Schweizerisches
Zeitgenossen-Lexikon

Dictionnaire suisse des contemporains

Dizionario svizzero dei contemporanei



Hauptband

I. Ausgabe

SCHWEIZERISCHES ZEITGENOSSEN-LEXIKON

Dictionnaire suisse des contemporains
Dizionario svizzero dei contemporanei

*

Herausgegeben von HERMANN AELLEN
unter Mitarbeit von Dr. WILHELM JOSEF MEYER
Bibliothekar an der Schweizerischen Landesbibliothek,
Lic. litt. EDGARD MARRAULD u. Dr. HUGO WALSER



ERSTE AUSGABE

Verlag des Schweiz. Zeitgenossen-Lexikons · Bern 1921
Für den Buchhandel: Schweiz. Vereinssortiment Olten

GELEITWORT.

Neben den zahlreichen lexikographischen Werken historischen und wissenschaftlichen Charakters und vielen biographischen Einzelpublikationen fehlte bisher der Schweiz immer noch ein eigentliches, vorab praktischen Bedürfnissen dienendes und umfassendes Nachschlagewerk, das eine Uebersicht über Erreichtes und Tätiges der lebenden Intelligenz des Landes bieten würde. Solche Werke von geradezu nationaler Bedeutung kennt das Ausland längst. Es war mir, wir dürften ihm auch darin nicht länger nachstehen. Leben und Werk der geistigen, künstlerischen, politischen und wirtschaftlichen Führer des Landes und aller derjenigen Schweizer, die sich auf irgendwelchem Gebiete menschlichen Schaffens hervorgetan haben, einmal in einem Schweizerischen Zeitgenossen-Lexikon, darin wir einander erkennen, zu verzeichnen, war die treibende Idee. Dabei war ich mir von der Stunde an, da mich das Unternehmen beschäftigte, der Gefahren und Schwierigkeiten, die sich ihm entgegenstellen würden, wohl bewusst.

Ein Neues hat stets mit Vorurteilen und Unverstand zu kämpfen. Man konnte mir entgegenhalten, ich diene mit meinem Zeitgenossen-Lexikon lediglich der menschlichen Eitelkeit, die sich herzudrängen würde, während das Verdienst bescheiden zurück-

*

bleibe. Sodann mussten sich Schwierigkeiten ergeben bei der Einholung des biographisch-bibliographischen Materials, bedingt durch die Zurückhaltung der Angefragten und aus der Unzulänglichkeit vorhandener Quellen. Keine der Befürchtungen hat sich denn auch als unbegründet erwiesen, obwohl andererseits zahlreiche Zuschriften freudigen Zuruf und Zustimmung auf die Redaktion trugen.

Indessen gab es ein Mittel, das die an sich vielleicht begründeten Bedenken zerstreuen musste: strengste Objektivität bei der Behandlung des eingehenden Materials, Verzicht auf jedwede Fassung der Biographie, die einem Werturteil gleichsah, Beschränkung auf die sachliche Feststellung von Daten und Leistungen.

Da selbstverständlich an die Aufnahme ins Lexikon keinerlei finanzielle Verpflichtung geknüpft wurde, konnte die Mehrzahl der biographischen Skizzen auch auf die immer noch zuverlässigsten Mitteilungen der Angefragten hin verfasst werden. Auf Zuverlässigkeit der vorliegenden Angaben kann auch deshalb Anspruch gemacht werden, weil an alle Aufgenommenen Korrekturbogen gesandt und auch prompt durchgesehen wurden. Vollständigkeit zu erzielen wird dagegen bei einem Werke von den Ausmassen des Schweizerischen Zeitgenossen-Lexikons und bei den schwankenden Begriffen von der Aufnahmefähigkeit und -Würigkeit niemals erreichbar sein. Die Redaktion musste sich darauf beschränken, annähernde Vollständigkeit zu erzielen, indem sie wenigstens die Haupvertreter jeder Wissenschaft und

jeder Berufsart biographisch, manchmal auf dem Umwege über Bibliotheken, zu erfassen suchte. Dazu kam, dass die erste Ausgabe, obwohl die orientierenden Vorarbeiten eigentlich auf das Jahr 1915 zurückdatieren, einmal abgeschlossen werden musste, wollte man nicht zusehen, dass der Redaktion das Material unter der Feder wiederum veraltete. Es muss einem sogleich in Angriff zu nehmenden Supplementsbande vorbehalten bleiben, etwaige Ungenauigkeiten und vorhandene Lücken auszufüllen. Wir bitten alle, die es angeht, jetzt schon uns in der Zwischenzeit mit Hinweisen und Zusendungen von biographischen Mitteilungen in unserer mühevollen Kleinarbeit zu unterstützen. Auf diese Mitarbeit Aller sind wir unbedingt angewiesen, wenn wir unser nützliches und notwendiges Werk zu höchstmöglicher Vollständigkeit ausgestalten wollen.

Fürs erste möchten wir sodann wünschen, dass unsere Freunde den bescheidenen Anfang für die Tat nehmen, die notwendig war, den Weg zum grossen Ziele, das einmal erreicht werden muss, freizumachen. Wir sind überzeugt, dass das Schwerste hinter uns liegt. Die erste Ausgabe hat immerhin die Grundlage, auf der weitergearbeitet werden kann, geschaffen und einen Begriff geprägt, von dem, was wir anstreben. Vergessen darf auch nicht werden, dass es sich im Schweizerischen Zeitgenossen-Lexikon um ein Werk handelt, dem unbestritten und auf die Dauer erst recht die Bedeutung als geschichtliches Quellenwerk, ähnlich, wie seinem einzigen, weit zurückliegenden Vor-

läufer, dem Leu'schen Helvetischen Lexikon, zuerkannt werden muss. Für die geschichtliche Erforschung und Festhaltung unserer Zeit leisten wir gleichsam wichtige Vorarbeit. Die historische Wissenschaft wird das noch einmal zu würdigen wissen. Wenn die Redaktion also die Zeitgenossen um die Lieferung von biographischen Mitteilungen angeht, so handelt es sich niemals nur um die Person an sich, sondern um die Sache, die nicht nur zeitlichen Wert hat. Das Schweizerische Zeitgenossen-Lexikon möchte gleichzeitig dem Tagesbedürfnisse, ebensosehr aber auch der geschichtlichen Forschung dienen.

Noch eine Schwierigkeit erhob sich in der Zeit der Vorarbeiten: Wie sollte es die Redaktion mit den Ausländern in der Schweiz halten? Aus der Erwägung heraus, dass in den ausländischen Lexika die bedeutendsten Schweizer berücksichtigt sind und aus der andern, dass dauernd in der Schweiz wohnende Ausländer vielfach mit dem schweizerischen Geistesleben innige Beziehungen unterhalten, haben wir uns entschlossen, solche Persönlichkeiten wenigstens in einem Anhang zu verzeichnen.

Ausserordentlich mühselig war es, die Adressen der Schweizer im Auslande ausfindig zu machen, obwohl uns hierbei das Sekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft in verdankenswerter Weise behilflich war. Wenn sich hier grosse Lücken ergeben, so ist das lediglich auf die Unmöglichkeit zurückzuführen, mit unseren bedeutenden Auslandschweizern in Verbindung zu treten. Aber auch andere Adressen,

vorab vieler Künstler, die häufig ihren Wohnsitz wechseln oder in den meist nur nach Handelsprinzipien hergestellten Adressbüchern nicht enthalten sind, konnten nicht ermittelt werden.

Das Zustandekommen eines Schweizerischen Zeitgenossen-Lexikons unter solch erschwerten Umständen habe ich ausser meinen treuen Mitarbeitern in der Redaktion Herrn Joh. Lietha, Architekt, in Zürich-Zollikon, zu danken, der das Unternehmen seines schweizerischen Charakters wegen materiell unterstützt hat, sowie allen den ungezählten Subskribenten und Antwortenden, ohne die der beste und zäheste Wille Wahn gewesen wäre.

Bern, im Sommer 1920.

Hermann Aellen.

INTRODUCTION.

A côté des nombreux dictionnaires historiques et scientifiques que nous possédons déjà et dont nous nous enorgueillissons à juste titre il nous manquait jusqu'ici un ouvrage consultatif proprement dit de grande envergure qui satisfît en tout premier lieu à des besoins d'ordre pratique et qui offrît une vue d'ensemble sur les résultats que les intellectuels, nos contemporains, ont jusqu'ici obtenus et le travail qu'ils ont fourni. A l'étranger on connait depuis longtemps ce genre d'ouvrage d'un haut intérêt national. J'avais l'impression que nous ne pouvions, quant à nous, rester inférieurs à cet égard à nos voisins. Nous avons donc résolu de faire comme eux en nous mettant à l'œuvre. Notre idée maîtresse a été de consigner dans un Dictionnaire Suisse des Contemporains la vie et l'œuvre tant des notoriétés nationales dans le domaine de l'esprit, des Beaux-Arts, de la politique et de l'économie nationale que d'une façon générale de tous les Suisses qui se sont signalés dans une branche quelconque de l'activité humaine, tous hommes dans lesquels nous fussions susceptibles de reconnaître l'essence même de notre nature et de notre âme. Dès le moment où je m'occupai de cette entreprise j'eus parfaitement conscience des difficultés et des écueils auxquels elle se heurterait fatalement.

Toute innovation a inévitablement à surmonter des préventions et des préjugés. On pourrait m'ob-

jecter que mon dictionnaire des contemporains aura eu pour unique effet d'encourager la vanité toujours prête à s'étaler tandisque le vrai mérite se sera tenu à l'écart. En dehors d'un tel reproche auquel nous devions éviter de donner prise d'autres difficultés devaient se présenter à nous, ainsi celle en particulier de nous procurer le matériel biographico-bibliographique nécessaire par suite de la réserve d'une part des personnes que nous avions à questionner et de l'insuffisance d'autre part des sources à notre disposition. Si donc notre tâche était malaisée, par contre l'utilité de l'entreprise a paru à plusieurs si évidente qu'ils nous ont fortifié dans notre dessein en nous prodiguant tant des marques d'approbation que des encouragements.

Nous pensons avoir trouvé le moyen de dissiper les appréhensions qu'on ait pu nourrir contre notre œuvre. Ce moyen que nous avons rigoureusement adopté comme ligne de conduite a été de rester strictement objectif dans le triage des matériaux, de renoncer à présenter les biographies de telle sorte qu'elles ressemblassent de près ou de loin à des apologies, bref de nous borner à enregistrer purement et simplement des dates et des faits.

Comme il est clair qu'on n'est astreint à aucune obligation financière pour avoir le droit de figurer dans le dictionnaire, la plupart des notices biographiques ont pu être rédigées sur la base même des informations fournies par les intéressés eux-mêmes, autrement dit sur la base d'information la plus sûre. Il ne sera jamais possible pour une œuvre de l'envergure du Dictionnaire Suisse des Contemporains de prétendre à être absolument complète vu la marge

forcément laissée à l'appréciation personnelle quant aux critères qui engagent à accepter telle personne et à rejeter telle autre. La rédaction a tendu à faire une œuvre néamoins aussi complète qu'elle y pouvait prétendre en s'efforçant d'obtenir des renseignements biographiques sur les représentants principaux tout au moins des sciences et des professions diverses ou, lorsque ceux-ci faisaient défaut et s'avéraient insuffisants, en recourant toutes les fois qu'il sembla nécessaire mais assurément à contre gré au détour des bibliothèques. La parution de l'ouvrage ne pouvait cependant être indéfiniment retardée d'autant plus que les travaux préparatoires remontent en somme à l'année 1915 et qu'il ne fallait pas que le matériel risquât de moisir sous la plume du rédacteur. Il sera réservé à un volume supplémentaire prévu dès maintenant de corriger certaines inexactitudes de la présente première édition ainsi que de combler des lacunes éventuelles. Nous prions tous ceux que cela concerne de bien vouloir nous soutenir dès à présent dans notre tâche ardue de mise au point définitive en nous communiquant en vue de la dite édition ultérieure toutes les sources de renseignements biographiques qui à leur connaissance seraient susceptibles de nous faciliter la besogne. Nous avons absolument besoin du concours de tous pour parvenir à rendre notre œuvre, à la fois utile et nécessaire, le plus complète possible.

Avant toute chose nous désirerions que nos amis considérassent ce modeste début comme une simple mais indispensable étape sur la voie destinée à nous conduire au but que nous nous proposons. Nous sommes convaincus que nous avons déjà surmonté la

partie la plus ardue de notre tâche. La première édition aura toujours posé le fondement sur lequel nous pourrons continuer à édifier et aura eu l'avantage de faire voir distinctement à ceux dont nous sollicitons le concours quelle est la voie que nous entendons suivre. Il ne faut pas non plus oublier qu'il s'agit en l'occurrence d'une œuvre en laquelle, et surtout à la longue, on s'accordera à bon droit à voir une source historique, tout comme on reconnait ce titre à son seul et vénérable prédécesseur, le Dictionnaire Helvétique de Leu. Nous fournissons, en publiant notre œuvre, une très importante base pour des investigations historiques futures. Elle aidera à reconstituer pour sa part la figure de notre époque. La science historique sera certainement un jour à même d'apprécier notre travail à sa pleine valeur. Si donc nous prions nos contemporains de nous fournir des renseignements biographiques c'est que nous désirons, au-delà de la physionomie de la personne qui passe, retenir aussi les faits qui auront jalonné la vie de ces personnes et dont la valeur, par contre, n'est pas uniquement temporaire. Le Dictionnaire Suisse des Contemporains se propose d'une part de satisfaire aux besoins du jour, d'autre part, et dans une mesure égale, de servir de guide aux historiens.

Au cours des travaux préliminaires nous avons vu surgir une autre difficulté encore. Comment, en effet, étions-nous en droit de nous demander, devions-nous nous comporter à l'égard des étrangers vivant parmi nous? Considérant d'un côté que les dictionnaires étrangers mentionnent bien, eux, nos concitoyens les plus distingués; considérant, d'un

autre côté, que les étrangers établis d'une façon durable chez nous, participent intimement à notre vie intellectuelle, nous nous sommes décidés à les faire figurer dans un appendice tout au moins.

Nous avons eu un mal inouï à découvrir l'adresse des Suisses domiciliés à l'étranger malgré l'obligence qu'a mise le secrétariat de la Nouvelle Société Helvétique à nous seconder dans nos efforts et dont nous témoignons ici toute notre reconnaissance. Ainsi donc si l'on relève à cet égard de grandes lacunes cela doit être uniquement imputé à l'impossibilité dans laquelle nous nous trouvions d'entrer en rapports avec nos compatriotes éminents de l'étranger. Il nous fut également difficile de nous procurer les adresses d'artistes en tout particulier qui changeaient constamment de domicile et dont les livres d'adresses établis d'après des principes commerciaux ne tenaient aucun compte.

Si le Dictionnaire Suisse des Contemporains a pu voir le jour en dépit de circonstances aussi défavorables, en dehors de mes fidèles collaborateurs à la rédaction nous en sommes très particulièrement redevables à M. Joh. Lietha, architecte, à Zurich-Zollikon, qui a bien voulu subventionner l'entreprise en vertu de son caractère suisse, et en outre aux innombrables souscripteurs ainsi que d'une manière générale à toutes les personnes qui ont pris la peine de répondre à mes questionnaires. Sans leur concours, en effet, les meilleures dispositions et la volonté la plus tenace eussent été condamnées à demeurer lettre morte.

Berne, été 1920.

Hermann Aellen.

INTRODUZIONE.

Si hanno già in Isvizzera numerose opere lessicografiche di natura storica e scientifica e molte singole pubblicazioni biografiche, costituenti insieme un ricco e prezioso materiale di studio, ma una grande opera di facile e sicura consultazione, un compendio chiaro della produzione e dell'attività intellettiva dei nostri concittadini, nonostante che da tempo assai se ne senta il bisogno pratico, fin qui non esisteva ancora in Isvizzera. All'estero si conoscono invece da un pezzo lavori consimili di altissimo valore ed importanza nazionali. Avemmo l'impressione, che anche da noi non si doveva tardare più a lungo a fare qualcosa di analogo. E l'idea direttiva è stata di raccogliere in un Dizionario svizzero dei contemporanei dati ed indicazioni esatti sulla vita e sull'opera dei maggiori nostri viventi, sia nel campo intellettuale, che artistico, politico ed economico, nonchè su tutti quei nostri concittadini che in un modo o nell'altro emergono in questo o quel dominio dell'attività umana, onde facilitarci la reciproca conoscenza. Fin dal primo momento che ci occupammo di quest'impresa, siamo stati consci dei pericoli e delle difficoltà d'ogni natura in cui inevitabilmente si poteva incorrere.

Tutto quanto ha di novità deve sempre lottare contro prevenzioni, pregiudizi ed incomprensione.

Ci si poteva rimproverare di incorraggiare e servire col Dizionario dei contemporanei solo la vanità umana, la quale è sempre pronta a mettersi in mostra, mentre il vero merito si tiene modestamente in disparte. E molte e gravi difficoltà sembrava dovessero impedire la raccolta del materiale biografico-bibliografico, generate in ispecie dalla riservatezza delle persone interpellate a mezzo di questionario, e dalla insufficienza delle fonti a nostra disposizione. Nè l'una nè l'altra di queste apprensioni non si è dimostrata infondata, pur essendoci pervenute molte entusiastiche adesioni e lettere d'incoraggiamento e d'approvazione.

Venne poi trovato un buon mezzo per dissipare a priori tutte le eventuali apprensioni: scrupolosa oggettività nel trattamento del materiale ricevuto; rinuncia a presentare le biografie in una forma che possa risentire l'apologia; limitazione a registrare puramente e semplicemente le date, i fatti, le prestazioni.

Il diritto di figurare nel dizionario non essendo evidentemente vincolato ad alcun obbligo finanziario, la maggior parte delle notizie biografiche poterono essere redatte in base alle indicazioni fornite dagli interessati stessi, che sono sempre le più sicure. Non riescirà pero possibile di fare qualcosa di assolutamente completo e perfetto con un'opera delle dimensioni del Dizionario Svizzero dei Contemporanei, anche perchè non riesce di stabilire un criterio preciso ed esclusivo sull'ammissione o meno, e sui meriti reali dei singoli individui. La re-

dazione dovette limitarsi perciò ad un'opera il più che sia possibile completa, sforzandosi di ottenere delle informazione biografiche almeno sui principali rappresentanti d'ogni scienza e professione, ricorrendo alle volte all'aiuto delle biblioteche. Non potendosi tardare all'infinito colla pubblicazione dell' opera e per evitare che il materiale raccolto con tanta diligenza e cura dall'anno 1915 innanzi non invecchiasse sotto la penna, si dovette infine procedere alla stampa. Una futura edizione provvederà a correggere le eventuali inesattezze ed a colmare le lacune esistenti. Fin d'ora preghiamo vivamente tutti coloro che vi sono interessati di sostenerci ed aiutarci nell'arduo nostro compito di epuramento definitivo coll'inviarci nel frattempo delle comunicazioni biografiche e coll'indicarci le fonti a cui possiamo ricorrere. Questa collaborazione di tutti ci è indispensabile per rendere completa quanto più sia possibile l'opera nostra, utile e necessaria.

Ed innanzitutto vorremmo che i nostri amici considerino questo modesto inizio solo quale semplice ma inevitabile tappa sulla via che deve condurci al grande scopo che ci proponiamo e vogliamo raggiungere. Siamo convinti che la parte più dura e difficile del nostro compito è fatta. La prima edizione costituisce pur sempre le fondamenta su cui continueremo ad edificare solidamente ed imprime chiaro il concetto di quanto a cui miriamo e tendiamo. Nè va dimenticato che qui si tratta di un' opera che col tempo acquisterà incontestabilmente un'importanza di primissimo ordine quale fonte

storica sicura, come ora si riconosce questo merito all'antico suo predecessore, il Dizionario Elvetico del Leu. Pubblicando quest'opera creiamo un' importante base per le future investigazioni storiche e gli accertamenti sul nostro tempo. La scienza storica apprezzerà degnamente, ne siamo persuasi, i nostri sforzi. Se la redazione prega i contemporanei di fornirle delle notizie biografiche, è perché desidera illustrare, non tanto la personna, quanto l'opera morale, spirituale, intellettuale, creatrice, opera che ha un valore più che temporaneo ed interesserà ancora le generazioni future. Il Dizionario Svizzero dei Contemporanei si propone in egual misura di sodisfare i bisogni del giorno e di servire di guida alle indagini storiche.

Un' altra difficoltà sorse durante i lavori preparatori: come contenersi riguardo ai forestieri in Isvizzera ? Visto da una parte che nei lessici esteri si trovano menzionati i più distinti nostri concittadini, e considerato dall'altra parte che sotto molti aspetti i forestieri che dimorano stabilmente nel nostro paese partecipano intimamente alla nostra vita intellettuale, ci siamo decisi di comprendere simili personalità almeno in un'appendice.

Ci fu straordinariamente penoso di trovare l'indirizzo degli Svizzeri all'estero, nonostante il prezioso aiuto prestatoci al riguardo dal Segretariato della Nuova Società Elvetica, al quale esprimiano ancora qui la nostra gratidudine. Se sotto quest'aspetto s'incontrano delle gravi lacune, si ascrivano unicamente all'impossibilità di metterci in rapporti coi

nostri eminenti compatriotti all'estero. Ma anche altri indirizzi non potemmo trovare, in particolare quelli di molti artisti, che cambiano sovente di domicilio, o non figurano nei libri degli indirizzi compilati per lo più secondo principi commerciali.

Se il Dizionario Svizzero dei Contemporanei ha potuto vedere la luce ad onta delle circostanze tanto sfavorevoli, ne sono obbligato, oltre che ai miei fedeli collaboratori di redazione, al signor Joh. Lietha, architetto, Zurigo-Zollikon, che volle sussidiare finanziariamente l'impresa dato il suo carattere svizzero, ed agli innumerevoli sottoscrittori, nonchè a tutti coloro che risposero cortesemente al quistionario sottomesso loro, e senza il cui concorso le migliori intenzioni e la volontà più tenace sarebbero state follia.

Berna, estate 1920.

Hermann Aellen.

Schweizer Heimatkunst-Verlag Weinfelden

Biographisch-bibliographischer Teil.

Abkürzungen: Ps.: Pseudonym; BO: Bürgerort; Stud.: Studium; E.: Ehrungen; EM.: Ehrenmitglied; Gr.: Gründer; Erf.: Erfinder; V.: Verfasser; Ue.: Uebersetzer; H.: Herausgeber; Repr.: Reproduktion.

A

Abderhalden, Emil, Dr. med. et phil. h. c., Universitätsprofessor, Kaiserplatz 5, Halle a. S. (geb. 9. III. 77 in Oberuzwil, St. Gallen.) — Stud. Gymn., Ob. Realsch. u. Univ. Basel, Univ. Berlin. — 04 P.-D. f. Physiologie a. d. Univ. Berlin, 08 Prof. u. Berufung als Nachf. v. Geheimrat Prof. M. Munk an die tierärztl. Hochschule Berlin, seit 11 o. Prof. d. Physiologie u. Dir. d. phys. Inst. d. Univ. Halle. — E.: Korresp. u. Ehren-Mitglied wissenschaftlicher Gesellsch. — V.: Arbeiten auf dem Gebiete der Physiologie, physiol. Chemie u. d. allgem. Biologie u. Pathologie; Bibliogr. d. ges. wissenschaftl. Lit. über den Alkohol u. Alkoholismus; Herausgeber d. Handbuches d. biochem. Arbeitsmethoden, 9 Bde. 09/10, des biochem. Handlexikons, 9 Bde.; Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, 50 Bde.; « Fortschritte der Naturwissenschaft », 11 Bde.; Lehrbuch d. physiolog. Chemie 08, 4. Aufl. (wurde auch ins Englische und Russische übersetzt); ferner: Einfluss des Höhenklimas auf die Zusammensetzung des Blutes, Habilitationsschrift 05; Neue Ergebnisse auf dem Gebiete d. speziellen Eiweisschemie 11; Die Bedeutung d. Verdauung f. d. Zellstoffwechsel im Lichte neuer Forschungen auf dem Gebiete der physiol. Chemie 11; Neuere Anschauungen über den Bau u. den Stoffwechsel der Zelle 11, 2. Aufl.; Synthese der Zellbausteine in Pflanze u. Tier; Abwehrfermente d. tier. Organismus 14, 4. Aufl. (in verschiedene Sprachen übersetzt); Physiolog. Praktikum, 2. Aufl. 19, Diss. 12 (spanisch übersetzt); Die Grundlagen unserer Ernährung, 3. Aufl., 19 (schwed. übersetzt).

Abegg, **Emil**, Dr. phil., Privatdozent, Rütistrasse 56, Zürich (geb. 11. I. 85 in Küsnacht b. Zürich). Stud. Univ. Zürich u. Leipzig. 09—11 Red. am Schweizerdeutschen Wörterbuch, 13—17 Lehrer am Sem. Küsnacht, seit 18 P.-D. für allgem. Sprachwissenschaft u. indische Philologie d. Univ. Zürich. — V.: Die Mundart von Urseren (Beiträge zur Schweizerdeutschen Grammatik, herausg. v. Alb. Bachmann) 10; Die Lehre vom Sphota im Sarvadarsanasangraha (in: Festschrift für Ernst Windisch) 14; Indische Traumtheorien (in: Festgabe für Adolf Kaegi) 19; Der Pretakalpa des Garuda-Purana (eine Darstellung des hinduistischen Totenkultes und Jenseitsglaubens) 20; Bibliographie über allgem. Sprachwissenschaft (Indogermanische Forschungen 09 u. 10).

Abrecht, **Otto**, (Arthur), Zeichnungslehrer der Kantonsschule Frauenfeld. (geb. 16. I. 82 in Jegenstorf, Bern.) BO.: Lengnau, Bern. Vater: Karl Otto Abrecht, Schulinspektor, bek. bern. Schulmann. — Stud. Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern, Malschule Knirr, München. — Versch. Buchillustrationen.

Abt, Heinrich, Landwirt, a. Nationalrat, Bünzen, Aargau. (geb. 21. V. 54.) 87—06 Lehrer u. Rektor der aarg. landwirtschaftl. Winterschule Brugg, seit 06 Präs. d. Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften, 12—19 Nationalrat.

Abt, Roman, Ing., Bahnhofstrasse 10, Luzern. (geb. 17. VII. 50 in Bünzen.) BO: Bünzen (Aarg.). Stud. Kantonsschule Frauenfeld, eidg. techn. Hochschule Zürich. Reisen: in ganz Europa, Nordafrika, Kleinasien. Erst Konstrukteur der Centralbahn, der internat. Gesellschaft für Bergbahnen, dann. Ing. im eidg. Eisenbahndep., Obering. d. Unternehmung Zschokke &Terrier in Paris, seit 85 Unternehmer f. Bau u. mech. Ausrüstung v. Gebirgsbahnen. — Letzter Präs. d. Gotthardbahngesellschaft; Mitgl. d. Verwaltungsrates d. Lokomotivfabrik Winterthur, d. Industriegesellschaft Neuhausen etc. — Erf. d. autom. Ausweichung f. Seilbahnen u. d.

Zahnradsystemes Abt (Lokomotiven u. Zahnstange). Miterbauer u. Lieferant v. Lokomotiven u. Oberbau v. 67 Zahnradbahnen u. 20 Seilbahnen in allen 5 Erdteilen. — E.: Dr. ing. h. c. — V.: Aufsätze in techn. Zeitschriften; Mitarbeiter wissenschaftl. Werke u. Broschüren über Seil- u. Zahnradbahnen; Statistiken.

Abt, Roman, Dr. jur., Nationalrat, Wohlen, Aarg. (geb. 15. I. 83 in Bünzen.) Stud. Gymn. Aarau, E. T. H. Zürich (Landwirtschaft), Univ. Zürich (Jurisprudenz). — Bis 11 Lehrer an der Landwirtschaftl. Schule Brugg, 11—12 Gerichtsschreiber in Baden, seit 12 Fürsprecher in Wohlen, seit 17 Grossrat, seit 19 Nationalrat.

Ab-Ury, Dominicus (Joseph), Dr. phil. u. theol., Priester, Prof., Kollegium Maria-Hilf, Schwyz. (geb. 15. VIII. 71 in Mitlödi.) BO: Schwyz. — Letzter des Geschlechts Ab-Ury. (Die «Ab-Ury», von Urj, Urner, gehen auf viele Jahrh. zurück, über das Jahr 1000.) Stud. Kollegium Maria-Hilf, Schwyz, Colleg. Germanicum Rom (Università Gregoriana). Seit 1900 Philosophieprof. am Kollegium Maria-Hilf, Schwyz. — V.: Compendium der Philosophie.

Achermann, Franz (Heinrich), röm.-kath. Geistlicher, Schriftsteller, Prähistoriker, Oberdorf, Solothurn. (geb. 3. VII. 81 in St. Erhard, Luzern.) Stud. theol. Luzern, Univ. Innsbruck. Vikar in Schaffhausen u. Oberdorf. Erforschung der Höhlen im Solothurner Jura (siehe Jahresberichte d. Schweiz. Gesellschaft f. Urgeschichte), prähistorische Ausgrabungen. — V.: Humoristische Romane: Im letzten Semester 11; «Krach» im Examen 17; Perker, der Leutnant 18. — Prähistor. Romane: Der Jäger v. Thursee 18; Auf der Fährte des Höhlenlöwen 19; Der Schatz des Pfahlbauers 20. — Historischer Roman: Der Wildhüter v. Beckenried 14. — Dramen: Der Tod der Schweizergarde 16; Der grosse Prozess 17; Königin Thora 17; Nidwaldens Verzweiflungskampf 19 u. a.

Ackermann, Robert, Flugzeugführer, Sonneggstrasse 10, Zürich. Rekordflüge. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich).

Ador, Gustave, lic. jur., prés. du Com. internat. de la Croix rouge, Cologny près Genève (né 23. XII. 45 à Genève). Etudie le droit à Genève. Avocat. Dès 74 dép. au Grand Cons. 89—17 dép. au Cons. nat. (prés. 01). Cons. d'Etat 79—80, 85—97. Commissaire féd. à l'Exposition univ. de 00 à Paris. Cons. féd. 17—19; Prés. de la Conf. 19. S'est acquitté avec succès de diverses missions officielles (consécration du principe de la neutralité perpét. de la Suisse). Au milit.: Lt. col. d'inf. — Dist: Chev. de la lég. d'hon. Membre correspondant de l'Ac. des sc. mor. et polit. (Inst. de France).

Aeberly, Rudolf, Wirt z. «Pflugstein», Erlenbach, Zürich. (geb. 59.) — V.: Pflug und Saitenspiel, Ged., 4. Aufl.; Kriegs- und Grenzlieder, Ged., 3. Aufl.

Aeby, Alfons, Prof. am kant. Lehrerseminar v. Freiburg, Hauterive. (geb. 7. XI. 85 in Düdingen.) Stud. Kollegium Stans, Lehrersem. Zug. Erst Lehrer in Düdingen, seit 14 Lehrer am freiburgischen Lehrersem. Hauterive. Derzeit Präs. der deutschen Vortragsgesellschaft Fribourg. — V.: Ein böser Hausgeist, Schwank 12. — Ue.: Die Krotzeranna, Drama a. d. Französischen 12; zahlreiche Feuilleton-Novellen.

Aeby, Pierre, Professeur à l'Université de Fribourg, Rue de Morat 262, Fribourg. (né 6. V. 84.) Bourgeois de Fribourg. (Père: Paul Aeby, cons. national, syndic de Fribourg, mort 98; mère: Antonie de Wuilleret, fille de Louis de Wuilleret, cons. national, mort 98.) Etudes: Gymnases classiques Fribourg et Einsiedeln, Universités de Fribourg, Bonn, Berlin, Paris. Voyages d'études: Angleterre, Italie, Belgique, Hollande. Docteur en droit 10, prof. agrégé de droit civil 11, avocat 11—14, prof. ord. 15. Prés. de l'Association nationale des universitaires suisses 20. — Auteur de: La donation à cause de mort 10; Le registre foncier d'après le droit suisse:

Das Grundbuch nach Schweizer Recht; Der Grundstückverkehr in der Schweiz. Diverses études dans la Zeitschrift f. Schweiz. Recht, Schweiz. Geometerzeitung, Revue latine etc.

Aegler, Johann (Ps. Cr. Crataegus), Primarlehrer in Wohlen, Bern. (geb. 51 in Krattigen a. Thunersee.) Stud. Sem. Münchenbuchsee, Univ. Bern. — V.: Schulze und Müller a. d. Aare, hum. Reisesk. aus d. Berner Oberland 80; Neue Lieder, zweistimmig, Text u. Tonsatz v. Verf. 01; Märchen, Sagen und Bilder, Ein Buch f. d. Jug. 03; Sunnsite, Bärndütschi Rymli 09.

Aellen, Eugen, Dr. phil., Prof. an der Kantonsschule Schaffhausen. (geb. 22. III. 87 in Zürich.) BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel. Seit 10 Lehrer des Deutschen und Französischen an der Kantonsschule Schaffhausen, Leiter der « Leseabende » in Schaffhausen, Präs. des Kunstvereins Schaffhausen, Literar. Mitarbeiter der « Basler Nachr.» — V.: Quellen u. Stil der Lieder Paul Gerhardts, Diss. 12.

Aellen, Hermann, Red. u. Schriftsteller, Breitenrainplatz 27, Bern. (geb. 24. V. 87 in Oberbalm b. Bern.) BO.: Saanen. Stud. Tech. Biel, Univ. Bern. 08—11 Red. Oberländer Tagbl., Thun, 11—12 Schweiz. Familien-Wochenbl., Zürich, 12—14 Tessiner Zeitung und Fremdenblatt, Locarno, 15—19 Berner Tagbl., Bern, als Nachf. Dr. Rud. v. Tavels; seither Herausg. d. Monatsschrift «Jugendzeit». — Mitbegr. d. Schweiz. Schriftsteller-Vereins, Gr. u. Zentralpräs. d. Vereins schweiz. Literaturfreunde. — V.: Heimatfeinde, Rom. 14; Der weinende Felsen usw., Erz. 14 (Berner Verein f. Verbreitung guter Schriften); Zur Tessiner Frage 15; Grenzwachtzeit, Nov. 15 zus. m. Ulrich Amstutz (vergr.); Heinrich Federer 16; Der hohe Ruf, Drama 16; Die zu Luggarus, Nov. 18 (1. bis 3. Tausend). — H.: Sage und Dichtung des Saanenlandes 07 (vergr.); J. J. Romangs ausgewählte Werke 10 (vergr.); Locarno u. seine Täler (Verf. J. Hardmeier), 4. Aufl., bearb. 15; Die Heimat voran! Nov. zus. m. Schweizer Schriftstellern 15;

Schweizer Schriftsteller-Lexikon 18; Schweizer Zeitgenossen-Lexikon 20.

Aeppli, August, Dr. phil., Prof., Kronenstrasse 24, Zürich 6. (geb. 1. V. 59 in Bauma.) BO.: Zürich. — Stud. Lehrersem. Küsnacht, Univ. Zürich u. Genf. Reisen: Norwegen, Algier. — 79 Primarlehrer in Winterthur, 83 Sek.-Lehrer in Zürich, 94 Doktorpromotion, seit 97 Prof. f. Geologie u. Geographie an der Kantonsschule Zürich. — Seit 94 Sekr. d. Geolog. Kommission d. Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. — V.: Erosionsterassen u. Glacialschotter im Zürichseetal (Beitr. zur geolog. Karte d. Schweiz, Liefg. 34) 94. — Schweizer. Schulatlas: a) für Mittelschulen (deutsch, franz., ital.), b) f. Sekundarschulen, c) für Volksschulen 10 ff. — Geschichte der Schweiz. Geolog. Kommission 15.

Aepli, Otto, Rechtsanwalt, Ständerat, Frauenfeld. (geb. 18. IV. 70.) Stud. Univ. Lausanne, Bern, Leipzig, Zürich. — Praktizierte erst als Rechtsanwalt in Kreuzlingen, jetzt in Frauenfeld. 00—07 Mitgl. d. thurg. Obergerichts, 03 Generalsekretär der VII. Schweizer. landwirtschaftl. Ausstellung, 07—19 Mitgl. d. thurg. Regierungsrates, seit 12 Präs. d.Elektrizitätswerkes d. Kts. Thurgau, seit 19 Ständerat.

Affolter, Friedrich, Dr. phil., Oberst, Prof., Sonneggstr. 45, Zürich. (geb. 17. III. 47.) Prof. der Militärschule der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Affolter, Fritz, Dr. jur., Universitätsprofessor, Anlage 49, Heidelberg. (geb. 10. II. 62 in Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Univ. Heidelberg. 97 P.-D. für röm. Recht, 01 a. o. Prof., seit 20 o. Prof. d. Univ. Heidelberg. — E.: Zwei gold. Med. d. Univ. Heidelberg für zwei Preisarbeiten. — V.: Das römische Insitutionen-System 97; Geschichte des intertemporalen Privatrechts 01; System des deutschen bürgerl. Uebergangsrechts 03; System des badischen Verwaltungsrechts 04; Das Fruchtrecht 11; Die Persönlichkeit des herrenlosen Sklaven 13.

Affolter, Hans, Dr. jur., Gerichtspräsident, Nationalrat, Solothurn. (geb. 2. X. 70 in Solothurn.) Stud. Univ. Heidelberg u. Genf. Erst Gerichtspräs. in Balsthal, dann Advokat in Solothurn, jetzt Gerichtspräs. v. Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn. Seit 08 Kantonsrat, seit 11 Nationalrat.

Albertolli, Giocondo, Architekt, Buenos Aires. (geb. 28. IX. 70 in Bedano b. Lugano.) Stud. Gymn. Lugano. 93 nach Südamerika ausgewandert, jetzt erster Architekt der « Officina delle opere pubbliche » in Buenos Aires.

Alemann, Ernesto, Dr. phil., Redaktor, Buenos Aires, gelegentlich auch in Bern. (geb. im März 92.) Vater: E. Alemann, Red. d. Schweizer Zeitung in Buenos Aires. Stud. Gymn. u. Univ. Bern; Reisen in Spanien, Deutschland und Südamerika. Früher Red. an den Münchner Neuesten Nachrichten.

Allet, Oswald (Antoine, Marie, Armand, Ignace), Chancelier d'Etat du Valais, Sion. Bourgeois de: Loèche-Ville, Loèche-les-Bains, Agaren et Sion. (né 23. I. 64 à Loèche-Ville.) Ascendants notoires: voir le Dictionnaire hist. et biogr. de la Suisse, fasc. III. — Etudes juridiques à l'école cantonale de droit, diplôme d'avocat en 91, entré la même année dans l'administration cantonale comme secrétaire du Dép. de Justice et Police, pendant plusieurs années rédigé «L'Ami du Peuple valaisan» et collaboré à la Gazette du Valais, enseigné quelque temps l'histoire au collège de Sion, nommé vice-chancelier d'Etat en 96 et Chancelier d'Etat en 13.

Allo, Bernard, Prof. à l'université, Albertinum, Fribourg. (né 5. II. 73.) Prof. en théologie à l'univ. depuis 05. — Auteur de: «Foi et Systèmes» 08; «L'Evangile en face du Syncrétisme païen 10; «Le travail d'après St-Paul» 14.

Alt, Albrecht, Dr. theol., Universitätsprofessor, Tellstr. 29, Basel. (geb. 20. IX. 83.) o. Prof. d. Theologie a. d. Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Altenburger, Emil, Architekt, Gärtnerstrasse, Solothurn. (geb. 18. II. 85 in Diessenhofen.) BO.: Pfyn, Thurgau. Stud. Technikum Biel (Bauschule) u. Hessisches Polytechnikum Friedberg. Praktische Tätigkeit in den Architekturbureaux Pfleghard & Häfeli, Alex. v. Senger, Prof. Dr. K. Moser u. Prof. Dr. G. Gull, alle in Zürich; in Biel, Köln, Freienwalde-Bad u. Berlin; 15 Eröffnung eigener Bureaux in Grenchen u. Solothurn. — Wettbewerbserfolge: 18 Wettbewerb für den kommunalen Wohnungsbau der Stadt Solothurn 1. Rang; 18 Wettbewerb für einen Bebauungsplan für die Stadt Biel u. ihrer Vororte 3. Preis; 19 Wettbewerb für den genossenschaftl. Wohnungsbau der Gemeinde Grenchen 1. Rang; 19 Wettbewerb für das Gesellschaftshaus « Bürgerhaus » Grenchen 1. Rang. — Ausgeführte Bauten u. a.: Villen und Fabriken, Wohnkolonien, Konzert- u. Theaterbau Grenchen.

Altheer, Paul (Ps. Martin Salander). Red. an der «Züricher Post», Hauptpostfach Zürich. (geb. 23. VI. 87 in St. Gallen.) Bis 19 Red. des «Nebelspalter» und des « Zürcher Volksblatt ». — V.: Der geheime Wahlfonds, Komödie 14; Der Galgenstrick, Komödie 14; Der tanzende Pegasus, Ged. 15; Der Sprung ins Wasser, Lustspiel 16; Strumpfbänder, Grotesken 18; Don Juans Freund, Komödie 20.

Altherr, Alfred (Johann), Architekt, Direktor, Kreuzstr. 50, Zürich. (geb. 23. XII. 75 in Basel.) Stud. Gewerbeschule Basel, Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums Berlin. Erst Zeichner für Schiffbau u. Atelierchef in Bromberg, 03—05 nachträgliche Baufachstudien, Begründer u. Leiter eines Ateliers für Innenarchitektur in Berlin, 06—12 Lehrer für Architektur u. Raumkunst an der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. — I. Vorsitzender des Schweiz. Werkbundes. — E.: Gold. Med. d. Weltausstellung in St. Louis 04; silb. Med. der Dresdner Kunstgewerbeausstellung 06. — Arbeiten der Innenraumkunst hat A. hauptsächl. in Villen u. Landhäusern der Rheinlande (Elberfeld, Barmen u. Köln)

ausgeführt, dann auch die Inneneinrichtung der Handelskammer in Elberfeld u. des israelitischen Krankenhauses in Köln. Nach seinen Plänen wurden die Umbauten am Kunstgewerbemuseum Zürich vorgenommen (13).

Altherr, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt, Tscharnerstrasse 1, Bern. — 05 Red. am «Oberländer Tagblatt» in Thun, seither selbst. Rechtsanwalt in Bern. — V.: Eine Betrachtung über neue Wege der schweizer. Münzpolitik 08; Das Münzwesen der Schweiz bis zum Jahre 1798 auf Grundlage der eidg. Verhandlungen und Vereinbarungen 10; Art. 29 der Bundesverfassung u. die Zollfrage im Lichte der Wahrheit, eine orientierende, verfassungsrechtliche u. wirtschaftspolitische Betrachtung über die schweizer. Lebensmittelzölle 11.

Altherr, Paul, Kunstmaler, Holbeinstr. 53, Basel. (geb. 18. V. 70 in Basel.) War bis zum 50. Jahre Kaufmann, seitdem Kunstmaler (Autodiktat). Studienaufenthalte in Italien. (Seit 10 verheiratet mit der Malerin Esther Mengold, d. diese.) — Hauptwerke: Standbild «Winkelried» im Rathaus in Rheinfelden; besonders das kleinere Standbild «Ritter St. Georg».

Amberger, Olga, Schriftstellerin, Böcklinstr. 22, Zürich. (geb. 8. VIII. 82 in Zürich.) Stud. Zürich, Genf, Italien, Deutschland. V.: Alt Zürcher Bilderbuch 11; Bilder aus Alt-Zürich 12 (mit Emil Bollmann); Mitarbeit a. d. Sammlung: Aus Zürichs Vergangenheit Bd. 1, 2 u. 3, 11, 12, 13 (Bd. 1 vergriffen); In der Glücksschaukel, Nov. 16, 3. Aufl. 18; Narrenstücke, Nov. 19.

Amiet, Cuno, Kunstmaler, Oschwand, Kt. Bern. (geb. 28. III. 68 in Solothurn.) Stud. München u. Paris (bei Julian). E.: Dr. phil. h. c. der Univ. Bern 19. Broncene Medaille der Weltausstellung Paris 1900. Hauptwerke: Richesse du soir 1900 (im Besitz des Schweiz. Bundesrates); Bretonische Wäscherinnen 93; Zwei nackte Mädchen 05; Apfelleserinnen 10; Obsternte 12; Cellospieler 17; Loggiabilder im Kunsthaus Zürich 18; Cellospieler 19; Der Dirigent 19. Gemälde besitzen die

Kunstmuseen Solothurn, Bern, Basel, Zürich (Kunsthaus), Genf.

Amlehn, Paul, Bildhauer, Sursee und Luzern. (geb. 67 in Sursee.) Vater: Bildhauer Franz Sales Amlehn. — Stud. Académie de France (Villa Medici) in Rom, Atelier Ed. Boutry Paris. — E.: Auszeichnungen an öffentl. Konkurrenzarbeiten. — Hauptwerke: Denkmal für Dr. med. Attenhofer in Sursee; Fronton am Rathaus in Hazebruck; Reiterstatue am Stadthaus zu Dünkirchen; «Madonna», Holzbild in Lille; Denkmal «Souvenir de France»; Büste einer Dame in Marmor, Jaspis u. Bronce; zwei grosse Kreuzigungsgruppen in Marmor; Schweiz. Argent. Denkmal in Buenos-Aires; Bekrönungsgruppen des Kunstmuseums in Genf; ferner zusammen mit Vater und Schwester Salesia einige Altäre etc. ausgeführt.

Ammann, Albert, Dr. jur., Ständerat, Schaffhausen. (geb. 7. X. 60 in Schaffhausen.) — Stud. Univ. Lausanne, München, Heidelberg, Leipzig. 83—89 Beamter d. eidg. Justiz- u. Polizeidep., 89—95 Advokat in Schaffhausen, 95—13 Präs. des Bezirksgerichts Schaffhausen, seit 93 Grossrat, seit 96 Ständerat (06 Präs.).

Ammann, Eugen, Kunstmaler, Mittlere Strasse 65, Basel. (geb. 15. 6. 82 in Basel.) Stud. 4 Jahre in Italien, 1 Jahr Paris, 3 Winter in München bei Prof. Gröber. Repr. in: «Schweiz», Jahrg. 15, Hefte 5, 7 u. 18; «Das Kunstblatt», Weimar 18, Heft 7; «Schweizerland», Weihnachtsnummer Jahrg. 16.

Amrein, Otto, Dr. med., Lungenarzt, Villa Guardalej, Arosa. (geb. 10. VII. 74.) BO.: St. Gallen u. Neudorf (Luzern). — Grossvater mütterlicherseits: Nat.-Rat und Reg.-Rat Jos. Bühler von Büron, Mitorganisator der Freischarenzüge (mit Dr. Rob. Steiger) im Kanton Luzern; Vater: der bekannte Pädagoge und Geograph Prof. K. C. Amrein, St. Gallen. — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Basel, Heidelberg u. Zürich. Nach Spezialstudien in Davos u. London 1900 in Arosa als Lungenarzt niedergelassen. Mitbegr. d. Sanatoriums Altein in

Arosa (06) u. dessen leitender Arzt. — Reisen: Tuberkulosekongresse in London, Washington (dort Delegierter für die schweiz. Tuberkuloseausstellung 08), Philadelphia, Paris, Brüssel, Berlin, Hamburg. — Sonstige Reisen: Italien, Spanien, Tunis, Marokko etc. — V.: Lehrbuch « Klinik der Lungentuberkulose » für Studierende u. Aerzte, 17.

Amstalden, Walter, Advokat u. Staatsanwalt, Sarnen. (geb. 30. 8. 83 in Sarnen.) BO.: Sarnen. Stud. Gymn. Engelberg u. kath. Lehranstalt Sarnen, Univ. Freiburg i. Ue. Seit 09 Advokat in Sarnen, seit 10 Staatsanwalt des Kts. Obwalden, seit 14 Mitgl. d. Gemeinderats Sarnen, seit 19 Kantonsrat, Präs. d. kath. konservativen Volkspartei d. Kts. Obwalden, Mitgl. d. Verwaltungsrates der Obwaldner Kantonalbank etc.

Amstein, Fritz, Chefredaktor, Friedensgasse 16, Basel. (geb. 8. II. 53 in Basel). Stud. Realgymn. u. Gewerbeschule Basel, Lehre als Mechaniker, dann Turmuhrenmacher u. seit 10. V. 78 Red. des «Volksfreund», der später in «National-Zeitung» umgetauft wurde. Mitbegr. u. Präs. d. Kinderabende v. Baselstadt seit über 25 Jahren; 81—20 Mitgl. d. Grossen Rates v. Baselstadt, seit 86 der evang.-ref. Synode, gew. Mitgl. d. Kirchenrates, Präs. kirchlich u. politisch freis. Vereine. — V.: Versch. Dialektlustspiele u. d. « Plaudereien aus Basel » in der « Nat.-Ztg.» seit 40 Jahren.

Amstein, Gustav, Dr. phil., Universitätsprofessor, Villa Victoire, Mornex b. Lausanne. (geb. 27. VIII. 40.) — V.: Mollusken, zus. mit Dr. Th. Studer u. Dr. A. Brot (Bibliogr. f. schweizer. Landeskunde 6. Heft 96), u. a.

Amstutz, Ulrich, Schriftsteller, Muristrasse 47 a, Bern. (geb. 9. I. 79 in Brenzikofen, Bern.) Zuerst Schlosser- und Schmiedelehrbub, dann Schriftsetzer und später Lithograph. Studien in graph. Zeichnen und Reproduktion in Frankfurt a. M. und Hanau, dann Leiter graph. Anstalten in Hanau und Kaiserslautern; autodiktat. Studien in Sprachen, Literatur, Geschichte und Philosophie; seit 14 schriftstellerisch tätig. — V.: Grenz-

wachtzeit, Nov. 15 (zus. mit Hermann Aellen); Hintergassleute im Kriegsjahre 1914, Nov., 16; Schweizer Franzosenzeit, Erz., 17; Jugenddrang, Nov. 19.

Anastasi, Giovanni, professore, Lugano. (nato 10. XI. 61 a Lugano.) Studiò al Ginnasio, poi al Liceo di Lugano. Insegnò al Ginnasio di Lugano, più tardi alla Scuola Normale di Locarno, indi all'Istituto Landriani a Lugano. — Dono d'onore della fondazione Schiller 16. — Autore di: I cognomi ticinesi nel secolo XIX 10. — Vita ticinese 18, 4a edizione. — Il Mangia-Comune 11, 2a edizione. — Il Lago di Lugano, Note scientifiche e letterarie 13. — Al bravo Presidente! Scene della Vita Luganese 17. — Per le vacanze 18. — Parecchi libri scolastici di Lettura, Aritmetica, Contabilità e Scienze Naturali. — Trad. di: J. Hardmeier: Lugano u. Umgebung; W. Altenburg: Kursaal Maloja u. Umgebung.

Andermatt, Josef, Staatsanwalt, Ständerat, Baar. (geb. 71 in Baar). Stud. Univ. Fribourg, Basel, Zürich. 96—02 Hypothekarsekretär, 02—13 kant. Polizeidirektor, seit 13 Staatsanwalt des Kts. Zug. Seit 98 Kantonsrat, seit 13 Ständerat.

André, Emile (Jules-Henri), Dr. ès sc., professeur, Délices 10, Genève. (né 2 XI. 70 à Ste-Croix.) Etudes univ.: Genève. A travaillé dans plus. stat. de zool. marine. Prof. ord. à la Fac. des sc. (Univ. de Genève). Dist.: prix Stolypine. Auteur de nombr. mémoires sur les Mollusques, sur les Protozoaires et sur la Parasitologie publiés dans diverses revues scientifiques. En prép.: un ouvrage sur les Acanthocéphales de la Suisse.

Andreae, Volkmar, Dr. phil., Musikdirektor, Bellariastr. 22, Zürich. (geb. 5. VII. 79 in Bern.) Stud. b. C. Munzinger, dann Konservatorium Köln, alsdann 1900 Solorepetitor an der Münchner Hofoper, 02—04 Dirigent des Stadtsängervereins Winterthur, seit 02 auch des Gemischten Chors Zürich und seit 04 des Männerchors Zürich, seit 06 als Nachfolger Hegars Leiter der Zürcher Tonhallekonzerte, 12—15 Dirigent des Studentengesangvereins Zürich, zugleich P.-D. f. Musikge-

schichte a. d. Univ. Jetzt auch noch Direktor des Zürcher Konservatoriums für Musik. Vielfach Gastdirigent im Ausland. Seit 20 Präs. d. Schweiz. Tonkünstlervereins. Im Militär: Oberstlt. d. Inf. — E.: Dr. phil. h. c. der Univ. Zürich. Hauptkompositionen: eine Sinfonie; eine sinfonische Dichtung; Chorstücke «Charons Nachen» u. «Das Göttliche»; zwei Klaviertrios; ein Streichquartett; eine Violinsonate; Lieder; Klavierstücke u. eine Oper « Ratcliff » (aufgef. Düsseldorf, Zürich, Leipzig).

Andres, Hans (Jakob), Pfarrer u. Religionslehrer, Thunstrasse 49, Bern. (geb. 12. II. 49 in Buttenried b. Mühleberg.) Stud. Univ. Bern u. Jena. Reisen: Thüringen, Italien, Sizilien. Erst Pfr. in Laupen, Zofingen und Münchenbuchsee (hier auch Religionslehrer am Lehrersem. Hofwil), an d. Johanneskirchgemeinde Bern bis Nov. 18, Religionslehrer an der Literaturschule u. am Oberseminar, Mitredaktor am Schweiz. Protestantenblatt, Präs. d. Berner Vereins f. Verbreitung guter Schriften, Gr. der Bezirksspitäler Zofingen u. Jegenstorf. — E.: Lösung einer Preisfrage am hebr. Seminar der Univ. Jena; Diplom f. Mitarbeit an der Schweiz. Landesausstellung in Bern 14 etc. — V.: Vorträge theol. u. sozialethischer Art.

Andrey, Alphonse, architecte, bd. des Pérolles 21, Fribourg. (né 75 à Broc.) Débuta dans le bureau de feu Alexandre Fraisse, arch. cantonal, collabora à la Construction du bâtiment de la Faculté des sciences; auteur d'un grand nombre d'écoles dans le canton de Fribourg, de l'Hospice de Fégel et du monument commémoratif de Posieux. Il enseigna pendant trois ans au Technicum de Fribourg. Lauréat de plusieurs concours d'architecture.

Angst, Charles-Albert, Bildhauer, rue du Léman 1, Genf. (geb. 19. VII. 75 in Genf.) BO.: Zürich. Stud. Ecole des arts industriels Genf und bei Jean Dampt in Paris. — 10—12 Prof. der dekorativen Komposition an der Ecole des arts et métiers in Genf. — E.: Silb. Med. d. Natio-

nalen Schweiz. Kunstausstellung 96; gold. Med. Münchner Ausstellung 10. — A. ist sowohl als Bildhauer u. Porträtist, wie auch im Kunsthandwerk mehrfach hervorgetreten. — Hauptwerke: Marmorgruppe «Le printemps» (Mus. des Beaux-Arts Genf); «Heures brèves» 06 (Depositum d. Gottfried Keller-Stiftung im Zürcher Kunsthaus); Marmorgruppe «Maternité (Nat. Kunstausstellung 10); « L'Artisan », Bildnis seines Vaters (Depositum d. Eidg. im Kunsthaus Zürich); Fontaine Monnier-Vallette (im Collège in Genf).

Anneler-Beck, Marie (Ps. Hans Eck), Schriftstellerin, Malerweg 9, Bern. (geb. 21. IV. 54 in Schaffhausen.) Stud. alte Glasmalerei bei Glasmaler Ferd. Beck † in Schaffhausen. Reisen in Thüringen. E.: Eintragung ins sog. « Goldene Buch » der Zionisten für ein jüdisches Märchen « Die verlorene Melodie ». Arbeitete bis 82 in der Glasmalerei, Restaurationen alter Gemälde in Privatsammlungen (Bürki, Bern; Reveillod, Genf; Wettinger-Sammlung usw.) des In- und Auslandes. (Wappenscheiben). — V.: Malervolk, Rom. 18 (in der Garbe»).

Anneler, Hedwig, Dr. phil., Schriftstellerin, Malerweg 9, Bern. (geb. 5. 2. 88 in Bern.) Stud. Lehrerinnensem. d. Neuen Mädchenschule Bern, Univ. Bern. Mehrjähriger Aufenthalt in Lötschen. — V.: Zur Geschichte der Juden von Elephantine, Diss. 12; Quatember, Dichtg., 16; Lötschen, Landes- u. Volkskunde des Lötschentales 17.

Anneler, Karl (Paul, Robert), Kunstmaler und Illustrator, Malerweg 9, Bern. (geb. 13. IV. 86 in Bern.) Stud. Freies Gymn. Bern, bei Prof. Lütkemeier Coburg, Hollosy-Schule München, Kgl. Akademie München. — Illustr. zu: Dr. Hedwig Anneler, Zur Geschichte der Juden in Elephantine, Diss. 13; Lötschen, Landes- u. Volkskunde des Lötschentales 17.

Anner, Emil, Kunstmaler, Brugg, Aarg. (geb. 23. II. 70 in Baden.) Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Académie des Beaux-Arts Genf, Kunstakademie München,

seit 01 Zeichenlehrer der Bezirksschule Brugg. — E.: Silb. Med. «Bugra»-Leipzig. Auch kompositorisch und schriftstellerisch tätig. — Repr. in der «Schweiz» 02, Heft 5; im «Kunstwart»; «Schweizerland» etc. Ueber 260 Radierungen, worunter das Triptychon «Schöpfung» (3 Bl.) 02; zwei Folgen rad. Skizzen (je 10 Bl.); Temperabilder, u. a.: «Maitag» 1900; «Herbstabend am Bötzberg»; «Kornfeld» 01; «Waldmorgen»; «Die Brücke»; auch Aquarelle.

Ansermet, Ernest, directeur de musique, Genève. (né en 83 à Vevey.) — Et. musicales à Lausanne, Paris et Genève. Directeur des concerts au cursaal de Montreux, maintenant aussi de l'orchestre de la suisse romande à Genève. Comp. en outre: Pièces pour piano et une sinfonie «Feuilles aux printemps».

Antognini, Francesco, Dr. jur., Consigliere nazionale, Bellinzona. (nato 29. IX. 63 a Bellinzona.) Studiò diritto all' Università di Torino. Membro del Gran Consiglio, Consigliere municipale di Bellinzona, Presidente della Camera agraria del Canton Ticino, Deputato al Consiglio nazionale dal 19.

Apotheloz, Louis, Bach. ès lettres et ès sc., Col. instr. d'inf., privat-docent, rue Haute 17, Colombier, Neuchâtel. (né 3. IX. 66 à Colombier.) Cit. d'Onnens (Vaud) et Colombier (Neuch.) Et. un.: Neuchâtel, Bâle, Lausanne, Paris. Lieut. 92, 1er lieut. 96, cap. 99, maj. 05, lieut. col. 11, col. 17. Député au Grand Conseil neuch., prés. de la Comm. scol. de Colombier. A collab. à la «Revue milit. suisse» et à la «Bibl. un. et revue suisse» et a publié au cours de la guerre mondiale des articles milit. sur les opérat. dans divers quotid. neuch. Privat-doc. pour l'hist. milit. à l'Un. de Neuchâtel.

Appenzeller, Paul, Schriftsteller, Konradstrasse 76, Zürich 5. (geb. 11. IV. 88 in Höngg.) V.: De Wuppenauer Kaisertag, Dialektlustsp. 13, 2. Aufl.; Chasper Niedsigent, Dialektlustsp. 13, 2. Aufl.; E glungni Ballonfahrt, Dialektlustsp. 13; Alles wegeme Hemperchnöpfli, Dialektlustsp. 14, 5. Aufl.; De Zapfestreich,

Dialektlustsp. 14; Die Lebensschuld, Schausp. 14; s'Roseli vo Tannebach, Schausp. 14; Das Allerseelenkind, Schausp. 15, 2. Aufl.; De Sängerkuss, Dialektschausp. 16; Gottschalken, Rom. 16; D'r Alarmtrumpeter vo Sprätzlitte, Lustsp. 18; Eigesinnig, Lustsp. 18; Der Schicksalsschmied, Volksstück 19, 2. Aufl.; Die Tochter vom Arvenhof, Volksstück 20; überdies einige Einakter u. Deklamationsbändchen etc.

Arbenz, Paul (Ernst), Dr. phil., Univ.-Prof., Neufeldstr. 45, Bern. (geb. 23. IX. 80 in Zürich.) Stud. Univ. Zürich, Berlin u. Bergakademie Berlin. Reisen: Deutschland, Italien, Sizilien, Algerien, Schweden, Ostalpen. Schüler v. Prof. Alb. Heim. 08–14 P.-D. Univ. u. Techn. Hochschule Zürich, 14 a. o. Prof. d. Geologie Univ. Bern, 16 ord. Prof. – V.: Geolog. Beschreibung des Frohnalpstockgebietes (Kt. Schwyz) m. geol. Karte; Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz, N. F. Lfg. XVIII 05; Zur Geologie des Gebietes zwischen Engelberg u. Meiringen 07; Geologische Karte des Gebirges zwischen Engelberg u. Meiringen 1 : 50,000, Beitr. z. geol. Karte, Spez.-Karte Nr. 55, 1911; Geologisches Stereogramm d. Gebirges zwischen Engelberg u. Meiringen. Ibid.; Spez.-Karte 55bis. 1913; Geologische Karte der Urirotstockgruppe 1 : 50,000. Ibid. Spez.-Karte Nr. 84, 1918. – Versch. Publikationen über Tektonik u. Stratigraphie der nördlichen Schweizeralpen, über Karrenbildungen, Sedimentationsprobleme etc.

Arlaud, Georges Louis, photographe, Place Meissonnier 3, Lyon. (né 24. VI. 69.) Bourgeois de Genève. – Etudes: Collège de Genève. Voyages d'études en Angleterre, France, Allemagne, Hollande, Belgique. Pour des raisons de famille n'a pas embrassé la carrière théâtrale mais s'est voué à la littérat. et à la peinture. D'abord établi comme photographe, à Genève, puis, dès 12, à Lyon. 97–11 président des Amis de l'Instruction, à Genève. Dès 14 s'est fortement occupé d'économie politique, à Lyon, et des rapports commerciaux entre la France et la Suisse. Promoteur de la

Foire de Lyon dont d'idée a été lancée le 24 août 1914. — 12 Officier d'académie. — Est pointé actuellement pour la légion d'honneur.

Arni, Friedrich, Technikumsdirektor, Florastr. 26, Biel. (geb. 16. II. 65.) BO.: Bibern (Bucheggberg). Stud. Lehrersem. Solothurn, Gewerbemuseum Aarau, Univ. Jena. 83—93 Lehrer in Derendingen, 94—02 Bezirkslehrer in Biberist. Erziehungsrat des Kts. Solothurn. 02 bis 06 Schulinspektor des Kts. Baselland, 06—10 Lehrer der Physik und Mathematik am Technikum Biel, seit 10 auch Direktor des Technikums Biel. Mitgl. u. Präs. d. Kant. Vorst. d. Bern. Mittellehrer-Vereins 16—20.

Aschmann, Hans (Alfred), Gymnasiallehrer, Apollostr. 19, Zürich. (geb. 20. IX. 91.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Bern u. Lausanne (Nationalökonomie). Erst Sekr. des Lebensmittelamtes der Stadt Zürich, jetzt Lehrer an der kant. Handelsschule in Zürich u. ständ. Sekr. des Verbandes Schweiz. Rolladenfabrikanten.

Artus-Perrelet, Louise, femme du peintre Emile Artus, peintre et sculpteur, rue de Hollande 14, Genève. (né en 67 à Valangin.) Cit. de Genève. — Cette artiste a suivi les écoles d'art de Genève. 08 prof. de dessin à l'Ecole secondaire et sup. des jeunes filles de Genève, depuis 12 aussi à l'institut J. J. Rousseau de cette ville. — Dist.: premier prix de dessin, Ecoles d'art 88; premier prix de sculpture, concours, Société des arts 91. — Auteur d'une nouvelle méthode pour l'enseignement du dessin.

Arx, Casimir, von, Kaufmann, Ständerat, Olten. (geb. 30. X. 52 in Olten.) Seit 81 Kantonsrat (Präs. 98), seit 87 Ständerat (Präs. 02), seit 87 Präs. d. Soloth. Kantonalbank, seit 00 Präs. d. Verwaltungsrates der S. B. B., 90—02 Gemeindepräs. von Olten. Präs. d. ständigen Kommission der S. B. B., Präs. d. franz.-schweiz. Konferenz über die Zufahrten zum Simplon.

Arx, Max v., Dr. med., Chefarzt, Bahnhofstr. 27, Olten. (geb. 12. V. 57 in Olten.) BO.: Olten. Stud. Kantons-

schule Aarau, Univ. Zürich, Leipzig u. Heidelberg. Studien u. Auslandsreisen: Wien, Paris, Budapest. — Seit 84 im Bürgerort Olten als Arzt niedergelassen, erst chirurg. Sekundärarzt am Kantonsspital, seit 93 Chefarzt desselben. — Im Militär: Oberst d. Sanität z. D. — V.: Die Vorgeschichte d. Stadt Olten 09; Kausalanalytische Studien über Becken- u. Körperformen d. Menschen 96—19; Referate an Gynäkolog. Kongressen in Strassburg, Budapest u. München 11—13; an Naturforschend. Versammlungen in Karlsruhe, Solothurn, Frauenfeld, Schuls, Zürich 11—17; Evolution der organischen Substanz 19.

Asper, Adolf, Architekt, Steinwiesstrasse 40, Zürich 7. (geb. 7. XI. 60 in Zürich.) Stud. Industrieschule Zürich, Techn. Winterthur, Ecole des Beaux-Arts Paris. 87—88 Arch. im Hochbaubureau d. Stadt Zürich, 89—93 bei der Architekturfirma Baur & Co., Zürich, seit 94 eigenes Architekturbureau. E.: Plankonkurrenz Villenquartier Zürich-Riesbach 3. Preis, reform. Kirche Neumünster Zürich 2. Preis. Hauptsächlich ausgef. Bauten: Schulhausbauten in Albisrieden, Altstetten und Schlieren, Neubauten «Du Nord» u. «Schützengarten» sowie des Konsumvereins Zürich.

Attenhofer, Adolf, Gelehrter u. Schriftsteller, wechselnd zwischen München (Winter) u. Chur, Hof 24. (geb. 14. V. 79 in Zürich.) BO.: Zurzach. Stud. Gymn. Zürich. Lehrersem. Küsnacht b. Zch., Univ. Zürich, Genf, Paris, Berlin, München. — V.: Auf sonnigen Pfaden, Reisebeschr. 02; Ego ipsissimus, Ged. 04; Allerlei Narrheiten, Erz. u. Ged. 07; Ephemeriden, Ged. 10; Ksântivâdijâtaka (Festschrift für Prof. E. Kuhn).

Aubert, Henry, Professeur, le Rocher, Clarens. (né 5. VIII. 64 à Cortaillod.) Citoyen de Cortaillod. Etudes: Neuchâtel et Lausanne, complétées à Paris, à Florence, en Allemagne. Prof. au Collège de Montreux. Inspect. de la Soc. nat. italienne Dante Alighieri. — Auteur de: Villes et gens d'Italie.

Aubert, Louis, prof., Palais 10, Neuchâtel. (né 25. VIII. 56.) Dès 94, prof. à la Faculté indép. de théologie de Neuchâtel. — Dist.: nommé Dr. theol. honoris causa par l'Univ. de Neuchâtel en 19. — Auteur de quelques brochures (sermons et travaux sur l'A. T.) et du Catalogue de la Bibliothèque des pasteurs et ministres neuchâtelois 19.

Aubert, Théodore (William), avocat, Crêts de Champel 3, Genève. (né 8. IX. 78 à Genève.) Petit-fils du col.-div. Jean-Louis-Hippolyte Aubert. Etudes univ.: Genève et Berlin. Entre au barreau genev. 01. Membre et secrétaire de la Constituante de l'Eglise nat. prot. de Genève 08. Court mandat de député au Grand Cons. de Genève. Travaille au rapprochement, pendant la guerre, entre la Suisse romande et la Suisse allemande, fonde avec qqs. amis les «Opinions suisses», série des brochures destinées à prémunir le jugement des Suisses contre les influences étrangères. Détaché de nombreux camps de prisonniers. Missions du Comité International de la Croix-Rouge à Berlin (XII. 18). Régions libérées de la France (mai-juin 19), Paris (XI. 19). Membre du Com. central du C. A. S.; propose à ses collègues 3. XI. 18 de prendre l'initiative d'une féd. des associat. patriotiques de la Suisse pour lutter contre le bolchévisme et les tentatives révol. en Suisse, promoteur de ce fait de la création de plus. organisat. civiques suisses dont IV. 19 la Fédération pratriotique suisse, de laquelle il est le délégué pour la Suisse romande. — Auteur du roman: l'Isolé 08; du roman alpestre: Emerentienne 10; et des rom. hist. genevois: 1814, 12; et La brève carrière de Jean Lerat (période de la Terreur) 13; en outre de diff. brochures juridiques et politiques.

Audéoud, Edouard (Samuel-E.), Consul et conservateur, Boulevard des Tranchées 42, Genève. (né 8. XII. 57 à Genève.) Fondateur de l'oeuvre du rapatriement des civils français et austro-all. et anc. commissaire féd. à Genève du Bureau suisse de rapatriement. Consul de Colombie pour la Suisse romande. Conservateur adj.

du Cabinet des Monnaies et médailles de la Ville de Genève. Dist.: Chev. de la lég. d'hon. Auteur d'une liste complète des Internés et Rapatriés civils français du 24. X. 14 — 31. X. 16.

Audeoud, Henri, Dr. méd., Boulevard helvétique 17, Genève. (né 12. III. 64 à Genève.) Etudes univ.: Genève, Paris, Vienne, Wurzbourg. Spécialité : pédiatrie, médecine infantile. Médecin praticien à Genève dès 94, Médecin (volontaire 94) ordinaire de la Maison des enfants malades (Hôpital Gourgas) dès 98. Chargé du service de la Policlinique médicale dès 01. Privat-docent à l'Un. de Genève, hygiène et alimentation de l'enfance ; dès 95. Médecin de la Crèche de St-Gervais 95—08. Prés. de la Soc. acad. 04, 11, 16 ; de la Soc. méd. de Genève 16. Membre de la Constit. ecclésiastique prot. 08, du Com. universel des Unions chrét. de jeunes gens (section exécutive) dès 09. Prés. de l'Union nation. évang. 00, 01, 11, 15, 16, 17. Dist.: Prix Bizot. Auteur d'env. 80 publicat. diverses concernant surtout la méd. infantile (voir Catalogues des Travaux de l'Université par Soret, Julliard, Kohler : Genève 96, 09, 16). Altérations et Troubles fonctionnels du myocarde (ouvrage couronné par la Faculté de médecine 93). — De l'Eau, de l'air et du soleil (Travail couronné par la Soc. pour l'Amélioration du Logement, 07). — La Sérothérapie de la Pneumonie 93. — Créosote et Tuberculose, thèse 93. — Les maladies du sang dans Traité des maladies de l'Enfance, 2e éd. 04. — Asthme dans : La Pratique des maladies des enfants, 11, etc.

Audeoud, Emile (Jules-Emile), pseud. Karma, homme de lettres, Route de Malagnou 2, Genève. (né 12. XI. 57 à Genève). Et. univ. scientifiques (spécialement chimie). — Dist.: Méd. d'or des Jeux Floraux du Languedoc. — Recherches de chimie théorique, restées inédites. — Auteur d'une Bibliogr. de l'Escalade 87 ; de : Hommage à la Belgique (en vers) 15 ; et de : Le Livre de la Guerre, poèmes 18.

Auer, Grethe, Schriftstellerin (Frau Prof. Güterbock), Nikolasee b. Berlin, an der Rehwiese 12. (geb. 25. VI. 71 in Wien.) V.: Marokkanische Erzählungen 04; Marokkanische Sittenbilder 06; Dschemschid, dramat. Dichtung mit Benutzung einer altiranischen Sage 06; Bruchstücke aus den Memoiren des Chevalier von Roquesant 07; Marraksch 10; Gabrielens Spitzen 19. — Ue.: Virgile Rossel: Morgarten, Volksdrama 05.

Auvergne, Lina, Mlle., peintre sur émail, Genève. (née 29. XI. 71 à Genève.) Et. école d'art. de Genève, a travaillé à Paris et est fixée à Genève. Distinctions: Récompenses aux concours Galland 95 et 96, aux expositions de Genève 96, Bruxelles 98 (méd. d'or) et à Paris 1900. « Le Fauconnier à cheval » (émail cloisonné) a été acheté et figure au Musée des arts industriels de Stuttgart.

B

Bäbler, Emil, Dr. phil., Prof. a. d. Kantonsschule, Hadlaubstrasse 106, Zürich 6. (geb. 1875.) — V.: Die wirbellose, terrestrische Fauna der nivalen Region, in: Revue Suisse de Zoologie 10.

Bach, Alexis Abr., Dr. ès sciences, Chimiste, rue St-Jean No. 15, Genève. (né 57.) — V.: Die langsame Verbrennung, in: Fortschritte d. naturwissenschaftl. Forschung 10; Chodat et Bach, Recherches sur les ferments oxyd., 04.

Bach, Hugo, Dr. phil., Direktor des Pädagog. Fridericianum, Davos-Platz. (geb. 75.) — V.: Das Klima v. Davos, Zürich 07; Die Anpassung d. Unterrichtsplanes an das Klima, Davos 14.

Bächler, Emil, Dr. phil., Konserv. am naturw. Museum, St. Gallen. (geb. 1868.) — V.: Beobachtungen am Siebenschläfer, St. Gallen 00; Das Säntis-Relief v. Prof. Dr. A. Heim, 04; Das Wildkirchli 12; Beiträge zur Ornithologie d. Kts. St. Gallen 18; Die Stellung d. Geologie zur heutigen paläonthischen Höhlenforschung 19; Die Wiedereinbürgerung des Steinwildes in den Schweizeralpen 19.

Bachmann, Albert, Dr. phil., Universitätsprofessor, Freiestr. 111, Zürich 7. (geb. 12. XI. 63.) Seit 1900 o. Prof. d. Philol. a. d. Univ. Zürich. — V.: Schweizerisches Idiotikon, Wörterbuch d. schweizerdeutschen Sprache, Bd. III, IV, V, VI, VII, VIII, bearb. zus. mit F. Staub, L. Tobler, Rud. Schoch, H. Bruppacher, E. Schwyzer u. a., 95, 01, 05, 09; Mittelhochdeutsches Lesebuch mit Grammatik u. Wörterbuch, 8. Aufl. 15. — H.: Deutsche Volksbücher (zus. mit S. Singer).

Bachmann, Hans, Dr. phil., Prof. a. d. Kant.-Schule, Bambergstr., Luzern. (geb. 66.) — V.: Der naturkundl. Unterricht in der Volksschule, im Luzerner Schulblatt 99;

Botanische Exkursionen im Golf v. Neapel 04; Xaver Arnet, Luz. 06; Schulinspektor Jos. Glutz, Luz. 09; Eine Studienreise nach Grönland, Luz. 10; Das Phytoplankton des Süsswassers, Luz. 11; Führer durch den Alpengarten der Schweizerflora, Luz. 12; Protophyten oder niedere Pflanzen, Luz. 17.

Bachofner, Paul, Pfarrer, Parkring 49, Zürich. (geb. 13. III. 69.) BO: Zürich. (Vater: Seminardir. Heinrich Bachofner 1828—1897.) Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Basel, Halle, Greifswald. Erst Lehrer an der Uebungsschule des evang. Lehrersem. Unterstrass-Zürich, 93—06 Pfr. in Seebach b. Zch., 06—07 Waisenvater am städt. Waisenhaus Zürich, seit 07 Pfr. am Fraumünster in Zürich. Vorstandspräs. des Freien Gymn. Zürich seit 11. — V.: Heinrich Bachofner, Seminardirektor, aus seinem literar. Nachlasse mit Einleitung von P. B. 01; Das Gewissen, Vortrag 12; versch. Einzelpredigten.

Bächtold, Hermann, Dr. phil., Universitätsprofessor, Mittlere Strasse 133, Basel. (geb. 3.II. 82.) Stud. Univ. Neuenburg, Basel, Freiburg i. B. u. Berlin. — 01—04 Primarlehrer, 04—09 Hochschulstudium, 09—12 Reallehrer in Basel, 12—15 Verwalter des Schweiz. Wirtschaftsarchivs in Basel, 12 P.-D. a. d. Univ. Basel, 15 bis 20 a. o. Prof. d. Geschichte, seit 20 o. Prof. — V.: Der norddeutsche Handel im 12. u. beginnenden 13. Jahrh. — Abhandlungen über mittelalt. Zolltarife — über die Aufgaben handelsgeschichtl. Forschung — die österr. Handelsgeschichte — die Geschichte der Schweiz. Statist. Gesellschaft — die geschichtl. Grundlagen d. Weltkrieges — die nationalpolitische Krisis in der Schweiz — die Geschichte d. mod. Weltpolitik. — zum Urteil über den preussisch-deutschen Staat.

Badertscher, Adolf-Gustav, Dr., Oberst, Vorsteher d. Knabensekundarschule, Hallerstrasse 37, Bern. (geb. 61.) — V.: Die Märztage des Jahres 1798, Kriegsgesch. Darstellung, Bern 98.

Badoux, Henri, forestier, prof., Gloriastrasse 68, Zürich. (né 22. V. 71 à Cremin, Vaud.) A étudié la sylvicult.

à Zurich (Ecole polyt. féd.) et Munich. Obtient le diplôme de forestier 91, stagiaire forestier à Lausanne, assistant à la Stat. féd. de recherches forest. à Zurich 95—98, inspect. forest. d'arrond. à Montreux (98—15), prof. depuis 15; principal de l'Ecole forest. depuis 19. Membre d'hon. de la Soc. vaud. des forestiers. — Aut. de: Les Beaux Arbres du cant. de Vaud 10 et 12. A traduit: la Suisse forestière de Flury 14. Rédact. en chef du «Journal forestier suisse» depuis 15.

Baer, Alfred, Pfarrer, Hinwil, Zürich. (geb. 18. XI. 68.) BO.: Rifferswil, Kt. Zürich. Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich u. Berlin. Erst Vikar in Wyla u. Dietlikon, 95—06 Pfr. in Rafz, seit 07 in Hinwil, seit 12 Dekan des Pfarrkapitels d. Bezirks Hinwil. — V.: Einige Predigten 07; Zum Andenken an den sel. Herrn Statthalter Rud. Pfenninger von Hinwil 11.

Baeschlin, Fritz, Prof. E. T. H., Dammstr. 25, Zürich-Zollikon. (geb. 5. VIII. 81.) — V.: Ueber die Absteckung des Lötschbergtunnels (Sonderabdruck aus der Schweiz. Bauztg. 11) u. andere Aufsätze i. d. Schw. Bauztg. u. Schweiz. Geometerztg.

Bähler, Eduard (Albert), Dr. theol., Pfarrer, Universitätsprofessor, Gampelen, Bern. (geb. 14. VI. 70 in Biel.) BO.: Amsoldingen. — Vater: Ed. Bähler, Nationalrat u. Arzt (1832—1910). — Stud. Gymn. Bern, Univ. Genf, Bern, Jena, Paris. — 95 Pfr. in Thierachern, seit 14 in Gampelen. — P.-D. 10, a. o. Prof. f. Kirchengeschichte a. d. Univ. Bern seit 12. — E.: Hallermedaille 93; Dr. h. c. d. Univ. Lausanne 11. — V.: Mitarbeit an der Sammlung bern. Biographien d. Berner Taschenbuches usw.; Calvin und Caroli (Jahrbuch f. Schweizer Geschichte) 04; Nikolaus Zurkinden ein Vertreter d. Toleranz im 16. Jahrh. (Jahrb. f. Schweizer Geschichte 11 u. 12) und separat 12; Der Freischarenzug von 1689 u. sein Anführer J. J. Bourgeois (Jahrbuch für Schweizer Geschichte 17); Kulturbilder aus der Refugienzeit 08; Eduard Bähler, Lebenserinnerungen 12.

Balestra, Luigi, avvocato, consigliere nazionale, Bioggio (Tic.). (nato 18. VII. 73 a Bioggio.) Studiô diritto a Losanna e a Heidelberg. — Dal 98 avvocato e notaio, dal 97 membro del Gran Consiglio (Pres. 19), Pres. della Delegazione Centrale per la Correzione del fiume Vedeggio, Pres. del Consiglio d'Amministrazione delle Ferrovie Luganesi, consigliere nazionale dal 19.

Balli, Francesco, già consigliere nazionale, Locarno. (nato 20. IX. 52 a Locarno.) — Cittadino di Cavergno, Valle Maggia. — Studiò diritto a Torino. 79—84 consigliere municipale di Locarno, 84—96 vicesindaco di Locarno, 96—13 sindaco di Locarno, 80—81 e dal 05 al 12 deputato al Gran Consiglio, 85—93 deputato agli Stati, 11—19 al nazionale di nuovo. 09—14 consigliere di Amministrazione delle F. F. S. (Ve Circondario). Presidente della Società delle ferrovie regionali della sua fondazione (09) in poi e del Comitato d'iniziativo per una ferrovia Locarno-Fondotoce.

Balli, Giacomo, Dr. jur., professore, Kirchenfeldstr. 68, Berna. (nato 14. I. 82.) Cittadino di Cavergno. Prof. di diritto all'università di Berna dal 1o Aprile 08.

Bally, Charles (Louis), Dr. phil., prof., rue Prévost-Martin 53, Plainpalais, Genève. (né 4. II. 65 à Genève, cit. de Genève.) Etudes un.: Genève (ét. ling. sous la direct. de F. de Saussure) et Berlin. Dr. en philos. de l'Univ. de Berlin, prof. de grec au Collège de Genève 00—13, privat-doc. 93—13, prof. ord. de linguistique à l'Un. de Genève dès 13. Auteur de : Précis de stylistique 05; Traité de stylistique franç. 09; Le langage et la vie 13 et de diverses autres publicat.

Bally, Peter-Eduard, Fabrikant, Villa Jurablick, Schönenwerd. (geb. 11. VIII. 47 in Schönenwerd.) — BO.: Schönenwerd. Vorfahren : Peter Bally-Herzog, Gründer der Schönenwerder Bandindustrie ; Carl Franz Bally-Rychner, Gründer der Schönenwerder Schuh- und Elastik-Industrie. — Stud. Kantonsschule Aarau; Studienreisen nach den Vereinigten Staaten, Aegypten u. a. — Kaufmännische Lehre in Genf, Fortsetzung derselben in Manchester, 70 erste Reise nach den U.

S. A. — Präs. d. C. F. Bally A.-G. u. d. Sociedad Baily Limitada; Gründer des Museum Bally-Prior in Schönenwerd. Nacheinander Präs. d. Schweiz. Schuhindustriellen-Verbandes, des Arbeitgeber-Verbandes der Schweizer Schuhindustriellen, Mitgl. d. Zentralvorstandes des Schweiz. Arbeitgeber, Präs. d. Soloth. Handels- u. Industrievereins, Mitgl. d. Schweizer Handelskammer, Mitgl. versch. Gemeindebehörden. 02—17 Nationalrat. E.: EM. d. Naturf. Ges. in Aarau, Solothurn u. Olten.

Balmer, Josef-Anton, Kaufmann, Nationalrat, Schüpfheim. (geb. 25. IV. 59 in Schüpfheim.) Seit 87 Grossrat (Präs. 02), seit 07 Nationalrat, 89—09 Gerichtspräs., 91—11 Präs. d. Staatsrechnungskommission d. Kts. Luzern.

Balmer, Paul, avocat, cons. mun., rue du Rhône 31, Genève-Eaux-Vives. (né 6. I. 81 aux Eaux-Vives.) — Et. un.: Genève, Berlin et Heidelberg, Paris, Edimbourg. Avocat dès 05; juge suppléant à la Cour d'appel de Genève dès 19; cons. mun. des Eaux-Vives 10; membre fond. et prés. de l'Association suisse pour la navig. du Rhône au Rhin; fondat. 15 et prés. jusqu'en 17 du Cercle franco-suisse de Genève; prés. du synd. suisse pour l'importat. du caoutchouc (organe de la S. S. S.) 15—19. Nombr. voyages à l'étr. en vue d'intensifier la propagande néc. en faveur des accès de la Suisse à la mer, partic. de l'aménagement du Rhône navig. — Auteur d'études sur la navig. int. et de: Les Allemands chez eux, pendant la guerre, 15.

Balmer, Wilhelm (Paul, Friedrich), Kunstmaler, Rörswil, Bolligen b. Bern. (geb. 18. VI. 65.) Stud. Kunstakademie München, dann in Paris, London, Holland, Rom, lebte 97—02 München, 02—08 Florenz, seit 08 in Rörswil (Bern). Hauptwerk: Ausführung des Landsgemeindebildes von Albert Welti im Ständeratssaal. (Die Kartons befinden sich im Zürcher Kunsthaus.) In öffentl. Besitz: Fresken am Basler Rathaus (z. T. mit Cuno Amiet); Zimmerfries im Landhaus Sarasin-Thiersch in Meggen, Kinderfries; «Der Erstgeborne» 94 (Mus. Genf); «An der Wiege» 98 (Kunstsammlung Basel);

«Luc», Knabe mit roter Mütze, in Basel; «Etude de Nu» 01; «Mère et enfant» 03; «Le soir» (Mus. Genf); «Vier Brüder» 04 (Mus. Lausanne); «Paradiesgärtlein» 05 (Mus. Luzern); Selbstporträt 96 u. «Bildnis meines Onkels» 98 (Kunstsammlung Basel); «Frühlingssonne» 04 (Mus. Schaffhausen); farbige Zeichnungen v. Unterwaldner Köpfen (Kunstsammlung Basel); Porträt von Antistes Salis 00 (Aula des Basler Museums); «Knabe malend» 09 (Mus. Bern). Von B. stammen auch zahlreiche Radierungen, die sich zum grössern Teil in der Basler Kunstsammlung befinden.

Balmer, Wilhelm, Zeichenlehrer u. Keramiker, Gartenstr., Liestal. (geb. 5. III. 72 in Lausen, Baselland.) Stud. Allgemeine Gewerbeschule Basel, Kunstgewerbeschule Genf, Studienreisen in Deutschland u. Frankreich. — Seine Keramiken, meist Vasen, sind für die Modellsammlungen versch. schweiz. Gewerbemuseen angekauft worden. Repr. einer Federzeichnung im «Heimatschutz», Heft 3, 13. — V.: Pinselzeichnen, Lehrmittel für den modernen Zeichenunterricht, 60 Blatt.

Balsiger, Eduard, Schuldirektor, Höheweg 18, Bern. (geb. 8. XII. 45 in Langenthal.) Stud. Lehrersem. Münchenbuchsee, Akademie Neuenburg, Univ. Berlin. Lehrtätätigkeit: 65—69 Hilfslehrer am Lehrersem. Münchenbuchsee, 69—72 Lehrer a. Progymn. u. an d. Mädchensekundarschule Neuenstadt, 72—80 Hauptlehrer a. Lehrersem. Münchenbuchsee, 80—91 Dir. d. Lehrersem. Mariaberg b. Rorschach, seit 91 Dir. d. höh. Mädchenschule Bern, seit 08 zugl. Lektor d. prakt. Pädagogik a. d. Lehramtsschule d. Un. Bern. Im ganzen 3 Jahre Progymn. u. Sek.-Schule, 50 Jahre Lehrerbildung, davon 38 in leitender Stellung. E.: Diplom. Mitgl. d. Comenius-Gesellschaft seit 95, EM. d. eidgen. Turnvereins seit 06, EM. d. kant. Turnvereine Bern u. St. Gallen. — V.: Lehrgang des Schulturnens, 2. Aufl.. 86/89; Biographie v. H. R. Rüegg 96; Taschenbuch d. Geschichte der Neuzeit in synchronistischer Darstellung 06; Mitarbeit am Pädagog. Jahresbericht f. Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz 05—11; Unterrichtslehre im Grundriss, 2. Aufl. 19; Einführung in die Psychologie

13; Schulkunde, Gesch. Abriss d. Bildungs- u. Schulwesens 17, 2. Aufl. 20. — Ue.: Himmelskunde f. d. Volk v. Flamarion, ins Deutsche übertr. 07. — Förderung der praktischen Lebensbildung der weibl. Jugend: Einführung d. hauswirtschaftl. Unterrichts, der Samariterkurse, d. Schuldienstwoche u. d. Spielnachmittags a. Lehrerinnenseminarien sowie d. entspr. Neuordnung der Fortbildungsabteilung.

Banderet, Paul, professeur, Stuttgart. (né en 51.) — Cit. de Neuchâtel. — Auteur de: Histoire résumée de la littérature française depuis ses origines jusqu'à nos jours, 4. Aufl. 09; Résumé de grammaire française, 6. Aufl. 11; Grammaire française à l'usage des écoles allemandes, 3 Bde. 11/14 (Vocabulaire pour les trois parties 14); Recueil de Thèmes, en trois parties, 11, 12, 13; Vieux souvenirs 20; zusammen mit Philipp Reinhard: Petit Résumé de Grammaire française 10; Deutsche Uebungsstücke z. Uebersetzen ins Französische, 3. Aufl. 11; Cours pratique de langue française à l'usage des écoles allemandes, 12. Aufl. 13 (mit Schlüssel 13); Lehrbuch der franz. Sprache mit bes. Berücksichtigung von Handwerk, Gewerbe, Handel und Industrie, 4. Aufl. 13.

Bänninger, Konrad, Schriftsteller, Zürich. (geb. 90 in Zürich.) — V.: Stille Soldaten, Ged. 17; Weltgarten, Ged. 18.

Bär, Emil, Reinacherstrasse 7, Zürich 7. — V.: Das Frauenkloster St. Verena in Zürich 03; Die Schlacht bei Murten, Zch. 97; Zur Geschichte der Grafschaft Kyburg, Zch. 93.

Barbey, Frédéric (William), historien et diplomate, Chambésy près Genève et 8, Avenue de Cortenberg, Bruxelles. (né 18. VI. 79 à Pregny, Genève), cit. de Chexbres, Sainte-Croix et Valeyres-sous-Rances (Vaud). Petit-neveu de la comtesse Agénor de Gasparin, petit-fils d'Edmond Boissier, célèbre botaniste et fils de William Barbey, ingénieur, homme polit. vaud. et botan. Etudes: Univ. de Genève, de Heidelberg et de Paris (Ecole des Hautes-Etudes et Ecole des Char-

tes). Se voua dans la suite exclus. à des travaux d'hist. (Moyen age et Période moderne, relations franco-suisses sous Louis XIV, sous la Révolution et l'Empire). 17 appelé par le Départ. polit. à Berne pour travailler au service des rapports politiques. En déc. 18 nommé chargé d'affaires de Suisse à Bruxelles, gérant de la légation rattachée à celle de Paris. — Dist.: Lauréat de l'Acad. des sciences morales et polit. de l'Acad. franç. (prix Thiers 19). — Auteur de divers ouvrages historiques, notamment: Madame Atkyns et la prison du Temple, 05; La Mort de Pichegru, 09; Suisses hors de Suisse, 14; Félix Desportes et l'annexion de Genève à la France, 16; Soldats suisses au service étranger, 8 vol. etc. — Collab. au Journal de Genève, à la Gazette de Lausanne, Bibliothèque universelle, Semaine littéraire, ainsi qu'à plus. autres revues savantes.

Barblan, Otto, Organist u. Komponist, rue de Candolle 19, Genf. (geb. 22. III. 60 in Scanfs, Eng.) Hauptkompositionen: Bündner Landsgemeindemarsch, Vaterlandshymne, Musik zum Calvenfestspiel, Passacaglia (op. 6), Chaconne über B-a-c-h (op. 10) f. Orgel, Festgesang (Ode patriotique) f. d. Eröffnung d. Schweiz. Landesausstellung Genf 96, die Lukas-Passion etc.

Bard, Louis-E., prof. en théologie, Pinchat dessus, Carouge. (né 27. XII. 63.) Des détails nous manquent.

Bardet, Albert, Dr. med., Prof. à l'université, rue de Candolle 18, Genève. (né 2. I. 63.) Prof. ord. à l'univ.

Barraud, Albert (Eugène, Emile), docteur en médecine, prof. à l'Univ. de Lausanne, Le Verger, Lausanne. (né 31. VII. 73 à Laus.), cit. de Bussigny et de Villars-Tiercelin (Vaud). Fils de Jean Samuel Barraud, géomètre, promoteur et artisan de la construction des premiers chemins de fer dans le canton de Vaud. Etudes univ. à Lausanne. Etudes spéciales d'oto-rhino-laryngologie aux Univ. de Laus., Paris, Londres, Erlangen, Berlin, Prague et Vienne. Assistant des prof. Mermod et Secrétan, chef de clinique oto-rhino-laryngologique, privat-docent, puis prof. de clinique oto-rhino-laryngologique de l'Univ. de Lausanne. — Prés. de la Soc.

suisse d'oto-rhino-laryngologie. — Auteur de nombreux travaux d'oto-rhino-laryngologie (enquête sur les oreilles des enfants des écoles, corps étrangers des bronches, etc.) ainsi que de nombreux articles publiés dans les journaux spéciaux.

Barth, Albert, Dr. phil., Rektor, Schaffhauserrheinweg 61, Basel. Rektor der Töchterschule d. Stadt Basel. — V.: Die Entwicklung der neuen Machtverhältnisse in Ostasien 08.

Barth, Felix, (Martin), Dr. med., prakt. Arzt, Brestenberg a. Hallwilersee. (geb. 9. XI. 83 in Basel.) Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Tübingen u. München. Vater: Dr. Paul Barth, bek. Basler Arzt u. Verf. zahlr. Schriften über das alte Basel. Zuerst ärztl. Praxis in Uttwil a. Bodensee, seit 11 in Brestenberg (Aargau), Leitung der gleichnamigen Kuranstalt. V.: Schweizer. Arzneiverordnungsbüchlein (med. Teil) 17, 2. Aufl. 20.

Barth, Hans, Dr. phil., Bibliothekar, Riedtlistr. 85, Zürich. (geb. 8. VII. 71.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel, Göttingen u. Berlin. — 96—01 Assist. a. d. Univ.-Bibl. Basel, 02—09 Stadtbibliothekar in Winterthur, 09 bis 16 Bibliothekar a. d. Stadtbibliothek Zürich, seit 16 a. d. Zentralbibliothek Zürich. — V.: Repertorium über die Zeit- u. Sammelschriften der Jahre 191—1900 enthaltenen Aufsätze u. Mitteilungen schweizergeschichtlichen Inhalts 06; Bibliographie der Schweizer Geschichte, 3 Bde. (Quellen zur Schweizer Geschichte, IV. Abtlg., Bd. 1—3) 14—15.

Barth, Paul, Kunstmaler, Mittlerestrasse 35, Basel. (geb. 24. X. 81 in Basel.) — Stud. Kunstakad. München, Studienaufenthalte in Florenz, Rom u. Paris. Seit 14 in Basel. B. hat vielfach ausgestellt. In öffentl. Besitz: «Sommer auf der Insel Reichenau» (Mus. Aarau); Artischokenfeld in der Provence (Kunstsammlung Basel); «Provencalische Landschaft» (Basler Kunstverein); «Frauenbildnis» (Mus. Winterthur); «Fremdenlegionäre» (Eigentum der Eidg., dep. Mus. Schaffhausen). Weitere Arbeiten u. a.: zwei Lithographien in der Künstlermappe der Schweizer Werkstätten 14, Ex-libris etc.

Barth, Theodor, Dr. phil., Kunstmaler, Rittergasse 33, Basel. (geb. 9. III. 75 in Beggingen, Kt. Schaffhausen.) Stud. erst Chemie, dann in München Malerei (bei Knirr u. an der Kunstakademie), 10—13 zweiter Sekr. d. Zürcher Kunstgesellschaft. Werke: Illustrationen im Basler Jahrbuch 06, im «Schweizer Bilderbuch» von Ernst Jenny 10 u. a.; Farbenholzschnitte (u. a. im Kupferstichkabinett Basel u. Kunstsammlg. Schaffhausen); Aquarelle u. Oelgemälde mit Darstellungen aus dem Schweiz. Volksleben (in Privatbesitz); Porträts; Blumenstücke.

Bartholoni, Jean, compos. et écriv., Villa Bartholoni, Genève. (né 5.VII. 80 à Genève.) cit. de Genève, petit-fils de Frçs. Bartholoni, fondat. et prés. du Conservat. de Genève. Etudes music. et litt. à Paris. Voyages aux Indes, Egypte, Siam, Amérique, etc. Etudié composit. et orchestrat. avec Joseph Morpain et César Galeotti. Dist.: Prés. du Conservat. de Genève. — Auteur de poèmes symphon., d'œuves pour piano, orgue, violon etc. et de poèmes et ouvr. litt.

Bartsch, Guillaume, (Fréd., Charles), avocat, député, Fribourg. (né 30. VIII. 73.) Cit. de Montillier. — Et. un. Fribourg et Bâle. — Associé du Dr. S. Aronowsky, avocat à Berne. Schiedsrichter im Rechtsstreit zwischen Columbien u. Venezuela, hängig beim Schweiz. Bundesrat.

Bärtschi, Ernst, Dr. phil., Rektor, Sulgenauweg 24, Bern. Rektor d. städt. Gymnasiums. — V.: Das westschweizerische Mittelland, Versuch einer morpholog. Darstellung, ill. 13.

Bäschlin, Conrad, Dr. phil., Sem.-Lehrer, Wildhainweg 4, Bern. (geb. 78.) Im Militär: Major. — Stud. Lehrersem. Muristalden, Bern, Univ. Bern. — V.: Die Blütezeit der ökonomischen Gesellschaft in Bern, 1759 bis 1766 (Teil 1) 17; Zwingli und wir, Bern 19.

Bäschlin-Rohr, Hans, Fürspr., Oberrichter, Liebeggweg 22, Bern. (geb. 73.) — Gew. a. o. Bundesanwalt. — Im Militär: Major d. Militärjustiz, Grossrichter d. Territorialgerichtes 2.

Bäschlin, Theodor, (Rudolf), Pfarrer in G u r z e l e n (Bern). (geb. 1. X. 76 in Bern.) BO.: Schaffhausen u. Bern. — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern, Berlin u. Greifswald. 1900 Vikar d. deutschen evang. Gemeinde in Lyon, 1900—10 Pfr. in Saanen, seit 10 Pfr. in Gurzelen. — V.: Gerechtigkeit u. Friede, Betrachtungen eines schweizer. Landpfarrers über den Weltkrieg 2 Bde. 16 u. 17. — Die Zeit der Weltstaaten u. das Friedensreich 16. — Völkerbund u. Friedensreich 19.

Bastard, Auguste, (Marc), peintre-artiste, Bg.-de-Four 8, G e n è v e. (né 8. IV. 63 à Genève.) Et. aux écoles d'arts sous la direction d'Auguste Baud-Bovy, Pignolat, Hugues Bovy et Menn et à l'école des arts industriels avec Mittey. Séjour de plusieurs années à Paris. Nombreuses décorations de villas ; a composé la décoration des groupes de l'horlogerie et de l'alimentation suisse à l'exposition de 1900, a exécuté une série d'affiches artistiques et de nombreuses illustrations pour les éditeurs parisiens et américains, etc.

Baud-Bovy, Daniel, homme de lettres, Chemin d'Aire 16, G e n è v e. (né 13. IV. 70 à Genève), fils du peintre de montagne Auguste Baud-Bovy et descendant, du côté maternel, de la famille Bovy qui a fourni des médailleurs, peintres, ciseleurs et inventeurs. Etudes : Ecole des Beaux-Arts de Genève, élève de Barthélemy Menn, Ecole du Louvre, Paris. Nombreux voyages en Orient et en Grèce. Dès 99 réside à Genève. 05—14 Conservateur du Musée des Beaux-Arts. 08—19 directeur de l'Ecole des Beaux-Arts. 15 Prés. de la Commission féd. des Beaux-Arts. — Dist.: 11 Chevalier de la légion d'honneur, à la suite de la publicat. de «En Grèce par monts et par vaux». — Auteur de nombreux ouvrages sur des sujets divers : voyages, histoire de l'art, etc., etc. A écrit notamment : A travers les Alpes 16 ; Le Mont-Blanc de près et de loin 03 ; Vacances d'Artistes 07 ; 2 vol. sur les «Peintres genevois» 04, couronnés par l'Acad. franç. Notice sur Barthélemy Menn 98. A donné aussi quelques pièces de théâtre : Le Poème Alpestre, 96, Genève, Exposition nat. suisse, avec musique de Jacques Dalcroze ; et des

poésies: Le Jardin d'Enfants, avec musique de G. Doret 99; La Fête de Juin (en collab. avec A. Malche) 14; Les «Armaillis» (musique de G. Doret); Les Cyclades et la Crete 20.

Baudenbacher, Emil, (Heinrich), Pfarrer, Malerweg 13, Bern. (geb. 24. I. 74.) BO.: Murten. Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Basel, Bern, Heidelberg. — 97—00 Pfr. in Röthenbach (Emmenthal), 00—05 in Twann, seit 05 a. d. Pauluskirche in Bern, Lehrer am Städt. Gymnasium u. a. d. Knabensekundarschule, Armenvorsteher, Gr. u. Präs. d. Speiseanstalt Länggasse; im Militär: Feldprediger (98—12 Inf.-Reg. 43, 12—20 Schützenreg. 12). — V.: Bildung v. Herz u. Gemüt 03. Erhaltung u. Förderung schweiz. Volkstums 06. Heimatglück, 3. Aufl., 07. Züge u. Ziele unseres Volkslebens 10. Lebenssterne 12. Wir Schweizersoldaten 14. Näher mein Gott zu dir! 2. Aufl., 16. Aus d. schweiz. Militärleben 15. Bei unserer Landskraft 17. Zum Aufbau d. Lebens 19. Mitten durchs Herz, Erz. 19. Jungheinrich 20. — Bearbeitet: Das schweiz. Schützenregiment 12 während d. Weltkrieges 14—17, 17. Mitredaktion: Schweiz. Reformblätter Bern 00—06, u. Gemeindeblatt d. Pauluskirchgemeinde Bern seit 07.

Baudouin, Louis Charles, rédacteur du «Carmel», hameau de la Châtaigneraie sur Coppet. (né en 93 à Nancy.) — Auteur de: En sourdine 15; Eclats d'Obus 17; L'Arche flottante 18; Tolstoi, éducateur 20; Le Symbole chez Verhaeren; «Jérémie» de Stefan Zweig (traduction).

Baud, Edouard-Louis, peintre-artiste, rue de Lyon 44, Genève. (né 19. VI. 78 à Genève.) — Et. aux Ecoles municipales d'art. Oeuvres de B.: plus. affiches et illustrations.

Bauen, Paul Friedrich, Redakteur u. Erzieher, Schwarzenburgstr. 12, Bern. (geb. 14. VI. 94.) BO.: Rüschegg. — Stud. städt. Gymn. Bern, Univ. Bern (Schweizergesch., Religionsgesch., Philosophie). — V.: Rudolf Maria Holzapfel's Panideal 17; Die Mission Jacques Le Fèvre de Caumartin's in der Schweiz 1641—48, Diss. (in Vorbereitung).

Bauer, Stephan, Dr. phil., Universitätsprofessor, Missionsstrasse 3, Basel. (geb. 20. V. 65.) — A. o. Prof. der Volkswirtschaft an der Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Baumann, Adrian, Elektro-Ing., Langgasse 69, Winterthur. (geb. 30. VII. 63 in Solothurn.) BO.: Solothurn. — Stud. Gymn. Soloth., Univ. Basel u. Strassburg. Erst Fabrik-Physiker, dann als Elektro-Ing. in versch. Werken Deutschlands u. der Schweiz tätig. Erf. des Preiszählers f. Elektrizität (Vielfachzähler) und eines Proporz.-Systems. — V.: Mars 09; Der Planet Mars 13.

Baumann, Franz, Dr. phil., Priv.-Doz. u. Assist. a. zool. Inst. d. Univ., Monbijoustrasse 35, Bern. (geb. 85.) — V.: Beiträge zur Biologie d. Stockhornseen 10; Ueber eine Schneemannskolonie am Stockhorngipfel 18.

Baumann, Fritz, Kunstmaler u. Lehrer an der Allg. Gewerbeschule, Frohburgstrasse 3, Basel. (geb. 3. V. 86 in Basel.) — Stud. Gewerbeschule Basel, Akademien München, Karlsruhe, Rom, Wien, Paris, Berlin. — Seit 15 Lehrer in Basel, 18 Gründung der Künstlervereinigung «Das neue Leben», Präs. derselben. V.: Das neue Leben, Katalog und Manifest zur ersten Ausstellung 18 u. 19.

Baumann, Ida, Kunstmalerin, Eulerstrasse 9, Basel. (geb. 12. III. 64 in Herisau.) — Stud. Kunstgewerbeschule St. Gallen, bei Hofmaler Kröh und bei der Malerin Maria Schefer in Darmstadt, Akademie Colarossi Paris. 91 bis 96 in London, seither in der Schweiz. Frl. B. ist vornehmlich Porträtistin und Miniaturmalerin. — Im Rathaus in Trogen befindet sich ihr Bildnis des Landammanns Sonderegger, andere Porträts, meist aus dem englischen Adel, sind in engl. Privatbesitz.

Baumann-Kunz, Jakob, Landwirt, Nationalrat, Schafisheim, Aarg. (geb. 21. V. 81.) Präs. d. Verbandes aarg. Fleckviehzuchtgenossenschaften. Seit 09 Grossrat u. seit 19 Nationalrat.

Baumann, Johannes, Dr. jur., Ständerat, Herisau. (geb. 27. XI. 74 in Herisau.) Stud. Univ. Basel, Bern, Leipzig u. Zürich. Erst kant. Verhörrichter, seit 00 Kantonsrat,

seit 05 Regierungsrat, 10—13 u. 16—19 Landammann v. Appenzell A.-Rh., seit 11 Ständerat (Vizepräs. 20). Im Militär: Oberstlt. seit 16.

Baumann, Rudolf, Dr. phil., Sekundarlehrer, Seefeldstr. 110, Zürich 8. (geb. 27. II. 72 in Turbenthal.) BO.: Turbenthal. — Stud. Lehrersem. Unterstrass-Zch., Univ. Zürich. 91—96 Lehrer in Guntalingen b. Stammheim, 96—98 Sekundarlehrerstudium in Zürich. 98—06 Sek.-Lehrer in Bäretswil, seit 06 Sek.-Lehrer in Zürich. — Verf.: Die schweizer. Volkserhebung im Frühjahr 1799, Diss. 11 (Separatausgabe 12 als Heft 2 d. IV. Bds. der Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft).

Baumberger, Ernst, Dr. phil., Lehrer a. d. höh. Töchterschule, Pfirtergasse 33, Basel. (geb. 66.) — V.: Ueber die geol. Verhältnisse am linken Ufer d. Bielersees 94; Schordt H. u. Baumberger E., Etudes sur l'origine des poches hautes-riviennes dans le Vallangien, Laus. 95; Ueber Facies u. Transgressionen der untern Scheide am Nordrande der mediterano-helvetischen Bucht im westlichen Jura 01; Fauna der untern Kreide im westlichen Jura, 6 Teile, 03—10; Die Felsenscheide am Bielersee 04; Baumberger u. Hein, Paläontologische-stratigraphische Untersuchung zweier Fossilhorizonte 07; Baumberger u. Menzel, Beitrag zur Kenntnis der Tertiärflora aus dem Gebiete d. Vierwaldstättersees 14.

Baumberger, Georg, Nationalrat, Redaktor, Zeppelinstr. 28, Zürich 6. (geb. 55 in Zug.) 81—86 Red. d. Appenzeller Nachr., Herisau, 86—04 Chefred. d. « Ostschweiz », St. Gallen, 04—19 Chefred. d. Neuen Zürcher Nachr., Zürich; Nationalrat seit 19. — V.: Aktenstücke zum eidg. Schulsekretär 82; Zur Patentschutzfrage 83; Zum Schweiz. Zolltarif 07; Sr. Maria Paula Beck, Generaloberin der Lehrschwestern von Menzingen, biogr. Nachruf 08; Aus sonnigen Tagen 09, 3. Aufl.; Im Banne von drei Königinnen 09/10, 2 Bde.; Blaues Meer und schwarze Berge, 10, 4. Aufl.; Questa la via, 10, 4. Aufl.; Im Flug an südliche Gestade, 11, 2. Aufl.; «Juhu-Juhu!», Nov. 12, 5. Aufl.; Nikl. von der Flüe 05.

Baumgart, Ernst, Architekt, Sonnenbergstr. 1, B e r n. (geb. 58 in Bern.) Erbauer des ersten eidg. Postgebäudes St. Gallen (zus. mit Arch. Hirsbrunner, sel.). Ausführung des Schlachtdenkmals von Sempach nach dem Entwurfe Baumgarts; Spitäler, Gemeinnützige Anstalten u. Privatbauten; Brunnmatt-Schulhaus Bern; Schweiz. Lehrerinnenheim Bern; neues eidg. Postgebäude Bern (zus. m. Arch. Jost) etc.

Baumgartner, Adolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, am Schänzlein bei St. Jakob, B a s e l. (geb. 15. VI. 55.) o. Prof. d. Geschichte an der Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Baumgartner, Albert (Karl), Pfarrer u. Schriftsteller, B r i e n z. (geb. 5. XI. 47.) BO.: Bern, St. Gallen u. Nidau. — Vorfahre: mütterlicherseits d. Grossvater: Samuel Fischer, Pfr. in Aarberg, Verf. der « Geschichte der Disputation und Reformation in Bern 1828 ». — Stud. Univ. Bern, Berlin u. Tübingen. — Nacheinander Pfr. in Adelboden, Kurzenberg, Rüderswyl, 22 Jahre Pfr. d. Minoritätsgemeinde Bern, seit 08 Pfr. in Brienz. — Langjähr. Red. des « Schweiz. Jünglingsboten »; Direktionspräs. d. Berner Diakonissen-Hauses. — E.: Preisgekr. Cantate auf das Jubiläum der Gründung der Stadt Bern 1891. — V.: Auf Bethaniens Fluren, Ged.; Heinrich Baumgartner, gew. Pfr. in Brienz, ein Zeit- u. Lebensbild 02; Von der Aare zur Wupper, Konferenz-Eindrücke v. d. 17. intern. Konf. d. christl. Vereine junger Männer in Barmen 09; Die Liebe höret nimmer auf, Predigten 08; Zeichen unserer Tage 16.

Baumgartner, Andreas, Professor, Hottingerstr. 19, Z ü r i c h 7 (geb. 6. V. 44 in Schwändi, Kt. Glarus). Stud. Seminar Gais (Appenz.), Lausanne, Polytech. Zürich, Ecole des Hautes Etudes und Ecole des Chartes in Paris (roman. Phil.), Univ. St. Andrews, Schottland. — Lehrtätigkeit: 62 Primarschule Schwanden, 66—74 in Frankreich, England und Schottland, 74—88 höhere Stadtschulen Winterthur (Franz. u. Engl.), 88—13 Kantonssch. Zürich (Engl.), 89—91 engl. Spr. u. Literatur am Polyt. Zürich, seit 89 an der Eidg. Techn. Hoch-

schule Zürich (Lehrauftrag: Deutsch für Fremdsprachige). — V.: Lehrbücher für das Studium des Französischen, Englischen und Deutschen; William Wordsworth, nach s. gemeinverständl. Seite dargestellt 97; Ein vergessener Dichter (Kaspar Schiesser von Schwändi), ein Beitrag zur Geschichte der Dreissigerjahre 03; Alfred Tennyson, zu s. 100. Geburtstag 09; Erinnerungen aus Amerika 06; Ueber unsere Schrift (Rundschau des deutschschweiz. Sprachvereins) 16.

Baumgartner, Christian, Kunstmaler und Zeichenlehrer, Werdtweg 9, B e r n. (geb. 25. VIII. 55 in Jegenstorf.) — Stud. Lehrersem. Münchenbuchsee, Kunstschule Bern. Studienreisen in Italien, Deutschland u. Südfrankreich. 78—81 Zeichenlehrer am Lehrersem. Münchenbuchsee, seit 80 a. d. Knabensekundarschule Bern, später auch Lehrer f. Aquarellmalerei a. d. Kunstgewerbeschule Bern. — Mitarbeiter an versch. Publikationen wie: Bern, Bilder aus Vergangenheit u. Gegenwart, an den Publikationen des Oberländ. Verkehrsvereins etc.

Baumgartner, Victor, Kunstmaler, V e l t h e i m, Aargau. (geb. 70 in St. Gallen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Kunstgewerbeschule München, Zeichenschule St. Gallen, Akademie Julian Paris. B. ist hauptsächl. Illustrator u. Zeichner von Plakaten.

Baur, Emil, Dr. phil., Professor, Ottikerstr. 53, Z ü r i c h 6. (geb. 4. VIII. 73.) Prof. d. Chemie a. d. E. T. H. Zürich.

Baur, Franz, Dekorationsmaler u. Kunstgewerbler, Gemsberg 5, B a s e l. (geb. 11. VIII. 64 in Basel.) — Stud. Zeichen- u. Modellierschule Dr. F. Schider, Basel, bei Prof. Wildermuth, Winterthur, Akad. München u. Paris. — Leistungen als Kunsttöpfer u. Möbelentwerfer etc.

Baur, Fritz, Dr. phil., Redaktor, Wartenbergstr. 37, B a s e l. (geb. 2. XI. 59 in Basel.) — BO.: Basel. Red. d. «Basler Nachrichten». — V.: Die Umgebung von Basel 03.

Baur, Heinrich (Julius), Architekt, Rosenbergstr. 4, S t. G a l l e n. (geb. 14. V. 80.) — BO.: Rafz, Zch. — Stud. Techn. Winterthur, Techn. Hochschule Stuttgart, Reisen in Italien. — Erst Bauzeichner u. Bauführer in Zü-

rich, Stuttgart u. St. Gallen, seit 10 eig. Architekturbureau. — Bauten: Wohn- u. Geschäftshäuser in St. Gallen, z. B. Neubau z. Goliath, Häusergruppe Ecke Langgasse-Storchenstrasse, Baublock A im Grossacker etc.

Bay, Gustav (Adolf), Regierungsrat, Liestal. (geb. 30. I. 66.) — Stud.: Gymn. Basel, Univ. Basel, Berlin. Hauptstudium: Theologie, Nebenstudium: Kirchenrecht, Pädagogik, Naturwissenschaften. — Erst Pfarrvikar im Kanton Schaffhausen, dann Pfarrer in Diegten (Baselland), seit 97 Mitglied der Regierung von Baselland (Erziehungsdirektion und Kirchendirektion). — Gr. d. «Natura Liestal», nunmehrigen «Naturforschenden Gesellschaft Baselland», Sekr. d. schweizer. Erziehungsdirektorenkonferenz etc. — E.: Auszeichnungen der Weltausstellung Paris 1900 f. kartographische, der Landesausstellung Bern 1914 für statistische Arbeiten. — V.: Basellandschaftliches Schulgesetz; Schweizer. Schulstatistik 12—14; Geschichte der «Natura Liestal»; Historiographie der Naturforschenden Gesellschaft Baselland. — H.: Archiv für das schweizer. Unterrichtswesen seit 15.

Bay, Hanni (Frau Dr. Hitz), Kunstmalerin, Zürich. (geb. 29. IX. 85 in Belp.) — Stud. in Antwerpen, Kunstgewerbeschule Bern u. bei Maler Linck in Bern, bei Angelo Jank in München u. bei Cuno Amiet in Oschwand, sodann noch an der Académie Ranson in Paris. Von ihr an zahlr. Ausstellungen Landschaften, Stilleben, Figürliches, Porträts (in Oel oder Aquarell). Illustrierte das Buch «Ein Sehnen» von Charlot Strasser 05; sodann u. a. noch das zweibändige Werk über die Verhandlungen des Landesstreikprozesses. Von ihr stammt die Ausmalung der neuen kant. Frauenklinik in Chur mit Fresken.

Bays, Sévérin, Prof. agrégé à l'Univ. de Fribourg, Béthlehem, Fribourg. (né 2. VI. 85 à la Joux, Ct. de Frib. d'une famille d'agriculteurs.) Cit. de Chavannes les Forts (Frib.) — Et. univ.: Fribourg, Goettingue, Paris. — Auteur de: Application des coordonnées sphériques

homogènes à la cristallographie géom., thèse de doctorat 12; Sur les systèmes cycliques de triples de Steiner, thèse d'agrégation, et de travaux parus dans des périodiques.

Beauverd, Gustave, Conserv., de l'Herbier-Boissier, Voie Creuse 12, Genève. (né 67.) — Aut. de: Sur un cas de dispersion accidentielle du Cynoglossum officinale 02; Notes floristiques sur les Alpes d'Annecy 04; Monographie du genre Melampyrum 16.

Beck, Adele, Glasmalerin, Depotstrasse 24, Bern. (geb. 7. V. 42 in Bern.) — BO.: Radelfingen. Bis 83 arbeitete sie bei versch. Glasmalern, um in diesem Jahre ein eigenes Atelier zu begründen. Seit 11 im Ruhestand. Von ihr wurden zahlr. Restaurationen alter Glasgemälde ausgeführt, so im Schweiz. Landesmuseum, in Bern u. Freiburg, bei der Gottfried Keller-Stiftung und bei Privaten. Sodann fertigte sie Glasgemälde nach Entwürfen des Heraldikers Chr. Bühler an.

Beck, Alex., Dr. phil., a. Univ.-Prof., Schanzenberg Nr. 7, Zürich 1. (geb. 47.) — V.: Bemerkungen zur nautischen Astronomie in: Vierteljahrsschrift der nat. Gesellschaft Zürich 82; Ueber den Schnitt zweier Kegel u. über eine steiner'sche Aufg. 93; Ueber die mehrfachen Sekanten algebraischer Raumkurven 07.

Beck, Emil, Dr. jur., Legationsrat, Privatdozent, Optingenstrasse 37, Bern. (geb. 25. XI. 88 in Flims, Graub.) — BO.: Seewis. — Stud. Gymn. Chur, Univ. Zürich, Paris u. Bern. Seit 18 Priv.-Doz. für schweizerisches u. internat. Privatrecht an der Univ. Bern. Geschäftsträger der fürstlich Liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern. — V.: Der Eigentumsvorbehalt nach dem schweiz. ZGB., Diss. 16 (Heft 72 von Gmürs Abhandlungen zum schweiz. Recht); Die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen nach der Verordnung des Bundesrates v. 20. Febr. 18, Systematische Darstellung und Kommentar 18.

Beck-Simon, Gottlieb, Dr. phil., Chefredaktor, Florastr. 24, Bern. (geb. 52.) — BO.: Schaffhausen u. Bern. — Stud. Lehrersem. Muristalden, Univ. Bern. — Bis 08 Lehrer am Freien Gymn. Bern, seither Chefred. d. Berner Tagblatt. Stadtrat bis 16 (Präs. 02).

Beck, Joseph, kath. Geistlicher, Dr. theol., Universitätsprofessor, Theologenkonvikt Salesianum, Freiburg i. Ue. (geb. 28. X. 58 in Sursee.) — BO.: Sursee. Vater: Nationalrat Franx Xaver Beck-Leu, konservativer Führer u. Agrarpolitiker. — Stud. Gymn. Sursee, Einsiedeln u. Luzern, Univ. Innsbruck u. Löwen (Belgien). 84 Priester, 85 Vikar in Basel, 88 Prof. der alttestamentlichen Exegese u. d. Moral- u. Pastoraltheologie in Luzern, 89 zugleich Konviktsdir. daselbst, 91 Prof. d. Pastoraltheologie a. d. Univ. Freiburg i. Ue., seit 87 tätig für die Ausbreitung d. kath. Arbeiter- u. Jugendvereinswesens u. in der Vereinigung schweizer. kath. Sozialpolitiker 96—18 Mitgl. des Bundesvorstandes d. Schweiz. Arbeiterbundes, 06/07 Rektor d. Univ. Freiburg, gründete 04 gemeinsam mit seiner Schwester Maria Paula Beck, Generaloberin d. Lehrschwestern-Institutes Menzingen, die Académie Ste. Croix in Freiburg zur Förderung d. wissenschaftl. Frauenbildung, seit 09 Dir. d. kant. Mädchengymn. zu Freiburg, seit 19 Präs. d. Sozialen Sektion d. schweiz. kath. Volksvereins, 02—07 Red. d. «Monatsschrift für christliche Sozialreform». — V.: Die kath.-soziale Bewegung in der Schweiz (Sonderabzug aus Reichesberg: Handwörterbuch d. schweiz. Volkswirtschaft, Bd. I, S. 735 ff.); Volkswirtschaft und Sittengesetz 07 (Rektoratsrede); Ueber Arbeiter-Seelsorge, Briefe an einen städtischen Vikar 09; Die Heimarbeit i. d. Schweiz 10; Der neue Schulkampf, 2. Aufl. 18; Völkerbund? Warnung an das kath. Schweizervolk 20. — H.: Die Predigten von Pfr. Jos. Ignaz von Ah (Kerns) 09—12; 3 Bde.

Beck, Paul, Dr. phil., Sek.-Lehrer, Thun. (geb. 82.) — V.: Vorläufige Mitteilung über Klippen u. exotische Blöcke in der Umgebung v. Habkern 09; Beiträge zur Geologie der Thunerseegebirge, Diss. Bern 11; Geologie der

Gebirge nördlich v. Interlaken 11; Ueber die Entstehung der Beaten- u. Bahnfluhhöhlen, im: Jahrbuch des S. A. C. 12; Ueber den Bau der Berner Kalkalpen, Lausanne 11; Die Wilsen-Habkernkette, Lausanne 12; Thun im Berner Oberland, Thun 14; Riviera des Berner Oberlandes, Bern 19.

Beck, Theodor (Armin), Dr. med. et chir., Arzt, Missionstrasse 19, Basel. (geb. 16. IX. 52 in Basel.) — Stud. Univ. Basel. Erst zwei Jahre Arzt am Krankenhaus Fürstenau (Graub.), dann Arzt in Basel. Mitgl. d. Grossen Rates d. Stadt Basel, des weitern Bürgerrates, der Bürgerkommission, des Erziehungsrates, Ersatzrichter im Basler Strafgerichte. — E.: EM. des Basler Gesangvereins u. a. — V.: Hippokrates Erkenntnisse, im griech. Text ausgew., übersetzt u. auf moderne Heilkunde vielfach bezogen 07; Aufsätze im Archiv für Geschichte der Medizin (Puschmannstiftung), in den « Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften» 09 ff. u. a. m.

Becker, Fridolin, Ing.-Prof., E. T. H., Kartograph, Ackerstrasse 44, Zürich 5. (geb. 24. IV. 54 in Linthal, Glarus.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Eidg. Polytechnikum Zürich. Erst Ing. d. eidg. topogr. Bureaus, seit 01 o. Prof. für Topographie, Plan- und Kartenzeichnen an der E. T. H. Mitgl. d. ersten Kommission für die schweiz. Schulwandkarte, 96—98 Mitgl. d. wissenschaftl. Kommission für den Bau der Jungfraubahn, Mitgl. d. Redaktionskommission für die Erstellung eines geogr. Atlasses d. Schweiz. — E.: Auszeichnungen an der Schweiz. Landesausstellung Zürich 83, Weltausstellung 89 u. 00, Weltausstelung Chicago 93, Schweiz. Landesausstellung Genf «Hors concours». — Ersteller zahlr. Reliefs- u. Kartenwerke, Initiant für die Einführung der malerischen Kunst in der Kartographie.

Becker, Georges, homme de lettres, musicographe et compositeur, Grand Lancy près Genève. (né 24. VI. 34 à Frankental.) Cit. de Bienne. Fils de Jean Philippe Becker, le grand révolutionnaire de Baden. — Etudes à Bienne, Genève et Paris (55—60), depuis 66 installé

à Lancy. 78 a donné un cours à l'univ. de Genève sur les questions musicales. A fait paraître un questionnaire des musiciens et collab. aux principales revues musicales (Rivista musicale italiana, Schweizerische Musikzeitung, Guide Musical, etc.). Membre du Comité de la Société internat. littéraire et artistique. — Dist.: Docteur h. c. de l'univ. de Genève etc. — Publications : La Musique en Suisse depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du 18me siècle. Notices histriques, biographiques et bibliographiques, Genève 74 ; le Pygmalion de J. J. Rousseau ; Aperçu sur la chanson française ; Goudimel et son œuvre, étude historique ; Eustorg de Beaulieu, poète et musicien ; Guillaume Guéroult, chans. spirituelles ; Jean Caulery et ses chansons spirituelles ; Hubert-Waelraut et ses psaumes ; Annales de Jehan et Etienne Ferrier, menestriers en la Cité de Genève ; De l'Instrumentation du 15me et 17me siècle. — Auteur d'une centaine de compositions pour le piano et pour le chant, Leipzig et Paris.

Bedot, Maurice, Dr. ès sciences, Directeur du Musé d'hist. natur., Genève. (né 59.) — Auteur de : Pictet et Bedot, Compte rendu d'un voyage scientifique dans l'archipel malais 93 ; Essais sur l'évolution du regne animal et la formation de la Société, Genève 18.

Beerli, Hans (Ps. Hans Hagenbuch), Dr. jur., Schriftsteller, Hebelstrasse 12, St. Gallen. (geb. 24. IV. 80 in St. Gallen.) Jetzt auch Dozent a. d. Handelshochschule. — V.: Von Rügen bis Lappland 09 ; Der Wirbel, Drama 19. — H.: Heinrich Hart, gesammelte Werke, zus. m. a. 07—08.

Beetschen, Alfred, Redakteur, Fröhlichstr. 52, Zürich. (geb. 8. X. 64 in Bern.) — Musikal. Ausbildung a. d. Akademie d. Tonkunst, München. Feuilletonredakteur und Theaterkritiker in Basel («Basler Nachrichten»), Chemnitz («Tageblatt»), Mannheim («General-Anzeiger»), und Strassburg («Strassburger Post») ; Red. d. «Illustr. Frauen-Ztg.» in Berlin (Lipperheide), und Mitred. d. «Meggendorfer Blätter» in München ; Mitarbei-

ter d. «Münchener Allgem. Ztg.»; Opernreferent der «Münchener Post»; jetzt Red. d. «Sonntagsblätter der N. H. G.». — V.: Ged.-Bde.: Jugendeiland; Hoch vom Säntis, illustr. v. J. Stauffacher; Gedichte, Auswahl; Papagenos Glockenspiel; Ein Königstraum, ep. Dichtg. 2. Aufl.; Ein reiner Tor, Bayreuther Festsp.-Rom.; Das Theaterwesen der Schweiz; Literarische Begegnungen, Dichterprofile: Arnold Ott, Meinrad Lienert, Carl Spitteler, Hermann Lingg, J. V. Widmann u. a.; Aus dunkeln Welten, Rom.; Flegeljahre der Liebe, Nov.; Ein schlimmer Heiliger, Einakter in Versen (Uraufführung im Pfauentheater Zürich); Schiller in Mannheim, Ein Schlussakt aus Schillers Wanderjahren. — H.: Die Musik im Spiegel zeitgenössischer Dichtung, Anthologie; Hum.-satir. Dichtg.: Ein Pegasusritt durch die Schweiz (illustr.).

Béguelin, Edouard, Dr. jur., prof. à l'université et conseiller à la Cour de Cassation pénale, Rampe du Mail 24, Neuchâtel. (né 8. VI. 69.) Dès 94 prof. ord. de droit à l'univ. — Auteur de diverses études sur la réserve de propriété, la responsabilité des administrateurs de Sociétés anonymes, le droit de change, l'histoire du droit privé neuchâtelois et de chroniques suisses dans les annales de droit commercial de Thaller.

Béguin, Félix, Dr. phil., Directeur d. Ecoles prim., rue Pourtalès 10, Neuchâtel. (né 80.) — Auteur de: Contribution à l'étude histologique du tube digestif des reptiles, Genève 02.

Béha-Castagnola, Giovanna, Kunstmalerin, Lugano. (geb. 71 in Brüssel.) — BO.: Lugano. — Stud. Zeichenakad. Hanau, bei Galbusera u. Barzaghi in Lugano. — Hauptsächl. Früchte- u. Blumenmalerin, Hauptwerk angekauft von der Eidg. 1900 (Sammlung Palazzo Civico Lugano).

Behrens, Eduard, Schriftsteller, Gut Zeesen, Königswusterhausen b. Berlin. (geb. 84 in Biel.) — V.: Der tanzende Papst, Grotesken 05; Pilatus, ein Traumspiegel; Das kriegerische Frankreich, politische Betrachtungen; Die Volksfreunde, Schausp. 19 (Uraufführg. Stadttheater Bern).

Behrens, Frank (Louis), Kunstmaler, Biel. (geb. 29. VII. 83 in Biel.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich u. Akademie München. Nahm an zahlr. Ausstellungen der Schweiz und Deutschlands teil und wohnt meist in Schleissheim. — Hauptwerke: «Der Dorfbrunnen» 09 (im Besitz der Eidg.); Monumentalgemälde für das Krematorium in Biel 11.

Belmont, Albert, Dr. jur., Nationalrat, Thiersteinerallee 34, Basel. (geb. 26. X. 79 in Cham.) — BO.: Schwyz. — Stud. Univ. Freiburg, Genf u. Zürich. 08—16 Anwalt in Cham, Kantonsrat, seit 16 in Basel, seit 17 Mitgl. des Grossen Rates v. Basel-Stadt, seit 19 Nationalrat.

Benteli, Wilhelm (Bernhard), Kunstmaler, Effingerstr. 40, Bern. (geb. 5. XII. 39 in Schwarzenegg.) — Stud. Akademie München, Atelier G. Ceyres in Paris, Studienreisen in Italien, alsdann Lehrer f. Zeichnen und Malen a. d. städt. Mittelschulen u. a. d. Kunstschule Berns bis 99. Mitgl. d. Eidg. Kunstkommission. — E.: EM. d. bern. Kunstgesellschaft. — Hauptwerke: «Blümlisalp» (Kunstmuseum Bern). Originale z. d. Oelfarbendrucken «Schweizerische geographische Bilderwerke», herausg. v. d. Firma Kaiser & Co., Bern, ferner für dieselbe Firma: Zeichnungen für einen Teil der Illustr. d. Werkes «Bern, Bilder aus Vergangenheit u. Gegenwart».

Benz, Gustav, Dr. theol., Hauptpfarrer, Mörsbergerstr. 42, Basel. (geb. 66 in Fischingen, Thurgau.) Seit 97 Pfarrer a. d. Matthäuskirche in Basel. — V.: Predigten, in mehreren Ausgaben u. mehreren Auflagen seit 01, ff; Gewissenspflichten des christl. Arbeiters; Die sozialen Pflichten des Studenten; Zur Reform unserer Armenpflege; Zur Revision des eidg. Fabrikgesetzes; Der freie Samstag-Nachmittag (sämtl. in der Sammlg. christl.-sozialer Broschüren u. Vorträge bei F. Reinhardt, Basel), etc.

Bentz, Frederick, Kunstmaler u. Gemälderestaurator, Unt. Rheinweg 100, Basel. (geb. 15. III. 53 in Manchester.) — Stud. städt. Kunstschule Manchester, Atelier Léon Bonnat, Paris u. Académie Royale des Beaux Arts,

Antwerpen. Ausgebildet als Gemälderestaurator. — Zunächst dipl. Lehrer im Kunstfach, Examinator an mehreren grossen Schulen Englands, Mitgl. der Manchester Academy of Fine Arts (20 Jahre), Aussteller an der Royal Academy, Royal Scottish Academy und an vielen der hauptsächlichsten Ausstellungen Englands. Als Restaurator tätig u. a. in Köln, Essen, Strassburg, Freiburg i. B., Donaueschingen, seit 06 Restaurator an der öffentl. Kunstsammlung Basel. Restaurationsarbeiten ausgeführt für Genf, Zürich, Olten, Aarau, Neuenburg, Frauenfeld, Schaffhausen, Solothurn, Bern, Fribourg etc. — V.: Mehrere Aufsätze über Restauration in Fachzeitschriften, z. B. «Museumskunde», «Werkstatt der Kunst», «Studien und Skizzen zur Gemäldekunst von Dr. Th. von Frimmel», «The Studio» u. a.

Benziger, Carl (Josef), Dr. phil. u. rer. pol., Monbijoustr. 29, Bern. (geb. 23. VI. 77 in Einsiedeln.) Vorfahren: väterlicherseits: Jos. Carl B., Kantonslandammann Schwyz 1850; Oberst Jos. Carl B., Buchdrucker und Verleger. — Stud. Univ. Innsbruck, Freiburg i. Ue., Paris, München, Bern. Reisen in ganz Europa inkl. Oststaaten und Balkan zwecks wirtschaftlicher und kulturhistorischer Studien. — Erst im väterlichen Geschäft Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln, 05—07 Kantonsarchivar in Schwyz, 07—13 I. Bibliothekar a. d. Stadt- und Hochschulbibl. Bern. Seither in versch. Aemtern im eidg. polit. Dep.: Handelsabteilung, Delegierter f. fremde Interessen an der schweiz. Gesandtschaft in Wien, Spezialmission nach Prag und Warschau, Konsulardienst. — V.: Die Ratsprotokolle d. Kts. Schwyz 06; Frühdrucke a. d. Stifte Einsiedeln 10; Die Holzschnitte d. 15. Jahrh. i. d. Berner Stadtbibl. 11; Geschichte d. Buchgewerbe im Stifte Einsiedeln 12; Eine illustr. Marienlegende aus d. 15. Jahrh. 12; Valentin Bolz u. sein Illuminierbuch 12; Die Legende d. hl. Fridolin n. einer Inkunabelausg. d. 15. Jahrh. 13; Parzifal i. d. deutschen Handschriften d. Mittelalters 14; Das Bürgerhaus d. Schweiz 14; Schweiz. Verkehrsprobleme 15; Die wirtschaftl. Bezie-

hungen d. Schweiz mit Skandinavien 16; Unsere auswärtige Vertretung und ihre Kritiker 17.

Benziger, Augustin, P. Spiritual, Dr., Gubel b. Menzingen (geb. 15. IX. 70 in Einsiedeln.) — E.: Silberne Medaille der Obwaldner Regierung für das Epos «Bruder Klaus». — V.: Salvator mundi; Marien-Lob, Ged. 03; Johannes Paricida, Drama 04; König Saul, Drama 04; Abt Salomon von St. Gallen, Schausp. 05; Die Dschinners Märchen, Opernlibretto 11; Geschichte der deutschen Literatur 12; Bunte Blätter, Ged. 16; Safian, Lustsp. 16; Geschichte des Klosters Gubel 16; Lieder auf den seligen Bruder Klaus in alter und neuer Zeit 17; Der Meereskönig, Opernlibretto 17; Beiträge z. kath. Kirchenlied in d. Schweiz nach der Reformation, Diss.; Résumé de l'histoire de la litérature française 17.

Bercher, Emil, Architekt, Kanonengasse 13, Basel. (geb. 29. IV. 83 in Basel.) — Stud. techn. Hochschule Stuttgart. Erst selbst. Arch. in Stuttgart, jetzt in Basel. — E.: Zahlr. Wettbewerbserfolge. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Viktoriaschule in Magdeburg, Beamtenkolonie der Firma Hauff & Co. in Feuerbach b. Stuttgart, Geschäftshaus Salamander in Stuttgart, Innenarchitektur für die Werkstätten Erwin Behr in Wendlingen-Unterbihingen (Württemberg), drei Räume für die Firma Traugott Simmen in Brugg, Konditorei Singer in Basel, Fabrikanlage Sandoz & Co., Basel.

Berdez, Jules, Dr. med., prof. à l'université, av. du Théâtre No. 3, Lausanne. (né 22. II. 58.) Prof. ord. de médecine à l'univ. et dir. du Laboratoire de thérapeutique. — Auteur de: Ueber Farbstoffe (zus. m. Nencki, Arch. f. exper. Pathol. u. Pharmakol., Bd. XVI) 86; La cellule nerveuse, thèse d'habilitation 93; div. Aufsätze in d. Schweiz. Aerztezeitg., in der Revue méd. de la Suisse romande, im British med. Journal etc.

Berger, Caspar, Direktor, in Sarnen. (geb. 20. X. 62 in Boswil.) — Stud. Bezirksschule Muri, kant. Lehranstalt Sarnen. — V.: Alpenglühn, Einakter; versch. Gelegenheitslustsp.; Rosemari od. der Korbflickerhof, Volksschausp. in 4 Aufzügen.

Berger, Jakob, Dr. phil., Professor ,alte Landstr. 61, Zollikon b. Zürich. (geb. 1. V. 77 in Krummenau, Toggenburg.) — BO.: Sennwald, St. Gallen. — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Lausanne, Basel, Zürich, Leipzig. — Spezialstudien: Dialekte des St. Galler Rheintals und Vorarlbergs 09; Hilfslehrer a. Sem. Küsnacht u. an d. Kantonsschule Zürich, seit 10 Prof. a. d. Kantonsschule Zürich. — V.: Die Laute in den Mundarten des st. gallischen Rheintals u. den angrenzenden vorarlbergischen Gebieten.

Berger, Leo, Bildhauer, Greiben, Solothurn. (geb. 13. III. 85 in Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Ecole des arts industriels Genf, Akademien Florenz, Rom u. Berlin; Studienaufenthalt in Paris. — Grössere Arbeiten von ihm sind: «La Toilette», «Nimm mich», «Jüngling nach dem Bad», «Kindergruppe», «Die Sehnsucht», «Artillerie-Leutnant»; Grabdenkmäler in Solothurn, Zürich usf.

Berger, Paul (Ferdinand), Architekt, Schwarzenburgstr. 9, Bern. (geb. 16. VIII. 86 in Bern.) — Stud. Tech. Burgdorf, techn. Hochschule Stuttgart. — Lehrzeit bei Arch. Rieser in Bern, alsdann Praxis als Bautechniker bei grossen Hotelbauten, später zweiter Mitarbeiter bei der Ueberbauung des Maulbeerbaumareals u. der Typographia Bern, seit 13 Arch. bei der städt. Baudirektion Bern. — Beschäftigt sich nebenbei bes. mit Hydrobiologie u. mikroskop. Studien (Fischkrankheiten), sowie Oel- u. Temperamalerei.

Berger, Philippe-Henri, conseiller national, Fontainemelon près Neuchâtel. (né 25. III. 83 à Boudry.) Apprentissage de mécanicien à Fontainemelon en 1900, 05—13 ouvrier à la Chaux-de-Fonds, depuis 13 prop. d'un petit atelier de mécanique, dès 19 député au Conseil national.

Berguer, Georges-Guillaume-Ernest, Dr. théol., pasteur et prof., Presbytère de Genthod (Genève). (né 9. IX. 73.) — Et. univ.: Genève, Edinbourg, Strasbourg. Past. à Monbéliard 97—98, Lyon 98—00, Petit-Saconnex (Genève) 00—10, Genthod dès 10. Enseigne à l'Univ. et

à la Fac. de théol. évang. de Genève. Spécialisé dans la psych. de la relig. — Dist.: lauréat de la Comp. des past. de Genève 94, de l'Univ. de Genève 96, du Consistoire de Genève 04 et 09. — Auteur de: L'applicat. de la méth. scient. à la théol. 03; La notion de valeur, sa nature psych., son importance en théol. 08; Douze médit. à propos de l'Apocalypse 16; Quelques traits de la vie de Jésus au p. de v. psychol. et psychanalytique 20.

Berlepsch-Valendas, Hans, Lic., Schriftsteller, Bernastr. 6, Bern. (geb. 25. XII. 90 in München.) — BO.: Valendas, Graubünden. Mitbegr. u. Leiter d. Bern. Volkshochschulgemeinde. — V.: Aufsätze über Volkshochschulfragen in Zeitschriften.

Berlepsch, Karl-Eduard (gen. Hans), Architekt, Planegg b. München. (geb. 31. XII. 49 in St. Gallen.) — BO.: Valendas, Graubünden. Miterneuerer des modernen Kunstgewerbes u. Sozialschriftsteller. (Gartenstadtfrage und Bodenreform.) — V.: Emil Rittmeyer, ein Schweizer Maler, ill. 18 u. a.

Berlinger, Georg (August), Publizist, Dir. d. «Neuen Korrespondenz», Birmannsgasse 10 A., Basel. (geb. 21. IX. 80 in Winterthur.) — Vorfahren: Dombaumeister u. Bildhauer im XVIII. Jahrh. in Süddeutschland, Oesterreich u. d. Schweiz, Kunstmalerin Angelica Kaufmann. — Reisen in Frankreich, Belgien, Korsika, Italien, Zentralafrika u. Skandinavien. — Aufgewachsen in Basel, später Kunst- u. Musikreferent in Bern u. Basel. Mitbegr. des «Schweizerland» (1913/14), 15 Gründer der Telegraphenagentur «Neue Korrespondenz» in Bern u. Basel, 14—18 Kriegsberichterstatter auf Seite der Alliierten. — V.: Zahlr. Aufsätze kunstkritischer Natur in führenden deutschen, franz., schweizer. u. amerikan. Zeitungen u. Zeitschriften.

Bernhard, Oskar, Dr. med., St. Moritz-Dorf. (geb. 61.) — V.: Ein Fall v. Hernia obturatoria incarcerata, in: Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie, Bd. 55, Leipz. 99; Ueber offene Handbehandlung, München 04; Die Radikaloperation der Herniae permagnae, in: Münchner

med. Wochenschrift Nr. 32, 07; Zur Frage eines Absonderungshauses in St. Moritz 12; Heliotherapie im Hochgebirge, Stuttgart 12; Zehn Jahre Heliotherapie, Leipzig 12; Die erste Hilfe in Unglücksfällen im Hochgebirge, Stuttgart 13; Das Rettungswesen im Hochgebirge, Berlin 13; Zur Oberengadiner Spitalfrage, St. Moritz 13; Verletzungen beim Kindersport, Tübingen 13; Sonnenlichtbehandlung in der Chirurgie, Stuttgart 17; Die Entwicklung der Hochgebirgs- und Sonnenlichtbehandlung der chirurgischen Tuberkulose, Berlin 18; Meine Stellung zur Silsersee-Frage 19.

Bernoulli, August, Dr. phil., Universitätsprofessor, Niederholzstr. 34, Riehen b. Basel. (geb. 6. VI. 79.) Seit 12 ord. Prof. d. Physikal. Chemie a. d. Univ. Basel, Präs. der Schweiz. Chemischen Ges. 20.

Bernoulli-Burckhardt, August, Dr. phil., Leimenstrasse 78, Basel. (geb. 19. V. 39 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel, Bonn und Berlin. — V.: Die Luzernerchronik des Melchior Russ, Basel 73; Die Deckengemälde in der Krypta des Münsters zu Basel, Basel 78; Basel im Kriege mit Oesterreich, Basel 82; Winkelrieds Tat bei Sempach, Basel 86; Die Entstehung des ewigen Bundes der Eidgenossen, Basel 90; Basels Anteil am Burgunderkriege, Basel 97—99; Die Sagen von Tell und Stauffacher, Basel 99; Basel in den Dreissigerwirren, Basel 07—10; Die Dreissigerwirren des vorigen Jahrhunderts im Kanton Basel, Basel 10; St. Jakobs Heldenschlacht, Leipzig 16.

Bernoulli, Carl Albrecht, Lic., Schriftsteller, Arlesheim b. Basel. (geb. 10. I. 68 in Basel.) — V.: Der Schriftstellerkatalog des Hieronymus 95; Das Konzil von Nicäa 96; Die wissenschaftl. und kirchl. Methode in der Theologie 97; Lukas Heland, Rom. 97 (unter Pseudonym Ernst Kilchner), neue Ausg. 01; Die Heiligen der Merowinger 00; Seneca, Nov. 01; Das Testament, Drama 01; Wahn und Ahnung 01; Der Sonderbündler, Rom. 04; Ulrich Zwingli, Schausp. 04; Zum Gesundgarten, Rom. 06; Christus in Hilligenlei 06; Overbeck und Nietzsche 08, 2 Bde.; Der Ritt nach

Fehrbellin, Drama 08; Die Ausgrabung von Wichtern, Rom. 09; Herzog von Perugia, Drama 10; Orpheus, ein Morgenlied 11; Der sterbende Rausch, Rom. 17. H.: Hieronymus und Gennadius, de viris inlustribus 95.

Bernoulli, Charles, Kunstmaler, Leimenstrasse 78, B a s e l. (geb. 24. I. 83 in Basel.) Vorfahren: die Mathematiker Bernoulli. — Stud. Gewerbeschule Basel, Atelier L. O. Merson, Paris, Akademie München, Atelier H. Matisse, Paris. — Reisen: Italien, Belgien, Holland und längere Studienaufenthalte in der Bretagne, in Südfrankreich und im Tessin. — Präs. der Basler Künstlergesellschaft. — Ausstellungen: Salon (National) Paris, Independants, Salon Basel 19 etc. Kollektivausstellungen: Genf, Paris, Mülhausen etc.

Bernoulli, Ernst (Alfred), Pfarrer, Faubourg du Château 1, N e u c h â t e l. (geb. 17. I. 76. in Genf.) — BO.: Basel. Vorfahren: Die bek. Mathematiker Bernoulli. — Stud. Univ. Basel, Berlin u. Marburg. — Nach 7 Vikariaten von 03—06 Pfr. in Sursee, 06—13 in Brunnen, seit 13 deutscher Pfr. in Neuenburg. Mitbegr. d. zentralschweiz. Diasporakonferenz (06) u. d. «Evang. Gemeindeblattes f. schweiz. Diasporagemeinden» (13); begründete 04 den Fonds f. eine protest. Kirche Sursee, die 13 eingeweiht werden konnte; gründete 2 neue Sektionen des Schweiz. Friedensvereins in Sursee und im Kant. Schwyz. — 15—17 deutscher Sekr. d. schweizer. ref. Kirchenkonferenz. — Präs. d. städt. Pestalozzi-Fonds Neuenburg. — V.: Führer für Brunnen 11.

Bernoulli, Hans, Professor, Architekt, Spalentorweg 23, B a s e l. (geb. 17. II. 76 in Basel.) Vorfahre: der Mathematiker Johannes Bernoulli (1710—1790) väterlicherseits. — Stud. Techn. Hochschulen München, Karlsruhe u. Darmstadt. Reisen in Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, England, Italien, Oesterreich. — Zuerst 10 Jahre Architekt in Berlin, 7 Jahre Architekt der Basler Baugesellschaft, gleichzeitig Dozent a. d. eidg. techn. Hochschule Zürich; Obmann des Bundes Schweizer. Architekten. — E.: Erste Preise für: Frauenarbeitsschule Basel, Schule Arlesheim, Be-

bauung d. Greifengasse Basel, Kirche Gundoldingen, Kunsthaus Basel.

Berr, José, Konzertpianist, Komponist, Direktor seines Konservatoriums, Kreuzbühlstr. 42/46, Zürich. (geb. 29. XII. 74 in Regensburg, Bayern.) — BO.: Zürich. — Stud. kgl. Akademie der Tonkunst München: Rheinberger (Komposition), Hieber (Orgel), Kellermann (Klavier), dann Korrepetitior daselbst; 01–12 erster Lehrer an der Musikakademie Zürich); 13 Gründung eines eigenen Konservatoriums. — Kompositionen: Viele Männerchöre, gemischte Chöre, Frauenchöre. Von d. bedeut. Männerchören seien gen.: So einer war auch er; Ein Musikus wollt' fröhlich sein; Nachtmusikanten; Nächtlicher Gang. — Von den Frauenchören: Er ist's. — Von den gemischten Chören: Regenwetterlied; Pfingstlied. — Chöre mit Orchester: Hymne an die Schweiz; Tanz auf der Tenne. — Für Orchester: Intermezzo. — Von Liedern: Liedercyclus aus Gottfr. Kellers «Buch der Natur», 13 Gesänge f. gem. Vokalquartett mit Klavier. — Klavierstücke: 3 Humoresken im Fugenstil; Resignation; Scherzo; Soir pluvieux; Danse des moucherons; Hommage à Chopin; Sonatine «Papillons»; Carillon; Il neige. — Konzertstück für Flöte: Pan und die Sylpiden. — Bühnenwerke: Ein Märchenspiel in 2 Akten; Francesca, ein Mimodrama in 2 Akten (Urauff. Stadttheater St. Gallen 01). Eine Oper: Der tote Gast, Text v. Dr. Lothar, geht d. Vollendung entgegen.

Bersier, Henri, Licencié ès sciences, conseiller national, Rue du Pré du Marché 17, Lausanne. (né 17. V. 70 à Payerne.) 89–98 maître au Collège de Payerne, 98–14 bibliothécaire, puis sous-dir. de la Bibliothèque cantonal et univ. vaudoise, 14–18 municipal à Lausanne (dir. de la Police, des finances et du ravitaillement, puis des écoles), 17–18 organisateur, puis dir. du rationnement du pain pour la Suisse (mesure de guerre), 18–19 dir. de la Société Suisse de surveillance économique à Berne. En 03 Prés. de la commission de publication du volume commémoratif du Centenaire vaudois. — Au-

teur d'une brochure sur diverses questions touchant au ravitaillement du Canton de Vaud pendant la guerre, 17 ; Brochure sur la commémoration de la mort du major Davel 19.

Berta, Edoardo, artista-pittore e professore d'arte, Bironico, Tic. (nato 29. XI. 67.) Citt. di Giubiasco. Dopo aver appreso le prime nozioni del disegno nel ginn. di Bellinzona si recò a Milano p. stud. nell'Accademia di Brera dalla quale usci colla massima onorefic. (med. d'oro distinta). Espose a Milano e nelle esposiz. svizz. i suoi primi lavori. Tornato nel Ticino si staccò poco a poco, sotto le influenze locali che esercitava sopra di lui il suo amato paese, dai precetti appresi all'accademia. Comprese allora che il meglio che gli restava da fare era di cercare sè stesso attraverso alle impressioni ed emozioni vive che provava davanti all'intima bellezza della sua patria. Dal 98, rimanendo fedele a tale concetto, si sforzò ognora di riesprimere con forma semplice e piana tali vive sensazioni indipendentemente dalle tendenze e dalle ricerche della maggioranza dei suoi colleghi. — Distinzioni : 96 menzione onorevole nel concorso per la decorazione del palazzo del Trib. Fed. di Losanna. 01 e 02 i suoi progetti per i mosaici nella corte del Museo Naz. di Zurigo non furono approvati dal Cons. Fed., ma 06 il secondo progetto ottenne la medaglia d'oro all'Espos. Internaz. di Milano. Da allora in poi abbandonò gli studi di decorazione figurativa e si dedicò ai quadri di paesaggi che espose successivamente a Monaco, Venezia, Düsseldorf, Roma, Torino, Milano, Zurigo, Basilea, Berna, Losanna e Ginevra. 17 la Conf. acquistò il suo grande quadro «Fine d'una primavera». 17 e 20: «Scene di vendemmia nel Ticino» dest. a decorare la «Locanda Ticinese» all'Elite-Hotel di Zurigo. — 03 organizzò a Bellinzona l'Espos. d'arte sacra antica in occasione delle feste centenarie dell'entrata del Ticino nella Conf., facendo d'allora sempre parte delle Comm. Artistiche cant. e fed. Dal 04 membro della 1 a Comm. per il Museo Storico di Lugano per

il quale fece gli scavi di una necropoli pre-romana di Pianezzo di una necropoli romana a Stabio. 06 scopri col Dr. Magni il 1o castelliere lombardo in valle d'Intelvi. — 05 il governo ticinese lo chiamò a riorganizzare le scuole di disegno del cantone. Dal 10 al 14 insegnante nella scuola di pittura dec. a Lugano. Nel 20 s'incaricò della vigilanza e della riorganizzazione dell' insegnamento del disegno nelle scuole sup., nonchè quelle professionali. — Dal 09 membro della 1a Comm. cant. per i Mon. storici ed artistici, 11—14 membro della Comm. Fed. di Belle Arti e del Comitato della Soc. Svizzera per i Mon. Storici. Dal 15 pres. della Soc. dei Pittori, Scultori, Arch. Svizzeri, Sezione ticinese. Dal 20 nuovamente membro della Comm. fed. per le Belle Arti e vice-pres. della Comm. per il Museo storico di Lugano. Dal 19 Ispettore Cantonale dei Monumenti del Ticino. Nel 18 e 19 diresse i lavori di riordinamento del Museo Vela.

Berthoud, Alfred, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Faubourg de la gare 3, Neuchâtel. (né 22. VII. 74.) Dès 18 prof. ord. en chimie à l'univ. — Auteur de: La structure des atomes.

Berthoud, Eugène, prof. au Conservatoire, violoniste et compositeur, 10 Avenue de la Gare des Eaux-Vives, Genève. (né 14. XII. 77 à Lausanne), cit. de Leysin, Vaud. — Etudes au Conservatoire de Francfort s. M. et du Conservat. de Genève (diplôme de virtuosité). Elève de Hugo Heermann et d'Henri Marteau pour le violon et de Barblan et Jacques Dalcroze pour la composition. 05—12 prof. au Conservat. de Bâle, dès 12 prof. au Conservat. de Genève. — Légende pour orchestre op. 1. Romance pour violon et orchestre op 2. 5 morceaux faciles pour violon et piano op. 3. Caprice pour violon et piano op. 4. Poême pour violon et orchestre op. 5. Trois esquisses pour violon et piano op. 7. — Inventeur d'un «Silencieux» pour armes à feu, brevet suisse no. 7475, publié le 17 septembre 17. — Auteur des œuvres pédagogiques ci-après: Traité de gymnastique spéciale des doigts, du poignet et du bras,

pour faciliter l'étude du violon. Texte français, allemand et anglais, éd. Steingräber 10; L'Art de travailler le violon, texte en 3 langues également, éd. Steingräber 11.

Berthier, Auguste (Michel-Edouard), Lic. sc., ingénieur civil, maire de Confignon, député au Grand-Conseil, Confignon (Genève). (né 10. VII. 65 à Carouge près Genève.) Cit. de Genève. — Etudes un.: Lyon, Innsbruck, Fribourg, Genève. Promoteur de la Ligue agricole genevoise, collaborateur, de nombr. années, à revues scient., membre de la Soc. des Ing. civ. de France, inventeur d'un appareil chronophotogr. 01, d'un papier négatif 13; de diverses machines brévetées et constructeur d'une voiture électrique, d'une couveuse électrique à chauffage lumineux, d'une bineuse-sulfateuse, auteur de nombr. ouvrages sur l'utilisation de l'électricité, les appareils de chauffage, moteurs, etc.

Bertoni, Brenno, avvocato, consigliere agli Stati, Lugano. (nato 7. VIII. 60 a Lottigna.) Stud. in Ginevra. 93—01 Giudice d'appello, membro del Gran Consiglio per tre legislature, membro della Commissione di periti per il C. C. S. e C. O., 14—20 consigliere nazionale, dal 20 agli Stati. — Dist.: Dottore hon. causa dell'Università di Zurigo. Autore di: Istituzioni Svizzere, 2 vol.

Bertoni, Giulio, Dr. phil., prof. à l'université, Bd. des Pérolles 91, Fribourg. (né 10. VIII. 78.) Prof. ord. en philologie à l'univ.

Bertrand, Louis (Jean), professeur, Petit-Lancy (canton de Genève). (né 22. V. 40.) Citoyen de Carouge (canton de Genève). — Etudes univ.: Acad. de Genève, Univ. de Bonn, Ecole polytechn. à Zurich. Prof. de mathém. dans différentes écoles de Genève, 99—18 direct. du Collège de Genève. — Dist.: Dès 96 maire de Lancy. Membre émérite de l'Institut Genevois. — Auteur de: Traité d'Arithmétique, 2 vol.; Eléments de Géométrie; Géométrie de position.

Bertschinger, Hermann, Dr. ing., Hafnerstrasse 7, Zürich 5. (geb. 1. VII. 78.) — BO.: Zürich. — Stud. Techn. Hochschule Berlin. 1½ Jahre Aufenthalt in den U. S. A. 03—06 Assistent u. P.-D. a. d. Techn. Hochschule

Berlin, 06 Doktor-Ingen.-Diplom. — Seit 08 Inh. eines Ingenieurbureaus. P.-D. a. d. eidg. techn. Hochschule Zürich, Mitgl. des Grossen Stadtrates. Propaganda für die Fragen der Binnenschiffahrt, Gründung von Schiffahrtsverbänden. — E.: 3 erste Preise in Ingenieur-Wettbewerben. — V.: Zahlr. Druckschriften über Verkehrsfragen u. Wasserwirtschaft, insbes. Binnenschiffahrt. — Projekte für die Schiffbarmachung der Aare u. d. Rheins. — Zürichs verkehrspolitische Stellung '14.

Bertschinger, Karl, Gutsverwalter, Nationalrat, Kempttal. (geb. 81 in Oberwil-Pfäffikon.) — Stud. E. T. H. (Landwirtschaft). Jetzt Gutsverwalter der Fabrik von Maggis Nahrungsmittel in Kempttal. Seit 13 Kantonsrat, seit 17 Nationalrat. Im Militär: Major der Kavallerie.

Besse, Pierre-Marie, Docteur en médecine, Roseraie 40, Genève. (né 15. V. 77 à Riddes, Valais), cit. valaisan .Début.: étud. au Collège de Saragosse (Espagne), puis à Genève. — Etudes univ.: 95—00 Faculté de méd. de Genève. 98—19 nombreux séjours et voyages d'ét., à Lausanne, Berne, Zurich, Paris, Lyon, Berlin, Hambourg, Halle. De 98—20 à Genève, assistances officielles et universitaires dans les divers cours et services de la Fac. de Méd., et non officielles comme fondateur de la policlinique diéto-physiothérapeutique et d'une clinique privée. Dès 10 enseignement universit. comme privat-docent, enseignement privé aussi à div. instituts (J. Dalcroze, Ecole sociale de femmes, etc.). Dès 02 médecin praticien à Genève. — Auteur de très nombreuses publications traitant, d'une man. gén. de la tuberculose, du tube digestif sous le rapport des intoxications et prédispositions aux infections, de l'alimentation, de la physiothérapie et surtout des maladies de la nutrition.

Besson, Marius, Dr. phil., Bischof von Lausanne u. Genf, Fribourg. (geb. 76 in Turin.) — BO.: Chapelles sur Moudon. Bis 20 Vorsteher des Priestersem. Fribourg, seitdem Bischof von Lausanne u. Genf als Nachfolger von Msgr. Colliard sel.

Bettelini, Arnoldo, Dr. phil., Ispettore forestale, L u g a n o. (nato 76.) — Autore di: La Flora legnosa del' Sotto-Ceneri, Bellinz. 04; Per l'acquicoltura del Ceresio, Lug. 05; La storia geologica del Monte Generoso, Bellinz. 07; Eleviamo la nostra Cultura, Lug. 09; Nel centenaro della nascita di Luigi Lavizzari, Lug. 15; Il parco civico di Lugano 15; Per la mia terra, 2 vol. 15/16; Per il riscatto dei diritti privati di pescha nelle acque publiche, Lug. 17; Per il risorgimento agricolo, Lug. 17; Contro lo sciolgimento della Società cant. di Agricultura, Lugano 18.

Bettex, Gustave-François, redacteur, conseiller national, M o n t r e u x. (né 26. VII. 68 à Lausanne.) — Et. univ. Lausanne et Bâle. 86 brevet de l'Ecole normale, depuis 90 rédacteur à Montreux, conseiller communal dès 01, conseiller municipal depuis 05, député au Grand Conseil à partir de 17, dès 17 conseiller national.

Bettex, Marius (Paul-M.), Dr. méd., 2, rue St-Théodule, L a T o u r d e P e i l z près Vevey. (né 7. IX. 79 à la Tour de Peilz.) Citoyen de Combremont-le-Petit. — Et. un.: Lausanne et Berne. Assist. aux cliniques dermat. et médic. de Lausanne 04—05. Cours de perfectionnement en accouchement à Berlin, 05. Médec. des Ecoles de la T. de P. et membre de la commission de salubrité de la T. et P., 2e. méd. de l'Hospice de la Providence à Vevey. — Auteur de: L'Helmitol, un nouv. désinfectant urinaire, thèse 05.

Beuchat, Victor (Arthur), Dr. phil., maître d'école, rue de Nidau 35, B i e n n e. (né 9. IX. 82 à Undervelier, Jura bernois.) Cit. d'Undervelier. — Et. un.: Berne et Bâle, Stages commerc. à Marseille, Gênes, Milan. Enseigne actuellement à l'Ecole comm. de Bienne. — Aut. de: l'Evêché de Bâle sous le gouvernement du Baron d'Andlau 12. — Prés. du Cercle romand et du Parti pop. nat. de Bienne.

Beurmann, Emil, Kunstmaler u. Schriftsteller, Wettsteinallee 21, B a s e l. (geb. 14. III. 62 in Basel.) — Stud. Akad. Karlsruhe u. Paris. — Werke u. a.: Zahlr. Por-

träts, Bilder vom Hasliberg, Wallis, Orient; Aquarelle; Wandmalereien im Foyer des Stadttheaters zu Basel etc. — V.: En passant, Skizzen u. Plaudereien 02; Chadigas Europareise u. a. Skizzen 06; Malerfahrten 09.

Beuttner, Oskar, Dr. med., Universitätsprofessor, Quai des Eau-Vives 46, Genf. (geb. 66 in Bischofszell.) Ord. Prof. d. Geburtshilfe u. Gynaekologie a. d. Univ. Genf u. Dir. d. Univ.-Frauenklinik. Gründer d. Gynaecologia Helvetica. — V.: Technik der heritonealen Wundbehandlung d. weibl. Beckens.

Beyel, Christian, Dr. phil., Dozent a. d. Eidg. Technischen Hochschule, dipl. Ing., Gemeindestr. 26, Zürich. (geb. 22. XI. 54.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Wertheim, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Göttingen. Zuerst Ing. der Nordostbahn, dann math. Studium in Göttingen, Assistent am Polytechnikum Zürich und Doz. daselbst. — V.: Achonometrie u. Perspektive 87; Darstellende Geometrie 01 (Teubner); Abhandlungen in der Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, in der Zeitschrift für Mathematik und Physik, im Archiv für Mathematik u. Physik, in der Zeitschrift für math. Unterricht etc. sowie Veröffentlichungen in versch. Zeitungen u. Zeitschriften über wirtschaftl., literar., philantropische, religiöse u. erzieherische Fragen.

Beyeler, Albin, a. Oberingenieur, Greyerzstr. 27, Bern. (geb. 1. III. 53 in Schwarzenburg.) — Stud. E. T. H. Zürich. (Dipl. als Ing. u. Pat. als Grundbuchgeometer.) Erst Katasterarbeiten in Neuenegg u. Mühleberg ausgef., ab 77 Strassenbauten in Guggisberg, Wasserbauten im Grossen Moss, 84—86 Ing. I. Kl. am Panamakanal, 10 Experte an der Bagdadbahn. Projektierung und Konzessionserwerbung der Freiburg-Murten-Ins-Bahn, d. Gürbetalbahn, Direkte Bern-Neuenb., Worblentalbahn, Tramelan-Breuleux-Noirmont, Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, Biel-Leubringen etc., Projektverfasser für den Wildstrubel-Durchstich als Gegenprojekt zum Lötschbergtunnel. Mitgl. d. Verwaltungsrates d. Gürbetalbahn. — E.: Zweiter Preis im Wettbewerb Stadterweiterung Brunnadernfeld (zus. mit Hans Beye-

ler, Arch.); erster Preis im Wettbewerb Länggassquartier Bern 20 (zus. mit Hans Beyeler, Arch.).

Beyer, Hans-Walter, Kunstmaler, F e t a n , Graub. (geb. 31. V. 78 in Bern.) — Stud. Kunstgewerbeschulen Bern und Basel, österr. Museum für Kunst u. Industrie Wien, Studienaufenthalte in München u. Paris. Von ihm stammt das Plakat des Schweiz. Tonkünstlerfest 04 u. von Bossis «Paradiso perduto». In öffentl. Besitz: Oelgemälde «Erinnerung» u. Plastik «Schlafender Knabe» (Kunstmus. Bern).

Beyer, Oskar (Fred., Theodor), Dr. phil., Ingenieur-Chemiker, Betriebsleiter, Neptunstr. 99, Z ü r i c h 7. (geb. 6. III. 82 in Hanau a. Main.) — BO.: Zürich. — Stud. Industrieschule Zürich, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Basel. Chemiestudien in Frankreich, England, Deutschland. 08—11 1. Unterrichtsassistent an der Universität Zürich f. Chemie, 12—13 2. Chemiker d. Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich, 14—18 Betriebschemiker u. Betriebsleiter in mehreren chem. Fabriken d. Schweiz, 18—19 Untersektionschef im Schweiz. Volkswirtschaftsdep. (Abtlg. für industrielle Kriegswirtschaft) in Bern, 20 Mitinhaber d. Chem. Fabrik Zug in Zug. — V.: Ursachen d. gegenwärt. europ. Krieges 16; Ueber Kontrolle u. Herstellung von Saccharin 18; Mitarbeiter d. Schweiz. Chemikerzeitung Zürich 19; Mitarbeiter bei der Deutschen Chemikerzeitung Coethen.

Beyerle, Franz, Dr. jur., Universitätsprofessor, A r l e s h e i m b. Basel. (geb. 30. I. 80.) — Ord. Prof. der Rechte an der Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Beyli, Walter, Fürsprech, Direktionssekretär, Red. d. Aarg. Beamtenblattes, A a r a u. (geb. 13. XII. 84 in Wohlen, Aarg.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Univ. Heidelberg, München, Bern. — V.: Fragen der Wohnungspolitik 19; Versch. Aufsätze i. d. Schweiz. Jur. Ztg.

Bezzola-Rohr, Dom., Dr. med., C e l e r i n a (Ober-Eng.). (geb. 68.) — V.: Ragaz, L. u. Bezzola, Der Kampf gegen den Alkohol, Chur 01; Zur Analyse psychotramnatischer Symptome, Leizpig 07.

Biberstein, Josef-Arnold, Oberstdivisionär, Moserstr. 2, Bern. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich.)

Bickel, Moritz (Jakob), Militärflieger, Beaux-arts 22, Neuchâtel. (geb. 6. XII. 94 in Wildegg.) — BO.: Adliswil, Zch. — Stud. Gymn. Schiers, E. T. H. Zürich, Univ. Neuenburg. — Schweiz. Militärflieger seit 18, Flieger-Oberlt.

Bierbaum, Willi (Paul), Redaktor, Dufourstrasse 91, Zürich. (geb. 28. II. 75.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Leipzig, München, Zürich, Univ. Zürich. Grössere Studienreise im Kaukasus (1912). Erst freier Journalist, dann Red. der «Academia» (Schweiz. Hochschulzeitg.). Jetzt Lokalred. d. «Neuen Züricher Ztg.», s. Z. Kriegsberichterstatter. Präs. des Zürcher Pressverein u. der Zürcher Hilfsaktion für notleidende Auslandskinder. — E.: EM. d. pädiatrischen Sektion d. Ges. f. innere Medizin u. Kinderheilkunde in Wien. — V.: Im Aeroplan über die Alpen 10; Streifzüge im Kaukasus und in Hocharmenien 12; An der schwimmenden Front 18; Ein Alpen-Rundflug 19.

Bieber, Armin, Kunstmaler u. Graphiker, Habsburgstr. 10, Bern. (geb. 5. VI. 92.) BO.: Solothurn. Stud. städt. Gymn. Bern, Univ. Bern, Lehrzeit bei Arch. Ed. Joos Bern, Kunstgewerbeschule Bern (Schüler v. Ernst Linck). — E.: Carnegie-Urkunde mit silberner Uhr für wiederholte Lebensrettung. — Arbeiten: Politische Plakate, Plakate für Schützenfeste, Illustrationen, Karrikaturen u. humoristische Zeichnungen, Inserate, Sport, Buchschmuck, Urkunden (z. B. Adresse d. bulg. Regierung an Präs. Wilson). B. ist Spezialzeichner d. Verkehrsverbandes Jungfraugebiet u. Sekr. d. Vereinigung schweiz. Illustratoren. Spezialausstellungen in Genf u. Luzern 19.

Bieler, Ernest, peintre-artiste, Rivaz, Vaud. (né 31. VII. 63 à Rolle, Vaud.) — Etudes : Ecole des Beaux-Arts à Paris, aux ateliers de Jules Lefèbre et Boulanger à Paris. — Dist.: mention honorable à l'expos. univ. de Paris 89 ; méd. d'argent à l'expos. univ. de Paris 00 ; Chevalier de la Légion d'honneur. — Oeuvres princi-

pales: «Pendant la messe à Savièse» (exposé au Salon de Paris en 87); «Les Capucines» (musée de Lugano); «Harmonie du soir» (au même musée); «Les Caprices» (musée de Neuchâtel); «Les feuilles mortes» (musée de Berne); la peinture murale au Plafond du Victoria-Hall; décorations de la Villa Blanc, Genève, des vitraux à l'église Saint-Martin à Vevey et au palais fédéral à Berne («La Métallurgie»); Plafond du Théâtre de Berne; Fresques à la Chapelle de Zell à Lausanne, au Musée Jenisch à Vevey et à l'Hôtel de Ville du Locle; nombreux tableaux dans les musées de Bâle, Lausanne, Neuchâtel, Lucerne etc.

Bigler, Walter, Dr. phil., Reallehrer, Assistent am Naturhist. Museum Basel, Delsbergerallee 12, Basel. (geb. 3. IX. 88 in Kirchdorf b. Thun.) Vater: Gr. u. langj. Red. der Wochenschrift «Schwizerhüsli» Liestal, als Schriftsteller bekannt unter dem Pseudonym Arthur von Almen. — Stud. Univ. Basel. Wissenschaftl. Reisen, namentl. in süddeutschen Mittelgebirgen, im Jura u. in den verschiedensten Teilen der Alpen. — V.: Die Diplopoden von Basel u. Umgebung 13; Beitrag zur Kenntnis alpiner Leptoiuliden 19; Ein neuer rhätischer Cylindroiulus 20; Diplopoden u. Chilopoden aus Schleswig-Holstein 20. — In Bearbeitung: Die Myriapodenfauna des schweizer. Nationalparkes.

Bieri, Alfred, Dr. phil., Lehrer am Gymnasium in Bern, Bühlstr. 29, Bern. — Stud. Un. Bern. — V.: Geometrische Darstellung der elliptischen Integrale, I. u. II. Art. Diss. phil. Bern 14.

Bieri, Hermann, Dr. phil., Gymn.-Lehrer, Egghölzliweg 59, Bern. (geb. 20. I. 77.) Früher Lehrer am Progymn. Thun, Dir. d. bern. Lehrerversicherungskasse. — V.: Lehrbuch der Lebensversicherung.

Bieri, Oskar, Dr. phil., Sek.-Lehrer, Steinauweg 16, Bern. — V.: Materialien für den Unterricht in der Schweizer-Geographie, method. Handbuch für Lehrer an Volks- u. Mittelschulen (zus. mit G. Stucki), ill., 2. Aufl. 12.

Bille, Edmond, Kunstmaler u. Zeichner, Chandolin bei Siders, Wallis. (geb. 24. I. 78 in Valangin.) — Stud.

Ecole d'art Genf und in Paris. — Hat ausgestellt im Künstlerhaus Zürich 99, in der Expos. des Amis des arts in Neuenburg 99, in der Schweiz. Abtlg. d. Weltausstellung Paris 00, in Neuenburg 01, an der Expos. nat. Suisse in Vevey 01. Von ihm stammen die Plakate des eidg. Schützenfestes in Neuenburg 98 und der Société des Amis des arts in Neuenburg 01.

Billeter, Gustav, Dr. phil., Gymn.-Prof., Reinacherstr. 15, Zürich. (geb. 19. XII. 73 in Zürich.) — V.: Gesch. des Zinsfusses im griech.-röm. Altertum 98; Goethe, Wilhelm Meisters theatral. Sendung, Mitteil. über die wiedergefundene erste Fassg. v. W. Meisters Lehrjahren 10; Die Anschauungen vom Wesen des Griechentums 11.

Billeter, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Port-Rouland 10, Neuenburg. (geb. 16. XI. 51 in Feuerthalen, Zürich.) — BO.: Männedorf. — Stud. Eidg. Polytech. Zürich, Univ. Zürich. — Seit 75 Prof. d. Chemie a. d. Akademie, später Univ. Neuenburg, bis 96 auch am Gymn. Neuenburg, 83—98 Kantonschemiker. — V.: Aufsätze in den Berichten der Deutschen chem. Gesellschaft u. im Bulletin der Neuenburger Naturf. Gesellschaft; sodann: Les principes de la chimie moderne 81; Sur quelques uns des progrès récents de la chimie 96; De l'action des cyanates d'argent sur les chlorures d'acyles, Genève 02; Précis d'analyse chimique qualitative en usage au lab. de chimie de l'Univ. de Neuchâtel 13 (avec H. Rivier).

Binder, Gottlieb, Lehrer, Kilchberg b. Zürich. (geb. 5. XII. 76 in Windlach, Zch.) — BO.: Kilchberg. — V.: Der Zürichsee, ein poetisches Wanderbuch 12; Alte Nester, Schilderungen schweiz. Landstädtchen, 3 Bde., 13—14; Unsere Heimat, der Schule und dem Volk des Kantons Zürich gewidmet, zus. mit Albert Heer 15; Die Linden der Schweiz, dargest. im Spiegel d. Gesch., der Sage und des Volkstums 18.

Bindschedler, Olga (Anna), Dr. jur., Rechtsanwalt, Carmenstrasse 45, Zürich 7. (geb. 2. X. 88 in Küsnacht b. Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. höhere Töchter-

schule Zürich, Univ. Zürich. 08—10 Sekretärin der Stadtbibliothek Zürich, dann jurist. Studium, 14 promoviert, 15 Anwaltspatent, seit 17 eigenes Anwaltsbureau. — V.: Die elterlichen Vermögensrechte in rechtsvergleichender Darstellung 14; Schweizerische Bürgerkunde 16.

Bing, Paul-Robert, Dr. med., Universitätsprofessor, Nervenarzt, Wallstrasse 1, Basel. (geb. 8. V. 78 in Strassburg i. E.) — Stud. Univ. Basel, Frankfurt a. M., Paris, London, Berlin. Präs. d. Schweiz. Neurologischen Gesellschaft. — E.: Membre corresp. de la Société de Neurologie de Paris. — V.: Kompendium der topischen Gehirn- und Rückenmarksdiagnostik, 4. Aufl. 19; Lehrbuch der Nervenkrankheiten, 2. Aufl. 20; Gehirn und Auge 14; Zahlr. Abhandlungen über Anatomie, Physiologie u. Klinik des Nervensystems. — H.: Schweiz. Archiv für Neurologie und Psychiatrie u. a.

Binz, August, Dr. phil., Reallehrer, Kustos der Herbarien der botan. Anstalt Basel, Gundoldingerstr. 175, Basel. (geb. 8. XII. 70 in Basel.) — Stud. Univ. Basel u. Zürich. 93—94 Lehrer am Inst. Schmidt St. Gallen, 94 bis 96 a. d. höhern Stadtschule Glarus, seit 96 a. d. Realschule Basel, seit 13 Kustos der Universitätsherbarien Basel. — V.: Beiträge zur Morphol. u. Entstehungsgesch. d. Stärkekörper, Diss. 92; Flora von Basel und Umgebung, 3. Aufl. 11; Das Binnental und seine Flora 07/08; Verbreitung d. wildwachsenden Holzarten im Binnental (ersch. als zweite Lieferg. d. Erhebungen über die Verbreitung d. wildwachsenden Holzarten in der Schweiz 08); Schul- u. Exkursionsflora d. Schweiz 20; Versch. kleinere Publ. in den Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Basel.

Binz, Gustav, Dr. phil., Prof., Vicedir. d. Schweiz. Landesbibliothek, Ob. Dufourstr. 13, Bern. (geb. 16. I. 65 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Realgymn. Stuttgart, Un. Basel, Berlin u. Paris. — 89 Bibliothekar a. d. Univ.-Bibl. Basel, daneben ab 95 P.-D., u. ab 00 a. o. Prof. d. engl. Philol. a. d. Univ. Basel, 08—20 Direktor d. Stadtbibl., d. Stadtarchivs u. d. Gutenberg-Museums in Mainz, seit 20 Vicedir. d. Schweiz. Landesbibl. in Bern. —

V.: Zur Syntax der Baselstädt. Mundart, Diss. 88; Die deutschen Handschriften der Oeffentl. Bibl. d. Univ. Basel, I. Bd. 07; zahlr. Beiträge in philolog., bibliothekar. u. histor. Zeitschriften.

Bircher, Eugen, Dr. med., chirurg. Chefarzt, kant. Krankenanstalt, Aarau. (geb. 17. 2. 82 in Aarau.) Vater: Heinrich Bircher, Spitaldir. u. Oberst d. Sanität. — Stud. Gymn. Aarau u. Solothurn, Univ. Basel u. Heidelberg. Erst Assistenzarzt in Aarau u. Basel, seit 17 Chefarzt. Präs. der Vaterländischen Vereinigung des Kts. Aargau u. d. Schweiz. National-Verbandes. — V.: Zahlr. med. Arbeiten, bes. auf dem Gebiete der Erkrankungen d. Schilddrüse und des Magens; Experimentelle Erzeugung des Kropfes und der Marbus Basedowii; Kriegschirurgische Arbeiten. Militär. Arbeiten: Die Belagerung von Porth Arthur 06 u. Die Schlacht an der Marne 18.

Birnstiel, Joh. Georg, a. Pfarrer, Schriftsteller, Romanshorn (bis 20 in Basel). — V.: Aus dem Heimatdorf; Aus sieben guten Jahren; Aus meinen Kantonsschul- u. Studentenjahren 18; Am Wege, Skizzen 20; Sonnwende über dem Iltishag, Erz. 20.

Bise, Emil, Dr. jur., Universitätsprofessor, Grand'rue 24, Fribourg. (geb. 22. X. 59.) Ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ., 20 Dekan der jurist. Fakultät. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Bisig, Meinrad, Chef der lithogr. Anstalt des Art. Inst. Orell Füssli, Hochstr. 15, Zürich. (geb. 4. VIII. 64 in Einsiedeln.) — Stud. Kunstschule Mailand u. bei Prof. Schmidt, München, seit 91 Chef der lithogr. Abtlg. des Art. Inst. Orell Füssli in Zürich; unter seiner Leitung steht die Schweiz. Porträtgalerie, für die er eine grosse Anzahl Porträts gezeichnet hat. U. a. radierte er auch ein Porträt von Gottfried Keller.

Blanc, Henri, docteur en philosophie, prof. à l'Univ. de Lausanne, 36 Av. des Alpes, Lausanne. (né 15. IX. 59 à Lausanne.) Cit. de Lausanne. Doctorat à Frib. en Brisgau. Dès 85 prof. de zoologie et d'anatomie comparée à l'Univ. de Lausanne, dès 04 conservateur du

musée zoologique. Recteur de l'univ. 08 à 10. — Dist.: Membre honoraire de la Soc. de physique de Genève, Membre émérite de la Société vaud. des Sciences naturelles etc. — Auteur de plus. travaux de Zoologie, de muséologie, de divers manuels à l'usage de l'enseignement des sc. natur. et de la prisciculture et de biographies de savants vaudois.

Blanchod, Frédéric (Georges), Docteur en médecine, B i è r e (Vaud). (né 29. V. 83 à Montreux.) Cit. d'Avenches (Vaud). — Et. univ.: Lausanne et Munich. Au cours de la guerre mondiale des voyages officiels pour l'inspection des camps et lazarets de prisonniers dans les pays belligérants l'ont conduit jusqu'en Egypte, aux Indes, au Maroc et au Soudan. — Dist.: Bourgeoisie d'honneur de Ballens (Vaud) pour services rendus lors de l'épidémie de grippe, 18. — Auteur d'articles médicaux et d'impressions de voyage parus dans divers journaux et revues.

Blaser, Adolphe, directeur de l'Ecole supérieure de commerce cantonale et prof. à l'Univ. de Lausanne, 13 Av. Druey, L a u s a n n e. (né 9. II. 66 à Môtiers-Travers, Neuchâtel.) Cit. du Locle et de Langnau. — Etudes: Gymnase cant. et Acad. de Neuchâtel. 84—94 maître aux écoles primaires et secondaires au Locle, 94—06 prof. à l'Ecole de Commerce de Neuchâtel, 06—11 prof. à celle de Lausanne et, dès 11, directeur de la dite. — Auteur de : Cours de comptabilité, 3 vol., 10 et 20, en collab. avec L. Morf ; Notions pratiques de droit commercial, 2 vol. (en préparation, paraîtra en 21).

Blau, Samuel-Albert, Kunstmaler u. Restaurator, Mayweg Nr. 12, B e r n. (geb. 25. VI. 58 in Bern.) — Stud. Kantonsschule u. Lehrersem. Bern, Univ. Bern u. Kunstschule Bern. Seit 82 Lehrer f. franz. Sprache u. Zeichnen am freien Gymn. Bern. — Spezialität: Restauration alter Gemälde. B. hat ein eigenes Verfahren für die Verwebung von Rissen erfunden.

Blattner, Ernst, Dr. phil., Technikumslehrer, B u r g d o r f. Lehrer f. Elektrotechnik am kant. Technikum Burgdorf. — V.: Lehrbuch d. Elektrotechnik, I. Teil, 2. Aufl. 12.

Bleuler, Eugen (Paul), Dr. med., Universitätsprofessor, Burghölzli, Zürich. (geb. 30. IV. 57.) — BO.: Zollikon b. Zürich. — Stud. Univ. Zürich. Reisen: Frankreich, England, Deutschland. — 81 Assistenzarzt Irrenanstalt Waldau Bern, 85 Assistenzarzt Burghölzli, 86—98 Dir. der Pflegeanstalt Rheinau, seit 98 Dir. der Irrenanstalt Burghölzli Zürich. Verheiratet mit Dr. phil. Hedwig Waser. — V.: Lehrbuch d. Psychiatrie; Das autistisch-undisciplinierte Denken in der Medizin u. seine Ueberwindung etc.

Bleuler, Paul, Kunstmaler, Leonhardstr. 19, Zürich 6. (geb. 12. VII. 67 in Zürich.) — Ausbildung in Paris als Zeichner u. Maler f. graphische Künste, seit 91 in Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Bloch, Bruno, Dr. med., Universitätsprofessor, Mythenstr. Nr. 23, Zürich 2. (geb. 19. I. 78.) Ord. Prof. d. Medizin a. d. Univ. Zürich. — Präs. d. Schweiz. Ges. zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. — V.: Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung (ins Franz. übersetzt v. Rob. Chable).

Bloch, Julius, Dr. phil., Prof. a. d. Kantonsschule, Solothurn. (geb. 69.) — V.: Hühnerzucht für den Landwirt, Aarau 01; Illustriertes Kaninchenbuch, 05, 3. Aufl. 18; Illustriertes Hühnerbuch 07, 2. Aufl. 14; Enten, Gänse u. Tauben, 09; Neue Kaninchenrassen 09, 2. Aufl. 19; Rationelle Kaninchenzucht 13, 4. Aufl. 19; Rationelle Hühnerzucht 14.

Blocher, Eduard, Pfarrer, Büchnerstr. 7, Zürich. (geb. 70 in Münchenstein b. Basel.) Mitbegr. d. Deutschschweiz. Gesellschaft u. Vorsitzer des Deutschschweiz. Sprachvereins. — V.: Deutsches Ortnamenbüchlein für die Westschweiz mit Emil Garraux 06; Das Elsass u. die Zweisprachigkeit 09; Zweisprachigkeit, Vorteile und Nachteile 09; Die Schweiz als Versöhnerin u. Vermittlerin zwischen Frankreich u. Deutschland 15; Belgische Neutralität u. schweizerische Neutralität 15 (übersetzt ins Franz. 15); Die Wesensart der deutschen Schweiz 16; Das sog. Nationalitätenprinzip 18; Hochdeutsch als unsere Muttersprache 19.

Bloesch, Hans, Dr. phil., Schriftsteller u. Bibliothekar, Wylerstrasse 16, Bern. (geb. 26. XII. 78.) Red. d. «Büchermarkt» und Bibliothekar a. d. Stadt- u. Hochschulbibl. Bern. — V.: Das junge Deutschland in seinen Beziehungen zu Frankreich 03; Mein Rom 08; Am Kachelofen 12; Tunis 15; Festschrift d. Bernischen Musikgesellschaft (1815—1915) 15. — H.: Jeremias Gotthelf, Gesamtausg. Bd. VII: Geld u. Geist 11; Bd. XVII: Kl. Erz. 2. 12; Bd. XIX: Kl. Erz. 4. 20; Bd. XI: Uli P. 20; Le Kalendrier des Bergers 1497, 20; Taschenkalender f. Architekten 19 u. 20.

Blom, Oscar, Dir. d. kant. Gewerbemuseums, Bern. (geb. 15. X. 54.) — Erst prakt. Lehre im Baufach, dann stud. Polytechnikum Darmstadt, gewerbl. Spezialstudien, Studienreisen in Frankreich, Deutschland, Oesterreich, Italien, Skandinavien u. Nordamerika. Zunächst Architekt, dann Entwerfer in einem Stickereiexportgeschäft St. Gallen, später Adjunkt am Industrie-Gewerbemuseum in St. Gallen, seit 90 Dir. d. kant. Gewerbemuseums in Bern. — Veranstaltung versch. Ausstellungen, bes. Mitwirkung bei der kant. Gewerbeausstellung St. Gallen 87, der bern. kant. Ausstellung in Thun 99, der Schweiz. Landesausstellung Bern 14 u. d. schweiz. kunstgewerbl. Weihnachtsausstellung in Zürich 17. — E.: Goldene Medaille d. kant. Ausstellung Thun 99, Ehrenurkunde u. gold. Medaille d. Schweiz. Landesausstellung in Bern 14. — V.: Publikationen und Vorträge über gewerbliche Fragen.

Blondel, Auguste, rue Senebier 16, Genève. (né 54.) — Auteur de: Mr. abbé dans les salons, Genève 78/79; Contes et esquisses 80; Adolphe Töpfer 86; Louis Gastons 88; L'âme des choses 89; Près du rêve 92; Fleurs de légendes 93; Echèc à la reine 94.

Blösch, Eduard, Dr. phil., Geologe, Laufenburg. (geb. 84.) — V.: Zur Techtonik d. schweiz. Tafeljuras, Stuttg. 10; Die grosse Eiszeit in der Nordschweiz, Bern 11; Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, Lfg. 31.

Blumenstein, Ernst, Dr. jur., Universitätsprofessor, Hallerstrasse 10, Bern. (geb. 23. X. 76.) Ord. Prof. der Rechte

a. d. Univ. Bern. — V.: Handbuch d. schweiz. Schuldbetreibungsrechts; Kommentar zu den Erlassen betr. die eidg. Kriegssteuer; Kommentar z. bern. Steuergesetz (zus. mit Prof. Volmar); Kommentar z. Bundesgesetz über die Stempelabgaben, zus. mit Dr. H. Renfer, H. Schmid u. Prof. Dr. Ph. Thormann 17. — H.: Schweiz. Gesetze, Textausg., Bd. I: Notverordnungen über Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr; Bd. II: Eidg. Wasserrechtsgesetzgebung; Bd. III: Eidg. Wahlgesetzgebung (Das Proporzgesetz etc.); Bd. IV: Bundesrechtliche Erlasse über Verpfändung, Zwangsliquidation u. Sanierung von Eisenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen. — Bibliothek des bernischen Verwaltungsgerichts, zus. mit Dr. F. Volmar; Monatsschrift f. bern. Verwaltungsrecht u. Notariatswesen, seit 03; Vierteljahrsschrift für schweiz. Abgaberecht; Die schweiz. Zollgesetzgebung (zus. mit Oberzolldir. Gassmann).

Blumer, Eduard, Landammann, Nationalrat, Schwanden (Glarus). (geb. 10. II. 48 in Schwanden.) — Stud. kaufm. Wissenschaften in St. Gallen, Zürich, Ancona (Italien). Industrieller (Baumwolldruckerei). Seit 72 Landrat, 79—88 Ständerat, seit 00 Nationalrat, Präs. des Nationalrates 1920. Landammann seit 87; Präs. der Evang. Synode seit 90; im Ausschuss des Schweizer. Handels- und Industrievereins seit 77. Initiant der glarnerischen Sozialpolitik (Obligator. Alters- und Invaliditätsversicherung etc.).

Bluntschli, Friedrich (Alfred), Architekt, Professor, Klosbachstr. 153, Zürich. (geb. 29. I. 42 in Zürich.) — BO.: Zürich. Sohn des Staatsrechtslehrers Prof. J. C. Bluntschli (1808—1881). — Stud. Eidg. techn. Hochschule Zürich, Ecole des Beaux-arts Paris. Auslandsreisen: Italien, Belgien, Frankreich, Holland, U. S. A., Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Türkei, Griechenland. — 70 Niederlassung als Architekt in Frankfurt a. M. mit Jonas Mylius bis 81, dann Prof. an der E. T. H. in Zürich bis 15, seither im Ruhestand. — E.: Preise im Wettb. Sammlungsgeb. Karlsruhe 63, Krankenhaus Heidelberg 67, Rathaus München 66, Rathaus Wien 68,

Rathaus Hamburg 76, Zentralfriedhof Wien 71, Universität Strassburg 78, Zentralbahnhof Frankfurt a. M. 81, Parlamentshaus Berlin 72, Parlamentsgebäude Bern 85, Staatsuniversität für Californien 98; Dr phil. h. c. Zürich 05, Dr. ing. h. c. München 19; Mitgl. d. Akademie der Künste Dresden, membre corresp. de la classe des beaux arts Genève; E. M. d. Schweiz. Ing. u. Architektenvereins, der Gesellschaft ehemal. Studierender der E. T. H., früher langjähr. Präs. d. eidg. Kunstkommission. — Hauptsächlich ausgeführte Bauten: Wohnhäuser u. Villen in Heidelberg, Pfalz, Frankfurt a. M., Offenbach, Saarbrücken, Konstanz, Eberbach, Worms, Zürich, Turin; Schlösser Holzhausen b. Marburg, Langenzell b. Heidelberg; Hotel Frankfurter Hof, Frankfurt a. M., ebenda: Diakonissenhaus u. Spital, Bank B. H. Goldschmidt, sodann Rhein. Creditbank Mannheim, Zentralfriedhof Wien; in Zürich: in Verbindung mit G. Lasius: Chemiebau u. Physikbau der E. T. H., Kirche in Zürich-Enge, Pfarrhäuser daselbst, Innenrenovation der Neumünsterkirche.

Böcklin, Carlo, Kunstmaler, San Domenico bei Florenz. (geb. 18. I. 70 in Basel.) Vater: Arnold Böcklin, 1827—1901. — Stud. E. T. H. Zürich (Architektur), erst 94 zur Malerei übergegangen, arbeitet er in der Villa seines Vaters in San Domenico bei Fiesole (Florenz). B. hat mehrmals bei der Berliner Sezession ausgestellt; Repr. seiner Gemälde erschienen in «Weite Welt» 01 u. in der «Kunst» 02. Von ihm stammt u. a. auch das lebensgrosse Doppelbildnis von Vater und Sohn (Arnold Böcklin, sen. u. Carlo Böcklin, jun.) sowie ein Bildnis des Vaters (Brustbild) aus dem Jahre 01.

Bodmer, Hans, Dr. phil., Gemeindestr. 4, Zürich 7. (geb. 15. IX. 63.) Präsident d. Lesezirkels Hottingen, lit. Gesellschaft in Zürich, Sekr. der Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Die Gesellschaft der Maler in Zürich und ihre Diskurse (1721—1723) 95. — Mit H.: J. J. Bodmer, Denkschrift zum 200. Geburtstag 00. — H.: Zschokkes Werke.

Bodmer, Hermann, Dr. phil., Professor, Gemeindestr. 19, Zürich 7. (geb. 8. III. 70 in Zürich.) Prof. a. d. Kantonsschule in Zürich. — V.: Joh. Jak. Breitinger 97.

Boerlin, Gerhard (Walter), Dr. jur., Apellationsgerichtspräs., Wenkenstr. 90, Riehen b. Basel. (geb. 18. IV. 73 in Basel.) Vater: langj. Auslandsred. der «Neuen Zürcher Ztg.» — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Basel, Berlin u. München. Längerer Aufenthalt in Italien. 97—98 Substitut am Bezirksgericht Zürich, in gleicher Eigenschaft mehrere Jahre in Basel, dann Zivilgerichtsschreiber, Zivilgerichtspräs. u. seit 12 Appellationsgerichtspräs. — Seit 08 Schreiber d. Schweiz. Vereinigung f. Heimatschutz, 15—19 Mitgl. d. eidgen. Kommission zur Erhaltung histor. Kunstdenkmäler. — V.: Transportverbände und Transportrecht im Mittelalter in der Schweiz, Diss.; Aufsätze in der Zeitschrift für schweizer. Recht.

Bögli, Hans, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Emmenthalstr. 13, Burgdorf. (geb. 31. V. 64 zu Spych b. Herzogenbuchsee.) — BO.: Seeberg. — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern. — 88—91 Sek.-Schule Interlaken, seit 91 Gymnasiallehrer in Burgdorf, seit 04 Bibliothekar des Gymnasiums Burgdorf. — V.: Der bern. Bauernkrieg in den Jahren 1641 u. 1653, nach den Akten im bern. Staatsarchiv dargestellt 88; Bartholomäus Anhorns Beschreibung des Waldmannschen Auflaufs 02; Ueber Ciceros Rede für A. Caecina 06; Beiträge zur Lehre vom ius gentium der Römer 13.

Böhi, Albert, Ständerat, Bürglen, Thurgau (geb. 12. VI. 62 in Schönholzerswilen.) — Stud. Univ. Basel, München, Berlin u. Zürich. — 87—89 Gerichtsschreiber und Mitgl. d. Bezirksgerichts Münchwilen, Gemeindeammann von Schönholzerswilen, 90—97 u. seit 09 Grossrat, seit 10 Ständerat, 90—97 Oberrichter u. Obergerichtsschreiber, 97—08 Regierungsrat, seit 08 wiederum Oberrichter.

Bohnenblust, Gottfried, Dr. phil., Universitätsprofessor, av. des Vollandes 2, Genf. (geb. 14. IX. 83.) — BO.: Wynau. — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern u. Berlin. — Reisen in Frankreich, Belgien, Deutschland, Oesterreich, Italien. — Erst Gymn.-Lehrer in Zürich u. Winterthur, 3 Sem. P.-D. d. Univ. Zürich, seit 19 o.

Prof. d. deutschen Literaturgeschichte a. d. Univ. Genf u. Lausanne. — V.-Präs. d. Zentralvorst. d. Neuen Helv. Ges. — V.: Beiträge z. Topos peri philias 05; Lieder u. Canons 05, 07 u. 17; Ged. 12; Vaterländische Erziehung 15; Demokratie und Individualismus 16; Wandel d. Weltanschauung i. d. deutschschweiz. Dichtg. 16; Rede zu Carl Spittelers 75. Geburtstag, Luzern 20. — H.: Im Röseligarte, Schweiz. Volkslieder, Klavierausg., 2 Bde. 12, 3. u. 4. Aufl. 17; Leutholds Ges. Dichtungen, eingel. und nach den Handschriften herausgegeben, 3 Bde. 14; Jeremias Gotthelfs ges. Werke, Bd. 10 «Käthi, die Grossmutter» 16.

Bohny, Carl, Dr. med., Rotkreuzchefarzt, Schwanengasse 9, Bern. — E.: Dr. med. h. c. der Univ. Basel; Rotkreuzmedaillen f. Liebestätigkeit im Kriege. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Bohren, Arnold, Dr. phil., Subdirektor der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt, Auf Musegg 6, Luzern. (geb. 18. VI. 75 in Thun.) — BO.: Grindelwald. — Stud. Univ. Bern u. Zürich (Mathematik). — Erst längere Zeit im Lehramt tätig, zuletzt am Obersem. Bern u. als Dozent f. Mathematik a. d. Univ. Bern, seit 18 Subdir. der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt. Delegierter d. Verwaltungsrates d. Volksfürsorge (Volksversicherung auf Gegenseitigkeit). — V.: Versch. Aufsätze in versicherungswissenschaftl. Fachzeitschriften; Referate an internat. Kongressen f. Versicherungswissenschaft.

Böhringer, Paul, Dr. theol., Universitätsprofessor, Metzerstrasse 53, Basel. (geb. 1. IX. 52.) Ord. Prof. d. Theologie a. d. Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Bolla, Arnaldo, Dr. in diritto, avvocato, Bellinzona. (nato 5. I. 85 ad Olivone.) Citt. di Castro, Tic. Nonno paterno: avv. Luigi Bolla, consigliere di Stato e deputato agli Stati; padre: avv. Plinio Bolla, consigliere nazionale. — Stud. Univ. Berna. 08 Presidente del Trib. di Bellinzona-Riviera, 09 Deputato al Gran Consiglio, 15 Presidente del Gran Consiglio, 18 Sindaco di Bellinzona, 20 consigliere nazionale.

Boller, Hans, Dr., Rektor der Töchterhandelsschule, Brambergstrasse 36, Luzern. (geb. 79 in Basel.) Prof.: bis 03 an der Scuola Cantonale di Commercio in Bellinzona, bis 15 am Technikum in Winterthur, bis 19 an d. Handelshochschule St. Gallen. Seit 19 Oberexperte an den schweiz. kaufm. Lehrlingsprüfungen, Aktuar der Redaktionskommission der Schweiz. Handelswissenschaftl. Zeitschrift. – V.: Leitfaden des kaufmänn. Rechnens (zus. mit Prof. Heinr. Biedermann), 4. Aufl. 19; Weltwirtschaft und Konsularreform 19.

Bolli, Beat-Heinrich, Ständerat, Schaffhausen. (geb. 21. V. 58 in Beringen.) – Stud. Univ. Heidelberg, München, Berlin, Aix-en-Provence. Seit 96 Rechtsanwalt in Schaffhausen, seit 84 Kantonsrat (wiederholt Präs.), seit 06 Ständerat; 81–86 Obergerichts-Schreiber, 86 bis 96 Verhörrichter, 87–95 Sekr. d. Erziehungsates, 96 bis 00 Kantonsrichter, 84–12 Mitgl. d. Grossen Stadtrates (95–02 Präs.). – Im Militär: Oberst d. Inf. (Kdt. d. Befestigungen von Murten bis 18).

Bolliger, Adolf, Dr. theol. et phil., Pfr., Neumünsterstr. 12, Zürich. (geb. 12. IV. 54 in Holziken.) Pfarrer der Neumünstergemeinde Zürich. – V.: Das Problem der Kausalität 78; Anti-Kant 82; Die Botschaft vom Gottesreich 88; Das Schriftprinzip der protest. Kirche 90; Beiträge zur Dogmatik u. Ethik 90; Die theoretischen Voraussetzungen des Gebets und deren Vernünftigkeit 91; Der Weg zu Gott für unser Geschlecht 99, 2. Aufl. 00; Markus, der Bearbeiter des Matthäus-Evangeliums 02; Die Willensfreiheit 03; Drei ewige Lichter: Gott, Freiheit, Unsterblichkeit 03; Wie besiegen wir die Trägheit? 04; Die rechte Religion 04; Hephata 06; Ein paar Körner Salz 07; Sieg u. Freude, Predigten 08; Näher zum wahren Gott 10; Wachet, Konfirmationspredigt 10; Denket um! 11; Altes u. neues Heidentum in unserer Kirche 12; Der Höhenweg des Christen 14; Tatsachen 16; Jesus u. d. Krieg 16; Deutschlands Recht 16; Weltkrieg u. Gottesreich 16.

Bollmann, Emil, Kunstmaler, Obergasse 21, Winterthur. (geb. 4. VIII. 85 in Kyburg.) – BO.: Kyburg b.

Winterthur. — Stud. Kunstgewerbeabtlg. des Kant. Technikums Winterthur, Kunstgewerbeschule Strassburg (Prof. Anton Seder), Kunstgewerbeschule Düsseldorf (Prof. Heupel-Siegen). — 08—10 Hilfslehrer am Lehrersem. Küsnacht, Zürich, seit 13 Prof. f. Zeichnen an den höhern Stadtschulen, jetzt Kantonsschule Winterthur. — Publikationen: Lebendige Fragen auf dem Gebiete des Zeichen- u. Kunstunterrichtes 11; Das freie Zeichnen an den allgemein bildenden Schulen 12; Bilder aus Alt-Zürich 10; Historische Stätten der Schweiz, ein nationales Wandschmuckwerk 13; Gottfried Keller, Heimat u. Dichtung, illustriert, Verf. Prof. Dr. Fritz Hunziker, 14; Das Zeichnen als Ausdrucks- und Bildungsmittel 20. — Kunstbeilagen in den Monatsschriften «Schweiz» (Heft 2, 18), der «Jugendzeit» u. a.

Bölsterli, Franz, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Redaktor, Einsiedeln. (geb. 29. III. 86 in Grosswangen, Kt. Luzern.) — BO.: Fischbach, Kt. Luzern. — Stud. Gymn. Engelberg u. Schwyz, Kantonsschule Luzern, Univ. Fribourg. — 07—08 Red. d. «Einsiedler Anzeiger», seit 11 Rechtsanwalt u. Red. am gleichen Blatte, seit 20 Kantonsrat. — V.: Die rechtliche Stellung der Klöster u. Kongregationen im Bund u. in den Kantonen 11.

Bolt, Niklaus, Pfarrer, Viale Pasquale Lucchini 2, Lugano. (geb. 16. VI. 64 in Lichtensteig, Toggenburg.) — Stud. Basel, 87—01 Pfarrer in Amerika (87—94 St. Paul, Minn., 94—01 Chicago). — V.: Peterli am Lift 07, 19. Taus., übersetzt ins Französische, ins Holländische und Italienische; Daisy 10, 5. Taus., ins Französische übersetzt und ins Dänische; Svizzero 12, 25. Taus., ins Französische übersetzt; Allzeit bereit 16, 10. Taus., (Uebersetzung ins Französische); Caspar Roüst, Erz. 3. Taus. 19. — H.: Phillips Brooks Reden; Ein Ruf in die Höhe; Streiflichter.

Bonard, Arnold, Journaliste, Prélaz-les-Tournelles, Avenue de Morges, Lausanne. (né 30. IV. 60 à Croy, Vaud.) 79—89 instituteur à Rolle, Montreux, Zürich, Villeneuve, puis journaliste; 89—14 réd. du Nouvelliste vaudois. Dès 94 fondateur et direct. de l'Agence télé-

graphique Lausanne, dès 98 collab. régul. de la «Patrie Suisse»; dès 02 secr. de l'Association de la Presse Vaudoise. Auteur de: Lausanne 04: La Jurisprudence du Tribunal féd. en Matière de Presse 05; Douze portraits Suisses 16; La Caisse d'Epargne et de Prévoyance à Lausanne 18.

Bonhôte, Eugène, Dr. jur., avocat, conseiller national, Neuchâtel. (né 14. VII. 57 à Boudry.) — Et. univ. Neuchâtel, Tubingen, Berlin, Leipzig. 82—84 attaché puis secr. de la Légation suisse à Paris, 92—19 député au Grand Conseil neuchâtelois (Prés. 11/12), depuis 12 deputé au Conseil national, avocat à Neuchâtel depuis 85. Prés. du conseil d'administrat. de la S. A. Suchard. — Rédacteur du nouveau code de procèdure civile du canton de Neuchâtel.

Boninsegni, Pascal, Dr. jur., prof. à l'université, av. d'Echallens 80, Lausanne. (né 10. X. 69.) Prof. extraord. de droit à l'univ. — Auteur de: Précis d'économie politique 10.

Bonjour, Emile, Rédacteur à la «Revue» de Lausanne, conservateur du musée vaud. des Beaux-Arts, à Lausanne. (né 25. XI. 62 à Vevey.) — Etudes: Collèges de Lausanne et de Torre Pellice (Italie), gymn. cant. de Lausanne. 80 Réd. à la «Revue», 87 corresp. du «Voltaire» (Paris), de la «République française (Paris) et de la «Revue» (Lausanne) à Berlin, 88—89 corresp. de la «Revue» à Berne; dès 89 à ce jour, de nouveau réd. à la «Revue» (politique étrangère), de 89—16 réd. de la «Petite Revue», de 89—15 réd. de la «Revue du Dimanche» (littéraire), dès 94 à ce jour conservateur du Musée vaudois des Beaux-Arts. Deux fois membre de la commission féd. des Beaux-Arts. Actuellement membre de la commission féd. de la Fondation Gottfr. Keller. L'un des fondateurs de l'Association de la presse suisse, dont il a été le vice-prés. Pendant 10 ans, conseiller communal de Lausanne. — Auteur de: Le Colonel 02 (épuisé); Le Musée Arlaud, 40—04, 1 vol. 05 (Lausanne, épuisé); Livre de lecture à l'usage des écoles primaires, degré intermédiaire (avec Louis Du-

praz), 4me édition (Lausanne); Livre de lecture à l'usage des écoles primaires, degré supérieur (av. Louis Dupraz), 5me édition (Lausanne); Anthologie scolaire à l'usage des collèges et écoles secondaires, lectures françaises (avec Louis Dupraz) 17, 3me édition (Lausanne); Articles dans la «Nouvelle Revue» (Paris), le «Journal des Economistes» (Paris), le «Courrier de l'Art» (Paris), la Revue de Genève, publications de circonstance, part à des ouvrages collectifs, etc.

Bonjour, Félix, Journaliste, Lausanne. (né 25. VI. 58 à Vevey.) Cit. de Blonay (Vaud), fils de Louis B., cons. d'Etat et cons. aux Etats. — Etudes de philol. class. et d'hist. à l'Acad. de Lausanne et aux Univ. de Bonn et de Strasbourg. Depuis 78, réd. en chef du journ. pol. «La Revue». 01—07 dép. au Grand Cons. vaudois, 08—17 au Cons. nat., 15 prés. de ce dernier conseil. Membre de divers com. et comm. — Auteur de : «La Démocratie suisse» et de diverses brochures de circonst.

Bonjour, Paul-Emile, prof. à l'université, St-Blaise. (né 17. VIII. 62.) Dès 10 prof. ord. à l'univ. de Neuchâtel et Directeur de la Section des Sciences commerciales, économiques et sociales. — Auteur de: Manuel d'arithmétique commerciale, avec Léon Morf, 3me. édition 10; Manuel de Comptabilité à l'usage des apprentis de commerce, 4me édition 13.

Bonnard, Georges (Alfred), lic. et docteur ès lettres, prof. à l'Université de Lausanne, 1 Place de la Cathédrale, Lausanne. (né 31. X. 86 à Nyon.) Cit. de Nyon et Arnex s. Nyon (Vaud). — Etudes univ.: Sorbonne (Paris), Edimbourg et Oxford. 07 licence ès lettres classiques à la Sorbonne, 16 doct. ès lettres à Lausanne. 09 diplôme d'Etudes supérieures de langues et littératures étrangères vivantes (Anglais), à la Sorbonne, 11 diplome de l'Association phonétique internationale (Anglais). — 10—19 maître d'anglais aux Collège et Gymnase classiques cantonaux, Lausanne. 16—19 privat-docent à la Faculté des Lettres de l'Univ. de Lausanne, dès 19 professeur extraord. de langue et littérature anglaise à l'Univ. de Lausanne. — 16 fondateur

du groupe londonien de la Nouvelle Société Helvétique. — Membre du Jury chargé d'examiner les candidats au «Brevet Spécial d'Anglais» du canton de Vaud (dès 19 prés. du dit.) — Auteur de: Comptes-rendus de livres concernant l'Angleterre et sa littérature, 10—16 (dans la «Bibliothèque Universelle»; Programme concernant «Brevet Spécial d'Anglais» 12; La Méthode dite directe et l'enseignement du latin 14; L'enseignement des langues, de l'histoire et de la géographie dans les Ecoles secondaires de la Suisse d'après l'Exposition. Nat. de 14 à Berne (dans l'Annuaire de l'Instruction Publique en Suisse 15); An Elementary Grammar of Colloquial French on Phonetic Basis, Cambridge 15; La Controverse de Martin Marprelate 1588—1590, 16, et enfin: Liste alphabétique des Verbes irréguliers de l'Anglais Contemporain 19.

Bonnet, Joseph, Dr. ès sc. commerciales et prof., Rue Carteret 29, Genève. (né VII. 81 à Marseille.) — Et. uni.: Ecole des Htes. Et. comm. à Gênes, Univ. de Vienne (diplôme de sc. actuarielles. Séjours en Italie, Autriche, Allemagne. Après avoir été au service surtout de comp. d'assurances nommé prof. de sc. comm. à l'Ecole sup. de comm. de Bellinzona, puis Direct. de l'Ecole sup. de comm. de la Chaux-de-Fonds et enfin doyen de l'Ecole s. de c. de Genève et privat-doc. à l'Un. de la même ville. — Auteur de publicat. diverses sur des questions finance, d'assurance transports et autres.

Bontà, Emilio, professore, Piazza Giardino 8, Lugano. (nato 6. V. 82.) Cittadino di Personico (Ticino). — Stud. Scuola normale Locarno, di studi liberi à Firenze ed à Roma. Da 16 prof. per la storia al Liceo di Lugano. Traduzione (con aggiunte) del Commento di H. Walser alla Carta della Svizzera 11; molti articoli di critica letterarie sull'Adula.

Bonzon, Alfred (Louis, Emile), Docteur en droit, 30, Kapellenstrasse, Berne. (né 4. IV. 73.) — Etudes Univ. Lausanne et Berlin, séjours à Paris et Londres (97/98). Tout d'abord carrière dans les Chemins de fer (Paris

97/98, Contentieux des chemins de fer de l'Est; Berne 98—02, Contentieux des chemins de fer Jura-Simplon; Berne 02—10 Secrétariat du Dép. fédéral des Chemins de fer et secrétariat de la Délégation internat. du Simplon; 10—15 Vice-chancelier français de la Confédération; 15—20 membre de la Direction générale de la Société suisse de surveillance économique (S. S. S.). — Auteur de publications diverses sur les chemins de fer; recueils d'actes de Conférences internationales; actes et rapport final de la S. S. S.

Boos-Jegher, Eduard, Generalsekretär für das Schweizer Ausstellungswesen, Mühlebachstr. 8, Zürich 8. (geb. 8. V. 55 in Bad Weilbach.) — V.: Gewerbl. Lehrlingswesen 80; Einführung neuer u. Verbesserung bestehender Industriezweige der Schweiz 84; Gewerbehallen u. Verkaufsstellen für Handwerk u. Kleingewerbe 85; Frauenarbeitsschulen u. deren Bedeutung für die Schweiz 86; Wie kann den Bedürftigen d. Frauengeschlechts Arbeit verschafft werden? 90; Regelung der Prostitutionsfrage in Zürich, 1. u. 2. Aufl. 91; Die Tätigkeit der Frau in Amerika 94; Amerik. Volksschulen 94; Schlussbericht d. Gewerbeausstellung Zürich 95; ebenso Thun 00; Enquête bei Gewerben u. Kleinindustrie für die neuen Handelsverträge 02; Die Lage der schweiz. Baugewerbe u. d. Notwendigkeit eines gesetzlichen Schutzes ihrer Forderungen 02; Der Vorentwurf zu einem Schweiz. Strafgesetzbuch 03; Enquête der schweiz. Gewerbevereine über die Samstagsarbeit in den dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben 03; Bibliographie schweiz. Gewerbe u. Industrien: I. Gesetzgebung 04, II. Nationalökonomie, Geschichte, Statistik, Arbeiterfragen, Zünfte u. Vereine 06, III. Berufsbildung 08; IV. Nahrungsmittel u. Textilbranchen 12, V. Baugewerbe, Elektrizität, Motorische Kraft, Maschinen, Metalle 14; Neue Vorschläge zur Eidg. Kranken- u. Unfallversicherung 04; Die Konsumvereine in der Schweiz 04; Genossenschaftliche Bestrebungen 06; Begleiterscheinungen bei Streiks im Jahre 1905, 06; Bericht über die schweizer. Beteiligung an der Intern.

Ausstellung in Turin 12; Die Prostitutionsfrage in der Schweiz 13; Unsere Absatzverhältnisse in Industrie, Gewerbe u. Landwirtschaft 15 etc.

Booser, Adolf, Kunstmaler u. Glasmaler, Hedwigstrasse 16, Zürich 7. (geb. 24. IX. 58 in Kisslegg, Württemberg.) — BO.: Zürich. — Stud. Lateinschule Waldsee, Gymn. Ehingen a. D., Kunstgewerbeschule München, Polytechnikum u. Kunstakademie München. Spezialstudien in Paris. Erst Zeichnungslehrer, dann 81 zur Glasmalerei übergegangen, 83 in Bern Wappenmaler, 84—94 I. Glasmaler bei Kuhn in Basel, 94—00 Teilhaber der Firma Meyner u. Booser, Winterthur, seit 00 selbständig, erst in Zug, seit 14 in Zürich. — E.: An Ausstellungen prämiiert 94 u. 96. — Hauptwerke: Preisgekrönte Glasmalereien (Kirchenfenster) im Kloster Mariastein (Solothurn), 30 Wappenfenster im Hist. Museum Basel, 2 Schlossfenster für die Erzherzogin Marie Valerie von Oesterreich, sämtl. Glasmalereien im Rathauskeller Zug u. in der Gemeindestube Baar, über 40 grosse Wappenscheiben u. Kabinettstücke für die Zunft z. Meisen in Zürich, Wappenfenster in Valparaiso u. New York u. in West-Indien, Glasmalereien in der Villa Kiew in Zürich u. zahlr. Wappenscheiben in Villen u. Rathäusern, auch 65 Schützenscheiben etc.

Bopp, Fritz, Redakteur, Nationalrat, Bülach. (geb. 63 in Dielsdorf.) Erst Landwirt, seit 89 Red. der «Bülach-Dielsdorfer Wochenzeitung», 95—96 Knecht u. Red., seit 96 Kantonsrat, 11—15 Gerichtspräs. in Bülach, seit 15 Nat.-Rat. — V.: Fallende Blätter, Ged. 91; Dämmerlicht, Ged. 92; Wolken und Sterne, Ged. 97; Neue Gedichte 04.

Borel, Eugène, Lic. et Mr. jur., prof. d'Un., avocat, Fusterie No. 9—11, Genève. (né 20. VI. 62 à Neuchâtel.) Cit. de Genève, fils d'Eug. Borel, cons. féd. 72—75 et 1er dir. du Bureau de l'Union post. univers. — Et. univ.: Berne, Strasbourg, Genève puis spéc. de langues et de droit à Londres et Florence. Procureur génér. puis avocat à Neuchâtel ou député au Grand Cons. et prés. de ce corps. Prof. à l'Un. de Genève dès 06. A siégé dans

plusieurs commissions et representé la Suisse à divers congrès et conférences. Au milit.: Col. à l'Etat maj. gén. Juge au Tribun. milit. de cassat. — Auteur de: Le droit féd. suisse, version française de l'ouvr. du prof. L. R. de Salis.

Borel, François (Arnold), Ing., Villa des Saules, Cortaillod (Neuch.). (né 17. V. 42 à Couvet, Neuch.) Cit. de Couvet et de Neuchâtel, fils de Virgile Borel, inventeur de la machine à arrondir (horlogerie). — Et. univ.: 60—63 Ecole polyt. de Zurich, 65 ing. à Schaffhouse pour l'établ. du barrage entrepris pour l'utilisation de la force produite par la petite chute du Rhin, 76 nommé prof. de mathém. et de physique au collège industr. de la Chaux-de-Fonds, 81 co-fondateur de la fabrique de câbles électr. souterr. «Berthoud-Borel». Membre de plus. com. d'expertise en matière hydro-électr. — Dist.: 83 Docteur h. c. de l'Univ. de Zurich, 11 membre d'honneur de la Soc. Suisse des électriciens. — 79 co-inventeur des câbles Berthoud-Borel et 88, d'un compteur d'électr. à courant alternat. 84 co-rédact. au journal hebdomadaire L'Electricité, Paris, chez Félix Alcan. — Auteur de divers articles dans des journaux scientifiques.

Borel, Maurice, cartographe, Neuchâtel. (né 60.) — Auteur de: Borel Adolphe et Borel M., Notices sur les stations lacustres de Bevaix 86; Panorama des Alpes 01; Borel M. et Jaccard H. A., Atlas canton. politique et économique de la Suisse 13; Le même en allemand 13.

Borel, William-Auguste, Bach. ès lettres et ès sc. de Paris, inspecteur forestier, Vandoeuvres et Promenade du Pin 1, Genève. (né 11. V. 64 à Vandoeuvres.) — Etudes à Paris jusqu'en 84; ét. professio. à Nancy 84—86; trav. forestiers à Genève, Vaud, Valais depuis 87. Au mil. Lt. col. 13. Diplômes de forestier de l'Ec. nation. forest. de Nancy, du Polyt. de Zurich et du Ct. de Vaud. — Inspecteur canton. des forêts à Genève. Prés. du com. genev. des Eclaireurs suisses, prés. de la féd. des Eclair. suisses lors de sa fondat., anc. prés.

de la Maison romande, soc. intercanton. pr. les Sans travail; anc. prés. de la Soc. des forest. vaud., etc.

Borella, Achille, Dr. in legge, avvocato e notaio, Mendrisio. (nato 15. VIII. 45 a Mendrisio.) Citt. di Mendrisio. — Stud. Un. di Pavia. Avvocato in Mendrisio dal 70, 73—05 municipale e sindaco di Mendrisio, 77—05 deputato al Gran Consiglio, pres. dello stesso più volte, 05—17 consigliere di Stato, dal 92 innanzi deputato al Consiglio Nazionale. — Dist.: negli esami di Laurea all'Università di Pavia (68) ottenne la medaglia d'argento.

Borer, Paul, Bildhauer, Hermesbühl, Solothurn. (geb. 24. IV. 65 in Solothurn.) — Stud. Gymn. Solothurn, Kunstakademie München, Polytechnikum Zürich, Privatakademie Rollin Paris. Inh. eines Bildhauergeschäftes in Solothurn seit 99. (Grabdenkmäler, Skulpturen in Holz u. Stein, Kunstmöbel.) Kirchl. Restaurationsarbeiten z. B. in der St. Ursuskirche Solothurn.

Borgeaud, Charles, Prof., Dr. phil. et jur., Onex, Genève. (né 15. VIII. 61 au Sentier.) Fils du col. Aug. Borgeaud. — Etudes un.: Genève, Jena et Paris, Ecole libre des sc. polit. de Paris. — Dist.: Dr. des Un. de Jena et Genève, membre corresp. de la Massachusetts Hist. Soc., vice-prés. de l'Assoc. intern. du mon. de la Réf. à Genève, membre coresp. de l'acad. britannique. Dr. h. c. des Univ. Yale et Aberdeen. Prof. d'hist. nat. et de droit constit. à l'Un. de Genève. — Aut. de: Rousseau's Religionsphilisophie 83; Le plébiscite dans l'Antiquité 87; The Rise of modern Democracy in Old and New England 94; Adoption and Amendment of Constitutions in Europa and America 95— Hist. de l'Un. de Genève 00—09; Genève, canton suisse 14; La chute, la restauration de la République de Genève et son entrée dans la Confédération 15; La Neutralité suisse au centre de la Soc. des Nations 20.

Bornand, Roger (Gustave), pasteur, direct. du Collège et Ecole sup. de Moudon. (né 21. VIII. 71 à Ste-Croix, Vaud.) — Et. univ.: Lausanne et Berlin. Pasteur en Belgique, 00—03 à Huy s. Meuse, 03—05 à Gand. De retour

au pays, 05 nommé pasteur à Thierrens (Vaud), 10 à Moudon. Dès 17 réd. du «Semeur vaudois» et de l'éd. franç. des «Voix chrétiennes». — Dist. 14—18 Prés. du Cons. du VIe. arrond. eccl. Chevalier de l'ordre de la Couronne de Belgique. — Auteur entre autres de: L'Ancien Testament et l'Ecole du Dimanche 06; La Belgique, terre d'héroïsme et de liberté 14. — Traducteur de: Lettres sur la religion de Friedrich Naumann 15; collab. à divers périod. de Suisse et de Belgique.

Borter, Klara, Kunstmalerin, Interlaken. (geb. 11. III. 88 in Interlaken.) — Stud. im Böcklin-Atelier in Zürich b. bei Max Buri in Brienz. Sie beteiligt sich mit Figuren u. Landschaften an den schweiz. Ausstellungen u. an den bern. Weihnachtsausstellungen. Frl. B. war auch an der internat. Kunstausstellung in Rom vertreten. — Hauptwerke: «Plauderstunde»; «Nachbarinnen»; «Gemüsefrau»; «Jungfrau bei Sonnenuntergang»; «Junge Frau mit Rose».

Bosch, Reinhold (Georg), Dr. phil., Bezirkslehrer, Seengen (Aargau). (geb. 8. V. 87.) — Stud. Univ. Zürich u. Berlin. — V.: Der Kornhandel der Nord-, Ost-, Innerschweiz u. der ennetbirgischen Vogteien im 15. u. 16. Jahrh. 13; Versch. belletr. Feuilletons in Tageszeitungen.

Boschung, Franz, Gastwirt u. Landwirt, Nationalrat, Ueberstorf (Freiburg). (geb. 22. IV. 68.) — Stud. Lehrersem. Hauterive. Seit 98 Gemeindeammann von Ueberstorf, seit 05 Grossrat, seit 16 Nationalrat.

Boscovits, Fritz (Franz), Kunstmaler, «Im Felsengrund», Zollikon b. Zürich. (geb. 13. XI. 71.) — BO.: Zürich. Vorfahren: Malerfamilie Adam in München. — Stud. Akademie München (Prof. v. Liszt, Höcker, Defregger), längerer Aufenthalt in Florenz. Seit 1900 in Zürich. Vorstandsmitgl. u. Jurymitgl. d. Zürcher Kunstgesellschaft. — Veröffentlichung: Malerische Winkel in Zürich, 36 Originallithographien 19. Im Kunsthaus Zürich, öffentl. Sammlung: 1 Zeichnung, 1 Oelgemälde.

Bösiger, Walter (Hans), Architekt, Bürgerhaus, Bern. (geb. 11. VIII. 78 in Biel.) — BO.: Graben, Kt. Bern. —

Stud. Gymn. Solothurn, Eidg. Techn. Hochschule Zürich. Studienreisen in Frankreich, Italien, Deutschland. Erst prakt. Tätigkeit im Baugeschäft des Vaters in Biel, seit 10 selbst. Architekt in Bern. Im Militär: Major d. Inf., Kdt. Bat. 28. — E.: Versch. Preise bei arch. Wettbewerben zur Erlangung von Entwürfen für öffentl. Gebäude u. Bebauungsplänen von Städten. — Erbauer des Bürgerhauses in Bern, des Verwaltungsgebäudes der Bern. Kraftwerke A.-G., Bern; Arch. der Hochbauten des Elektrizitätswerkes Mühleberg b. Bern; Vertrauensmann des Bundesrates anlässlich des Ankaufes der schweiz. Gesandtschaftsgebäude in Rom, Paris u. Berlin.

Boss, Edouard, Kunstmaler, Dorngasse 8, Bern. (geb. 26. XII. 73 in Muri bei Bern.) Boss war seit 99 an den meisten schweizer. Ausstellungen vertreten und zwar mit bernischen Landschaften. — E.: Eine dritte Medaille der Weltausstellung Paris 1900.

Bossard, Carl Thomas, Goldschmied, Luzern. (geb. 25. II. 76 in Luzern.) — Stud. das Goldschmiedehandwerk in Paris, London u. New York. Trat darauf in das väterliche Geschäft ein, seit 13 alleiniger Inhaber desselben. Von ihm wurden eine Reihe plastischer Edelmetallarbeiten nach Entwürfen von Dr. R. Durrer ausgeführt, hauptsächl. Schaubecher, dann auch Monstranzen, Tafelaufsätze, Abendmahlsgeräte etc. (z. T. vom Bundesrat zu Geschenkzwecken angekauft).

Bossard, Gustav, Dr. med., Arzt, Zug. (geb. 11. VI. 70 in Zug.) — BO.: Zug. — Vorfahren: Grossvater Landammann des Kts. Zug. — Stud. Univ. Genf, Tübingen, Würzburg, Zürich u. Berlin. — Reisen: ganz Italien, Spanien, Portugal, Südfrankreich, Nord- u. Nordwestdeutschland bis Helgoland. Seit 96 prakt. Arzt in Zug. (9 Jahre Spitalarzt des Bürgerspitals Zug.) — 14 Jahre Präs. der Sektion Zug des S. A. C., 6 Jahre Präs. der kant. Aerztegesellschaft d. Kts. Zug. — V.: Monographien aus den Urner Alpen (Jahrbuch des S. A. C. 06, 07, 08); Schweizer Zinnkannen 07; Die Zinngiesser der Schweiz und ihr Werk, 2 Bde., 20.

Bossard, Johann (Michael), Bildhauer u. Kunstmaler, Lerchenfeld 2, Hamburg 24. (geb. 16. XII. 74 in Zug.) — BO.: Zug. — Stud. Kunstgewerbeschule München, Kunstakademie München, Kunstgewerbeschule Berlin, Kunstakademie Berlin; Studienaufenthalt in Rom. — Jetzt Oberlehrer an der staatl. Kunstschule Hamburg. — E.: Gold Med. Leipzig 13. — Hauptarbeiten: Illustr. zu Märchenbüchern 99 u. 00, Mappenwerke u. Dekorative Malereien 01, Einzellithographien im Mus. Berlin, Zyklus von Bildern u. Gedichten «Das Jahr» (im Besitz von deutschen und schweizer. Museen), Bronce- u. Marmorplastiken in den Museen Danzig u. Bern, dekorative u. monumentale Plastiken in Berlin, Hamburg u. Bern, Grabmäler in Berlin, Hamburg, Bern u. Grindelwald.

Bossart, Louis, Dr. med., Arzt, Vadianstrasse 58, St. Gallen. (geb. 15. VI. 82 in St. Gallen.) — BO.: Oberbüren (St. Gallen). — Stud. Gymn. Schwyz, Univ. Basel, Fribourg, Genf, Zürich. — 08—09 Assistenzarzt am Kantonsspital Luzern; 09—10 am Kantonsspital St. Gallen, seit 10 prakt. Arzt in St. Gallen. — V.: Ueber den Einfluss der Hochfrequenzströme (Arsonvalisation) auf den arteriellen Blutdruck, speziell bei Arteriosclerose, Diss. 10; Beitrag z. Lehre d. Gastritis phlegmonosa (Internat. Beiträge z. Pathologie u. Therapie d. Ernährungsstörungen, Bd. 4, Heft 2) 12; Beiträge im Korrespondenzblatt f. Schweizer Aerzte 10, 12, 14.

Bosset, Frédéric-Gérard, conseiller national, Maladeire près Payerne. (né 22. VII. 53 à Avenches.) Fréquanta le collège de Payerne et la Realschule de Berne. Une affection des yeux l'empêcha de se vouer à la carrière de notaire qu'il dut abandonner pour l'agriculture en 71. A deux reprises, 93 à 07 et 01 à 05, membre du Grand Conseil, dès 13 conseiller national.

Bosshard, Emil, Dr. phil., Professor, Techn. chem. Laboratorium a. d. Eidg. techn. Hochschule, Zürich. (geb. 24. VI. 60 in Zürich.) — BO.: Winterthur. — Stud. Eidg. techn. Hochschule Zürich, Univ. Zürich. Reisen zum Studium d. chem. Industrie in Deutschland, Belgien,

England, Oesterreich, U. S. A. — Zunächst prakt. Tätigkeit als Ing.-Chemiker in der Schweiz, Deutschland und Lothringen; 85—90 Prof. a. d. Kantonsschule in Chur u. Kantonschemiker v. Graubünden, 90—03 Prof. am kant. Technikum Winterthur, 92—08 P.-D., dann Titulaturprof. an der E. T. H., seit 08 ord. Prof. an der E. T. H., 13—19 Rektor der E. T. H. — Präs. der Stiftung z. Förderung Schweiz. Volkswirtschaft durch wissenschaftl. Forschung, Zürich. — V.: Wissenschaftl. Abhandlungen in Fachzeitschriften.

Bosshard, Heinrich, Dr. phil., Prof. am Kant. Gymnasium, Hochstrasse 68, Zürich 7. (geb. 63.) — V.: Beiträge zur Kenntnis der Beckmann'schen Umlagerung, Zürich 07.

Bosshart, Jakob, Dr. phil., Schriftsteller, a. Gymn.-Prof., Clavadel-Davos. (geb. 7. VIII. 62 in Stürzikon-Embrach, Zürich.) — Stud. Univ. Heidelberg, Zürich, Paris (Germanistik und roman. Philologie). Aufenthalt und Reisen in England, Italien und Deutschland, dann Prof. u. langjähr. Rektor des kant. Gymn. in Zürich, 17 aus Gesundheitsrücksichten zurückgetr. — E.: Ehrengabe der Schweizer. Schillerstiftung 15. — V.: Im Nebel, Erz. 98, 2. Aufl. 20; Das Bergdorf, Erz. 00; Die Barettlitochter, Nov. 01; Durch Schmerzen empor, Erz. 03, 2. u. 3. Aufl. 19; Frühvollendet, Nov. 10, 2. u. 3. Aufl. 19; Erdschollen, Nov. 12, 2. Aufl. 14; Von Jagdlust, Krieg und Uebermut, Erz. f. d. Jugend 12 (V. f. V. g. Schr., Basel); Ein Erbteil, Erz. 16; Irrlichter, Erz. 17; Träume der Wüste, Märchen und Novellen 19; Nimrod, Erz. 20; Opfer, Nov. 20. — Ue.: René Morax, Quatembernacht, Drama 02, 2. Aufl. 12 (Fœtisch frères, Lausanne).

Bossi, Emilio, redattore, consigliere agli Stati, Lugano. (nato 31. XII. 70 a Bruzella.) — Studiò diritto a Ginevra. Diresse i giornali «Vita nova», «Idea moderna» e «Azione», per molti anni redattore ed ora direttore della «Gazzetta Ticinese» a Lugano. — 00—02 Giudice Istruttore, 05—10 deputato al Gran Consiglio, membro del municipio di Lugano, 10—15 Consigliere di Stato

(presidente 14), 14—20 consigliere nazionale, dal 20 consigliere agli Stati. — Autore di : Gesù Cristo non è mai esistito.

Bossi, Johann, Dr. jur., Regierungsrat und Nationalrat, Chur. (geb. 26. IV. 74 in Alvaschein.) — Stud. Gymn. Meran u. Fribourg, Univ. Fribourg, Bern, Berlin und Rom. Seit 02 Rechtsanwalt in Chur, 05—15 Grossrat (Präs. 12), seit 15 Regierungsrat (Finanz- u. Militärdep.), seit 19 Nationalrat.

Boubier, Maurice (Alphonse-M.), Dr. ès sc., prof., Avenue Beaulieu 5, Grange Canal, Genève. (né 12. XI. 74 à Genève), cit. de Genève. — Et. un.: Genève. A enseigné comme privat-doc. à l'Un. de Genève, est professeur à l'Ecole sup. des j. filles et chroniqueur. Activité surtout exercée dans les domaines svts.: pédagogie générale et spéciale, psychol. expériment., sténogr. (médaille de l'Inst. stén. de France 01), langue internation., réforme orthogr., sc. nat. (botan. et actuellement plus spécialement ornithol.) Est prés. de la Soc. zool. de Genève. — Auteur de nombr. publicat. sur ces diverses matières.

Bourcart, Charles (Daniel), Dr. jur., Schweizer Gesandter, Metternichgasse 4, Wien III. (geb. 20. V. 60 in Gebweiler, Elsass.) — BO.: Basel u. Richterswil. (Grossvater : Jean Jacques Bourcart 1800—1856, einer der hervorragendsten Industriellen des Elsass, aus Richterswil stammend, schrieb sich nach franz. Sitte Bourcart, statt Burckhard.) — Stud. Gymn., Pädagogium u. Univ. Basel, Univ. Leipzig. — Erst Attaché bei der Schweiz. Gesandtschaft in Paris, 84 zweiter Sekr., 85 erster Sekr., 90 Legationsrat, 91 Geschäftsträger in London, 96 Ministerresident, 00 ausserordentl. Gesandter und bevollmächtiger Minister, 02 Austritt aus dem diplomatischen Dienst, Niederlassung in Basel bis 12 (histor. Studien, Richter am Zivilgericht), 12 Wiedereintritt in den diplomatischen Dienst als Sekr. d. Polit. Dep. u. Chef der Abtlg. f. Auswärtiges, seit 15 Gesandter in Wien. Präs. d. Schweizer Unterstützungsvereins in Wien, Ehrenpräs. versch. Schweizervereine in Wien u. London,

EM. d. Berner Liedertafel, gew. Präs. d. Histor. Ges. Basel. — V.: William Wickham, brit. Gesandter in der Schweiz (1794—99) in seinen Beziehungen zu Basel (Basler Zeitschr. f. Gesch. u. Altertum Bd. VII, 1); Die Bürgermeisterwahl im Jahre 1811 (Basler Jahrbuch 09); Aus den Papieren des Samuel Ryhiner (Basler Zeitschr. f. Gesch. u. Altertum Bd. XI, 1).

Bourdillon, Philippe (Charles-Louis), Dr. méd. et priv.-doc., Boulevard des Tranchées 44, Genève. (né 6. III. 75 à Genève.) Descendant d'Abraham Bourdillon dont la brillante conduite à l'Escalade de 1602 fut publiquement récompensée. — Et. un.: Genève 92—98 puis spéc. à Vienne 98, Paris, Berlin, Dresde, Prague, 01. Diplôme féd. de méd.-chirurg. 98, privat-docent de pédiatrie depuis 03 à l'Univ. de Genève, s'est spécialisé dans le traitement des maladies de l'enfance. — Auteur de div. publicat. dans des revues médic.

Bourquin, Jules, Prof. à l'Ecole normale, Porrentruy. (né 72.) — Auteur de: Cestodes de mammifères, Le genre Bertia, Genève 05.

Bouvier, Bernard (Henri), lic. litt. agrégé de l'Univ. de Paris et professeur à l'univ. de Genève, 4, rue Charles Bonnet, Genève. (né 8. IX. 61 à Genève.) — Cit. de Genève. — Et.: Univ. de Genève, Sorbonne, Ecole normale supér. à Paris, univ. de Leipzig et de Berlin. 89 agrégé des langues vivantes (germanistique), de l'univ. de Paris, 87—89 lecteur français à l'Univ. de Berlin. 89 maître à l'Ecole sup. des jeunes filles. 90 prof ord. de langue et litt. allem. à l'univ. de Genève, 95 prof. ord. de langue et litt. franç. à l'univ. de Genève (succ. d'Edouard Rod). — Prés. de la Soc. Jean-Jacques Rousseau; prés. de la Section de litt. de l'Institut national genevois. Membre du Com. intern. de la Croix Rouge. 91 créateur du Sém. de franç. moderne et (92) des cours de vacances de franç. mod. à l'univ. de Genève. Premier Prés. de l'assoc. nationale des universitaires suisses. — Dist.: Docteur h. c. de l'univ. de Zurich, Chevalier de la Légation d'Honneur, Chevalier de la Couronne de Prusse, etc. — Aut. de: L'Oeuvre de Zola 04;

A la mémoire du Léon Tolstoi 11; L'Oeuvre poétique de Victor Hugo (dans Jahrbuch des freien Deutschen Hochstifts), Francfort s. M. 11; Les Confessions de J. J. Rousseau 12; J. J. Rousseau 12; Le Monument d'Edouard Rod 15; etc.

Bouvier, Paul, architecte, Jardin du Prince, Neuchâtel. (né 30. V. 57 à Neuchâtel.) — Etudes à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris et séjourna un certain temps en France et en Italie jusqu'à son établissement à Neuchâtel. B. est aussi aquarelliste (des aquarelles se trouvent au musée de Neuchâtel.) — B. a conçu le Palais des Beaux-Arts de l'Expos. nat. de Genève 96, et le Casino d'Interlaken. On lui doit aussi l'architecture du Pont de la Coulouvrenière, le Village suisse, en collaboration avec M. Aloys Brémond, et l'architecture d'une partie des constructions de la Section suisse à l'Expos. universelle de Paris 00.

Boven, William (Maurice, Henri), Docteur en médecine, médecin praticien, Sol fleuri, Avenue Bergières 41, Lausanne. (né 26. VI. 87 à Lausanne.) — Et. univ.: Lausanne, Munich, Paris (Salpêtrière), Zurich, Vienne. A pratiqué la médecine l'asile d'aliénés de Cery (Lausanne), après s'être principalement voué à l'étude des causes de l'aliénation mentale. — Auteur de: Similarité et mendélisme de la démence précoce et de la folie maniaque-dépressive, 15, et de div. public. ayant spécialement trait aux origines de l'aliénation mentale.

Bovet, Ernest, Dr. phil., Univ.-Prof., Bergstrasse 29, Zürich 7. (geb. 24. VI. 70 in Lausanne.) — Stud. Univ. Zürich, Rom, Berlin. 97—01 Lehrauftrag a. d. Univ. Rom, seit 01 an der Univ. Zürich. — V.: Le lac Champex 96; Le peuple de Rome, vers 1840 d'après les sonnets de G. G. Belli, Vol. I 98; Ancora il problema «andare» 02; La préface de Chapelain à l'Adone (Festschrift Morf) 04; Lyrisme épopée, drame 11; Artikel über Literatur, Politik, Heimatschutz usw. in der «Semaine littéraire», in der «Bibliothèque universelle» u. besonders in «Wissen und Leben». — H.: Wissen und Leben», Halbmonatsschrift.

Bovet, Georges (Henri), Docteur en droit, journaliste, traducteur au Conseil national, 24, rue de Thoune, Berne. (né 27. XI. 74 à Neuchâtel.) — Etudes aux Un. de Berlin et Berne. 96/97 réd. au «National Suisse» à La Chaux-de-Fonds, dès 98 journaliste à Berne, corresp. de «La Revue» de Lausanne, du «Temps» à Paris, secrétaire général de la Ligue internationale de la Paix et de la Liberté, réd. des «Etats Unis d'Europe», prés. du Comité permanent du Bureau international de la Paix.

Bovet, Pierre, Lic. et Dr. ès lettres, Prof., Directeur de l'Institut J. J. Rousseau, chemin Sautter 14, Genève. (né 5. VI. 78 à Grandchamp, Boudry.) Bourg. de Neuchâtel et Fleurier, fils de Félix Bovet, aut. du voyage en Terre-Sainte. — Etudes univ.: Oxford, Neuchâtel, Genève, Lausanne, Paris (Ecole des haut. études.) Prof. de philos. au Gymnase et à la Fac. des Lettres de Neuch. 03—12; directeur de l'Inst. J. J. Rousseau (Ec. des Sc. de l'éducat.) à Genève dès 12. Appelé à une chaire de pédag. et philos. à l'Un. de Bâle 20. — Aut. de: Le Dieu de Platon d'après l'ordre chronol. des dialogues 03; L'instinct combattif 17 et de nombr. études de psychol. de philos. et de pédag. Direction de la Collect. d'Actualités pédag. — Trad. de: Foerster, Baden-Powell; Pfister, Réd. de l'Intermédiaire de l'Educateur.

Bovet, Richard (Alfred), avocat et publiciste, Wyttenbachstrasse 10, Berne. (né 20. VII. 79 à Lausanne.) — Et. univ. Genève, Berlin, Paris. — 05—06 réd. à l'Eclair, depuis 06 corresp. de journeaux et publiciste à Berne. 06—13 secr. gén. de l'Association de la Presse suisse, 20 secr. gén. de l'Association nationale suisse pour la Société des nations. — Membre fondateur de la nouvelle Société helvétique. — Auteur de: Le Président Fallières en Suisse 10; Un dernier mot sur la convention Gothard 13; La Crise politico-militaire 16; L'opinion d'un neutre sur le bolchévisme magyar 19. — Traducteur de: Le peuple et l'armée, d'Oscar Bosshardt 16.

Bovet, Victor, Docteur en médecine, Monthey (Valais). (né 11. III. 53 près de Bex, Vaud.) Cit. de Neuchâtel. Descendant de J. J. Bovet, fondateur au XVIIIe s. de la fabrique d'indiennes de Boudry, et de Claude J. J., introducteur de l'usage des prairies artific. en Franche-Comté. — Et. univ.: Berne, Lyon, Vienne. Finit ses études à Londres. Voyage d'études en Bohême et à Berlin. — Au militaire: 94—04 médecin en chef des fortif. de St-Maurice, 95 lieutenant-colonel, 14 organise les hôpitaux militaires d'Andermatt et de Wasen. Missions officielles auprès d'armées étr. p. ex. pendant la campagne serbo-bulg. en 85, 88 privat-docent et chef de policl. chirurg. à l'Univ. de Berne. Dès 92 jusqu'à ce jour méd. à Monthey. Vice-Prés. de la Soc. d'hist. du Valais romand, etc. — Auteur de: Des propriétés antiseptiques de l'acide pyrogallique; Lyon médical 79; de travaux microbiologiques; Annales de Mont Souris 89—90. — Traducteur de: Effets des projectiles, par Paul Bruns 90.

Bovy, Léon, architecte, Florissant 4, Genève. (né 19. X. 63 à Genève.) Cit. de Genève. — Elève de Barthélemy Menn pour le dessin et d'Emile Reverdin pour l'architecture. Il a construit de 93—20 plus de 200 maisons locatives et maisons de campagnes. Ses oeuvres principales sont: La Marie des Eaux Vives, la Salle de lecture de la Bibliothèque Publique aux Bastions, Ecole des Métiers, Ecole enfantine de Montchoisy (Eaux-Vives). B. est Lauréat de plus. concours d'arch.

Bracher, Hans, Dr. phil., Sekundarlehrer, Spitalackerstr. Nr. 28, Bern. (geb. in St. Stephan, O.-Simmenthal.) Seit 10 Red. der «Berner Woche». — Stud. Univ. Bern. — V.: Dr. Hans Brugger, ein Lebensbild, 16.

Brack, Max (Eugen), Kunstmaler, Gwatt b. Thun. (geb. 23. XI. 78 in Bern.) — BO.: Mönthal, Kt. Aargau. — Stud. Gymn. Bern, techn. Hochschule Stuttgart (Architektur), Privatmalschule Knirr in München u. Kunstakademie daselbst, Studienaufenthalte in Florenz und Paris. — E.: Ehrengehalt des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein 10. — In öffentlichem

Besitz: Herbstlandschaft (Mus. Winterthur); Seelandschaft (Mus. Bern).

Brand, Ernst, Dr. jur., Fürsprecher, Obergerichtssuppl., Optingenstrasse 6, Bern. (geb. 5. VI. 78 in Niederbipp.) Praktiziert als Rechtsanwalt 01–03 u. seit 07 in Bern (03–06 Obergerichtsschreiber, 06/07 Studienaufenthalt in Berlin u. Paris). – 10–13 Präs. der Jungfreisinnigen d. Stadt Bern, seit 10 Grossrat, seit 18 Präs. d. Staatswirtschaftskommission. Verwaltungsratspräs. d. Chem. Gesellschaft Bern u. d. S. A. pour l'Importation et l'Exportation de Perles fines. – V.: Das Anfechtungsrecht d. Gläubiger nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung u. Konkurs vom 11. April 1889, 02. – H.: Archiv f. Schuldbetreibung u. Konkurs.

Brand, Fritz, Kunstmaler, Mayweg 5, Bern. (geb. 15. XII. 78.) – BO.: Sumiswald. – Stud. Lehrersem. Hofwil, kunstgewerbl. Abtlg. d. Technikums Biel. – Erst Primarlehrer in Opund u. Madretsch, 04–18 Zeichenlehrer an der städt. Primarschule Bern, seither Inhaber eines Kunstsalons. Seit 02 Mitarbeiter an E. Friedlis «Bärndütsch» (schwarz-weiss Zeichnungen). B. hat versch. Publikationen über die Methodik des Zeichenunterrichtes in der Volksschule verfasst und unter der bern. Lehrerschaft zahlr. freiwillige Instruktionskurse für den Zeichenunterricht geleitet.

Brandstetter, Jos. Leopold, Dr. phil., Prof. a. d. Kantonsschule, Luzern. – V.: Bibliographie f. schweizer. Landeskunde, Fasc. Ib: Gesellschaftsschriften, Zeitungen u. Kalender 96, Fasc. V 3: Kantons- und Ortsgeschichte (Siedelungskunde) 06; zahlr. hist. Aufsätze im «Geschichtsfreund» Stans etc.

Brandstetter, Renward, Dr. phil., Prof., Luzern. (geb. 29. VI. 60 in Beromünster.) Prof. an der Kantonsschule Luzern f. Philolog. – V.: Monographien zur indonesischen Sprachforschung, 11 Bde. 95–14; Renward Cysat, 1545–1614, der Begründer der Schweiz. Volkskunde (Renward Brandstetters Monographien z. vollst. sprachlichen u. volkskundl. Erforschung Alt-Luzerns, Bd. VIII) 09; Architektonische Sprachwissenschaft 20.

Branger, Erhard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Davos-Platz. (geb. 81 in Murten.) Seit 07—20 Rechtsanwalt in Davos-Platz. Politische Aemter: Landammann d. Landschaft Davos seit 20, Grossrat. — V.: Rechtsgeschichte der freien Walser in der Ostschweiz (Abhandlungen zum Schweizer Recht) 05.

Bratschi, Peter, Beamter d. schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Morellweg 4, Bern. (geb. 23. X. 86.) — V.: Von den Leuten abseits, Erz. 19; Dem Bergschulmeister sein Aeltester 20 (Verein f. Verbreitung guter Schriften, Bern).

Braun, Ludwig, Dr. phil., Assist. a. geolog. Inst. d. Univ., Münsterplatz, Basel. (geb. 80.) — V.: Tafeljura zwischen Aare- u. Fricktal, in: Jahresberichten u. Mitt. des oberrhein. geolog. Vereins, Karlsruhe 12.

Breitenstein, Jules, Professeur, Villa Rosemont, route de Troinex, Carouge (Genève). (né 11. VII. 73 à Avully, Genève.) — Et. univ.: Genève. Pasteur à Strasbourg 96—07, à Satigny (Genève) 07—11, enseigne à la Fac. de théol. évang. de Genève dès 07, à l'Un. dès 10, rédact. à la «Semaine religieuse» 19. — Auteur de: Méditat. chrét. 03; Le Problème de la souffrance 3e édit. 05, traduit en plus. langues; La Vie après la mort 07; Jésus et Paul 08; etc. — Traducteur de: Vues et documents bibliques de L. Frohnmeyer et J. Benzinger et de L'Age apostolique de E. de Dobschütz.

Brémond, Maurice-Henri, ingénieur civil, Grand-Saconnex (Genève). (né 22. IX. 70 à Genève.) Cit. de Genève. — Et. un.: Ecole polyt. de Zurich 88—92. Dirige, 01—07 la construct. du chem. de fer électrique Martigny-Châtelard. Dès 17, adjoint de la commune du Grand-Saconnex. — Au milit.: major des troupes de forteresse. — Aut. d'une étude sur le chemin de fer Martigny-Châtelard.

Brenner, Ernst, Dr. jur., Legationssekretär, Fürst Bismarckstrasse 4, Berlin. (geb. 24. I. 87 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Bundesrat Dr. Ernst Brenner, gest 1911 [Bundespräs. 01 u. 08]; Grossonkel: Dr. Carl Brenner, Bundesrichter, Advokat, Führer der freis. Partei Ba-

sels, gest. 83.) — Stud. Gymn. Bern, Un. Berlin u. Bern. 12 bern. Fürsprecher, 17 Dr. jur. d. Univ. Bern, Hptm. d. Militärjustiz, Untersuchungsrichter der 2. Divison, alsdann Eintritt in den dipl. Dienst der Eidgenossenschaft, zuerst als Attaché bei der Gesandtschaft Berlin, seit 19 Legationssekretär. — V.: Der qualifizierte Diebstahl nach schweizer. Militärstrafrecht 16; Das Zusammenwirken von Bundesrat u. Bundesversammlung bei Staatsverträgen nach schweiz. Bundesstaatsrecht 18.

Brenner, Hanna, Konzertsängerin, Marschalkenstrasse 17, Basel. (geb. 27. IV. 88 in Zürich.) — BO.: Basel. — Gesangsstudien bei Frau Prof. Wirz-Knipsel, Zürich, Ad. Hamm, Basel; in London und in Berlin (bei Raimund von Zurmühlen), zuletzt bei Prof. Alfredo Cairati, dem Direktor des Sternschen Kons. Berlin. — Erstes Auftreten im Konzert des Basler Bach-Chores im Münster (1912), hierauf Konzertengagements in der deutschen Schweiz u. Deutschland (Oratorienpartien u. Lieder).

Brenner, Hans, Bibliothekar, Hirzbodenweg 94, Basel. (geb. 31. X. 73 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin. — Seit 02 Bibliothekar der Freien städt. Bibliothek in Basel. — H.: Briefe Jakob Burckhardts an Albert Brenner (Basler Jahrbuch 01); Baslerische Kinder- und Volksreime, gesammelt von Albert Brenner, 2. Aufl. 02.

Brenner, Wilhelm, Dr. phil., Reallehrer, Grenzacherstr. 71, Basel. (geb. 75.) — V.: Barter, Alb. u. Brenner, W., Schlagschatten, Bas. 09; Beiträge zur Blültenbiologie 10; Wert u. Unwert d. Schulzeugnisse 12.

Brenni, Antonio, Dr., avvocato, Mendrisio (Tic.) (nato 22. IV. 80 a Morbio.) — Citt. di Mendrisio. — Stud.: Liceo di Como, univ. di Berna, Strasburgo, Berlino e Heidelberg. Dall'età di 23 anni pres. della Soc. agric. 1o circondario. Pres. della Soc. cant. agricolt. Da 24—28 anni dirett. del ginnasio cant. di Mendrisio. Consigliere al Gran Consiglio e già pres. del Gran Consiglio Ticinese. Pres. e vice-pres. di tre soc. cooper.

agricole del distretto di Mendrisio. Fondatore delle prime soc. cooper. agricole del distretto di Mendrisio e del Ticino etc., la Soc. coop. agric. Aic. alla quale ha anche collab. Promot. e organizzatore del primo segretariato dei contadini ticinesi nel 18. — Aut. di vari opuscoli, p. es.: Problemi viticoli; Il contratto colonico nella regione del Mendrisiotto, ecc. Da 15 anni collab. e da 4 anni capo redattore dell'«Agricoltore Ticinese».

Brentani, Luigi, Professore, Avvocato, Via Moncucco 1, Lugano. (nato 2. I. 92.) Citt. di Lugano. — Stud. Liceo cantonale di Lugano, Scuola d'arti decorative di Lugano, Università di Friborgo in Isvizzera, Technicum di Friborgo. Diplomato insegnante di disegno al Technicum di Friborgo, Licenziato dalla Facoltà di diritto dell'Università di Friborgo. Ispettore delle Scuole di disegno del Canton Ticino dal 12, abilitato all'esercizio dell'avvocatura dal Tribunale d'Appello del Canton Ticino 14. — Presidente della Commissione di vigilanza sugli apprendisti e degli esami di fine tirocinio dal 15, Segr. della Comm. cant. dei mon. storici ed artistici dal 13. — Aut. di: La scuola pubbl. a Bellinzona dalla fine del 300 alla metà del 500 16; La storia artistica della Collegiata di Bellinzona (Serie delle «Monografie regionali ticinesi») 16; Lugano e il Ceresio (Serie delle «Monografie regionali ticinesi») 17; Verso il successo nel commercio e nell'industria, Versione dall'originale tedesco del Direttore Baer e adattazione per il Cantone Ticino 18; Le vie della vita, libro di lettura per le Scuole elementari superiori e secondarie inferiori, annotato e illustrato (approvato dal Dipartimento cantonale della Pubblica Educazione) Volumi 2, 18; Visioni, poesie con 16 illustrazioni originali 19.

Brentano, Johannes (Christian, Michael), Dr. phil., Physiker, Privatdozent, Orellistrasse 70, Zürich 7. (geb. 27. VI. 88 in Wien.) — BO.: Zürich. Vater: Prof. Franz Brentano, Grossonkel: Dichter Clemens Brentano. — Stud. Univ. Florenz, Univ. u. Techn. Hochschule München, Assistent Univ. Frankfurt a. M. u. Eidg. Techn.

Hochschule Zürich, jetzt Priv.-Doz. derselben. — V.: Publikationen auf dem Gebiet der Elektrizitätslehre und der Röntgenstrahlen.

Bret, Théodore (Henri-T.), chancel. d'Etat. de la Rép. et Ct. de Genève, Av. Jules Crosnier 14, Plainpalais (Genève). (né 2. IX. 54 à Genève.) 1er commis de Chancellerie 81, chef de bureau 84, secrét. 86, chancel. 04. Membre du Consistoire de l'Egl. nation. prot. de Genève 83—99. — Dist.: Cheval. de la Lég. d'honn. et off. de l'Instr. publ. — Aut. de diverses petites public.

Bretscher, Konrad, Dr. phil., Sek.-Lehrer, Weinbergstrasse Nr. 146, Zürich 6. (geb. 58.) — V.: Anleitung zum Bestimmen der Wirbeltiere Mitteleuropas, Zürich 04; Zur Geschichte d. Wolfes in der Schweiz, Zürich 06; Ueber die Massnahmen zum Schutze unserer Vogelwelt, Zürich 11; Der Vogelzug im schweiz. Mittelland, Basel 15; Piquet, E. et Bretscher, C., Oligochètes, Genève 13.

Breyer, Karl, Prof., Schriftsteller, Amriswil (Thurgau). (geb. 2. X. 90 in Amriswil.) — Stud. Handels-Hochschule St. Gallen, Univ. Bern u. Zürich. Lehrer am Erziehungsinstitut Langnau i. E., an den Realschulen Neuhausen u. Romanshorn. — E.: Vom Staatsrat des Kts. Neuenburg Verleihung des Titels Professor. — V.: Neue Weltanschauung 12; Hypothese über das Dasein Gottes 13.

Bridler, Otto, Architekt, Untertorgasse 32, Winterthur. (geb. 9. V. 64 in Altnau.) — BO.: Müllheim. — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, techn. Hochschulen Stuttgart, Berlin u. München. — Studienreisen in England, Holland, Frankreich und Deutschland. — Mit 1. August 89 zum Militär als Berufsoffizier übergetreten. — Ausgef. Bauten: Villen u. Schulhäuser in Winterthur u. Schaffhausen, Bahnhof Winterthur, Sanatorium in Wald, Fabrikbauten in der Ostschweiz.

Briner, Emile, Dr. phil., prof. à l'université, rue de la Cité No. 20, Genève. (né 10. II. 79.) Prof. ord. en chimie à l'univ. (Des détails nous manquent.)

Brockmann, Heinrich, Dr. phil., Professor, Kapfsteig 44, Zürich 7. (geb. 23. V. 79 in Winterthur.) — BO.: Win-

terthur. — Stud. Un. Zürich u. Eidg. techn. Hochschule Zürich. Prof. f. Geographie an der Kantonsschule Zürich, Priv.-Doz. an der Univ. Zürich. — V.: 36 wissenschaftl. Arbeiten.

Brodtbeck, Karl-Adolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nationalrat, Freie Strasse 36, Basel. (geb. 10. X. 66 in Basel.) 99—02 Adjunkt für Gesetzgebung u. Rechtspflege am Eidg. Justizdep., seither Rechtsanwalt in Basel u. Pratteln, seit 19 Nationalrat. — V.: Unverzagt, Ged. 88; Die Rechtssprechung d. Schweiz. Bundesgerichtes, II, 93; Unser Bundesrecht in Doppelbesteuerungssachen 98. — H.: Geistesblitze grosser Männer 89; Schweiz. Rechtslexikon, Bd. I 07, Bd. II 08, Bd. III 09; Das kant. Einführungsrecht zum Schweiz. Zivilgesetzbuch 12.

Brodtbeck, Wilhelm, Architekt, Liestal. (geb. 25. IX. 73 in Liestal.) — Stud. Techn. Hochschulen Stuttgart u. Karlsruhe. Studienreisen in Deutschland, Holland, Oesterreich, Italien, Frankreich. Praxis bei Rob. Moser, Vater v. Prof. Moser, dann 2 Jahre bei Prof. Moser in Karlsruhe, dann Praxis in Lausanne. 01 Gründung des eigenen Bureaus. Im Militär: Geniemajor. — E.: Bei öffentl. Plankonkurrenzen oftmals an erster Stelle prämiiert. — Erbauer zahlr. öffentl. u. privater Bauten, wie der Schulhäuser in Liestal, Lausen, Pfeffingen, Oltingen, d. Erziehungsanstalten Schillingsrain b. Liestal, d. Anstalt f. Schwachsinnige Gelterkinden, d. Anstalt Walten, d. Kinderkrippe und des Frauenheim Lausen, d. Kantonalbank Binningen, d. Schlachthofanlage Liestal, d. Kolonie Neue Welt b. Basel (100 Häuser), d. neuen Friedhofes in Liestal, von Fabriken, Geschäftshäusern u. zahlr. Privathäusern aller Art.

Broillet, Frédéric, architecte, bvd. des Pérolles 91, Fribourg. (né 20. VIII. 61 à Givisiez près Frib.) Cit. de Frib. — Et. collège St. Michel de Frib., Ecole polytechnique fédérale à Zurich, Ecole nationale et spéciale des Beaux-Arts à Paris. 86—89 architecte-dessinateur et conducteur de travaux à Zurich chez M. Ernst, arch., à Lucerne chez M. Bringolf et à St-Gall chez M. Dürler. 90—91 voyages d'études et travaux dans le nord de l'Italie, puis en Autriche-Hongrie, 91—93 à Zurich au

bureau Ernst comme employé architecte, 93—96 architecte à Berne (Bureau A. Hodler), depuis 96 établi comme architecte à Fribourg, de 01 à 11 associé avec M. Ch. Wulffleff, arch. — Principaux travaux exécutés: nombreuses maisons de rapport, villas, constructions rurales à Fribourg, environs et dans le canton; pensionats et maisons d'éducation R. D. Ursulines, Fribourg et Orsonnens, Visitation, Jeanne d'Arc, St-Jean, Miséricorde, St-Louis, Chassotte, œuvres de l'Enfance Givisiez, Château du Bois Belfaux, pensionnat St-Hyacinthe, convict Albertinum, conv. Salesianum etc.; écoles Neirivue, Givisiez etc.; orphelinats de St. Loup, Sonnenwil; clinique laryncologique; maison de santé de Malévoz, Monthey, Bas-Valais; divers hôtels, restaurants et auberges de campagne; les gares du chemin de fer de la Gruyère; un grand nombre d'églises de cures et de chapelles, constructions et restaurations: Cugy, Neiriville, Chevilles, Alterswil, Boesigen, Belfaux, Léchelles, Villarimboud, Mahé Seychelles etc. Enfin diverses restaurations de monuments historiques, en partie avec subventions fédérales: église et cloître d'Hauterive près Fribourg, église paroissiale de Romont, château de Vaulruz, Surpierre, remparts de Romont et d'Estavayer, église paroissiale d'Estavayer, église Meyriez. — B. est Lauréat dans un grand nombre de concours.

Bruckmann, Peter, Bildhauer, F i e s o l e bei Florenz. (geb. 50 in Heilbronn.) — Stud. Akademie München. Hans v. Marées vermittelte ihm die Bekanntschaft Arnold Böcklins, dem er nach Florenz folgte, wo er dessen Tochter Clara heiratete. 81—84 in Rom, dann 85 bis zu Böcklins Tode in Zürich, wo er mit seinem Schwiegervater eine Reihe vielfarbiger plastischer Werke schuf (Böcklin übernahm die Bemalung, Bruckmann die plastische Ausführung). — Aus dieser Periode stammen u. a. eine auf dem Rücken eines Tritonen kniende u. musizierende Nymphe (im Besitz von Georg Hirth in München), der Froschkönig 86 (Sammlung Simrock), ein Medusenschild in Stuck 87 (bemalter Gipsabguss im Basler Kunstmus.), Mutter u. Kind 87,

ein Flachrelief in Gips (Dresdner Skulpturensammlung), Gipsbüste von Frau Böcklin 91 (im Besitz der Familie Böcklin).

Bruckner, Wilhelm, Dr. phil., Universitätsprofessor, Spalentorweg 52, Basel. (geb. 1. III. 70 in Basel.) – o. Prof. d. german. Philol. d. Un. Basel. – V.: Die Sprache der Langobarden 95; Charakteristik der germanischen Elemente im Italienischen 99; Der Helianddichter ein Laie 04; Abriss der deutschen Sprachlehre, 4. Aufl. 16.

Brügger, Arnold, Kunstmaler, Meiringen. (geb. 19. X. 88 in Meiringen.) – BO.: Meiringen. Lehrzeit als Lithograph, dann Stud. Kunstgewerbeschule Bern, Kunstgewerbeschule Berlin; Studienaufenthalte in München u. Paris. – Ist an bern. Kunstausstellungen ständig vertreten.

Brügger, Friedrich, Dr. jur., Ständerat, Oberstkorpskommandant, Chur. (geb. 21. III. 54 in Churwalden.) – BO.: Churwalden u. Obersaxen. Familie v. Churwalden, urkundl. nachweisbar s. 1244. – Stud. Gymn. u. Lyceum in Einsiedeln, Freiburg i. Ue., Chur, Univ. Löwen (Belgien), München. 78–79 Regierungssekretär in Chur, 80–90 Gerichtsschreiber d. Bezirksger. Plessur, 90–00 Staatsanwalt und zeitweise Kreispräs. v. Chur u. Mitgl. d. Stadtrates v. Chur u. d. Grossen Rates v. Graubünden, 00–07 Mitgl. d. Regierung v. Graubünden (03 deren Präs.), seit 07 Mitgl. d. Ständerates (19 dessen Präs.). – Im Militär: Inf.-Leutnant 78, dann längere Zeit im Generalstab, 09 Oberstdivisionär u. Kommandant der St. Gotthard-Befestigung, 14–18 Generaladjutant d. Schweiz. Armee, seitdem Oberstkorpskommandant z. D. – V.: Versch. kl. Monographien u. Vorträge über fremde Dienste, Heeresfragen etc.

Brühlmann, Walther (Jakob), Dr. jur., Bankdirektor, Privatdozent, Müller-Friedbergstr. 14, St. Gallen. (geb. 3. X. 84.) – BO.: Amriswil u. Basel. – Stud. Univ. Basel u. Berlin. – Seit 09 im Bankfach tätig, seit 14 zugleich Dozent an der Handelshochschule St. Gallen. – V.: Die Stellung des Begünstigten beim Lebensversicherungsvertrage 10; Grundbesitz u. Hypothekarverhältnisse in der Schweiz 17; jurist. u. volkswirt-

schaftl. Abhandlungen in versch. Zeitschriften u. Zeitungen, bes. aus dem Gebiete des Bank-, Versicherungs- und Hypothekarwesens.

Brüllmann, August, Schriftsetzer, Schwamendingen (Zürich). (geb. 18. XI. 66.) — V.: Gedichte 02; Nach des Tages Müh', Ged. 11.

Brüllmann, Jakob, Bildhauer, Stuttgart. (geb. in Weinfelden.) B. ist Ersteller des Geiser-Brunnens in Zürich u. des württemberg. Reformationsdenkmals in Stuttgart.

Brun, Albert (J.-L.-Alb.), Lic. sc., Pharmacien, rue des Moulins 1, Genève. (né 26. X. 57.) Licencié ès Sc. en Sorbonne, Dr. ès sc. hon. causa. — Auteur de publicat. en vulcanologie, chimie géol., chimie médicale, etc.

Brun, Carl (Jacques), Dr. phil., Universitätsprofessor, Kunsthistoriker, Zollikerstr. 106, Zürich 8. (geb. 12. IX. 51 in Hamburg.) — BO.: Genf. — Stud. Univ. Zürich (Prof. Rahn u. Salomon Vögelin). — Studienreisen in Deutschland, Oesterreich, Frankreich, England, Italien. Spezialstudium: Leonardo da Vinci. — Seit 83 Lehrer f. Kunstgeschichte an der höhern Töchterschule Zürich, seit 02 Prof. a. d. Univ., seit 90 Präs. der Eidg. Kommission d. Gottfried Keller-Stiftung (Lydia Welti-Escher-Stiftung), seit 90 Custos d. Kupferstichsammlung d. E. T. H., 89—97 Mitred. d. Anzeigers f. Schweiz. Altertumskunde, 91—98 Aktuar des Schweiz. Landesmuseums. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich, EM. der Zürcher Kunstgesellschaft. — V.: Leonardo da Vinci u. Bernardino Luini 79; Bernardino Luini (Neujahrsblatt d. Zürcher Kunstges. 80); Kreuz- u. Querzüge eines schweiz. Malers (ebenda 85); Gottfried Keller als Maler (Neujahrsbl. d. Zürch. Stadtbibliothek 94); weitere kritische Aufsätze über Leonardo da Vinci ersch. in den Jahren 13, 14, 19; Abhandlungen u. Beiträge zur italien. u. schweiz. Kunstgeschichte, Rezensionen u. Nekrologe, Künstlerbiographien, Berichte über Kunstausstellungen usw. in Zeitschrift f. Bildende Kunst, Christl. Kunstbl., Allgem. deutsche Biographie, in Meyers Allgem. Künstlerlexikon, im Repertorium f. Kunstwissenschaft, in Kunst d. Gegenwart, Göttinger

gelehrt. Anz., Schweiz. Bauzeitung etc. — H.: Schweiz. Künstlerlexikon, 4 Bde., Bd. I 05, Bd. II 08, Bd. III 13, Bd. IV 17.

Brun, Fritz, Kapellmeister, Rabbenthalstrasse 70, Bern. (geb. 18. VIII. 78 in Luzern.) — Stud. Kons. Köln, Studienaufenthalte in London u. Berlin. — 02—03 Theorie- u. Klavierlehrer am Konservatorium in Dortmund, 03 Berufung als Klavierlehrer an die Musikschule in Bern, seit 09 musikal. Leiter der Berner Abonnementskonzerte, des Cäcilienvereins u. der Berner Liedertafel als Nachfolger von Dr. Carl Munzinger. Daneben betätigt sich Brun auch als Pianist. — Kompositionen: Eine Sonate für Klavier u. Violine, eine sinfonische Dichtung «Aus dem Buche Hiob», zwei andere Sinfonien, fünf Lieder für eine Altstimme.

Brun, Hans, Dr. med., Privatdozent, «Im Bergli», Luzern. (geb. 17. VI. 74 in Luzern.) — BO: Escholzmatt. — Stud. Gymn. Luzern, Univ. Zürich. — Zuerst I. Assistent d. chirurg. Universitätsklinik Zürich, 13 Chefarzt d. Schweiz. Mission d. Roten Kreuzes im türkisch-bulg. Krieg, 14—15 Chefarzt d. Festungslazaretts 28 Strassburg i. E., 16—17 Chefarzt d. Armeesanitätsanstalt f. Internierte in Luzern, 18 Chefarzt d. deutschen Interniertenspitals in Luzern, jetzt Privatdozent f. Chirurgie a. d. Univ. Zürich. — V.: Arbeiten über Hirnverletzungen, Rückenmarkchirurgie, Magenchirurgie, Knochenplastiken etc.

Brunies, Stephan (Ernst), Mittelschullehrer, Sekr. des Schweiz. Bundes für Naturschutz, Oberalpstrasse 11, Basel. (geb. 18. II. 77 in Cinuskel, Engadin.) — Stud. Lehrersem. Chur, Univ. Breslau u. Zürich. — 01 Vikar an der Kantonsschule Trogen, Zürich, am Gymn. und am Technikum Winterthur, 02—04 Assistent am botan. Garten und Institut Zürich, 05—08 Hilfslehrer an der Oberrealschule und am Gymnasium in Berlin-Pankow zum Studium deutscher Schulverhältnisse, seit 08 Lehrer an der Realschule Basel, seit 09 ständ. Sekretär des Schweiz. Bundes für Naturschutz, Vizepräs. u. Kassier der Eidg. Nationalparkkommission und Oberaufseher des Schweiz. Nationalparkes, Mitbegr. des

Schweiz. Nationalparkes und versch. Reservate. — E.: Korresp. Mitgl. d. Botan. Gesellschaft Zürich. — V.: Pflanzenanatomische (00) und pflanzengeographische Arbeiten (02); Die Flora des Ofengebietes 06; Zahlreiche kleinere Naturschutzschriften; Zur Einführung des Naturschutzes in der Schule 13; Der Schweizerische Nationalpark, 3. Aufl. 20; Parc national Suisse 19; Bilder aus dem Schweiz. Nationalpark 19; Naturschutzbestrebungen in alter und neuer Zeit 19; Wanderungen durch den Schweiz. Nationalpark 19; Il Parc nazional sun terra ladina 19. — H.: Schweiz. Jugendbücherei u. Schweiz. Lehrerbücherei für Naturschutz (in allen 4 Landessprachen), zus. mit Dr. Eman. Riggenbach, 20.

Brunner, Heinrich, Stadtbibliothekar, Winterthur. (geb. 69.) — H. d. deutschen Ausg. d. Geographischen Lexikons in Neuenburg u. d. Hist.-biogr. Lexikons (deutsche Ausg.) im Erscheinen.

Brunner, Josef (Robert), Dr. phil., Prof., Mühleplatz 1, Luzern. (geb. 17. VI. 81.) — BO.: Knutwyl, Luzern. — Stud. Kantonsschule Aarau, Univ. Zürich. — Jetzt Prof. d. Physik u. der darst. Geometrie am Lyceum u. an der Realschule Luzern. — Verf. des ersten schweiz. Lehrbuches der Physik für Mittelschulen 14.

Brunner, Paul, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule, Villa Lucretia, Chur. (geb. 8. V. 81 in Zürich.) — V.: Studien u. Beiträge zu Gottfried Kellers Lyrik 06.

Brüstlein, Alfred, Dr. jur., a. Rechtsanwalt, Luisenstr. 22, Bern. Mitgl. des bern. Grossen Rates u. Präs. d. Verwaltungsrates d. Berner Stadttheaters bis 18. Verteidiger im Strafprozess Tatjana Leontieff u. a. — V.: Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung u. Konkurs, zus. mit Weber 11; In eigener Sache 11. — H.: Archiv für Schuldbetreibung u. Konk., Jahrg. 1—14, 1892—1910/12.

Brutschy, Adolf, Dr. phil., Bezirkslehrer, Schöftland. (geb. 17. X. 85 in Peilau, Schlesien.) — Stud. techn. Abtlg. d. Kantonsschule Aarau, Fachlehrerabtlg. der E. T. H. ürich. — 08—17 Bezirkslehrer in Seon, seit 17 in Schöftland. — V.: Das Plankton d. Hallwilersees

(in der Festschrift d. Aarg. naturf. Ges.) 11; Monographische Studien am Zugersee (im «Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde», Stuttgart) 11; Eine passiv-planktonische Diatomee auf Cyclops strenuus (Mikrokosmos, Stuttgart) 18; Die Vegetation des Hallwilersees (Intern. Revue f. Hydrogeographie u. Hydrobiologie, Leipzig) 21.

Bucher, Adolf, Metallarbeitersekretär u. Nationalrat, Thun. (geb. 78.) — BO.: Egolzwil. Gemeinderat, seit 20 Nationalrat.

Bucher, Anton, Lehrer, Weggis. (geb. 20. XII. 74 in Marbach, Luzern.) — Stud. Sem. Hitzkirch. — 96 Lehrer in Weggis, 17 Schulinspektor. — V.: Am Ufer der Emme, Erz. 08; Schulgeschichte von Weggis 00; Weggis, das Nizza des Vierwaldstättersees 10.

Bucher, Edwin, Bildhauer, avenue Potin 9, Sèvres (Frankreich). (geb. 14. III. 79 in Luzern.) BO.: Luzern. — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, Ecole des Arts industriels Genf, Ecole des Arts décoratifs Paris. B. war Schüler von Aug. Rodin und vielfach Jurymitgl. an franz. Kunstausstellungen. — E.: Zahlr. Med. internat. Kunstausstellungen (Paris 06, Fontainebleau 12, Menton 13) etc. — Werke in öffentl. Besitz: «Le taureau», in Bronce 11 (angekauft von der franz. Regierung); «Ziegenkopf» (Mus. Le Locle); die Eidgenossenschaft hat den «Taureau» Buchers von der Kunstausstellung in München 09 u. einen Männerkopf in Bronce aus der Kunstausstellung in Rom 11 angekauft.

Bucher, Jakob (Ps. Gerwin Willibalt), Dr. phil., a. Rektor, Pfistergasse 15, Luzern. (geb. 27. VI. 37 in Meierskappel, Kt. Luzern.) — BO.: Eschenbach, Luzern. — Stud. Gymn. u. Lyzeum Luzern, Univ. Basel, Göttingen u. München. — 61—70 Prof. der deutschen Sprache u. Literatur an den vier obern Klassen des Gymn. in Luzern, später an den zwei obern Klassen des Gymn., an den beiden Kursen des Lyzeums u. an den drei obern Klassen der Realschule, 70—73 u. 80—92 Rektor d. Gymn. u. des Lyzeums u. der theol. Lehranstalt,

73—80 Rektor d. Realschule, 95—04 St. Gall. Seminardirektor u. Präs. d. kant. Lehrmittelkommission, 69 bis 80 Mitgl. d. städt. Schulkommission in Luzern, 89 Chefred. d. Festztg. d. Zentralschweiz. Schützenf., seit 04 im Ruhestand, seit 17 gänzlich erblindet. — E.: Seit 09 Ehrenbürger der Stadt Luzern, 11 Erneuerung des Göttinger Doktordiploms. — V.: Ueber die Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung 72; Der Müller von Sempach, Erz. 86; Luzerner Walhalla 96; ständ. wissenschaftl. Mitarbeiter der «Basler Nachr.» 72—14; d. Luz. Tagbl. 55—17; Beiträge in: «Allgem. deutsche Biographie», «Moltkes deutscher Sprachwart», Frickes «Reform», Vietors «Zeitschr. f. Orthographie», «Reimers biogr. Jahrbuch», Kehreins «Lexikon», «Jugendblätter» von Isab. Braun, «Festschrift zur Eröffnung des neuen Kantonsschulgeb. Luzern», «Jahresbericht der Kantonsschule Luzern», Sutermeisters «Schwyzerdütsch», «Schweiz. Lehrerzeitung», «Schweiz. Schulzeitung», «Praxis der Schweiz. Volks- u. Mittelschule», «Illustrierte Iugendblätter» (in beinahe allen 29 Jahrg.), «Schweiz. Familien-Wochenblatt» (in vielen Jahrg.), «Schweiz. Hauszeitung» (in vielen Jahrg.), «Haushaltungsblatt», «Schweiz. Idiotikon», «Kompass» (von der 1. Nr. an). — Verf. u. H.: Ephemeriden, Luzern. Geschichtskalender 93—96 u. 97.

Bucher, Theodor (Ps. Zyböri), Kaufmann, Brambergstr. 35, Luzern. (geb. 24. V. 68 in Hergiswil, Nidw.) Autodiktat. — V.: Hundert wildi Schoss, Ged., 3. Aufl.; Neui hundert wildi Schoss, Ged. 16, zum Teil vertont; Heimatland, patriotische Szene 10; Bureschreck, Einakter 11; Rütli, Volksschauspiel 17 (Uraufführung Stadttheater Luzern); Kellerlexikon 19; Neui wildi Schoss, III. Bd. 20.

Bucherer, Max, Maler-Graphiker, Rüschlikon b. Zürich. (geb. 8. VII. 83 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Knirrschule München, Akademie München (Jankklasse), Akademie Julian, Paris. — Il. Präs. d. «Walze». — Buchausgaben: Walze-Mappe 12; Der Original-Holzschnitt, zus. mit Fritz Ehlotzky 14; Karrikaturen aus dem K. u. k. Kriegspressequartier 15; Aus Gali-

zien und Polen, 12 Lithographien 16; 12 Original-Holzschnitte (Holbein-Verlag, München) 17; 12 Holzschnitte der Kriegs- und Wanderjahre 20.

Buchmüller, Gottfried, Pfarrer, Huttwil. (geb. 30. VI. 71.) – BO.: Lotzwil u. Bern. – Stud. Freies Gymn. Bern, evang. Predigerschule Basel, Univ. Basel, Berlin und Bern. – Vikariate in Grossaffoltern u. St. Beatenberg, 99–11 Pfr. auf St. Beatenberg, seit 11 Pfr. in Huttwil. – V.: Die Entstehung der Kirche u. Kirchgemeinde Habkern 09; St. Beatenberg, Geschichte einer Berggemeinde 14; Die Visitationsberichte des Pfarrers Albert Bitzius über die Gemeinde Lützelflüh v. 1840–1853, 17.

Buchmüller-Lütschg, Hans, Vorsteher d. Burgerl. Knabenwaisenhauses, Waisenhausplatz 32, Bern. (geb. 72.) – V.: Die bernische Landschulordnung von 1675 und ihre Vorgesch., im: Archiv für Schweiz. Schulgesch., Heft 3, 11; Der Knabe als religiöse Persönlichkeit 17; Waffen von Stahl, Der Jugend Rüstung zu freudigem Kampfe 17; Meine Rüstung 20.

Büchi, Albert (Anton), Dr. phil., Universitätsprofessor, Geilerstrasse 8, Freiburg i. Ue. (geb. 1. VI. 64.) – BO.: Ettenhausen, Thurgau. – Stud. Gymn. Frauenfeld u. Einsiedeln, Lyzeum Eichstätt (Bayern), Univ. Basel, München, Berlin, Bonn, Paris. – Seit 89 P.-D. a. d. Univ. Freiburg i. Ue., seit 91 ord. Prof. f. Geschichte daselbst. – Präs. d. deutschen geschichtsforschenden Vereins des Kts. Freiburg, der histor. Sektion des schweiz. kath. Volksvereins, der Genossenschaft d. Salesianums, theol. Konvikt in Freiburg, Red. d. Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte. – E.: EM. der histor. Vereine von Bern, St. Gallen, Uri und der V Orte. – V.: Albrecht von Bonstetten 89; Briefe und Schriften von Albrecht von Bonstetten 93; Die deutsche Seelsorge in der Stadt Freiburg 93; Freiburgs Bruch mit Oesterreich 97; Aktenstücke zur Geschichte des Schwabenkrieges 01; Die kath. Kirche in der Schweiz 02; Die Chroniken und Chronisten von Freiburg im Uechtland 05; Die Freiburger Geschichtsschreibung in neuerer Zeit 05; Peter von Molsheims

Freiburger Chronik der Burgunderkriege 14; Der selige Bruder Klaus 17; Korrespondenz und Akten zur Geschichte d. Kardinals Mathh. Schinner, I. Bd. 20.

Buck, P. Damian, Dr. phil., Prof. am Stift, Einsiedeln. (geb. 71.) — V.: Beiträge zur vergleich. Anatomie des Durchlüftungssystems, Eins. 02; Die Vulkane 12; Glazialrelikte, im: Jahrbuch des Vereins schweiz. Gymnasiallehrer, Aarau 14.

Büeler, Anton, Dr. jur., Regierungsrat, Schwyz-Ibach. (geb. 29. X. 58 in Lachen.) — Stud. Univ. München, Heidelberg, Strassburg. — Praktizierte ab 83 als Anwalt in Schwyz, 93—13 Staatsanwalt, 90—13 Kantonsrat, seit 13 Regierungsrat (Landammann 14), 96—19 Nationalrat (Präs. 19), 86 Bezirksammann, 96 Kantonsratspräsident. — Im Militär: 99 Oberstlt. d. Inf., 09 Oberst im Territorialdienst.

Bühler, Adolf, Ingenieur, Donnerbühlweg 17, Bern. (geb. 9. III. 82 in Zürich-Wollishofen.) — Stud. Eidg. techn. Hochschule Zürich. — Reisen in Deutschland, Frankreich, Italien. — 05—07 Ing. d. A.-G. Conrad Zschokke in Aarau u. Döttingen, 08—10 der A.-G. Alb. Buss & Co., Basel u. Mailand, 10—12 d. Maschinenfabr. Augsburg-Nürnberg, Werk Gustavsburg (Mainz), seit 12 Ing. b. d. Generaldir. d. S. B. B., seit 17 Brückening. bei dieser Verwaltung. — Eisenkonstruktionen f. Wasserbauten (Stauwehrsystem Augst-Wyhlen), Brücken in Eisen, Stein u. Eisenbeton. — E.: Preis d. Kern'schen Stiftung der Eidg. techn. Hochschule. — V.: Aufsätze in der Schweiz. Bauzeitung.

Bühler, Arnold-Gottlieb, Nationalrat, Frutigen. (geb. 13. III. 55 in Brienz.) — Stud. Zeichen- u. Modellierschule Brienz (Schüler von Heinrich Federer, sen, dem Vater des Dichters), Univ. Genf u. Bern. — Praktizierte als Kassaverwalter u. Notar in Aeschi u. Frutigen; seit 81 Grossrat (95—96 Präs.), seit 89 Nationalrat, seit 90 Bankrat. Präs. d. Spiez-Frutigen-Bahn, der Thunerseebahn u. der Niesenbahn, Vizepräs. der Berner Alpen-Bahn (Lötschberg) u. der Bern. Kraftwerke A.-G. (82 bis 85 Gemeindepräs. von Aeschi, 83—84 Verfassungs-

rat, 94—02 Präs. der Staatswirtschaftskommission.) — Im Militär: Oberst d. Inf.

Bühler, Gerhard, Kunstmaler, Amthausplatz 258, Solothurn. (geb. 21. VII. 68 in Igis, Graub.) — BO.: Davos. — Vater: Christian Bühler, Pfr. (1837—1904), Verf. des preisgekr. Werkes «Der Altkatholizismus», s. Quellenangabe im Art. «Altkath.» in Meyers gr. Konv.-Lexikon. — Stud. Akademien Dresden, Berlin, München, Kunstschule Genf, technische Hochschule Charlottenburg, weitere Studien in Florenz u. Brüssel. — Bilder im Museum Solothurn, Repr. in W. Dressels Kunstjahrbuch etc.

Bühler, Michael, Dr. jur., Chefredakteur, Villa Madrisa, Schwarztorstr. 38, Bern. (geb. 5. X. 53 in Tenna, Graub.) — Stud. Univ. Bern, Leipzig, Berlin (Jurisprudenz). — Praktizierte als Rechtsanwalt in Chur. — 81 bis 82 Mitgl. des Grossen Rates von Graubünden, seit 82 Chefred. des «Bund», Bern, 10—14 Mitgl. d. Grossen Rates von Bern, 11—17 Nat.-Rat. — V.: Festspiel der Calvenfeier 99 (zus. mit Georg Luck); St. Galler Festspiel 03 (zus. mit Georg Luck).

Bühlmann, Fritz (Ernst), Rechtsanwalt, Verwalter der Ersparniskasse von Konolfingen, Grosshöchstetten. (geb. 22. IV. 48.) — BO.: Grosshöchstetten. Vater: Gottl. Rud. Bühlmann, Nationalrat, spielte eine wesentliche Rolle bei den Verfassungswirren anfangs d. Fünfziger Jahre; Grossvater G. Bühlmann, politisch tätig während der Wirren in den ersten Zeiten der Helvetik. — Stud. Univ. Bern, Leipzig, Heidelberg, Paris. — Mit Abschluss der Studien Advokaturbureau in Grosshöchstetten, seit 86 Verwalter d. Ersparniskasse von Konolfingen, 74—05 Mitglied d. Grossen Rates, 76—19 d. Nationalrates. Zweimal Präs. d. Grossen Rates, einmal d. Nationalrates. Militär. avanciert bis zum Oberstdivisionär (3. Division), und zum Oberstkorpskommandanten (Kommandant des IV. Armeekorps. — Seit d. Gründung Präs. der Burgdorf-Thun-Bahn-Gesellschaft, seit 07 Präs. d. Verwaltungsrates d. Bernischen Kraftwerke A.-G., seit 14 Sekr. d. Eidgen. Nationalparkkommission. — E.: Dr. jur. h. c. der Univ.

Bern, EM. d. Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. V.: Das schweiz. Zivilgesetzbuch im Kanton Bern, ein Handbuch zur Einführung in das neue Recht 12; zahlreiche Publikationen in jurist. Zeitschriften; Das Landgericht v. Konolfingen zur Zeit des Ueberganges 19.

Bührer, Christian, Pharmacien, Clarens. (né 49.) — Auteur de: Société vaudoise d. scienc. nat., Lausanne 92; Le climat des Avants sur Montreux, Zürich 94; Le climat du Valais, dans: Bulletin des travaux de la Murithienne 98; Le climat de Montreux 05.

Bührer, Jakob, Redaktor u. Schriftsteller, Weinbergstr. 944, Höngg. (geb. 82 in Schaffhausen.) — Stud. Univ. Zürich. — Bis 15 Red. am «Berner Intelligenzblatt», Bern, 15—19 der Schweizer Sonntagsblätter und des «Schwyzerhüsli» (herausgeg. v. d. N. H. G.),seither der Wochenschrift «Heimat». — V.: Kleine Skizzen von kleinen Leuten 10; Und alles ist ein Tanz, Schausp. 11; Die Schweizer. Theaterfrage 11; Die Nase, Einakter 13; Ein einig Volk von Brüdern, Einakter 13; Der Sumpf, Einakter 13 (alle 3 Einakter vereinigt unter dem Titel «Das Volk der Hirten); Die Steinhauer-Marie u. a. Erz. 14; Aus Konrad Sulzers Tagebuch 17, 2. Aufl.; Marignano, Schausp. 18; Didel oder Dudel? Lustsp. 19; Toni, der Schwämmeler, Nov. 19; Brich auf! Nov. 20. — H.: Die stille Stunde, Nov.-Sammlung seit 17.

Bührer, Wilhelm, Dr. phil. h. c., Pfarrer in Wintersingen (Baselland). (geb. 17. III. 62 in Mangalore, Britisch-Ostindien.) — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Basel. — 85—13 Pfr. in Buus-Maisprach (Baselland), seither in Wintersingen. Hatte an beiden Orten die grösste meteorolog. Station des Kantons inne. — E.: Korresp. Mitgl. d. Basler Naturforschenden Gesellschaft, 19 Promotion zum Dr. phil. h. c. der Univ. Basel. — V.: Einfluss der Schneedecke auf die Temperatur der Luft u. der Erdoberfläche 02; Die Sonnenscheindauer in Basel, Liestal u. Buus 04; Die Bauernregeln 06; Ergebnisse elfjähriger Beobachtungen der Bodentemperatur in Buus 07; Weinbau u. Witterung

11; Prognostische Bedeutung d. Bodenwärme für den Winter 16. — H.: Aus den Witterungsaufzeichnungen eines Itinger Bürgers in den Jahren 1804—1824.

Bujard, Eugène, Dr. méd., rue Bergalonne 6, Genève. (né 18. III. 83 à Genève.) — Et. univ.: Genève. — Privatdoc. d'Histologie et d'Embryologie à l'Un. de Genève depuis 09. — Auteur de nombr. publicat. scientifiques parues entre autres dans l'Internationale Monatsschrift für Anatomie und Physiologie, Leipzig, t. XXVI, 09 et t. XXXI, 14, la Bibliographie anatomique, t. XXI, 11, etc., les Anatomische u. Entwicklungsgeschichtliche Monographien, Leipzig u. Berlin, 3. Heft, 14, la Revue suisse de Zoologie, Genève, t. XXVI, 18, etc.

Bundi, Gian, ständ. Sekr. d. Bern. Musikgesellschaft, Weissensteinstrasse 96, Bern. (geb. 26. X. 72 in Berlin.) — BO.: Bevers, Engadin. — Stud. Univ. Göttingen, Jena, Heidelberg, Zürich, Bern (Philologie u. Jurizprudenz). — Bis 01 Red. des «Freien Rhätier», Chur, 01—20 am «Bund», Bern. — V.: Engadiner Märchen (deutsch und ladinisch), 2 Bde. 10; Aus dem Engadin, Märchen und Schwänke 13; Die schöne Bellinda, Textbuch der gleichnamigen romant. Oper 16 (Musik von Hans Huber); Bergnelken; Uebersetzungen ladinischer Dichtungen 20.

Bunge, Gustav von (Piers, Alexander), Universitätsprofessor, Vesalianum, Basel. (geb. 19. I. 44 in Dorpat.) — Vater: Alex. von Bunge, Prof. d. Botanik in Dorpat. — Stud. Gymn. u. Univ. Dorpat, Leipzig u. Strassburg. 74 Priv.-Doz. d. Physiologie in Dorpat, 85 f. d. gleiche Fach nach Basel berufen, 74 zum Dr. chem. in Dorpat, 82 zum Dr. med. in Leipzig promoviert. — E.: Mitglied der Akademie deutscher Naturforscher, korresp. Mitgl. der academia medica fiorentina u. der académie de médecine à Paris. — V.: Die Alkoholfrage 87 (übersetzt in 18 Sprachen); Lehrbuch der physiologischen und pathologischen Chemie 87 (übersetzt in 5 Sprachen); Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen, 7. Aufl., 14; Lehrbuch der Physiologie, 2. Aufl. 05; Zur Lösung der sozialen Frage 19.

Burckhardt, Albrecht, Dr. med., Universitätsprofessor, Kapellenstr. 26, Basel. (geb. 13. VII. 53.) — BO.: Basel. 92—19 o. Prof. f. Hygiene a. d. Univ. Basel.

Burckhardt, Carl, Bildhauer u. Kunstmaler, Albanrheinweg Nr. 200, Basel. (geb. 13. I. 78 in Lindau, Kt. Zürich.) — BO.: Basel. — Stud. Privatmalschule Knirr, München. Studienaufenthalte in Rom. — Hauptwerke: Zeus und Eros, Büsten, Relief in der Pauluskirche in Basel etc.

Burckhardt, Carl (Emanuel), Dr. phil., Geologe, 4a Ribera de San Cosme Nr. 70, México D. F. (geb. 26. III. 69 in Basel.) — Stud. Univ. Basel, Zürich, München und Wien. Palaentologisch-stratigraphische Spezialstudien. Forschungsreisen in den Cordilleren v. Argentinien u. Chile und in Mexico. — 96 Geolog am Museo de La Plata (Sección de exploraciones nacionales), 03 Assistent an der geognostischen Abtlg. d. kgl. bayr. Oberbergamtes in München, 04 Chefgeologe am Instituto geologico de México, seit 15 daselbst als Privatgelehrter tätig. — E.: Korresp. Mitgl. d. Basler Naturforschenden Gesellschaft. — V.: Monographie der Kreideketten zwischen Klönthal, Sihl u. Linth (Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz 95); Profils géologiques traversant de la Cordillère (Anales del Museo La Plata 00); Coupe géologique de la Cordillère entre Las Lajas et Cuvancantin ibid. 00; Beiträge zur Kenntnis der Jura- und Kreideformation der Cordillere Palalontographica 03; La Fauna marine du Trias sup. de Tacatecas (Boletin del Instituto geológico de México No. 21, 04); La Faune jurassique de Mazapil ibid. No. 23, 06; Faunes jurassiques et crétaciquer de San Pedro del Gallo ibid. No. 29, 12 etc.

Burckhardt, Daniel, Dr. phil., Universitätsprofessor, Albangraben 14, Basel. (geb. 10. IX. 62.) — BO.: Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Burckhardt, Gottl., Dr. phil., Lehrer a. d. Töchterschule, Grellingerstrasse 55, Basel. (geb. 74.) — V.: Die Hochwacht, Basel 17.

Burckhardt, Hedwig (Edwige), Kunstmalerin, Bleicherweg Nr. 39, Zürich 2. (geb. 13. XI. 63 in Horgen.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich u. München, dann Leh-

rerin an der Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitsschule Wiesbaden, weitere Studien in Paris an der Akademie Julian, seit 95 Zeichenlehrerin an der höhern Töchterschule Zürich. — E.: Gold. Med. der Kunstausstellung Limoges 93 etc. — Werke: bis 93 hauptsächl. Blumenstücke u. Stilleben, seither hauptsächl. Kinderporträts, z. B. «Jeune curieuse» (Kunstverein Rheims), zahlr. Kopfleisten in der «Schweiz».

Burckhardt, Karl (August), Architekt, Kapellenstrasse 15, Basel. (geb. 16. X. 79 in Basel.) — Stud. Eidg. Polytechn. Zürich, techn. Hochschule München. — Seit 09 Teilhaber der Baufirma Burckhardt, Wenk & Co., Basel. 13—15 Obmann des Basler Heimatschutzes. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Familienhäuser im St. Albanquartier Basel, Landhaus Alioth in Arlesheim, Kaufhaus Julius Brann & Co., St. Gallen, Vereinshaus Riehen etc.

Burckhardt, Paul, Kunstmaler, Oberwilerstr. 46, Basel. (geb. 12. V. 80.) — Stud. Techn. Hochschule München. Reisen in Süditalien und Britisch-Indien. Erst Ausbildung als Architekt, um dann zur Malerei überzugehen. Vorstandsmitgl. der öffentl. Kunstsammlung in Basel. — Hauptwerke: Wandbilder im städt. Gymnasium Basel, im Gebäude der Ersparniskasse u. im Restaurant der S. B. B. in Basel, Bilder in öffentl. Besitz: Museen Basel, Aarau und Schaffhausen.

Burckhardt, Walter, Dr. jur., Universitätsprofessor, Rabbenthalstr. 55, Bern. (geb. 19. V. 71). — Ord. Professor an der Univ. Bern. — V.: Kommentar d. Schweiz. Bundesverfassung v. 29. Mai 1874, 05; Völkerbundentwürfe 20; Die Eidg. Wahlgesetzgebung 20 u. a. — H.: Polit. Jahrbuch d. schweiz. Eidg. (begr. v. Prof. Hilty), fortgesetzt seit 10.

Büren, Eugen von, Bankier (Entomolog), Nydecklaube, Bern. (geb. 45.) — V.: Die Schmetterlingssammlung im alpinen Museum in Bern 18.

Büren, Günther von, Dr. phil., Freiburgstrasse 11, Bern. (geb. 89.) — V.: Die schweiz. Protomycetaccen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Entwicklungsgesch. u. Biologie 15; Beitrag zur Kenntnis des Mycels der Gat-

tung Volkartia 16; Beitrag zur Biologie u. Entwicklungsgesch. v. Protomyces inundatus Dangeard 19.

Burg, Anna, Schriftstellerin, Bahnhofstrasse, Aarburg. (geb. 2. VI. 75 in Aarburg.) — Langjähr. Aufenthalt in Deutschland (München u. Berlin). — V.: Siebenzigmal siebenmal, Erz. 17 (V. f. V. g. Schr., Bern); Fernen Feuers Widerschein, Mädchentagebuch 17.

Burgener, Josef (Adolf), Regierungsrat, Sitten. (geb. 17. IX. 72 in Visp.) — BO.: Visp u. Brig. — Gymnasialstudien: Brig, Einsiedeln, Sitten. Rechtsstudien: Sitten, Freiburg i. Ue., München. — Zuerst Fürspr. u. Notar in Visp, 01—05 Amtskläger des Bez. Visp, Grossrat 01—05, seit 05 Regierungsrat (Erziehungs- u. Militärdep.). — Im Militär: Oberstlt. d. Inf.

Burgener, Markus, dipl. Architekt, Siders (Wallis). (geb. 21. VI. 78 in Visp.) BO.: Visp. — Stud. Eidg. techn. Hochschule Zürich. Studienreisen in Italien. — 02—06 prakt. Tätigkeit in Königsberg (Preussen) u. Köln a. Rh. Seit 06 Architekturbureau in Siders. — Schulhausbauten, Spital, Hotel, Fabriken u. Kirche Chippis, Privatbauten etc.

Burger, Fritz, Kunstmaler, früher in Basel (jetzt unbekannten Aufenthalts). (geb. 16. VII. 67 in München.) — Stud. Gymn. München, Kunstakademie München; Studienaufenthalt in Paris. — E.: Gold. Med. d. intern. Ausstellung Mailand 06; Ehrendiplom u. gold. Med. Kunstausstellung Dresden 97; silb. Staatsmed. Salzburg 01. B. war in Basel bekannt als Proträtist (zu erwähnen wären etwa die Bildnisse der Professoren Wölfflin-Berlin, Heusler-Basel, Wackernagel-Göttingen, Overbeck, Schiess u. Hagenbach-Bischof-Basel u. des Malers Ernst Stückelberg-Basel.) Von B. stammen auch zahlr. Damen- u. Kinderporträts. Mehrere Bilder besitzt der Bund. In Museen: «Bauern beim Kirchgang» (Mus. Aarau), «La jeune fille au panier d'œufs» 01 (musée des Beaux-Arts Genève).

Burger, Wilhelm-Friedrich, Kunstmaler, unbekannten Aufenthalts. (geb. 1. IX. 82 in Zürich.) — Stud. in Karlsruhe u. an der Royal Academy in London. — 06—08 Illustrator u. Graphiker in New York, Philadelphia u. Boston,

alsdann Studienreisen in der Schweiz und in Norditalien und Niederlassung in der Schweiz. Illustrator von «Unser Volk in Waffen», herausgegeb. von Joh. Howald, 4 Hefte 14/15. — E.: Silb. Medaille internat. Ausstellung Mailand 06; Ehrendiplom u. gold. Med. internat. Ausstellung Brüssel.

Bürgi, Emil, Dr. med., Universitätsprofessor, Schriftsteller, Bubenbergplatz 8, Bern. (geb. 19. IV. 72.) Sohn des Baumeisters Friedrich Bürgi, Nationalrat, gest. 09. — Stud. Philosophie, dann Medizin in Bern, Freiburg i. B., Berlin u. Paris. — 96 med. Staatsexamen, 98 Dr. med., Assistent a. d. med. Klinik u. später Poliklinik, dann am pharmakologischen und med.-chemischen Institut Bern. Arbeitete am hygien. Institut Berlin, praktizierte in Bern von 00 an, 04 Priv.-Doz., 06 a. o. Prof., 08 o. Prof. für Pharmakologie u. medizinische Chemie a. d. Univ. Bern, 13/14 Rektor d. Universität, lehnte 17 Berufung an das Frankfurter Institut für emp. Therapie ab. Mitgl. d. Direktion u. d. Verwaltungsrates d. Schweiz. Serum- u. Impfinstitutes, Vizepräs. d. Berner Hochschulvereins etc. Begr. d. modernen Behandlung m. Arzneigemischen, Erf. der Chlorophylltherapie bei Blutarmut u. Schwächezuständen. — V.: Zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften, vornehmlich über Arzneigemische; Rektoratsrede über dieses Thema 14; Gedichte 09.

Bürgi, Josef, Landwirt u. Nationalrat, Arth am Rigi. (geb. 17. VIII. 64 in Arth.) Landwirt u. Viehzüchter. — 00—04 Bezirksstatthalter u. Bezirksammann, 04—08 Kantonsrat, seit 19 Nationalrat.

Bürgi, Moritz, Dr. med. vet., Universitätsprofessor, Thunstrasse 2, Bern. (geb. 28. XII. 78.) a. o. Prof. der Tierheilkunde a. d. Univ. Bern u. Chef der Abtlg. für Viehseuchenpolizei des Schweiz. Volkswirtschaftsdep.

Bürgi, Oskar, Dr. med. vet., Universitätsprofessor, Sonnenberg, Erlenbach b. Zürich. (geb. 23. VII. 73.) Ord. Prof. der Tierheilkunde a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Buri, Friedrich, alt Nationalrat, Kassaverwalter, Fraubrunnen. (geb. 24. XII. 60 in Bangerten.) — BO.:

Bangerten. — Stud. Univ. Bern. — 85—88 Notar in Wimmis, 88—15 Gerichtspräs. v. Fraubrunnen, jetzt Verwalter d. Amtsersparniskasse. 05—19 Nationalrat.

Bürke, Karl, Prof. a. d. Handelshochschule, Apfelberg 10, St. Gallen. (geb. 13. XII. 73.) (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Burkhalter, Carl, Lehrer, Steffisburg. (geb. 10. VII. 80 in Arni b. Biglen.) — Stud. 96—99 Sem. Hofwil, 99 bis 01 Lehrer in Fahrni, 01—04 Privatlehrer in Süditalien, seit 04 Lehrer in Steffisburg. — V.: Aus dem Reiche des Vesuvs 08, vergr.

Burkhard, Adolf (Alfred), Lehrer a. d. Gravier- u. Ziselierschule d. Kant. Technikums Biel, Höheweg 92, Biel. (geb. 17. II. 62 in Treiten, bern. Seeland.) — BO.: Schwarzhäusern, Bern. — Stud. Ecole d'art La Chaux-de-Fonds, Kunstgewerbeschule (später Technikum) Biel, Kunstgewerbeschule Dresden. Studienreisen in Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Italien. — Lehrzeit im Atelier Fr. Hubacher in Biel, dann Graveur in La Chaux-de-Fonds u. Dresden und im Atelier Hubacher, seit 02 Lehrer an der Gravier- und Ziselierschule d. Kant. Technikums Biel. — E.: Die Firma Fr. Hubacher in Biel, s. Z. an versch. internat. u. schweiz. Ausstellungen vertreten, hauptsächlich mit Arbeiten ihres Mitarbeiters Burkhard, erhielt mehrere goldene u. silberne Medaillen zuerkannt. — Arbeiten: Stiche d. schweiz. Postmarken: Tellenknabe (2, 3, 5, 7½ Cts.) u. Rütli (5 Fr.), ferner Stiche in Stahl u. Kupfer anderer Postmarken und eine grosse Anzahl Kupferstiche f. galvanische Reproduktion sowie Arbeiten für Prägung u. Druck.

Bürki, Fritz, Lehrer in Schüpfen (Bern). (geb. 27. XI. 68 in Oberhofen b. Thun.) — BO.: Kurzenberg. — Stud. Sem. Muristalden. — 87—89 Lehrer in Teuffenthal b. Thun, 89—09 in Moos b. Schwarzenburg, seit 09 in Schüpfen. — V.: Die Ruine Grasburg, 2. Aufl. 16; D'Konsumfinde, ein Puppenspiel 16; In Rumänien 18. Mitarbeiter Dr. E. Friedlis «Bärndütsch», Bd. Guggisberg 07/09. Kompos. einiger Volks- u. Schullieder wie: «Es taget vor dem Walde» (Röseligarte II), «Der Winter ist ein rechter Mann» etc.

Bürki, Karl, Schulinspektor, W a b e r n bei Bern. (geb. 16. VIII. 67 in Oberhofen bei Thun.) — BO.: Kurzenberg. — Stud. Lehrersem. Muristalden, Bern. — 86—88 Lehrer in Borisried, 88—11 Lehrer in Oberbalm, seit 11 Schulinspektor für den Kreis III, 02—11 Grossrat (03 Mitbegr. der Lehrerversicherungskasse, 09 Mitarbeit am Lehrerbesoldungsgesetz). — V.: Verfassungskunde für das Oberklassenlesebuch der bern. Primarschulen 06, 6. Aufl.; Red. des Lehrerbesoldungsgesetzes von 20, der zugehörigen Dekrete u. anderer gesetzlicher Erlasse der Erziehungsdirektion.

Bürkler, Robert, Dr. theol., Bischof v. St. Gallen, Stiftsgebäude, S t. G a l l e n. (geb. 5. III. 63 in Rorschach.) — BO.: Alt-St. Johann, St. Gallen. — Stud. Gymn. Engelberg, Univ. Innsbruck. — 88—91 geistl. Reallehrer in Uznach, 91—03 Pfr. in Gossau, 03—07 Pfr. in Lichtensteig, 07—13 Kanonikus in St. Gallen u. Rêgens d. Priestersem., seit 16. XII. 13 Bischof d. Diözese St. Gallen. — 05—13 Mitgl. d. Erziehungsrates, früher auch Feldprediger.

Burnand, Eugène, peintre et graveur, B r e s s o n n a z près Moudon. (né 30. VIII. 50 à Moudon.) — Et. architecture au Polytechnikum de Zurich, il renonça dès lors à l'architecture et entreprit des études de peinture à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève, sous la direction de B. Menn, ensuite à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris. — Dist.: méd. de 3e classe au Salon de Paris 82, idem 83, prem. méd. d'or à l'Expos. universelle 89 et 00, dipl. d'honneur à l'Expos. de Chicago. — Ses œuvres les plus reputées sont : La pompe de village (Musée de Neuchâtel) ; La ferme suisse (Mus. de Genève) ; Taureau dans les Alpes (Mus. de Lausanne) ; Changement de pâturage (Mus. de Berne) ; Descente des troupeaux en Provence (Mus. de Bâle) ; La fuite de Charles-le-Téméraire après la bataille de Morat (à la Confédération) ; Panorama des Alpes bernoise (exécuté en collaboration avec les peintres Baud-Bovy et Furet, exposé à Anvers, Chicago, Genève et Paris) ; La rentrée du troupeau (Mus. de Vevey) ; Groupe de lansquenets ; Fin de journée (Mus. de Lucerne) ; Les Disciples

(Mus. de Luxembourg, Paris); L'invitation au festin (Expos. univ. 00 méd. d'or); Le Mont-Blanc, panneau décoratif du buffet de la Gare de Lyon à Paris; Le sermon sur la montagne (vitraux pour l'Eglise de Herzogenbuchsee); Le Labour dans le Jorat (acheté par souscription publ. dans le canton de Vaud); Le «Matin de Pâques» et la «Nativité» (Eglise prot. de Zoug); «Les Alliés dans la guerre des Nations» (cent portr. milit.) etc. — Eugène Burnand a collaboré à plusieurs journaux et a illustré des ouvrages. — La plupart de ses tableaux sont reproduits.

Burnand, René (Adrien), Docteur en médecine et homme de lettres, La Clairière, Leysin (Vaud). (né 9. VI. 82 à Versailles.) — Cit. de Moudon. Fils du peintre Eugène Burnand. Diplômé de l'Univ. de Montpellier et de la Fac. de méd. de Genève. Dès 11 médecin-directeur du Sanatorium populaire de Leysin. — Auteur de publicat. méd. parues en de nombreux périod. médicaux suisses et étr. et d'un ouvrage de litt.: Neige et Soleil 19.

Burnier, Charles, Dr. ès lettres, prof. au gymnase cant. et à l'univ., Tivoli 6, Neuchâtel. (né en 79 à Praz, Vully). — Auteur de: La morale de Sénâque et le néo-stoïcisme 08; La rôle des satires de Pax dans le développement du néo-stoïcisme 09; Chrestomathie latine (en collab. avec A. Oltramare) 11; La pédagogie de Sénâque 14.

Burnier, Charles (Jacques), journaliste, les Bruyères, Lausanne. (né 20. V. 60 à Lausanne.) — Cit. de Lutry et de Cully. — Et. univ.: Lausanne, Berlin, Jena, Ecole des Hautes Etudes Paris. Voyages en Russie, Algérie, Tunisie, etc. — Réd. du Journal de Vevey, de la Semaine (Lausanne), Prof. à l'Ecole Vinet et à l'Univ., Fac. des Lettres (Lausanne). Dép. au Grand Conseil du Ct. de Vaud, dir. de la Gazette de Lausanne. Prés. du Conseil d'admin. de la Bibliothèque univ. et Revue suisse. — Dist.: Chev. de la Légion d'honn., off. de la Couronne de Belgique, off. de l'Etoile de Roumanie, com. de l'ordre serbe de Saint Sava. — Auteur de: En Russie 93 (épuisé); La Vie vaudoise et la Révol. 02, etc.

Burren, Fritz, Regierungsrat u. Nationalrat, Höheweg 15, Bern. (geb. 14. VII. 60.) — Stud. Lehrersem. Muristalden. — 78—84 Lehrer, 84—90 Red. d. «Emmentaler Nachrichten» in Münsingen, 90—08 Chefred. d. «Berner Tagblatt» in Bern, 00—08 Stadtrat, 02—08 der kant. Schulsynode, 04—08 Grossrat (Präs. 07/08), seit 08 Regierungsrat (Kirchen- u. Armenwesen), seit 14 Nationalrat.

Burri-Morgenthaler, Ad., Dr. phil., Rektor des städt. Progymn., Spitalackerstrasse 55, Bern. (geb. 3. IV. 76.) — Stud. Staatssem. u. Univ. Bern. — V.: Joh. Rud. Sinner von Ballaignes, 1730—1787, 13.

Burri, Ettore, Kunstmaler, Venedig und Florenz. (geb. in Lugano.) Seit 00 beteiligt sich B. gelegentlich an den Kunstausstellungen des Münchner Glaspalastes, so 04 u. 09 meist mit Stimmungslandschaften u. Lagunenbildern. Ein Hauptwerk ist der aus acht Bildern bestehende Zyklus: «Canzoni veneziane». Die Uffiziengalerie erwarb von ihm eine Aquarellansicht der Via Tornabuoni und das Oelgemälde «Chiesa della Badia di Firenze». Von ihm stammen Dekorationsmalereien in der Privatkapelle des Palazzo Strozzi in Florenz.

Burri, Friedrich, Dr. phil., Hausvater u. Seminarlehrer, Seminar Muristalden, Bern. (geb. 15. V. 76 in Höhlen bei Wahlern.) — Stud. Lehrersem. Muristalden, Univ. Bern. Seit 99 Lehrer u. Hausvater am Lehrerseminar Muristalden Bern. — V.: Politische Geschichte der Herrschaft Grasburg bis 1423; Baugeschichte der Grasburg (beides im Archiv d. hist. Ver. d. Kt. Bern),

Buser, Karl, Dr., Oberst, eidg. Oberpferdearzt, Rabbentalstrasse 39, Bern. (geb. 62.) 86—13 Adj. d. Oberpferdearztes, seit 13 eidg. Oberpferdearzt, während der Dauer des letzten Aktivdienstes zugl. Armeepferdearzt.

Buser, Werner (Charles), Docteur en méd., Rue du Château 1, Vevey. (né 31. V. 79 à Liestal.) Bourgeois de Lausen, Bâle-Campagne.) — Et. univ.: Lausanne et Zurich. — 05—13 Dir. du Sanatorium de Kilchberg près Zurich, dès 13 méd. à Vevey. — Auteur de: Essai sur l'hallucination auditive 05. Héraldiste.

Buss, Ernst, Dr. theol., a. Pfarrer, Glarus. (geb. 15. II. 43 in Tenniken, Baselland.) — BO.: Kirchberg (Bern) u. Glarus. (Grossvater: Johann Christoph Buss, d. 1800 mit Pestalozzi das Erziehungsinstitut im Schloss Burgdorf gründete.) — Stud. Gymn. u. Univ. Bern, Univ. Berlin u. Tübingen. Reisen durch Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Italien, Frankreich, Holland, Belgien. — Nach Vikariaten Pfr. in: 70—75 Lenk (Bern), 75—79 in Zofingen, 79/80 in Basel (St. Leonhard), 80 bis 12 in Glarus, seither im Ruhestand. (Bis 98 auch Feldprediger u. Präs. d. Feldpredigerversammlung.) — 76—79 Bezirksschul-Inspektor in Aarau, 01—02 Präs. d. «Schweizer reformierten Kirchenkonferenz», 87—91 Vizepräs. d. Schweiz. Alpenklub, jahrelang im Zentralvorstand d. Schweiz. Kunstvereins, 84—85 Präs. der Schweizer. Predigergesellschaft, jetzt noch Präs. des Kunstvereins Glarus, Ehrenpräs. d. Allgem. evang.-protestant. Missionsvereins u. d. schweiz. Kommission für Verrbeitung guter religiöser Bilder. — Gründer des Allgem. evang.-protest. Missionsvereins (83/84), der Zeitschrift für Missionskunde u. Religionswissenschaft (86), der Kommission f. den Bilderschmuck im Schweizerhaus, der schweiz. Kommission f. Verbreitung gut. religiöser Bilder, der Volksbibliothek Glarus u. a. gemeinnütziger Einrichtungen. — E.: Dr. theol. h. c. der Univ. Heidelberg u. Jena 86 u. a. — V.: A. Theolog. Schriften: Die christl. Mission 76; Die Mission einst u. jetzt 83; Das Bergleben in religiöser Beleuchtung 78; Familienbibel (mit 4 andern zus.), 14. Aufl. B. Wanderstudien: Wanderstudien aus der Schweiz (Fortsetzung d. Osenbrügg'schen) 81; Der Bergsturz von Elm mit Beitrag von A. Heim 81; Glarnerland u. Walensee (Europ. Wanderbilder Nr. 96—98) 85; Führer für Glarnerland u. Walensee 97 u. a. m. C. Alpinistisches: Die ersten 25 Jahre des S. A. C. 89; Panoramen vom Wildhorn, der Misoxeralpen, vom Piz Camoghè, vom Aletschgletscher, der Unterengadiner Alpen, der südöstl. Walliseralpen etc. D. Kunsthistorisches: Der Bilderschmuck im Schweizerhaus 03; Der relig. Bilderschmuck in Haus

u. Familie 14; Das Bürgerhaus im Kt. Glarus 19; Die Kunst im Glarnerland 20. E.: Folkloristisches: Volksaberglaube 81; Die religiös. u. weltlichen Festgebräuche im Kt. Glarus 98 (I. Preis der Schweiz. Ges. f. Volkskunde); Persönliche Erlebnisse u. Aberglaube 16; überdies zahlr. kleinere Studien u. Schriften, auch publizierte Zeichnungen.

Busse, Otto, Dr. med., Universitätsprofessor, Büchnerstr. Nr. 10, Zürich 7. (geb. 6. XII. 67.) Ord. Prof. f. Anatomie a. d. Univ. Zürich. — V.: Das Obduktionsprotokoll 11.

Bütler, Carl, Rektor u. Prof. der Kantonsschule, Solitude, Zug. Früher Lehrer d. Math. am Lehrerseminar Rikkenbach-Schwyz, a. d. Realschule St. Gallen, seit 86 a. d. Kantonsschule Zug, seit 05 Rektor. Organist a. d. St. Michaelskirche, Präs. des Kantonsrates. — V.: Einführung in die Differenzial- u. Integralrechnung, im Jahresbericht d. kant. Industrieschule 07; Der goldene Schnitt u. dessen Vorkommen in Natur u. Kunst, im Jahresbericht d. kant. Industrieschule 89.

Bütler, Placid, Gymn.-Prof., Dr. phil., Tellstrasse 20, St. Gallen. (geb. 20. XI. 59 in Beinwil, Aargau.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Univ. Zürich, Basel, Genf. — Präs. d. Histor. Vereins d. Kts. St. Gallen. 84—87 Lehrer a. Inst. Wiget in Rorschach, 87—90 a. d. Bezirksschule in Baden (Aargau), 90—98 am kant. Lehrersem. Rorschach, seit 98 a. d. Kantonsschule St. Gallen. — V.: Grosse Anzahl schweizergeschichtl. Publikationen, die in den «Jahrbüchern f. Schweizer. Geschichte», im «Anzeiger für Schweizer. Geschichte», in den «St. Galler Neujahrsblättern» und in den «Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte», sowie in den «Schriften für Geschichte des Bodensees» u. a. a. O. erschienen sind, so: Friedrich VII., der letzte Graf von Toggenburg 85/89; Die Aebte Berchtold, Ulrich III. und Konrad I. von St. Gallen, 94, 87, 04; Erdkunde u. Kartographie im Altertum 05; Die Beziehungen Rottweils zur Schweiz 08; Die Freiherrn von Brandis 11; Der Varnbüler-Prozess 14; Die Freiherrn von Enne 15; Die Freiherrn von Bussnang u. Griessenberg 19; Ge-

schichte des st. gall. Rheintals 20. — H.: Urkundenbuch der Abtei St. Gallen, Bd. V. 04 ff.; Wiler Chronik des Schwabenkrieges 14.

Bütikofer, Ernst, Ingenieur, Redakteur, Hallwag A.-G., Bern. (geb. 2. X. 82 in Bern.) — Stud. kant. Technik. Biel. Aufenthalt und Reisen in Spanien, Algier, Italien. Prakt. Tätigkeit bei Firmen der Elektrizitätsindustrie des In- u. Auslandes, 12—20 Inh. eines Installationsgesch. in Grenchen u. Biel, seither Red. technischer Fachzeitschriften in Bern. — V.: Bei der Grossfirma 17, 2. Aufl.; Der Fisel in der Fremde, Erz. 19.

Büttiker, Clara, Redakteurin u. Schriftstellerin, Olten. (geb. 27. IX. 86 in Olten.) — V.: Höhenmenschen, Rom. 10. — H.: Schweiz. Frauen-Kalender.

Buxtorf, August, Dr. phil., Universitätsprofessor, Grenzacherstr. 94, Basel. (geb. 16. XII. 77.) Seit 20 o. Prof. d. Geologie u. Paläontologie a. d. Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Byland, Friedrich (Conrad), Prof., Dir. des Lehr- und Erziehungsinstituts «Rhenania», Neuhausen bei Schaffhausen. (geb. 20. XI. 77 in Veltheim, Aargau.) — Stud. Lehrersem. Wettingen, Univ. Strassburg, Paris (Sorbonne) u. Zürich. Reisen: Deutschland, Frankreich, Holland, England, Italien, Spanien, Portugal, Zentral- u. Südamerika. — Zuerst Oberlehrer in Lupfig (Aarg.), dann Hauptlehrer an Aarg. Mittelschulen, staatl. Schulinspektor u. Mitgl. d. Bezirksschulrates, Lehrer am kant. Lehrersem. Wettingen, Mitgl. u. später Chef einer staatl. pädagog. Mission in Peru, als solcher Dir. u. Reorganisator peruan. Mittelschulen, Mitgl. d. Conscjo Superior de Educación (Oberster Schulrat). — Gr. u. H. der Nordwestschweiz. Fremden- u. Verkehrszeitung Schaffhausen. — V.: Jahres- u. Reformberichte 06—12, wovon bes. diejenigen von 10 u. 12 umfassende, auf Grund umfangreichen Materials aufgebaute schultechnisch-kritische, bezw. pädagog.-methodolog. Arbeiten darstellen.

C

Caflisch, Johann-Anton, Nationalrat, Flerden. (geb. 5. VIII. 60 in Flerden.) — Stud. die Rechte. — Praktizierte als Anwalt 85—00. Seit 87 Grossrat, seit 02 Nat.-Rat. War 3 Jahre Bezirksgerichtspräsident, 6 Jahre Kreisgerichtspräsident, 6 Jahre Mitgl. des Kantonsgerichts, 00—08 Regierungsrat. Gegenw. Präs. d. Verw.-Rates der Chur-Arosa-Bahn, Verw.-Rat der Rhät. Bahn, Mitglied d. Kreiseisenbahnrates IV. Präs. d. Graub. Kant. Landw. Vereins. — Im Militär: Hauptm. d. Inf.

Camenzind, Joseph, Regierungsrat, Gersau. (geb. 63 in Gersau.) Seit 12 Regierungsrat des Kts. Schwyz. (Landammann 18—20.) Kreiseisenbahnrat V, Verwaltungsrat der D. G. V. Bis 12 Notar u. Gerichtsschreiber. — V.: Geschichtliche Notizen über die Pfarrkirche St. Marzellus zu Gersau, Gersau 12; Das Verhältnis der schwyzerischen Bezirke zum alten Lande Schwyz, Gersau 14.

de Candolle, Augustin (Bot.), Square de Contamines 3, Genève. (né 68.) — V.: Filiaceae et Sterculiaceae novae, in: Bulletin de L'Herbier-Boissier Tome 3, Genève 03; Plante Tonquinenses, in: Bull. de L'Herbier-Boissier Tome 4, Genève 04.

Candolle, Lucien (Henri François), Cour de St. Pierre No. 1, Genève. (né 24. IV. 38 à Genève.) — Cit. de Genève. Père, Alph. de C., botaniste célèbre; grand-père Augustin-Pyramus de C., également célèbre botaniste; bis-aïeul, Augustin de C., 1785 et 1789 premier syndic de la République de Genève. — Etudes univ.: Heidelberg, Berlin. — A consacré son activité aux affaires publiques de son pays, soit dans des fonctions publiques officielles, soit, davantage encore, en collaboration avec diverses Associations: 96 prés. de la Féd. des Soc. d'agric. de la Suisse rom. et du Groupe de l'Agric. à l'Expos. nat. à Genève. Prés. du Com. de la Station viticole de Ruth. 93, délégué suisse aux Congrès int. à Montpellier, Lyon, 1900 Paris. 02—08

député au Grand Conseil. Fut l'un des fond. de la Soc. des Intérêts gén. du Protestantisme. — Dist.: Membre corresp. de la Soc. lyonnaise de viticulture, de la Soc. vaudoise d'agric. et de vitic. Chevalier du Mérite agricole en France. — Auteur de nombreuses publicat. principalement contenues dans celles des sociétés mentionnées ci-dessus. A noter surtout ses discours présidentiels aux Assembl. génér. annuelles de la Soc. des Arts, en outre : Le projet de loi sur le commerce du bétail 94 ; Les terrains du Canton de Genève et les vignes américaines 92 ; l'Industrie, l'agriculture et les Beaux-Arts à Genève à l'époque de la Restauration 14. — Traducteur de : Contributions to the theory of national selection, de A.-R. Wallace 70.

Cailler, Alexandre, conseiller national, Broc. (né 9. II. 66 à Vevey. — Etud. sec. à Vevey, Ecole comm. à Lausanne et à Lahr (Bade), apprent. de comm. à Bâle 85 à 87. Ouvr. chocol. à Turin 87—88. Fabricant de chocol. à Vevey 88—98, dès cette date à Broc. De 04—11 administr. de la S. A. F. L. Cailler, depuis administr.-délégué de la S. A. Peter-Cailler-Kohler. Cons. comm. de Vevey 90—95. Juge au trib. du distr. de Vevey 94 à 98. Memb. de la Chambre suisse de comm. Cons. nat. dep. 11.

Cailler, Charles, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Cologny près Genève. (né 20. II. 65.) Prof. ord. à la Faculté des Sciences de l'université de Genève. — (Des détails nous manquent.)

Calame, Henri, conseiller national, Neuchâtel. (né 17. X. 67 au Locle.) Instituteur de 84—92. Rédacteur et directeur du «Neuchâtelois» de 92—12. Entré au Conseil communal de Cernier en 94. Président de commune de 98—12. Député au Grand Conseil de 95—12 (président 03—04). Député au Conseil national depuis 04 (président 17—18). Conseiller d'Etat dès 12 (prés. de 14—15 et 19—20).

Calame, Juliette, artiste-peintre, rue Général Dufour 20, Genève. (née 14. V. 64 à La Chaux-de-Fonds.) — Et. Ecole industrielle de Genève et Ecole des Beaux-Arts de la ville de Genève, et chez Vignat et Rivoire à

Paris. — Mlle. Calame a illustré les volumes de: Smilax, «Sous les sapins» et de: Viagnat, «Contes rustiques».

Calini, Richard, Architekt, Kartausgasse 11, Basel. (geb. 9. II. 82 in Zürich.) — BO.: Zürich u. Basel. — Stud. Gewerbeschule Zürich, Tech. Winterthur (Bauschule), techn. Hochschule Karlsruhe. Studienreisen in Italien u. Deutschland. — 06—10 Bureauchef bei Arch. A. Romang in Basel, seit 10 Teilhaber der Firma Widmer & Erlacher in Basel, jetzt Widmer, Erlacher & Calini (über die Bauten der Firma siehe bei Widmer u. Erlacher). — E.: III. Preis Wettbewerb für eine Seminar-Uebungsschule in Chur; prämiiert am Heimatschutzwettbewerb für einfache Wohnhäuser; II. Preis und Ausführung am Wettbewerb für ein Schulhaus in Binningen; I. Preis u. Ausführung beim engern Wettbewerb für ein Schulhaus in Allschwil u. a.

Calloni, Silvio, Dr. phil., Prof. du Lycée (Zoologie, Bot.), Pazzallo, Lugano. (geb. 51.) — V.: Anomalies de la fleur du Rumex Scutatus, Genève 87; Il ripopolamente dei nostri laghi ticinesi, Lugano 86; La fauna nivale, Pavia 89; I tardigradi nivali delle Alpi, Bellinzona 90; Souvenir illustré de la fête fédérale de Gymnastique 1894 à Lugano, Lugano 94.

Calonder, Felix, Dr. jur., a. Bundesrat, Zürich. (geb. 7. XII. 63 in Schuls.) — BO.: Trins. — Stud. Kantonsschule Chur, Univ. Bern, Zürich, München u. Paris. — Zuerst Aktuar des Kantonsgerichts v. Graubünden, dann Rechtsanwalt in Chur; 91 Grossrat (Präs. 96 u. 99), gleichzeitig Chef d. freisinnig-demokr. Partei d. Kantons, dann Suppleant d. Bundesgerichts, 99—13 Ständerat (Präs. 12), 13—19 Bundesrat (Präs. 18). Jetzt Präs. d. Verwaltungsrates der Unfall-Versicherungsanstalt «Helvetia» und Präs. des Stiftungsrates «Pro Juventute». — E.: Dr. jur. h. c. Univ. Genf. — V.: Schweiz und Völkerbund 19.

Camenisch, Carl, Dr. phil., Töchterinstituts-Dir., Fetan im Engadin. (geb. 23. IV. 74 in Chur.) — V.: Carlo Borromeo u. die Gegenreformation im Veltlin mit bes. Berücksichtigung der Landesschule in Sondrio 01; Die

Rhätische Bahn 04, 2. A. 08 (engl. 3. A., franz. 2. A.); Im Banne der Alpen: Goethe, Scheffel, C. F. Meyer in Graubünden 10, 2., ill. A. u. d. T.: Goethe usw. im Banne der Alpen 11; Der Sonne entgegen! Streifzüge durch die Türkei und Griechenland 12.

Canevascini, Guglielmo, Consigliere nazionale, Lugano. (nato 2. V. 86 a Tenero, Ticino.) — Frequentò le scuole elementari. Contadino fino all'età de 20 anni. Poi segretario della Camera del Lavoro del Canton Ticino, carica che copre tuttora. Eletto deputato al Gran Consiglio nel 13. Fondatore (13) e direttore della «Libera Stampa» organo del Partito socialista. Deputato al Consiglio nazionale dal 19.

Cardinaux, Emil, Kunstmaler, Muri b. Bern. (geb. 11. XI. 77.) — Stud. Gymn. Bern, Akademie München, Aufenthalte in Paris, Holland, Italien. — Hauptwerke in den Museen v. Bern, Aarau, Zürich, St. Gallen u. Genf. Wandmalereien am eidg. Unfallversicherungsgebäude in Luzern. Hervorgetreten auch als Plakatmaler (z. B. der schweiz. Landesausstellung Bern 14.)

Carlin, Gaston, Dr. jur., Schweizer. Gesandter, Den Hag (Niederlande). (geb. 19. VIII. 59 in Delsberg.) Vater: Prof. Ed. Carlin, Nationalrat 48—70. — Stud. Kantonsschule Bern, Univ. Bern, Leipzig, Paris. 83 Attaché der schweiz. Gesandtschaft in Rom, 84—91 Sekretär u. Legationsrat in Wien, 91 Chef der politischen Abtlg. d. Schweiz. Dep. d. Auswärtigen, 95 Gesandter in Rom, 02—19 Gesandter in London, seit 19 Gesandter in den Niederlanden. Vertrat die Schweiz an den internat. Konferenzen: 1. Gegen die Pestgefahr, Venedig 97; 2. Gegen anarchistische Umtriebe, Rom 98; 3. II. Friedenskonferenz im Haag 07; 4. Zur Vereinheitlichung des Wechsel- u. Checkrechtes, im Haag 10 u. 12; 5. Gegen Opium-Missbrauch, Haag 14; 6. Zur Ausarbeitung eines gemeinsamen Entwurfs für die Errichtung eines ständ. internat. Gerichtshofes, im Haag 20. — E.: Mitgl. d. ständigen internat. Schiedsgerichtshofs. — V.: Niemand kann auf einen andern mehr Recht übertragen, als er selbst hat, Diss. 81; Beschreibung einer Reise in Tunesien, Algerien u. Sicilien (im Ber-

ner «Bund» 83); Uebergangsbestimmungen d. Schweizer. O.-R. 84 (vom Schweiz. Juristenverein preisgekrönt); Biographie seines Vaters (franz.) in den «Actes de la Société d'émulation du Jura»; Wechselrechtliche u. andere Beiträge in Goldschmidts Zeitschr. f. Handelsrecht; Ueber den Erwerb u. Verlust des Schweiz. Bürgerrechts in der Zeitschrift für schweizer. Recht usw.

Carnot, Maurus, P., Prof., Disentis. (geb. 26. I. 65 in Samnaun, Graubünden.) — Stud. Univ. Innsbruck. — Mitgl. d. Aufsichtsrates d. Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Placidus von Hohenrätien, Drama; Der Friedensengel, Drama; Feurige Kohlen, Drama; Der letzte Hohenstaufe, Drama; Armas e larmas, Drama; Clau Maissen, Drama, letztere zwei in roman. Sprache; General Demont, Nov.; Wo die Bündnertannen rauschen, Nov.; Pulverhorn und Zither, Erz.; Geschichten aus dem Bündnerland; Sigisbert im rätischen Tale, Erz. für die Jugend 10, 4. Aufl.; Gedichte, 2. Aufl.; Im Lande der Rätoromanen, Studie 18; Venentius, Drama, 7. Aufl.; Paula von Rom, Drama; Monas e minos; La toppa-uors, Nov. in roman. Sprache.

Cartier, Alfred (François), homme de lettres et directeur de musée, Boulevard des Philosophes 11, Genève. (né 30. VIII. 54 à Genève.) — Cit. de Genève. Du côté paternel, descendant direct de Pierre Cartier, bourg. de Genève en 1556, membre du Cons. des Deux-Cents en 1583; du côté maternel, petit-fils d'Etienne-François Reybaz, directeur de la Banque d'Angleterre, et petit-neveu d'Etienne-Salomon Reybaz, ministre du St. Evangile, envoyé de la République de Genève auprès de la République française et collaborateur de Mirabeau. — Et.: Univ. de Genève, Ecole polytechn. de Dresde, Ecole des Hautes Etudes, Paris. Séjours et voyages d'études en Italie, Allem., Autr., Belgique, Holl., Angl. — 00—01 prés. de la Soc. d'Hist. et d'Archéol. de Genève, 03 conservateur du Musée Archéologique, 07 administrateur des musées, 09 direct. gén. du Musée d'Art. et d'Hist., 14 prés. de l'Expos. du Centenaire de la réunion de Genève à la Conféd.

suisse. — Dist.: Chevalier de la Lég. d'honneur, Officier de l'instr. publique. — Auteur de: Un homme de lettres du XVIe. siècle: Antoine du Moulin, valet de chambre de la reine de Navarre 95; Rapport technique de l'Expos. nat. suisse Genève 1896 98; Notice et Guide sommaire du Musée d'Art et d'Hist. de Genève 17. En outre, de nombreux mémoires originaux dans diverses revues d'histoire et d'archéologie. — Editeur des t. II, III et V de l'Hist. de Genève par Jean-Ant. Gautier, 96—11, 8 vol.

Cartier, Max, Flugzeugführer, Kasernenstrasse 37, Bern. (geb. 29. V. 96 in Olten.) — Stud.: Maschinentechnik. Im Militär: Fliegerleutnant. — Mehrere Alpentraversierungen; Rekorde.

Cart, Jean (Paul), Directeur des Ecoles prim. et de l'Ecole profession., Crêt Vaillant 22, Le Locle. (né 15. II. 74 à l'Abbaye, vallée de Joux.) — Bourgeois de l'Abbaye, Vaud. — Et. univ.: Fac. des Lettres de l'Acad. de Neuch. Brevet pour l'ensg. prim. Neuch. 92, Lausanne 94. — Instituteur: à l'institut morave de Prangins 93—95; à la Chaux-de-Fonds 95—02. Brev. second. pour l'enseignement litt. Prof. à l'Ecole second. et normale du Locle 03—12. Directeur des Ecoles du Locle depuis 12. — A écrit dans divers journaux et revues suisses (Sem. litt., Gaz. de Lausanne) et français.

Casella, Georges, Dr. med., Lugano. (nato 47.) — V.: Memoria presentata dalla società medica della Svizzera italiana, Bellinzona 83; Prolusione del direttore della publica Educazione, Bellinzona 86; Carona, Morcote e Vico-Morcote, Lugano 17; Pélerinage Lausanne, Paris 18.

Castell, Alexander, Schriftsteller, Bahnpostfach, Zürich. (geb. 21. XI. 83 in Kreuzlingen.) — Stud. Univ. Zürich, München, Paris, Berlin (Philosophie und Kunstgesch.). Reisen; lebt als freier Schriftsteller. — E.: Preis der Schweiz. Schillerstiftung 16. — V.: Der seltsame Kampf, drei Novellen, 2. Taus. 10; Die mysteriöse Tänzerin, Noveletten, 8. Taus. 11; Bernards Versuchung, Rom., 3. Taus. 12; Cappriccio-Novellen, 4. Taus. 13; Büsser der Leidenschaft, Rom., 2. Taus. 14; Das Fenster,

Nov., 5. Taus. 15; Der Kriegspilot 15; Der Tod in den Lüften 15; Die letzte Begegnung 15; Fieber, drei Nov., 3. Taus. 16.

Castello, Joseph de (Alexandre, Maria), Kunstmaler, Gesellschaftsstrasse 9, Bern. (geb. 4. IX. 81 in Florenz.) — BO.: Vevey. — Stud. Collegio Regina Margherita, Florenz, behufs Ausbildg. z. Offizierslaufbahn, Privatstudien in Malerei. Reisen: England, Frankreich, Schweiz. — Seit 12 in Bern. Gr. einer Privatmalschule u. eines Spezialateliers für Porzellan- u. Glasmalerei in Bern. Auffindung eines neuen, unverwüstlichen Verfahrens von Malerei auf Glas u. Kristall, Einführung eines neuen Stils von Dekoration auf Porzellan. — Hauptwerke: Allegor. Gemälde «Krieg» u. «Friede», repr. in versch. Zeitschriften d. Schweiz u. d. Auslandes; «Unterseeboot» (Friedensmuseum Luzern); Kunstporzellan im Museum «Ariana» Genf u. Kunstgewerbemuseum St. Gallen.

Cattani, Arnold, Architekt, Bahnhofstr. 7, Luzern. (geb. im März 46 in Engelberg.) — Stud. Polytechn. Zürich u. Karlsruhe. — E.: II. Preis bei der Plankonkurrenz für das eidg. Bundesgerichtsgebäude. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Seidenhof, Luzern, Hotel Du Lac, Luzern, Villa Wengi, Luzern, Speisesaal des Hotel Schweizerhof, Interlaken, Kuranstalt Engelberg, Umbau des Vestibüls u. Speisesaals im «Waldstätterhof», Brunnen.

Cattani, Oscar (Robert, Anton), Kunstmaler, aux Daillettes, Fribourg. (geb. 30. VI. 87 in Stans.) — Stud. Collegium Stans, Techn. Winterthur, Kunstakademie München; Kunstreise in Italien. — Seit 15 Prof. am Techn. Fribourg für graphische Künste, Dekorationsmalerei u. Kunstgeschichte. Illustrator des «Deutschen Lesebuches für schweiz. Mittelschulen», Schöpfer mehrerer grösserer religiöser Gemälde (in den Kirchen zu Wolfenschiessen, Göschenenalp, Magnedens (Fribourg), Waisenkapelle (Stans), Glasgemälde in Gletterens (Fribourg), u. Schmitten (Fribourg), zahlr. farbige Holzschnitte.

Cattori, Giuseppe, Consigliere nazionale, Muralto. (nato 24. V. 66 a Sonogno.) Avvocato e pubblicista. Membro della Costituente nel 92, del Gran Consiglio dal 93—09, dal 12—15 e dal 17 in poi (che ha presieduto nel 08) del Consiglio di Stato dal 09—12 e dal 15—17, del Consiglio Nazionale dal 12—15 e dal 17. E membro del Consiglio Amministrazione della S. F. S. e della Delegazione Internationale per gli affari della ferrovia del Sempione.

Censi, Carlo, Avvocato e Notaio, Lugano. (nato 22. X. 72.) — Citt. di Lamone, Ticino. Il padre Emilio fu Consigliere Nazionale e Pres. del Tiro federale a Lugano 83. — Stud. univ. Losanna. — Pres. del Gran Consiglio Ticinese e del Consiglio Communale di Lugano, Sindaco della Città di Lugano nel 19, Giudice supplente ordinario della corte di appello Ticinese.

Chable, Robert (Edouard), Docteur en médecine, privat-docent, Faubourg de l'Hôpital 18, Neuchâtel. (né 14. X. 87 à Neuch.) Cit. de Neuch. — Et. univ.: Neuchâtel, Genève, Munich, Berne. — 12—14 a travaillé sous Prof. Kocher, 14—17 assistant et chef de clinique du Prof. Jadassohn (Berne). Dès 17 établi à Neuchâtel comme spécialiste pour les maladies de la peau et vénériennes. 20 privat-docent à l'Univ. de Neuchâtel. — Prés. de la section cantonale neuchâteloise de l'Association suisse pour la lutte contre les maladies vénériennes. — Auteur de: Ueber die pathogene Wirkung des Aspergillus fumigans in der Subkutis des Meerschweinchens 17, et d'autres travaux sur les maladies de la peau et vénériennes. — Trad. de: Les maladies vénériennes, leur nature et comment les combattre, du Prof. Bloch. — Collab. à: Archiv für Dermatologie und Syphilis, Dermatologische Zeitschrift, et Korrespondenzblatt für Schweizerärzte.

Chaix, Emile, Dr. ès sciences, prof. à l'université, chemin des Cottages 28bis, Genève. (né 22. III. 55.) Professeur ord. à la Faculté des Sciences de l'univ. de Genève. — Auteur de: Géographie générale illustrée III: Manuel de Géographie, physique, destiné aux classes

supérieures des établissements d'instruction secondaire, avec W. Rosier, '08.

de Chambrier, Samuel, Neuchâtel. — Auteur de: A propos des années 1707, 1806, 1814, Neuchâtel 13; Description typographique et économique de la mairie de Neuchâtel, Neuchâtel 14; La cession de Neuchâtel en 1806, Neuchâtel 11.

Chamorel, Gabriel, Dr. en théologie, prof. à l'université, chemin de Vinet 30, Lausanne. (né 9. VII. 70.) Prof. extraord. de théologie à l'univ. de Lausanne, pour l'année 1920: Doyen de la Faculté de théologie protestante.

Chamorel, Louis, Conseiller national, Gryon (Vaud). (né 28. VI. 79.) Prés. de la Fédération vaudoise des syndicats d'élevage. Conseiller national depuis 19. Au militaire: lieutenant-colonel, Commandant du régiment de montagne 5.

Champod, Maurice, secrétaire-général de la fondation nationale suisse «Pour la Vieillesse», Seefeldstrasse 5, Zürich 8. (né 19. IV. 80 à Yverdon. — Cit. de Bullet (Vaud). — Etudes: Collège d'Yverdon. Débuta comme simple ouvrier menuisier-ébéniste, ensuite maître de français à Munich pendant quelques années, puis chef de service dans une grande fabrique suisse. Fondateur de l'œuvre nationale «Pour la Vieillesse», dont il est actuellement secrétaire-général (voir plus haut). — Auteur de: «Et nos vieillards!» article de journal faisant écho en Suisse à la fin de 1917, avant le mouvement en faveur de l'assurance-vieillesse; «Comment secourir nos vieillards?, autre article, précisant notre programme social et moral à l'égard de la vieillesse indigente.

Chaponnière, Jacques-François (dit Francis), maître ès arts, docteur en théologie et pasteur, rue Beauregard 2, Genève. (né 6. IV. 42 à Genève.) Petit-fils de Jean-François Ch. (1769—1856), journaliste, littérateur et poète, l'un des fondateurs du «Journal de Genève». — Etudes: Collège classique et Acad. de Genève (Univ. de Genève, Fac. de théologie Tubingue et Berlin. — 67 lic. théol. et consacré au saint ministère, '67—69

voyages et séjours d'études à Paris, en Italie, Allem., Angleterre et Ecosse. Dès 70 a rempli, à Genève, comme past. aux. et occasionnellement, quelques-unes des fonctions du ministère évangél., 70—79 a donné, presque toutes les années, à la Fac. de théol. et comme privat-docent, des cours libres d'exégèse du Nouveau Testament. 80—20 rédact. en chef de la «Semaine religieuse» de Genève. A pris place aussi dans les comités de plusieurs œuvres religieuses. — Dist.: 09 docteur en théologie h. c. — Auteur de nombreuses publications parues de 67—10, notamment de: La question des confessions de foi au sein du protestantisme contemp. 67; Affirmations religieuses de quelques physiciens et naturalistes modernes 74; et de plus. brochures extraites de la «Semaine religieuse» traitant toutes des sujets religieux. — Traducteur de: L'Incrédulite moderne et les meilleurs moyens de la combattre, de Christlieb 74; et de: L'Immutabilité de l'Evangile apostolique, de C. d'Orelli 80; De la guérison par la foi 87; Pasteurs de laïques de l'Eglise de Genève au XIXe siècle, 89.

Chaponnière, Paul (Louis), Dr. ès Lettres, éditeur, Rue des Chaudronniers 16, Genève. (né 11. VI. 83.) — Arrière petit-fils de J. F. Ch., chansonnier genev. et de J. J. Ch. histor. genev. — Etudes univ.: Genève et Paris, secr. gén. de la Maison d'édit. E. de Boccard à Paris 09—19; depuis 19 administrat. délégué de la S. A. des Edit. «Sonor» à Genève. Administrat. des «Pages d'art», critique littér. à la «Suisse». — Dist.: Lauréat de l'Acad. franç. (Prix Guizot, 10). — Auteur de: Piron, Sa vie et son œuvre 10 et de nombr. articles dans des revues françaises et suisses.

Chappuis, Edgar (Ps. Hans Saphorin), Sprachlehrer, Beaumontweg 19, Bern. (geb. 30. IV. 86 in La Chaux-de-Fonds.) — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern (Literatur und Sprachen). — V.: Bergfrieden, Rom. 08; Dennoch, Nov. 10; Jahreszeiten der Liebe, Dichtung 20; Sonnensehnsucht, Erz. 20/21.

Chappuis, Louis (Victor, Joseph), Juge d'appel, Sulgenheimweg 9, Berne. (né 30. I. 64 à Delémont.) — Et.

univ.: Berne, Munich et Lille. — 87 établi à Delémont comme avocat et notaire, 98 député au Grand conseil pour le cercle de Bassecourt, depuis 04 juge à la Cour suprême du canton de Berne.

Chappuis, Louis, Componist, Porrentruy. Hauptkomp.: Festmarsch, Biel 08; Le petit chanteur, Bern 13; Notre Drapeau, Bern 15; Ressurection de nôs vey' Tchainsons, Porrentruy 18.

Chapuis, Alfred, lic. litt., professeur, route de la Côte 21, Neuchâtel. (né 6. VI. 80 à Neuchâtel.) — Cit. de Romanel (Vaud). — Et. univ.: Acad. de Neuchâtel, univ. de Berlin. Voyages d'études en Europe. Prof. au Collège latin et au gymnase de Neuchâtel, puis à l'Ecole sup. de comm. de Neuchâtel, où il enseigne le français et la géographie économique. — Auteur d'un travail couronné sur Aug. Thierry 00; de: Histoire de la pendulerie neuchâteloise 17; de: La Montre chinoise 19 et dès 16 de nombreux articles de revues.

Chapuisat, Edouard, Dir. du «Journal de Genève», Route de Malagnou 39, Genève. (né 24. XI. 74 à Lyon.) — Etudes de lettres et de droit à Lyon, Genève, Paris, Berlin. — Député au Grand Conseil de Genève. — Auteur de: Le cautionnement des fonctionnaires publics 03; La notion d'administration et le secret 04; L'affaire du 15 brumaire an IX; Genève et les douanes nationales 07, extrait de la «Révolution française»; Le Moulin d'amour 07; Le Commerce et l'Industrie à Genève pend. la domination franç. 08; Au quartier général de Sierre (1799—1800) 08, extrait de la «Révolut. franç.»; Mme. de Staël et la Police, Epis. 10; La Municipalité de Genève pend. la domination franç., 2 vol. illustr. 10; Une mission du Conseil provisoire, extrait du «Bulletin de la Société d'histoire de Genève» 11; De la Terreur à l'Annexion; Genève et la République Française, 1793—1798 (Genève et Paris, illustr.) 12; Une commune française au temps de la Fédération 13, extrait de la «Revue historique de la Révolution et de l'Empire»; Les Demoiselles Corneille à Genève 13, extrait du Correspondant; La Restauration de la République de Genève 13; Napoléon et le Musée de

Genève, un volume de luxe illustré extrait de «Nos Anciens et leurs œuvres» 14 ; Au Congrès de Vienne ; Journal de Jean-Gabriel Eynard (Paris) 14 ; Lettres de la guerre 14 ; Le Rôle de la Suisse 15 ; L'Union des Cantons Confédérés 15 ; La conscience chrétienne et l'armée, extrait de la Revue militaire Suisse 16 ; La Suisse et les Traités de 1815 17 ; Lettres de Jean-Gabriel Eynard relatives aux affaires de Grèce, extrait du «Bulletin de la Société d'histoire de Genève» 17 ; Propos du Temps passé 17 ; Figures et Choses d'autrefois 20.

Charmillot, Paul, député au Conseil des Etats, St-Imier. (né 19. X. 65 à St-Imier.) A suivi les écoles primaires et secondaires de St-Imier et l'école cantonale de Porrentruy. Etudia le droit aux universités de Berne et Leipzig. Bureau d'avocat à St-Imier depuis 89. Depuis 10 membre du tribunal administratif du canton de Berne (vice-président). Député au Conseil des Etats dès 19.

Châtelain, Auguste, Dr. en médecine, prof. à l'université, homme de lettres, St-Blaise près Neuchâtel. (né 14. IV. 38.) Bourgeois de Neuchâtel-Ville. — Médecin en chef de la maison de santé de Préfargier (Neuchâtel) jusqu'en 82, dès 89 prof. ord. à la Faculté de médecine de l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de : L'harmonie de notre être, Neuchâtel 64 ; Des erreurs et des préjugés populaires en médecine, Neuchâtel 75 ; La question des incurables dans le Canton de Neuchâtel, Neuchâtel 67 ; Maison de santé de Préfargier, Neuchâtel 74 ; Croquis et nouvelles, Lausanne 87 ; La folie Neuchâtel 89 ; La folie de J. J. Rousseau, Neuchâtel 90 ; Das Irresein, Neuchâtel 91 ; Au pays des souvenirs, Neuchâtel 91 ; Rapport présenté au département de l'intérieur sur le recensement des incurables, La Chaux-de-Fonds 91 ; Weisschon, Basel 93 ; Echos et silhouettes, Neuchâtel 93 ; Les asiles pour la guérison des buveurs, Neuchâtel 96 ; Contes du soir, Neuchâtel 99 ; Der neue Gutsbesitzer, Wetzikon 02 ; Vieille maison, Neuchâtel 03 ; Erinnerungen, Bern 04 ; Ausgewählte Erzählungen, Berlin u. Glogau 08 ; Zwölf Mei-

stererzählungen, Breslau 08; Derniers contes, Neuchâtel 09; Alte Freunde u. fünf andere ausgew. Erzählungen, Breslau 09; Alte Freunde, Basel 10; Connais ça, Lausanne 11; Hygiène du système nerveux, Lausanne 11; Das Mädchen vom Lande, Breslau 11; Vingt-cinq siècles de médecine, Lausanne 12; Suzanne, Neuchâtel 12; Im Lande der Erinnerungen etc., Breslau 12; Hygiene des Nervensystems, Leipzig 12; Le docteur de la Castella, Neuchâtel 17; Suzanne 17.

Chaudet, Gustave (Philippe), maître prim. sup., rédacteur et conférencier, Rue des Chenevières, Vevey. (né 6. IX. 83 à Vevey.) — Bourg. de Corseaux (Vaud). A étudié à l'Ecole norm. de Lausanne et enseigné à St-Gall et Karlsruhe. Lors de la guerre mondiale a fait de nombr. voyages sur le front comme corresp. de guerre Directeur de l'Associat. «Pro Lemano», prés. du cercle démocr. veveysan. — Auteur de deux Manuels de composition française 09 et 10, d'un recueil de vers: La Flûte et le Clairon, d'une Histoire du parti radical. suisse; d'une brochure: Où nous même-t-on? (trad. en allemand), de nombr. art. de journaux, contes, poésies etc.

Chauvet, Albert (Charles), colonel d'artillerie et fonctionnaire public, Cour de Saint Pierre 3, Genève. (né 19. VI. 57 au Petit-Saconnex.) — Etudes: Ecole polytechnique à Hanovre, 79—82 Ecole d'application d'artillerie et du génie à Fontainebleau. Dès 78 officier d'artillerie, 30. XII. 06 brevet de colonel (service territorial), dès 96 officier instructeur d'artillerie de 1re classe, 00 démissionaire. — Prés. de la Société Genevoise de Winkelried. Prés. des Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation.

Chavanne, Louis, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Rue de Carouge 13, Genève. (né 65.) Prof. ord. à la Faculté des Sciences de l'univ. de Genève (pour Chimie pharmac.).

Chavannes, Fernand, homme de lettres, Pully près Lausanne. (né à Pully.) — Auteur de: Le Mystère d'Abraham, pièce 16; Guillaume le Fou, drame 17; Bonheur de Mourir, Bonheur de Vivre, deux nouvelles 15; Mu-

sique de Tambour, parade comique 19; La Vénus du Lac, pièce 17; La Halte au Village, pièce 17; Boudry-St. Maurice, comédie 20.

Claverie, François, Dr. theol., prof. à l'université, Albertinum, Fribourg. Prof. ord. de théologie à l'univ. de Fribourg. (Des détails nous manquent.)

Chenaux, Henri, Ing., professeur à l'Univ. de Lausanne, Villeneuve. (né 21. III. 64 à Villeneuve.) — Cit. de Villeneuve. — Etudes: Ecole Normale de Laus., Univ. de Berne et Genève, Ecole d'Ingénieurs de Lausanne. D'abord instituteur et précepteur, puis ingénieur-conseil, avec étude, à Villeneuve. Professeur à l'Ecole d'Ingénieurs de Lausanne. Député au Grand Conseil vaudois, ancien conseiller national. — Auteur de: Etude sur la surélévation des eaux du Léman en 1896 et 1897; L'Entrée en ville de Lausanne des chemins de fer du Jorat; Le profil d'équilibre des chemins de fer funiculaires, etc.

Chenevière, Jacques, lic. litt., homme de lettres, Grand Mézel 12, Genève. (né 17. IV. 86 à Paris.) — Etudes univ.: Univ. de Paris. S'étant d'abord consacré à la carrière des lettres, 14—19 collab. à la création et à la direct. de l'Agence Intern. des prisonn. de guerre, à Genève. 19 élu membre du Com. Intern. de la Croix Rouge. — Auteur de: Les Beaux Jours (poésies) 09, ouvrage couronné par l'Acad. franç.; La Chambre et le Jardin (poésies) 13; L'Ile déserte (roman) 17.

Cherbuliez, Antoine-Elisée (Adolphe), Dr. ing., Musikdirektor, Wattwil (St. Gallen). (geb. 22. VIII. 88.) — BO.: Genf u. Bern. — (Vorfahren: Onkel: Victor Cherbuliez, Mitgl. d. Académie française, Schriftsteller; Grossvater: Antoine-Elisée Cherbuliez, Prof. der E. T. H., Nationalökonom; Vater: Emile Cherbuliez, Dozent der E. T. H., Mathematiker.) — Stud. Lyceum Strassburg, Univ. Strassburg, Univ. u. E. T. H. Zürich, Kons. Darmstadt (Schüler v. Max Reger, Siegfr. Ochs u. Friedr. Hegar), Kons. Strassburg, Zürich, Meiningen, Dresden, Berlin. 06—13 Dipl.-Ing., Assist. a. d. techn. Hochschule Darmstadt. — Seit 17 Musikdirektor in Wattwil u. Chur-Arosa. Festdirektor am st. gall.

Kantonalsängerfest Lichtensteig 20, Kampfrichter am Bezirkssängerfest Zernez 20, Präs. d. Gruppe Toggenburg der N. H. G., Mitgl. d. Prüfungskommission des Schweiz. Musikpädag. Verbandes, Organist u. Cellist. — V.: Aufsätze über theor. u. methodische Fragen aus dem Gebiete der Musik in der Schweiz. Musikzeitung und im «Schweizerland».

Cherel, Albert, Dr. ès lettres, prof. à l'Université, Villa France, Schönberg, Fribourg. (né 18. XII. 80.) Dès 18 prof. ord. à la Faculté des Lettres de l'univ. de Fribourg (Litt. française). — Auteur de : Fénelon au XVIIIe siècle en France, son prestige, son influence ; Edition critique de : Fénelon, Explication et Maximes ; Fénelon, Explication des articles d'Issy ; Fénelon, Education des Filles, etc. — Dist.: Lauréat de l'Académie française.

Chiattone, Giuseppe, scultore, Via Pretorio, Lugano. (nato 65.) — Stud. academie Milano et Torino. — 00—02 membro della commissione federale di belle Arti, del Giury Esposizione universale di Parigi 00. — Dist.: Secondo Premio per un progetto del monumento Pestalozzi di Zurigo etc. Monumenti di lui nei cimiteri di Lugano, Locarno, Ginevra, Turgi, in Francia (Lancey, Allans, Toulouse) e in Elberfeld etc. Poi statuo in marbro «Stauffacherin» (Palazzo federale Berna) e un rilievo «Ave Maria» (in possessione della Conferazione nel museo di Berna).

Chiesa, Francesco, direttore del Liceo, Lugano. (nato 5. VI. 71 a Sagno, Ticino.) — Stud. à Lugano, Univ. di Pavia. Dono d'onore della fondazione Schiller. — Autore di : La Reggia 04 ; La Città 07 ; Calliope, poema 07 ; I viali d'oro 10 ; La Cattedrale, Poema 13 ; Istorie e favole 13 ; Poesie e Prose 16 ; Fuochi di primavera, liriche 19.

Chiesa, Pietro, pittore, Lugano. (nato 78 a Sagno presso Mendrisio.) — Stud. academia Milano. — Distinzioni : medaglia della esposizione internationale di Parigi 00 ; membro d'onore della Brera a Milano etc. — Illustratore della «Divina comedia» dell'editore fiorentino Alinari, e di «Calliope» di Francesco Chiesa. — Opere nei

musei di Roma, Milano, Venezia, Ginevra, Lugano, Palazzo Federale Berna. Un grande trittico nel museo nazionale di Buenos Aires.

Chodat, Robert (Hippolyte), Docteur ès Sciences et professeur, Pinchat Palmella, Genève. (né 6. IV. 65 à Moutier Grandval, Jura bernois.) — Cit. de Genève et de Moutier Grandval. Descendant de A. L. Gagnebin, docteur, botaniste et géologue, contemp. de Haller, Linné et ami de Rousseau. — Et.: Univ. de Genève. — Voyages d'études à Paris, à Londres et dix voyages d'ét. en Espagne, puis voyages en Allemagne, France, Corse, Italie, Danemark, Angleterre, Ile de Majorque, etc. 87 doctorat ès sienc. naturelles. Dès 88 priv.-doc., 90 prof. extraord. 00 prof. ord. de botanique et direct. de l'Institut botanique. — 08—10 recteur de l'Univ. Direct. de l'Institut botanique, du Jardin alpin et du Laboratoire de Biologie alpine «La Linnaea» à Bourg St-Pierre, Valais. Organisateur de voyages botaniques avec les étudiants dans la région méditerranéenne, en Provence, Corse, Savoie, Espagne, etc. — Dist: Correspondant de l'Institut de France, Chevalier de la Lég. d'honn., docteur h. c. des Univ. de Cambridge (Ang.), Bruxelles, Manchester. Membre associé étranger de la Linnean Society de Londres; de la British Association for the advancement of science; idem, de la Soc. de Biologie de Belgique. Membre d'honneur de la Soc. des Naturalistes de Moscou, Lisbonne, Vaudoise des Sc. nat. Membre corresp. des Soc. de géographie de Lisbonne, Edimbourg, et de la Société botanique allem. (Berlin), etc. — Auteur de plus de 400 publications scientifiques (87—20), ouvrages: Principes de Botanique (3 éd.) 07, II, 20; Algues vertes de la Suisse 02; Etude critique et expérimentale sur le polymorphisme des Algues 09, etc.; travaux dans le domaine des ferments oxydants, la physiologie et l'anatomie des plantes, la paléontologie végétale et la géo-botanique.

Choisy, Eugène (Jacques), Docteur en théologie, pasteur et professeur, Avenue Calas 4, Champel, Genève. (né 25. II. 66 à Genève.) — Et. univ.: Genève, Fac. de

théol. de Montauban (France) et Univ. de Berlin (elève d'Adolphe Harnack). — 89—90 pasteur de l'Eglise huguenote de Cantorbéry, 90—10 past. à Plainpalais, Genève, dès 09 prof. à l'Univ. de Genève. Prés. du Musée hist. de la Réformation, prés. l'Institut des ministères féminins. — Traducteur de : Précis de l'Histoire des Dogmes d'A. Harnack; La théocratie à Genève au temps de Calvin ; Précis d'Histoire générale du Christianisme. — Auteur de : L'Etat chrétien à Genève au temps de Théodore de Bèze.

Choisy, Louis-Frédéric, Docteur ès lettres et prof. à l'Un. de Genève, rue Toepffer 15, Genève. (né 10. II. 77.) — Cit. de Genève. Fils de Louis J. Choisy, pasteur bien connu dans la Suisse romande, petit-fils de Jacques D. Choisy, prof. de philosophie et botaniste distingué. — Etudes : Collège et univ. de Genève et Paris (Sorbonne). 99—02 séjours et voyages d'études en Angl., Allem., Italie et Russie. 12 visite aux universités américaines, 13 aux univ. japonaises et chinoises. 10—19 privat-docent à l'univ. de Genève. Dès 19 prof. de langue et littérature anglaises. — Dist.: 13 lauréat de l'Acad. française. — Auteur de : Alfred Tennyson, son spiritualisme, sa personnalité morale, 12, œuvre couronnée par l'Acad. française ; Sainte-Beuve, l'homme et le poète 20.

Chopard, James (Edmond), prof. et past., Saars 24, Neuchâtel. (né 11. VI. 61 à Sonvilier.) — Cit. de Sonvilier et de Neuch. — Etudes univ.: Acad. de Neuchâtel, Ecole de théol., indép. à Neuchâtel, Univ. de Berlin. — 08 séjour en Allem., 14 en Espagne, 85—87 pasteur aux. à Vabre (Tarn), 87—90 pasteur titul. à Péry sur Bienne, 90—00 à Tramelan, 00—02 direct. d'un institut de jeunes gens à Neuveville, 02 nommé prof. de franç. à l'Ecole de comm. de Neuchâtel. — Auteur de quelques petites publicat. se rapportant à son activité past.

Choquard, Joseph, Conseiller national, Porrentruy. (né 21. 7. 55 à Porrentruy.) Fit ses études à Porrentruy, école cantonale. Industriel. 81 à 95 membre du Grand Conseil, 90 à 95 et depuis 00 député au Conseil nat. Membre du comité de surveill. de la Banque cant. de

Berne, succ. de Porrentruy, du conseil d'administr. des C. F. F., IIe. arrondissement, des Forces motrices bernoises S. A. Préfet du district de Porrentruy. Au militaire : premier-lieutenant de cavalerie (landsturm).

Christ, Hermann, Dr. jur., a. Notar (Bot), Burgstrasse 110, Riehen, Basel. (geb. 34.) — V.: Die Alpenflora, Bern 65; Ueber die Verbreitung der Pflanzen der alpinen Region, Zürich 67; Bemerkungen über die Violaarten des östl. Genfersees, Basel 68; Ob dem Kernwald, Basel 69; Ueber den Einfluss der Muskelarbeit auf die Herztätigkeit, Leipzig 70; Begutachtung der zwischen den hohen Ständen Baselland und Aargau schwebender Rechtsfrage, Liestal 70; Offener Brief an Hrn. Prof. Dr. W. Munzinger in Bern, Basel 70; Die Rosen der Schweiz, Basel 73; L'étude de la nature dans les rapports avec la foi religieuse, Lausanne 83; Das Pflanzenleben der Schweiz, Zürich 79; La flore de la Suisse et ses origines, Bâle 83; Die Frühlingsfahrt nach den kanarischen Inseln, Basel 86; Rosae orientales, Genève 87; Ueber die Pflanzendecke des Juragebietes, Basel 88; Allgemeine Antwort der Simplonbahngesellschaft, Basel 92, Madagascar, Basel 95; Aus Wasser Mara, Basel 95; Die Enthaltsamkeit und die Schrift, Barmen und Bern 95; Kann ein Christ Darwinist sein? Aarau 97; Charles Henry Godet, Neuchâtel 97; Die Farrenkräuter der Erde, Jena 97; Filices insularum philippinarum, Genève 98; Fougères de Mengtze, Yunnan méridional, Genève 98/99; Monographie de Genus Elaphoglossum, Zürich 99; Gutachten des Herrn Dr. H. Christ in Basel betreffend die Beanstandung der Rede des Herrn O. Zschokke, Basel 99; Die Farnkräuter der Schweiz, Bern 00; Les fougères des Alpes maritimes, Genève 00; Filicas China centralis, Genève 03; Loxomopsis Costaricensis nov. gen. et spec., Genève 04; La flore de la Suisse et ses origines, Bâle 07; Aperçu des récents travaux géobotaniques concernant la Suisse, Bâle 07; Der Kongoneger und seine Erziehung zur Kulturarbeit, in : Koloniale Rundschau, Berlin 09; Die Geographie der Farne, Jena 10; Die türkische Revolution und die evangelische Mission, Basel 12; Der

Verschwörungsprozess gegen koreanische Christen, in: Evang. Missionsmagazin, Basel 13; Zur Geschichte des alten Bauerngartens, Basel 17; Der Briefwechsel der Basler Botaniker des 18. Jahrhunderts, Basel 18; Christ H. und Kaiser S.: Replik der Aktionäre der aufgehobenen solothurnischen Bank, Bern 87; Claparède René et Christ H.: L'évolution d'un état philantropique, Genève 09.

Christ, Paul, Pfarrer, Sempacherstr. 45, Basel. Pfarrer zu St. Elisabethen in Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Christen, Emmanuel, pasteur, cure de Cologny (cant. de Genève). (né 10. III. 70 à Bennwil, Bâle-Campagne.) — Cit. de Bâle et de Genàve. — Etudes univ.: Bâle et Genève. — 92—95 past. de l'égl. wallonne et huguenote de Cantorbéry en Angl.; 95—02 past. de l'égl. huguenote franç. de Friedrichsdorf (Taunus). Dès 02 past. de Cologny. — Auteur de: L'autorité dans la conception religieuse de Luther 93; Le Péché dans la Théologie de Ritschel; Le Jardin du Roi — Im Königsgarten 97, et de quelques autres écrits sur des sujets religieux.

Christen, Gottfried, Kunstmaler u. Graphiker (Holzschneider), Lorrainestrasse 22, Bern. (geb. 12. VII. 90 in Bern.) — Stud. städt. Gymn. Bern, Aufenthalte in Paris, Rom, Florenz. — E.: Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 bronc. Med. für kirchl. Malerei im «Dörfli». Repr. v. Holzschnitten in der «Berner Woche» 18 u. im Kunstkalender «O mein Heimatland» 20. (Hat ausgestellt Kunsthaus Zürich und Kunsthalle Bern.)

Christoffel, Anton, Kunstmaler, Scanfs (Engadin). (geb. VII. X. 71 in Scanfs, Graub.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Ecole nat. des arts décoratifs u. Académie Colarossi Paris, techn. Hochschule München. Von ihm: Graph. Werke etc.

Chuard, Ernest, Cons. féd., Berne. (né 31. VII. 57 à Corcelles près Payerne.) Fils de J. L. Chuard, Cons. d'Etat vaud. — Et. univ.: Lausanne et Wurzbourg. — Assistant puis prof. de chimie anal. et agric. à l'Univ. de Lausanne, dès 87 directeur du Labor. de chimie agric. de la station viticole., de 04 jusqu'à son élection au Cons.

nat. 07 directeur de cette station. Chef du Dép. vaud. de l'Instr. publ. 20 chef du Dép. féd. de l'Intér. — Dist.: 95 Vice-prés. du Congrès internat. de chimie appliquée à Paris, 04 délégué de la Suisse à la conf. internat. de Rome (institut agricole), membre de la comm. internat. d'agric., 15 Prés. du Cons. d'Etat Vaud, 15—19 Vice-prés. de la S. S. S., membre du Conseil de l'Ecole polytechnique féd., Vice-prés. de l'Union suisse des Paysans. Prés. d'honn. de la Soc. vaud. d'agric. et vitic., etc. Docteur h. c. de l'Univ. de Lausanne. — A publié dans la Chronique agric. avec Bieler et J. Dufour en 88, dans le Bulletin de la Soc. vaud. des sc. nat. etc. — Au militaire : Colonel d'inf. à d.

Cingria, Alexander, Kunstmaler, R o l l e. (geb. 22. III. 79 in Genf. — BO.: Genf. — Stud. Kunstschulen in Genf, bei Neumann in München; Studienjahre in Paris, Konstantinopel u. Italien. — In öffentl. Besitz : Toscanische Landschaft (Musée Rath); «Giulia D'Arezzo» (Musée d'art. et histoire Genf); von ihm stammen die Kartons für die Glasscheiben von St. François in Lausanne 03 (I. Preis). — Auteur de : Entretiens de la villa du Rouet.

Clairmont, Paul, Dr. med., Universitätsprofessor, Kantstr. Nr. 12, Z ü r i c h. (geb. 75.) Ord. Prof. d. Medizin a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Claparède, Edouard (Jean Alfred), Docteur en médecine et prof., Avenue de Champel 11, G e n è v e. (né 24. III. 73.) Fils de Théodore Claparède, pasteur et historien et neveu de René-Edouard Claparède, naturaliste, prof. de zoologie à l'ancienne Acad. de Genève. — Etudes univ.: Leipzig, Genève et Paris. 97 doctorat médical. 99—08 privat-docent de psycho-physiologie à la Fac. des Sciences de l'Univ. de Genève. 08 prof. extraord. de psychologie expérimentale, 15 prof. ord. — Prés. du Cons. de l'Inst. J. J. Rousseau ; 15—19 prés. de la Soc. pédagogique ; direct. des Archives de Psychologie. 12 fondateur de l'Institut J. J. Rousseau (Ec. des Sciences de l'éducation). — Dist. : Membre honoraire de la Soc. pédologique de Bruxelles et de la Soc.

pédagogique de St-Petersbourg. — Auteur de : Les animaux sont-ils conscients ? 01 ; Du sens musculaire 97 ; Esquisse d'une théorie biologique du sommeil 05 ; Ueber Tierpsychologie (avec le prof. Edinger, Leipzig) 08 ; Psychologie de l'enfant et Pédagogie expérimentale 05, 8me. éd. 20 (ouvrage traduit en huit langues) ; La Psychologie animale de Ch. de Bonnet 09. — Collab., avec le prof. Flournoy, son prédécesseur, à l'Univ. de Genève, à la publicat. et rédaction des Archives de Psychologie, dès 01. Sa publication «L'association des idées», Paris 03, fut couronné du prix Amiel par l'Université de Genève et fut traduite en espagnol.

Claparède, Hugo, Dr. en droit, prof. à l'université, Chemin Bizot, Malagnou, Genève. (né 6. VII. 70.) Professeur extraord. à la Faculté de Droit de l'univ. de Genève (Hist. et institutions du droit moderne). Auteur de : Beiträge zur Lehre vom Leistungsverzuge, mit besonderer Berücksichtigung des bürgerl. Gesetzbuches u. des schweiz. Obligationenrechtes, I. Teil 03 ; Les Burgondes jusqu'en 443. Contributions à l'histoire externe du droit germanique 09 ; div. jurist. Gutachten.

Claparède, René (Jean Louis), homme de lettres et publiciste, Chemin de Tournes, Genève. (né 28. XI. 62 à Genève.) — Fils de Théodore Claparède, historien du protestantisme français et de Valérie Trembley, tous les deux descendants de familles huguenotes. — Etudes univ.: Fac. des Lettres de Genève et de Paris, Ecole des Hautes Etudes à Paris. Voyages d'études en Grèce, en Italie, au Japon, en Egypte et en Palestine. S'intéresse vivement à l'histoire et aux quest. sociales. Plusieurs voyages en Angl. et aux Etats-Unis pour étudier les colonies universitaires. Institue à Genève un mouvement en faveur de conférences aux ouvriers devenu le germe de l'Université ouvrière. 05 envoyé spécial du «Journal de Genève» en Norvège pour y faire un voyage d'enquête lors de la séparation de ce pays d'avec la Suède. Dès 06 écrit beaucoup sur la question du Congo. 08 fonde la Ligue pour la défense des indigènes. Un des promoteurs de la Ligue internatio-

nale pour la défense du Droit des Peuples (fondée 12), 16 principal initiateur du Comité Suisse du Droit des Peuples. Prés. de la Ligue suisse susmentionnée pour la défense des indigènes. 13 co-fondateur du Bureau International pour la défense des indigènes. — Dist.: Chevalier de l'Ordre norvégien de St-Olaf. — Auteur de : Toynbee Hall, une colonie universitaire en Angleterre 98 ; La Norvège indépendante 07 ; l'Evolution d'un Etat philanthropique (l'Etat du Congo) 09, (avec le Dr. Christ-Socin) ; Un Bureau Internat. pour la Défense des Indigènes 17 (avec Eug. Mercier).

Clerc, Charly, Docteur ès lettres, privat-docent, homme de lettres; route de Chêne 99, G e n è v e. (né 15. VIII. 82 à Neuchâtel.) Cit. de Neuchâtel. — Et. un.: Et. de théol. à la Faculté libre de Lausanne, études théol. complét. à Berlin et Marburg, Ecole des Haut. Et. à Paris. Etudes des lettres à Neuch. et Paris. — 06—08 secrét. gén. de l'Ass. chrétienne suisse d'Etudiants. 08—14 prof. à l'Ecole nouv. de Glarisegg (Thurg.). Dès 19 privat-doc. à l'univ. de Genève. 20 prof. au Collège de Genève. — Auteur de : Jésus et Marc-Aurèle 07 ; Théories relatives au Culte des Images, 15 et d'autres travaux publiés dans diverses revues. — Collab. surtout à la Semaine littéraire, mais aussi à des journaux quotidiens (Basler Nachrichten, Gazette de Lausanne, Journal de Genève, etc.). — Auteur de : Les Chemins et les Demeures, poèmes 20.

Cloetta, Max, Dr. med., Universitätsprofessor, Plattenstr. Nr. 58, Z ü r i c h 7. (geb. 21. VII. 68.) Ord. Prof. der Medizin u. Dir. des Gerichtsärztl. Institutes der Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Cloëtta, Victor, Rechtsanwalt, S t. M o r i t z (Engadin). (geb. 12. VI. 80 in Bergün.) — BO.: Bergün. — Stud. Un. Lausanne u. Leipzig. Reisen : Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien. — Seit 10 eig. Advokaturbureau in St. Moritz. Präs. d. Freis.-dem. Vereins St. Moritz, seit 10 Vicepräs. d. A.-G. Hotel-Kurhaus Bergün u. d. Verkehrsvereins Bergün. — V.: Ueber das Lombardgeschäft, Diss. 10.

Collet, Léon (William), Dr. ès sciences, Prof. en Géologie, Chemin de Vert Pré, Chêne-Bougeries, Genève. (né 23. IX. 80 à Fiez, Vaud.) — Et. univ.: Genève. Voyages d'études à Vienne, aux Baléares, Espagne, Portugal, République Argentine. 04 doctorat ès sciences. Assistant à l'Observat. du Mont Blanc. 05—07 assistant à Edimbourg. 07—11 privat-docent et assistant de géologie et de paléontologie. Membre de la Comm. des Glaciers et de la Comm. Hydrobiologique de la Soc. Helvétique des Sciences Naturelles. 19 Membre de la déleg. Suisse p. la question du Rhin au Congrès de la Paix à Paris. Fondateur des Annales suisses d'Hydrographie. — Dist.: Lauréat de la Faculté des Sciences de Genève (Prix Davy et Plantamour-Prévost). Lauréat de la Soc. de Géographie de Paris (Prix Jules Girard). — Auteur de: Dépôts marins 08; Les Hautes Alpes calcaires entre Rhône et Arve 10; Le mode de formation et le régime des lacs suisses 16; Le charriage des alluvions 17, etc. Directeur de la publication: Les forces hydrauliques de la Suisse (5 vol.) 16.

Collomb, Gustave (Emile), pasteur, Vufflens le Château. (né 1. X. 63.) — Cit. de St-Prex (Vaud). — Et.: Académie de Lausanne, Univ. Tubingue et Halle a. S. — 88—90 pasteur à Ependes (Vaud), 90—91 à Sepey (Ormonts), 91—92 à Thierrens, 92—00 à Grandson, dès 01 à Vufflens le Château. — Auteur de: La Bible et le Christianisme, étude critique des idées théologiques de Lessing, thèse 90; La Mission sociale de l'Ecole du Dimanche 97; La prédication des pierres, sermon 99; Voix du passé 99; Sonnez clairons! sermons militaires 07.

Colombi, Charles (Gustave, Emile), ingénieur et prof. à l'Ecole d'Ing. de l'Univ. de Lausanne, 1 Villa Cornélia, Lausanne. (né 15. I. 83 à Lausanne.) — Cit. de Bellinzone, Tessin. Fils du Dr. L. Colombi, ancien Conseiller d'Etat, ancien greffier du Trib. féd. — Etudes: Ecole d'Ing. de l'Univ. de Lausanne. — 06—14 ing. dans différents départements de la maison Brown, Boveri & Co. à Baden (Argovie). Dès 14 prof. extraord. à l'Univ. de Lausanne (Ecole d'Ingénieurs). Pratique dès

la même date comme ing.-conseil et expert technique. — Auteur de diverses publications, notamment : I principi fondamentali della termodinamica 13; Potentiels et représentations géométriques de la Thermodynamique, Paris 14; Turbines à vapeur élémentaires à réaction, Paris 19, ainsi que d'études techniques diverses parues dans les revues telles que Revue de Mécanique (Paris), Bulletin Technique de la Suisse Romande et la Technique Moderne, Paris.

Colombi, Plinio, Kunstmaler, Kirchdorf, Amt Seftigen, Bern. (geb. 73 in Ravecchia b. Bellinzona.) — Stud. Kunstgewerbeschule Winterthur u. Zürich. — Landschafter, besonders bekannt für seine kräftig kolorierten Schneelandschaften. Solche befinden sich in den Kunstmuseum Bern, Chur, Basel u. St. Gallen. Illustr. für Lauterburgs Schweizerkalender 99/00 etc.

Combes, Thérèse, femme de lettre, Les Brenets (Neuchâtel). Auteur de : Le portrait de May 07, 2me. édit.; Le Mari de Jonquille, le Roman romand, no. 6, 10; Bonne-Grâce, suivi de Château Pointu, les livres de la jeunesse 11; Feuille de trèfle 12, 3me édit.; Village de Dames, le Roman romand, no. 12, 12.

Cometta, Costantino, Dr. jur., Avvocato e Notaio, Capolago (Ticino). (nato 14. VI. 83.) Cittadino di Arogno, Ticino. — Stud. Ginnasio, Liceo e Università di Friborgo (Svizzera).

Comte, Louis, Dr. med., prof. à l'université, rue de Romont 35, Fribourg. (né 12. XI. 70.) Dès 17 prof. extraord. en médecine à l'univ. de Fribourg (Médecine légale). Prés. de la Soc. Cant. des Tireurs fribourgeois, membre du Comité central de la Soc. suisse des Carabiniers.

Comtesse, Paul (Louis, Adolphe), professeur à la Faculté indépendante, faub. du Château 9, Neuchâtel. (né 12. IV. 67 au Locle.) — Etudes : Académie de Neuch., Univ. de Bâle, Faculté de théologie de Montaubon (France), Univ. de Halle a. S. — Prés. (pour 19 et 20) du Conseil des professeurs. — Rédacteur de : Commentaire de G. Godet sur la seconde épître aux Corinthiens 14.

Comtesse, Robert, directeur du Bureau internat. du droit d'auteur, Schänzlistr. 15, Berne. (né 14. VIII. 47.) — Et. univ. à Heidelberg et Paris. — 76 cons. d'Etat de Neuchâtel, 83 cons. national, 99—15 cons. fédéral (prés. de la Confédération 10). — Auteur de : La Société des Nations 18.

Contat, Antoine, Docteur en droit, vice-chancelier de la Confédération, Rabbenthalstrasse 37e, Berne. (né 15. XII. 69 à Monthey.) — Etudes de droit à Sion, Berne et Strasbourg. Avocat valaisan. Premièrement à Berne comme journaliste, corresp. de la «Suisse libérale» et du «Nouvelliste vaudois», entre en 97 au Dép. de l'Intérieur comme aide-traducteur, en 98 au Dép. de Justice et Police comme traducteur de lère classe. En 09 IIe. secrétaire du Dép. de l'Intérieur, en 19 vice-chancelier de la Confédération, de 12 à 19 secrétaire de la Fondation Carnegie pour les sauveteurs ; depuis 17 membre du comité de direction de l'Office suisse du Tourisme. — Traducteur de : Le Blocus pacifique, par H. P. Falcke 19 ; L'Exposé des motifs du Code civil suisse.

Coppini, Oreste, Kunstmaler u. Bildhauer, Locarno. (geb. 71 in Florenz.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, bei Rich. Kissling, Zürich, Kunstakademie Florenz, bei Filippo Marfori. Seit 01 in Locarno. C. ist Schöpfer von Porträtbüsten u. Basreliefs (eine dieser Arbeiten befindet sich im Skulturensaal des städt. Mus. St. Gallen) u. von Oelgemälden.

Cordey, Henri, pasteur, rue des Vergers 2, Clarens (Vaud). (né 15. V. 54 à la Sarraz, Vaud.) — Cit. de Lutry (Vaud). — 72—76 Etudes de théol. à la Fac. libre de Lausanne. Voyages en Angl., Ecosse, Allem. 78—82 pasteur à Moudon, 82—87 Paris : St. Maur, 87—10 Paris : Taitbout, depuis lors à Montreux. Membre du Com. des Missions de Paris, du Conseil des Asiles John Bost à la Force. 19—21 Prés. de la Comm. synod. de l'Egl. libre du canton de Vaud. — Auteur de : Le Royaume de Dieu dans l'enseignement de J. C. 79, E. de Pressensé et son temps 16, ainsi que de nombreuses brochures, notices ou articles.

Cornaz, Otto (Charles-Emile), Docteur en médec., Grotte No. 10, L a u s a n n e. (né 23. IV. 74 à Marseille.) Cit. de Faoug (Vaud). — Et. univ.: Lausanne. Voyages d'études à Munich et Berlin. 07 se fixe à Lausanne comme spécialiste pour les maladies des voies digest. et du syst. nerveux. — Auteur de: Le Bréviaire du Nerveux 16; La Cuisine des Régimes des maladies de l'estomac et de l'intestin 17; Le Traitement de la Tuberculose pulmon. par le massage abdominal 19; ainsi que de diverses publicat. sur des quest. scol., d'hygiène ou de pédagogie, parues dans des quotidiens.

Corning, Hanson-Kelly, Dr. med., Universitätsprofessor, Bundesstrasse 17, B a s e l. (geb. 10. XI. 71.) — Ord. Prof. der Anatomie an der Univ. Basel u. Dir. d. Anat. Instituts. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Corpataux, Gaston, Sous-archiviste, F r i b o u r g. — Auteur de: La chapelle de St. Jost, Fribourg 15; Le régiment de Gruyère, Fribourg 15; Visite du père Marc d'Avéano à Fribourg, Fribourg 16; Les mousquetaires de Treyvaux, Fribourg 18; Les Dudings, chevaliers de Malte.

Corradini, Mara (Margherita, Irene, Emma, Olga), Kunstmalerin, S e n t, Graubünden. (geb. 5. XII. 90 in Neapel.) — BO.: Sent. — Stud. Malerei in Neapel, Berlin, Paris (Akademie Julian), Weimar (Akademie). Studienaufenthalte in Holland u. Belgien. — Vizepräs. d. Società artistica Engiadina. — E.: Ehrendiplom I. Kl. für Aktzeichnen d. Akademie Weimar; Ehrendiplom I. Kl. für Aktmalen d. Akademie Weimar; grosse Broncemed. der Kunstausstellung Neapel 13. — In öffentlichem Besitz: 1 Bild im Rhät. Mus. Chur.

Corray, Heinrich, Direktor der Pestalozzischule, Z ü r i c h. V.: Neuland, Lesebuch 12. — H.: Garben und Kränze 12; Der Bergquell, Halbmonatsschr. 12—14; Tapfer u. treu, Bilder aus der Schweizergeschichte, 5. Taus.

Corswant, Willy de, lic. théol., pasteur, prof. à l'univ. de Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds. (né 2. IV. 83.) Bourgeois de Neuchâtel-Ville. — 10 privat-docent (hist. des religions), dès 17 prof. extraord. en théologie (hist. des religions, archéologie, hebraïque et hist. d'Israël) à l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de l'édition française du manuel d'histoire des religions Tiele-Söderblom 20.

Couchepin, Jules, Ing., Martigny-Bourg. (né 24. VII. 75 à Martigny-Bourg.) — Etudes: Ecole polytechnique féd. de Zürich. — Constructeur de chemins des fer de montagne Gornergrat, Aigle-Leysin etc. — Dir. des études et construction des chemins de fer de Vevey à Chamby, de Vevey à Châtel-St. Denis, de l'ascenseur du Wetterhorn, du Martigny-Orsières, de l'Aigle-Sepey-Diablerets, d'études de chemin des fer en Suisse et à l'étranger, des études et de la construction du chemin de fer du Vésuve à Naples, de forces motrices dans les cantons de Vaud et du Valais. — Prés. de la Commune de Martigny-Bourg, député au Grand conseil, Ing.-dir. des mines d'Anthracite du Valais etc. — Au militaire: Cdt. du Rég. d'Inf. de Mont. 6. — Auteur de diff. articles techniques et politiques.

Courtois, Louis (John), Docteur ès lettres, privat-docent et prof., Jolimont, Avenue Weber, Genève. (né 10. VII. 79 à Genève.) — Etudes univ.: Genève, Leipzig, Londres. Et. spéc.: la vie et les œuvres de J. J. Rousseau. — Divers voyages, de l'Angl. à la Roumanie. — Prof. dans l'enseignement tant public que privé (Genève, Alsace, Angl.). — 16—18 prés. du Cercle protestant de Plainpalais, 18 prés. de la Féd. des Assoc. des cercles prot. du cant. de Genève. — Dist.: 12 Secrétaire du com. centr. du 2me. centen. de la naissance de J. J. Rousseau à Genève. — Auteur de: Le Séjour de J. J. Rousseau en Angl. 11; Rapports du Cercle prot. de Plainpalais (17, 18, 19). Articles biograph. dans diverses revues et journ. En prép.: Chronologie critique de la vie et des œuvres de J. J. Rousseau.

Courvoisier, Walter, Dr. med., Professor, Komponist, Mauerkircherstr. 13, München. (geb. 7. II. 75.) — BO.: Riehen b. Basel. (Vater: Prof. Dr. med. L. G. Courvoisier, gest. 18.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Strassburg (Medizin). Erst Assistenzarzt auf der chirurg. Abtlg. d. Basler Bürgerspitals, dann Privatstudium in Musiktheorie bei Ludwig Thuille in München. 07/08 Dirigent der Volkssymphoniekonzerte bei Kaim, 10 von Felix Mottl an die Akademie der Tonkunst berufen, seither dort u. privatim als Kompositionslehrer tätig, seit 19 mit Professortitel. Stellvertr. Vorsitzender d. Münchener Tonkünstlervereins, Ausschussmitgl. des Hans Pfitzner-Vereins f. deutsche Tonkunst u. des wirtschaftl. Bundes vortragender Künstler. — E.: EM. d. Ges. f. künstlerische Kultur in München. — Kompositionen u. a.: Lieder, Gem. Chöre mit Orchester, Männerchor m. Orchester (Das Schlachtschiff «Téméraire» v. Liliencron), Klavierwerke, Musikdrama «Lanzelot u. Elaine», musikal. Komödie «Die Krähen» (Manuskript).

Courvoisier, Jules (Ami), artiste-peintre, chemin de l'Escalade 1, Genève. (né 23. V. 84 à La Chaux-de-Fonds.) — 02—06 séjour d'études à Paris, élève de J. E. Blanche. 09 et 17 voyages en Italie, puis un voyage en Angleterre. — Spécialités : Affiches illustrées, illustrations, portraits, peintures diverses.

Crelier, Louis-Jacques, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Schläflistr. 2, Berne. (né 3. XI. 73.) Ci-devant prof. au Technicum de Bienne, dès 19 prof. ord. à l'univ. de Berne (Arithmétique et Géometrie). — Auteur de : Les mathématiques dans l'enseignement technique moyen en Suisse (dans : Der mathematische Unterricht in der Schweiz, Berichte der Schweiz. Subkommission, herausgegeben von H. Fehr, 8 Nrn. im I. Band 10/12).

Cristiani, Hector, Docteur en médecine et professeur, Corraterie 15, Genève. (né 15. XII. 62 à Trieste, Italie.) — Cit. de Genève. — Etudes univ.: Univ. de Padoue et

Turin, Genève et Berne, Paris. Voyages d'études en Europe. Dès 91 privat-docent, dès 01 professeur ordinaire d'hygiène et de bactériologie à l'univ. de Genève. Dès 07 directeur du service cantonal d'Hygiène. Président de la Société Dante Alighieri, Comité de Genève. — Dist.: Lauréat de l'Institut de France (Acad. des Sciences) et de l'Acad. de Médecine de Paris, Chevalier de la Couronne d'Italie etc. — Aut. de différentes publicat. mentionnées dans le Catalogue des publications de l'Université de Genève.

Cougnard, Jules (Mathias, Octave, Eugène ; Ps.: Lazarille.- Juc.), homme de lettres et poète, Grange-Canal, Genève (né 7. VIII. 55 à Genève.) — Après des études au Collège et au Gymnase acad. de Genève, d'abord entré dans les affaires, puis, après de longues années, dans le journalisme. — Membre effectif de la section de littérature de l'Institut national genevois. Pendant 10 ans prés. de la Société de chant du Conservatoire. Fondateur et pendant cinq ans prés. du cercle des Arts et des Lettres. — Dist.: Officier de l'Instruction publique (France), Don d'honneur de la Fondation Schiller suisse 20. — Auteur de nombreuses poésies et ouvrages en prose. Poésie : Poésies 80 ; A Temps perdu 86 ; Le Carillon tinte 95 ; Cassons les Anailles 06 ; Le Cadran solaire 20 ; etc. — Prose : De Naguère et d'Aujourd'hui 00 ; La Caisse d'Epargne de Genève 1816—1916 17. — Collab. à : Journal de Genève, Semaine littéraire, Patrie Suisse, Pages d'art, etc.

Coulin, Jules, Dr. phil., Redaktor, ob. Heuberg 22, Basel (geb. 82 in Luzern.) Redaktor des «Heimatschutz». — — V.: Die sozialistische Weltanschauung in der franz. Malerei 09 ; Der Maler Frank Buchser 1828 bis 1890, ein Beitrag zur Kunstgeschichte der Schweiz, ill. 12 ; Der Mann von Welt oder der Grashüpfer, von Maler Disteli, ill. 20 ; Der Anti-Philister, Maler Distelis Kalender, ill. 20 ; Clara von Rappard, Das Leben einer Malerin, ill. 20.

Cuénod, Victor (Juste-Henri), Docteur en médecine, médecin, rue de Lausanne 1, Vevey. (né 18. IX. 55 au Châtelard.) — Etudes univ.: Strasbourg, Heidelberg, Bâle. Voyages d'ét. à Vienne, Paris, Londres. Dès 82 médecin à Vevey. Président de la Comm. de Salubr. de Vevey. — Auteur de: Sur le résultat définitif de la cure radicale des hernies, thèse sous la dir. du célèbre Prof. Socin à Bâle.

Cunz, Martha, Kunstmalerin, München. (geb. 24. II. 76 in St. Gallen.) — Stud. b. versch. Malern in München u. Paris; Studienreisen in Holland. Seit 04 stellt sie im Münchner Glaspalast und in der Schweiz aus. In öffent-Besitz: «Wildkirchli» (Mus. St. Gallen); «Neuschnee», «Holländ. Näherin» (Mus. Genf); Gebirgslandschaften (Galerie Henneberg, Zürich); «Auf der Messe», Farbenholzschnitt (Kunsthaus Zürich); «Flamingo» und «Regenbogen» (Kupferstichsammlung der E. T. H.).

Custer, Emil, Chemiker, Aarau. (geb. 54.) — V.: Blümchenlese, Aarau 00; Goldquarz, Poesiekörner, Aarau 01; Custer E. und Mühlberg F.: Zur Erinnerung an Dr. H. Custer-Fueter, Aarau 93.

D

Dachselt, Ernst-Friedrich, Zeichenlehrer u. Maler, Bühlstrasse 19, Bern. (geb. 17. VII. 60 zu Hühndorf, Sachsen.) — Stud. Kunstgewerbeschule Dresden.— Eröffnete erst in Dresden ein kunstgewerbl. Atelier u. wurde 85 nach Bern an die Kunstschule berufen, seit 90 Zeichenlehrer an der Lehramtsschule u. seit der Vereinigung der Kunstschule mit der Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Bern Hauptlehrer derselben. — Von ihm stammen zahlr. Entwürfe für das praktische Kunstgewerbe, die auch ausgeführt wurden sowie die Renovation u. Möblierung des Berner Regierungsratssaales.

Dähler, Edmund, Ständerat, Appenzell. (geb. 3. VII. 47 in Appenzell.) War von 90—93 Nationalrat. Ist seit 93 Ständerat. War 80 u. 81 Grossrat, seit 82 Mitgl. d. Kantonsgerichts. Regierungsrat seit 83. Landammann seit 87 ununterbrochen. — Im Militär : Major.

Dalcroze, Jacques, E., Directeur de l'Institut Jacques-Dalcroze, Terrassière 44, Genève. Ci-devant à Dresde. Fondateur de l'Institut Jacq.-Dalcroze (Solfège, Rythmique, Improvisations d'après la méthode Jacques-Dalcroze). — Compositeur de : Esquisses rythmiques pour Piano (méthode Jacques-Dalcroze) ; marche des grenadiers ; marche rouge ; psaume : Seigneur, mon cœur.

Dändliker, Karl, Dr. math., Prof., Steingruben 385, Solothurn. (geb. 28. VII. 94 in Baar.) — BO.: Hombrechtikon. — Stud. Industrieschule Zürich, Eidg. Technische Hochschule Zürich. — 18—19 Assistent für darstellende Geometrie an der E. T. H., seit 19 Prof. für darstellende Geometrie u. techn. Zeichnen a. d. Kantonsschule Solothurn. — V.: Darstellende hyperbolische Geometrie 19.

Dannacher, Simon, Dr. phil., Prof. a. d. Kantonsschule (Math.), Frauenfeld. (geb. 79.) — V.: Zur Theorie der Funktionen des elliptischen Zylinders, in : Beilage zum Bericht über das Schuljahr 1905/06 der Kantonsschule, Frauenfeld 06 ; Die geometrische Grundlage der freien Perspektive, Frauenfeld 10.

Danner, Johann, Glasmaler u. Kunstmaler, Pilatusstr. 70, Luzern. (geb. 21. X. 68 in Marbach, Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, Malschule Hans Bachmann Zürich, Studienaufenthalt in Rom. — 95—99 Hilfszeichenlehrer an der Kunstgewerbeschule u. am Gym. Luzern, seit 93 auch in Firma «Luzern. Glasmalerei Danner & Renggli» tätig. — Hauptwerke der Glasmalerei: Chorfenster in Marbach; Wappenscheibe der Korporationsgemeinde Sempach; «Auferweckung des Lazarus» (nach einem Entwurfe von J. Balmer, in der Pfarrkirche Escholzmatt), Renovation der Altar- und Deckengemälde in der Beromünster Stiftskirche 02. — Oelgemälde u. a.: «Tellskapelle» in der Kantine der Schweizergarde in Rom 91; «14 Nothelfer» in der Pfarrkirche in Horw; «Madonna als Helferin der Christen» (Caseïn-Altarbild in der Pfarrkirche Reussbühl b. Luzern); «Studie», repr. in der Schweiz. Schützenfestztg. 01, «Stimmung bei Luzern» u. «Stimmung im Tribschenmoos» (an der Luzerner Kunstausstellung 01); mehrere Aquarelle u. a. ausgestellt an der Luzerner Weihnachtsausstellung der Kunstges. 02.

Danuser, Jakob, Dr. jur., Advokat, Thusis. (geb. 22. VIII. 70 in Felsberg, Graub.) — BO.: Felsberg. — Stud. Gymn. Schiers, Univ. Lausanne, Leipzig, Berlin, Zürich. Seit 98 Rechtsanwalt in Thusis. 03—14 Grossrat (11 Präs. d. Grossen Rates), 03—09 Kreispräsident Thusis. Mitgl. d. eidg. Schätzungskommission u. Präs. d. kant. Rekurskommission. — V.: Die Hoheitsrechte des Kts. Graubünden gegenüber d. Bistum Chur, Diss. 97.

de Dardel, Otto, Conseiller national, St-Blaise. (né 6. III. 64 à St-Blaise.) — Etudes à Neuchâtel, Berlin et Munich, puis à Séville, Londres et Paris, Rédacteur de la «Suisse Libérale» à Neuchâtel de 94—06. Président du Conseil général de St-Blaise de 07—15; Président du Conseil communal de St-Blaise depuis 15; député de Neuchâtel au Grand Conseil de 98—06 et depuis 15; Président de l'Association de la presse neuchâteloise depuis 12. Membre du Comité de l'Association de la presse suisse depuis 18. Deputé de Neuchâtel au Conseil national depuis 17.

Darel, Georges, artiste-peintre, Rue du Rhône 29, Genève. (né 18. III. 92 à Genève.) 11—14 aide de Ferd. Hodler.

Darier, Henri, banquier, rue Charles Bonnet 6, Genève. (né 3. VIII. 50 à Pesth, Hongrie.) — A fait ses études à l'ancienne Acad. de Genève. Chef de la maison de banque Darier & Cie., à Genève. Prés. de l'Union Financière de Genève et de la Caisse d'Epargne du canton de Genève. Membre de plusieurs autres conseils d'administration.

Daucourt, Ernest (Victor, Joseph), avocat, Directeur du journal «Le Pays», rue du Marché, Porrentruy. (né 22. X. 48.) — Etudes univ.: Paris et Berne. — Acquisition du journal «La Gazette jurassienne», organe du parti conservateur catholique du Jura, qu'il a transformé sous titre «Le Pays». 82—95 député au Grand Conseil, 94—13 préfet du district de Porrentruy; conseiller national pendant cinq périodes.

David, Adam, Dr. phil., Afrikaforscher, Güterstrasse 144, Basel. — Forschungsreisen; Publikationen. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

David, Heinrich, Dr., a. Vizekanzler, Bernastr. 47, Bern. Früher Regierungsrat in Basel, dann Vizekanzler der Eidg. — V.: Die Herzogin Yolanthe u. die Bande vom tollen Leben 06; Vernehmlassung der HH. Dr. H. David u. Dr. R. Zuff an den Grossen Rat der Stadt Basel 09; Die diplomatische u. wirtschaftliche Vertretung im Auslande, in: Schweiz. Zeitfragen, Heft 45, Zürich 15.

David, Jean-Elie, journaliste, Petit-Beaumont, Lausanne. (né 14. III. 55 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Genève (sciences mathématiques), Paris (Sorbonne, mathématique). Plusieurs séjours en Angl. et en Italie. A passé quatre ans à Paris. 03 Grèce, Constantinople, Russie. 13 visite les ateliers Krupp, Hambourg, Stockholm, Helsingfors, Copenhague. 18 prend part à la visite des six journalistes suisses aux Etats-Unis. — 92—99 enseigne l'histoire à l'Ecole Vinet à Lausanne. Rédacteur à la Gazette de Lausanne. — Auteur de: Guide pour l'Enseignement de l'Histoire universelle; Le Tunnel du Simplon.

Davinet, Eduard, Architekt, Konservator des Berner Kunstmuseums, Waisenhausstrasse 12, Bern. (geb. 23. II. 39 in Pont d'Ain, France.) — Stud. Kollegium zu Bourg, dann Paris. 57—62 Arch. in Bern, 62—64 in Stuttgart, 64—76 in Interlaken, seit 76 in Bern. Gr. d. Verkehrsvereins Bern 90 zus. mit Bankdir. Yersin u. Hans Rooschütz; d. Berner Land-Cie. 80, zus. mit Ing. Thormann-v. Graffenried; d. Schänzli-Rabbenthalquartiers 57; d. alten Kursaal Schänzli u. d. alten Pension Victoria 65; d. Gurtenkulm 57. — Mitgl. d. eidgenössischen Kunstkommission d. Gottfried Keller-Stiftung, Präs. d. Berner Kunstgesellschaft 88—94 u. 01—06. — E.: Ehrenbürger d. Stadt Bern. — Ausgeführte Bauten: Schloss Wilhelma bei Cannstadt, Grand Hotels Victoria u. Jungfrau Interlaken, alter Kursaal Schänzli u. Sanatorium Victoria Bern, Kirchenfeld- u. Stadtbachquartier, Schützenfestbauten 85 u. Festbauten für das Gründungsfest 90 in Bern u. Schwyz, Hotel Römerbad in Badenweiler, zus. m. Fr. Studer: das neue Mustersanatorium Viktoria-Schänzli Bern 04; Kinderpavillon Heiligenschwendi, Colleg. mit Kirche Schwyz 10 etc.

Daxelhofer, Marcel (Louis), Architekt, Obstbergweg 8, Bern. (geb. 22. X. 78 in Aubonne.) — BO.: Aubonne u. Biel. — Stud. Gymn. Lausanne, Eidg. Polytechnikum Zürich. Erst Arch. in der Firma Pfleghard & Haefeli in Zürich, dann Teilhaber des Architekturbureaus Bösiger & Daxelhofer in Biel (02—05), seither Bureauchef der Firma Bracher & Widmer in Bern. — D. war Mitarbeiter an der Konkurrenz u. Ausführung des Obergerichtsgebäudes in Bern, der Volksbank, des Hotel National, der Bauten am Bahnhofplatz (Schweizerhof etc.) in Bern, der Bank in Langnau, der Kantonsbibl. Fribourg, des Zelglischulhauses in Aarau etc. — Wettbewerbserfolge: zweite Preise bei der Konkurrenz für die Universitätsbauten in Zürich, der Nationalbank in Bern u. der Spar- u. Leihkasse in Bern (als Mitarbeiter); einen ersten Preis zus. mit E. Fröhlicher in Solothurn für die grossen Spitalbauten in Rosario (Argentinien).

Debarge, Louis (Frédéric), pseudon. Pierre Valjean. Lic. ès lettres, Directeur de la «Semaine littéraire», Crêts de Champel 12, Genève. (né 14. XII. 59.) — Et. un.: Genève. A fondé à Genève la «Semaine littéraire», en 93.

Debrit, Jean (Ami, Gustave, Eugène), lic. litt. et journaliste, Bellevue près Genève. (né 6 VII. 80 à Genève.) Fils de Marc Debrit, rédacteur (62—84) et direct. (84 à 04) du Journal de Genève. — Etudes: Univ. de Genève, puis études sociales pratiques, voyages d'ét. en Italie, Grèce, France, Allem., Angl. 07—09 rédacteur du Journal de Genève, 09—14 direct.-propr. de l'ABC, quotidien, Genève, 14—18 rédact. en chef de la Guerre Mondiale (quotidien), Genève. 17 rédact. en chef et co-propr. de la Nation (hebd.), 17—20 direct. propr. de la Feuille, Genève. — Auteur de: La Guerre de 1914, notes au jour le jour, par un neutre., vol. I—V, 14—17; . . . Et ce fut la guerre, 17.

Decoppet, Camille, avocat, Directeur du Bureau international de l'Union postale universelle, Alter Aargauerstalden 2, Berne. (né 4. VI. 62 à Suscévaz près Yverdon.) — Etudes: univ. de Lausanne. 90 procureur général du Canton de Vaud, 97—01 député au Grand conseil (prés. 99), 00—12 conseiller national, 01 à 12 conseiller d'Etat, 12—19 conseiller fédéral (prés. de la Confédération 16), dès 20 Directeur du Bureau international de l'Union postale universelle à Berne.

Decoppet, Maurice, Prof., Eidg. Oberforstinspektor, Optingerstr. 14, Bern. (né 64.) — V.: Impressions forestières dans: Journal forestier suisse 03; Les impôts forestiers en Suisse, Zch. 04; Legislation concernant les forets de protection, dans: Journal forestier suisse 07; Quelques mots relatifs à l'assurance des forêts, dans: Journal forest. suisse 07; Réorganisation de l'inspection féd. des forêts, Berne 07; L'activité du service féd. des forêts, dans: Journal forest. suisse 08; Rapporto presentato dal perito forestale, Bellinz. 09; Quelques Réflexions sur l. conditions forest. du Tessin 09; Statistik des Holzverkehrs d. Schweiz mit d. Auslande, Zch. 10; Les forêts à la VIIIe. exposition suisse

d'agriculture, Berne 11; La destruction des vers blancs dans les pépinières forest., Berne 12; Produktion und Verbrauch von Nutzholz, Zch. 12/14; Notes de voyage en Scandinavie, Berne 13; Dasselbe deutsch 13; Die Vorarbeiten zur Erneuerung der Zolltarife u. Handelsverträge, Berne 14; Aperçu général des exploitations forest. des années 14—16; Allgemeine Orientierung über die Holznutzungen, Bern 17.

De Crue, Francis, Dr. ès lettres, anc. rect., profess. d'univ. La Petite Pierrière près Chambésy (Genève). (né 9. IX. 54 à Genève.) Descendant d'une famille d'orig. franç. réfugiée en Suisse lors de la Révocation de l'Edit de Nantes. — Etudes: Genève, Leipzig, Paris. Voyages d'études en Italie, Grèce etc. — 75 et 82 lic. ès lettres Genève et Paris. 85 doctorat ès lettres à la Sorbonne, 86 maître de conférences de la Fac. des lettres de Rennes; 86—88 chargé de cours à celle de Poitiers. 88 prof. ord. à l'univ. de Genève. — Membre du Comité de la Soc. d'Hist. et d'Arch. Prés. du Comité de la Soc. auxiliaire des Sciences et des Arts. Membre de la Soc. des Arts. — Dist.: Lauréat de l'Univ. de Genève ainsi que de l'Acad. franç.; Chevalier de la Légion d'Honneur. Officier de la Couronne et du Sauveur. — Auteur de nombreuses publicat. sur des sujets hist. et litt., notamment de: La délivrance de Genève et la Conquête du duché de Savoie en 1536 16; A. de Montmorency, connétable de France, 2 vol. 85 et 89, couronné par l'Acad. franç.; Les idées politiques de Mirabeau 83, couronné par l'Univ. de Genève. — Anc. collab. de la Revue hist. (Monod) de Paris; de la Recue Critique d'Hist. et de Litt. de Paris; de la Bibl. Universelle de Lausanne, du Journal de Genève, etc.

Dedual, Julius, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nationalrat, Bahnhofstrasse, Chur. (geb. 5. XII. 64 in Chur.) — BO.: Präsanz. — Stud. Gymn. Chur, Eichstädt, Univ. München, Zürich u. Heidelberg. — Vater: Joh. Jos. Dedual, Regierungsrat, eidg. Untersuchungsrichter (1834—1911.) — 89—09 Rechtsanwalt in Chur, zugl. Mitgl. d. Kreisgerichts Chur, d. Grossen Rates, dessen Präs. 06, Mitglied des Kleinen Stadtrates u. Grossen Stadtrates

Chur, d. Bezirksger. Plessur; 09—18 Mitgl. d. bündnerischen Regierung, Regierungspräs. 11 u. 15, Präs. des Corpus catholicum von Graubünden u. 13 Jahre lang d. kath. Verwaltungskommission. Seit 18 Mitgl. der kant. Erziehungsrates u. seit 19 d. Nationalrates. Mitglied d. Verwaltungsrates d. Chur-Arosabahn, d. Kreiseisenbahnrates IV d. S. B. B. u. Präs. d. Rheinverbandes (Gruppe d. Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes). — V.: Lebensbild von Regierungsrat J. J. Dedual 12; Versch. gesetzgeberische Arbeiten über das Grundbuchwesen. Umfassende Tätigkeit in der Journalistik seit 81.

Défayes, Camille, Conseiller national, Martigny-Ville, Valais. (né 11. I. 61.) Avacat et notaire. Député au Grand Conseil dès 89 (prés. 12 et 13). Juge cantonal depuis 16. Président du Tribunal cantonal des assurances. Membre du Conseil national de 96 à 08 et depuis 19.

Des Gouttes, Paul, Dr. en droit, avocat, Chandoleine, Vandoeuvres (bureau: Corraterie 24, Genève). (né 25. X. 69 à Genève.) — Etudes: Collège et univ. de Genève. 85—86 séjour d'étude en Angl., 91—92 en Allem. — 91 brevet d'avocat, 92 doctorat en droit. 95 à 97 secrétaire du Département du Commerce et de l'Industrie. Dès 97 associé avec E. A. Des Goutes et W. Demole, avocats à Genève. Dès 98 secrétaire général du Comité Internat. de la Croix-Rouge. 06 secrétaire de la Conférence de revision de la Convention de Genève. Dès 13 prés. du Comité Universel des Unions chrétiennes de Jeunes Gens. — Dist.: Officier d'instruction publique. — Dès 98 rédacteur du Bulletin international des Sociétés de la Croix-Rouge, dès 19 direct. de la Revue internationale de la Croix-Rouge. — Auteur de: Loi fédérale sur les rapports de droit civil des citoyens établis ou en séjour, 92, thèse de doctorat, avec complément en 97, tous deux ouvrages couronnés par le Prix Bellot de l'univ. de Genève; divers opuscules relatifs à la Croix-Rouge internationale.

Delachaux, Arthur, Editeur, Neuchâtel. — Auteur de: L'oiseau du petit ramonteur, Neuchâtel 02; Le noël du

petit joueur d'orgues, Neuchâtel 01; Richard et Marguerite, Neuchâtel 01.

Delachaux, Théodore, peintre-artiste, Vieux-Châtel 17, Neuchâtel. (né 21. V. 79 à Interlaken.) — Cit. de La Chaux-de-Fonds. — Et. Gymn. Neuchâtel, Atelier Luc-Olivier Merson et à l'atelier d'Eugène Carrière à Paris; séjour d'études à Venise. Depuis 12 fixé à Neuchâtel, prof. de dessin au Gymnase cantonal ainsi que dans l'Ecole d'art privé qu'il vient de créer. Pendant plus. années D. était secr. central de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses. Un œuvre principal: décoration de salle à manger dans la clinique de son frère, le docteur C. D. à Château d'Oex.

Delaquis, Ernst (Armand), Prof. Dr. jur., Abteilungschef im Eidg. Justiz- u. Polizeidepartement, Thunstrasse 95, Bern. (geb. 13. XI. 78 in Alexandrien, Aegypten.) — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Heidelberg, München, Berlin. — 09 P.-D. an der jur. Fakultät d. Un. Berlin u. Assistent am Kriminalistischen Inst. d. Univ., 13 Titularprof. daselbst; 14 a. o. Prof. a. d. Univers. Frankfurt a. M.; seit 19 Abteilungschef im eidg. Justiz- u. Polizeidep. u. Honorarprof. a. d. Univ. Bern. Mit-Herausgeb. d. Scheiz. Zeitschr. für Strafrecht und der Zeitschrift f. d. gesamte Strafrechtswissenschaft. — V.: Zahlreiche Schriften u. Aufsätze über strafrechtliche Fragen.

Demiéville, Ernest, docteur en médecine, médecin, Villa Marguerite, Chesières Village. (né 22. V. 75.) — Bourgeois de Palézieux et Villarzel (Vaud). Fils de feu Adrien Demiéville, député, anc. président du Cons. comm. de Lausanne. — Etudes: Univ. de Lausanne, Strasbourg, Hambourg, Londres. 01 diplômé, 04 établi médecin, 15/16 a soigné des blessés à Besançon et Paris. Prés. de la Société de la Croix Rouge Ollon-Montagnes. — Auteur de diff. articles parus dans des journaux médicaux, notamment: Les variations des globules sanguins et principalement des globules bleus par le traitement radiothérapique (Revue suisse de médecine, du 20 et 27 juin 1914).

Demiéville, Paul (Constant), docteur en médecine, médecin et prof. à l'Univ. de Lausanne, 2 Place Montbenon, Lausanne. (né 26. XII. 55.) — Cit. de Palézieux, Villarzel, Sédeilles et Rossens. — Etudes: Collège cant. et gymnase à Lausanne et Berne, Univ. Lausanne (sciences) et Berne, Vienne, Munich, Londres et Paris (médecine). Assistant d'anatomie et d'anatomie pathologique à Berne, internats à Berne et St-Gall. 82—85 médecin praticien à Rolle, dès 85 à Lausanne. Dès 92 prof. de polyclinique médicale et chirurgicale à l'Univ. de Lausanne, 92—00 membre de la Commission de Salubrité de la Ville de Lausanne. Dès 01 membre du Conseil de Santé du Canton de Vaud. — Auteur d'une thèse de doctorat: Ueber Pigmentflecken der Haut (dans Virchow's Archiv), ainsi que de divers travaux parus dans des revues (Revue médicale de la Suisse Romande, Korrespondenzblatt für Schweizer Aerzte etc.).

Demole,Eugène, Dr. phil., Conserv. au musée d'art et d'hist. (Héliochim.), rue des tranchées de Rive 19, Genève. (né 50.) — Auteur de: La zecca dei conti del genevese an Annecy, Milano 04; Nouvelle méthode pour la Photographie des médailles, Paris 06; Notices sur le musée suisse de photographies documentaires à Genève, Genève 06; Contribution à l'étude de l'image latente photographique, Paris 07; Coup d'oeuil sur la collection du musée du Vieux Genève, Genève 10; Emissions irrégulières de pièces de six derniers frappées à la Monnaie de Genève, Genève 10; Les jetons représentants les métamorphoses d'Ovide, sont-ils l'œuvre de Jérome Russel, Genève 10; De la codification des méthodes déscriptives en numismatique, Genève 10; Les collections orientales de H. Moser, Genève 11; Médailles genevoises décernées du «secours suisse» du XVII. au XIXme siècle, Genève 11; L'accord de Stadthagen, Genève 11; Voltaire, Bruxelles 13; Les debuts probables du monnayage épiscopal bâlois au Xe. siècle, Genève 15; Le sceau de J. de Faucigny, Genève 16; Une amulette d'archer du XV. siècle, Genève 17; Le culte préhistorique du soleil,

Genève 1; Les armes officielles de la république et du canton de Genève, Genève 18; Observations sur les armes et couleurs de la république et du canton de Genève, Genève 19.

Denzler, Albert, Dr. phil., Ing., gew. Privatdozent a. d. E. T. H. (Elektrot.), Schmelzberg 14, Zürich 7. (geb. 59.) — V.: Ein neuer elektrischer Wasserstandszeiger, in: Schweizer. Bauzeitung, Bd. 12, Zürich 88; Die elektrische Kraftübertragung der Papierfabrik Biberist, Zürich 93; Der Drehstromtram in Lugano, Zürich 96.

Denzler, Robert F., Kapellmeister, Holbeinstr. 31, Zürich. (geb. 19. III. 92 in Zürich.) — Stud. Konserv. Zürich (bei Fritz Niggli u. Volkmar Andreae). — 11 musikal. Assistent in Bayreuth, 11/12 erster Solorepetitor am Stadttheater in Köln, 12 Ernennung zum städtischen Musikdirektor in Luzern, 13 zum kant. Musikdirektor daselbst, seit 15 Kapellmeister am Stadttheater Zürich, als Nachfolger Dr. Lothar Kempters. — Hauptsächl. Kompositionen (alle ungedruckt): Lieder mit Klavier- und mit Orchesterbegleitung, Männerchöre, zwei sinfonische Fantasien für grosses Orchester, eine Sinfonie mit Männer- und Knabenchor, Soli, eine Suite für zwei Solo-Violinen. — Ue.: Textbuch: Der Zwerg vom Haslital, Oper von Gustav Doret.

Deonna, Waldemar, lic. litt. et docteur ès lettres, privat-docent, Chemin de la Gradelle, par Chêne, Genève. (né 24. IX. 80 à Cannes, France.) — Etudes: Ecole des Hautes-Etudes et Ecole du Louvre, Paris, ancien membre étranger de l'Ecole franç. d'Athènes (Institut français d'archéologie). 08—11 prof. suppléant d'Archéologie, 11 privat-docent. Direct. de l'Ecole municipale des Beaux-Arts de Genève; Secrétaire du Service Municipal de l'Instruction publique, des Musées et des Collections. Dès 13 prés. de la Soc. auxiliaire du Musée de Genève. — Dist.: 10 obtint le Prix Zographos à Paris (Soc. pour l'encouragement des Etudes greques). 14 Prix Bordin à Paris (Acad. des Inscriptions et Belles-Lettres). Membre correspondant de la Société nat. des Antiquaires de France. — Auteur de près de 200 publicat. sur des sujets presque tous

d'archéologie et parues presque toutes dans des revues, journaux quotidiens et autres, sauf: Les Apollons archaïques 08 (Etude sur le type viril de la statuaire grecque au VIe siècle avant notre ère), ouvrage honoré d'une subvention de la Soc. auxiliaire des sciences et des arts de Genève et du Prix Zographos (voir ci-dessus); L'archéologie, sa valeur, ses méthodes, 3 vol., 12, ouvrage honoré de la même subvention que la publicat. précédente ainsi que du Prix Bordin (voir ci-dessus); Les statues de terre dans l'antiquité 08; L'expression des sentiments dans l'art grec 14; Les pas et rythmes de l'art 14.

Dessoulavy, Paul, professeur à l'université, Saars 15, Neuchâtel. (né 8. VIII. 53.) Prof. ord. à l'univ. de Neuchâtel. (Des détails nous manquent.)

Dettling, Alois, Staatsarchivar, Seewen, Kt. Schwyz. Staatsarchivar d. Kts. Schwyz. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Deutsch, Piet (Hermann), Dr. jur., Konzertsänger, Palmstrasse 25, Winterthur. (geb. 21. II. 76 in Richterswil.) — BO.: Tägerwilen, Thurgau. — Stud. Univ. Zürich, Berlin, Strassburg, Basel, Leipzig; Spezialstudien in Stimmbildung nach Schule Siga Garsò bei Frau E. Schmid-Buff, Zürich. — 02—07 Substitut am Bezirksgericht Winterthur, 07—14 Konzertsänger in Berlin, seit 14 in der Schweiz, seit 15 neuerliche Studien in Stimmbildung, seit 16 Lehrer für Stimmbildung am Konservatorium Basel, seit 17 auch an der Musikschule Winterthur. — V.: Ueber Anwaltschaft in Italien im IX. bis XII. Jahrhundert, Diss. 02; Ueber Stimmbildung, Aufsatz im Jahrbuch der Literar. Vereinigung Winterthur 19.

Dévaud, Eugène, Dr. ès lettres, prof. à l'université, place du Collége 13, Fribourg. (né 17. V. 76.) — Dès 18 prof. ord. à la Faculté des Lettres de l'univ. de Fribourg.

Dhéré, Charles, Dr. ès sciences et en méd., prof. à l'université, route de Villars 3, Fribourg. (né 5. III. 76 à Paris.) Dès 1900 prof. ord. à la Faculté des Sciences de l'univ. de Fribourg et dir. du Laboratoire de

physiologie. — Auteur de: Recherches sur les variations quantitatives du système nerveux, sur l'absorption des rayons ultraviolets, sur la gélatine déminéralisée, sur l'hémoeynanine, sur l'hémochromogène acide, sur l'hélicorubine, etc.

Diem, Otto, Dr. med., Nervenarzt, Brambergstrasse 48, Luzern. (geb. 30. I. 79.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Genf, Basel, Zürich, Bern, Berlin. — Zunächst I. Assistenzarzt d. Psychiatr. Klinik im Burghölzli Zürich; 02—19 ärztl. Praxis m. neurolog. Spezialtätigkeit in Herisau; seit 19 ärztl. Experte an der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. — In Herisau öffentliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeinnützigkeit (Gesundheitswesen, Enthaltsamkeitsbewegung, Schulwesen); als Schularzt Gr. d. Ferienkolonien d. Gemeinde, Einführung v. Stillprämien, Gründung eines alkoholfreien Rest. u. einer öffentl. Krankenkasse. — V.: Aufsätze in versch. schweizer. u. internat. Zeitschriften hygien. Natur.

Diem, Ulrich, Dr. phil., Leiter des Kunstmuseums, Zentralpräsident des schweizerischen Kunstvereins, Greifenstrasse 13, St. Gallen. — V.: Das Wesen der Anschauung, Bern 99; Das A B C der Formen, Ravensburg 01; Didaktik und Methodik des elementaren Freihandzeichnens, Ravensburg 01; Grundlagen des Gedächtniszeichnens, Zürich 01; Hat der bisherige Zeichenunterricht die Grundgedanken Pestalozzis verkörpert oder entwickelt? Zürich 04; Statistische Uebersicht über die Lehrplanbestimmungen für den Zeichenuntericht, St. Gallen 04; St. Galler Beiträge zur Reform des Zeichenunterrichts, Zürich-Ravensburg 01—05; A guetgmeints Festspili zuer Erinnerig a de achtzigst Geburtstag vo üsem St. Galler Kunstverein, St. Gallen 07; Betrachtungen zur schweizerischen Kunstpflege, Zürich 14; Bildbetrachtung, St. Gallen 19.

Dietiker, Walter, eidg. Beamter u. Schriftsteller, Marienstrasse 21, Bern. (geb. 15. I. 75 in Bern.) Autodiktat. Reisen in Deutschland u. Oesterreich. — V.: Gedichte, herausgeg. v. d. Zytgloggegesellschaft 19.

Dietler, Eduard, Art.-Oberst, Sektionschef der Generalstabsabt., Kollerweg 6, Bern. (geb. 59.)

Dietler, Herrmann, Ing., Luzern. — V.: Ueber die Erstellung einer Eisenbahn durch das Gäu, Solothurn 70; Bericht und Voranschlag über den voraussichtlichen Ertrag der projektierten Eisenbahn Lyss-Solothurn-Olten, Biel 72; Aargauisch-Luzernische Seethalbahn, Lenzburg 74; Rechtsufrige Zürichseebahn, Solothurn 77; Die Ergebnisse der technischen Untersuchung über eine Eisenbahn von Solothurn nach Olten, Solothurn 77; Die schweizerische Eisenbahnfrage, Zürich 77; Technischer Bericht an die Gemeindekommission von Winterthur, Solothurn 78; Eisenbahnprojekt Solothurn-Münster, Luzern 91; Schweizerische Eisenbahnen, Wien 94; Die Rickenbahn, Luzern 01; Die Eisenbahn Solothurn-Münster, Solothurn 02; Gutachten üb. die Bahnprojekte Rheinach-Emmenbrücke, Luzern 05; Die Randenbahn, Luzern 12; Gutachten über die Bahnhoffrage in Interlaken, Luzern 12; Gutachten betreffend den normalspurigen Bau der Brienzerseebahn, Luzern 13; Die Spurfrage der Brienzerseebahn in erneuter Prüfung, Luzern 13.

Dietschi, Hugo, Dr. jur., Stadtammann, Olten. (geb. 64 in Solothurn.) Seit 02 Stadtammann in Olten. Weitere polit. Aemter: Kantonsrat seit 1900, Präs. d. Staatswirtschaftskommission d. Kts. Solothurn.

Dietzi, Hans, Kunstmaler u. Xylograph, Mittelstrasse 6, Bern. (geb. 5. VI. 64.) — Stud. Privatmalschule Jakobides, München, Akademie Berlin, Kunstschule Weimar (Prof. Graf v. Kalkreuth, Aufenthalt in Rom. — Erst tätig als Xylograph b. Closs (Stuttgart), dann in Paris bei Rose (graveur sur bois) und zuletzt bei Hildibrand. — E.: Zwei Med. d. Weimarer Kunstschule. — Repr. in der «Schweiz», Monatsschrift 19 u. a. — Selbstporträt in der Kunsthalle Bern.

Dietzi-Bion, Hedwig, Schriftstellerin, Beatusstrasse 20, Bern. (geb. 30. VII. 67 in Bern.) — V.: Dr Hustyrann, berndeutsche Nov.; eine grössere Anzahl berndeutsche Theaterstücke. — Ue.: Französische und flämische Legenden und Gedichte.

Dill, Emil, Zeichenlehrer u. Kunstmaler, Zug. (geb. 61 in Liestal.) — Stud. Ob. Realschule Basel, Lehre als Musterzeichner in einer Basler Bandfabrik, zeichnerische Ausbildung in Stuttgart, Karlsruhe u. Paris, Kunstakademie München. — Erst Dekorationsmaler in Basel, Illustrator beim «Nebelspalter». Studium des architektonischen Zeichnens an der techn. Hochschule München, dann während mehreren Jahren Ausführung v. Bildern aus der Geschichte von Radolfszell für den Bürgersaal des dortigen Rathauses, zus. mit Alb. Fierz, seit 98 Zeichenlehrer an der Kantonsschule Zug. Hat ausgestellt im Münchner Glaspalast 01, an d. schweiz. Kunstausstellung in Vevey und der Basler Gewerbeausstellung 01.

Dind, Emile, Dr. en méd., prof. à l'université, place Montbenon 2, Lausanne. (né 29. III. 55.) — Etudes univ. à Berne, Tubingue et Vienne. — Professeur extraord. à la Faculté de Medécine et dir. de la Clinique dermatologique (Hôpital cantonal). Ancien membre (et prés.) du Grand Conseil du Canton de Vaud ; ancien membre et vice-prés. de la Commission fédérale pour les examens de médecine ; député au Conseil des Etats depuis 18. — Auteur de : La blennorrhagie et ses complications, avec Dr. Galli-Valerio, Dr. Eperon, Dr. Rossier 02 ; Hygiène de la peau (Petite Bibliothèque d'Hygiène) 09.

Dinkelmann, Hans, Generaldirektor der S. B. B., Waldhöheweg 16, Bern. Präs. d. Generaldirektion 20. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Diserens, Edouard, Lic. ès sc. math. et phys., Ingénieur rural topographie diplomé, Avenue du Simplon 3, Lausanne. (né 28. VIII. 85 à Paudex près Lausanne.) — Cit. de Savigny. — Et. un.: Lausanne, Fac. des Sc. 02—05 ; Zurich, Ec. polyt. féd. 05—07. Stage à St-Gall, Bureau cant. du Génie rural 07—09. Nommé ing. rural, chef du Service des améliorations foncières du cant. de Vaud 09, chargé de cours à la Fac. des sc. de l'Un. de Lausanne. A introduit dans le ct. de Vaud liaison des travaux d'améliorations foncières avec les entreprises d'assainissement des plaines, des remaniements

parcellaires avec les renouvellements du régistre foncier. A encouragé l'applicat. des machines pour la mise en valeur des terrains assainis. — Auteur de publicat. concernant des assainissements de plaines et des améliorations de terrains, parues dans diverses revues scientif., ainsi sur les améliorat. alpestres dans le Bull. des Soc. agric. de la Suisse romande 16–20.

Ditisheim, Paul, Fabricant de chronomètres, Parc 9, La Chaux-de-Fonds. (né 68.) — V.: La variation des chronomètres, Genève 01; Réforme de notations horaires, Genève 17.

Döbeli, Emil (Jakob), Dr. med., Kinderarzt, Dozent f. Kinderheilkunde, Optigenstrasse 16, Bern. (geb. 9. XI. 76 in Sarmenstorf, Aarg.) — Stud. Gymn. u. Univ. Bern. — Erst Assistenzarzt am Zieglerspital Bern, in Schinznach-Bad, in Breslau (Kinderspital), seit 04 Kinderarzt in Bern, 11 Habilitation als Dozent f. Kinderheilkunde a. d. Univ. Bern, 15–19 Platzarzt in Bern. — V.: Ueber die Bildung des Sekrets bei der Ozaena, Diss. 03; Ueber die Empfindlichkeit verschieden alter Tiere gegen die Opiumkaloide 10; Ueber die Verwendung von Opiaten im Kindesalter 12; Zahlr. Aufsätze u. Referate über Säuglingsernährung u. Kinderkrankheiten im Korrespondenzbl. f. Schweizer Aerzte.

Dolder, Jakob (Adolf), Masch.-Ing., Viktoriarain 11, Bern. (geb. 7. IV. 67.) — Stud. Gymn. Aarau, techn. Hochschule München. — Zuerst Konstrukteur bei Maschinenfabriken in Italien und der Schweiz tätig, seit 10 techn. Experte am Schweiz. Amt für geistiges Eigentum in Bern. — V.: Die Fortpflanzung des Lichtes in bewegten Systemen 16.

Dominé, Hedwig (Ps. Hanna Fröhlich), Schriftstellerin, Schärtlingasse 24, Basel. (geb. 1. VII. 67 in Lenzburg.) — V.: Der Bettlerin Fluch 08; Fideli Schwizergschichtli etc.

Dominicé, Frédéric (Paul-Emile), banquier, Genthod (Genève). (né 27. I. 68 à Genève.) — Etudes à Genève et à Paris. 91–95 a vécu cinq ans aux Etats-Unis, où il a été vice-président d'une Banque Nationale au Nouveau Mexique. 97–05 agent de change à Genève. Dès

06 direct. de l'Union Financière de Genève. Prés. du Cons. d'admin. de la Soc. Genevoise d'Instruments de Physique. — Au militaire : Lt.-Colonel, commandant du parc de la 1re division. — Auteur de : Manuel des Valeurs de la Bourse de Genève 02.

Donini, Gaetano, Consigliere nazionale, Gentilino presso Lugano. (nato 1. VIII. 74.) Stud. agronomia al Politecnico Federale. Fu membro del Gran Consiglio dal 01 al 05 e del Consiglio di Stato dal 05 al 09 e in quest'ultimo periodo membro del Consiglio d'Amministrazione delle Ferrovie Federali. Dal 09 al 15 copri il posto di Capo sezione all'Istituto Internazionale d'Agricoltura in Roma. Deputato al Consiglio nazionale dal 20. — Autore di : Die rationelle Geflügelzucht, mit bes. Berücksichtigung d. landwirtschaftl. Nutzgeflügelzucht, ill. 01 ; Notwendigkeit u. Mittel, die schweiz. Landwirtschaft besser u. kräftiger zu fördern 13 ; Zur Frage der Getreide-Versorgung in der Schweiz 14.

Donzé, Numa, Kunstmaler, Steinengraben 10, Basel. (geb. 6. XI. 85 in Basel.) — Stud. Ob. Realschule Basel, bei Kunstmaler R. Löw, Basel, Akademie München ; Studienaufenthalte in Rom, in Paris, in der Provence. Seit 10 in Basel. — E.: Gold. Med. d. Landesausstellung Bern 14. — D. ist sowohl Figurenmaler, wie Landschafter u. Graphiker. — Hauptwerke : Wandbilder : «Stiergefecht», «Apachentanz» 09, «Frauenraub» 10, «Amazonenkampf» 11, «St. Georg», «Kreuzigung Christi» 12, «Grablegung» 13. Bemalung des Hauses «zum Gold» (National-Ztg., Basel) 15. In öffentl. Besitz : «Stürmischer Tag», Landschaftsbild 09 (Basler Kunstverein) ; zwei Steinzeichnungen in der Mappe der Schweizer Werkstätten 14 ; Porträtlithographie von Prof. W. W. Jaeger 15 (2 Versionen u. die Originalzeichnung in der Kunstsammlung Basel).

Doret, Gustave (Charles, Vincent), compositeur de musique, 34 Rue Vineuse, Paris et 24 Rue Beauséjour, Lausanne. (né 20. IX. 66 à Aigle.) — Cit. de Vevey. Etudes : Univ. de Lausanne, Hochschule für Musik à Berlin et Conservatoire National de Musique, à Paris. Destiné d'abord à la carrière médicale, se voue, dès

84, entièrement à la musique. Depuis 88 réside toujours à Paris, où il fait toute sa carrière. Pendant 3 ans chef d'orchestre des Concerts d'Harcourt de la Soc. Nationale, puis directeur de la musique au Théâtre National de l'Opéra-Comique. — Dist.: Chevalier de la Légion d'Honneur. Membre correspondant de la Soc. des Beaux-Arts de Hollande. Compositeur de différents opéras, notamment : Loys, Les Armaillis, Le Nain du Hasli ; Le Peuple Vaudois 03 ; La Fête des Vignerons 05 etc.; puis de diverses œuvres orchestrales et chorales, de deux cents lieder et de l'oratorio : Les Sept Paroles du Christ. Fait jouer au théâtre de Mézières (Jorat) : Henriette, Aliénor, La Nuit des IV Temps et Tell. — Auteur d'ouvrages de critique musicale, not.: Musique et musiciens, Lettres à ma nièce sur la musique en Suisse, et : Pour notre Indépendance musicale.

Dormann, Leo, Oberstdivisionär, B e r n. (geb. 70.) Seit 20 Kommandant der 5. Division als Nachf. von Oberstkorpskommandant Steinbuch.

Droz, Numa, directeur de l'ecole secondaire de Boudry, C o r t a i l l o d. — Auteur de : Der eidgenössische Schulartikel, Zürich 82 ; Die landwirtschaftliche Krisis, Aarau 84 ; Etudes et portraits politiques, Genève 95 ; La république neuchâteloise, La Chaux-de-Fonds 98 ; Les luttes pour l'emancipation, La Chaux-de-Fonds 99 ; La démocratie fédérative et le socialisme d'etat, Genève 16 ; Corso elementare di istruzione civica, Bellinzona 18.

Dubied, Arthur, Dr. ès lettres, prof. à l'université, avenue de la Gare 6, N e u c h â t e l. (né 20. VII. 62.) Prof. ord. à la Faculté des Lettres de l'univ. de Neuchâtel. (Des détails nous manquent.)

Du Bois, L. Auguste, Prof. à l'école normale (Phys.), Evole No. 2, N e u c h â t e l. (né 62.) — Auteur de : Les gorges de l'Areuse et le creux du Van, Neuchâtel 02 ; La dernière glaciation dans les gorges de l'Areuse et le Val de Travers, Neuchâtel 10 ; L'Areuse ou la Reuse ? dans : Bulletin de la société neuchâtel. de Géographie, Neuchâtel 10.

Du Bois, Charles, Dr. med., 4 rue St-Léger, Genève. (né 23. VI. 74.) — Bourg. de Genève. Etudes: Neuchâtel, Genève, Tubingue, Paris. — Médecin adjoint à la Clinique dermathol. univ. de Genève. Privat-docent à l'Univ. de Genève depuis 02. — Dist.: Membre corresp. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligraphie. — Auteur de nombr. publicat. médicales.

Dubois, Charles (Paul), Dr. med., Arzt, Falkenhöheweg 20, Bern. (geb. 11. III. 87 in Bern.) Vater: Prof. Dr. med. Paul Dubois, gest. 1918. — Stud. Gymn. u. Univ. Bern. — 12—16 Assistenzarzt der med. Klinik d. Univ. Bern (Dir.: Prof. Dr. Herm. Sahli), 16—17 Assistent-Stellvertreter an der Klinik der Krankheiten d. Nervensystems der Salpêtrière in Paris (Dir.: weiland Prof. Dr. J. Déjerine); seit 17 Spezialarzt f. innere Medizin u. Nervenkrankheiten u. Arzt am Sanatorium Victoria in Bern. — Ue.: Prof. Dr. med. Paul Dubois' Werke aus dem Franz. ins Deutsche.

Dubois, Charles, architecte, sq. de Georgette 3, Lausanne. (né 9. X. 74 à Lausanne.) Il a été architecte au Ier Arrondissement des Chemins de fer fédéraux, en 06 il s'est associé pour ouvrir un bureau d'architecte à Lausanne avec M. Jean Taillens. D. est l'un des auteurs du monument de la Réformation à Genève; il est également l'un des architectes de la gare des Chemins de fer fédéraux à Lausanne, etc.

Du Bois, Ernest, Dr. en philos., prof. à l'université, Evole No. 23, Neuchâtel. (né 12.III. 71.) Dès 04 prof. à la Faculté des Lettres de l'univ. de Neuchâtel (pour Phonétique). — Auteur de: La philosophie de la liberté de Ch. Secrétan, thèses, etc.

Du Bois, Henri, prof. de théologie, rue Burry 4, Neuchâtel. (né 5. I. 38.) — Etudes de théologie à Neuchâtel, univ. de Göttingue, de Halle et de Tubingue. — Pasteur pendant 58 ans dans diverses paroisses du cant. de Neuchâtel, 74—19 à Neuchâtel-Ville. Membre du Synode de l'Eglise nationale depuis 73, appelé à la présidence en 88, il a été réélu à cette charge à chaque nouvelle législature. A deux reprises il a présidé l'Assemblée pastorale suisse réunie à Neuchâtel.

En 74, quand la Faculté de théologie fut rattachée à l'Académie, M. Du Bois fut nommé à la chaire de théologie systematique. Il est le doyen d'âge du corps professoral des Universités suisses. — Dist.: Dr. theol. h. c. de l'univ. de Lausanne. — Auteur de : Histoire de la pensée chrétienne.

Duboux, Marcel, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Solitude 19, Lausanne. (né 23. III. 83.) Professeur exatraord. de chimie à l'univ. de Lausanne. — Auteur de : L'Analyse des vins par volumétrie physicochimique (avec Paul Dutoit) 12.

Duchosal, Franz (Michel, Charles), Dr. méd. vét., médecin vétérinaire, rue St-Victor 4, Genève. (né 18. VIII. 83.) — Cit. de Genève et de Chancy. — Etudes de méd. vét. à l'univ. de Genève. — Vét. cantonal à Genève et vét. frontière. Ancien direct. des abattoirs de Carouge, 17 membre de la commission féd. de rédaction de la nouvelle loi sur les Epizooties et de son Réglement d'application.

Ducrest, François, Direct. de la Bibl. univ. de Fribourg, Grand'rue 11, Fribourg. (né 12. XII. 70 à Promasens.) — Bourg. de Promasens, Pont, Besencens et Fiangères, fils de Romain Ducrest, dép. au Grand Conseil de Frib., mort. 01. — A étudié au Grand Sém. et à l'Univ. de Frib., à l'Univ. grégorienne de Rome et suivi un cours spéc. de paléogr. et de diplomatique aux Archives du Vatican. Ordonné prêtre 93, vicaire à Lausanne 94—96, prof. d'hist. au Coll. St-Michel 97—12, sous-bibliothécaire à la Bibl. cant. et univ. de Frib. 12—16; nommé direct. de cette Bibl. 16. Secrét. de la Soc. d'hist. du ct. de Fribourg 97—16 puis près de cette soc. depuis 16, vice-prés. du cercle cath. de Frib. 15—18, prés. de ce cercle depuis 18. Conservateur du médailler cant. de Frib. et prés. de la Commission du musée hist. de Frib., cinq ans archéologue cant., membre de diverses soc. savantes, Fondat. et direct. des Annales fribourgeoises, a écrit en outre dans diverses publicat. scient. et autres.

Dufaux, Frédéric (Auguste), artiste-peintre et sculpteur, rue de Lausanne 62, Genève. (né 12. VII. 52 à Ge-

nève.) — Etudes: élève de Barthélemy Menn, Acad. des Beaux-Arts de Florence, Acad. de Paris. — 76—91 a exposé régulièrement aux Salons de Paris à la Société des Artistes Franç.; a exposé aussi aux Expositions suisses. — Dist.: 89 médaille de 3e classe à l'Exposition universelle de Paris. Méd. d'or à l'Exposition d'Arcachon. 2 tableaux furent achetés par le Musée de Genève, 3 par l'Ariana et 1 par le Musée de Lucerne. — En sculpture: Bustes de Jean Etienne Dufour, de J. J. Rousseau, Marc Debrit et de Diday.

Duerst, Ulrich (Johann), Dr. phil., Universitätsprofessor, Neubrückstrasse 10, Bern. (geb. 4. X. 76 in Köln a. Rh.) — BO.: Mitlödi, Glarus. — Stud. Friedrich Wilhelm-Gymn. Köln, Kantonsschule Zürich, Univ. Bonn a. Rh., Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Zürich. — Zunächst Attaché au Laboratoire d'Anatomie Comparée du Musée d'Histoire naturelle in Paris, dann am Natural History Museum in South-Kensington (London), hierauf zwei Jahre Reisen im Norden bis Hebriden und im Süden in den Mittelmeerländern. Längerer Aufenthalt im Museum Berlin, dann Priv.-Dozent f. Zoologie an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich, gleichzeitig Gutsbesitzer u. Züchter in Würenlos (Aargau); 08 als a. o. Prof. an die Univ. Bern berufen; seit 11 ord. Prof. der Zootechnik, Veterinarlehre u. Beurteilungslehre. — E.: Korresp. Mitgl. mehrerer ausländ. anthropolog. u. landwirtschaftl. Vereine, Inhaber vieler Ausstellungspreise des In- und Auslandes. — V.: Hauptwerke: Die Rinder v. Babylonien, Assyrien u. Aegypten 99; Notes sur quelques bovidés préhistoriques 00; Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Hörner der Cavicornia 02; Les lois mécaniques dans le developpement du crâne des Cavicornes 03; Tierwelt der Ansiedelungen am Schlossberge zu Burg a. d. Spree 04; Animal remains from the Excavations at Anau 08; Selektion u. Pathologie 11; Grundzüge der Beurteilungslehre des Pferdes 20.

Dufour, Alfred (Louis), architecte, Cologny près Genève. (né 3. III. 74.) — Bourgeois de Satigny (Genève). — Etudes: Collège et Ecole des Beaux-Arts,

à Genève; voyages d'études en France, Allem., Angl. Pendant 20 ans architecte pratic. Dès 09 direct. de l'Ecole des Arts et Métiers. Prés. de la Commission de surveillance des cours professionnels. — Dist.: 00 à 03 Lauréat de plus. concours d'architect. à Genève, Berne et Neuchâtel. — Collab. aux travaux de l'Hôtel des Postes, Hôtel des Téléphones, Victoria Hall, Musée d'Art et d'Histoire, à Genève.

Dufour, Auguste, médecin, rue du Midi 1, Lausanne. (né 21. IV. 65 à Lausanne.) — Cit. de Châtelard (Montreux). Fils de Ls. Dufour, prof. de physique à l'Acad. de Lausanne. — Etudes: Acad. de Lausanne, Univ. de Berne, Bâle, Berlin, Würzburg, Paris, Londres, Vienne et Munich. 89 dipl. féd. et doctorat, 90—92 chef de clinique à Paris, 92 méd.-adjoint de l'Asile des Aveugles, Lausanne, 99 prés. de l'Institution romande en faveur des aveugles faibles d'esprit, 05 prés. de la Soc. vaud. de méd., 10 méd. en chef de l'Asile des Aveugles, Lausanne, 14 vice-prés. du Comité central de secours aux Français victimes de la guerre. — Dist.: Membre de la Soc. franç. d'ophtalmologie et de celle d'Heidelberg. Secrétaire du Congrès internat. d'ophtalmologie à Utrecht, 10 prés. d'honneur de la IIe section du Congrès internat. d'hygiène scolaire, Paris, 13 Chevalier de la Légion d'honneur, 18 méd.-chef honoraire de l'Asile des Aveugles à Lausanne. — Président de l'Union centrale suisse pour le Bien des aveugles. Président de l'Assoc. suisse en faveur des anormaux. — Auteur de nombreuses publicat. scientifiques.

Dufour, Charles (Marc Louis), fonctionnaire cantonal, Châtelaine près Genève. (né 15. VII. 81 à Lausanne.) 99 entre dans le commerce, puis aux Services Industr. de la ville de Genève jusqu'en 02. 03 entre dans l'administr. cant. au Départ. de l'Int. et de l'Agric. 13 nommé commissaire cantonal des guerres et direct. de la taxe milit. — Carrière milit.: 01 brevet de lieut., dès 18 major et versé dans le service territorial.

Dufour, Edouard (Humbert-Camille Henri), bachel. en théol. et doct. en sociologie, Miremont-Champel 33, Genève. (né 9. IV. 72 à Genève.) Descendant, du

côté paternel, de Michel Roset, premier homme d'Etat de Genève au 16e siècle, et du côté maternel, de Besançon Hugues, un des fondateurs de l'indép. genevoise. — Etudes: Univ. de Genève. Séjour au Canada et aux Etats-Unis. 98—03 pasteur en Belgique et à Genève, puis quitte le pastorat pour prendre un contact réel avec la classe ouvrière. 08—09 a travaillé au Canada comme pionnier et aux Etats-Unis dans la construction des lignes téléphoniques. Devenu socialiste enseigne, dès 13, comme privat-docent, à Genève, l'histoire du socialisme en France. — Auteur de: Hongrie, Pologne, Petite-Russie 96—12; Jacob Vernes (1728—1791) essai sur sa vie et sa controverse apologétique avec Jean-Jacques Rousseau 98—08; Les coopératives de production dans l'industrie 13; en outre des articles parus dans différentes revues.

Dufour, Theophile, Directeur honoraire des archives et de la bibliothèque, avenue florissante, Genève. — Auteur de: J. J. Rousseau et Ch. de Varens, Annecy 78; Notes sur le couvent de St-Claire, Genève 80; Deux relations de l'escalade, Genève 80; Clement Marot et le psautier huguenot, Paris 81; Un opuscule inédit de G. Farel, Genève 85; Bâle, Zurich et Genève en 1558, Genève 86; Giordano Bruno à Genève, Genève 87; Charles le Fort, Genève 94.

Duft, Johannes, Dr. jur., Nationalrat, St. Gallen. (geb. 16. XI. 83 in Gossau, St. Gallen.) — Besuchte die Verkehrsschule St. Gallen, war nachher Postbeamter. Studierte Volkswirtschaft u. Rechte 06—08 an der Handelshochschule St. Gallen, 08—11 an der Univ. Zürich. (Dr. juris publici). Seit 12 Rechtsanwalt, 12—18 Sekretär des gewerbl. Schiedsgerichte der Stadt St. Gallen, 18—19 Aktuar des Einigungsamtes des Kts. St. Gallen. Seit 15 Kantonsrat, seit 18 Mitglied des Gemeinderates der Stadt St. Gallen. Vorstandsmitglied der christlich-sozialen Organisationen der Schweiz u. d. christlichsozialen Arbeiterbundes der Schweiz. Seit 19 Nationalrat.

Dübi, Heinrich-Albert, Dr. phil., Privatgelehrter u. alpiner Schriftsteller, Redaktor d. Jahrbuches d. S. A. C., Rab-

bentalstr. 49, Bern. (geb. 25. XI. 48.) — Stud. Kantonsschule Bern, Univ. Bern, Leipzig u. Berlin, Lehrer der alten Sprachen u. Gesch. an der stdt. Realschule Bern 71—80, am stdt. Gymnasium Bern 80—04. — E.-Präs.: der Sektion Bern d. S. A. C.; EM.: des S. A. C. 13, der Royal Geographical Society in London 17, des Alpine Club in London 04. — Präs.: der Waisenkommission der Zunft zu Mittellöwen, der Lesegesellschaft, der Sektion Bern d. schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, d. hist. Vereins d. Kts. Bern. — Mitarbeiter: d. hist.-biogr. Lexikons d. Schweiz, d. Berner Taschenbuches, d. Blätter f. Bernische Gesch., d. Anzeigers für schweiz. Gesch., d. Archivs f. schweiz. Volkskunde, d. Archivs f. neuere Sprachen. — H.: G. Studer, Ueber Eis und Schnee, 2. Aufl., 3 Bde. 96—99; Jahrbuch d. Schweiz. Alpenklubs Bd. 27—54, 92—20. — V.: Saas-Fee u. Umgebung 02; Cyrano de Bergerac, sein Leben u. seine Werke 06; Hochgebirgsführer d. d. Berner Alpen, 4 Bde. 07—10; Jakob Samuel Wyttenbach u. s. Freunde 10; Briefwechsel zwischen Voltaire und Haller 11; Paccard wider Balmat, zur Besteigungsgeschichte des Mont Blanc 13; Die ersten 50 Jahre des S. A. C. 13; Die ersten 50 Jahre d. Sektion Bern S. A. C. 14; Clubführer durch die Walliseralpen, Bd. 3, 16; Denkschrift zur Feier des 75-jährigen Bestandes der Berner Liedertafel 20.

Düggeli, M., Dr. phil., Prof. E. T. H., Hofstr. 75, Zürich. (geb. 28. VII. 78.) — BO.: Luzern. — Seit 07 Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich (für landwirtschaftliche Bakteriologie, Bodenkunde u. Botanik). — V.: Pflanzengeographische u. wirtschaftliche Monographie des Sihltales bei Einsiedeln, Zürich 03; Die Bakterienflora gesunder Samen u. daraus gezogener Keimpflänzchen; Der Speziesbegriff bei den Bakterien; Bakteriologische Untersuchungen über das armenische Mazun; Beitrag zur Kenntnis der Selbsterhitzung des Heues; Die bakteriologische Charakterisierung der verschiedenen Typen der Milchgärprobe; Die Schwefelbakterien u. ihre Tätigkeit in der Natur; Die freilebenden stickstoffbindenden Bodenbakterien u. ihre Bedeutung im

Haushalte der Natur; Untersuchungen über die Mikroflora von Handelsmilch verschiedener Herkunft der Stadt Zürich nach Zahl u. Art der darin vorkommenden Spaltpilze; Ein neuer durch Bacterium lactis aërogenes Escherich verursachter Milchfehler, nebst Beobachtungen über die Veränderlichkeit dieser Erscheinung; Beitrag zur Frage über die Bedeutung der freilebenden Stickstoff fixierenden Bodenbakterien für die Ernährung der höhern Pflanzen; Die Schwefelbakterien, Zürich 19.

Duhm, Bernhard, Dr. theol., Universitätsprofessor, Johannrheinweg 101, Basel. (geb. 10. X. 47.) — Ord. Prof. der Theologie a. d. Univ. Basel. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Dumas, G., Dr. ès sciences, prof. à l'université, Villa Carrière, Béthusy, Lausanne. (né 25. III. 72.) — Prof. ord. à la Faculté des Sciences et à l'Ecole des Ingénieurs de l'univ. de Lausanne.

Dumas, Samuel, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Bel-Air 4, Lausanne. (né 27. III. 81.) — Bourgeois de: Bussigny s. Oron. — Prof. extraord. à l'Ecole des Hautes Etudes comm. de l'univ. de Lausanne. — Auteur de: Sur le développement des fonctions elliptiques en fractions continues 08; Le rachat et la réduction des polices d'assurances sur la vie 09; La loi genevoise accordant les secours de l'Etat aux Sociétés de secours mutuels 10; L'assurance de risque de guerre 11; La surveillance des sociétés d'assurances par la Confédération 12; Les taux de l'intérêt dans l'assurance sur la vie en Suisse 13; Les taxes techniques et les méthodes pour le calcul des réserves mathématiques dans l'assurance sur la vie 19; L'évaluation des titres au bilan 20.

Dummermuth, Markus, Dr. phil., dipl. Ing., Neufeldstr. 30, Bern. (geb. 9. I. 81 in Oberdiessbach.) Vater: Pfr. G. Dummermuth, Verf. d. Bern. Schulgeschichte u. a. — Stud. Gymn. Bern, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Zürich. Reisen in Italien, Ungarn, Deutschland. Zuerst Assistent an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich, 07—10 Ing. in der Elektromaschinenfabr. Felten

& Guillaume in Frankfurt a. M., 10—13 des Kabelwerkes Duisburg in Duisburg a. Rh., seit 13 bei der Generaldir. der S. B. B. in Bern. — Zentralpräs. d. Gesellschaft d. Ingenieure der S. B. B. — E.: Auszeichnung mit Preismed. u. Urkunde d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich f. d. Lösung einer Preisaufgabe aus dem Gebiet d. Festigkeitslehre. — V.: Ueber die Widerstandsänderungen des Eisens durch longitudine Magnetisierung verschiedener Art, Diss. 07; Versch. Veröffentlichungen in der Elektrotechn. Zeitschrift Berlin v. 09 an.

Dumont, Emile, Dr. theol., prof. à l'université, Corcelles près Neuchâtel. (né 29. VI. 51.) Professeur ord. en théologie à l'univ. de Neuchâtel. (Des détails nous manquent.)

Dumont, Fritz, Dr. med., Universitätsprofessor, Marktgasse Nr. 23, Bern. Tit. Prof. d. Medizin a. d. Univ. Bern. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich).

Dumur, Louis, homme de lettres, Rue Antoine Carteret 36, Genève, et Rue de Condé 26, Paris. (né 5. I. 63 à Vandœuvres, Genève.) — Etudes: Collège de Genève, Univ. Genève et Paris; 12 Chevalier de la Légion d'Honneur. — Auteur de: La Néva, poèmes 90; Albert, rom. 90; Lassitudes, poésies 91; La Motte de terre, pièce en un acte 95; La Nébuleuse, pièce en un acte 96; Rembrandt, drame en 9 épisodes, en coll. avec Virgile Josz 96; Pauline ou la Liberté de l'amour, rom. 96; Don Juan en Flandre, pièce en un acte, en coll. avec Virgile Josz 97; Un Coco de génie, rom. 02; La Maquignon, drame en 5 actes, en coll. avec Virgile Josz 03; Ma Bergère, comédie en 4 actes, en coll. avec Virgile Josz 03; Les trois Demoiselles du Père Maire, rom. 09; Le Centenaire de Jean-Jacques, rom. 10; L'Ecole du Dimanche, rom. 11; Les Enfants et la Religion, critique 11; Jean-Jacques Rousseau, critique 12; Un Estomac d'Autruche, rom. 14; Culture française et Culture allemande, critique 15; Les Deux Suisses, histoire 17.

Dunand, Léon (Alexandre), Docteur ès lettres, homme de lettres, Pinchat, Genève. (né 9. X. 86 à Carouge, Genève.) — Etudes: Collège de Genève, univ. de Ge-

nève, Paris (Sorbonne), Ecole des Hautes-Etudes, un. de Washington. Critique d'art de la Tribune de Genève, corresp. de nombreuses revues et journeaux. — Dist.: 07 prix Hentsch partagé (univ. de Genève) pour son ouvrage «L'Ombre des Choses». — Auteur de: L'Ombre des Choses 07; Au Fronton du Temple 08; Le Cœur des Morts (drame) 11; La Neuvaine (roman) 16; La Suisse et la Guerre 18, etc., et de nombreux articles de revues et journaux.

Dunant, Alphonse, Dr. jur., Ministre de Suisse, 51, avenue Hoche, Paris. (né 29. VI. 69 à Petit Saconnex près Genève.) — Cit. de Genève. (Fils d'Albert Dunant, Procureur Général, Prés. du Conseil d'Etat, Prés. de la Cour de Cassation.) — Et. gymn. de Genève et Schaffhouse, univ. de Genève, Bâle et Heidelberg. 94 attaché à la Légation de Suisse à Berlin, 96 Secr. à la Lég. de Suisse à Paris, 99 1er Secr. à la Lég. de Suisse à Rome, 00 Secr. Adj. du Dép. politique fédéral à Berne, 04 Conseiller de la Lég. de Suisse à Paris, 10 Ministre de Suisse en Argentine, en Uruguay et au Paraguay, 15 Chef de la Division des Affaires Etrangères à Berne, dès 17 Ministre de Suisse en France, 18 également accrédité comme ministre à Bruxelles. Auteur de: De la législation directe par le peuple en Suisse, thèse doctorat à Heidelberg 94.

Duparc, Louis, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Ecole de chimie, Genève. (né 13. II. 66.) — Prof. ord. à la Fac. des Sciences de l'univ. de Genève. — Aut.: Recherches géolog. et pétrograph. sur le massif du Mont-Blanc (avec Lodovic Mrazec) 98; Traité de chimie analitique qualitative suivi de tables systématiques pour l'analyse minérale, deuxième édition (avec Alfred Monnier) 08; Manuel théorique et pratique d'Analyse volumétrique, deuxième édition (avec Mario Basadona) 09.

Du Pasquier, Louis-Gustave, Dr. phil., prof. à l'univ., Sablons 33, Neuchâtel. (né 10. VIII. 76 à Auvernier.) — Bourg. de Neuchâtel et Fleurier. — Etudes sup.: à Zurich (Ecole polytechnique fédéral et Univ.), à Paris (Sorbonne, Collège de France, Collège libre des scien-

ces sociales, Ecole des Hautes Etudes.) Plus. voyages scientifiques. — Enseigné dans plus. écoles moyennes sup. à La Chaux-de-Fonds, à Kusnacht près Zurich, à Frauenfeld, Winterthour, et à Zurich. Dès 04 assistant pour math. au Polytechnicum fédéral, 06 Dr. phil., 08 privat-docent à l'Ecole polytechnique, 09 à l'univ. de Zurich, dès 09 chargé de cours, dès 11 prof. ord. de math. sup. à l'univ. de Neuchâtel. Membre du Comité de rédaction pour l'Edition des Oeuvres complètes de L. Euler et membre d'un grand nombre de sociétés savantes suisses et étrangères. — Auteur de : nombreux Mémoires scientifiques, en particulier mathématiques, et plus. livres de science.

Du Pasquier, Paul-Albert, Dr. phil. (chim.), Directeur de l'institut Lémania, Avenue de la Harpe, Lausanne. (né 79.) — Auteur de : Beiträge zur Kenntnis des Tees, Zürich 08; Deux-mille questions de sciences naturelles, Lausanne 02.

Durand, Charles (Henri), pasteur, Caroubiers 23, Acacias, Genève. (né 17. III. 76 à Cossonay, Vaud.) — Cit. de Genève. Etudes univ. à Genève. 01—07 pasteur de l'Eglise libre. Dès 08 chargé de cours à la Fac. de théol. évangél. et secrétaire-général de la dite. — Dist. Prix Colladon pour son ouvrage «La cure d'âme moderne» 10. — Auteur de : Hist. du protestantisme française pendant la Révolution et l'Empire 02; Le problème de la cure d'âme 08; Contribution à la psychologie de la foi 12.

Dürr, Emil, Dr. phil., Universitätsprofessor, Militärstr. 12, Basel. (geb. 4. XII. 83.) Seit 18 a. o. Prof. für Schweizergeschichte, hist. Einführungswissenschaften u. allg. Gesch. a. d. Univ. Basel. — V.: Die Quellen des Aegidius Tschudi in der Darstellung des Alten Zürichkrieges, Diss. 08; Die Chronik des Felix Hemerli, Die Chronik des Rudolf Mad, Die Nicolai de preliis . . . ducis Burgundie historia (Basl. Zeitschrift, Bd. VIII, IX, XI); Zur Frage von Heinrich Bullingers Chroniken; Felix Hemerli als Verf. eines histor. Volksliedes (Anzeiger für schweiz. Gesch. 09, 14); Die franz. Artillerie im Schwabenkrieg; Ital Reding d. Ae. (Basl. Jahrb. 09,

12); Die auswärtige Politik d. Eidgenossenschaft u. die Schlacht bei Marignano 15; Die Bedeutung d. Schlacht bei Marignano 15; Die Bedeutung der Schlacht bei Morgarten (Anz. f. schweiz. Gesch. 17); Das mailändische Kapitulat, Savoyen u. d. burgschweizer. Vertrag vom Jahre 1667 (Basler Jahrbuch Bd. XIV); Karl der Kühne u. d. Ursprung des spanisch-habsburgischen Imperiums (Hist. Zeitschrift, Bd. 112); Ludwig XI., Karl der Kühne u. die kastilisch-aragonesische Heirat (Mitteilg. d. Instituts f. öster. Geschichtsforschung 14); Galeazzo Maria Sforza u. seine Stellung zu den Burgunderkriegen u. Machiavellis Urteil über die Schweizer (Basler Zeitschrift Bd. X, XVIII); Freiheit u. Macht bei Jacob Burckhardt 18. — H.: Jacob Burckhardts Vorträge 1844—1887, 18, 3. Aufl. 20; Aktensammlung z. Geschichte d. Basler Reformation. — Mitherausg.: Der Stadthaushalt Basels im angehenden Mittelalter, 3 Bde., Tübingen 09 ff.

Dürr, Karl, Dr. phil., Privatdozent, Streulistr. 19, Zürich. (geb. 16. VI. 88 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. München, Berlin, Zürich, Göttingen. Seit 16 Priv.-Doz. für Philosophie an der Univ. Zürich. — V.: Von der Bildung der Begriffsinhalte, Habilitationsschrift 16; Ist etwas? Ein philosophischer Dialog 18.

Durrer, Robert, Dr. phil., Staatsarchviar, Stans. (geb. 3. III. 67 in Stans.) — Stud. Gymn. Sarnen, Univ. Zürich; dazwischen Malerei bei Vollmar in Bern u. Barthélemy Menn in Genf. Seit 93 in Stans, seit 96 Staatsarchivar. Seit 99 Vorstandsmitgl. der Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung hist. Kunstdenkmäler. Leitete vielfach Restaurationsarbeiten u. war Experte bei Erhaltungsarbeiten, so bei der Restauration der Hofkirche in Luzern. Durrer hat auch die Zeichnungen zu den Siegeln der Engelberger Aebte Leodegar Scherrer 11 u. Basilius Fellmann 15, zu der Grabplatte von J. Segesser v. Brunegg in den Hallen bei der Hofkirche Luzern und zu der Fahne der Schweizergarde in Rom 14 geliefert. Von ihm stammen ferner ausgeführte Becherentwürfe in Kleinplastik. — V.: Die Verheerun-

gen des Lich- und Trästlibaches, Stans 85; Die Familie von Rappenstein, Einsiedeln 93; Die Burg Sarnen, Zürich 96; Die Kapelle St. Niklausen bei Kerns, in: Der Geschichtsfreund Stans 97; Die Ruine Attinghausen, Zürich 98; Der mittelalterliche Bilderschmuck der Kapelle von Waltalingen, Zürich 98; Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens, Zürich 99; Opplingen im Lande Uri, Zürich 99; Löwenbrugger und von Flüe, in: Schweiz. Rundschau, Stans 02; Das Wappen von Unterwalden, in: Schweizer. Arch. für Heraldik, Zürich 05; Landammann Heintzli, in: Jahrbuch für Schweizergeschichte, Zürich 07; Die Einheit Unterwaldens, in: Jahrbuch für Schweizergeschichte, Zürich 10; Kriegsbetrachtungen, Zürich 15; Bruder Klaus, Sarnen 17.

Dürrwang, Rudolf, Kunstmaler, Hagentalerstr. 24, Basel. (geb. 15. V. 83 in Basel.) – Stud. Privatmalschulen Basel u. München. D. ist Maler u. Graphiker. Sein Hauptwerk der graph. Kunst: «Vogel Gryff» 10 (Steinzeichnung); zahlr. Radierungen seit 12, Plakate, Siegelmarken, Mitgliedkarten etc. Repr. in «Der Grüne Heinrich» 07, im «Kunstwart» 13, in «Velhagen u. Klasings Monatsheften» 14, im «Schweizerland» 14, meist nach Radierungen.

Dusseiller, Victor (Michel Marie), homme d'Etat, Rue Ecole de Médecine 16, Genève. (né 27. XII. 62.) – Citoyen de Genève et de Meinier. – Etud.: Ecoles industr. et commer. de Genève, voyages d'études en Italie, Belgique, France, Allemagne, Hollande. 89 fonde la Rizerie, située aux Acacias, et introduit ainsi une nouvelle industrie dans la Suisse. Prés. de la Fédération Catholique Genevoise et secrétaire général pendant plus. années de «l'Union Rurale», groupement de soc. de secours mutuels. Prés. dès le début de l'Union Industrielle Genevoise crée en 14. Dès 04 député au Grand Conseil. Prés. de la Foire de l'Horlogerie et de la Bijouterie à Genève. Prés. de différentes associations et conseils d'administration.

Dusserre, Charles (Marc), chef de l'établissement fédéral de chimie agricole, Montagibert, Lausanne. (né 2.

VI. 60 à Renens.) — Bourg. de Renens (Vaud). — Et. Ecole industrielle de Lausanne, Ecole polytechnique fédérale de Zurich. — 81—83 chimiste des fabriques chimiques de Fribourg et Renens, depuis 95 chef de l'établissement fédéral de chimie agricole à Lausanne. — Auteur de : articles et manuel concernant la chimie agricole en particulier la chimie du sol et des engrais.

Dutoit, Constant, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Chailly près Lausanne. (né 12. VIII. 58.) Prof. extraord. à la Faculté des Sciences et à Ecole des Ingenieurs de l'univ. de Lausanne. — Auteur de : Physique (Cours élémentaire de sciences physiques et naturelles, à l'usage de l'enseignement secondaire, vol. IV) 11.

Dutoit-Haller, Eugen, Dr. med., Schwarztorstr. 26, Bern. (geb. 37.) — V.: Schöpfung und Entwicklung nach Bibel und Naturwissenschaft, Basel 92; Bericht über die Blatternepidemie des Jahres 1894, Bern 94; La création et l'evolution d'après la Parole et les sciences naturelles, Lausanne 95.

Dutoit, Paul, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Solitude No. 19, Lausanne. (né 9. IX. 73.) Dès 98 prof. extraord. à la Faculté des Sciences, à la Faculté de Médecine et à l'Ecole d'Ingénieur de l'univ. de Lausanne (pour Chimie minérale, Electrochimie etc.).

Dutoit, Ulysse, artiste peintre, Grandvaux. (né 23. VI. 70 à Neyruz sur Moudon.) — Il a étudié le dessin à Liverpool et à Londres; il a participé à diverses expositions dans ces deux villes, et a illustré l'ouvrage «Coins de Lausanne», notice de P. Budry, 11.

Duvoisin, Henri (Gustave), artiste-peintre, Rue Charles Bonnet 2, Genève. (né 1. V. 77 à Genève.) — Et.: Ecoles d'art de Genève, voyages d'ét. à Florence et à Munich pour y visiter les musées. A travaillé seul 4 ans à Paris. S'est ensuite voué au chevalet et mis enfin à travailler seul, préférant la liberté et la solitude à la société des hommes. — Six de ses œuvres ont été achetés par le musée de Genève.

E

Eberlein, Gustav, Wilhelm, Schriftsteller und Redaktor, Erlenbach bei Zürich. (geb. 21. IX. 88 in Nürnberg.) — BO.: Erlenbach b. Zürich seit 20. — Stud. Univ. Bern, Zürich, Heidelberg. Studienreisen in fast allen europ. Ländern; archäolog. Studien in Algerien. — Seit 11 in der Schweiz als freier Schriftsteller. Während des Krieges: Kriegsberichterstatter an allen Fronten. Jetzt Vertreter ausländ. Tageszeitungen in der Schweiz. Red. der «Bergstadt». — E.: Zwei deutsche Schillerpreise. — V.: Lieder junger Liebe, Ged. 10; Schloss Heidelberg, Drama 12; Die englische Presse 12; Algerien 12; Föhn, Ged. 13; Deutschland im Kriege 16; Zwischen Slaven u. Angelsachsen 19; Paul Keller, sein Leben u. seine Arbeit 20.

Ebersold, Fritz, Redakteur d. Schweiz. Wirtezeitung, Sonneggstrasse 22, Zürich 6. — V.: Wie Christen eine Frau gewinnt, Lustsp., 3. Aufl. 07; E Radikalkur, Dialektlustspiel, 3. Aufl. 10; E strubi Wuche, Lustsp., 3. Aufl. 13.

Eckert, Oscar (René), Kunstmaler, Wattenwylweg 32, Bern. (geb. 2. V. 90 in Bern.) — Stud. Gymn. Bern, Kunstgewerbeschule Bern, Akademie Julian Paris, kgl. Akademien in Rom, Florenz u. Venedig. — E.: kant. Gewerbestipendium 10, 11 u. 12, bronc. Med. f. kirchl. Kunst d. Schweiz. Landesausstellung Bern 14. — War vertreten an den bern. Weihnachtsausstellungen u. a. d. nat. Kunstausstellung Zürich 17.

Eder, Robert, Dr. phil., Prof. E. T. H., Freudenbergstr. 144, Zürich 7. (geb. 8. VIII. 85.) Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Egger, August, Dr. jur., Universitätsprofessor, Heuelstr. Nr. 41, Zürich 7. (geb. 27. VI. 75.) — BO.: St. Gallen. Ord. Prof. an der juristischen Fakultät der Univ. Zürich. — V.: Entstehung u. Inhalt des Schweiz. Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907, Ein Ueberblick 08; Schweiz. Zivilgesetzbuch: Das Personenrecht

(Kommentar zum Schweiz. Zivilgesetzbuch Bd. I) 11; Das Familienrecht 14; Schweizerische Rechtsprechung u. Rechtswissenschaft 14; Die Freiheitsidee in der Gegenwart 17; Die Organisation der Studenschaft; Student u. Politik.

Egger, Fritz, Dr. med., Universitätsprofessor, Bundesstr. 3, Basel. (geb. 5. II. 63.) Ord. Prof. der Medizin an der Univ. Basel. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich.)

Egger, Hannah, Zeichenlehrerin u. Kunstmalerin, Feldeckweg 15, Bern. (geb. 3. V. 81.) — Stud. Kunstgewerbeschule Bern, Ecole des Arts industriels Genf, bei Angelo Jank u. Debschitz (Atelier für freie Kunst) München. Studienaufenthalt in Paris. — Seit 11 Zeichenlehrerin an der städt. Mädchensekundarschule Bern.

Egger, Jakob, Glockengiesser, Staad bei Rorschach. Gründete 74 eine Glockengiesserei in Staad bei Rorschach, nachdem er die Glockengiesserkunst in der Keller'schen Giesserei in Zürich-Unterstrass erlernt hatte. — E. hat zahlreiche Glocken, meist für Ortschaften in der Ostschweiz, über 50 kg Schwere gegossen.

Egger, Karl, Maler, Bruderholzallee 60, Basel. — V.: Die Schutzhütten der Schweizeralpen im Winter, Bern 13; Im Kaukasus, Basel 15; Zu Pellegrinis neuen Wandgemälden, Basel 19.

Eggenschwyler, Urs, Bildhauer, Winterthurerstrasse 152, Zürich. (geb. 24. I. 49 in Subingen, Kt. Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, bei Bildhauer Rich. Kissling Zürich, Kunstakademie München. Spezialist in der Modellierung von Löwen. Grosser Tierfreund und Besitzer einer eigenen kl. Menagerie. — Hauptwerke: Tafelaufsatz für die Zunft zum «Kämbel» Zürich 84; ebenso für die Ges. der Schildner z. «Schneggen» und einen Widder für die Metzgerzunft; Löwen in Lebensgrösse aus karrarischem Marmor (Mus. St. Gallen), Granitlöwen am Schlachtdenkmal in Sempach 87/88; Löwen auf der Galerie Henneberg 98; die vier Löwen an der Stauffacherbrücke 99; der Löwe beim Schulhause Wiedikon 01; Bären am Parlamentsgebäude in Bern 02. — Ueberdies zahlr. Oelgemälde,

meist Tierbilder in grossem Formate (Löwen auf der Lauer, Löwenfamilien in der Wüste, Bären im Walde, Eisbären auf treibenden Eisschollen, Elephanten im Urwald etc.).

Eggimann, Hans, Kunstmaler und Radierer, Schwarztorstrasse 18, B e r n. (geb. 29. IX. 72 in Bern.) – Stud. Akademie Dresden, Ecole des Beaux-Arts Paris. Studienreisen in Oesterreich, Italien u. Deutschland. – Publikationen: Skizzen aus Bern 97; Märchen und Schwänke aus dem Engadin von Gian Bundi, illustr. 13; Satiren und Einfälle 14; 3 Serien Originalradierungen (bei A. Francke, Bern) 11–14; Gespenstergeschichten aus Bern v. Hedwig Correvon illustr. 19.

d'Eggis, Adolphe (Prosper), banquier, Villa Eggis, Schönberg, F r i b o u r g. (né 20. XI. 55.) – Et. Collège St-Michel, Fribourg. – Fondateur de la Banque d'Eggis & Cie. (93), chargé par le gouvernement en 98 de l'émission des Obligations de Fribourg, fonde en 04 avec Ed. Favre et Ch. Delgouffe le Conservatoire de musique, devenu depuis 12 institution de l'Etat. Ancien prés. de la Société économique et d'utilité publique, de l'Oeuvre des soupes scolaires, de la Société de musique; ancien vice-prés. de la Commission des Ecoles, membre du Conseil de Surveillance de la Banque cantonale, du Comité de la Société suisse d'héraldique etc. A publié des récits de voyages dans les Nouvelles Etrennes fribougeoises de 02, 03, 05, 07, ensuite: Une princesse errant à Fribourg (1739–1740) en feuilleton dans le «Journal de Genève», etc.

Eggspühler, Franz (Xaver), Rechtsanwalt, Oberrichter, Nationalrat, Z u r z a c h. (geb. 19. XI. 61 in Klingnau.) – Stud. Kollegium Schwyz, Kantonsschule Aarau, Un. Basel, Strassburg, Berlin, Bern. – 86–92 Gerichtsschreiber d. Bezirksgerichts Zurzach, 92–05 Präs. des Bezirksgerichts Zurzach, seit 02 Nationalrat, seit 05 Mitgl. d. aarg. Obergerichts.

Egli, Gotthard, Dr. jur., Advokat, Museggstrasse 25a, L u z e r n. (geb. XII. 84 in Wolhusen.) – BO.: Entlebuch. – Stud. Gymn. Sarnen, Univ. München, Bern,

Berlin, Wien. 15 Uebernahme des Advokaturbureau Dr. V. Fischer.

Egli, Karl, Oberst, Lektor a. d. Univ., Pilgerstrasse 53, Basel. (geb. 23. VII. 65.) — Bis 15 Oberst i. G. u. Unterstabschef der Schweiz. Armee. — V.: Taktische Aufgaben mit Lösungen, I. Heft mit 2 Karten (Zur Einführung in den taktischen Teil des Exercier-Reglementes für die schweiz. Infanterie) 08; Schweizer Heereskunde, illustr. 12; L'Armée suisse (avec une introduction historique par le lieutenant colonel M. Feldmann; Edition française par le major Marc Warnerey) 13.

Eglin, Albert, Sprachlehrer, St. Imier. (geb. 10. XI. 77 in Basel.) — BO.: Muttenz. — Stud. Univ. Basel u. Genf. 99—00 Sprachlehrer u. Direktionssekr. auf Schloss Lucens (Vaud), 00—06 Sekundarlehrer in Muttenz, 06—08 Sekr. des Hausbesitzervereins Basel, seit 09 Sprachlehrer an der Handels- u. Sekundarschule St. Imier. — Gründer des basellandschaftl. Musikverbandes 05 u. d. Interkant. Musikkomitees der Nordwestschweiz 08, Red. der Schweizer Musikzeitung, Gründer u. Leiter der Ferienkurse zum Studium d. franz. Sprache in St. Imier 11—14, Mitbegr. d. Jungfreis. Partei Baselland 05, derjenigen des St. Immerthals 11 u. derjenigen des Südjura (17/19 deren Zentralpräs.) — V.: Abriss der deutschen Grammatik 10; Der Berner Jura 16.

Ehrenzeller, Wilhelm, Dr. phil., Professor, St. Gallen. — V.: Die Feldzüge der Walliser und Eidgenossen ins Eschental . . . Zürich 12; Die Stellung der Schweiz zum Ausland, St. Gallen 15; Die geistige Ueberfremdung der Schweiz, Zürich 17; Grundzüge der staatlichen Entwicklung der schweizerischen Eidgenossenschaft, St. Gallen 17; Schwedische Eindrücke, St. Gallen 17; Alt- und Neu-St. Gallen, St. Gallen 18.

Ehrhardt, Jakob, Dr. med. vet., Universitätsprofessor, Weinbergstrasse 74, Zürich 6. (geb. 31. III. 63.) Ord. Prof. der Tierheilkunde a. d. Univ. Zürich. — V.: Die Hundswut, ihre Verbreitung u. Bekämpfung 00; Die Krankheiten des Hausgeflügels, 2. Aufl. 02.

Eichhorn, Gustav, Dr. phil., Beirat der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie; Laboratorium: Börsenstrasse,

Zürich; Wohng.: Falkenstr. 6, Zürich 8. — V.: Ueber den zeitlichen Verlauf von Entladungen in Kondensatoren, München 01; Die moderne drahtlose Telegraphie, Zürich 06; Unsere heutigen Anschauungen über Elektrizität, Zürich 06; Fortschritte in der drahtlosen Telegraphie, Zürich 08; Vererbung, Gedächtnis und transcendente Erinnerungen, Stuttgart 09; Deutsche Kriegspolitik und England, Zürich 16.

Eichhorst, Hermann, Dr. med., Universitätsprofessor, Nägelistrasse 11, Zürich 7. (geb. 3. III. 49.) — Ord. Professor der Medizin a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Eigenmann, Carl, Nationalrat, Müllheim. Thurgau. (geb. 19. IX. 49 in Hörstetten.) — Stud. 67—70 Veterinärmedizin in Zürich und Bern. Praktizierte seit 70 als Tierarzt in Hörstetten u. Müllheim. Seit 84 Grossrat, seit 99 Nationalrat. War 81 Bezirksrichter, 99 Oberrichter. — Milit. Grad: 72 Veterinäroffizier.

Einstein ,Albert, Dr. phil., Prof. a. d. Universität Berlin. (geb. 79.) — V.: Eine neue Bestimmung der Moleküldimensionen, Bern 05; Ueber die spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie, Braunschweig 17; Einstein, A. und Grossmann, M.: Entwurf einer verallgemeinerten Relativitätstheorie und einer Theorie der Gravitation, Leipzig und Berlin 13.

Eisenring, Albert (Friedrich), Architekt-Bauführer, Bachlettenstrasse 14, Basel. (geb. 24. IV. 74 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Lehre, dann Praxis bei versch. Architekten; seit 15 eigenes Bureau. — E.: Preisausschreiben «Bürgerasyl Schaffhausen 98» III. Preis. — Ausgeführte Bauten: Einfamilienhaus-Villa Batterieweg 35; 4 Einfamilienhäuser-Gruppe Drosselstrasse-Amselstr.; 3 Einfamilienhäuser-Gruppe Fürstensteinerstr. 40, 42 u. 44; Einfamilienhaus mit Oekonomie R. Stohler bei Reinach, Baselland; Umbaute Kohlenberg 10, Wohn- u. Geschäftshaus; Umbaute Gartenstr. 62, Wohn- u. Geschäftshaus; Umbaute Gartenstrasse 115, Wohn- u. Geschäftshaus; Umbaute Wohnhaus Birmannsgasse 39; verschiedene Terras-

senanbauten, dekorative Ausbauten von Treppenhäusern und Wohnräumen, Möbel etc. Gartenanlagen.

Eisenhut, Johannes, Kaufmann, Nationalrat, Gais. (geb. 29. V. 56 in Herisau.) — Stud. Kantonsschule Trogen, Ecole industrielle et commerciale Lausanne, Studienaufenthalt in England. — Seit 80 eigenes Geschäft: Fabrikation u. Export von Stickereien. Amtliche Tätigkeit: 83—92 Gemeinderat von Gais, 89—92 Gemeindehauptmann, 91—98 Kantonsrat Appenz. A.-Rh., 98—00 Regierungsrat d. Kt. Apenzell A.-Rh., seit 11 Nationalrat, seit 02 Verwaltungsrat d. Appenzeller Strassenbahn.

Eleutheropulos, Abroteles (Avram), Dr. phil., Universitätsprofessor, Forchstrasse 152, Zürich. (geb. 24. V. 73 in Konstantinopel.) — BO.: Zürich. — Stud. griechisch-orthodoxes geistl. Seminar Konstantinopel und Nationalschule (Gymnasium) daselbst, Univ. Leipzig. 96 habilitiert an der Univ. Zürich, Prof. f. Philosophie. — V.: Kritik der reinen rechtlich gesetzgebenden Vernunft oder Kants Rechtsphilosophie 95; Das Verhältnis zwischen Kants u. Platons Erkenntnistheorie 96; Die Sittlichkeit 01; Gott-Religion 03; Das Schöne, Aesthetik auf das allgemein-menschliche und Künstler-Bewusstsein gegründet 05; Einführung in eine wissenschaftl. Philosophie (der Wert der bisherigen und der Zustand der Philosophie der Gegenwart) 06; Rechtsphilosophie, Soziologie und Politik 08; Soziologie 08, 2. Aufl.; Philosophie als allgem. Weltanschauung 11; Das Seelenleben, genetisch-biologische u. erkenntnistheoretische Untersuchungen 12; Wirtschaft u. Philosophie, Bd. I; Die Philosophie u. die sozialen Zustände (materielle u. ideelle Entwicklung) des Griechentums 15, 3. Aufl., Bd. II: Die germanisch-romanischen Völker 02.

Ellgass, Georges, Ing., rue St. Roch 15, Yverdon. (né 9. VIII. 78 à Estavayer.) — Cit. d'Estavayer. — Etudes: Ecoles polytechniques de Munich et de Darmstadt. — Directeur de l'Ecole professionelle pour mécaniciens et mécaniciens-électriciens.

Elmiger, Franz, Tiermaler, Luzern. (geb. 17. IX. 82 in Ermensee, Kt. Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstakademie München. In öffentl. Besitz: «Ackerpferde in der Abendsonne» 06 (Kunsthaus Zürich); «Letzte Furche» (Kunstmus. Bern); «Im Felde» (Kunstsammlung Schaffhausen); im Besitz der Eidgenossenschaft: «Auf dem Acker» u «Wintersonne».

Elmiger, Robert, Zeichenleherr u. Kunstmaler, Waldstätterstrasse 7, Luzern. (geb. 10. XII. 68 in Ermensee, Kt. Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, 88 bis 92 Zeichner im Architekturbureau Cattani in Luzern, 92—00 Zeichenlehrer an der Kantonsschule Luzern u. an der technischen Zeichenschule Sarnen, gleichzeitig prakt. Architekt (Ausführung der Villa Landenberg in Sarnen, von Villenbauten am Vierwaldstättersee, Neubau der Kapuzinerkirche und des Klosters Sarnen). Seit 00 Lehrer für Zeichnen an der Luzerner Real- u. Kunstgewerbeschule. Beschickte die schweiz. Turnusausstellung mit Aquarellen. Repr. eines Aquarells in der Eidg. Schützenfestzeitung 01.

Emery, Alexandre, Hôtelier, anc. conseiller national, Montreux. (né 9. III. 50 à Yverdon.) — Bourgeois d'Etagnières. — Fit ses études au collège d'Yverdon. 89—92 député au Grand Conseil, 06—19 au conseil national, 02—12 Syndic de la commune du Châtelard-Montreux.

Emmenegger, Hans, Kunstmaler, Emmenbrücke, Luzern. (geb. 19. VIII. 66 in Küssnacht, Kt. Schwyz.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, Académie Julian u. Ecole des Beaux-Arts Paris, Kunstakademie München; dazwischen Studienreise nach Algier u. weitere Studienaufenthalte in Paris u. München. — Hauptwerke: Ein weibl. Studienkopf 92 (im Bes. der Eidg.); Herbst 97 (Kunstmus. Luzern); «Collin» u. «Matinée de juin» (an der Weltausstellung Paris 00) etc.

Ems, Emil, Dr. jur., Gerichtspräsident, Villa Iris, Murten. (geb. 14. IV. 85 in Fribourg.) — Stud. Gymn. u. Univ. Fribourg, Univ. Paris, Bern, Berlin, Heidelberg. 08 Lizenziat der Rechte, 10 Staatsexamen als Advokat, 09—14 Mitgl. d. Generalrates (Grossen Rates) Fribourg,

12–14 Departementssekr. d. öffentl. Bauten des Kts. Fribourg, 15 Staatsexamen als Notar, seit 14 Gerichtspräs. des Seebezirks (Murten), Untersuchungsrichter u. Vice-Präs. d. Schwurgerichtshofes d. III. Kreises (Deutsch-Freiburg), Suppleant am Kantonsgericht Fribourg, seit 18 Gemeinderat der Stadt Murten, militantes Mitgl. der schweiz. konserv. Volkspartei etc.

Enderli, Hans, Dr. jur., Nationalrat, Bäckerstrasse 98, Zürich 4. (geb. 22. V. 79 in Zürich.) – Stud. Jurisprudenz in Zürich, Berlin u. Rom. 06–10 Bezirksrichter in Zürich, seit 10 Rechtsanwalt und Chef des von seinem Vater begründeten Pressebureaus. Kantonsrat seit 08, Mitglied des Grossen Stadtrates seit 10, Nationalrat seit 19. – Milit. Grad: Mitrailleur-Major.

Enderlin, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Lehrer, Bergheimstr. 10, Zürich 7. – Lehrer a. d. höhern Töchterschule der Stadt Zürich. – V.: Die Mundart von Kesswil im Oberthurgau 11; Adolf Frey, ein Kunsterlebnis 13.

Engel, Werner, Kunstmaler, Thun. (geb. 22. VIII. 80 in Thun.) Erst Photograph, dann Studium an der Kunstgewerbeschule Bern u. bei Ernst Linck in Bern, sodann noch an der Kunstgewerbeschule München u. Kunstakademie Stuttgart. – Frühe kleine Landschaften erwarben die Museen Solothurn u. Bern. – E. ist Landschafter, Porträtist u. Radierer u. beschäftigt sich auch mit Batikarbeiten. Von ihm stammen die Federzeichnungen des Führers von Thun u. Umgebung 14 (Verf. Dr. Paul Beck).

Engi, Gadient, Dr. phil., dipl. Chemiker, Direktor, Burgstrasse 117, Riehen bei Basel. (geb. 13. XII. 81 in Chur.) – Stud. Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Genf. 03–04 Assistent für organ. Chemie a. d. Univ. Genf, seit 04 bei der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, zuerst als wissenschaftl. u. Betriebschemiker, ab 07 als Abteilungschef, 14 Prokurist, 16 Vicedirektor u. seit 18 Direktor der Gesellschaft. – Schatzmeister der Schweiz. Chem. Gesellschaft. Erf. auf dem Farbstoffgebiete, insbes. Küpenfarbstoffe der Indigo-Thioindigo- u. Naphtazarin-Reihe. – Inhaber vieler

Patente. — Veröffentlichungen in versch. chem. Zeitschriften.

Engler, Arnold, Dr., Prof. E. T. H., Pestalozzistrasse 29, Zürich 7. (geb. 29. I. 69.) — BO.: Zizers u. Zürich. — Seit 97 Prof. an der Forstschule der Eidg. Techn. Hochschule Zürich u. seit 02 Dir. d. Eidg. forstl. Versuchsanstalt. — V.: Wirtschaftsprinzipien für die natürliche Verjüngung der Waldungen mit bes. Berücksichtigung der versch. Standortsverhältnisse der Schweiz 00; Aus der Theorie u. Praxis des Femelschlagbetriebes 05; Mitteilungen der Schweiz. Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen VII. bis XII. Bd. (Untersuchungen über d. Wurzelwachstum der Holzarten; Einfluss der Provenienz des Samens auf die Eigenschaften d. forstl. Holzgewächse VIII. u. X. Band, Untersuchungen über d. Blattausbruch u. d. sonstige Verhalten v. Schatten- und Lichtpflanzen der Buche und einiger anderer Laubhölzer; Untersuchungen über den Einfluss des Waldes auf den Stand d. Gewässer, XII. Bd.); Tropismen u. exzentrisches Dickenwachstum der Bäume, Preisschrift der Stiftung Schnyder v. Wartensee, Zürich 18.

Enholz, Walter, Kunstmaler, Schifflände 2, Basel. (geb. 17. IV. 75 in Kreuzlingen.) — Stud. Gewerbeschule Basel, Ecole des Beaux-Arts Genf, bei Bildhauer August Bösch. 97—01 Dekorationsmaler in Frankfurt a. M. u. Hamburg. E. bedient sich der Tempera- u. Oeltechnik und des Aquarells. In öffentl. Besitz: Aquarelle von 04, 06 u. 08 (Basler Kunstverein); «Alphütten im Saastal», Aquarell 08 (Zürcher Kunstgesellschaft).

Enz, Johann, Rektor, Werkhofstrasse 316, Solothurn. (geb. 57 in Schönholzerswilen, Thurgau.) Prof. f. Phykis u. Mathematik, seit 01 Rektor d. Kantonsschule.

Eperon, Samuel, docteur en médecine, prof. à l'Univ. de Lausanne et médecin-oculiste, 14, Place St-François, Lausanne. (né 26. VI. 57 à Féchy, Vaud.) — Cit. de Féchy et Pizy, Vaud. — Etudes: Acad. de Laus., Univ. de Genève, Leipzig, Würzburg, Berne et Paris. Dès 84 établi à Lausanne comme médecin-oculiste, 85

privat-docent à l'Univ. de Lausanne, puis, dès 08, prof. de clinique ophtalmologique et directeur de la clinique ophthalmologique universitaire. — Auteur de nombr. travaux (articles de périodiques, publications isolées, thèses d'élèves) sur la myopie, le strabisme, la réfraction dans les Ecoles, l'étiologie de l'astigmatisme, la rétinite hémorrhagique, l'irido-choroïdite chronique, le traitement des ulcères cornéens infectés, les affections des voies lacrymales, les affections blennorrhagiques de l'oeil, etc. — Collab. aux Archives d'Ophthalmologie de Paris et aux Archives hispano-americanos de Oftalmologia. — Actuellement co-rédacteur de la Revue générale d'Ophthalmologie, avec les prof. Gourfein (Genève) et Vogt (Bâle).

Eplattenier, Charles, L', Kunstmaler u. Bildhauer, La Chaux-de-Fonds. (geb. 9. X. 74 in Neuenburg.) — Stud. Kunstgewerbeschule Budapest, Ecole des Beaux-Arts, Ecole des Arts décoratifs u. Atelier Luc Olivier in Paris; Studienreisen nach England, Belgien, Holland, Deutschland u. Italien. 03—14 Direktor der Kunstschule in La Chaux-de-Fonds. Mitgl. d. Eidg. Kunstkommission seit 12. — E. ist vielseitig tätig; als Kunstgewerbler (Schmiedearbeiten, Möbelentwürfe, Buchillustrationen, Plakate, Briefmarken), als Maler (Wandgemälde in Neuenburg u. La Chaux-de-Fonds), als Bildhauer (Denkmal der Rupublik in La Chaux-de-Fonds), als Bildhauer (Denkmal der Republik in La Chaux-de-Fonds etc.).

Epper, Fritz-Joseph, Dr. phil., Ing. (Hydrom.), Bühlstr. 31, Bern. (geb. 55.) — V.: Contributo all idrografia del Lago Maggiore, Locarno 02; Gutachten über die Wasserverhältnisse des Etzelprojektes, Zürich 04; Die Wasserverhältnisse im Puschlav, Bern 07.

Erath, John, docteur en médecine, rue de Candolle 12, Genève. (né 25. V. 86 à Genève.) Cit. de Genève. — Etudes: Univ. de Genève, faculté de méd., études spéciales à l'univ. de Lyon (maladies du nez, de la gorge et des oreilles). 09 diplôme féd. 17, privat-docent à l'univ. de Genève. — Auteur de: Communications sur

les affections du nez, des oreilles, vaccinothérapie etc., parues dans différentes revues méd.

Erath née Tissot, Adèle, Mme., femme de lettres (ps.: Th. Darel), Rue de Montchoisy 55, Genève. (née à Grancy, Vaud.) Descendante du célèbre Médecin Tissot (1728—1797), une des gloires scientifiques du Pays de Vaud. — 75—17 carrière administrative. Sa vocation irrésistible d'écivain n'a pu se faire jour qu'à l'âge de 40 ans environ. Elle y consacra ses rares loisirs et parvint, en dépit de circonst., défav., à exprimer sous forme philos., scientif. et littér. sa dévotion innée aux choses de l'esprit. 19 fondatrice de «Vers l'Unité», groupement de libre recherche spiritualiste, à Genève. — Auteur de: De la Spiritualisation de l'Etre 98; La Folie, ses causes, sa thérapeutique au point de vue psychique 01; Le Peuple-Roi, essai de sociologie universaliste 04; Science et Foi 04; Essai de Mystique rationnelle 06; De la Naissance spirituelle ou Nouvelle naissance 06; A la recherche du Dieu Inconnu 19; etc. Théâtre: La Dernière Vestale, trag. en 5 actes et en vers, représ. au Théâtre de Genève en 08; Le Masque, fantaisie dramat., en vers, représ. au Casino du Mont Dore en 11; L'Autre Loi, en prose (inédit).

v. Erlach, Rudolf, Regierungsrat, Brunnadernstr. 57, Bern. — BO.: Bern. Früher leitender Ing. beim Bau der bernischen Dekretsbahnen u. bei der Lötschbergbahn (Linienbau), jetzt Regierungsrat d. Kts. Bern (Direktion der Bauten u. Eisenbahnen).

Erlacher, Emanuel, Architekt, Gundeldingerstr. 67, Basel. (geb. 13. III. 78 in Beziers, Südfrankreich.) — BO.: Basel. Lehrzeit auf dem Architekturbureau G. & J. Kelterborn Basel, 96—01 prakt. Tätigkeit in versch. Architekturbureaux in Basel, im Rheinland und in Westfalen. Stud. sodann Techn. Hochschule Karlsruhe u. in Stuttgart. 02—04 Bureauchef auf einem Architekturbureau in Freiburg i. Br. 05—06. Praxis bei Arch. Kuder in Zürich, seit 06 selbst. Arch., seit 07 Teilhaber der Firma Widmer & Erlacher, Basel (siehe bei Wid-

mer). — E.: II. Preis beim Wettbewerb für eine Börse in Basel u. a.

Ermatinger, Emil, Dr. phil., Prof. a. d. Eidg. Techn. Hochschule u. an der Univ. Zürich, Blümlisalpstr. 74, Zürich. (geb. 21. V. 73 in Schaffhausen.) — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. Zürich, Berlin. 97—09 Prof. am Gymn. Winterthur, seit 09 Prof. a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich, 12—20 a. o. Prof., seit 20 o. Prof. a. d. Univ. — V.: Die attische Autochthonensage bis auf Euripides 97; Meleagros von Gadara 98; Antike Lyrik in mod. Gewande (mit R. Hunziker) 98; Jenseits des Tages, Ged. 00; Weggefährten, Erz. 02; Friedr. Schiller, Vortrag 05; Die Weltanschauung d. jungen Wieland 07; Der Weg ins Leben, Rom. 09; Gottfr. Kellers Leben 15, 4. u. 5. Aufl. 20. — H.: Schweizer. Dichterbuch (mit E. Haug) 03; Goethes Schriften üb. Lit. u. Theater 10; Goethes Maximen u. Reflexionen 13; Goethes west-östl. Divan 13; Gottfr. Kellers Grüner Heinrich, Erste Fassg. 14; Gottfr. Kellers Leben, Briefe und Tagebücher Bd. 1—3 16; Gottfr. Kellers Briefe u. Tagebücher, 2 Bde., 3. u. 4. Aufl. 19; Die deutsche Lyrik in ihrer geschichtlichen Entwicklung von Herder bis zur Gegenwart 20.

Erni, Anton, Oberst, a. Nationalrat, Altishofen, Kt. Luzern. (geb. 3. III. 58 in Egolzwil.) — BO.: Egolzwil. Seit 91 Erziehungsrat, seit 99 Grossrat (Präs. 07), 09—19 Nationalrat. — Im Militär: Oberst d. Inf.

Erni, Hans, Lehrer, Trins, Graubünden. — V.: Hohentrins! (Lied), Chur 01; Historia de Signuradi de Trins e della Vischnaunca de Trinconcepida, Chur 13; Surselva, Chur 05—15; Erni H. und Vincenz Peter: Surselva, Chur 01.

Erni, Johannes, Schulinspektor, Frauenfeld. — V.: Lehrbuch der pädagogischen Psychologie, Schaffhausen 05; Ueber Erziehung zur Sittlichkeit und Charakterbildung, Schaffhausen 06; Psychologische Pädagogik, Schaffhausen 06; Die europäische Union als Grundlage und Bedingung des dauernden Friedens, Zürich 15; Vorschläge zu einem baldigen und dauernden Frieden, Frauenfeld 15.

Ernst, Alfred, Dr. phil., Universitätsprofessor, Höhestr. 66, Zollikon bei Zürich. (geb. 21. II. 75.) Ord. Prof. der Botanik a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Ernst, Heinrich, Dr. h. c., Regierungsrat, Sonneggstr. 61, Zürich 6. — Mitglied d. Regierungsrates d. Kantons Zürich (Finanzen). — V.: Zur Reform der Kantonsschule, Wülflingen 87; Die direktiven Staatssteuern d. Kantons Zürich, Winterthur 03; Eine schweizerische Bundesbank, Winterthur 04.

Ernst, Ulrich, Dr. phil., Professor an der Industrieschule, Ceresstr. 21, Zürich 8. — V.: Geschichte des zürcherischen Schulwesens, Winterthur 79; Die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schreibmaterialien, Winterthur 86; Rektor Troll, Winterthur 86; Illustriertes Lehrbuch der Welt- und Schweizergeschichte, Winterthur 94; Die Kunstschule in Zürich, Zürich 00.

Erny, Emil (Heinrich), Oberst, Verwaltungsrat, Kilchberg b. Zürich. (geb. 12. IV. 68.) — Stud. Gymn. Aarau, Univ. München, Berlin, Bern. Studienreisen nach Nordamerika, Kanada, Deutschland u. Frankreich. — Aarg. Anwaltspatent. 92—97 Sekr. d. Aarg. Staatswirtschafts- u. Baudirektion, 98—03 Vorsteher d. Aarg. Versicherungsamtes; Neuordnung des Ferienversicherungswesens, Einführung der obligat. Mobiliarversicherung, 03—08 Subdirektor d. Kraftübertragungswerke A.-G. Rheinfelden, 08—19 Direktor der Elektrizitätswerke des Kts. Zürich, seit 19 Delegierter d. Verwaltungsrates d. Schweiz. Kraftübertragung A.-G. (Mitbegründer), Delegierter d. Verwaltungsrates d. Nordostschweiz. Kraftwerke A.-G. (Mitbegründer). — Im Militär: Oberst i. G. u. Instr.-Chef zuerst des 2., dann des 1. Armeekorps, jetzt Kommandant der 6. Inf.-Brigade.

Erny, Karl (Eduard), Redaktor, Badenerstrasse 257, Zürich 4. (geb. 30. I. 00 in Zürich.) Erst Schauspieler, dann Journalist und freier Schriftsteller. — V.: «Die fünf Segel», Ged. 19; «Jugendland», Nov. 20. — H.: Bruno Wünschmann, Ernstes und Heiteres aus seinem Bühnenleben 20.

Escher, Hermann, Dr. phil., Bibliothek-Direktor, St. Urbangasse 6, Zürich, (geb. 27. VIII. 57 in Reutte, Tirol.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Strassburg. Auslandsreisen behufs histor. u. biblioth. Studien: Deutschland, Oesterreich, Italien, Frankreich, Belgien, England, U. S. A. — Zuerst Unterbibliothekar a. d. Stadtbibl. Zürich, 87—15 Leiter derselben, seit 16 Direktor der Zentralbibliothek Zürich, 18 Präs. der Schweiz. Bibliothekkommission. — Im Militär: Major d. Inf. — E.: Dr. theol. h. c. (17). — V.: Die Glaubensparteien in der Schweiz. Eidgenossenschaft u. ihre Beziehungen z. Ausland 82; histor. u. bibliothekar. Aufsätze in Zeitschriften.

Escher, Konrad (Hans), Dr. phil., Privatdozent, Zeltweg 6, Zürich 1. (geb. 21. X. 82.) — BO.: Zürich. — Urgrossvater: Heinrich Escher-Landolt, Prof. d. Geschichte u. Verf. einer Schweizergeschichte. — Stud. Gymn. Zürich, Un. Zürich, Strassburg, Berlin. Reisen in Deutschland, England, Frankreich, Niederlande u. Italien für Studien über Barockstil u. Miniaturmalerei. — V.: Untersuchungen zur mittelalterlichen Wand- u. Deckenmalerei in der Schweiz 06; Barock u. Klassizismus 10; Kunst, Krieg u. Krieger 17; Miniaturen in den Basler Bibliotheken, Museen u. Archiven 18; Zürcher Porträts aus allen Jahrhunderten, Bd. I 19. — Mitarbeiter am Schweiz. Künstlerlexikon, am Allgem. Lexikon der bildenden Künste und an Burgers Handbuch der Kunstwissenschaft.

Escher, Nanny v., Schriftstellerin, Langnau a. Albis. (geb. 4. V. 55 in Zürich.) — V.: Gedichte 95; Kleinkindleintag, Bilder a. d. Untergangszeit d. alt. Eidg. 06; Die Escher auf Wülflingen, dramat. Dichtg. 08; Frau Margaretha, Nov. 17; Meine Freunde, Ged. 18.

Escher, R., Ing., Prof. a. d. Eidg. Techn. Hochschule, Kapfstrasse 25, Zürich. (geb. 8. VI. 48.) — Professor an d. Maschineningenieurschule der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Eschmann, Ernst, Dr. phil., Feuilletonred. a. d. «Zürcher Volkszeitung», Dreiwiesenweg 9, Zürich. (geb. 25. I.

86 in Zürich.) — Stud. Gymn. u. Univ. Zürich, Univ. Berlin. Studienaufenthalte in Italien, Paris u. London. Bis 20 Lehrer a. d. höhern Töchterschule, seither als Nachfolger von Dr. Meinrad Lienert Feuilletonredaktor an der «Zürcher Volkszeitung». — V.: David Hess, sein Leben und seine Werke 11; Mer singed äis, Ged. 11; De Sängertag, mund. Idylle 12; s'Christchindli chund zu'n arme Chinde, ein Weihnachtsspiel 13, 2. Aufl. 20; Volksfrühling, Rom. 14; Meinrad Lienert, zu seinem 50. Geburtstag 15; Der Zirkustoni, Gesch. f. Kinder 16, 2. Aufl. 17; A d'Gränze, Idylle a. d. gr. Krieg 16; Fäst im Hus, Kinderpoesie 17; Wer chund a's Rueder? Lustsp. 17; De Chuehandel, Lustsp. 17; De Zapfestreich z'Oberschnäderbach, Militärschwank 17; 's silberig Hochzig, Lustsp. 18; Der Apfelschuss u. a. Erz. für die Jugend 18; Remigi Andacher, Erz. 18 (auch in Franz.); Der Sunne naa, mund. Ged. 19; De Gizchrage, Lustsp. 19; Der Geisshirt von Fiesch, Erz. f. d. Jugend 19; Es Rägewülchli, Lustsp. 20; Die Himmelskinder, Märchenerz. 20; Jakob Willi, der Schuster, Rom. (ersch. in der Zürcher Volksztg. 20). — H.: Illustr. Jugendschriften «Für Kinderherzen»; s'Christchindli, Sammlg. mundartl. Weihnachtsged. 13, 2. Aufl. 17, 3. Aufl. 19; Weihnachten, Sammlg. hd. Weihnachtsged. 14, 2. Aufl. 19; Hans im Glück, ausgew. Kindergedichte Ed. Schönenbergers 15; 100 Balladen a. d. Schweizergesch. 18; Der Osterhas, Sammlung v. Liedern, Sprüchen etc. z. Osterfest 19.

D'Espine, Adolphe (Jean Henri), professeur de médecine, rue Beauregard 6, Genève. (né 20. II. 46.) — Cit. de Genève. — A étudié à Paris. — 70—71 aide-chirurgien de la 2e ambulance de la Société de Secours aux blessés de Paris. — Dist.: Membre associé étranger de l'Académie de Médecine de Paris. Chevalier de la Couronne d'Italie. — Auteur de: Traité des maladies de l'enfance (avec le Dr. Picot), 6 éd. 76—00; et de nombreuses publications médicales.

Estermann, Jakob, Bauführer-Architekt, Aarberg, Kt. Bern. (geb. 27. I. 78 in Littau.) — BO.: Gunzwyl (Luz.).

— Stud. Kant. Techniken Burgdorf u. Biel. Als Bauführer-Architekt folgende Bauten geleitet: Klosterneubau Gerlisberg b. Luzern, Wiederaufbau der Anstalt Rathausen b. Luzern, Töchterninstitut Baldegg (Luzern), mod. Wohn- u. Geschäftshäuser in Karlsruhe, Grand Hotel St. Moritz (Engadin), städt. Elektrizitätswerk La Chaux-de-Fonds, eidgen. Postgebäude La Chaux-de-Fonds, Hotel-Chalet Chaumont (Neuenburg), Umbau Grand Hotel Spiezerhof, Spiez, Eisenbahnerkolonie Luzern, Fabrikbauten in Eisenbeton, Reservoirs für Oel-, Petrol u. Wasser in Frankreich, Verwaltungsgebäude in Bern etc.

Estoppey, David (Charles Louis), peintre-artiste, Boulevard des Philosophes 24, Genève. (né 14. IX. 62 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes à Genève et à Paris. A séjourné à Paris plusieurs fois. 82 débuté à Genève à l'Exposition municipale. Dès 00 prof. à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. A Paris il a fait de l'illustration et collaboré au Monde illustré, à l'Univers illustré, au Magasin pittoresque, etc. Quelques-uns de ses tableaux se trouvent dans les musées de Genève, Lausanne, Berne, Vevey, etc.

d'Eternod, Auguste (François Charles), Docteur en médecine et professeur d'univ., rue des Noirettes 15, Acacias, Genève. (né 1. VI. 54 à Mexico.) — Cit. de Baulmes (Vaud). Descendant d'une très ancienne famille ayant donné une série ininterrompe de magistrats, syndics et de députés au Grand Conseil (dans le canton de Vaud). — Etudes: Collège franco-espagnol à Mexico (venu à l'âge de 13 ans en Suisse), acad. de Lausanne, univ. de Leipzig, Bâle, Genève et Paris. Nombreux voyages à l'étranger (Angleterre, Allemagne, Ecosse, Egypte, Italie, Espagne et France) comme membre de congrès et délégué officiel de l'Univ. de Genève et de la Conf. Suisse. 78 privat-docent, 79 prof. d'histologie, puis bientôt de stomatologie normale et pathologique et enfin aussi d'embryologie humaine et comparée, soit à l'univ. soit à l'Ecole devenue plus tard Institut dentaire. Créateur à Genève de ces enseignements et fon-

dateur des laborat. d'embryolog. et d'histologie générale à l'usage des étudiants, innovation qui lui a procuré une grande notoriété à l'étranger. — Inventeur d'un grand appareil photographique universel, d'un appareil à dessiner, d'un microscope binoculaire, d'une tournette microscopique, etc. — Dist.: Commandeur de l'Ordre impérial du Médjidiéh, honorary fellow of Royal Academy of Medecine in Ireland, très souvent membre honoraire dans les congrès internat. de méd., membre d'honneur de plusieurs sociétés savantes, etc. — Auteur d'environ 150 mémoires originaux souvent illustrés par l'auteur lui-même, et d'env. 50 travaux scientif. ou thèses dont plusieurs primés. Travaux principaux sur la pathologie bronchique, sur l'oeuf et l'embryon humains, sur les lois mathématiques des tissus durs et mous en général et de l'appareil dentaire et de la tête en particulier, sur des instruments de laboratoire et des procédés techniques histologiques. Travaux d'histoire, de généalogie etc. Oeuvres poétiques, aquarelles, etc. Photographie scientif. et artist.. etc.

Etter, Hans, Oberingenieur der S. B. B., Bürkiweg 19, Bern. (geb. 4. III. 74 in Schaffhausen.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Techn. Hochschulen Zürich u. München. — 98—02 erste Praxis beim Bau der Berner Dekretsbahnen, 02—05 Ing. der Gotthardbahn, als Bauführer beim Bau der zweiten Schiene Immensee-Brunnen, dann auf dem Brückenbaubureau der G.-B. in Luzern, 05—08 Adjunkt des Bahning. in Bellinzona, 08—10 desjenigen in Goldau, 10—12 Bahningenieur in Goldau, 12—17 Stellvertreter des Oberingenieurs der S. B. B. in Bern, seit 17 Obering. der S. B. B. für Bahnbau und Bahnunterhalt.

Eugster, Arthur, Nationalrat, Speicher, Appenzell. (geb. 5. IV. 63 in New-York.) — Stud. Theologie in Basel, Neuenburg und Berlin. Praktizierte in Reute (Appenzell A.-Rh.) und Trogen. Seit 95 Kantonsrat (99—01 und 12 Präsident), seit 02 Nationalrat (15—16 Präsident). War 00—10 Regierungsrat, 07—10 Landammann.

Eugster-Züst, Howard, Nationalrat, Speicher, Appenzell. (geb. 14. XI. 61 in New-York.) — Stud. Theologie in Bern, Neuenburg, Basel und Berlin 83—87. Pfarrer in Hundwil von 87—08. Mitredaktor der Appenzellisch. Jahrbücher. Seit 00 Kantonsrat. Von 00—08 Präsident des appenzell. Weberverbandes; von 03—13 Präsident des schweiz. Textilarbeiter-Verbandes und Redaktor d. «Textilarbeiter». Seit 08 Nationalrat und seit 13 Regierungsrat. Präsident des Schweiz. Plattstichweber-Verbandes und des Schweiz. Heimarbeiterverbandes.

Evéquoz, Raymond, Conseiller national, Sion, Valais. (né 11. V. 63 à Sion.) — Fit ses études de droit à Sion, Paris, Berlin, Bonn. Pratique le barreau depuis 88. Depuis 84 membre du Grand Conseil (95 et 96 président). Depuis 02 député au Conseil national. Depuis 90 préfet du district de Conthey.

Eymann, Fritz-Henri, Conseiller national, La Chaux-de-Fonds. (né 11. III. 80 aux Bulles près La Chaux-de-Fonds.) Instituteur de 98 à 12. Directeur des Coopératives Réunies dès 12. Membre du Conseil général de la Chaux-de-Fonds. Député au Grand Conseil neuchâtelois. Depuis 19 député au Conseil national.

F

Faes, Henri, Dr. ès sciences, Physiologiste à la station viticole (Entom.), Petit Montriond, Lausanne. (né 78.) — Auteur de: Etudes d'entomologie agricole, Lausanne 02; Myriopodes du Valais, in: Revue suisse de Zoologie, Genève 02; L'acide prussique gaseux dans la lutte contre les insectes, Lausanne 03; Acariose, Lausanne 06; La désinfection antiphylloxérique des plans de vigne racinés, Lausanne 07; Traitement contre l'acariose, Lausanne 08; La lutte contre les parasites en agriculture, Lausanne 08; Les maladies des plantes cultivées et leur traitement, Lausanne 08; Etudes sur les portes-greffes, Lausanne 10; Essais éffectués dans le vignoble vaudois en 10, Lausanne 11; L'oïdium, Lausanne 12; Nouvelles recherches sur le dévelopement et le traitement du mildiou, Sion 12; Le vers de la vigne, Lausanne 12; Faes H. et Peneveyre F.: Enquête sur l'Etat des vignes greffées, Lausanne 09; Guide pratique 09; Guide pratique pour la reconstruction des vignobles, Lausanne 06; Faes H. et Porchet F.: Effets du gel des 13 et 14 avrils 1913 sur les vignes greffées, Lausanne 13; Etudes sur la qualité et la production de quelques cépages rouges, Lausanne 13; Observation sur les producteurs directes dans le vignoble vaudois, Lausanne 15; La station viticole cantonale de Lausanne, Lausanne 16.

Faesi, Robert, Dr. phil., Privatdozent, Schriftsteller, Zollikon bei Zürich. (geb. 10. IV. 83 in Zürich.) Präs. des Schweiz. Schriftstellervereins seit 19. — V.: A. E. Fröhlich 07; Zürcheridylle, Nov. 08, 4. Aufl. 12; Die offenen Türen, Lustsp. 11; Odysseus und Nausikaa, Trag. 11; Paul Ernst und die neuklass. Bestrebungen i. Drama 11; Das poetische Zürich (mit E. Korrodi) 12; Füsilier Wipf, Erz. 17; Aus der Brandung, Ged. 17.

Fäh, Adolf J., Dr. phil., Stiftsbibl., St. Gallen. (geb. 28. III. 58 in Ragaz.) — V.: Gesch. d. bild. Künste 87/96, 2. Aufl. 03; F. X. Wetzel 06 u. a.

Fäh, Johann, Gemeinderatsschreiber, Kaltbrunn. — V.: Kriegs- und Militärwesen aus der Geschichte der Gemeinde Kaltbrunn, Uznach 15; Die Meier und Ammänner des Stiftes Einsiedeln im Hofe Kaltbrunn, in: Schweizerisches Arch. für Heraldik, Zürich 18.

Falke, Konrad (Dr. Karl Frey), Schriftsteller, Villa «Morgensonne», Feldbach a. Zürichsee. (geb. 19. III. 80 in Aarau.) — V.: unter dem Namen Dr. Karl Frey ersch.: Wilhelm Waiblinger 04; Aus den Bergen des Sernftales 05; Wissenschaftliche Behandlung und künstlerische Betrachtung 06; unter dem Namen Konrad Falke ersch.: Dichtungen 04; Francesca da Rimini, Einakter 04; Frau Minne, Nov 05; Wenn wir Toten erwachen, Essay 08; Im Banne der Jungfrau (alpin) 09; Träume, 3 Einakter 09; Carmina Romana 10; Caesar Imperator, Trag. 11; Kainz als Hamlet 11; Astorre, Trag. 12; Wengen (alpin) 13; Der Schweiz. Kulturwille 14; Das demokrat. Ideal und unsere nationale Erziehung 15; San Salvatore, Nov. 16; Der Marienmaler, Nov. 17; Von alten und neuen Geigen 17. — Raschers Jahrbuch, 1.—5. Jahrg. 10—12, 16, 17. — Ue.: Aeneas Sylvius, Euryalus u. Lukretia (a. d. Latein) 07.

Falkner, Karl Ulrich, Dr. phil., Fachlehrer a. d. höh. Töchterschule (Geol.), Rorschacherstr. 89, St. Gallen. (geb. 65.) — V.: Die südlichen Rheingletscherzungen von St. Gallen bis Aadorf, St. Gallen 10; Falkner K. und Ludwig A.: Beiträge zur Geologie der Umgebung St. Gallens, in: Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, St. Gallen 03; Vogler P. u. Falkner C.: Naturgeschichtl. Streifzüge, St. Gallen 07.

Fankhauser, Alfred, Dr. phil., Schriftsteller, Wichtrach b. Bern. (geb. 4. XI. 90 in Gysenstein, Bern.) — Stud. Sem. und Univ. Bern. — V.: Der Chrüzwäg, Oberemmental. Schausp. 17; Peter der Tor, Roman 19.

Fankhauser, Franz, Dr. phil., eidgen. Forstinspektor, Schanzeneckstrasse 9, Bern. — V.: Leitfaden für

schweizerische Unterförster, Bern 02—05; Praktische Anleitung zur Holzmassenaufnahme, Bern 09; Leitfaden für die Bannwartenkurse, Bern 12; Le noyer, Lausanne 16; Der Walnussbaum, Bern 16.

Farner, Alfred, Grundbuchgeometer u. dipl. Kulturtechniker, Reckenbühlstr. 2, L u z e r n. (geb. 9. VIII. in Ober-Stammheim.) — BO.: Ober-Stammheim, Zürich. Erf. u. Inh. d. Eidg. Patentes Nr. 82,433 «Berechnung der Koordinaten u. Höhen der Polygonpunkte. Eigenes Ingenieur- u. Geometerbureau in Luzern. — E.: Diplom I. Kl. d. Landw. Ausstellung 09 Luzern über ausgef. Vermessungsarbeiten, bronc. Med. d. Schweiz. Landesausstellung Bern 14 über ausgef. Friedhofanlagen. — Leistungen: Projektverfasser u. Bauleiter der Friedhofanlage Wolhusen u. der Tiefbauarbeiten der Konsumhofanlage Luzern, Ausführung d. schwierigen Gebietsvermessungen für die S. B. B. zwischen Immensee u. Goldau, an der Rigilehne u. zwischen Brünig u. Meiringen, Ausführung der Grundbuchvermessung Kriens, 2730 ha in 5 Jahren, statt wie vorgesehen in 10 Jahren.

Farner, Ulrich, Redakteur, «Sonnental», W o l l i s h o f e n - Zürich 2. (geb. 1. VIII. 55 in Oberstammheim, Zürich.) Erst Kaufmann, dann als Offizier Militärschriftsteller, Red. des «Wehrmann», dann der «Schweiz. Soldatenblätter», seit 10 Red. des «Schweiz. Schützenfreund» und der «Schweiz. Volkszeitung» v. Jean Frey. — V.: Hilfsinstruktion für die Schweiz. Infanterie 78; Handbuch für die Schweiz. Unteroffiziere 79; Romane und Humoresken 85; Klöntallieder 90; Ueber den Kinzigpass 95; Eidg. Grenzbesetzung 1870/71 95; Die Bettel-Urschel, ein Volksschausp. 96, 5. Aufl. 13; 90—14 grosse Zahl Festsp., Schwänke und Lustsp. in Mundart und Schriftdeutsch; die am meisten aufgeführten: Der letzte Postillon vom St. Gotthard, Dialekt-Volksstück 00; Geschworenen Eiden treu!, hist. Schausp.; Vor tausend und einhundert Jahren, Eidg. Sängerfestsp. 05; E moderni Familie, Dialektlustsp. 05; Die Braut auf Hohenklingen, hist. Schausp. 06; 's Roseli ab em Guggisberg, Dialektstück 12.

Farny, Emile, Dr. ès Lettres, prof. à l'Université, Place neuve 6, La Chaux-de-Fonds. (né 23. I. 64.) Prof. extraord. à la Faculté des Lettres de l'univ. de Neuchâtel. (Des détails nous manquent.)

Fässler, Oskar, Redakteur, Speicherstrasse 31a, St. Gallen. (geb. 10. VII. 63 in Rehetobel, App. A.-Rh.) Erst Reallehrer, seit 85 im journalistischen Beruf, Red. am St. Galler Tagblatt. — V.: Fröhliche Ferienfahrten 96; Drei Essays 97; Wanderstimmungen 14; St. Gallische Beschaulichkeiten 17.

Fatio, Edmond, architecte, rue de la Terrasse 5, Genève. (né 10. I. 71 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Ecole des Beaux-Arts de Paris. — A construit de nombreuses villas, chapelles, immeubles locatifs, hôtels de Banque, etc. Prés. de la Section genev. de la Soc. Suisse des Ing. et Architectes. Membre de la Commission fédérale des Monuments hist., membre de nombreux jurys d'architecture. — Dist.: A obtenu, pour ses travaux, de nombreuses récompenses, notamment 98 la méd. d'or 3me classe au Salon de Paris, 03—05—07—13 1er prix (méd. d'argent) aux concours de villas des Intérêts de Genève, 09—13 id. IIme prix (méd. de bronze), 14 Grand Prix de l'Exposition nationale à Berne groupe 20, 11 IIme prix concours de Cité Jardin du Gurten à Berne, 18 IIme prix concours du Quai Turetti à Genève, etc.

Fatio, Guillaume, banquier, Genthod près Genève. (né 11. IX. 65.) — Bourgeois de Genève. — Auteur de plusieurs publications, notamment de: Croquis Genevois, 98; Genève à travers les siècles 99; Autour du lac Léman 02; Ouvrez les yeux (Augen auf!) 04; Jean Jacquet, sculpteur 19.

Favarger, Albert (Jules), Ing., rue du Pertuis du Soc 14, Neuchâtel. (né 23. X. 51 à Sackets-Harbor, Etat de New York.) — Cit. de la Suisse et des Etats-Unis d'Amérique. — Etudes: 70—74 Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich (études d'ing.-mécanicien), 74—88 ing. de Hipp (voyages en France, Allemagne, Italie, Autriche, Espagne, Hollande, Grèce, etc.). 88—08 associé-gérant de la Soc. en commandite Peyer, Favarger et Cie.,

succ. de Hipp; 08—20 chef de la maison Favarger et Cie. (succ. de Peyer, Favarger et Cie.), fabrique de télégraphes, téléphones, appareils de contrôle et de sûreté pour l'exploit. des chemins de fer, instrum. de haute précision pour Observatoires, etc. — 85—11 prof. d'électricité à l'Ecole d'Horlogerie de Neuchâtel; de 91 à 92 prés. de la Soc. suisse des Electriciens, 10—11 prés. du Cons. gén. de la Ville de Neuch. — Dist.: 11 membre du Jury de l'Exposition universelle de Turin. Méd. d'argent, d'or, diplômes d'honneur et Grands-Prix à diverses expositions internat. et nationale en Suisse et à l'Etranger. Membre d'honneur du Comité de l'Ecole gratuite de Dessin professionnel et de Modelage pour ouvriers et apprentis à Neuchâtel. Membre rapporteur de diverses commissions. — Inventeur d'un mécanisme d'horloge électrique secondaire très populaire et de divers autres dispositifs électro-mécaniques. — Auteur de: L'Electricité et ses applications à la Chronométrie, 92 (3me. éd. franç.), 96 2me éd. allemande, ouvrage couronné par l'Expos. nat. suisse de Genève 96 (méd. d'argent), et de nombreux articles parus dans divers journeaux techniques et politiques.

Favarger, Pierre (Frédéric), docteur en droit, avocat, rue des Beaux-Arts 6, N e u c h â t e l. (né 21. VI. 75 à Neuchâtel.) — Cit. de Neuchâtel et de la Coudre. — Etudes: Univ. de Berlin et Heidelberg. 01 doctorat à Heidelberg insigni cum laude. 02—06 secrét.-traducteur à la Direction gén. des C. F. F. à Berne. Dès 06 avocat à Neuchâtel, prof. de droit à l'Ecole supér. de commerce, député au Grand Conseil ,Conseiller général, dès 20 prés. du Conseil général, co-rédacteur du «Musée Neuchâtelois». Membre de diverses sociétés savantes, secrét. de la Soc. d'hist. du Canton de Neuch. Ancien prés. de l'Assoc. démocratique libérale de Neuchâtel. — Auteur de divers articles historiques dans le «Musée neuchâtelois», dès 07; 07—14 rédact. du Messager Boiteux; collab. à plusieurs journaux et revues.

Favre, Alexandre (Jules), Dr. med., médecin et anc. prof. de méd., Rocher 15, C h a u x - d e - F o n d s. (né 2. IX. 61 à Chaux-de-Fonds.) — Bourg. de Chaux-de-Fonds. —

00—04 activité parlementaire cantonale. Collaboration à la Sentinelle du temps de Biolley. Rédact. de l'Actualité. Avocat-juriste pour les causes des humbles. Historien du canton de Neuchâtel. Conférencier, divulgateur faisant depuis 20 ans salle comble. Chirurgien avec clinique. Médecin-révolutionnaire. Applications merveilleuses d'eau sulfureuse avec guérison assurée dans les cas de diphthérie, de chancre gangréneux (infectieux) et de grippe espagnole. Résultats inespérés aussi dans les tuberculoses ouvertes. Imitation de Schinznach. — Auteur de 11 mémoires politiques et d'un supplément déposés à la Bibliothèque nationale, et de 19 publications scientifiques dont une vingtième est en préparation : L'eau sulfureuse en inhalation, un auxiliaire presque infaillible contre la grippe espagnole (1918), 2½ p. ct. de mortalité sur 380 malades traités.

Favre, Edouard, Dr. phil., Rue des Granges 16, Genève. — Auteur de: La conféderation des VIII cantons, Leipzig 79; Mémorial des cinquantes premières années de la société d'histoire et d'archéologie, Genève 89; Henry Leonhard Bordier, Genève 92; Les études orientales à la histoire et d'archéologie, Genève 94; Adolphe Gautier, Genève 97; Madame Louis Galla, Genève 99; Les libertins, Genève 09; François Coillard, Paris 08—13; Ferdinand de Saussure, Genève 13; Séance solennelle du 13 mars 13, Genève 16; Gaspard Favre et sa donation, Genève 14; Genève libre-Genève suisse, Genève 14; Expériences et révelations, Genève 16; L'internement en Suisse des prisonniers de guerre malades ou blessés, Berne 17.

Favre, Ernest, Géol., rue des Granges 8, Genève. (né 45.) — Aut. de: Remarque sur la 2me édition de la carte géologique de la Suisse, in: Archive des sciences, Genève 67; Revues des travaux relatifs à la géologie et à la paléontologie de la Suisse, Genève 70; Etudes sur la Géologie des Alpes, Genève 70; Notes sur la géologie des Ralligstöcke, Genève 75; Sur quelques travaux relatifs à une nouvelle classification des ammonites, Genève 73; Sur la géologie de la partie centrale

de la chaîne du Caucase, Genève 74; Déscription des fossiles du terrain jurassique, Genève 75; Description des fossiles du terrain oxfordien des Alpes fribougeoises, Genève 76; Etude stratigraphique de la partie Sud-Ouest de la Crimée, Genève 77; La zone à ammonites Acanthicus, Genève 77; Quelques remarques sur l'origine de l'aluvion ancienne, Genève 77; Déscription des fossiles des couches tithoniques des Alpes, Genève 80; Zweierlei Vaterland, Genève 97; Due patrie, Basilea 97; L'evangélisation populaire de Genève, Genève 04; Deux patries, Lausanne 08; Favre E. et Chardet H.: Déscription géologique des Gréalpes, Bern 87.

Favre, Jules, Dr. ès sciences, Assist. au Museum d'hist. natur. (Géol.), Genève. (né 82.) — Aut. de: Déscription géologique des environs du Locle et de la Chaux-de-Fonds, Lausanne 11; Observations sur les rapports entre la flore du Salève et la géologie de cette montagne, Genève 14; Thiébaud Maurice et Favre J.: Contribution à l'étude de la faune des eaux du Jura, in: Annales de biologie lacustre, Bruxelles 06; Joukowski Etienne et Favre J.: Monographie géologique et paléontologique du Salève, Genève 13.

Fazy, George (Louis Gabriel), docteur en droit et prof. à l'univ., avocat, Conches s. Arve, Genève. (né 2. VII. 46 à Berne.) Descendant d'une famille de réfugiés français de la Révocation de l'Edit de Nantes qui introduisit à Genève et en Suisse l'industrie des toiles peintes, dites indiennes, et fonda entre autres la célèbre fabrique des Bergues à Genève. Eut pour parents James Fazy et le Général Dufour, les deux célèbres Genevois du XIXe siècle. — Etudes: 65—67 fac. des Sciences et des Lettres de l'Acad. de Genève, 67—70 id. à la fac. de droit de la dite Acad. Dès 69 vice-prés., puis prés. de la Soc. radicale La Jeune République. 73—78 principal rédact. de l'organ de ce groupe, la Chronique Radicale, dès 75 présenta son projet de séparation de l'Eglise et de l'Etat. 73 substitut du Procureur Général, il préféra donner, en 76, la démission plutôt que de collaborer à des poursuites

d'un caractère confessionnel. 72 membre du Grand Conseil et secrét. de ce corps. 73 2me vice-prés., en 76 ne fut pas réélu à cause de son opposition au Kulturkampf, 78—80 et 98—10 il fit de nouveau partie du Grand Conseil. 08 prés. de ce dernier. 96 consul de Roumanie. Prés. de la Société des Sciences Morales et Politiques d'Hist. et d'Archéologie de l'Institut Nat. Genevois. 72 un des promoteurs du réseau de chemins de fer à voie étroite du Canton de Genève. — Dist.: Commandeur de la Couronne de Roumanie. — Auteur de: Le Duel 71; Centralisation et Unification du Droit en Suisse 92. A rédigé pendant le premier mois de son exist. La Partie Suisse et collab. à la Zône de St-Julien (Hte. Savoie).

Fazy, Henry, Cons. d'Etat et Cons. nat., prof., Bd. helvétique 24, Genève. (né 31. I. 42 à Berne.) — Et. de philos. et de droit à Genève. Archiviste d'Etat, de 70 à 75 Cons. d'Etat. Dès 68 au Grand Cons. et dès 97 de nouv. au Cons. d'Etat. De 96—99 et depuis 02 cons. nat. Prof. d'hist. nat. à l'Un. de Genève. — Auteur de: James Fazy, sa vie et son œuvre 87; Histoire de Genève à l'époque de l'Escalade 02; Genève et Charles Emmanuel Ier 09; en outre d'innombrables publications relat. à l'hist. de Genève et éditées par les soins de l'Instit. nat. genev.

Federer, Heinrich, Schriftsteller, Billrothstrasse 18, Zürich 8. (geb. 7. X. 66 in Brienz, Kt. Bern.) — Stud. Gymn. Sarnen, Schwyz, Eichstätt, Luzern, Freiburg i. Ue., St. Gallen (Theologie). Kaplan in Jonschwil (St. Gallen), genötigt, Amt wegen Asthma aufzugeben, seither freier Schriftst. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Bern 19; Ehrengabe der Schweiz. Schillerstiftung 15, 1. Preis i. d. Berliner Daheim-Konkurrenz. — V.: Der heilige Franz von Assisi, Monographie m. Bildern v. Fritz Kunz T8, 2. Aufl. 17; Lachweiler Geschichten 11, 17. Taus.; Berge und Menschen, Rom. 11, 67. Taus.; Pilatus, Erzählung, 12, 32. Tausend; Jungfer Therese, Erz. 13, 18. Taus.; Das Mätteliseppi, Rom. 16, 36. Taus.; Sisto e Sesto, Erz. 13, 70.—100. Taus.; Das letzte Stündlein des Papstes, Erz. 14, 50. Taus.;

Unser Herrgott und der Schweizer, Legende 15; Patria! Erz. 16, 30. Taus.; Eine Nacht in den Abruzzen, mein Tarcisius Geschichtlein 16, 30. Taus.; Gebt mir meine Wildnis wieder! 17, 20. Taus.; In Franzens Poetenstube 17, 20. Taus.; Der Fürchtemacher, Erz. 18, 20. Taus.; Das Wunder in Holzschuhen 18, 20. Taus.

Feer, E., Dr. med., Universitätsprofessor, Freiestr. 108, Zürich. (geb. 5. III. 64.) Seit 11 o. Prof. der Medizin a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Fehlmann, Hans, Ingenieur, Brunnadernstr. 61, Bern. (geb. 20. IX. 82.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Techn. Hochschule Zürich. 07—11 Sektionsing. am Bau des Lötschbergtunnels, 11 Studien für den Bahnbau Tiflis-Wladikawkas (Kaukasus), 12 Studien für Irrigationsanlagen in Turkestan, 12—17 Obering. der Südseite für den Bau des zweiten Simplontunnels, 17—19 Chef des eidg. Bergbaubureaus von der Gründung bis zur Auflösung, seit 19 selbständig prakt. Ing. Geschäftsführung der Studiengesellschaft für die Nutzbarmachung der Schweiz. Erzlagerstätten, Mitgl. der schweiz. geotechnischen Kommission etc. — V.: Der schweizerische Bergbau während des Weltkrieges.

Fehr, Bernhard, Dr. phil., Universitätsprofessor, Rotmonten b. St. Gallen. (geb. 18. II. 76 in Basel.) — BO.: Basel u. Berg a. J., Zürich. — Stud. Univ. Basel u. Genf. 99—04 Lehrer in England, 04—15 Prof. a. d. Handelshochschule St. Gallen, zugleich 09—15 P.-D. d. engl. Philol. a. d. Univ. Zürich, 15—18 o. Prof. der engl. Philol. a. d. Techn. Hochschule Dresden, 18—19 in gleicher Eigenschaft a. d. Univ. Strassburg, seit 19 wiederum Prof. a. d. Handelshochschule St. Gallen. — V.: Die formelhaften Elemente in den alten englischen Balladen, Diss. 00; Die Sprache des Handels in Alt-England, Zürcher Habilitationsschrift 09; Streifzüge durch die neueste engl. Literatur 12; Aelfrics Hirtenbriefe in altengl. u. lateinischer Fassung, mit Einleitung, herausg. 14; Studien zu Oscar Wildes Gedichten 18; Die Erforschung des modernen Englands 18; Die englische Literatur des 19. u. 20. Jahrhunderts 20.

Fehr, Eduard, Nationalrat, Mannenbach, Thurgau. (geb. 8. V. 79 in Mannenbach, Thurgau.) — Absolvierte die Handelsschule in Neuenburg. Seit 08 Mitglied des thurgauischen Grossen Rates; Gemeindeammann der Munizipalgemeinde Salenstein. Zur Zeit Mitglied des Bezirksgerichtes Steckborn (Vizepräsident), Inhaber einer Weinhandlung. Seit 20 Nationalrat.

Fehr, Henri, lic. et docteur ès sciences, prof. de mathématiques à l'Univ. de Genève, 110 Route de Florissant, Genève. (né 2. II. 70 à Zurich.) — Cit. d'Unter-Engstringen (Zurich) et d'Eaux-Vives, Genève. — Etudes: Collège et Univ. de Genève, Ecole polytechnique fédérale, Sorbonne (Paris) et Collège de France. 94—00 maître à l'Ecole professionnelle, 94—06 chargé de cours, puis maître au Collège de Genève, 95—00 privat-docent à l'Univ. de Genève de géométrie infinitésimale et géométrie projective, 00 nommé prof. d'algèbre et de géométrie à l'Univ. de Genève. — Membre effectif de l'Institut National Genevois. 12—15 membre fond. et prés. de la Soc. mathématiques suisse; 05—09 prés. de la Soc. suisse des professeurs de mathématiques. Membre de la Soc. mathém. de France, du Circolo Matematico di Palermo, de la Deutsche Mathematiker-Vereinigung. Délégué de la Suisse à la Commission internat. de l'enseignement mathématique. Prés. de la Sous-commission suisse de l'Enseignement mathém. et du Comité de Genève de l'Oeuvre universit. suisse des étudiants prisonniers de guerre. Fondateur et direct. de «l'Enseignement mathématique, Revue internat.». Secrétaire général de la Commission internationale de l'enseignement mathématique. — Dist.: Membre correspondant de la Soc. mathématique de Khatkoff. Idem, de la Soc. Royale des Sciences de Liège. — Auteur de: Application de la méthode vectorielle de Grassmann à la Géométrie infinitésimale (thèse de doctorat). 99, 2me. éd. 07; Enquête sur la méthode de travail des mathématiciens en collab. avec Th. Flournoy et Ed. Claparède 08, 2me éd. 12; Elementare Mathematik, Allgemeine Uebersicht, cours autographié au Collège de Genève, 3me éd. 12; l'Enseignement mathémati-

que en Suisse 12; Nombreux rapports, notes, analyses etc. parues dans des revues. — Traducteur du «Rapport sur la théorie des invariants projectifs» publié par W. Fr. Meyer, Paris 96 (trad. annotée).

Fehrmann, Paul (Gustav, Emil), Musikdirektor, St. Gallen. (geb. 12. X. 59 in Dresden.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Konservatorium der Musik, Dresden. Zuerst vom 19. Lebensjahre an Correpetitor u. Kapellmeister am Theater in Görlitz, Posen, seit 83 Musikdir. in St. Gallen, Leiter des evang. Kirchengesangvereins, Organist, Gesanglehrer an der Mädchen-Realschule. Mitbegr. d. Schweiz. Kirchengesangsbund. Kompositionen für eine u. mehrere Singstimmen, für Chor a capella u. mit Begleitung, für Orgel etc.

Felder, Bernhard, Feuilletonred. d. Luzerner Tagblatt, Luzern. (geb. 76 in Luzern.) Seit 10 am Luzerner Tagblatt. Derzeit Präs. d. Zentralschweiz. Pressvereins. — V.: Wanderbriefe 13; Italien und Mittelmeer 14; Stadtluzernische Chronik 17/18; Briefe vom Stoos 20.

Feldmann, Markus, Dr. phil., Oberst, Sektionschef der Generalstabsabt., Privatdoz. d. Univ. Bern, Belpstr. 42, Bern. (geb. 69.) — Früher Lehrer am Progymn. Thun. — V.: Studien zur Gesch. des Feldzuges Napoleons in Deutschland 1813, Diss. Bern 93; Die Schlacht bei Grandson, in: Monatsschrift für Offiziere aller Waffen. — H.: Schweizer Kriegsgesch.; Red. der Schweiz. Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft.

Feller, Richard, Dr. phil., Privatdozent, Berchtoldstrasse 45, Bern. (geb. 18. IX. 77). P.-D. für bernische Geschichte a. d. Univ. Bern. — V.: Die Schweiz u. das Ausland im spanischen Erbfolgekriege 12 etc.

Fellmann, Dominik, alt Nationalrat, Sursee. (geb. 9. VIII. in Oberkirch.) — BO.: Oberkirch. Seit 83 Grossrat (Präs. 89 u. 11), 94—19 Nationalrat. Ist Amtsstatthalter von Sursee, Präs. der Aufsichtskommission der landwirtschaftl. Schule Sursee u. Präs. des Verwaltungsrates der Surentalbahn.

Feragutti-Visconti, Adolfo, pittore, Milano. (nato 25. III. 50 a Pura, Ticino.) — Stud. a Milano, Firenze, Roma

e Venezia; viaggio in America. — Nel Museo di Lugano: «Addolorati» e «Die Feen aus 1001 Nacht».

Ferri, Giovanni, Dr. phil., maestro, Lugano. (nato 37.) — Autore di: Notizie sul clima di Lugano 72; Riassunto delle osservazioni fatte al Liceo cantonale di Lugano, Lugano 78; Il clima di Lugano, Berna 89; Il clima di Lugano nel cinquantenio 1864—1914, in: Bolletino della società ticinese di scienze naturali, Lugano 15.

Feuersenger, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt, Bäumleing. Nr. 2, Basel. (geb. 19. V. 72 in Lyck, Ostpreussen.) — BO.: Basel. — Stud. Gymn. Lyck, Univ. Berlin, London, Heidelberg, Freiburg i. Br., Basel. Reisen: England, Frankreich, Russland, Norwegen, Mexico, U.S. A., Spanien. Seit 99 in Basel, seit 05 Basler Bürger. — V.: Der Marine-Offizier u. Marine-Unteroffizier; Rechtsbuch für den Schweizer Hotelier 14.

Feuz, Werner, Kunstmaler, Militärstrasse 44, Bern. (geb. 10. VI. 82 in Seftigen.) — BO.: Gsteigwiler bei Interlaken. — Stud. Freies Gymn. Bern, kgl. Kunstschule Berlin, Kunstgewerbeschule Bern, Akademie der bild. Künste Berlin, bei Ch. Giron in Vevey u. Kunstschule Genf. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Fichter, Friedrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Neubadstrasse 35, Basel. (geb. 6. VII. 69.) — BO.: Basel. Seit 12 o. Prof. d. anorgan. Chemie a. d. Univ. Basel. — Präs. d. Redaktionskommission der Helvetica chimica. — V.: Anleitung zum Studium der chemischen Reaktionen u. der qualitativen Analyse, 3. Aufl. 21; Uebungen in qualitativer chem. Analyse 09; Moderne Alchemisten 07; zahlr. Originalarbeiten in chem. Zeitschriften.

Fick, Fritz (Ps. Heinz Ollnhusen), Dr. jur., Rechtsanw., alte Landstr. 81, Küsnacht-Zürich. (geb. 10. III. 71 in Zürich.) — BO.: Zürich u. Küsnacht. Vater: Dr. jur. utr. Heinrich Fick, Prof. a. d. Univ. Zürich, Urgrossvater: Dr. phil. Christian Fick, Prof. a. d. Univ. Erlangen. — Stud. Univ. Zürich, Leipzig, Erlangen. — V.: Juristische Schriften: Die Frage der Checkgesetzgebung auf dem europ. Kontinent 97; Das schweiz. Obligationenrecht

(Komentar) 11; Der wesentliche Irrtum im rev. schweiz. O. R. 15; Die bei der Auslegung des Versicherungsvertragsges. massgebenden Grundsätze 17; Der Begriff der Feuerversicherung 18; Einige Grundbegriffe der Schadensversicherung 18; Der Ersatzwert in der Feuerversicherung 18. — Politische Schriften: Gibt es eine schweizerische Nation u. Kultur? 10; Ist die schweiz. Neutralität Tugend oder Laster? 15; Neutralität in Hemdsärmeln 15; Deutsche Demokratie 18. — H.: Die Aktiengesellschaft (auf Grund nachgel. Manuskripte Georg Cohn's, herausgeg. u. bearbeitet zus. mit Rich. Zehntbauer) 20.

Fiechter, Arnold, Kunstmaler, Herrengrabenweg 50, Basel. (geb. 18. VII. 79 in Sissach.) — Stud. Gewerbeschule Basel, Privatmalschulen in München (Heymann u. Prof. Gweber). Studienaufenthalte in Frankreich. Jetzt Lehrer der Kunstklasse der Gewerbeschule Basel. — Gemälde in Museen: Birslandschaft (angek. v. Bund), Mus. Schaffhausen; Landschaft im Kunstmus. Basel; Weibl. Akt (Basler Kunstverein); Landschaft (angek. v. d. Regierung Baselland); Landschaft (Société de l'Athéneum, Genève).

Fierz, H. E., Prof. E. T. H., Böndlerstrasse 2, Kilchberg bei Zürich. (geb. 5. I. 82.) Prof. der Technologie a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Grundlegende Operationen der Farbenchemie 19 u. a.

Filliol, Frank (Louis), administrateur-délégué de l'agence télégraphique suisse, Kapellenstrasse 26, Berne. (né 17. IV. 66 à Genève.) Appartient à l'agence télégraphique suisse depuis sa fondation en 94, d'abord comme directeur (09—19), puis, à l'occasion du 25me anniversaire, comme administrateur-délégué. Membre du comité central de l'association de la presse suisse etc.

Fink, Paul, Dr. phil., Gymn.-Lehrer, Stadthausstrasse 9, Winterthur. (geb. 6. IV. 75 in Schaffhausen.) — V.: Das Weib im französischen Volksliede 04; Kinder- und Volkslieder, Reime u. Sprüche aus Stadt u. Kant. Schaffhausen (m. Elisab. Stoll) 06.

Fink, Waldemar (Waldo), Kunstmaler, Adelboden. (geb. 9. V. 83 in Bern.) — BO.: Bern. — Stud. Kunstschule Weinhold-Schildknecht, München. Seit 09 in Adelboden, vorzugsweise Gebirgsmaler. Repr. in Velhagen u. Klasings Monatshefte, Leipzig, Jahrg. 13 u. 16; in «Die Schweiz», Monatsschrift, Zürich, Jahrg. 13; in «Alte und Neue Welt», Einsiedeln, Jahrg. 12/13.

Finsler, Rudolf, Pfarrer, Zwingliplatz 4, Zürich 1. — V.: Darstellung und Kritik der Ansicht Wellhausens, Zürrich 87; Blätter der Erinnerung an die Feier des fünfzigjährigen Amtsjubiläums des Herrn Finslers, Bern 96; Eins ist not! Zürich 01; Die Pflege der Religion im Hause, Zürich 03; Aus den Tagebüchern von G. Gessner, Zürich 05; Die Liebe rettet, Zürich 06; Worte der Erinnerung an Baiter, Zürich 07; Von der Gnadenwahl, Zürich 09; Worte des Andenkens an Honegger, Zürich 10; Das Bettagsgelübde schweizerischer Wehrmänner, Zürich 10; D. G. Finsler, Zürich 17; Finsler R. und Orelli Konrad: L. H. Pestalozzi, Zürich 09.

Fisch, Adolf, Dr. phil., Seminarlehrer (Phys.), Wettingen. (geb. 77.) — V.: Beiträge zur Kenntnis der losen Kontakte, Zürich 04; Der Kohärer, in: Beilage zum Jahresbericht über das aargauische Lehrerseminar Wettingen, Baden 07; Reformen im Mathematikunterricht der Mittelschulen, in: Beilage zum Jahresbericht über das aargauische Lehrerseminar Wettingen, Baden 08.

Fisch, Karl, Oberst i. Gst., Muri bei Bern. (geb. 19. VII. 50 in Aarau). — Stud. Univ. Zürich, Göttingen, Berlin, Bern. (Altphilol.) — 74—75 Lehrer f. Latein u. Deutsch a. d. Kantonsschule Frauenfeld, 76—91 Lehrer d. alten Sprachen am Gymn. Aarau, 91—00 Instruktionsoffizier d. Infanterie, 01—06 Oberst i. Gst., Stabsoffizier des eidg. Militärdepartements, seit 10 Sektionschef im Gst. für militär. Vorunterricht u. Turnwesen sowie für das Schiesswesen ausser Dienst (15 Chef des Pressebureaus des Armeestabes), 92—16 Mitarbeiter der Monatsschrift für Offiziere aller Waffen (Red. Oberst Hungerbühler), 00—03 stellvertr. Red. derselben. — V.: Das scheizerische Kriegswesen bis zum Untergang

der alten Eidgenossenschaft 93; Die preuss. 11. Infanteriebrigade am 16. August 1870, nach unseren gegenwärtigen Vorschriften 94; Erziehung zur Wehrpflicht 13.

Fischer, Eduard, Dr. phil., Universitätsprofessor, Kirchenfeldstr. 14, Bern. geb. 16. VI. 61.) Seit 97 ord. Prof. d. Botanik u. Dir. d. Botanischen Gartens d. Univ. Bern. — V.: Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloiden (Denkschriften d. Schweiz. Naturforsch. Gesellsch.) 90, 93, 00; Bibliographie für schweizer. Landeskunde: Fasc. IV 5: Pflanzenwelt 01; Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über Rostpilze (Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz) 98; Die Uredineen der Schweiz (Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz) 04; versch. Aufsätze besonders über Biologie der parasitischen Pilze.

Fischer, Edwin, Pianist, Kaiserallee 192, Berlin-Wilmersdorf. (geb. 6. X. 86.) — BO.: Basel. — Stud. Gymn. Basel, Stern'sches Konservatorium Berlin, Schüler Hans Huber's u. Martin Krause's. Konzertreisen durch ganz Europa. Seit 06 Lehrer am Stern'schen Konservatorium in Berlin. — Kompositionen: Lieder, Klavierstücke; Herausgeber klassischer Klavierwerke.

Fischer, Emil, Dr. med., Bolleystr. 19, Zürich 6. (geb. 68.) — V.: Transmutation d. Schmetterlinge inf. Temperaturveränderungen, Berlin 95; Drei Jahre als Unteroffizier bei der französischen Armee, Basel 97; Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptiden und Proteinen, Berlin 06.

Fischer, Gottlieb, Lehrer u. Rektor, Hallwylstr. 1588, Aarau. (geb. 15. III. 67 in Birmenstorf.) — BO.: Aarau. — Stud. Lehrersem. Wettingen. — V.: Bertha Steiger, Drama 94; Kardinal Schinner, Drama 96; Festspiel f. d. aarg. Centenarfeier 03; Arnold v. Melchtal 08 (preisgekrönt); Das Schloss am Meer, Drama 08 (Urauff. a. Stadttheater Bern).

Fischer-Siegwart, Hermann, Naturforscher, Haus Waldheim, Zofingen. (geb. 23. III. 42 in Zofingen.) Zuerst während 40 Jahren Apotheker, stets aber Pflege der

Naturwissenschaften, Sammeln von Mineralien, Botanisieren, ornithologische Beobachtungen. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich, EM. d. Schweiz. Bundes f. Naturschutz, der Schweiz. ornithol. Gesellschaft u. a. — V.: Reptilien und Amphibien (Bibliogr. f. schweiz. Landeskunde, 5. Heft 98); Säugetiere (ebendas., 3. Heft 00); Fische (ebendas., 5. Heft 00); Viele naturwissenschaftl. Aufsätze in Zeitschriften, gesammelt in 4 Foliobänden im Museum Zofingen, Mitarbeiter von Brehms Tierleben. Im Manuskript: Das Tierleben der Schweiz, 14 Foliobände zu je 500 Seiten, ist für die Bibl. d. Schweiz. naturf. Ges. bestimmt. Seit 67 Tagebücher, bis jetzt 17 Quartbände, naturwissenschaftl. Beobachtungen enthaltend. — Sammlungen: Die naturhistorischen Sammlungen d. Zofinger Museums (Herbarium zu 20,000 Bogen, Mineraliensammlung mit 7000 Nummern etc.); Grosses Terrarium v. Reptilien, Amphibien etc.

Fischer, Kaspar, Dr. phil., Schulvorsteher, Brunnadernrain 8, Bern. (geb. 29. VII. 64 in Guttannen.) — Stud. Lehrersem. Münchenbuchsee, Kantonsschule Pruntrut, Univers. Bern, University College London (Gower Street), Univ. München u. Leipzig. Bildungsreisen in England, Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Italien. Vorsteher der Töchterhandelsschule Bern. — V.: Einfluss Lessings auf Schiller 95; Prüfende Gänge durch das Arbeitsfeld der Schule 08.

Fischer, Theodor (Ps. Waldläufer), Privatbeamter, Neuewelt bei Basel. (geb. 22. III. 72 in Reinach, Aargau.) V.: Aus meinem Rucksack 17, 2. Aufl. 19; «Im Wald u. auf der Heide» 18; «Da hab' ich meine Freude» 20.

Fischli, August, Lehrer, Ober-Rohrdorf, Aargau. (geb. 5. V. 80 in Zürich.) — Stud. Seminar Wettingen, Univ. Zürich, Genf, Dresden. Erst Lehrer am internat. Institut Mayenfels in Pratteln, dann Handelslehrer in Basel, nun in O.-Rohrdorf. — V.: Wer trägt die Schuld? Erz.; Als die Abendglocken klangen, Erz.; Margaretha, die Tochter des Schultheissen von Mellingen, Erz.; dieselbe als Schauspiel.

Flach, Heinrich, Dr. phil., Prof. am Seminar, Küsnacht.

Zch.) — V.: Vor hundert Jahren, Zürich 98; Dr. Albert Rengger, Aarau 98; Der Schwabenkrieg, Zürich 00; Die Mailänderzüge, Zürich 06; Die Bestrebungen der helvetischen Gesellschaft des XVIII. Jahrhunderts, Zürich 16; Flach H. und Guggenbühl G.: Quellenbuch zur allgemeinen Geschichte für schweizerische Mittelschulen, Zürich 14.

Flatt, Robert, Dr. phil., Rektor, Margarethenstr. 77, Basel. (geb. 27. X. 63.) Seit 03 Rektor der Ober-Realschule, seit 92 P.-D. für darstellende Geometrie an der Univ. Basel. — V.: Der Unterricht im Freien auf der höhern Schulstufe mit durchgeführten Beispielen aus versch. Unterrichtsgebieten (mit Karten u. geolog. Profilen) 08.

Fleiner, Fritz, Univ.-Prof., Thalstrasse 50, Zürich 1. (geb. 24. I. 67 in Aarau.) Seit 15 o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Zürich. — E.: Dr. oec. publ. h. c. — V.: Die trident. Ehevorschrift 92; Ehescheidung Napoleons I. 93; Staat u. Bischofwahl im Bistum Basel 97; Gründung des schweiz. Bundesstaates 98; Entwicklung des kath. Kirchenrechts im 19. Jahrh. 02; Ueber die Umbildung zivilrechtl. Institute durch das öffentl. Recht 06; Einzelrecht u. öffentl. Interesse 08; Institutionen des deutschen Verwaltungsrechts 11, 5. A. 20; Die Staatsauffassung der Franzosen 15; Entstehung und Wandlung mod. Staatstheorien i. d. Schweiz 16; Beamtenstaat u. Volksstaat 16; Politik als Wissenschaft 17.

Fleiner, Hans, Fabrikant, Schriftsteller, in Aarau. (geb. 1. II. 64 in Aarau.) — BO.: Aarau. — (Urgrossvater mütterlicherseits: Heinrich Zschokke.) — Stud. Gymn. Aarau. Leitete während 18 Jahren die väterliche Cementfabrik, war Mitglied des Grossen Rates Aargau. Reisen durch Deutschland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Belgien, Dänemark, Schweden u. Norwegen. War Präs., jetzt Ehrenpräs. des Vereins schweiz. Cement-, Kalk- u. Gipsfabrikanten, ebenso des Aarg. Jagdschutzvereins, Vorstandsmitgl. der Aarg. Naturforschenden Gesellschaft, Erf. der patent. teilbaren Banknote etc. — V.: Graphologisch beurteilt; Eine Heiratsannonce; Der Ballvater; Die Première (sämtl.

Einakter); Die grosse Entdeckung, Lustsp. 98 (Uraufführung a. Stadtheater Zürich); Am Wahltag, Dialekt-Einakter 12, 8. Aufl. (bei Sauerländer, Aarau). Ferner: Man kann sich täuschen, Erz.; Humoresken, Satiren, Gedichte, Aufsätze über Politik u. Jagd.

Flisch, Peter, Dr. phil., Sekundarlehrer, Wynigen, Kt. Bern. (geb. 29. VIII. 77.) — BO.: Rotenbrunnen, Grbd. — Stud. Lehrerseminar Chur, Univ. Bern; Studienaufenthalt in Paris 98. Erst Primarlehrer in Fürstenau, Davos, Niederurnen; seit 05 Sekundarlehrer in Wynigen. — V.: General Johann Viktor von Travers (1721 bis 1776), ein Lebensbild aus der Bündnergeschichte des 18. Jahrhunderts, Diss. 12.

Flubacher, Carl, Lehrer, Gärtnerstr. 111, Basel. (geb. 26. II. 84 in Niederschöntal, Baselland.) — Stud. Sem. Kreuzlingen, Univ. Basel. Redakteur der lit. Monatsschrift «Der Schmetterling», dann der «Schweizer Bühne» bis 19. — V.: Märchen 11.

Fluri, Adolf, Dr. phil., Seminarlehrer, Steigerweg 12, Bern. — V.: Kulturgeschichtliche Mitteilungen aus den bernischen Staatsrechnungen des XVI. Jahrhunderts, Bern 94; K. Justingers Handschrift, Bern 99; Die bernische Schulordnung von 1548, Berlin 01; Orgel und Organisten in Bern vor der Reformation, Bern 05; Das alte Schulhaus oben an der Herrengasse in Bern, Bern 06; Die Anfänge des Französisch-Unterrichts in Bern, Halle 06; Zur Geschichte der Münsterorgel, Bern 09; Die Berner Schulpfennige und die Tischlivierer, Bern 10; Pierre Willomnet, Bern 19; Beiträge zur Geschichte der bernischen Täufer, Bern 12; Die Beziehungen Berns zu den Buchdruckern Basels, Bern 13; Die Berner Studenten und der Baselhut, Bern 13; Eine Vergleichung zischen alter und neuer Zeit, Bern 13; Rituale ecclesiae bernensis 1673, Bern 13; Samuel Kneubühler, Bern 14; C. M. Briquet und seine Forschungen über das Papier, Bern 15; Ablassbriefe zugunsten des St. Vinzenzenmünsters zu Bern, Bern 15; Bern und die Bibel, Bern 16; Bern und die Piscatorbibel, Bern 17; Die Buchdruckerkunst im Dienste der Kirche, Bern 18.

Fluri, Philipp, Adjunkt in der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Hadlaubstrasse 108, Zürich. (geb. 61.) — V.: La Suisse forestière, Lausanne 11; Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz, Zürich 14; Eidgenössischer Forstinspektor Dr. J. Coaz, in: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft, Stuttgart 19.

Flückiger, Otto, Dr. phil., Prof. a. d. höhern Töchterschule (Geogr.), Witikonerstrasse 64, Zürich 7. (geb. 81.) — V.: Die obere Grenze der menschlichen Siedelungen in der Schweiz, Bern 06; Zur Geographie des Menschen auf dem Boden der Schweiz, Zürich 10; Die Schweiz: Natur und Wirtschaft, Zürich 11; Morphologische Untersuchungen am Napf, Bern 19.

Flury, Friedrich-Wilhelm, Ingenieur, Stockernweg 17, Bern. (geb. 17. VIII. 79 in Basel.) Initiant und Projektverfasser f. d. Kirelwerk etc. d. Blattenheid-Simme-Genossenschaft (Simmental).

Foetisch, Eduard, Geigenbauer, Lausanne. (geb. 2. VI. 69 in Lausanne.) Er war Schüler von R. Hammig, Geigenmacher, in Markneukirchen, und von O. Möckel in Berlin, arbeitete erst fünf Jahre lang in Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M., Stuttgart, Wien u. Mirecourt. Seit 90 Teilhaber der Firma Foetisch frères in Lausanne. Er vermag einzelne Instrumente getreu den Stradivarigeigen nachzuahmen.

Folletête, Eugène (Marie-Jacques), curé, rue de l'Eglise, Porrentruy. (né 18. XI. 71 à Porrentruy.) — Cit. de Noirmont. — Etudes: Séminaire de St-Sulpice, Paris 99; voyages en Paléstine. 96—98 vicaire catholique à Lausanne, 98—02 secrétaire à la chancellerie de l'Evêché de Bâle et Soleure, 02—10 curé-doyen de Saignelégier, dès 10 curé-doyen de Porrentruy. 10 membre de la Commission catholique du canton de Berne, 13 membre du Comité directeur de l'Association populaire catholique suisse. — Dist.: 15 camérier secret de S. S. Benoît XV. — Auteur de nombr. publications parues dans des revues catholiques, notamment «De la prétendue infériorité des nations catholiques» 04; La Fondation de la Trappe de Lullworth

(Angleterre) par les Trappistes de la Valsainte 18, etc.; plus beaucoup d'articles bibliographiques, biographiques, nécrologiques, etc., parus également dans des périodiques catholiques.

Folletête, Marc, Dr. en droit, prof. à l'Université, Kirchenfeldstr. 4, Berne. (né 23. IV. 65.) Prof. ord. à la Fac. de Droit de l'Univers. de Berne. (Des détails nous manquent.)

Folliet, Edouard, Dr. en droit, prof. à l'Univ. et avocat, Vernier près Genève. (né 29. VII. 81.) — Etudes: Univ. de Zurich et de Genève. 01—02 voyage en Angleterre, 02 prof. à l'Ecole de Commerce de Genève, 07 prof. de Technique commerciale à l'Univ. de Genève, 18 doyen de la Fac. des Sciences écon. et sociales. Administrateur d'une dizaine de sociétés industrielles en Suisse et en France. — Auteur de: La Vérification des Comptes dans les Sociétés anonymes (épuisé); Le Bilan au point de vue comptable et juridique 20 (2me éd.), etc.

Fonjallaz, Charles, vieux conseiller nation., Lausanne. (né 30. V. 53 à Epesses.) — Bourgeois de Epesses et Lutry. — Fit ses études à Lausanne. Depuis 82 Député au Grand Conseil, 85—19 au Conseil National, depuis 08 Conseiller d'Etat (prés. 14). 89 et 00 membre du Jury aux expositions universelles à Paris.

Forestier, Henry-Claudius, dessinateur et graveur sur bois, rue Calvin 14, Genève. (né 25. II. 75 à Chênes-Bourgeries près Genève.) — Et.: Ecole des arts industrielles à Genève, ensuite il a travaillé chez divers graveurs sur bois et zincograveurs à Paris. Revenu à Genève, en 96, F. collabora à la décoration du théâtre d'ombres chinoises de l'Expos. national, dit. théâtre du Sapajou et aux représentations qui y étaient données. Il s'est adonné particulièrement au dessin des affiches et en a dessiné un grand nombre, lithographié par lui, pour le compte de la Société des affiches artistiques. En outre, F. a donné de nombreux dessins humoristiques au «Sapajou» 96, au «Passe-partout» et à d'autres publications genevoises illustrées, des vues pittoresques de Genève à l'«Album genevois» 01, etc.

Fornerod, Aloïs, Dr. théol., prof. à l'Université, avenue Eglantine 8, L a u s a n n e. (né 7. II. 62.) Prof. ord. en théologie de l'Univ. de Lausanne. (Des détails nous manquent.)

Forrer, Clara, Schriftstellerin, Ilgenstr. 10, Z ü r i c h 7. (geb 19. IV. 68 in Meilen, Zürich.) — V.: Gedichte 86, 2. Aufl. 93; Blütenschnee, Ged. 95; Neue Gedichte 08; Jungbrunnen, Buch f. Kinder, 10.

Forrer, Ludwig, a. Bundesrat, Direktor des Centralamtes für den Internat. Eisenbahnfrachttransport, B e r n. (geb. 9. II. 45 in Islikon, Thurgau.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Univ. Zürich. 67—69 kant. Polizeioffizier in Zürich, 70—73 erster Staatsanwalt des Kts. Zürich, 73—00 Advokat in Winterthur, 00—02 Direktor des Centralamtes für internat. Eisenbahnfrachttransport, zugleich a. o. Prof. an der jur. Fakultät d. Univ. Bern, 03—17 Mitglied des Bundesrates (zumeist Chef des Eisenbahndepartements), 06 u. 12 Bundespräsident, seit 12 wiederum Direktor des Centralamtes. 68/69 Mitgl. u. erster Sekretär des Zürcher Verfassungsrates, 70—00 Mitgl. des Zürcher Kantonsrates, 75, 81, 84 u. 98 dessen Präs., 75—78 u. 81—00 Mitgl. des Nationalrates u. 92 dessen Präs. — E.: Dr. jur. h. c. der Univ. Zürich (93).

Forrer, Rob., Archäol., Dr. phil., Konserv. der prähist., römischen u. merowing. Altertümer, Red. d. Anzeigers f. els. Altertumskunde, Universitätsstr. 4, S t r a s s b u r g. (geb. 9. I. 66 in Zürich.) — V.: Prähist. Varia 82—89; Gräber- u. Textilfunde v. Achmim-Panopolis 91; Röm. u. byzant. Seidentextilien aus d. Gräberfelde v. Achmim-Panopolis 91; D. frühchristl. Altertum 93; D. Sporn in seiner geschichtl. Entwicklung (m. R. Zschille) 91; Sechs Holztafeldrucke u. e. Kupferstichinkunabel (m. P. Gerschel) 91; Beiträge zur prähist. Archäologie u. verwandte Geb. 92 f. III; Pferdetrense in ihrer gesch. Entwicklung (m. R. Zschille) 93; Waffensammlung Rich. Zschille 93; Kreuz u. Kreuzigung Christi in ihrer Kunstentwicklung (m. A. G. Müller) 93; Frühchristl. Altert. v. Achmim-Panopolis 93; Zeugdrucke d. byzant., roman., got. u. spätern Kunstepo-

chen 94; Mein Besuch in El-Achmim, Reisebriefe aus Aegypten 95; Spätgot. Wohnräume u. Wandmalereien aus Schloss Issogne 96; Steigbügel in ihrer Formenentwicklung (m. R. Zschille) 96; Adressbuch der Museen, Bibliotheken ,Sammler und Antiquare 96; Kunst des Zeugdrucks v. Mittelalter bis zur Empirezeit 97/98; Heidenmauer von St. Odilien, ihre prähistor. Steinbrüche u. Besiedlungsreste 99; Der Odilienberg 99; Gesch. d. europ. Fliessenkeramik vom Mittelalter bis zum Jahre 1900 00; Zur Ur- und Frühgeschichte Elsass-Lothringens 01; Ueber Steinzeit-Hockergräber z. Achmim, Naquada usw. 01; Unedierte Federzeichnungen, Miniaturen u. Initialien des Mittelalters I 02, II 07; Bauernfarmen d. Steinzeit v. Achenheim und Stützheim 03; Les Etains de la Collection Ritleng 05; Die Schwerter- und Schwertknäufe d. Sammlg. von Schwerzenbach 05; Von alter u. ältester Bauernkunst 06; Reallexikon der prähistor., klass. u. frühchristl. Altertümer 07; Zinncimelien der Sammlung Hofr. Kahlbau 08; Urgeschichte des Europäers 08; Keltische Numismatik d. Rhein- und Donaulande 08; Die römisch. Terrasigillata-Töpfereien v. Heiligenberg-Dinsheim 10; Das Mithraheiligtum von Königshofen bei Strassburg 15.

Forrer, Robert, Dr. jur., Nationalrat, St. Gallen. (geb. 11. III. 68 in Wattwil.) — Stud. Jurisprudenz in Genf, München, Berlin und Bern. Praktiziert in St. Gallen als Anwalt. Seit dem Jahre 00 Kantonsrat. Seit 08 Nationalrat (Präs. der rad.-demokr. Gruppe d. Bundesversammlung). Ist Erziehungsrat.

Forster, Aimé, Dr. phil., Universitätsprofessor, Tellurisches Observatorium, Bern. (geb. 22. VII. 43.) Ord. Prof. d. Physik und Dir. des Tellurischen Observatoriums d. Univ. Bern. Präs. der Prüfungskommission f. Sekundarlehrer.

Forster, Georg, Nationalrat, Winterthurerstr. 51, Zürich. (geb. 1. VII. 81 in Bern.) — BO.: Zürich u. Ermatingen. Besuchte vier Jahre das zürcherische Staatsseminar u. wirkte als Lehrer seit 03 in verschiedenen Gemeinden des Kt. Zürich, seit 15 in Zürich. Seit 14 Mitglied des

zürcher. Kantonsrates, 18 Mitglied des Grossen Stadtrates von Zürich und Präsident der sozialdemokr. Partei des Kt. Zürich. Seit 19 Nationalrat.

Francillon, René, peintre-artiste, Paris. (né 28. XII. 76 à Lausanne.) — Et. Ecole des Arts industriels de Genève, à Munich, à l'Académie Julian à Paris. Il pratique le plus le paysage et la gravure sur bois et à l'eau-forte. La Confédération a acquis un de ses tableaux: «Bras de mer» (Belle-Ile).

Francke, Alexander (Theodor), Buchhändler, Finkenhubelweg 10, Bern. (geb. 19. III. 53 in Glückstadt.) — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Bern. — V.: (anonym) Fünf Wochen im Osten der Vereinigten Staaten und Kanadas, 13.

Franel, J., Ing., professeur, Klusweg 8, Zürich 8. (né 29. XI. 59.) Prof. à l'Ecole polytechnique de Zurich, ancien Recteur. (Des détails nous manquent.)

Frank, Ferdinand, Nationalrat, Hardstrasse 234, Zürich. (geb. 73 in Willisdorf-Diessenhofen, Thurgau.) Mit 17 Jahren Fabrikarbeiter, daneben in der Landwirtschaft seines väterlichen Heimwesens tätig. 95 Eintritt in den Bahndienst als Bahnarbeiter. 00 nach Zürich als Weichenwärter versetzt, schloss sich der Gewerkschaftsbewegung an und besorgt seit einigen Jahren die Sekretariatsgeschäfte des Weichen- und Bahnwärterverbandes. Seit 19 Nationalrat.

Frank, Ludwig, Dr. med., Arzt, Freudenbergstr. 16, Zürich 7. — V.: Brandstiftungen, Bern 06; Die Psychoanalyse, München 10; Ueber Angstneurosen und das Stottern, Zürich 11; Psychiatrie und Armenpflege, Zürich 12; Affektstörungen, Berlin 13; Die Trinkergesetzgebung in der Schweiz, Zürich 13; Sexuelle Anomalien, Berlin 14.

Fränkel, Jonas, Dr. phil., Privatdozent, Riedegg, Thun. (geb. 12. VIII. 79 in Krakau.) — BO.: Bern. — Stud. Gymnasium Krakau, Univ. Bern. Seit 09 Priv.-Doz. für deutsche Literatur a. d. Univ. Bern. — V.: Zach. Werners Weihe der Kraft, eine Studie zur Technik d. Dramas 04; Wandlungen des Prometheus 10; J. V. Wid-

mann 12 u. 19; Rede über Spitteler 15; Das Epos 18; Carl Spitteler, Bd. I 21. — H.: Bettina v. Arnim, Goethes Briefwechsel m. e. Kinde, 3 Bde. 06; Friedr. Schlegels «Lucinde» 07; Schleiermacher, Vertraute Briefe über Friedr. Schlegels «Lucinde» 07; Aus der Frühzeit der Romantik, Briefe 0; Goethes Briefe an Charlotte v. Stein, 3 Bde., 08; Marginalien zu Goethes Briefen an Charlotte v. Stein 09; Heines Dichtungen (Inselausgabe) 3 Bde., 11—13; Gottfr. Kellers sämtl. Werke, 25 Bde. 20 ff.

François, Alexis-Emmanuel, Dr. ès lettres, prof. à l'univ. et homme de lettres, route de Florissant 8, Genève. (né 8. VII. 77 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Univ. de Paris. 08 prof. extraord. d'hist. à Genève, 18 prof. ord., dès 15 rédact. de la Semaine littéraire. Secrétaire de la Société J. J. Rousseau de Genève. Membre fondateur de la Nouvelle Société helvétique dont il a été le principal initiateur avec G. de Reynold. — Auteur de: La Grammaire du purisme et l'Académie française au XVIII siècle 05; Dans la lutte, réflexions patriotiques, morales et sentimentales d'un neutre 16; La part du neutre 17; Le Berceau de la Croix Rouge 18.

Frauenfelder, Emil, Staatsanwalt, Herrenberg b. Schaffhausen. (geb. 18. X. 50.) — BO.: Schaffhausen. — Stud. Univ. Heidelberg, Bern, Zürich. 72 Gerichtschreiber, dann Staatsanwaltsadjunkt, Kantonsrichter, Staatsanwalt, Präs. d. Einwohnergemeinde, Kantonsrat und Kantonalbankrat Schaffhausen.

Frei, Hans, Bildhauer u. Medailleur, Ryffstrasse 49, Basel. (geb. 30. IV. 68 in Basel.) — Stud. Basler allgem. Gewerbeschule, dann Graveur in Wien, gleichzeitiger Besuch der Ciselierschule, später Ecole des Arts décoratifs, Académie Julian, Paris. Dann eigenes Atelier in Paris, seit 99 in Basel. — F. hat bisher über 20 offizielle und einige inoffiziell geprägte Medaillen u. Plaketten geschaffen, dann auch kunstgewerbl. Gegenstände: Vasen, Platten, Wappen, Tafelaufsätze, dann auch einige Relief-Blinddrucke. Kollektionen seiner Medail-

len besitzen das Basler Museum, das Pariser Münz- u. Medaillenkabinett, das kgl. Münzkabinett im Haag, die Museen Bern, Genf, Lausanne u. La Chaux-de-Fonds.

Frei, Hans (Conrad), Bildhauer, Irchelstrasse 24, Zürich. (geb. 14. VIII. 77 in Wald, Zürich.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstakademie Berlin. Studienaufenthalt in Florenz. Seit 06 in Zürich. — Hauptwerke: Restauration des Simsonbrunnens am Fischmarkt in Zürich; Grabmal des Oberst Roth in Wangen a. A. 15; Grabmal der Frau Brown-Boveri in Baden, Aarg.; Büste des Dr. Charles Brown-Boveri in Baden; «Die Klage», eine Kriegsallegorie.

Frei, Johannes, alt Nationalrat, Laufenstr. 38, Basel. (geb. 3. X. 70 in Wölflinswil.) — BO.: Wölflinswil u. Basel. Zuerst Schriftsetzer, dann Red. am «Basler Vorwärts», 02 Grossrat v. Basel-Stadt, 11—18 Nationalrat.

Frei, Oskar, Pfarrer, Meilen, Zürich. (geb. 12. X. 84.) — BO.: Höngg u. Dachsen, Zürich.) — Stud. Gymn. u. Univ. Zürich. 08/09 Pfarrverweser in Trins, Graub., 09 bis 18 Pfarrer in Alt-St. Johann, Toggenburg, seit 19 Pfarrer in Meilen. Begründer u. Herausgeber d. Schweizer Heimkalenders, Volkstümliches Jahrbuch, seit 07; Red. des Religiösen Volksblattes, St. Gallen. 06—08 Chefred. der Wochenschrift «Fürs Heim», Zürich. — V.: Johann Jakob Rütlinger von Wildhaus, sein Leben, seine Dichtungen und Schriften 15.

Frei, W., Dr. med. vet., Universitätsprofessor, Höhestr. 68, Zollikon bei Zürich. (geb. 21. XI. 82.) Seit 17 ord. Prof. der Tierheilkunde a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Freiburghaus, Jakob, Nationalrat, Spengelried bei Bern. (geb. 14. IV. 54 in Spengelried.) Landwirt. Seit 86 Grossrat (14—15 Präsident). Seit 96 Nationalrat. Seit 97 Direktionspräsident der Bern-Neuenburg-Bahn. Seit 94 Präsident der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern. Seit 01 Vizepräsident des schweiz. landwirtschaftl. Vereins. — Militärischer Grad: Oberstleutnant der Infanterie.

Fretz, Rudolf, Holzschneider, Spiegelgasse 14, Zürich. (geb. 17. IV. 63 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Erst Lehr-

zeit als Xylograph in Freiburg i. B. u. München, dann praktisch tätig als solcher in Zürich. Erf. eines Verfahrens, auf galvanischem Wege mittelst einer Matrize eine Kupferplatte herzustellen, die in der Kupferdruckpresse Abzüge mit grosser Aehnlichkeit wie Originalradierungen liefert; hat zahlreiche Ex-libris nach diesem Verfahren hergestellt.

Freudiger, Hans, Dr. phil., Vorsteher des städt. statist. Amtes, Holzikofenweg 18, Bern. (geb. 23. VIII. 85.) — BO.: Niederbipp. — Stud. Landwirtschaftliche Schule Rütti-Zollikofen, E. T. H. Zürich (Landwirtschaftl. Abteilung), Univ. Zürich u. Bern. — V.: Die politisch-wirtschaftl. Entwicklung des Amtes Bipp 12; Erntefeste u. Erntegebräuche im Kt. Bern 14; Preisbewegung u. Lebenskosten im Kt. Bern 17; Anleitung zur Führung eines Haushaltungsbuches 18; Schweizerische Wohnungssorgen 19; Teuerung u. Lebenskosten in der Schweiz 19; Beiträge zur Statistik d. Stadt Bern, Heft 1—3; Halbjahresberichte des Stadt. Amtes der Stadt Bern, Jahrg. 18/19 u. 20.

Frey, Alfred, Dr. rer. cam., Nationalrat, Feldeggstrasse 29, Zürich. (geb. 59 in Bern.) — Stud. Jus und Cameralia in Zürich, Berlin, Leipzig und Paris. Von 82 bis 00 I. Sekretär des Schweiz. Handels- u. Industrievereins, 00 bis 17 Vizepräsident und Vorsteher des Bureaus, seit 17 Präsident. Seit 00 Nationalrat.

Frey, Emil (Joh. Rud.), Oberst, a. Bundesrat, Direktor des internat. Bureau der Telegraphen-Union, Gümligen bei Bern. (geb. 24. X. 38 in Arlesheim.) — Vorfahren: Der Vater Dr. jur. Emil Frey, Nationalrat, Ständerat, Regierungsrat v. Baselland, einer der Gründer dieses Kantons, Gesandter bei der Tagsatzung etc., Grossvater u. Urgrossvater etc. meist höhere Militärs in franz. Diensten. — Stud. Oberes Gymn. Basel, Univ. Jena. — Lebenslauf: 60 von Jena in den Sezessionskrieg als Freiwilliger nach den Ver. Staaten gezogen, bis zum Major avanciert, 63 gefangen genommen, Geisel bis 65, Rückkehr und Staatsschreiber v. Baselland, 66 Regierungsrat v. Baselland bis 72 (6 Jahre Erziehungsdirektor, Verf. e. Schulgesetzes). 72—82 Red. u. Mit-

herausgeber d. Basler Nachr., 72 Landrat u. Nationalrat, Präs. des Nationalrates 75/76 (Präsidialrede vom 6. Juni 76 enthält Anregung, Verträge mit den Industriestaaten über internat. Arbeiterschutz abzuschliessen, 80 dahingehende Motion eingebracht und angenommen), 82 (erster) Gesandter d. Eidg. bei den U. S. A., dort im Auftrage von Bundesrat Ruchonnet den ersten Vertrag über Uebertragung von Streitigkeiten an ein Schiedsgericht abgeschlossen, 88 Rückkehr nach Basel, Red. der National-Zeitung, 90 in den Bundesrat gewählt (als Chef d. Militärdep. das Gesetz über die Kriegsbereitschaft geschaffen), 94 Bundespräsident, 97 ausgetreten u. die Direktion des internat. Bureaus der Telegraphen-Union übernommen; 05 Vizepräsid. der internat. fachmänn. Konferenz über internat. Arbeiterschutz, 06 Präs. d. diplomatischen Konferenz, die die beiden ersten Arbeiterschutzverträge abschloss, 08 Vizepräs. d. internat. Telegraphenkonferenz in Lissabon. Seit 01 Präs. d. Schweiz. Vereinigung f. internat. Arbeiterschutz. — Im Militär: 65 als Major in die schweiz. Armee eingetreten, 90 die 2. Armeedivision kommandiert. — E.: Brevet für Tapferkeit vor dem Feinde, vom Präs. der U. S. A. erteilt. Dr. phil. h. c. der Univ. Bern (11). — V.: Die Kriegstaten der Schweizer; mehrere Broschüren z. B. über die schweiz. Neutralität.

Frey, Emil, Pianist u. Komponist, Freie Strasse 202, Zürich 7. (geb. 8. IV. 89.) — BO.: Baden, Aargau. Erster Klavierunterricht in Basel bei Ernst Markees, dann in Zürich bei Robert Freund, 02—04 Konservatorium Genf (bei Willy Rehberg, Barblan u. Jos. Lauber), 04—07 Konservatorium Paris (bei Louis Diémer, Gabriel Fauré, Ch. M. Widor). Konzertreisen nach Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Krim, Belgien, Rumänien, Russland, Finnland, Schweden, Dänemark, Kaukasus. 07—12 wohnhaft in Berlin, 12—17 Prof. am kais. Konservatorium Moskau, seit 17 wieder in der Schweiz, seit 18 in Zürich. — E.: Diplôme de virtuosité, diplôme de capacité du conservatoire de Genève, premier prix de piano du cons. de Paris, Ernennung zum königl. rum.

Hofpianisten (09), grosser Kompositionspreis u. Ehrendiplom für Klavierspiel am internat. Wettbewerb um den Rubinsteinpreis in Petersburg 10, Verleihung des Professorentitels durch das Moskauer Konservatorium 12. — Kompositionen: 20 Klavierstücke, eine Cellosonate, Klaviervariationen, drei Lieder sind erschienen; vieles ist noch Manuskript.

Frey, Ernst, Schriftsteller, Rheinfelden. — V.: Zugvogel, Skizzen 06.

Frey, Eugen, Lehrer, Winterthur. V.: William Morris, Winterthur 01; Die Dichtungen Georg Mere, in: Festschrift zum 14. allgemeinen Neuphilologentag in Zürich, Zürich 10; Die Romane George Meredits, Winterthur 13; L'horaire des leçons, Laus. 13.

Frey, Gustav Adolf, Dr. phil., Schriftsteller, Schwarzwaldblick, Augst. (geb. 11. III. 76 in Baselaugst.) — Univ. Basel, nationalökonom., jurist., philolog., histor. Stud. Red. am «Landschäftler», «Neue Glarner Zeitung», «Bieler Tagbl.«, «Ostschweiz. Tagbl.» — V.: Die Wasserfallenbahn, 2. Aufl. 00; Fragmenta Raurica, Ged. 07 (nicht mehr im Buchhandel); Die Hochwasserkatastrophe im Kanton Glarus 10; Staatsbürgerl. Lexikon d. Schweiz. Eidg. 12; Schweiz. Verkehrslexikon 17; Unbesiegt, hist. Erz. (Berner V. z. Verbr. g. Schr. Nr. 105).

Frey, Hans, dipl. Agronom (Bot.), Dolderstrasse 26, Zürich 7. (geb. 85.) — V.: Die Heimatbestimmung der Nagelfluh, Bern 92; Notizen über den Zustand des Unterrichts in den Naturwissenschaften an den Handelsschulen in Deutschland und Oesterreich, Bern 94; Mineralogie und Geologie für schweizerische Mittelschulen, Bern 01.

Frey, Hedwig, Dr. phil., Privatdozent, Mommsenstrasse 17, Zürich. (geb. 77.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Zürich; Spezialstudien in Anatomie u. Anthropologie. Seit 17 P.-D. u. seit 20 Prorektor am Anatom. Institut d. Univ. Zürich. — V.: Aufsätze über Unterschenkelmuskulatur in der Primatenreihe, über die Entwicklung von Unterzungenbeinmuskeln u. topogr. benachb. Or-

gane u. über Umformungserscheinungen am menschl. Brustkorb.

Frey, Heinrich, Dr. phil., Geograph in Firma Kümmerly & Frey, Bürkiweg 2, Bern. (geb. 78.) — V.: Das Emmental, in: Jahresbericht der geographischen Gesellschaft von Bern, Bd. 22, Bern 10; Schweizerische Kartographie, in: Schweiz. handelswissenschaftl. Zeitschrift, Basel 15.

Frey, Julius, Dr. phil., Präsident des Verwaltungsrates der schweiz. Kreditanstalt, Seestrasse 133, Zürich. — V.: Unification du timbre de change en Suisse, Zürich 11; Vereinheitlichung des Wechselstempels in der Schweiz, Zürich 11; Zur Frage der Aufstellung der Bilanz auf Ende 1914, Zürich 14; Mitarbeiter an: Gutachten über bundesgesetzliche Regelung des Pfandbriefwechsels, Bern 19.

Frey, Karl, Lehrer, Oberwinterthur. (geb. 27. V. 74 in Weiningen, Zürich.) — Stud. Sem. Küsnacht. — V.: Heimatvolk, Nov. 07; Das Gewitterkind, Nov. 10; Klingendes Erz, Festschrift 11. Hoffendes Land, Rom. (Manuskript).

Freytag, W., Dr. phil., Universitätsprofessor, Bächtoldstrasse 11, Zürich. (geb. 6. VI. 73.) — Ord. Prof. der Philosophie a. d. Univ. Zürich. (Weitere Angaben waren nicht erhältlich, folgen aber im Ergänzungsband.)

Frick, Hans, Dr. phil., Instruktionsoffizier, Englischviertelstrasse 47, Zürich 7. (geb. 88.) — V.: Festgabe zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Gesellschaft zürcherischer Heraldiker und Historiker, Zürich 08; Die Autorität der Unteroffiziere, Zürich 13; Johann Konrad Finslers politische Tätigkeit zur Zeit der Helvetik, Zürich 14.

Frick, Max (Heinrich), Pfarrer u. Konzertsänger (Bach-Spezialist), Walzenhausen, Appenzell. (geb. 4. VIII. 91 in Zürich.) — Stud. Musiksch. Basel, Univ. Basel, Berlin, Marburg. Schüler v. Alfr. Cairati v. Stern'schen Konservatorium in Berlin, jetzt in Zürich. Seit 15 Pfarrer in Walzenhausen, seit 17 Feldprediger. Mitarbeiter am Schweiz. Kirchenblatt.

Friedli, Emanuel, Pfarrer, z. Zt. in Saanen. (geb. 46 in Lützelflüh). 67—74 Primarlehrer. Univ. Bern, Genf, Leiden. 81—96 Pfr., wegen Krankheit pensioniert. — E.: 12 Dr. phil. h. c. (Univ. Bern). — V.: Bärndütsch als Spiegel bern. Volkstums: 1. Lützelflüh 05; 2. Grindelwald 08; 3. Guggisberg 11; 4. Ins 14; 5. Twann 18. — Ue.: Aus fremden Zungen (a. d. Italien.).

Frischknecht-Schreiber, Irma, Zeichnerin, Herisau. (geb. 86.) Bekannt a. Schöpferin v. Scherenschnitten i. d. «Schweiz», «Jugendzeit» etc. Von ihr erschien eine Serie von Scherenschnitten als Postkarten, betitelt «12 Silhouetten» bei A. Ruegg-Koch, Zürich. Frau F.-Sch. ist jedoch auch schriftstellerisch tätig.

Fritschi, Emil (Joseph), Architekt, Breitestr. 68, Winterthur. (geb. 8. XI. 77 in Langenthal.) — BO.: Winterthur. — Stud. Techn. Winterthur, Kunstgewerbeschule Zürich, Techn. Hochschule Zürich. Reisen: Italien, Frankreich, England, Deutschland, Dänemark. Zuerst prakt. Tätigkeit auf dem Hochbauamt Zürich und bei Prof. Gull in Zürich, seit 05 Prof. am Techn. Winterthur, seit 11 Teilhaber der Architekturfirma Fritschi & Zangerl. — E.: Wettbewerbe: Kunsthaus Zürich (erster Wettbew.) 3. Preis, Volksbank Bellinzona 2. Preis, Schulhaus Elgg 2. Preis. In Fa. Fritschi & Zangerl: Schulhaus Turbenthal 2. Preis, Bürger-Spital Solothurn 2. Preis, Kunsthaus Winterthur (erster Wettbew.) 1. Rang. — Ausgef. Bauten: Eisenbahnerkolonie Winterthur, Umbau der Kantonalbank Winterthur, Wohn- u. Geschäftshäuser, Einfamilien- u. Miethäuser, Arbeiterwohnungen, Restauration alter Riegelhäuser im Tösstal, Verstärkung, Umbau u. Neubau von Fabriken.

Fritschi, Friedrich, alt Nationalrat, Erziehungsrat, Steinwiesstrasse 18, Zürich. (geb. 5. XII. 51 in Hettlingen.) — BO.: Hettlingen u. Zürich. — Stud. Univ. Zürich, Paris, Florenz, London. 03—03 Lehrer an der Sekundarschule Zürich 5. 02—19 Nationalrat, seit 08 Red. der Schweiz. Lehrerzeitung u. der Schweiz. Pädagog. Zeitschrift, seit 97 Mitgl. d. Zürcher Erziehungsrates, seit 05 Dir. des Pestalozzianums Zürich u. seit 94 Präs. d. Schweiz. Lehrervereins.

Fröhlicher, Ernst, Architekt, Bielstrasse, Solothurn. (geb. 13. I. 78 in Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, E. T. H. Zürich. 01—02 auf dem Architekturbureau Vogt in Luzern, 03—05 auf dem Architekturburaeu Rey in Paris beschäftigt, alsdann im Baugeschäfte seines Vaters Ignaz Frölicher (gest. 12), und nunmehr als Teilhaber der Firma Gebr. Fröhlicher tätig. — E.: Erste Preise bei Wettbewerben für Schulhausneubauten und beim grossen Spital in Rosario (Argentinien, zus. mit Arch. Daxelhofer in Bern). Ehrenmitglied d. Univ. Palermo. — F. ist auch Aquarellist.

Frölich, Albert, Architekt, Thalacker 40, Zürich 1. (geb. 28. I. 76 in Brugg.) — Stud. in Paris, dann prakt. Architekt in Charlottenburg, jetzt in Zürich. Von ihm stammt die Friedhofanlage von Brugg und das Krematorium in Zürich. F. ist auch Aquarellist.

Früh, Jakob, Dr. phil., Prof. E. T. H., Freiestrasse 6, Zürich. (geb. 22. VI. 52.) — Prof. für Geographie der Eidg. Techn. Hochschule. — V.: Zahlr. Arbeiten in Geologie, Morphologie, Erdbeben, Meteorologie.

Frutschi, Friedrich, Bildhauer, Ringgenberg, am Brienzersee. (geb. 7. II. 92 in Ringgenberg.) Erst Lehrzeit als Holzschnitzer, dann Stud. a. d. Kunstgewerbeschule Bern, Univ. Bern (Anatomie, Psychologie und Kunstgeschichte), bei Bildhauer Hermann Hubacher, Bern, Kunstakademie München (Peter Halm, Balth. Schmidt), bei Bildhauer Aug. Suter, Zürich, seit 19 selbst. arbeitend in Ringgenberg. Entwirft auch kunstgewerbl. u. innenarchitektonische Arbeiten. Ausstellungen in Bern, Basel, Zürich etc. — Hauptwerke: «Lebensmüder», «Empfindung», «Meine Mutter», Träumendes Mädchen», zwei Monumentalköpfe, «Dorfpolizist», «Knabe» (Halbakt).

Fuchs, Karl, Dr. phil., Rektor, Rheinfelden. (geb. 17. XII. 80 in Hornussen, Fricktal.) — Stud. Lehrerseminar Wettingen, Univ. Strassburg u. Zürich, Eidg. Techn. Hochschule Zürich. Seit 06 aarg. Bezirkslehrer, bis 08 in Sins, seither in Rheinfelden, Rektor der Bezirksschulen daselbst. Gründer des aarg. kath. Erziehungs-

vereins mit Töchtervereinen in Basel, Solothurn und Thurgau, von kath. Jugendorganisationen etc. — E.: Silberne Medaille der E. T. H. für Diplomarbeit. — V.: Anatomie des Blutgefässystems der Chaltopoden 06; Weiterbildung u. Berufswahl aus der höhern Volksschule tretender Töchter 15.

Fueter, Eduard, Dr. phil., Privatdozent u. Redaktor, Freiestrasse 203, Zürich 7. (geb. 13. XI. 76 in Basel.) — BO.: Bern. Seit 03 P.-D. für neuere Geschichte an der Univ. Zürich; seit 04 (mit Unterbrechung 08—12) Red. an der «Neuen Zürcher Zeitung». — V.: Der Anteil der Eidgenossenschaft an der Wahl Karls V. (Basler Diss.); Religion und Kirche in England im XV. Jahrhundert 04; Geschichte der neueren Historiographie 11 (französisch als «Histoire de l'historiographie moderne» 14); Geschichte des europäischen Staatensystems von 1492—1559» 19; Weltgeschichte der letzten hundert Jahre (1815—1920) 21.

Fueter, Theodor (Ps. Rodo Reteufel), Komponist, Brunngasse 54, Bern. (geb. 30. V. 73 in Burgdorf.) — BO.: Bern. (Urgrossvater mütterlicherseits: Prof. Joh. Schnell, Burgdorf.) — Stud. Gymn. Burgdorf, Handelsschule Neuenburg, Konservatorium Weimar. Erst Gehilfe der Emmenthal-Bahn Burgdorf, dann Musikstudium, 9 Jahre Orchestermusiker in Deutschland, 04—11 Musikdir. in Thun. — Komp. mehr. Märsche u. Ouvertüren für schweiz. Dilettantenvereine (Blech- u. Harmoniemusik), sodann op. 12 Offiz. Festmarsch z. Kant. Turnfest in Burgdorf 08; versch. Lieder für Singstimme u. Klavier (nach Texten von Lenau, Gertrud Pfander, F. M. Roeber etc.); die Sternenlieder v. Gertrud Bürgi, op. 14 a-h; Heinrich v. Strättligen, Opernfragment, op. 10 (Vorspiel, 3 Minnelieder im Originaltext, Kirmestänze u. Hochzeitsmarsch) f. Orchester, Manuskript (aufgef. Kursaal Bern u. Baden).

Fueter, Rudolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Rigistr. 34, Zürich 6. (geb. 30. VI. 80 in Basel.) — BO.: Bern. Grossvater: Prof. d. Medizin E. Fueter in Bern, Prof. Heinrich Gelzer, Staatsmann, Historiker u. Herausgeb. d. Protestant. Monatshefte. — Stud. Univ. Göttingen.

Aufenthalt in England. 05—07 P.-D. Univ. Marburg, 07/08 Prof. d. Bergakademie Clausthal, 08—13 o. Prof. d. Univ. Basel, 13—16 o. Prof. d. Techn. Hochschule Karlsruhe, seit 16 o. Prof. d. Univ. Zürich. — Im Militär: Art.-Major u. Kmdt. d. 15 cm Haub.-Abtlg. 1. Derzeit Rektor der Univ. Zürich. Gründer u. erster Präs. der Schweiz. Math. Ges. — V.: Die Klassenkörper der complexen Multiplication u. ihr Einfluss auf die Entwicklg. der Zahlentheorie, Bericht 11; Synthetische Zahlentheorie 17. Zahlr. math. Aufsätze in wissenschaftl. Zeitschriften.

Fuhrmann, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Evole 24, Neuchâtel. (geb. IV. 71.) — BO.: Basel. — Ord. Prof. d. Zoologie a. d. Univ. Neuenburg u. Dir. des naturhist. Museums. — V.: Zahlr. parasitologische u. hydrobiolog. Arbeiten.

Führer, Carl (Ps. Curt Fels), Lehrer a. d. Mädchen-Oberschule, Notkerstr. 38, St. Gallen. (geb. 18. II. 63 in Ober-Sommeri.) — V.: Darstellg. u. Begründg. der v. Verf. erfund. «Normalliniensysteme für Schulschreibhefte» 91; Kopf- u. Zifferrechnungsaufg. aus d. bürgerl. Geschäfts- u. Berufs-leben 90/91, 4. A. 11; Geschäftsbriefe u. Aufsätze 91, 9. A. 16; N. Multiplikations- u. Divisonstab. 91; Lehrgang f. deutsche Kurrentschrift 96, 4. A. 13; Aufgaben z. Kopfrechnen v. Fr. Fäsch, 4. A. 97; Lettres d'affaires et Documents commerciaux 02, 3. A. 17; Die Bundesbehörden der Schweiz (Porträts u. Biographien) 04; Das Zeichnen nach Gegenständen u. nach der Natur (60 Tafeln) 07; Leseb. f. schweiz. Fortbildungsschulen 10, 3. A. 16; Rechtschreibebüchlein f. schweiz. Volksschulen 13, 3. A. 16. — H.: Schweiz. Fortbildungssch. 91/92; Notizkalender f. Lehrer und Lehrerinnen 93 bis 95; Notizkalender für Schüler u. Schülerinnen 96—99; Kalender d. Schweiz. Lehrerver., seit 96; Schweiz. Schülerkalender 00—15; Fachredaktor der «Blätter f. d. Zeichen- u. gewerbl. Berufsunterricht» 92—04.

Fulliquet, Georges (Jean Charles), pasteur et professeur de dogmatique à l'Univ., 26 Rue de Candolle, Genève. (né 14. II. 63 à Genève.) — Cit. d'Avusy, Canton

de Genève. — Etudes: Univ. de Genève (doctorat ès sciences et lic. en théologie) et de Marbourg (théol.). Voyages d'études en Hongrie aux facultés de théologie. 89—06 pasteur à Lyon. Dès 06 prof. de dogmatique à Genève, dès 09 pasteur à Genève (St-Pierre). 20 recteur de l'Univ. — Dist.: 11 docteur en théologie honoris causa de Lausanne. — Prés. Internat. de l'Espoir (société d'abstinence pour les enfants). Prés. de la Section Genève-Ville de la Croix bleue. Prés. du groupe chrét.-social de Genève. — Auteur de nombreux ouvrages sur des sujets scientifiques et théologiques, notamment: Recherches sur le cerveau du Protopterus Annectens 86; La justification par la foi 89; La crise théol. actuelle dans l'Eglise Réformée de France 82; La pensée réligieuse dans le Nouveau Testament 93; L'Existence de Dieu 01; Les Expériences religieuses d'Israël 01; La pensée théol. de César Malan fils 02; L'Ancien Testament à l'Ecole du Dimanche 03; Le Miracle dans la Bible 04; Les expériences du chrétien 08; Le problème de la souffrance 09; Les sources des Evangiles 11; Précis de dogmatique 12; Précis d'histoire des dogmes 13; Dieu et la Guerre 15; La Doctrine du Second Adam; Trois Sermons 15; La foi du chrétien pendant la guerre 17; Les Problèmes d'Outre-Tombe 18; Le Protestantisme 18; Le Chrétien Protestant 18, etc.

Furter, Albert, Dr. jur., Rechtsanwalt, W o h l e n , Aargau. (geb. 11. XI. 78 in Dottikon.) — BO.: Dottikon, Aargau. — Stud. Univ. Bern, München, Berlin, Montpellier, Paris. Reisen in Italien. Spezialstudium d. franz. u. ital. Volkswirtschaft u. Geschichte. 02—03 Anwalt in Brugg, 03—05 Gerichtsschreiber in Lenzburg, 05 Eröffnung eines eigenen Anwalts- u. Notariatsbureaus in Wohlen. Seit 05 Grossrat, dessen Präs. 18/19, seit 10 Inspektor am kant. Lehrersem. Wettingen etc. — E.: Ehrenbürger der Gemeinde Fahrwangen. — V.: Die Heimstätten 04; Die privatrechtl. Stellung der Frau im Aargau 05; Was bringt das neue aarg. Schulgesetz? 10; Die aarg. Strohindustrie 12; Die Wohlen-Meisterschwanden-Bahn 18 etc.

G

Gabathuler, Joh. Jakob, Nationalrat, Azmoos, St. Gallen. (geb. 29. V. 83 in der Heimatgemeinde Wartau.) — Stud. Landwirtschaft an der eidg. technischen Hochschule in Zürich. 08—11 Direktor der landwirtschaftl. Schule in Schaffhausen, seither im Kt. St. Gallen tätig. Vorsitzender des Verbandes landw. Genossenschaften des Kt. St. Gallen und benachbarter Gebiete. Seit 19 Nationalrat.

Gaberel, Louis, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Faubourg du Lac 19, Neuchâtel. (né 7. III. 68.) Prof. extraord. de Géometrie à l'univ. de Neuchâtel. — (Des détails nous manquent.)

Gabuzzi, Stefano, Dr. jur., giudice d'appello, Bellinzona. (nato 8. VIII. 48 a Bellinzona.) — Stud. diritto a Ginevra. 70—95 municipale di Bellinzona, 85 deputato al Gran Consiglio, 05—10 consigliere di Stato, 10—19 deputato agli Stati, da 20 giudice d'appello. Fondò nel 81 col Dr. L. Colombi il Repertorio di Giurisprudenza Patria, che si pubblica sempre a Bellinzona sotto sua direzione. Colonello delle truppe giudizari.

Gachnang, Konrad (Ps. Julius Frohmeier), Primarlehrer a. D., Forchstrasse 88, Zürich 8. (geb. 6. I. 43 in Fällanden.) Stud. Sem., Vorlesungen am Polytechnikum Zürich, 65—66 Hauptlehrer a. Meyerschen Institut in Küsnacht, Zch., 66—00 Primarlehrer in Wiedikon und Zürich, während mehreren Jahren in d. fr. Zeit Unterr. a. d. Strafanstalt im Oetenbach, Zch., 00 aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand getreten, Mitarbeiter von Zeit- u. Jug.-Schriften. — V.: Schulleben, Liederzyklus m. verb. Deklamation 90; Sonnenblick, desgleichen 91; Blumenleben, desgl. 95; Waldeszauber, desgl. 97; Heil dir, Helvetia!, desgl. 00; E musikal. Kafigsellschaft us em Afang vom alte Jahrhundert, Singspiel 02; Hochrhein, Liederzyklus 01; Robinson, desgl. 05. — H.: Freundl. Stimmen an Kinderherzen 80—88; Illustr. schweiz. Jugendschatz 03, 2. Aufl.

Gafner, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt, Schanzenbergstr. 17, Bern. — V.: Bilder v. d. Riviera u. Italien 19; Die Ostalpenbahnfrage 19; Die Parteibefragung im schweiz. Zivilprozessrecht 19; Weltwirtschaft u. Krieg 19.

Gagliardi, Ernst, Dr. phil., Universitätsprofessor, Oerlikon bei Zürich. (geb. 7. I. 82.) Seit 19 ord. Prof. d. Schweizergeschichte a. d. Univ. Zürich. — V.: Dokumente zur Geschichte des Bürgermeisters Hans Waldmann, Bd. I: Hans Waldmann u. d. Eidgenossenschaft d. 15. Jahrh. (Akten bis zum Auflauf von 1489, exkl.) 11; Bd. II: Aktenstücke u. Berichte über den Auflauf von 1489 13; Hans Waldmann u. die Eidgenossenschaft des 15. Jahrhunderts (Sonderabdruck a. s. Quellen zur Schweizergeschichte N. F. 2. Abt. Bd. I) 12; etc.

Gaillard, John, pasteur et prof. à l'Université, 13, Cours des Bastions, Genève. (né 15. IX. 67 à Vernier, Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Univ. de Genève et de Paris. (Fac. de théologie). Pastorat à Montpellier et à Nîmes. 94 nommé pasteur à Genève. 15 prof. de morale à la Fac. de théol. de l'Univ. de Genève. — Auteur de divers ouvrages traitant tous des sujets théologiques, notamment: Les chrétiens libéraux et la question du péché 05 (une conférence); L'Encylique du pape et le protestantisme 10 (un sermon); Etudes et discours sur des sujets de morale chrétienne 15; etc. A également composé des manuels pour l'enseign. religieux, notamment: Aperçu de l'histoire de l'Eglise jusqu'à la Réformation, et: Petits récits de l'Ancien Testament (catéchisme).

Gaillard, Sam. Charles, Directeur de l'enseignement professionnel et commercial, la Prairie, Genève. (né 5. VIII. 77 à Genève.) — Cit. de Jussy, Genève. — Etudes: Collège, gymnase et univ. de Genève (faculté des lettres). 01—12 prof. de français à l'Ecole sup. de Commerce de Genève, puis prof. de litt, et d'hist. dans les établ. d'instr. second. du cant. de Genève. Dès 24. IV. 17 nommé par le Conseil d'Etat Direct. de l'enseign. prof. et commercial.

Galbusera, Gioachino, pittore, via al Colle, Lugano. (nato 2. IV. 71 a Milano.) Maestro di una scuole di pittura. Chiamato «Raffaele dei fiori». — Un quadro «Alta montagna» 98 e stato comperato della Confederazione (Museo di Aarau).

Galli, Giuseppe, Dr. med., Medico-Chirurgo-Ostetrico, Via Nassa 36, Lugano. (nato 16. VI. 82 a Lugano.) — Citt. di Lugano. Stud. Ginnasio Lugano, Liceo Zugo, Univ. Zurigo. Fondatore coi fratelli Brocca di Lugano della Società Volontaria di Soccorso «Croce Verde Lugano» con Policlinica Propria in Piazza Indipendenza 10. Dal 10 Medico delegato della Città di Lugano (Bezirksarzt).

Gambon, Edouard (Nicolas), curé à Cugy, Ct. de Fribourg. (né 14. IV. 72 à Neuveville.) — Brg. de Landeron. 95—98 vicaire à Fribourg (paroisse de St. Pierre), depuis 98 curé de Cugy. Construction à Cugy d'une église et nouvelle cure. —Dist.: Bourgeois d'honneur de Cugy.

Gamma, Martin, Nationalrat, Altdorf. (geb. 21. III. 56 in Altorf.) Von 74—80 Sekretär a. d. Hypothekarkanzlei Uri, 80—88 Adjunkt des Kantonssäckelamtes. Seit 88 Mitglied des Landrates Uri, 88—94 Staatskassier von Uri, 91—12 Aktuar, von da an Vizepräsident des Schweiz. Schützenvereins. Seit 92 Redakteur der «Gotthardpost» und Buchdruckereibesitzer. Seit 12 Redaktor und Verleger der «Schweiz. Schützenzeitung». Seit 14 Nationalrat, seit 15 Regierungsrat (Landammann 19).

Gamper, Gustav, Kunstmaler u. Schriftsteller, Erlenbach am Zürichsee. (geb. 10. IX. 73 in Trogen, App. A.-Rh.) — Stud. bei Hermann Gattiker, Rüschlikon, Kunstakademien Karlsruhe u. Stuttgart, bei Poetzelberger u. beim Grafen Kalkreuth. — V.: Prüfung u. Ziel, Nov. 05; Gedichte 05; Die Brücke Europas, I. Teil 08, II. Teil 10; Wanderschritt, Ged. 10; Rom u. Reise 15.

Gampert, Auguste, prof. (Hébreu), Belles-Roches 7, Lausanne. (né 70.) — Auteur de : La Thôrâ, Genève 95 ; Histoire du peuple d'Israel, Genève 04 et 08 ; L'Eglise, Corps de Christ, Genève 05 ; L'appel de Dieu, Genève

07; Le rôle de l'église nationale protestante de Genève dans l'assimilation des étrangers, Genève 08; Comment ferons-nous? Genève 00; Certitudes de Pâques, Genève 11; L'autorité religieuse et la Bible (avec G. Berguer), St-Blaise 11; La Bible du futurs pasteurs, Genève 12; Que ton règne vienne! Genève 14; Pas la défection mais la foi! Genève 16; Les «480 ans» de I Rois VI, 1, Lausanne 17.

Gander, P. Martin, Prof., Stift Einsiedeln. (geb. 12. X. 55 in Beckenried.) — V.: Schöpfung u. Entwicklung 04, 3. A. 09; Die Bakterien 05, 2. A. 10; D. Pflanze in ihrem äussern Bau 05; Naturwissenschaft u. Glaube 06, 2. A. 10; Wunder d. Kleintierwelt 06; Darwin u. seine Schule 07; Die Ameisen u. die Ameisenseele 07; Das Gehirn u. seine Tätigkeit 09; Der Spiritismus 09; Die fünf Sinne d. Menschen 11; Eiszeit u. Flut 13.

Ganguillet, Franz (Alfred), Dr. med., Adjunkt des eidg. Gesundheitsamtes, Falkenplatz 14, Bern. (geb. 20. III. 55 in Burgdorf.) — Stud. Univ. Bern. 79—80 Assistent am Frauenspital Bern, 80—07 prakt. Arzt in Burgdorf, seit 07 Adjunkt des eidg. Gesundheitsamtes in Bern. Präs. d. Genossenschaft zur Gründung einer Anstalt f. schwachsinnige Kinder, Mitgl. d. Schweizer Aerztekammer und Kommissionsmitglied versch. Hilfsvereine. Sekretär d. schweiz. Zentralmission zur Bekämpfung d. Tuberkulose, Verfasser der Berichte über den Stand der Tuberkulosebekämpfung. Versch. Aufsätze über die Bekämpfung der Tuberkulose, über das Hebammenwesen im Kt. Bern, über Kindersterblichkeit, über Diphterie, über Idiotismus und Idiotenfürsorge etc. in wissenschaftl. Zeitschriften, Jahresberichten etc.

Ganz, Edwin, Militär- und Pferdemaler, av. Rogier 42, Brüssel. (geb. 3. X. 71 in Zürich.) — Stud. Athéné Brüssel, Akademie der schönen Künste, Brüssel, beim franz. Schlachtenmaler Edouard Detaille in Paris. — Illustr. aus dem Soldatenleben u. Pferdeporträts. — Hauptwerk: «L'assaut du plateau de Montaigu par les grenadiers».

Ganz, Hans (Heinrich), Dr. phil., Schriftsteller, Hebelstrasse 7, Basel. (geb. 9. III. 90 in Zürich.) Vorfahre

mütterlicherseits: Ulrich Zwingli. — Stud. Landeserziehungsheim Glarisegg, Gymn. Zürich, Univ. Basel, Leipzig, Berlin, München. — V.: Dramen: Tereus 10; Helene Brandt (Urauff. Zürich 13); Der Morgen (Urauff. Zürich 17); Der Lehrling. — Moderne Kammerspiele: Verirrt; Knabe vom Zirkus. — Prosa: Peter und das Kind, Rom. 15; Im Hause Frau Klaras, Nov. 18. — Polit. u. kunstpsycholog. Aufsätze. — Wissenschaft: Das Unterbewusste bei Leibniz in Bezug zu modernen Theorien; Psychoanalyse u. Sozialismus.

Ganz, Paul, Dr. phil., Universitätsprofessor, Hebelstr. 7, Basel. (geb. 5. XII. 72 in Zürich.) — Stud. Gymn. Zürich, Ecole des Beaux Arts Bruxelles, Univ. Zürich; mehrjähr. Studienreisen in Europa. 00—01 Assistent am Histor. Museum Basel, 02—19 Konservator der öffentl. Kunstsammlung Basel, a. o. Prof. der Kunstgeschichte a. d. Univ. Basel, Präs. d. Verbandes der schweiz. Kunstmuseen, der Schweiz. graphischen Gesellschaft, Mitgl. der eidg. Kunstkommission, Red. d. Jahrbuches für Kunst u. Kunstpflege in der Schweiz. — V.: Geschichte der herald. Kunst in der Schweiz im 12. u. 13. Jahrh. 99; Handzeichnungen schweiz. Meister des 15.—18. Jahrh. 04—06; Handzeichnungen Hans Holbeins d. J. 08; Niklaus Manuel Deutsch 09; Hans Holbeins Gemälde 09; Handzeichnungen Hans Holbeins d. J. 12—19; Der Meister von Menkisch, neue Forschungen 16.

Garbald-Gredig, Johanna (Ps. Silvia Andrea), Schriftstellerin, Castasegna, Graubünden. (geb. 22. III. 40 in Zuoz, Engadin.) Romanin v. Geburt, lernte in der Dorfschule in Zuoz, dann in einer Mädchenschule in Chur deutsch, Vorliebe f. deutsche Lit., schreibt daher deutsch. — V.: Erz. aus Graub. Vergangenheit 88 (vergriffen); Faustine 89 (vergr.); Wilhelm Tell 91; Bergell 02 (vergr.); Violanta Prevosti 05, 2. Aufl. 20; ins Italienische übersetzt 10; Die Räterin, Roman 05; Wir und unsere Lieblinge 14.

Garbani-Nerini, Evaristo, Consigliere nazionale, Lugano. (nato 26. X. 67 a Russo, Ticino.) — Stud. diritto a Ginevra. Giudice d'appello 93—95, consigliere di

Stato 05—12, deputato al Gran Consiglio 93—05 e dal 13 deputato al Consiglio nazionale, dal 09 in poi. (21 Présidente del Consiglio nazionale.)

Garcin, Henri (Georges Auguste), architecte, 11, rue Versonnex, Eaux-Vives, Genève. (né 8. IV. 77 à Plainpalais, Genève.) — Etudes à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève et à celle de Paris. 01 diplômé par le Gouvernement Français. 01, de retour à Genève, entre au bureau de J. Juvet, architecte. 05 s'établit comme architecte à son propre compte. — Dist.: a obtenu de nombreux prix, dont 12 premiers, à des concurs publics d'architecture suisses, français et internationaux ; 05 médaille de la Section d'Architecture au Salon de Lyon ; plusieurs méd. et diplômes aux concours de la Soc. d'Art public. — Fait partie de la Soc. des Architectes Diplômés par le Gouvernem. Français, de la Soc. des Ingénieurs et Architectes Suisses et de la Soc. des Peintres, Sculpteurs et Architectes Suisses. — Auteur de nombreux travaux d'art décoratif, notamment : maquettes des décorations intér. des bâtiments scolaires de Carouge, Sécheron et du collège de Monthey (Valais), etc.; de travaux d'architecture, monuments etc., notamment: bâtiments de l'Exposition Cant. Vaud 1900; Grande Salle de Concerts à la Servette (Genève) ; Grande salle de gymnastique et bâtiment scol. pour le Petit-Saconnex (Genève), collège de Monthey avec salle de gymnastique, etc. Reconstruction du palais électoral de Genève, bâtiment scol. de salle de gymn. (Eaux-Vives), entrée monumentale du Parc des Eaux-Vives, etc. Exécution d'un pont monumental (Pont Butin) pour l'Etat de Genève et les C. F. F., nombreux immeubles locatifs et villas à Genève, maisons hygiéniques et établissements industriels, etc.

Gardy, Edouard (Antoine), Ing. et prof., 9, chemin du Square, Genève. (né 28. VIII. 39 à Genève.) — Bourgeois de Genève. — Etudes: Collège et gymnase de Genève et Ecole centrale des Arts et Manufactures (Paris). D'abord directeur d'une fabrique de produits chimiques, puis prof. de mathém. et de dessin tech-

nique au Collège et à l'Ecole d'horlogerie de Genève. Anc. prés. de la Classe d'industrie et de commerce de la Soc. des Arts, à Genève. — Dès 76 jusqu'à ce jour rédacteur en chef du Journal Suisse d'horlogerie (actuellement Journal Suisse d'horlogerie et Inventions-Revue).

Gardy, Frédéric (Louis), lic. litt., directeur de la Bibl. publique et univ. de Genève, 118, rue des Eaux-Vives, Genève. (né 9. VIII. 70 à Carouge.) — Bourg. de Genève. — Etudes : Univ. de Genève et de Berlin. A consacré d'abord quelques années à l'enseign. secondaire. 99 sous-conservateur de la Bibl. de Genève, 00 conservateur, et dès 06 directeur de la dite. — Anc. prés. de la Soc. d'hist. et d'archéologie de Genève. Prés. de l'Association des bibliothécaires suisses. — Auteur d'articles, parus dans diverses revues, notamment de travaux hist. dans le Bulletin et les Mémoires de la Soc. d'hist. et d'arch. de Genève.

Gardy, Paul-Auguste, Ing. électricien, Bel-Orme, Chêne-Bougeries, Genève. (né 2. XI. 63 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes : Collège de Genève, Polytechn. de Rheydt (Prusse Rhénane). Installateur des premiers théâtres éclairés à l'électricité : 88 Vienne, Opéra ; Burgtheater ; Londres, Lyric Theater, Her Majesty, Olympia. Crétaeur de la fabrique d'appareils électriques Appareillages Gardy S.-A. — Administrateur délégué de l'Appareillage Gardy S.-A.

Gasser, Joh. Conrad, Dr. phil., Pfarrer, Grütlistr. 9, Winterthur. (geb. 9. VIII. 70.) — BO.: Unterhallau und Winterthur. — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. Basel, Greifswald u. Zürich. 94—07 Pfr. in Buchberg (Kanton Schaffhausen), eröffnete 03 die Realschule Rüdlingen-Buchberg, die 04 staatlich wurde, 07—13 Pfr. d. positiv-landeskirchl. Minoritätsgemeinde Winterthur, seit 13 Stadtpfarrer, Lehrer d. Hebräischen a. d. Kantonssch. Winterthur. — V.: Babel und Bibel 03 ; Die Bedeutung d. Sprüche Jesu Ben Sira für die Datierung des althebräischen Spruchbuches 04 ; Das Alte Testament und die Kritik oder die Hauptprobleme der alttestamentl. Forschung 06 ; Zum gegenwätrigen Kampf um das I. Buch

Mose 12; Richter u. Ruth 13; überdies philosoph. Aufsätze in Zeitschriften; seit 07 Mitarbeiter an der noch unvollendeten Revision der Zürcher Bibelübersetzung.

Gassmann, Alfred (Ludwig), Musikdirektor, Luzern. (geb. 31. XII. 76 in Buchs, Luzern.) — Stud. Sem. Hitzkirch, Musikschule Genf, Privatunterricht in Zürich u. Frankfurt. 10—20 Musikdir. in Sarnen, jetzt Inh. eines Musikverlages in Luzern. Gründer der grossen Schweiz. Volksliedersammlung. — V.: Das Volkslied im Luz. Wiggertal u. Hinterland 06; Unser Volkslied 07 (vergriffen); Das Rigilied «Vo Luzern uf Wäggis zue» 08, 2. Aufl. (vergr.); Am Waldrand 11, 9. Aufl.; 's Alphorn 13, 12. Taus.; Juhui 14, 12. Taus., zus. mit Dr. Niderberger, Sarnen; Die Erdennacht, Drama m. mus. Vorspiel 14; Der Jungkirchenchor 15, 3. Aufl.; Der flotte Trompeter 16, 2. Aufl.; Roni, der Alpensohn, Volksstück m. Gesang, Musik u. Tanz 17; Der Jungtrompeter 18; Der Meitlisonndig, eine Volksoperette 18; D'Ländlermusik 19; ca. 20 neue Zyböri-Lieder für Männer-, Gem. u. Frauenchor, komp. 20, etc.

Gassmann, Emil, Sekundarlehrer, Friedenstr. 23, Winterthur. (geb. 16. I. 78.) — Stud. Sem. Küsnacht und Univ. Zürich. — V.: Bericht über die internationale Hygieneausstellung in Dresden 11; Jahrbuch d. Schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege, Zürich 11; Ein Beeinflussungsversuch in Schulklassen, in: Zeitschrift f. Pädag. Psychologie, Leipzig 17; Sozialpädagogik und Schulreform, Zürich 11; Praktische Erziehung und Psychanalyse, Winterthur 18; Allgemeine Merkmale der geistigen Entwicklung im schulpflichtigen Alter, in: Schweiz. pädagog. Zeitschrift, Zürich 18.

Gattiker, Hermann, Kunstmaler, Rüschlikon b. Zürich. (geb. 12. III. 65 in Zürich-Enge.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich. Studienaufenthalte in Luzern u. Dresden. — 86—92 Zeichenlehrer des Prinzen Joh. Georg v. Sachsen. 95 Stud. a. d. Kunstakademie Karlsruhe (Radierkunst), 99 Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich, dann freier Künstler. — E.: I. Preis der Ausstellung graphischer Arbeiten in Karlsruhe 98. — Hauptwerke der Malerei: «Abendspaziergang» 91 (Ga-

lerie vaterländ. Künstler Dresden); «Motiv aus dem Riesengebirge» 89 (in Privatbesitz); ein Teil der zahlr. Radierungen Gattikers befindet sich in der Kupferstichsammlung der E. T. H.

Gauchat, Louis, Dr. ès letres et prof. à l'Univ., 44 Hofackerstrasse, Zurich 7. (né 12. I. 66 aux Brenets, Neuchâtel.) — Cit. de Lignières, canton de Neuchâtel. — Etudes: Gymnase classique, Berne, Univ. de Berne, Rome, Paris. 90 doctorat à Zurich. 90—96 prof. de français à l'école second. pour jeunes filles à Berne, id. jusqu'en 02, à Zurich. 02—07 prof. des langues et littératures romanes à l'univ. de Berne, id. 07—20 à l'univ. e Zurich. Rédacteur en chef du Glossaire des patois de la Suisse romande. — Dès 91 a publié des recherches dialectologiques, surtout sur les patois de la Suisse occidentale. — Auteur de: Bibliographie linguistique de la Suisse romande, 2 vol., 12 et 18 (avec le prof. Jeanjaquet). En préparation: Tableaux phonétiques des patois de la Suisse romande; puis: Glossaire romand (avec les prof. Jeanjaquet et Tappolet).

Gaudard, Emile-Louis, Conseiller national, Vevey. (né 6. XII. 56 à Vevey.) Fit ses études de droit à l'Académie de Lausanne. (Lic. en droit 78.) Pratique depuis 78 le barreau. De 83 à 85 et depuis 93 membre du Grand Conseil (96 président). Depuis 94 député au Conseil national. De 82 à 13 membre du Conseil communal de Vevey. Depuis 99 Abbé de la confrérie des vignerons de Vevey, Vice-président du conseil d'administration des C. F. F. Membre du conseil de la Banque nationale suisse.

Gauss, Karl, Dr. theol., Basel. — V.: Geschichte der Stadt Liestal, Aarau 10; Reformationsversuche in der basler Bischofsstadt Pruntrut, Leipzig 13; Geschichte des Kammergutes der reformierten Landpfarrer des ehemaligen Gesamtkantons Basel, Liestal 14; Die Refomation im baslerisch-bischöflichen Laufen, Basel 16; Die Reformationsgeschichte Liestals, Liestal 17; Schulgeschichte der Stadt Liestal, Liestal 18; Die Gegenreformation im baslerisch-bischöflichen Laufen, Basel 17—19.

Gautier, Lucien (Charles), Dr. ès lettres et prof. de théologie, Cologny près Genève. (né 17. VIII. 50 à Cologny.) Descendant, du côté paternel, de Jean Antoine Gautier (1674—1729) prof., recteur, secrétaire, historien; d'Alfred Gautier (1793—1881), prof. d'astronomie; et d'Emile Gautier (1822—91) colonel, instructeur en chef du génie et direct. de l'observat. de Genève. — Du côté maternel, de Jean Sarasin, premier syndic, auteur du «Citadin de Genève» (1574—1632). — Etudes: Univ. de Genève, Leipzig et Tubingue (théol. et langues sémitiques). 93, 94 et 99 voyages d'études en Palestine. 77—98 prof. d'hébreu et de théologie de l'Ancien Testament à Lausanne. 97 rentre à Genève et professe à diverses reprises à l'Univ. Dès 85 plus. fois prés. du Synode de l'Eglise libre du Canton de Vaud. 06—09 prés. de l'Association Chrétienne Evangélique de Genève, 16—17 prés. central de la Soc. pastorale suisse. Dès 19 membre du Comité internat. de la Croix Rouge. — Dist.: 98 prof. honoraire de la Fac. de Théologie libre de Lausanne, 06 doctorat h. c. de Berne, 08 id. de Glasgow, 09 prof. honoraire de l'Univ. de Genève. — Auteur de diverses ouvrages théologiques, notamment: Le Sacerdoce dans l'Anc. Test. 74; La Mission du prophète Ezéchiel 91; Vocations des prophètes 01; Introduction à l'Ancien Testament 06 (2e éd.), etc.

Gautier, Raoul (Adolphe), docteur ès sciences et professeur, Observatoire, Genève. (né 15. IV. 54 à Cologny près Genève.) — Cit. de Cologny. — Etudes: Acad. et univ. de Genève et Leipzig. Etudes spéciales d'astronomie. 88 doctorat ès sciences mathém. à Genève. 89 prof. d'astronomie et direct. de l'Observatoire, 95 prof. de géographie physique. 00 voyage d'études en Algérie pour l'observation de l'éclipse totale du soleil du 28 mai, 05 id. à Palma (Majorique) pour l'observation de celle du 30 août. 18—20 recteur de l'Univ. de Genève. — Prés. de la Comm. géodésique suisse et de la Commission suisse de météorologie. — Auteur de nombreuses publications sur les comètes, surtout sur la 1re comète périodique de Tempel (1867 II), thèse doctorat 88; Le service chronométrique à l'Observatoire de

Genève, 94, suivi de compléments annuels jusqu'en 20; Publications annuelles nombreuses sur la météorologie genevoise, suisse et générale.

Geel, Johannes, Ständerat, St. Gallen. (geb. 13. VII. 54 in Sargans.) — Stud. Rechtswissenschaft in München, Paris und Strassburg. Seit 91 Grossrat, seit 96 Ständerat (14—15 dessen Präsident). War zuletzt Advokat und Gerichtsschreiber in Sargans, 91 bis 97 Staatsanwalt. Seit 97 Mitglied des st. gallischen Kantonsgerichtes, seit 00 dessen Präsident.

Geering, Traugott, Dr. phil. a. Sekretär der Basler Handelskammer, Bachlettenstr. 54, Basel. — V.: Christoph Merian, 1800—1858, Gedenkschrift, ill. 08; Wirtschaftskunde der Schweiz, 4. Aufl. 10 (ins Franz. übersetzt 11); Grundzüge einer schweizerischen Wirtschaftskunde (Beiträge zur schweiz. Wirtschaftskunde, Heft 1) 12.

Geering, Walter (Theodor), Dr. jur., Sekretär der eidg. Rekurskommission, Helvetiastrasse 27, Bern. (geb. 8. XI. 90.) Vater: Dr. Traugott Geering, a. Sekretär der Basler Handelskammer. — Stud. Univ. Basel. — V.: Sachregister der eidg. Stempelsteuererlasse 18.

Gehri ,Franz, Kunstmaler, Hasliberg. (geb. 15. IV. 82 in Bern.) — BO.: Seedorf u. Aarberg. (Vater: Genremaler Karl Gehri, siehe diesen.) — Stud. Kunstschulen Bern u. Lausanne, Kunstakademie München (bei Prof. Halm). Studienaufenthalt in Paris. — E.: Silb. Med. d. internat. Ausstellung Mailand 06. — G. hat hauptsächlich zahlr. Radierungen geschaffen (in den Zeitschriften «Die Kunst» und «Die dekorative Kunst» sind solche reproduziert.)

Gehri, Karl, Genremaler, Münchenbuchsee. (geb. 25. VI. 50 in Seedorf b. Aarberg.) — Stud. Kunstschule Bern, in München bei Defregger u. Konrad Grob. Studienaufenthalte in Paris u. Italien. — Seit 85 in Münchenbuchsee. — Werke in öffentl. Besitz: «Die goldene Hochzeit» (auch als Lithographie ersch.), «Junge Römerin» u. «Das Steinschlossgewehr» (Kunstmus. Bern); Porträt Prof. Sal. Vögelin (Künstlergut Zürich); «Der Alkoholiker» (im Besitz der Eidg.); «Das Gewitter» (Friedensmus. Luzern). — Illustr. in den Kalendern:

«Hinkender Bote», «Dorfkalender» u. «Bauernkalender», dann in Zahns Gotthelf-Ausgabe etc.

Gehrig, Justin, Primarlehrer, Klybeckstrasse 74, Basel. (geb. 72.) — Verf. von: Die 4 Marmelsteine, Basel 09; Luigi, d. kleine Markensammler, Basel 10; Die Glocken von Notre-Dame, Basel 10; Frühblümchen-Primula auricula, Basel 10; Im Bahnwärterhäuschen, Basel 13; Wie bestatten wir unsere Toten? Basel 16; Balz, der Fliegerkönig, Basel 17.

Geiger, Ernst (Samuel), Dr. phil., Kunstmaler u. Graphiker, Ligerz (Bielersee). (geb. 1. II. 76 in Turgi.) — BO.: Brugg. — Stud. Univ. u. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. Reisen in Italien, Deutschland u. Frankreich. Stud.: Zunächst Forstwissenschaft, dann erst Malerei in München u. Paris. Zunächst Lehrer an deutschen u. franz. Landeserziehungsheimen u. schweiz. Mittelschulen, seit 06 freier Maler, erhielt 11 das eidg. Kunststipendium. Niedergelassen in Bern, in Twann, im Tessin, in Ligerz. — Hauptwerke: Mondnacht (09) im Kunstmus. Bern; Sonnenuntergang (15) Kunstmus. Bern; Gasse in Twann (19) i. Bes. d. Gem. Bern; Waldwiese (09) u. Am Waldweg (12) Kunstmus. Zürich; Abendglanz (16) Stäblistube Brugg; Nach Sonnenuntergang (18) Museum Schwab Biel; Morgen am See (19) Kunstverein Rorschach; Orig. Holzschnitte in den Sammlungen von Zürich (Kunstges.) Berlin (Kunstgewerbemuseum), Basel, Bern (Landesbibl.). — Repr. Gemälde in der Zeitschr. «Kunst u. Künstler» (11), «Die Schweiz» (14, 16, 18); «Schweizerland» (17, 19); «Sport» (10); Berner Woche (18); ferner in: Graber, Schweizer Maler u. in Röthlisbergers Jahrbuch.

Geiger, Paul, Dr. phil., Apotheker, Wartenbergstrasse 21, Basel. (geb. 84.) — V.: Volksliedinteresse und Volksliedforschung in der Schweiz, Bern 12; Zum Kiltgang, in: Schweizerisches Archiv für Volkskunde, Basel 16; Die blaue Farbe bei den Totenbräuchen, in: Archiv für Volkskunde, Bd. 20, Basel 16.

Geigy-Hagenbach, Karl, Fabrikant, Hardtstrasse 52, Basel. (geb. 23. V. 66 in Basel.) Vater: R. Geigy-Merian, Gründer der Schweiz. Anilinfarbenindustrie, National-

rat. Reisen nach Russland, Türkei, Griechenland, Kleinasien, Nordamerika u. Mexico. Vizepräs. des Verw.-Rates der J. R. Geigy A.-G., Mitgl. d. Verwaltungsrates der Basler Handelsbank.

Geilinger, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt, Sekr. d. Staatskanzlei, Mainaustrasse 49, Zürich 8. (geb. 84.) — V.: Schwarze Schmetterlinge, Ged. 12; Der Weg ins Weite, Ged. 19.

Geisendorf, Théophile, Secrétaire de l'union chrétienne, r. Bellot 2, Genève. (né 74.) — Aut. de :L'action cathol. dans la jeunesse de Genève, Genève 09; Soixante ans de souvenirs, La Chaux-de-Fonds 13; La maison du soldat, La Chaux-de-Fonds 15; La noël des internés, Lausanne 17; Une mobilisation, Lausanne 19; Trois ans d'action intellectuelle et morale au milieu des internés, Lausanne 19.

Geiser, Karl, Dr. jur., Universitätsprofessor, Helvetiastr. Nr. 33, Bern. (geb. 25. IX. 62.) Ausserord. Prof. für Verfassungsgeschichte a. d. jurist. Fakultät d. Univ. Bern. — V.: Land u. Leute bei Jeremias Gotthelf (Neujahrsblatt der Literar. Gesellschaft Bern) 98; Die Verdienste der helvetischen Gesellschaft um die vaterländische Geschichte (Neujahrsblatt der Literar. Gesellschaft Bern) 06; Pestalozzi's Lienhard u. Gertrud u. die Bestrebungen zur Hebung des Landvolkes (Neujahrsblatt der Literar. Gesellschaft Bern) 14.

Gelpke, Rudolf, Zivilingenieur, Nationalrat, Neusatzweg 2, Basel. (geb. 73.) — BO.: Tecknau (Baselland). Pionier d. Schweiz. Flusschiffahrtsbestrebungen. — V.: Die Ausdehnung d. Grosschiffahrt auf dem Rhein von Strassburg nach Basel, eine techn. u. wirtschaftl. Studie 02; Zur Kritik der oberrheinischen Binnenschiffahrtsprojekte unter besonderer Berücksichtigung der Ausbildung der Rheinstromstrasse zwischen Mannheim u. Basel 04 u. a. m. Vielfach Projektverfasser.

de Gendre, Pierre, Administrateur des forêts, Fribourg. — Aut. de : Cubage des bois sur pied et abattus, Estavayer 06; Messung von stehendem und liegendem Holz, Freiburg 06; Manuel d'economie forestière, Paris-Lausanne 09.

Genequand, Charles, pasteur, rédacteur à la «Semaine religieuse», privat-docent à l'univ. de Genève, V e r s o i x près Genève. (né 69 à Genève.) —Auteur de: Les Origines de l'Inquisition (thèse) 92; Allocution adr. à MM. les proposants, Genève 04; Résumé d'hist. religieuse, Genève 07; Rapport général sur l'avant-projet de Constitution de l'église nationale protestante de Genève, Genève 08; L'église de Genève de 1907 à 1911, Genève 11; J. J. Rousseau, Genève 12 et nombreux articles dans le «Journal de Genève», la «Semaine religieuse», etc.

Geng, Alfred, Dr. jur., Präs. d. Genfer Handelskammer, Chemin Dumas 10, G e n f. (Gründer u. Leiter des Bulletin Commercial Suisse.)

Genoud-Eggis, Auguste, Architekt, F r i b o u r g. — V.: Vieilles enseignes fribourgeoises, Neuchâtel 16; Alte Schilder aus Freiburg, Neuchâtel 16; Freiburg, Bern 17; Fribourg, Fribourg et Paris 17.

Genoud, Léon, directeur du Technicum, Grand'Rue 30, F r i b o u r g. — Auteur de: Halle industrielle et société coopérative des industries fribourgeoises, Fribourg 95; Des encouragements à donner aux jeunes gens, Zurich 95; Fribourg à l'exposition nationale de Genève, Fribourg 97; Conférence sur les arts et métiers . . ., Sion 97; L'enseignement des travaux manuels en Suisse, Lausanne 97; De la création d'une société des arts et métiers . . ., Vevey 98; L'enseignement professionel, Fribourg 01; L'organisation des cours professionels pour apprentis des métiers en Suisse, Fribourg 03; Une école de métiers au XVII. siècle, Fribourg 05; Le père Girard, Fribourg 05; La situation des maîtres de dessin . . ., St. Gallen 06; Le système continental et la Suisse, Fribourg 07; Les souffrances sociales des classes moyennes, Fribourg 11; Le musée industriel cantonal de Fribourg, Fribourg 14; Le musée pédagogique de Fribourg en Suisse, Fribourg 14; L'assistance dans le canton de Fribourg, Fribourg 15; Die neue Finanzpolitik des Bundes, Fribourg 15; Les jouets suisses au musée cantonal de Fribourg,

Fribourg 16; Tous à l'oeuvre pour la lutte contre la tuberculose, St-Maurice 16, etc. etc.

Genoud, Oscar, Conseiller national, Châtel-St. Denis. (né 13. XII. 78.) — Et. le droit à Fribourg et Munich. Dès 06 avocat à Châtel-St-Denis. Depuis 08 député au Grand Conseil (président en 15). Conseiller nat. depuis 18.

Georg, Alfred, Directeur de la «Genevoise», Compagnie d'assurance de la vie, Chemin Dumas 10, Genève. — Auteur de: Quelques considérations sur l'émission et le remboursement des billets de banque en Suisse; Genève 01; Le commerce au service de l'industrie nationale, Genève 04; La loi sur le commerce des denrées alimentaires, Genève 06; Revision de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques, Genève 07; Quelques commentaires et documents conçernants la convention du Gotthard, Genève 10; Loi d'assurance, Genève 12.

Gerber, Edouard, Dr. phil., Seminarlehrer, Konserv. d. geolog. Abteil. des naturhistor. Museums (Geol.), Schillingstr. 22, Bern. (geb. 76.) — V.: Beiträge zur Geologie der östlichen Kientaler Alpen, Zürich 05; Jensberg und Brüttelen, zwei Ausgangspunkte für die Molassestratigraphie des bernischen Mittellandes, Lausanne 13; Ueber ältere Aaretalschotten zwischen Spiez und Bern, Bern 15; Bericht über die Erhaltung der eratischen Blöcke des Kantons Bern, Bern 16; Beiträge zur Kenntnis der Gattungen Ceromya und Ceromyopsis, Genf 18; Ueber die diluivalen Torflager, Bern 18; Studer, Th. und Gerber, E.: Tierreste aus einer Höhle am Keibhorn, Bern 19.

Gerster, Albert, Architekt, Brunnadernstr. 29, Bern. (geb. 10. XI. 64 in Bern.) — BO.: Bern. — Stud. Lerberschule Bern, Baugewerbeschule Stuttgart, techn. Hochschule Darmstadt. Praxis in Mainz u. Studienaufenthalt in Paris. Später Architekt in Winterthur, dann Bauführer in Bern beim Bau des eidg. Telegraphengebäudes, seit 91 eig. Architekturbureau in Bern. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: städt. Reitschule Bern, Hotel Gurten-Kulm

u. Hotel Eiger in Bern, Neubau Grand Hotel Gurnigelbad etc.

Gertsch, Fritz, Oberst z. D., früher in Bern, jetzt Gutsbesitzer in der Ostschweiz. — Bis z. Kriegsende Oberstdivisionär (III. Division). — Im russisch-japan. Kriege 1904 Mitgl. d. Schweiz. Militärmission in Porth Arthur. — V.: Vom russisch-japanischen Kriege 1904/05, 2 Bde., Bd. I 07; Bd. II. 10.

Gerwig, Max (Carl), Dr. jur., Appellationsrichter, Oberwilerstr. 11, Basel. (geb. 30. XII 89.) — Stud. Gymn. Basel ,Univ. Basel, Leipzig, Heidelberg. Red. der sozialdem. Wochenschrift «Der Aufbau» seit 19. Aufsätze im Centralblatt des Schweiz. Zofingervereins 10 bis 11, 14—15, 15—16, in «Neue Wege» 18.

Gessler, Eduard Achilles, Dr. phil., Granitweg 8, Zürich 6. (geb. 80.) — V.: Die Trutzwaffen der Karolingerzeit . . ., Basel 08; Ein Beitrag zur Kenntnis des Armbrustschützenwesens in Basel, Basel 12; Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz, Zürich 18/20; Gessler, E. und Meyer, J.: Katalog der historischen Sammlungen im Rathaus in Luzern, Luzern 11; Bildliche Darstellung der ritterlichen Bewaffnung zur Zeit der Schlacht von Sempach 1386, Zürich 14; Die ritterliche Bewaffnung von 1386 zur Zeit der Schlacht von Sempach, Dresden 13; Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts, Zürich 12/14; Ein Basler Zeughausinventar von 1415, Zürich 10; Vorhut und Scharwache zu Basel in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, Basel 13; Die sog. Panzerjacke Herzog Karls des Kühnen von Burgund, Basel 11; Die Armierung des Alban-, Spalen- und St. Johanntors vom Ende des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, Basel 11; Der Zweihänder, eine waffengeschichtliche Studie mit besonderer Berücksichtigung Basels, Zürich 10; Die Entwicklung des Schweizersäbels im 16. bis ins 17. Jahrhundert, Dresden 13/14; Die grossen Geschütze aus dem Zeughausbestand der Stadt Basel, Dresden 12; Basler Geschütznamen, Basel 15.

Gfeller, Simon, Lehrer, Egg b. Grünenmatt, Emmental. (geb. 8. IV. 68 in Zugut, Trachselwald.) – Stud. Sem. Hofwil. – Seit 87 Lehrer in seiner Heimatgemeinde Lützelflüh. – V.: Heimisbach, Bilder und Bigäbeheite us-em Pureläbe 11, 3. Aufl.; Geschichten aus dem Emmental 14, 3. Aufl.; Mundartstücke für das Heimatschutztheater: s'Zeiche, freie Uebertragung des Lisa Wengerschen Schauspiels ins Berndeutsche 16; Probierzit 17; Hansjoggeli der Erbvetter 18; sodann: Em Hag no, Müschterli u. Gschichten usem Aemmetal 19; Steinige Wege, Geschichten aus dem Bernbiet 20.

Giacometti, August, Kunstmaler, Rämistr. 5, Zürich 1. (geb. 16. VIII. 77 in Stampa.) – Stud. Kantonsschule Chur, Kunstgewerbeschule Zürich, Ecole nat. des arts décoratifs u. Ecole normale d'enseignement du dessin in Paris; Studienaufenthalt in Florenz. – E.: Silb. Med. für kunstgewerbl. Entwürfe an der Weltausstellung Paris 00, Preis f. einen Entwurf zu Mosaikbildern im Hofe des Schweiz. Landesmuseums (ausgeführt). – Hauptwerke: 3 Glasgemälde in der Kirche St. Martin Chur 19; Gemälde im Krematorium Davos 18; Mosaik in der Univ. Zürich 14.

Giacometti, Giovanni, Kunstmaler, Stampa, Bergell. (geb. 7. III. 68 in Stampa.) – Stud. Akademie d. bild. Künste u. Malschule Wannen München, Akademie Julian Paris; Studienaufenthalte in Rom u. Neapel. – War an allen grossen internat. u. schweiz. Ausstellungen vertreten. – Hauptwerke: «Paysage» u. Gemälde im Speisesaale der Villa Planta in St. Moritz (Engadin); Illustr. in «Engadiner Märchen» (Polygr. Institut Zürich) etc.

Giesbrecht, Robert (Gustav), Glasmaler, Thunstr. 101, Bern. (geb. 9. XI. 53 in Marienburg, Preussen.) – BO.: Bern u. Bremgarten. – Seit 76 als Glasmaler in Bern, seit 86 Mitbegr. u. Teilhaber der Firma Robert Giesbrecht & Co., Glas-, Schleif- u. Spiegelwerk in Bern. (Kunstglaserei, Glasmalerei u. Aetzen). – G. beschickte die Ausstellungen im Gewerbemus. Bern seit 93 und diejenigen von Genf, Thun u. Paris.

Gignoux, John (Louis), homme d'Etat, 46, Boulevard des Tranchées, Genève. (né 4. VII. 60 à Genève.) — Etudes: Collège de Genève. D'abord négociant, dès 10 retiré des affaires. 90—18 conseiller municipal de la commune des Eaux-Vives; 04—18 adjoint, puis maire des Eaux-Vives. Dès 92 député au Grand Conseil. 09—18 vice-prés. du Grand Conseil. Dès 18 Conseiller d'Etat; 19 prés. d'Etat. 93—18 vice-consul et dès 18 consul de Belgique. — Dist.: Chevalier de l'Ordre de Léopold et Officier de l'Ordre de la Couronne de Belgique, décorat. «pour le mérite».

Gignoux, Louis, Docteur ès lettres, professeur, Brühlbergstrasse 66, Winterthur. (né 19. VII. 72 à Vevey.) — Cit. de Nyon. — Et. Collège de Nyon, école normale de Lausanne, Univ. de Zurich, Sorbonne et Ecole des hautes études de Paris. Premierment maître à differentes institutions particulières en Suisse, en Angleterre et en France et depuis 02 prof. au Gymnase de Winterthur. — Auteur de: La Terminologie du Vigneron dans les Patois de la Suisse romande, thèse de doctorat; Le Théâtre de Jean Baptiste Rousseau.

Gilg, Arnold, Dr. theol., Universitätsprofessor, Justingerweg 11, Bern. (geb. 27. I. 87.) Ausserord. Prof. der christkath. Fakultät d. Univ. Bern. — (Weiteres erscheint im Ergänzungsband.)

Gilliard, Charles, Direct. du Gymnase classique, rue Valentin 33, Lausanne. (né 79.) — Aut. de: Quelques réformes de Solon, Lausanne 07; Seigneurs et paysans dans la paroisse de Montreux, Lausanne 11; La société de Zofingue 1819—1919, Lausanne 19; De Cerenville, Bernard et Gilliard, Charles: Comptes de la chatellenie de Moudon, in: Revue historique vaudoise, Lausanne 16.

Giovanoli, Gaudenzio, Tierarzt, Soglio. (geb. 51.) — V.: Giovanni Battista Prevosti, Chiavenna 99; Die Lecksucht des Rindes im Kanton Graubünden . . ., Chur 01; Die Fremdeninvasion im Bergell von 1798 bis 1801, Chur 06; Cronaca della Valle di Bregaglia, Chiavenna 10; Von den Laverzsteinen des Veltlins und Graubündens, in: Jahresbericht der naturforschen-

den Gesellschaft Graubündens, Chur 12; Missglückter Waffenschmuggel italienischer Patrioten . . ., Chur 13; Belehrungen über die Maul- und Klauenseuche, Aarau 14

Girard, Pierre, homme de lettres, Genève. — Dist.: prix d'honeur de la fondation Schiller. — Auteur de : Le papillon dans les vignes, poèmes 17.

Girard, Raymond, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Bd. de Pérolles 28, Fribourg. (né 8. VII. 62.) Prof. ord. en géologie et directeur de l'Institut de géologie de l'univ. de Fribourg. — (Des détails nous manquent.)

Girardin, Paul, Dr. ès sciences, prof. à l'université, rue de Villars 3, Fribourg. (né 16. IX. 74.) Prof. ord. en géographie de l'univ. de Fribourg. — (Des détails nous manquent.)

Giron, Charles, peintre-artiste, Vevey. (né 2. IV. 50 à Genève.) — Etudes : Ecole des Beaux-Arts de Paris. Après avoir vécu à Paris, il habitu Cannes pendant six ans, puis s'installa en Suisse, à partir de 96, pour s'adonner surtout à l'étude de la montagne. — Dist.: Diplôme d'honeur et prix de l'Expos. de Versailles 77; méd. d'or, Salon de Paris 79 et 83; 1re méd. d'or de l'expos. univ. 89; de Munich 97; hors concours et membre du jury internat. de l'Expos. de 91—00 à Paris. — Oeuvres principales : «L'enfance de Bacchus» 80 (musée de Genève); «Le Modèle» (musée de Berne); «Paysans et paysage» (musée de Lausanne); «Unterwaldoise» (musée de La Chaux-de-Fonds); «Les Valaisannes» (musée de Bâle); «Les Nuées» (musée Jenisch, Vevey); «Le berceau des libertés helvétiques» grand panneau de la nouvelle salle du conseil national au Palais fédéral à Berne; «La Cime de l'Est» (expos. de 1900 à Paris); «Les Rochers de Naye» (neige); Sur l'alpe, fête de lutteurs». Portraits : Celui de l'auteur (musée des Offices, Florence); famille Ernest Burnat, MM. Emile Burnat, Gustav Meynier, prof. Schiess de Bâle, Edouard Rod, Marignac, Edmond Haraucourt, Coquelin ainé, comte H. de la Rochefoucauld, princesse

W., Mme. S., Melle. M., Melle. V., comtes de Villarmois etc.

Gisler, Anton, Dr. theol., Prof. am Seminar St. Luci, Chur. (geb. 25. III. 63.) — V.: Die Tellfrage, Bern 95; Kommissar Joseph Gisler, Altdorf 99; Der Doktor Stadler-Handel, Altdorf 00; Ernst Häckels philosophisches Testament, in: Schweizerische Rundschau 00—01; Roma intangibile, Stans 01—02; Cavour, Stans 01—02; Autonomie oder Heteronomie des Geistes, Stans 01 bis 02; Christentum ohne Christus, Stans 01—02; Nachklänge zu Babel und Bibel, in: Schweiz. Rundschau, Stans 01—02; Christus, 02—03; Ueber Kirche und Staat, Stans 02—03; Der Zweck heiligt die Mittel, Stans 03—04; Das Wunder, Stans 03—04; Der Modernismus, Einsiedeln 12; Im Kampf gegen den Modernismus, Stans 13; Kirchenrede auf den hochwürdigen Herrn Pfarrer und Kommissär I. A. Gisler, Altdorf 17; zahlr. weitere kirchl. Aufsätze, Reden etc.

Gisler, Carl, Dr. med., Arzt, Altdorf. (geb. 23. VIII. 63.) — BO.: Altdorf. — Stud. Gymn. Altdorf u. Zug, Lyceum Luzern, Univ. Bern u. Zürich. Seit 89 Arzt in Altdorf, seit 89 Mitgl. d. Sanitätskommission Uri, 92—02 Schulrat, 95—99 Mitgl. d. Gemeinderates (Waisenvogt), 99—01 Gemeinderatspräs., 00—02 Schulratspräs., 96—04 Landrat, 12—15 Regierungsrat. — Quästor des Vereins für Geschichte u. Altertümer von Uri, Präs. des Verbandes der Urner Aerzte, Mitbegr. u. langjähr. Vorstandsmitglied der Tellspiel-Gesellschaft (EM.). — V.: Geschichtliches, Sagen u. Legenden aus Uri, 3. Aufl. 21; Festschrift z. 1. Zentralschweiz. Sängerfest in Altdorf 06; Geschichte des Männerchors Altdorf; Eine schweizer. Gesandtschaft an den Wiener Hof in den Jahren 1700/01 (Urner hist. Neujahrsblatt 17); Pilgerfahrt des Landammanns u. Ritters Peter Gisler von Bürglen ins Heilige Land im Jahre 1583 (Urner Neujahrsblatt 18); Mittelalterliche Edelsitze im Lande Uri («Schweizer Familie» 20); Das Urner Bauernhaus («Heimatschutz» 10); Aus dem Luzerner u. Zuger Bauernlande («Heimatschutz» 11) u. andere volkskundliche Aufsätze.

Glanzmann, Eduard, Dr. med., Kinderarzt, Mattenhofstr. Nr. 13, Bern. (geb. 12. IV. 87 in Luzern.) — Stud. Gymn. u. Lyceum Luzern, Univ. Zürich, Berlin u. Bern. 12 Assistent am Jennerkinderspital Bern, 15 Universitätskinderklinik Berlin, seit 16 prakt. Arzt in Bern. — V.: Studien u. Erfahrungen über Eiweissmilch 15; Lymphogranulomatose, Lymphosarkomatose u. ihre Beziehungen zur Leukaemie. (Deutsches Archiv f. Klin. Medizin) 15; Beiträge zur Kenntnis der Purpura im Kindesalter (Jahrb. f. Kinderheilkunde) 16; Quantitative Urobilinogenbestimmungen im Stuhl bei den Anaemien der Kinder (ebenda) 16; Hereditäre haemorrhagische Thrombasthenie (ebenda) 18; Die Conception der anaphylaktoiden Purpura 20; Vitamine u. experiment. Skorbut 21.

Glaser, Georg, Dr. med., Irrenarzt, Münsingen. (geb. 54.) 78—94 Arzt in Münchenbuchsee; 94—12 Direktor der kantonalen Irrenanstalt Münsingen; 12—20 Irrenarzt in Münchenbuchsee. — V.: Wie stelle ich mich zur sozialen Frage? 92; Zurechnungsfähigkeit, Willensfreiheit, Gewissen und Strafe 88; Zeit- und Lebensfragen, 2. Aufl. 06; Jakob Hauser, Roman eines Landwirts 06.

Glinz, Karl (Eduard), Musikdirektor, Feldbergstr. 94, Basel. (geb. 15. III. 61 in Liestal.) — Stud. Konservatorium in Leipzig. Zuerst Theaterkapellmeister in Halberstadt, Lüneburg u. Bern. Seit 87 Musikdirektor in Basel, Leiter von Festaufführungen wie 11 am Internat. Sängerfest in Wyhlen (Baden) etc.

Glücksmann, Sigismund, Dr. med., Universitätsprofessor, Fribourg. (geb. 1. I. 70 in Dzialoszyn, Polen.) — Stud. Univ. Lwow (Polen) u. Zürich. 95—00 Assistent am Hygiene-Institut d. Univ. Zürich, 00—03 Abteilungsvorsteher am Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten der Univ. Bern, seit 03 Direktor des Instituts für Hygiene u. Bakteriologie an der Univ. Fribourg u. ord. Prof. d. Hygiene u. Bakteriologie. Dekan der math.-naturwissenschaftl. Fakultät d. Univ. 17/19. — V.: Wissenschaftl. Aufsätze über Diphtherie, Pest,

Hundswut, Fleischvergiftung, Wasseruntersuchung, Kaffee, Desinfektionsmittel, Säuglingsernährung etc.

Gmür, Max (Otto), Dr. jur., Universitätsprofessor, Sonnenbergstrasse 3, Bern. (geb. 4. II. 71.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Lausanne, Berlin, Leipzig, Bern, Paris. 94—99 Advokat in St. Gallen, 99 P.-D., 00 a. o. Prof., 03 o. Prof. der Rechte a. d. Univ. Bern. Seit 03 Red. der Zeitschr. des Bern. Juristenvereins, 13/14 Rektor der Univ. Bern, 18 u. 19 Präs. d. Nat. Vereinigung schweiz. Hochschuldozenten, 20 Präs. d. Bern. Juristenvereins. — V. bezw. H.: Die Haftbarkeit der Erben für die Bürgschaftsschulden des Erblassers n. Schweiz. Recht 96; Rechtsquellen des Kts. St. Gallen, 2 Bde. 03 u. 06; Die Rechtsquellen des Rorschacher Amtes bis 1798, 04; Die Rechtsquellen von Tablatt bis 1798, 04; Abhandlungen zum Schweiz. Recht 06, 08 ff.; Was bringt uns das Schweiz. Zivilgesetzbuch? Vortrag 08; Ueber Gegenwart u. Zukunft des schweiz. Zivil- u. Handelsrechts, Rektoratsrede 13; Kommentar zum Schweiz. Zivilgesetzbuch.

Gnägi, Gottfried, Nationalrat, Schwadernau, Kant. Bern. (geb. 10. XII. 78 in Schwadernau.) Landwirt. Grossrat seit 07. Mitglied der Staatswirtschaftskommission u. Mitglied der Aufsichtskommission der landwirtschaftlichen Schule Rütti-Zollikofen. Seit 19 Nationalrat.

Gnehm, Robert, Dr. phil. u. Dr. d. techn. W. h. c., Schweiz. Schulratspräsident, Eidmattstrasse 26, Zürich. (geb. 52 in Stein a. Rh.) Seit 05 Prs. d. Schweiz. Schulrates (Eidg. Techn. Hochschule) Zürich.

Godet, Marcel, Dr. phil., Directeur de la Bibliothèque national suisse, Aegertenstrasse 1, Berne. (né 8. V. 77.) Fils de l'écrivain Philippe Godet et petit fils du théologien Frédéric Godet (précepteur de l'empereur Frédéric III). — Et. école des sciences morales et politique Paris, Univ. Berlin, Halle, Munich. 03—09 bibliothécaire du roi Charles 1er de Roumanie et de Carmen Sylva à Bucarest, depuis 09 Directeur de la Bibliothèque nationale suisse à Berne. Vice-prés. du comité d'initiative de la «Fondation suisse pour les Bibliothèques libres», Secr. de l'association des bibliothé-

caires suisses. — Auteur de : Das Problem der Zentralisation des Schweiz. Banknotenwesens 02 ; Une fondation suisse pour les Bibliothèques libres 19 ; Vers et nouvelles dans la «Semaine littéraire» et «le Foyer romand», articles historiques dans la «Musée neuchâtelois» et dans le «Berner Taschenbuch» ; Directeur et collaborateur du «Dictionnaire historique et biographique suisse» en cours de publication.

Godet, Philippe, Dr. ès-lettres, Prof. à l'univ. Faubourg du Château 7, Neuchâtel. (né 23. IV. 50). — Auteur de: Une poignée de rimes par Ph. Godet, Neuchâtel 71; Premières poesies, Neuchâtel 73; Révidives, Neuchâtel 78; Evasions, Neuchâtel 80; Ce qu'ont fait les Alpes, Neuchâtel 81; Le cœur et les yeux, Neuchâtel 82; Josué, Neuchâtel 84; Madame de Gasparin et son oeuvre, Paris 85; Scripta manent, Neuchâtel 87; Les realités, Neuchâtel 87; Etudes et causeries, Paris 89; Histoire litteraire de la Suisse française, Neuchâtel 90; Epithalaine, Neuchâtel 91; La peinture alpestre et le panorama des Alpes bernoises, Genève 92; Pierre Viret, Lausanne 92; Les peintures de Paul Robert dans le grand escalier du musée de Neuchâtel, Neuchâtel 94; Jante, Neuchâtel 94; La marche des armourins, Neuchâtel 97; Paul Robert, Zürich 98; Neuchâtel suisse, Neuchâtel 98; Trente ans de Souvenirs, Neuchâtel 98; Art et patrie, Neuchâtel 98; Pages neuchâtel. recueillies par Ph. Godet, Neuchâtel 99; Le peintre Albert de Meuron . . ., Neuchâtel 01; Neuchâtel pittoresque, Genève 01; L'âme et Dieu, Neuchâtel 03; La justice et la paix, Lausanne 06; Madame de Charrière et ses amis, Genève 06; Zénith, une industrie neuchâteloise, Neuchâtel 08; William Wavre, Neuchâtel 10; Lettre à l'assemblée éxtraordinaire de la paroisse indépendante de Neuchâtel, Neuchâtel 10; La caisse d'épargne de Neuchâtel, Neuchâtel 12; Frédéric Godet, Neuchâtel 13; Les réfugiés belges dans le canton de Neuchâtel, Neuchâtel 15; Godet Ph. et Combe T.: Neuchâtel pittoresque, Neuchâtel 01.

Godet, Rodolphe (Albert-Victor), docteur en médecine, 4 Av. Dupeyron, Neuchâtel. (né 29. XI. 52 à Mos-

cou.) — Cit. de Neuchâtel. — Et. Univ. à Berne et Paris. 76 docteur en médecine. 79—82 médecin practicien à Neuch. 82—96 second médecine, puis 96—04 directeur de la Maison de santé de Préfargier (Neuchâtel). Dès 04 retiré à Neuchâtel. — Dist.: Membre correspondant de la Soc. Médico-psychologique de Paris. — Auteur de : Recherches sur le placenta du lapin (thèse de doctorat) 77 ; De l'ectopie rénale 81 ; Les fonctions du cerveau 82 ; De la pseudo-paralysie alcoolique 89. — Traducteur de l'allemand de : Wiel, L'alimentation des dyspeptiques 79 ; Dornblüth, L'hygiène du travail intellectuel 92.

Goegg, Egmond, professeur, Villa des Roses, 43 Avenue de Champel, Genève. (né 1. IV. 54 à Londres.) — Cit. de Genève. Fils de Mme Marie Goegg née Pouchoulin, une pionnière du mouvement féministe en Suisse. — Etudes : Acad. de Genève, Univ. de Zurich et de Paris (Sorbonne). 77—85 prof. de langues modernes au Collège royal de Chester (Chester King's School), Angleterre. 87—08 prof. d'anglais au Collège de Genève. Dès 88 prof. d'anglais à l'Ecole sup. de Commerce de Genève. 3 fois prés. de la Soc. de Géographie de Genève, 6 fois prés. de la Soc. genevoise d'Utilité publique et 2 fois prés. du Consistoire de l'Eglise Nationale protestante de Genève. — Dist.: 21. II. 17 méd. d'argent de la Soc. gen. d'Utilité publique pour services rendus à celle-ci et à la patrie genevoise. — Auteur de : Grammaire de la langue anglaise 89 (en tout 5 éd. et il s'en est vendu 6000 exempl.).

Goenner, Alfred, Dr. med., Universitätsprofessor, Albananlage 19, Basel. (geb. 23. VIII. 54.) — A. o. Prof. a. d. med. Fakultät der Univ. Basel. (Weitere Angaben folgen im Ergänzungsband).

Goetschel, Maurice, Conseiller national, Delémont. (né 5. XII. 58 à Delémont.) — Et. le droit à Berne, Strasbourg et Nancy. Avocat à Delémont. Député au conseil national depuis 17.

Goetz, Karl, Gerold, Universitätsprofessor, Aeschengraben 6, Basel. (geb. 11 .X. 65.) — BO: Basel. — Seit 17 ord. Prof. der Theologie a. d. Univ. Basel. — V.:

Die heutige Abendmahlsfrage 07; Die Wunder Jesu 14; Das Abendmahl Diatheke oder Gleichnis 20.

Gogarten, Emil, Dr. phil., Geologe, Höhestr. 218, Zollikon-Zürich. (geb. 81.) — V.: Ueber alpine Randseen und Erosionen, insbesondere des Linthtales, Gotha 10; Gogarten E. und Hauswirth W.: Bibliographie geologique de la Suisse pour les années 00 à 10, Bern 13.

Goll, Paul u. Karl, Orgelbauer, Blumenrain 10, Luzern. Paul u. Karl sind die Söhne des hervorragenden, im Jahre 11 verstorbenen Meisters des Orgelbaus Friedrich Goll. Sie führen das väterliche Geschäft weiter. Im Jahre 13 konnten sie das 75jährige Bestehen der Firma feiern. Zahlr. Kirchenorgeln im Lande herum hat die Firma erbaut (im Jahre 18 waren es 400), u. a. auch die grosse Konzertorgel im Kasino Bern, dazu viele Renovationen, wie die Renovation der grossen Orgel in der Hofkirche Luzern.

Gonin, Jules, docteur en médecine et oculiste, 11 Grand-Chêne, Lausanne. (né 10. VIII. 70 à Lausanne.) — Cit. de Lausanne. — Et.: Univ. de Lausanne et de Berne, voyages d'études à Paris, Londres et dans la plupart des Univ. allemandes. 94 diplôme féd. 96—99 médecin-interne de l'Hôpital ophtalmique de Laus., 99—10 assistant particulier du prof. Marc Dufour. 02 à 17 médecin-adjoint à l'Hôpital Ophtalmique et dès 18 méd. en chef du dit. Dès 03 privat-docent d'ophtalmologie. — Dist.: Lauréat de l'Univ. de Lausanne. — 07 prés. de la Soc. vaudoise de médecine, 10—11 prés. de la Soc. des oculistes suisses. 08 fondateur, avec le Dr. de Speyr à la Chaux-de-Fonds, de la Soc. des oculistes suisses. — Auteur de nombreux ouvrages la plupart sur des sujets ophtalmologiques, notamment: Recherches sur la métamorphose des lépidoptères 94; Etude sur la régénération du cristallin, thèse de doctorat 96; De la nature microbienne des conjonctivites observées à l'Hôpital ophtalmique de Lausanne 99; Le scotome annulaire dans la dégénérescence pigmentaire de la rétine 01; Examen anatomique d'un oeil atteint de rétinite pigmentaire en voie d'évolution

avec scotome zonulaire, 02 et 13; Deux cas d'obstruction des vaisseaux de la rétine avec examens ophtalmoscopique et anatomique 03; La pathogénie du décollement spontané de la rétine 04; Traité des maladies de la rétine 06; Traité des maladies du nerf opique 08 (avec le prof. Marc Dufour); Les amblyopies et amauroses sans manifestations ophtalmoscopiques 09; Les imperfections de la vue et l'aptitude au service militaire 10; Des procédés aptes à remplacer la ténotomie dans l'opération du strabisme 11; De l'état antérieur en matière de lésions oculaires, au point de vue de l'assurance-accidents 10; Les causes anatomiques du décollement rétinien 19 et enfin Pathogénie et Anatomie pathologique des décollements rétiniens 20, etc. tous ouvrages parus dans des revues ou encyclopédies d'ophtalmologie (Revue Médicale de la Suisse rom., Annales d'Oculistique, Archives d'Ophtalmologie, Encyclopédie française d'ophtalmologie, etc.).

Good, Oskar (Eugen Arthur), Kulturingenieur des Kts. Graubünden, Süsser Winkel 177, Chur. (geb. 8. IV. 80 in Mels.) — BO.: Mels, St. Gallen. Vater: Nationalrat W. Good-v. Gottrau; versch. Vorfahren waren Landammänner u. Pannerherren des Sarganserlandes. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Eidg. Techn. Hochschule Zürich. Zuerst drei Jahre im techn. Bureau Guggenbühl & Müller in Zürich (Wasserversorgungen), nachher zwei Jahre als Teilhaber im Ingenieurbureau Bernold & Good in Mels tätig; seit 11 kant. Kulturingenieur v. Graubünden. Aktuar der ostschweiz. Produktionsgenossenschaft «Ceres», Experte in versch. ziv. Streitfällen kulturtechnischer Natur, Begutachtungen grösserer Projekte. Alle seit 11 in Graubünden ausgeführten Alp- u. Bodenverbesserungen wurden durch Good projektiert und geleitet.

Gorge, Wilhelm, Zeichenlehrer u. Radierer, Gerechtigkeitsgasse 64, Bern. (geb. 8. X. 71 in Bern.) — BO.: Bern. — Stud. Kunstschule Bern, 90—92 Zeichner im Baubureau von Prof. Auer, 93—97 Kunstakademie München (Schüler v. Prof. Raupp). Seit 97 Zeichenlehrer an der städt. Knabensekundarschule Bern. Seine an der

schweiz. Kunstausstellung in Basel 98 ausgestellten Radierungen wurden von der Eidg. erworben.

Gos, Albert (Henri John), artiste-peintre, 4 Crêts de Champel, G e n è v e. (né 7. IV. 52 à Genève.) Descendant de Pierre Gos, maître graveur et bourgeois de Genève, au milieu du XVIIIème siècle. — Etudes: collège de Genève. De 8 à 18 ans violiniste, remporte le 1er prix au Conservatoire de Genève (classe de violon, virtuosité). Nombreux voyages en France, Angl. et Italie. A 20 ans renonce à la carrière musicale pour se consacrer à la peinture de montagne, après son école de recrues d'artillerie à Thoune, où la beauté du paysage alpestre le séduit. D'abord élève de Barthélémy Menn, il travaille bientôt pour son prompre compte, tout en fréquentant souvent l'atelier de Calame. A subi l'ascendance de Calame et de Diday et a souvent exposé en Suisse et à l'étranger. Fondateur et prés. d'une œuvre pour l'éducation morale des enfants «Le Club des Heureux». — Dist.: Premiers prix à plus. reprises aux Concours Calame et Diday, médailles en France et en Italie. Tableaux dans la plupart des musées de Suisse (Genève et Bâle) et dans nombre de musées à l'étranger. 09 le Gouvern. franç. acquiert son tableau «Breithorn de Zermatt» pour le Musée du Luxembourg à Paris comme premier tableau de haute montagne y figurant.

Gos, Charles (Marius Eugène), homme de lettres, 20bis Chemin des Cottages, G e n è v e. (né 7. X. 85 à Genève.) — Cit. de Genève. Deuxième fils du (célèbre) peintre Albert Gos. — Etudes: Univ. de Lausanne et Paris (Sorbonne, Ecole des Hautes-Etudes et Collège de France). Voyages d'ét. en France, Allem. et Italie. 07—11 à Paris, pendant 2 ans attaché à la politique étrangère de l'Eclair. — Auteur de: Près des névés et des glaciers, impressions alpestres 12; Sous le Drapeau, récits militaires 13; Croquis de Frontière 16 (couronné par la Fondation Schiller suisse); Soldat et Citoyen (Education nationale) en collab. avec G. de Reynold et Rob. Faesi 17; puis deux pièces de théâtre. En préparation: Notre-Dame des Neiges, rom.

Gos, François (Marc Eugène), artiste-peintre, 4 Crêts Champel, Genève. (né 11. XI. 80 à Genève.) — Cit. de Genève. Fils aîné du peintre Albert Gos. — Etudes: Collège de Genève, Ecole des Beaux-Arts, Genève, études à Paris et Munich. Voyages d'études et de travail en Pologne, Italie, Provence, Hollande. Anc. prof. et co-fondateur de l'Ecole d'Art de Lausanne. Prof. d'acad. enseignant figures et paysages. Collab. en Hollande du Monument d'Amersfoort élevé par les «Ecoles du travail pour soldats belges internés en Hollande». Composition et exécution de figures décoratives grandeur naturelle modelées et appliquées à l'architecture. A pris part à de nombreuses expositions particulières en Suisse, Allem., Hollande. Expositions internat.: Munich et Lyon. Aquarelles alpestres de haute montagne. Représenté par 6 lithographies au Cabinet des Estampes du Musée royal des Beaux-Arts d'Amsterdam, et au Musée de Lausanne par la «Danse de Salomé», etc. — Auteur de «La Flore Alpine décorative 03; Estampes populaires, lithographies, sujets alpestres, etc.

Goth, Charles, pasteur, rue Pierre-Fatio 9, Genève. (né 52.) — Auteur de: La prière de Jésus-Christ, Genève 94; Une matinée fructueuse, Genève 07; Vieilles molasses, Genève 10; Jean Pecolat, Genève 10; L'or injuste, Genève 12; Olivier Cromwell (1599—1658), Genève 18.

Gottret, Jules-Edouard, Conseiller national, Genève. (né 17. VI. 65 à Veyrier, Genève.) Fit ses études à Genève et à Paris. Pharmacien, publiciste, rédacteur en chef du «Courrier de Genève». Ancien maire de Veyrier, député au Grand Conseil depuis 14, au Conseil national depuis 19.

Goumaz, Louis (Frédéric), lic. théol. et docteur en théol., directeur des écoles publ. de la ville de Nyon et prof. de latin, Nyon. (né 9. III. 74 à Sédeilles, Vaud.) — Cit. de Sédailles, Vaud. — Etudes: Collège, Gymnase classique et Univ. de Lausanne (fac. de théol., élève du prof. Dandiran) et de Berlin (élève de Harnack et de Bernard Weiss). 99—04 pasteur à Thierrens (Vaud). Dès 04 directeur des écoles de Nyon et pendant plus. an-

nées privat-docent pour l'exégèse du Nouveau Testament à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de nombreux articles de journeaux et revues (Revue de théol. et philosophie du canton de Vaud, Wissen und Leben, etc.); Qu'est-ce que le Christianisme? 08; La Doctrine du Salut, d'après les Commentaires de Calvin sur le Nouveau Testament 17, paru à l'occasion du Jubilé de la Réformation. — Traducteur d'un manuel d'hist. du christianisme (L'Eglise et ses Moeurs) du Dr. P. Christ.

Goumois, William de, peintre-artiste, Riehenstr. 11, Riehen près Bâle. (né 18. I. 65 à Bâle.) — Etudes: près Dr. Schider-Bâle, à Paris. — L'un de ses grands tableau marin se trouvent au musée de Bâle.

Gourfein, David, Dr. med., prof. à l'université, quai du Mont-Blanc 25, Genève. (né 89.) Prof. ord. de l'univ. de Genève. — (Des détails nous manquent.)

Graber, Ernest-Paul, Conseiller national, Zollikofen. (né à Travers en 75.) Trois ans d'école secondaire à Fleurier. De 91 à 92 à l'école normale de Neuchâtel. Huit ans instituteur aux Bayards, 14 ans instituteur à Chaux-de-Fonds. Depuis neuf ans conseiller général à La Chaux-de-Fonds. Conseiller national dès 14.

Graber, Gottfried, Vorsteher des Verkehrsbureaus, Klausstrasse 11, Zürich. (geb. 80.) — V.: Führer durch Zürich und Umgebung, Zürich 08; Guide to Zürich and Environs, Zürich 08; Zürich, (Kleiner Führer), Zürich 13; Zürich: Spaziergänge und Tourenvorschläge, Zürich 13.

Graber, Hans, Dr. phil., Kunstschriftsteller, Burgunderstrasse 29, Basel. (geb. 24. VI. 86.) BO: Basel — V.: Monographien über italienische Künstler des 13. und 15. Jahrhunderts. (Nicola Pisano, Piero, della Francesca) und über schweizerische Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts (Ad. Stäbli, Max Buri, Edouard Vallet); Uebersetzungen aus dem Französischen über Delacroix (Baudelaire), Cézanne (Bernard), Van Gogh (Briefe); Publikationen über jüngere schweizer. Kunst (Schweizer Maler. Jüngere Schweizer Künstler, Bd. I) u. zahlr. kleinere Arbeiten in Kunstbüchern und Kunstzeitschriften der Schweiz u. d. Auslandes sowie in

schweiz. Tageszeitungen; Herausgeb. illustr. Kunstbücher u. künstl. Leiter von kunsthandelfreien Ausstellungen: Kunstsalon Wepf, Schwabe & Co., Basel 15/16 und «Basler Kunstsalon» 20 ff.

Graf, Emma Elise, Dr. phil., Sem.-Lehrerin, Kirchenfeldstrasse 42, Bern. (geb. 11. X. 65.) — V.: Rahel Varnhagen u. die Romantik, Diss. phil., Bern 01; Die Frau u. das öffentliche Leben, Bern 16; Dasselbe franz. 19.

Graf, Ernst, Münsterorganist, Muristr. 6 d, Bern. (geb. 26. VI. 86 in Schönholzerswilen, Thurgau.) — Stud. Obere Realschule Basel, Konservatorium Basel, Orgelstudien in Leipzig (bei Prof. Karl Straube, Thomaskirche), Dresden u. München. Reisen: Südfrankreich, Aegypten, Italien. — Organist am Berner Münster seit 12, zugleich Lektor a. d. Univ. Bern f. Kirchenmusik u. Lehrer f. Orgel u. Musiktheorie an der Berner Musikschule. Organisator einer «Studienbibl. der bern. Musikges.» bestehend aus krit. Gesamtausgaben (Partituren) älterer u. neuerer Meister u. einer musiktheor. u. musikwissenschaftl. Bücherei 17. — Kompositionen: Chöre für gemischten u. Frauenchor a copella, Neueinrichtungen älterer Kammer- u. Kirchenmusik, Conturenbearbeitungen kirchl. Chorwerke.

Graf, Ernst-Otto, Nationalrat, Lentulusstrasse 23, Bern. (geb. 15. I. 77 in Langenthal.) Erst Primarlehrer, dann Sekundarlehrer, seit 11 Zentralsekr. des Bernischen Lehrervereins; seit 18 Zentralpräsident des Schweizer Bundes der Festbesoldeten. Seit 19 Nationalrat.

Graf, Joh. Jakob, Kunstmaler, Prof. E. T. H., Riethalde, Rafz b. Zürich. (geb. 26. VII. 54.) Prof. für Landschaftszeichnen an der Architektenschule d. E. T. H. Zürich. — (Weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Grandjean, Frank, privat-docent, Boulevard des Philosophes 18, Genève. (né 6. VI. 97 à Genève.) — Licencié ès lettres, Professeur au Gymnase de Genève, privat-docent à l'Université de Genève. Dist.: 16 Don d'honneur de la Fondation Schiller. — Auteur de: L'Epopée du Solitaire, poème 14; Une Révolution dans la Philosophie, la Doctrine de M. Henri Bergson, 1re édit. 13, 2me édit. 16.

Gränicher, Theodor (Gottlieb), Architekt, Zofingen. (geb. 7. VI. 83.) Vater: Th. Gränicher, Architekt und Grossrat, Bern; Grossvater: Gustav Gränicher, Obering. der bern. Staats- u. der Jurabahnen. — Stud. Techn. Hochschule Stuttgart, Atelier der Ecole des beaux-arts Paris. Studienreisen in Deutschland, Oesterreich, Italien u. Frankreich. Kunsthistorische Spezialstudien. Seit 10 eigenes Baugeschäft mit Kunststeinfabrikation in Zofingen. Kirchgemeindepräs. v. Zofingen, Präs. des Syndikates zentralschweiz. Cementröhrenfabrikanten, Sekr. der aarg. reform. Kirchensynode etc. — V.: Zahlreiche lokalhistor. Arbeiten. Mitarbeiter des histor.-biogr. Lexikons der Schweiz.

Grellet, Pierre, lic. en droit, journaliste, homme de lettres, Rabbenthalstr. 77, Berne. (né 18. IV. 82 à Colombier, Neuch.) Père: Jean Grellet, prés de la société suisse héraldique. — Etudes: gymn. de Neuchâtel, univ. Berne, Berlin, Leipzig; séjours d'études à Paris. — 08—09 réd. à la «Suisse libéral» de Lausanne, 09—11 red. à l'agence télegraphique suisse à Berne, dès 11 réd. bernois de la «Gazette de Lausanne» . . — 16—18 prés de la société de la presse de la ville fédéral, 20 prés. du syndicat professionnel des journalistes romands, membre de la société suisse d'histoire de canton de Berne et de la société suisse d'héraldique. — Dist.: Officier d'Académie. — Auteur de: La Vieille Suisse, sites et cités d'autrefois et d'aujourd'hui 18; Les Aventures de Casanova en Suisse, la vie et les mœurs au XVième siècle, d'après des document nouveaux 19; La Suisse des Diligeances, voyages, auberges, sites, mœurs 21.

Greppin, Edouard, Dr. phil., Chemiker (Chem., Geol.), Riehenstr., Basel. (geb. 56.) — V.: Descriptions des fossiles de la grande Colithe des environs de Bâle, Genève 88; Etudes sur les mollusques des couches coralligènes des environs d'Oberbuchsiten, Genève 93; Description des fossiles du Bajocien superieur des environs de Bâle, Genève 98—00; Erläuterungen zur geologischen Karte des Blauenberges bei Basel, Bern 08; Gutzwiller A. und Greppin Ed.: Erläuterungen zur geologischen Karte von Basel, Bern 16.

Greppin, Leopold, Dr. med., Direktor (Med., Zool.), Rosegg (Soloth.). — V.: Irrenschutz u. Irrenunterstützung, Solothurn 93; Die naturhistorische Abteilung des Museums der Stadt Solothurn, in: Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft von Solothurn, Solothurn 14.

Greinacher, Heinrich (Hermann), Dr. phil., Professor, Gladbachstrasse 62, Zürich 7. (geb. 31. V. 80 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Zürich, Genf, Berlin. Zunächst Assistent an den Physikal. Instituten der Univ. Berlin, Zürich, Genf, Heidelberg, seit 07 in Zürich zugleich P.-D., seit 16 Titulaturprof. daselbst mit Lehrauftrag über Radiologie. — V.: Ueber die Ursache des Volta-Effekts, Diss. 04; Einführung in die Theorie der Doppelbrechung 02; Radium 07; Die neueren Fortschritte auf dem Gebiete der Radioaktivität 08; Ueber die Klassifizierung der neueren Strahlen 08; Die neueren Strahlen 09. Ferner zahlreiche, vornehmlich experimentelle Arbeiten auf den Gebieten der Jonologie u. Elektronik, Radioaktivität, Wechselstromtechnik, über Gleichrichter, über die elektr. Eigenschaften des Sehens etc.

Greulich, Hermann, Nationalrat, Klusstr. 28, Zürich. (geb. 9. IV. 42 in Breslau.) Lernte Buchbinder in Breslau und arbeitete in Oestereich und Deutschland, von 65 ab in Zürich. 69—80 Redaktor der «Tagwacht». Seit 90 Kantonsrat und seit 02 Nationalrat; 84—87 Chef des kantonalen statistischen Bureaus in Zürich. Seit 87 schweiz. Arbeitersekretär. Seit 92 Mitglied des Grossen Stadtrates (04 und 05 Präs.).

Greyerz, Karl, von, Pfarrer, Jägerweg 20, Bern. (geb. 7. II. 70 in Bern.) 94—02 Pfr. in Bürglen b. Biel, 02—12 in Winterthur, 12—18 i. Kandergrund, seit 1. XII. 18 Pfr. a. d. Johanneskirchgemeinde in Bern. — V.: Wozu die Kirche? (Zentralblatt des Zofingervereins, Juli 99); Ueber den Konfirmandenunterricht, Referat, 2. Aufl. 07; Laienwünsche an der schweiz. reform. Landeskirche, Referat (Schriften d. schweiz. Kommission für kirchl. Liebestätigkeit, Heft I.) 12; Unser Glaube an Gott, Vortrag 13; Das gesellschaftl. Ideal des fort-

schrittl. Christentums, Referat am internat. Kongress für relig. Fortschritt in Paris, 13; Zum Problem des Antimilitarismus (Zentralblatt des Zofingervereins, Nov. 18); Kirche u. öffentl. Leben, Referat, 18. (Schriften d. Kom. f. kirchl. Liebest., Heft II.); Ueber das Soziale im Rel.-Unterricht (Berner Seminarblätter, Dez. 15).

Greyerz, Otto v., Dr. phil., Univ.-Prof., Rabbentalstrasse 79, Bern. (geb. 6. IX. 63 in Bern.) — Stud. Univ. Bern, Göttingen, Berlin, Paris. 88—91 Lehrer a. Robert-College in Konstantinopel, 92—07 Lehrer a. städt. Gymn. Bern, 07—15 Lehrer a. Schweiz. Landerziehungsheim in Glarisegg, 15 Privatdoz., 16 Prof. a. d. Berner Hochschule (Sprache u. Lit. d. deutsch. Schweiz. Methodik d. höh. Deutschunterrichts). Begr. d. Heimatschutztheaters in Bern. — V.: Beat Ludwig Muralt, Lit.-gesch. Studie 88; Die neuere Sprachentwicklung in der deutschen Schweiz 92 (Sonderabdruck); Beat Ludwig Muralt, mit Auszügen aus seinen Schriften, Berner Neujahrsblatt 94; Das Wasser, Glasbrunnenfestsp. 98; Die Mundart als Grundlage des Deutschunterrichts 99, 2. Aufl. 13; Deutsche Sprachschule für Berner 00, 3. Aufl. 13; Der Napolitaner, berndeutsch. Lustsp. 01; Albert Haller als Dichter 02; Die Maturitätsfrage, Sonderabdruck 03; Herz ist Trumpf, Lustsp. 04; Schweizer Kinderbuch 07; Im Röseligarte, Schweiz. Volkslieder, 5 Bde. 08—12; Deutsche Sprachschule für Berner, Vorstufe 09; Bärnerlüt, berndeutsche Lustsp. 1. Bd. 11; Der Weltverbesserer, Lustsp. 12; Der Chlupf, berndeutsches Lustspiel 12; Der Deutschunterricht als Weg zur nationalen Erziehung, 3. Bd. der Serie «Pädagogium» 14; Die lustige Mama, Nov. 15 (Berner Verein f. Verbr. guter Schr.); Ds Schmocker Lisi, berndeutsch. Lustsp. 17. — H.: Integer Vitae, Ged. v. Hans Brand 94; Lettres sur les Anglais et les Français v. Beat Ludw. Muralt 97 (Bern und Genf); Von unsern Vätern, Bruchstücke aus Schweiz. Selbstbiogr. d. 15.—19. Jahrh., 2 Bde. 12 u. 13; Alte histor. Lieder zur Schweizergesch. d. 13. bis 16. Jahrhunderts 15.

Greyerz, Theodor, Dr. phil., Professor, Frauenfeld. (geb. 13. VII. 75 in Bern.) — BO.: Bern. — Stud. Gymn.

u. Univ. Bern, Univ. Jena. 00—04 Lehrer in Aussig (Böhmen), dann in Schlesien (Görbersdorf) u. Dresden tätig, seit 08 Prof. a. d. thurg. Kantonsschule. Förderer der Volksbildung in Schriften u. Vorträgen zu Stadt u. Land. — V.: Bildung u. Unterhaltung in Volksheilstätten (Jahrbuch d. Fürsorge, Dresden 06); Försters Jugendlehre, Grundlinien u. Vorschläge für den ethischen Unterricht 08; Quer durch Mitteldeutschland 08; Ein Wort an junge Kaufleute 13; Zur Vorgeschichte des gegenwärtigen Krieges 15; Das Hungerjahr 1817 im Thurgau (Thurg. Beiträge, Frauenfeld 18); Gottfried Keller, dem Schweizervolk zum 100. Geburtstage des Dichters 19. Bücherbesprechungen u. Aufsätze in «Wissen u. Leben», «Garbe», «Schweiz», «Berner Woche», «Am häuslichen Herd».

Grieb, Rosa, Lehrerin, Burgdorf. (geb. 12. I. 61 in Burgdorf.) — Stud. Lehrerinnensem. Bern (unter J. V. Widmann). Erst Lehrerin in Tannen b. Oberburg, jetzt in Burgdorf. — V.: Us mym Bärndütsch-Chratte 11.

Grieder, Albert, Dr. jur., Regierungsrat, Liestal. (geb. 3. I. 63 in Rünenberg.) — BO.: Rünenberg. — Stud. Un. Basel u. Tübingen. Seit 93 Regierungsrat, 12—19 Nationalrat. Im Militär: Justizmajor (Grossrichter).

Grieshaber, Robert, Dr. jur., alt Nationalrat, Unterhallau. (geb. 23. IV. 46 in Unterhallau.) — BO.: Unterhallau. — Stud. Univ. Heidelberg, Zürich u. München. Zuerst Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Schaffhausen, dann Präs. d. Bezirksgerichts Unter-Klettgau, seit 76 Regierungsrat, 78—19 Nationalrat (Präs. 97), war Präsident d. Schaffhauser Verfassungsrates u. des Organisationskomitees d. eidg. Turnfestes 97.

Grimm, Robert, Gemeinderat, Nationalrat, Gutenbergstr. Nr. 21, Bern. (geb. 16. IV. 81.) Bis 05 Buchdruckmaschinenmeister, bis 09 Arbeitersekretär in Basel, bis 18 Red. der «Tagwacht» in Bern, seit 18 Gemeinderat in Bern, seit 10 Grossrat, seit 11 Nationalrat. Präs. des Oltner Aktionskomitees, bis 19 Präs. der Sozialdemokr. Partei der Schweiz, Verwaltungsrat der Berner Alpenbahngesellschaft, 15—18 Herausgeb. der Monatsschrift «Neues Leben». — V.: Geschichte der Berner Arbeiter-

bewegung; Geschichte der Schweiz in ihren Klassenkämpfen; Revolution und Massenaktion; Handbuch für Nationalratswähler.

Grivaz, Henri, fonctionnaire public, 20 Solitude, L a u s a n n e. (né 21. VII. 58 à Payerne.) — Cit. de Payerne (Vaud). — Etudes: Ecole polytechnique à Zurich (topographie, géodésie etc. à l'Ecole d'Ing.). Chef de service au Département des Travaux publics. Dirige un bureau de géomètre à Payerne. Ancien député au Grand Conseil Vaudois. Prés. de l'Orphelinat Goumaz à Sédeilles et de diverses sociétés.

Grob, Rudolf (Ps. Ludwig Flodur), Pfarrer, Zeughausstrasse, A a r a u. (geb. 28. VI. 60 in Niederuzil, St. Gallen.) — BO.: Wattwil. — Stud. Univ. Basel, Tübingen, Neuenburg. Pfr. in Diepoldsau (St. Gallen), bei der Schweizerkolonie «Alpina» in Brasilien, in Mönthal (Aargau), Beringen (Schaffhausen), Rickenbach (Zürich), jetzt Pfarrhelfer u. Pfr. a. der Kant. Krankenanstalt Aarau. — V.: Pastorale Novellen. — H.: Kalender «Schaffhauser Bote» u. «Pilger von Schaffhausen».

Grobet-Roussy, Henri, Conseiller national, L a u s a n n e. (né 24. X. 64 à Vallorbe.) Fit ses études de commerce à Vallorbe, Lausanne ,Bâle et New-York. Directeur pendant 25 ans des Usines métallurgiques de Vallorbe. Depuis 91 membre du Grand Conseil. Depuis 12 député au Conseil national. Occupa en outre les charges suivantes: Délégué officiel de la Confédération suisse à l'Exposition de Chicago 93. Membre de la Chambre vaudoise du commerce jusqu'en 08. Directeur de la Société suisse de surveillance économique. — Au militaire: capitaine.

Gröbly, Walter (Heinrich), Dr. med., Arzt, Neugasse 2, S t. G a l l e n. (geb. 6. IX. 87 in St. Gallen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Zürich, München, Heidelberg, Bern. 12—17 Assistent bei Prof. Th. Kocher in Bern, 17 bis 18 bei Prof. F. de Quervin. Seit 18 prakt. Arzt und Spezialarzt f. Chirurgie in St. Gallen. — V.: Ueber das Nucleproteïd der Schilddrüse, Diss. (ersch. in den Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medizin u. Chirurgie, Jena (Bd. 30, Heft 3) 18; Ueber die Bedeutung

der Nucleoproteïde (Zellkernstoffe) für den Organismus 20; Über den relativen Phosphor-Gehalt des Blutes 20.

Grospierre, Achille (Tell), Conseiller national, Bahnweg No. 23, Berne. (né 21. V. 72 au Locle.) Secrétaire à la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers. Conseiller communal du Locle 03 à 15. Député au Grand Conseil neuchâtelois (président 15). Conseiller national depuis 17.

Grossen, Friedrich, a. Anstaltsvorsteher, Beatenberg. (geb. 68.) Bis 13 Vorsteher der Anstalten Thorberg u. Trachselwald. — V.: Die Arbeit an jugendlichen Verbrechern, Zürich 01; Les lois de certains etats, prevoyants la détention pour une certaine catégorie de mineurs, Bern 04; Jeremias Gotthelf und die Armenerziehung Trachselwald, Bern 16; Gedanken über Erziehung und Jugendfürsorge, Spiez 18; Abhandlungen über die internat. Gefängniskongresse in Brüssel (1900), Budapest (1905) u. Washington (1910); Die Pädagogik des Jeremias Gotthelf, Vortrag 20 etc.

Grossmann, Eugen, Dr. phil., Chemiker-Kolorist, Riehen bei Basel. (geb. 14. IX. 69 in Aarburg.) — BO.: Aarburg. — Stud. Techn. Winterthur, Univ. Genf. Praktische Tätigkeit in Chem. Fabriken Deutschlands, z. B. bei der A.-G. f. Anilin-Fabrikation u. Extraktfabriken J. R. Geigy A.-G., Basel. — V.: 12 Veröffentlichungen über eigene Neuerungen u. Verbesserungen auf dem Gebiete der Färberei u. Druckerei in der Färber-Zeitung von Dr. A. Lehne (Berlin), ferner als Sachverständiger im Schweiz. Militärtuchprozess in der Schweiz. Chemiker-Zeitung: «Ueber das Säuren der Wolle in der Militärtuchangelegenheit».

Grossmann, Eugen, Dr. phil., Universitätsprofessor, Holderstrasse 14, Zürich. (geb. 11. XII. 79 in Budapest.) — BO.: Höngg, Zürich. — Stud. Gymn. Budapest, Basel, Zürich, Univ. Zürich u. Paris. 04—08 Sekretär der Finanzdirektion des Kt. Zürich, 08—10 zürcherischer Kantonsstatistiker, 10—14 Vorsteher der Zentralstelle des Schweiz. Städteverbandes, seit 14 Prof. a. d. Univ. Zü-

rich. — V.: Publikationen hauptsächl. auf dem Gebiete der Finanzwissenschaft u. Statistik.

Grossmann, Marcel, Dr. phil., Prof. E. T. H., Holderstr. 14, Zürich. (geb. 9. IV. 78.) Seit 07 Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule für Geometrie. — V.: Analyt.-darst. Geometrie, Leitfaden für den Unterricht an höhern Lehranstalten 06; Einführung in die darstellende Geometrie, Leitfaden für den Unterricht an höhern Lehranstalten, 3. Aufl. 17; Der mathematische Unterricht in der Schweiz, 8 Nrn. in 1 Bd., Nr. 7: Der mathem. Unterricht an der Eidg. Techn. Hochschule 10/12; Darstellende Geometrie 15.

Grubenmann, Ulrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Titlisstrasse 60, Zürich. (geb. 15. IV. 50.) Seit 93 ordentl. Prof. der Mineralogie a. d. Univ. Zürich und Präs. d. Geotechnischen Kommission d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft. — V.: Tabellen zum Bestimmen der Materialien nach Kristallform und Kristallhabitus, physikal. Kennzeichen u. einfachen chem. Reaktionen 00; Beiträge zur Geologie des Unterengadins, II. Teil: die kristallin. Gesteine (Beiträge z. geolog. Karte der Schweiz. N. F. Lieferung 23, Bern) 09; Die kristallinischen Schiefer, Eine Darstellung der Erscheinungen der Gesteinsmethamorphose u. ihrer Produkte, 2. Auflage 10; Etude des roches recueillis par l'expédition Suisse au Grönland 1912—1913 (zus. m. Dr. A. Brun, Genf) in: Neue Denkschriften der Schweiz. Naturf. Ges., Bd. LIII, 20. Dazu zahlr. Einzelaufsätze i. d. Mitteil. d. Thurg. Naturf. Ges., i. d. Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, i. d. Schweiz. Alpen-Ztg., N. Z. Z., Zeitschr. d. Deutschen Geolog. Ges. etc.

Grunau, Gustav, Dr. phil., Buchdruckereibesitzer u. Verleger, Falkenplatz 11, Bern. (geb. 13. VIII. 75 in Birsfelden.) — BO.: Bern. — Stud. Progymn. Biel, Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern u. Berlin; alljährlich grosse Auslandsreisen als numismatischer Experte. 99—01 linguistischer Kontrolleur im internat. Telegraphenbureau Bern, 01—04 Lehrer a. d. städt. Mädchensekundarschule Bern, seit 04 Inh. einer Buchdruckerei u. eines Verlags in Bern, Herausgeber d. Kunstchronik «O mein Hei-

matland», d. «Blätter f. bernische Geschichte, Kunst u. Altertumskunde» seit 04, Begründer mehrerer Zeitschriften, Burgerrat von Bern. — V.: Inschriften u. Darstellungen römischer Kaisermünzen von Augustus bis Diocletian, ill. 98; Die Hallermedaille u. ihre Geschichte, ein Beitrag zur Geschichte der bernischen Akademie und Universität 04; Zwei schweizerische militärische Verdienstmedaillen 09; Anträge an die Tagsatzung, schweizerische Ehrenmünzen einzuführen 10 (Separatabdruck aus den Blättern f. bern. Geschichte, Kunst u. Altertumskunde, Heft 4, 19); versch. histor. u. numismat. Publikationen in Zeitschriften.

Grünberg, Aron-Elie, dit Ilia (ps. J. Montvert), journaliste et fondateur-directeur de l'Argus Suisse de la Presse, 6 rue Michel Chauvet, Genève. (né 15. VIII. 78 à Dorpat, Livonie.) — Etudes univ. incomplètes, ayant de bonne heure quitté l'Univ. de Genève pour se lancer dans le journalisme. A 17 ans il débute dans le «Journal de Genève» avec des articles et une grande traduction dans le feuilleton. En 98 il part pour Paris et fait des reportages sensationnels à propos de l'Affaire Dreyfus et à Milan au procès de la Maffia. 99 il entre à Genève à la rédaction de la Suisse, mais la quitte 01 pour fonder le bureau de coupures, de traductions et d'informations «L'Argus Suisse de la Presse» qu'il dirige aujourd'hui. Fondateur de l'Annuaire de la Presse suisse et membre de nombreuses sociétés savantages. — Auteur de: Le Sionisme 99; Annuaire de la Presse suisse, 3 vol. 09—12; La Suisse neutre et vigilante 15; Les Juifs à la Conférence de la Paix 19 (tous parus sous le nom de J. G.). Puis: En captivité 15; Lettres de soldats russes 16 (parus sous le nom de J. Montvert). Ouvrage publié sous la direction de J. G.: Les Communiqués de tous les Belligérants, 24 vol. 15—19. — Collab. sous son nom ou sous son pseudonyme à Paris à la Revue Blanche, La Liberté ,la Vie illustrée, en Suisse au Journal de Genève, à la Suisse, Gazette de Lausanne, Bibliothèque Universelle, Semaine littéraire.

Grünberg, Charlotte, Caroline, femme de lettres et traductrice, 6 rue Michel Chauvet, Genève. (né 5. VIII. 79

à Offenbourg), femme de Ilia Grünberg. — Etudes à l'Univ. de Zurich. — Auteur de: Feldpostbriefe von Schweizer Deutschen 15. A traduit différents ouvrages importants du français ou de l'anglais en allemand, notamment: La Belgique neutre et loyale 15 (par le prof. Emile Waxweiler); England's Effort 17 (par Mrs. Humphry Ward); L'Ombre de la Croix 19 (par J. J. Tharaud) etc.

Grunder, Friedrich (Johannes), Dr. phil., Schuldirektor, Radierer, Seengen, Aarg. (geb. 24. VI. 80 in St. Gallen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Genf, London u. Paris. Spez. Studium der Land-Erziehungsheime in England, Frankreich, Deutschland u. der Schweiz. Als Zeichner: Kurse an der Académie Colarossi, Paris und im Blackburn Studio, London. 03—12 nacheinander Lehrer an der New School Abbotsholme England, dann an der Ecole des Roches in Frankreich, sodann Dir. des Internats der Ecole Nouvelle de Chailly sur Lausanne, 13 Reisejahr in Deutschland, seit 14 Dir. des Erziehungsheim Schlosshof Hallwil b. Seengen (Aarg.) und seit 19 auch der Ecole suisse in Neapel. Gründer der Landerziehungsheime Hallwil b. Seengen und auf Schloss Unspunnen b. Interlaken. — V.: Les Ecoles Nouvelles en Angleterre et en France 10 (épuisé); La province pédagogique de Goethe et les principes des Ecoles Nouvelles 13 (epuisé); Land-Erziehungsheime u. Freie Schulgemeinden (Pädagogium No. VII) 16; Zwei Serien Radierungen.

Grunder, Jakob, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Wylerstr. 29a, Bern. (geb. 18. VII. 74 in Tal b. Wynigen.) — Stud. Lehrersem. Münchenbuchsee, Akad. Neuenburg, Univ. Bern. Bes. Studien in Siena. Studienreise: Rom, Florenz, Venedig, Mailand ,Genua. 94—96 Lehrer in Graben b. Herzogenbuchsee, 99—01 u. 03—09 Sek.-Lehrer in Biglen u. Langenthal. Seit 09 Städt. Gymn. Bern, Lehrer f. Geschichte u. Deutsch. — V.: Ueber die polit. Programmschriften G. Mazzinis, C. Balbos u. M. d'Azeglios, Diss.; Bilder aus der griech. u. röm. Geschichte (für Sek.-Schulen u. Progymnasien) 05; Geschichtslesebuch, 2 Bde. (für Sek.-Schulen u. Progymnasien)

10; Lehrbuch der Welt- u. Schweizergeschichte (für Sek.-Schulen u. Progymnasien), zus. mit Dr. Hans Brugger 09, 4. Aufl. 20.

Grunder, Karl, Lehrer u. Schriftsteller, Spitalacker 69, Bern. (geb. 20. XI. 80.) — BO.: Lüthiwil, Emmental. — Stud. Lehrersem. Münchenbuchsee. 00—02 Lehrer in Lüthiwil, 02—17 Lehrer in Grosshöchstetten, seit 17 in Bern. — V.: Volksstücke u. a.: E böse Geist, Bärewirts Töchterli, Die Waldmarche, Der Schmid von Höchstetten, I der Gnepfi, D'Stöcklichrankhit, Bode Hanslis Verlobig, En Abesitz, Hohwacht, Heimatsang.

Grünenfelder, Emil, Nationalrat, Flums. (geb. 6. VI. 73 in Wangs.) — Stud. die Rechtswissenschaft in Freiburg i. Ue. und Bern. Praktiziert seit 98 als Anwalt. Ist seit 09 Kantonsrat, seit 05 Nationalrat. — Militärischer Grad : Infanterie-Oberstlt.

Gruner, Paul, Dr. phil., Universitätsprofessor, Lindenrain Nr. 3, Bern. (geb. 31. I. 69.) Stud. Univ. Bern, Strassburg, Zürich. 93—04 Lehrer am Freien Gymn. Bern, 94—04 P.—D., 04—06 Tit. Prof., 06—13 a. o. Prof., seit 13 o. Prof. f. theor. Physik a. d. Univ. Bern, z. Z. Dekan d. philos.-Fakultät. Vice-Präs. d. Schweiz Naturf. Ges. — V.: Astronomische Vorträge 98; Glauben u. Wissen, Vortrag 07 ; Gottesglauben u. Naturgeschehen, Vortrag 09; Kurzes Lehrbuch d. Radioaktivität, 2. Aufl. 11; Kurzes Lehrbuch der Realivitätstheorie, 2. Aufl. (Mitteilungen der Naturforschenden Ges. Bern) 13; Serie von Publikationen über Dämmerungen 02—15 ; Die Struktur des Atoms, 2. Aufl. 21; Die Färbungen des Himmels 21; Leitfaden der geometrischen Optik 21; Beiträge zur Kenntnis der Dämmerungserscheinungen (Druckschriften d. Schweiz. Naturf. Ges.) 21; zahlr. religiös-wissenschaftliche Schriften u. naturwissenschaftl. Abhandlungen etc. etc.

Grünigen, Jakob, von, Handelslehrer, Sulgenauweg 6, Bern. (geb. 8. II. 68 in Zweisimmen) — BO.: Saanen. Seit 13 Lehrer an der Töchterhandelsschule d. Stadt Bern. — V.: A B C der Chemie mit bes. Berücksichtigung der Hauswirtschaft, der Lebensmittel- u. Gesundheitslehre, Leitfaden für obere Klassen in Sekundar-

schulen, Bezirksschulen und Progymnasien, ill., 3. Aufl. 20; Das praktische Heidi, einfache Schülerübungen (im Anschluss an das «ABC der Chemie» zusammengestellt) ill. 13; 70 Uebungsgruppen zum mündlichen und schriftlichen Rechnen für die obern Klassen der Sekundarschulen, Bezirksschulen und Progymnasien: Schülerheft, 3. Aufl. 17; Lehrerheft. 2. Aufl. 16; Warenkunde, Leitfaden für Handelsschulen. ill. 18.

Grüninger, Robert, Architekt, Angensteinerstrasse 13, Basel. (geb. 26. VI. 81 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Ob. Realschule Basel, Akademie (nachmalige Univ.) Neuenburg, Polytechn. München. Studienreisen in Deutschland, Frankreich, England, Italien. Erst bei der Firma LaRoche, Stähelin & Co. in Basel tätig, dann 08 u. 09 selbständig, jetzt bei der Basler Baugesellschaft (zus. mit Chefarchitekt H. Bernoulli). Mit seinem Chef zusammen hat G. den mit einem ersten Preis ausgezeichneten Plan für den Museumsbau auf der Schützenmatte entworfen (14). — V.: Aufsätze über Architektur im Basler Jahrbuch 10—14 und 16.

Grützner-Zaugg, Bertha, Riedtlistr. 23, Zürich 6. (geb. 67.) — V.: D'Frau will uf Bade-n-abe, Zürich 11; E feins Aesse, Zürich 12; Kindertheater, Zürich 13; En ereignisvolle Zügeltag . . ., Zürich 13; Barmhärzigi Samariterinne, Zürich 14; En unfehlbars Schönheitsmittel, Zürich 14; Kindertheater II, Zürich 17.

Gschwind, Hermann (Oskar), Dr. phil., Priv.-Dozent Riehen bei Basel. (geb. 9. IV. 78 in Starrkirch b. Olten.) — Stud. Univ. Bern, Berlin, Basel (zuerst Theologie, dann Germanistik). Längere Studienaufenthalte in London u. Paris. 02—04 Lehrer der Bezirksschule Therwil, 04—06 am Schweiz. Landeserziehungsheim Glarisegg b. Steckborn ,seit 07 an der Mädchensekundarschule Basel. — V.: Die ethischen Neuerungen der Früh-Romantik 03; Die philosophischen Anschauungen von Natorps Sozialpädagogik 20.

Gschwind, Karl, Dr. theol., Pfarrer, Amerbachstr. 9, Basel. (geb. 11. X. 81 in Basel.) — Stud. Obergymn. Basel, Univ. Freiburg i. Ue., München. Spezialstudien

über neutest. Exegese u. christl. Altertum. Seit 09 Vikar a. d. Josefskirche Basel, 10–16 Zentralpräs. des Schweiz. kath. Abstinentenliga, Förderung der Abstinenzbewegung unter der Jugend sowie sozialer Bestrebungen. — V.: Die Niederfahrt Christi in die Unterwelt (Neutestamentliche Abhandlungen, Bd. II) 11.

Gubler, Edouard, S., Dr. phil., Prof. a. d. höhern Töchterschule (Math.), Seefeldstr. 171, Zürich 8. (geb. 45.) — Verf. von.: Die Darstellung der allgemeinen besselschen Funktion . . ., Zürich 88; Verwandlung einer hypergeometrischen Funktion, Elster 94; Mündliches Rechnen, Zürich 02; Aufgaben aus der allgemeinen Algebra und Arithmetik, für Mittelschulen, Zürich 03 bis 09; Resultate und Auflösungen zu den Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra . . ., Zürich 03–10; Gubler Ed. und Renfer H.: Zur Frage der Verstaatlichung der Mobiliarversicherung in der Schweiz, Herisau 09.

Gubler, Eduard, Dr. rer. pol., Redaktor, z. «Fortuna», Schaffhausen. (geb. 11. II. 76.) Vater: Dr. S. E. Gubler, Prof. d. Mathematik in Zürich. — Stud. Univ. Zürich, Bern, Lausanne, München, Wien. Spezialstudien auf dem Gebiete des Verwaltungs- u. Versicherungsrechts. 99–04 Red. d. Neuen Glarner Zeitg., 05–07 des Aargauer Tagbl., 07–17 Parlamentsberichterstatter u. Bundesgerichtskorresp. der Basler Nachrichten, 17 bis 19 Red. des «Freisinnigen» in Wetzikon, seit 19 Chefred. des Schaffhauser Intelligenzblatt. — H.: Interkantonales Armenrecht; «Schweiz. Versicherungzeitschrift» 12–17.

Gubler, Robert, Dr. med., Arzt, Turbenthal (Zürich). (geb. 15. IX. 68.) — BO.: Turbenthal. — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Genf,, Zürich, Heidelberg, Strassburg. Studienreisen nach München, Düsseldorf, Dresden, Wien, Paris etc. Erst Assistenzart am Kantonsspital St. Gallen ,seit 93 prakt. Arzt und Bezirksarzt in Turbenthal. — V.: Ueber Schädelbrüche (Bruns klinische Beiträge zur Chirurgie, Tübingen 94); Casuistischer Beitrag zur Lehre der Akromegalie (Korresp.-Blatt für Schweizer Aerzte 99); Pocken- u. Schutzpockenimp-

fung mit spezieller Berücksichtigung der Schweiz (bei Benno Schwabe, Basel) 14. Versch. Arbeiten in wissenschaftl. u. politischen Zeitungen u. Zeitschriften.

Guder, Ernest (Adolphe), doct. en méd., 8 R. d'Italie, Genève. (né 17. VIII. 63.) — Et.: Univ. d. Berne. Voyage d'études à Paris. Priv.-doc. à la Fac. de méd. de Genève. Ancien conseiller municipal de la Commune des Eaux-Vives. — Dist.: Lauréat de l'Acad. de Méd. de Paris. — Auteur de publicat. diverses sur des sujets médicaux. Traducteur (en collab. avec le Dr. Pallard) en français de l'ouvrage du prof. Sahli sur le traitement de la tuberculose par le tuberculine, etc.

Guerzoni, Stéphanie (Caroline Jeanne), peintre, 140 Chemin du Vallon, Chêne-Bougeries, Genève. (né 15. IV. 87 à Vienne, Autriche.) — Etudes: Ecoles sup. et Ecole des Beaux-Arts, Genève. A été la dernière élève de Ferdinand Hodler qui l'a surtout formée. A exposé aux: Salons Nationaux, Turnus, Peintres et Sculpteurs, et dans diverses galeries suisses.

Gugelberg, von, Hans-Luzius, Ingenieur, Mayenfeld. (geb. 74.) — Verf.: Bahnhofprojekt Landquart-Ragaz-Schan und der Kanton St. Gallen, St. Gallen 05; Die Stellung der Bundesbahnen zum Schmalspurprojekt Landquart-Ragaz-Vaduz-Schan, Zürich 05; Das Parseval-Luftschiff, Zürich 09.

Gugelmann, Arnold, Oberst, alt Nationalrat, Langenthal. (geb. 9. I. 52 in Langenthal.) — BO.: Langenthal u. Altiswil. Fabrikbesitzer (Webereien u. Spinnereien). 02—19 Nationalrat. — Im Militär: Oberst d. Kavallerie.

Guggenbühl, Gottfried, Dr. phil., Historiker, Prof. a. d. Kantonsschule Zürich, Küsnacht b. Zch. (geb. 88.) — V.: Zürichs Anteil am zweiten Villmergerkrieg, Zürich 11; Karl Dändliker, Zürich 12; Der schweizerische Bauernkrieg von 1653, Zürich 13; Flach H. und Guggenbühl G.: Quellenbuch zur Allgemeinen Geschichte für schweizerische Mittelschulen. 3. Bde., Zürich 11—19.

Guggisberg, Hans, Dr. med., Universitätsprofessor, Kanonenweg 23d, Bern. (geb. 5. II. 80.) Seit 11 o. Prof. d. Medizin u. Dir. d. Geburtsh.-gynäkolog. Klinik u. Poliklinik im kantonalen Frauenspital. Rektor 20. — V.:

Geburtshülfe u. Strafrecht, Vortrag 13; Geburtsh. Operationslehre; Körperliche und geistige Erziehung der Frau; Red. der Zeitschrift «Natur und Mensch» seit 20.

Guhl, Theo, Dr. jur., Universitätsprofessor, Vennerweg 1, Bern. (geb. 13. XI. 80.) a. o. Prof. für Schweiz. Privatrecht u. Erbrecht a. d. Univ. Bern. — V.: Untersuchungen über die Haftpflicht aus unerlaubter Handlung nach schweiz. Obligationenrecht (Abhandlungen zum Schweizer Recht, Heft 1) 04; Bundesgesetz, Bundesbeschluss u. Verordnung n. Schweiz. Staatsrecht 08.

Guidon, Otto, a. Pfarrer, roman. Schriftsteller, Zernez, Grbd. (geb. 30.) — V.: Romanische Gedichte. — H.: Romanisches Kirchengesangbuch.

Guilland, A., Prof. E. T. H., Gladbachstrasse 78, Zürich. (geb. 16. VI. 61) Seit 95 Prof. a. der XI. Abtlg. (polit. Wissenschaften). — V.: L'Allemagne nouvelle et ses historiens 99, (ins Engl. übersetzt 15); Karl Lamprecht 16.

Guillaume, Charles-Edouard, Directeur du Bureau internat. des Poids et Mesures, Pavillon de Breteuil, Sèvres, France. (né 15. II. 61 à Fleurier, Neuch.) Bourg. des Verrières. — Etudes: Académie de Neuchâtel, Ecole polytechnique fédérale de Zurich, voyage au Spitzberg. — Entré au Bureau internat. des Poids et Mesures le 1er octobre 83 comme Assistant, Adjoint en 89, Dir.-adjoint en 01, Directeur à partir de 15. — Découverte du métal «invar», alliage de fer et de nickel, dépourvu de dilatabilité, et de l'alliage «élinvar«, fer, nickel, chrome, dont le module d'élasticité est constant; Invention du balancier intégral des montres et du spiral entièrement compensateur; Invention de l'alliage platinite, possédant la dilatabilité du verre, et servant de conducteur pour les lampes à incandescence. — Dist.: Membre corresp. de l'Association britannique 92; membre honoraire de la Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève 94; secrétaire général du Congrès internat. de physique, 1900; membre honoraire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles, 06; Vice-Prés. de la Société internat. des Electriciens, 07 et 17; assoc. hon. de la Soc. des Arts de Genève, 08;

Docteur honoris causa Genève, 09; correspondant de l'institut de France, 11; président de la Société franç. de Physique, 13; titulaire de la médaille John Scott de l'Institut Franklin (Philadelphie) 14; membre honoraire de la Société vaudoise des Sciences naturelles, 19; membre de l'Académie des Sciences de Suède, 19; membre d'honneur de la Société roumaine de géographie, 20; membre d'honneur de: The American Metric Association, 20; Prix Nobel 20. — Auteur de: Ueber electrclitische Condensatoren, thèse, Zürich 83; Principaux Mémoires parus dans les Travaux et Mémoires du Bureau international: Etudes thermométriques (tome V, 86); Formules pratiques pour la transformation des coefficients thermiques (tome VI, 88); Etalonnage des échelles divisées (tome XIII, 07); La détermination du volume du kilogramme d'eau (tome XIV, 10); Première détermination des étalons à bouts (tome XV, 13); Les récent progrès du syst. métrique 07 (tome XV); Les récents progrès du système métrique, 13 (tome XVI). — En commun avec J.-René Benoît: Mètres prototypes (tome X, 94); Mètres prototypes et étalons (tome XI, 95); Mètres à bouts (tome XII, 02); Traite pratique de la thermométrie de précision, Paris 89; Traduction de C. V. Boys, 92 «Bulles de savon»; Unités et étalons, Paris 93; Les rayons X, Paris 96; Recherches sur le nickel et ses alliages; Les applications des aciers au nickel, Paris 98, 04; Le Bureau internat. des Poids et Mesures et la Convention du Mètre, Paris 02; Initiation à la Mécanique, éditions 1 à 7, 09—21, Paris. — En commun avec J.-René Benoît: La mesure rapide des bases géodésiques, éditions 1 à 5, 05—16, Paris.

Guillaume, Edouard, Dr. ès sciences, Expert phys. au bureau fédéral de la propriété intellect. (Phys.), Dittlingerweg, Berne. (né 81.) — Aut. de: Les phénolènes de Bose et les lois de l'électrisation de contact, dans: Archive des sciences phys. et naturelles, Genève 08.

Guillot, Alexandre (Henry), ancien pasteur, 20, Rue de la Cité, Genève. (né 11. I. 49 à Plainpalais, Genève.) Arrière petit-fils de Claude-Alexis Guillot qui vint

s'établir à Genève, venant de France vers 1800, et y faire souche d'horlogers. — Etudes : Collège, gymnase et Acad. de Genève (Fac. des Sciences), puis à la Fac. de théologie de Genève. 74—01 pasteur de Cologny, près Genève. 09 prend sa retraite pour entrer dans la rédaction de la Semaine Religieuse et se livrer à divers travaux littéraires et historiques. — Dist.: Deux fois Modérateur de la Compagnie des Pasteurs de Genève. 91—17 membre du Consistoire. 09 prés. du comité d'organisation du Jubilé 4 fois centenaire de la naissance de Calvin. — Auteur de très nombreux ouvrages homilétiques : volumes de sermons largement répandus, surtout en France (L'oraison dominicale sermons 81 ; Les Béatitudes, sermons 82 ; Sermons pratiques 88, etc.). Puis d'ouvrages historiques, notamment : Les Débuts de la Réformation à Genève 85 ; L'Eglise de St. Pierre à Genève 91 ; Pasteurs et Professeurs de l'Eglise de Genève 96 ; La lutte contre l'exploitation et la réglementation du vice à Genève jusqu'au 22 mars 1896, 99 ; Jubilé de Calvin à Genève, Juillet 1909, Allocutions, adresses, lettres et documents 09 ; L'Eglise de Genève et la Restauration de l'indépendance 14 ; La Nuit de l'Escalade 15 ; Le Siècle de la Réforme à Genève 17 et La Restauration genevoise 19. Et enfin de Fictions et de Récits, notamment : Nouvelles Romandes 90. Outre cela, d'innombrables articles dans la Semaine Religieuse dont il est le rédacteur et dans le Journal de Genève dont il est collaborateur.

Guinand, Marcel, avocat, rue Petitot 10, Genève. — Auteur de : La légende d'Anniviers, Sion 03 ; Carnet d'un soldat de 1914, Genève 15; Deserteurs et espions etrangers, Genève 15; Heures tragiques, Genève 15; Un procès militaire, Genève 16; Sur le front anglais, Bâle et Genève 17; Les violations du secret postal, Genève 17; L'armée et le citoyen, Genève 17; Dérrière le masque, Genève 18 ; Aventures de Hans Peterli, Genève 19.

Guisan, André (Emile-Louis), médecin, 4 Place Bel-Air, Lausanne. (né 10. VI. 71 à Lausanne.) — Bourg. d'Avenches (Vaud). — Etudes : Univ. de Lausanne,

Strasbourg et Würzburg. 98—10 médecin praticien à Yverdon, dès 10 à Lausanne. Dès 14 prés. de la Croix Rouge de Lausanne. Dès 15 prés. de la Ligue vaudoise contre la tuberculose. — Dist.: Médaille du Roi Albert Ier de Belgique. — Auteur d'un certain nombre de travaux se rapportant surtout à l'hist. de la médecine, notamment: La médecine judicaire aux XIIe et XVIIIe siècles d'après les procédures criminelles vaudoises; Un médecin vaudois ignoré: le Dr. Gallandat; Les médecins-théologiens du Pays de Vaud au XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles; Le charlatanisme médical à Lausanne aux XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles; La peste à Lausanne et dans le pays de Vaud; Contribution à l'histoire de l'inoculation et de la vaccine dans le canton de Vaud etc. (tous travaux parus dans la Revue suisse de médecine et dans la Revue méd. de la Suisse romande.)

Guisan, François (Alphonse-Jean), prof. de droit à l'Univ. de Lausanne, 6 Av. des Toises, L a u s a n n e. (né 19. II. 80.) Descend d'une famille d'intellect. qui à donné deux prof. universitaires. — Etudes: Univ. de Lausanne, Berlin et Paris. 07—19 avocat. Dès 19 prof. de droit civil à l'Univ. de Lausanne en remplacement de Paul Rambert. — Auteur de: La Notion de gesammte Hand, appliqué à la société en nom collectif 05 (thèse de doctorat); sans cela aucune publication.

Gujer, Julius, Fabrikant, alt Nationalrat, U s t e r. (geb. 19. I. 55 in Uster.) — BO.: Uster. 95—14 Kantonsrat, 10—19 Nationalrat.

Gull, Gustav, Dr. phil., Prof. E. T. H., Moussonstrasse 17, Z ü r i c h. (geb. 7. XII. 58 in Altstetten b. Zürich.) — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich, Ecole des arts décoratifs Genf; 80—82 am Bau des Bundesgerichtsgeb. in Lausanne tätig, 83—84 Studienreisen in Italien, 95 bis 00 Stadtbaumeister von Zürich, seit 00 Prof. f. Architektur an der E. T. H. — Mitbegr. d. Zürcher Kunstges., wiederholt Preisrichter, Präs. d. Eidg. Kunstkommission. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich; zahlr. Wettbewerbserfolge. Projektverfasser von: Ueberbauung des Werdmühle- u. Oetenbachareals in Zürich u.

für ein zentrales Stadthaus, Pläne für das Schweiz. Landesmuseum 90 (ausgeführt) u. für das eidg. Postgebäude in Luzern (ausgeführt); weiter ausgeführte Bauten: Schulhaus an der Lavaterstrasse in Zürich, das Stadthaus im Fraumünsteramt, Urania Zürich, zahlr. Villen etc.; zahlr. Projekte (u. a. für die Erweiterungsbauten d. E. T. H.)

Günter, Emil, Kaufmann, Friedegg, Burgdorf. (geb. 12. IX. 53 in Thörigen, Bern.) Stud. Sek.-Schule Herzogenbuchsee, als Kaufm. viele Reisen im In- u. Ausland. — V.: Järbsyte-Peters Gschichtli vom alte Napolion u vom Chräjebüel, berndeutsche Erz., 2. Aufl. 08, illustr. von J. F. Wermuth.

Günthart, August (Emil), Dr. phil., Schuldirektor, Zuoz (Engadin). (geb. 8. VII. 79.) — BO.: Zürich. — Stud. Industrieschule Zürich, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Zürich, Berlin u. Giessen. 02—05 Oberlehrer an der städt. höhern Mädchenschule u. am städt. Realgymnas. in Barmen, 05—12 Fachlehrer für Naturwissensch. an der städt. höhern Töchterschule Zürich, 12—17 Leiter der mathem.-naturwissenschaftl. Abteilung d. Verlages B. G. Teubner in Leipzig, seit 20 Dir. d. Lyceums Alpinum Zuoz. — V.: Beiträge zur Blütenbiologie der Cruciferen etc. 02; Die Aufgaben des naturwissenschaftl. Unterrichts 04; Prinzipien der physikalisch-kausalen Blütenbiologie 10; Blütenbiologische Monographie der Gattung Arabis 12; Ueber die Entwicklung u. Entwicklungsmechanik der Cruciferenblüte 16; Neubearbeitung von: Landsberg, Streifzüge durch Wald u. Flur. Weitere botanische, pädagogische u. populärwissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften u. Schulprogrammen. Mitarbeit an der Redaktion der biologischen Bände von »Kultur der Gegenwart».

Gurtner, Othmar, Schriftsteller, Lauterbrunnen. (geb. 21. XII. 95 in Lauterbrunnen.) — BO.: Diemtigen. — Stud. Gymn. Bern. Seit 16 journalistisch tätig. Sekretär des Verkehrsverbandes «Jungfraugebiet». — V.: Schlechtwetterfahrten 17; Die Rüstschau, Nov. 20.

Gutersohn, Ulrich, Zeichenlehrer, Museggstr. 44, Luzern. (geb. 7. VIII. 62 in Frauenfeld.) — Stud. Kan-

tonsschule Frauenfeld, Fachstudien in München; Studienaufenthalte in Florenz u. Rom. Seit 85 Zeichenlehrer an den Stadtschulen Luzerns. — E.: Med. I. Kl. d. kant. Gewerbeausstellung Luzern 93; Med. d. Schweiz. Landesausstellung Genf 96; mehrere Preise für Reklame-Entwürfe u. kunstgewerbl. Konkurrenzarbeiten. — Herausgeber u. Illustrator der «Schweizerflora im Kunstgewerbe» 01.

Gutknecht, Alfred, Dr. phil., Versicherungsmathematiker, Reichenbachstr. 17a, Bern. (geb. 77 in Agriswil, Frib.) Seit 13 Adjunkt des Bundesamtes für Sozialversicherung. — V.: Bundesgesetz über die Kranken- u. Unfallversicherung, I. Teil: Krankenversicherung, 12; (ins Franz. übersetzt unter dem Titel «Commentaire de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, 12).

Guye, Eugène (Charles), docteur ès sciences et prof. à l'Univ., 4 Route de Florissant, Genève. (né 15. X. 66 à St. Christophe, Vaud.) — Etudes: Univ. de Genève et Ecole polytechnique féd. Zurich. 94—00 prof. agrégé à l'Ecole Polytechnique fédérale. Dès 00 prof. de physique à l'Univ. de Genève. 10—12 membre du Conseil de la Soc. Française de Physique. 16 prés. de la Soc. de Physique de Genève, 15/16 de la Société Suisse de Physique. Dès 16 membre de la Commission technique du repérage de l'artillerie par le son. — Dist.: Prix Davy de l'Univ. de Genève; Grande médaille d'or de la Soc. d'Encouragement pour l'Industrie nationale, Paris 11; 12 méd. Olivier Serre de la Société nat. d'Agric. de France. Chevalier de la Légion d'honneur. Délégué par le Conseil fédéral à diverses expéditions et congrès internationaux. 93 a pris part aux travaux relatifs au problème de la fixation de l'azote. — Auteur d'environ deux cents notes et mémoires orig. notamment sur la vérification du principe de relativité, l'arc voltaïque, le frottement intérieur des solides, la décharge électrique dans les gaz comprimés etc. publiés dans les Archives de Genève, l'Eclairage électrique, les Comptes Rendus de l'Acad. des Sciences de Pa-

ris, le Journal de Physique, le Journal de Chimie physique, les Archives de Psychologie, etc.

Guye, Francis (Ernest), artiste peintre, 4 rue de Florissant, Genève. (né 31. III. 65 à St. Christophe, Vaud.) — Etudes de peinture sous la direction de B. Menn et à Paris (Jules Lefèvre et Gabriel Ferrier). Voyage d'études en Tunisie. A pris part à diverses expositions officielles en Suisse. 99 a exposé au Cercle des Arts et des Lettres, 02 et 03 à des expositions municipales.

Guye, Philippe (Auguste), docteur ès sciences et prof. à l'Univ., 3 Chemin Bizot, Genève. (né 12. VI. 62 à St. Christophe, Vaud.) — Cit. de Genève et de Neuchâtel. — Etudes aux Univ. de Genève et Paris (Ecole des Hautes Etudes et Sorbonne). 92 prof. de chimie à l'Univ. de Genève. En 98 chargé d'un cours d'électrochimie appliquée à l'Univ. de Paris. Dès 03 fondateur et directeur du Journal de Chimie physique. 02 prés. de la Société de Physique, Genève; 17—20 prés. de la Soc. Suisse de Chimie. Délégué du Conseil fédéral aux congrès internat. de chimie appliquée de Vienne et de Berlin, etc. Dès 93 participation à de nombreux travaux industr. relatifs au problème de la fixation de l'azote. — Dist.: Chevalier de la Légion d'honneur. 96 prix Vaillant de l'Acad. des Sciences. Membre corresp. de l'Institut de France (Acad. des Sciences), des Acad. des Sciences de Petrograde, Madrid, Bucarest. Membre d'honneur de la Société chimique de France, de la «Chemical Society» de Londres, de la «Royal Institution». 11 grande médaille d'or de la Société d'Encouragement pour l'Industrie Nationale, Paris. — Auteur d'environ 200 notes, publications et mémoires originaux de chimie, notamment en stéréochimie, électrochimie, revison des poids atomiques, stoéchiométrie générale, parus surtout dans les Archives des Sciences de Genève, Comptes rendus de l'Acad. des Sciences (Pari), Bulletin de la Soc. chimique, Annales de Chimie et de Physique, Journal de chimie physique, etc.

Guye, William, directeur de l'orphélinat de la ville de Neuchâtel à Belmont s. Boudry, Belmont s. Boudry. (né 3. VII. 86 aux Bayards.) — Cit. des Bayards, canton

de Neuch. — Etudes : Univ. de Neuch. Sorti d'une famille d'agriculteurs, obtient, en 04, le brevet d'instituteur ; 05—07 instituteur à l'Orphelinat de Belmont, 07 à 13 instit. au Locle. 15 lic. ès sciences commerc. et économ. 15—17 secrét. comptable et prof. à l'Ecole cant. d'agriculture à Cernier. Dès 17 directeur de l'Orphelinat de Belmont.

Guyénot, Emile, Dr. med., prof. à l'université, Institut de Zoologie, Genève. (né 9. VI. 85.) Prof. ord. de Zoologie à l'univ. de Genève. — (Des détails nous manquent).

Guyer, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt, Lintheschergasse 13, Zürich 1. — Verfasser v.: Das schweizerische Bundesgesetz betreffend die gewerblichen Muster und Modelle, Zürich 02; Kommentar zum schweizerischen Bundesgesetz betreffend die gewerblichen Muster und Modelle, Zürich 05; Aufsätze über das schweizerische Eisenbahnhaftpflichtrecht, Zürich 05; Ein schweizer. Bundesgesetz über die Haftpflicht der Automobilhalter, Zürich 06; Die Militärversicherung in der Schweiz, Zürich 06; Das zukünftige schweizerische Patentrecht, Zürich 16; Die rechtliche Stellung des Verletzten im Heilverfahren, Zürich 08; Kommentar zum schweiz. Bundesgesetz betreffend die Erfindungspatente, Zürich 09; Kommentar zum schweiz. Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag, Zürich 10; Einführung in das schweizer. Erfindungsrecht, Zürich 16.

Guyer, Oskar, Dr. phil., Professor an der Handelsschule (Bot.), Pestalozzistr. 33, Zürich 7. (geb. 86.) — V.: Der Bachflohkrebs in Nöten, Aarau 05; Beiträge zur Biologie des Greifensees, Stuttgart 10; Wirkliche Verhältnisse an d. aargauischen Kantonsschule, Zürich 18.

Gygax, Paul, Dr. jur., Red. d. «Neuen Zürcher Zeitung», Apollostr. 21, Zürich 7. (geb. 7. VII. 74 in St. Gallen.) Red. d. N. Z. Z. und Privat-Dozent für Finanzwissenschaft a. d. Univ. Zürich. — V.: Kritische Betrachtungen über das schweiz. Notenbankwesen 01; Der Giroverkehr in der Schweiz 04; Zwölf Jahre einheitlicher Discontosatz 05; Die neueste Entwicklung des Schweiz. Notenbankwesens u. d. Problem der Schwei-

zerischen Centralbank 05; Die Verwirklichung der schweizerischen Centralbankidee 06; Die Bank in St. Gallen 1837–1907 07; Der unlautere Wettbewerb in d. Schweiz 08; Die schweizerische Heimarbeitausstellung 09; Waldeck-Rousseau als Sozialpolitiker 09; D. Wirth-Sand (Privatbahnsystem) 11; Zur Mittelstandspolitik 15; Die Kriegsfinanzen 16; Die finanzielle Mobilisation der Schweiz 16; Der Staatshaushalt der Schweiz. Eidgenossenschaft in den ersten 2 Kriegsjahren 16; Die Schweiz. Nationalbank im Krieg 16.

Gysel, Julius, Dr. phil., a. Gymn.-Direktor, (Math., Phys.), Schaffhausen. (geb. 11. VIII. 51.) — V.: Synthetische Untersuchung eines Orthogonalflächensystems, Zürich 74; Beiträge zur analytischen Geometrie der Kurven u. Flächen 2. Grades, Schaffhausen 77; Ueber die sich rechtwinklig schneidenden Normalen einer Fläche 2. Grades, Zürich 85; Zur Konstruktion des Schwerpunktes einer ebenen Vielecksfläche, Schaffhausen 95; Das neue Kantonsschulgebäude in Schaffhausen, Schaffhausen 02; «Prof. Jakob Amsler-Loffra» (Aus den Verhandlungen der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft), Aarau 12.

Gysi, Alfred, Dr. med. dent., Universitätsprofessor, Obere Zäune 10, Zürich 1. (geb. 31. VIII. 65 in Aarau.) — BO.: Aarau. — Stud. Kantonsschule Aarau, Univ. Genf, Pennsylvania, Dental College Philadelphia. 91–10 prakt. Zahnarzt in Zürich. Jetzt Prof. am zahnärztl. Institut d. Univ. Zürich. — E.: Ehrenmitglied von 9 Zahnärztegesellschaften, Dr. med. h. c. der Universität Zürich 21. — V.: 14 Abhandlungen über verschiedene fachwissenschaftliche Themen; eine grössere Anzahl Publikationen über das Problem der Unterkieferbewegungen beim Kauen (die Hauptschrift darüber wurde in sieben fremde Sprachen übersetzt). Erf. der Artikulatoren und Anatofrom-Zähne zur Herstellung künstl. Gebisse.

Gysi, Hans, Kaufmann, Kapellenstr. 5, Bern. (geb. 31. V. 91.) — BO.: Bern. — Stud. Freies Gymn. Bern. Reisen in Frankreich. (Selbststudium Elektrotechnik u. Maschinentechnik.) — Erf. von: Elektrisch betätigter Apparat zum Abfüllen einer Flüssigkeit in bestimmten, vorge-

schriebenen Mengen, gekennzeichet durch die Anordnung eines Elektromagnets (Hauptpatent Nr. 78726).

Gysi-Jakob, Gotthold, a. Pfarrer, Zofingen. (geb. 10. III. 68 in Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Univ. Basel u. Greifswald. 91—99 Diaspora-Pfarrer in Derendingen, 99—06 Pfr. in Ellikon a. d. Thur (Zürich), 07—09 Pfr. in Brunnadern, Toggenburg, 10 u. 11 Studium an der Verbesserung des Flugwesens, Erfindung eines automatisch stabilen, absturzsichern Flugapparates. 11—14 Kantonshelfer im nördl. Thurgau, 14—19 Bezirkshelfer u. Diaspora-Pfr. von Dagmersellen. Seit 13 Studium der wissenschaftl. Graphologie, Erfindung der neuen Wissenschaft der medialen Graphologie. Inhaber von Patenten für «mörtelfreien Verband aus künstlich geformten Baublöcken», erdbebenfest und feuersicher (erste Bauten am Zürichsee wurden ausgeführt), und auf «Sturmsichere Dachziegel zum Selbstdecken». Kompositionen: Auferstanden ist der Herr, Weihnachtskantate 97 (vergr.); Oster-Glocken, drei Komp. f. Gem. Chor 98 (vergr.); Leben u. volle Genüge (Sologesang m. Instrumentalbegleitung); La Rose des Alpes, Klavierstück. — V.: Mörtelfreier Selbstbau und Reform des Hausbaues 19.

Gysler, Heinrich, Primarlehrer, Kochstr. 50, Zürich 1. — Verfasser von: Verloren und wiedergefunden, Zürich 02; Der Unggle us Amerika, Zürich 02; Komödi über Komödi, Zürich 04; En verhängnissvolle I- und Usbruch, Zürich 09; En Fluchtversuech mit Hindernisse, Zürich 09; De Her Wueterich, Zürich 10; De lätz Trumpeter, Zürich 10; Der Schniedermeister Schnüffeli und sin erste Geniestreich, Aarau 10; Dem Heiri Bume sis Bäch, Zürich 10; S'Bäbeli vom Leue, Zürich 10; En chlinen Irrtum, Zürich 12; De Blitzableiter, Zürich 13; Chrut und Chabis, Zürich 13; Drei verliebti Singjumpfere, Zürich 13; I der G'heimwohnig, Zürich 14; D'Flugmaschinetöder, Zürich 19.

H

Haab, Otto, Dr. med., a. Universitätsprofessor, Pelikanstrasse 41, Zürich 1. (geb. 19. IV. 50.) Bis 20 ord. Prof. der Augenheilkunde a. d. Univ. Zürich.

Haab, Robert, Dr. jur., Bundesrat, Schwarztorstrasse 26, Bern. (geb. 8. VIII. 65 in Wädenswil.) — BO.: Wädenswil. 89—99 Rechtsanwalt in Wädenswil (94 Gemeindepräs. Wädenswil u. Kantonsrat), 99—08 Mitgl. d. zürch. Obergerichts, zuletzt dessen Präs., 08—11 Mitgl. des Zürch. Regierungsrates (Justiz-, Polizei- u. Militärdep., dann Baudep.), 11—17 Mitgl. d. Generaldirektion der S. B. B., 17—18 Gesandter in Berlin, seit 18 Bundesrat (Chef des Post- und Eisenbahndep.).

Haas, August, Kunstmaler, Bollwerk 41, Bern. (geb. 1. VIII. 66 in Basel.) — BO.: Höllstein, Baselland. — Stud. Malschule Dr. Schider, Basel, Kunstschule Genf, seit 02 in Bern. Restaurator alter Gemälde in Oel, Aquarell u. Pastell.

Haas-Zumbühl, Franz, Bäckermeister, Hertensteinstr. 19, Luzern. — V.: die Münzen des Standes Luzern, Genf 95; Beiträge zu einer luzernischen Münzgeschichte, Genf 97; Die Milchpreise in Luzern von 1553—1903, in: Schweiz. Zeitschrift für Statistik, Bern 03; die Butterpreise in Luzern von 1601—1903, Die Kerner- und Brotpreise in Luzern von 1601—1903, in: Schweiz. Zeitschrift für Statistik, Bern 03; Geschichte der Gesellschaft zu Safran in Luzern, Stans 09; Die Geschichte d. Sankt Niklausen Schiffsgesellschaft, Luzern 10; Die Tätigkeit der Münzstätte in Luzern von 1803 bis 1848, Genf 14.

Haas, Samuel, Chefredaktor, Thunstrasse 32, Bern. (geb. 8. XII. 87.) — Stud. Univ. Bern, Berlin u. Jena. 12—13 freier Journalist in Bern, 13—14 im Dienste der Publizität der Schweiz. Landesausstellung (Herausgabe der Propagandazeitung, Abfassung des offiz. Führers), 14 bis 18 Red. des «Bund», seit 18 Chefredaktor des Vereins zur Förderung der Schweizer Mittelpresse, Mitbegr. desselben.

Häberlin, Heinrich, Bundesrat, Schwarzthorstr. 26, Bern. (geb. 6. IX. 68.) — BO.: Bissegg u. Frauenfeld. (Grossvater: Hans Konrad Häberlin, Advokat in Bissegg (Bornhauserhandel); Vater: Heinrich Häberlin, Regierungsrat u. Nationalrat; Onkel: Eduard Häberlin, Ständerat, Bundesrichter, Erziehungsrat, N. O. B.-Direktor.) — Stud. Univ. Zürich, Leipzig und Berlin. Erst Rechtsanwalt, dann Bezirksgerichtspräs. in Frauenfeld, 05—20 Kantonsrat, 04—20 Nationalrat (Präs. 19), seit 20 Bundesrat. — Im Militär: Kdt. Inf.-Reg. 32, zuletzt Kdt. L. Inf. Brig. 23.

Häberlin, Hermann, Dr. med., Privatklinik für Chirurgie und Frauenkrankheiten, Sonneggstrasse 16, Zürich 6. (geb. 62.) — V.: Ueber die Verbreitung und Aetiologie des Magenkrebses, Leipzig 88; Die Lohnverhältnisse der schweizerischen Hebammen, Zürich 95; Der heutige Stand der Salzwasserinfusionen, München 00; Ausdehnung der Krankenbesuche, Zürich 97; Ist eine intensivere Beteiligung der Ambulanzen in den Truppen-Zusammenzügen wünschbar u. möglich? Frauenfeld 98; Zur Alexander-Operation, Zürich 98; Vorschläge z. Abänderung der Ausbildung der Dienstleistung der schweiz. Sanitätsoffiziere, Basel 99; Die Serumtherapie bei septischen Prozessen, Wien 00; Casuistische Beiträge zur Magenchirurgie, in: Münchner medizinische Wochenschrift, München 01; Akute Sepsis . . ., Leipzig 02; Ein Fall von Leberchinokokkus, in: Wiener klinische Rundschau, Wien 04; Ferienjugendhort in Zürich, in: Archiv für soziale Medizin und Hygiene, Leizpig 04; Brief aus Zürich, Jena 04; Ueber das heutige Krankenkassenwesen . . ., Zürich 04; Wann soll man die Apendicis operieren? in: Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte, Basel 04; Zur Revision des schweizerischen Militärversicherungsgesetzes, Frauenfeld 05; Rechte und Pflichten d. Aerztestandes gegenüber den Krankenkassen, Basel 06; Beiträge zur konservativen Operationsmethode bei Gebärmuttermyomen, Berlin 06; Beruf und Stellung d. Frau, Bern 06; Die Einführung von Tarifklassen in die Krankenversicherung, Hamburg 06; Ueber Indikationen

und Technik der operativen Sterilisierung, in: Medizinische Klinik, Berlin 06; Die Pauschalbezahlung im Krankenkassenwesen, Basel 06; Staatsarzt- oder Privatarzt-System, Zürich 06; Die Ethik des Geschlechtslebens, Bern 07; Ueber die soziale Frage, in: Alpina, Bern 08; Soziales Versicherungswesen in d. Schweiz, Leipzig 12; Les dangers de l'alcool et les habitudes de boisson, Neuchâtel 13; Das Verhältnis der Freimaurerei zu Gott, Religion und Kirche, Berlin 09.

Häberlin, Paul, Dr. phil., Universitätsprofessor, Muri bei Bern. (geb. 17. II. 78 in Kesswil, Thurgau.) – Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Univ. Basel, Göttingen u. Berlin. 00 Protest.-theol. Staatsexamen, 03 Dr. phil. u. Mittellehrerexamen (Basel), 01–02 Hauslehrer in Deutschland, 03–04 Lehrer an der Realschule Basel, 04–09 Direktor des thurg. Lehrersem. in Kreuzlingen, 08 Habilitation für Philosophie a. d. Univ. Basel, dort P.-D. bis 14, seither ord. Prof. für Philosophie mit bes. Rücksicht auf Psychologie u. Pädagogik a. d. Univ. Bern. Präs. der Schulkommission des städt. Gymnasiums Bern. – V.: Herbert Spencers «Grundlagen der Philosophie» 08; Wissenschaft u. Philosophie, 2 Bde. 10/12; Ueber das Gewissen 15; Das Ziel der Erziehung 17; Wege u. Irrwege der Erziehung 18; Die Grundfrage der Philosophie 19. – Versch. Aufsätze (Philos., Psychol., Pädag.) in Zeitschriften u. Jahrbüchern.

Habermacher, Anton, Redaktor u. Schriftsteller, Gossau, St. Gallen. (geb. 18. III. 95 in Rickenbach,) – BO.: Rickenbach, Luzern. – Stud. Lehrerseminar Luzern, Privatinstitut Stutz-Hauser, Fribourg, Univ. Fribourg; Reisen nach Deutschland, Oesterreich, Italien. 13 Oberlehrer in Udligenswil, Luzern, dann Prof. am Privatinstitut Stutz-Hauser in Fribourg, Praxis im Versicherungswesen, seit 19 freier Journalist und seit 20 Red. des «Fürstenländer» in Gossau. – V.: Zwei alte Rheinauer Schulordnungen 16; Söldnerlos 20; Das Füs.-Bat. 44 im Aktivdienst 1914/19 20; weiteres befindet sich in Vorbereitung.

Hablützel, Albert, Dr. jur., Chefredaktor, Schaffhauserstrasse 21, Winterthur. (geb. 28. VI. 65 in Schaff-

hausen.) — BO.: Winterthur. — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. Genf, München u. Bern. Reisen in Oesterreich, Deutschland, Belgien, Holland, Frankreich, Italien, Spanien, Marokko. Erst in einem grossen Exportgeschäft tätig, dann im eidgen. Finanzdep. am eidg. Banknotengesetz gearbeitet, 90—94 freier Journalist, Parlamentsberichterstatter u. a. der Neuen Zürcher Zeitung, 95/96 Adjunkt des Generalsekretärs der Schweiz. Landesausstellung, Direktor der Presseabtlg. u. deutscher Red. der Ausstellungszeitung; seit 96 Chefredaktor des Neuen Winterthurer Tagblatt. Korresp. Mitgl. des Institut national genevois; Mitgl. des Grossen Stadtrates von Winterthur u. einmal dessen Präsident; 9 Jahre im Zentralvorstand des Schweiz. Kunstvereins; seit 20 Jahren Mitgl. des Zentralvorstandes des Vereins der Schweiz. Presse, drei Jahre dessen Zentralpräs.; versch. Male Mitgl. eidg. Expertenkommissionen etc. und Referent über den fliegenden Gerichtsstand der Presse an internat. Pressekongressen. — V.: Festschrift des Schweiz. Kunstvereins 1806—1906; Jubiläumsschrift des Winterthurer Kunstvereins; Geschichte des Schweizer Pressvereins (in der Festschrift desselben) 08.

Hadorn, Johann-Jakob, Nationalrat, Spiez. (geb. 60.) Stud. Univ. Bern. Führte während 25 Jahren ein Notariatsbureau in Oey-Diemtigen, nebst der dortigen Gemeindekanzlei. Im Nebenamt war er ein eifriger Viehzüchter, gründete den Verband der Alpfleckviehzüchter des Berner Oberlandes, dessen Vorsitzender er viele Jahre war. Seit 10 als Notar niedergelassen in Spiez. Seit 19 Nationalrat.

Hadorn, Wilh., Lic. theol., Pfr. am Münster, Univ.-Prof., Herrengasse 9, Bern. (geb. 28. I. 69 in Bern.) — V.: Gesch. des Pietismus in den schweiz. reform. Kirchen 01; Die Entstehung des Markusevang. auf Grund der synopt. Vergleichung 98; Himmelan 01; Die Heiligung 02; Mission und Nationalität 01; Unterr. im Christentum 05; Gibt es einen Gott? 06; Die Apostelgeschichte und ihr geschichtl. Wert 06 f. II; Kirchengesch. der reform. Schweiz 07; Kraft z. Rettung 07; Die Apostel-

geschichte 08; Der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag 08; Calvins Bedeutung für die Geschichte und das Leben der protest. Kirche 09 (auch franz.); Zur Borromäus-Enziklika 11; Paulus und die Gemeinde 11; Er heisst Wunderbar 12; J. J. Rousseau und das bibl. Evangelium 13; Zukunft und Hoffnung 14; Komm heim 14; MitH.: Der Kirchenfreund.

Haefeli, Max, Architekt, Sonnenbergstr. 118, Zürich. (geb. 4. XII. 69 in Luzern.) — Stud. Realschule Luzern, Eidg. Polytech. Zürich 93 bei Prof. Bluntschli, 93—95 bei Arch. Schellenberg in Wiesbaden, 95—96 Architekturbureau Erdmann & Spindler Berlin, 96—97 Architekturbureau Schilling & Gräbner Dresden, dann Studienreisen in Deutschland, Oberitalien, Frankreich, 97—98 bei Arch. Pfleghardt in Zürich, 98 Gründung der Firma Pfleghardt & Haefeli. Diese Firma hat viele Konkurrenzerfolge aufzuweisen. Gemeinsam mit Arch. Pfleghardt ausgef. Bauten u. a.: Geschäftshaus zur Trülle, Zürich, Schloss am Utoquai in Zürich, Sanatorium Schatzalp Davos, Sanatorium Schweizerhof Davos, Hôtel-Dependance Schweizerhof Interlaken, Hôtel Schonegg Spiez, Vergrösserung des Hôtels Jungfraublick in Interlaken, Hôtel Rigi Luzern, Hôtel Europe Lugano, Geschäftshaus zur Werdmühle Zürich, Geschäftshaus Neu-Seidenhof Zürich, Geschäftshaus Fenkart St. Gallen, Geschäftshaus z. Dornröschen Zürich, Gitter für Jul. Schoch in Zürich 5, Wohn- und Geschäftshaus z. Stein, Schwanenplatz, Luzern, Evang. Kirche Gossau (St. Gallen), Evang. Kirche Weinfelden, Kreuzkirche in Neumünster-Zürich, Evang. Kirche Lugano etc.

Haefliger, Josef, Schriftsteller und Archivar in Sarnen. (geb. 11. IV. 63 in Sursee.) — Fachstud. in Luzern. 87—08 Zahnarzt in Sachseln, seit 08 Kanzlist, seit 15 Archivar in Sarnen. Besitzt eine bedeut. Autographen-Sammlung. — E.: 03 Schiller-Medaille v. Schwäb. Schiller-Museum in Marbach. — V.: Billige Zeche, Posse 04; Eine Teevisite, Posse 04; Liebesfrühling, Nov. 06 (Verlag der Deutschen Rundschau, Berlin); «Christl»

oder aus dem Leben zweier Grossen, Nov. 07; Die Dichter und Schriftsteller Nidwaldens (Manuskr.).

Haemig-Burgmeier, Lisa, Konzertsängerin, Gesanglehrerin, Leonhardplatz/Seilergraben 75, Zürich 1 (geb. 12. V. 74 in Aarau.) — BO.: Zürich. — Stud. Musikschule Zürich, dann bei Prof. Stockhausen und Frau Prof. Schröder-Hanfstengel, Frankfurt a. M., b. Prof. Lessmann, Berlin. Konzerte in Berlin, Dresden, Crefeld, Mülhausen i. E. etc. Seit 14 Lehrerin für Sologesang an José Berrs Konservatorium Zürich.

Haeussler, Friedrich (Wilhelm), Pfarrer, Port Boulant 5, Neuchâtel. (geb. 9. I. 43 in Oehringen, Württemberg.) — BO.: Colombier, seit 1871. — Stud. Gymn. Oehringen, Missionsanstalt Basel, Univ. Basel; einjähriger Aufenthalt in Brasilien. 71—73 deutscher Pfr. für den Vignoble Neuchâtelois, 73 Gründung eines Mädcheninstituts in Neuenburg und Vorsteher desselben. Lebenslängl. Präs. des Vereins deutscher Pastoren der franz. Schweiz ohne Unterschied der Konfession, Präs. des deutschen Pfarrvereins des Kts. Neuenburg, Gründer der Association de directrices de Pensionnates de jeunes filles à Neuchâtel, Gründer der englischen Kirche von Neuchâtel etc. — V.: Ueber Mädchenpensionate u. moderne Pensionserziehung 20.

Häfele, Gallus D. P., Dr. theol., Universitätsprofessor, Albertinum, Fribourg. (geb. 4. III. 82 in Gossau.) Seit 19 a. o. Prof. d. Theologie a. d. Univ. Fribourg. — Verf. von: Franz von Retz, Ein Beitrag zur Gelehrtengesch. d. Dominikanerordens u. d. Wiener Univ. am Ausgang des Mittelalters, Innsbruck-Wien 18.

Häfliger, Edouard, Nationalrat, Willisau. (geb. 13. XI. 62 in Reiden.) Von 83—91 Subsitut b. Statthalteramt Willisau. Seit 91 Bezirks- u. seit Aenderung d. luzern. Gerichtsorganis. im Jahre 13 Amtsgerichtsschreiber u. Konkursbeamter. Seit 05 Mitglied der kantonalen Gerichtsschreiberprüfungskommission, seit 09 Grossrat, seit 03 Präsident des Verwaltungsrates der Sparkasse, Bankgeschäft Willisau und seit 16 Nationalrat.

Hafner, Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt, Dir. der kant. Strafanstalt, Regensdorf bei Zürich. Früher Rechts-

anwalt in Zürich, seit 20 Dir. der kantonalen Strafanstalt als Nachfolger von Dr. Curti, Mitglied des Grossen Stadtrates Zürich, Vicepräs. d. städt. Gewerbeverbandes. — V.: Geschichte der Gefängnisreformen in der Schweiz, Bern 01; Die Verhältnisse des Bäckereigewerbes in Zürich, Zürich 03; Meisterrecht und Arbeiterrecht, Zürich 04; Forderung der Gewerbetreibenden an einem Gewerbemuseum, Zürich 04; Gefängniskurse, Zürich 04; Schule und Kirche in den Strafanstalten der Schweiz, Zürich 06; Genossenschaftliche Bestrebungen im Bäcker- und Konditorengewerbe, Zürich 08; Festschrift zum Jubiläum des 25-jährigen Bestehens des Schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes, Zürich 10; Die Wissenschaft und das Bäckerelend, Zürich 10; Die Arbeitsbedingungen im zürcherischen Bäckereigewerbe und Professor H. Sieveking, Zürich 11; Die Bäckereifachschule in München, Zürich 12; Kartelle, Syndikate und Truste, Zürich 13; Die schweizerische Gesetzgebung und der schweizerische Bäckerstand, Zürich 14; Die schweizerische Kriegsgesetzgebung über die Bäckerei und Müllerei, Zürich 15; Die wichtigsten Kriegsverordnungen für das schweizer. Bäckergewerbe, Zürich 17.

Hafter, Ernst, Dr. phil., a. Vicedir. d. Schweiz. Landesbibliothek, Anshelmstr. 22, Bern. (geb. 66.) Bis 20 Vicedir. d. Schweiz. Landesbibliothek, seither Bibl. a. d. Zentralbibliothek. — V.: Georg Jenatsch, Davos 93; Volkstümliches aus dem Rheinwald, Chur 99; Biographisches über J. C. Tobler, Chur 04.

Hafter, Ernst, Dr. jur., Universitätsprofessor, Böndlerstr. 49, Kilchberg b. Zürich.(geb. 9. XII. 76.) Seit 10 o. Prof. für Strafrecht u. Strafprozess, Einführg. i. d. Rechtswissenschaft, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht a. d. Univ. Zürich. Vicepräs. d. Zürch. Kassationsgerichtes. Mitred. d. Schweizer. Zeitschr. f. Strafrecht. — V.: Entwurf zu einem eidgen. Strafrechtsgesetz u. a.

Hagen, Johann, Redakteur, in Frauenfeld. (geb. 25. X. 64 in Buch bei Frauenfeld.) 90 Pfarrer in Müllheim, seit 96 Redakteur der illustrierten Monatsschrift «Ma-

riengrüsse aus Einsiedeln»», seit 97 Chefred. d. Tageszeitung «Der Wächter», Frauenfeld. — V.: Theolinde, ein Sang vom Bodensee 90; Die christl. Jungfrau 95, 5. Aufl. 15; Die heilige Kindheit 96; Mein schönster Tag 97, 7. Aufl. 14; Liederhefte f. d. Militär 00; Weihegesang, Dichtung über Kirche, Gnade, Mensch u. Leben 07; Der sel. Nikolaus v. Flüe, sein Leben u. Vorbild 07, 2. Aufl.

Hagenbach, August, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schönbeinstr. 38, Basel. (geb. 22. XII. 71 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Leipzig. 94—04 Assistent am physik. Institut Bonn, 98 P.-D., 04 Prof. in Aachen (techn. Hochschule), seit 06 o. Prof. der Physik d. Univ. Basel. — V.: Atlas der Emissionsspektren, Jena; Der elektrische Lichtbogen (im Handbuch der Radiologie, Leipzig). Abhandlungen physikal. Inhalts in verschiedenen Zeitschriften.

Hagmann, Johann Georg, Dr. phil., Prof. an der Kantonsschule, Göthestrasse 22, St. Gallen. — V.: Zur Frage der Lehrerbildung auf der Volksschulstufe, St. Gallen 05; Das Sonderklassensystem in neuer Beleuchtung, St. Gallen 05; Grundlinien eines Reformplanes der Volkserziehung, St. Gallen 08; Eingabe an das tit. Erziehungsdepartement und die städtischen Korporationen über den derzeitigen Stand der Witwen-, Waisen- und Altersklassen der Lehrer an der Kantonsschule St. Gallens, St. Gallen 11; Carl Spittelers olympischer Frühling, St. Gallen 13; Der Imperialismus der Gegenwart, St. Gallen 15; Studien zur Geschichte Belgiens seit 1815, Bern 17.

Hahn, Emil, Assistent am Landesmuseum, Limmatstr. 121, Zürich 5. — V.: Kupferstecher Karl Arnold Gonzenbach, St. Gallen 98; Münzmeister Hans Gutenson von St. Gallen und seine Söhne, Genf 14; Jakob Stampfer, Goldschmied . . ., Zürich 15; Girtanner, S. und Hahn, E.: Die Münzen der Stadt St. Gallen, Genf 12.

Hainard, Philippe (Edouard), peintre et sculpteur, 15 rue Galland, Genève. (né 10. IV. 79 à Fleurier.) — Etudes: Ecoles des Beaux-Arts et des Arts Industriels de Genève, voyage d'études en Italie. Prof. de dessin

de figure à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève et de modelage d'éléments naturels à l'Ecole des Arts Industriels de Genève.

Haller-von Erlach, Albert, Pfarrer, Schwarztorstr. 61, Bern (geb. 48.) — V.: Abschiedspredigt über Jesaia 40, 31, gehalten zu Langenthal 70; Einiges über die akadem. theolog. Beziehungen zwischen Bern und den niederländ. Hochschulen im 17. Jahrh., Bern 75; Albert Friedrich Haller, Bern 84; Johannes Haller der ältere, Bern 96; Wolfgang Musculus, Bern 96; Benedikt Marti, Bern 01; Worte der Erinnerung an Herrn C. Haaf-Haller, Bern 06; — H.: Die christliche Gemeindepastoration, von Riggenbach, B., Basel 98.

de Haller, Charles (Léonce), ingénieur, 3 Place Claparède, Genève. (né 25. XI. 69 à La Tour-de-Peilz, Vaud.) Cit. de Berne. Descendant direct d'Albrecht de Haller. — Etudes: Ecole d'ing. et Université de Lausanne. Prés. du Conseil d'Adm. de la Compagnie gén. de Tramways électriques. Adm. délégué de la Soc. An. Conrad Zschokke. Adm. délégué technique des Entreprises de Grands Travaux Hydrauliques (à Paris). Adm. du Comptoir d'Escompte de Genève, de la Soc. Meridionale di Elletricità, Naples, de la Soc. Italiana di Elettrochimica, Rome, et de diverses sociétés moins importantes en Suisse et en Italie. — Au militaire: 91 brevet de lieut. d'art. de camp., 13 lieut-colonel, 18 colonel commandant la Brigade d'Inf. 2.

Haller, Lilli, Schriftstellerin, Junkerngasse 3, Bern. (geb. 75 in Bern.) — Stud. Sem. u. Univ. Bern, daselbst doktoriert, russ. Fachexamen in Odessa, Lehrerin an der Töchter-Handelsschule in Bern. — V.: In tiefster russischer Provinz 12; Die Frau Major, Nov. 13 (1. Preis beim Wettschreiben für eine Berner-Nov., veranst. d. d. Verl. d. «Berner Woche», daselbst erschienen; Sonderlinge, Nov. 18.

Haller, Max, Dr. theol., Pfarrer, Privatdozent, Herzogenbuchsee. (geb. 6. III. 79 in Fribourg.) — BO.: Bern. (Vorfahre: Johannes Haller, gest. 1531 bei Kappel, Mitarbeiter Zwinglis als Pfr. von Bülach, Reformator.) — Stud.: Progymn. Thun, Gymn. Basel, Univ.

Genf, Bern, Tübingen, Berlin, Paris. Seit 02 im bern. Kirchendienst, seit 05 Pfr. in Herzogenbuchsee, seit 06 P.-D. der theol. Fakultät der Univ. Bern, 12—18 Feldprediger des Inf.-Reg. 13. — E.: Ehrenpromotion der Univ. Giessen 18. — V.: Religion, Sitte und Recht in den Sagen der Genesis 05; Der Ausgang der Prophetie (Religionsgeschichtl. Volksbücher) 12; Das Judentum (Schriften des A. T., Bd. II. 3) 14.

Haller, Robert, (Friedrich), Dr. phil., Fabrikdirektor, Grosenhain i. Sachsen. (geb. 14. IV. 74.) — BO.: Bern. — Stud. Gymn. Burgdorf, Polytech. Zürich, Univ. Bern (Chemie). — 97 Chemiker bei Gebr. Enderlin A.-G. in Traun b. Linz (O.-Oesterreich), seit 15 Dir. i. Fa. Gebr. Jentsch A.-G., Grossenhain i. Sachsen. — V.: Ueber die Diagnostizierung der Baumwollarten in der roten Baumwolle, dem roten Gespinst und Gewebe 20; zahlr. Aufsätze in der Färber-Ztg., Chemiker-Ztg., Kolloid-Zeitschrift, Textile Forschung, etc.

Halter, Peter, Schriftsteller (Ps. Hilarius Bitter), Lindenstr. 8, Luzern. (geb. 8. III. 56 in Hochdorf.) Schulen in Hochdorf und Luzern. 77—80 Gerichts- und Gemeindeschreiber, 80—85 Kriminalverhörschreiber in Luzern, 85—12 Amtsschreiber in Hochdorf, seit 12 pensioniert. — V.: Die wahren Patrioten, Sonnette 82; Festspiel Hochdorf 96; Arnold von Winkelried, Volkschausp. 01, 2. Aufl. 02, vergr.; Vor dem Kreuze, Nov. 11, 2. Aufl. 16; Schwemmgut, Humoreske 11; Eine Dorfgeschichte 12; Knabenmaien, Festsp. 13; Der weisse Tod, Nov. 13; Zardettlis Parisolsammlung, Dialektschwank 14; Bureglück, d'Wildsaujagd, Der Komet, Dialektlustsp. 14; Die Stadt am See, Liedergruss 18; Heimeligs Glüt, Ged. 19.

Hämmerli-Marti, Sophie, Schriftstellerin, in Lenzburg. (geb. 18. II. 68 in Othmarsingen.) — Stud. Lehrerinnenseminar Aarau. — E.: Ankauf von 100 Expl. «Im Bluest» d. d. Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Mis Chindli 96, 4. Aufl. 16; Wiehnechtsbuech; Grossvaterliedli; Im Bluest, Ged. 13.

Hämmerli, Walter, Pfarrer, Heimiswil, Kt. Bern. (geb. 17. I. 80 in Gottstatt bei Biel.) — Stud. Gymn. Burgdorf,

Univ. Bern, Berlin, Montauban, Paris. Seit 03 Pfarrer in Heimiswil und seit 08 Religionslehrer am Gymnasium Burgdorf. Seit 19 im leitenden Ausschuss und im Kantonalvorstand der Bauern- und Bürgerpartei des Kantons Bern. 19—20 Nationalrat.

Handmann, Rudolf (Johann, Jakob), Dr. theol., Pfarrer und Universitätsprofessor, Lange Gasse 21, Basel. (geb. 9. XII. 62 in Basel.) — BO.: Basel. — (Vorfahre: Emanuel Handmann, Kunstmaler, 1718—1781, gest. in Bern.) — Stud. Univ. Basel, Berlin, Göttingen u. Marburg. Seit 90 Pfr. zu St. Jakob in Basel, seit 99 zugleich a. o. Prof. der Univ. Basel. Seit 18 Präs. des Kirchenrates. — E.: Dr. theol. h. c. der Univ. Basel. — V.: Kleinere theolog. und kunstgeschichtl. Arbeiten.

Hänni, Rupert, Professor, Sarnen. (geb. 73.) — V.: Die literarische Kritik in Cicero's Brutus in: Beilage zum Jahresbericht der kantonalen Lehranstalt Sarnen 05; Wilhelm Ostwald und das humanistische Gymnasium, 1. Teil Sarnen 10—11, 2. Teil 11—12, in: Beilage zum Jahresbericht der kantonalen Lehranstalt Sarnen; Die Germanen einst u. jetzt, ebenda, I. Teil 16—17, II. Teil 17—18.

Hänny, Karl, Kunstbildhauer, Graphiker, Altenberg 28, Bern. (geb. 13. VI. 79 in Twann.) — BO.: Leuzingen. — Grossvater mütterlicherseits: Begründer der soloth. Uhrenindustrie; Onkel mütterlicherseits: Bundesrichter. — Stud. Technikum Biel, Kunstgewerbeschule Bern u. München, Univ. Bern. Reisen nach Berlin, Wien, Norditalien, Corsika, Provence; drei Studienaufenthalte in Paris. Zuerst Lehrer am Technikum Biel, dann Correktor von Rodin in Paris, seit 05 als Bildhauer tätig (zuerst als Gehilfe von Tauer in Karlsruhe). Sekr. der Akadem. Kunstkommission, Vorstandsmitgl. d. Kunstgesellschaft Bern. — E.: Eidg. Stipendium. — Hauptwerke: «Am Pranger», Broncefig. (Staat Bern); Kunststeingruppe «Der Hass»; Thomaplaquette u. Holzschnitt in der städt. Sammlung in Karlsruhe; Arnoldplaquette im Deutschen Museum in München; überlebensgrosse Büste von Prof. Arnold in der Techn. Hochschule Karlsruhe; Denkmal Lienhard in Bözin-

gen; zwei dekorative Steinskulpturen im Rosengarten in Bern; Graphik angekauft durch Kanton und Bund; viele Bauskulpturen in St. Gallen, Karlsruhe u. Bern.

Hantz, Hélène, prof. de dessin, rue du Môle 32, Genève. (né 3. III. 77 à Genève.) Elève des écoles municipales d'art de Genève, puis de l'Ecole cantonale des Arts industriels et plus particulièrement de J. Mittey. Elle a fait des décorations de meubles et illustré des ouvrages artistique, scientifique et techniques, dont elle a gravé sur pierre plusieurs planches, comme: «Le Sud oranis» de B. P. G. Hochreutiner; «La Silviculture» de Terroux. Depuis 08 Mlle. H. est prof. de dessin à l'Ecole secondaire et sup. des jeunes filles de Genève. — Dist.: un prix du concours Galland de 03, partagé avec M. Hans Asper, relieur, pour des reliures d'art (déposé au Musée des Arts décoratifs). — Cette Musée possède de Melle. H. à cela des pièces de céramiques, des reliures pour «Les légendes vaudoises», «L'Escalade de 1602» et une grande glace décorée de chardons stylisées, mis en relief et cernés de pyrogravure.

Hardegger, August, Dr. phil., Architekt, Historiker, Disentis. (geb. 1. X. 58 in St. Gallen.) — BO.: Alt St. Johann, Toggenburg. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Techn. Hochschule Stuttgart, Univ. Fribourg. Studienreisen nach Italien, Paris, Deutschland, Oesterreich. Erst Praxis auf versch. Baubureaux der Schweiz, seit 84 selbständiger Architekt, hauptsächl. Kirchenbaumeister (56 Kirchenneubauten, zahlr. Umbauten u. Restaurationen, 3 Klöster, 6 Institute, 4 Schulhäuser, zahlr. Villen u. Privathäuser), während 4 Jahren Conservator der Kunstsammlungen in St. Gallen, während 6 Jahren Mitgl. des Vorstandes des Vereins für Erhaltung schweiz. Kunstdenkmäler. — Grössere Bauten: Kirche in Escholzmatt, Klosterkirche Menzingen, Marienkirche im Stift Disentis, Liebfrauenkirche Zürich, Josefskirche Basel, St. Othmar St. Gallen, Burgkirche Niedergösgen, St. Martin Olten, Kloster- und Pfarrkirche Eschenbach (Luzern), Kirche in Balsthal etc.; Klöster in Tübach, Lochau u. Gonten; Institute in Lugano, Bellinzona, Fribourg, Bulle, Brig, Rorschach. —

— V.: Die Frauen zu St. Catharina in St.Gallen 85; Mariaberg bei Rorschach 91; Die Zisterzienserinnen zu Maggenau 93; St. Johann in Thurtal 96; Die Pfarrei St. Gallen 01; Burg Waldeck 03; Mariazell zu Wurmsbach 08; Die Herren von Wartegg u. Wartensee 16; Die alte Stiftskirche in St. Gallen u. die ehemal. Klosterbauten, Diss. 16.

Härry, Arnold, Ingenieur, Tiefenhöfe 8, Zürich 1. — V.: Bilder aus der Geschichte der schweizerischen Flusschiffahrt, Zürich 10; Die historische Entwicklung der schweizerischen Verkehrswege, Frauenfeld 11; Die Gebühren und Wasserrechtszinsen im Bundesgesetz über Nutzbarmachung der Wasserkräfte, Zürich 13; Die Fischwege an Wehren und Wasserwerken in der Schweiz, Zürich 17; Die Wasserwerksteuer und die Ausnutzung der bündnerischen Wasserkräfte, Chur 17; Die Regulierung des Vierwaldstättersees und Zugersees, Zürich 18; Die Abflussverbesserung durch Seeregulierungen, Zürich 18; Ausnutzung der Wasserkräfte des Linthkanals in einer Stufe, in: Mitteilungen des Linth-Limmat-Verbandes, Zürich 18.

Hartmann-Beerle, Adolf, Dr. phil., Professor u. Vorsteher des Kantonsschülerhauses, Bahnhofstrasse, Aarau. (geb. 87.) — V.: Ueber die Einwirkung alkoholischer Schwefelsäure auf Aryl-Hydroxylamine, Zürich 05; Prof. Dr. Friedrich Mühlberg, in: Jahresbericht der aargauischen Kantonsschule, Arau 16; Chemische und geologische Verhältnisse der Quellen von Lostorf, in: Mitteilung der aargauischen naturforschenden Gesellschaft, Aarau 17; Heim Arnold und Hartmann A.: Untersuchungen über die petroleumführende Molasse der Schweiz, Bern 19; ferner Aufsätze in den Mitteilungen d. Aarg. Naturf. Ges. 11, 17, 19, i. d. Schweiz. Wochenschrift f. Chemie u. Pharmacie 09; i. d. Heim-Festschrift 19 etc.

Hartmann, Benedikt, Pfarrer u. Schulvorsteher, Schiers. (geb. 73.) — V.: Augen auf! Aus unsern Städten, Dörfern und Häusern, Chur 06—09; D. volkserzieherische Bedeutung d. Heimatschutzbewegung, Chur 12; Heimatschutz in Graubünden in: Graubünden, Chur 13;

Unser Glaube an den persönlichen Gott, Chur 13; Alte Bündner Bauweise, Chur 15; Protestantischer Kirchenschmuck, Chur 16; 25 Jahre Bündner Waisenunterstützungsverein 1892–1917, Chur 17; Hundert Jahre Bündner-Armenpolitik, Chur 17; Ueber d. sittl. Erziehung in der Schule, Chur 18.

Hartmann, Hermann, Verkehrsdirektor, früher in Interlaken, dann in Zürich. — V.: Durchs goldene Tor in die Schweiz, Basel 98; Bernese Wonderland, Bern 00; En pays bernois, Bern 00; Bernerland, Bern 00; Kurze Wegleitung zum Besuch von Interlaken, Bern 01; Brief guide through the Oberland resorts an Interlaken, Bern 02; Faulhorn, Bern 02; Der Almenchristel, Bern 02; Auf der Alm, Bern 03; Reglement und Instruktionen für Höhlenwart und Führer der Beatushöhle, Interlaken 04; Wegleitung zum Besuche des Berneroberlandes, Bern 08; Die Beatushöhle am Thunersee, Bern 04; Die Berneralpenbahn, Bern 03; Festschrift zur Hundertjahrfeier des Aelplerfestes von 1805, Interlaken 05; Das Berneroberland, Bern 09; Guide pour Kandersteg et ses environs, Bern 10; Berner Oberland in Sage u. Geschichte, Bd. I: Sagen, 10; Der Durchschlag des Lötschberges für die Berneralpenbahnen, Bern 11; Zur Eröffnung der Berneralpenbahnen, Bern 11; Zur Eröffnung der Berneralpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, Bern 13; Wilhelm Tell, Freilichtaufführung, Interlaken 13.

Hartmann, Jakob, Volksschriftsteller (genauere Adresse unbekannt, vermutlich im Appenzellischen wohnhaft). — V.: Appezeller Gschichte 12; Appezeller Sennefreud 14.

Hartmann, Plazidus P., Dr. phil., Prof., Stift, Engelberg. (geb. 4. VI. 87 in Luzern.) — BO.: Luzern. — Stud. Gymn. Luzern u. Engelberg, Lyzeum Schwyz, Univ. Innsbruck, Fribourg u. Bern (Theologie u. Geologie). — 07 Eintritt ins Benediktinerstift Engelberg, 11 Priester, seit 14 Prof. d. Naturwissenschaften am Gymn. u. Lyzeum Engelberg. — V.: Sühneblut, Oper 14; Zur Geologie des kristallinen Substratums der Dents de Morcles, Diss. 15; Gundoldingen, vaterländ. Schauspiel 16; Berg-

kinder, Skizzen u. Verse 20. — H.: Bühnenspiele für Schule und Volk, seit 16.

Hartmann, Siegfried (Emanuel), Dr. jur., Regierungsrat, Nationalrat, Solothurn. (geb. 14. XI. 71 in Solothurn.) — BO.: Bern u. Solothurn. (Vater: Otto Hartmann, Kantonsingenieur in Solothurn, gest. 1876; Grossvater väterlicherseits: Alfred Hartmann, Schriftsteller in Solothurn, gest. 1897.) — Stud. Gymn. Solothurn, Univ. Lausanne, Berlin, Leipzig u. Bern. 96—08 Fürspr. u. Notar in Solothurn, 00—08 Ersatzmann des kant. Obergerichts, 03—08 Mitgl. des Kantonsrates, seit 08 Mitgl. des Regierungsrates u. des Nationalrates.

Hassler, Otto (Josef Anton), Dr. ès lettres et prof. d'allemand, Chemin des Esserts, Petit Lancy près Genève. (né 16. XI. 78 à Olten.) — Cit. de Bâle. Fils de H. Otto, pasteur, l'un des chefs du mouvement vieux-catholique et brillant orateur. — Etudes: gymnase classique de Bâle, puis Univ. de Lausanne, Bâle, Berlin et Dijon (études historiques et études comparées des langues germaniques et romanes). 04—12 maître secondaire à Bâle. Dès 13 prof. d'allem. à l'Ecole sup. pour jeunes filles à Genève, dès 18 privat-docent à l'Univ. de Genève. — Auteur de: Geschichte der Schweizer. Studentenverbindung Helvetia 08; Einführung in die deutsche Literatur 17; puis, dès 13, de nombreux articles sur des sujets d'hist., de litt., etc. dans: «Helvetia, Monatsschrift d. Schw. Studentenverb.», dans «Basler Zeitschrift für Geschichte», dans la «Schweiz. Lehrerzeitung», etc.

Hättenschwiller, Alphons (Oskar), Dr. jur. et. cam., Rechtsanwalt, Generalsekretär des Schweizer. kath. Volksvereins, Museggstrasse 29, Luzern. (geb. 1. VIII. 75 in Goldach, St. Gallen.) — Stud. Univ. Fribourg, München, Berlin u. Basel. Grössere Reisen in Deutschland, Oestereich, Frankreich, Italien, Dänemark u. Spanien. 00—04 Praxis als Rechtsanwalt in Basel, 04—06 in Rapperswil, seit 06 Generalsekretär des Schweizer. kath. Volksvereins im Hauptamt, Dozent für Sozialwissenschaften an der sozial-charitativen Frauenschule Luzern, Red. der Zeitschrift für christl. Sozialreform, Präs.

des Zentralschweiz. Pressvereins, Mitgl. d. Zentralausschusses des Internat. Verbandes z. Studium der Verhältnisse des Mittelstandes, Mitgl. des Bundesvorstandes der christlich-sozialen Arbeiterbundes d. Schweiz, der Volkswirtschaftl. Kommission der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft etc. — V.: Wanderhandel u. Wandergewerbe in der westl. Schweiz 99; Mittelstandsfragen 08; Soziale Aufgaben auf dem Lande 10; Praktisch-soziale Vereinsarbeit auf dem Lande 10; Die Presse 10, 2. Aufl.; Mittelstandspolitik 11, 2. Aufl.; Postulate zum Vorentwurf des schweizer. Strafgesetzes 11; Moderne Vinzenzarbeit 13; Nationale Jugendpflege 15; Die Erziehung zum Staatsbürger 16; Volkslektüre 17, 3. Aufl.; Die Familie, ein Beitrag zur Gesellschaftslehre 18; Soziale Studentenarbeit 19. — Mitarbeiter versch. Sammelwerke (Reichesbergs Handwörterbuch, Staatslexikon usw.) — H.: «Volksbildung», Broschürensammlung; Jahrbücher des Schweiz. kath. Volksvereins, 6 Bde. 06—19.

Haug, Eduard, Professor, Bürgerstrasse 49, Schaffhausen. (geb. 20. VI. 56 in Widdern, Württemberg.) — BO.: Schaffhausen. — Stud. Gymn. Stuttgart, Sem. Urach, Univ. Tübingen (Theologie u. Germanistik). 79 bis 82 Seminarlehrer in Reutlingen (Württemberg), seit 82 Prof. an der Kantonsschule Schaffhausen, Mitgl. des Stadtschulrates, des Erziehungsrates u. des Grossen Stadtrates, Präs. der Genossenschaftsapotheke des kant. Krankenkasseverbandes Schaffhausen. (01 u. 05 Leiter der Freilichtbühnenspiele Schaffhausen, 04 u. 05 Zürich-Wiedikon, 12 Interlaken.) — E.: Ehrenbürger von Stadt u. Kanton Schaffhausen seit 01. — V.: Erläuterungen zu Bächtolds Lesebuch, obere Stufe 86; Aus dem Lavaterschen Kreise Bd. I 94, Bd. II 97. — H.: Der Briefwechsel der Brüder J. G. Müller u. Joh. von Müller 94; Schweizerisches Dichterbuch (zus. m. Emil Ermatinger) 03.

Haug, Gustav, Musikdirektor u. Komponist, Rosenbergstr. Nr. 54, St. Gallen. (geb. 30. XI. 71 in Strassburg.) — BO.: St. Gallen. — Stud. städt. Konservatorium für Musik in Strassburg i. E. — 95 Musiklehrer in Rorschach,

dann Organist u. Chordirigent in Gais, seit 04 in St. Gallen, seit 05 Organist u. Dirigent des Männer- und Gem. Chors «Harmonie» Herisau, seit 12 Gesanglehrer a. d. städt. Knabenrealschule u. seit 13 Dirigent des Männerchors «Harmonie» St. Gallen, Kantonaldir. des Appenzellischen Kantonal-Sängervereins. – Hauptkompositionen: zahlr. Chöre für gem., Frauen- u. Männerstimmen mit u. ohne Begleitung, einstimmige Gesänge mit Klavier- und Orchesterbegltg., Orgelpräludien, Violinsachen, die Männerchorwerke mit Orch. «Schweizergebet», «Dem Unendlichen», «Pappenheimer Kürassiere», das dreisätzige Männerchorwerk mit Bariton-Solo u. Orchester «Divico», die fünfsätzige Kantate «Tönende Felsen» für Solostimmen, gem. Chor u. Orchester, die melodramat. Dichtung «Roland» für gem. Chor, Bariton-Solo u. Klavier oder Orchester, die Musik zu 500jähr. Gedächtnisfeier der Schlacht am Stoss (Solostimmen, Chöre u. Orchester) etc.

Haumüller, Jakob, Landschreiber, L i e s t a l. (geb. 10. VIII. 62 in Aristorf, Baselland.) – Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. München. 87–92 Bezirksgerichtsschreiber in Liestal, 92/93 I. Obergerichtsschreiber, seit 93 Landschreiber (Staatsschreiber). Im Militär: Inf.-Major.

Hauri, Hans, Dr. phil., Lehrer an der Mädchenrealschule (Bot.), Florastr. 11, S t. G a l l e n. (geb. 87.) – V.: Anabasis aretioides . . . in: Beiheft zum botanischen Zentralblatt, Dresden 12; Anatomische Untersuchungen an Polsterpflanzen in: Beiheft zum botanischen Zentralblatt, Dresden 16; Hauri H. und Schröter C.: Versuch einer Uebersicht der syphonogamen Polsterpflanzen, in: Botanische Jahrbücher, Leipzig und Berlin 14.

Hauri, Nathanael, Pfarrer, Büchelstr. 15, S t. G a l l e n. (geb. 57.) – V.: Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang, Basel 91; Dein ist die Kraft, St. Gallen 00; Wachet, St. Gallen 01; Eine Konfirmandenstunde über das 7. Gebot, St. Gallen 01; An meine ehemaligen Konfirmanden, St. Gallen 01; Kurze Darstellung der christlichen Heilslehre, Basel 03; Kutters und Fabers Kritik der Kirche, Basel 05; Was uns die Alten vom

Rütlischwur erzählen, Emmishofen 07; Das Märchen und die Kinderseele, Zürich 07; Die Abschaffung der Leichenreden, ein Armutszeugnis, Basel 08; Die modernen Sexualtheorien und die christliche Ehe, St. Gallen 09; Die Bedeutung des sittlichen Kampfes für die Gesellschaft und für den Einzelnen, Basel 13; Johannes Huss, ein Wahrheitszeuge, Konstanz und Emmishofen 15; 25 Jahre Liebesarbeit an schutzbedürftigen Mädchen, St. Gallen 15; Ich glaube, darum rede ich, St. Gallen 16; Krieg und Sonntag 16; Was zu deinem Frieden dient, St. Gallen 18; Was der Verein für Sonntagsheiligung will, St. Gallen 19.

Hauser, Friedrich, Dr. phil., Nationalrat, Römergasse 28, B a s e l. (geb. 3. VII. 84 in Basel.) — Stud. Nationalökonomie in Basel. Von 07—17 Lehrer in Basel, seit 17 Mitglied der Regierung, Vorsteher des Erziehungsdepartementes. Von 11—17 Mitglied des Grossen Rates. Nationalrat seit 19.

Hauser, Karl, Dr. med., Oberst, eidg. Armeearzt, Luternauweg 4, B e r n. (geb. 66.) — V.: Lehren des Weltkrieges für unser Armeesanitätswesen, in: Korrespondenzblatt für Schweizerärzte, Basel 15.

Hauser, Otto, Dr. phil., Prähistoriker, Gartenstr. 67, B a s e l. (geb. 27. IV. 74 in Wädenswil.) — V.: Vindonissa 04; Homo Mousteriensis Hauseri (m. Klaatsch) 08. — H.: Aurigna. Haus. (desgl.) 10; La Micoque, die Kultur einer neuen Diluvialrasse 16; Der Mensch vor 100,000 Jahren 16.

Hauser, Sophie, Kunstmalerin, Beatusstrasse 38, B e r n. (geb. 30. X. 72 in Wädenswil.) Tochter des Bundesrates Walter Hauser, sel. — Stud. Kunstgewerbeschulen Zürich u. Bern, bei Hermann Gattiker in Rüschlikon, Melchior Kern in Bruck-München und bei Ernst Linck in Bern. — Von ihr stammen künstlerische Bucheinbände in Leder, farbige Zeichnungen, Radierungen, Steinzeichnungen und auch Oelgemälde. Sie beschickt auch die schweiz. u. bern. Kunstausstellungen.

Häuser, Theo (Karl), Kunstmaler u. Graphiker, Werdtweg Nr. 17, B e r n. (geb. 16. VI. 92 in Bern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Bern und bei Prof. Diez, München. —

Werke: Weit über 1000 Entwürfe der angewandten Graphik sind reproduziert.

Hauser, Viktor, Bundesrichter, Lausanne. (geb. 67.) — BO.: Wädenswil u. Horgen. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Lausanne, Zürich u. Berlin. 89—99 Gerichtssubstitut u. Gerichtsschreiber in Horgen, 00—12 Mitgl. d. zürch. Obergerichtes, ab 10 Präs. desselben, seit 12 Bundesrichter. 98—99 Gemeindepräs. Horgen, 99—12 Kantonsrat (Präs. 06).

Häusermann, Hans, Musikdirektor, Obstgartenstrasse 2, Zürich 6. (geb. 5. II. 68.) — BO.: Seengen u. Zürich. (Vater: Rud. Häusermann, Musikdirektor u. Komponist in Reinach 1842—98.) — Stud. Kons. Zürich. Spezialstudien f. Sologesang u. Gesangspäd. bei Prof. Julius Stockhausen in Frankfurt a. M. 87 Beginn der Dirigententätigkeit: Gem. Chor Hottingen, Männerchor Wetzikon u. Rüti, Uebernahme der Organistenstelle a. d. der Augustiner Kirche Zürich, 92 93 Spez.-Studien bei Stockhausen, 94 Lehrer a. Kons. Zürich, 97 Gründung des Häusermannschen Privatchors (Elitechor); Kampfrichter an kant. u. eidg. Sängerfesten; Experte für Orgelwerke u. Kirchengeläute.

Hausheer, Jakob, Dr. theol., Universitätsprofessor, Bergheimstr. 10, Zürich. (geb. 11. X. 65.) o. Prof. der Theologie a. d. Univ. Zürich. — (Weitere Angaben folgen im Ergänzungsband.)

Hausknecht, Emil, Professeur, Avenue d'Ouchy 96, Lausanne. — Verf. von: Englisch-deutsches Gesprächsbuch, Leipzig 09; The English Student, Berlin 11; Choiced passages from representative English and American writers, Berlin 12; Delavanne J. et Hausknecht E.: Parlons et composons, Heidelberg 12.

Hausmann, Leopold, Dr. phil., Lehrer, Mostackerstr. 11, Basel. (geb. 30. IX. 71 in Dornheim, Bayern.) — BO.: Basel. — Stud. Lehrersem. Würzburg, Univ. Basel. — E.: Silb. Med. für eine Sammlung von Präparaten über Helmithen, erworben vom naturhist. Museum Genf. — V.: Ueber Trematoden der Süsswasserfische, Diss. 97; Zur Faunistik der Vogeltrematoden (Zentralbl. f. Bakt.,

Parasitenkunde und Infektionskrankheiten, Bd. XXVI, Nr. 14/15, 99.

Hauswirth, Hans (Robert), Dr. med., Arzt u. Hotelier, St. Beatenberg. (geb. 11. XII. 73 in Bern.) — BO.: Gsteig b. Saanen. — Stud. Gymn. u. Univ. Bern. Seit 98 Gemeinde- u. Kurarzt auf St. Beatenberg. Gemeindepräs., Verwaltungsratsmitglied d. Beatushöhlen-Genossenschaft etc. Mitverf. am Jubiläumsband (Jahrhundertgeschichte) der Turnerschaft «Rhenania» Bern u. a.

Hauth-Trachsler, Dora, Kunstmalerin, Universitätsstr. 69, Zürich 6. (geb. 1. VIII. 74 in Zürich.) — BO.: Birmensdorf. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Privatmalschule Hans Schildknecht, München. — E.: Silb. Preis d. internat. Ausstellung für Buchgewerbe u. Graphik in Leipzig (Bugra) 14. — Hauptwerke: Eidgen. Schwingfestplakat 11; Militärmappe «An der Grenze» 14; Porträt von General Wille 15; Porträts von Maria Waser, Ernst Zahn, Carl Spitteler, Eugen d'Albert etc. Plakat für das Frauenstimmrecht 20; Repr. im Schweizer Frauenkalender 20 und in «Die Schweiz» 20 (Juniheft).

Hébert, William (Henri), peintre-artiste, rue Lombard 7, Genève. (né 14. X. 49 à Vandœuvres.) — Et. Ecoles d'art à Genève et à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris, Maître de dessin à l'école secondaire et sup. des jeunes filles à Genève dès 79, il fut nommé en 85 prof. à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. — Il a publié quelques albums humoristiques. Le Musée Rath possède de lui un grand tableau «Les pommes en cage».

Hecht, Hans, Dr. phil., Universitätsprofessor, Brunngässlein 11, Basel. (geb. 16. VII. 76.) Seit 11 ord. Prof. f. englische Philologie a. der Univ. Basel. — V.: Die angelsächsische Uebersetzung der Dialoge Gregors des Grossen, 2 Bde. 00 u. 07. Songs from David Herd's Manuscripts 04; Thomas Peroy und William Shenstone 09; Robert Burns 19; Daniel Webb 20. — Uebersetzte W. Pater, Plato u. d. Platonismus 04. — Herausgeber der Bibliothek der angelsächsischen Prosa.

Hedinger, Ernst, Dr. med., Universitätsprofessor, Austr. Nr. 124, Basel. (geb. 3. XI. 73.) — BO.: Wilchingen. —

Seit 07 o. Prof. d. Medizin u. Dir. d. Pathologisch-anatomischen Anstalt der Univ. Basel u. Red. d. Schweiz. medizin. Wochenschrift. — V.: Arbeiten aus dem Gebiete d. allgem. und speziellen patholog. Anatomie.

Heer, August, Bildhauer, Arlesheim. (geb. 7. VI. 67 in Basel.) — Stud. Gewerbeschule München, Akademie der bild. Künste Berlin, Ecole des Beaux-Arts Paris. Lebte nacheinander in München, Genf u. Berlin, seit 1900 in Arlesheim bei Basel. — E.: I. Preis für das Wilhelm Baumgartner-Denkmal in Zürich 90 (ausgeführt); I. Preis für das Nationaldenkmal Neuenburg, zus. mit Ad. Meyer 98 (ausgeführt); II. Preis für das Wettsteindenkmal in Basel 97 etc. — Weitere Werke: Gipsstatuette «Verlassen»; Statue in Marmor «Vestalin»; Statuette «Flora»; Marmorstatuette «Frühling» 05; «Badendes Mädchen»; «Warme Milch» 08; Knabenbüstchen in Silberbronce 08; Ausdrucksstudie 15; in öffentl. Besitz: Broncebüste «Mein Grossvater» 98 (öffentl. Kunstsammlung Basel); drei Broncebüsten in der Basler Kunsthalle: Jakob Burckhardt, Kunsthalleverwalter Eman. Bernoulli, Kunstvereinspräs. Jakob Sarasin-Schlumberger; Selbstporträt in Wachs (Kunsthalle Basel); Gipsstatue «Verlassen» (Kunsthalle Basel); Gipsrelief «Gottfried Keller» 94 (Kunsthalle Basel); Modelle zum Wettsteindenkmal (Kunsthalle Basel); Steinbüste «Bauer» 01 (Mus. Genf); Broncebüste «Albert Anker» (Mus. Biel); «Meine Mutter» 07 (Mus. St. Gallen); Steinbüste «Mümmelgreis» 07 (Kunsthaus Zürich); Büste des Bürgermeisters Steffens 14 (Rathaus Danzig); dazu zahlr. Porträtbüsten zeitgenöss. Persönlichkeiten in Privatbesitz, auch Broncemedaillen. Von H. stammen auch grössere dekorative Arbeiten, so am Bundeshaus in Bern, am Bundesbahnhof Basel, Giebelfiguren am Nationalbankgebäude in Bern etc.

Heer, Fridolin (Samuel), Pfarrer, Müllheimerstrasse 83, Basel. (geb. 5. VI. 84.) — BO.: Glarus. (Seitenlinie der vielen Landammänner u. Pfarrerfamilien Heer). — Stud. Gymn. Glarus u. Zürich, Univ. Zürich, Basel u. Marburg. 07—10 Pfarrer von Matt, 10—16 Pfr. der ref. Gemeinde Luzern, seit 16 Pfr. zu St. Matthäus Basel. Feld-

prediger des Inf.-Reg. 21. — V.: Waffen des Lichtes, Kriegspredigten 15; Geschichte der protest. Gemeinde Luzern 16; Huldrych Zwingli, dramat. Bild aus der Pestzeit in Zürich 18 (ins Franz. übertragen von Charles Ecklin); Mutter, dramat. Bild über die Frauenfrage 20. — H.: Das ist deine Schweiz, Soldatenbriefe aus den Grenzbesetzungsdiensten des Bat. 85 (14—18), 2. Aufl. 19.

Heer, Gottfried, Dr. theol., a. Ständerat, Glarus. (geb. 11. IV. 43.) — Stud. Basel, Zürich, Tübingen. 66—06 Pfarrer in Betschwanden, 95—02 Präs. der evang. Kirchenkommission, Dr. h. c. der Universität Zürich, 06 Ständerat. — V.: Ulrich Zwingli als Pfarrer von Glarus, Zürich 84; Zur Geschichte des evang. Kirchengesanges im Kanton Glarus, Glarus 84; Landammann und Bundespräsident Dr. J. Heer, Zürich 85; Landammann Dietrich Schindler, Zürich 86; Das altglarnerische Heidentum in seinen noch vorkommenden Ueberresten, Zürich 87; Zur 500jähr. Gedächtnisfeier der Schlacht bei Näfels, Glarus 88; Die Befreiung des Landes Glarus und die Schlacht bei Näfels, Zürich 88; Oswald Heer, Zürich 88; Die Zürcher Heiligen St. Felix und Regula, Zürich 89; St. Fridolin, der Apostel Alamanniens, Zürich 89; Die Schlacht bei Näfels, Glarus 89; Die Kirchen des Kantons Glarus, Glarus 90; H. M. Schuler, Glarus 92; Glarnerdütsch, Glarus 92; Blätter aus der Geschichte der Gemeinde Schwanden, Glarus 93; Ueber volkstümliche Pflanzennamen, Glarus 93; Der schwarze Tod im Lande Glarus, Glarus 93; Ein glarnerisches Wanderbild von 1670, Glarus 93; Diaeta des Chronisten Johann Heinrich Tschudi von Schwanden, Glarus 95; Eine Woche in Rom, Glarus 98; Geschichte des Landes Glarus, Glarus 98—99; Glarnerische Reformationsgeschichte, Glarus 00; Kirchengeschichte des Kantons Glarus, Glarus 00; Briefe aus dem Sanatorium Braunwald, Glarus 01; Neuere Glarnergeschichte, Schwanden 03; Das altglarnerische Recht, Glarus 03; Hans Wichser us der Rüti, Glarus 03; Das Kirchlein auf Bergeshöhe, Glarus 04; Der evangelische Gottesdienst in der glarnerischen Kirche,

Zürich 04; Die Dorfkranken- und Alterskassen von Diesbach, Glarus 05; Die evangelische Synode des Landes Glarus, Schwanden 06; Die Verbände glarnerischer Krankenkassen, Glarus 06; Unsere Geschlechtsnamen, Glarus 08; Die evangelische Geistlichkeit des Landes Glarus, 1530—1900, Glarus 08; Der schweizerische Bundesrat von 48—08, Glarus 11; In die Herrschaft Wartau, Glarus 11; Reisebuch aus dem Norden, Glarus 12; Geschichte der Gemeinde Linthal, Glarus 09—15; Blätter zur Geschichte der Dorfschaft Rüti, Glarus 03—16; Zur Geschichte der Kranken- und Alterskassen des Kantons Glarus, Glarus 13—16; Die Verkehrsverhältnisse des Sernftales, Glarus 16; Der Wartauerhandel von 1695, Glarus 16; Die Gemeinde Betschwanden während der Reformationszeit, Glarus 17; Fridolin Brunner, Zürich 17; Die neue Gesetzesvorlage betreffend Kranken- und Unfallsversicherung, Glarus 16; Glarnerische Naturkundige, Basel 18; Die Reformation im Lande Glarus, Glarus 18; Zur Reformationsgeschichte des Kilchchöri Glarus, Glarus 18; Zur Reformationsgeschichte des Kilchchöri Mollis, Glarus 18; Durch bündnerische Talschaften, Glarus 09—19; Der schweizerische Ständerat, Glarus 19.

Heer, Jakob Christoph, Schriftsteller, Rüschlikon (Zürich). (geb. 17. VII. 59 in Töss.) — Stud. Sem. Küsnacht. 90 Lehrer, dann Red. d. «N. Z. Z.» u. «Gartenlaube», seit 02 freier Schriftsteller — V.: Ferien an der Adria 88, 3. Aufl.; An heiligen Wassern, Rom. 98, 190. Aufl.; Streifzüge im Engadin 98, 5. Aufl.; Der König der Bernina 00, 105. Aufl.; Felix Notvest, Rom. 01, 25. Aufl.; Der Spruch der Fee, Erz. 01; Joggeli, Gesch. ein. Jugend 02, 25. Aufl.; Freiluft, Bilder vom Bodensee 03; Blaue Tage, ein Wanderbuch 04; Der Wetterwart 05, 75. Aufl.; Laubgewind, Rom. 08, 70. Aufl.; Da träumen sie von Lieb und Glück! Drei Schweizer Nov. 11, 27. Aufl.; Die Lustfahrten des Herrn Walter Meiss u. a. Nov. 12; Gedichte, 2. Aufl. 13; Der lange Balthasar, Dorfrom. 15, 30. Aufl.; Was die Schwalbe sang, Gesch für Jung und Alt 16, 20. Aufl.; Heinrichs Romfahrt, Rom. 19; Nick Tappoli, Rom. 20.

Hefti, Jakob, a. Nationalrat, Steuersekretär, Glarus. (geb. 5. XII. 73 in Luchsingen, Glarus.) Neben der Tätigkeit als Heizer Beschäftigung in Politik und Mitarbeiter der Tages- und Genossenschaftspresse (literarisch u. dramatisch). Wurde 19 an die Redaktion des «Echo vom Rheinfall» in Neuhausen (Schaffhausen) berufen, seit 21 kant. Steuersekretär in Glarus. Nationalrat 19—21.

Hefti, Paul, Forstmeister, Bülach. (geb. 79.) — V.: Wald und Städte, in: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, Bern 11; Das neue forstliche Nachbarrecht im Kt. Zürich, in: Zürcher Bauer, Zürich 11; Umwandlung von Mittelwald in Hochwald, Bern 15; Aus der Schweiz, in: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft, Stuttgart 15; Die Produktionssteigerung der schweizerischen Forstwirtschaft, Bern 19; De l'augmentation de la production des forêts suisses, Bern 19.

Hegar, Friedrich, Dr. phil., Komponist, Freiestr. 17, Zürich 7. (geb. 11. X. 41.) — BO.: Basel. — Stud. Konservatorium Leipzig, Studienaufenthalte in London u. Paris. Seit 63 in Zürich, erst als Konzertmeister u. Chordirigent am Stadttheater, dann ab 63 als Dirigent des Gem. Chors u. d. Abonnementskonzerte der Allgem. Musikgesellschaft, zeitweise auch des Sängervereins «Harmonie» u. d. Lehrergesangvereins Zürich, ab 75 Dir. (Begründer) d. Musikschule Zürich. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich 89; Ehrenpräs. d. Schweiz. Tonkünstlervereins etc. — Hauptkompositionen: Zahlr. Männerchöre, z. T. nach Texten schweiz. Dichter wie Keller, Meyer, Widmann, Spitteler; weniger zahlreiche Kompositionen f. Gem. Chor; «Manasse», Oratorium; «Ahasvers Erwachen» (Dichtung v. Adolf Frey), f. Gem. Chor, Baritonsolo u. Orchester; drei Lieder für vierstimmigen Frauenchor; drei Klavierstücke; «Festouvertüre» für grosses Orchester 95; Lieder etc.

Hegg, Emil, Dr. med., Dozent f. Augenheilkunde, Kirchenfeldstrasse 78, Bern. (geb. 10. IV. 64 in Guggisberg.) — Stud. Gymn. u. Univ. Bern, Univ. Würzburg, Paris, Berlin. — V.: Zur Farbenpersimetrie 91; Das Ewige im Zeitlichen, eine naturwissenschaftl. Formulierung 14;

Stereoskopenbilder für Schielende, 5. Aufl. 18; Die Freiheit der öffentl. Kunstkritik 19; Publikationen in Zeitschriften f. Ophtalmologie, feuilletonistische Beiträge über bildende Kunst.

Hegi, Gustav, Dr. phil., Univ.-Prof., Schweizer Konsul, Tengstrasse 18, München. (geb. 13. XI. 76.) — H.: Illustr. Flora v. Mittel-Europa 06 ff.

Heim, Albert, Dr. phil., a. Universitätsprofessor, Geologe, Hofstrasse 100, Zürich. (geb. 12. IV. 49 in Zürich.) — BO.: St. Gallen u. Zürich. Langjähr. Prof. d. Geologie an der E. T. H. u. an der Univ. Zürich. H. war der Lehrer der nachmals bekannten Reliefersteller Imfeld, Meili, Simon u. a. Bekannt wurde H. für seine geolog. Untersuchungen u. Expertisen. Ausser kleinern Panoramen sind solche vom Säntis, Mythen, Pizzo Centrale, Glärnisch, Zürichberg publiziert. H. ist auch Verfasser zahlr. wissenschaftl. Publikationen, u. a. von «Luftfarben in der Landschaft», illustr. 12. — Von seinen Reliefs (Tödigruppe 1 : 25,000, Mitteljura 1 : 10,000, Säntis (zus. mit C. Meili) 1 : 5000 befindet sich je ein Exempl. im Hofmus. in Wien, im Albert-Museum in London, im Gletschergarten in Luzern, im Alpinen Museum in Bern, ein Relief der Säntisgipfelregion 1 : 2500 im Geolog. Museum in Zürich.

Heim, Arnold, Dr. phil., Geologe, Hettingerstr. 25, Zürich. (geb. 20. III. 82 in Zürich.) Vater: Prof. Dr. Alb. Heim. — V.: Geolog. Karte der Gebirge am Walensee 07; Die Nummuliten- u. Flyschbildungen d. Schweizeralpen 08; Die Churfirsten-Mattstock-Gruppe I 10, II 13, III 16; Sommerfahrten in Grönland (m. Rikli) 11; Ueber Grönlands Eisberge 11; Geol. Charakterbilder: Grönland 11, Hawaii 13; Karrenbildungen 12; Auf d. Vulkan Smeru, Java 16; Geolog. Karte der Alvier-Gruppe (m. Oberholzer) 16.

Heim, Fritz, docteur en médecine, médecin, 2 Terreaux, Lausanne. (né 20. II. 86 à Haïti, Antilles), cit. de Gais, Appenzell. — Etudes: Univ. à Lausanne. 14—18 chef de la clinique médicale à l'hôpital cantonal de Lausanne. — Auteur de plusieurs articles parus dans

la «Revue médicale de la Suisse romande» et le «Korrespondenzblatt für Schweizer Aerzte», 16—18.

Heinemann, Franz, Dr. phil., Redaktor u. Privatdozent, Frohburg 5, Luzern. (geb. 10. VIII. 70 in Hitzkirch, Luzern.) — Stud. Univ. Freiburg. 96—20 Vorsteher der Bürgerbibl. Luzern, Dozent a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich (Allgem. Kulturgesch. u. Gesch. d. Technik); seit 20 Chefred. der «Luz. Neuesten Nachr.» — E.: Ehrenbürger der Stadt Luzern. — V.: Krieg und Frieden, melodram. Oratorium, lit. Festgabe z. 14. internat. Friedenskongress Luzern 05; Der Weltteufel, Kriegssatyren und Friedensironien 16; Hinter den Kulissen des Krieges, Skizzen aus d. Krieg u. geg. d. Krieg 16; versch. noch ungedruckte Dramen und Einakter (Uraufführung in Luzern u. Stuttgart). — H.: Bibliographie d. Schweizer Landeskunde, 5 Bde., Bd. 3: Sagen, Legenden, Märchen und Fabeln 10.

Helbling, Alfred, Dr. phil., Bezirkslehrer, Schlossplatz 203, Aarau. — Verfasser von: Der Zug der Zimbern und Teutonen, Winterthur 98; Roms Kriege unter Augustus, Aarau 00; Plaudereien über Aegypten, Aarau 09; Zum dreissigsten Todestag von Heinrich Leuthold, Aarau 10; Emmanuel Geibel und die Münchener Dichterschule, Aarau 12; Geschichte der Sektion Aarau des schweizerischen Alpenklubs 1863—1913, Aarau 13; Nikolaus Lenau und seine Lieder, Aarau 13.

Helbling, Carl, Spezialdirektor von Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaften, Küsnacht bei Zürich. (geb. 63.) — Verf. von: Gebäudeversicherungen im Kt. Graubünden, Zürich 07; Die Feuerversicherung in der Schweiz und deren Verstaatlichung, Zürich 07.

Held, Leonz, Oberst, Ingenieur., Kirchenfeldstr. 8, Bern. (Während 49 Jahren Ingenieur-Topograph im Dienste der Eidgenossenschaft, wovon 19 Jahre als Dir. d. Abt. für Landestopographie d. Eidg. Militärdepartements, Rücktritt 20.) — E.: Dr. h. c. d. E. T. H. Zürich. — Erschaffer zahlreicher Kartenwerke.

Held, Martin, Bibl.-Beamter u. Schriftsteller, Markusstr. 10, Zürich 6. (geb. 27. IX. 82 in Pardisla b. Seewis i. Pr., Grbdn.) — BO.: Seewis i. Pr. — Stud. Evang. Lehranstalt

Schiers, Collège in Morges, Sprachkurse, Fachstudien, Univ.-Vorlesungen, Reisen in Deutschland, Oesterreich, Italien, Frankreich. — 99—02 buchhändl. Lehre in Chur, 02—12 Buchhändler u. Red. in Basel, Zürich, Bern, Paris, München, Leipzig, seit 13 Beamter d. Kantons- bezw. Zentralbibliothek Zürich. Präs. d. Sekt. Zürich des V. S. L. — V.: Auf goldenen Spuren, d. Schauplatz von Gottfr. Kellers Novellen «Die Leute von Seldwyla», 20; Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften; in Vorbereitung: Aus wachen Nächten, Ged.; Erlebnisse und Träume, Nov.; Autobiogr. Bruchstücke; vermischte Aufsätze.

Heman, Erwin, Architekt, Mittlerestr. 201, Basel. (geb. 17. V. 76 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Lehrzeit bei den Architekten La Roche & Stehelin in Basel, techn. Hochschule München, seit 03 in Basel. — Von ihm erschien 04 eine Mappe mit 12 Architekturbildern: «Altes und Neues aus Basel».

Henchoz, Paul, instituteur, Glion près Montreux. (né 71.) — Auteur de: Séries de leçons dans «l'Educateur» 98 et suiv.; Pour les petits, Lausanne 01; Au Matin de la vie 04—05; Leçons de choses sur les pierres et les terres, Lausanne 07; Glion sur Territet-Montreux, Lausanne 03; Leçons de choses sur les métaux, Lausanne 09; Les écoles de Montreux pendant la période bernoise et au temps du doyen Bridel, Lausanne 15; Jaccard P. et Henchoz P.: Leçons de choses et éléments de sciences naturelles, Lausanne 07 et 19. — Dist.: 1er prix au concours sur les industries vaudoises 16. — A classé de 09 à 19 les archives de Montreux: Cercle; communes des Planches et du Châtelard. Répertoires détaillés. Etudes et extraits: 1200 p. in fol., manuscrit et dessins déposés au Musée du Vieux-Montreux 20. Collabore à la Revue hist. vaudoise.

Henking, Karl (Heinrich), Dr. phil., Professor, Erziehungssekretär, Stadtbibliothekar, Feldstr. 1, Schaffhausen. (geb. 14. VII. 55 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen und Schaffhausen. — Stud. Univ. Tübingen, Bonn, Leipzig, Zürich. 81—18 Prof. d. Geschichte u. Geographie a. d. Kantonsschule Schaffhausen, seit 97 Erziehungsse-

kretär des Kts. Schaffhausen, seit 18 Stadtbibliothekar. Präs. des Bürgerausschusses der Stadt Schaffhausen u. des historisch-antiquar. Vereins d. Kts. Schaffhausen. — E.: Ehrenbürgerrecht d. Stadt Schaffhausen 01. — V.: Gebhard III., Bischof von Konstanz, Diss. 80; Das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen, 3 Neujahrsblätter 89—91; in der Festschrift des Kts. Schaffhausen 01: Die Stadt Schaffhausen im Mittelalter, Die Landschaft des Kts. Schaffhausen im spätern Mittelalter; Johannes v. Müller, I. Bd. 02.

Henneberg, Henri, docteur en médecine, 1 rue Tour-de-l'Isle, Genève. (né 20. IV. 77 à Genève.) — Etudes: Collège et Univ. de Genève, Heidelberg et Berlin. Pendant 6 ans médecin-adjoint à la Maternité genevoise. Fondateur de l'Assocation des Gynécologues de langue française. Ancien président de la Soc. de Gynécologie de la Suisse romande. Premier prés. de la Soc. Suisse de Gynécologie. — Auteur de nombreuses publications ayant trait à la gynécologie et l'obstérique par. dans la «Gynecologia Helvetica», les Annales de Gynécologie, les Archives mensuelles d'Obstétrique et de Gynécologie, la Revue de Gynécologie, etc.

Henner, Eduard, Architekt, Friedrichstrasse 6, Basel. (geb. 28. VII. 87 in Basel.) — Stud. Realschule Basel, Technikum Burgdorf, Techn. Hochschule Stuttgart. Prakt. Tätigkeit in versch. Schweizerstädten. Mitarbeiter beim Bau grosser Hotels u. Geschäftshäuser, Wohnhäuser u. Villen in der Firma Stamm, Basel. (Siehe auch Schweizer Baukunst 18.) Hat als Maler (Aquarellist) ausgestellt in der Basler Kunsthalle.

Hennings, Fritz, Dr. phil., dipl. Ing., Professor, Utoquai 29, Zürich. (geb. 15. XII. 38 in Schleswig.) — BO.: Zürich (seit 99). — Stud. Gymn. Kiel, techn. Hochschulen Hannover u. Zürich; Studienreisen in Norwegen u. Russland. War in wachsender Stellung nacheinander bei folgenden Bahnbauten tätig: 62—64 Zürich-Zug-Luzern, 64—65 Gotthardstudien in Lugano, 65—70 Württemb. Schwarzwaldbahn, 70—80 Generalunternehmung Kaschau-Oderburg, Salzburg-Tirol, Kakonitz-Protivin, 79—83 Gotthardbahn in Faido, 84—87 Munnkass-Stoy,

88—90 Weizen-Immendingen, 90—96 Nord-Ost-Bahn, 98—03 Albulabahn, seit 03 Prof. der E. T. H. Zürich. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich 05. — V.: Denkschrift über Projekt und Bau der Albulabahn 08.

Henrioud, Marc, Secrétaire-adj. du Bureau internat. de l'Union postale universelle, Gryphenhübeliweg 19, Berne. (né en 76.) — Auteur de: Les postes vaudoises (1804—1848) 98; Histoire des postes de Genève 00; Les postes d. le pays de Neuchâtel dès leur orig., Berne 02; Le fief noble du Villaret, Yverdon 09; La communauté et les gens de Suchy jusqu'au XVIIIe siècle, Lausanne 05; Les nobles de Hennezel du pays de Vaud, Zurich 06; Les anciennes postes fribourgeoises, Lausanne 06; Les anciennes postes valaisannes, Lausanne 05; La seigneurie d'Essert-Pittet, Lausanne 09; L'église et le village de Gressy, Lausanne 11; Les astrologues de Combremont-le-Petit, Lausanne 13; L'année de la misère en Suisse et plus particulierement dans le cant. de Vaud 1816—17, Lausanne 17; Le service des postes dans l'Evêché de Bâle, Lausanne 19; Delédevant H. et Henrioud M.: Livre d'or des familles vaudoises, Lausanne 19.

Henziross, Eugen, Zeichenlehrer u. Kunstmaler, Beundenfeldstrasse 42, Bern. (geb. 24. VI. 77 in Niederbuchsiten, Solothurn.) — Stud. Kantonsschule in Solothurn (Lehrerpatent), Kunstgewerbeschule Basel. 03—04 Lehrer in Trimbach, 04—08 Zeichenlehrer in Olten. Danach Studium am Techn. Winterthur (Zeichenlehrer). Seit 08 Lehrer der Zeichenklassen der städt. Primarschulen und an der Gewerbeschule Bern. — Von H. sind Illustr. ersch. in den Basler «Fliegenden Blättern», in der «Schweiz», im «Jugendborn» und in Lehrbüchern. Daneben beschäftigt er sich mit Plakatmalen, heraldischen Arbeiten und mit kunstgewerbl. Entwürfen.

Hercod, Robert, Dr. ès scienc., secrét. anti-alcool, av. Dapples 5, Lausanne. (né 30. I. 76.) — Auteur de: La conception de l'histoire dans Polybe, Lausanne 02; L'école et la lutte contre l'alcoolisme, Lausanne 03; Die Schule und der Kampf gegen den Alkohol, Basel 04; Wirtshaus und Sonntagsruhe, Schaffhausen

10; Ein Rundzug durch die Schweiz, Schaffhausen 10; Das Absinthverbot, Lausanne 07; Qui dit vrai? Lausanne 11; Das Gemeindebestimmungsrecht und seine Einführung in die Schweiz, Lausanne 13; L'option locale et son introduction en Suisse, Lausanne 13; Die Belastung des Staates durch den Alkoholismus, Lausanne 14; La prohibition de l'alcool en Russie, Lausanne 17; Die Revision der eidgen. Alkoholgesetzgebung 19. Redaktion der Zeitschriften: «Die Freiheit», «L'Abstinence», «Il Pioniere».

Hermenjat, Jacques-Elie-Abraham, peintre-artiste, le Crêt, Aubonne. (né 29. IX. 62 à Genève.) — Bourgeois de Crassier, Vaud. — Etudes: Ecoles municipales d'art de Genève (A. Baud-Bovy), Ecole des Beaux-Arts Genève (Barthélemy Menn), séjour en Algérie, plus-tard à Sepey. — Dist.: 2e méd. de l'expos. Munich 05. — Oeuvres principales: «Tente de Si Mohamed ben Abnar», «Marchand d'oranges» 94; «Fumeur de Kif» (acquis par l'Etat français); «Danse nègre»; «Café arabe»; «Grand canal de Bizerte»; «Vallée de Rhumel»; nombreux tableaux de paysages d'hiver et d'alpestres.

Herold, Otto, a. Stadtpfarrer, Dekan, Lindstr. 25, Winterthur. (geb. 27. II. 48 in Chur.) — Stud. Kantonsschule Chur, Akademie Lausanne, Univ. Zürich, Heidelberg, Berlin. — 72—78 Pfr. in Schwanden (Glarus), 79—20 Pfr. in Winterthur. — E.: Dr. theol. h. c. d. Univ. Zürich 18. — V.: Bilder aus der Geschichte u. Geogr. d. Kantons Glarus 78; Das ewige Leben im irdischen Leben, Winterthur 02; Festpredigt, gehalten in Winterthur am 4. September 1904 vor dem Schützenbataillon 6, Winterthur 04; Thomas John Barnardo, Zürich 06; Die Geschichte der Hilfsgesellschaft Winterthur im ersten Jahrhundert ihres Bestehens, Winterthur 11; Die Wohlfahrtseinrichtungen in Winterthur 00.

Herrenschwand, Theodor, Oberst z. D., Waldhöheweg 13, Bern. Früher Instruktionsoffizier der Infanterie. — V.: Unterricht im Gelände und Kartenlesen, Rekognoszieren und Krokieren, illustriert, 13.

Herter, Hermann, Architekt, Stadtbaumeister, Wolfbachstrasse 39, Zürich 7. (geb. 16. VI. 77 in Ober-Eng-

stringen, Kt. Zürich.) — BO.: Uster. — Stud. E. T. H. Zürich; Studienreisen im Ausland. 09—19 selbst. Architekt, seit 19 Stadtbaumeister der Stadt Zürich durch Berufung. — Wettbewerbserfolge: Schweiz. Wettbewerb Schweiz. Nationalbank Zürich 16: 1. Preis; idem (zweiter Wettbewerb): 2. Rang; Internat. Wettbewerb Bebauungsplan Gross-Zürich 18: 1. Rang; Schweiz. Wettbewerb Schweizer Mustermesse Basel 19: 1. Preis u. a. — Ausführung u. a.: Staats- und Kantonalbankgebäude des Kts. Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Hertling, Léon, architecte, av. du Midi 3, Fribourg. (né 20. XI. 67.) — Cit. de Fribourg. — Etudes: Collège St-Michel à Fribourg (section technique), Technikum Winterthur, Ecole polytechnique de Zurich. Etabli comm arch. à Fribourg en 90. — Ses principaux travaux sont: Les hôtels de la Banque de l'Etat, de la Banque populaire suisse et de la Banque cantonale, tous à Fribourg; les bâtiments de l'Ecole des filles au Gambach (en collab. avec. M. Camoletti) et de l'Ecole réformée (en collab. avec M. Hemann), la Bibliothèque cantonale et universitaire (en collab. avec MM. Bracher et Widmer de Berne). Il construisit, en outre, plus. maisons et villas pour les particuliers, spécialement dans les quartiers neufs de Gambach et de Pérolles.

Herzen, Nicolas, docteur en droit et prof. à l'Univ. de Lausanne, 20, avenue Florimont, Lausanne. (né 5. VI. 73 à Fiesole, Italie). — Cit. de Châtel-sur-Morat. Fils d'Alexandre Herzen, prof. de physiologie et petit-fils d'Alexandre Herzen, écrivain. — Etudes: Univ. à Lausanne, Strassbourg, Berlin, Paris et Rome. 99 privat-docent et 00 prof. extraord. et 13 prof. ordinaire de droit romain à l'Univ. de Lausanne. Président du Séminaire romain à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de: Origine de l'hypothèque romaine 99; Précis de droit romain 06; — Traducteur de l'allemand de: Questions de droit romain, par Stanislas Pinélès.

Herzig, Gottfried, Kunstmaler, Sempacherstr. 51, Basel, (geb. 17. V. 70 in Obersteckholz, Kt. Bern.) — Stud. Kunstgewerbeschule München, Akademie d. bildenden Künste daselbst, Akademie Julian Paris; seit 98 in Ba-

sel niedergelassen. — Reprodukt. in der «Schweiz», Jahrgang 05 ff.

Herzog, Eduard, Dr. theol., Universitätsprofessor, Bischof d. christkatholischen Kirche, Willadingweg 39, Bern. (geb. 1. VIII. 41.) Seit 74 o. Prof. a. d. christkath. Fakultät d. Univ. Bern. — V.: Abfassungszeit der Pastoralbriefe 72; Gebetbuch d. christkath. Kirche d. Schweiz 79; Gemeinschaft mit der anglo-amerikan. Kirche 81; Religionsfreiheit in der helvet. Republik 84; Thaddäus Müller, Stadtpfr. v. Luzern 86; Synodalpredigten und Hirtenbriefe 86; Robert Kälin, kath. Pfr. v. Zürich 90; Beiträge zur Vorgeschichte d. christkath. Kirche in der Schweiz 96; Hirtenbriefe, neue Folge 01; «Predige das Wort!», Predigten 01; Die kirchliche Sündenvergebung nach der Lehre des hl. Augustin 02; Rückblick auf die Verhandlungen über die römische Ohrenbeichte 03; Stiftsprobst Josef Burkard Leu und das Dogma von 1854, ein Beitrag zur Vorgeschichte des vatikanischen Konzils 04; Gott ist die Liebe, Andachtsbuch 14; Bruder Klaus 17; zahlreiche Abhandlungen in den «Kath. Blättern» 73—77 und im «Katholik» seit 78, Hirtenbriefe im «Katholik» seit 02 etc.

Herzog, Hans-Friedr., Dr. phil., Kantonsbibl. u. Staatsarchivar, Aarau. (geb. 58.) — V.: B. A. Dunker 1746—1807, 99; Alphabet. Katalog der Aargauischen Kantonsbibliothek V—VIII 07—11.

Herzog, Siegfried, Ingenieur, Englischviertelstrasse 34, Zürich 7. (geb. 68.) — Laufbahn: Techn. Hochschule, Konstrukteur, Betriebsleiter, beratender Ing. usw. — V.: Schule d. Elektromonteurs, ill. 03; Elektrisch betriebene Strassenbahnen, ill 03; Die Jungfraubahn, ill. 04; Elektrotechn. Formelbuch 04; Maschinentechn. Formelbuch 04; Elektrotechn. Auskunftsbuch 04; Die elektr. betriebenen Strassen-, Neben-, Berg- u. Vollbahnen, ill. 05; Vor dem Kadi, illustr. 05; Elektr. betriebene Krane u. Aufzüge, ill. 05; Tramwie elettriche, ill. 05; Elektromechanische Anwendungen, ill. 07; Elektrotechn. Jahrbuch 09; Reguläre Darstellung der Elektrizität 10; Industrielle Begutachtungen 12; Industrielle Verwaltungstechnik 12; Industrielle u. kaufm.

Propaganda 12; Taschenbuch d. Elektrizität, ill. 12; Industrielle Finanzierungen 14; Elektr. Apparate und Apparatenanlagen, ill. 14; Einführung in die Elektrotechnik, ill. 14; Anlage u. Betrieb kleinerer Elektrizitätswerke 15; Zukunft d. deutschen Ausfuhrhandels 15; Dampf u. Schaufelrad 16; Ueberführung d. Industrie in die Friedenszeit 19; Vergesellschaftung industrieller Betriebe 19; Schule des Elektromonteurs, ill. 19; Dö Viehsik 19; Schule des Maschinenmonteurs, ill. 20; Bankdirektor Blech 20; Berechnung technischer u. industrieller Betriebe 21.

Hescheler Karl, Dr. phil., Universitätsprofessor, Mainaustrasse 15, Zürich 8 (geb. 3. XI. 78 in Schönenwerd.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Genf, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Zürich u. Berlin, Zoolog. Station Neapel. 94—98 Assist. am zoolog. Institut d. Univ. Zürich, 98—03 Priv.-Doz. d. Univ. Zürich, 03—09 a. o. Prof., seit 09 o. Prof. der Zoologie daselbst. — V.: Zoolog.-palaentolog. Abhandlungen; Mitarbeiter an Arnold Langs Handbuch der Morphologie wirbelloser Tiere.

Hess, Adolf, Dr. phil., Professor, Brühlbergstr. 49, Winterthur. (geb. 79.) — V.: Stetige Abbildung einer Linie auf ein Quadrat, Uster 05; Obergerichtspräsident Dr. med. J. Hürlimann, Winterthur 11; Trigonometrie für Maschinenbauer und Elektrotechniker, Berlin 11; Planimetrie mit einem Abriss der Kegelschnitte, Berlin 14.

Hess, Albert, Zoologe, Spitalgasse 28, Bern. (geb. 76.) — V.: Die Frage des Waldrappes, in: Tierwelt, Aarau 12; Vom Mönchs- oder Kuttengeier, Aarau 12; Ornithologische Notizen aus dem Wallis, Freudenthal 12; Vom Steinadler in der Schweiz, Frankfurt a. M. 12; Die Vogelberingung und ihre Resultate, Aarau 12; Seltenere Vogelgäste der Schweiz, Frankfurt a. M. 13; Unsere drei seltensten Meisen, in: Tierwelt, Aarau 13; Das Vorkommen des Steinsperlings in der Schweiz, Hallein 14; Die Entomologie an der schweizerischen Landesausstellung in Bern 14, Stuttgart 14; Von der Vogelwelt an den Halden des Lötschberges, Zürich 15;

Eine kurze Uebersicht über die Vogelwelt in der Umgebung von Bern, Bern 19; Vom Naturleben an drei bernischen Moränenseen, Bern 19; Schrei- u. Schelladler in der Schweiz, Berlin 19; Vom Wanderzug der Vögel, Uster 19; Ein Beitrag zur Avifauna des Binntales (Wallis), Basel 20; Zusammenleben der Felsenschwalbe und des Alpenseglers, Berlin 20; Bericht über die Tätigkeit der Zentralstation für Ringversuche in Bern, Basel 20; Das Vorkommen der Mantis religiosa L. in der Schweiz, Stuttgart 20; Erica carnea — eine Bienen- oder Falterblume? Luzern 20; Exkursion der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz in den schweizer. Nationalpark im Juli 1920, Basel 20; Von den Formen des schweizerischen Gimpels, Basel 20, und weitere zahlr. ornitholog. Aufsätze.

Hess, Conradin (Johann), Dr. jur., D i s e n t i s. (geb. 28. I. 79 in Disentis.) — BO.: Zürich und Disentis. (Vater: Oberst Hans Rud. Hess, vgl. Verzeichnis der Bürger u. Niedergelassenen der Stadt Zürich im Jahr 1882, pag. 182, Nr. 6.) Seit 12 Präs. des Bezirksgerichts Vorderrhein, seit 18 Mitgl. u. Vicepräs. der Rekurskommission des Kts. Graubünden, seit 19 Mitgl. der Anklagekammer des Kantonsgerichts von Graubünden, 09—13 Präs. der Vormundschaftsbehörde des Kreises Disentis. — V.: Die Voraussetzungen der direkten Vertretungswirkung im Entwurfe des Schweiz. Zivilgesetzbuches (Heft 15 der Abhandlungen z. Schweizer Recht von Prof. Gmür) 06; Die Vormundschaft nach Schweizer Recht (17. Bd. von Orell Füssli's praktischer Rechtskunde) 15; Wie man Briefe und andere Schriften ordnet u. aufbewahrt, eine Anleitung für Behörden, Rechtsanwälte, Vermögensverwalter, Geschäftsleute u. Private 17.

Hess, Heinrich, alt Nationalrat, W a l d. (geb. 28. I. 47 in Wald.) — BO.: Wald. — Stud. Lehrersem. Küsnacht bei Zürich, Univ. Zürich. 65—71 Lehrer in Ottenbach, 71 bis 85 in Zürich, 85—13 Buchdruckereibesitzer u. Red. in Wald, jetzt Privatier. 90—08 Kantonsrat (Präs. 02), 93 bis 19 Nationalrat.

Hess, P. Ignaz, Dr., Stiftsarchivar, E n g e l b e r g. (geb. 4. VI. 71.) — V.: P. Adalbert Vogel von Engelberg, in:

Obwaldner Volksfreund, Sarnen 02; Goldschmiedearbeiten für das Kloster Engelberg im XVII. und XVIII. Jahrhundert, in: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Zürich 03; Geschichte der Klosterschule Engelberg, Luzern 03; Das Kloster Engelberg, Luzern 05; Der Klosterbau in Engelberg, Gossau 14; Abt Leodegar Scherer von Engelberg, Luzern 15; Die Weihe der Klosterkirche in Engelberg 1120—1920, Uznach 20; zahlr. kirchenhistor. Aufsätze in kath. Tageszeitungen u. histor. Zeitschriften.

Hess-von Wyss, Jean-Jacques, Dr. phil., Universitätsprofessor, Frohburgstrasse 130, Zürich 6. (geb. 11. I. 66 in Fribourg.) — BO.: Fribourg. — Stud. Gymn. Solothurn, Univ. Berlin u. Strassburg. 89—08 Prof. d. Aegyptologie u. Assyriologie in Fribourg, 93/94 Studienreise in Aegypten u. Nubien, 97—00 u. 08—13 Aufenthalt in Aegypten, 12 Reise durch das Innere Arabiens ((el-Hidschâz), seit 13 Prof. d .oriental. Sprachen der Univ. Zürich. — V.: Der demotische Roman von Stne Ha-m-us 88; Der gnostische Papyrus von London 92; Die geograph. Lage von Mekka 00; Der demotische Teil der dreisprachigen Inschrift von Rosette 02; Die Entzifferung d. thalmudischen Inschriften 11; Beduinennamen aus Zentralarabien 12.

Hess, Josef (Ps. Josef vom Berg), stud. phil., Fribourg. (geb. 2. II. 97 in Engelberg.) — Stud. Gymn. Engelberg, Zürich. — V.: Junges Heldenblut, romant. Trauerspiel 17; Gedenkschrift von Engelberg 17.

Hess, Walter, R., Dr. med., Universitätsprofessor, Susenbergstrasse 198, Zürich. (geb. 81.) Seit 17 o. Prof. d. Physiologie a. d. Univ. Zürich u. Dir. d. Physiolog. Instituts. — Verf. von Arbeiten über: Viscosität des Blutes; Viscosität colloidaler Lösungen und Suspensionen; Mechanik d. Blutgefässe; Inneratien der Blutgefässe; Herztöne; stereoskopisches Sehen; Doppelsehen. Autor von Apparaten: Viscosimeter für Blut und colloid. Lösungen; Utensilien zur Motilitätsprüfung der Augen; direkt wirkende Stereoskopbilder; App. z. Registrierung der Herztöne.

Hess, W., Dr. med., Universitätsprofessor, Hofackerstr. 46, Zürich. (geb. 85.) Seit 17 Prof. am Zahnarzt-Institut d. Univ. Zürich. Red. d. Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde. — V.: Zur Anatomie der Wurzelkanäle des menschlichen Gebisses, mit besonderer Berücksichtigung der Verzweigungen am Foramen apicale; Die gewerblichen Vergiftungen und deren Beziehung zum schweiz. Fabrikhaftpflichtgesetz.

Heuberger, Samuel, Dr. phil., Bezirkslehrer, Brugg i. Aarg. (geb. 54.) Seit 79 Bezirksschullehrer in Brugg (Rektor 90—20), Leiter der Ausgrabungen in Vindonissa. Präs. d. Vindonissa-Gesellschaft in Brugg seit 97. — V.: Die Einführung der Reformation in Brugg 88; Abriss der deutschen Grammatik für Bezirksschulen (zus. mit Dr. J. J. Baebler) 91, 2. Aufl. 20; Geschichte der Stadt Brugg bis 1415, 00; Katalog der Stadtbibliothek Brugg 01; Zur Geschichte des Brugger Schützenwesens 02; Die aarg. Volksschule im 19. Jahrh. 03; Das römische Amphitheater von Vindonissa, Fremdenführer, 05, 3. Aufl. 20; ill. Berichte über die Ausgrabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa, ill., im «Anzeiger für schweiz. Altertumskunde» N. F. Bd. IX ff.; Jahresberichte der Ges. Pro Vindonissa 06/07—19/20, ill.; Aus der Baugeschichte Vindonissas u. vom Verlaufe ihrer Erforschung, Argovia XXXIII. Bd. 09, ill.; Ein diplomatischer Sieg Preussens über den Aargau 12; Chevalier Frölich von Brugg, Lebenslauf eines Schweizers in französischem Kriegsdienst 1740—1761, 17; Brugg in den Jahren 92 bis 17, 18; zahlr. histor. Aufsätze im Taschenbuch d. hist. Ges. Aargau, in d. «Argovia», der «Deutschen Rundschau» etc.

Heusler, Andreas, Dr. jur., a. Univ.-Prof., Grellingerstr. 16, Basel. (geb. 30. III. 34 in Basel.) — V.: Verfassungsgesch. d. Stadt Basel im Mittelalter 60; Die Gewere 72; Der Ursprung der deutschen Stadtverfassung 72; Institutionen des deutschen Privatrechts 85—86 II; Deutsche Verfassungsgeschichte 05 u. a.

Heussler, Hans, Dr. phil., Riehentorstr. 33, Basel. (geb. 16. IX. 55 in Basel.) — V.: Der Nationalismus des 17.

Jahrhunderts in s. Beziehungen z. Entwicklungslehre 85; F. Bacon u. s. geschichtl. Stellung 89.

Hiestand, Heinrich, Vorsteher des städtischen Kinderfürsorgeamtes, Sonneggstr. 66, Zürich 6. (geb. 72.) V.: Handarbeit und Schulreform, Zürich 07; Jugendfürsorge und Familienleben, Zürich 08; Jugendfürsorge, Schule und Lehrerschaft, Zürich 10; Die Fürsorge für die schulentlassene Jugend, in: Zürcher Jahrbuch für Gemeinnützigkeit, Zürich 10; Das städtische Jugendheim in Zürich, Zürich 12; Einführung der beruflichen Ausbildung in unseren zürcherischen Erziehungsanstalten, in: Zürcher Jahrbuch für Gemeinnützigkeit, Zürich 12; zahlr. sozialpädagog. Aufsätze in pädagog. Zeitschriften u. Jahrbüchern.

Hildebrand, Josef, Ständerat, Zug. (geb. 28. VI. 55 in Cham.) — Stud. Jurisprudenz in Löwen, München, Strassburg. 78—09 Staatsanwalt, von da an Regierungsrat. Seit 81 Kantonsrat (dreimal Präsident), seit 86 Ständerat (Präsident 98—99). Seit 92 Präsident der Zuger Kantonalbank.

Hilgard, Karl Emil, gew. Professor an der E. T. H., Ingen.-Konsulent, Klosbachstr. 159, Zürich 7. (geb. 58.) V.: Ueber neuere Fundierungsmethoden mit Betonpfählen, Zürich 07; Neue Konstruktionstypen von Staumauern, Zürich 08; Ueber Geschichte und Bau des Panama, Zürich 15; Ueber Walzenwehre, in: Schweizer. Bauzeitung, Bd. 6 u. 7, Zürich.

Hinderling, Hermann, Kunstmaler, Thiersteinerallee 30, Basel. (geb. 53 in Maur, Kt. Zürich.) — Stud. Eidg. Polytech. Zürich, Ecole des Beaux-Arts Paris, Studienaufenthalt in Italien. — Seit 84 Zeichenlehrer an der obern Realschule Basel. — Hauptwerke: Ekkehard u. Hadwig auf dem Hohentwiel (in England); Madonna mia, ajutami (Luzern); Der gute Kamerad (Mus. Solothur); Zu Strassburg auf der Schanz; Winkelrieds Abschied; Bei St. Jakob an der Birs; Das einzige Kind (auf der Pariser Weltausstellung 00 mit einer Med. ausgezeichnet); Im Grünen (Künstlergut Zürich). — V.: Das histor. Ornament d. Schweiz, 2 Hefte; Kunst- u. Zeichenunterricht in Italien u. Frankreich.

Hirt, Fritz, Tonkünstler, Gundeldingerstrasse 99, Basel. (geb. 10. VIII. 88 in Luzern.) — BO.: Solothurn. — Stud. Konservatorium Zürich (Schüler von Alphons Brun), bei Prof. Sevàik in Prag. 08—10 Konzertmeister am Münchner Konzertvereinsorchester, 11 Konzertreise nach Paris u. London, 11—15 Lehrer an der Musikakademie Heidelberg, seit 15 Leiter der Violinklassen des Basler Konservatoriums u. Konzertmeister der Allgem. Musikgesellschaft.

Hirter, Johann, Kaufmann, Bankpräsident, Nationalrat, Wildhainweg 19, Bern. (geb. 6. VI. 55 in Bern.) — BO.: Bern u. Mühleturnen. — Stud. Realschule Bern. 91—94 Grossrat, seit 94 Nationalrat (Präs. 05/06), seit 07 Präs. d. Bankrates d. Schweiz. Nationalbank, Verwaltungsrat der S. B. B., Mitglied der ständigen Kommission der S. B. B. etc.

Hochreutiner, Georges (Bénédict Pierre), docteur ès sciences, prof. et privat-docent, Conservateur des musée et jardin botaniques de la Ville de Genève, 10, Rue St. Victor, Genève. (né 3. III. 73 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes : Univ. de Genève, compl. à Londres. Doct. ès sciences à Genève. 01 voyage d'explorat. dans le Sud Oranais (Algérie) arrangé p. la ville de Genève. 03 appelé à l'Institut botanique de Buitenzorg (Java). 05 retour à Genève par l'Australie et l'Amérique. Explorations et herborisations à Java, Australie occident., Victoria, Nouvelle Galles du Sud, Nouv. Zélande, Samoa, Hawaiï et Amérique du Nord. Les collections sont déposées au musée botanique de Genève. — Dist.: 00 représentant officiel de la Ville de Genève au Congrès internat. de botan. à Paris et 05 de l'Inst. de Buitenzorg au Congrès internat. de bot. de Vienne. Ancien correspondant des musées et jardins botaniques de New York. — Prés. de la Section des sciences naturelles et mathématiques de l'Inst. nat. genevois. — Pendant la guerre : créateur et directeur dans le cant. de Genève, des cultures de secours qui ont occupé les chômeurs et alimenté les cuisines populaires pendant 3 ans. — Auteur d'env. 100 publ., notamment : Le Sud Oranais, Etudes floristiques et phytogéographiques 04;

Plantae bogorienses exsiccatae novae vel minus cognitae, ouv. distribué aux principaux mus. bot du monde. (Les notes des étiquettes avec les diagnoses des espèces nouvelles ont été tirées à part ou forme de brochure 04. Les descript. détaillées ont paru dans le volume jubilaire du Prof. Treub des Annales du Jard. bot. de Buitenzorg, 10 sous le titre : Descriptiones plantarum bogoriensium exsiccatarum) ; Petit dictionnaire français-hollandais-malais 06 ; Sertum madagascariense 08; Plantae Hochreutineranae 12 ; La philosophie d'un naturaliste 11 ; Un nouveau baobab 08 ; Darwin et la biologie générale 09 ; Sur les Tiliacées 14 ; Trois genres nouveaux de Malvacées 15 ; Organes carpiques nouveaux chez les Malvacées 20, etc.

Hodel, Ernst, Kunstmaler, Maihof, L u z e r n. (geb. 29. VII. 81 in Unterlangenegg, Kt. Bern.) — BO.: Unterlangenegg. (Vater : Ernst Hodel, Kunstmaler, 1852—1902.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstakademie München, Brera Mailand. — Die Kunstmuseen Bern, Freiburg, Genf, St. Gallen, Basel, Luzern u. Le Locle sowie der Kunstverein Rorschach besitzen zusamm. 12 Werke. Repr. in der Oktobernummer der Zeitschrift «Pages d'Art» Genf 19.

Hodel, Robert, Julian, Journalist, R o m.— Stud. Univ. Bern. — V.: Junge Tannen, Ged. (zus. m. Walter Weibel) 04 ; Mittelmeer u. Adria, Aufzeichnungen von zwei Reisen 06.

Hoeppli, Ulrich, Verleger u. Buchhändler, M a i l a n d. — Inh. einer bekannten Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Mailand. — E.: Italien. Cavaliere. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich.)

Hofer, Charles (Arthur), artiste-peintre, 6 Place des Philosophes, G e n è v e. (né 26. VI. 87 au Locle, Canton de Neuchâtel.) — A commencé ses études chez Charles Leplattenier à La Chaux-de-Fonds, puis un long séjour à Paris dans le milieu des Indépendants. Voyage en Italie et séjourne à Venise pour y étudier les Vénitiens. 14—16 combat dans l'armée franç. comme sergent de la Légion Etrangère. Depuis 16, de retour en Suisse, a lutté de toutes ses forces pour le retour de l'idée de la

paix entre les peuples, se liant à ces effets à des hommes libres de la jeune littér. franç., surtout à Romain Rolland, et signataire de la «Déclaration d'Indépendance de l'Esprit», lancée par R. Rolland.

Hofer, Cuno, docteur en droit, publiciste et privat-docent, Corsier Port par Genève, Genève. (né 9. VI. 86 à Gênes.) Neveu de l'anthropologue et explorateur Santiago Roth. — Etudes univ. à Berlin, Zurich et Bonn. Etudes spéc.: droit internat. public. Doctorat à Zurich. Voyages d'études en Orient. 10 nommé à la légation de Berlin, 11 à Rome. 13 quitte la carrière diplomatique pour se livrer à des études de droit constitutionnel et international plus approfondies. Dès 14 privat-docent à l'Univ. de Genève débutant par un cours de droit de la guerre, puis, dès le commencement de la guerre, rédige pendant 6 mois le bulletin politique de l'Etat-Major d'Armée. 15 abandonne cette place pour se livrer entièrement à ses travaux scientifiques et à la publicité et pour se spécialiser dans l'étude des orig. et de l'hist. de la grande guerre. — Prés. du cons. d'adm. de la revue «Schweizerland». — Auteur de : Der Schadensersatz im Landkriegsrecht 10 ; Le rôle de la neutralité dans notre politique étrangère 13 ; L'influence de J. J. Rousseau sur le droit de la guerre 16 ; Die politische Stellung der Schweiz zum Ausland in den letzten hundert Jahren 17 (cah. 11 de l'Hist. suisse de la guerre publiée par ordre du chef de l'Etat-Major) ; Die Keime des grossen Krieges 17 (trad. en franç. sous le titre : Les germes de la grande guerre) et enfin : «Der Ausbruch des grossen Krieges 19. Rédact. et collab. régulier de la revue «Schweizerland».

Hofer, Fridolin, Schriftsteller, Römerswil bei Luzern. (geb. 26. X. 61 in Meggen.) Volksschullehrer, dann Erzieher in Florenz. — Stud. in Paris. Grössere Reisen. Lebt auf einem Landgut in Römerswil. — V.: Stimmen aus der Stille, Ged. 07 ; Im Feld- und Firnelicht, neue Ged. 14 ; Daheim, neue Ged. 18.

Hofer, Michael, Landwirt, a. Nationalrat, Alchenflüh, Kt. Bern. (geb. 51.) — BO.: Hasle b. Burgdorf. Grossrat seit 98, 02—19 Nationalrat.

Hoffmann, Arthur, Dr. jur., a. Bundesrat, Rechtsanwalt, St. Gallen. (geb. 18. VI. 57 in St. Gallen.) — Stud. Univ. Genf, Leipzig, Strassburg u. Zürich. 80—11 Rechtsanwalt in St. Gallen, 87E11 Grossrat (Präs. 92 u. 96), 99 Mitglied d. st. gall. Verfassungsrates, 1—18 Bundesrat (Präs. 14), seither wiederum prakt. Rechtsanwalt in St. Gallen, Mitgl. d. Verwaltungsrates d. S. B. B. u. Präs. d. Hochschulrates d. städt. Handelshochschule St. Gallen. — Im Militär: Oberst d. Inf.

Hoffmann-Krayer, Eduard, Dr. phil., Universitätsprofessor, Hirzbodenweg 44, Basel. (geb. 5. XII. 64 in Basel.) Ord. Prof. f. deutsche Sprache u. Literatur d. Univ. Basel, Red. u. Herausgeber d. «Schweiz. Archivs f. Volkskunde» u. der «Schweizer Volkskunde». — V.: Der mundartl. Vokalismus v. Basel-Stadt 90; Stärke, Höhe, Länge 92; Walther v. d. Vogelwiese 94; Bilder aus dem Fastnachtsleben im alten Basel 96; Die Volkskunde als Wissenschaft 02; Feste u. Bräuche des Schweizervolkes 13.

Hoffmann, Karl Emil, Schriftsteller, Zollikon, Zürich. (geb. 27. II. 74 in Basel.) — V.: Stimmen, Ged. 01; Vorgesang, Ged. 03; Neue Stimmen 05; Von Tönen klingt es in mir, Ged. 10. — H.: Florenz in der Dichtung von Dante bis Goethe, Anthologie 11.

Hoffmann, Walther (Jakob), Dr. med., Kinderarzt, Dufourstrasse 28, St. Gallen. (geb. 2. VI. 87 in St. Gallen.) — BO.: Uster. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Genf, Zürich, Berlin u. München. Erst Assistenzarzt an der med. Universitätsklinik Zürich und späterhin an der Universitätskinderklinik Zürich (Prof. Feer), jetzt Arzt des Kinderheims der Hülfsges. St. Gallen. Mitbegr. u. erster Obmann des schweiz. Bundes für Jugendwanderungen «Wandervogel». — V.: Ueber den Einfluss des Gefühlslebens und einiger anderer Faktoren auf die Dauer u. den Wechsel der Associationen, Diss. (Kraepelins psycholog. Arbeiten) 15; Gesundheitspflege (Bändchen der Schweiz. Pfadfinderbibliothek); Ascarideníleus (Monatsschrift f. Kinderheilkunde Bd. XV); Ueber Nervosität im Kindesalter; Woran erkennen wir, ob sich unser Kind normal entwickelt? 20; Ueber eine

Influenzaepidemie bei einem Infanteriebat. im Engadin (Korresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte 15, Heft 12).

Höflinger, Albert, Kunstmaler, Albananlage 7, Basel. (geb. 28. VIII. 55 in Neustadt, bad. Schwarzwald.) — Stud. Zeichen- und Modellierschule Basel (bei L. A. Kelterborn), in Paris bei Bonnat und an der Akademie Julian. — H. ist hauptsächl. Porträtist. — Hauptwerke: Porträt des Malers u. Kupferstechers J. J. Falkeysen (öffentl. Kunstsammlung Basel), des Naturarztes Joh. Seb. Kneipp (Eigentum d. Erzherzogs Joseph), Msgr. Jurt, Selbstporträt etc. — Mehrere seiner Genrestücke sind in Zeitschriften und bei Bruckmann-München reproduziert worden.

Hofmann, Emil, Dr. phil., Nationalrat, Frauenfeld. (geb. 21. II. 65 in Engishofen.) — Stud. Theologie, Philosophie u. Staatswissenschaften in Basel, Jena u. Zürich. (Dr. phil. der Universität Freiburg i. Br.) 90—98 Pfarrer in Stettfurt. Von 99—05 Grossrat, seit 98 Nationalrat, seit 05 Regierungsrat. War Primar- und Fortbildungsschulinspektor bis 05.

Hofstetter-Leu, Friedrich (Felix), Dr. jur., Rechtsanwalt, Villa Angelika, Hochdorf, Luzern. (geb. 23. II. 83 in Marbach (Entlebuch.) — BO.: Marbach, Luzern. — Stud. Gymn. Einsiedeln, Gymn. u. Liceum Luzern, Univ. Strassburg, Wien, Basel u. Leipzig. Seit 08 Advokaturbureau in Hochdorf. — V.: Der Boykott nach Schweizer Recht 11; versch. jurist. Aufsätze in der Schweiz. Juristen-Ztg. über Boykott, ferner über Versicherungsrecht (Schw. Jur.-Ztg. 11/12, Heft 1; do. 18, Heft 21.)

Hofstetter, Willy (Ps. Willstett), Kondukteur S. B. B., Meiringen. (geb. 30. XI. 79 in Ermatingen.) — BO.: Benken, St. Gallen. — Erlernte den Müllerberuf u. trat mit 25 Jahren in den Dienst der S. B. B. — Präs. d. Konsumgenossenschaft Meiringen u. d. Bildungsausschusses d. Arbeiter-Union u. d. Verkehrspersonals Meiringen. — V.: Wenn die Räder ruhen . . ., Ged. 20, 2. Aufl. 21; Aus Dorf und Dienst, Erz. 20, 2. Aufl. 21.

Höhn, Ernst, Oberingenieur, Plattenstrasse 77, Zürich 7. (geb. 71.) — V.: Essais de soudures autogènes de tôles de chaudières, Zürich 15; Vers. m. autog. geschweisst.

Kesselblechen, Zürich 15; Das Dörren von Obst und Gemüse in der Industrie, Aarau 18; Die Bekämpfung von Rost und Abzehrung an Dampfkesseln, Zürich 19; La lutte contre la rouille et les corrosions dans les chaudières à vapeur, Paris et Liège 19; Elektr. geheizte Dampfkessel u. Wärmespeicher, Zürich 19; Die Sammlung von Kondenswässern u. Speisung der Dampfkessel, Zürich 20; Schläpfer P. u. Höhn E.: Communication sur les différents combustibles pouvant remplacer la houille, Zürich 18; Mitteilungen über Ersatzbrennstoffe, Zürich 18.

Holenstein, Thomas, Dr. jur., Nationalrat, St. Gallen. (geb. 12. XII. 58 in Bütschwil, Toggenburg.) — Stud. Jurizprudenz in München, Strassburg, Basel und Paris. Praktiziert in St. Gallen als Anwalt. Seit 87 Kantonsrat, seit 02 Nationalrat. Ist Erziehungsrat. Präsident d. kath. Administrationsrates des Kantons St. Gallen.

Holy, Adrien, artiste-peintre, médailleur et sculpteur, Av. Weber ou Quai du Mont Blanc 39, Genève. (né 30. I. 98 à St. Imier.) — Etudes: Ecole artistique à Berne et à la Chaux-de-Fonds. Ecoles des Beaux-Arts à Genève et en Italie. Après avoir débuté par des cours d'art appliqué se voue entièrement à la carrière artistique (peinture, figure, composition, médaille et sculpture). 19 expose pour la première fois à l'Exposition nationale des peintres et sculpteurs à Bâle. — Créateur de plusieurs méd. commémoratives dont une (méd. de la Paix) offerte aux Présidents Wilson et Ador.

Holzach, Ferdinand, Dr. phil., Schulinspektor, Birsigstr. 74, Basel. (geb. 69.) — V.: Die auswärtige Politik des Königreichs Sizilien, Basel 92; Der Mülhauser Feningerhandel 01; Die Basler in den Hugenottenkriegen, Basel 02; Bürgermeister Theodor Brand, 03; Ueber die politischen Beziehungen der Schweiz zu Oliver Cromwell 05; Der Feerenteppich im historischen Museum zu Basel, Basel 07.

Homberg, Franz (Friederich), Graveur, Medailleur, Alter Aargauerstalden 9, Bern. (geb. 12. IV. 51 in Magdeburg.) — BO.: Bremgarten b. Bern (als Neubürger). — Stud. Modellierschule Berlin, arbeitete dann bei versch.

Graveuren in Deutschland, seit 77 eigenes Atelier in Bern. — E.: Auszeichnungen an den Ausstellungen La Chaux-de-Fonds 81, Zürich 83, Paris 89, Genf 96, Thun 99 etc. — Von H. stammen zahlr. offiz. Medaillen zu Schützenfesten, Gründungsfeiern, Denkmaleinweihungen, dann auch Porträtmedaillen etc.

Honegger, Heinrich, Bundesrichter, Toises 2, Lausanne. (geb. 62.) — V.: Der Begriff des Unfalls, Zürich 85; Die Entstehung von Grunddienstbarkeiten nach zürcher. Recht (in: Zeitschr. f. Schweiz. Recht, neue Folge, 11. Band) 92.

Hopf, Hermann (Johann, Adolf), Dr. med., Arzt, Radiologe, Laupenstrasse 53, Bern. (geb. 4. IX. 74 in Schwarzenegg b. Thun.) — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Lausanne, Zürich u. Bern. 00—02 Arzt in Buch b. Mühleberg, 02—10 in Thun, dort auch Spitalarzt, dann Spezialstudium des Röntgenfaches in Wien, München, Mannheim, Berlin, Hamburg u. Paris, seit 10 Röntgenologe in Bern. Gründer der Schweiz. Röntgen-Gesellschaft 13.

Hoppeler, Hans, Dr. med., Nationalrat, Hottingerstrasse 31, Zürich 7. (geb. 79 in Zürich.) — Stud. Medizin in Zürich und Berlin; war 1 Jahr Assistenz-Arzt in New-York und praktiziert seit 04 als Arzt in Zürich. Nationalrat seit 19. — V.: Die Predigt unseres Körpers u. a.

Hoppeler, Robert, Dr. phil., alt Archivar, Unionsstr. 4, Zürich 7. (geb. 68.) — V.: Die ökonom. Lage der beiden Frauenklöster St. Peter auf dem Bach zu Schwyz und St. Josef im Muotatale zu Ende des XVIII. Jahrhunderts 94; Berner Bündnis mit dem Bischof von Sitten vom 17. Juli 1252 97; Beiträge zur Gesch. des Wallis im Mittelalter: Das Unterwallis und dessen Beziehungen zum Hochstift Sitten während des XIII. Jahrh. 97; Der Anteil des Urner Kontingentes an den Kämpfen der Berner im März 1798, 99; Der Untergang des alten Fleckens Altdorf am 5. April 1799 99; Ursern im Kriegsjahr 1799 00; Aus der Korrespondenz des helvet. Unterstatthalters Thomas Kälin von Einsiedeln (August bis November 1799) 01; Walliser Urkunden aus dem german. Museum in Nürnberg 05; Urkunden z. Gesch.

der Pfarrei Ardon-Chamoson 06; D. Rechtsverhältnisse der Talschaft Ursern im Mittelalter 07; Untersuchungen zur Walserfrage 08, mit Nachtr.: Zur Walserfrage 1915 u. 1917; Beiträge zur Rechtsgesch. der Talschaft Savien im Mittelalter 08; Die Anfänge des Hauses Taz 09; Urkunden zur Gesch. der Pfarrei Martigny 09; Aus der Geschichte des Schweizer-Vereins Mailand 09; Rechtsquellen des Kantons Zürich, 1. Abt. Bd. I, 10, Bd. II 15; Die Ereignisse im Bündner Oberland in der ersten Hälfte des XIV. Jahrh. 10; Ursern im Mittelalter 10; Ein Fünfjahrhundert-Gedenktag: Uris Landrecht mit der Talschaft Ursern 10; Uris Politik am St. Gotthard bis zum Jahre 1410 11; Die militär. Ereignisse an den Ufern des Vierwaldstättersees in den Monaten Juni u. Juli 1799 11; Der italienisch-türkische Krieg, von der Kriegserklärung bis zum Annexionsdekret 5. Nov. 1911, 12; Studien zur Geschichte des Stiftes Disentis im Mittelalter 12; Die rätisch-lombardische Fehde 1219/1220 17; Das Kollegiatstift S. Peter in Embrach 21.

Höppli, Otto, Nationalrat, Frauenfeld. (geb. 80.) Erlernte den Beruf eines Glasers und wurde 09 an das neugeschaffene thurgauische Arbeitersekretariat berufen. Seit 11 Mitglied des Thurg. Grossen Rates, seit 19 Nationalrat.

Horat, Aloys, Redakteur, St. Gallen. (geb. 24. V. 90 in Schwyz.) — Stud. Gymn. Schwyz, Sek.-Lehramtskurs St. Gallen, Univ. Neuenburg, Zürich. 13—20 Red. am «Bündner Tagblatt» in Chur, seither Red. a. d. «Ostschweiz». — V.: Firnfeuer, Erz. u. Skizzen 16, 2. Aufl.

Hörni, Konrad, Kaufmann u. Landwirt, a. Nationalrat, Unter-Stammheim. (geb. 14. II. 47 in Neunforn.) — BO.: Unter-Stammheim. — Stud. Kantonsschule Frauenfeld. Seit 85 Kantonsrat, 99—19 Nationalrat. 82—85 Gemeinderatspräs., seit 85 Bezirksrat, seit 87 Bankrat der Zürcher Kantonalbank.

Hosch, Paul (Alfred), Architekt, Rennweg 78, Basel. (geb. 10. VII. 86 in Basel.) — BO.: Basel. (Onkel: Eduard Hosch, bek. Glasmaler, gest. 08; mütterlicherseits Abstammung von Familie Simonius: durch mehrere Ge-

nerationen Professoren der Medizin in Tübingen im 17. u. 18. Jahrh.) — Stud. Obere Realschule Basel, Kunstgewerbeschule Elberfeld, Künstlerkolonie Darmstadt, bei Prof. Albin Müller, Berlin. Spezialstudien in Bildhauerei. Grössere Reisen in Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Frankreich, Italien. Längerer Aufenthalt in den U. S. A. u. Canada, sodann Reise durch Japan, China, Indien und Aegypten. (Grosse Sammlung japan. Holzschnitte.) 14 Eröffnung eines eig. Ateliers für Architektur, Innenarchitektur u. Graphik in Basel mit H. Melching (s. d.). Obmann d. Ortsgruppe Basel des Schweiz. Werkbund. — Schweiz. Kantonswappenpostkarten, Wappentafel, Kinderbilderbuch: D'r luschtig Zipiti (Verl. Wepf u. Schwabe, Basel), Basler Künstlermappe (Verlag Benno Schwabe u. Co., Basel), Möbelentwürfe (Verlag Frobenius A.-G., Basel); viele Plakate (für Ausstellungen, Politik etc.), unzählige Gebrauchsgraphik. Mehrere Ausstellungen eingerichtet: 1. u. 2. Basler Gewerbeschau im Gewerbemuseum 15, ebendort eine Japanische, eine Weihnachtsausstellung etc., beteiligte sich an der Ausstellung des Schweiz. Werkbundes 16 in Basel und 18 in Zürich mit mehreren Räumen.

Hotz, Franz, Mechaniker, Rosenbergweg 824, Zug. (geb. 10. X. 60 in Baar, Zug.) — Stud. teilw. Gymn. Zug. Angestellter auf dem Betriebsbureau einer Grossfirma. — V.: Am Wegrand, Ged., 3. Aufl. 19.

Hotz, Gerhard, Dr. med., Universitätsprofessor, Schanzenstrasse 27, Basel. (geb. 8. VI. 80.) — BO.: Basel. Seit 18 ord. Prof. f. Chirurgie a. d. Univ. Basel.

Howald, Ernst, Dr. phil., Universitätsprofessor, Titlisstr. 28, Zürich. (geb. 20. IV. 87.) Seit 18 o. Prof. a. d. Philos. Fakultät der Univers. Zürich. — V.: Die dramat. Technik des Euripides 13; Griechische Philologie 20; Friedrich Nietzsche u. die klassische Philologie 20; Aufsätze im «Hermes», «Rheinisches Museum», «Philologus».

Howald, Johann, Sem.-Lehrer, Muristr. 8, Bern. (geb. 28. XII. in Thörigen.) — Stud. Sem. Muristalden, Univ. Bern. Bis 19 Red. des Schweiz. Evang. Schulblattes. — V.: Der Werkzeuge Rangstreit, Ged. 1. u. 2. Aufl. 90;

Sonnenschein ins Herz hinein, Ged. 94, 2. Aufl. 05; K. Frauenfelders 10; Rüttifestsp. 11; Poetische Texte zur Berner Bauernmappe 13; Im Schweigen des Ranftes, romant. Idyll in Versen 19. — H.: Unser Volk in Waffen, Grenzbesetzung 14/16.

Howald, Max, Dr. med., Universitätsprofessor, Sulgenauweg 10, Bern. (geb. 20. IV. 66.) Seit 20 o. Prof. für gerichtliche Medizin a. d. Univ. Bern.

Hubacher, Hermann, Bildhauer, Heimatstr. 11, Zürich 8. (geb. 14. VIII. 85 in Biel.) — Stud. Tech. Biel (Kunstabteilung), Kunstschule Genf, Kunstakademie Wien; Studienaufenhalt in Venedig. — Von ihm stammen die Broncen an der Eidgenössischen Bank in Bern, an der Universität in Genf, das Porträt des Nationalrates E. Bähler auf dem Friedhof in Biel. Radierungen von H. befinden sich in der Albertina in Wien, in der Kupferstichsammlung der E. T. H., im Museum in Genf und in privaten Kunstsammlungen in München.

Huber, Alois, Dr. phil. et theol., Rektor, Kollegium Maria Hilf, Schwyz. (geb. 3. I. 56 in Znekenried b. Niederhelfenswil.) — BO.: Mosnang, St. Gallen. Stud. Gymn. St. Georgen (St. Gallen), Schüler der Kardinäle Steinhuber und Mazzella u. des Astronomen Secchi am Kollegium Germanicum der Gregoriana in Rom (Mitschüler Sr. Heiligkeit des Papstes Benedikt XV.), 77 zum Dr. phil., 81 zum Dr. theol. promoviert. 80 in der Laterankirche von Kardinal Monaco La Valletta zum Priester geweiht. Seit Herbst 81 ununterbrochen an der von P. Theodosius Florentini neubegründeten Lehr- und Erziehungsanstalt Maria Hilf in Schwyz tätig, 82—95 zugleich Präfekt, seit 95 Rektor. E.: Von Papst Pius X. am 25. Mai 05 zum Prälaten (Cameriere d'onore) erhoben; Ehrenbürger von Schwyz. Verdienste um die Leitung, Vergrösserung und den Ausbau des Kollegiums Maria Hilf.

Huber, Arnold (Pankraz), Kunstmaler, Brienz, (geb. 17. VI. 73 in Wil, St. Gallen.) Erst Dekorationsmaler in Waldshut, dann Stud. Techn. Winterthur (Kunstabtlg.), Akademie der schönen Künste Florenz, bei Léon Bon-

nat in Paris u. Akademie Julian-Paris. Alsdann wohnhaft in Wil und seit 13 in Brienz. — Im Bundeshause befinden sich von H. ein grosses historisches Gemälde, zu dem ihm C. F. Meyers «Jürg Jenatsch» die Anregung gegeben hat und «Kaiserbesuch von 1912». H. ist Landschafter u. Porträtist. Repr. in der Monatsschrift «Jugendzeit» 20 und 21.

Huber, August, Dr. phil., Staatsarchivar, Augustinergasse Nr. 17, Basel. (geb. 22. IX. 78.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel; Studienaufenthalt in Paris. — 93—07 Assistent d. Staatsarchivars am Staatsarchiv Basel, seit 07 Staatsarchivar. — Red. d. Basler Jahrbuches seit 07; Bearbeiter des VI. u. IX. Bandes des Basler Urkundenbuches. — V.: Geschichte Hüningens 1679—1698, Basel 94; Basels Anteil an den Breisacher Unruhen in den Jahren 1652—1754, in: Bas. Zeitschrift f. Geschichte u. Altertumskunde; Ueber Basels Anteil am Röteler Erbschaftsstreit im Jahr 1503, ebenda; Basler Künstler u. Techniker des 17.—18. Jahrh., ebenda; Einige Mitteilungen über Peter Ochs, ebenda; Mitteilungen aus Basler Archiven, ebenda; Ein Gutachten d. Basler jurist. Fakultät über Teilnahme Basels an einem Bündnis mit England, ebenda; Die Anleihen der franz. Könige bei Basel (Basler Jahrbuch) 96; Der Aufenthalt des Conte di Broglio in Basel, ebenda 08; Der Aufenthalt eines Basler Kaufmanns in Paris im Jahre 1701, ebenda 09; etc.

Huber, Daniel, Gymnasiallehrer, Grüneckweg 12, Bern. (geb. 46 in Basel.) Seit 69 Lehrer am Freien Gymnas. Bern f. alte Sprachen. — V.: Kurzgefasste lateinische Formenlehre, 2. Aufl. 21; Hauptregeln der lateinischen Syntax 10; Kurzgefasste Grammatik der deutschen Sprache 13.

Huber Emil (Albert), Kunstmaler u. Graphiker, Hammerstrasse 21, Zürich 8. (geb. 8. VI. 83 in St. Gallen.) Absolvent maschinentechnischer Schulen und Privat-Malschulen. Ersteller des Schweiz. Militäralbums 14; (Militärmaler). Entwerfer von Qualitätsspielwaren in Holz bei Innehaltung technischer Formen (Spezialität); Ersteller von politischen Plakaten etc.; gegenwär-

tig: Entwurfsarbeiten in Graphik für Schwer- u. Grossindustrie des In- u. Auslandes.

Huber, Eugen, Dr. jur., Univ.-Prof., Rabbenthalstr. 40, Bern. (geb. 13. VII. 49 in Stammheim.) Seit 92 ord. Prof. der Rechte an der Univ. Bern. — E.: Dr. rer. pol. h. c., Dr. phil. h. c. etc. — V.: Histor. Grundl. d. ehl. Güterr. d. Bern. Handfeste 84; Syst. u. Gesch. d. schweiz. Privatrechts 86/93 IV; Bedeutung d. Gewerbe 94; Betrachtungen üb. d. Vereinheitlichg. d. schw. Erbrechts 95; Entwurf eines schweiz. Pers.- u. Familienrechts I 96; Betrachtgn. über d. Vereinheitl. u. Ref. d. schw. Grundpfandr. 98; Entw. e. schw. Sachenrechts 99; Entwurf e. schw. Zivilgesetzb. 00; Erläut. z. Entw. e. schw. Zivilgesetzb. 01 f. III, n. A. m. Verweis. a. d. ZGB. 14 II; Eigentümerdienstbarkeit 02. Red.: Schw. Zivil-Ges.-Buch v. 10. XII. 07; zum schweiz. Sachenrecht, Vorträge 14; Entwurf u. Bericht über die Revision und Anpassung d. Obligationenrechts 1904, 20; Recht und Rechtsverwirklichung 21; Mitherausg. d. Zeitschr. für schweiz. Recht u. der Zeitschrift für Rechtsphilosophie.

Huber, Gottlieb, Dr. phil., a. Univ.-Prof., Alpeneckstr. 9, Bern. (geb. 27. X. 57.) Bis 21 ord. Prof. a. d. phil. Fakultät II d. Univ. Bern. — V.: Anwendungen der konformen Abbildung 83; Die Cassinischen Kurven 88; Konforme Abbildung des Kreises auf das Innere einer Epizykloide 91; Die Kegelfokalen 93; Sternschnuppen, Feuerkugeln u. Meteorite 94; Die Conchalen, ihre orthogonalen Trajektorien u. die Kissoiden 4. Ordnung 95; Die kleinen Planeten des Asteroidenringes 96; Der sphärische Kegelschnitt u. seine Tangentenfläche 00; Der Astronom Tycho Brahe, ein Lebensbild 02; Die Conchoidenfläche, eine Linienfläche 4. Ordnung 03; Die Doppel- und mehrfachen Sterne 05; Auswertung einiger bestimmter Integrale 05; Die Ponsfläche 11.

Huber, Hans, Dr. phil. h. c., Komponist, Angensteinerstr. 30, Basel. (geb. 52 in Schönenwerd.) Stud. Konservatorium Leipzig. Erst Musiklehrer im Elsass, dann Lehrer u. Dir. d. Musikschule Basel. — Hauptkompositionen: drei Opern, sechs Sinfonien, zwei Orchesterserenaden, zwei Ouvertüren, Festspiele, Chorwerke,

zwei Klavierquintette, Trios, sieben Violinsonaten, drei Cellosonaten, drei Klavierkonzerte, ein Violinkonzert, Klaviersonaten, Suiten, Klavierstücke, Lieder, Duette u. Quartette f. Solostimmen, zahlr. a capella-Chöre.

Huber, Hans, Parteisekretär, Ensingerstr. 20, Bern. (geb. 10. 8. 84 in Erstfeld, Uri.) Früher Administrator des «Grütlianer» in Zürich, seit 19 Sekr. d. Schweiz. Grütlivereins (Sozialdemokr. Volkspartei). — V.: Ambossgeläute, Ged. 15.

Huber, Johann, Kursleiter, Hägglingen, Aargau. — V.: Die Mostbereitung u. Mostbehandlung, Aarau 01; Anleitung zum Mostklären, Aarau 01; Die schweiz. Güllenwirtschaft, Aarau 11; Elektrisches Licht und elektrische Kraft für Landgemeinden, Hägglingen 12; Die Grundlage des Erwerbes, Luzern 15.

Huber, Johannes, Nationalrat, Rorschach. (geb. 25. V. 79 in Töss.) Stud. 98—02 Jurisprudenz an den Universitäten Zürich, Leipzig, Berlin und Bern. Seit 03 als Rechtsanwalt in Rorschach niedergelassen, 09—12 Mitglied des Kleinen, seit 12 Mitglied und 18—19 Präsident des Grossen Gemeinderates Rorschach, seit 12 Mitglied und gegenwärtig Präsident des st. gallischen Grossen Rates. Seit 19 Nationalrat.

Huber, Karl, (Albert), Dr. jur., Reichensteinerstr. 33, Basel. (geb. 5. IV. 86 in Basel.) BO: Basel. (Vorfahren: Joh. Rud. Huber, 1601 Bürgermeister v. Basel; Joh. Rud. Huber, 1798 Präs. der Basler Nationalversammlung u. später helvet. Senator; Vater: Dr. Albert Huber-Burckhardt, gest. 17, Apotheker, Gerichtspräs., linksfreis. Politiker.) Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Zürich u. Bern. 09—11 Stellen an Gerichten u. Advokaturbureaux in Basel zur Ausbildung, 11—14 Redaktor in Bern (Bundeshausdienst für Depeschenagentur, Basler Nachr., Berliner Tageblatt) 14—18 am Zivilgericht Basel, seither Sekretär des Sanitätsdep. Basel-Stadt. — 07/08 Präs. (Gründer) der Freistudentenschaft Bern, seit 17 Präs. des Quodlibet Basel. — V.: Ueber den Rechtsmissbrauch, (Heft 37 von Gmürs Abhdlg. z. Schweiz. Recht) 10; versch. jurist., polit., künstlerische etc. Abhandlungen in Zeitschriften.

Huber, Karl, (Josef), Rechtsanwalt, Ständerat, Altdorf. (geb. 5. XI. 62.) — BO.: Altdorf. (Vater: Josef Huber 1832—1880, Ständerat 1868—1877, Landeshauptmann (Regierungsrat) 1874—1880.) — Stud. Gymn. Altdorf u. Frauenfeld, Liceum Eichstätt (Bayern), Univ. Strassburg, Basel, München u. Paris. 85—92 Gerichtsschreiber, 92—20 Rechtsanwalt, 92—00 u. 08—20 Mitgl. des Landrates, 01—03 Gemeindepräs. Altdorf, seit 03 Präs. der Korporation Uri, seit 15 Ständerat, seit 20 Regierungsrat, Präs. der Meliorationsgenossenschaft Reussebene-Uri u. der Schweizer. Draht- u. Gummiwerke A.-G., Altdorf. — V.: Die Allmendgenossenschaft «Korporation Uri» in ihrem Verhältnis zu Kanton und Gemeinden 11.

Huber, Rud. Wilh., Redaktor, Zeltweg 9, Zürich. (geb. 68.) Früher Red. der «Zürcher Wochenchronik», jetzt Sekr. u. zweiter Red. von «Wissen u. Leben»; seit 20 ständ. Sekr. der Ges. schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekten. — V.: Die Wolke, Künstlerkomödie 05.

Huf, Fritz, Bildhauer, Berlin. (geb. 14. VIII. 88 in Luzern.) BO: Trimbach bei Olten. — Kaufmännische Lehrzeit, als Bildhauer Autodidakt. — 12—14 in Frankfurt a. M., seit 14 in Berlin. — Porträtbüsten von Arnold Ott, Otto Haas, Heyse, Fürstin Lichnowsky: weiblicher Torso; (Mus. Luzern); «Gehende Frau» (ausgest. Sezession Berlin 15) etc.

Hug, Gebrüder, Geigenbauer, Sonnenquai 26 u. 28, Zürich. (Die Firma Hug & Co., wurde im Jahre 1807 begründet, seit 60 besteht das bekannte Atelier für Geigenbau. (als Modelle werden Stradivari u. Guarneri benützt.) Das Atelier besitzt auch eine bedeutende histor. Sammlung von Musikinstrumenten, mittelst derer nützliche Resultate für den Geigenbau gewonnen werden.

Hug, Jakob, Dr. phil., Geolog, Schindlerstr. 16, Zürich 6. (geb. 12. II. 80.) BO: Marthalen, Zch.) Stud. Lehrersem. Küsnacht b. Zch., Univ. Zürich. 04 Sek.-Lehrer in Birmensdorf, jetzt in Zürich, Mitarbeiter a. d. geolog Karte der Schweiz, geolog. Mitarbeiter des Schweiz. Wirtschaftsamtes, Hauptvertreter der Grundwasser-

kunde und Wasserbaugeologie der Schweiz. — V.: Geologie der nördl. Teile des Kts. Zürich 07; Die letzte Eiszeit der Umgebung von Zürich 17; Die Grundwasservorkommnisse der Schweiz (Annalen III der Schweiz. Landeshydrographie) 18; Die Schweiz im Eiszeitalter 19; versch. geolog. Karten.

Hugendubel, Heinrich, (Friedrich, Ludwig), Pfarrer, Munzingerstr. 17, Bern. (geb. 26. IV. 41 in Bern.) Stud. Univ. Bern, Berlin u. Tübingen. Erst Kurpfarrer auf Capri, in Ospedaletti, Nervi u. Pogli bei Genua, 72—05 Pfr. an der Nydeckkirche in Bern, seit 68 Lehrer der Ethik am Evang. Lehrersem. Muristalden, Bern. E.: Preis für die Cantate auf das Jubiläum der Gründung der Stadt Bern 91. — V.: Aus d. Heimat in d. Heimat, Ged. 90, 4. Aufl. 03; Durch Sturm zur Stille, Ged. 95, 3. Aufl.; Die Freude am Herrn ist meine Stärke, Ged. 06; Ein Mann nach dem Herzen Gottes, Friedr. Gerber, Biogr. 08; Der Herr ist Sonne und Schild, Ged. 13; An den Pforten der Ewigkeit, Ged. 18. — Ferner: Zwei Cantaten auf das Jubiläum der Stadt Bern 91 (zus. mit A. Baumgartner.)

Huggenberger, Alfred, Landwirt u. Schriftsteller, Gerlikon b. Frauenfeld. (geb. 26. XII. 67 in Bewangen). Obligator. Volksschule, hierauf i. d. Landwirtschaft u. nebenbei als Schriftsteller tätig. E.: Ehrengabe v. d. Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Hinterm Pflug, Ged 8. Taus. 08; Von den kleinen Leuten, Erz. 6. Taus. 10; Das Ebenhöch, Erz. 10. Taus. 11; Die Bauern von Steig, Rom. 25. Taus. 12; Dorfgenossen, Neue Erz. 12. Taus. 13; Die Stille der Felder, Neue Ged. 17. Taus. 13; Die Geschichte d. Heinrich Lentz, 17. Taus. 16; Aus meinem Sommergarten 12. Taus. 18; Die heimliche Macht, Nov. 13. Taus. 19; Wenn der Märzwind weht, Ged. 20.

Huggler, August, Nationalrat, Murtenstr. 39, Bern. (geb 77.) Bürgerort: Brienzwiler. Generalsekr. d. Schweiz. Zugspersonalvereins.

Huggler-Wyss, Hans, Bildhauer, Brienz. (geb. 22. IV. 77.) BO: Brienz. Stud. Schnitzlerschule Brienz, bei Prof. u. Bildhauer H. Waderè, München. Grössere Reisen in Italien u. Deutschland. 04—12 Lehrer f. Zeichnen

u. Modellieren an der Schnitzlerschule Brienz, seit 12 selbst. Bildhauer mit einigen auserlesenen Holzschnitzern zusammen für Plastiken in Holz u. Stein. — E.: I. Preis der Werkbundausstellung in Zürich 15, für künstler. Spielwaren in Holz. — Hauptarbeiten: Gruppe in Holz «Bauer mit Hund» (Kunstmuseum Bern); «Wassertragender Bauer», «Holzknecht», Büsten in Holz u. namentlich Tiergestalten in Holz u. Bronce.

Hugi, Emil, Dr. phil., Universitätsprofessor, Kornhausstr. 14, Bern. (geb. 26. VIII. 73 in Wahlern, Bern.) BO: Grenchen. Grossvater väterlicherseits: Franz Josef Hugi, Gletscherforscher u. Geologe von Solothurn. Stud. Univ. Bern, Freiburg i. Br., München. Reisen in den Vulkangebieten Italiens, Siciliens u. d. Inseln des mittelländ. Meeres, sodann in den Ostalpen u. im Südtirol; Exkursionen in Zentralfrankreich, in den Westalpen und in den deutschen Mittelgebirgen. Zentralsekr. der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft seit 16. 05 P. D. für Mineralogie u. Petrographie a. d. Univ. Bern, 10 a. o. Prof., seit 14 o. Prof. daselbst. — V.: Arbeiten über die Petrographie des Aarmassives.

Hugi, Leo, Dr. phil., Gymn.-Lehrer, Gutenbergstr. 19, Bern. (geb. 10. V. 86 in Selzach.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Univ. Fribourg. Erst Schulpraxis als Sekundarlehrer in Selzach u. Dornach, seit 19 in der eidgen. Verwaltung (Justiz- u. Polizeidep.) tätig. — Vizepräs. d. Sektion Bern d. Vereins schweiz. Literaturfreunde. — V.: Der Antiochikos des Libanios, eingeleitet, übersetzt u. kommentiert, Diss. Frib. 19; statist. Arbeiten über die Fremdeneinwanderung.

Hügli, Emil, Dr. phil., Redakteur, Alexanderstrasse 44, Chur. (geb. 9. IX. 73 in Bern.) — Stud. Gymn. Bern, Technische Hochschule Dresden (Arch.), Univ. Berlin, Bern (Phil., Lit.). Seit 00 Red. am «Freien Rätier», Chur. — V.: Dorf Düssel, Satyre 95, 2. Aufl. 08; Gedichte 01, 2. Aufl. 08; Um der Liebe willen, Nov. 03; Vergangene Tage, Nov. 05; Lebenslust, neue Ged. 07; Untergang, Rom. 07; Hochzeitsfahrt, Nov. 08; Die Jungfrau, Dichtg. 09; Lockende Fluten, Nov. 10; Rita Roselli, Trauersp. 10; Spiele d. Eros, Ged. 12; Manu-

skript: Die Schule der Ehe, Rom.; Völker-Dämmerung, eine Kriegsdichtung.

Huguenin, Bélisaire, Dr. med., Universitätsprofessor, Molkereiweg 6, Bern. (geb. 13. VI. 76.) — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Lausanne u. Bern. Zuerst Assistent an der medizin. Klinik am patholog. Institut, an der chirurg. Klinik u. an der Frauenklinik sowie am Institut für gerichtl. Medizin der Univ. Genf, 02 D.-P., seit 13 o. Prof. an der vet.-med. Fakultät d. Univ. Bern, 15—17 Dekan derselben. Zentral-Redaktor der Schweiz. Rundschau für Medizin. — V.: gegen 100 Veröffentlichungen auf dem Gebiete der allgem. Pathologie u. der speziellen patholog. Anatomie (deutsch und französisch).

Huguenin, Henry, Medailleur, Le Locle. (geb. 79 in Le Locle.) Vater: Medailleur Fritz Huguenin-Jacot. — Stud. Ecole professionelle Le Locle, Ecole des arts industriels Genf, Ecole des Beaux-Arts Paris. — E.: Preis Galland, Genf. Von H. stammen zahlr. Denkmünzen etc. (die erste, als Zehnjähriger entworfen, wurde anlässlich der 50-jähr. Gründungsfeier des Kts. Neuenburg ausgeführt).

Huguenin, Paul, peintre-artiste, La Tour de Peilz, Vaud. (né 18. IX. 70 au Locle.) Il s'est formé tout seul. 94 prof. de dessin à Neuchâtel, 95—00 à Tahiti où il créa les écoles françaises. A son retour en Suisse il publia sous les auspices de la Société neuchâteloise de géographie un volume intitulé «Raïatea-la-Sacrée». Il en dessina lui-même les illustrations. Cet ouvrage luit valut le titre de lauréat de la Société de Géographie commerciale de Paris et la méd. de 02. H. a illustré encore d'autres livres de géographie. Trois lavis originaux de ses illustrations sont déposé au Kaiser Friedrich-Museum à Berlin.

Humbert, Gustave, Dr. med., prof. à l université, rue de l'université, Genève. (né 83.) Dès 00 prof. ord. en médecine à l'univ. de Genève et dir. de la Policlinique. (Des détails nous manquent.)

Humbert, Paul, lic. théol. et prof. de théologie, 4 Av. Jean-Jacques Rousseau, Neeuchâtel. (né 11. I. 85 à Neuchâtel), cit. de Neuch. et du Locle. — Etudes:

Univ. de Neuch., Bâle et Lausanne; Ecole des Langues Orient. et Ecole des Hautes-Etudes à Paris, Collège de France à Paris. 13—16 prof. ord. à la Fac. libre de théologie de Lausanne, dès 16 prof. ord. à la Fac. de théol. de l'Univ. de Neuchâtel (chaire d'Ancien Test.) et prof. d'hébreu au Gymnase cantonal. — Dist.: Membre de la Soc. Asiatique de Paris; Member of the Council of the International Society for the promotion of the Study Apocrypha. — Auteur de plusieurs ouvrages traitant des sujets théol., notamment: Le Messie dans le Targoum des Prophètes, 10; L'Ancien Testament et le problme de la souffrance, 18; Les métamorphoses de Samkon, 19, etc. — Collab. à plus. revues, notamment: Revue de l'Hist. des Religions, Paris; Orientalische Literaturzeitung, Leipzig; Revue de théol. et de philosophie, Lausanne. Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft, Giessen; The Biblical World, Chicago, The Expository Times, Edinburgh, etc.

Hünerwadel, Arnold, Bildhauer, Lenzburg. (geb. 10. XII. 77 in Lenzburg.) — Stud. Kantonsschule Zürich, bei Dr. Rich. Kissling, Zürich, Ecole des Beaux-Arts, Paris. Dann selbständig tätig in München u. Florenz, jetzt in Lenzburg. — Werke in öffentl. Besitz: Zwei in Kupfer getriebene doppelt lebensgrosse Figuren an der Nordfront des Hauses der Unfallversicherungsges. «Zürich» am Mythenquai; Majoliken am Schulhaus in Lenzburg. Von ihm stammt auch ein bemerkenswerter Entwurf zu einem Morgartendenkmal etc.

Hünerwadel, Ernst, Architekt, Vereinsweg 14, Bern. (geb. 30. XII. 57 in Lenzburg.) BO.: Lenzburg. — Stud.: Gymn. u. Akademie Neuenburg, eidg. Polytechnikum Zürich, Polytechnikum Stuttgart, Ecole des Beaux-Arts Paris. — 84 beim Bau der serbischen Eisenbahnen, 85 bei Baumeister Dürler in St. Gallen, 86—93 Architekt der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern (Postgebäude ausgeführt), 93—99 Teilhaber der Firma Lindt & Hünerwadel (Wohnhäuserkomplex Falkenburg, Bern u. Verwaltungsgeb. d. Mobiliarversicherungsgesellschaft in Bern ausgef.), 99 Kantonshochbaumeister in Aarau, 00—05 in Bern Inhaber eines eigenen Archi-

tekturbureaus (Gebäude der Alkoholverwaltung, Vergrösserung des Verwaltungsgebäudes d. S. B. B.), 06 bis 15 Architekt im Ingenieurbureau der Generaldirektion der S. B. B.

Hünerwadel, Theodor, Architekt, Sommergasse 25, Basel. (geb. 16. II. 64 in Lenzburg.) – Stud. Polytech. Zürich, techn. Hochschule Berlin, techn. Hochschule Dresden; Studienreise in Deutschland, Oesterreich u. Oberitalien. Erst prakt. Tätigkeit in der Firma Bluntschli & Lasius in Zürich, dann drei Jahre Stadtbaumeister in Sofia, dann noch in Wiesbaden u. Zürich tätig. 1900 Hochbauinspektor in Basel. – E.: II. Preis für ein Thermalbad in Sofia; III. Preis für das Kantonalbankgebäude in Luzern. – Ausgef. Bauten: Physikgeb. d. Polytechn. Zürich; Töchterschule am Kohlenberg zu Basel; Umbau u. Neubauten in den Verwaltungsgebäulichkeiten des Domhofs u. Falkensteinerhofs in Basel; Brausebad St. Johann, Basel; Knabensekundarschule an der Inselstrasse Basel; Brausebad u. Waschanstalt Kleinhüningen; Chem. Laboratorium der Univ. Basel; Zeughaus Basel; Staatl. Bad- u. Waschanstalt in der Zähringerstrasse Basel etc.

Hünerwadel, Walter, Dr. phil., Rektor des Gymnasiums Winterthur. (geb. 75.) – V.: Forschungen zur Geschichte des Königs Lysimachos von Thrakien, Zürich 00; Wesen u. pädag. Bedeutung d. Geschichte (Separatabdruck a. d. «N. Z. Ztg.») 13; Die gesch. Vorbedingungen des europäischen Krieges, Winterthur 15.

Hunziker, Fritz, Dr. phil., Professor, Kapfstr. 9, Zürich 7. (geb. 3. XII. 86 in Zürich.) BO.: Zürich. – Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, München u. Berlin. 11–16 Lehrer an den höhern Stadtschulen in Winterthur; seit 16 Prof. an der Kantonsschule Zürich. – V.: Glattfelden u. Gottfried Kellers Grüner Heinrich 11; Gottfried Keller: Heimat u. Dichtung 15; Mitarbeiter an der ersten schweizer. Keller-Ausgabe (Rascher 18) und an der Jubiläumsausgabe (Cotta 19).

Hunziker, Hans, Dr. med., Privatdozent, Gefängnisarzt, Vorsteher des kant. Gesundheitsamtes, Birsigstr. 134, Basel. (geb. 2. VIII. 78 in Attelwil, Aarg.) – Stud.

Gymn. Basel, Univ. Basel, Genf, Heidelberg, Zürich u. Berlin. 03–07 Assistenzarzt am patholog. Institut Zürich, a. d. chirurg. Klinik Basel, an der Frauenklinik Zürich, seit 09 Gefängnisarzt a. d. Strafanstalt Basel, seit 11 Vorsteher des kant. Gesundheitsamtes, 17 Habilitation für Hygiene u. soziale Medizin. Präs. des schweiz. Vereins abstinenter Aerzte. Im Militär: Major der Sanität; Hygieneoffizier i. Armeestab 16–18. — V.: Versch. Arbeiten aus d. Gebiete der patholog. Anatomie, der allgem. u. sozialen Hygiene, der Bekämpfung der Infektionskrankheiten, Kirchhofhygiene, Medizinalstatistik, Alkoholfrage etc.

Hunziker, Heinrich, Dr. med., Arzt, Adliswil b. Zürich. (geb. 9. XII. 79.), BO.: Basel u. Adliswil. — V.: Der Kropf, eine Anpassung an jodarme Nahrung 15; Vom Kropf in der Schweiz 18.

Hunziker, Jakob, Lehrer, Erziehungsrat, Küttigen, Aargau. (geb. 61.) — V.: Die Mordnacht zu Brugg, Schauspiel mit Liedern 91; Die Hochzeit auf Toggenburg, Schauspiel mit Gesang 93; Diethelm von Toggenburg, Trauerspiel 93; Pestalozzis Armenschule auf Neuhof, kl. dramatische Gabe zur 150. Geburtsfeier 96; Der Schützenmayen zu Baden, Hüttenspiel 96; Anträge zum Schulgesetz, Aarau 01; Argovias Wiegenfeier, Aarau 03; Die historische Entwicklung des Schulwesens im Kanton Aargau, Aarau 14.

Hunziker, Otto, Nationalrat, Zofingen. (geb. 6. V. 79 in Aarau.) — Stud. Rechtswissenschaft in Bern und München. Seit 06 Grossrat, seit 11 Nationalrat. Gerichtspräsident des Bezirkes Zofingen.

Hunziker, Rud., Dr. phil., Prof., Prorektor des Gymnasiums, Tachlisbrunnenstr. 9, Winterthur. (geb. 5. II. 70 in Zürich.) — Stud.: Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Berlin. Präsident der Literar. Vereinigung Winterthur. — V.: Die Figur der Hyperbel in den Gedichten Vergils 96; J. J. Reithard als Essayist 03; 03; Einführung in Dichtung u. Musik der Oper «Hadlaub» von Georg Haeser 03; Sophokles' Philoktetes für den Schulgebrauch erklärt 03; Jeremias Gotthelf u. J. J. Reithard in ihren gegenseitigen Beziehungen 03; Zur

Erinnerung an d. Catull-Feier auf Sirmione am Gardasee 06; Die 11. Ferienreise d. Gymn. u. d. Industrieschule Winterthur 07; Zur Musikgeschichte Winterthurs 09; Aus August Corrodis Jugendzeit 10; J. J. Reithard, 1. Teil 12, 2. Teil 13, 3. Teil 14; Aug. Corrodi in s. Beziehungen zu Eichendorff 13; Die musikal. Bestrebungen Winterthurs in den letzten fünfzig Jahren 15; Zur Erinnerung des Stadtbibliothekars Charles Biedermann 17. — Ue.: Antike Lyrik im modernen Gewande (m. E. Ermatinger) 98; J. L. Runeberg, König Fjalar, schwed. Epos 05. — H.: Briefwechsel zwischen Jer. Gotthelf u. Abr. Em. Fröhlich 06; Rektor J. J. Welti, Reden u. Aufsätze 09; Zum Andenken an O. Hunziker 10; Aug. Corrodis zürichdeutsche Uebertragung der Mostellaria d. Plantus 11; Jer. Gotthelfs sämtliche Werke (m. H. Blösch) 12ff.

Hüssy, Paul, Dr. med., Oberarzt, Privatdozent, Aarau. (geb. 2. VI. 84 in Safenwil, Aarg.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Univ. Zürich u. München. 09 Volontärarzt am Frauenspital Basel, 09/10 Volontärarzt am hygien. Institut Halle a. S. u. an der Frauenklinik Wien, 10—12 Assistenzarzt am Frauenspital Basel, 12 Assistenzarzt des roten Kreuzes in München, 12—19 Oberassistenzarzt am Frauenspital Basel, 15 P.-D., seit 19 Oberarzt der kant. Krankenanstalt Aarau. — V.: Repetitorium der Geburtshilfe; Die Nachgeburtsblutungen (mit v. Herff); Monographie über Virulenz der Keime; ca. 40 Arbeiten aus dem Gebiete der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Erf. des Septaccol etc.

Huttenlocher, Ferdinand (Gottlieb), Bildhauer, Vennerweg 1, Bern. (geb. 12. IX. 59 in Plochingen, Württemberg). Stud. Gewerbl. Zeichenschule Rottenburg a. Neckar, kgl. Kunstgewerbeschule Stuttgart. — 82—87 selbst. Bildhauer in Stuttgart, 87—00 Fachlehrer an der Kunstschule des Technikums Biel, seither an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bern. — Von ihm stammen die Entwürfe u. die Ausführung der Füllungen der Ständeratssitze im Nationalratssaal in Bern; H. ist ferner der Erbauer des Bärenbrunnens auf dem Bärenplatz in Bern.

I

Ilg, Paul, Schriftsteller, Keithstr. 12, Berlin W. (geb. 14. III. 75 in Salenstein, Thurgau). Bis 99 Kaufm., seither Red. u. Schriftsteller i. Deutschl., 15 i. d. Schweiz. zurückgekehrt, jetzt wieder in Deutschland. E.: Ehrengaben d. Schweiz. Schillerstiftung 13, 14, 17; Ehrengabe d. Fastenrathstiftung 15. — V.: Skizzen u. Gedichte 02; Lebensdrang, Rom., 06, 2. Aufl.; Ged. 07; Der Landstörtzer, Rom. 09, 2. Aufl.; Die Brüder Moor, Rom. 12; Das Menschlein Matthias, Erz. 13, 3. Aufl.; Was mein einst war, Nov. 15; Der starke Mann, Rom. 6. Taus. 16; Sonntagsliebe, Skizzen u. Ged. 16.

Imesch, Dionys, Domherr, Sitten. (geb. 23. V. 68.) BO: Mörel. — Stud. Kollegium Brig, Priestersem. Sitten, Univ. Fribourg. 91—04 Prof. d. Gesch. u. d. griech. Sprache a. Kollegium Brig, 03—17 Pfr. von Naters, seit 17 Domherr von Sitten. Präsident des Histor. Vereins Oberwallis. — V.: Die Kämpfe der Walliser gegen die Franzosen in den Jahren 1798—99, Sitten 99; Die Werke der Wohltätigkeit im Kanton Wallis, Zürich 01; Zur Geschichte des Simplonpasses, Brig 04; Beiträge zur Geschichte und Statistik der Pfarrgemeinde Naters 08; Zur Geschichte des Kollegiums Brig 1662—1912, Brig 12; Walliser Landrats-Abschiede I. Bd. 16 etc.

Imfeld, Leopold, Dr. med., Arzt, Huttwil. (geb. 27. VII. 77 in Alpnach.) — BO.: Sarnen. Stud. Gymn. Sarnen, Univ. Basel, München u. Bern. 09/10 erster Assistent von Prof. Kocher, Bern, seit 10 Arzt und im Turnus Spitalarzt in Huttwil. — Verf. von einigen chirurg. Arbeiten in der «Deutschen Zeitschrift für Chirurgie».

Im Hof, Adolf, (Georg), Regierungsrat, Burgstr. 159, Riehen b. Basel. (geb. 18. IX. 76.) Stud. Gymn. u. Univ. Basel, Univ. Halle u. Berlin. 99 Eintritt in den Staatsdienst, erst Sekr. d. Regierungsrates, seit 15 Regierungsrat (Vorsteher des Justizdep.) — V.: verschied. kleinere verwaltungsrechtl. Schriften.

Immenhauser, Gottfr., Oberst, Sektionschef d. eidg. Generalstabsabt., Marienstr. 27, Bern. (geb. 63.) Oberst seit 05. — V.: Radfahrende Infanterie, Basel 04; Die Verpflegung unserer Armee im Kriege, Basel 07; Schweiz. Alpenbahnen 12, dasselbe französ. 12; Die militärische Bedeutung einer Normalbahn Interlaken-Meiringen-Luzern, 13.

Indermühle, Karl, (Arnold), Architekt u. Gemeinderat, Zeitglocken 5, Bern. (geb. 28. IV. 77.) — BO: Amsoldingen. Stud. Kunstschule Bern, Lehrzeit bei Arch. Aug. Müller (Münsterbaumeister in Bern), seit 00 Nachfolger Müllers als Münsterbaumeister. Zwischenhinein Studienreisen in Deutschland u. Oberitalien u. Besuch d. techn. Hochschule Karlsruhe. Er führte die Restauration des Nydeckkirchenturms u. der Kirche durch, schuf die Pläne für die Restauration der Südfassade des Berner Rathauses, den Umbau d. Hauses 85/87 der Kramgasse u. für die Inselkapelle. Ausgef. Kirchenbauten in Röthenbach und Bern (Friedenskirche), Kirchturm Münsingen, Buchdruckerei Benteli u. Häusergruppe in Bümpliz, Haus Knecht, Kehrsatz etc.

Ingold, Otto, Architekt, Gutenbergstr. 6, Bern. (geb. 4. X. 83 in Bern.) — BO: Herzogenbuchsee. — Stud. Kunstgewerbeschule Bern, Lehrzeit b. Arch. Gerster in Bern, Tech. Burgdorf. Erste Praxis bei Arch. Indermühle in Bern, 14 in den Vereinigten Werkstätten für Kunst u. Handwerk in Stuttgart, seither selbst. Arch. in Bern. — Ausgef. Bauten: Haus Cuno Amiet in Oschwand, Privatbauten in Wengen, kath. Kirche in Adelboden, Volkshaus in Bern 13/14; zahlr. Bauten an der Landesausstellung 14; etc. — E.: II. Preis für einen Widmann-Brunnen in Bern; I. Preis an der allgem. Brunnenkonkurrenz Bern 11/12.

Inhelder, Alfred, (Johann), Dr. phil., Professor, Berghaldenstrasse 10, Rorschach. (geb. 15. II. 70 in Altstätten, St. Gallen.) — BO: Sennwald u. St. Gallen. Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Basel u. Zürich. 14: Naturwissenschaftl. Studienreise mit Prof. Rickli durch Sizilien u. Kreta. Seit 98 Seminarlehrer in Rorschach,

seit 18 Mitgl. des Gemeindeschulrates, seit 19 dessen Präs. — V.: Fälle von Polydactylie bei Menschen u. Haustieren, Diss. 04; versch. Beiträge zur Kenntnis des Menschen- u. Tierskelettes im Anatom. Anzeiger, Jena; Schilderung einer naturwissenschaftl. Studienreise durch Italien u. Griechenland, Frühjahr 14 in den «St. Galler Blättern»; Ein zeitgenössischer Bericht über das Gefecht bei Andelfingen am 25. V. 1799 (im «Anzeiger für schweiz. Geschichte); Die politischen Beziehungen der schweizer. Eidgenossenschaft zu den Nachbarstaaten in der Vergangenheit, 19.

Iselin, Emil, (Ludwig), Pfarrer, Kirchstr. 7, Riehen b. Basel. (geb. 17. I. 61 in Basel.) — BO: Basel. (Vorfahren väterlicherseits: Konrektor Friedr. Iselin, Gymnasiallehrer in Basel, Hauptförderer des Turnwesens, gest. 1882; mütterlicherseits: Prof. Dr. Ludwig Rütimeyer, Paläontologe u. bek. Naturforscher, gest. 1895.) Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Göttingen. (Schüler v. Prof. de Lagarde für syrische Sprache.) 84—87 Pfr. in Brannau, Thg., seit 87 Pfr. in Riehen. — E.: Dr. theol. h. c., Basel 17. — V.: Eine bisher unbekannte (arabische) Version der «Apostellehre» (in Gebhardt u. Harnack, Texte u. Untersuchungen XIII, 1) 95; Der morgenländische Ursprung der Grallegende, aus oriental. Quellen erschlossen 09; Der Untergang der christ. Kirche in Nordafrika 18. Versch. kleinere lokalgeschichtl. Publikationen.

Iselin, Hans, Dr. med., Universitätsprofessor, Hebelstr. 21, Basel. (geb. 21. II. 78.) — BO: Basel. (Vorfahren: Prof. J. U. Iselin u. Ludwig Iselin-Ammerbach; mütterlicherseits: Hans Holbein, Maler.) — V.: Nachweis, dass die Entfernung der Nebenschilddrüsen das Skelettwachstum fördert, statt beeinträchtigt, Vortrag (Schweiz. Neurologentag 10); Ausarbeitung der Röntgenstrahlbehandlung für chirurg. Erkrankungen speziell chirurg. Tuberkulose, Vortrag (Deutscher Chirurg. Kongress 13) etc.

Iselin, Isaak, Dr. jur., Oberst, alt Nationalrat, Rittergasse 17, Basel. (geb. 18. VII. 51 in Basel.) — BO: Basel. Stud. Univ. Basel, Berlin u. Göttingen. Praktizierte

als Anwalt u. Notar in Basel. 78–93 Grossrat (Präs. 86 u. 92), 96–19 Nationalrat; 80–93 Präs. d. Zivilgerichts Basel, 93–06 Regierungsrat (Präs. 95 u. 99). Im Militär: 04 Oberstdivisionär (Kdt. d. 5. Division), 12 Oberstkorpskommandant (Kdt. d. 2. Armeekorps).

Isler, Emil, Rechtsanwalt, Ständerat, Aarau. (geb. 31. I. 51 in Wohlen.) Stud. Jurisprudenz in Lausanne, Heidelberg, Göttingen, Berlin u. Paris. Praktizierte als Advokat seit 73 in Wohlen, seit 91 in Aarau. Seit 80 Grossrat, 84–90 Nationalrat, seit 90 Ständerat. Ist seit 91 Präs. der Aargauer Kantonalbank.

Isler, Ernst, Organist, Musikschriftsteller, Schanzengraben 3, Zürich 2. (geb. 30. IX. 79 in Zürich.) – BO: Zürich. Stud. Konserv. Zürich, Hochschule f. Musik Berlin. Seit 10 Organist in Zürich (Enge bis 19, jetzt Fraumünster), seit 16 Lehrer am Konserv. Zürich (Orgel, Klavier, Musikgeschichte), Musikdirektor (Gesangvereine in Uster u. Richterswil), Präs. des Organistenverbandes des Kts. Zürich u. der Lehrervereinigung des Konserv. Zürich, Red. der «Schweiz. Musikzeitung», Rezensent der N. Z. Z. – V.: Biographie Attenhofers (Neujahrsblätter d. Allgem. Musikges.) 15; Biographie Regers (Neujahrsblätter d. Allgem. Musikges.) 17. Komp. eine Ouverture f. Orchester, Klavierstücke, Lieder mit Klavier, zwei Gesänge mit Orchester, Männerchöre, die «Quelle», für Gem. Chor, Tenorsolo u. Orchester, vier Lieder für Tenor mit Klavier etc.

Iten, Meinrad, Kunstmaler, Unterägeri, Zug. (geb. 30. VI. 67 in Unterägeri). – BO: Unterägeri. Stud. Gymn. Einsiedeln, Stans u. Sarnen, Kunstakademie Düsseldorf; Spezialstudium: Porträtmalen. – Hauptwerke: Porträt der Frau von Roll-Ritter in Solothurn (Schweiz. Kunstausstellung Bern 14); Porträts des Bischofes Benziger u. des Abtes Fellmann, Abtei Einsiedeln; Porträt d. Aebtisin M. Agathe Bossard, Kloster Frauenthal (Zug).

Itschner, Karl, Kunstmaler, München. –BO: Zürich. Repr. u. a. in der «Schweiz» und in der «Berner Woche», Jahrg. 20. – In öffentl. Besitz: Eine Kohlenzeichnung (Depositum der Eidg. im Mus. Genf).

J

Jaberg, Karl, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schänzlistr. 57, Bern. (geb. 24. IV. 77.) Seit 08 o. Prof. d. Philologie a. d. Univ. Bern. — V.: Pejorative Bedeutungsentwicklung im Französischen, mit Berücksichtigung allgemeiner Fragen der Semasiologie, Berner Diss. 01; Ueber die assoziativen Erscheinungen in der Verbalflexion einer südostfranzösischen Dialektgruppe, Eine prinzipielle Untersuchung 06; Sprachgeographie, Beitrag zum Verständnis des Atlas linguistique de la France, illustr. 08; Arbeiten über semasiologische, onomasiologische und sprachgeographische Probleme in Zeitschrift f. roman. Philologie, Archiv f. d. Studium der neuern Sprachen, Zeitschrift f. französische Sprache und Literatur.

Jaccard, Paul, Dr. phil., Prof. E. T. H., Carmenstrasse 46, Zürich 7. (geb. 18. XI. 68.) 94—03 P.-D. Univ. Lausanne. Seit 03 Prof. für allg. Botanik u. Pflanzenphysiologie a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — Principales publications scientifiques: Embryologie; Ephedra helvetica; Géogr. botanique: Lois de distribution des plantes (paru aussi en allemand et en anglais). Pathologie végétale; Etudes sur le court-noué et sur l'acariose; Technologie: Etudes sur les bois comprimés; Pédagogie: Manuel de Botanique pour les écoles moyennes et gymnases. Leçons de science naturelles pour les écoles primaires du canton de Vaud (avec P. Henchoz). Anatomie et Physiologie végétale: Anatomische Struktur des Zug- und Druckholzes; Théorie physiologique de la croissance en épaisseur des arbres. (Mémoire primé). Electroculture, etc. (Env. 90 publications.)

Jaccoud, Jean-Baptiste, Dr. theol., prof à l'université, recteur du Collège St. Michel, Fribourg. (né 27. VI. 47.) Dès 90 prof. ord. de droit naturel à l'univ. de Fribourg. — Auteur de: Petit Traité de Logique, Fribourg 82; Elementa Philosophiae, Frib. 87; Notice sur

le Collège St. Michel de Fribourg, Frib. 14; Brochures de circonstances. Nombreux articles sur des questions de droit national, d'économie politique et de pédagogie, dans la «Revue de la Suisse catholique», entre 80 et 00; Articles sur les droits populaires dans la «Liberté» de Fribourg, en 18.

Jacki, Ernst, Dr. jur., Baumschulbesitzer, Münsingen. (geb. 74.) — V.: Die compositenbewohnenden Puccinien . . ., Ludwigsburg 99; Gezuckerte Bordeauxbrühe und die Bienenzucht, Stuttgart 01; Beitrag zur Pilzflora Proskau's, Breslau 01; Proskau's merkwürdige Bäume, Berlin 02; Athalia spinarum, Stuttgart 02; Der Chrysanthemum-Rost, Jena 03; Beitrag zur Kenntnis der Rostpilze, Jena 07; Emmanuel Friedrich Zehender, Münsingen 13; Geschichte der gärtnerischen Fachpresse der Schweiz, Münsingen 18.

Jäckle-Schneider, Bartholomäus, Graveur, Gartenstr. 22, Zürich. (geb. 11. XII. 50 in Schwabenhausen, Baden.) BO: Zürich. — Gründete 76 in Zürich eine eigene Gravieranstalt. Zahlr. Medaillen, wie: für das Sängerfest in Zürich 80; Landesausstellung Zürich 83, Fischereiausstellung 86, zur Erinnerung an den zugeforenen Zürichsee 91, für die kant. Gewerbeausstellung Zürich 94 etc. ferner zahlr. Wappen u. Siegelstempel, u. a. das Siegel der Stadt Zürich.

Jacobi, Jacques (Louis), artiste-peintre, 15 Rue Charles Galland, Genève. (né 3. XI. 77 à Genève.) cit. de Genève. — Etudes: Collège, Ecole des Arts industriels et Ecole des Beaux-Arts de Genève, atelier Blanc-Garin et Crespin à Bruxelles, Cormon à Paris. Long séjour à Liège pour l'étude de l'art industriel. 04 rentré à Genève entre comme chef dessinateur au service de la maison d'ameublement «L'Artisan». 18 nommé prof. à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. — Membre du comité de la Société Mutuelle Artistique, de la classe des Beaux-Arts et du Cercle des Arts et des Lettres. — Dist.: 2 diplômes de collab. de 1er prix Concours Charles Galland. — 1 tableau «Pays noir» au musée de Genève. Nombreux panneaux décoratifs dans des maisons partic. en Belgique, France et à

Genève. Grand vitrail dans une chapelle de Louvain. Nombreux tableaux dans des collections partic.

Jacot, Arthur, Postdienstchef, Davos-Platz. (geb. 1. III. 78.) Postcommis in Pruntrut, Basel u. Davos, seit 13 Postdienstchef Davos-Platz. — V.: Ortslexikon der Schweiz mit Kartenwerk, 4. Aufl. 13 ; (von den S. B. B. für sämtl. Stationen angekauft); Verkehrskarte der Schweiz mit Orts-, Berge- u. Pässeverzeichnis u. Angaben für den Güterverkehr, dazu fünffarbige, für den Post- u. Eisenbahndienst ausgearbeitete Karte im Masstab 1 : 300,000, 19.

Jacquin, R. P., Dr. theol., prof. à l'université, Albertinum, Fribourg. (né 4. VII. 72.) Dès 18 prof. ord. pour l'histoire de l'église à l'univ. de Fribourg. — Auteur de : Etude sur l'abbaye de Liessies (1095—1147), Bruxelles 03 ; Le Frère Prêcheur autrefois et aujourd'hui, Paris 11 ; Articles divers dans «Revue d'histoire ecclésiastique», «Revue des Sciences philosophiques et théologiques», «Revue des Jeunes», etc.

Jaeger, Carl, (Emil, Friedrich), Dr. jur., Bundesrichter, Villa Diana, avenue de Collonges 7, Lausanne. (geb. 3. I. 69.) — BO: Pfäfers, St. Gallen. Vorfahre mütterlicherseits: Landammann Curti. — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. München u. Bern. — 86—89 Angestellter d. Staatskanzlei St. Gallen, 89—91 Studium der Jurisprudenz, unterbrochen durch Teilnahme am stenogr. Bureau d. Bundesversammlung, 91 Promotion zum Dr. jur., 91—96 Sekr. d. st. gall. Justizdep., zugl. Aktuar d. städt. Schulrates, 96—19 Kantonsrichter, erster Präs. des Fachgerichtes f. d. Stickereiindustrie, seit 1909 Bundesrichter (05/06 Vizepräs., 07/08 Präs., wiederholt Präs. d. Schuldbetreibungs- u. Konkurskammer d. Gerichts). — E.: Dr. jur. h. c. Univ. Genf. 09. — V.: St. Gallisches Privatrecht 99, 2. Aufl. 04; Kommentar des Bundesges. über Schuldbetreibung u. Konkurs 00/01, 2. Aufl. 04, 3. Aufl. 12 (ganz umgearb.), 1. Aufl. ins Italien., 2. Aufl. ins Franz. übersetzt; Nachtrag dazu: Schuldbetreibungs- u. Konkurspraxis I u. II: 15 u. 20; Gesetzesentwurf u. Motive zu einem revid. Bundesges. über die Bundesrechtspflege 09; zu einem

neuen Bundesges. über die Zwangsenteignung 14; Einleitung zur Neuausgabe des Bundesges. über die Organisation der Bundesrechtspflege 12; Kommentar zu den Notverordnungen des Bundesrates über die Kriegsnovelle zum Bundesges. über Schuldbetreibung u. Konkurs 14, 2. Aufl. 15; ebenso über den Schutz der Hotelindustrie 15; ebenso über den Nachlassvertrag 17; ferner vereinzelte Veröffentlichungen in jurist. Zeitschriften.

Jaeger, Walter, Chef des Verkehrsbureau, Neuengasse 31, Biel. (geb. 10. I. 96 in Fratte die Salerno, Italien.) Stud. Realschule St. Gallen, Verkehrsschule St. Gallen, Handelsakademie St. Gallen. Reisen in Frankreich, Deutschland, Oesterreich, Italien, Belgien u. England. Spez. Studium: Verkehrswesen. 5 Jahre Angestellter der S. B. B., Kreis IV, mit Betätigung in allen Dienstzweigen, Auslandspraxis auf Speditions-Reiseagenturen, bes. in Neapel als Leiter der Agentur «Adams Express Co.», Sekr. des Schweizer-Woche-Komitees f. Biel-Seeland u. Jura. — V.: Schweizer. Verkehrstaschenatlas (zus. mit Walter Schweizer), Ausgabe 19 u. 20; Wander- u. Touristenführer durch die Schweiz (zus. mit Walter Schweizer) 20.

Jaeggi, Bernhard, Präs. der Verwaltungskommission des V. S. K., Thiersteinerallee 14, Basel. (geb. 17. VIII. 69 in Mümliswil, Solothurn.) Ausbildung im Bankfache, Selbststudium der Rechtskunde u. Volkswirtschaft. Reorganisation des Konsumvereins Mümliswil u. nachherige Leitung genossenschaftl. Unternehmungen in Thun, 00 Eintritt in die Leitung des Verbandes schweiz. Konsumvereine in Basel, Initiative u. Mitwirkung bei der Gründung versch. genossenschaftl. Unternehmungen der Schweiz. Neben dem Hauptamt auch in den Zweiggenossenschaften des Schweiz. Konsumvereins tätig, ausserdem Präs. d. Verwaltungsrates der Schweiz. A. G. für Fleischwarenimport (Saf) Pratteln, Mitgl. d. Verwaltungsrates der Bell A.-G., Basel, während des Krieges Mitgl. eidg. Kommissionen der Kriegswirtschaft, wie der S. S. S., Präs. des Vorstandes der Schweiz. Hausbrandzentrale Basel; 02—17 Mitgl.

des Grossen Rates Basel-Stadt (10/11 Präs.), Mitgl. des Bankrates der Basler Kantonalbank, 11 Nationalrat, auf 1. Jan. 17 Rücktritt von allen polit. Aemtern, um sich ausschliesslich der Genossenschaft zu widmen.

Jäger, August, Kunstmaler, Twann. (geb. 14. XII. 81 in Metz.) — BO.: Ligerz. — Stud. Oberrealschule u. Kunstgewerbeschule Strassburg; 04 Zeichenlehrer am Gymn. in Saargemünd, dann Weiterstudium an der Akademie in München, 06—15 Zeichenlehrer am Gymn. u. an der Realschule in Hagenau i. E. — Seit 11 im Kanton Bern wohnend. — Hauptwerke: Bielerseestücke, Dorfinterieurs etc.

Jäger, Josef, Nationalrat, Baden, Aarg. (geb. 1. XII. 52.) Stud. Germanistik und Nationalökonomie in Zürich, Genf und Tübingen. 75—84 Rektor der Bezirksschule in Baden. Gründer und Redaktor der «Schweiz. Freien Presse». Mitglied des Verfassungsrates 83 und 84. Seit 85 Grossrat. Von 96—05 und seit 11 Nationalrat. Seit 10 Stadtammann (Gemeindepräs.) von Baden.

Jäger, Max, Dr. jur., Gesandtschaftsattaché, Madrid. (Vater: Nationalrat Jos. Jäger, Baden.) — V.: Die Frage einer schweizerischen Nation 1900.

Jakob, Ernst, Nationalrat, Port bei Nidau. (geb. 12. IX. 79 in Lyss.) — BO: Dieterswil (bern. Seeland). Besuchte die Schulen von Lyss, Port und Nidau. Erlernte von 95—99 den Beruf eines Mechanikers, arbeitete dann in Yverdon, Donneloye, Oberburg u. Klus. 01 Lokomotivheizer der Jura-Simplon-Bahn in Biel, 14 Lokomotivführer der S. B. B. Seit Mai 18 Mitglied des bern. Grossen Rates und seit Juli 18 Mitglied des Amtsgerichtes Nidau. Nationalrat seit 19.

Jakob, Franz, (Emil), Dr. jur., Direktor, Elisabethenstr. 85, Basel. (geb. 28 II. 83 in St. Gallen.) (Vater: Victor Jakob, Mitbegr. d. Eidg. Bank.) Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Univ. Leipzig, München, Heidelberg, Paris. Reisen: Brasilien, Argentinien, Chile, Frankreich, England, Italien. 09—12 Beamter der Schweiz. Kreditanstalt Zürich, 12—15 Generalsekr. d. Schweiz. Bankiervereinigung, seit 15 kaufm. Leiter der Schweiz.

Sodafabrik Zurzach u. Geschäftsführer d. Schweiz. Kohlenbohrgesellschaft. — V.: Ueber die volkswirtschaftl. Bedeutung der Wasserkräfte 07.

Jann, Adelhelm, Dr. phil., Prof. am Lyzeum u. Gymn. St. Fidelis, Stans. (geb. 21. II. 76.) — V.: Kolumban u. Gallus, Stans 13; Die prähistorischen Forschungen in der Drachenhöhle bei Stans, Stans 13; De Reorganisatione Missionum, Ingenbohl 14; Die praktische Schule für urgeschichtliche Forschungen, Stans 14; Ursprung des königlichen Patronates in den portugisischen Kolonien, Paderborn 14; Candidus Sierro, Stans 15; Die kathol. Missionen in Indien, Paderborn 15; Bischof Hartmanns Briefe an seine Eltern u. Geschwister 16; Psychologia arti pastorali applicata Oeniponte 16; Zur Geschichte der katholischen Missionen in Indien, Ingenbohl 17; Die Autobiographie des Dieners Gottes Anastasius Hartmann, Titularbischofs von Derba u. ap. Vikars von Patna 17; Marquis Honoré von Tolozan u. seine Töchter 17; Ein Blick in unsere Geschlechtsregister 17; Bischof Hartmanns Exerzitienvorträge 18; Bischof Anast. Hartmann u. d. Werk d. Glaubensverbreitung 18; Schwester Maria Davide de Tolozan (1775 bis 1841) 20; Der Diener Gottes Anast. Hartmann, Bischof aus dem Kapuzinerorden (1803—1866), ein Lebensbild aus den indischen Missionen 20; zahlr. kirchenhistor. Aufsätze i. d. Schweiz. Kirchenztg. u. in kath. Zeitungen.

Jaquerod, Adrien, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Auvernier près Neuchâtel. (né 11. IV. 77.) Dès 05 prof. ord. de physique à l'univ. de Neuchâtel, Recteur de l'université pour 19—21.

Jaquet, Alfred, Dr. med., Universitätsprofessor, Sanatorium la Charmille, Riehen b. Basel. (geb. 31. V. 65 in St. Imier, Bern.) Stud. Gymn. Neuenburg, Univ. Basel, Tübingen u. Strassburg. 88—95 Assistent am physiolog. Univ.-Institut Basel, am pharmakolog. Univ.-Inst. Strassburg und an der med. Klinik in Basel, 95—02 Oberassistent d. med. Klinik Basel, 92 P.-D. in Basel, 98 a. o. Prof., 02 o. Prof. der Pharmakologie d. Univ. Basel, 95—15 Herausg. d. Korresp.-Bl. für Schweizer

Aerzte u. des Schweiz. Medizinalkalenders, 02—06 Schriftführer der Schweiz. Aerztekommission, seit 07 Leiter des Sanatoriums la Charnille in Riehen-Basel. Präs. des Verwaltungsrates der A.-G. James Jaquet, Fabrikation von Präcisionsinstrumenten. — V.: Stellungnahme des Arztes zur Abstinenzfrage 96; Grundriss der Arzneiverordnungslehre 02; Der respiratorische Gaswechsel, die physiolog. Wirkung des Höhenklimas 04; Lebensweise d. Herzkranken 17; Physikal. Behandlung der Kreislaufstörungen, Muskelarbeit u. Herztätigkeit 19.

Jaton, Alfred, Conseiller national, Morges. (né 1. I. 62 à Neyruz.) Fit ses études de géomètre à Lausanne. Depuis 93 membre du Grand Conseil. Président du Grand Conseil vaudois en 08. Depuis 12 député au Conseil national. Directeur des arsenaux du canton de Vaud en 94 et 95. Au militaire: major d'artillerie.

Jeannet, Alphonse, Dr. phil., Geologe, Streulistr. 6, Kilchberg-Zürich. Sur un genre d'ammonites nouveaux de l'Albien du Jura, Lausanne 08; Une ammonite nouvelle de l'Albien du Jura, Lausanne 08; Etudes stratigraphiques dans les préalpes vaudoises, Berne 12; Monographie geologique des tours d'Aï et des régions avoisinantes, Berne 13; Erläuterungen zur geologischen Karte der Schweiz in 1 : 100,000, Zürich 14.

Jeanjaquet, Jules, (Edouard), Dr. ès lettres, prof. à l'Univ., Parcs 17, Neuchâtel. (né 19. II. 67.) Bourgeois de Neuchâtel et Couvet. — Etudes: Univ. de Neuchâtel, Berlin, Zurich et Paris. 92—97 Lecteur de français à l'univ. de Lund (Suède); 98—03 Sous-archiviste aux Archives de l'Etat de Neuchâtel; 01—03 prof. de langues romanes à l'univ. de Neuchâtel et dès 04; 03—04 prof. de langues et littératures romanes à l'univ. de Bâle; Corédacteur du Glossaire des Patois de la Suisse romande dès 99. — Auteur de : Recherches sur l'origine de la conjection «que» et des formes romanes équivalentes, thèse 94; en collab. avec E. Rodhe: Franska öfversättningsöfningar för muntligt och skriftligt bruk, Stockholm 97; Corrigé des exercices français, Stock-

holm 97 et autres publications destinées à l'Enseignement du français en Suède; en collab. avec L. Gauchat: Bibliographie linguistique de la Suisse romande, Neuchâtel 12—20.

Jeanneret, Felix, (Jules), Docteur en droit, avocat et notaire, 9 Rue Fritz-Courvoisier, La Chaux-de-Fonds. (né 28. I. 69 à la Chaux-de-Fonds), cit. du Locle. — Etudes: Acad. de Neuchâtel et Univ. de Leipzig, Berne et Paris. Dès 95 établi comme avocat et notaire à la Chaux-de-Fonds. Dès 10 député au Grand Conseil de Neuch. (prés. 20). Prés. de plusieurs associations d'intérêt local ou politique à la Chaux-de-Fonds. — Auteur de: Le Jeu, le Pari et les Opérations de Bourse, Neuch. et Paris 92 et 93.

Jeanneret, Gustave, (Auguste), peintre-art., 2 Rue Purry, Neuchâtel. (né 6. IV. 47 à Môtiers Travers, Neuchâtel), cit. de Neuchâtel. Fils de Louis Auguste Jeanneret, un des premiers pionniers de l'industrie neuchât. en Chine. 67—78 études à Paris. Ancien prés. de la Soc. des Peintres Sculpteurs et Architectes suisses et de la Commission féd. des Beaux-Arts. — Dist.: Commissaire spécial pour les Beaux-Arts à l'Exposition Universelle de Paris de 89. Médailles à Paris et Munich. — Auteur de plusieurs publications contenues dans des revues telles que: Die Schweiz, Emporium, Pages d'Art, L'Université populaire, Milan, etc.

Jeanneret, Lucien, médecin, rue du Midi 11, Lausanne. (né 87.) Ancien chef de clinique infantile. — Auteur de: De l'héliothérapie dans un hôpital d'enfants en plaine, Genève 13; Des tumeurs malignes du pharinx chez l'enfant, Bordeaux 14; La tuberculose de l'enfant, Paris 15; Tuberculose et école, Lausanne 16; Comment protéger l'enfant contre la tuberculose, Lausanne 15; L'albumanurie posturale de l'enfance, Paris 15; Le premier droit de l'enfant à la santé, Lausanne 16; Jeanneret L. et Messerli Fr.: Education physique de l'enfant, Lausanne 16; Un nouveau mode de contrôle de la croissance de l'enfant, Genève 17 etc.

Jecklin, Constant von, a. Rektor, Chur. (geb. 52 in Chur.) Bis 19 Rektor d. bündnerischen Kantonsschule Chur. — V.: Der Anteil Graubündens am Schwabenkrieg, Festschrift zur Calvenfeier (zus. mit Fritz v. Jecklin) 99.

Jecklin, Fritz, von, Dr. phil., Staatsarchivar, Chur. (geb. 9. VII. 63.) — V.: Beitrag zur Münzgeschichte der Abtei Disentis, Genf 91; Katalog der Altertumssammlung im rätischen Museum in Chur, Chur 91; Die Entwicklungsgeschichte des Bündnerwappens, Neuchâtel 92; Das Kästchen von Scheid, Chur 93; Chur als Reichsstadt, Neuchâtel 95; Die Wormserzüge der Jahre 1486 bis 87, Chur 97; Die Siegel des Kanzleramtes in Chur, Neuchâtel 97; Zur Geschichte unserer Glocken, Chur 98; Geschichtliches über die Hofkellerei in Chur, Chur 02; Eine neue Quelle für die Geschichte des bündnerischen Strafgerichtes, vom Jahr 1672, Bern 02; Römische Ausgrabungen in der Kustorei in Chur, Chur, Zürich 03; Der Engadiner Aufruhr, Chur 04; Ausstellung des J. Locher als Priester der . . . Bruderschaft, Bern 05; Bauern- und Wetterregeln aus dem Churer Schreibkalender vom Jahr 1708, Chur 05; Langobardisch-karolingischer Münzfund bei Ilanz, München 06; Ueber die Berufsbildung unter der Churer Zunftverfassung, Chur 06; Zwei Urkunden zur Frage des Vazerolerbundes, Chur 07; Das älteste Churer Steuerbuch, Chur 08; Materialien zur Standes- u. Landesgeschichte der gemeinen III Bünden, Basel 07—09; Histor. Führer durch Chur u. Umgeb., Chur 09; Urbar der Probstei St. Jacob im Prättigau, Chur 10; Ueber Vereinfachung des Bündnerwappens, Zürich 11; Zur Revision der Männerchorstatuten, Chur 12; Das Collegium philosophicum in Chur, Chur 14; Geschichte des Churer Schulwesens, Chur 15; Urbar des Hospizes St. Peters auf dem Septimer, Chur 15; Reise- und Liebesabenteuer des Kandidaten Samuel Demuth, Chur 15; Bündner Offiziere in fremden Diensten zu Ende des XVIII. Jahrhunderts, Chur 16; Vorsorgliche Massnahmen der Bundesregierung in den Hungerjahren 1816 bis 17, Chur 16; Jahrzeitsstiftung der Schuhmacher, Gerber und Metzger zu St. Martin in Chur, 16; Ge-

schichtliches über das Zunfthaus der Rebleute in Chur, Chur 16; Aufzeichnungen zur neuern Geschichte des Churer Martinsturmes und seiner Uhr, Chur 17; Der Kampf der Churer um die Gewerbefreiheit, Chur 17; Briefwechsel zwischen Pfarrer A. Jeger und seinem Sohne, Chur 18; Aus der älteren Geschichte der Herrschaft Haldenstein, Chur 18; Zur Geschichte d. Schulstrafen in Graubünden, Chur 20; Die Churer Waisenpflege bis zur Neuzeit, Chur 20; Jecklin, F., u. Sprecher, K.: Das Churer Feuerwehrwesen in älterer und neuerer Zeit, Chur 01. — H.: Das Jahrzeitbuch der St. Amanduskirche in Maienfeld, Chur 12; Das Jahrzeitbuch der Kirche Langwies, Chur 19, etc.

Jegerlehner, Johannes, Dr. phil., Gymnasiallehrer und Schriftsteller, Rabbenthalstrasse 39a, B e r n. (geb. 9. IV. 71 in Thun.) — Stud. Gymn. Bern, Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern u. Florenz. Reisen durch Italien, Frankreich, Deutschland, Oesterreich. Erst ein Jahr Primarlehrer in Lyss, 3½ Jahre Seminarlehrer in Hofwil, jetzt Lehrer am städt. Gymn. Bern, zwischenhinein 2 Jahre Hauslehrer in der Toscana. Im Militär: Oberstlt. d. Inf.; mehrfach abgeordnet an die deutsche Westfront, auf die deutsche Kriegsflotte u. in die Gefangenenlager in Deutschland. 20 Jahre lang Dirigent des Uebeschichors der Berner Liedertafel. Seit 20 Vicepräs. des Vereins schweiz. Literaturfreunde. — V.: Das Val d'Anniviers, illustr. v. Edm. Bille 04; Was die Sennen erzählen, Volksmärchen, illustr. von R. Münger 07, 9. Taus.; Am Herdfeuer der Sennen, Volksmärchen, illustr. von H. Egger, 7. Taus. 08; Aroleid, Rom. 5. Taus. 09; An d. Gletscherbächen, Erz., 3. Taus. 11; Marignano, Rom., 12. Taus. 11; Petronella, Rom., 12. Taus. 12; Hohlicht, Erz., 10. Taus. 14; Heimkehr u. a., Erz., 14 (Ver. z. Verbr. g. Schr. Bern); Jugendlust, Jugendschrift 14 (vergr.); Grenzwacht der Schweizer, Erz. 15; Blümlisalp, Volksmärchen, illustr. v. Erica Kager 16; Schweizergeschichte, der Jugend erzählt, 9. Taus. 15, illustr. v. P. Kammüller 16; Das verlassene Dorf, Erz. (Schweizer Erzähler, Bd. 8) 16; Der Lötschberg, mit Illustr. v. Fréd. Boissonas 17; Bergluft, Erz. 19; Die

Schlossberger, Rom. 20; Geissbuben-Geschichten (Hamburger Dichter-Gedächtnisstiftung) 21.

Jegher, Karl, Ingenieur, Redaktor der schweizerischen Bauzeitung, Dianastrasse 5, Zürich 2. — V.: Der Wetterhornaufzug, Zürich 08; Wasserkraftanlagen der vereinigten Kander- und Hagneckwerke, Zürich 08; Die Monthey-Champéry-Bahn, Zürich 09; Die elektrische Bahn Lugano-Tesserete, Zürich 10; Die Wasserkraftanlage Aue . . ., Zürich 10; Die Niesenbahn, Zürich 11; Die baukünstlerische Tätigkeit d. Architekten Pfleghard und Häfeli, Dessau 15.

Jelmoli, Hans, Komponist, Freiestr. 2, Zürich. (geb. 77 in Zürich.) — Hauptwerke: «Die Schweizer», Oper; «Sein Vermächtnis», lyrische Komödie; Musik zum Drama «Marignano» von C. F. Wiegand; Ungar. Liederspiel für Soli, Chor u. Pianoforte; vierhändige Klaviervariationen über ein schottisches Volkslied; Drei Intermezzi für Violine u. Pianoforte; Deutsche Lieder; Dialektlieder (Meinrad Lienert, Ernst Eschmann); Französische Lieder; Italienische Kinderlieder; Italien. Volkslieder, frei bearb., Klavierbearbeitungen, Singspiele: «Die Badenerfahrt», «Das Gespenst auf dem Petersturm» u. a.; ungedruckt sind noch: «Prinz Goldhaar und die Gänsehirtin», Märchenspiel; «Aus des Knaben Wunderhorn», für Soli, Chor u. kl. Orchester; Divertimento für Klavier, Holzbläser u. zwei Hörner; «Zigeuner», Cyklus f. Sopran u. Tenor mit Klavier; Variationen über eine Arie von Rameau für Violine u. Klavier; Sonate für Klavier u. Violoncello in Es-Dur; Musik zu dem Schauspiel «Am Lebensquell» von A. W. Bühler; zwei Dialektduette etc. — V.: Studien und Landschaften 06; Biographie des Komponisten Franz Curti; Essays etc.

Jenny, Ernst (Heinrich), Dr. phil., Bezirkslehrer, Stadtbibliothekar, Zofingen. (geb. 17. XI. 76 in Liedertswil.) — BO.: Langenbruck. — Vorfahre: Bauernführer Gallus Jenny (1653). — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel und Bern. Walzen am Niederrhein, in Friesland u. im Hochgebirge. Red. d. «Alpina» des S. A. C. seit 21. — V.: Gottfried Keller und das deutsche Geistesleben

01; Haller als Philosoph 02; Die deutsch-schweizer. Alpendichtung 05; Joh. Rud. Suter 05; Geschichte der Schweizer Literatur, zus. mit Virgile Rossel, 2 Bde. 10; Ernst Zahn 12; Andreas Fischers Hochgebirgswanderungen, 2 Bde. 12 u. 19; Novellen: Requiem, Krausel 18.

Jenny, Gustav, Dr. phil., Professor, Blumenaustr. 28, St. Gallen. (geb. 14. X. 65 in St. Gallen.) Seit 11 Prof. an der Handelshochschule St. Gallen und Bibliothekar derselben. — V.: Miltons verl. Paradies i. d. deutschen Lit. d. 18. Jahrh. 90; Arnold Halder 1812—1888, eine Erinnerung an die hundertste Wiederkehr seines Geburtstages, Maler Emil Rittmeyer (1820—1904), Hektor Zollikofer, ein vergessener St. Galler Dichter 1799 bis 1853 (Neujahrsblätter des Hist. Vereins des Kantons St. Gallen, 12, 14, 17.)

Jenny, Heinrich, Nationalrat, Ennenda. (geb. 20. III. 61.) — Bildete sich im Wadtland, in Lyon und Ancona (Italien) z. Kaufmann aus und betätigte sich sodann bis 11 in einem Fabrikat.-Geschäft der Baumwollbranche in Ennenda, daneben in verschied. Behörden wirkend. Seit 11 Gemeindepräs. Von 05—09 und seit 15 Landrat. Von 09—15 Reg.-Rat, seit 14 Nationalrat. Präs. d. Schweiz. Feuerwehrvereins. Mitgl. d. Verwaltungsr. d. Schweiz. Unfall-Vers.-Anstalt in Luzern. Militär. Grad: Schützenhauptmann.

Jenny, Johann, Landwirt, Notionalrat, Worblaufen bei Bern. (geb. 8. XI. 57 in Uetligen.) Seit 86 Grossrat (Präs. 08/09), seit 91 Nationalrat. Präs. des Schweiz. Bauernverbandes u. d. Landw. Genossenschaftsverbandes v. Bern u. benachbarter Kantone, Verwaltungsrat d. Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. — Im Militär: Oberstlt der Artillerie.

Jéquier, Gustave, Dr. ès lettres, prof. à l'université, avenue du Peyrou 6, Neuchâtel. (né 68.) Prof. extraordinaire à la Faculté des Lettres et dir. de la Section des Sciences géographiques et coloniales. — Auteur de: Histoire de la civilisation égyptienne, des origines à la conquête d'Alexandre 13.

Jöhr, Adolf, Dr. phil., Bankdirektor, Dolderstr. 92, Zürich. (geb. 78 in Bern.) 07 Generalsekretär, 15 Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Kreditanstalt seit 18 Direktor der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich. — V.: Jean Herrenschwand, ein schweiz. Nationalökonom des 18. Jahrhunderts 01; Zur Frage der Errichtung einer schweiz. Hypothekenbank (Schweizer Zeitfragen, Heft 40) 11; Die Volkswirtschaft der Schweiz im Kriegsfall, 2. Aufl. 12; Die Schweizerischen Notenbanken 1826—1913 15; Die Valutaentwertung und die Schweiz. 2. Aufl. 20.

Jöhr, Klaus, Pfarrer, Dekan, Ueberstorf Kt. Freib. (geb 31. I. 48 in St. Silvester.) — Stud. Gymn. und Priestersem. Fribourg. 45 Jahre Pastoration. Dekan des deutschen Dekanates der Diözese Lausanne-Genf. —

Joliat, Henri (Jules-Edouard), docteur en médecine, médecin, 42 r. Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds. (né 29. II. 80.) — Bourgeois de Glovelier, Jura bernois. — Etudes: Ecole polytechnique de Zurich, Universités de Berne, Lausanne et Vienne. 05 Diplôme fédéral. Dès 06 établi comme médecin spécialiste pour les maladies des oreilles et voies respiratoires à la Chaux-de-Fonds. En 18, secrétaire du Comité séparatiste jurassien. — Auteur de: Contribution à la pathologie de l'œsophage, thèse de doctorat, 06; Exploration clinique du labyrinthe 13 et d'autres publ. médicales; puis de quelques études hist., notamment: Histoire du château d'Erguel 16; Le Jura bernois, ce qu'il fut et ce qu'il pourrait être 18, etc.

Jörg, Hans (Johannes), Pfarrer, Lenk i. S. (geb. 30. IV. 61 in Burgdorf.) — BO.: Sumiswald. — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern (alte Sprachen, Pädagogik, Gesch., Sek.-Lehrerpatent), dann Theologie Univ. Bern und Jena. Seit 86 Pfarrer in Lenk i. S. Präs. u. Gründer des Verkehrsvereins Lenk (03), Präs. der Schulkommission. — V.: Führer von Lenk, versch. Ausgaben 04.

Jörger, Josef Benedikt, Dr. med., Direktor der kantonalen Irrenanstalt, Waldhaus b. Chur. (geb. 60.) — V.: La famille Zéro, Lyon 08; Ueber Gründung einer neuen bündnerischen Versorgungsanstalt, Chur 08; Ds'

gschid Buobli, Stans 11; Bei den Walsern des Walsertales, Basel 13; Ueber Association bei Alkoholikern, Berlin 15; Urchigi Lüt, Erz., Chur 18; Psychiatrische Familiengeschichten, Berlin 19; Der hellig Garta, Geschichte im Valserdialekt, Chur 20.

Joss, Fritz, Nationalrat, Burgdorf. (geb. 6. X. 86 in Steinenbrünnen (Wahlern.) — BO.: Wädenswil (Zürich) und Worb (Bern). — Studierte 02—06 am evang. Lehrerseminar Muristalden-Bern, 06—08 Lehrer in Hirschhorn, stud. 08—11 an der Univ. in Bern, 11—13 Lehrer an der Sekundarschule Schwarzenburg, 13—19 Lehrer am kant. Technikum in Burgdorf. 19 vom kant. bern. Gewerbeverband auf das neugegr. Verbandssekretariat berufen. Seit 19 Nationalrat.

Jost, Eugène, architecte, av. Florimont 18, Lausanne. (né 18. IX. 65 à Vevey.) — Et.: Ecole des Beaux-Arts Paris. Etabli à Lausanne depuis 98. Dist.: Premier prix au concours pour la restauration du monument Brunswick à Genève en 91, le second prix au concours pour l'hôtel des postes de Zurich en 92, le premier prix au concours pour l'hôtel des postes à Lausanne en 95. — A construi hôtels, villas, grande salle de spectacle, la partie architecture du monument Davel à Lausanne, la tour de 55 mètres qui figura à l'exposit. nationale de Genève 96. Il a aussi collaboré à la restauration du château de Chillon.

Joye, Paul, Dr. ès sciences, prof. à l'université, av. du Moléson 14, Fribourg. (né 29. V. 81.) Dès 19 prof. ord. à la Faculté des Sciences.

Jucker,. Albert, Direktor, Cäcilienstr. 14, Bern. (geb. 8. XII. 77 in Veltheim b. Winterthur.) Erlernte in Winterthur den Steindruckerberuf, alsdann prakt. Tätigkeit z. T. in leitenden Stellungen des graph. Gewerbes im Ausland (Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien u. Aegypten), seit 16 Direktor der Kunstanstalt Hubacher & Co., Bern.

Jud, Jacob, Universitätsprofessor, Sprensenbühl 14, Zürich 7. (geb. 12. I. 82.) — BO.: Zumikon b. Zürich. — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Zürich, Paris, Studienaufenthalt in der Toscana. Seit 07 P.-D., seit 15 Titu-

larprof. an der Univ. Zürich (mit ständ. Lehrauftrag als Leiter des roman. Proseminars), zugleich Lehrer am kant. Gymnasium. Mitgl. d. philol. Kommission des rätischen Idiotikons. — V.: Zur Geschichte der bünderromanischen Kirchensprache 19; zahlr. Publ. im «Archiv für das Studium der neuern Sprachen», in der «Zeitschrift für romanische Philologie», in der «Romania» etc.

Juillard, Charles, Dr. med., prof. à l'université, chemin Peschier, Genève. (né 76 à Genève.) Dès 10 prof. à l'Institut dentaire de l univ. de Genève. — Auteur de: Traités des Bandages et appareils chirurgicaux; L'accoutumance aux accidents du travail et de nombreuses publications concernant la chirurgie.

Jung, Rudolf (Christoph, Emanuel), Opernsänger u. Konzertsänger, Tavelweg 10 Bern und Spiez. (geb. 27. VII. 82 in Winterthur.) — BO.: Basel. (Vater: Architekt E. Jung, Winterthur; Grossvater: Prof. C. J. Jung, Basel; Grossvater mütterlicherseits: Prof. Biedermann, Ehrenbürger von Zürich). — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Frankfurt a. M., dann Hoch'sches Konserv. und Privatstudien in Paris. Konzert- und Gastspielreisen durch Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Paris und London. Erst Konzertsänger in Basel, 11 Debut als Opernsänger auf dem Stadttheater in Bern, 11—13 Heldentenor am Stadttheater in Mannheim, 13—15 am Stadttheater in Freiburg i. B., 15—20 am Stadttheater in Bern, ab 20 erster Heldentenor an der Oper in Wien. Präs. des Schweiz. Bühnenkartells. — E.: Berufungen nach Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. (abgelehnt). — V.: Parzifal, Versuch einer psycholog. Deutung 14; Gedanken über Tristan und Isolde 16; Tannhäuser, Vortrag 19.

Junod, Edgar (Alfred), directeur de la «Tribune de Genève», 4 Boulevard de la Tour, Genève. (né 16. IV. 83 à Ste-Croix, Vaud.). Cit. de Ste-Croix. — Etudes: Collège cant. et gymn. classique de Lausanne, Univ. de Lausanne, Paris et Munich (droit). 06 entré à l'Agence télégraphique suisse, à Bâle. Dès 10 rédacteur à la «Gazette de Lausanne», qu'il a dirigé par intérim

en 17; dès 18 directeur de la «Tribune de Genève». Prés. du cons. d'adm. de l'Horlogerie de Bourg, S. A., Lausanne, ancien prés. central du Montriond Sport, à Lausanne. Membre de l'association Pro Lemano.

Junod, Edouard (Jean), prof. d'orthophonie et de lecture labiale, 29bis chemin de Miremont, Genève. (né 9. V. 85 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes second. à Genève, Institut Rousseau (Ecole des Sciences de l'éducation) et Univ. à Genève. Se spécialise dans l'enseignement de l'orthophonie de la lecture labiale et dans celui aux sourds-muets. 08—19, Directeur de l'Institution des sourds-muets. Dès 17 secrétaire général de la Soc. romande pour le bien des sourds et des sourds-muets. — Auteur d'une brochure intitulée: L'Institution des sourds-muets de Genève 14 et de divers articles pour revues et almanachs sur les sourds et les sourds-muets.

Junod, Emmanuel, prof. à l'université, Faubourg du Crêt 7, Neuchâtel. (né 25. XII. 65.) Prof. ord. à la Faculté des Lettres et à la Faculté de Droit (Section des Sciences commerciales, économiques et sociales).

Junod, Henri-Alexandre, journalier, Seyon 13, Neuchâtel. — Auteur de: Grammaire Ronga, Lausanne 96; Le climat de la baie de Delagoa, Neuchâtel 97; Les chants et les scontes des Ba-Ronga, Lausanne 97; Nouveaux contes ronga, Neuchâtel 98; Les Ba-Ronga, Neuchâtel 98; L'homme au grand coutelas, St-Blaise 10; Les perplexits du vieux Nicolé, Neuchâtel 10; Sidschi, Leipzig 11; Zidji, St-Blaise 11; The life of a South-African tribe, Neuchâtel 12—13; Schinz H. und Junod H. A.: Zur Kenntnis der Pflanzenwelt der Delagoa-Bay, Genève 03; Pocket-Dictionery Thonga-English and English-Thonga, Lausanne 09.

Juvet, Alfred (Eugène-Ami), lic. ès lettres et docteur en philosophie, maître au Collège et privat-docent à l'univ. de Genève, 9 rue du Mont-Blanc, Genève. (né 17. XII. 78 à Fleurier.) Cit. de Genève. — Etudes: Univ. à Genève, Leipzig, Ecole des Hautes Etudes à Paris. Dès 07 maître au Collège et privat-docent à

l'univ. de Genve. — Auteur de: Ueber den Reimgebrauch in Bruder Philipps Marienleben, thèse de doctorat.

Juzi, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Kirchstrasse 3, Küsnacht b. Zürich. (geb. 10. XI. 76.) Seit 14 o. Prof. an der rechts- u. staatswissenschaftl. Fakultät der Univ. Zürich. — Verf. von: Ueber den Feuerbachschen Kreis in variablen Dreiecken, Diss 03; Von den Prämiengeschäften der Effektenbörse 12; Die praktisch-pädagogische Ausbildung der Handelslehrer an der Universität Zürich 14; Systematische kameralistische Buchführung 16; ferner handelswissenschaftliche Artikel in verschiedenen Zeitschriften über das Zinsenkontokorrent, die Rentabilität von Tilgungsanleihen, den Kettensatz, die Nochgeschäfte, die Wechselarbitrage etc.

K

Kaegi, Adolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Stockerstr. 47, Zürich 2. (geb. 30. IX. 49 in Bauma.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Zürich, Leipzig und Tübingen. 75 bis 93 Gymn.-Lehrer in Zürich, 75 habilitiert a. d. Univ. Zürich, 83 a. o. Prof., 83—12 o. Prof. f. klass. Philol., Sanskrit u. Indogermanistik, seit 14 Honorarprof. Seit 17 Präs. des leitenden Ausschusses für das Schweizerdeutsche Idiotikon. — E.: Festgabe Adolf Kaegi, von Schülern und Freunden dargebracht zum 30 Sept. 19. — V.: Krit. Geschichte des Spartan-Staates, Diss. 73; Der Rigonda, die älteste Literatur der Inder 78 u. 79, 2. Aufl. 81 (ins Engl. übersetzt 86); Griech. Schulgrammatik 84, 10. Aufl. 18; Kurzgefasste griech. Schulgrammatik 92, 30. Aufl. 20; Griech. Uebungsbuch, Bd. I, 91, 21. Aufl. 20; Bd. II 94, 18. Aufl. 20; Bd. III 06, 2. Aufl. 20; Repetitionstabellen zur griech. Schulgrammatik 94, 10. Aufl. 20; (Alle diese Bücher wurden übersetzt ins Russische, Franz., Holl., Ital., Engl. und sind wiederholt aufgelegt.) Alter und Herkunft d. germanischen Gottesurteils 87; Die Neunzahl bei den Ostariern 91. — Ue.: Siebenzig Lieder des Rigonda, übersetzt v. Karl Geldner und Ad. Kaegi mit Beiträgen v. Rud. Roth 75. — H.: Benselers griech. Schulwörterbuch 96—10, 10.—13. Aufl.; Autenrieths Schulwörterbuch zu den homerischen Gedichten 01—20, 9.—13. Auflage.

Kaegi, Hans, Redaktor, Winterthur. (geb. 23. IV. 89.) Seit 20 Redaktor am «Neuen Winterthurer Tagblatt». Vorstandsmitgl. d. literar. Ges. Winterthur. — V.: Frühmahd, Erz. 16.

Kaegi, Paul, (Johannes), Schriftsteller, Rheinach, Baselland. (geb. 26. IX. 79 in Oetwil am See.) — Stud. Gymn. Basel, ein Jahr Fabrikarbeit, dann Gymn. Schiers, Univ. Basel u. Marburg (Theolog.), 05—12 Pfr. in Ammerswil, Aarg., 12 erneutes Studium in Basel (Germanistik u. Kunstgeschichte), 14—16 Herausgeber der Zeitschrift «Schweizerland» ,seither freier Schrift-

steller und literar. Rezensent der «Nat.-Ztg.». E.: 1000 Franken-Spende der Schweiz. Schillerstiftung 18. — V.: Die Bibel, eine moderne Bearbeitung u. Nachdichtung, Bd. I: Israel u. Juda 13; Bd. II: Das Judentum u. Jesus 20; Der Weg, Ged. 14. H.: Silhouetten, Anthologie schweiz. Lyrik, Bd. 1 u. 2 17, Bd. 3 18, Bd. 4 u. 5, 20.

Kaelin, Johannes, Dr. phil., Staatsarchivar, Riedholzplatz 142, Solothurn. (geb. 26. IX. 77 in Einsiedeln.) BO: Einsiedeln u. Solothurn. — Stud. Gymn. Einsiedeln, Uri, Innsbruck u. Fribourg. 02—05 Red. d. «Zürcher Nachr.», 50—16 Red. d. «Solothurner Anzeiger», 16—19 Mitred. d. Schweizer Sonntagsblätter, seit 19 Staatsarchivar des Kts. Solothurn. 12—19 Kantonsrat, seit 17 Mitgl. d. Erziehungsrates d. Kts. Solothurn, Inspektor a. d. städt. Primar- u. a. d. Kantonsschule, Mitarbeiter u. Obmann f. d. Kt. Solothurn am Histor.-biogr. Lexikon d. Schweiz, Obmann d. Heimatschutzes f. Solothurn u. Umgebung, Kantonalpräs. der Stiftung «Für das Alter». — E.: Salvator-Med. d. Stadt Wien f. hervorr. Beteiligung an den Hilfsaktionen für Wien 18, 19 u. 20.— V.: Franz Guillimann, ein Freiburger Historiker 05; Der Casterhandel 17; Gedenkblätter zum 300jährigen Jubiläum der Bruderschaft St. Valentin 20.

Kaeslin, Robert, (Hermann), Dr. jur., Rechtsanwalt, Vizekanzler der Eidgenossenschaft, Bubenbergstr. 33, Bern. (geb. 14. XI. 71 in Aarau). BO: Beckenried. (Vater: Eusebius Kaeslin, 1835—1889, von Beckenried, langjähr. Musikdirektor in Aarau, Ehrenbürger dieser Stadt.) — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Heidelberg, München u. Bern; weitere Studien in Dijon u. Paris, 00 Eintritt in den Staatsdienst als Gerichtsschreiber in Baden (Aarg.), 02 Eintritt in die Bundesverwaltung als II. Adjunkt der Justizabtlg. des eidg. Justiz- u. Polizeidep., später I. Adjunkt dieser Abtlg., Adjunkt der Polizeiabtlg, Chef der Polizeiabtlg., 12—17 Sekr. der II. Expertenkommission für ein schweiz. Strafgesetzbuch u. Chef des Sekretariates der Expertenkommission für ein schweiz. Militärstrafgesetzbuch, seit 19 Vizekanzler der schweiz. Eidgenossenschaft.

Kägi, Gottlieb, Kunstmaler, Winterthurerstr. 82, Zürich. (geb. 20. VIII. 56 in Riedt bei Dussnang, Thg.) — Stud. Industrieschule Frauenfeld, Kunstgewerbeschule Nürnberg, Kunstgewerbeschule Zürich; Studienaufenthalt in Italien. — Erst Zeichenlehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich, dann Maler in der keramischen Fabrik von Zsolnay (Ungarn), 84 Rückkehr nach Zürich, 88 Fachlehrer für Fayence- u. Aquarellmalerei d. Kunstgewerbeschule Zürich. — Zwei Serien seiner Aquarelle gab die Kunstanstalt Frey & Söhne Zürich in Farbendruck heraus unter dem Titel «Aquarelle aus dem Dorf» und «Durch Feld u. Flur» 01. Ein Aquarell «Blühende Aepfelbäume» wurde von der Eidg. erworben. (Sammlung d. Zürcher Kunstges.).

Kägi, Jakob, Nationalrat, Erlenbach, Zch. (geb. 25. VII. 86 in Egg, Zch.). Besuchte je zei Jahre das Lehrerseminar Küsnacht und die Eisenbahnschule Biel. Im Jahre 06 Eintritt in den Dienst der S. B. B. Als Stationsgehilfe tätig auf den Stationen Gisikon-Root, Effretikon, Hüntwangen-Wil und Erlenbach (Zch.). 12—18 Zentralpräsident des Stationsgehilfenverbandes, nach Vereinigung aller Verbände des Stationsdienstes im Jahre 18, Verbandspräsident des Stationspersonalverbandes. Seit 17 Kantonsrat, 19 Mitglied des Gemeinderates von Erlenbach. Seit 19 Nationalrat.

Kaiser, Bruno, i. Fa. Kaiser & Co., Marktgasse 39—43, Bern. (geb. 26. I. 77.) Begründer und Schriftleiter des Pestalozzikalenders, schweiz. Ausgaben in den drei Landessprachen, Jahresaufl. über 100,000 Expl.; ausserdem versch. Ausgaben für andere Länder. — E.: Einziger Grosser Preis im Unterichtswesen Schweiz. Landesausstellung Bern 14.

Kaiser, Isabelle, Schriftstellerin, Ermitage, Beckenried. (geb. 2. X. 66 in Beckenried.) — BO: Zug. (Die Mutter war direkte Nachkommen des Nicl. v. d. Flüe.) Besuchte die Schulen in Genf und Zug. Viele Jahre krank in Sanatorien (Leysin, Riviera). Seit 02 in Beckenried. Schreibt deutsch u. franz. — E.: Preis der Schweiz. Schillerstiftung, zwei Preise d. franz. Akademie. — V.: Französ. Bücher: Ici-bas, poésies

88; Sous les étoiles!, poésies 90; Cœur de femme, rom. 91; Sorcière!, rom. 96; Des ailes!, poésies 97; Héro et Léandre, rom. 97; Notre père qui êtes aux cieux, rom. 00; Fatimé!, poésies «In memoriam» 03; Vive le Roi!, rom. de la Vendée 03; L'éclair dans la voile, nouvelles 07; Marcienne de Flüe, rom. 09; Le jardin clos, poésies 12; La vierge du lac, rom. 14; Le vent des cimes, nouvelles 16. Deutsche Bücher: Wenn die Sonne untergeht, Nov. 01; Seine Majestät!, Nov. 05; Vater unser!, Rom. 06, 8. Taus.; Mein Herz!, Ged. 08; Die Friedensucherin, Rom. 08, 11. Taus.; Der Roman der Marquise, Rom. d. Vendée 09; Der wandernde See, Rom. aus Nidwalden 10, 10. Taus.; Von ewiger Liebe, Nov. 15.

Kalt, Alfred, Dr. med., Arzt, Aarau. (geb. 16. XI. 48 in Koblenz, Aarg.). — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Bern, Zürich, Leipzig, Wien u. Tübingen. 74—87 prakt. Arzt u. Bezirksarzt in Seengen, Aarg., 87—05 Oberarzt d. med. Abtlg. d. kant. Krankenanstalt in Aarau, gleichzeitig Oberarzt der kant. Gebäranstalt u. Hebammenlehrer, seit 05 prakt. Arzt in Aarau. 94—96 Red. d. Schweiz. Hebammenzeitung. — V.: Die Ausübung des Hebammenberufes auf antiseptischer u. aseptischer Grundlage, 3. Aufl. 89—92; Die ausschliessliche Benützung von Entbindungsanstalten zur Abwicklung des Geburtsvorganges u. der Wochenbettpflege, eine medizinisch-soziale Studie 06. Ueberdies: in frühern Jahren bisweilen Aufsätze im Korresp.-Blatt f. Schweizer Aerzte.

Kammüller, Paul, Kunstmaler u. Graphiker, Schützengraben 31, Basel. (geb. 31. I. 85 in Lahr, Baden.) BO.: Basel. — Stud. Basler Gewerbeschule, Akademie München (Prof. Peter Halm, Franz v. Stuck), Académie Julian Paris (Prof. Jean Paul Laurens); Studienaufenthalt in Florenz. Arbeitsfeld: Angewandte Graphik: Reklame f. industrielle Unternehmen; Ausführung u. Entwurf der ganzen Abteilung des Verbandes schweiz. Konsumvereine an der Schweiz. Landesausstellung Bern 14 (inkl. statist. Darstellung); Umbau Schaufenster d. Buchhandlung Helbing u. Lichtenhahn Basel;

Plakate, Adressen, Markenentwürfe; Illustrationen u. a. für Dr. Kellers: «Die schönsten Novellen der italien. Renaissance» 18 u. «Die Geschichte der Schweiz» v. J. Jegerlehner. Plakate: u. a. Schweiz. nation. Kunstausstellung 19; Deutsche Jahrhundert-Ausstellung in Basel, 17. Adressen: u. a. für die Basler Regierung, die Universität Basel, den Basler Kirchenrat, die chem. Fabrik F. Hoffman-LaRoche u. Co. A.-G., die Basler Handelsbank.

Käppeli, Josef, (Johann), Dr. phil., Abteilungschef am schweiz. Volkswirtschaftsdep., Direktor des eidg. Ernährungsamtes, Waldhöheweg 14, Bern. (geb. 18. XII. 72 in Rickenbach, Aarg.). — Stud. Landwirtschaftl. Abteilung der Eidg. Techn. Hochschule Zürich, phil. u. vet.-med. Fak. d. Univ. Bern; land- u. volkswirtschaftl. Studienreisen in Deutschland, Holland, Belgien u. Italien. 95/96 Lehrer an der landw. Schule in Sursee, 96—08 landw. Schule Rütti b. Bern, 08—12 Dir. derselben, 96—08 zugleich Geschäftsführer des Verbandes schweiz. Fleckviehzuchtgenossenschaften (Präs. 09—13), 12/13 Zentralverwalter der schweiz. landw. Versuchsanstalt in Bern-Liebefeld, seit 13 Chef der Abtlg. Landwirtschaft des schweiz. Volkswirtschaftsdep., seit 19 zugleich Dir. des eidg. Ernährungsamtes. Mitbegr. u. langjähr. Präs. des Verbandes d. Lehrer an landw. Schulen der Schweiz. — E.: Hauptpreis nebst silb. Med. der Eidg. Techn. Hochschule f. d. Preisarbeit: «Das Genossenschaftsprinzip in Anwendung auf die Landwirtschaft», ersch. im Landw. Jahrbuch der Schweiz 96. — V.: Das Simmentalervieh der Schweiz, Monographie 02, 2. Aufl. 12; Allgemeine Tierzucht, Leitfaden für landw. Schulen 02, 6. Aufl. 18; Beiträge zur Anatomie u. Physiologie der Ovarien von wildlebenden u. gezähmten Wiederkäuern u. Schweinen, Diss. 08 (im Landw. Jahrbuch d. Schweiz); Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestandes der landw. Schule Rütti-Bern 11; zahlr. Abhandlungen u. Aufsätze über Viehzucht, landw. Versuchswesen, Land- u. Volkswirtschaft, Volksernährung u. a. erschienen in den Jahresberichten der landw. Schule Rütti, des Verb. schweiz.

Fleckviehzuchtgenossenschaften, im Landw. Jahrbuch d. Schweiz, in landw. Zeitschriften u. als bes. Brosch.

Karrer, Paul, Dr. phil., Universitätsprofessor, Landoltstr. 16, Zürich. (geb. 21. IV. 89 in Moskau.) — BO: Teufenthal, Aarg. — Stud. Univ. Zürich; 11—12 Assistent bei Prof. Dr. A. Werner, Zürich, 12—18 Mitarbeiter Paul Ehrlichs in Frankfurt a. M., 18—19 a. o. Prof. für organ. Chemie, seit 19 o. Prof. der Chemie u. Dir. des chem. Univ.-Inst., Abtlg. A. — Mit Paul Ehrlich zus. die therapeutisch wichtigen Präparate Silbersalvarsan u. Kupfersalvarsan erfunden. — V.: zahlr. Aufsätze über chem. Probleme in den Berichten der deutschen chem. Ges. u. in der Helvetica Chimica Acta.

Käser, Jakob, Dr. med., Chefarzt d. Sanatoriums Heiligenschwendi ob Thun. — V.: Die Behandlung der Lungentuberkulose einst und jetzt, 19.

Kasser, Alfred, Architekt, Kasernenstr. 188, Liestal. (geb. 18. V. 60 in Schlosswil, Amt Konolfingen.) — Stud. Kantonsschule Bern, Kunstschule Bern, Eidg. Techn. Hochschule Zürich. 87—02 Mitarbeiter beim Bau des Bundeshauses West, des Parlamentsgebäudes als Bau- und Rechnungsführer des Bundes, 02—08 Architekt I. Kl. d. Bureau für Befestigungsbauten in Bern, 19 Spezialauftrag: Studium der belg. Kasernen, Spitäler und Truppenübungsplätze etc. — Im Militär: Genie-Oberst. — Projekte und Bauleitung zahlr. öffentl. u. Privatgebäude; in Thonon: Schulhausbauten, Bäder etc.; in Bern: Verwaltungsgebäude, Magazinbauten etc.; im Festungsgebiet: Kasernen- und Zeughausanlagen, Festungswerke etc.

Kasser, Ernst, Schulinspektor, Bubenbergstr. 5, Bern. (geb. 28. VI. 63 in Rohrbachgraben, Bern.) — Stud. Lehrerseminar Hofwil; mehrere Reisen ins Ausland, Spezialstudien in Turnen, Land- und Volkswirtschaft. Erst Primarlehrer in Orpund, seit 05 Schulinspektor d. 9. Kreises; Präsident der Patentprüfungskommission und der Kommission für hauswirtschaftl. Bildungswesen; Sekr. der Lehrmittelkommission. — E.: EM. des

kant. Turnvereins u. a. — V.: Zahlreiche Aufsätze über Schulfragen in Fachblättern. — H.: Schulfragen 11.

Kasser, Paul, Oberrichter, Tavelweg 12, Bern. (geb. 76.) — BO.: Niederbipp. — 02 Gerichtspräsient in Wangen, 06 in Aarwangen, seit 15 Oberrichter. Im Militär: Oberstlt. i. G. — V.: Geschichte des Amtes u Schlosses Aarwangen, Bern 09 u. andere histor. Schriften.

Kaufmann, Adolphe (Antoine), docteur ès sciences, prof. à l'univ. de Genève, 7 av. Léon Gaud, Genève. (né 22. VII. 83 à Olten.) — Cit. d'Olten. — Etudes de chimie aux univ. de Genève et Paris et à la Techn. Hochschule de Karlsruhe. 11 privat-docent, 19 prof. extraord. de chimie organique spéciale. 18 fondé les Usines de l'Aollondon S. A., fabr. de prod. chimiques à la Plaine (Genève). — Brevets allemands, américains, anglais, français et suisses sur la préparation synthétique des corps semblables à la quinine, etc. — Auteur d'environ 40 publications dans les «Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft» (06—18) traitant notamment la synthèse de la quinine.

Kaufmann, Constantin, Dr. med., Chirurg, Mythenstr. 35, Zürich 2. (geb. 5. VI. 53.) — BO.: Solothurn. — Stud. Univers. Bern, Strassburg, Wien, Halle a. S., Berlin, London, Paris; Studienreise nach Amerika. 80—20 Dozent an der Univ. Zürich, ab 90 Studium der Unfallmedizin. und konsult. Arzt von Unfallversicherungsanstalten u. Experte für soziale Versicherungen. Seit 13 Mitgl. des Comité internat. permanent des assurances sociales in Paris. — V.: Ueber die Zersetzung des Blutes durch Bacillus subtilis, Leipzig 76; Das Parotis-Sarkom, Berlin 81; Die traumatische Knochen- u. Gelenktuberkulose, Berlin 95; Die Abgrenzung von Unfall und Krankheit, Berlin 01; Ueber die Häufigkeit der traumatischen Neurosen, Bern 09; Handbuch der Unfallmedizin, Stuttgart 07—15, 4. Aufl. 19; Deutsche Chirurgie von Gillroth u. Lücke, Liefg. 50a.

Kaufmann, Hans, Dr. jur., Regierungsrat, Solothurn. (geb. 7. I. 71 in Luzern.) — Stud.: Gymn. Solothurn, Univ. Leipzig, Berlin, Zürich, Bern. — 99—10 Staatsschreiber u. Staatsarchivar d. Kts. Soloth, seit 10 Re-

gierungsrat (Landammann 14 u. 18), Kreiseisenbahnrat d. S. B. B. — E.: Dr. jur. publ. h. c. d. Universität Zürich 14. — V.: Die Berechnung der Bundesbeiträge an die Besoldungen des Forstpersonals, Solothurn 99; Stimmabgabe durch die Angestellten der öffentlichen Verkehrs- und Transportanstalten, Zürich 00; Tritt infolge Aufhebung eines Gesetzes im Wege der Volksinitiative das durch jenes aufgehobene frühere Gesetz ipso jure wieder in Kraft?, Zürich 01; Staatlich anerkannte Feiertage im Kanton Solothurn, in: Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung, Zürich 01; Zur Frage der Anerkennung der Representationsbasis für die Wahl des solothurnischen Kantonsrates, Solothurn 03; Das Proportionalwahlrecht des Kantons Solothurn, Zürich 03; Der Proporz im Kanton Solothurn, Luzern 05; Das solothurnische Gesetz vom 17. März 1895, Zürich 08; Die Revision des Bundesgesetzes über die Verantwortlichkeit der eidgenössischen Behörden und Beamten, Basel 12; div. and. staats- und verwaltungsrechtl. Publ. in Zeitschriften u. Zeitungen etc.

Kaufmann, Joseph-Clemens, Kunstmaler, in Zürich. (geb. 7. II. 67 in Horw.) — Stud. städt. Kunstschule Genf u. Modellierschule H. Bovy daselbst; Studienaufenthalt in Paris. Bis 18 in Luzern tätig als Oel- u. Aquarellmaler u. als Radierer (Tier- und Militärmaler). — Hauptwerke: Kühe am Alpsee (im Hotel Monopol Luzern), repr. in «Les artistes suisses»; Gotthardpost im Sommer (Eigentum der Gotthardbahnges.); Maximbatterie am St. Gotthard (im Museum Solothurn), vielfach repr.; Maximsoldaten im Marsche (Mus. Le Locle); General Herzog an der Grenze (Mus. Glarus); Mittagläuten, repr. unter «Friede» in der Schützenfestzeitung 01 u. Neujahrsbl. d. Polygr. Instit. Zürich; Grenzbesetzung 1870 (Kriegs- u. Friedensmuseum Luzern); Schweizer Gebirgsbatterie, vielfach repr.; Franz. Artillerie bei Rauchpulver und Schweiz. Artillerie bei rauchlosem Pulver, zwei Dioramagemälde (im Kriegs- u. Friedensmus. Luzern), repr. als Ansichtskarten, u. a.; überdies zahlr. Illustr. in «Ueber Land und

Meer», «Illustr. Zeitung» Leipzig. In Privatbesitz: Zahlreiche Gemälde über Sujets u. Bräuche aus Luzern.

Kaufmann, Niklaus, Dr. phil. h. c., Theologie-Prof. u. Kanonikus, Luzern. (geb. 20. IV. 52 in Sursee.) — V.: Teleolog. Naturphilos. d. Aristoteles 83, 2. Aufl. 93; Bedeutung der Philosophie i. d. Gegenwart 89; Das Kausalitätsprinzip 91; Die Physiognomik d. Aristoteles 93; Elemente d. aristotel. Ontologie 96, 2. A. 17; Christl. Moral u. mod. atheist. Ethik 98; La finalité dans l'ordre moral 99.

Kaufmann-v. Bayer, Robert, Bezirksschulratspräs., Rorschach. (geb. 19. I. 50 in Rorschach.) — V.: Kalenderbüchlein 83; Schweizer Flora 84; Das bürgerl. Geschäftsrechnen, 6. A. 99; Schlüssel z. bürgerl. Geschäftsrechnen 99; Schweizer Schülerkalender 17, 39. Jahrgang.

Keel, Valentin, Nationalrat, St. Gallen. (geb. 3. I. 74.) War Dessinateur von 93—12. Von 12—16 Zentralsekretär des Zeichnerverbandes der Ostschweiz. Seit 16 Redaktor der «Volksstimme» St. Gallen. Seit 08 Mitglied des Grossen Rates, Gemeinderat der Stadt St. Gallen, Nationalrat seit 19.

Keiser, Joseph, Zeichenlehrer, Petersgasse 38, Basel. (geb. 16. V. 59 in Zug.) — BO.: Zug. — Stud. Kantonsschule Zug, Geometer-Fachschule der Baugewerkschule in Stuttgart, Polytechnikum Karlsruhe, Eidg. Polytechnikum Zürich. 84—93 Lehrer des Zeichnens an d. Kantonsschule in Zug, seit 93 Lehrer für technisches Zeichnen und praktische Geometrie an der Allgem. Gewerbeschule Basel. — K. ist Ersteller des Situationsplanes der Stadt Zug (Aufnahme von 1887 anlässlich der Vorstadt-Katastrophe), ferner des geometrischen Plans für die Stadt Zug u. Umgebung, bestehend aus einem Hauptplan 1 : 1000 und aus sechs Detailplänen 1 : 500. An Ausstellungen war K. vertr. m. Aquarellstudien, mit künstler. ausgeführten Diplom- u. Dankurkunden etc.

Kellenberger, Reinhard, a. Regierungsrat, Fabrikant, Walzenhausen. (geb. 17. V. 55.) — BO.: Walzenhausen. — Seit 78 Rideaux-Fabrikant, 90—96 Gemeinde-

rat, 99—06 Gemeindehauptmann, 06—19 Regierungsrat von Appenzell A.-Rh.; Verwaltungspräs. der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen.

Keller, Adolf, Pfarrer, Peterhofstatt 6, Zürich. (geb. 7. II. 72.) — BO.: Rüdlingen (Schaffh.). — Stud. Univ. Basel u. Berlin, Reisen nach Aegypten, Palästina, im Sinai, in England und Schottland, als Delegierter d. Schweiz. Kirchen nach Amerika. Erst Pfr. u. Lehrer in Kairo, dann in Burg b. Stein a. Rh., in Genf, jetzt Pfr. zu St. Peter in Zürich. — V.: Eine Sinaifahrt 01; Eine Philosophie des Lebens (Henri Bergson); Von der inneren Erneuerung unseres Volkes; Gotteshilfe in Kriegszeit zus. mit J. Sutz; Was wird aus der Mission?; American churches as seen by a European.

Keller, Alfred, Pfarrer, Steffisburg. (geb. 24. I. 68 in Bern. — BO.: Bern u. Flaach (Zrch.) — Stud. Univ. Bern, Basel, Greifswalde, Faculté de Montauban. Reisen n. Spanien, Paris, London, Italien, Schweden. Erst Vikariat in Bätterkinden, 95—04 Pfr. in Oberwil i. S., seit 04 in Steffisburg. Präs. der Sekundarschulkommission, Mitgl. der Kirchensynode. — E.: Müslinpreis für die beste Katechese bei Absolvierung des Staatsexamens. — V.: Einige Predigten in der Predigtsammlung «Aus vieler Zeugen Mund», Jahrg. 17 u. 18.

Keller-Hörschelmann, Arnold, Dr. med., Chefarzt, Cademario b. Lugano. (Chefarzt des Sanat. Cademario u. Mitred. der «Volksgesundheit», Organ des Verbandes schweiz. Naturheilvereine.) — V.: Leitfaden für Anwendungsformen der Naturheilmethode, illustr. 08; So heilt die Natur! Die Kur der Ungeheilten 13; Mein Atmungssystem, 3. Aufl. 14.

Keller, Conrad, Dr. phil., Prof. E. T. H., Forchstr. 118, Zürich. (geb. 24. I. 48.) — BO.: Felben u. Zürich. — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Univ. Lausanne, Zürich u. Jena. Auslandreisen: Aegypten, Sudan, Madagaskar, Somaliland, Kaukasus u. Armenien. 75—89 P.-D. für Zoologie am Polytechn. Zürich, 89—98 Titularprof., seit 98 o. Prof. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. I. Vorsitzender der zürcher. Volkshochschule. — E.: Dr. phil. h. c. der Univ. Zürich. EM. d. St. Galli-

schen u. d. Thurg. Naturf. Gesellsch., der Geogr.-ethnographischen Ges. Zürich, d. finnischen Agricultur-Ges. etc. — V.: Das Leben des Meeres 95; Die Abstammung der ältesten Haustiere 02; Studien über die Haustiere der Mittelmeerinseln 03; Naturgeschichte d. Haustiere 04; Studien über die Haustiere der Kaukasusländer 13; Geschichte der schweiz. Haustierwelt 19.

Keller, Emil, Nationalrat, Aarau. (geb. 2. III. 78.) — Stud. Jurisprudenz und Volkswirtschaft in München, Berlin und Bern. 02—09 Staatsschreiber. Seit 09 Regierungsrat. Seit 12 Nationalrat. 12—13 und 18—19 Landammann. — Militärischer Grad: Oberstlieutenant der Infanterie.

Keller, Gottfried, Dr. jur., Rechtsanwalt, Ständerat, Aarau. (geb. 4. XI. 73 in Zofingen.) — Stud. Volkswirtschaft und Jurisprudenz in München, Berlin, Bern u. Lausanne, promovierte zum Dr. jur. 96 in Bern. Praktiziert seit 97 in Aarau als Fürspr und Notar. Seit 07 Grossrat, seit 12 Ständerat. War von 02—18 Stadtrat, von 07—19 Vize-Gemeindeammann in Aarau. — Militär. Grad: Oberst der Infanterie seit 18.

Keller, Hermann, Dr. med., Kurarzt, Rheinfelden. (geb. 13. I. 58.) — Stud.: Gymn. Aarau, Univ. Genf, Zürich, Berlin, Wien, Paris. 82—83 Assistenzarzt des Kinderspitals Zürich, 83—85 desgl. am Frauenspital Bern, 85—86 Schiffsarzt der Hamburg-Amerika-Linie, Mitgl. u. Rapporteur d. medizin. u. Balneolog. Weltkongresse Paris, Rom, Madrid, Stuttgart etc., seit 87 Kurarzt in Rheinfelden. Gründer d. Sanatoriums Rheinfelden, Volksbad f. Solbadbehandlung 96, u. d. damit verbundenen Kindersanatoriums 04. Mitherausgeb. d. Schweiz. Bäderbuches 20 u. Bäder u. Kurorte d. Schweiz 10. — E.: Silb. Med. d. internat. Ausstellung f. Sauvetage et Hygiène Paris 04 (f. d. Kinsersanat. Rheinfelden), membre corresp. de la Société d'hydrologie médicale, de la Société de médecine pratique, de la Société de médecine de Paris, Ehrenbürger der Stadt Rheinfelden seit 16, Grand Prix d. Schweiz. Landesausstellung Bern 14. — V.: La syphilis et son traitement hydrominéral, Paris 03; Ueber Lungenstoffwechsel,

Aarau 06; Die Kochsalzwässer u. Solbäder, Leipzig 08; Die Kinderheilstätten in der Schweiz, Berlin 10; Balneologie der Schweiz, Aarau 10; La balnéation chlorurée sodique, Paris 10; Prophylaxie und Physiotherapie der Tuberkulose beim Kinde, Rheinfelden 10; Unsere Waffen im Kampfe gegen die Tuberkulose beim Kinde, Zürich 10; Bäder u. Kurorte d. Schweiz 10; Die Solbadbehandlung, ihre Erfolge bei Verhütung u. Behandlung d. Tuberkulose 17; Zur Geschichte der Schweiz. Heilquellen 19 u. zahlr. Aufs. in medizin. Zeitschriften.

Keller, Laurent, F., Bildhauer, Keltenstr. 40, Zürich. (geb. 5. V. 85 in Monaco.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymnasium Frankfurt a. M., Kunstinstitut Staeckl in Frankfurt a. M., Académie des Beaux-Arts Paris, Kunstakademie München. Studienreisen durch Deutschland, Frankreich und Italien. Längerer Aufenthalt in Florenz. — Eine grössere Anzahl der Arbeiten Kellers ist bei Privatsammlern, eine lebensgr. Figur in Marmor «Junges Mädchen» steht im Kunstmuseum Solothurn.

Keller, Paul, Pfarrer a. Neumünster, Freiestr. 80, Zürich. (geb. 28. V. 68.) — V.: Der freiwillige Armenverein Flawil, Flawil 06; Die Schweizerfrauen im Kampf gegen den Alkohol, Zürich 09; Die Alkoholfrage im kirchlichen Jugendunterricht, Zürich 10; Der Bilderschmuck der evangelischen Kirche in Flawil, Flawil 12; Der Galeerenjakob, Zürich 16; Bergferien, Zürich 17; Keller P. und Hercod R.: Zur Wirtshausreform, Zürich 13.

Keller, Paul, Staatsschreiber, Wasserwerkstr. 42, Zürich. (geb. 70 in Fischenthal.)— 95—98 Pfarrer in Fischenthal; dann Sekr. der Staatskanzlei; seit 13 Staatsschreiber des Kantons Zürich. 00—10 Präs. des demokratischen Kreisvereins Zürich 6. — Mitgl. des Grossen Stadtrates Zürich 05—19; dessen Präs. 10—11. — Seit 10 Red. des Schweiz. Zentralblattes für Staats- u. Gemeinde-Verwaltung. — V.: Die zürcherischen Staatsschreiber seit 1831, ein Beitrag zur Geschichte der Verwaltung des Kantons Zürich (mit einem Anhang: Das zürcher.

Staatssiegel) 08. — Das Sammelwerk der geltenden zürcherischen Gesetzgebung (3 Bände) bis 13 bezw. 14.

Keller, Walter, Dr. phil., Sprachlehrer, Realpstr. 57, Basel. (geb. 29. 8. 82 in St. Gallen.) — Stud. Gymn., Sem. und Univ. Basel, Univ. Berlin u. Paris. Studienreisen durch Italien, Frankreich, England und Deutschland. Spezialstudium: Italienische Literatur. — V.: Das toskanische Volkslied, Diss. 08; Sizilien (in Orell Füssli Wanderbilder) 16; Die schönsten Novellen der ital. Renaissance (Buchschmuck v. Paul Kammüller) 18; Romeo und Julia, Der Kaufmann von Venedig, zwei altitalien. Novellen, übertragen u. eingeleitet 19; Die Quellen der Dramen Shakespeare's, Studie in «Ueber Land und Meer» 19; Die Tessiner Volkslieder, Vortrag in der «Rivista Ticinese» (Tessiner Blätter) 19; Sacra è la natura, Antologia per la gioventù svizzera (Schweiz. Jugendbücherei für Naturschutz, Bd. 20) 20; in Vorbereitung: Italienische Märchen (für die Sammlung: «Die Märchen der Weltliteratur, Diederichs, Jena).

Kessler, Eduard, Rechtsanwalt u. Notar, Kapuzinerstrasse, Solothurn. (geb. 13. VI. 64 in Grenchen.) — BO.: Grenchen. — Stud. Univ. Strassburg, Heidelberg, Berlin und Bern. 89—92 Advokaturbureau in Solothurn, 92—96 Staatsanwalt, 96—08 Anwaltspraxis in Olten, 08—10 Parteisekr. der soz.-dem. Partei des Kts. Bern in Biel, seit 11 wiederum Rechtsanwalt in Solothurn. Gründer der sozialdem. Partei des Kts. Solothurn, Präs. d. Schweiz. Partei 09—11, Gemeinderat der Stadt Solothurn, seit 92 Kantonsrat (Präs. 18). Mitglied vieler Kommissionen, Urheber versch. Motionen, so für bedingte Verurteilung bereits 96.

Keuerleber, Adolf, Otto, Buchdruckereidirektor, Aeschenvorstadt 50, Basel. (geb. 2. VIII. 79 in Hirsau, Württemberg.) — BO.: Basel. — Kaufmännische Banklehre. 98 Commis in Genf, 99 Notariatsbeamter in Basel, 02 Prokurist in Basel, 03 Privatsekretär in Héricourt, 04 Administrator am «Basler Anzeiger», 09 Ankauf d. «Basler Zeitung» u. Vereinigung mit «Basler Anzeiger». (Uebernahme der Handelsredaktion), 13 Gründg.

der Buchdruckerei zum Hirzen A.-G., Direktor [illegible] ben, 14—17 Chefred. des «Basler Anzeiger», seit [illegible]8 Geschäftsleitung d. Gesamtbetriebes u. Handelsredaktion, 19 Ankauf der Buchdruckerei Wyss Basel und Vereinigung mit Hirzen A.-G.

Kiener, Robert, Kunstmaler und Zeichenlehrer, Sulgenheimweg 19, Bern (geb. 14. II. 66 in Bolligen b. Bern.) — Stud. Gymn. u. Kunstschule Bern, Ecole Nationale des Arts décoratifs Paris. Nach Bern zurückgekehrt erst als Zeichner bei Prof. Th. Kocher tätig (Illustrator von dessen Werken), 90—03 Lehrer an der Zeichenschule St. Immer, 03—05 Zeichenlehrer an den Zeichenklassen der Primarschule der Stadt Bern, später an der Knabensekundarschule u. seit 05 an der städt. Mädchensekundarschule, seit 03 zugl. an der bern. Kunstgewerbeschule. — In öffentl. Besitz: Maison jurassienne (Mus. Le Locle); Blühende Wiese (Mus. Chur); Kiener illustrierte die jurassischen Novellen v. P. César.

Kienholz, Hans, Vorsteher der Schnitzlerschule, Brienz. (geb. 56 in Brienz.) — Stud. Zeichen- u. Modellierschule Brienz (u. a. bei Paul Federer, sen.), Ecole des Arts décoratifs Paris; Studienreisen mit Stipendien. Erst Schnitzler, dann bei der Gründung der Schnitzlerschule von Brienz (84) Schnitzlermeister und 86 Oberlehrer derselben, jetzt Vorsteher. — Arbeiten: Modelle, Entwürfe u. Detailzeichnungen zu ornamentalen Schnitzereien jeder Art. K. ist auch Aquarellist.

Killer, Karl, Lehrer, Nationalrat, Baden. (geb. 26. VI. 78.) Präsident des aarg. Lehrervereins. Seit 13 Mitgl. des aarg. Grossen Rates. Seit 19 Nationalrat.

Kindschi, Paul, Buchhalter, Chur. (geb. 2. IV. 69.) — BO.: Davos. — Lebenslauf eines kaufm. Angestellten. Nebenbei Betätigung bei Bestrebungen auf dem Gebiete des schweiz. Volkstheaters als Regisseur-Spieler. — V.: Volksschauspiele: Verbrecher in Gedanken (nach d. Erzählung v. Jakob Frey); Ein verlorenes Leben, 4. Auflage; Die beiden Müllerskinder, 3. Aufl.; Auf dem Dornenweg, Auf dem Hospiz, Singspiel (Musik v. E. Grolimund).

Klameth, Paul, Fabrikant pharm. u. hygien. Präparate, Tscharnerstr. 16, Bern. (geb. 1. X. 65.) — BO.: Bern. — Reisen in Amerika. — E.: Versch. gold. Medaillen an Ausstellungen.

Klauser, Hans, Architekt, Kollerweg 9, Bern. (geb. 27. VI. 80 in Bern.) — Stud. Techn. Hochschule Stuttgart; Studienreisen in Deutschland und Italien. Erst Praxis in Bureaux von Stuttgart, u. Hannover, seit 07 in Bern, erst Gründer des Bureaus Joss & Klauser, nachmals Hans Klauser und jetzt Klauser & Streit. — E.: Wettbewerbserfolge, z. B. Nationalbankgeb. Bern, Brücken über den Rhein bei Laufenburg u. Rheinfelden, bei versch. Bankgebäuden, Bahnhof Biel, Eidg. Schützenfest 10 in Bern, Kunstmuseum Basel, Kirchen für Bern, Lyss, bei Schulhäusern etc. — Ausgef. Bauten u. a.: Festbauten eidg. Schützenfest Bern 10; Brücken Laufenburg u. Rheinfelden (zus. mit Ingen. Maillart & Cie.); Kantonalbankgebäude Biel, Kunsthalle Bern, Zunfthaus z. Schmieden Bern; Bauten für die Landesausstellung Bern 14; Industriebauten, grössere u. kleinere Privatbauten, grössere Schulhausbauten für Bern und Oftringen b. Aarburg; Umbau Eidgen. Bank Bern; Johanneskirche Bern; Nydeckkirche Bern etc.

Klinke, Willibald, Dr. phil., Prof., Restelbergstr. 6, Zürich 6. (geb. 18. 9. 79 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Zürich. Sekundarlehrer in Zürich, dann Sekr. der Erziehungsdirektion in Zürich; seit 12 Prof. d. höhern Töchterschule u. am Lehrersem. Zürich. seit 15 zugleich Privatdozent f. Pädagogik a. d. Univ. Zürich. Redaktor der «Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift». — V.: Das Volksschulwesen des Kts. Zürich zur Zeit der Helvetik 07; Pädagogisches Lesebuch 15; «Zürcher Fibel» 15; Die Reform der gelehrten Schulen in Zürich 16; Nationalerziehung zur Zeit der Helvetik 17; Atlas zur Heimatkunde von Zürich 18; Zurück zu Pestalozzi! 19; Wilhelm v. Türk und Pestalozzi 20; Pestalozzi-Biographie 21; J. G. Sulzers Pädagogische Schriften 21; überdies zahlreiche Aufsätze in pädagog. Zeitschriften.

Klose, Friedrich, Komponist, T h u n. (geb. 29. XI. 62.) — 06—07 Theorielehrer am Konserv. Basel, 07—19 Prof. d. Kompos. a. d. Akademie der Tonkunst München. — Hauptwerke: «Das Leben ein Traum», symphom. Dichtung; «Präludium und Doppelfuge» für Orgel; Es-Dur-Streichquartett; Männerchöre; Lieder f. gem. Chor: d-moll-Messe, Die Wallfahrt nach Kevlaar, Der Sonne -Geist; «Ilsebill», Oper.

Klöti, Emil, Dr. jur., Nationalrat, Scheuchzerstr. 90, Z ü r i c h. (geb. 17. X. 77 in Winterthur.) — Stud. Jurisprudenz und Nationalökonomie, doktorierte 00. 00—02 kant. Steuersekretär, 02—07 Stadtrat von Zürich (Steuervorstand dann Finanzvorstand, seit 10 Bauvorstand). Seit 08 Kantonsrat. Mitglied des Verwaltungsrates der S. B. B. Präs. der Sihltalbahn. Seit 19 Nationalrat.

Kluser, Othmar, Advokat u. Notar, Hotelier, B r i g. (geb. 29. III. 68.) — Stud. Gymn. Feldkirch u. Schwyz, Univ. Bern, München u. Lausanne. Seit 94 Rechtsanwalt und Notar in Brig, Inhaber des Hotel Bellevue auf Simplon-Kulm, Miteigentümer des Hotel Lagger in Saas-Fee. 93—05 Kantonsrat, 00—04 Stadtpräs. von Brig. Delegierter d. Verwaltungsrates d. Bank in Brig, Verwaltungsrat d. Elektrizitätswerkes Brig-Naters.

Knapp, Charles, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Quai du Mont Blanc 2, N e u c h â t e l. (né 20. I. 55.) — Bourgeois de Neuchâtel. — Dès 88 prof. ord. de géographie à l'univ. de Neuchâtel. — Auteur du Dictionnaire géographique de la Suisse avec Maurice Borel et V. Attinger, 6 Bde., 10; Dictionnaire des communes de la Suisse 13. Réd. du Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie, de la Revue géographique, de l Annuaire de l'Instruction publique en Suisse. Dir. avec G. Michel des Documents cartographiques de Géographie économique.

Knellwolf, Arnold, Nat.-Rat, E r l a c h, Bern. (geb. 19. V. 65 in St. Gallen.) — BO.: Herisau. — Stud. Gymn. St. Gallen u. Basel, Univ. Basel u. Bern (Theol., Philos., Nationalökonomie, Jus.). 87/88 Bundesstadt-Korresp. der «Züricher Post», 88—91 Pfr. in Trimmis u. Untervaz (Graub.), 91—98 Pfr. in Mainz, 98—00 Red. a. «Land-

bote», Winterthur, 00—06 wiederum Pfr. in Untervaz (02—06 Grossratsdep. des Kreises V Dörfer), 06—08 Pfr. in Wald (Appenzell), 08—09 Pfr. in Lugano, seit 09 Pfr. in Erlach (08—12 Korresp. der «Frankfurter Zeitung»). 17—19 u. seit 21 Mitgl. d. Nat.-Rates. — V.: Höhen u. Tiefen, Ged. 06; Alb. Kalthoff, d. Prohet der Zukunfts-Religion 08; Das Schweizer-Dichter-Dreigestirn Keller-Meyer-Leuthold 09; Der Bündner Volksmann Luzi Michel, 2. Aufl. 13; Zwingli Wirth, ein Führer zur Freiheit 13; Albert Bizius der Jüngere, ein Bannerträger d. Idealismus 15; Der weltliche Reformator v. Hutten 17; — H.: Der Herold, Sonntagsblatt z Pflege freien Christentums 95—98

Knoll, Wilhelm, Dr. med., Chefarzt, Arosa. (geb. 76.) — BO.: Frauenfeld. Chefarzt d. bündner. Heilstätte in Arosa. — V.: Zwei Fälle von Rupturaneurysma der Aorta, Frauenfeld 04; Zur Morphologie des Tuberkulosevirus (27. Kongress f. innere Medizin, Wiesbaden 10); Das Klima von Arosa, die unmittelbaren Kurerfolge 20; zahlr. Aufsätze in med. Zeitschriften etc. zumeist in der Schweiz. mediz. Wochenschrift u. im Korresp. Bl. f. Schweizer Aerzte, in den Beiträgen z. Klinik d. Tuberkulose etc.

Knuchel, Fritz (Eduard), Dr. phil., Feuilletonred. der «Basler Nachr.», Sommergasse 35 ,Basel. (geb. 29. XII. 91 in Basel.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel. Präs. d. Literar. Zirkels des «Quodlibet», Vizepräs. u. literar. Leiter des «Quodlibet», Präs. d. Nordwestschweiz. Pressvereins. — V.: Die Umzüge der Klein-Basler Ehrenzeichen 14; Die Umwandlung in Kult, Magie u. Rechtsbrauch (Bd. XV. d. Schriften d. Schweiz. Ges. f. Volkskunde) 19; — H.: Grenzwacht 17.

Knüsel, Joseph, Regierungsrat, Risch b. Zug. (geb. 17. XII. 68.) — BO.: Risch. — Stud. Stiftsschule in Engelberg. Betätigung als Landwirt, seit 98 Regierungsrat d. Kts. Zug (Bau- und Strassendep.), 09 u. 10 Landammann, 19 u. 20 Statthalter, Mitgl. d. Verwaltungsrates der S. B. B. und der Nordostschweiz. Kraftwerke A.-G. Während seiner Regierungszeit wurden eine Reihe v.

Berg- und Talstrassen erstellt, die Reusskorrektion ausgeführt, kant. Verwaltungsgebäude erstellt etc.

Knüsel, Peter, Dr. med. vet., Nationalrat, Luzern. (geb. 20. II. 57 in Udligenschwil.) — Stud. Veterinär-Medizin in Zürich. Praktiziert in Luzern als Tierarzt. Seit 91 Grossr., seit 02 Nat.-Rat, seit 85 Sanitätsrat. — Militärischer Grad: Veterinär-Oberst.

Koby, Frédéric, Dr. phil., professeur et recteur de l'Ecole cantonale, Porrentruy. (né 52.) — Auteur de: Monographie des polypiers jurassiques de la Suisse, Genève 80—89; Supplément à la monographie des polypiers jurassiques de la Suisse, Genève 94; Monographie des polypiers crétacés de la Suisse, Genève 96—98; Polypiers bathoniens de St. Gaultier, Genève 07; Rapport général sur l'inspection sanitaire du districte de Porrentruy, Delémont 15.

Koëlla, Charles (Adolphe), peintre, critique d'art et prof., 2 Longeraie, Lausanne. (né 9. II. 55 à Lausanne.) Fils de Gustave-Adolphe Koëlla, fond. et directeur du Conservat. de Musique à Lausanne. — Etudes: Acad. de Lausanne et Ecole Polytechnique de Zurich, Ecole des Beaux-Arts de Paris, Ecole de peinture de F. Way, Lausanne. Dès 87 se livre à la peinture, spéc. à l'aquarelle. Dès 91 prof. de peinture et d'hist. des Beaux-Arts à l'Ecole suw. et Gymnase des Jeunes Filles à Lausanne. 03—11 prés. de la Section vaudoise de la Soc. des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses. Prés. de la Soc. des Aquarellistes romands (dissoute en 08). Chroniquer artistique et musical de la «Gazette de Lausanne», etc. — Dès 89 a exposé à tous les salons fédéraux. Tableaux au Musée de Lausanne: Lac d'Aï (huile) et Dent du Midi (aquarelle). — Traducteur de: Grundriss der Kunstgeschichte de Lübke, en français, 86.

Koestler, Waldemar, (Karl, Ernst), Dr. phil., dipl. Ing., Technikumslehrer, Privatdozent, Lindenfeld 60, Burgdorf. (geb. 5. IX. 75 in Magdeburg.) BO: St. Gallen. Stud. Kantonsschule St. Gallen, Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Univ. Bern. Erst Elektroing. u. Leiter eines Elektrizitätswerkes in Süditalien, dann als

Elektr.-Ing. tätig in der Maschinenfabrik Rieter & Co., Winterthur, Einrichtung der Beleuchtungsanlage von Trogen, App., jetzt Lehrer für Elektrotechnik am kant. Technikum Burgdorf, zugleich P.-D. a. d. Univ. Bern. — V.: Beiträge zu Reihenentwicklungen nach Besselschen Zylinderfunktionen, Diss. 07; Blitzschutz und Blitzableiter 08; Differential- u. Integral-Rechnung, Lehrbuch für Ingenieure 13; Blitzgefahr u. Blitzschutz, insbes. Gebäudeblitzableiter 13; Grundzüge der Festigkeitslehre 14; Berechnung auf Knickung 14; Der Gebäude-Blitzableiter in seiner Bedeutung, Funktion u. Konstruktion mit einer Anleitung für Erstellung, Untersuchung u. Unterhalt desselben 18; (übersetzt ins Franz. von A. Pittonel 19).

Kohler, Pierre, Dr. ès lettres, rédacteur, privat-docent, à Berne. (né en 87 à Lausanne.) — Etudes: Lausanne, en Allemagne, Paris. Dirige depuis 15 le Bureau de Presse de la Nouvelle Société Helvétique. Auteur de: Madame de Staël et la Suisse, étude biogr. et litt. 16.

Köhler, Ludwig, (Hugo), Dr. phil., Universitätsprofessor, Plattenstr. 50, Zürich. (geb. 14. IV. 80 in Neuwied a. Rh.). — BO: Zürich, seit 02. — Stud. Gymn. Neuwied, Univ. Freiburg i. B. u. Zürich. Reisen in Aegypten, Palästina u. Griechenland. 04—10 Pfr. in Aeugst am Albis, 10—16 Pfr. in Langnau a. A., seit 18 a. o. Prof. der Theologie a. d. Univ. Zürich. — V.: Studien über Jeremie, Amos u. Ruth, zur hebräischen Lexikographie u. Kulturgeschichte, u. über die Septuaginta.

Koller, Arnold, Dr. med., Dir. d. Irrenanstalt, Herisau. (geb. 74.) — V.: Statistique démographique et pathologique de l'asile de Cery, Bern 03; Bekämpfung der Ursachen der Geistesschwäche durch vorbeugende Massnahmen, Glarus 11; Die Zählung der geistig gebrechlichen Kinder des schulpflichtigen Alters im Kanton Appenzell a. Rh. vom Herbst 1907, Jena 11; Statistisches über das Irrenwesen in der Schweiz, Berlin 14.

Kollros, Louis, Prof. à L'école polytechnique, Stolzestr. 14, Zurich. (né 7. V. 78.) Bourgeois de La Chaux-de-Fonds. Dès 09 prof. de géométrie à l'école polytech-

nique de Zurich. — Auteur de: Géométrie descriptive 18; Divers mémoires mathématiques dans plus. revues des sciences math.

König, Gustav, Dr. jur., Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Marienstr. 31, Bern. (geb. 21. III. 63 in Bern.) — BO: Bern. — Stud. Univ. Bern u. Leipzig. Seit 90 prakt. Rechtsanwalt in Bern. 02—10 Grossrat, 08—19 Nationalrat.

Koenig, Hans, Dr. jur., Direktor der Rentenanstalt, Alfred Escherplatz 15, Zürich 2. (geb. 14. X. 80.) — V.: Die Vermögenswerte, Rechte aus dem Lebensversicherungsvertrag und ihre Subjekte, Berlin 06; Zur Erinnerung an Dr. med. W. Bühlmann, Bern 07; Die Verpflichtungen der schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften . . ., Bern 08; Beiträge zum Unfallversicherungsrecht, in: Schweizerische Versicherungszeitschrift, Zürich 09; Ein Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung der Versicherungsbedingungen in der Schweiz, Wien 09; Die Familienfürsorge nach dem schweizerischen Versicherungsgesetz, Leipzig 09; Prakt. Einführung in das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag, Zürich 10; Technik des Bergsteigens, Zürich 16 u. 19; Technique de l'Alpinisme, Genève 18.

König, Richard, Dr. rer. pol., Nationalrat, Brugg. (geb. 22. VIII. 90 in Jegenstorf, Bern.) Landwirtschaftliche Studien an der Eidg. techn. Hochschule in Zürich 10 bis 13, daran anschliessend volkswirtschaftliche Studien in Berlin und Bern, seit 17 wissenschaftlicher Mitarbeiter des schweiz. Bauernsekretariates in Brugg. Seit 19 Nationalrat. — E.: Hallermedaille der Univ. Bern 20.

Kopp, Karl Alois, Prof. u. Stiftskustos, Beromünster, Kt. Luzern. (geb. 50.) — V.: Die Mittelschule in Münster, Luzern 82; Maffeo Vegio, ein Humanist u. Pädagoge des 15. Jahrh., Luzern 87; Maffeus Vegius' Erziehungslehre, Freiburg i. B. 89; Ein Wort über unser höheres Bildungswesen, Luzern 90; Pietro Paolo Vergerio, der erste humanistische Pädagoge, Luzern 93; Zum Lateinunterricht am Gymnasium, Schwyz 94;

Josef Ign. Rölly, Chorherr u. Professor, Luzern 95; Die Anfänge der griechischen Renaissance im Abendland, Luzern 96; Zur Biographie des Chorherrn Ludwig Helmlin, Stans 96; Petrus Paulus Vergerius der Aeltere, München 97; Eidgenössische Medizinal-Maturität u. Gymnasium, Luzern 02; Die Stiftsbibliothek von Beromünster, Luzern 03 u. 04; Jakob Sadolet, Ueber die richtige Erziehung der Kinder, Freiburg i. B. 04; Die physische Erziehung bei den Pädagogen der Renaissance, Schwyz 05; Zur Geschichte der Buchdrukkerei von Beromünster, Luzern 06; Nachruf auf Prof. Josef Haller, Luzern 07; Die Heimat Ulrich Gerings, des ersten Pariser Typographen, Stans 08; Die Investitur des Stiftspropstes von Beromünster, Luzern 09; Die Epistolographie im Zeitalter des Humanismus; Pfarrer Xaver Herzog, ein schweizerischer Volksschriftsteller, München 11; Zum Gründungsdatum des Stiftes Beromünster, Freiburg i. B. 11; Ludwig Bircher, Stiftsprobst zu Beromünster 1583—1640, Stans 14; Zur Geisteskultur des Stiftes Beromünster im Zeitalter des Humanismus, Luzern 16.

Korrodi, Eduard, Dr. phil., literar. Redakteur, Hottingerstrasse 27, Zürich 7. (geb. 20. XI. 85 in Zürich). 10 a. d. Univ. Zürich prom. mit d. Diss. Stilstudien zu C. F. Meyers Novellen. Seit 14 Red. des lit. Teils d. «N. Z. Ztg.» — V.: G. Keller als Lyriker 11, 2. Aufl. 12; C. F. Meyer-Studien 12; Das poetische Zürich, Nov., zus. mit Rob. Faesi, 18; Schweiz. Literatur-Briefe 18. H.: David Hess: Salomon Landolt, 10; G. Kellers Aufsätze über Gotthelf 17; Die junge Schweiz, Würdigungen ihrer Vertreter 19.

Kottmann, Kurt, Dr. med., Universitätsprofessor, Münzgraben 6, Bern. (geb. 21. I. 77.) Seit 20 a. o. Prof. (vorher P.-D.) für path. Physiologie a. d. Univ. Bern. —

Kraft, Adolf, Dr. med., städt. Schularzt, Zeltweg 64, Zürich. Seit 01 städt. Schularzt, seit 17 Zentralpräs. d. Schweiz. Grütlivereins (sozialdemokratische Volkspartei). — V.: Die Schulbaracken der Stadt Zürich, ill. 06; Waldschulen 08; Ferienheime, Bericht über eine

Studienreise an den Vorstand des Schulwesens d. Stadt Zürich, ill. (Schweizer Zeitfragen, Heft 38) 10.

Krafft, Charles, (Emile), docteur en médecine, chirurgien, 5 Boulevard de Grancy, Lausanne. (né 7. II. 63 à Aigle.) Cit. de Vevey. — Etudes: Collège cant. et gymnase classique de Laus., Univ. de Laus., Fribourg en Br., Zurich, Berne et Halle. 88 établi comme médecin-chirurgien à Lausanna, nommé Dir. de la Source, Ecole normale évangélique de Gardemalade, 91 fonde la Clinique de Beaulieu ainsi que le Dispensaire du Chemin Vinet, puis en 07, l'Infirmerie de Lausanne et enfin, en 09, le Foyer-Source Croix rouge. Viceprés. du comité central de la Féd. des Soc. suisses de médecine. Anc. prés. de la Soc. vaud. de méd. et de l'Association des médecins lausannois. 12 fonde le «Fonds Krafft» destiné à recevoir gratuitement des malades indigents dans les hôp. où travaillent des Sourciennes. Dès 91 rédact. en chef du journal «La Source». Collab. à plusieurs périodiques scientif. de Suisse et de France (Revue méd. de la Suisse romande, Revue Suisse de médecine, Revue de Chirurgie, Paris, etc., etc.) — Auteur de: Thèse de Zurich, (proposant, en premier, l'opération de l'appaudicité) 88; Massage des entorses fraîches, 95; Thérapeutique à l'usage de la garde-malade, 09; Pathologie à l'usage de la garde-malade 09; Hygiène à l'usage de la garde-malade, 12; La garde-malade indépendante, 05 (traduit en allemand et hollandais); Ethique à l'usage de la garde-malade 17; Physiologie à l'usage de la garde-malade 19, etc.

Krafft, Gustave, Dr. ès sciences, prof. à l'Ecole Vinet, Avenue du Léman 36, Lausanne. (né 64 à Aigle.) — Auteur de: Causeries scientifiques, Lausanne 03; La crémation, Lausanne 07; La bonne science, Lausanne 10; En Autriche-Hongrie (Les camps de prisonniers et d'internés civils), Lausanne 15; La vie est belle! mais ..., Lausanne 19.

Krebs, Karl-Friedrich, Architekt, Sternmatt 702, Luzern. (geb 22. V. 80 in Vingelz bei Biel.) — Stud. Tech. Biel, Techn. Hochschule München. 98—00 bei Stadtbaumei-

ster Gust. Gull in Zürich, dann bei Arch. L. Reutter in La Chaux-de-Fonds u. K. Koller in St. Moritz tätig, 03–05 bei Arch. Friedrichs in Hannover u. 05–08 in d. Firma Curjel & Moser in Karlsruhe. 08–10 Planbearbeitung für das Hotel Montana in Luzern, 10 Verassocierung mit Arch. A. Möri (siehe d.) — E.: III. Preis für das Zürcher Kunsthaus; II. Preis (in Verbindung mit Arch. Salvisberg) für das Gymn. Bregenz.

Krebs, Otto (Albert, Christian), Kunstmaler u. Graphiker, Burgfelderstr. 23, B a s e l. (geb. 22. VII. 70 in Laupen.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel (Kunstkl. unter Dr. Schyder). — Einige farb. Holzschnitte (Exlibris) im Basler Kunstmus., 1 Mappenwerk (Exlibris, Holzschn.) im Gewerbemuseum Basel, anderes in der Landesbibl. Bern.

Krebs, Walter, Oberrichter, Alpenstr. 5, B e r n. (geb. 10. III. 67.) — V.: Die Vereinheitlichung der Zivilrechtspflege in der Schweiz, Bern 12; Strafprozessgesetze für den Kanton Bern, Bern 16; Bundesprozessrecht, Zürich 17; Zivilprozessgesetz für den Kanton Bern, Bern 18.

Krebs, Werner (Ernst), [Ps. Meister Hämmerli], Schweiz. Gewerbesekretär, Wabernstr. 14, B e r n. (geb. 21. XI. 54 in Thun.) — Stud. Progymn. Thun; Berufslehre als Buchdrucker; zweijährige Wanderschaft; Besuch von Fachschulen. 78–86 Buchdruckereibesitzer u. Verleger, seith. Sekretär des Schweiz. Gewerbeverbandes. Begr. u. langjähr. Red. der «Schweiz. Gewerbezeitung» u. a. Mitgl. des Verwaltungsrates der S. B. B. u. mehrerer eidg. u. kant. Kommissionen. — E. Auszeichnungen für Schriften über Gewerbewesen an den Landesausstellungen von Genf (96) u. Bern (14). — V.: Die Organisation des Kredites für Gewerbe, Kleinhandel u. Landwirtschaft in der Schweiz (herausgegeb. von der Internationalen Mittelstandsvereinigung Brüssel) 08; Mittel für eine rationelle Berufswahl im Mittelstande (von der Internat. Mittelstandsvereinigung preisgekr. Schrift) 12; Ratschläge von Meister Hämmerli, der gegenwärtigen Schweizerjugend gewidmet, 2. Aufl. 13; Handwerksleute (herausgegeben vom «Fortbildungsschüler»

in Solothurn) 17; u. a. m.; Kaminfegerlied, komp. von Leuthold 19.

Kreidolf, Ernst, (Konrad, Theophil), Kunstmaler, Bürkiweg 19, Bern. (geb. 9. II. 63 in Bern.) – Stud. Kunstgewerbeschule und Akademie der Bild. Künste in München. Reisen in Deutschland, Italien, Holland und nach Paris. Erst vier Jahre Lithograph in Konstanz, 83–89 in München, 89–95 in Partenkirchen (Bayern), 95–16 wiederum in München, seither in Bern. – E.: Schwed. Königsmedaille (Kunstausstellung Malmö 13). – Zahlreiche Bilderbücher illustr., Mitarbeit am Buntscheck-Bilderbuch von Rich. Dehmel; Ad. Freys «Ritornelle» illustr.; Repr. in «Die Schweiz», in «Jugendzeit», «Kunstwart» etc.; Kreidolf-Mappe, herausg. vom «Kunstwart» 20 etc.

Kreis, Hans, Dr. phil., Universitätsprof., Metzerstrasse 55, Basel. (geb. 4. IV. 61.) Seit 03 a. o. Prof. f. Chemie u. Dir. des Laboratoriums f. angewandte Chemie, Kantonschemiker.

Kreis, Otto (Paul), Musikdirektor, Ensingerstr. 38a, Bern. (geb. 9. VI. 90.) – Stud. Konservatorium Zürich. Bis 19 Musikdir. i. Olten, seith. Dir. d. «Berner Männerchor» Bern. – Hauptkompositionen: Suite f. Klarinette u. Klavier; Klaviertrio in C-Moll; Streichquartett in F-Dur; versch. Lieder f. eine Singstimme u. Klavier; Männerchöre; Frauenchöre; Chorwerk «Das Meer» f. Sopransolo, gem. Chor u. Orchester; «Wann wird es morgen?» für Tenorsolo, Männerchor u. Orchester; Streichquartett in D-Moll (unaufgeführt).

Krenger, Rudolf (Johann), Sekundarlehrer, Musikdirektor, Interlaken. (geb. 25. V. 54 in Seeberg, Oberaargau.) – Stud. Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern, Privatstudium bei Sem.-Musikdirektor Weber, Bern. Spielte vom 12. Lebensjahre an die Orgel der Dorfkirche beim öffentlichen Gottesdienst als Stellvertreter des Vaters, der Dorforganist war. 3½ Jahre Primarlehrer in Biglen, 2 Jahre Gesanglehrer a. d. Sekundarschule Kirchberg, 3 Jahre Sekundarlehrer in Lützelflüh, 4½ Jahre Sek.-Lehrer in Steffisburg, seit 34 Jahren Gesanglehrer an der Knaben- und Mädchensekundarschule Interlaken.

Dir. d. Bern. Kantonalgesangvereins seit 12. — E.: Ehrenmitglied des Bern. Kantonalgesangvereins. — Kompositionen f. Männerchor, Frauenchor und Gem. Chor (u. a. Grindelwaldnerlied; Emmental, grüss Gott; Seebutzenlied; Mittelländerlied etc.); mehrere Singspiele, eine Kantate (Manuskript); Bearbeitung von Volks- und Jodelliedern für Männerchor (Sammlung: «Bi üs im Bärnerland»); Bearbeitung alter Volks- und Jodellieder für Schülerchor (Sammlung: «Heimatgesang»).

Kriesi, Hans (Max), Dr. phil., Gymnasiallehrer, Heimstr., Frauenfeld. (geb. 10. XI. 91 in Winterthur.) — BO.: Winterthur. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Zürich u. München; zwei Studienaufenthalte in England. Seit 17 Lehrer an der Kantonsschule in Frauenfeld. — V.: Gottfried Keller als Politiker 18.

Kron, Adolf, Kunstmaler u. Zeichnungslehrer, Brunng. 11, Basel. (geb. 12. XII. 84 in Basel.) — Stud.: Allg. Gewerbeschule Basel; Fachkurse für Primarlehrer; 07 Studienreise n. London u. Paris, 19 nach München. 01—04 Lehrzeit als Kunstgewerbezeichner bei HH. Vohland u. Bär (Kunstschmiede in Basel), seither ausübender Kunstmaler, der die schweiz. Ausstellungen beschickt. — Repr. in der Halbmonatsschrift «Die Garbe» 19 («Schleppdampfer auf dem Rhein»).

Kronauer, O., Dr. jur., gew. Bundesanwalt, Winterthur. (geb. 50.) Staatsanwalt der Kts. Zürich 78—90, Mitglied des zürcherischen Obergeriches 90—99, Präsident dieser Behörde 98—99, Bundesanwalt d. schweiz. Eidgenossenschaft 00—18. Mitglied u. Vizepräsident der Expertenkommissionen für Beratung des schweiz. Strafrechtes 03—18. — Verf. des Kmpendium des Bundesstrafrechtes 03 u. 08.

Kubli, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt, Glarus. (geb. 79.) — V.: Die räumliche Kompetenzabgrenzung staatlicher Strafgewalt, Glarus 01; Die Trinkerentmündigung, Zürich 03; L'interdiction du Buveur, Lausanne 04; Strafgesetzbuch für den Kanton Glarus, Glarus 06; Gedichte, Zürich 16.

Küffer, Georg, Sekundarlehrer, Schriftsteller, Mittelstr. 6, Bern. (geb. 17. IX. 90 in Biel.) — Stud. Lehrersem. Hofwil, Univers. Bern, Oxford, Berlin. Erst Primarlehrer in Oberried b. Lenk, dann Sek.-Lehrer in St. Gallen, Biel, Bern. Sekr. der Berner Volkshochschule. — V.: Seelchen, Ged. 2. Aufl. 15; Lenker Sagen 16; Religion 19; William Wolfensberger 19; Aus der Zukunftsschule 19; Die Volkshochschule der Schweiz 19.

Kuhn, P. Albert, Dr. theol., Professor im Stift, Einsiedeln. (geb. 39 in Wohlen.) — V.: Melchior P. von Deschwanden, Einsiedeln 78; Der katholische Mann, Einsiedeln 01; Allgemeine Kunstgeschichte, Einsiedeln 91—09; Die neuesten Werke des Malers F. Kunz, München 09; Moderne Kunst und Stilfragen, Einsiedeln 09; Der Maler P. R. Blättler, Einsiedeln 12; Roma, Einsiedeln 12; Der jetzige Stiftsbau Maria Einsiedeln, Einsiedeln 13; Die Kirche, Einsiedeln 16; Kuhn-Ringholz: Description de l'Abbaye et du pélerinage de Notre-Dame-des-Ermites, Einsiedeln 13.

Kuhn, Eduard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hegibachstrasse 81, Zürich 7. (geb. 8. III. 76 in Küsnacht b. Zürich.) — BO.: Zell b. Winterthur u. Uetikon am See. — Stud. Univ. Zürich, Ecole de droit Paris. Erst Schriftsetzer, dann Gerichtskanzlist; nach Beendigung der Univ.-Studien Red. der Schweiz. Eisenbahn-Zeitung (07—08); 07—18 selbstprakt. Rechtsanwalt, 19—20 Sekr. des kant. Gewerbeverbandes Zürich, jetzt wiederum selbstprakt. Rechtsanwalt; 11—13 Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses des kant. zürch. Initiativkomitees für die Durchführung der soz. Familienväter-Initiative, vom Volke angenommen 13. IV. 13. — V.: Was jeder Schweizer vom Civilgesetzbuch wissen muss, 4. Aufl. (auch in Französ. ersch.); Die Rechtsfolgen der Kriegswirren in der Schweiz (auch in Franz. erschienen).

Kühne, Bonifaz, Musikdirektor, Zug. — Hauptkompositionen: Geistliche Gesänge für Gem. Chor a capella; Männerchöre a capella (z. B. Bruder Klausenlied, Wehrmannslied); Gem. Chöre; Frauenchöre; Lieder.

Kummer, Ernest, Dr. med., prof. à l'université, av. de Champel 15, Genève. (né 25. IX. 61.) Dès 10 prof.

ord. de chirurgie, dir. de la Clinique chirurgale de l'université de Genève, chirurgien en chef de l'hôpital cantonal de Genève. — Auteur de nombreux publ. chirurg.

Kummer, Walter, Dr. Ing., Prof. E. T. H., Mythenstr. 15, Zürich. (geb. 10. VIII. 75.) Professor f. Maschinenlehre an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Entwicklung und Beschaffenheit der Triebmotoren und Triebwerke elektr. Eisenbahnfahrzeuge (Sonderabdr. aus d. Schweiz. Bauzeitung) 08; Seebach-Wettingen, techn. u. wirtschaftl. Ergebnisse der elektr. Traktionsversuche (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauztg.) 09; Die elektr. Bahn Biasca-Acquarossa (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauztg.) 11; Der Kraftbedarf der Gotthardbahn mit Rücksicht auf die Neuanlagen für deren elektrischen Betrieb (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauztg.) 12; Auftreten und Bekämpfung von Ueberspannungen in elektr. Anlagen (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauzeitung) 13.

Kuntschen, Joseph, avocat, conseiller national, Sion. (né 12. XI. 49 à Sion.) — Etudes de droit à Sion, Munich et Paris. 77 dép. au Grand Conseil valaisan, puis préfet du district de Sion, maintenant conseiller d'Etat du Valais, dès 91 conseiller national (prés. 11).

Kunz, Ernst, Kapellmeister, Komponist, Olten. (geb. 2. VI. 91 in Bern.) — Stud. Lehrerseminar Wettingen, Akademie d. Tonkunst u. Univ. München. 15—16 Musikdirektor in Lenzburg, 16—19 Kapellmeister a. d. Hofoper in München, seither Musikdir. in Olten. — Hauptkomposit.: Kammermusik; Chor- und Orchesterwerke; neun Klavierstücke in cyklischer Form; «Dichterworte», fünf Klavierstücke; «Seldwyler Musik», sechs Klavierstücke zu Gottfried Kellers «Die Leute von Seldwyla» etc. — E.: Berufung als Prof. f. Kompositionslehre a. d. Wiener Musikakademie 21. — V.: Aus vergangenen Tagen, Ged. 14; versch. Opern-Libretti etc.

Kunz, Gottfried, Eisenbahndirektor, Hallwylstr. 36, Bern. (geb. 12. XII. 59 in Zauggenried, Kt. Bern.) — Stud. Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern. 85—04 Notar in Biel,

04–12 Regierungsrat, 07–19 Ständerat, seit 1. März 12 Dir. der bernischen Dekretsbahnen. Mitgl. des Verwaltungsrates der Schweiz. Nationalbank.

Kunz, Jakob, Dr. phil., Universitätsprofessor, Junkerng. 43, Bern. (geb. 25. 7. 61.) – BO.: Ersigen, Kt. Bern. – Seit 20 o. Prof. a. d. christkathol. Fakultät der Univ. Bern; früher Pfr. a. d. christkathol. Kirche Bern.

Kunz-Portmann, Niklaus, Baumeister, Gemeindepräsident, Reinach, Baselland. (geb. 17. 8. 82 in Reinach.) – Stud. Gewerbeschule Basel. Erst Maurerhandlanger, Maurerlehrling, Maurer, dann Bau- u. Geschäftsführer in Basel, seit 19 Baumeister in Reinach. Burgerratspräsident, Landrat, Verwaltungsrat der T. B. A. – Zahlr. Bauten ausgef.

Kunz, Paul, Bildhauer, Vereinsweg 7a, Bern. (geb. 15. XII. 90 in Bern.) – BO.: Dielsdorf, Kt. Zürich. – Prakt. Lehrzeit als Holzbildhauer, Aktklasse v. E. Linck a. d. Kunstschule Bern, mehrjährige Praxis als Holzbildhauer, dann allmählich der Kunst zugewandt, seit 14 eig. Atelier f. Bildhauerei u. dekorative Baukunst in Bern. Vorstandsmitglied d. Ges. schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten, Sektion Bern. – E.: Eidgen. Kunststipendien 20. – Hauptwerke: Weibl. Figur (überlebensgross) vor der Kunsthalle in Bern 18; Plastiken in folg. Museen: St. Gallen, Winterthur (weibl. Figur: St. Galler Mädchenkopf); in den Privatsammlungen Georg Reinhart-Winterthur (weibl. Büste) und von Russ-Jung Serrières («Träumender Jüngling»).

Künzle, Johann, (Anton), kath. Pfarrer, Naturarzt, Zizers, Graub. (geb. 3. IX. 57 in Heiligkreuz b. St. Gallen.) – BO.: Gossau. – Stud. Gymn. St. Georgen-St. Gallen und Einsiedeln, Univ. Löwen (Belgien); Reisen in Belgien, Frankreich, Oesterreich, Deutschland, Italien. Spezialstudium: angewandte Botanik. Erst Kaplan in Mels u. Kirchberg, dann Pfr. in Libingen, Amden, Buchs, Herisau, Wangs. Red. der «Eucharistia» in Feldkirch u. d. Monatsschrift «Salvia». – V.: Eucharistischer Kreuzweg; Chrut u. Uchrut (Aufl. 450,000); Der kleine Botanist (Aufl. 40,000); Neubearbeitung versch. Predigtwerke.

Künzler, Jacob, Diakon, Philantrop, in Urfa, Mesopotamien. (geb. 8. III. 71 in Hundwil.) Erst Zimmermann, dann Diakon; 93 Operationswärter u. Spitalapotheker in Glarus, 94—99 Diakon am Bürgerspital in Basel, seit 99 in Urfa, erst Assistent und Diakon von Dr. H. Christ, dann bis 05 Vorsteher des dortigen Spitals, dann Assistenzarzt von Dr. Vischer und nach dessen Weggang wiederum Spitalvorsteher u. selbständiger Operateur mit armenischen Aerzten. (Die Chirurgie erlernte K. praktisch bei Stellvertretungen und Notfällen u. unter Anleitung von Spitalärzten ohne eigentliches Universitätsstudium.) 15 Jahre meteorolog. Beobachtung in Urfa, Ergebnis u. a., dass Obermesopotamien doppelt so viel Niederschläge aufweist, als bisher bekannte Regenkarten angaben. K. förderte Forschungen; so beruhen die Werke von Baron Dr. K. v. Oppenheim, Dr. Grothe u. Dr. Brodemann über Mesop. zu einem ansehnl. Teil auf den Angaben Künzlers. Seit Frühjahr 20 Chef der schweiz. Missionsarbeit vom «Bund der schweiz. Armenierfreunde». — V.: Zahlr. Aufsätze über seine Erfahrungen u. Beobachtungen im Orient in den Jahrgängen 01—16 des «Der Christl. Orient», sodann: Die Türkei u. Armenien» (Neue Schweizer-Ztg.», Jahrg. I, No. 104), 19; Eine Reise im Orient (im «Basler Anzeiger», Jahrg. 37, Nr. 6—11) 19; Bericht über das armenische Hilfswerk in Urfa und Umgebung (in «Mitteilungen über Armenien» Nr. 11) 19; Bericht an die Freunde Armeniens in der Schweiz (ebenda, Nr. 12) 19; Beobachtungen über Kriegskrankheiten in Mesopotamien (in «Die ärztl. Mission», Jahrg. 20).

Kuoni, Andreas, Dr. jur., Rechtsanwalt, Alexanderstr. 217, Chur. (geb. 15. X. 71.) — V.: Die eidg. Zollpolitik ist die Ursache der Notlage der Schweiz. Landwirtschaft, Bern 98; Das schweizerische Erbrecht, insbesondere das Uebergangsrecht, Chur 11; Schuldbrief od. Grundpfandverschreibung, Chur 11; Das schweizerische gesetzliche Erbrecht, Zürich 13; Rekurspraxis des kleinen und grossen Rates des Kantons Graubünden, Chur 14;

Calonder, F., und Kuoni, A.: Duplik des Kantons Graubünden, Chur 10.

Kuoni ,Jacob, Lehrer an d. Mädchen-Oberschule, Brunnenbergstr. 9, St. Gallen. (geb. 6. XI. 50 in Maienfeld.) — V.: Dramat. Kleinigkeiten 89/01 IV; Gründung der Eidgenossenschaft 91; Verwaist, aber nicht verlassen 93, 2. Aufl. 04; Balzli, d. Schwabengänger 95, 2. Aufl. 10; Bürgerm. Varnbüler, Sch. 96; Dein gedenk' ich 00 II; Nachtwächter Werner 01; Sagen d. Kantons St. Gallen 03; Das St. Galler Kinderfest 10; u. a.

Kürsteiner, Walter, Dr. med., Wabernstr. 22, Bern. (geb. 64.) — E.: Korresp. Mitgl. d. internat. Vereinigung z. Bek. d. Tuberkulose. — V.: Die Epithelkörperchen des Menschen in ihrer Beziehung zur Thyreoidea u. Thymus, Wiesbaden 98; Uber Blutvrgiftung, Bern 01; Kritik der alpinen Unglücksfälle vn 1891—00, in: Jahrbuch des S. A. C., Bern 02; Alpine Unglücksfälle, Bern 02 bis 12; Das alpine Rettungswesen in der Schweiz, Bern 05; Kinderschutz gegen Tuberkulose, Brn 07; Zur Pathologie des Herpes Zoster, Festschrift Prof. Sahli 13; Zahl. Aufsätze im Corresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte etc.

Küry, Adolf, Dr. theol., Pfarrer, Friedensgasse 40, Basel. (geb. 21. 7. 70.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Bern und Bonn. 93—96 Pfr. in Starrkirch b. Olten, 96—06 in Luzern, seit 06 in Basel. Sekr. d. Ausschusses d. Internat. Altkatholikenkongresse, Red. d. Internat. Kirchl. Zeitschrift Bern, Red. d. «Katholik», Organ f. kirchl. Fortschritt, Bern. — V.: Die Durchführung der kirchl. Verordnungen des Konstanzer Generalvikars J. H. von Wessenbeg in der Schweiz, Diss. 15.

Kurz, Friedrich, Karl, Schriftsteller u. Kunstmaler, Bönigen am Brienzersee. (geb. 23. IX. 78.) — BO.: Basel. — Stud. Realschule Basel, staatl. Akademie in Karlsruhe. Reisen: Italien, Norwegen, Faröer, Island, Korsika, Spanien, Ostasien, China, Japan, Balkan, Frankreich, Oesterreich. Mehrjähr. Aufenthalt in Norwegen. — V.: Vom Nil zum Fujiyama 10; Dr. Siegels Ostasienfahrt 11; Mitternachtssonne u. Nordlicht 13; Die Krummbacher u. der Katzengusti, Nov. 13;

Der Held von Björnäs, Nov. 14; Die Lyngö, Rom. (im «Bund» 16); Jos. Kogers Fluch («N. Z. Ztg.» 17); Kohana 18; Im Lande der Tschechoslowaken, Reiseskizzen 19; Schön-Elsbeth, Rom. 20; Der Mooshof, Rom. 20; Zwischen Aare u. Rhone (zus. mit Othmar Gurtner, s. d.) 20.

Kurz, Hermann, Schriftsteller, Langestr. 6, Berlin-Südende. (geb. 31. X. 80 in Basel.) — V.: Die Schartenmättler, Rom. 07, 2. Aufl.; Stoffel Hiss, Rom. 07, 2. Aufl.; Fortunatus, Rom. 08, 5. Aufl.; Die Guten von Gutenberg, Rom. 11, 3. Aufl.; Sie tanzen Ringel-Ringel-Reihn ,Rom. 13, 3. Aufl.; Vogesenwacht 16; Das Glück in der Sackgasse, Rom. 17.

Kutter, Hermann, Lic., Pfr. am Neumünster, Zollikerstr. 76, Zürich. (geb. 12. IX. 63 in Bern.) — V.: Clemens Alexandrinus u. d. Neue Testament 96; Wilhelm v. St. Thierry, ein Repräsentant d. mittelalterl. Frömmigkeit 98; Die Welt des Vaters, Pred. 01; Das Unmittelbare, eine Menschheitsfrage 03; Sie müssen, e. offenes Wort an d. christliche Gesellschaft 03, 4. Aufl. 04; «Gerechtigkeit», e. altes Wort an die mod. Christenheit 05; Wir Pfarrer 07; Die Revolution d. Christentums 08.

Kutter, Wilhelm Rudolf, Missionar, Wabern/Bern. (geb. 61.) — V.: Des Fünferleins Ende, Basel 06, 4. Aufl. (ins Franz. übers.) 06; Eine Bahnhofglocke für China, Basel 10, 3. Aufl.; Heiden u. Christenfrauen in China, 2. Aufl. 12; Der religiöse Charakter der Basler-Mission nach Pfarrer W. Schlatter, in: Brosamen, Jahrg. 30, Bern 17.

L

Laager, Fritz, Dr. phil. (Phys.), Institut Minerva, Scheuchzerstr. 2, Zürich 6. (geb. 22. III. 76.) Seit 04 Rektor des Maturitätsinstituts «Minerva» Zürich. — V.: Versuch mit der Drehwage die Abhängigkeit der Gravitation vom Zwischenmedium nachzuweisen, Bern 04; Repetitions- und Klausurfragen aus der Physik, Zürich 08; Berechnungsaufgaben aus der Planimetrie Zürich 08; Planimetrische Konstruktionsaufgaben, Zürich 11; Vereinfachter Lehrgang der Elemente der Trigonometrie f. Progymnasien, Zürich 11; Repetiorium der Experimentalphysik, Zürich 19.

Labhardt, Alfred, Dr. med., Universitätsprofessor, Socinsstrasse 14, Basel. (geb. 24. III. 74.) Seit 16 o. Prof. f. Gynaekologie und Direktor des Frauenspitals in Basel. Klinik d. Frauenspitals in Basel.

Lachat, Sacha-Bernard, Jules, Critique litteraire, Place des Eaux-Vives 13, Genève. (né 14. I. 92 à Genève.) — Etudes au Collège de Genève. Fondateur du cercle des Annales et du Souvenir, depuis 11 correspondant littéraire à divers journaux et revues suisses et français. Auteur de: Napoléon II., épuisé. Vie de Sarah Bernhardt, Rostand, Bonheher, Rotenbach, etc.

Lacombe, Marius, Professeur à l'Université, avenue Juste Olivier 5, Lausanne. (né 7. II. 62.) Dès 08 prof. ord. de géometrie à l'univ. de Lausanne. — Auteur de: L'enseignement mathématique en Suisse: L'enseignement mathématique à l'Ecole d'ingénieurs de l'université de Lausanne, 10/12.

Ladame, Charles, Dr. med., med.-adjoint à l'asile de Rosegg, Soleure. (né 19. VI. 71.) 09 priv.-docent à Genève. — Auteur de: La rage expérimentale à virus fixe, et ses lésions histologiques, Bruxelles 04; Un nouveau parasite du cancer, Lausanne 03; Les lésions anatomiques, Paris 09; Guy de Maupassant, Lausanne 19; nombr. publ. sur les maladies mentales dans revues médic.

Laely, Andreas, Ständerat, Chur. (geb. 31. I. 64 in Davos.) Besuchte das Lehrerseminar der Kantonsschule in Chur. Er war Redakteur der «Davoser Zeitung» und der «Davoser Blätter», 01—08 Gemeindepräsident von Davos und Mitglied des Bezirksgerichtes. Seit 01 Grossrat, 09—20 Regierungsrat (Vorsteher des Erziehungs- und Armenwesens). Seit 13 Ständerat; seit 20 Chefred. des «Freien Rätier».

de La Harpe, Eugène, (Oswald), docteur en médecine, médecin et privat-docent à l'Univ. de Lausanne, Lausanne. (né 27. XI. 52), cit. de Rolle, Vaud. — Etudes univ. à Zurich. 87—96 médecin aux Bains de Loêche, dès 97 médecin aux Bains de Bex. — Dist.: Lauréat de la Société française d'Hygiène. — Auteur de: La Suisse balnéaire et climatique, 97, 2e éd.; Formulaire de balnéothérapie et des eaux minérales, 94; Formulaire des Stations d'hiver et d'été et de climatothérapie, 94; Balnéoguide en Suisse, 09; Guide pratique aux Eaux Minérales, 20; Terminologia medico-polyglotta (en collab. avec le Dr. Maxwell) Londres, 90.

Lambelet, Edouard, (Louis, Charles), lic. théol., pasteur, les Acacias, Glion s. Montreux. (né 5. 2. 66 à Vevey), cit. de Forel (Vaud). — Etudes: Collège classique, gymnase classique et Univ. de Lausanne (fac. de théologie). 92 consacré au saint ministère, 93—16 pasteur à Rossinière. Dès 16 pasteur à Glion. — Dist.: Diplôme d'honneur pour services rendus de 00—11 à la rédaction du Glossaire des patois de la Suisse romande.

Lämmel, Rudolf, Dr. phil., Schuldirektor, Schriftsteller, Feldmeilen, Zürichsee. (geb. 2. III. 79 in Wien.) — BO: Zürich. — Stud. Oberrealschule Graz, Bürgerschule Hartberg, Univ. Zürich; pädagog. Studienreisen nach Oesterreich, Deutschland, Ungarn, Rumänien, England (08—11). — 02 Gründung des «Reformgymnasium in Zürich» (erster Versuch, eine harmonische Verbindung von konzentrierter pädag. Technik, rationeller Schulorganisation u. durchgeistigter Betriebsführung auszuführen), 14 Verkauf der Schule, 17 Versuch, die pädag. Ideen in einem neugegründeten

Landerziehungsheim «Schillerheim» in Mettmenstetten auszuführen, jetzt als pädag. Schriftsteller tätig, 18 Initiant der Volkshochschul-Propaganda in Zürich. — Präs. d. sozialdem. Bildungsausschüsse f. Bezirk u. f. Ortschaft Meilen. — V.: Ueber periodische Variationen in Organismen (Biol. Centralblatt) 03; Methoden zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeiten, Diss. 04; Ueber spezifische Wärmen (Ann. d. Physik) 05; Ueber die spezifischen Wärmen fester Grundstoffe (Ann. d. Physik) 07; Reformation der nationalen Erziehung 10; Ueber das natürliche System der Elemente (Ann. d. Physik) 12; Programm des Reformgymnasiums 12; Raum u. Zeit (Kosmos) 14; Prospekt d. Schillerheims: Einheitsschule 17; Die Volkshochschule: Kritisches, Pädagogisches u. Programmatisches 19; «Peterle», ein physikal. Märchen (I. Kap. ersch. i. d. Monatsschrift «Jugendzeit») 19; Populärwissenschaftl. Darstellung der Einstein'schen Relativitätstheorie 20; Wege zum Verständnis der Einstein'schen Relativitäts-Lehre (Kosmos, Stuttgart) 20.

Lampert, Ulrich, Dr. jur., Universitätsprofessor, Place du Collège 27, F r i b o u r g. (geb. 12. X. 65.) — BO.: Fläsch (Graubünden). Seit 98 o. Prof. f. Völkerrecht an der Univ. Fribourg. — V.: Die kant. Kultusbudgets, Zürich 07; Die rechtl. Stellung d. Landeskirchen i. d. schweiz. Kantonen, Fribourg 08; Die kirchl. Stiftungen, Anstalten u. Körperschaften nach schweiz. Recht 12; Wie gründet u. leitet man Vereine? Darstellung des schweiz. Vereinsrechtes mit Mustern (Orell Füssli's prakt. Rechtskunde, Bd. 9) 13; Das schweiz. Bundesstaatsrecht, system. Darstellung, Zürich 18; Die bundesrechtliche Stellung der Schule, Olten 18; Die Schul-Artikel im neuen kirchl. Gesetzbuch, Olten 19.

Landau, Eber, Dr. med., Universitätsprofessor, Jungfraustrasse 17, B e r n. (geb. 27. X. 78.) BO.: Bern, seit 21. Seit 15 a. o. Prof. d. Anatomie u. Anthrop. a. d. Univ. Bern. — Mitredakt. d. Zeitschrift «Natur und Mensch», gegr. 1920. — V.: Expermentelle Nebennierenstudie 08; Naturwissenschaft und Lebensauffassung, sozial-anthropologische Betrachtungen 19; Sport u. Volksgesund-

heit 20; zahlreiche Abhandlungen a. d. Gebiete der Gehirnanatomie.

Landmann, Julius, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schaffhauser Rheinweg 99, Basel. (geb. 6. VIII. 77 in Lemberg.) — BO.: Basel. — Stud. Universitäten Basel, Würzburg, Göttingen, Kiel u. Bern. 01—06 Sekr. d. Internat. Arbeitsamtes in Basel, 07—10 Vorsteher d. Statist. Bureaus d. Schweiz. Nationalbank in Bern, seit 10 o. Prof. d. Nationalökonomie a. d. Univ. Basel, seit 14 Red. der Zeitschrift f. schweiz. Statistik und Volkswirtschaft. — V.: Zur Abänderung des deutschen Bankgesetzes, 99; System der Diskontopolitik, 00; Die auswärtigen Kapitalanlagen aus dem Berner Staatsschatz im 18. Jahrhundert, 03; Die Belastung des Arbeitsbudgets durch den Alkoholgenuss (gemeinsam mit H. Blocher), 03; Die Arbeiterschutzgesetzgebung der Schweiz, 04; Leu & Co. 1755—1905, 05; Das schweizerische Bankgesetz, 05; Die Finanzlage der helvetischen Republik 1798—1803, 09; Bankpolitische Tagesfragen, 13; Gutachten zur Revision des Gesetzes betr. Errichtung einer Basler Kantonalbank (herausgegeben vom Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt), 11; Gutachten zur Frage der Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren (herausgegeben vom Erziehungsdepartement des Kantons Baselstadt), 13; Gutachten zur Frage der bundesrechtlichen Einführung von Stempelabgaben (herausgegeben vom eidg. Finanzdepartement), 16; Der schweizerische Kapitalexport, 16; Entwurf eines Bundesgesetzes betr. den Betrieb und die Beaufsichtigung von Bankunternehmungen, nebst Motivenbericht (herausgegeben vom Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement), 16; Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben, Kommentarausgabe (gemeinsam mit Dr. Ad. Im Hof u. Dr. Ad. Joehr) 18; Gutachten zur Frage der bundesges. Regelung des Pfandbriefwesens (gemeinsam mit Jul. Frey, Eugen Huber und F. Virieux), herausgeg. vom eidg. Finanzdepartement 19; Gutachten zur Frage der bundesgesetzlichen Einführung einer Stempelabgabe auf Coupons und Zinsgutschriften, 19.

Landry, Jean, Ing., professeur à l'Université, avenue d'Ouchy 18, Lausanne. (né 3. X. 75.) Prof. ord. et directeur de l'Ecole d'ingénieurs de l'Univ. de Lausanne.

Lang, Adolf, (Carl), Architekt, Falkenburgstr. 11, St. Gallen. (geb. 6. I. 75 in Zürich.) — BO: Zürich. — Stud. kant. Technikum Winterthur, techn. Hochschule Stuttgart. — Erst prakt. Tätigkeit auf den Architekturbureaus Kuder & Müller u. Prof. A. Müller in Zürich, jetzt Architekt der Ortsgemeinde St. Gallen. — Im Militär: Oberstl. d. Festungsartillerie. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Stadtbibliothek Vadiana (innerer Ausbau); Anstalten im Kappelhof bei Kronbühl; Handelshochschule St. Gallen; Museum für Geschichte u. Völkerkunde (gemeinsam mit Bridler & Völki, Winterthur).

Lang, Josef B., Dr. med., Nervenarzt, Schwanenpl. 3, Luzern. (geb. 10. VI. 81 in Lügswil b. Hochdorf.) — BO: Retschwil, Kt. Luzern. — Stud. Gymn. Beromünster, Einsiedeln u. Luzern, Univ. Zürich, München u. Basel. Erst Anstaltsarzt in den Irrenanstalten Waldau, St. Urban, Münsingen, seit 15 psychoanalytische Praxis in Luzern. — V.: Ueber Assoziationsversuche bei Schizophrenen u. den Mitgliedern ihrer Familien (Jahrbuch f. psychoanalyt. u. psychopathalog. Forschungen, Bd. V, Deuticke Wien) 13; Zur Bestimmung d. psychoanalyt. Widerstandes 14; Eine Hypothese z. psycholog. Bedeutung d. Verfolgungsidee 14; Experimentelle Beiträge zur Tatbestandsdiagnostik 21; Die «zu lange Reaktionszeit» beim Assoziationsexperimente (diese vier Abhandlungen erschienen in C. G. Jungs Psycholog. Abhandlungen, Deuticke Wien); Ueber den Zahlentraum (Centralbl. f. Psychoanalyse, Wiesbaden) 12.

Lang, Robert, (Hermann), Dr. phil., Professor, Frauengasse 17, Schaffhausen. (geb. 12. IV. 58 in Schaffhausen.) — BO: Schaffhausen. — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. Basel, Leipzig u. Berlin. Seit 82 Prof. a. d. Kantonsschule Schaffhausen. Verwalter der Sparkasse «Biene» in Schaffhausen. — V.: Das Colle-

gium humanitatis in Schaffhausen, 1. u. 2. Teil, 92 u. 96; Geschichte des Kts. Schaffhausen in der Revolutionszeit 1798—1803, 1900—03; (Schaffhausen in der Revolutions- u. Mediationszeit 1798—1813, 01 (Festschrift des Kantons); Schaffhauser Schulgeschichte 01, (Festschrift des Kantons); Schaffhauser Gelehrte u. Staatsmänner 01 (Festschrift der Stadt); Der Bergbau im Kanton Schaffhausen 03 (Zeitschrift f. schweiz. Statistik); Der Unot zu Schaffhausen, Gesch. seiner Entstehung u. Erhaltung 09/10; Johann Conrad Peyer, Leyden 14. — Ue.: Die Wespen des Aristophanes 90.

Lang, Robert Jakob, Schriftsteller, Uetikon b. Zürich. Früher Red. d. App. Ztg., jetzt freier Schriftsteller. — V.: Leonz Wangeler, Nov. 16; Die ehrsame Jungfrau, Nov. 19.

Lang, Siegfried, Dr. phil., Schriftsteller, Hebelstr. 126, Basel. (geb. 25. III. 87 in Basel.) — Univ. Bern, Paris. 11—14 assistent d'allemand à l'École Normale Supérieure, Paris. — E.: Ehrengabe d. Schweiz. Schillerstiftung 15. — V.: Gedichte 08; Neue Ged. 12; Verse 14.

Langhard, Johann, Dr. jur., Redaktor, Könizstr. 26, Bern. (geb. 4. VIII. 55 in Oberstammheim, Zch.). — Stud. Univ. Zürich, München, Genf u. Bern. Seit 83 Berner Korresp. d. «Neuen Zürcher Ztg.» (jetzt des Handelsteils derselben) in Bern u. Berner Korresp. d. Thurgauer Zeitung. — V.: Die Glaubens- u. Gewissensfreiheit nach Schweizer Bundesrecht, 88; Das Recht der politischen Fremdenausweisung, 91; Die anarchistische Bewegung in der Schweiz von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und die internat. Führer, 03; Die politische Polizei der Schweiz. Eidgenossenschaft, 09; Das schweizer. Auslieferungsrecht nebst den Auslieferungsverträgen der Schweiz, 10; Das Niederlassungsrecht der Ausländer in der Schweiz, 13; Bundesverfassung der Schweiz, Textausgabe mit Einleitung u. Sachregister 14.

Lansel, Peider (Ps. P. J. Derin), Schriftsteller, in Sent, Graub. (geb. 15. VIII. 63 in Pisa, Ital.). — Schulung in d. Schweiz, darauf lange Jahre im Ausland in. d. Geschäften d. Familie, seit 05 wieder daheim u. aus-

schliessl. f. d. Pflege sein. ladin. Muttersprache lit. tätig. — V.: Primulas, Ged. 92, 2. Aufl. 07; La cullana d'ambras, Ged. 12. — H.: La Musa ladina, anthol. mod. engad. Lyrik 10.

Lardy, Charles, Dr. jur., ancien Ministre de Suisse à Paris, Châtillons-Bevaix. (né en 47 à Neuchâtel.) 78 1er Secr. de la Légation suisse à Paris, 71 Conseiller de Légation, 83—17 Ministre plénipot., 92 membre de l'Institut de droit internat. (prés. de l'Inst. 00), Vice-prés. des conférences internat. de la Propriété littéraire et artistique, de la littérature obscène, de la Propriété industrielle, de la navigation aérienne, etc., membre de la Cour permanente d'arbitrage de la Haye depuis sa création, etc. — Auteur de : Les législations civiles des cantons suisses en matière de tutelle, Neuchâtel 77; La Suisse, état politique, Paris 94; Notes historiques sur l'extradition en Suisse, Bâle 18, etc.

Larguier des Bancels, Jean, lic. et docteur ès lettres, prof. à l'Univ. de Lausanne, Lausanne. (né 3. IV. 67), cit. de Genève, Chavannes et St-Saphorin, Vaud. — Etudes univ. à Lausanne ,Berlin et Paris. — Auteur de divers mémoires sur la psychologie et la physiologie.

La Roche, Emanuel, Architekt, Gellertstr. 14, Basel. (geb. 17. I. 63 in Ziefen, Baselland.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel (Kunstgeschichte bei Prof. Jakob Burckhardt), Polytech. Stuttgart, krakt. Tätigkeit in Mannheim; Studienaufenhalt in Florenz u. Mitarbeit am Monumentalwerke von H. v. Geymüller «Die Architektur der Renaissance in Toscana»; Studienreise nach dem Orient. — Hauptwerke: Entwurf u. Modell für die Broncetüren der Galluspforte am Basler Münster 90; Mitwirkung beim Modell u. bei der Ausführung von Ad. Hildebrands Brunnen auf dem Maximilianplatz in München 91/92; Neubauten an der Freienstrasse in Basel 93—02, Haus Sarasin (Langegasse 80) Basel 02; Umbau u. Erweiterung des Residenzschlosses von Bückeburg 95; Oeffentl. Bibliothek Basel 97; Grabkapelle u. Kinderrekonvaleszentenheim in Ober-St. Veit bei Wien 97; Umbau des Schlosses Brombach 00; zahlr. Einzelwohnhäuser u. Umbauten zu Basel 02;

Landhäuser von Dr. R. Oeri in Beckenried 02; Landhaus Peter Sarasin in Arlesheim 03; Raubtierhaus im zoolog. Garten zu Basel 04; Ob. Realschule u. Allgem. Musikschule zu Basel (gemeinsam mit Arch. Fritz Stehlin) 04; Pfrundhaus beim Bürgerspital in Basel 04; Grand Hôtel de l'univers Basel 05; protest. Kirche Balsthal 06; Façaden u. Innenausstattung des Basler Bundesbahnhofs (zus. mit Arch. Emil Faesch) 06; etc. (Anteil an den Bauten La Roches haben aus den Jahren 93/94 auch Arch. Hans Pfaff, später Arch. Ad. Stähelin u. Baumeister C. Thoma, die Teilhaber.)

La Roche, Maria, Kunstmalerin u. Graphikerin, Münsterplatz 4, B a s e l. (geb. 7. IV. 70 in Ziefen, Baselland, als Schwester von Arch. Eman. La Roche.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, bei Dr. F. Schider, Basel ;Studienaufenthalt in Dresden u. Frankfurt a. M., alsdann Radierschule Prof. W. Conz in Karlsruhe u. bei Hans Thoma daselbst; Studienreisen in Frankreich, Italien, Spanien u. England. — Von ihr stammen zahlr. Lithographien u. Radierungen z. T. im Besitz der Kupferstichkabinette Basel, Berlin, und Dresden.

Lasius, Georg, (Christian, Otto), Architekt, Professor, Winterthurerstr. 33, Z ü r i c h. (geb. 15. IV. 35 in Oldenburg.) — BO: Zürich. — Stud. Polytechn. Schule Hannover ,Univ. u. Polytechn. Zürich. 51—53 Seemann, Reisen nach Nordamerika, Westindien, England, dann Studium, gleichzeitig prakt. Tätigkeit in Hannover, Bahnbauten u. im Atelier v. C. W. Hase, 61—63 Reisen in Deutschland, Frankreich, Italien, seit 62 in Zürich, zuerst als P.-D. am Polytechn., 64 Hilfslehrer für Architektur u. Baukonstruktion, seit 67 Prof. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich (05). — Hauptarbeiten: die ausgef. Pläne für das Haus d. «Gesellschaft der Böcke» am Limmatquai 65; Pläne u. Ausführung der «Bank in Zürich» (Ecke Bahnhof-Peterstrasse) 73—74; Privathäuser u. Villen 77—00.

Lasius, Otto, Kunstmaler, Stadelhoferstr. 7, Z ü r i c h. (geb. 25. I. 66 in Zürich.) — BO.: Zürich. Vater : Prof. Dr. Georg Lasius, Arch. — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich und bei Arnold Böcklin; Studienauftenthalt in

Italien. — Von L. stammen zahlr., nach eigener Technik und eigenh. hergestellte Steindrucke. — V.: Arnold Böcklin, aus den Tagebüchern von Otto Lasius, herausgegeben von Maria Lina Lasius 03; mehrere Aufsätze über «Die Bedeutung der Farbe im Bilde» nach Mitteilungen Böcklins (ersch. in der «Tägl. Rundschau» Berlin, im «Hamburger Korrespondent» etc.).

Lauber, Emile, Komponist, St. Aubin (Neuchâtel). (geb. 66.) — Hauptkompositionen: Chalamala, Oper in vier Akten; La gloire qui chante, pièce historique; Lieder, Chöre, Militärmärsche etc.

Läuffer, Oskar, Sekundarlehrer, Nationalrat, Spitalackerstrasse 69, Bern. (geb. 81.) — BO.: Zauggenried. — Stadtrat, Nationalrat seit 20 (Sozialdemokrat).

Laur, Ernst (Ferdinand), Dr. phil., Prof., Dir. d. schweiz. Bauernverb., Brugg. (geb. 27. III. 71 in Basel.) — BO.: Basel. — Grossvater: Musikdirektor Laur in Basel; Vorfahren mütterlicherseits: im 16. Jahrhundert, Bürgermeister Meyer, z. Hirschen, in Basel. — Stud. E. T. H. Zürich, Univ. Leipzig. Erst Gutsverwalter im Kanton Thurgau, dann Landwirtschaftslehrer in Brugg, jetzt Direktor des Schweiz. Bauernverbandes u. Prof. d. E. T. H. Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, des landw. Instituts und für wirtschaftl. Abkommen während der Kriegszeit. — E.: Dr. h. c. der Hochschule für Bodenkultur in Wien. — V.: Landw. Buchhaltung für bäuerliche Verhältnisse 98; Veröffentlichungen des Schweiz. Bauernsekretariates seit 97; Landwirtschaftl. Betriebslehre für bäuerliche Verhältnisse 07; Grundlagen und Methoden der Bewertung, Buchhaltung und Kalkulation in der Landwirtschaft 11; Bauernpolitik 19; Einführung in die Wirtschaftslehre des Landbaues 20.

Lauterburg, Moritz, Dr. theolog., Universitätsprofessor, Falkenhöhe 12, Bern. (geb. 5. XII. 62.) Seit 05 o. Prof. d. Theologie (f. Ethik u. prakt. Theologie), seit 18 zugl. Rektoratssekretär, 17 Rektor d. Univ. Bern. — V.: Der Begriff des Charisma und seine Bedeutung für die praktische Theologie 98; Rückblick auf die Geschichte der evang. Mission im 19. Jahrhundert 01; Die Bedeu-

tung der Autorität im Glaubensleben, Vortrag 05; Joh. Calvins Auslegung des Ebräerbriefes in deutscher Uebersetzung 15; Recht und Sittlichkeit, Rektoratsrede 18.

Lauterburg, Walter, Dr. jur., Universitätsprofessor, Alpeneckstrasse 5, Bern. (geb. 4. III. 61.) Ausserord. Prof. für bern. u. eidgen. Strafrecht a. d. Univ. Bern.

Lauterer, Karl, Reklamechef u. Schriftsteller, Le Locle. (geb. 30. V. 78 in Frankfurt a. M.) — V.: Gedanken und Wahrheit, Ged. 98; Zwischen Pflicht und Recht, Schausp. 00; Friedenskämpfe, Schausp. 08; Der Glaube an die Menschheit, Schauspiel 12; Schutz der Reklame 15; Die Reklame der Detaillisten 17; Ein schweiz. Werbeamt 20; Der schlafende Quell, Roman 21; Manuskript: Das Lehrbuch der Reklame.

Lavater, Hans, Musikdirektor, Hadlaubstr. 63, Zürich. (geb. 24. II. 85 in Zürich.) — Stud. Gymn. u. E. T. H. Zürich (chem. techn. Schule), Kons. Zürich u. Köln. — Hauptkompositionen: Klavierkonzert in H-Moll; «Der Zauberleuchtturm», Ballade f. Männerchor u. Orchester; Klavierquintett in F-Moll; Vionlinsonate in Cis-Moll; Streichquartett in G-Moll; «Bergpsalm», f. Baritonsolo, Gem. Chor, Orchester u. Orgel; Männerchöre, Gem. Chöre; Lieder.

Lechner, Gustav-Adolf, Dr. phil., Staatsschreiber, Steingruben, Solothurn. (geb. 6. VIII. 71 in Kriegstetten, Solothurn.) — BO.: Kammersrohr u. Solothurn. — Stud. Univ. Basel, Zürich u. Bern (Theologie und Geschichte). 98—04 II. Pfr. d. evang.-ref. Kirchgemeinde Solothurn, 06—10 am Staatsarchiv Bern, seit 10 Staatsschreiber und Staatsarchivar d. Kts. Solothurn (Staatsarchivar bis 19). Gründung und Herausgabe d. histor. «Neues Solothurner Wochenblatt», später «Soloth. Monatsblatt» 10—14; mehrjähriger Aktuar des Histor. Vereins d. Kantons Solothurn. — V.: Das Obstagium oder die Gesellschaft, Diss. 06; Der Disteli- u. d. Ziegler-Kalender 11; Hans Caspar Rohrdorf aus Zürich u. Gottlieb Studer aus Bern 15; Taddäus Kosciusko in der Schweiz 17; Johann Walther von Mümliswil 20; Der rätselhafte Stein in der Einsiedelei bei Solothurn

(Festgabe an die Allg. Gesch. Ges. d. Schweiz) 20; zahlr. histor. Aufsätze im Sonntagsblatt des «Bund», «Neues Berner Taschenbuch» und in geschichtswissenschaftlichen Zeitschriften.

Laverrière, Alphonse, architecte, av. J.-Olivier, 17, Lausanne. (né en 72 à Genève.) — Etudes: Ecoles des Beaux-Arts Genève et Paris. En 02 il a ouvert un bureau d'arch. à Lausanne avec M. Eugène Monod. En collab. avec lui, il a obtenu de nombreux prix en concours publics (entre outre: titulaire de la méd. olympique et de la méd. d'or des jeux olympiques de 12 à Stockholm). — Il a été, avec M. Eugène Monod, l'architecte du Pont Qhauderon-Montbenon, de l'Hôtel de la Paix, de la Banque Fédérale, à Lausanne, et en collab. avec MM. Taillens et Dubois, arch., à Lausanne, de la nouvelle gare des C. F. F. à Lausanne et du Monument internat. de la Réformation à Genève.

Le Coultre, Jules (Jean), prof. à l'univ. de Neuchâtel, 4 avenue de la Gare, Neuchâtel. (né 29. III. 49 à Genève.) Cit. du Chenit, de Genève et Neuchâtel. — Etudes: Acad. de Genève, univ. de Paris (lettres), Leipzig et Berlin. 74—76 maître de français au Collège Vitzthum à Dresde, 76—78 précepteur dans une famille de Naples, 78—18 prof. au Gymnase cantonal de Neuchâtel, dès 83 jusqu'à ce jour prof de langue et litt. latines à l'Académie puis Univ. de Neuchâtel, 83—07 prof. de grammaire hist. de la langue franç. dans le même établissement. — Auteur de: De l'ordre des mots dans Crestien de Troyes, thèse de doctorat, Dresde 75; Sonnetti composti per M. Johanne Antonio de Petruciis, Bologne 79 (en collab. avec M. V. Schultzer); Contes dévots tirés de la vie des anciens Pères 84; Du génie de la langue française comparé à celui de la langue latine, discours, Neuch. 94; enfin articles divers dans la Revue de philologie, la Liberté chrétienne, la Bibliothèque universelle, le Bulletin de la Soc. d'histoire du protestantisme français.

Leemann, Hans, Dr. jur., Prof. E. T. H., Dufourstrasse 182, Zürich 7. (geb. 15. II. 81.) — BO.: Meilen, Zürich. — 02 zürch. Notariatsprüfung, 04 Doktorpromotion, 04—06

Gericht- und Anwaltspraxis in Zürich, 06 zürch. Rechtsanwaltsprüfung, 06—18 Inspektor für die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter des Kantons Zürich,, 11 Privatdozent, 17 Titularprofessor und seit 18 ord. Prof. für Verkehrsrecht und technisches Recht an der Eidg. Techn. Hochschule, seit 08 Red. der Schweiz. Juristen-Zeitung. — V.: Das Notariats- und Katasterwesen des Kantons Zürich, eine Sammlung der bezügl. Gesetze, Verordnungen, Konkordate usw. mit Entscheidungen der Gerichts- und Verwaltungsbehörden und Erläuterungen auf Grundlage der Praxis, Zürich 01; Die Konkursgründe nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 (Berner Inauguraldiss.), Zürich 05; Der schweizerische Verlustschein, dargestellt auf Grund des eidg. Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes und der Gerichtspraxis (Abhandlungen zum schweiz. Recht, 23. Heft), Bern 07; Kommentar zum Sachenrecht des schweiz. Zivilgesetzbuches, I. und II. Abt. Bern 11 u. ff., zweite, neu bearbeitete Aufl. der I. Abtlg.: Das Eigentum 20.

Le Fort, Henri (Louis), docteur en droit et juge, 14 rue des Granges, Genève. (né 28. VII. 55 à Genève.) Descend d'une famille piémontaise admise à la bourgeoisie de Genève en 1565. — Etudes: Univ. de Genève et Leipzig. 78—80 attaché à la Légation de Suisse à Paris, puis avocat. 84—88 secr. du Dép. de Justice et Police, 98—00 juge au tribunal de Ire instance, dès 04 juge à la Cour, 14—16 prés. de la dite, 92—97 et 01—04 député au Grand Conseil, 10—13 prés. de la Soc. suisse des Juristes. Auteur de: Des exécutions testamentaires 78; le registre du commerce et les raisons du commerce 84; Etude sur l'organisation du barreau en Suisse 96; La Société suisse des Juristes 1861—1910 10 et div. articles. — Traducteur de: Guide des préposés au Registre du Commerce, de Siegmund, 93.

Le Grand Roy, Eugène, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Rampe du Mail 12, Neuchâtel. (né 5. XI. 52.) — Bourgeois de Genève. Dès 02 prof. ord. d'astronomie à l'Univ. de Neuchâtel. — Auteur de: Diff. publ. d'astronomie, de météorologie et de mathématique,

publiés dans le Bulletin de la Société des sciences naturelles de Neuchâtel et par l'Observatoire de Berlin.

Lehmann, Wilhelm-Ludwig, Kunstmaler, Gemeindestr. 25, Zürich. (geb. 7. III. 61 in Zürich.) — Stud. Gymn. und eidgen. Polytechn. Zürich (Architektur), Kunstakademien Karlsruhe u. München, 00—03 Mitgl. d. eidgen. Kunstkommission etc. — E.: Calamepreis Genf 95; Ehrenmeldung der Weltausstellung Paris 00. — V.: Biographien von Adolf Stäbli und Konrad Grob (in d. Neujahrsblättern d. Züricher Kunstges. 03 u. 05) etc. — Werke in öffentl. Besitz: «Aus dem Kloster Fahr» und «Das Künstleratelier Rud. Kollers» (im Künstlergut Zürich); «Aus Schloss Schleissheim bei München» und «Marienplatz München» (Mus. St. Gallen); «Haldentor Aarau» (Mus. Aarau); «Aus der Johanniskirche» (Mus. Luzern); zwei grosse Oelbilder vom alten Zürich im Zürcher Stadthaus; ein Cyklus «Tellandschaften» (Kohlenzeichnungen), davon «Gessler und Tell im Schächental» im Mus. Schaffhausen: eine Reihe von Bildern vom Merjelensee, davon eines im Künstlergut Zürich und eines im Mus. Lugano etc.

Lehner, Gall, Joseph, Dr. jur., Rechtsanwalt, Signalstrasse 17, Rorschach. (geb. 28. 9. 85 in Untereggen, St. Gallen.) — BO: Untereggen. — Stud. Gymn. u. Lyceum Sarnen, Univ. Pisa, Rom, Fribourg, Bern, München, Leipzig u. Berlin. Längere Reisen in Italien, Frankreich, Deutschland, Oesterreich-Ungarn. Erst Gerichtsschreiber beim st. gallischen Stickereifachgericht und Adjunkt beim Justizdep. des Kts. St. Gallen, jetzt prakt. Rechtsanwalt in Rorschach. — V.: Der Rechtsgüterschutz (Realprinzip) im sog. Internat. Strafrecht der Schweiz 17; Die Mitbetätigung der Frau an den Aufgaben des staatl. Familien- u. Vormundschaftsrechtes 16/17.

Leisi, Ernst, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Frauenfeld. (geb. 7. 9. 78 in Kleindietwil, Bern.) — BO: Attiswil, Bern. — Stud. Lehrersem. Hofwil, Gymn. Zürich, Univ. Zürich. Seit 06 Lehrer für alte Sprachen in Frauenfeld. Mitbegr. d. Thurgauischen Vereinigung für Heimatschutz 07. — V.: Der Zeuge im attischen Recht 08;

Die Rede gegen Euandros (Lysias XXVI) 12; Französische Städte u. Landschaften 13; Die Wandmalereien in der Kirche Kurzdorf 17; Die Thurgauischen Parkbäume u. Ziersträucher 17; Dr. Reinhold Spiller, ein Gedächtniswort 17; Ratschläge für die Gestaltung unserer Friedhöfe 19.

Lemaître, Auguste, pasteur à Plainpalais près Genève. (né 14. X. 87 à Carouge.) Fils du prof. Aug. Lemaître. — Et. univ. Genève et Marburg de 05 à 10. 11 pasteur suffragant à Paris. 12—15 pasteur à Liévin (Pas du Calais). Resté sur la ligne de feu à Liévin et Lens depuis septembre 14 jusqu'au septembre 15. 16—19 pasteur à Bruay (Pas du Calais) et à Bessèges (Gard) Dès 19 à Plainpalais. — Dist.: 14 Prix Colladon pour sa thèse: Comment poser l'affirmation de l'immortalité. — Auteur de: Un an près des champs de bataille de l'Artois 16.

Lemaître, Auguste, Micaël, lic. litt., anc. prof. au Collège d. Genève, 21 Caroubiers, Acacias, Genève. (né 12. II. 57 à Genève), cit. de Genève. Etudes univ. à Genève. 77 fonde avec d'autres la Soc. botanique de Genève. 78—83 prof. des fils du roi Oscar II de Suède. A envoyé de Scandinavie une série de Lettres de Suède parues dans la Bibl. pop. de la Suisse romande et dans les Etrennes chrétiennes (deux revues qui n'existent plus aujourd'hui). 83—95 maître au Collège de Carouge, puis, de 95 à 20 de Genève. S'est occupé, en coll. avec le prof. Th. Flournoy, de recherches psychol. surtout sur le fameux médium Hélène Smith (alias Elise Müller) de Genève. 17—18 prés du Consistoire de l'Eglise nat. protest. de Genève — Dist.: Chevalier de l'Ordre de Vasa. — Auteur de: Audition colorée et phénomènes connexes observés chex les écoliers 01; La vie mentale de l'Adolescent 10 (trad. en espagnol); Le Symbolisme dans les Rêves des Adolscents suivi de Remarques sur Inversion précoce 21 et de divers articles dans les Archives de Psychologie de Flournoy et Claparède et dans d'autres périodiques.

Lendner, Alfred, docteur ès sciences, prof. à l'université de Genève, 9, rue Ami-Lullin, Genève. (né en 73

à Genève.) — Bourgeois de Genève. — Etudes: Collége et univ. de Genève. 97 doctorat, 99 diplômé pharmacien, 06 nommé prof. extraord. de pharmacognosie. Enseigne également la pathologie végétale, tant à l'univ. qu'à l'Ecole d'Horticulture de Châtelaine où il enseigne aussi la botanique générale et systématique. — Auteur de divers travaux scientifiques.

Lendorff, Hans, Kunstmaler, Zürcherstr. 15, Basel. (geb. 8. VII. 63.) — BO.: Basel. (Grossvater mütterlicherseits: Archit. Melchior Berri, Erb. d. Basler Museums u. a. 1801—1854.) — Stud. Techn. Hochschule Stuttgart, Stud. d. Malerei in Paris (b. Gust. Boulanger, Jul. Tebvre u. Benjamin-Constant). Studienaufenthalt in Rom, Aegypten und Schottland. — E.: III. Méd. Paris 00. — Hauptwerke: Il Caldajo u. Röm. Gebirgslandschaft (im Kunstmus. Basel); Porträts der Prof. Jacob Burckhardt, Andreas Heusler u. Karl Von der Muehll; Der Gang zum Brunnen (Sammlung des Kunstvereins Basel); Der schottische Seehafen (Kunstmuseum Chur). — Repr. u. Biogr. in «Die Schweiz», Märzheft 08.

Lerch-Wernly, Ernst, Dr. phil., Seminarlehrer, Brügglerweg 24, Bern. — V.: Festschrift zum 25jährigen Bestande der Halleriana, Bern 08; Der bernische Kommerzienrat im XVIII. Jahrhundert, Tübingen 08; Die bernische Auswanderung nach Amerika im XVII. !ahrhundert, in: Blätter für bernische Geschichte, Bern 09; Vaterlandskunde der Schweiz, Zürich 12; Der Kanton Bern, Zürich 16.

Leuba, Auguste (Fritz), homme politique, anc. cons. nat., Buttes, Neuchâtel. (né 3. IV. 78 à Noiraigue (Neuchâtel.) — Bourgeois de Buttes. — Etudes: Gymnase de Neuchâtel, Ecole polytechn. de Darmstadt et Univ. de Genève (études de chimie). Ancien député et prés. du Grand Conseil neuch., anc. député au Conseil nat. Secrétaire du Conseil d'adm. de la Banque cantonale neuchâteloise. Administrateur-délégué de la Soc. des Usines du Furcil, fabrique de chaux et ciments à Noiraigue. — Dist.: Délégué du Cons. féd. au Sénat de la Soc. helvétique des Sciences naturelles.

Leuenberger, Joël, a. Lehrer, Ins, Bern. (geb. 1. II. 47 in

Ursenbach b. Langenthal.) — Stud. 64—67 Sem. in Münchenbuchsee. 50-jähr. Schuldienst, im Mai 17 in Ruhestand getr. — V.: Der Weibel von Ins; Die Waise von Holligen; Der Tag von Grandson; Adderich im Moos; Elsi, die seltsame Magd; Bürger- u. Patrizierblut; Die Schenke zum grauen Wolf oder Bauer und Aristokrat; Aus stürmischen Zeiten, oder Pflicht und Liebe (sämtl. vaterl. Dramen); Die Widerspenstigen, oder Sie heiraten sich doch, Lustsp.

Leupold, Edward, Dr. phil., Oberst, Scheuerrain 5, Bern. (geb. 23. IX. 55 in Zofingen.) — Stud. Gynm. Frauenfeld, Univ. Basel, Leipzig, Strassburg u. München. 79 bis 83 Lehrer der Geschichte an der aarg. Kantonsschule, 83—91 prakt. Rechtsanwalt u. Red. des «Aarg. Tagblatt». 91—04 Sektionschef der Generalstabsabteilg. d. eidg. Militärdepartements, 04—14 Adjunkt im eidg. Justiz- und Polizeidep., seit 15 Chef der Innerpolit. Abteilung des eidg. Polit. Dep. — Im Militär: Oberst i. G., Brigadekommando. — V.: Berthold von Buchegg, Bischof von Strassburg, ein Beitrag zur Geschichte d. Elsass u. des Reichs im 14. Jahrh. 82; Die Schweizertruppen in der Schlacht bei Ceresole 1544 (Neujahrsblatt der Feuerwerker-Ges. Zürich 10). H.: Journal der Armee Bernhard von Weimar 1637/1638 (in «Basler Zeitsch. f. Gesch. u. Altertumskunde Bd. XI).

Leupold, Rudolf, Direktionssekretär der S. B. B., Alemannengasse 19, Basel. (geb. 2. XI. 59.) — V.: Mitteilungen über die Gründung der schweiz. Zentralbahngesellschaft, Basel 01; W. Heusler-v. d. Mühll, ehem. Präsident des Direktoriums der Schweiz. Centralbahn, Basel 04; Alt Nationalrat Paul Brandt, Basel 10; Mitteilungen über d. Gotthardverträge (Centralbl. d. Zofingervereins) 10; Das Basler Lehrlingsheim, eine Notwendigkeit und eine Pflicht, Basel 17; Helvetiorum fidei ai virtuti! in der «Garbe», Basel 20.

Leuthardt ,Franz, Dr. phil., Bez.-Lehrer, (Geol., Paleont., Zoologie), Liestal. (geb. 61.) — V.: Die Keuperflora von Neuewelt bei Basel, Zürich 03; Ueber das Vorkommen von Antedon costarus, Goldfluss, in den Hornsteinknollen der Keuperablagerung von Leuzen,

Liestal 11; Eine unentdeckte Station der Steinzeitmenschen in Lausen, Liestal 11; Der Erdschlipf am Murenberg, Liestal 11; Nekrolog Dr. K. Strübin, Liestal 16; Ueber fossile Huftierreste aus dem Diluvium der Umgebung von Basel, Liestal 16; Die Flora der Keuperablagerung im Basler Jura, Liestal 16.

Leuzinger, Henri, (Gaspard, Rodolphe), Avocat et notaire, rue du Château, S i o n. (né 1. VIII. 79 à Sion.) Cit. de Mase (Valais) et Mollis (Glaris). — Et. Collège-Lycée de Sion, St. Maurice et Einsiedeln, Cours de droit à Sion et à l'univ. de Berne. 08 conseiller comunnal, 09 député du district d'Hérens, 18 prés. de la comunne de Sion.

L'Huillier, Eugène, (Louis), artiste-peintre et modeleur, 16 Rue St. Etienne-Dumont, G e n è v e. (né 27. X. 71 à Genève.) — Bourgeois de Genève. Descend d'une famille illustre de Paris qui acquit la bourgeoisie genevoise en 1699. — Etudes à l'Ecole des Beaux-Arts et des Arts industriels à Genève avec Menn, Pignolla, Bovy etc. et à Paris (Acad. Collarassi). Peintre paysagiste, peint la campagne genevoise, le Valais, la Savoie et le lac Léman. Membre de la Soc. des Peintres et Sculpteurs Suisses, de l'Institut Genevois, de la Soc. Mutuelle Artistique des Amis des Beaux-Arts etc. Dès 18 membre effectif à vie de l'Institut National Genevois, Section des Beaux-Arts. — Dist.: 13 nommé officier d'académie (France). Décoré par le gouvern. français en l'honneur de la plaque commémorative de J. J. Rousseau placée par lui, en 12, à Bossey. Oeuvres: plusieurs médaillons de personnages en vue à Genève, puis le modèle de la médaille du Tir du Centenaire Genevois de 14. Tableaux de paysages répandus en Suisse.

Lieberherr, Jakob, Glasmaler, F r a u e n f e l d. (geb. 16. X. 68 in Elgg.) — BO: Elgg. — Stud. kunstgewerbl. Abteilung d. Technikums Winterthur, Lehrzeit bei Glasmaler Joh. Heinrich Müller in Bern, arbeitete alsdann in versch. Glasmalerateliers in Zürich, Utrecht u. Budapest. 93 Rückkehr nach Elgg, seit 03 eigenes Atelier in Frauenfeld. — L. hat u. a. ausgeführt: Die Restau-

ration der fünf alten Glasgemälde u. eine Reproduktion d. Vogel'schen Bildes «Arnold v. Winkelried auf der Wahlstatt bei Sempach» in Originalgrösse als Glasgemälde; von ihm stammen die neuen Glasgemälde in der Kirche Elgg, eine grosse Wappenscheibe für die Stadtbibliothek Winterthur u. ein Renaissancefenster für das dortige Gewerbemuseum, eine grosse Wappenscheibe als Geschenk der Gemeinde Elgg an Lehrer Hauser, zwei grosse Wappenscheiben für das eidg. Schützenfest Winterthur 95 (Ehrengaben des Kunstvereins Winterthur und der Gemeinde Elgg), 25 Rundscheiben f. d. thurg. Kantonalschützenfest in Frauenfeld 97, 12 Standesscheiben für das eidg. Schützenfest in St. Gallen 04, eine Standesscheibe für das eidg. Schützenfest in Zürich 07 (Ehrengabe der Stadtschützenges. Frauenfeld), 29 Wappenscheiben für das thurg. Kantonalschützenfest in Frauenfeld 09; ferner eine Reihe von Wappenscheiben für Private.

Liebrich, Fritz, Lehrer u. Schriftsteller, Rigistrasse 98, Basel. (geb. 7. XII. 79.) — V.: Masken, preisgekr. Dialektstück 19 (Uraufführung Stadtth. Basel 20); Lyrik u. Autobiographie in Paul Kaegis Anthologie schweiz. Lyrik, «Silhouetten» Bd. 4, 20.

Liechtenhahn, Rudolf, Lic. theol., Pfarrer, Florastr. 12, Basel. (geb. 75.) — V.: Die Offenbarung im Gnosticismus, Göttingen 01; Soz. Religion, Basel 08; Jeremia, Tübingen 09; Magdalena, Basel 16; Phoebe, Basel 16; Am ersten Sonntag nach dem Krieg und Generalstreik, Basel 18.

Liechti, Hermann, alt Oberförster u. alt Nationalrat, Murten. (geb. 12. XII. 50 in Murten.) — Stud. Polytechnikum Zürich (Forstwissenschaft) 71—77 Förster in Bulle, 77—12 Oberförster in Murten. Seit 76 Grossrat, 11—19 Nationalrat. Im Militär: Oberfeldkommissär. (gest. am 3. März 1921 in Murten.)

Liechti, Paul, Dr. phil., Vorstand der schweizerischen agrikulturchemischen Anstalt Liebefeld, Speichergasse 29, Bern. — Verfasser von: Beiträge zur Kenntnis der aromatischen Säuren, Zürich 02; Zur Frage der Wiesendüngung, Bern 04; Zur Frage der Verwendung von

Phosphorsäure und Kali bei der Wiesendüngung, Bern 09; Liechti, P., und Moser, W.: Untersuchungen über das Kalkbedürfnis schweizerischer Kulturböden, Bern 05; Liechti, P., und Truninger, E.: Zur Frage der Kalkdüngung, Bern 19.

Lienert, Meinrad, Schriftsteller, Einsiedeln. (geb. 21. V. 75 in Einsiedeln.) — Stud. Klosterschule Einsiedeln, Univ. Zürich u. a. 91—96 Bezirksnotar, 94—97 Red. d. «Einsiedler Anz.», 99 Red. d. «Limmat», 19—20 Feuilletonred. d. Zürcher Volksztg. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich 19. — V.: Flüehblüemli 90 ; Jodler vom Meisterjuzer 93 ; Gesch. aus d. Schwyzerbergen 94 ; Erz. aus d. Urschweiz 95 ; 's Mirli 96 ; Der letzte Schwanauritter 96; Lieder d. Waldfinken 97; Gesch. aus d. Sennhütte 99; Die Wildleute 01; Der Strahler 02; Die Immergrünen 04; s' Juzlienis Schwäbelpfyffli 06; Das war eine goldene Zeit! 07; 's Heiwili 08; Der Pfeiferkönig 09; Das Bergspiegelein 10; Das Hochmutsnärrchen 11; Bergdorfgeschichten 13; Schweizer Sagen- u. Heldengesch. 14; Der jauchzende Bergwald 14; Das Gesichtlein i. Brunnen 17.

Lienert, Rudolf, Zeichenlehrer u. Kunstmaler, Brambergstrasse 38, Luzern. (geb. 30. III. 73 in Einsiedeln.) BO: Einsiedeln. Lehrzeit als Lithograph u. graph. Zeichner, dann Studien a. d. Kunstgewerbeschule Zürich u. an der Kunstakademie München. — Erst ein Jahr Fachlehrer f. Freihand- u. Technisch-Zeichnen a. d. Bezirks- u. Handwerkerschule Brugg i. Aarg., seither in gleicher Eigenschaft a. d. Sekundar- u. Gewerbeschulen der Stadt Luzern, sowie am staatl. Lehrersem. Schwyz. — Präs. d. Lehrervereins d. Stadt Luzern 18 bis 21. — Illustr. in pädagog. Werken u. Zeitschriften, Aquarelle, Radierungen, Oelbilder (Kunstmus. Luzern), Steinzeichnungen. — V.: Das Zeichnen in der Volksschule, method. Lehrgang f. d. Zeichnen a. Volks- u. Mittel- u. Gewerbeschulen, inkl. geometr.-techn. Zeichnen, 100 Bl., 40 Seiten Text, 17; Aufsätze über Zeichenunterricht, Kunst- u. Gewerbeausstellungen etc. in Fachzeitschriften u. Tageszeitungen.

Lienhard, Fritz, Dr. phil., Pfarrer, Zäziwil. (geb. 7. X.

71.) — BO.: Bözingen-Biel. — Stud. Lehrersem. Muristalden, Gymn. Bern, Univ. Bern u. Berlin. Erst Lehrer am Seminar Muristalden (Bern), 02—15 Pfr. in Wil (St. Gallen) und an der kant. Irrenanstalt, seither in Zäziwil (Kt. Bern). — V.: Vaterländische Erziehung u. religiöse Fortbildung, Vortrag 16; Der Gottesbegriff bei G. Th. Fechners Darstellung u. Kritik 20.

Lilljequist, Adèle, (Mädchenname: Wieland), Kunstmalerin, Rainmattstr. 9, Bern. (geb. 6. X. 62 in Glarus.) — Stud. bei Kunstmaler Ernst Linck, Bern; Studienaufenthalt in München. Seit 70 in Bern, 87 mit Gottfried Lilljequist aus Stockholm verheiratet, lebte sie mit ihm 9 Jahre in London, 96 nach Bern zurückgekehrt, Malerin erst seit 10. Seit 14 Zentralpräsidentin der Gesellschaft Schweizer. Malerinnen u. Bildhauerinnen.

Limbach, Hans, Dr. phil., Schriftsteller, Narzissenstr. 10, Zürich. (geb. 19. XII. 87.) — V.: Phädra, ein Schicksal 11; Der Held, Trag. (Privatdruck) 18; Ukrainische Schreckenstage 19; Epigramme (Privatdruck) 19; Aus meiner Kindheit (Privatdruck) 20; Gedichte in: Silhouetten, lyrische Anthologie v. Paul Kaegi, Bd. IV, 21.

Limbach, Samuel, Gotthilf, Prediger, Narzissenstr. 10, Zürich. (geb. 23. III. 61 in Asuppen, Kurland.) — BO: Zürich. — Stud. Gymn. Stuttgart, Missionshaus Basel. 83—91 Missionar in Ostindien, nämlich: als Vorsteher der Basler Miss. High School in Dharwar, dann Schularbeit auf den blauen Bergen, Vorsteher des Prediger-Sem. in Mangalur, 91—05: Miss.-Prediger in Reuttlingen, Ludwigshafen (Stadtmissionar u. Inspektor), in Herisau, St. Gallen u. seit 05 in Zürich im Dienste des Vereins f. Evangelisation u. Gemeinschaftspflege. Präs. des Aarauer Verbandes d. unabhäng. evang. Korporationen d. Schweiz. — V.: Siehe, Er kommt! 96; Wegweiser in die heilige Schrift 01, 2. Aufl. 14; Steine des Anstosses 03; Die Propheten Gottes 06; Die Zukunft der Welt und der Gemeinde Jesu Christi 09, 2. Aufl. 19; Das Leben aus Gott 10; Wat hat der gegenwärtige Weltkrieg uns zu sagen? 14; Gedenket und denket nach! z. Ref.-Jubiläum 17; Die Offenbarung Gottes 19.

Linder, **Hans-Eduard**, Architekt, Birsigstr. 32, Basel.

(geb. 1. XII. 76 in Basel.) – Stud. Allg. Gewerbeschule Basel, Univ. Basel, E. T. H. Zürich, techn. Hochschule Charlottenburg. 99 auf dem Baudep. Basel, 00–01 auf dem Entwurfsbureau der städt. Baudeputation in Berlin, 01–06 bei Prof. Bruno Schmitz in Charlottenburg, 06–12 selbst. Arch. in Berlin, seit 12 in Basel. – L. war Mitarbeiter an Einzelarbeiten des Schmitzschen Völkerschlachtdenkmals in Leipzig. Von ihm stammen Grabmäler (u. a. dasjenige für Bundesrat Deucher, sel. in Bern), ein Landhaus in Caslano, ein Entwurf für ein Nationaldenkmal in Schwyz etc.

Linder, Rudolf, Architekt, Wettsteinplatz 8, Basel. (geb. 17. VIII. 49 in Tenniken, Baselland.) – Stud. techn. Hochschule Berlin; Studienreisen in Italien, Spanien u. Frankreich. – Ausgef. Bauten u. a.: Häusergruppen an der Peter Merian-Strasse u. am Wettsteinplatz in Basel, sodann die Villa Refardt, Villenkolonie Hirzbodenweg u. der Werkhof an der Grenzacherstr. zus. mit Arch. A. Vischer van Gaasbeck, sodann einzig: Bebauung des Areals an der Ahorn- u. Palmenstr. in Basel. Von ihm stammt auch der Bebauungsplan des Bruderholzplateaus etc.

Liner, Carl, Kunstmaler, Appenzell. (geb. 8. VI. 71.) BO: Tablat. – Malstudien in München bei versch. Meistern, Studienaufenthalte in Italien u. Paris. – Hauptwerke: «Das Wasser» 04, «Gruss ins Tal» (beide im Besitze von Arnold Mettler, St. Gallen); «Schwendital» (Mus. St. Gallen); das Chorgemälde in der neuen protest. Kirche Heiligkreuz bei St. Gallen. Von ihm stammt auch eine Publikation über Farbenholzschnitt. In den letzten Jahren malt L. hauptsächl. Landschaften aus der Ostschweiz, Porträts u. Trachtenbilder aus Appenzell.

Locher-Werling, Emilie, Schriftstellerin, Wytikonerstr. 11, Zürich 7. (geb. 13. III. 70 in Zürich.) – E.: Ehrenmitglied d. Dramat. Vereins Zürich in Anerkennung der Verdienste als dramat. Autorin. – V.: Wie's ä cha gah, Preislustsp. 05; d' Stürschrub 07, 2. Aufl. 16; Si isch scho verseh 07; Es Sächsilüte 07; E Prob mit Hindernisse, Einakter 07; Im Wartzimmer, kom. Szene 07,

2. Aufl. 14; Wer tuet d'Pfanne ume, kom. Szene 07, 2. Aufl. 14; Manöverläbe 08; Fröhl. Szenen u. Vorträge f. d. Kinderwelt 08, 3. Aufl. 16; Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei, Einakter 09; De Landvogt vo Gryfesee, Einakter 10; E verdächtigi Gschicht 10, 2. Aufl. 16; En schwere Tag 10, 2. Aufl. 16; Wiseblueme, Dialektged. 12; s'Lisi Meier a dr Landesusstellig z'Bern 14; I dr Morgesunne, Erz. 14; Für euseri Chind, allerlei zum Aufführen und Vortragen 17.

Locher, Hermann, Kaufmann und Generalkonsul, Sulgenauweg 12, Bern. (geb. 21. IX. 75 in Bern.) — BO.: Bern. (Vater: Karl Locher, bek. Organist und Orgelschriftsteller.) — Stud. Freies Gymn. Bern. Erst zwei Jahre Lausanne, dann Kaufmann im Ausland: 7 Jahre England, 7 Jahre Petersburg, ein Jahr in den verschiedensten andern Ländern Europas, seither Inhaber der Firma Locher u. Co., Bern (gegr. 1831); seit 11 Konsul. Jetzt Generalkonsul von Nicaragua, Konsul von Chile und Vizekonsul von Honduras.

Lohner, Emil, Nationalrat u. Regierungsrat, Luisenstr. 10, Bern. (geb. 15. IV. 65 in Thun.) — Stud. Jurisprudenz in Bern. Praktizierte als Anwalt in Thun 89—90 und 91 bis 09, in Aarberg 90—91. War von 98—09 Grossrat, 04—05 Präs. Seit 02 Nationalrat. Ist seit 09 Regierungsrat (Unterrichtswesen bis Juni 18, seither Justiz- u. Militärwesen), 12—13 Regierungspräsident. Militärischer Grad: Artillerie-Oberst, Kommandant der Artillerie-Brigade 4.

Lombard, Alfred, Dr. ès lettres, prof. à l'université, Sablons 16, Neuchâtel. (né 10. XII. 78.) Dès 05 prof. à la Faculté des lettres (litt. française). — Auteur de: Constantin, Paris 02; L'Abbé Du Bos, Paris 13; Collaboration à la «Bibliothèque universelle», à la «Semaine littéraire», à la «Revue Mondiale», à la «Revue d'Histoire Littéraire de la France», à la «Gazette de Lausanne» etc.

Lombard, Emile, lic. et docteur en théologie, prof. à l'Univ. de Lausanne, 44 Avenue des Alpes, Lausanne. (né 2. XII. 75 à Pranles, Ardèche), cit. d'Auvernier, Neuchâtel. — Etudes univ. à Neuchâtel et deux semestres

en Allemagne. 99 consacré pasteur à Neuchâtel. 99 à 02 pasteur auxiliaire de Valangin-Bondevilliers, 02—07 idem à Savagnier (Val-de-Ruz), 08—17 premier bibliothécaire à la Bibliothèque de la Ville de Neuchâtel. 12—17 privat-docent à l'Univ. de Neuchâtel (psychologie de la religion). Dès 17 prof. extraord. à l'Univ. de Lausanne (théologie exégétique du Nouveau Testament). — Auteur de divers ouvrages, not.: Joseph de Maistre, théoricien de l'ultramontanisme, 98; L'Ancien Testament, la critique et l'enseignement religieux, 06; Lettre ouverte à M. le pasteur Pettavel sur la séparation et la question religieuse, 06; De la glossolalie chez les premiers chrétiens et des phénomènes similaires, 10. Puis divers articles publiés dans la Revue de théologie et de philosophie, les Archives de psychologie, la Bibliothèque universelle, La Semaine littéraire, etc.

Loosli, Carl Albert, Schriftsteller, Bümpliz, Bern. (geb. 5. IV. 77 in Schüpfen.) — V.: Reiseskizzen u. Erinnerungen 03 (unt. d. Ps. Carl Trebla); Ueber sex. Hygiene 03 (desgl.); Bümpliz u. d. Welt 06; Narrenspiegel 08; Mys Dörfli 09; Uese Drätti 10; Mys Aemmitaw 11; Die schweiz. Kunsthetze 12; Ist die Schweiz regenerationsbedürftig? 12; Satyren und Burlesken 13; Die schöne Schweizerstadt 14; Schweizerische Zukunftspflichten 15; Wir Schweizer und unsere Beziehungen zum Ausland 17; Ausländische Einflüsse in der Schweiz 17; Ferd. Hodler 17.

Loretan, Reymond, Dr. jur., Advokat, Ständerat, Leuk-Stadt. (geb. 8. X. 85 in Leuk-Stadt, Wallis.) — BO.: Leuk-Bad. — Stud. Gymn. Brig, Lyceum Fribourg, in Sitten, Univ. München, Berlin u. Fribourg. — Seit 12 Advokaturbureau in Leuk, seit 13 Grossrat, seit 16 Gerichtspräsident von Leuk, 16 Gemeindepräsident von Leuk-Bad. Präs. d. Verwaltungsrates «Oberwalliser Pressverein» u. der Vallensis, Sektion d. Schweiz. Studentenvereins. Seit 20 Ständerat. — V.: Das Gemeinderecht des Kantons Wallis, Diss. 11.

Lotmar, Phil., Dr. jur., Univ.-Prof., Feldeckweg 3, Bern. (geb. 8. IX. 50 in Frankfurt a. M.) — V.: Ueber

Causa im römischen Rechte 75; Zur legis actio sacramento 76; Krit. Studien in Sachen der Kontravindikation 78; Vom Rechte, das mit uns geboren ist, Die Gerechtigkeit, 2 Vorträge 93; Der unmoral. Vertrag 96; Die Freiheit der Berufswahl 98; Der Arbeitsvertrag I 02, II 08. — H.: Brinz, Pandekten, 2. A. III, 2, 2 89, IV 92.

Lotter, Hedwig, Frau (Ps. Hedwig Correvon), Red. der «Berna», Birkenweg 34, Bern. (geb. 76 in Galatz.) — Stud. Schulen u. Sem. in Aarau, Ecole sup. u. Univ.-Kurse in Neuchâtel (Romanistik u. Kunstgesch.). V.: Gespenstergeschichten (ill. v. Hans Eggimann) 19; Im boykottierten Ungarn 20. — Ue.: Léon Randin: Ein Schweizer in der Fremdenlegion 10.

Loup, Maurice, (Adrien), prof. et artiste-peintre, 9 Chemin de Boston, Lausanne. (né 2. VII. 82 à Couvet, Neuchâtel), cit. de Lausanne. — Etudes: Ecole des Arts et Métiers du technicum cant. zurichois à Winterthur. Ecoles privées et Acad. Royale des Beaur-Arts de Munich. Voyages à Paris, Rome, Florence, etc. 11 fonde l'Académie Loup qui s'appelle aujourd'hui Ecole des Beaut-Arts de Lausanne (9 Chemin de Boston) dont les cours et examens sont sous le contrôle de l'autorité communale. Cette école se propose la formation de prof. de dessin et d'artistes-peintres. — Dist.: Mention d'honneur à Munich.

Löw, Rudolf, Dr. phil., Gymn.-Lehrer u. Organist, Nonnenweg 60, Basel. (geb. 30. IX. 64 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin; Musikstudien. Präs. des Basler Bach-Chores u. des Basler Organistenverbandes. — V.: zahlr. musikal. Aufsätze über Bach, Berlioz, Reger etc. in der Sonntagsbeilage der «Basl. Nachr.» u. in der Schweiz. Musikztg.; Programmmusik (Beilage des Jahresberichts d. Gymn. Basel 01).

Lucci-Purtscher, Gisela, Dr. med., Aerztin, Wädenswil. (geb. in Lienz, Tirol.) Stud. Univ. Zürich, Padua, Berlin, Innsbruck. — Chefredakt. der «Volksgesundheit», Organ der schweizerischen Naturheilvereine und Redakt. des «Hausdoktor», Beilage zum Schweiz. Familien-Wochenblatt. — V.: Wie heilen wir

unsere Frauenleiden? Praktisches Frauenbuch 13; Der kleine Hausdoktor; Das Buch der Mutter; Unsere Ernährung.

Luchsinger-Bühler, Christoph, Dr. phil., Professor, Flüelistrasse 5, St. Gallen. (geb. 27. XI. 73.) — V.: Das Molkereigerät in den romanischen Alpendialekten der Schweiz, Zürich 05; Die Aelplerfamilie in den romanischen Alpendialekten der Schweiz, Zürich 10; Die schweizerische Alpwirtschaft im Spiegel der Mundart, Zürich 11; Bei den welschen Sennen (Schweiz. Arch. f. Volkskunde, Bd. XIX) 15; Zur Erinnerung an den Bewachungsdienst der Landsturmkompagnien in Goldau, St. Gallen 18; Aufsätze in der Schweiz. Pädagog. Zeitschrift 15 und 20.

Luck, Georg, Redaktor und Schriftsteller, Lilienweg 18, Bern. (geb. 26. IX. 69 in Chur.) Seit 96 Redaktor am «Bund» in Bern. — V.: Rätische Alpensagen 01 (vergr.); Bergfahrt d. Jugend, Singsp., komp. v. Prof. W. Steiner, Chur, 2. Aufl. 14; Festspiel der Calvenfeier, zus. mit Dr. M. Bühler 99; Walthari, St. Galler-Festspiel, zus. mit Dr. M. Bühler 03; Augen auf! Schweizer Bauart alter u. neuer Zeit, zus. mit G. Fatio, Genf 04.

Lüdi, Rud., Dr. phil., Dir. der Schweiz. Depeschenagentur, Gutenbergstr. 1, Bern. (geb. 9. III. 73.) — BO: Heimiswil, Kt. Bern. — Stud. Univ. Neuenburg, Bern, Leipzig; mehrj. Aufenthalt im Südtirol, dann in Holland; Reisen in Deutschland, Oesterreich u. Italien. — Bis 99 Sek.-Lehrer in Signau, 03 Eintritt in die Journalistik (Intelligenzbl. Bern), 06—12 Chefred. d. «Schweiz. Bürgerzeitung», Zürich, 13—18 Red. d. «Schweiz. Gewerbezeitung», Bern, seit 18 bei der Schweiz. Depeschenagentur, seit 20 deren Direktor. Stadtrat. Mitbegründer u. Mitgl. d. Geschäftsleitung des Verbandes Schweizerwoche, Gründer d. Vereinigung der Beamten gewerbl. Organisationen. — Im Militär: Oberstl. — V.: Beiträge zur Kenntnis der Chytridiaceen, Diss. 00; Oeffentl.-rechtl. Berufsorganisationen in der Schweiz 14; 25 Jahre Schweiz. Depeschenagentur, Jub.-Schrift (zus. mit F. Filliol) 20.

Lüdi, Werner, Gymn.-Lehrer, (Bot., Pflanzengeogr.), Berna-

strasse 28, Bern. (geb. 88.) — V.: Puccinia-Petasiti-Pulchellae nov. spec. in: Zentralblatt für Bakteriologie, Jena 17; Untersuchungen mit dem Aecidium Aconiti Napeli, in: Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft, Bern 19; Die Sukzession der Pflanzenvereine, in: Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft Bern, Bern 19.

Ludwig, Gottfried, Pfarrer, Rüschlistr. 10, Biel. (geb. 20. 10. 62 in Diesbach b. Büren.) BO: Bern u. Erlach. (Grossvater: Ludwig, während 36 Jahren Münsterpfr. in Bern; Grossvater mütterlicherseits: Schultheiss Karl Neuhaus.) — Stud. Lerbergymn. Bern, Univ. Basel, Bern, Göttingen. Reisen in Deutschland, Dänemark, Holland, Belgien, Frankreich, Oesterreich u. Italien. 85—05 Pfr. in Herzogenbuchsee, seit 05 Pfr. in Biel. Präs. des kant. Kindersanatoriums «Maison Blanche», Präs. der Trinkerheilstätte Wysshölzli b. Herzogenbuchsee, Kantonalpräs. d. bern. Blauen Kreuzes, verschiedentlich Zentralpräs. d. Schweiz. Blauen Kreuzes. — V.: Einige Predigtbücher und Berichte.

Ludwig, Jakob, Pfarrer, Burgweg 22, Basel. (geb. 3. VIII. 58.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Univ. Basel. 82 bis 83 Vikar d. ev.-ref. Gemeinde Aadorf, 83—97 Pfr. d. Hugenottengemeinde in Fredericia (Dänemark), seit 97 Hausvater des Kinderspitals in Basel u. Verwalter der Basler Kinderheilstätte in Langenbruck. — Verf.: Die reformierte Gemeinde in Fredericia, ein Beitrag zur Geschichte der franz.-ref. Kolonien im heutigen Dänemark 86; Die Geschichte einer ref. Kolonie im Réfuge, illustr. durch Stammtafeln (dänische Ausgabe) 96, 2. Aufl. 97 (deutsche Ausgabe 10); Die Geschichte einer ref. Flüchtlingsgemeinde, illustr. durch Presbyteriumsprotokolle 12; Auf Hugenottenpfaden, Gesammeltes, 3 Hefte 14.

Lugeon, Maurice (Albert), lic. et docteur ès sciences et prof. de géologie à l'Univ. de Lausanne, 23, avenue Secrétan, Lausanne. (né 10. VII. 70 à Poissy, Seine et Oise, France.) — Cit. de Chevilly, Vaud. (Fis du sculpteur David Lugeon.) — Etudes: Un. à Lausanne. Voyages en Amérique du Nord, Afrique du Sud et du Nord,

Maroc, Norvège, Suède, Ecosse, Pologne, Roumanie, Russie, Italie, France, etc. — Dist.: Une douzaine de titres honoraires de Sociétés scientifiques. Correspondant de l'Institut de France (Acad. des Sciences) et Officier de l'Ordre de la Légion d'honneur. — Auteur d'environ 150 mémoires ou notes scientifiques concernant la géologie.

Lugeon, Raphael, sculpteur, av. Collonges, Lausanne. (né en 62 à Poissy, France.) — Cit. de Chevilly, Vaud. — Il débuta en 78 sous la direction de son père à la Cathédrale de Lausanne où il exécuta des travaux de décoration jusqu'en 82. Des 83 études à l'Ecole des Arts décoratifs et à l'Ecole du Louvre à Paris. De retour à Lausanne 89, attaché aux travaux de restauration de la Cathédrale de Lausanne. 89 il fut nommé prof. de modelage et de dessin à l'Ecole industrielle, en 94 celui de l'histoire de l'art au Gymnase scientifique. Ensuite il dirigea les trav. de sculpture des Eglises de Grandson, Lutry, St-François à Lausanne, etc.; il exécuta les modèles pour les figures du Palais de Rumine à Lausanne, le monument de Charles Gleyre à Chevilly, plusieurs monuments funéraires, la méd. du Centenaire vaudois. Plaquettes de L. se trouvent au Musée Arlaud à Lausanne, au Musée des Arts décoratifs à Genève, au Palais fédéral à Berne. Plusieurs médaillons et portraits.

Lüscher, Friedrich, Dr. med., Universitätsprofessor, Schwanengasse 3, Bern. (geb. 17. XI. 62.) Ordentl. Prof. für Laryngologie u. Dir. d. Poliklinik u. Klinik f. Laryngologie, Rhinologie u. Otologie a. d. Univ. Bern.

Lüscher-Burckhardt, Rudolf, Bankier, Aeschengraben 16, Basel. (geb. 5. IV. 53 in Basel.) — Seit 78 im Bankhause Lüscher & Cie (früher C. Lüscher & Cie.), tätig. Sekretär d. Vorstandes d. Basler Börsenkammer seit d. Gründung 97, Mitglied versch. Verwaltungsräte. — V.: Versch. finanz. Berichte u. Veröffentlichungen über Bank und Börse in den Jahresberichten der Basler Handelskammer f. d. Jahre 16, 17 u. 18. — H.: Die Schweizer Börsen, herausg. aus Anlass d. Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, 14.

Lussi, Melchior, Rechtsanwalt, Stans. (geb. 15. I. 54.) —

BO.: Stans. — Stud, Gymn. Stans u. Engelberg, Univ. Fribourg, München u. Bern. Reisen in ganz Europa, Aegypten, Türkei, Assuan, Persien, Armenien, Kaukasus. Inhaber eines bek. Advokaturbureaus seit Studienende, Führer der Fortschrittspartei Nidwaldens, Mitgl. des Verfassungsrates 05, langj. Landrat, Mitgl. d. landrätlichen Kommission für das Ausführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch. L. hat grossen Anteil am Ausbau und an der Verbesserung des Gesetzwesens seines Kantons. — V.: Zahlr. Aufsätze auf dem Gebiete der Gesetzgebung und der Rechtsgeschichte.

Luterbacher, Franz (Paul), Dr. phil., Gymnasiallehrer, Burgdorf. (geb. 16. VIII. 50.) — BO.: Lohn, Kanton Solothurn. — Stud. Gymn. u. Lyceum Solothurn, Univ. Zürich und Strassburg. 74 Bezirkslehrer in Olten, 75—76 Prof. a. d. Kantonsschule in Chur, 76—19 Lehrer am Gymn. Burgdorf. — V.: De fontibus libroroum XXI et XXII Titi Livii, Diss. 75; Livius, Buch XX 83, 8. Aufl. 14; Ausgaben von Livius III bis X, XXI—XXXIII, XXIX und XXX bei Teubner in Leipzig; Ueber den Prodigienglauben der Römer 80 u. 04; Aufsätze im Philologus, der Phililog. Rundschau, den Jahresberichten des Phililog. Vereins zu Berlin.

Lüthy, Oscar (Wilhelm), Kunstmaler, Seegut, Küsnacht bei Zürich. (geb. 26. VI. 82 in Bern.) — BO.: Lauperswyl, Kanton Bern. — Stud. Kunstschule Bern, bei Litzmann, München; 5 Jahre im Wallis, sich malerisch nach Photographien Segantinis orientierend, 11—14 in Paris, dann in Padua (Giotto). — Biogr. Aufsätze u. Repr. über Lüthy in «Schweizerland» 18/19, Heft 5; in «Genius», Leipzig, Bd. II, 19; in «Das Kunstblatt», Weimar 18, Heft 7.

Lütschg, Gustav, Geigenbauer, Herrengasse 11, Bern. (geb. 29. I. 70 in Bern.) Lehrzeit bei Geigenbauer Methfessel u. beim Geigenmacher des kgl. Konservatoriums in Brüssel, George Mougenot. Seit 92 selbständig, seit 98 in Bern. — E.: Mehrere Ausstellungsmedaillen. Bis 20 hatte er 230 Oellackgeigen gebaut.

Lutz, Gottlob, Redaktor, Maihofstrasse 68, Luzern. (geb. 26. XII. 77.) — V.: Das Mädchen von

Esslingen, Luzern 05; Parasiten, Luzern 07; Wahrheiten und Dummheiten im Gebrauch der Schriftsprache, Luzern 12; Die Verhütung des Krieges, eine sittliche Forderung unseres Jahrhunderts an seine Zeitgenossen, Luzern 13; Das Ideal des Völkerfriedens im Leben des Staates, Luzern 14; Gedächnisrede an der Totenfeier für Berta von Suttner, Luzern 14.

Lutz, Paul-Hugo (Ps. Paul Hugo), Schriftsteller, Oberrieden b. Zürich. (geb. 27. VII. 83 in Winterthur.) — V.: Luzifer oder Das Ringen d. Menschen, Trilogie 05; Schattens Schatten, eine närr. Trag. 06.

M

Maag, Albert, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Molzg. 8, Biel. (geb. 13. VI. 62 in Bern.) — V.: Schicksale der Schweizer Regimenter in Napoleons I. Feldzug in Russland 1812, 89, 3. Aufl. 00; Geschichte der Schweizertruppen im Kriege Napoleons I. in Spanien und Portugal 92/93 II.; Geschichte der Schweizertruppen in franz. Diensten 1813—15, 94; Geschichte der Schweizertruppen in französischen Diensten 1816—1830, 99; Geschichte der Schweizertruppen in neapolitanischen Diensten 1825 bis 1861, 09. — H.: Erinnerungen des Oberstleutnants B. Isler von Wohlen im Aargau 95.

Mächler, Albert, Dr. jur., Nationalrat, St. Gallen. (geb. 2. IV. 68 in Rapperswil.) — Stud. Jurisprudenz in Zürich, Berlin, Leipzig, Bern, Montpellier und Lausanne. Praktizierte als Anwalt in Rapperswil. Seit 02 Regierungsrat, seit 05 Nationalrat. — Militärischer Grad: Oberst der Infanterie.

Machon, François, docteur en médecine, médecin, Le Châtaignier, Chamblandes sous Lausanne. (né 20. IV. 62.) — Cit. de Neuchâtel. — Etudes: Univ. à Fribourg en Brisgau, Genève, Berne, Berlin, Paris, Lausanne. Diplôme fédéral et diplôme de la République argentine. 90—02 a pratiqué en Argentine comme médecin des hôpitaux de Rosario. 91 voyage d'exploration au Paraguay, 92 idem en Patagonie. Dès 02 médecin praticien à Lausanne, directeur des asiles d'épileptiques de Lavagny (Vaud). Dès 03 consul du Paraguay. 09 prés. de la Société vaud. de médecine, 10 idem de la Soc. vaud. des sciences naturelles. — Dist.: Officier de l'Ordre de la Couronne de Belgique. Membre hon. de la Soc. de géog. de la Suisse orientale. Membre correspondant de la Soc. de géogr. de Genève. — Auteur de: Contribution à l'étude de la dilatation de l'estomac chez les enfants 87; En Patagonie, Notes d'un explorateur 93; Quelques remarques sur la propagation, le traitement et la prophylaxie de la peste bubonique 03; Phagocytose et opium ds. les maladies infectieuses 03;

La Terre de la Charité, Récit d'une visite aux Asiles de la Force 06; Silhouettes argentines: Dona Maxima. Tata Roque 05, etc.

Maday, André, de, Dr. en droit, prof. à l'université, Beaux-Arts 16, Neuchâtel. (né 16. IV. 77.) — Bourgeois de Neuchâtel. — Dès 16 prof. ord. en droit de l'Université de Neuchâtel. — Auteur de: Le droit des femmes au travail, Paris 05; Les bases psychologiques de la sociologie, Genève 07; Essai d'une explication sociologique de l'origine du droit (Théorie de la valeur du droit), Paris 11; Enquête sur le travail à domicile chez les bijoutiers du Canton de Genève (en collaboration avec Mme. Marthe de Maday-Hentzelt), Neuchâtel 11; Essai d'une nouv. classification des systèmes politico-sociaux, Neuchâtel 11; Versuch einer neuen Theorie von den Staatenverbindungen, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz u. Oesterreich-Ungarns 12; Sociologie de la Paix, Paris 13; Le droit de la femme hongroise dans le passé et le présent, Budapest 13; Les femmes et les tribunaux de prud'hommes, Neuchâtel 17; Législation sociale comparée (Droit ouvrier), Paris 17. — M. A. de Maday est depuis 1914 le rédacteur suisse des «Questions pratiques de législation ouvrière et d'Economie sociale», revue dirigé par M. Paul Pic, prof. à Lyon, et paraissant à Paris. M. A. de Maday a été nommé en 1909 associé de l'Institut International de Sociologie (Paris).

Maffei, Attilio, aviatore, Via Nassa, Lugano. (nato 28. II. 82 a Lugano.) — Studiò: scuola Blerist Pan (Pirenei). — Escursioni aeronautici: Meeting in tutte le principali città della Svizzera; Concorsi Torino-Milano-Napoli. Attualmente escursioni sui tre laghi di Como, di Lugano et Lago Maggiore con idrovolante Macchi-Nieuport. Praticò sempre l'aviazione come sportman e non come professionista.

Mähly, Otto, Kunstmaler, Wartenbergstr. 21, Basel. (geb. 19. IX. 69 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Prof. Dr. Jakob Mähly, Philologe). — Stud. Gymn. Basel, Allgem. Gewerbeschule Basel, Technikum Winterthur, Kunstgewerbeschule München, Privatmalschule F. Fehr u. H.

Schmitt, München; Studienaufenithalt in Paris. — Hauptwerke: «Bretonische Küstenlandschaft» (Kunstmuseum Schaffhausen); «März im Jura». Von M. stammen auch Porträts, Veduten aus Basel u. Umgeb., Aquarelle.

Maier, Hans-Wolfgang, Dr. med., Univ.-Prof., Burghölzli, Zürich. (geb. 26. VII. 82.) Stud. Univ. Zürich, Wien, Strassburg, München. 05 Ass.-Arzt a. d. psychiatr. Klinik Burghölzli-Zürich (unter Bleuler), 09 Oberarzt daselbst, 12 P.-D. a. d. Univ. Zürich, seit 16 Tit.-Prof. seit 19 Präs. d. Schweiz. Vereins f. Psychiatrie, leit. Arzt u. Gründer d. psychiatr. Univ.-Poliklinik Zürich (13). — Im Militär: Sanitätsmajor. — V.: Moralische Idiotie 08; Ueber den Entwurf eines Schweiz. Strafgesetzbuches 09, 11, 16; Die nordamerikan. Gesetze gegen Vererbung von Verbrechen u. Geistesstörung 11; Erfahrungen über die Sterilisation Krimineller in der Schweiz 11; Ueber katathyme Wahnbildung und Paranoia, Hab.-Schrift, Zürich 12; Ueber die Häufigkeit geistiger Störungen 12; Unfallbegutachtung von Dementia praecox 12; Ueber psychische Impotenz 16; Psycholog. Inhalt schizophrener Symthome 18; Encephalitis lethargica 20; Züchtung psychischer Symthome bei Versicherten 20; ausserdem Zeitschriftenaufsätze u. 15 psychiatrische Monographien von Doktoranden (bis 20).

Maillard, Louis (Jean-Henri), prof. à l'Univ. de Lausanne, Les Sorbiers, Chailly s. Lausanne. (né 28. IX. 67.) — Cit. de Vevey (Vaud). — Etudes: Acad. de Lausanne et Ecole polytechnique de Zurich. 89—94 maître de mathématiques à Yverdon, 95—98 idem au Gymnase scientifique, 98—02 directeur du dit ainsi que des Ecoles industrielles, commerciales et professionnelles cantonales vaudoises. Dès 02 prof. d'astronomie et de mathématiques générales à l'Univ. de Lausanne. 15—20 prés. centr. de l'Oeuvre universitaire suisse des étudiants prisonniers de guerre. — Dist.: Chevalier de la Légion d'honneur; Officier de l'Ordre de la Couronne Belgique; Commandeur de l'Ordre français du Dragon d'Annam. — Auteur de nombreux travaux ayant trait à

la géométrie et à l'astronomie, notamment: De l'enseignement de la géométrie élémentaire 92; De l'influence des mathématiques sur la culture générale de l'esprit 93; Contribution à l'étude du problème cosmogonique 97; Eléments de géométrie à l'usage des écoles 97; La revision des programmes des mathématiques (enseignement secondaire) 98; Classiques et scientifiques 03; L'éclipse de soleil du 30 août 1905; Les hypothèses cosmogoniques et la loi de Newton 10; Les comètes et la comète de Halley 10; La réforme du calendrier 11; Les théories du soleil 12; Les progrès de l'astronomie stellaire 14, etc. En préparation: Les cosmogonies 20. A publié, à part les ouvrages ci-dessus, des articles scientifiques parus dans des périodiques tels que: Comptes rendus de l'Académie des Sciences, Paris; Bulletin de la Société astronomique de France, Paris; Bulletin de la Société «Urania», Turin; Bulletin scientifique suisse; Bulletin de la S. V. S. N. (Soc. vaud. des sciences naturelles); Annuaire de l'instruction publique en Suisse; Le Cosmos, Paris; L.Educateur, Lausanne; La Revue Suisse de Photographie. Lausanne, etc. etc.

Maillefer, Arthur (Louis), lic. et docteur ès sciences et prof. à l'Univ. de Lausanne, Villa Novel, avenue de Beaumont, Lausanne. (né 25. VII. 80 à Lausanne.) — Cit. de Ballaigues et Lignerolles, Vaud. — Etudes: Univ. à Lausanne et Fribourg en Brisgau. 04—19 assistant de botanique à l'Univ. de Lausanne, dès 08 privat-docent et dès 19 prof. extraord. de génétique et de physiologie végétale à l'Univ. de Lausanne. — Editeur du Bulletin de la Soc. vaud. des Sciences naturelles. — Auteur de nombreux travaux sur les algues, le géotropisme, l'anatomie végétale et la biométrie parus, dès 07, dans le Bulletin de la Soc. vaud. des Sciences naturelles.

Maillefer, Paul, Dr. phil., conseiller national, Lausanne. (né 14. X. 62 à Ballaigues.) — Fit ses études de philosophie à Lausanne. Professeur d'histoire à l'Université de Lausanne. Depuis 97 membre du Grand Conseil. Dès 11 député au Conseil national. Syndic de la ville de Lausane. — Auteur de plusieurs ouvrages histori-

ques, entre autres: «Histoire du Canton de Vaud», «Cours d'Histoire générale».

Malche, Albert, Jean--Louis, directeur de l'enseign. prim. et prof. de pédagogie à l'Univ., 66 Route de Frontenex, Genève. (né 22. II. 76 à Genève.) — Etudes univ. à Genève, Fribourg-en-Brisgau, Florence et Paris. Ancien prof. à l'Ecole internat. de Naples, au Lycée National de Santiago (Chili), à l'Ecole des jeunes filles de St-Gall et au Collège de Genève. Privat-docent à l'Univ. de Genève, secrét. du Dép. de l'Instruction publique, membre de la commission de surveillance des Ecoles Normales du Canton du Tessin, etc. — Auteur de: Le dernier recoin du monde, 07 ; Les Fables de La Fontaine, 08 ; Notice historique sur la réunion de Genève à la Suisse, 14 ; Le Collège et la Vie, 18, et diverses brochures et nombreux articles de revues ou de journaux.

Mandach, Conrad, v., Dr. phil., Kunsthistoriker, Habstetten bei Bern. (geb. 15. V. 70 in Schaffhausen.) 02—05 P.-D. in Genf, 06—14 P.-D. in Paris, jetzt P.-D. a. d. Univ. Bern. — V.: St. Antoine de Padoue et l'art italien 99 ; Un officier suisse au service de la France et de la Hollande, le Lte. Guillaume de Poertes 04 ; mehrere kunstgeschichtl. Aufsätze in der «Gazette des Beaux-rAts» u. «Revue de l'art ancien et moderne» etc. — Ue.: H. Wölfflin, Die klassische Kunst («l'art classique») 11.

Mangold, Burkhard, Kunstmaler, Bachlettenstr. 70, Basel. (geb. 10. IX. 73 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Privatakademien in Paris u. München. — Hauptwerke : Malereien im Basler Rathause, am Gasthof «Bären» zu Basel, in der Aula des Gotthelf-Schulhauses zu Basel ; Kartons zu den Glasgemälden der Kirche von Wallenstadt ; zahlr. Radierungen, wie das Ex-libris des Basler Kunstvereins ; Lithographien ; Plakate ; Diplome ; Buchillustrationen zu : «Schweizer eigener Kraft» (Zahn, Neuenburg), Festbericht über die Basler Bundesfeier 01, Basler Jahrbuch 04, Basler Neujahrsblätter 01 und 02, Festschrift des eidg. Polytechnikums 05, etc. Gemälde in öffentl. Besitz : «Laufen-

burg» (Mus. Basel), «Gänseherde» (Mus. Aarau), «Nachtwächter» (Mus. Schaffhausen) etc.

Manser, Franz, a. Regierungsrat, Landwirt, im Eugstle, Gonten, App. (geb. 5. XI. 61.) Arbeitete erst mehrere Jahre in Milchwirtschaftsbetrieben der Ostschweiz und in Ostpreussen, dann ein Jahr Telegraphist u. Beobachter der meteorolog. Station auf dem Säntis, 87 Erwerb der Liegenschaft Eugstle, von da an Berufung in versch. Gemeindeämter, 99—01 Bezirksrichter, 01—04 Bezirkshauptmann, 04 Kantonsrichter, 05—08 Präs. des Kantonsgerichts, 08—18 Mitgl. d. Kantonsregierung, Landeshauptmann I.-Rh.; Red. des «Appenzeller Bur». — V.: Inspektionsberichte über die Innerrhodischen Alpen.

Manser, Gallus, Dr. theol., Universitätsprofessor, Albertinum, Fribourg. (geb. 25. VII. 66.) Seit 00 o. Prof. für Geschichte der Scholastik etc. a. d. Univ. Fribourg. — Verf. von: Possibilitas praemotionis physicae thomisticae,Diss. 95; Die Lehre des von Pius X. verurteilten Modernismus und der moderne phil. Phänomunalismus 11; Drei Zweifler am Kausalprinzip im 14. Jrh. 13; Johann von Rupella 12; Verurteilung des Modernismus und Freiheit der Wissenschaft 14; Die Geisteskrise des XIV. Jahrhunderts, Rektoratsrede 15; Die Frauenfrage nach Thomas von Aquin 19 etc.

Manuel, E., Dr. jur., a. Oberrichter, Könizstr. 32, Bern. (geb. '48.) 92—98 Untersuchungsrichter, 98—07 Staatsanwalt d. Mittellandes, 07—21 Oberrichter (Präs. der ersten Kammer).

Manzoni-Audemars, Marie-Louise, peintre-artiste, Arogno, Tessin. (née 24. XII. 55 au Brassus, Vaud.) Elle a épousé, en 80, Giuseppe Manzoni, à Arogno. Son mari est le frère du conseiller national Roméo Manzoni. Elle a reçu ses premières directions artistiques du sculpteur Vincenzo Vela, puis elle a suivi les leçons du prof. Bertini, de la Brera (Milan), ensuite, elle a été élève du prof. Cavaliere Pio Sanquirico, de Milan. Son tableau «Cerises» qui figurait à l'expos. de Berne en 95, a été acquis pour la loterie du Kunstverein; de même, son tableau «Fruits d'automne», exposé à Bienne en 97, fut

acheté pour la loterie. (Décédée à Arogno le 26 novembre 19.)

Markus, Stefan, Dr. phil., Schriftsteller, Frohburgstr. 60, Zürich 6. (geb. 16. VII. 84 in Zürich.) — Stud. Univ. Zürich, Berlin. Viel gereist. 09 Mitbegründer d. Freilichttheaters Hertenstein bei Luzern. — V.: Die schweiz. Zeitungspresse z. Z. d. Helvetik; Himmelhoch jauchzend, d. Herzensrom. zweier Kinder; Zar Peter III., Trag.; Semiramis, Trag.; Bibl. Komödien: Thamar, Ruth, Sulamith; Bibl. Tragödien: Potiphar, Bathseba (beide Uraufführung 13 in Zürich), Esther; Das Doppelbild, Kom.; Der Frauentausch, Kom. Cäcilia, Drama; Thomas Hildebrachts Modell, Drama; Maddalones Erwachen, Drama; Casanova, Trilogie frecher Liebeskomödien: Casanova in Cesena; Der Triumph der Triulzi, Die Charpillon; Nero, Trag.; Lady Hamilton, Drama; Die Tragödie d. Genies. — H.: Giacomo Casanova, Lebensweisheiten eines Don Juans. — Ue.: Eugène Scribe, Proverbes u. Nov.

Marschall, Joseph, architecte, r.-p. de Plainpalais 2, Genève. (né 23. VI. 65 à Genève.) — Et.: Ecoles genevoises, dessinateur chez M. Bourdillon et chez MM. Camoletti frères. 90 surveillant spéc. des travaux de l'Hôtel des Postes de Genève, 92 prof. à l'Ecole des beaux-Arts et maître de dessin de la division sup. du Collège, depuis 99 prof. à l'Ecole des Arts industriels. — M. a pris part à de nombreux concours publics qui lui ont valu de fréquentes récompenses. — Constructions exécutées: nombreuses villas dans les environs de Genève, le restaurant des Beaux-Arts à l'exposition de Genève 96, l'aménagement et la décoration des Quais des Eaux-Vives et des Pâquis, des immeubles locatifs à Genève et à la Chaux-de-Fonds, l'école de St-Georges au Petit-Lancy près Genève, le groupe scolaire du Quai du Midi à Plainpalais, etc.

Marti, Ernst, Pfarrer, Schriftsteller, Grossaffoltern, Bern. (geb. 24. III. 71 in Gurzelen b. Thun.)— Stud. Univ. Basel, Bern. Seit 94 im Pfarramt. — V.: Zwei Häuser — zwei Welten, Rom. 11; Der Bienenvater, Erz. 14 (Heft Nr. 94 des Berner V. f. V. g. Schr.); Die liebe alte

Strasse, Rom. 14; Grössere Erz. ersch. in der «Garbe».

Marti, Karl, Dr. theol., Univ.-Prof., Hrsg. der «Zeitschr. f. d. alttestamentliche Wissenschaft», Marienstr. 25, Bern. (geb. 25. IV. 55 in Bubendorf.) – V.: Prophet Jeremia v. Anatot 89; Der richt. Standpunkt zur Beurteilg. d. abweich. theol. Anschauungen 90; Prophet Sacharja 92; Einfluss d. Ergebnisse d. neuest. AT.-Forschungen auf Religionsgesch. u. Glaubenslehre 95; Geschicht. d. israel. Religion (Neubearbeitg. v. A. Kaysers Theol. d. AT.) 94, 5. A. 07; Kurzgef. Gramm. d. bibl.-aramäischen Spr. 96, 2. A. 11; D. Buch Jesaja erkl. 00; D. Buch Daniel erkl. 01; Das Dodekapropheton erkl. 05; D. Religion des AT. unter den Religionen des vord. Orients 06 (engl. 07, jap. 14); Stand u. Aufgabe d. alttestamentl. Wissenschaft in d. Gegenw. 12. – H: Kurzer Hand-Kommentar zum AT. 97 bis 05; Festschrift für Jul. Wellhausen 14; Festschrift für K. Budde 20.

Martin, Alexandre, Charles, docteur en théol. et lic. théol., pasteur, 67 Route de Malagnou, Eaux-Vives, Genève. (né 4. VII. 43 aux Eaux-Vives près Genève.) Fils de A. Charles Martin, agronome connu. – Etudes: Collège libre, gymnase et Acad. de Genève, Univ. de Paris et Berlin. 69–79 pasteur de l'Eglise nationale protestante de Genève à Jussy, canton de Genève, puis, 79–10, à Genève même (Fusterie). 83–00 aumônier du 5e Rég. d'inf. suisse. Secrétaire du Comité central de la Fédération internationale des Sociétés de tempérance de la Croix-Bleue. – Dist.: 11 doctorat honoris causa de l'Univ de Glasgow (Ecosse). – Auteur de: Exposition du système dogmatique d'Origine, 66; Etudes sur les fondements de la Dogmatique de Schleiermacher, 69; Analyse de: La doctrine chrétienne de la justification et de la réconciliation par Albert Ritschl, 73–74; De la Genèse des doctrines religieuses et des doctrines politiques de John Knox, 06 et 07; Les Protestants anglais réfugiés à Genève au temps de Calvin, 15; La famille Stafford à Genève et son conflit avec Calvin, 1556, 17, etc., la plupart de ces ouvrages ayant paru dans des revues et bulletins de théol. et d'hist.

Martin, Alfred, Dr. en droit, prof. à l'université, chemin de

la Petite Gradelle, Frontenex près Genève. (né 16. III. 47.) Dès 00 prof. ord. en droit (code civile suisse) à l'univ. de Genève. — Auteur de : Lois fédérales : La Poursuite pour dettes et la Faillite 07 ; Introduction à l'étude du code civil suisse : droit de famille, Droit de succession, avec Louis Rehfous, 08 ; Observations sur les pouvoirs attribués au juge p. le Code civil suisse 09.

Martin, André-Dennys, Bildhauer u. Radierer, Genf. (geb. 13. III. 98 in Bern.) M. ist Schüler von Hänny, Linck, Vibert u. F. Hodler. Er hat ausgestellt in La Chaux-de-Fonds, Genf, Zürich u. Bern.

Martin, Camille (Lucien), docteur en philosophie, architecte, Petit-Lancy Genève. (né 18. VIII. 77 à Bellevue près Genève), cit. de Genève. — Etudes: Collège de Genève, Ecoles polytechniques de Zurich, Munich et Carlsruhe. Univ. de Fribourg (Suisse), voyages d'études en France, Italie, Angl. 07—09 privat-docent à l'Univ. de Genève et secrétaire du bureau d'hygiène de l'habitation. 07—13 chef de service municipal du Vieux-Genève. 12—13 rédacteur de l'Architecture suisse. — Prés. de la Soc. suisse des monuments historiques et de la Soc. coopérative d'habitation à Genève. — Oeuvres : Constructeur de la maison de Ville de Genève, 05 ; de la Cathédrale de Saint-Pierre à Genève, 07 ; restauration du temple de la Madeleine, à Genève. — Auteur de : L'art roman en France, 08 ; La Renaissance en France, 09 ; L'art roman en Italie, 11 ; L'art gothique en France, 12 ; La maison bourgeoise en Suisse, 12. — Traducteur de : L'Art de bâtir les villes, de C. Sitte, 18.

Martin, Jacques, (André), pasteur, 3 Chemin Rieu, Genève. (né 25. VIII. 69.) — Etudes univ. à Genève, Lausanne et Berlin. 96—01 chapelain de l'Hôpital cantonal de Genève, dès 01 pasteur aux Eaux-Vives. Pasteur de l'Eglise Nationale protest. de Genève. 01—11 Capit.-aumônier du 5e Rég. d'inf.

Martin, Victor, Dr. ès lettres, prof. à l'université, Bachet de Pesay, Genève. (né en 86.) Dès 18 prof. ord. de langue et litt. greques à l'univ. de Genève. — Auteur de: Les épistratèges, contribution à l'étude des institutions de l'Egypte gréco-romaine 11; a collaboré à la

publication du Catalogue of Greelz papyru in the Rylands Citrary II (15), à l'Archiv f. Papyrusforschung, in: Studien zur Palaeogr. u. Papyruskunde etc.

Martin, William-Louis, docteur en droit, journaliste, 9 Av. Gaspard, Vallette, G e n è v e. (né 20. II. 88 à Genève.) Bourg. de Perray et Genève. — Etudes univ. à Genève et Berlin. 08 lic. en droit, 09 lic. ès sciences polit., 10 doct. en droit. 07—09 corresp. à Genève de la Liberté (Frib.), 09—14 corresp. à Berlin du Journal des Débats, 14—15 secrétaire du bureau de la presse de l'Etat-Major de l'armée, 15—16 corresp. du Journal de Genève à Paris, 17—18 rédacteur politique au Journal de Genève, 18 membre de la mission de presse suisse aux Etats-Unis, 19 dir.-adj. du bureau de la presse de la Soc. des Nations, Privat-docent à l'Université de Genève (histoire diplomatique de la Suisse), 20 Conseiller polit. du Bureau internat. du Travail. — Dist.: Chevalier de l'ordre de Léopold. — Auteur de: Les idées politiques de Mme. de Staël, 08; La situation du catholicisme à Genève 1865—1907, 09; La crise politique de l'Allemagne contemporaine, 13; Sur les routes de la victoire, 16; la Suisse et le Congrès, 19. — Collab. à diverses revues, notamment: Semaine littéraire, Bibl. Univrselle, Wissen u. Leben, Revue politique internat., Revue polit. et parlementaire, Revue de Genève, etc.

Martinet, Charles, journaliste, 11 rue du Prince, G e n è v e. (né 25. I. 70 à Genève.) Cit. de Genève. 89—96 rédacteur du Carillon de Saint-Gervais et collab. au Journal de Genève. 94—99 propriét.-rédacteur du journal «La Pédale». Dès 98 chef du reportage de la Suisse, 04—12 rédacteur en chef, 12—19 directeur de la dite, dès 19 prés. du Cons. d'adm. de la Société d'impression et de publicité (journal La Suisse). — Auteur de: Trente ans de théâtre. Revues au Casino-Théâtre de Genève, 01, 02, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12. Revues au Kursaal de Genève 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19. Quelques petites pièces en collab. avec Jean Bastia. Adaptation franç. de l'opéretto La Reine du Cinéma, jouée au Grd. Théâtre de Genève et au Grd. Théâtre de Lau-

sanne. Avec Henriot, Le Tour du Lac en 80 minutes, musique de Nigra, joué au Grd. Théâtre de Genève et au Kursaal de Lausanne.

de Marval, Louis, (Alphonse), lic. et docteur ès sciences, prof., 33 Evole, Neuchâtel. (né 20. XI. 79 à Voëns s. St-Blaise). — Cit. de Neuchâtel. — Etudes : Univ. de Neuch. (lic.ès sciences) et Lausanne (doct.). Prof. de géographie au Gymnase cantonal et assistant au Musée d'Hist. naturelle. Secrétaire-comptable de l'Univ. de Neuchâtel. Lauréat du prix Léon Du Pasquier. — Auteur de : Monographie des Acanthocéphales d'oiseaux, 05 (thèse de doct.) ; Guide élémentaire de Technique microscopique, 05; Etude sur quelques Echinorhynques d'Oiseaux, 02, etc.

Marxer, Alfred, Kunstmaler, Kilchberg b. Zürich. (geb. 28. VI. 76 in Turbenthal, Zch.) — Stud. Kunstgewerbeschule d. Technikums Winterthur, Kunstgewerbeschule München, Kunstakademie München. Erst Dekorationsmaler in der Westschweiz, in Wien u. Budapest, dann als Kunstmaler tätig auf Schloss Turbenthal, in Rüschlikon, jetzt in Kilchberg. — Repr. in der «Schweiz» 02 u. 03.

Matt, Hans, v., Nationalrat, Regierungsrat, Buchhändler u. Redaktor, Stans. (geb. 3. I. 69 in Stans.) (Vater : Nationalrat u. Reg.-Rat Hans v. Matt ; Grossvater : Caspar v. Matt, Gründer der Firma Hans v. Matt & Co., Verlags- u. Sortimentsbuchhandlg. u. Antiquariat.) — Stud. Gymn. Stans u. Namur (Belgien). — Seit 85 in Buchhandlung u. Antiquariat sowie in der Red. des «Nidwaldner Volksblatt» tätig, 1900 Gründer der «Schweizer. Rundschau», zugleich Red. derselben, seit 10 Regierungsrat, seit 17 Nationalrat, 19 Landesstatthalter. Vicepräs. u. Mitbegr. des «Schweiz. kath. Volksvereins», seit 19 Sekr. d. «Schweiz. konservativen Volkspartei», Gründer der «Schweiz. Gesellschaft für Kranken- und Wöchnerinnenpflege» zus. mit Hochw. Regens Wilhelm Meyer in Luzern, Gr. des «St. Anna-Vereins». — V.: Fabiola, Drama 02 ; Gedichte in der «Schweizer. Rundschau».

Matthey, Charles-Henri, architecte-aquarelliste et inten-

dant des bâtiments de l'Etat de Neuchâtel, 9 Maujobia, Neuchâtel. (né 25. II. 80 à Neuchâtel.) — Cit. de Neuchâtel. — Etudes d'architecture en Suisse, France, Italie, Angl., Allemagne. Dès 01 à la tête du service des bâtiments de l'Etat de Neuchâtel; expert technique des constructions industrielles; secrétaire des archives du service des monuments hist. Ancien membre de la Commision féd. des monum. hist. Membre du Conseil de direction de l'«Oeuvre», association suisse romande de l'art et de l'industrie. Prés. du groupe neuchâtelois de la dite. — Dist.: Lauréat de concours d'architecture. — Restaurateur du Château de Neuch., des remparts du Château du Valengin, du Château de Colombier et de bon nombre de monuments historiques, édifices civils et religieux. Construction et transformation d'édifices administratifs et hospitaliers, de maisons d'habitation et de bâtiments ruraux. A. transformé et agrandi les Casernes de Colombier, et l'observatoire cantonal, etc. — Auteur de publications archéologiques dans le «Musée neuchâtelois».

Matthey, Gill, Julien, artiste-peintre, 20, Rue du Marché, Genève. (né 12. IV. 89 à Grandson, Vaud.) — Cit. de Neuchâtel. — Etudes: Ecole des Beaux-Arts de Genève et séj. de 3 ans à Paris, pendant 2 ans voyages d'études dans le midi de la France, surtout en Provence. — Oeuvres principales: Nativité, peinture décorative, actuellement en Amérique, Vierge en pierre, Sérénité, puis de nombreux paysages du midi.

Matthey, Maja, Schriftstellerin, Dufourstr. 169, Zürich. (geb. 6. IX. 72 zu Halver in Westf.) Früher Redaktorin d. «Schweizer Hauszeitung», Bellinzona, d. «Sonntagsblätter», Zürich, des «Schweiz. Familien-Wochenblatt», Zürich, dann Hilfsinspektorin der bürgerl. Armenpflege Zürich, seit 20 freie Schriftstellerin daselbst. Kassiererin des Schweiz. Schriftsteller-Vereins. — V.: Junge Lieder und Bilder, Gedichte, 2. Auflage 98; Neue Lieder 00; Claudine, Dichtung 02; Von Alltag und Sonntag, Ged. 02; Tessiner Novellen, 3. Aufl. 05; Die guten Willens sind, Rom. m. e. Vorwort von J. V. Widmann 10; Die Stadt am See, Rom. 13; Der Pfarrer von

Villa, Bd. 17 d. Schweiz. Erzähler 18; Im Atem der Sonne, Nov. 19; Im Kampf um die Herrschaft, Tessiner Roman (Basl. Nachr. 19); Der letzte Weg, Nov. 21; Manuskript: Amtsstunde, Rom.; Das neue Dorf, Rom.; unedierte in Zeitschr. u. Zeitungen ersch. Nov. etc.

Matthias, Albert, rédacteur, à La Chaux-de-Fonds. (né en 74 à La Chaux-de-Fonds.) Se voua d'abord à l'enseignement, puis au journalisme. En 04 il fut appelé à remplacer au «National Suisse» à La Chaux-de-Fonds Mons. Ch. Perrin. Député au Grand Conseil neuchâtelois. — Auteur de: Le droit d'aimer, un acte; Sur l'Alpe, un acte; Blanche-Neige et Rose-Rouge; Par les rues, pièce historique; Là-Haut, etc.

Matti, Hermann, Dr. med., Universitätsprofessor, Sonnenbergstr. 9, Bern. (geb. 10. XI. 79.) Seit 20 a. o. Prof. f. spezielle Chirurgie a. d. Univ. Bern. — Verf. von: Knochenbrüche 19.

Matti, Florian, Dr. jur., Rechtsanwalt, Chur. (geb. 13. VII. 90 in Reichenau.) — BO.: Chur u. Andeer. — Stud. Kantonsschule Chur, Univ. Lausanne, München u. Bern. Erst Advokaturbureau in Flims, jetzt Amtsvormund des Kreises Chur in Chur. Präs. der kant. bündnerischen Vereinigung f. Kinder- u. Frauenschutz, Initiant betr. Einführung eines kant. Jugendamtes für Graubünden 19, Verf. des Vorentwurfes für ein Pflegekinderinspektorat in Chur 19.— V.: Die Gründe d. Strafaufhebung 17.

Mauderli, Sigmund, Dr. phil., Universitätsprofessor, Bern u. Solothurn. (geb. 16. II. 76.) Seit 18 a. o. Prof. f. Astronomie a. d. Univ. Bern. — V.: Zahlr. Schriften astronom. Inhalts.

Maunoir, Albert, Conseiller national, Genève. (né 63 à Genève.) Avocat depuis 85. Substitut du procureur général de 90 à 95. Député au Grand Conseil depuis 95. Conseiller d'Etat de 03 à 15. Conseiller national depuis 14. Lieutenant-colonel, grand juge de la 1re division.

Maunoir, Gustave, Charles, artiste-peintre, Cours des Bastions, Genève. (né 8. IX. 72 à Genève.) — Elève de Barthélemy Menn à Genève et de Joseph Blanc à Paris. Peintre paysagiste. A collaboré à la plupart des entreprises du Cercle des Arts et des

Lettres à Genève: Cortèges d'Escalade, Représentations du Devin du Village (Ariana), Electre (Comédie), etc. — 15—18 prés. du Cercle des Arts et des Lettres à Genève.

Maurer, A., Dr. phil., Universitätsprofessor, Bella-Vista, Béthusy, L a u s a n n e. (geb. 30. VIII. 42.) — BO.: Schaffhausen. Seit 80 o. Prof. f. deutsche Literaturgesch. a. d. Univ. Lausanne. — V.: De l'origine du son articulé 77; Der Sprachenkampf im Kanton Wallis 78; Le trait fondamental du romantisme allemand 80; Die Wiederholung als Prinzip der Bildung von Relativsätzen im Althochdeutschen 80; L'enseignement de la langue et de la littérature allemande 81; Leçon d'ouverture du cours de littérature russe 90; Faust traduit 94; Histoire de la littérature hors de France 94; La transformation du libéralisme anglais 95; L'étude des langues vivantes 95; La langue russe 96; Le 155e anniversaire de Goethe 99; Die nationale Aufgabe unserer Hochschulen 01; La méthode de l'éthnopsychie littéraire 04; Schiller: Discours du centenaire 1905, 05; Alexander Herzen 12; Der schweiz. Nationalphilosoph Charles Secrétan: l'évolution de sa pensée 13; Ostrovstir 15; Goncarov 15; Gottfried Keller, éducateur national 19; La mission actuelle de l'enseignement supérieur 19.

Maurer, Carl Heinrich, Schriftsteller, E r m a t i n g e n am Bodensee. (geb. 16. VI. 80 in Zürich.) — V. : Kritik, eine Studie 04 ; Jens Peter Jacobsen 04 ; Essays 04 ; In stillen Nächten, Ged. in Vers in Prosa 04 ; Aufzeichnungen eines Unbrauchbaren, Rom. 06 ; Alfred Huggenberger u. d. Bauerndichtg. 14. — H. : Lit. Bodensee-Almanach.

Maurer, Julius, Direktor der meteorologischen Zentralanstalt, Zürichbergstr. 7, Z ü r i c h. (geb. 57 in Fribourg,) — V. : Das Klima der Schweiz, auf Grundlage der 37-jährigen Beobachtungsperiode 1864—1900 bearbeitete Preisschrift, 2 Bde. (zus. mit Rob. Billwiller, jun. u. Clemenz Hess) 09—10.

de May, Walther, dessinateur et art.-peintre, «l'Alouette», M o r g e s. (né 10. XI. 76.) — Bourgeois de Berne. (Les May de Berne (1390) originaires de Lucca (de Midiis) se sont distingués au service de France, de Hollande et

d'Angleterre et ont fournis à la Suisse plus. généraux et diplomates.) — Etudes à Neuchâtel (Académie), Londres et Munich. — Au début études de banque, ensuite officier de cavalerie et plus tard officier à la Régie fédéral de chevaux à Thoune (06—07), 08—14 art. peintre à Versoix, plus tard à Chexbres et maintenant à Morges, Vaud. Les débuts dans sa carrière d'artiste datent du temps de son stage à la Régie de chevau. Prés. et fond. de «l'association d'Illustrateurs Suisse». — Connu par ses dessins equéstres et humoristiques mais surtout par sa satyre (repr. dans le «Strand Magazine» 02, aux «Fliegende Blätter» etc.). de M. a illustré la première édition du : R.de Tavel, «Ja gäll, so geits».

Mayer, Albrecht, (Georg), Kunstmaler, Mittlere Strasse 70, Basel. (geb. 26. III. 75 in Basel.) — Stud. bei Dr. Schider, Stuttgart, Akadem. Berlin, Brera Mailand, Anatomische Studien in Halle. Erst Lithograph, dann Kunstgewerbezeichner, jetzt Lehrer an der Kunstgewerbeschule Basel. 10 Jahre Präs. der Basler Künstlerges., Präs. der Sektion Basel schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekten, Mitgl. des Centralvorstandes etc. — E.: EM. der Basler Künstlergesellschaft. — Illustrator grösserer anatom. Werke, wie Geburtshülfe Bumm, topogr. Anatomie Lorning, gynäkolog. Operationslehre, Bumm.

Mayor, Albert, Dr. med., prof. à l'université, rue Adhémar-Fabri 6, Genève. (né en 53.) Dès 96 prof. ord. de matière médicale de Thérapeutique et dir. de l'Institut thérapeutique de l'univ. de Genève. — Auteur de: environ 60 publications (voir Catalogue des publications scientifiques des Prof. etc. de l'univ. de Genève 14).

Mayor, Alfred, Dr. ès lettres, prof. à l'université, Bôle, Neuchâtel. (né 20. X. 71). Prof. ord. en philosophie à la Faculté de Théologie de l'Eglise évangélique neuchâteloise indép. de l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de: Mary Baker Eddy et la science chrétienne 12.

Meckenstock, Charles, Dr. en droit, prof. à l'Univ., Rampe du Mail 2, Neuchâtel. (né 14. IX. 65.) — Bourgeois de Neuchâtel. Dès 94 prof. ord. en droit de l'Univ.

de Neuchâtel.

Megerle, Wilhelm, Zeichner u. Glasmaler, derzeit im. Ausl. (geb. 15. IV. 63 in München.) — BO.: Schirmensee, Kt. Zürich. — Glasmaler in München, Köln und Antwerpen, dann in Feldbach b. Zürich, wo er sich hauptsächlich mit Entwürfen für Zürcher Glasmaler-Ateliers beschäftigte. — Hauptwerke: Glasgemälde im Dome von Frankfurt a. M., in der Windhorst-Kirche in Hannover und in der Augustinerkirche in Zürich.

Mégevand, Louis, Dr. med., prof. à l'université, Rue de l'Ecole de médecine 16, Genève. (né 11. III. 60.) Dès 01 prof. ord. en médecine (médecine légale) de l'Univ. de Genève.

Meier, P. Gabriel (Ps. Alwin v. Baldingen), a. Bibliothekar, Stift Einsiedeln. (geb. 27. XI. 45 in Baden, Aarg.) — V.: Vincenz v. Paul 79 ; Antonius v. Padua 81, 3. Aufl. 97 ; Hoch vom Säntis 89 ; Vor 100 Jahren 94 ; Heinrich v. Ligerz 96 ; Knallerbsen 98 ; Geist d. ewigen Anbetung 98 ; Catalogus codicum manuscriptorum qui in bibliotheca monasterii Einsidlensis OSB. servantur 99; Auf gefährlichen Pfaden 00; Der heil. Benedikt und sein Orden 07; Kloster St. Gallen 08; Zeitalter der Entdeckungen 11; Der heil. Bernhard und der Orden v Zisterz 14; Schweiz. Reformationsgeschichte 16. — H.: Süddeutsche Klöster vor 100 Jahren 89 ; Der heilige Meinrad. 3. Aufl. 85 ; Ausgew. Schriften v. Columban, Alkuin, Dodana, Jonas, Hrabanus Maurus, Notker Balbulus, Hugo v. St. Viktor u. Peraldus 90.

Meier, Jda (Bertha, Frederike), Kunstmalerin, Herrliberg b. Zürich. (geb. 14. XI. 75 in Stäfa.) — BO.: Stäfa. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Lehr- und Versuchsatelier W. v. Debschütz, München ; zweijähriger Aufenthalt in Italien, Reisen in Südfrankreich und Belgien. — E.: Bronce-Preis der Internat. Ausstellung für Buchgewerbe u. Graphik (Bugra), Leipzig 14. — Hauptwerke : «Der Kachelofen», Farbenholzschnitt (im Besitz der Schweiz. Eidg.) ; zahlr. Holzschnitte im Besitz der Schweiz. Landesbibliothek.

Meier, Wilhelm, Bildhauer, München. (geb. 29. VIII. in Embrach, Zch.) — Stud. bei Bildhauer Bösch, St. Gallen;

Studienaufenthalte in Rom und Berlin. Seit 08 in München wohnend. — In öffentl. Besitz: «Appenzeller Krieger» (Museum St. Gallen); Terracottagruppe «Idyll» (im Besitz der Eidg.); «Weibliche Figur», Terracotta (im Besitz des bayr. Staates).

Meile, Wilhelm (Johann), Dr. rer. pol., Direktor d. Schweiz. Mustermesse, Austrasse 107, Basel. (geb. 6. VIII. 86 in Kirchberg, Toggenburg.) — Stud. Gymn. Schwyz, Univ. Bern, Fribourg, München, Berlin. Verschiedene wirtschaftliche Studienreisen. 13—16 Sekretär des Nordostschweizerischen Rheinschiffahrtsverbandes in St. Gallen, 16—17 Redakteur des «Schweizer Exporteur» in Zürich, seit 17 Direktor der Schweizer Mustermesse in Basel, Leitung und Ausbau derselben. Seit 19 Kreiseisenbahnrat der S. B. B., Kreis III. — V.: Die wirtschaftliche Bedeutung der Rhein-Bodensee-Schiffahrt für die Schweiz mit besonderer Berücksichtigung von Winterthur (Verbandsschrift des Nordostschweiz. Schiffahrtsverbandes) 13; Die Schweiz auf den Weltausstellungen 14; Welt- und volkswirtschaftl. Probleme, Wirtschaftsbetrachtungen im Kriege (im Jahrbuch des Nordostschweiz. Schiffahrtsverbandes) 15; Berichte über die Mustermessen 17, 18, 19, 20 etc. Ferner literar. Beiträge über Verkehrspolitik, Ausstellungswesen und allg. wirtschaftliche Fragen in Tages- u. Fachblättern.

Meili-Wapf, Heinrich, Architekt, Sempacherstr. 5, Luzern. (geb. 20. VII. 60 in Zürich.) — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich; Studienaufenthalte in Wien und Florenz. — E.: Erste und zweite Preise an schweizer. Konkurrenzen. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Palace-Hotel in Luzern 05; Semiramis-Hotel in Kairo 07; grosse Hotelbauten für Interlaken, Italien und Deutschland (durch den Weltkrieg unterbrochen); Wohnhäuser und Villen in Luzern u. am Vierwaldstättersee; Schloss Neuhabsburg; erstklassige Schulhausbauten im Kanton Luzern und der übrigen Zentralschweiz; grosse industrielle Anlagen in Zofingen u. Safenwil; Bauleitung vom Stadthaus Luzern.

Meintel, Paul, Dr. phil., Sekundarlehrer, Nordstr. 233, Zürich 6. (geb. 21. VI. 84 in Zürich.) — Stud. Lehrersemi-

nar Küsnacht b. Zürich, Univ. Zürich, Bern u. München. — V.: Die Brunnen von Alt-Zürich (Zürcher Volksztg.) 18; zahlr. literar.-, kunst- und kulturhistor. Aufsätze in versch. Zeitungen u. Zeitschriften Deutschlands und der Schweiz.

Meissner, Ernst, Dr. phil., Prof. E. T. H., Rütistr. 8, Zollikon b. Zürich. (geb. 1. IX. 83.) Prof. für Mechanik an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Ueber graphische Integration von totalen Differential-Gleichungen (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauztg).13.

Meister, Casimir, Musikdirektor, Solothurn. (geb. 22. XI. 69.) — BO.: Solothurn. — Stud. Conservatoire de musique Lausanne, Conservatoire national de musique à Paris, Akademie der Tonkunst, München. Zwei Jahre in Bulle (Samml. d. Greyerzer Volksgesänge), vier Jahre in Glarus (Organist, Dirigent des Männerchors «Frohsinn» und des Orchesters, Orgelkonzerte), seit 98 in Solothurn, Gesangsdirektor der höhern Stadtschulen, Dir. des Männerchor u. Cäcilienverein Solothurn, Veranstalter von Aufführungen grosser Tonwerke (Oratorien) für Chor u. Orchester. Dir. des soloth. Kantonalgesangvereins. — E.: Absolutorialzeugnis (Diplom) der Akademie der Tonkunst in München. — Kompositionen: zwei Orchesterouverturen, eine Orchestersuite, a capella Chöre f. Gem. Chor, Frauenchor u. Männerchor, Frauenchöre m. Klavierbegleit. Männerchor «Hymne ans Vaterland» u. Orchester oder Harmoniemusikbegleit., ein- u. zweistimm. Lieder, z. B. 40 «Liedli ab em Land» (Jos. Reinhart), franz. u. deutsche Sololieder; kirchl. Komp. f. Orgel, geistliche zwei- u. vierstimmige Chorkompositionen, eine Reihe von Klavier- u. Violinstücken.

Melching, Hans, Architekt u. Kunstmaler, St. Albangr. 10, Basel. (geb. 12. VII. 93 in Leipzig.) — Stud. Darmstadt, Berlin; ausgedehnte Reisen auf dem Kontinent. Associerte sich 14 mit Arch. Paul Hosch-Basel (s. d.) u. gründete mit diesem die «Schweizer Werkstätten» u. gab mit ihm zusammen u. a. heraus: Schweizer Wappenpostkarten, Schweizer Wappentafel, erste Künstlermappe der Schweizer Werkstätten etc., etc.

Bekannt sind seine zahlr. graphischen Arbeiten u. modernen Stoffmuster. M. war mit solchen Arbeiten vertreten: Druckstoffausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich 15, I. Basler Gewerbeschau 16, Deutsche Werkbundausstellung Köln 14. — E.: Preise an versch. Wettbewerben etc.

Melitz, Leo, sen., alt Theaterdirektor, Sterneng. 19, Basel. (geb. 5. I. 55 in Halle a. S.) — BO.: Basel. — Stud. Lateinschule Halle a. S., Gymn. Berlin, Univ. Berlin u. Heidelberg. Spezialstudium: Weltliteratur. Erst Bühnentätigkeit in Frankfurt a. M., Regisseur, Vortragsmeister, kam dann nach einigen Wanderjahren nach Basel ans Stadttheater, erst als Oberregisseur u. Dramaturg, dann als Direktor. 19 Rücktritt. Jetzt Lehrer für Vortragskunst u. Leiter einer Schauspielschule. — E.: EM. des Basler Stadttheaters. — V.: König Drosselbart, dramat. Märchen 82; Geschichte des Stadttheaters Stralsund 83; Theaterstücke der Weltliteratur Bd. I 93, Bd. II 04, 4. Aufl.; Das Wunderhorn, dramat. Märchen 94; Liliput-Opernführer 94, 3. Aufl.; Sündenbock, Lustspiel 95; Peterle u.Bärbele, dramat. Märchen 03; Schauspielführer 04, 12. Aufl.; Schweizer Märchen 05; Neuer Opernführer 06, 10. Aufl.; Operettenführer 07, 15. Aufl.; Humoresken 08; Spiele der Liebe, Opernlibretto 08; Die Wallfahrt nach Mekka, Operettenlibretto 08; Kasperles Abenteuer, dramat. Märchen 15, etc.

Mellet, Rodolphe, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Villa Orville, av. du Léman 41, Lausanne. (né 22. VII. 77.) Dès 10 prof. extraord. en chimie anal. et doyen de la Faculté des Sciences de l'univ. de Lausanne; 18—20 chef des travaux de laboratoires et de chimie organique. — Auteur de: Diverses publications relatives à la chimie analytique (voir index bibliographique de la faculté des sciences).

Melley, Charles-Aimé, architecte, avenue Ruchonnet 41, Lausanne. (né 27. III. 55 à Lausanne.) — Etudes à l'Ecole technique de Lausanne et à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris. Rentré dans sa ville natale, il fut bientôt nommé prof. d'architecture de l'Ecole des ingénieurs et architectes de l'Université et présida pendant huit ans

la Société vaudoise des Beaux-Arts. — Il a bâti plusieurs maisons d'habitation et collaboré avec Th. van Muyden à la réfection du clocher de l'église St-François et avec deux autres architectes à l'exécution du Bâtiment universitaire, suivant les plans de feu G. André, de Lyon.

Meng, Hans, Nationalrat, Malans. (geb. 84 in Chur.) — BO.: St. Peter, Graubünden. — Besuchte die Kantonsschule in Chur. Postbeamter seit 02 u. Posthalter seit 18 in Malans. 17—18 Grossrat. Nationalrat seit 19.

Mengold, Esther, (Frau Paul Altherr), Kunstmalerin, Holbeinstr. 53, Basel. (geb. 25. VIII. 77 in Basel.) — Stud. in Florenz u. München (Dachau); Studienaufenthalte in Paris u. London. Seit 05 in Basel. Sie ist hauptsächlich Porträtistin, aber auch Rötelzeichnungen u. Kohlestudien stammen von ihr. Es seien genannt die Bildnisse von Paul Altherr u. Siegfried Lang, das «Damenbildnis» (reproduziert im «Schweizerland» 15). In öffentl. Besitz: «Malendes Mädchen» (Museum Chur).

Mentha, Fritz-Henri, docteur en droit et prof. à l'Univ. de Neuchâtel, 81 route de la Côte, Neuchâtel. (né 7. IV. 58 à La Chaux-de-Fonds.) — Cit. de Cortaillod et Neuchâtel. — Etudes univ. à Neuchâtel, Heidelberg, Berne et Paris. Dès 83 prof. de droit à l'Univ. de Neuchâtel (anc. Acad.). Prés. de la Cour de cassation pénale du canton de Neuch. 92—15 prés. de l'Office cant. de surveillance de la Poursuite et Faillite. Membre de la Commission d'Experts du Code civil suisse. — Dist.: 09 docteur en droit honoris causa de l'Univ. de Genève. — Auteur de: Le Système politique de Rousseau, discours de rectorat, 88; Les Constitutions fédérales de la Suisse (trad. de C. Hilty) 91; La Noblesse de l'Etat (discours contre la Séparation de l'Eglise et de l'Etat), 07; La Morale du Testament, 09; Manuel du Droit civil suisse, en collab. avec V. Rossel, (tome II, les Droits réels).

Menzi, Hermann, Lehrer, Hasle bei Burgdorf. (geb. 28. IV.92 in Wengi b. Büren.) — Stud. Lehrersem. Muristalden (Bern). — V.: Du liebes Land, Nov. 17; Verse 19; Manuskript: Heimgartners Tagebuch, Rom.

Menzi, Walter, Schriftsteller, Goethestr. 22, Zürich. (geb. 21. X. 96 in Wattwil, Toggenburg.) — BO.: Filzbach, Glarus. — Stud. Sem. Wettingen, Univ. Zürich. 18—19 Red. d. N. Glarner Ztg.; seither wiederum Stud. a. d. Univ. Zürich (Nationalökonomie). — V.: Die Nachkommen des Anton Goetz, Rom. (Schweiz. Illustr. Ztg.); Daheim, Rom. (Basler Nachr.) usw.

Mercanton, Félix, docteur en médecine, médecin, 40 Gd'-Rue, Montreux. (né. 17. X. 67 à Monthey, Valais.) — Cit. de Riex et Lutry. — Etudes univ. Laus., Bâle, Tubingue et Berne. Médecin-chirurgien à Montreux et méd. de l'Hôpital de Montreux. Prés. du Cons. d'administration de la Caisse-maladie des médecins suisses. Ancien prés. de la Soc. vaudoise de médecine. Fondateur de la Crèche de Montreux. Lieutenant-colonel médecin-chef des Fortifications de St-Maurice. Commandant de la région de Montreux de l'Internement des Prisonniers de guerre. — Auteur de: Les Carcinomes primaires multiples.

Mercanton, Paul-Louis, docteur ès sciences, ing. et prof. à l'Univ. de Lausanne, Borromées, Av. de Pré-Fleuri, Lausanne. (né 11. V. 76 à Lausanne.) — Cit. de Riex, Cully et Lutry. — Etudes: Collège cantonal, gymnase classique de Laus. et Univ. de Laus. et Munich (physique chez Roentgen). Ecole d'Ing. à Lausanne. Voyage d'études au Spitzberg. Campagnes glaciologiques dans les Alpes. Ancien privat-docent à l'Univ. de Laus. Directeur du service météorologique vaudois. Prés. de la Commission des glaciers de la Soc. helvétique des Sciences natur. Secrétaire permanent de la Commission internat. des glaciers. Membre des Commissions féd. de Météorologie et du Parc national suisse. 12 membre de l'Expédition suisse au Grönland, 13 Vice-prés. de la Conférence internat. de protection de la nature, à Berne. 19 délégué fédéral à la Commission météorologique internat. de Paris. — Dist.: Prix Schlaefli de la Soc. helvétique des Sciences natur. Prix Agassiz de la Soc. vaud. des Sciences natur. Médaille Huber de la Soc. de Géographie de Paris. Membre fondateur du Secrét. vaud. contre la Tuberculose, de la

Ligue antialcoolique suisse, section vaudoise, de l'Association suisse pour la navigation intérieure, etc. — Auteur d'une soixantaine de mémoires divers sur des sujets de physique, glaciologie et météorologie. notamment : Mensurations au Glacier du Rhône, 16 ; Notions de Météorologie, 16. Collab. à Quer durch Grönlandeis (de Quervain) et aux Résultats scientifiques de l'Expédition suisse au Grönland 1912—13.

Mercier, André, Dr. en droit, prof. à l'université, Grand-Chêne 1, Lausanne. (né 3. II. 74.) Dès 01 prof. extraord. en droit et doyen de la Faculté de droit de l'univ. de Lausanne (droit pénal, droit public internat.). 06—08 et 16—20 Associé de l'Inst. de droit internat. Membre fondateur de l'Union juridique internationale. — Président du Tribunal Arbitral Mixte Franco-Allemand. — Président du Tribunal Arbitral Mixte Allemand-Siamois. — Auteur de: La prescription libératoire en droit international privé 98; De la tentative et spécialement du délit impossible 01 ; Leçon d'ouverture 02 ; Guerre et Droit 15 ; Appel à la conscience universelle 16 ; Pour notre force et notre dignité 16; La conspiration du silence 17; Neutralité 18; et d'articles dans diverses revues.

Mercier, Philipp, Dr. jur., Ständerat, Obergerichtspräsident, Spielhof, Glarus. (geb. 6. IX. 72 in Glarus.) — BO.: Glarus. (Grossvater mütterlicherseits : Dr. jur. Joachim Heer, Landammann, später Bundesrat, gest. 79). Vater : Charles Philipp Mercier, Landesstatthalter u. Ständerat, gest. 89). — Stud. Gymn. Glarus u. Zürich, Univ. Berlin, Heidelberg, Bern u. Zürich. Eidg. Polytechnikum : 2 Semester kriegswissenschaftl. Abtlg. Reisen in Frankreich, Italien, Oesterreich, Deutschland, Belgien, Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen. — 96 Gemeinderat in Glarus, 04—08 Gemeindepräs., 99 bis 02 Augenscheinrichter, 02—11 Augenscheinger.-präs., seit 96 Landrat (Präs. 05), seit 07 Ständerat (Präs. 16/17), seit 11 Obergerichtspräs. d. Kts. Glarus. 18—19 schweiz. Gesandter in Berlin. Im Militär : 15 Oberst i. G. u. Stabschef des 2., dann des 1. Armeecorps, 16 Chef der Nachrichtensektion der Generalstabsabteilg. d. Ar-

meestabes, dann Kdt. der Inf.,Brigade 8.

Merian, Wilhelm, (Eduard), Dr. phil., Historiker, Holbeinstr. 59, Basel. (geb. 18. IX. 89 in Basel.) — BO.: Basel. (Ueber Vorfahren siehe Schweiz. Geschlechterbuch, Bd. I pag. 288 ff.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin (alte Sprachen, Philosophie, Musikwissenschaft). 15—17 Bibliothekstudien in Berlin. Jetzt Assistent des Staatsarchivs Basel-Stadt u. Musikkritiker der Basler Nachrichten. Staatl. Delegierter in der Kommission v. Musikschule u. Konservatorium Basel, Vorsitzender der staatl. Musikexpertenkommision. — V.: Felix Platten als Musikfreund (Sammelbde. d. Internat. Musikges. 12); «Der Ustig» (Schweiz. Taschenliederbuch) 14; Historische Anmerkungen zur Volksliedersammlung «Singstube» 15; Die Die Tabulaturen des Organisten Hans Kotter, Diss. 16; Amerbach u. Kotter (Basler Zeitschr. f. Geschichte u. Altertumskunde 16); Die Artikel über Instrumentenbauer im Schweiz. Künstlerlexikon (Suppl.; Gedenkschrift zum 50-jähr. Bestehen von Musikschule u. Konservatorium in Basel 17; Soldatenliederbuch der Schweiz. Ges. für Volkskunde 18 (als Mitarbeiter); Das schweiz. Volkslied in musikal. Beziehung (in «Die Garbe» 18); Aus einem Reisetagebuch des 18. Jahrh. (Chr. Merian) im Berner Taschenbuch für 19 u. 20; Briefe aus der Zeit der Helvetik (1800), im Basler Jahrbuch 19 u. 20; Isaac Iselin u. Friedr. Reichardt (In Zeitschr. f. Musikwissenschaft 19); Zwei Musikhandschriften der Basler Universitätsbibliothek (im Archiv für Musikwissenschaft 20); Basels Musikleben im 19. Jahrh. 20. Zahlr. Aufsätze u. Bespr. in in- u. ausländ. Zeitungen u. Zeitschriften wie: Allgem. Musikztg., Berlin, Schweiz. Musikztg., Schweiz. Musikpädag. Blätter, Berliner Mittagsztg., Basler Nachr., Garbe etc.

Mermod, René (Philippe), docteur en médecine, médecin, 13 Rue du Midi, Lausanne. (né 2. XI. 81 à Ste. Croix, Vaud.) — Etudes univ. à Bâle, Genève, Munich et Berlin. 06 diplôme féd. 07—08 médecin-interne à la Maternité de Genève, 08—09 assistant du Dr. Turban à Davos. Dès 09 assistant privé de feu le prof. Arthur

Mermod jusqu'à la mort de ce dernier en 15 dont il a repris la plus grande partie de la clientèle. S'est spécialisé dans l'étude des maladies des oreilles, du nez et du larynx.

Merz, Hermann, Gymn.-Lehrer, Pestalozzistr. 48, Burgdorf. (geb. 7. VII. 71 in Aarau.) — Stud. Progymn. Aarau, Gymn. Bern. Akademie Neuenburg, Univ. Bern. Seit 94 Lehrer a. Gymn. u. Mädchensek.-Schule Burgdorf, zeitweil. auch am Techn. Burgdorf. — E.: Mehrere Preise der Schweiz. Offiziersgesellsch. — V.: Vogesenzauber, eine Ferienfahrt, Eindrücke u. Erinnerungen 13; Das Schiesswesen in der Schweiz, Heft 11 der Schweizer Kriegsgeschichte. — H.: Der Samariter 11—14.

Merz, Leo, Regierungsrat, Fürspr., Monbijoustr. 91, Bern. (geb. 13. VIII. 69 in Thun.) — Stud. Univ. Bern, Berlin, Paris. — 93—03 Fürspr. in Thun, 03—10 Oberrichter in Bern, 12—15 Präs. d. neuerrichteten Handelsgerichts, seit 15 Regierungsrat (Justizdir. 15—18: neue Zivilprozessordnung 18; Erziehungsdir. seit 18: Lehrerbesoldungsges. 20), Ständerat 18 u. 19; Präs. eines internat. Schiedsgerichts, vom Bundesrat auf Antrag von Oesterreich-Ungarn u. Schweden ernannt, in der Streitsache Kosmai 18/20.

Messer, Alfred Gottfried, Zeichner, Winterthur. (geb. 12. II. 76 in Basel.) — BO.: Mümliswil, Solothurn. — Stud. Kunstgewerbeschule Basel. Erst Bibliothekar u. Zeichner am Gewerbemuseum Winterthur bis 12, jetzt noch Zeichenlehrer für Kunstschlosserei a. d. gewerbl. Fortbildungsschule. — Von ihm stammen zahlr. Entwürfe für Grabdenkmäler, Möbel, kunstgewerbl. Gegenstände aller Art u. für die elektr. Beleuchtung in der Stadtkirche in Winterthur. Abbildungen seiner Arbeiten in kunstgewerbl. Schriften, u. a. auch in Velhagen u. Klasings Monatsheften.

Messmer, Anton, Ständerat in St. Gallen. (geb. 58 in Thal, Rheintal.) Kaufmann. 92—08 Inhaber eines Stickereigeschäftes in Bazenheid. 91—92 u. seit 12 Mitglied des st. gallischen Erziehungs- u. des Grossen Rates. 16—17 Grossratspräsident. 02—12 Mitglied des Regierungsrates. 07—08 Landammann. 15—19 Delegierter

des Schweiz. Finanzdepartements für die Erhebung der eidg. Kriegs- u. der Kriegsgewinnsteuer. Seit 19 Präsident der A.-G. Seeriet. Ständerat seit 19.

Messmer, August, Kunstmaler, Châlet Luegisland, Kriens b. Luzern. (geb. 29. VII. 65 in Luzern.) — Lehrzeit als Stickereizeichner, Schüler v. Prof. Moser, St. Gallen. — Stud. Kunstgewerbeschule St. Gallen und Luzern. Dekorationsmaler in Paris u. Laval, Frankreich 85—98. Gewesenes Mitglied d. schweiz. Sezession. Mehrere Oelgemälde ausgestellt an der Luzerner Weihnachtsausstellung der Kunstges. Einige Bilder von d. Kunstgesellsch. Luzern z. Verlosung angekauft.

Messmer, Charles, (August Philipp), Illustrator, Kunstmaler, Châlet Luegisland, Kriens b. Luzern. (geb. 28. IV. 93 in Laval, Mayenne.) — BO.: Thal, St. Gallen. — Stud. Kantonsschule Luzern, Kunstgewerbeschule Luzern, (Schüler v. Prof. Hans Bachmann u. Prof. E. Renggli). — Gründer u. Präs. der «Société des dessinateurs humoristes Suisses», Mitbegr. u. Kassier der «Vereinigung schweiz. Illustratoren». — E.: Dankschreiben f. gelieferte Zeichnungen von Präs. Poincaré, Marschall Joffre, König Albert v. Belgien, Oberstdivisionär Bornand, Schriftsteller Benj. Valloton u. a. — Künstl. Mitarbeiter der «Schweiz. Illustr. Ztg.», Zofingen, des «Papillon», Genf, der «La Suisse», Genf, der «Pêle-Mêle» u. «Pages-Folles», Paris, d. «Journal Amusant», Paris ; Mitarbeiter der Buchwerke : Humor u. Gemüt bei unsern Soldaten 14—15 ; Album zur Erinnerung an die Aktivdienste des Füs.-Bat. 43. — Spezialausstellungen in Luzern, Chaux-de-Fonds, Genf u. Lausanne.

Messmer, Oskar, Dr. phil., Prof. am Lehrer-Sem. Rorschach. (geb. 24. III. 78 in St. Gallen.) — V.: Z. Psychologie d. Lesens b. Kindern u. Erwachsenen 04 ; Kritik d. Lehre v. d. Unterrichtsmethode 05 ; Grundlinien zur Lehre von den Unterrichtsmethoden 05 ; Grundzüge e. allg. Pädagogik u. moral. Erziehg. 09 II ; Lehrb. d. Psychologie 09 ; Lehrb. d. allg. Pädagogik 10 ; Die Tonwortmethode von C. Eitz 11. — H.: Pädagogium (m. A. Fischer) 13 ff.

Métral, Ernest, Dr. med. dent., prof. à l'université, quai de

l'Isle 15, Genève. (né 5. IX. 67.) — Prof. à l'Institut dentaire de l'Univ. de Genève.

Mettler, Walter, Bildhauer, Rousseaustrasse 59, Zürich. (geb. 14. XII. 68.) — Stud. Académie Julian Paris, Ecole des Beaux-Arts Paris; Studienaufenthalte in München, Florenz u. Rom. 92—98 in den U. S. A. lebend, 00 zu erneuten Studien nochmals in Paris. Seither abwechslungsweise in Zürich u. München. — E.: zweite gold. Med. d. internat. Kunstausstellung München 09. — Haupwerke: Uli Rotach-Relief (am Rathaus in Appenzell); Wasserträgerin- u. Fischerbrunnen in Zürich; «Wasserträgerin», Aktfigur in Bronce (Mus. Basel); «Hero» in Marmor (Depositum der Eidg. im Mus. St. Gallen); «Bogenspanner» in Bronce (Depositum der Eidg. in der Kunsthalle Basel); andere Plastiken befinden sich noch im Besitz des Künstlers, auch Kleinplastiken.

Metton, Edouard, (Louis Auguste), peintre-artiste, Villa de Corsier, Genève. (né 15. IX. 56 à Genève.) — Et. dans l'atelier de Barthélemy Menn à Genève. Il s'est consacré exclusivement à la peinture alpestre. — Oeuvres principales: «La Dent d'Oche vue de l'alpe de Bonne Eau» 80 et «La Chaîne des Alpes depuis Pregny au coucher du soleil» (Mus. Rath); «Environs de Genève» et «Le Combin de Corbassière» (propr. de la Ville de Genève).

de Meuron, Aloïs, conseiller national, Lausanne. (né 30. XI. 54 à Lausanne.) — Fit ses études de droit à Lausanne, Heidelberg et Paris. Depuis 79 avocat. 84—85 membre de l'Assemblée constituante vaudoise. Depuis 82 membre du Grand Conseil, depuis 99 deputé au Conseil national. — Au militaire: Lieutenant-colonel d'infanterie.

de Meuron, Pierre, député au Conseil des Etats, Neuchâtel. (né 23. VII. 63 à Neuchâtel.) — Etudes de sciences naturelles à Neuchâtel, Fribourg en Br. et Genève, puis en France. (Dr. ès sciences de l'Université de Genève 86.) Deputé au Grand Conseil depuis 98 (08 président). Conseiller communal de Neuchâtel de 03 à

19 (président de la Ville de 12 à 15). Député au Conseil des Etats depuis 16.

Meyenburg, Jean, von (Walter, Frédéric, Henri), docteur en médecine et prof. à l'Univ. de Lausanne, Lausanne. (né 6. VI. 87 à Dresde.) — Cit. de Schaffhouse. (Fils du sculpteur Victor von Meyenburg et petit-fils de Meyenburg, maire de Schaffhouse.) — Etudes : Univ. à Zurich, Munich, Berlin et Kiel. — Diplôme féd. à Zurich. — Ancien assistant de Borst à Munich et de Busse à Zurich. 18 privat-docent pour l'anatomie pathologique à Zurich. 19 chef de l'Institut pathologico-bactériologique à Lucerne. Même année nommé prof. extraord. de pathologie générale et d'anatomie à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de divers publications ayant trait au domaine de la pathologie générale et de l'anatomie pathologique.

Meyenburg, Leo, v., Schriftsteller, Jupitersteig 8, Zürich. (geb. 11. XI. 86 in Lausanne.) — BO.: Schaffhausen. — Stud. Gymn. Strassburg, Dresden, Univ. Zürich, Florenz, Paris (Kunstgesch., Lit.). Seit 19 Red. d. «Schweizerland». — V.: Leidende Landschaften, Verse 16. — Ue.: Henri Barbusse, Le Feu, Rom. 17.

Meyer, Adolf, Bildhauer, Zollikon b. Zürich. (geb. 21. X. 67 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Zeichen- u. Modellierschule Basel, Kunstakademie Berlin (Meisterschüler von Reinhold Begas). — E.: Zahlreiche Wettbewerbserfolge. — Hauptwerke : Nationaldenkmal der Stadt Neuenburg zus. mit Aug. Heer ; Marmorfries am Aeusseren des Hauses Henneberg in Zürich ; Relief in Gips im Vestibül des neuen Auer'schen Bundeshauses in Bern ; Denkmal für Bundesrat Hauser in Wädenswil 04 ; Untertorbrunnen in Chur 05 ; Bildhauerarbeiten für das Postgebäude in Zürich, Figuren am Postgebäude in Zug, die Reliefs an dem von Prof. Gustav Gull erbauten Bauamt II in Zürich, figürl. Darstellungen an Privathäusern in Zürich ; Reliefs für Grabdenkmäler, f. das Schloss Marschlins (Prof. L. v. Salis) 06; Skulpturen an der «Urania» in Zürich ; Brunnen auf dem Steinwiesplatz in Zürich etc.

Meyer, Albert, Kapellmeister, Rosenbergstr. 95, St. Gal-

l e n. (geb. 8. XII. 47 in St. Gallen.) — BO.: Herisau. — Stud. Konservatorium Stuttgart (Schüler von Lebert u. Dionys Bruckner). Prakt. Tätigkeit erst in Altstätten (Rheintal), 67—73 Pianist, Kammermusikspieler u. Lehrer, 73—77 Pianist in New-York, 77—05 Direktor des Konzertvereins St. Gallen, 82—87 Dirigent des Männer- u. Gem. Chor «Frohsinn» St. Gallen. Hauptbegründer des Konzertvereins. — E.: EM des Schweiz. Tonkünstlervereins, des Stadtsängervereins «Frohsinn» und «Harmonie» St. Gallen u. des Liederkranz «Frohsinn» Bern. — Gedruckte Kompositionen : Eine Anzahl Lieder für eine Singstimme m. Klavier, zwei Sonaten für Violine und Klavier, «Walthari», st. gallisches Festspiel (Dichtung von Bühler u. Luck) ; ungedruckt : Klavier-Konzert mit Orchester etc.

Meyer, Albert, Dr. jur., Chefred., Nationalrat, Schönberggasse 3, Z ü r i c h. (geb. 13. III. 70 in Fällanden-Zürich.) — Stud. Univ. Zürich, Leipzig u. Berlin, promovierte 95 als Doctor juris utriusque und Doctor juris publici et rerum cameralium in Zürich. Nachher Finanzsekretär der Stadt Zürich. 97 leitender Redaktor d. Handelsteils der «Neuen Zürcher Zeitung», seit 15 Chefred. des Blattes. Mitglied des Grossen Stadtrates seit 07 (12 Präs.). Seit 15 Nationalrat. — Militär. Grad : Oberstleutnant der Infanterie. — V.: Die Kapitalanlage, einige grundsätzliche Erörterungen 12.

Meyer, Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt, Redaktor, zum Brunnenhof, H e r i s a u. (geb. 22. XII. 73 in Tablat.) — BO.: Herisau. — Stud. Univ. Zürich, Leipzig, Berlin, Lausanne ; Reisen in Deutschland, Russland, Türkei, Balkan, Kleinasien, Ungarn, Istrien, Italien. Erst Aushülfsgerichtsschreiber in Trogen und in Rorschach, seit 98 Anwalt, zuerst in Trogen, dann in Herisau, seit 08 Red. der «Appenzeller Landeszeitung» in Trogen. — V.: Kritische und vergleichende Darstellung der Strafverfolgung und Voruntersuchung nach den kantonalen Strafprozessverordnungen 97 ; Der Weltkrieg, politisch und militärisch skizziert (im «Appenzeller Kalender» 16 bis 20) ; Kriegsberichte des «St. Galler Tagblatt» als Hptm. C. M. ; usw.

Meyer, Carl-Theodor, Kunstmaler, München. (geb. 15. V. 60 in Basel.) — BO.: Basel. Vater: Spitaldirektor und Dichter Dr. med. Theodor Meyer-Merian 1818—1867.) — Stud. Basler Zeichen- und Modellierschule, Kunstakademie München, Malschule Prof. Alex. Wagner, München und beim Landschafter Joseph Wenglein daselbst. — Hauptwerke: «Bei Ermatingen» (Mus. Basel); «Blumige Wiese» (Mus. Aarau); «Am Bache, Vorfrühling» (Mus. Bern); «Bei Gottlieben» (Mus. Solothurn); «Weiden am Bach» (Samml. des Kunstvereins Basel); Pastellzeichnung «Le Pont» (Musée Rath, Genf); «Bei Konstanz» (Wessenberg-Sammlung, Konstanz); Lithographien, Radierungen u. Kohlenzeichnungen erwarben die eidg. Kunstkommission (Kupferstichsammlung der E. T. H. Zürich), die Kupferstichsammlungen in Berlin, Basel, Dresden, Budapest, Konstanz, München, das Städelsche Institut in Frankfurt a. M.

Meyer, Edgar, Dr. phil., Universitätsprofessor, Freudenbergstrasse 12, Zürich. (geb. 5. III. 79.) Seit 16 Dir. d. Physikal. Instituts der Univ. Zürich. — V.: Physikal. Publ. ersch. in Spezialzeitschriften.

Meyer, Ernst (Eduard), Pfarrer, Place Bourg-de-Four 24, Genève. (geb. 26. I. 87.) — H.: Pantheon, ein Versuch in Stanzen, v. Walther Zulauf 16.

Meyer, Eugen, Dr. phil., Universitätsprofessor, Dufourstr. 96, Zürich 8. (geb. 4. XII. 57.) Ord. Prof. f. experiment. Physik a., d. Univ. Zürich. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich.)

Meyer-v. Knonau, Gerold, Dr. theol. et phil., Universitätsprofessor, Seefeldstr. 9, Zürich. (geb. 5. VIII. 43 in Zürich. — 72—20 o. Prof. d. Geschichte a. d. Universität Zürich, seit 20 Prof. hon. — V.: Nithards vier Bücher, Gesch. 66; Jahrbuch f. d. Lit. der Schweiz. Gesch. 68-69; Die schweiz. hist. Volkslieder 70; St. Gallische Gesch.-Quellen 70—81 V; Sage von der Befreiung d. Waldstätte 73; Alemannische Denkmäler in der Schweiz 73—76 II; Ildefons v. Arx 74; Aus mittleren und neueren Jahrhunderten 76; D. Ekkehard IV. v. St. Gallen 76; Dr. Frd. Keller 82; Lebenserinnerungen v. L. Meyer v. Knonau 83; Aus einer zürch. Familienchronik

85; Kritische Tage des Gebirgskampfes im Koalitionskriege von 1799 87; Zürcher Neujahrsblätter 1806–1887 88; Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter Heinrich IV. und V. 90–09 VII; Georg v. Wyss 95–96 II; Zur Frage: Wie soll der Schweizer Geschichte studieren? 96; Gesch. der Gesellschaft der Schildner zu Schneggen VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, 98–17; J. Heinr. Schinz, ein zürch. Staatsmann u. Geschichtsschr. 03–07; D. evang. Kantone und d. Waldenser in den Jahren 1663 u. 1660 11; Der Chronist Johannes von Winterthur 11; Johann Rudolf Rahn 14; Die Universität Zürich 1883–1913 14; — Ue.: Ekkehard, Casus St. Galli 78–90 II.

Meyer, Henri, architecte, rue Bourg 17, Lausanne. (né à Fribourg en 56.) — Cit. de Schaffhouse. — Etudes: Collège de St-Michel à Fribourg, Polytechnikum fédéral à Zurich, Ecole des Beaux-Arts à Paris. 89 à la suite d'un concours où il remporta le premier prix, il fut chargé des études définitives et de la construction du bâtiment de la Banque Nat. Bulgare à Sophia. Un nouveau succès de concours lui fit confier par le gouvernement bulgare l'exécution du Mausolée du prince Alexandre de Battenberg à Sophia. 91 nommé architecte en chef de l'exposition nationale à Philippopoli et chargé de l'étude et de l'exécution des bâtiments de cette exposition. Pendant les dix années de son séjour en Bulgarie, M. remplit les fonctions d'architecte attaché au ministère des travaux publics et de l'instruction publique. De retour en Suisse en 98, il ouvrit à Lausanne un bureau d'architecte, en association avec M. Regamey, architecte, pendant quatre ans où ses projets furent récompensées: Banque cantonale vaudoise, Musée de Genève, Monument des Jourdils, Asile Recordon, Ecoles de Fribourg, Collèges de La Tour, de Vevey, d'Auvernier, etc.

Meyer, Hermann, Kunstmaler, Missionsstr. 46, Basel. (geb. 4. I. 78 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Ecole des Beaux-Arts in Genf, Académie Julian in Paris. Seit 99 wiederum in Basel wohnhaft. M. ist sowohl Landschafter wie Porträtist (Impressionist). Sein Hauptwerk ist eine «Grablegung Christi»; in öffentl.

Besitz befinden sich: eine Rheinlandschaft im Kunstmuseum Basel und ein Selbstporträt in der Sammlung des Basler Kunstvereins; Repr. in der «Garbe»; eine Speisezimmerdekoration im Hause von Prof. F. Egger «Das menschliche Leben»; Kartons zu Glasgemälden für eine Kirche in Degersheim, für die Kirche in Flawil (für diese auch ein Abendmahl in Oel). M. besorgte auch die Innenrenovation der Kirche zu Kleinhüningen. Für das Haus des Arch. Egon Vischer-Kern in Basel hat er in Oel ein Figuren-Plafond geschaffen.

Meyer, Leo, Dr. phil., Kantonsarchivar u. Bibliothekar, S i t t e n. (geb. 17. XI. 70 in Turtman.) — BO.: Turtman. — Stud. Gymn. Brig, Lehrersem. Sitten, Priestersem. Sitten, Univ. Innsbruck (Theol. u. Altphilol.), Univ. Fribourg (Romanistik, Hilfswissensch., Gesch., Französ. Lit.); Studienreisen nach Paris, Versailles, Manchester, Liverpool, Oxford, London, Italien, Griechenland, Konstantinopel, Aegypten, Tunis, Malta etc. Spezialstudien des Dialekts im Einfischtal (Phonetik). — 96—05 Prof. am Gymn. Brig, gründete und leitete 98 den «Erziehungsfreund der obern Walliser Jugend», Red. desselben bis 02, seit 05 Kantonsarchivar und Bibliothear, reorganisierte: 1. Kantonsbibliothek (Kataloge 05) mit einer rund 5000 Nummern umfassenden Vallesiana; 2. Staatsarchiv: handschriftl. Inventare 15; 3. Archiv u. Bibl. de Rivaz (Eigentum des Staates): 3830 Bde. Drucksachen, 300 Bde. Manuskr. und 10,000 Einzeldrucksachen; dazu andere Familienarchive als Annex d. Staatsarchivs: de Torrenté, de Courten, de Riedmatten; 4. Bibl. d. Murithienne; 5. Bibl. Monte-Rosa S. A. C. — Seit 18 Mitgl. des höhern Erziehungsrates, seit 19 Prof. für Kirchengesch, am Priestersem. Sitten. — E.: 09 Schul- und Industrie-Ausstellung d. Wallis: Ehrendiplom für Bibliothek- und Archivwesen; Ehrendiplom f. Baumzucht. — V.: Die Volkszählungen im Wallis (in Zeitschr. f. Schweiz. Statistik) 08; Die persiodischen Walliser Drucksachen im 19. Jahrh. (ebenda) 08; Die Beteiligung Freiburgs an den Walliser Unruhen unter Gitschard v. Raron 1414—20 (in Freib. Gesch. Bl.) 08; Untersuchungen über die Sprache von Einfisch i. 13. Jahrh., Diss.

Erlangen 14 (Roman. Forschungen); St-Luc, Val d'Anniviers (Valais Alpestre), Sierre 11, 2. Aufl. 14; (das. deutsch u. engl. übers.); Gesch. des Unterrichtswesens im Wallis, Monogr. 14; Walliser Geschichte u. bürg. Erziehung, Sitten 16; in Vorbereitung: Weitere gesch. Abhandlungen. — H.: Lobsinget, Gesänge f. Kirche u. Schule, Regensburg 01; Begleitung zum «Lobsinget», harmonisiert von Z. Eggs u. J. Inneichen, Sitten 07.

Meyer, Ludwig-Friedrich, Dr. jur., Advokat, Theaterstr. 16/18, Luzern. (geb. 17. V. 72 in Luzern.) — BO.: Aristau (Aargau) und Luzern. — Stud. Gymn. Luzern, Univ. Freiburg i. Br., Leipzig, Heidelberg, Berlin, Bern, Paris, London. Seit 00 selbst prakt. Anwalt in Luzern. Während 15 Jahren Red. d. Schweiz. Post- u. Telegraphen-Zeitung, dem Organ d. Post-, Telegraphen-Beamten und Posthalter. Während mehreren Amtsperioden Mitgl. des Grossen Rates und des Grossen Stadtrates von Luzern, viele Jahre Präs. d. freis.-demokr. Partei d. Stadt Luzern. Verwaltungsratsmitglied mehrerer gr. Gesellschaften, z. T. Präs. — Im Militär: Oberst d. Inf., Kdt. d. 12. Inf.-Brigade (Aargau). — V.: Art. in politischen und handelspolitischen Zeitungen.

Meyer de Stadelhofen, M., Dr. jur., à Genève. (né 78 à Nyon, Vaud.) — Etudes: Sciences Economiques et jur. à Dijon (France), Doctorat jur. à Genève. — Auteur de: De l'assurance collective contre les accidents du travail, spécialement en Suisse et en France 08.

Meyer, Paul (Gottfried), Dr. phil., Lehrer, Birsigstrasse 96, Basel. (geb. 9. VII. 54 in Basel.) — BO.: Basel. (Vorfahren: 1. Bürgermeister Jakob Meyer zum Hirzen 1470—1541, Förderer der Reformation; 2. Prof. Wolfgang Meyer, 1577—1653, Vertreter Basels an der Dortrechter Synode 1618.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Göttingen. Seit 78 im Basler Schuldienst. 84—94 Präs. des Gesangvereins, seit 17 Vorsteher der Gemeinnützigen Gesellsch. Basel. — H.: Friedr. Iselin, Gesch. der Leibesübungen 86; Mitarbeiter am Basler Jahrbuch (Beiträge zur Basler Konzertgeschichte 84, 90, Alfred Volkland 06, Aufzeichnungen von Pfr. Dan. Kruns 10, 12, Ein Basler Stammbuch des 17. Jahrh. 13, Wander-

jahre eines Basler Studenten des 17. Jahrh. 15).

de Meyer, Pio, Dr. med., rue de Tamigny 9 Fribourg. (né 71.) — Etudes : Collège St-Michel à Fribourg, Univ. de Lausanne. Ancien interne à l'hôpital cantonal de Lausanne, ancien médecin-chef du sanat. Mont-Blanc et Chamossaire à Leysin, ancien méd.-prés. de la Soc. de Médecine de Leysin. — Au militaire : Major E. M. Rég. d'Inf. 51. — Auteur de nombreux articles sur la tuberculose et d'autres sujets médicales (Revue de la Suisse romande, Schweiz. Rundschau etc.).

Meyer, Reinhard (Hans), Ingenieur, Thun. (geb. 10. 81 in Hallau.) — BO.: Hallau. — Stud. Techn. Hochschulen in Zürich und München. Erst Ingr. am Bau der Bodensee-Toggenburg- und der Lötschbergbahn, 10 Etablierung als Civilingenieur in Thun. — Grössere Projekte und techn. Bauwerke als Civilingenieur: Bauleitung der Simmenkorrektion, Bauleitung der Halenbrücke in Bern, Projektstudium der Eisenbahnlinie Freiburg-Thun, Projektstudium der internat. Hauptbahnlinie Donaueschingen-Zürich, Projektstudium der Hafenanlage Thun, Projektverfasser der Wildstrubelkraftwerke.

Meyer, Wilhelm Jos., Dr. phil., Assistent an der schweiz. Landesbibliothek, Breitenrainstr. 79, Bern. (geb. 23.IX. 84.) — Stud. Kantonsschule in Zug, Univ. Fribourg, Zürich, Bern. 10—12 Unt.-Bibliothekar in Freiburg; 12—20 wiss. Bibl. an der Stadt- u. Hochschulbibl. Bern; seit 20 Assistent an der Landesbibl. Bern. Red. des Corresp.-Blattes der Berner Liedertafel, Mitred. des Anzeigers für Schweizergesch. und des Schweiz. Zeitgenossen-Lexikons, Sekr. des Histor. Vereins des Kts. Bern und Sekr. des Zentralvorstandes d. Vereins schweiz. Literaturfreunde. — V.: Der Chronist Werner Steiner, 1492—1542, ein Beitrag zur Reformationsgeschichte in Zug, Zug 10; Zuger Geschichtsschreibung in neuerer Zeit, Zug 14; Catalogue des manuscr. de la Bibl. de la Société économique de Fribourg 14; Zuger Biographien u. Nekrologe bis 1912, Zug 15; Auf der Grenzwache 1870/71, Bern 16; A la frontière 1870/71, Lausanne 16; Les incunables de la Bibl. cant. et univ. à Fribourg, Fribourg 17—19; Bibliographie z. Gesch. des Kts. Bern,

im Berner Taschenbuch 18, 19, 20; Bibliographien zur Schweizergesch., im: Anzeiger für Schweizergesch. 14.

Meylan-Faure, Henri, prof. à l'Univ. de Lausanne, 5 av. Davel, Lausanne. (né 7. XII. 60 à Lausanne.) — Cit. vaudois. — Etudes: Univ. à Lausanne, Leipzig, Bâle et Paris. 82—98 prof. au Collège Galliand. 99 doctorat ès lettres. Dès 99 prof. de grec. à l'Univ. de Lausanne. Dès 01 prés. de l'Assoc. des lectures philologiques.

Michalski, Jacek (Ludwig), Dr. med., Oberbahnarzt der S. B. B., Falkenhöheweg 8, Bern. (geb. 17. XII. 72 auf der Insel Penang, Sumatra.) — BO.: Hilfiken, Aarg. (Vater: Ludwig Michalski, poln. Freiheitskämpfer aus dem Jahre 1863, Büste im poln. Museum in Rapperswil.) — Stud. Univ. Genf u. Zürich. 98—01 Assistent bei Prof. Krönlein, Zürich, 02—15 prakt. Arzt in Wetzikon (Mitbegründer d. dortigen Spitals), seit 15 Oberbahnarzt d. S. B. B. in Bern. — Erf. eines Hörprüfungsapparates für Bahnzwecke. — Militär. Laufbahn: 94 Kav.-Lt. Schwad. 14, 00 Oberlt., 03Hptm., 09 Major i. G., 12 Kdt. Guiden-Abtlg. 5, 13 Kdt. Drag.-Reg. 6, 16 Oberstlt. u. Kdt. Kav.-Brig. 2, 18 z. Verf. d. Armeekomm., 19 z. D. — V.: Ueber Hydronephrosis intermittens, Diss. 02; Die Therapie des Morbus Basedowii 06; Die Bier'sche Stauung des praktischen Arztes 10; Das Studium der Unfallmedizin 19.

Michel, Friedrich, Dr. jur., alt Nationalrat, Interlaken. (geb 7. V. 56 in Interlaken.) — BO.: Bönigen. — Stud. Univ. Bern, Leipzig, Heidelberg, Strassburg. Seit 82 prakt. Rechtsanwalt in Interlaken. Seit 89 Grossrat (Präs. 98—99), 02—19, Nationalrat. 94—96 Zentralpräs. d. Schweiz. Alpenklub, 98—08 Gemeindepräs. von Interlaken, 98—12 Präs. der Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienzersee, seit 96 Präs. d. Kurhausgesellschaft Interlaken. — Im Militär: Oberstlt. d. Justiz.

Michod, Louis, prof. de médecine et médecin à l'Hôpital cant. de Lausanne, 4 rue du Lion d'or, Lausanne. (né 8. VI. 80 à Berne.) — Cit. d'Epiquerez, canton de Berne. — Etudes univ. à Berne et Munich. Ancien assistant des instituts pathologiques et cliniques de Berne, Francfort s. Main, Heidelberg. 10 médecin en chef de

la clinique médicale de Kiel et privat-docent, 13 prof. à Kiel et directeur d'un hôpital militaire à Nisch (Serbie) pendant la guerre balkanique. Dès 13 prof. ord. de clinique médicale à Lausanne. Chef de service de médecine interne de l'Hôpital Cant. de Lausanne. — Auteur de travaux d'anatomie pathologique sur le goître et de travaux médicaux concernant les échanges nutritifs (minimum d'albumine, diabète sucré, maladies des reins, ulcères de l'estomac et enfin des travaux sur le calcul des probabilités et son applic. en médecine, etc.

Miescher, Rudolf, Dr. jur., Regierungsrat u. Nationalrat, Feierabendstr. 1, Basel. (geb. 17. III. 80 in St. Gallen.) — Bürgerort Basel. — Stud. in Basel u. Berlin, Jurisprudenz. (04 Dr. jur. an der Universität Basel.) 05—14 Zivilgerichtsschreiber u. Vorsteher des Betreibung- u. Konkursamtes Baselstadt. Seit 14 Mitglied des Regierungsrates Baselstadt, seit 19 Mitglied des Nationalrates. Militär. Grad: Major, Bataillonskommandant.

Milhaud, Edgar, prof. à l'université, rue Saint-Victor 8, Genève. (né en 73.) Dès 02 prof. ord. à la Faculté de droit et à la Faculté des sciences économiques et sociales de l'univ. de Genève. — Aut. de: Le congrès soc. de Stuttgart 99; La Science écon. 02; La démocratie socialiste allem. 03; Le rachat des chemins de fer, 04; La tactique socialiste et les décisions des congrès internationaux, 05; L'imposition de la rente, 08; L'économie publique, 12; Du droit de la force à la force du droit, 15, (6e mille); La Société des Nations, 17 (4e édition); Plus jamais! (L'organisation de la Paix; le Pacte de la Société des Nations, les Amendements nécessaires) 19; Les fermiers généraux du rail, Paris 20 (4e édition); La marche du Socialisme, Paris 20 (8e édition); Revue dirigée par l'Auteur: Les Annales de la Régie directe, Genève.

Milliet, Wilhelm-Edmond, Dr. jur., Dir. d. eidg. Alkoholverwaltung, Länggasstr. 31, Bern. (geb. 1. XI. 57 in Basel.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel. 74—83 im Dienst der Schweiz. Zentral-Bahn (S. C. B.), 83—86 Dir.-Adj. d. eidg. stat. Bureaus, 86—87 Dir. desselben, seit 87 Dir. d. eidg. Alkoholverwaltung in Bern, jetzt auch

Hon.-Prof. a. d. Univ. Bern, 9 Jahre Grossrat, Präs. d. Schweiz. statist. Gesellschaft etc. — M. ist der Initiant d. Schweiz. Alkoholmonopols (86/87) und Schöpfer von Gutachten über das Tabak- u. Getreidemonopol, über die Einführung der Zuckerfabrikation i. d. Schweiz, über eine Steuer auf alkohol. Getränken u. über die Einführung d. Postsparkasse. Von ihm stammt der Gesetzesentwurf über das Absinthverbot. — E.: Dr. jur. h. c. d. Univ. Bern, Mitgl. zahlr. gelehrter Gesellschaften etc. — V.: Zur Alkoholfrage, vergleichende Darstellung der Gesetze und Erfahrungen einiger ausländ. Staaten 84; Bibliographie für schweizer. Landeskunde : Fasc. V 9 j : Alkohol u. Alkoholismus zus. mit Otto Lauterburg u. Antony Rochat, 95 etc.

Millioud, Maurice, Dr. ès lettres, prof. à l'université, La Feuillée, Fleurettes, Lausanne. (né 31. XII. 65.) — Prof. ord. à la Faculté de droit (sociologie) et à la Faculté des lettres (hist. de la philosophie), dir. de l'Ecole des sciences sociale de l'univ. de Lausanne. —

Minder, Friedrich, Dr. med., alt Nationalrat, Huttwil. (geb. 64 in Huttwil.) — BO.: Huttwil. — Stud. Univ. Bern. Seit 90 prakt. Arzt. 10—14 Grossrat, 11—19 Nationalrat.

Ming, Peter-Anton, Nationalrat, Sarnen. (geb. 30. III. 51 in Sarnen.) — Stud. Medizin in Bern, Freiburg i. B., München u. Basel. Praktiziert als Arzt in Sarnen seit 75. Landammann 20. Seit 76 Kantonsrat (04 Präsident). Seit 90 Nationalrat. Präsident des Erziehungsrates und des Verwaltungsrates der Kantonalbank.

Minger, Rudolf, Nationalrat, Schüpfen, Kanton Bern. (geb. 13. XI. 81 in Mülchi.) Bis 07 Landwirt in Mülchi, seither in Schüpfen. Präsident u. Gr. der Bauern- und Bürgerpartei des Kantons Bern. Seit 19 Nationalrat. — Militär. Grad : Major der Infanterie.

Mœckli, Théodore, Conseiller national, Neuveville. (né 63 à Neuveville.) — 79—83 école normale de Porrentruy. 83—84 instituteur au Fuet (paroisse de Tavannes). 84—95 instit. à la classe infér. des garçons à Neuveville. 95 un semestre maître d'allemand à l'Ecole secondaire des jeunes filles à Bienne. Depuis 95 instit. à la classe

sup. des garçons à Neuveville. Depuis 08 directeur des cours de vacances de français. Depuis 17 maire de Neuveville. Conseiller national dès 19.

Moeschlin, Felix, Schriftsteller, Uetikon, Zürich. (geb. 31. VII. 82.) – Langjähriger Aufenthalt in Schweden. Bis 19 Literar. Red. d. «Schweizerland», bis 20 Kurdir. in Arosa. – V.: Die Königschmieds, Rom. 09, 2. Aufl.; Hermann Hitz 10, 2. Aufl. 12; Der Amerika-Johann 12, 2. Aufl.; Die Revolution des Herzens, Drama 18; Der glückliche Sommer, Rom. 20.

Möhr, Jacques, Chef d. eidg. Auswanderungsamtes, Laupenstr. 1, Bern. (geb. 24. II .67 in Maienfeld.) – Stud. Univ. Zürich, Basel u. Berlin. Theologie u. Nationalökonomie. Auslandsreisen : Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Italien, Oesterreich, Nordamerika. – E.: Berufungen an ähnl. Amtsstellen ins Ausland.

Moillet, Louis, (René), Kunstmaler, Gunten a. Thunersee. (geb. 6. XI. 80 in Bern.) – BO.: Genf. – Stud. Gymn. Bern, bei Fritz Mackensen in Worpswede, alte Kunstschule Weimar, bei Graf v. Kalckreuth in Stuttgart. 07–08 in Rom, 08–11 auf Korsika, in der Provence und in Tunis, seit 12 in Gunten. – Hauptwerke : figürl. Fresken im Konzertsaal in Pfullingen; ornamentale Fresken im Zunfthause zu Schmieden in Bern etc.

Moll, Alfred, (Fritz Robert), Rechtsanwalt, Oberst, Biel. (geb. 7. VI. 69 in Biel.) – Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern, Berlin u. Paris. Seit 95 prakt. Rechtsanwalt in Biel, erst Stadtrat, dann 9 Jahre Gemeinderat, 08–19 Nationalrat. Militär. Laufbahn : 96 Hptm. i. G., 02 Major u. Kdt. d. Schützenbat. 3, 08 Oberstlt. u. Kdt. Inf.-Reg. 14, 15 Oberst u. Kdt. d. Inf.-Brigade 20.

Monakow, Constantin, v., Dr. med., Universitätsprofessor, Dufourstr. 116, Zürich 8. (geb. 4. XI. 53 in Wologda, Russland.) – BO.: Zürich seit 69. – Stud. Gymn. u. Univ. Zürich. – 77–78 Reise nach Brasilien als Schiffsarzt, 78–85 Assistenzarzt in St. Pirminsberg b. St. Gallen, 85 P.-D. f. Neurologie u. Hirnanatomie in Zürich, zugleich prakt. Nervenarzt, 88 Gründung einer Poliklinik für Nervenkranke, 91 des Hirnanatomischen Instituts, aus Privatmitteln, 94 a. o. Prof. 12 Schenkung der von M.

gegr. Institute an den Staat Zürich, seit 13 Dir. derselben. — Gründer der Schweiz. neurolog. Ges. 08 u. des «Schweizer Archivs f. Neurologie u. Psychiatrie» 17; Präs. d. psychiatr.-neurolog. Vereins in Zürich seit 22 Jahren, Ehrenpräs. der schweiz. neurolog. Ges. — E.: Dr. med. h. c. der Univ. Genf, EM. u. Mitgl. zahlr. wissenschaftl. Ges. des Auslandes. — V.: Gehirnpathologie 97, 2. Aufl. 05; Arbeiten aus dem hirnanatom. Inst. Zürich 05—16, 10 Bde.; Lokalisation im Grosshirn 14; Fest- u. Ehrengabe zur Einweihung des Neubaues der Univ. Zürich 15; Gefühl, Gesittung u. Gehirn 16; ca. 70 neurolog. Aufsätze u. Vorträge in Med. Fachblättern des In- u. Auslandes. — H.: Hirnatlas zus. mit Fuse 16; Schweizer Archiv f. Neurologie u. Psychiatrie seit 17, bisher 5 Bde.

Monnier, Edouard, Dr. med., Chefarzt, Pestalozzistr. 58, Zürich. (geb. 75 in La Chaux-de-Fonds.) — BO.: La Chaux-de-Fonds. — Stud. Gymn. Pruntrut, Univ. Zürich. — 96—09 Assistent in Berlin und Glarus, dann Sekundärarzt der chirurg. Klinik Zürich, seit 07 P.-D. f. Chirurgie a. d. Univ. Zürich; Chirurg. Chefarzt des Kinderspitals Zürich. — V.: Versch. wissenschaftliche Facharbeiten.

Monod, Eugène, architecte, rue du Lion d'or 4, Lausanne. (né en 71 à Morges.) — Etudes classiques à Lausanne (baccalauréat ès lettres), plus à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève et à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris (atelier Pascal). — Il a ouvert, en 02 un bureau d'architecture à Lausanne, avec M. Alphonse Laverrière (voir pour ses travaux principaux en collab. avec son associé, la notice Laverrière).

Monod, Jack, (Albert), architecte et peintre aquarelliste, 15 Chemin des Grands Philosophes, Genève. (né 3. XII. 82 à Paris.) — Bourg. de Genève. — Descend, du côté paternel, d'une famille composée uniquement d'architectes ou de mathématiciens. Petit-fils de David Monod, architecte, qui a construit l'Eglise Angl. à Genève, et fils de John Monod, architecte, à Paris. — Etudes: Collège et Ecole industr. à Lausanne, Ecole des Beaux-Arts à Paris. 2 ans d'études en Allemagne et 12 ans

d'ét. à Paris. Dès 14 établi à Genève comme prof. d'aquarelle. — A exposé des aquarelles aux Expositions de Paris et Genève et en Angl.

Montandon, Adrien, docteur en médecine et médecin, Vandoeuvres, Genève. (né 28. IV. 81 à Ste. Croix, Vaud.) — Cit. de Genève, Locle et Travers. — Etudes univ. à Genève et Heidelberg. 11 voyage en Egypte. 05—06 médecin de l'entreprise du Martigny-Châtelard. — Ancien prés. de la Soc. pour l'Amélioration du Logement. — Auteur de brochures et articles divers parus dans des journaux médicaux.

Montenach, Georges, Jean Joseph de, (Ps. E. de Hallés), Conseiller aux Etats, homme de lettres, Rue St-Pierre 22, Fribourg. (né 27. X. 62 à Fribourg.) — Etudes: Fribourg, Feldkirch, Paris. Depuis 91 député au Grand Conseil du Canton de Fribourg, Prés. de la Société des Etudiants Suisses 88, Vice-prés. romand de l'Association Catholique suisse 02, Conseiller aux Etats depuis 15, membre du Comité central du «Heimatschutz» suisse, Prés. fribourg. de la Croix Rouge Suisse, Chambellan intime de J. J. S. S. Léon XIII., Più X. et Benoît XV. — Auteur de: L'Art et le Peuple 03; La fleur et la ville 06; Pour le visage aimé de la Patrie 09; Le Paysage et la Ville 09; Le Problème de la Lecture populaire 10; Formation et éducation du patriotisme 10; L'Art public au village 10; Le logis social 11; La réforme socialo-esthétique des cités 12; La formation du goût dans l'Art et dans la Vie 14; Les musées régionaux 15; Pour le village 16; L'éducation nationale dans ses rapports avec le tradition, la région et la beauté 16; a publié encore près de cent brochures sur des sujets de politique, de sociologie et de littérature.

Montet, Edouard, docteur en théol., prof. à l'Univ. de Genève, Quai des Eaux-Vives, Genève. (né 12. VI. 56 à Lyon.) — Cit. de Genève. Descend, du côté paternel, de Jacques Montet, célèbre chimiste de l'Univ. de Montpellier 1722—82). — Etudes univ. à Genève, Berlin, Heidelberg et Paris. 92—94 voyage au Brésil et en Argentine, 05 Etats-Unis et Canada, 00—01 et 14 chargé par le gouvern. français de missions scientifiques au

Maroc. Doctorat en théol. à Paris, en philosophie à Athènes. Enseigne à l'Univ. de Genève l'hébreu, l'araméen, le syraque et l'arabe. 10—12 recteur de l'Univ. — Dist.: Diplôme d'honneur pour les langues orientales (Londres). — Auteur de nombreuses publications sur l'hist. du Christianisme, du peuple et de la religion d'Israël, des religions en général et surtout de l'Islam.

Moos, Hans, Prof. E. T. H., Sonneggstr. 61, Zürich. (geb. 3. II. 62.) — Prof. an der Eidg. Tech. Hochschule u. Vorsteher der Landwirtschaftl. Schule. — V.: Wie baut der Landwirt zweckmässig u. billig? illustr., 3. Aufl. 08.

Moos, Herbert, Schriftsteller, Bd. de la Cluse 71, Genf. — V.: Der Bürger, Nov. 18.

Moos, Joseph, v., Kunstmaler, Direktor, Villa Heimbach, Luzern. (geb. 12. I. 59 in Luzern.) — BO.: Luzern. — Stud. Realschule Luzern, Polytech. München, Kunstakademie München, Ateliers Julian u. Wlaroni, Paris. — Studienreise nach Italien. — Seit 17 Prof., seit 19 zugl. Dir. der Kunstgewerbeschule Luzern. — Vicepräs. der Kunstges. Luzern. — E.: Grosse bronc. Medaille der Kunstakademie München, gold. Med. Leo XIII, eidg. Patent für Mosaïk 04, No. 30,995. — Hauptwerke: Rosa mystica; Verirrte Kinder; Hl. Cäcilia; Sanctus; Alte Frau; Leid; Frühling; Apfelernte; Schnitter; Der Kreuztragende; Die Erwartung; Jesus, der Kinderfreund; Tryptichon in der Friedhofhalle Friedental Luzern (Glasmosaïk); Maria mit Heiligen; Grabmal im Friedental Luzern (Glasmosaïk); Sage u. Geschichte (figural. Bleiverglasung) in der Schulhaushalle St. Karli, Luzern; Ernte (Fresco) Moosmattschulhaus Luzern; Musizierende Kinder (grosse Bleiverglasung in der neuen evang. Kirche Oberstrass, Zürich; Altargemälde u. figural. Wanddekorationen in der Pauluskirche Luzern (im Auftrage von Prof. Dr. Karl Moser., Zürich); Der heilige Gral (Museum Luzern). — Bespr. u. Repr. in: Kunst u. Handwerk, München 10; Schweizer. Baukunst 09; Tendances Nouvelles, Paris; Berner Rundschau III. Jahrg.; Illustr. Kunst-Revue, Berlin III. Jahrg.; O mein Heimatland, schweiz. Kunst- u. Literaturkalender 20.

Morach, Otto, Kunstmaler, Gemeindestr. 23, Zürich. (geb. 2. VIII. 87.) — BO.: Gretzenbach, Kt. Solothurn. — Stud. Gymn. Solothurn, Univ. Bern, Kunstgewerbeschulen u. Akademien in Bern, München, Paris, Prag u. Berlin. — Jetzt Lehrer an der Kunstgewerbeschule Zürich. (Ueber die Hauptwerke waren Angaben nicht erhältlich.)

Morard, Paul, Conseiller national, Bulle. (né 5. XII. 79.) — Etudes classiques aux collèges de Fribourg et d'Einsiedeln ; études de droit aux Universités de Fribourg et Bâle ; avocat en 08. Conseiller communal de la ville de Bulle en 11. Député au Grand Conseil en 15. Conseiller national depuis 20.

Morax, René, homme de lettres, Morges, Vaud. (né 11. V. 73 à Morges.) — Etudes à Lausanne et à Paris. Fondateur avec Jean Morax, peintre, du Théâtre du Jorat à Mézières 08. — Auteur de : Préludes et Nocturnes 01 ; La nuit des Quatre-Temps 01 ; La Bûche de Noël 02 ; Claude de Siviriez 03 ; La Dime 03 ; Les Quatre doigts et le Pouce 03 ; Sac-à-douilles 04 ; Poéme de la Fête des Vignerons à Vevey 05 ; Le choix d'une déesse 05 ; Henriette 08 ; Alienor 10 ; Tell 14 (Les Cahiers vaudois, Lausanne) ; On suppose 16 (Cahiers vaudois, Lausanne); Théâtre de Poupées, 17 (Cahier vaudois, Laus.); La Farce du Goguelu, 20; Le Roi David, 21.

Moreillon-de Watteville Mme., femme de lettres, à Montchérand près Orbe, Vaud. (née 78.) — Auteur de : Une Histoire 12.

Morel, Camille, (Jules Frédéric), directeur-rédacteur de l'«Epicier suisse», 28 bis route de Chêne, Geneve. (né 22. X. 68 à Grandvaux, Vaud). — Cit. de Marnaud. S'occupe depuis 20 ans des questions économiques et de la défense des intérêts des commerçants. Pendant 10 ans prés. du Groupe de l'alimentation du canton de Genève. Membre fondateur de l'Union commerciale genevoise dont il a été vice-prés. pendant des années et de l'Assoc. suisse de la navigation du Rhône au Rhin. 00 fonde l'«Epicier suisse». Ancien député au Grand Conseil du canton de Genève. Prés. du cons. d'adm. de la Soc. suisse d'alimentation, trésorier de

l'Assoc. de la Presse genevoise, vice-secrét. du comité central de l'Assoc. suisse pour la navig. du Rhône au Rhin, réd. de l'organe officiel «Des canaux! Des bateaux!» — Dist.: Membre honoraire de l'Union commerciale genevoise.

Morel, Ernest, Dr. théol., prof. à l'universite, route de la Côte 75, Neuchâtel. (né 12. IX. 58.) — Dès 83 prof. ord. en théologie, dès 15 doyen de la Faculté de théologie de l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de: Concordance des évangiles Synoptiques 01; Souvenir de ma première Communion etc.

Morerod, Albert (Henri), Ps. «Triphon», artiste-peintre, 25, Quai des Bergues, Genève. (né 18. IX. 71 à St-Triphon, Vaud.) — Etudes: Ecoles municipales de Beaux-Arts et l'Ecole des Arts industriels de Genève, Acad. Julian à Paris. 91—92 prof. de dessin à Payerne. — Oeuvres: La Tête du Carrier (Expos. nat. de Genève 96); Le Grisou 06, acquis par l'Etat de Vaud pour son musée cantonal; Les carriers (Expos. féd. à Bâle 08 et au Turnus 09); Le Crépuscule (Expos. nat. d. Berne 14); d'autres œuvres import.: L'Agent et la Mort, l'Inondation, l'Echo, la Grand'mère, etc.

Morf, Léon, professeur à l'Univ. de Lausanne, directeur de l'Ecole des hautes études commerciales et prof. à l'Ecole supérieure de commerce de Lausanne, Villa d'Argelès, Pully. (né 23. I. 73 à la Chaux-de-Fonds.) — Cit. de Huttwil, cant. de Berne. — Etudes: Acad. de Neuchâtel (sciences et mathématiques). S'est spécialisé dans l'étude de la comptabilité. Voyages d'études en France, Allemagne, Belgique, Angleterre, Autriche et Hongrie. 91—97 instituteur primaire à La Chaux-de-Fonds, 97—98 maître secondaire à Cernier, 99—05 maître à l'Ecole de commerce de Neuchâtel, 05—11 directeur de l'Ecole sup. de commerce de Lausanne, dès 11 prof. à l'Univ. et directeur de l'Ecole des hautes études commerciales. 07 directeur du premier cours internat. d'expansion commerciale, à Lausanne. A fait créer, au canton de Vaud, les brevets d'Etat pour l'enseignement de la comptabilité, des branches commerciales et de la sténodactylographie, dans les écoles secondaires. —

Dist.: Officier de l'Instruction publique. — Auteur de: L'enseignement professionnel pour les apprentis de commerce 11; Cours de compatibilté, I Eléments, 2me éd. 13; Manuel d'Arithmétique commerciale, 4me éd. 14; Cours de Comptabilité, II Comptabilités commerciales 20; Les Mathématiques dans l'enseignement commerciale suisse.

Morf, Walter, Schriftsteller, Eschmannstr. 7, Bern. (geb. 23. IX. 74 in Zürich.) — V.: Ds Mejeli, es Lied vom Land 16; Am Heidewäg, es Lied usem Seeland 17; Im Lindetal, Mundartidylle 19; Värse und Liedlí vo dinne und duss 20.

Möri, Alfred, Architekt, Sternenplatz 1, Luzern. (geb. 24. X. 80 in Lyss.) — Stud. Realschule Luzern, Lehrzeit bei Prof.-Arch. O. Schnyder, Luzern, Techn. Winterthur (dazw. vierjährige Praxis bei Arch. Vogt, Luzern.) Techn. Hochschule Karlsruhe. Seit 07 selbst. Arch. in Luzern (Firma Möri & Krebs). — E.: Zahlr. Wettbewerbserfolge, hauptsächl. bei Schulhausbauten. — Ausgeführte Bauten: Hotel Montana, Luzern; Gartenstadt Ober-Geissenstein bei Luzern; Schulhausbauten in Ruswil und Inwil; Parkhotel Bellevue Weggis (Umbau); Armenanstalt in Schötz, Hotel Schweizerhof Weggis, Rathaus in Hochdorf, Villen und Geschäftshäuser etc.

Möri, Friedrich (Johann-Jakob), Arzt, Nidau. (geb. 30. V. 87 in Nidau.) — BO.: Hermrigen, Kt. Bern. — Stud. Gymnasium Bern, Univ. Zürich und Wien (med. Staatsexamen Zürich 12). 13 Assistent am Eppendorfer Krankenhaus in Hamburg, 13—14 Assistent von Dr. med. Luzius Spengler in Davos, Sommer 14 Schiffsarzt bei der Hamburg-Amerika-Linie (Strecke Hamburg-Ostindien), zu Kriegsbeginn in Wladiwostok in Gefangenschaft geraten, dann Abtransport nach Japan und zurück nach Europa, 14—15 Assistent am Kantonsspital St. Gallen, 15—16 Assistent am Kantonsspital Zürich (chirurg. Abt. von Prof. Sauerbruch), Frühjahr 16—20 Arzt in Davos (bei der Internierung), seither in Nidau. — Mitarbeiter a. d. Aufklärungsschrift «Ein offenes Wort» 20.

Moriaud, David (Marc), maire de la ville de Carouge, 12, Route de St-Julien, Carouge (né 31. V. 51 à Ca-

rouge.) — Citoyen de Carouge, Genève. — Etudes: Univ. à Stuttgart (sciences et lettres) et Genève (droit). 77—80 substitut du Procureur général. Dès 86 cons. municipal, 94—00 député au Grand Conseil, dès 04 juge à la Cour de Justice, dès 06 maire de Carouge. Pendant 25 ans membre de la commission adm. de l'Asile des vieillards. Au militaire: Colonel, auditeur du tribunal milit. de la 1re division, puis Grand-Juge du tribunal territorial. — Auteur de: De l'influence de l'âge sur l'application des peines 77.

Moriaud, Paul, prof. à l'Univ. 7, Place Edouard Claparède, Genève. (né 4. I. 65 à Genève.) — Cit. de Carouge, Genève. — Etudes de droit aux Univ. de Genève, Leipzig et Paris. 92 privat-docent, 96 prof. de droit romain, 04 prof. de droit romain et de législation comparée à l'Univ. de Genève. Prés. d'honneur de la Fédération sténographique de la Suisse romande (système Duployé). Membre du Comité du Conservat. de musique de Genève. — Dist.: 90 prix Bellot, 92 prix Amiel. — Auteur de: Du Délit nécessaire et de l'Etat de nécessité 89; Cours de Sténographie 89 (3 éd.); La Question de la liberté de la conduite humaine, 97 Rapport d'expertise dans l'affaire Dreyfus 97; La Société des Nations et la Suisse 19, etc.

Moser, Carl (Cölestin), Architekt, Krähbühlstr. 45, Zürich. (geb. 10. VIII. 60.) Vater: Robert Moser, Arch. — Stud. Eidg. Polytechn. Zürich, Ecole des Beaux-Arts Paris, Studienreise in Italien. Erste prakt. Tätigkeit in Wiesbaden, 88 Gründung der Architekturfirma Curjel & Moser in Karlsruhe. Seit 15 Prof. an der E. T. H. (Bauschule) als Nachf. Bluntschlis. — E.: Professortitel in Baden; Dr. phil. h. c. d. Univ. Zürich 14; zahlreiche Wettbewerbserfolge. — Von Privatbauten, die Moser in der Schweiz ausgeführt hat, seien genannt: Villen Rud. Schwarzenbach u. Rich. Kissling in Zürich, Boveri u. Baumann in Baden, Geschäftshäuser u. Villen in St. Gallen; an öffentl. Bauten: Kunsthaus auf dem Heimplatz in Zürich, neue Universität Zürich, Michaelskirche Zug, Pauluskirchen in Bern und Basel. — M. ist auch Aquarellist und hat als solcher in Zürich, Karlsruhe u.

Berlin ausgestellt.

Moser, Carl, Dr. h. c., Regierungsrat, Ständerat, Blumenbergstrasse 44, B e r n. (geb. 23. IV. 67 in Rüderswil, Emmental.) — Stud. Naturwissenschaften und Landwirtschaft in Halle a. S. und in Zürich. 89—95 Lehrer an der landwirtschaftl. Schule in Sursee und Verwalter der Gutswirtschaft Tänikon (Thurgau). 95—08 Direktor der landwirtschaftl. Schule Rütti bei Bern. Mitglied der Jury an den internationalen Ausstellungen in Paris 00, in Mailand 06. Seit 08 Mitglied des bernischen Regierungsrates (Direkt. der Landwirtschaft u. der Forsten). Präsident der Direktion und des Zentralkomitees der schweiz. Landesaustsellung in Bern 14. 17—19 Mitglied des schweiz. Nationalrates. Seit 1. Dezember 19 Ständerat.

Moser, Christian, Dr. phil., Universitätsprofessor, Bonstettenstrasse 14, B e r n. (geb. 28. X. 61 in Arni bei Biglen.) — Stud. Lehrersem. Muristalden, Univ. Bern u. Berlin, Sorbonne-Paris. Erst Lehrer, 87 P.-D. d. Univ. Bern, 91—04 Mathematiker des schweiz. Justizdep. 04—15 Direktor des eidgen. Versicherungsamtes, 01—15 a. o. Prof. für mathematische u. technische Versicherungswissenschaft d. Univ. Bern. 16—17 Rektor. — Delegierter des Bundesrates an die internationalen Kongresse für Versicherungswissenschaft in London 98, in Berlin 06 und in Amsterdam 12; Vizepräs. der internat. Kongresse für Sozialversicherung in Paris 00 und in Rom 08; Mitgl. des Zentralvorstandes der Krankenkassen für den Kanton Bern; Präs. der bernischen Akademischen Witwen- und Waisenkasse; Burgerrat der Stadt Bern und Mitgl. der Waisenkommission der burgerlichen Gesellschaft zu Mittellöwen; Mitgl. des Vorstandes der Vereinigung schweiz. Versicherungsmathematiker; Präs. der Naturforschenden Gesellschaft in Bern 12—13; Mitgl. der Denkschriftenkommission d. schweiz. Naturforschenden Gesellschaft; Auswärtiges Mitgl. als Assessor-Aktuar des Instituts Nacional de Prevision in Madrid. — V.: Arbeiten und Veröffentlichungen mathematischen, astronomischen u. versicherungswissensch. Inhalts.

Moser-Schär, Franz, Nationalrat, H i t z k i r c h. (geb. 18. X. 72 in Hitzkirch.) Landwirt. Seit 11 Nationalrat. Grossrat. Präs. des Verbandes landwirtschaftl. Genossenschaften der Zentralschweiz.

Mosimann, Paul, conseiller national, L a C h a u x - d e - F o n d s. (né 6. XII. 58 à La Chaux-de-Fonds.) — Fit ses études primaires et secondaires à La Chaux-de-Fonds et ensuite à l'école de commerce à Winterthour. Fabricant d'horlogerie jusqu'en 94. De 94—12 prés. de la ville de La Chaux-de-Fonds et directeur des travaux publics. Depuis 86 membre du Crand Conseil. Depuis 00 député au Conseil national.

Motschi, Eduard, Dr. phil., Seminarlehrer, R i c k e n - b a c h, Kt. Schwyz. (geb. 2. XI. 77 in Oberbuchsiten.) — BO.: Oberbuchsiten, Kt. Solothurn. — Stud. Gymn. Sarnen u. Schwyz, Univ. Fribourg u. München. Seit 05 Lehrer für Naturgeschichte u. Geographie am Lehrerseminar Rickenbach. — V.: Die Bacillariaceen von Freiburg und Umgebung, Diss.

Motta, Giuseppe, Dott. in diritto, Consigliere federale, Bernastr. 16, B e r n a. (nato 29. XII. 71 ad Airolo.) — Cittadino di Airolo. — Studiò diritto à Friborgo, Monaco, Eidelberga. Praticò l'avvocatura; fu ricercato nel Ticino e nei cantoni viciniori. Gran Consiglio dal 95—11. Consiglio nazionale dal 99—11. Dal 00—11 capo partito conservatore ticinese. Eletto Consigliere federale il 14 dicembre 11. Presidente della Confederazione per il 20, fu già presidente l'anno 15. Diresse le finanze della Confederazione dal 12—19. Presidente d'onore della prima Assemblea della Società delle Nazioni in Ginevra 20.

Muggli, Hans, Redakteur, Alleestr. 602, R o m a n s h o r n. (geb. 19. I. 77 in Mönchaltorf, Zürich.) War erst Lehrer im Kanton Zürich, stud. dann Literaturgeschichte. — V.: Wirbelnde Flocken, Ged., 07; Volk und Jugend in Gefahr 09; Lybias Brautfahrt, Erz. aus der Schlusszeit des Hexenkultus 12.

Mugnier, Henri, homme de lettres, 12, rue de la Ferme, G e n è v e. (né 14. IX. 90 à Genève.) — Etudes: Ecole professionnelle de Genève, puis études particulières en

lettres. Voyages à Paris, dans le Midi de la France, aux Pyrénées et en Catalogne espagnole. — Débuts litt. en 10. A collab. depuis à presque toutes les revues litt. et d'art de la Suisse romande. Critique litt. du Iournal français. Fondateur, avec Charles Baudouin, du Carmel. A fait des conférences pour l'Art Social et le Dép. de l'Instruction publique de Genève. — Auteur de: Les Imprécises et les Ensoleillées, poèmes 13; l'Oasis dans la Ville, poème 16; La Clairière automnale, poèmes 17; La Couronne à la France, poèmes 18 et Paroles d'Amour, poème 19.

Muheim, Franz, Dr. jur., Staatsanwalt, Ständerat, Spitalplatz, Altdorf. (geb. 11. VII. 61 in Altdorf.) — Stud. Gymn. Eichstädt, Univ. Leipzig, Strassburg u. Bern. 85 Rechtsanwalt und Verhörrichter, 87—03 Vice-Staatsanwalt, seit 03 Staatsanwalt, seit 01 Landrat (03—04 Präs.), 01—11 Präs. der kant. Gemeinnützigen Gesellsch., 03 bis 05 Gemeindepräs., seit 12 Ständerat. — V.: Die Prinzipien des internationalen Privatrechts im schweizer. Zivilrecht, Diss. 85.

Mühlemann, Christian, Vorsteher des kant. statist. Bureaus, Luisenstrasse 21, Bern. (geb. 3. VIII. 58 in Bönigen.) — Stud. Univ. Bern. Selbststudium: Statistik u. Volkswirtschaft. — 75—78 Telegraphist, 77—78 Angestellter der Centraltelegraphenverwaltung, 78 Eintritt in das kant. statistische Bureau als Angestellter, 80—88 stellvertr. Vorsteher desselben, seit 88 Vorsteher. Gründer und Herausgeber der «Mitteilungen des bern. kant. statistischen Bureaus» (bisher 74 Lieferungen und franz. Extraausgaben ersch.); bis 19 Präs. der interkantonalen Vereinigung amtlicher Statistiker (von M. gegr. 03), 84—91 Sekr. und Quästor der Schweiz. statistischen Gesellschaft. — E.: Dr. jur. h. c. d. Univ. Bern 06. — V.: Die Volkszählungsergebnisse des Kantons Bern 81; Die Gemeindegüter des Kts. Bern 81; Ueber das Steuerwesen der Schweiz pro 1881 81; Lebensmittelpreise und Bevölkerungsbewegung 82; Einführung der landwirtschaftlichen Statistik des Kts. Bern im Jahre 85 (bisher 30 Veröffentlichungen darüber erschienen); Denkschrift zum 50-jähr. Bestande des kant. statistischen Bu-

reaus pro 1848—1898, Alpstatistik des Kts. Bern 02; Untersuchung über die Entwicklung der wirtschaftl. Kultur u. d. Güterverteilung im Kanton Bern 05; Statistik des Unterrichtswesens 07; Bevölkerungsstatistik 09; Milchwirtschaftsstatistik über die Viehzählungen 1911, 1916, 1918 und 1919; Statistik über die Volkszählung von 1910; über die Schlachtvieh- und Fleischpreise v. 1909—1918; über die Gemeindesteuern von 1913; über die Gemeindefinanzstatistik von 1910, über die Volksabstimmungen, über Justizstatistik etc.

Mühlestein, Hans, Schriftsteller, Silvaplana, Oberengadin. — (geb. 15. III. 87 in Biel.) — BO: Wahlern, Kant. Bern. — Stud. Lehrersem. Hofwil, Univ. Zürich, Berlin, Jena, Göttingen; Reisen in Deutschland, Italien, Oesterreich, Holland, Belgien, Frankreich. 06 Primarlehrer in Allmendingen b. Thun, 07—09 Hauslehrer in Dresden u. Wickersdorf, 09—10 Privatsekr. des Reichstagsabgeordneten Friedr. Naumann, 12 dicht. Arbeit im Fextal (Oberengadin), 12—13 Dramaturg am Sozietätstheater Berlin, 13—15 in München, 15—19 in Göttingen (Philos. Studien bei Prof. Nelson); dort seit 17 Mitbegr. u. Mitarbeiter des «Internat. Jugend-Bundes», Nov. 18 Mitarbeit an der Revolution im Hannoverschen, Dez. 18 Fühlungnahme mit den hauptsächl. Führern der sozial. Bewegung in Berlin, Wahl in den Arbeitsausschuss der «Deutschen Liga für den Völkerbund», missglückter Versuch, Erzberger zu stürzen, infolgedessen Ausschluss aus dem Ausschuss und Ausweisung aus Preussen, 19, seitdem Arbeitsaufenthalt in Silvaplana. — E.: Ehrenpreis der Schweiz. Schillerstiftung 17. — V.: Gedichte 06; Kosmische Liebe, Ged. 14; Die Eidgenossen, ein Rückzug aus der Weltgeschichte, Einakter 14; Deutschlands Sendung, polit. Flugschrift 14; Ferd. Hodler, sein Leben, sein Werk, seine Philosophie und sein Ethos 14; Der Vorrang der deutschen Staatsidee und ihr Sieg in Europa, polit. Flugschrift 15; Europäische Reformen 18; Der neue Geist im Völkerleben u. seine Durchsetzung im Friedensschluss 18; Die Herrschaft der Weissen 18; Europäische Reformation, Philos. Betrachtungen über den moralischen Ursprung der polit. Krisis

Europas 18; Die Not der Zeit u. die Verpflichtung der Jugend 19; Der Völkerbund der Jugend (Mitarbeiter) 20. — Ue.: Vittorio Colonna, Sonette; Balzac: Vautrin, Drama.

Mülinen, Helene, von, Wylerstr. 10, Bern. (geb. 50 in Bern.) Initiantin gemeinn. Frauenbestrebungen u. a. — V.: La revision de la constitution féd. et des Droits politiques des femmes suisses (avec P. Chaponnière-Chaix) 19.

Müller-Ury, Adolf, (Felix), Kunstmaler in New York. (geb. 28. II. 62 in Airolo.) — Stud. bei Maler Deschwanden in Stans, Kunstakademie München; Studienaufenthalt in Rom, Studienreisen nach Holland, Spanien, England, Frankreich u. Italien. 87 nach New York ausgewandert. Zahlr. Porträts u. mytholog. Darstellungen, meist in Privatbesitz, doch besitzt das Museum New York von ihm ein Hauptwerk, das Porträt des «General Grant auf dem Schlachtfelde».

Müller, Albert, Dr. med., Chefarzt, Zollikofen b. Bern. (geb. 23. XII. 71 in Weissenburg i. S.) — BO.: Därstetten u. Boltigen. — Stud. Gymn. Bern u. Burgdorf, Univ. Lausanne u. Bern. Erst Assistenzarzt a. d. chirurg. Klinik Breslau, dann prakt. Arzt in Buch bei Mühleberg bis 13, seitdem Chefarzt der städt. Krankenanstalten Berns. Im Im Militär: San.-Major, Reg.-Arzt I.-R. 41.

Müller, Charles, bachelier en théol. et lic. en droit, pasteur, privat-docent et prof. de droit, 61 bis Rue de Lyon, Genève. (né 10. VI. 75 à Genève.) — Etudes: Collège classique et Univ. de Genève (théol. et droit). Voyages d'études en Roumanie. S'est spécialisé dans l'étude de l'éducation physico-psychique. 97 pasteur auxil. de l'Eglise nationale. 97—01 suffragant à Ferney (Ain), Bulle (Frib.) et Cologny; depuis 00 pasteur titulaire à Genève (Pâquis), 98 chapelain des Ecoles, 05 du Collège. Dès 18 prof. de Droit Civil Suisse à l'Ecole d'Etudes Sociales pour Femmes. 16—17 Prés. (Modérateur) de la Compagnie des Pasteurs. — Dist.: 09 Officier de la Couronne de Roumanie. Médaille de 1ère classe du Mérite pour l'Enseignement de Roumanie. — Auteur de: Histoire du mouvement

vieux-catholique dans les pays de langue allemande, 97; La Coupe de communion et les maladies contagieuses (en collab. avec le pasteur G. Metzger), 05 (2 éd., épuisées); La Valeur morale de la montagne, 11 et enfin de nombreux articles dans l'«Echo des Alpes» ainsi que des discours et sermons occasionnels.

Müller, Dominik, (Dr. Paul Schmitz), Schriftsteller, Hohlweg 7, Riehen b. Basel. (geb. 71 in Basel.) — V.: Verse 06; Neue Verse 10; Im Winggel, Allerhand Baseldytsches 14; Die kalte Pastete etcetera 15; Basler Theater 16; Liebesleier, Verse 17; Verse, 3. Bändchen 19. — H.: Der Samstag, satir. Zeitschrift.

Müller-Dolder, Edmund, (Johannes), Dr. med., Arzt, Münster, Luzern. (geb. 26. VII. 70 in Luzern.) — BO.: Rickenbach, Luz. — Stud. Univ. Bern, Genf, Zürich u. Würzburg. — Schreiber des Geschichtsvereins Beromünster (Sektion des histor. Vereins der V Orte), Mitgl. d. Ausschusses d. schweiz. Ges. f. Volkskunde, Basel, Gesellschaftsrat der antiquarischen Ges. Luzern. — V.: Beiträge zur Kenntnis der Verletzungen der untern Extremitäten hinsichtlich ihrer Folgen für die Erwerbsunfähigkeit, Diss. 05.

Müller, Eduard, Dr. phil., Univ.-Prof., Effingerstr. 47, Bern. (geb. 14. IV. 53 in Berlin.) — Seit 97 o. Prof. f. Sanskrit u. a. an d. Univ. Bern. — V.: Ancient inscriptions in Ceylon 83; Dhammasangani 86; Paramatthadîpanî 94; Atthasâlinî 98.

Müller, Ernst, Pfarrer, in Langnau, Emmental. (geb. 10. V. 49 in Bern.) — Stud. Univ. Bern, Leipzig, Tübingen. — E.: Dr. theol. hon. causa. V.: Das Gebet d. Herrn 78, 2. Aufl. 80; Gleichnis v. verlorenen Sohn 80, 2. Aufl. 93; Die Person Jesu 82; Jakob der Krämer, 2. Aufl.; Geschichte der bernischen Täufer 95; Der Liebe Kraft, Volksschausp. 97, 2. Aufl.; Heimkehr, Schausp. 00; Und alles war wieder gut, Singsp. 05; Der Religionsunterricht in der Volksschule 07; Alti u. Jungi 10. — Ue.: Van Koetsveld: Der Krankenfreund, 3. Aufl.; Van Koetveld: Herr, wohin sollen wir gehen?

Müller-Elliott, Friedrich-Arnold, (Ps. Dr. Bäry), Redaktor, Marktgasse 26, Bern. (geb. 24. VII. 75 in Bern.) —

BO.: Unterkulm, Aarg. — Stud.: Gymn. Burgdorf, Lehrersem. Hofwil, Univ. Bern u. Paris (La Sorbonne); Studienreisen nach Italien, Deutschland, England. Erst Lehrer in Guggisberg, stellvertretungsweise Sekundarlehrer in Belp, bis 08 Journalist in Paris, 08—17 Gymn.-Lehrer in Tours (Frankreich), seit 17 Red. der «Weltchronik» in Bern. — V.: Zahlr. Aufsätze u. Plaudereien wie: «In Versailles», Intermezzo; Kellnerinnen-Idyll; Im politischen Gefängnis, humoristisch-politische Zukunftsstudie; Sous le règne du Tigre la France expulse même ses amis! (lettre ouverte à M. Pams, Ministre de l'Intérieur à Paris) ;Der Fall Judet-Dutasta etc. Lancierte «Politische Karrikaturen» (Luzifer, Bieber s. d., Leuenberger etc.).

Müller, Gustav, Nationalrat, Ob. Dufourstr. 15, Bern. (geb. 14. IV. 60 in Biel.) — Stud. in Bern an der juristischen Fakultät. Praktizierte als Notar der Schweizer. Volksbank 84—91. 91—95 Sekretär-Adjunkt des schweizer. Eisenbahndepartements, seit 95 Gemeinderat und Finanzdirektor der Stadt Bern. 18—20 Stadtpräsident. Seit 98 Grossrat (12—13 Präsident), seit 11 Nationalrat. Militärischer Grad: Artillerie-Oberstleutnant.

Müller, Heinrich, Kunstmaler, Hirzbodenweg 96, Basel. (geb. 29. VI. 85 in Basel.) — Stud. erst Jurisprudenz, dann Malerei in München u. Paris. Studienreise nach Griechenland. Seit 15 Lehrer an einer Malklasse der Basler Gewerbeschule. — In öffentl. Besitz: Stilleben 10 (im Besitz der Eidg., dep. im Mus. Winterthur); Stillleben «Der Fiscus» 15, Zeichnungen, Holzschnitte, Aquarelle, Lithographien u. Holzschnitte (in der öffentl. Kunstsammlung Basel).

Müller, Hermann, Rektor, Thiersteinerallee 81, Basel. (geb. 22. XI. 53 in Laupersdorf, Solothurn.) — Stud.: Gymn. Solothurn, Univ. Basel u. London. Erst Lehrer a. Privatschulen i. Frankreich, England u. d. Schweiz, dann 81 Lehrer an der Bezirksschule Grenchen, 84 an der Knabensekundarschule Basel, 00 an der Untern u. Obern Töchterschule Basel, seit 06 Rektor der Mädchensekundarschulen Basels. Präs. der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins seit 04,

Gründer des Vereins für Verbreitung guter Schriften Basel 89, Gründer u. Präs. d. Initiativkomitees der Pestalozziges. Basel 96, seit 07 Mitgl. der Bildungskommission d. Schweiz. gemeinnützigen Ges. — V.: Schule u. Jugendlektüre 02. Gelegentl. Beiträge in pädagog. u. gemeinnützige Zeitschriften.

Müller, Jakob, alt Nationalrat, Romanshorn. (geb. 15. XI. 47 in Radmühle, Thurg.) — BO.: Räuchlisberg. — 71—99 Gemeindeammann in Hemmerswil, seit 77 Grossrat, 02—19 Nationalrat; 90—14 Gerichtspräs. des Bezirksgerichts Arbon. Eisenbahnrat. Im Militär: Major.

Müller, Joseph, (Anton), Staatsarchivar u. Bibliothekar, St. Gallen. (geb. 5. IV. 82.) — BO.: Romanshorn. — Stud. Gymn. u. Univ. Freiburg i. B., Univ. Bonn, Fribourg u. Bern. — 07—11 Adjunkt des Bezirksamtes Tablatt-St. Gallen, 11—13 Assistent des Staatsarchivars Dr. Otto Henne am Rhyn, seit 13 Staatsarchivar u. Bibliothekar des Kts. St. Gallen. — V.: Widerruf u. Anfechtung von Schenkungen im franz., deutschen u. schweizerischen Recht 13.

Müller, Karl, Professor an der Kantonsschule, Erziehungsrat, Priester, Zug. (geb. 21. VI. 60 in Baar.) Vater: Landammann u. Nationalrat Alois Müller (1821—89). — Stud.: Zug, Freiburg, Eichstädt, Innsbruck u. Luzern, 86 Priester, Pfarrhelfer in Oberägeri, 87 Professor an der Kantonsschule Zug, 08 Erziehungsrat u. Sekundarschul-Inspektor, Präsident der Vereins für Kranken- u. Wochenpflege im Kt. Zug. — V.: General J. Leonz Andermatt, eine Biographie in: Zuger Neujahrsblatt 99; Sonntagsruhe — Sonntagsheiligung, Luzern, 08; Cicero als Philosoph, Zug, 11; Das Kirchenjahr, Freiburg i. B., 11. — Zahlreiche Aufsätze in der Schweiz. Kirchenzeitung etc.

Müller, Kaspar, Nationalrat, Luzern. (geb. 10. II. 67.) — BO.: Ermensee. — Stud. Gymn. u. Lyzeum Luzern, Univ. Fribourg, Bern u. Zürich. Praktizierte 93—95 als Anwalt, wurde 95 Kriminalgerichtsschreiber, Sekretär des Justizdepartements, 98 Staatsanwalt, 04 Oberrichter, seit 12 Obergerichtspräs., von 17—19 Mitglied des

eidg. Versicherungsgerichtes. Seit 12 Grossrat (14 Präsident). Nationalrat seit 19.

Müller, Walter, (Heinrich), Professor, Fachlehrer f. Kunstgewerbe, Rosius 3, Biel. (geb. 22. II. 61 auf Guggenbühl bei Erlen, Thurg.) — BO.: Winterthur. — Stud.: Industrieschule Zürich, Techn. Winterthur, école nationale des arts décoratifs et école des beaux-arts in Paris, Kunstgewerbeschule des österr. Museums in Wien. Studienreisen nach Böhmen, Süddeutschland, Spanien, Portugal. 85 Gründung eines Terra-cotta-Geschäftes in Amriswil (Thurg.), 89 Hauptlehrer d. kunstgewerbl. Abtlg. der Industrieschule Braganca (Portugal, 91 Prof. f. dekorat. Künste am kgl. Inst. für Kunst ,Industrie u. Handel in Oporto, seit 00 Hauptlehrer an der Kunstgewerbeschule des kant. Tech. Biel. Befruchtung des Kunstgewerbes in Portugal durch Müller, Anfertigung vieler Entwürfe u. Modelle, Einführung u. Entwicklung eines methodischen Unterrichts im Kunstgewerbe in Portugal. Namhafte Schöpfungen während der Tätigkeit in Biel: Grabdenkmalfiguren u. Portraitreliefs v. Zar Nikolaus, Sultan Hamid, Musikdirektor Neuenschwander, Dr. Juillerat in Pruntrut, Prof. Perillard in Münster, Finanzdirektor Türler, Prof. Sahli, Pianofabrikanten Burger u. Jacobi in Biel u. a. — V.: Lehrplan für meth. Modellierunterricht an schweizer. Volksschulen.

Müller, Walter, Kaufmann und Schriftsteller, Zugerstr. 6, Wädenswil. (geb. 31. I. 73 in Muri, Aargau.) — Stud. Bez.-Schule Muri, Aargau, Colleg. Schwyz. — V.: Buechnüssli vom Lindeberg 03, 2. Aufl.; Heublueme 07; Us 's Göttis Grümpelchammer 08; Ab de Choust obe-nabe 17. Manuskript: Dorfläbe u. Landsäge, Gschichtli, Gedichtli in Freiämter Mundart.

Müllhaupt, Heinrich (Fernand), Dr. med., Arzt, Schauplatzgasse 33, Bern. (geb. 26. XII. 75 in Bern.) — BO: Schauenberg b. Elgg, Zch. (Grossvater väterlicherseits: Hauptzeichner (Graveur) d. Dufourkarte; mütterlichers.: Familien v. Steiger u. v. Luternau.) — Stud. Univ. Bern, Basel u. Zürich. Spezialstudien in Sanatorien von Ley-

sin, Küsnacht b. Zürich, in Kurorten: Waldhaus Flims, Engelberg, Todtmoos (Baden). 03–04 Reise in Zentralafrika (Kasaigebiet) als Arzt des Syndikates von Kasai, 05–09 Arzt in Flims, 10–13 in Engelberg, 13–15 in Widnau (St. Gallen), 16–18 in Todtmoos, seit 18 in Bern. — V.: Arbeiten über Vergiftungen (Todesfälle) durch Gase, Tropenkrankheiten, Schlafkrankheit u. a. — Ethnologische Sammlung aus Zentralafrika (Kasaigebiet) im Histor. Museum in Bern.

Münger, Rudolf, Zeichner und Kunstmaler, Rabbentalstr. Nr. 75, Bern. (geb. 10. XI. 62 in Bern.) — Stud. Lerberschule Bern, Privatmalschule in Holland, Kunstgewerbeschule München, Privatschule Ludwig Schmidt, München, und Akademie Julian Paris. — Münger erwarb in Bern das Fachpatent als Zeichenlehrer für die Sekundarschulstufe. — Vieljähr. Präs. der bern. Vereinigung für Heimatschutz, EM derselben. — Hauptarbeiten: Bemalung des grossen Kornhauskellers in Bern 97–98; Cartons für Kirchenfenster in Frutigen 99 und 02; für Bargen 04, und für Heimiswil 05; Restauration alter Wandbilder in der franz. Kirche in Bern 04 u. 05; in der Kirche Pieterlen 06; Dekoration des Café Zytglogge in Bern 06; des Saales zu Mittellöwen 07; Entwürfe für Kostümbilder für den Bieler Festzug 06; eine Teppichmalerei im Gewerbemuseum Bern 02–03; Glasmalereien, Zeichnungen, Porträts, Ex-libris, Heraldik etc. Illustr. zur Gotthelf'schen Erz. «Kurt von Koppigen» 03; zu «Bärndütsch» v. Friedli etc.

Munzinger, Hans, Kunstmaler, Olten. (geb. 77 in Sennfeld, Baden.) — Stud. Akademien der bildenden Künste München und Karlsruhe. M. erlernte u. betrieb auch das Lithographieren. — Das Museum in Olten besitzt von ihm vier Studienköpfe in Oel sowie Porträtstudien in Kohle und eine Landschaft.

Muralt, Lily, v., geb. Wegmann, Schriftstellerin, Pestalozzistrasse 34, Zürich. (geb. 2. VI. 49 in Brooklyn.) — V.: Hannas Ferien (u. d. Ps. Meta Willner) 96; Im Schatten erblüht (desgl.) 97; Vier Namensschwestern 98; Lockenköpfchen 99; Unbewusster Einfluss 00; Paulas Lebenserfahrungen 04; Aus Löttchens Tage-

buch 06; Weitere Blätter aus Lottch. Tagebuch 09.

Muret, Ernest (Jules-Rodolphe), prof. à l'Univ. de Genève, 55, route de Florissant, Genève. (né 27. XII. 61 à Vevey.) — Citoyen de: Vaud. — Etudes universitaires à Lausanne, Berlin et Paris. Voyages dans l'Europe centrale, en Italie et en Espagne. 86—87 lecteur français à l'Univ. de Berlin; 87—90 chargé de conférences à l'Ecole des Hautes-Etudes (Paris). 91 nommé prof. de langues et littératures romanes à l'Univ. de Genève. 93—19 chargé de cours à l'Univ. de Lausanne. Membre de la Commission philologique du Glossaire des patois de la Suisse romande, instituée 99; 02 directeur de l'enquête sur les noms de lieu de la Suisse romande. 15—16 secrét., puis, 16—18, prés. du Comité de Genève de l'Oeuvre Universitaire suisse des Etudiants prisonniers de guerre. — Dist.: Chevalier de la Légion d'honneur et de l'ordre de Léopold. — Publications: deux éditions successives 03 et 13, du Roman de Tristan, par Béroul, poème du XIIe siècle; notices et mémoires d'histoire littéraire, de philologie et de linguistique, concernant principalement la poésie française du moyen âge; les patois, les traditions populaires et les noms de lieu de la Suisse romande; collaboration à la «Romania», aux «Archives suisses des Traditions populaires», au «Bulletin du Glossaire des patois de la Suisse romande», au «Nouveau Dictionnaire historique du Canton de Vaud», etc.

Muret, Maurice, Dr. med., prof. univ., Avenue Eglantine 14, Lausanne. (né 24. V. 63 à Vevey.) Ascendants notoires: Le doyen Muret, le Landammann Muret, Jean Muret, Botaniste. — Etudes univ. Berlin, Strasbourg et Bâle. Séjour à Paris et Londres, voyages à Viennes, St-Pétersbourg et Moscau. — 86—87 médecin-ass. à la clinique médicale Strasbourg, 88—92 médecin-ass. à la clinique obstéticale et gynécologique à Strasbourg (Prof. W. A. Freund), 93—03 privat-docent à l'Univ. de Lausanne, dès 93 prof. extraord. de gynécologie à l'Univ. de Lausanne. — Dist.: Membre honoraire de la Société Belge de Gynécologie et d'Obstétique. — Auteur de: nombreux articles dans diverses revues

suisses, françaises et allemandes de gynécologie et d'obstétique.

Müri, Hermann, Nationalrat, Turgi. (geb. 14. X. 74 zu Schinznach.) Seit 07 kantonaler Arbeitersekretär, seit 09 Mitgl. d. aargauischen Grossen Rates und seit dem gleichen Jahre Mitglied des Gemeinderates der Wohngemeinde Turgi. Mitglied verschiedener kantonaler Aufsichtskommissionen. Seit 19 Nationalrat.

Musper, Ernest (Auguste), directeur de fabrique, Villa z. Rieth, Schaffhouse. (né 11. XII. 82 à Madretsch près Bienne.) — Cit. de Port, Berne. — Etudes au Technikum de Bienne, à l'Ecole des Arts et Métiers de Karlsruhe, à l'Ecole Nationale des Beaux-Arts à Paris, à l'Ecole Nat. des Arts décoratifs à Paris et élève de J. C. Chaplain, Paris. Voyages d'études à Turin, Florence, Pise, Rome et dans l'Allemagne du Sud. Travaille comme dessinateur, médailleur, ciseleur et émailleur, après avoir exercé son art à Paris, Francfort s. M., Brême et Bienne. 07 boursier de la Confédération, après directeur de l'Ecole Technique du Locle, dès 20 dir. art. chez Jezler & Cie., Schaffhouse. — A exposé au Salon de Paris (artistes français), à la première exposition suisse des Beaux-Arts des artistes suisses à Paris, au Turnus suisse, à des expositions fédérales, etc. Ses œuvres se trouvent aux musées de Berne, de Neuchâtel, de La Chaux-de-Fonds, du Locle.

Musy, Jean, Dr. jur., Bundesrat, Wildhainweg 20, Bern. (geb. 10. IV. 76 in Albeuve.) — BO.: Albeuve, Greyerz. — Stud. Univ. Fribourg, München und Berlin. 06—10 Rechtsanwalt, 11—12 Direktor des Crédit Gruyérien, 12 bis 20 Regierungsrat in Fribourg (Finanzdepartement), 14—20 Nationalrat, seit 20 Bundesrat (Finanzdepart.).

Mutzner, Paul, Dr. jur., Universitätsprofessor, Hadlaubstr. Nr. 91, Zürich. (geb. 5. V. 81.) — Bürgerort: Maienfeld u. Chur. — Seit 18 o. Prof. d. Jurisprudenz a. d. Univ. Zürich. — V.: Kommentar zum schweiz. Zivilgesetzbuch (Art. 1—50 des Schlusstitels) 16.

Muyden, Henri, peintre-artiste, Chemin Bertrand 5, Genève. (né 3. IX. 60 à Genève.) Fils d'Alfred van Muyden, frère d'Evert van Muyden, peintres, et petit-neveu

de Rodolphe Tœpffer. — M. a fait ses premières études à Genève sous la direction de son père, puis à l'Académie Julian Paris. — Dist.: 1er prix concours Calame 93. — M. est collaborateur au «Papillon», au «Nebelspalter», etc. — Oeuvres principales: «Paysanne de Savièze» (Musée Rath, Genève); «Au village» 96 (musée de Sion); «Le caparajo», «Le chevrier» (chez Mr. Baron à Vevey); «Rue à Sion» (chez Mr. Ernest Pictet à Genève); «Solitude» (Yvoire); «Sérénité» (soir à Sion).

N

Nabholz, Hans, Dr. phil., Staatsarchivar, Privatdozent, Zollikon b. Zürich. (geb. 12. VI. 74.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Zürich, Berlin, Paris. 98—03 Lehrer an versch. Mittelschulen, seit 03 Staatsarchivar des Kts. Zürich. Sekr. d. Allgem. Geschichtsforschenden Gesellschaft d. Schweiz. — V.: Aufsätze z. polit. u. Verfassungsgeschichte der Schweiz. — H.: Zürcher Stadtbücher, 3 Bde.; Zürcher Steuerrodel des 14. Jahrhundert.

Naef, Adolf, Dr. phil., Privatdozent, Treichlerstrasse 5, Zürich 7. (geb. 1. V. 83.) — BO. :Niederhelfenschwil, St. Gallen. — Stud. Inst. Schmid, Herisau, Seminar Unterstrass (Zürich), Univ. Zürich. — Seit 14 P.-D. der Geologie a. d. Univ. Zürich, vorher mehrjähr. Forschungsarbeiten im Ausland, insbes. an der zoolog. Station Neapel u. an deutschen Museen. — V.: Versch. Untersuchungen zur Morphologie u. Geschichte d. Weichtiere, Studien zur theoret. Biologie (Monographie d. lebenden Cephalopoden in: «Fauna u. Flora des Golfes von Neapel»), sowie Monographie der fossilen Cephalopoden.

Naef, Albert (Louis-Paulin), architecte, archéologue, av. Ruchonnet, Lausanne. (né 10. XI. 62 à Lausanne.) — Etudes au Collège Gaillard à Lausanne, Polytechnicum de Stuttgart et à l'Ecole des Beaux-Arts à Paris. 90 prof. à l'Ecole des Beaux-Arts du Hâvre, depuis 97 architecte du château de Chillon. Il dirige l'exploration archéologique complète et la restauration de ce château. 99 il est nommé aux fonctions nouvellement créés d'archéologue cantonal, chef du service des monuments historiques à Lausanne et prend à ce titre la direction des explorations archéologiques et de la restauration des mon. histor. du canton de Vaud. Dès 04 président de la commission d'experts du Dép. féd. de l'Intérieur, actuellement commission fédér. d. Mon. Histor. 09: prof. extraord. d'archéologie à l'Univ. de Neuchâtel; 14: Prof. extraord. d'archéologie et

d'hist. de l'art à l'Univ. de Lausanne, conservateur du Musée Histor. cantonal. — Dist.: Dr. phil. h. c. de l'Univ. de Zurich en 03 et de l'Univ. de Genève en 09; 04: Médaille d'argent des Antiq. de France (Salon carré du Louvre); 04: Palmes académiques (Officier d'Académie); 05: Médaille d'argent de la Soc. suisse de Numismatique; 07: Membre du comité d'honneur de la Soc. française d'archéologie; 08: Chevalier de l'Ordre de la Couronne d'Italie; 09: Grande médaille d'argent du Pape Pie X.; 12: Ordre de la Couronne de Prusse, 3me classe; 14: Ordre de l'Aigle rouge, 3me classe; 17: Médaille croix rouge allemande, 3me cl. — Auteur de nombreuses publications sur des sujets d'archéologie et d'architecture.

Naegeli, Otto, Dr. med., Universitätsprofessor, Schmelzbergstr. 40, Zürich. (geb. 9. VII. 71 in Ermatingen.) — BO.: Ermatingen. (Urenkel von J. J. Freyenmuth u. Nachkomme der Familie Kilian Kesselring.) — Stud. Gymn. Frauenfeld, Univ. Lausanne, Zürich, Strassburg, Bern, Berlin. — 00 P.-D. in Zürich, 12 a. o. Prof. und Vorstand der med. Poliklinik in Tübingen, seit 18 o. Prof. f. inn. Med. in Zürich. Entdecker der Myeloblasten, der Stammform der Knochenmarkszellen, Feststellung der enormen Häufigkeit kleiner tuberkulöser Herde auch bei Gesunden; Erkennung der leichten Heilbarkeit der Unfallsneurosen; Nachweis einiger Bluterkrankungen als innersekretorisch-konstitutioneller Erkrankungen. — V.: Ueber die Häufigkeit der Tuberkulose (Virchows Archiv Bd. 160) 00; Blutkrankheiten u. Blutdiagnostik, Lehrbuch 06, 3. Aufl. 20; Unfalls- u. Begehrungsneurosen, Monographie 17; Leukaemie und Pseudoleukaemie 09; über 20 botan. u. pflanzengeographische Arbeiten.

Nägeli, Oskar, Dr. med., Universitätsprofessor, Monbijoustrasse 26, Bern. (geb. 25. II. 85.) Seit 18 o. Prof. für Haut- und Geschlechtskrankheiten u. Dir. d. Klinik f. Haut- und venerische Krankheiten a. d. Univ. Bern. — V.: Erfahrungen mit Salvarsan an der Berner Dermatolog. Univ.-Klinik; Syringoma circinosum; Pockenimpfschädigungen einst u. jetzt; Fixes Neosalvarsan-

exanthem u. Adrenalinwirkung; Hypophysenveränderungen; Moderne Syphilisbehandlung der Autoren; Endolumbale Salvarsantherapie; Erfahrungen m. Silbersalvarsan; Strahlentherapie; Weitere Mitteilungen über Silbersalvarsan; Scarlatiniformer; Spät-Trichophyxid, etc.

Nägeli, Otto, Dr. med., Arzt, Ermatingen, Thurgau. (geb. 22. IX. 43 in Neunforn.) — Stud. Univ. Zürich, Würzburg, Prag, Bern. — V.: Im Fälklein, fröhl. Badenererzählung 98, 2. Aufl.; D'Gangfischsegi, hum. Kulturbild us de Fufzgerjohre 98; Groppefasnacht u. Seebluest 10; Populärmed. Hauptwerk: Behandlung von Neuralgien u. Neurosen durch Handgriffe, 3. Aufl.

Näher, Johann, Schriftsetzer, alt Nationalrat, Biel. (geb. 54.) — BO.: Müllheim, Thg. — Seit 75 Schriftsetzer in Biel. Seit 98 Grossrat, seit 11 Mitgl. d. Staatswirtsch.-Kommission, 93—11 Mitgl. d. Stadtrates, seit 11 nichtständ. Mitgl. d. Gemeinderates, 12—15 Verwaltungsrat und Direktionsmitglied der Biel-Mett-Meinisbergbahn.

Naine, Charles, conseiller national, Lausanne. (né 27. VI. 74 à Nods.) — Fit ses études de droit à Neuchâtel, Paris, Berlin. Avocat à Lausanne. Depuis 11 député au Conseil national. A été ouvrier mécanicien et horloger pendant 7 ans. — Au militaire: Exclu de l'armée pour refus de service en 03.

Nauer, Wilhelm, Dr. jur., Zollikon bei Zürich. (geb. 30. IX. 74.) — BO.: Hinwil. — Stud. Univ. Bern. 98—04 Bezirksanwalt (Untersuchungsrichter) in Zürich, 04—10 Sekr. des Art. Inst. Orell Füssli, 10—18 Direktor desselben, seither Präs. der A.-G. Schweiz. Annoncenbureaux Orell Füssli und des Polygraph. Institutes. Kantonsrat. Gründer und erster Präs. des Vereins Schweiz. Verlagsbuchhändler. — Im Militär: Justizmajor (Auditor).

Naville, Robert (Léopold), dipl. Ing., Nationalrat, Cham. (geb. 10. II. 84 in Zürich.) — BO.: Genf u. Zürich. — Stud. E. T. H., Zürich, Techn. Hochschule Darmstadt. — Erst prakt. Tätigkeit b. Escher, Wyss & Co., Zürich u. Papierfabrik Zuber-Rieder & Co., Napoleonsinsel (Mülhausen), dann Werkführer d. Papierfabrik Reisholz

A.-G., seit 12 Dir. d. Papierfabrik Cham A.-G. in Cham. — Seit 15 Mitgl. d. zuger. Kantonsrates (Präs. 21), seit 21 Nationalrat.

Navazza, Georges, lic. en droit et ès sciences soc., procureur général de Genève, 5, rue de la Plaine, Genève. (né 7. VII. 60.) — Cit. de Genève. — Etudes: Univ. à Genève. 82—85 avocat, 85—91 substitut, 91—96 juge, dès 97 procureur général. A siégé dans les procès les plus remarqués, notamment: dans l'affaire Luchéni assassinat de l'impératrice Elisabeth d'Autriche. Procureur général de la Confédération ad hoc dans diverses affaires. Orateur distingué. A participé à l'élaboration de nombreux projets de loi.

Naville, Adrien, lic. théol., prof. honoraire des Univ. de Neuchâtel et Genève, 8 Chemin Dumas, Champel, Genève. (né 6. II. 45 à Genève.) — Bourg. de Genève. — Etudes: Acad. d. Genève, Univ. d. Berlin et Tubingue. Séjour à Rome. Etude des catacombes et de l'archéologie chrétienne. 70—71 pasteur suffragant à Dresde. 76—93 prof. de philos. à Neuchâtel, 93—14 prof. à Genève. Prés., pendant 14 ans, du comité des cours de l'Athénée à Genève. — Dist.: Membre du Syllogos grec de Constantinople et de l'Accademia degli Agiati à Rovereto. — Auteur de : Saint-Augustin 72; Julien l'Apostat et sa philosophie du polythésime 77; Classification des sciences, 2me éd. 01, 3me 20; En outre de nombreux articles, notamment dans la Revue philosophique de Paris.

Naville, Edouard (Henri), doteur ès lettres et prof. à l'Université, 13 rue Calvin, Genève. (né 14. VI. 44.) — Etudes: Collège, Academie et Univers. de Genève, Bonn, Paris, Berlin, King's College à Londres. Nombreux voyages scientifiques en Egypte, surtout pour y faire des fouilles. Depuis ses deux premiers voyages en Egypte, 68 et 69, a continué ses travaux égyptiologiques à Genève jusqu'en 83, où il aide à la fond. de l'Egypt Exploration Fund qui l'envoya faire des fouilles en Egypte, d'abord à Pithom dont il détermina l'emplacement, puis en divers autres endroits. 91 prof. extraord. d'égyptologie à l'Univ. de Genève, 99 idem

d'archéologie. Prés. de l'Alliance Evangélique pendant près de 20 ans. 16—19 prés. par intérim du Comité Internat. de la Croix Rouge. — Dist.: Associé étranger de l'Institut de France, membre étranger des Académies de Vienne et de Budapest, membre corresp. de l'Acad. d'Hist. de Madrid; Fellow du King's College de Londres; membre honoraire de la Soc. Asiatique de Paris et d'autres soc. savantes. 5 doctorats honoraires: Dr. litt. (Genève), Dr. phil. (Hamilton College, Amérique), D. C. L. (Oxford), L. L. D. (Glasgow), Dr. théol. (Bâle). — Décorations: Commandeur de la Couronne d'Italie, Officier de la Légion d'Honneur, Aigle Rouge de Prusse 3me classe, Etoile Polaire de Suède, Ordre hospitalier de St-Jean de Jérusalem. — Auteur de: Textes relatifs au mythe d'Horus 70; La litanie du soleil 75; Inscription historique de Pinodjem III 83; Das ägyptische Totenbuch der XVIII. bis XX. Dynastie 86; La Religion des Anciens Egyptiens 06; Le papyrus funéraire de Iouiya 08; Papyrus funéraires de la XXI. dynastie, 2 vol., Paris; Archaeology of the Old Testament, Londres 13; idem en français. Neuchâtel 14; The Text of the Old Testament, Londres 16 et de nombreux articles dans des revues scientifiques, mémoires de sociétés ou de dictionnaires. Ouvrages écrits pour le Egypt Exploration Fund, à la suite des fouilles: The store-city of Pithom 83; Goshen and the shrine of Saft el Henneh 86; The city of Onias 89; Bubastis 90; The festival Hall of Osorkon II 91; Ahnas el Medineh 92; Deir el bahari, Introd. 93; Deir el Bahari, The Great Temple 94—09; Deir el bahari XI. dynasty Temple 07—13; The cemeteries at Abydos 14; L'évolution de la langue égyptienne et les langues sémitiques 20.

Nef, Albert, Dr. phil., Kapellmeister, Eschmannstrasse 7, Bern. (geb. 30. X. 82 in St. Gallen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. u. Kons. Leipzig, Univ. Berlin. Erst Kapellmeister an den Theatern Lübeck, Neustrelitz, Rostock, Dirigent der Rostocker Singakademie, jetzt I. Kapellmeister des Stadttheaters in Bern. — V.: Das Lied in der deutschen Schweiz 09.

Nef, Karl, Musikschriftsteller, Professor f. Musikgesch., Petersgraben 49, Basel. (geb. 22. VIII. 73 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. (Vorfahren: Die appenzellischen Landammänner J. J. Nef in Herisau u. Jakob Zellweger in Trogen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. und Konservatorium Leipzig. Seit 97 in Basel, 98—09 Red. der Schweiz. Musikzeitung, 00 P.-D., seit 09 a. o. Prof. für Musikgeschichte d. Univ. Basel. — V.: Die Collegia musica in der deutschen ref. Schweiz 97; Ferd. F. Huber 98; Zur Geschichte der deutschen Instrumentalmusik in der zweiten Hälfte des 17. Jahrh. 02; Katalog der Musikinstrumente in Histor. Museum zu Basel 06; Bibliographie der schweizer. Schriften über Musik u. Volksgesang 08; Einführung in die Musikgeschichte 20; Handbuch der Geschichte der Sinfonie u. Suite 20. — H.: J. Rosenmüllers Kammersonaten vom Jahre 1670 (Bd. 18 der Denkmäler deutscher Tonkunst).

Nef, Willi, Dr. phil., Professor, Lessingstr. 12a, St. Gallen. (geb. 6. II. 76.) Seit 12 Prof. f. Pädagogik u. Vorsteher des Pädagog. Seminars f. Handelslehrer a. der Handelshochschule St. Gallen u. Prof. a. d. Kantonsschule seit 06. — V.: Die Lyrik als besondere Dichtungsgattung; Minister Arnold Roth; Wilhelm Wündts Stellung zur Erkenntnistheorie Kants; Lehrplan u. Lehrfreiheit an Mittelschulen; Kantonsschulfragen; St. Galler Handelshochschulfragen; Prof. Ragaz u. das schweiz. Erziehungswesen.

Neher, Dora, Bildhauerin, Seehofstr. 14, Zürich 8. (geb. 28. III. 79 in Schaffhausen.) — BO.: Schaffhausen. — Stud. Kunstgewerbeschule Wien, in Paris, Venedig, Florenz und in Holland. Seit 12 in Zürich. — Hauptwerke: Büsten des Psychiaters Dr. C. G. Jung, der Obersten Meister u. Naville; in öffentl. Besitz: je eine Tierplastik im österr. Museum für Kunst u. Industrie in Wien u. im Museum Schaffhausen. Repr. im «Schweizer Frauenkalender» 14.

Neukomm, Hermann, dipl. Architekt, Greifeng. 1, Basel. (geb. 12. III. 72 in Unterhallau, Kt. Schaffhausen.) — Stud. Ecole nationale et spéciale des Beaux-Arts in

Paris; grössere Studienreisen in Italien, Deutschland, Oesterreich und Belgien. 00 während der Weltausstellung in Paris: Adjunkt-Architekt der österreich. Abtlg. daselbst, seit 02 in Basel, seit 05 selbst. prakt. Arch. in Basel. — E.: I. Preis u. Ausführung des monument national in Bellinzona zus. mit Bildhauer Albisetti 03, mention honorable au Salon Paris 99, méd. à l'exposition universelle Paris 00, officier de l'instruction publique Paris 01. — Ausgeführte Bauten: Villen und Wohnhäuser in Basel und Umgebung, Geschäftshäuser, Neubau Schweiz. Volksbank Basel, Ferienheim Prêles etc.

Neumann, Anna (Marie), Dr. med., Aerztin, Töpferstr. 8, L u z e r n. (geb. 3. X. 68 in Luzern.) — BO.: Luzern. — Stud. Univ. Genf, Bern, Basel, Berlin. Erst Sprachlehrerin in England am Cheltenham Ladies College, dann Journalistin, seit 05 Aerztin, seit 13 Säuglingsfürsorge-Arzt in Luzern.

Neuweiler, Arnold (Eduard), Dramaturg u, Regisseur, Alten Wall 12, B r e m e n. (geb. 16. VIII. 95 in Kairo.) — BO.: Kreuzlingen. — Stud. Gymn. Barmen, Humboldtianum Bern, Univ. Bern, Reinhard-Schauspielschule Berlin. Erst Schauspieler am Stadttheater in Bremen, jetzt Dramaturg u. Regisseur daselbst. — V.: Ueber Massenregie; zahlr. Aufsätze über Theaterfragen (u. a. im Berner Tagblatt).

Ney, Marcel (Edouard), Dr. phil., Directeur du bureau fédéral de statistique, Gutenbergstr. 20, B e r n e. (né 31. I. 74 à Lausanne.) — Etudes: Univ. Lausanne, Göttingen et Berne. A pratiqué en 1900 l'enseignement au Collège et à l'Ecole sup. de Morges, a été actuaire et fondé de pouvoirs de la Suisse (Cie. d'assurance sur la vie) de 04 à 14, dès 14 directeur du bureau fédéral de statistique à Berne. — Au militaire: Lieutenant-colonel.

Nicole, Léon, conseiller national, G e n è v e. Entré dans l'Administration des postes en 05. Travaillé à St-Moritz (Engadine), Interlaken, à Bâle de 08—11, à Genève dès 11. Ancien membre du comité central de l'Association des fonctionnaires postaux. Président de l'Union du

personnel fédéral de Genève 17—19. Nommé secrétaire général de la fédération des employés des postes le 14. déc. 19. Depuis 19 conseiller national.

Nicolet, Emile, conseiller national, Genève. (né 79.) — Originaire des Ponts-de-Martel (Neuchâtel). Secrétaire ouvrier.

Niderberger, **Franz**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Sarnen. (geb. 23. IV. 76 in Stans.) — BO.: Dallenwyl, Nidwalden. (Vorfahren: Arnold v. Winkelried u. Niklaus v. Flüe.) — Stud. Univ. Tübingen, München, Fribourg, Bern. — Nach Beendigung der Studien Niederlassung als Rechtsanwalt in Sarnen. Stadtrat und Gemeinderat. — V.: Die Entwicklung der Gerichtsverfassung in Obwalden 01; Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Unterwalden, 3 Bde., 09, 10 und 13.

Niederberger, **Carl**, Regierungsrat, alt Nationalrat, Oberdorf bei Sarnen. (geb. 20. I. 47 in Stans.) — BO.: Dallenwil. — 83—85 Kantonsrat, seit 95 Regierungsrat, 96—19 Nationalrat, 77—87 Mitgl. des Gemeinderates (81—87 Präs.), 77—95 Mitgl. d. Kantonsgerichts (89—95 Präsident).

Niederhauser-Freivogel, **Rudolf** (Peter), Dr. jur., Regierungsrat, Eulerstr. 14, Basel. (geb. 15. III. 81 in Cannstatt.) — BO.: Eriswil (Bern) u .Basel. — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Berlin u. Wien. 03 Advokat auf Bureau Dr. E. Feigenwinter, 06 Red. des Basler Volksblattes (kath.), 08 Mitgl. des Grossen Rates (kath. Volkspartei), Sekr. des Allgem. Konsumvereins Basel, 11 Mitglied d. Verwaltungskommission des Allgemein. Konsumvereins Basel, 15 Präs. des Grossen Rates, seit 19 Regierungsrat (Vorsteher des Polizeidep.).

Niederhäusern, **Sophie**, **de**, peintre-artiste, Bellerive près Vésenaz. (né 12. I. 56 à Genève.) — Et. chez Albert Gos. — Oeuvres principales: «Matin d'octobre près Bellerive» (Musée Rath); «Juin», «Au bord de Caran», «Le soir», «Chemin montant», «Fleur d'été» etc. (Expos. nat. suisse à Genève 96.)

Niedermann, **Gustav**, Musikdirektor, Schaffhauserstr. 85, Zürich. (geb. 20. IX. 81 in Zürich.) — Erst Chorleiter des St. G. V. Winterthur, dann des Männerchor «Har-

monie» St. Gallen, leitet heute Männerchor St. Fiden-St. Gallen, Sängerverein Horgen, Stadtsängerverein Aarau, Männer-, Frauen- und Töchterchor Oerlikon, seit 21 auch den grössten Arbeitermännerchor «Freiheit» in Zürich. — Hauptkompositionen: Männerchöre à capella: «Abendgebet», «Dur d'Wuche dur», «In der Dämmerung», «Lenzfahrt», «Gorki-Bilder» f. Orchester, «Sturm» f. Männerchor u. Orch., «Verwandlungen» f. Männerchor, Tenorsolo u. Orch. etc.

Niedermann, Max (Jakob), Dr. phil., Universitätsprofessor, Batterieweg 73, Basel. (geb. 19. V. 74 in Winterthur.) — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Zürich, Basel, Paris u. Freiburg i. Br. 99—00 P.-D. für vergleichende Sprachwissenschaft in Basel, 00—03 Lehrer für Griechisch und Latein am Gymn. La Chaux-de-Fonds, 03 P.-D., 05 a. o. Prof. und seit 09 o. Prof. für allgem. Sprachwissenschaft an der Akademie (jetzt Univ.) Neuenburg, siedelte 09 unter teilweiser Beibehaltung seiner Lehrtätigkeit in Neuenburg an die Univ. Basel über, wo er 09 zum a. o. Prof. und 11 zum o. Prof. für vergleichende Sprachwissenschaft ernannt wurde. — V.: e und i im Lateinischen, Ein Beitrag zur Geschichte des lateinischen Vokalismus, Basler Diss., gedr. Darmstadt 97; Contributions à la critique et à l'explication des gloses latines, Neuchâtel 05; Précis de phonétique historique du latin, Paris 06; Historische Lautlehre des Lateinischen, Heidelberg 07 (2. Auflage 11, auch in englischer, holländischer, russischer und spanischer Uebersetzung erschienen); Probe aus der sogenannten Mulomedicina Chironis, Heidelberg 10; Ausgabe von Marcelli de medicamentis liber (-Corpus medicorum Latinorum vol. V), Leipzig 16; Essais d'étymologie et de critique verbale latines, Neuchâtel 18; Zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften (wie z. B. Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen, Zeitschrift für vergleichende Naturforschung, Indogermanische Forschungen, Rheinisches Museum für Philologie, Archiv für lateinische Lexikographie, Glotta, Musée belge, Revue de philologie) und Beiträge zu Festschriften (Mé-

langes Meillet 02, Mélanges Saussure 08, Festgabe für Hugo Blümner 14, Festgabe für Adolf Kaegi 19).

Niethammer, Theodor, Dr. phil., Universitätsprofessor, Heuberg 1, Basel. (geb. 2. IV. 76.) Bürgerort: Basel. — 99—19 Ing. d. Schweiz. Geodät. Kommission. — Seit 18 o. Prof. f. Astronomie a. d. Univ. Basel. — V.: Bd. 10 (erste Hälfte), 12, 13, 15 u. 16 der «Astronom.-geodät. Arbeiten in der Schweiz, herausgeg. v. d. Schweiz. Geodät. Kommission»; Methoden u. neue Ergebnisse der Schweremessungen (in «Fortschritte d. naturwissenschaftl. Forschung»); Zur Theorie der statischen Reduktion der Schwerebeschleunigung (in «Verhandlungen d. Naturf. Ges. Basel») etc.

Nietlispach, Jakob, alt Nationalrat, Muri, Aargau. (geb. 9. VI. 48 in Beinwil, Aargau.) Seit 75 Grossrat (Präs. 98), 93—19 Nationalrat; 85—13 Gerichtspräs. von Muri, 13 Bezirksamtmann, 85 Mitglied d. aarg. Verfassungsrates.

Niggli, Arnold, Musikschriftsteller, Waffenplatzstr. 74, Zürich. (geb. 20. XII. 43 in Aarburg.) — BO.: Aarburg u. Aarau. — Stud. Kantonsschule Aarau, Univ. Heidelberg, Zürich, Berlin (Jurisprudenz). 66—75 Stadtschreiber u. prakt. Anwalt in Aarburg, 75—09 Stadtschreiber in Aarau, daneben als Musikschriftsteller tätig. 90—98 Red. der Schweiz. Musikztg. — E.: EM d. Schubertbundes in Wien, d. Eidg. Sängervereins, d. «Harmonie» Zürich, d. Cäcilienvereins Aarau u. d. Männerchors Basel etc. — V.: Biographie von Adolf Jensen; Biographie von Franz Schubert (Bd. 10 d. Musikerbiographien des Verlages Ph. Reclam, Leipzig); Die schweiz. Musikgesellschaft 86; Geschichte des Eidgen. Sängervereins, Festschrift 93; Vorträge über Chopin 78, Franz Schubert, Gertrud Elisabeth Wara, Meyerbeer, Paganini (alle in der Sammlung: Musikal. Vorträge von Breitkopf u. Härtel, Leipzig); Theodor Kirchner, ein biogr.-kritischer Essay; Musikgeschichte der «Harmonie» Zürich 18—19 (ungedruckt); überdies zahlr. kleinere Musiker-Biographien.

Niggli, Bernhard, Universitätsprofessor, Schillingstrasse 14, Bern. (geb. 45 in Maienfeld.) Seit 04 Tit.-Professor f. ital. Sprache a. d. Univ. Bern.

Niggli, Eduard, Rektor, Zofingen. (geb. 10. IX. 52 in Aarburg.) — Stud. Lehrersem. Wettingen, Univ. Zürich. 76—81 Sekundarlehrer in Meilen, seit 81 Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften an der Bezirksschule Zofingen, seit 84 Rektor derselben. Seit 97 Mitglied des Erziehungsrates d. Kts. Aargau, 89—97 Schulinspektor im Bezirk Zofingen, seit 91 Grossrat (Präs. 07—08). — E.: Ehrenbürger von Zofingen 93, anlässlich der Ablehnung einer Wahl als Dir. der Zwangsanstalt Aarburg. — V.: Die Liquidation des Klostervermögens und die aargauische Lehrerschaft 03; Ergebnisse der Rekrutenprüfungen und die aarg. Schule 93 etc.

Niggli, Friedrich, Komponist, Parkring 24, Zürich. (geb. 75 in Aarburg.) Vater: Arnold Niggli, Musikschriftsteller, s. d.) — Stud. Gymn. Aarau, Musikschule Zürich, Akademie der Tonkunst München, Hoch'sches Kons. Frankfurt a. M., bei G. Sgambati in Rom und bei G. Fauré in Paris, sodann noch bei Heinrich Urban in Berlin. — Bis 13 Klavierlehrer an der Zürcher Musikschule. — Hauptkompositionen: Drei Fantasiestücke f. Klavier; zahlr. Lieder nach schweizerdeutschen Texten von Ad. Frey, Meinrad Lienert, Jos. Reinhart; Männerchöre; Lieder nach deutschen Texten; eine Cellosonate u. eine Violinsonate etc.

Ninck, Johannes, Prof. am Gymnasium, Winterthur. (geb. 63.) — V.: Ein verkannter Wohltäter, Leipzig 95; Die Bibel in Rätseln, Stuttgart 02 u. Basel 19; Simon Petrus, Leipzig 03; Ludwig Richter, Konstanz 04; Jesus als Charakter, Leipzig 06; Einer für alle und alle für einen, Winterthur 07; Die Begründung der Religion bei Herder, Leipzig 12; Mädchenhandel mit besonderer Beziehung auf die Schweiz, Basel 13; Sprachkunstlehre, Frauenfeld 18; Temperament, Winterthur 18. — H.: Deutscher Kinderfreund, Jahrg. 10—42, 88—20.

Nobs, Ernst, Red. u. Nationalrat, Hallwylstr. 31, Zürich. (geb 14. VII. 86 in der Heimatgemeinde Seedorf bei Aarberg, Bern.) Wurde Lehrer und wirkte als solcher 6 Jahre lang in Wynau und Ostermundigen (Bern). Dann sozialdemokratischer Redaktor in Luzern und St.

Gallen. Seit 15 Redaktor am «Volksrecht» in Zürich. Seit 19 Nationalrat.

Nordmann, Achilles, Dr. med., Arzt und Frauenarzt, Steinenring 40, Basel. (geb. 21. VII. 63 in Hegenheim, Oberelsass.) — BO.: Basel seit 72. — Stud. Gymn. u. Pädagogium Basel, Univ. Basel, München, Strassburg. Erst Assistent am path. Institut Basel, dann interner Arzt an der Frauenklinik Dresden, 88 Niederlassung in Basel. Vicepräs. der Israelitischen Gemeinde Basel 01—04, Präs. der Union Israélite Basel 00—04 etc. — V.: Medizinische Arbeiten: Ueber clysmatische Läsionen des Mastdarms, Diss. 86; ca. 20 Arbeiten path.-anatom. und gynäkolog. Inhalts in Virchows Archiv für Gynäkologie, Monatsschrift für Geburtshilfe, Zeitschr. für Chirurgie, Korrespondenzblatt für Schweizer Aerzte. Histor. Arbeiten: Ueber den Judenfriedhof in Zwingen (Basler Zeitschr. f. Geschichte Bd. 6); Gesch. der Juden in Basel (ebendort Bd. 13); Die Juden in Baselland (Basler Jahrbuch 14).

Noyer, Emil, Dr. med. vet., Universitätsprofessor, Tierspital, Bern. (geb. 6. III. 60.) — BO.: Bern u. Bas-Vully, Frib. — Seit 90 o. Prof. d. Tierheilkunde a. d. Univ. Bern.

Nüscheler, Richard (Arthur), Glasmaler, alte Kirche, Boswil, Aargau. (geb. 12. III. 77 in Zürich.) — BO.: Zürich. (Vorfahren: Statthalter Felix Nüscheler; Antistes Lud. Nüscheler in Zürich.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich u. Eidg. Polytechnikum Zürich (Schüler von Prof. Rahn). Reisen in Italien und Aegypten. — Erf. des Steinsprossenfensters, erstmals angewandt in der Kirche des «Dörfli» der Schweiz. Landesausstellung Bern 14. — Hauptwerke an Glasmalerei in: Landesmuseum Zürich, in der Villa Dr. Ulrico Hoeppli, Mailand, in den Museen Chur, Baden u. Aarau; Steinfenster mit Buntverglasung in der Marienkirche Neudorf-St. Fiden (St. Gallen); zahlr. Wappenfenster und Ex-libris für Aristokraten des In und Auslandes; Restauration von Kirchenfenstern: Kirche Königsfelden (Glasgemälde aus dem 14. Jahrh.), Kathedrale Sitten. — E.: Goldene Medaille Bern 14; Officier d'Académie Paris 06.

Nussbaum, Fritz, Dr. phil., Privatdozent, München-

buchsee. (geb. 2. VIII. 79.) Seit 09 P.-D. f. Geographie an der Univ. Bern. — V.: Die eiszeitl. Vergletscherung des Saanegebietes 07; Die Täler der Schweizer Alpen, eine geographische Studie 10; Das Endmoränengebiet des Rhonegletschers von Wangen a. A. (Mitteilungen der Naturf. Ges. Bern) 11; Die Landschaften des Berner Mittellandes, eine geographische Studie 12; Heimatkunde d. Kts. Bern 16; Erzählungen aus der heimatl. Geschichte 16, 2. Aufl. 20.

Nussberger, Gustav, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule, Kantonschemiker, Chur. (geb. 64.) — V.: Mitteilungen aus dem chemischen Laboratorium des Kantons Graubünden, Chur 96; Die chemische Untersuchung der Mineralquellen des Val Sinestra bei Sent, Chur 01; Beitrag zur Kenntnis der Entstehung von Mineralquellen im bündnerischen Schiefergebiet, Chur 01; Chemische Analyse der Mineralquellen von Peiden, Chur 07; Chemische Analyse einer Mineralquelle in Tenigerbad, Chur 08; Heilquellen und Bäder im Kanton Graubünden, Chur 14; Beitrag zur Kenntnis der Quellenverhältnisse Graubündens, Chur 17; Nussberger G. und Lardelli T.: Die kohlensäurereichen, alkalisch-muriaten Eisen-Arsenquellen des Val Sinestra, Chur 00.

Nussberger, Max, Dr. phil., Privatdozent, Heinrichsgasse 12, Basel. (geb. 23. X. 79.) Seit 16 P.-D. f. Literaturgeschichte a. d. Univ. Basel. — V.: «Der Landvogt von Greifensee» und seine Quellen, eine Studie zu Gottfried Kellers dichterischem Schaffen 03; Walther von d. Vogelweide, Essay u. Uebertr. 13; C. F. Meyer 19.

Nydegger, Hans, Redakteur, Neuhausen. (geb. 84 in Herzogenbuchsee.) Erlernte den Beruf eines Buchdruckers, stud. in der Zwischenzeit Lit. War Red. am «Volksblatt» in Affoltern a. A., an der «Grenzpost», a. d. «Berner Land-Ztg.», 15—18 Red. am «Geschäftsblatt» Thun, gründete 10 d. Albisfreundkalender, 16 d. Berner Volkskalender, jetzt Red. der Monatsschrift «Schweizer Volkserzähler». — H.: Der Schweizerische Volkserzähler, Schrift zur Bekämpfung der Schundliteratur. Bd. 1 u. 2, 18.

O

Oberhänsli, Alfred (Johann), architecte, 38, av. Haldimand, Yverdon. (né 13. XI. 75.) — Cit. de Neuwilen, Thurgovie. — Etudes au Technikum de Winterthour. — Bâtiments: Constructions argricoles, bâtiments scolaires, usines, villas, bâtiments d'administration.

Oberholzer, Arnold, Sekundarlehrer, Arbon. (geb. 15. XI. 52 in St. Gallen.) — BO.: Arbon. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Neuenburg. Vierjähriger Aufenthalt in England. Erst an der Realschule in Uznach (4 Jahre), seit 90 an der Sekundarschule Arbon. — E.: Ehrenbürger von Arbon. — V.: Geschichte der Stadt Arbon 02; Thurgauer Sagen 11; Uebersetzungen engl. Bellestristik für Feuilletons, histor. u. kulturhistor. Aufsätze für Zeitungen u. Zeitschriften der Schweiz (Schweizer Illustr. Ztg., Schweizer-Familie, Schweizer Familien-Wochenblatt etc.).

Obrecht, Hermann, Nationalrat, Solothurn. (geb. 26. III. 82 in Grenchen.) — Absolv. das Lehrerseminar in Solothurn. Trat dann in den soloth. Staatsverwaltungsdienst ein. 03—07 Departementssekretär des Finanzdepartements, 07—09 polit. Red. der Soloth. Zeitung. 09 Regierungsrat. Seither konsult. Praxis i. Verwaltungsrechts-, besonders in Steuerfragen. Kantonsrat, Vizepräs. der Stadt Solothurn. Nationalrat seit 17. — Militärischer Grad: Major.

Ochsenbein, Wilhelm, Dr. phil., Schriftsteller u. Privatlehrer, Münsingen. (geb. 23. VII. 78 in Sydenham b. London.) — Matur. in Bern, Univ. Bern, Leipzig, Berlin. 04—05 Sekretär a. d. Stadtbiblioth. Bern. — V.: Rosamunde, Trauerspiel, Uraufführ. in Zürich 08; Taten der Liebe, Trauerspiel; in Vorbereitung: Gesammelte Prosaaufsätze und Gedichte.

Ochsner, Martin, Ständerat, Einsiedeln. (geb. 12. II. 62 in Einsiedeln.) — Stud. Rechtswissenschaft in München, Bern, Lausanne und Heidelberg. Seit 98 Grossrat, seit 08 Ständerat. War 88—98 kantonaler Untersuchungsrichter, 98—04 Staatsschreiber, 04—08 Bezirks-

statthalter, 08—11 Bezirksammann, 11 Regierungsrat, 12 Landammann. — Militär. Grad: Oberstlieutenant.

Odermatt, Alfred (Josef), Dr. med., Arzt, Erlenhof, Engelberg. (geb. 14. X. 83 in Engelberg.) — BO.: Stans. — Stud. Univ. Basel, Genf, Zürich, Paris u. London. Arzt im Balkankrieg 13 in Serbien, seit 14 in Engelberg. — Im Militär: Major i. G., hervorgeg. aus der Kavallerie. — V.: Stoffwechselversuche bei Osteomalarie, Diss. 10.

Odermatt, Esther, Dr. phil., Schriftstellerin, Stadelhoferstrasse 26, Zürich. (geb. 29. XII. 78 in Stans.) **Aufgewachs.** i. Rapperswil, St. Gall. — Stud. Gymn. u. Univ. Zürich (Germanistik). Studienaufenthalte in Berlin und Wien, jetzt Prof. a. d. Höheren Töchterschule in Zürich. — V.: Die Seppe, eine Gesch. aus Unterwalden 16; Die gelbe Kette, Nov. 19.

Odermatt, Franz, Staatsschreiber, Stans (geb. 6. IV. 67 in Stans.) Bis 90 Landwirt, dann Beamter, seit 05 Staatsschreiber v. Nidwalden. — V.: Der Wildbach, Erz. 05; Hartes Holz, Erz. 06; Der Grosskellner, Rom. 09; Götzen, zwei Nov. 09; Volkskraft, Rom. 11.

Odier, Henri Ch. A., (Ps. Roger d'Auryanne), homme de lettres, avenue de Champel 23, Genève. (né 25. IX. 73 à Genève). — Etudes.: Univ. Genève, Tubingen, Fribourg i. B., Berne. 11, Réd. de l'Express de Genève. — Auteur de: Etudes litt. anglaise contemporaine 13; La Légende de l'Ile des Sons 14, sous le nom de R. d'Auryanne; Cristaux et paillettes, vers et poèmes 17; à paraître: La tragédie d'Amnon, drame biblique; Equations, aphorismes et maximes; L'autopsie d'un annihilé. — Ensuites: Equations boutades et maximes 21; Recueil de nouvelles 21; David-roi d'Israël, contenant la tragédie d'Amnon 21.

Odinga, Theodor, Dr. phil., Nationalrat, Küsnacht bei Zürich. (geb. 1. XI. 66 in Uster.) — Stud. germ. Phil. u. Lit. in Zürich und Berlin. Einige Zeit Privatlehrer, dann Rektor an den städt. Schulen in Aarau. 93 Eintritt in die Firma Gysel & Odinga, Asphaltfabrik in Käpfnach. Seit 16 Leiter eines Industrieverbandes in Zürich. Seit 08 Kantonsrat (15—16 Präs.), seit 12 Nationalrat. War

97—07 Mitgl. der Sekundarschulpflege Horgen (zweimal Präs.), 04—07 Mitgl. der Bezirksschulpflege. Von 07—13 Mitgl. und Vizepräs. des Gemeinderates Horgen. — Militär. Grad : Major der Infanterie.

Oehler, Anna, Schriftstellerin, Missionsstr. 21, Basel. (geb. 82.) — V.: An der Liebe Hand, Stuttgart 11 ; Im Barnardohaus und wieder hinaus, Stuttgart 12; Der dumme Bimbo, Stuttgart 13; Gangais Pilgerreise, Basel 15; Der Negerkönig Ndschoia, Basel 15; Kriegszeit, Basel 15; Adschaka und seine Trommel, Basel 16; Unter den Kaffern, Basel 16; Zum Dienst ersehen, Basel 16; Oehler, Anna und Oehler, Auguste: Lieder zweier Schwestern, Basel 05 (vergr.); D'Jumpfere, Basel 12 (vergr.); Mariannlis beste Freundin, Stuttgart (vergr.); Die Chinesenzwillinge, Aufführung, Basel 20.

Oeri, Albert, Dr. phil., Redaktor, Riehen b. Basel. (geb. 21. IX. 75.) Red. d. «Basl. Nachr.» (Ausland); Grossrat. — V.: De Herodoti fonte Delphico, Basel 99; Der Revisionsgeneral Rolle, Basel 05; Ein Streifzug nach Kommagene, Basel 07; Die Basler Universität und das Basler Gemeinwesen, Basel 10; Aus Amerika, Basel 19; Wann soll die Schweiz dem Völkerbund beitreten?, Basel 20.

Oetiker, August, Musikdirektor, Thun. (geb. 74.) — BO.: Lachen, Schwyz. — Stud. Kons. Zürich, Hochschule f. Musik in Berlin; Spezialstudien bei Jos. Renner in Regensburg (Kompositionslehre u. Orgelspiel). Jetzt Direktor des Cäcilienvereins u. Orchestervereins Thun, d. «Liederkranz Frohsinn» Bern, d. Studentengesangverein Bern u. d. Lehrergesangverein Bern. — Hauptkompositionen : Männerchöre, Gem. Chöre, Lieder (z. T. nach Texten von Meinrad Lienert) ; von ihm stammen ferner die Bearbeitungen der «Singstubete», Nr. 7, 8, 15—28 und 30.

Oettinger-Burckhardt, Gertrud, Eisengasse 9, Basel. (geb. 26. VI. 90 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater : Regierungsrat Dr. Albert Burckhardt-Finsler.) — Stud. Kunstgewerbeschule Basel (Zeichnen, Malen, Entwerfen), Inst. für Damenmode Berg-Bühl und in München ; Reisen in Frankreich und Italien. Ist kunstgewerbl. tätig (Entwerfen u. Sticken von Frauenkleidern u. kunstge-

werblichen Gegenständen). — Teilnahme an Ausstellungen in den Kunsthallen Basel, Zürich, Bern, im Gewerbemuseum Basel, an der Nationalen Kunstausstellung 19.

Oettinger-Burckhardt, Hans, Dr. jur., Polizeigerichtsschreiber, Eisengasse 9, B a s e l. (geb. 21. X. 83 in Basel.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel; Studien und Reisen in Deutschland, Frankreich, England, Italien u. Oesterreich. — V.: Anklagetätigkeit der Privaten im Strafprozess, jur. Monorgraphie 14; Lyrik in Zeitschriften.

Oettli, Max, Dr. phil. Vizedirektor der Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, L a u s a n e. (geb. 28. I. 79 in Altenklingen.) 02—21 Naturwissenschaftslehrer am Landerziehungsheim Glarisegg. — V.: Beiträge zur Oekologie der Felsflora 05; Versuche mit lebenden Pflanzen 14; Forscherbuch, Anregungen zu Versuchen und Beobachtungen 19; Schulversuche über die Verdauung. — H.: Versuche mit lebenden Bakterien 19. — Zeitschr.: «Erfahrungen im Naturwiss. Unterricht», begr. 16. — Biol. Teil von «Natur u. Technik», 19/20 und 20/21.

Oettli, Paul, Professor, Tannenstr. 23, S t. G a l l e n. (geb. 6. XII. 72.) Prof. f. Deutsch an der Handelshochschule St. Gallen und stellvertr. Rektor.

Olgiati, Rodolfo, pittore, P o s c h i a v o. (nato 21. VIII. 87 in Poschiavo.) — Studiò: Academia delle belle Arti Firenze, presso Enrico Knirr a Monaco; viaggi in Spagna e Francia. — Opere principali: La Sera, Armonie, Luce e ombra, Sole d'inverno, Solitud. ecc. di propr. privata.

Olivier, Frank, Dr. ès lettres, prof. à l'Univ., av. Florimont 18, L a u s a n n e. (né 3. XII. 69.) Prof. ord. de la Faculté d. Lettres et chancelier de l'Univ. de Lausanne.

Oltramare, André, professeur, rue de Lausanne 117, G e n è v e. (né en 84 à Genève.) — Etudes: Genève, Berlin. Professeur de langues anciennes au Collège de Genève et à l'Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles. — Auteur de: Icare, drame 16.

Oltramare, Hugues, Dr. med., prof. à l'Univ., Quai des Bergues 27, G e n è v e. (né 31. V. 51.) Dir. de

la Clinique dermatologique de l'Univ. de Genève. —

Oltramare, Paul, Dr. ès lettres, prof. à l'Univ., av. des Bosquets 19, Servette, Genève. (né 3. IV. 54.) Prof. ord. à la Faculté des Lettres (Interpr. d'auteurs latins) et à la Faculté de Théologie (Hist. des religions). — Auteur de: La formule boudhique des douze causes, son sens original et son interprét. théolog. 09 etc.

Oppikofer, Ernst, Dr. med., Universitätsprofessor, Steinengraben 38, Basel. (geb. 19. IV. 74.) — BO.: Bern. — Seit 19 a. o. Prof. der Medizin a. d. Univ. Basel. — Verfasser von ca. 40 Arbeiten aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Orelli, Konrad, von, Dr. theol., Universitätsprofessor, Steinwiesstr. 37, Zürich. (geb. 82.) Ord. Prof f. Religionsphilosophie a. d. Univ. Zürich. — V.: Die philosophischen Auffassungen des Mitleids 12.

Orelli, Susanna, Frau, Schanzengasse 29, Zürich 1. Initiantin gemeinnütziger Frauenbestrebungen. — V.: Die alkoholfreien Wirtschaften des Zürcher Frauenvereins, Basel 03; Wirtschaftsreform und Frauenarbeit, Basel 09; 20 Jahre Frauenarbeit in der Wirtshausreform, Zürich 15; Praktische Wirtshausreform, Lausanne 18; Göthenburgersystem od. das alkoholfr. Gemeindehaus.

Oser, Hugo, Bundesrichter, Lausanne. (geb. 63.) — V.: Einfluss der Rechtseinheit auf das Rechtsstudium, Frib. Rektoratsrede; Orientierendes über die schweiz. Börsenverhältnisse, Zürich 05; Eigentumsvorbehalt u. Abzahlungsgeschäft, Basel 05; Das Personen- u. Familienrecht in der Bundesversammlung, Zürich 06; Der Dienstvertrag im schweiz. Zivilgesetzbuch, Berlin 07; Schweizerisches Obligationenrecht, Zürich 11, 4. Aufl.; Code fédéral des obligations, Neuchâtel 11; Schweiz. Zivilgesetzbuch, Zürich 12, 20. Aufl. 17; Schweiz. Zivilgesetzbuch mit Obligationenrecht, Zürich 12, 3. Aufl.; Kommentar zum schweiz. Obligationenrecht, Zürich 15; Kantonale Einführungsgesetze und -Verordnungen zum schweiz. Zivilgesetzbuch, Zürich 15; Codice svizzero delle Obligazioni, Commentario, Bellinzona 15.

Ostertag, Fritz, Dr. jur., Bundesrichter, Montchoisi A,

Lausanne. (geb. 7. V. 68.) — BO.: Basel. — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin. — 91—97 Substitut am Civilgericht Basel, dann kurze Zeit Anwalt, 98—03 Civilgerichtspräs. in Basel, seit 04 Bundesrichter (Präs. 21). — V.: Kommentare zum Besitz- u. Grundbuchrecht des Zivilgesetzbuches und zum Versicherungsvertragsgesetz.

Ostertag-Mayer, Georg (Paul), Dr. phil., Chemiker, Niederholzrainweg 7, Riehen bei Basel. (geb. 27. III. 88 in Basel.) — BO.: Basel. (Onkel: Prof. Paul Ostertag, Winterthur und Dr. Fritz Ostertag, Bundesrichter, in Lausanne.) — Stud. Ob. Realschule Basel, Univ. Basel und Freiburg i. B. Seit 17 Lehrer an der Allgem. Gewerbeschule Basel. — V.: Acenaphtenon, seine Darstellung und einige derivate Fernwirkungen bei Phenylhydrazinverbindungen, Diss. 17.

Ott, Carl, Dr. en droit, prof. à l'Univ., Faubourg de l'Hôpital 23, Neuchâtel. (né 16. IV. 86.) Prof. ord. de droit romain, doyen de la Faculté de droit à l'Univ. de Neuchâtel. — Auteur de: La Puissance Paternelle dans le Code civil suisse; l'Enseignement du droit romain; et diverses monographies.

Ottiker, Fritz, Regierungsrat, Winkelwiese 10, Zürich 1. (geb. 12. II. 65.) — BO.: Bauma. — Stud. Industrieschule Winterthur und Neuenburg. 95—08 Gemeindepräs. in Bauma, 97—08 Bezirksrichter, 08—17 Statthalter des Bezirks Pfäffikon, 97—17 Kantonsrat, 05—17 Nationalrat, seit 17 Regierungsrat 20—21 Präs. des Regierungsrates. — Im Miltiär: Oberstlt. d. Traintruppen.

Overbeck, Alfred, v. Dr. jur., Univ.-Prof., Universitätsstr. 6, Fribourg. (geb. 18. IV. 77 in Stuttgart.) — Bürgerort: Zumholz, Fribg. — V.: Das Strafrecht der franz. Enzyklopädie 02; Niederlassungsfreiheit u. Ausweisungsrecht 07; Die Erscheinungsformen des Verbrechens im Lichte der mod. Strafrechtsschule, m. bes. Berücksichtigung der Versuchslehre 09; Der Zweikampf in der schweiz. Strafgesetzgebung 11; Jugendfürsorge und Strafrechtspflege 13; Die Kapitulationen des osmanischen Reiches 17; kleinere Fachschriften, bes. zum schweiz. Strafrecht.

P

Paganini, Robert, Dr. phil., Chemiker, Zweisimmen. (geb. 23. IV. 66 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Polytechnikum Zürich. 88—90 Assistent an der chem.-techn. Abtlg. d. Polytechnikums, 90—01 Chemiker der Ges. f. chem. Industrie Basel, 02 und 03 Aufenthalt in Frankreich und England, 04—08 Direktor d. Gsellsch. f. Malzfabrikation in Nyitra (Ungarn), 08—11 Dir. der gleichen Firma in Basel, seit 12 volkswirtsch. Studien u. Arbeiten. — V.: Publikationen über Exportorganisation, Börsenfragen, Treuhandwesen u. Aktiengesellschaftsanforderungen 02—07, über Luftverkehr 15ff. in der führenden Tages- u. Fachpresse d. Schweiz.

Paillard, Georges, lic. ès sciences commerciales et docteur œc. publ., professeur d'économie commerciale à l'Univ. de Lausanne, 46, avenue de Morges, Lausanne. (né 27. XI. 84 à Sainte-Croix, Vaud.) Petit-fils d'Amédée Paillard (1814—1880), fondateur de la fabrique E. Paillard & Co., à Ste-Croix. — Etudes: Ecole industrielle cantonale vaudoise et Ecole sup. de commerce, à Lausanne, Univ. de Zurich. 09—10 secrétaire à la Direction générale du Credito Italiano, à Milan. 10—20 prof. à la Section des sciences commerciales de l'Univ. de Neuchâtel. Dès 11 prof. è l'Ecole des hautes études commerciales à l'Univ. de Lausanne. 19—20 chargé par le gouvernement hellénique de créer et d'organiser une Ecole des hautes études commerciales à Athènes. — Dist.: Chevalier de l'Ordre du Saint-Sauveur du Royaume de Grèce. Prés. de l'Association des anciens élèves diplômés de l'Ecole sup. de commerce de Lausanne. Membre de la commission pédagogique et bibliothécaire de l'Association suisse pour l'enseignement commercial. Ancien prés. de la nouvelle Société Helvétique d'Athènes. — Auteur de: La Suisse et l'Union monétaire latine, étude économique et juridique 09; La crise du blé, production, consommation, commerce international 18; Les Ecoles des hautes études commerciales 20.

Palézieux (dit Falconnet), Edmond de, peintre de marine, Equihen près Boulogne. (né 20. VII. 50 à Vevey.) — Et. à Dusseldorf, à l'Ecole municipale des Beaux-Arts de Genève et à Paris. — Dist.: Méd. aux salons de 99 et 05 (hors concours), ainsi qu'à l'Expos. universelle de 00. Depuis 10 il est chevalier de la Légion d'honneur. — Il a des tablaux aux musées de Vevey, St-Gall, Genève, dans divers musées de France et d'Amérique, et l'Etat français vient de lui acheter une toile importante en 07.

Pantillon, Georges (Albert), directeur de musique, 29 Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds. (né 9. X. 70 à la Chaux-de-Fonds.) — Etudes à l'Acad. royale de musique de Berlin. A 19 ans fonda la Société de musique (concerts d'abonnement) et joua un rôle important dans le développement musical de La Chaux-de-Fonds. Inventeur du Solfiateur-Pantillon, appareil scolaire destiné à l'étude du solfège. — Auteur de plusieurs ouvrages pédagogiques: Ecole de violon, Solfèges, Cours d'harmonie (trad. en allem.) qui ont obtenu la méd. d'argent à l'Expos. nat. de Berne (14). Compositeur de nombreux œuvres vocales et instrumentales.

Paravicini, Charles (Rodolphe), Dr. jur., Diplomate, Légation de Suisse, Londres et Alpenstrasse 35, Berne. (né 22. VIII. 73 à Bâle.) — Et. univ. de Bâle, Munich, Lausanne, Berlin, Paris. Entrée dans sa carrière diplomatique suisse en 1900 comme Attaché de Légation à Londres, 04 à Rome, 05 IIe Secr. à Paris, 06 à St-Pétersbourg, 11 à Londres, 12 Conseiller à Londres, 17 chef de la division des affaires étrangères du Dép. politique fédéral à Berne, 20 Ministre plénipotentiaire et Envoyé extraordinaire de la Confédération Suisse en Grande-Bretagne.

Paris, Adrien, Ing., prof. à l'université, Petit Beaulieu, Lausanne. (né 22. V. 78.) — Bourgeois de Genève. Dès 14 prof. à l'Ecole d'Ingénieurs de l'univ. de Lausanne. — Auteur d'études de Béton armé et de Statique.

Paris, James, Dr. ès lettres, lic. théol., prof. à l'université, av. Rousseau 5, Neuchâtel. (né 6. III. 70.) — Bourgeois de Neuchâtel. — Dès 19 Prof. ord. d'histoire gé-

nérale et suisse à l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de: Wulff: Exercises latins à l'usage des commerçants, publié d'après l'édition allemande par James Paris et Charles Zumbach, Neuch. 07; Grammaire de latine, publié de même par James Paris et Charles Zumbach; en même: Syntax latine de Bruhn; Comment Zwingli devint réformateur, Neuch. 15; Ouvriers et champions de la Réforme en Suisse, Neuch. 17.

Pasche, Victor (Emmanuel), éditeur, 7 Rue Cavour, Genève. (né 13. II. 77 à St-Georges, Vaud.) — Etudes: Collège de Morges, gymnase de Berne, Ecole polytechnique de Zurich (études d'éditeur et de journaliste). Editeur à Genève; a repris la suite de la maison d'édition Ch. Eggimann & Cie., exploitée sous la raison sociale V. Pasche & Cie., fusionnée ensuite avec Atar S. A. Dès 04 adm.-délégué de la dite. — Auteur de: Comment on édite un livre, guide à l'usage des personnes qui se proposent de publier leurs travaux, (4me édit.) et de: Education en Suisse, annuaire des pensionnats, des Ecoles supérieures et des Univ. de la Suisse.

Pauli, Fritz (Eduard), Kunstmaler u. Radierer, München. (geb. 7. V. 91 in Bern.) — Stud.: städt. Gymn. Bern, bei Albert Welti, Kunstakademie München. — E.: silb. Med. für Radierungen der Kunstakademie München. — (Nähere Adresse u. weitere Angaben waren nicht erhältlich.)

Pauli, Walter, Dr. jur., Oberrevisor d. Verb. landw. Genossenschaften v. Bern u. benachbarter Kantone, Bern. (geb. 2. II. 87.) — BO.: Alchenstorf. — Stud. E. T. H., Zürich, Univ. Zürich. 09—12 wissenschaftl. Assistent d. Bauernsekretariates in Brugg, Verwalter der Preisberichtsstelle d. Schweiz. Bauernverbandes und Red. d. Schweiz. landw. Marktzeitung, 13—19 Subdir. d. schweiz. Exportgesellschaft f. Emmenthaler Käse A.-G. in Zollikofen, seither Oberrevisor d. Verb. landw. Gen. v. Bern u. benachb. Kantone in Bern. — V.: Das Interesse d. schweiz. Landwirtschaft an den Preisen der einzelnen Produkte, Frauenfeld 11; Landwirtschaftl. Produktionskostenberechnungen, Zürich 12; Produktionskostenberechnungen in bäuerlichen Betrieben,

Jena 13; Die Notwendigkeit, Organisation u. die Aufgaben von Handelskursen für den Landwirt, Bern 14; Check u. Wechsel im Dienste d. Getreideverkehrs d. Landwirtes, Frauenfeld 17; Was rentiert, Kartoffelbau oder Getreidebau? Brugg 18; Landw. Adressbücher d. Schweiz. I. Bd., Bern 19; II. Bd. Zürich 21; Die Bauern von Winterswil, Skizzen aus dem Bauernleben, Bern 21.

Pedrazzini, Alberto, redattore, scrittore, Via Bart Varenna, Locarno. — Proprietario di una tipografia, redattore del giornale «La Cronaca Ticinese». — Autore di: Il Navicellaio di Rivapiana, Dramma storico con prologo 09, seconda edizione 20; Tadeolo Pepoli, Dramma storico 09; I racconti del nonno, Raccolta di novelle 10; La Disfatta del giornale, Bozetto comico in versi marteliani 12; Gli Iconoclasti d'Anversa, Dramma con prologo 13; Sua Eccellenza il Ministro, Commedia 14; Generosa follia, Bozzetto drammatico 14; Nella Trincea, Episodio di guerra, Scena in versi martelliani 15; La Casa di Levi, Pastorale e quadro finale 17; Nicolao della Flüe, Scene liriche e drammatiche in versi (Premio della Fondazione Schiller) 17; Lo spettro del Castello di Tenero, Dramma 18; Simone da Locarno, Dramma 19; I Novatori Locarnesi, Dramma 21.

Pelet-Jolivet, Louis, Dr. phil., prof. à l'Univ. de Lausanne, 32 Av. de Morges, Lausanne. (né 17. IV. 69 à Mont-la-Ville, Vaud.) — Citoyen d'Orbe, Peyres et Possens, Vaud. — Etudes de chimie aux Univ. de Zurich, Lausanne et Paris. Dès 95 prof. de chimie à Lausanne, dès 00 prof. de chimie industrielle à l'Univ., 10—18 de chimie minérale à la dite. 13 fonda la Société de l'Ouvroir coopérative (soc. coopérative de production occupant 200 personnes), dont il est président. 17—21 député au Grand Conseil. — Auteur de nombreuses publications scientifiques, notamment: Premières leçons de chimie à l'usage des écoles secondaires du canton de Vaud; Guide de laboratoire: analyse quantitative; Théorie de la teinture (ouvrage résumant ses publicat. originales), Dresde 01.

Pellegrini, Alfred (Heinrich), Kunstmaler, Burgfelderstr. 9,

Basel. (geb. 10. I. 81 in Basel.) — Stud.: Realschule Basel, Kunstakademien München u. Stuttgart; Reisen nach Paris, Belgien, Venedig, Florenz, Rom, Neapel. Erst 7 Jahre in Stuttgart ansässig, jetzt wechselnd in München u. Basel. — E.: I. Preis Concours Calame Genf 05; gold. Med. der Landesausstellung Bern 14 für ein Wandbild. — Hauptwerke: Fresken am Stadttheater in Heilbronn a. N., in einer Kirche in Kirchheim, am Kunstgebäude in Stuttgart, in Forbach (Lothringen), an der St. Jakobskirche b. Basel; Bilder im neuen Theater in Stuttgart; Wandgemälde in zwei Basler Privathäusern, Gemälde in den Museen von Basel ,Danzig und Mannheim; Mappenwerke: Rom, 15 Lithographien u. Flüchtlinge u. Ruinen; Zeichnungen in den Kupferstichkabinetten von Basel, Zürich, München, Stuttgart, Köln, Nürnberg, Stettin, Halle u. Essen.

Pellis, Henri, docteur en médecine, 15 Rue du Midi, Lausanne. (né 11. IV. 88 à Nyon.) Cit. des Clées, Vaud. Descendant de Marc-Antoine Pellis (1753—1809), sénateur vaudois de la République Helvétique qui introduisit en Suisse l'industrie du coton et fonda des filatures à St-Gall. — Etudes médicales à l'Univ. de Lausanne. Médecin chirurgien à La Chaux-de-Fonds. Médecin à la Clinique infantile et à la Clinique oto-rhinolaringologique de Lausanne, puis chef de clinique méd. à Lausanne. Dès 19 établi à Lausanne. — Auteur de: A propos d'un cas de môle hydatiforme tubaire, 18, thèse de doct., et traducteur français du Manuel Suisse d'accouchements à l'usage des sages-femmes.

Pellissier, Maurice, conseiller national, St. Maurice. (né à St-Maurice en 51.) — Collège classique à St-Maurice. Négociant. Député au Grand Conseil depuis 95, au Conseil national de 05—11 et depuis 18. Militaire: lieutenant-colonel d'infanterie.

Perrenoud, Albert (Louis), fonctionnaire de l'Etat, 5 Rue de l'Ecole de Médecine, Genève. (né 1. VI. 78 à Moscou.) — Cit. de Plainpalais, Genève. — Etudes: Ecole sup. de Commerce de Genève. Chef du Département des Travaux Publics du canton de Genève. Dès 16 membre du Grand Conseil de Genève. Dès 18 re-

présentant du parti Jeune Radical. Prés. de la Fondation des Logements Economiques, créée par le Grand Conseil de Genève.

Perrenoud, Jean-Louis, lic. lit. et maître au gymnase, 23 Rue des Tourelles, La Chaux-de-Fonds. (né 21. V. 85 aux Ponts-de-Martel.) — Cit. des Ponts et de La Sagne. — Etudes : Univ. de Genève et Ecole des Hautes Etudes à Paris. 08 nommé maître au progymnase de la Chaux-de-Fonds, 12 maître de langues classiques au gymnase. — Prés. de la Fédération de la Jeunesse chrétienne de La Chaux-de-Fonds. — Auteur de deux brochures : L'Asile des Billodes, un siècle de son histoire, 15 (notices hist. sur cet orphelinat de jeunes filles, à l'occasion du centen. 1915). Lisons ... Cahiers de «Jeunesse», 18 (Conseils pour le choix de lectures).

Perret, Charles (Alfred), docteur en médecine, chirurgien, Clinique La Prairie, Clarens. (né 6. II. 81.) — Cit. de La Sagne, Neuchâtel. — Chirurgien des hôpitaux de Montreux et Vevey. — Auteur de : Die Dauerresultate bei der Coxitis tuberculosa ; Névralgie faciale rebelle traitée par la section rétrograssérienne du nerf Arijumeau ; Paralysie phériphérique totale du nerf facial traitée par l'anastomose hypoglosso-faciale ; A propos du traitement des fractures multiples graves des deux jambes ; L'hémostase par le coagulène.

Perret-Jeanneret, Louis (Henri-Frédéric) ,docteur en médecine et prof. de chirurgie à l'Univ. de Lausanne, 14 rue Beau-Séjour, Lausanne. (né 24. X. 63.) — Cit. de Rolle, Le Locle et Valengin. — Etudes univ. à Lausanne, Berne, Vienne, Paris. S'est spécialisé dans l'étude de l'orthopédie. Pendant 5 ans médecin-interne à l'Hôpital Cantonal de Lausanne dont 2 comme chef de clinique du prof. Dr. Roux, en chirurgie. Privat-docent de chirurgie et dès 18 prof. extraord. d'orthopédie et peu après prof. extraord. de chirurgie. Chargé de cours de médecine opérative. — Auteur de : Hydrocèle, thèse de doctorat ; Le traitement des pieds bots ; La médecine opérative à l'amphithéâtre, 20.

Perrier, Albert (Léon), docteur ès sciences et prof. à l'Univ. de Lausanne, 25 Place Chauderon, Lausanne. (né

3. VI. 83 à Coppet.) — Cit. de Coppet, Vaud. — Etudes: Gymnase scientifique de Genève, Ecole polytechnique féd. de Zurich. Voyages d'étude à Leyde, Hollande. 05—09 assistant de mécanique, puis de physique à l'Ecole polytechnique féd.; 08 interprète technique au premier congrès internat. du Froid à Paris; 09—11 physicien attaché au Laboratoire de recherches physiques de l'Univ. de Leyde, Hollande; 10 privat-docent; dès 11 prof. extraord.; dès 14 prof. ordinaire à l'Univ. de Lausanne. — Direct. de l'Institut de Physique de l'Université de Lausanne. — Auteur de: Les variations thermiques de l'hystérèse tournante et de l'hystérèse alternative, 09; Sur l'orientation et l'alumentation d'ellipsoïdes fortement diamagnétiques, 10; Sur la théorie thermo-dynamique du magnétisme de M. P. Duhem, 10; On Para- and Dia-magnetism et very low temperatures, 11; The initial susceptibility of nickel et very low temperatures, 12 (les trois derniers ouvrages en collab. avec le prof. H. Kamerlingh Onnes); Théorèmes sur la dépendance de l'aimantation rémanente et de la température, 13; The susceptibility of solid oxygen in two forms, 14; Des instruments aux molécules, 15; Hypothèse de polarisation d'électriques spontanées et quelques-unes de ses conséquences expérimentales, 16; Les orientations moléculaires en physique et en cristallographie, 17; Sur la calorimétrie adiabatique directe aux températures élevées, 18; Sur la transformation directe de la chaleur en énergie électrique par d'autres voies que les couples thermo-électriques, etc., 19; La physique dans l'enseignement technique supérieur, 20.

Perrier, Ernest, Dr. jur., cons. nat., Fribourg. (né 2. V. 81 à Fribourg.) — Collège et baccalauréat à Fribourg. Etude le droit à Lausanne et Munich. Après avoir fait sa lic. et son doctorat, stage à Lausane (Brev. d'avoc. en 08). Vint la même année prat. le barreau à Fribourg. 11 nommé procur. général. En 16 Proc. extraord. de la Conféd. Nommé en 16 au Cons. d'Etat (prés. en 19). Depuis 18 député de la ville de Fribourg au Grand Conseil. Conseiller national depuis 19. Au militaire: capitaine d'infanterie.

Perrin, Paul. Conseiller national, Frohbergweg 8, Berne. (né 30. IX. 86 à Corcelles, Vaud.) — Etudes : collège industriel de Payerne. De 04 à 17 télégraphiste, puis chef de bureau de télégraphe aux chemins de fer fédéraux. Dès 18 au secrétariat central des cheminots. Secrétaire général-adjoint de la Fédération suisse des cheminots. Rédacteur du journal «Le Cheminot». Conseiller national depuis 19.

Perrin, Tell, Dr. en droit, prof. à l'université, rue Léopold Robert 42, La Chaux-de-Fonds. (né 9. XI. 80.) Prof. ord. en droit à l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de : De la remise conditionnelle des peines, étude de droit comparé 04.

Perroi, Edouard, de, Charles, lic. théol., pasteur, 9 Rue St-Roch, Yverdon. (né 21. I. 70 à Chêne-Bougeries, Genève.) — Cit. de Neuchâtel et Cudrefin (Vaud). — Etudes : Collège de Morges, gymnase de Genève, Univ. de Genève, Tubingue et Lausanne. Voyages d'études à Paris, Londres, Edinburgh. 94 consacré au Saint-Ministère. 94—06 pasteur à Ste. Croix, 06—17 à l'Isle, dès 17 pasteur à Yverdon. S'occupe dans ses heures de loisir, beaucoup d'astronomie dont il est un fervent admirateur. Dès 89 membre de la Société astronomique de France, dès 16 membre de l'Association américaine des observateurs d'étoiles variables. — Auteur de divers ouvrages, notamment : Observations des étoiles variables Mira Ceti et Cygne, 00 ; Le témoignage du chrétien, 05 ; Notre Eglise et les missions en pays païens, 06 ; Observations d'étoiles variables à longue période, 10 ; La Bible et le Ciel étoilé, 14 ; Plan d'études pour la marche triomphante de l'Evangelie de Henry Ussiny, 15 ; Quelques vers sans prétention dédiés à mes amis et connaissants (recueil de poésies), 19.

Pesson, Charles (C. Ligny), inspecteur des écoles et maître au Collège de Genève, 2 Boulevard James Fazy, Genève. (né 15. I. 62 à Carouge.) — Bourg. de Genève. — Etudes : Collège et Gymnase de Genève. Dès 79 a parcouru toutes les étapes de l'enseignement primaire. 82—85 régent à Meinier, 85—08 à Céligny, dès 08 inspecteur des écoles. 12 Fondateur de l'Ecole de la Forêt

(plein air). — Auteur (en collab. avec E. Golay) du Manuel de chant, dès 99 en usage dans les écoles genevoises, et de plusieurs choeurs parmi lesquels le «Heimweh» est devenu populaire dans toute la Suisse romande. Traducteur, sous le nom de Premières leçons de latin, de la grammaire latine de Charles Ploetz, (1e partie), 85.

Pestalozzi, Carl (Johann), Pfarrer, St. Magnihalde 9. St. Gallen. (geb. 21. 3. 52 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud.: Gymn. Zürich, Univ. Basel, Zürich, Leipzig, Tübingen. — 76—88 Pfr. in Elgg, Zch., seit 88 Pfr. in St. Gallen. — V.: Die St. Magnuskirche in St. Gallen während 1000 Jahren 98, 2. Aufl. 02; Näher mein Gott, zu dir! 25 Predigten 13. — H. (u. z. T. Verfasser): Verstehst du auch, was du liesest?, Biebelauslegungen, 2 Bde., 87 u. 90.

Pestalozzi, Friedrich Otto, Dr. phil. h. c., Kaufmann, Grütlistrasse 20, Zürich 2. (geb. 2. XI. 46.) — V.: Ein hübsch neu Spyl, Zürich 76; David Hess u. Ulrich Hegner, Zürich 89—90; In Memoriam, Zürich 90; Einige Laiengedanken über das neue Steuergesetz für den Kanton Zürich, Zürich 05; Die Restauration der Fraumünsterkirche, Zürich 05; Zwei Zürcher im Dienste des «Roi Soleil», Zürich 05; Die ersten Schritte auf dem Wege zum Vorwärtskommen, Zürich 09; Kleinigkeiten des sozialen Lebens, Zürich 10; Zum Referendum über das Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, Zürich 11; Laienfragezeichen zur Hebung der sittlichen und sanitären Zustände in Zürich, Zürich 12; J. K. Lavaters Beziehungen zur Kunst und den Künstlern, Zürich 15—16.

Pestalozzi, Heinrich, Schriftsteller u. Konzertsänger, Physikstr. 7, Zürich. (geb. 26. VIII. 78 in Wädenswil.) — Besuchte die Heimatschulen, dann Handelsschule in Neuenburg, Zürcher Kantonsschule, Universitäten Zürich, Basel, Tübingen, Berlin (Theologie), Musikstudien in Berlin (Komposition, Geige, Gesang). Während 10 Jahren als Sänger u. Gesanglehrer in Berlin, infolge schwerer Lungenkrankheit seiner Frau Uebernahme d. Pfarramts in Arosa, nach d. Tod d. Gattin Tätigkeit als Sänger u. Gesanglehrer in Zürich. — V.: Das Kind in

Lied u. Bild, f. Kinder 00; Der Tiere Notwehr auf Peter Klausens Gut, f. Kinder 09; Wie der böse Maulwurf d. schlauen Fuchs überlistete, f. Kinder 10; Seerosen, Ged. 13. – Kompositionen: 45 Lieder, z. T. nach eig. Dichtg. 16; Vier Lieder 14; Individ. Stimmbildung 15; Männerchöre 16; Ein Requiem f. Chor, Soli, Orch. u. Orgel nach eig. Dichtg. 17; Aus meiner Aroser Winterzeit 1; D'Taufi, Lied nach Text von Ernst Eschmann, 20.

Peter, Hermann, Bildhauer, Feldbrunnen bei Soloth. (geb 19. VIII. 81 in Solothurn.) – Erst Kaufmann, dann Lehrzeit im Bildhauergeschäft Vicari in Zürich, Besuch der städt. Fachgewerbeschule, gewerbl. Fortbildungsschule u. Kunstakademie München; Studienaufenthalte in Rom u. Paris. – Hauptwerke.: «Le Réveil»; «La Source»; «La Douleur»; «Fischermädchen»; Porträtbüste «Grossmütterchen» (Repr. in Velhagen u. Klasings Monatsheften 07); Büste des Bischofs von Basel, von Leonhard Haas u. des Volksschriftstellers Joseph Joachim.

Peter, Marc (Ernest), Ministre de Suisse aux Etats-Unis, 2013 Hillyer Place, Washington. (né 21. XII. 73.) – Etudes de droit aux Univ. de Genève et de Berlin. 95 diplômé avocat, 98 substitut de juge d'instruction, 00 juge au Tribunal de 1re instance. 01 reprend la profession d'avocat. Dès 12 juge suppléant à la Cour de Justice. 10 député au Grand Conseil de Genève, réélu en 13 et 16. 16–19 prés. du Grand Conseil. 11 cons. national, rééelu 14, 17 et 19. Dès 19 ministre de Suisse à Washington. – Dist.: Prix univ. Accessit E. Aubert et Prix Bellot. – Auteur de: Etude sur le Pacte successoral (thèse du doct.) 97, couronné par le prix Bellot en 99, et de: Le syndic Batori et la Réunion de Genève à la France en 1798, Genève 14.

Pétremand, Jules (James Charles), prof. de théologie, Côte 38, Neuchâtel. (né 18. VII. 73 à Neuchâtel.) – Cit. de Neuchâtel. – Etudes: Gymnase et Acad. de Neuch. et Univ. de Berlin. 95–98 pasteur auxil. à Mulhouse, 98–04 id. au Locle, 04–09 pasteur titulaire au Locle (Eglise indép.). Dès 09 prof. d'histoire acclésiastique et

de théologie pratique à la Faculté de théol. de l'Univ. de Neuchâtel.

Petrig, Viktor, Dr. jur., Nationalrat, Brig. (geb. 10. XI. 87.) — Stud. in Brig, Sitten u. Freiburg. Advokat u. Notar in Brig. Grossrat seit 13 u. Nationalrat seit 17.

Pettavel, Auguste, Henri, Dr. med., député au Conseil des Etats, Bôle (Neuchâtel). (né 12. IX. 45 à Bôle.) — Cit. de Bôle. — Et. univ.: Berne, assistant à l'hôpital des enf. et plus tard du prof. Lücke dans la clin. de chirurg. de l'hôp. de l'Isle à Berne. Major des troupes sanit. Méd. et chirurg. praticien 10 ans aux Ponts-de-Martel et 20 ans au Locle. Membre des autor. commun. des Ponts-de-Martel près du Locle fait établir au Locle la 1ère usine électr. appelée à fournir à une ville suisse force et lumière. Député au Grand Cons. de 71 à 75 et de 95 à 00, présdt. du dit, 97—98; membre du Conseil d'Etat de Neuch. 00—19. (Chef du Dpt. de l'Intérieur ainsi que de l'Industrie et de l'Agric.) Elu membre du Cons. d. Etats, 08; présdt. du dit 19. S'occupe de préf. de quest. écon. et sociales. — A publié travail sur le chômage en gér. et ds. l'horlog. en Suisse (Méd. d'argt. au Congrès pour les Sc. soc. à Lyon, 14).

Pfäffli, François, Dr. med. dent., prof. à l'université, Place Neuve 2, Genève. (né 18. XII. 73.) — Prof. à l'Institut dentaire de l'univ. de Genève.

Pfeiffer, Kurt (Hugo Heinrich), Dr. jur., Rechtsanwalt, Sonnenquai 30, Zürich 1. (geb. 9. VII. 87 in Wien.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich und Heidelberg. — Seit 11 Rechtsanwalt in Zürich. — Präs. d. Schweiz. Verbandes der Kreditbranchen, Sekr. d. Schweiz. Verbandes der Klavierfabrikanten u. -Händler, Verwaltungsrat d. Metallo A.-G. Küsnacht b. Zch. — V.: Die Vormerkung persönl. Rechte im Grundbuch (Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft) 11; versch. kleinere jurist. Abhandlungen in Fachzeitschriften.

Pfenninger, Arthur, Pfarrer in Henggart, Zürich. (geb. 14. VIII. 92 in Zürich.) — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Tübingen (Theol., Lit., Päd., Musik). Seit 16 Pfr. in Henggart, Kt. Zürich. — V.: Sylvesterspiele 13—14; Sage v. d. Entstehung d. Rheinfalles 14; Jugend, Erz.

16; Von Kindern u. ihrer Not in Hungerlanden, Reime aus reimloser Zeit 19; Eine Reise ins Hungerland 20.

Pfenninger, Felix (Hans), Dr. jur. ,Staatsanwalt, Privatdoz., Dolderstr. 32, Zürich 7. (geb. 1. V. 86 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Lausanne, Berlin, Paris, Zürich. 17 P.-D. für Strafrecht u. Strafprozess a. d. Univ. Zürich, seit 20 V. Staatsanwalt des Kts. Zürich. — V.: Uebung u. Ortsgebrauch im schweiz. Zivilgesetzbuch, Diss. 11; Das Materialprinzip des modernen Strafprozessrechtes, Habilitationsschrift (ersch. in der Schweiz. Zeitschrift f. Strafrecht, Bd. XXXI) 17; kleinere Veröffentlichungen in der Schweiz. Zeitschrift f. Strafrecht, der Schweiz. Juristenzeitung, der Zeitschrift f. schweiz. Recht. sowie in der Tagespresse («Neue Zürcher Ztg.» u. «St. Galler Tagblatt»).

Pfister, Benjamin, Pfarrer an der Pauluskirche, Neufeldstr. 6, Bern. (geb. 83.) — BO.: Basel. — Stud.: Univ. Basel. — Herausgabe versch. Einzelpredigten. Predigtband: Herr, stärke uns den Glauben, 19.

Pfister, Oskar, Dr. phil., Pfarrer, Schienhutg. 6, Zürich 1. (geb. 23. II. 73 in Zürich-Wiedikon.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Basel u. Berlin. — 97—02 Pfr. in Wald (Zch.), seit 02 Pfr. an der Predigergemeinde in Zürich. — V.: Die Willensfreiheit 03; Analytische Untersuchungen u. die Psychologie des Hasses u. der Versöhnung 10 die Frömmigkeit des Grafen L. v. Zinzendorf 10; Die psychol. Enträtselung der relig. Glossologie u. die automat. Kryptographie 12; Die psychoanalytische Methode, Bd. I des Pädagogiums 13; Was bietet die Psychoanalyse dem Erzieher? 17; Ein neuer Zugang zum alten Evangelium 18; Wahrheit u. Schönheit in der Psychoanalyse 18; Zum Kampf um die Psychoanalyse 20; Die Behandlung schwer erziehbarer und abnormaler Kinder 21; Vermeintliche Nullen und angebliche Musterkinder 21; Aufsätze u. Abhandlungen über Psychoanalyse.

Pfleghard, Wilhelm Otto, Architekt, Zollikerstr. 245, Zürich. (geb. 12. XII. 69.) — BO.: St. Gallen u. Steckborn. — Stud. Kantonsschule und eidg. Polytechnikum Zürich. Lehr- u. Wanderjahre, erst bei Arch. Heinrich

Ernst in Zürich, dann bei Arch. Schellenberg in Wiesbaden, alsdann Studienreise in Norddeutschland. — Assistent beim damaligen Stadtbaumeister Gustav Gull in Zürich (Mitwirkung am Bau der grossen Gewölbe im Schweiz. Landesmuseum), seit 96 selbständig, 98 Gründung der Firma Pfleghard & Haefeli, wo er die organisatorisch-technischen Aufgaben löst, während Haefeli mehr künstlerisch wirkt. (Ueber Konkurrenzerfolge u. gemeinsam ausgef. Bauten siehe bei Haefeli.) — V.: Die Geschäftshäuser in Zürich 05 (Festschrift zur Feier des 50 jähr. Bestehens des Eidg. Polytechnikums).

Pfleghart, Adolph, Dr. jur. h. c., Bezirksrichter, Hadlaubstrasse 90, Zürich 6. (geb. 59 in St. Gallen.) — V.: Die Elektrizität als Rechtsobjekt, Strassburg 01; Die Konzessionierung d. elektr. Unternehmungen, Tübingen 03; Das Recht zur Erstellung elektr. Leitungen, Basel 04; Die Rechtsverhältnisse der elektrischen Unternehmungen, Zürich 05; Zur Verfassungsrevision, Zürich 07; Bericht über die schweizerischen Hausindustrien, Bern 07; Grundzüge einer Bundesgesetzgebung über die Ausnutzung u. Verwertung der Wasserkräfte, Zürich 07; Uhrenindustrie, Bern 09; Die Grundlagen des eidg. Wasserrechtsgesetzentwurfes, Basel 11.

Pfluger, Hedwig, Bildhauerin, Solothurn. (geb. 30. I. 48 in Solothurn.) — BO.: Solothurn. — Stud. bei ihrem Vater Joseph Pfluger, dann in München bei Prof. Knabl. Seit 93 wieder in Solothurn. — Von ihr stammen 20 Büsten von Dichtern u. Musikern für den Kursaal Baden, mehrere Karyatiden für die Leichenhalle in Zofingen, die Porträtbüste von Landammann Augustin Keller, sowie versch. Grabdenkmäler in Marmor.

Pflüger, Karl, Kunstmaler u. Graphiker, Monts de Pully près Lausanne. (geb. 10. II. 84 in Basel.) — Stud. bei Prof. Groeber in München; Studienaufenthalte in Düsseldorf, Paris, Florenz. Seit 14 in Monts de Pully. — P. malt Landschaften, Figürliches, Intérieurs, Porträts. Als Graphiker ist er Radierer u. pflegt den Holzschnitt. In öffentl. Besitz: Radierungen u. Holzschnitte in der Kupferstichsammlung der E. T. H. Zürich u. in der öffentl. Kunstsammlung Basel.

Pflüger, Paul, alt Pfarrer, alt Nationalrat, Gartenhofstr. 10, Zürich. (geb. 3. I. 65 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Basel, Lausanne, Zürich (Philosophie, Theologie u. Jurisprudenz). 87—97 Pfr. in Dussnang, 98—10 in Zürich-Aussersihl, seit 00 Kantonsrat, seit 01 im Grossen Stadtrat, 11—18 Nationalrat. 12 Zentralpräs. d. Grütliverein. — V.: Einleitung in die soziale Frage 09; Handbuch des schweiz. Gemeindesozialismus 10; Handspiegel f. Nationalratswähler 11; Sozialpolitische Reden u. Aufsätze 13. — H.: Sozialpolitische Zeitfragen der Schweiz.

Pfuhl, Ernst, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schönbeinstr. 42, Basel. (geb. 17. XI. 76.) — BO.: Basel. — Seit 09 a. o., seit 11 o. Prof. f. Archäologie a. d. Univ. Basel. — Verf. von: De Atheniensium pompis sacris, Berlin 00; Der archaische Friedhof am Stadtberg von Thera, Athen 03; Malerei u. Zeichnung d. Griechen, 3 Bde., München 12; Abhandlungen in den Zeitschriften des Deutschen Archäolog. Inst., der Göttinger Ges. d. Wissenschaften usw. u. in der Festgabe für Hugo Blümner, Zürich 14.

Pfyffer, Yvo (Oskar), Seminardirektor u. Erziehungsrat, Wettingen. (geb. 1. I. 70 in Döttingen, Aarg.) — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Basel, Genf u. München. — Erst Lehrer u. Rektor der Bezirksschule Gränichen b. Aarau, 98 Hauptlehrer am aarg. Lehrersem. Wettingen, seit 16 Diektor desselben; Schulinspektor, Mitgl. d. Prüfungskommission f. Bezirkslehrer, Präs. d. Lehrerkonferenz, Bibliothekar u. a. — V.: Aus dem Kriegsjahr 1799: Der Versuch eines Aareüberganges bei Döttingen durch Erzherzog Karl 99; Zum Geschichtsunterricht (Staats- u. Gesellschaftskunde im Geschichtsunterrichte) 01; Neuere Kartographie 01; Der Aufstand gegen die Helvetik im ehemaligen Kanton Baden 04; Volkswirtschaftslehre als Unterrichtsfach (Einführung der Volkswirtschaftslehre im Unterrichte der schweiz. Mittelschulen) 05; Kulturhistorisches aus der alten Grafschaft Baden 16.

Philipp, Felicien, peintre-artiste, Matran près Fribourg. né en juillet 92 à Paris.) — Etudes: Académie Munich,

Ecole des Beaux-Arts Paris; voyage en Italie. — Spécialiste comme illustrateur, pour portraits et silhouettes; collaborateur des éditeurs Spes à Lausanne et Vouga à Genève. A exposé à la gallerie Moos de Genève.

Philippi, Maria, Konzertsängerin, St. Albananlage 2, Basel. (geb. 26. VIII. 75 in Basel.) — Stud. bei Prof. Jul. Stockmann in Frankfurt a. M. u. bei Mme. P. Viardot in Paris (franz. Kunstgesang). — Maria Philippi trat an allen grossen Musikfesten Deutschlands u, der Schweiz auf u. sang am ersten englischen Bachfest in London, an Musikfesten in Rom, Brüssel, Wien, Paris, Moskau, Petersburg etc.

Piaget, Arthur, Dr. ès lettres, prof. à l'université, Les Poudrières 31, Neuchâtel. (né 29. XI. 65.) — Prof. ord. à la Faculté des Lettres (hist. de la litt. française du moyen-âge) de l'univ. de Neuchâtel.

Piaget, Jean, Zoologue, Poudrières 31, Neuchâtel. (né 86.) — Auteur de: Supplément au catalogue des mollusques du canton de Neuchâtel, Neuchâtel 12; Quelques mollusques de Colombie, Neuchâtel 12; Les Limnées des lacs de Neuchâtel, Paris 12; Nouveaux dragages malacologiques, Leipzig 13; Les récents dragages malacologiques, Paris 13; Malacologie du Vully, Fribourg 14; Notes sur la biologie des Lymnées abyssales, Leipzig 14; La mission de l'idée, Lausanne 15; Recherche, Lausanne 18; Pialet J. et Romy M.: Les mollusques du lac de St-Blaise, Neuchâtel 12; Piaget J. et Juvet G.: Catalogue des batraciens du canton de Neuchâtel, Neuchâtel 14.

Piccard, A., Dr. phil., Prof. d. E. T. H., Gladbachstr. 45, Zürich. (geb. 28. I. 84.) — Seit 20 Tit.-Prof. f. Experimentalphysik a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. —

Piccard, Jean, Dr. ès sciences, prof. à l'université, La Bruyère, La Rosiaz, Lausanne. (né 84 à Bâle.) — Dès 19 prof. extraord. pour chimie org. à l'univ. de Lausanne.

Piccard, Marguerite, femme de lettres, Klostergasse 16, Lucerne. (née 26. IX. 83.) — Bourgeoise de Lutry et Villars-Ste-Croix, Vaud. — Auteur de: Les Histoires de Maman, Genève 09; Nouvelles Histoires de Maman, Neuch. 12; Marthe en Pension, Neuch. 14; Le Ma-

riage d'un rossignol, Neuch. 16; Un apprentissage, Lausanne 17; Johannas Lehrzeit, Bern u. Biel 18; Mamas Geschichten (Uebersetzung aus dem Franz.), Bern u. Biel 19.

Piccard, Paul, Vice-présid. du Tribunal fédéral des assurances, Lucerne. (né 74.) — Auteur de: Haftpflichtpraxis und soziale Unfallversicherung, Zürich 17; Responsabilité civile et assurance sociale, Neuchâtel 17; Tables de capitalisation pour rentes dues en suite d'accidents ou d'autres causes, Lausanne 18; Barwerttafeln zur Kapitalisierung von Unfall- und anderen Renten, Bern 18; Rédacteur de la Revue suisse des accidents du travail.

Piccardt, Anton, Dr. phil., Universitätsprofessor, Avenue du Gambach 19, Fribourg. (geb. 23. VII. 77.) — Seit 03 o. Prof. f. klass. Philologie u. Archäologie a. der Univ. Fribourg.

Picot, Albert (Edouard), lic. en droit, avocat, 5 rue de la Confédération, Genève. (né 2. IV. 82.) — Cit. de Genève. — Etudes: Univ. à Genève et Heidelberg (histoire et philosophie), Genève, Berlin et Paris (droit). 07 entre comme avocat stagiaire à l'étude Pictet, dès 10 s'associe et exerce sa profession d'avocat jusqu'à l'heure qu'il est avec le même associé. 12—14 prend, avec G. de Reynold, R. de Traz et d'autres, activement part au mouvement de fondation de la Nouvelle Société Helvétique. Travaille pendant la guerre beaucoup pour le rapprochement de la Suisse alémannique et de la Suisse romande momentanément divisées, tout en consacrant à ce sujet de nombreux articles de journaux et de conférences. 18 est appelé à remplacer M. Stroehlin tué à Paris et fonctionne tout l'été 18 à la Légation de Suisse à Paris comme 1er secrétaire de Légation. 15—20 Secrétaire central de la Soc. des Vieux-Zofingiens. — Auteur de: Un problème national. La population étrangère en Suisse, 14; Est-ce l'heure de carguer les voiles? (2 éd.); La conscience chrétienne et l'armée, 15; L'adoption, ses avantages et ses inconvénients, 18; — Traducteur de: La conception suisse de l'Etat, par Max Huber, 15. Collab. au «Journal de Genève», «La

Suisse», «Neue Schweizer Zeitung», «Semaine littér.».

Picot, Ernest (Victor), juge fédéral, 49, Chemin des Fleurettes, Lausanne. (né 28. V. 53 à Genève.) — Au militaire: Colonel d'artillerie.

Pictet, Amé, Dr. ès sc., professeur de chimie à l'université, 13 rue Bellot, Genève. (né 12. VII. 57.) — Etudes à Genève, Dresde, Bonn et Paris. — Dist.: Chevalier de la Légion d'honneur, membre d'honneur de la Société chimique de France, etc. — Auteur de: Travaux et publ. sur les alcaloïdes, la houille, les sucres.

Pictet, Arnold (Emile), docteur ès sciences et privat-docent à l'Univ. de Genève, 102, rue de Lausanne, Genève. (né 29. V. 69 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Collège de Genève, gymnases de Zurich et Genève, Univ. de Genève. 90—93 au service d'une banque de Londres, 93—05 fondé de pouvoir de la banque Arn. Pictet & Co. à Genève, puis reprend les études univ. 09 doctorat ès sciences naturelles et priv.-docent. 05 fond la Société lépidoptérologique de Genève, prés. de la dite. Ancien prés. et secrétaire général de la Société académique de Genève, anc. prés. de la Soc. de Physique et d'Histoire naturelle de Genève, de la Soc. auxiliaire du Musée d'Histoire naturelle de Genève, de la Soc. entomologique suisse, etc. — Dist.: 12 Prix Davy pour son Mémoire sur les mécanismes de l'albinisme et du mécanisme chez les Lépidoptères. — Auteur de 116 mémoires et publications concernants l'histoire intestinale des poissons, la génétique des cobayes et des insectes, la psychologie des insectes, les tropismes; la biologie générale, la variation, la coloration, les métamorphoses, le métabolisme des lépidoptères; l'action des facteurs de l'ambiance sur la variation, la coloration et le développement des lépidoptères; recherches sur l'hibernation, la parthénogénèse, le dimorphisme sexuel, l'hérédité des caractères acquis, la sélection naturelle, l'adaptation, les migrations chez les lépidoptères, etc.; notices nécrologiques, articles de vulgarisation, rapports présidentiels, etc.

Pictet, Paul (Edmond), Lic. ès sciences sociales, Dr. en droit, homme politique, 11, rue Tœpffer, Genève.

(né 23. III. 62 à Genève.) Fils d'Ernest Pictet, fondateur de la Chambre de commerce de Genève et conseiller national, arrière-petit-fils de Marc Pictet-Diodati, représentant du Département au Corps législatif de France, sous la domination française. La famille Pictet a acquis la bourgeoisie genevoise en 1474 et fourni à la République un grand nombre de magistrats. — Etudes univ. à Genève, Leipzig et Heidelberg. 85—86 attaché de Légation à Paris, 87—93 correspondant de Berne du Journal de Genève, 94—97 secrétaire général de l'exposition nationale suisse de Genève de 96; 97—03 directeur du Journal «La Suisse», 98—01 et depuis 07 député au Grand Conseil, dès 94 conseiller municipal de la ville de Genève, 5 fois vice-prés. et 3 fois président. — Auteur de: Le traité franco-suisse d'établissement (thèse de doctorat) 89; Exposition nationale suisse, Genève 96, rapport administratif 98; puis de nombreuses brochures politiques, notamment: Notes sur l'origine de la Chambre de commerce de Genève 05; Une politique nationale 06; L'élection des juges par le peuple 04; La Liberté en Allemagne et en Suisse 16, etc. et enfin de nombreux articles dans le Journal de Genève, La Suisse, Le Libéral Genevois, etc.

Pieth, Friedrich, Dr. phil., Professor, Kantonsbibliothekar, Chur. (geb. 19. II. 74 in Castiel, Schanfigg.) — BO.: Molinis, Schanfigg. — Stud. Lehrerseminar Chur, Univ. Bern u. Berlin. — Seit 98 Prof. f. Deutsch u. Geschichte an der Kantonsschule Chur, seit 09 Kantonsbibliothekar. Begründer der bündernerischen Volksbibliothek Chur. — V.: Die Mission Justus v. Gruners in der Schweiz 1816—1819, Diss. 99; Zur Flüchtlingshetze in der Restaurationszeit 00; Lebenserinnerungen des Landammanns Joh. Salzgeber auf Seewis 1748—1816 (Beil. z. Programm der bündnerischen Kantonsschule) 02; Ein Simplonvertrag von 1816, dessen Genehmigung die Schweiz verweigert hat (Beil. Züricher Post 04, Nr. 68, 71, 73, 74); Die Feldzüge des Herzogs Rohan im Veltlin und in Graubünden 05 (von der Schweiz. Offiziersgesellschaft mit dem I. Preis ausgezeichnet); Geschichte des Volkschulwesens im alten Graubünden S.

A. (Jahresb. d. bünd. Lehrervereins 08); Das alte Seewis, Kulturgeschichtliches über Seewis und dessen Nachbargemeinden vornehmlich im 18. Jahrh. 10; Hugenotten und Waldenser in Graubünden nach der Aufhebung des Ediktes von Nantes S. A. (Bündn. Monatsblatt 15); Pater Placidus a Spescha, sein Leben und seine Schriften, herausgegeben im Auftr. der Naturf. Ges. und der Sektion Rätia des S. A. C. zus. mit Karl Hager 13; Graubünden und der Verlust des Veltlins (Jahresber. der Histor.-antiquar. Ges. 13); Die Schweiz im 30-jähr. Kriege (Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 6) 16; verschied. Aufsätze in histor. Zeitschriften. — H.: Bündnerisches Monatsblatt, Zeitschrift f. bündn. Geschichte, Landes- u. Volkskunde, seit 14.

Piguet, Armand, conseiller national, Y v e r d o n. (né en 55 à Yverdon.) — Fit ses études générales à Yverdon et Stuttgart. Banquier. Depuis 85 membre du Grand Conseil. Dès 11 député au Conseil national.

Piguet-Fages, Charles, conservateur du domaine de l'Ariana près Genève, Ariana, G e n è v e. (né 6. V. 57.) — Etudes: Collège et Ecole industrielle de Genève, études de mécanique et horlogerie théoriques et pratiques. Voyages d'étude en France, Italie, Belgique, Allemagne et Hollande. 77—10 fabricant de spécialités horlogères (montres-bijoux et pièces compliquées). A organisé des expositions: 93 Chicago, 96 Genève et 00 Paris. 90—13 député au Grand Conseil. 98—10 conseiller administrat. de la Ville de Genève. Caissier central de la Soc. fédérale de gymnastique. Dès 10 conservateur du domaine (musée et parc) de l'Ariana. Administrateur de l'Académie professionnelle. Membre des commissions des Ecoles des Beaux-Arts, des Arts et Métiers, d'Horlogerie, etc. etc.

Pillichody, Henri, Flugzeugführer der Ad Astra-Aero A.-G., Z ü r i c h. Bekannt für Rekordflüge etc. (Näheres war auch auf wiederholte Anfrage hin nicht zu erfahren.)

Pilloud, Oswald, peintre-artiste, F r i b o u r g. (né 73 à Châtel-St-Denis.) — Etudes à l'atelier de la Grande Chaumière à Paris. P. donne des cours de peinture et

de composition au Technicum de Fribourg. C'est de la suite d'une de ses expos. que P. fut honoré, en 11, d'un achat de la Confédération. Le Musée de Fribourg conserve plusieurs paysages de P.

Pilny, Otto, Orientmaler, Neptunstr. 97, Zürich. (geb. 28. VI. 66 in Budweis, Böhmen.) — BO.: Zürich seit 13. — Studienreisen in Aegypten, in Tripolis etc. Seit 85 in Zürich. Pilnys Bilder sind meist Darstellungen von Beduinen- und Araberszenen, wie «Eine Strasse in Kairo», «Markt in Tripolis», «Karawane mit Kamelen», «Der Ueberfall in der Wüste», «Sklavenhandel», «Betender Araber», «Schleiertanz bei Beduinen in der Wüste», «Abendgebet der Karawane beim Sonnenuntergang», etc., er malt aber auch Porträts (sowie seit vier Jahren moderne Miniatur-Porträts auf Elfenbein) u. beteiligt sich an schweiz. u. deutschen Ausstellungen.

Pinkus, L. Felix (Ps. L. Felix Pinus), Dr. phil., Red. der «Europäisch. Wirtschaftsztg.» u. d. «Courrier», Hochstrasse 65, Zürich. (geb. 13. VIII. 81 in Breslau.) — BO.: Zürich. — V.: Die mod. Judenfrage 03; Palästina u. Syrien, Untersuchungen zur Wirtschaftspolitik 03; Studien zur Wirtschaftsstellung der Juden 05; Die Entfesselten, 08; Vor der Gründung des Judenstaates, 18.

Pittard, Eugène, Dr. ès sciences, prof. à l'Univ., Chemin d. Cottages 36, Genève. (né en 67.) — Dès 16 prof. ord. p. Anthropologie à la Faculté des Sciences de l'Univ. de Genève. Président du XIVe Congrès international d'Anthropologie et d'Archéologie historiques. — Auteur de quelques manuels d'histoire naturelle; de plus de 170 mémoires d'Anthropologie et des ouvrages suivants: Anthropologie de la Suisse, Crania Helvetica, I. Les crânes Valaisans de la vallée du Rhône, ill. 10; Dans le Dobrudja, notes de voyages 02; Les races belligérantes, ill. 15; Les peuples des Balkans, ill. 17; La Roumanie (Valachie, Moldaire, Dobroudja), ill. 17; Recherches anthropologiques dans la Pénnisule des Balkans, ill. de 149 fig. et cartes 20, etc

Pittet, Paul, conseiller national, Moiry, Vaud. (né 7. I. 69 à Cuarnens, Vaud.) — Citoyen de: Pampigny (Vd.).

— Membre du Grand Conseil vaudois depuis 10. Président de la Société vaudoise d'agriculture et de viticulture. Conseiller national depuis 19. — Au militaire : ancien capitaine de carabiniers.

Plancherel, Michel, Dr. ès sciences, prof. à l'Ecole polytech. fédérale, Zurich. (né 16. I. 85.) De 12 à 21 prof. ord. de mathématiques à l'Univ. de Fribourg, dès 21, prof. de mathématiques à l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich. — Auteur de divers mémoires parus d. l. Annales scientifiques de l'Ecole normale supérieure, le Bulletin des Sciences mathématiques, les Comptes rendus de l'Académie des Sciences, l'Enseignement mathématique, les Mathematische Annalen, les Rendiconti del Circolo matematico di Palermo etc.

Planta, Alfred, v., Dr. jur., Schweiz. Gesandter und bev. Minister, Fürst Birmarckstr. 4, Berlin NW 40. (geb. 1. IV. 57.) — BO.: Samaden, Tamins, Chur. — Stud. Univ. Zürich, Freiburg i. Br., Leipzig. 84 Legationssekr. in Wien, 86—05 Rechtsanwalt in Graubünden, 96—14 Nationalrat (13—14 Präs.), 05—14 Anwalt des Verw.-Rates der Rhät. Bahnen, 06—14 Anwalt der Kraftwerke Brusio und der Bernina-Bahn, 15—18 schweiz. Gesandter in Rom, seit 19 in Berlin.

Planta, Gaudenz, v., Gutsbesitzer, Fürstenau, Grbdn. (geb. 23. XI. 69 in Alexandrien, Aegypten.) — BO.: Fürstenau, Zuoz und Chur. (Grossvater : P. v. Planta, bed. Kaufmann in Alexandrien, Verf. der «Chronik der Familie v. Planta» 92 ; Grossvater mütterlicherseits : C. v. Flugi, ladinischer Dichter.) — Stud. Gymn. Basel, Aufenthalt in England, Reisen in Italien, Frankreich, Deutschland. — 89—99 Baumwollfabrikant (Spinnerei- u. Weberei) in Sils-Domleschg, seither Gutsbesitzer in Fürstenau u. Dusch, Graub. — V.: Der erste Flug, Ged. 09 ; Niklaus v. Flugi, Drama 10 ; Jenatsch u. Lucretia, Drama 14 ; Der zweite Flug, Ged. 15 ; Die Schweiz im Staatenbunde 15 ; Europa auf dem Wege zur Einheit 18 ; Vom Völkerbund 20.

Platter, Julius (Johann, Josef), Universitätsprofessor, Asylstrasse 65, Zürich 7. (geb. 27. XII. 44 in Kastelruth im

Tirol.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Bozen, Univ. Innsbruck. 68—74 in München und Wien zu weitern Studien, 74—77 P.-D. der Univ. Innsbruck, 77—79 a. o. Prof. in Czernowitz, 79—84 o. Prof. d. Univ. Zürich, seit 84 Prof. der Staatswissenschaften an der E. T. H. Zürich. — V.: Der Wucher in der Bukowina 78; Das Recht auf Existenz 80; Die Pflichten des Besitzers 83; Kauf oder Pacht? 87; Kritische Beiträge zur Erkenntnis unserer sozialen Zustände und Theorien 94; Demokratie und Sozialismus 97; Erwerb und Konsum oder wo steckt der Profit? 99; Geschäftsreisende contra Hausierer 02; Grundlehren der Nationalökonomie 03; Der Kampf um die Familie 06; Genossenschaftl. Selbsthülfe 06, 4. Aufl.; dazu zahlr. Aufsätze u. Abhandlungen in folgenden Zeitschriften: Deutsche Warte, Die Zeit, Ethische Kultur, Soziale Praxis, Oesterr .Handelsmuseum, Monatsschrift f. christl. Sozialreform, Neue deutsche Rundschau, Schweiz. Blätter f. Wirtschaft u. Sozialpolitik, Schweiz. Konsumverein, Das Leben.

Plattner, Otto (Jakob), Kunstmaler, Eichenstr. 4, Basel. (geb 29. VI. 86 in Liestal.) — BO.: Liestal. — Stud. Ob. Realschule Basel, Allgem. Gewerbeschule Basel, Ecole des Beaux-Arts, Genf, sodann Studien bei Henri Martin u. Anglada Camarassa in Paris und bei Heymann in München. Seit 12 in Basel. — Hauptwerke: Restauration des Tores in Liestal (Früharbeit), versch. Façaden, Illustrationen, dekorative Ausschmückungen, neuestens meistens Tafelmalerei; 3 Bilder im Besitz des Kantons Baselland.

Plattner, Placidus, alt Regierungsrat, Chur. (geb. 23. I. 34.) — V.: Alpenstimmen, Schwyz 57; Aus den rhätischen Alpen, Einsiedeln 60; Der grosse Rat der Stadt Zug, Zug 64; Ulrich Wikard, Zürich 64; Gian Caldar, Chur 87; Ruck von Baldenstein, Chur 92; Das Lied von den ersten Eidgenossen, Chur 96; Plattner P. und Dedual J.: Ein offenes Wort, Chur 92. — Ue.: «Rhäteis» v. Simon Lemnius (ins Deutsche übers.), Chur 82.

Plattner, Walter, Kunstmaler, Brünnenstrasse, Bern-Bümpliz. (geb. 2. III. 93). — Lehrzeit auf dem Topographischen Bureau in Bern als Kupferstecher. Stud.

Kunstgewerbeschule Bern (Schüler von Ernst Linck); Studienreisen nach Venedig, Neapel, Nizza, Wien. — Akt u. Landschaften in Oel. — Hat ausgestellt: Nation. Kunstaustellungen Basel u. Zürich u. an Sektionsausstellungen in Bern.

Platzhoff-Lejeune, Eduard (Christian), Dr. phil., Pfarrer u. Schriftsteller, B u l l e t Waadt. (geb. 30. VI. 74.) — BO.: Paudex, Waadt. — Stud. Univ. Tübingen, Marburg, Strassburg, Zürich, Bern, Lausanne. Erst Lehrer am Collège in Vevey, dann evang. Pfarrer in Lancy (Waadt) jetzt Bullet (Waadt). — V.: Ernest Renan 00; Werk und Persönlichkeit 03; Lebenskunst, Essays 05—06; La Suisse italienne 12; Brissago, Wanderbild 18; überdies mehrere Broschüren und Uebersetzungen.

Pletscher, Heinrich (Christian), Dr. jur., Stadtpräsident, Ringstrasse 9, S c h a f f h a u s e n. (geb. 20. X. 78 in Schleitheim.) — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. München, Zürich, Berlin u. Bern. 04—11 Kantonsgerichtsschreiber in Schaffhausen, nebenher einige Jahre Betreibungs- und Konkursbeamter sowie Waiseninspektor des Kreises Schleitheim, 11—15 Regierungsrat, 15—19 im Bankfach tätig, seit 19 Stadtpräsident von Schaffhausen. Als Regierungsrat und Vorsteher der Finanz- und Justizdirektion kant. Finanzwesen reformiert, Entwürfe f. ein Gerichtskostengesetz u. eine Novelle zum Strafgesetz aufgestellt, sowie f. ein Steuergesetz. (Diese Entwürfe sind jetzt Gesetz.) — V.: Das eheliche Güterrecht im Kanton Schaffhausen, Diss. 03; Die Ersparniskasse in Schaffhausen im ersten Jahrhundert ihres Bestehens 17;

Plüss, Benjamin, Dr. phil., Reallehrer a. D., Solothurnerstr. Nr. 51, B a s e l. (geb. 24. III. 51 in Riehen.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Würzburg; Reisen in Deutschland, Frankreich, Dänemark, Schweden, Italien, Seit 15 im Ruhestand, mit populätwissensch. Arbeiten beschäftigt. — V. Leitfaden der Naturgeschichte, 8. Aufl.; Naturgeschichte Rieder 3. Aufl.; Naturgeschichte 2. Aufl. (alle drei Bücher vergr.); Botanische Taschenbücher: Unsere Bäume und Sträucher, 9. Aufl.; Unsere Getreidearten und Feldblumen, 5. Aufl.; Unsere Beeren-

gewächse, 3. Aufl.; Blumenbüchlein f. Waldspaziergänger, 3. Aufl.; Unsere Gebirgsblumen, 2. Aufl.; Unsere Wasserpflanzen u. a.

Polak, Michel, architecte, av. Nestlé 8, Montreux. (né 27. I. 85 à México.) — Etudes : Gym. Lausanne, E. T. H. Zurich, Exole nationale des Beaux-Arts Paris. En 11, il ouvrit un bureau d'architecture à Montreux avec G. Piollenc. — Dist.: Prix obtenus à différents concours ouverts entre architectes suisses. — Etait un des architectes officiels de l'expos. nationale suisse à Berne 14. — A Montreux et dans ses environs il construisit plusieurs grands bâtiments de rapport, hôtels, villas, ainsi que le temple pour l'église nationale, à Glion.

Polin, Joseph, Dr. phil., Professor, St. Gallen-Ost. (geb. 1. VIII. 62 in Russland.) — Bürgerort: Wülflingen, Zürich. — Seit 04 Prof. für poln. und russ. Sprache u. Lit. a. d. Handelshochschule St. Gallen.

Pometta, Eligio, Prof. e pubblicista, a Lucerna. (nato 27. IX. 65 a Broglio, Valle Maggia.) — Univ. Monaco e Berna. Giudice, deputato al Gran Consiglio, Direttore della Scuole tecnica Bellinzona, Membro della Commissione federale della Fondazione Schiller per la Svizzera italiana. Dirett. del Museo Civico Bellinzona. — Autore di : Primizie, poesie ; Como Ostinelli 88 (esaurito) ; Novelle e studi letterari (passim.) ; Come il Ticino venne in potere degli Svizzeri, vol. 1, 2, 3, 10; Tra rose e spine, poesie 12, passim. — Trad.: Prof. Rahn : I monumenti storici ed artistici del M. E. nel Cantone Ticino, Guida di Bellinzona, il Museo di Bellinzona ecc.

Poncet, Joseph (Antoine), notaire, 42, rue du Rhône, Genève. (né 13. I. 73 à Cernex, Haute-Savoie). — Cit. de Genève. — Etudes au Collège et à l'Univ. de Genève (droit). Secrétaire du Comité National Suisse de la Foire de Lyon. Délégué au Touring Club de France. Fondateur et Trésorier de l'Union Motocycliste Suisse. Adm. du Journal Français. Trésorier de la Section Genevoise Automobile du Touring Club Suisse. — Dist.: Prés. d'honneur du Moto Club des Eaux-Vives, Genève.

Potterat, Louis, Ing., prof. E. T. H., Titlisstr. 29, Zurich

7. (né 11. VII. 69.) Dès 17 prof. à l'Ecole polytechnique à Zurich. — Auteur de: Statique graphique des corps hétérogènes, Lausanne 20.

Poulin, William (Jules), pasteur, 2, Chemin de la Tour-de-Champel, Genève. (né 31. V. 65 à Genève.) — Etudes univ. à Genève, Neuchâtel, Montauban, Berlin et Halle. 89—90 suffragant à Montbéliard, 90 consacré à Genève, 91—92 pasteur à St-Chamond (Loire, France), 93—95 agent de l'Union nationale évangélique à Genève, 95—10 pasteur à Genthod (Genève), dès 10 pasteur à Plainpalais (Genève). — 06 modérateur de la Compagnie des pasteurs de Genève. 07 membre de la Commission des XIX (projet de constitution pour l'Eglise protestante récemment séparée de l'Etat). Dès 19 privat-docent à l'Univ. de Genève. — Auteur de: La Bible et la théologie moderne 14 et de nombreux articles parus dans des journaux religieux.

Prâsil, Franz, Dr. phil., Dr. techn. h. c., Prof. E. T. H., Heuelstr. 51, Zürich 7. (geb. 16. IX. 57.) — Bürgerort: Zürich. — Prof. f. Hydraulik, Maschinenbau und Maschinenkonstruieren an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Ueber Flüssigkeitsbewegungen in Rotationshohlräumen, ill. 03; Die Turbinen und deren Regulatoren auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896, ill. 04; Die Turbinen und deren Regulatoren an der Weltausstellung in Paris 1900, ill., 2. Aufl. 04; Vergleichende Untersuchungen an Reaktions-Niederdruckturbinen, ill. 05; Wasserschlossprobleme, ill 09 (sämtl. Sonderabdrucke aus der Schweiz. Bauzeitung); Zur Geometrie der Konformen, Abbildungen von Schaufelrissen, ill., 2. Aufl.; Technische Hydrodynamik, Berlin 13; Die Wasserturbinen und deren Regulatoren an der S. L. A. Bern 1914, ill.; Bremsversuche an einer neuen schnellaufenden Wasserturbine von Escher, Wyss, ill.; Bericht über neue Geschwindigkeits-Regulatoren, Modell 1916, von Escher, Wyss & Cie., ill.; Universal-Regulierung System Seewer für Hochdruck-Pelton-Turbinen, ill.

Preiswerk, Heinrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Markirchenstrasse 7, Basel. (geb. 19. V. 76.) Ausserord.

Prof. f. Mineralogie a. d. Univ. Basel.

Preiswerk, Paul, Dr. med., Privatdozent, Spezialarzt, Leonhardsgraben 34, Basel. (geb. 7. IX. 79 in Basel.) — BO.: Basel. (Grossvater: Prof. Dr. theol. Preiswerk.) — Stud. Ob. Gymn. Basel, Univ. Basel, Breslau u. Berlin (Jurisprudenz, Zahnheilkunde u. Medizin). Seit 12 P.-D., Spezialarzt für Krankheiten des Mundes, der Zähne und für Sprachstörungen. — Im Militär: San.-Major, Kdt. San.-Abtlg. 2. — V.: Systematische Untersuchungen über das Verhalten der Zähne bei Hemmungmissbildungen im Bereich der Mundhöhle 08; Veränderungen der Augenzähne bei parnspreogrinen Ratten 11; Atlas und Lehrbuch der zahnärztl.-stomatolog. Chirurgie 14; Mundkrankheiten im Lehrbuch der prakt. Medizin (Mitarbeiter) 18 u. a.

Preiswerk, Theophil, Kunstmaler, Byfangweg 49, Basel. (geb. 7. XII. 46 in Basel.) — Stud. bei L. Kelterborn in Basel, bei Charles Glyere in Paris, Pilotyschule München, bei Arnold Böcklin in Florenz; Studienreisen nach Capri, Sorrent, Rom etc. 81 am Genfersee, 95 in Stein a. Rh., 94 in Innertkirchen. P. ist ausgesprochener Landschafter und Aquarellist. — In öffentl. Besitz: «Ziegenhirt», «Gang nach Emmaus», allegor. Blätter «Morgendämmerung» und «Abenddämmerung» (alle erworben vom Basler Kunstverein) 87; «Rheinlandschaft mit angelnden Knaben» 03 (Oeffentl. Kunstsammlung Basel); Oelbilder aus Sorrent: «Fischer u. badende Kinder am Meeresstrand» (Oeffentl. Kunstsammlung Basel); «Baumgruppe», Kohlenzeichnung (in den Künstlerbüchern des Basler Kunstvereins).

Primault, Edgar (Henri), avocat, attaché à l'office aérien fédéral, Wyttenbachstrasse 28, Berne. (né 26. VII. 93 à Courtelary.) — Cit. de Renan, Berne. — Etudes: Séminaire de Porrentruy, Univ. de Berne et de Neuchâtel; 14 séjour en Hongrie et aux Balkans. — Carrière militaire: Lieutenant en 14, puis Adj.-Bat. fus. 24, passe à l'aviation militaire en 17, nommé pilote militaire en 18, 1er lieutenant en 18, en 19 participe comme pilote et chef d'escadrille sup. aux meetings de Lausanne, Planeyse (Neuchâtel), La Chaux-de-Fonds, Couvet, etc.

etc., 20 nommé commandant de la 1re escadrille (romande). — Collab. juridique de plusieurs revues aéronautiques suisses et françaises.

Privat, Edmond (Théophile), docteur ès lettres, écrivain, privat-docent à l'Univ., 2, chemin de Roches, G e n è v e. (né 17. VIII. 89 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes univ. à Cambridge, Genève, Paris (Univ. et Ecole des Hautes-Etudes). Tournées de conférences en Amérique, en Angleterre et en Europe orientale en faveur de la langue internationale Espéranto. Prof. à l'Ecole Bedales (Angleterre) 12—13. Dès 13 fixé à Paris. Pendant la guerre voyages d'études en pays slavis. Champion de l'indépendance de la Pologne et des nationalités de l'Est. En Suisse dès 16. Prof. à l'Ecole Vinet et à l'Ecole Nouvelle Suisse (Lausanne) 17—18. Défenseur du suffrage des femmes. Prés. du Comité pour l'indép. de la Pologne et de l'Institut internat. d'Espéranto. Vice-prés. du Comité suisse du Droit des Peuples. — Auteur de: La langue internationale 04; Esperanto at a glance 08; Kursa Lernolibro 09; Koro de Europo 09; Karlo 10; Pri Esperanta literaturo 12; Historio de la lingvo 12; Tra l'Silento 13; La Pologne sous la Rafale 15; La Pologne attend 16; L'Europe et l'Odyssée de la Pologne au XIXme siècle 18; Vivo de Zamenhof 20 etc.

Probst, Emanuel, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Socinstr. 69, B a s e l. (geb. 3. XI. 49 in Basel.) — Stud. Univ. Basel und Berlin. Präs. der Eidg. Maturitätskommission; Gründer der Vereinigung «Zwischen Licht», für das Wohl der Soldaten u. ihrer Familien. — V.: Gedichte 18.

Probst, Eugen, Architekt, Scheideggstr. 8, Z ü r i c h 2. (geb. 14. XII. 73 in Basel.) — Stud. Allg. Gewerbeschule Basel, eidg. Polytechnikum Zürich; Studienreisen in Italien, Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Spanien, Nordafrika. — Erst zum Kaufmannsstande bestimmt, später zur Architektur gekommen. — Hauptsächl. ausgeführte Arbeiten: Wiederherstellung des Schlosses Sargans 00; Renovation der Burg Yberg b. Wattwil; Restauration des Schlosses Schwyz in Bellinzona und

des Schlosses Dornach, Umbau des Hauses an der Treib; Um- und Neubau des Schlosses Marschlins; Ausbau der Station Eismeer der Jungfraubahn; Umbau des Schlosses Hilfikon im Aargau etc.; dazu zahlreiche Villenbauten u. Landhäuser. — V.: Das Bauernhaus in der Schweiz, zugl. illustr.; ferner lokalgesch. Aufsätze im Basler Jahrbuch, Abhandlungen über Architektur in der «Denkmalpflege» und im «Burgwart» etc.

Probst, Jakob, Bildhauer, Güterstrasse 101, Basel. (geb. 17. VIII. 80 in Reigoldswil, Baselland.) — Stud. Bauschule München, Académie de la Grande Chaumière in Paris; Studienaufenthalte in Rom und Florenz. — E.: Silb. Med. d. Schweiz. Landesausstellung 14, Abtlg. Hochbau (höchste Auszeichnung). — Hauptwerke: Marmorbrustbild Prof. Hagenbach-Bischoff (Bernoullianum Basel); Skulpturen (Kinder- und Puppenfiguren) am Schulhaus in Wald, Zürich; Torso eines Kämpfers, weibl. Büste und Broncekopf eines jungen Mannes (Nat. Kunstausstellung Bern 14); Faun mit Kalb und einige Fratzen (Schweiz. Landesausstellung Bern 14); zwei Monumentalgestalten (vor der Festhalle der S. L. A. B.).

Probst, Théophile, Dr. med., médecin, Muri près Berne. (né 28. VII. 70 à Neuveville.) — Cit. de Neuveville et Finsterhennen, ct. de Berne. — Etudes: Gymn. de Neuveville, Gymn. et Académie de Neuchâtel, Univ. de Berne. 06—20 médecin aux Brenets, dès 20 à Muri près Berne. — Dist.: Don pour la fondation d'une infirmerie aux Brenets. — Auteur de: Recherches sur l'infection des plaies par armes de feu 06; Méumgite cérébre spéciale (Revue méd. de la Suisse romande du 20 oct. 01); L'organisation sanitaire de notre armée (Revue jurassienne); La Grippe et son traitement (Korresp.-Blatt f. Schweizer Aerzte 19); L'abcès de fixation dans la Grippe (Rev. méd. de la Suisse romande, Mars 20); et nombreux articles médicaux dans la Feuille d'Avis des Montagnes.

Prochaska, Emil, Zeichenlehrer u. Kunstmaler, Zieglerstrasse 26, Bern. (geb. 18. IV. 74 in Bern.) — BO:

Bremgarten b. Bern seit 94. — Stud. Kunstschule Bern und Lehrerseminar Hofwil. 92—95 Primarlehrer in Bremgarten bei Bern, 98—04 Zeichenlehrer der Spezialklassen der städt. Primarschulen, seit 02 Zeichenlehrer am kant. Lehrerseminar. 99 und 00 Malstudien in München. — In öffentl. Besitz: Landschaft Köniz u. Mädchenbildnis (Kunstmus. Bern); Vorfrühlingslandschaft (Dep. d. Bundes in Luzern); Vorstadt (Kunstmus. Luzern).

Propper, Emanuel, J., Arch., Biel. (geb. 12. I. 63 in Hospozin, Böhmen). — Stud. deutsche Staatsoberrealschule Prag, deutsche techn. Hochschule Prag. 91—03 Arch. im Baubureau Aug. Haag in Biel, seit 93 Hauptlehrer der Bauschule des kant. Technikums Biel. Mitglied der kant. Kommission zur Erhaltung histor. Kunstdenkmäler etc. — E.: Ehrenbürger von St. Ursanne 07. — Hauptarbeiten: Restauration des Hauses von 1589 in Erlach, des Zunfthauses zu den Waldleuten in Biel, d. Rathauses in Neuenstadt, der Kirche in Büren a. A., d. Turmes St. Martin in St. Immer, des Zeitglockenturmes in Courrendlin u. der Stiftskirche in St. Ursanne, d. Stadtkirche in Biel, d. «blanche église» in Neuenstadt, d. Kirche in Ligerz. Wiederaufbau der Altstadt Erlach. — V.: Das alte Biel u. seine Umgebung, zus. mit Prof. Dr. Türler; Die Bauschule Biel.

Prümmer, Dominik, Dr. theol. et jur. cam., Universitätsprofessor, Albertinum, Fribourg. (geb. 3. IX. 66.) — Deutscher Staatsangehöriger. — Seit 08 o. Prof. d. Theologie a. d. Univ. Fribourg. — Verf. von: Man. Theol. mor., 3 Bde., 14; Man. jur. eccl., 2. Aufl., 20; Vademecum Theol. mor. 21; Fontes vitae S. Thomae, bish. 2 Faszikel.

Pugnat, Amédée, Dr. med., prof. à l'Université, Molard 15, Genève. (né 74.) — Bourgeois de Genève. — Dès 16 prof. ord. en médecine (otorhinolaryngologie) de l'Université de Genève. — Auteur de nombreux travaux d'histologie, de pathologie et d'oto-laryngologie.

Pulfer, Rudolf (Hans), Professor E. T. H., Bergstrasse 133, Zürich 7. (geb. 29. V. 73 in Zimmerwald, Kt. Bern.) — Stud. Forstschule der E. T. H. Zürich; Studienreise

nach Deutschland. 98–00 Assistent der eidg. forstlichen Versuchsanstalt in Zürich, 00–17 im bern. Forstdienst als Oberförster, Forstmeister und Bergbauinspektor, 17 Ernennung z. Prof. der Forstwissenschaften an der E. T. H. Zürich. 11–13 Red. d. Zentralbl. für Jagd- und Hundeliebhaber, 13–18 Red. d. Schweiz. Jagdzeitung. – V.: versch. Publ. in forstl. Zeitschriften u. in der Tagespresse.

Pult, Caspar, Dr. phil., Universitätsprofessor, Singenbergstrasse 8, St. Gallen. (geb. 2. I. 69 in Sent, Engadin.) – BO.: Sent. – Stud. Gymn. Chur, Univ. Zürich u. Lausanne. – 98–01 Lehrer am Istituto Casale Monserrato, seit 01 Prof. an der Handelshochschule St. Gallen; Red. des rätorom. Idiotikons, Gründer der Lia Rumantscha (rätorom. Bund). – V.: Le Parler de Sent (ersterschienene Studie über eine einzelne roman. Mundart) 87; Ueber Aemter und Würden im roman. Bünden (Roman. Forschungen Bd. XXXII u. XXXIII) 12; Nos rumantsch, vier Vorträge 14; Volksbräuche u. Volkswohlfahrt (Archiv f. Volkskunde Bd. XX 16); Alchüns Artichels da Prosa 16; Ladinia e Italia (Resporta a Prof. C. Salvioni) 17; La plü veglia pergiamina rumantscha del archiv da Sent 18; Davart l'Ortografia valladra ed otras chosas amo plü dalettaivlas 18.

Pulver, Max, Dr. phil., Schriftsteller, Tristanstr. 4, München. (geb. 6. XII. 89 in Bern.) – Stud. Gymn. Bern, Univ. in Deutschland, Paris. – V.: Selbstbegegnung, Ged. 16; Robert der Teufel, Drama 16; Alexander der Grosse, Schausp. 16; Odil, Erz. 17; Merlin, Ged.-Zyklus 17; Igernes Schuld, Kammerspiel; Zwischenspiele (Christus i. Olymp; Narziss, d. bekehrte Polyphem) 19.

Pupikofer, Oskar, Zeichenlehrer, äusserer Sonnenweg 2, St. Gallen. (geb. 18. II. 60 in Pfyn, Thurgau.) – Stud. in Deutschland (München) u. England. – Seit 82 Zeichenlehrer an der Kantonsschule St. Gallen. Langjähr. Präs. der Ges. schweiz. Zeichenlehrer und Red. der «Blätter für Zeichenunterricht». – V.: Geschichte des Freihandzeichenunterrichts in der Schweiz (unvollendet). – H.: Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz, illustr. Lehrbuch für Gewerbeschulen, zus. m. A. Stebel.

Python, Georges, homme d'Etat, Fribourg. (né 10. IX. 56 à Portalban.) — 86—21 Conseiller d'Etat (95 et 03 président). De 84—93 député au Conseil national, 96 à 20 député au Conseil des Etats. Occupa en outre la charge suivante : 83 président du Tribunal de la Sarine.

Q

Quartier la Tente, Edouard (Arthur), ancien pasteur, conseiller d'Etat, 26, rue des Beaux-Arts, Neuchâtel. (né 17. XII. 55.) — Cit. de Brenets et de Neuchâtel. — Etudes univ. à Genève, Neuchâtel et Jena. Né à New York et venu en Suisse à 3 ans, il a été élevé de l'âge de 7 à 13 ans à l'Orphélinat de Neuchâtel. 78—83 pasteur à la Côte-aux-Fées (Val de Travers), 83—88 à St-Blaise, 88—98 professeur de théologie pratique à l'Univ. de Neuchâtel. Dès 98 conseiller d'Etat et chef du Départ. de l'Instruction publ. — Prés. du Conseil d'Etat durant cinq périodes. — Auteur de : Causeries domestiques. Revue historique et monographique des communes neuchâteloises dès 94, 5 vol. Les familles bourgeoises de Neuchâtel 03 ; Les Edifices religieux neuchât. 13 ; Receuil de monographies pédagogiques 13 ; Histoire de l'instruction publique dans le Canton de Neuchâtel 14 ; ainsi que de nombreuses brochures.

de Quervain, Alfred, Dr. phil., Universitätsprofessor, Gloriastr. 68, Zürich. (geb. 15. VI. 79 in Uebeschi bei Thun.) — BO.: Bern, Burgdorf, Vevey. — Vorfahr : Jean de Juzd de Quervain, einer der Führer der Hugenotteneinwanderung in Genf 1683/84. — Stud. Univ. Neuchâtel, Bern, Strassburg ; Studienreisen in Frankreich, Russland, Skandinavien als Meteorolog u. Geograph. 1900 Erforschung der höhern Atmosphäre im russischen Winter, 02—06 Sekr. d. internat. Kommission zur Erforschung d. höhern Atmosphäre in Strassburg, 05 Dozent a. d. Univ. daselbst, seit 06 Direktor-Adj. an der

Meteorolog. Zentralanstalt Zürich u. Dozent a. d. Univ., seit 13 Tit.-Prof. Präs. der Schweiz. Ges. f. Geophysik, Meteorologie u. Astronomie, Vicepräs. der Schweiz. Gletscherkommission. — Erste Durchquerung von Mittelgrönland. — E.: Gold. Med. d. k. Dän. Geogr. Ges. in Kopenhagen; Karl-Ritter Med. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin;! EM. der Nat. Ges. d. Waadtlandes u. d. Geogr. Ges. St. Gallen. — V.: Durch Grönlands Eiswüste, Reisebericht der ersten Weissgrönlandreise (09) 10; Quer durchs Grönlandeis, Reisebericht der Schweiz. Grönlandexpedition (12/13) 14; Wissenschaftl. Ergebnisse der Schweiz. Grönlandexpedition 20; Veröffentlichungen über Meteorologie, Gletscherkunde u. Erdbebenforschung 12—20.

de **Quervain, Friedrich** (Johann), Dr. med., Universitätsprofessor, Seftigenstrasse 2, Bern. (geb. 4. V. 68 in Sitten.) — BO.: Burgdorf u. Bern. — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern. — 89 Assist. am physiolog. Inst., 91 bis 92 am patholog. Inst., 92—94 an der chirurg. Klinik; Studienreisen nach Deutschland u. Frankreich, 94 Niederlassung als Spezialarzt für Chirurgie in La Chaux-de-Fonds, ab 97 zugleich Leiter der chirurg. Abtlg. des Spitals daselbst, ab 99 konsultierender Chirurg des Spitals Le Locle, 02 Priv.-Doz. an der Univ. Bern, 07 Titular-Prof. in Bern, 10—18 ord. Prof. d. Chirurgie und Dir. der chirurg. Univ. Klinik in Basel, 16 Ruf an die entsprechende Stellung in Genf abgelehnt, 17 Ruf an die entsprechende Stellung in Bern (Nachfolger von Prof. Kocher) angenommen, mit Uebersiedelung im Frühling 18. — Präs. d. Schweiz. Ges. f. Chirurgie. — V.: Ueber 100 med. Aufsätze in schweiz., deutschen, franz. u. amerikan. Fachzeitschriften seit 91 (Verzeichnis in: Grunau, Hallermedaille); Buchausgaben: Spezielle chirurgische Diagnostik, Lehrbuch 07, 7. Aufl. (ins russische, italien., franz., span., engl. übersetzt); Lehrbuch der speziellen Chirurgie von Wilmms u. Wullstein 08 bis 18, 6. Aufl. (Mitarbeiter).

———— ————

R

Räber, Joseph, Dr. jur., Ständerat, Küssnacht a. R. (geb. 22. II. 72 in Küssnacht a. R.) — Stud. Jurisprudenz in Strassburg, München und Zürich. 98 Mitglied des Kriminalgerichts. 99 Rechtsanwalt in Küssnacht a. R. und Mitglied des Bezirksrates, 00 Kantonsrat (02 Präsident), 04—16 Regierungsrat, 05 Mitglied des Verwaltungsrates der S. B. B., 08 Kantonslandammann, seit 15 Ständerat, 18 Suppleant des Bundesgerichtes.

Raboud, Paul, curé, 11 rue du château, Colombier (Neuchâtel). (né 25. II. 84 à Villaz St. Pierre, Fribourg.) — Cit. de Villaz St. Pierre, de les Glânes et de Villasiviriaux, toutes localités du canton de Frib. — Etudes classiques littéraires à l'Abbaye de St. Maurice (Valais), philosophiques et scientifiques à St. Michel à Frib. et théologiques au Seminaire St-Charles, à Frib. 11—12 vicaire à Surpierre (Frib.), 12—16 vicaire à Lausanne à la paroisse du Valentin, dès 16 curé à Colombier, où il fonctionne comme auménier de la place de Colombier. — Prés. de la «Société libre des Catholiques romains du district de Boudry.» Prés. d'honneur du «Cercle Catholique et Militaire» de Colombier. Fondateur et organisateur de la Soc. des Travailleurs catholiques. — Auteur de: «Au temps du Sonderbund» 12. Rédacteur de la chronique paroissiale (pour Colombier) dans le Courrier Neuchâtelois.

de Rabours, Frédéric (Jules), avocat, député au Grand Conseil, Conseiller national, Rue du Rhône 51, Genève. (né 15. X. 79 à Genève.) — Etudes: Universités de Berne et Genève. 01 lic. en droit et brevet d'avocat. Pratique le barreau à Genève. 08 député à la Constituante de l'Egl. protestante nationale, 13 député au Grand Conseil, dès 17 Conseiller national. — Dist.: Membre d'honneur de l'Assoc. suisse pour la navigation fluviale. — Auteur de: Les escholiers de Genève au XVIe siècle; La Responsabilité des Automobilistes 08; Notre Démocratie et sa destinée 17. Dès 15 collab. à divers journaux et périodiques.

de Raemy, Tobie, archiviste d'Etat, Président de la commission de la bibliothèque cantonale et universitaire, St. Léonard 357, Fribourg. (né 63.) — Dist.: Président d'honneur de la société d'histoire du canton de Fribourg. — Auteur de : Tentatives faites pour l'établissement d'un Chapitre de Chanoinesses à Fribourg 01 ; Louis de Raemy d'Agy, Fribourg 05 ; Une ancienne pharmacie de Fribourg et ses propriétaires, Fribourg 14 ; Le chancelier G. Techtermann, Fribourg 14 ; La fin d'une race. Extinction de la famille patricienne Python 15 ; Aperçu historique sur le régime du Sel dans le canton de Fribourg, Fribourg 19 ; Notices sur la famille Fontaine de Fribourg 20 ; Raemy T. et Martin P.: Aperçu historique sur les seigneurs et seigneuries d'Attalens et Bossonens, Fribourg 15.

Ragaz, Leonhard, Dr. theol., Universitätsprofessor, Gloriastrasse 68, Zürich. (geb. 28. VII. 68.) — Seit 08 ord. Prof. für Ethik u. Religionsphilosophie a. d. Univ. Zürich. — V.: Du sollst! Grundlinien einer sittlichen Weltanschauung, 2. Aufl. 05 ; Dein Reich komme, Predigten, 2. Aufl. 11 (ins Dänische u. Schwed. übers.) ; Die neue Schweiz, 4. Aufl. (ins Fanz. u. Italien. übers.) 18 ; Sozialismus u. Gewalt 19 ; Pädagogische Revolution, 2. Aufl. 21 (ins Holländ. übers.) ; Ein sozialistisches Programm 21.

Ramseyer, Johann Ulrich, Lehrer, Wiggiswil, Kanton Bern. (geb. 51.) —V.: Der Hochzeiter als Beichtvater, Grüningen 00 ; Unter der Wettertanne, Bern 04 ; Der siebefach Präsident, Bern 04 ; Der Gesang, das Leben und Lieben unserer Singvögel, Aarau 08 ; Unsere gefiederten Freunde, Bern 12 ; Nos amis ailés, Neuchâtel 13 ; Vom Leben, Lieben und Leiden unserer Tierwelt, Bern 17, etc.

Ramuz, Charles Ferd., homme de lettres, Rue Boissonade No. 24, Paris. — Dist.: Dr. phil. h. c. de l'univ. de Berne 19. — Auteur de : Le petit village ; La grande Guerre du Sondrebond 03—06 ; Le village dans la montagne 08, avec Edm. Bille ; Nouvelles et Morceaux 10 ; Gesammelte Werke, deutsch, herausgegeb. von Dr. A. Bauer 20.

Rappard, William (Emmanuel), docteur en droit et prof. à l'Univ. de Genève, Valavran près Genève. (né 22. IV. 83 à New York.) — Cit. de Hauptweil et Genève. — Etudes univ. à Genève, Berlin, Munich, Harvard, Paris, Vienne (économie polit. et droit). Enfance partagée entre l'Amérique et la Suisse. 09—10 secrét. au Bureau Intern. du Travail à Bâle. 10—11 prof. suppléant d'hist. économique à l'Univ. de Genève. 11—13 prof. adjoint d'économie politique à Harvard (U. S. A.). Dès 13 prof. d'hist. éc. et de fin. publ. à l'Univ. de Genève. 17—19 missions diplomatiques aux Etats-Unis, à Paris et à Londres. Depuis 19 secrét. gén. de la Ligue des Soc. de la Croix-Rouge. Membre du Comité International de la Croix-Rouge. Dir. de la Section des Mandats à la Soc. d. Nations, Nov. 20. — Auteur d. div. publ., notamment: Les corporations d'affaires au Massachusetts, Paris 08; Les trois disciplines économiques 10; Le facteur économique dans l'avènement de la démocratie moderne en Suisse 12; The initiative and the referendum in Switzerland, Baltimore 12; La révolution industrielle et les origines de la protection légale du travail en Suisse, Berne 14; Zur nationalen Verständigung und Einigkeit, Zurich 15; Notre grande république soeur, Genève 16; L'Evolution économique et politique des Villes et des Campagnes suisses, Berne 16; On some economic and political relations between Switzerland and the United States, New York 17; Emprunts et Impôts de guerre à Genève, pendant la Restauration, Berne 17; Albert Gallatin, citoyen de Genève, Ministre des Etats-Unis 17; Wilson, la guerre et la paix 18; Les Universités et la Vie publique en Suisse, Berne 20. Des articles dans diverses revues et divers journaux.

Rauschenbach, Carl, Dr. med., Arzt, Münsterplatz Nr. 16, Schaffhausen. (geb. 22. IX. 70 in Schaffhausen.) — BO.: Schaffhausen. — Stud. Kantonsschule Schaffhausen, Univ. Basel u. Tübingen; Spezialausbildung an der Basler Universitätsaugenklinik für Augenheilkunde und im Lungensanatorium Clavadel für Lungenkrankheiten. — Mitgl. d. Grossen Stadtrates u. des Bürgerausschusses in Schaffhausen. — Im Militär: Hauptm. d.

Sanität, z. Z. Chef des Sanitätszuges 22. — V.: Diss. über Wundstar.

Raschein, Paul, Kantonsrichter, alt Nationalrat, Chur. (geb. 64.) — BO.: Malix. — Kantonsrichter. Nationalrat bis 19.

Reber, Burkhard, a. Apotheker, cour St-Pierre 3, Genève. (geb. 11. XII. 48.) Früher P.-D. f. vorhistor. Archäologie d. Schweiz u. Conservator des Musée épigraphique. Red. des Bulletin de la Société de Crémation de Genève 92—14 etc. — V.: La sérébande, Schaffhausen 82; Deux méd. d. général H. Herzog, Bâle 83; Die vorgeblichen Dolmen a. d. Mont Bavon, Zürich 88; Excursion archéologique dans le Valais, Genève 91; Beiträge zur Geschichte der Pharmacie, Wien 99; Note sur des pipes antiques, Genève 00; In der Schweiz aufgefundene Regenbogenschlüssel und verwandte Goldmünzen, London 01; Le séjour des sarrasins dans notre contrée, Genève 02; Pourquoi voit-on le soleil dans les armoires genevoises, Genève 03; Pharmacie de poche d'un médecin romain, Poitiers 03; Appel pour la formation d'une association générale des sociétés de crémation en Suisse, Genève 04; Le culte du Soleil à Genève au moyen-âge, Genève 04; Esquisses archéologiques sur Genève, Genève 05; Quelques apréciations sur T. Paracelsus, Poitiers 07; Ein Beitrag zur Kenntnis des Schiesspulvers und der Geschütze, Leipzig 08; Une visite dans le Lötschental, Genève 08; Considérations sur ma collection d'antiquités au point de vue de l'histoire de la médecine, Genève 09; Deux documents inédits de T. Tronchin, Poitiers 09; Einige weitere Beiträge zur Geschichtsforschung über die Pest, Hamburg 10; La bataille de Morgarten, Genève 10; Ein Beitrag zur Geschichte der Glocken, Baden 12; Zwei schweizerische Geburtsstühle, Genf 12; Das Freiamt vor der Geschichte, Wohlen 13; Hochzeits- und Totengebräuche im Wallis, Basel 17; Objets en cuivre et du commencement du Bronze trouvés à Genève, Zürich 17; Exposition du peintre J. Reber à Genève, Genève 18; insgesamt ca. 400 Bücher, Broschüren und Abhandlungen über Anthropologie, Archäologie, Ge-

schichte, Naturgeschichte, Pharmacie und Chemie.

Rebmann, Emil, Sekundarlehrer u. Schulvorsteher, Hübeli, Thun. (geb. 27. XI. 73.) — BO.: Wimmis u. Diemtigen. — Stud. Lehrerseminar Hofwil, Akademie Neuenburg, Univ. Bern; Reisen nach den mittelländischen Küstengebieten und nach Deutschland. — 93—97 Primarlehrer in Affoltern i. E., seit 99 Sek.-Lehrer in Steffisburg, zugleich Schulvorsteher. Vizepräsid. d. Zentralkomitees des Bern. Lehrervereins 01—03, Präs. d. Schulsynode d. Amtes Thun, 05—07 Präs. des Mittellehrervereins, Sektion Oberland 15—17. — Im Militär: Major d. Inf. z. D.

Rebmann, Johann-Jakob, Landwirt u. Viehzüchter, a. Nationalrat, Erlenbach, Simmental. (geb. 5. IX. 46 in Diemtigen.) Seit 74 Grossrat, 83—19 Nationalrat; 76—86 Regierungsstatthalter des Amtes Nieder-Simmental.

Regazzoni, Ampellio, Bildhauer u. Prof., Fribourg. (geb. 28. VI. 70 in Chiasso.) — Stud. an der Brera in Mailand. Eröffnete erst in Mailand ein eigenes Studio, das er bis zu seiner Berufung als Vorsteher der Bildhauerschule in Fribourg im Jahre 98 innehatte. — E.: Konkurrenzerfolge. — Hauptwerke: «Tagliapietre», Marmorstatue (im Besitz der Eidg.); Broncestatue «Application précore» (Schweiz. Landesausstellung Genf 96); überdies Büsten, Grabdenkmäler, ein Medaillon des Prof. Balestra in S. Abbondio in Como etc.

Rehberg, Willy, Professor, Pianist, Direktor der Hochschule für Musik, Mannheim. (geb. 2. IX. 63 in Morges.) — BO.: Unterengstringen, Zrch. — Stud. Musikschule Zürich (Schüler v. Hegar u. G. Weber) und Konservatorium Leipzig. Erst Lehrer am Konservatorium in Leipzig, 90—18 Professeur sup. au Conservatoire und Dirigent der Abonnementskonzerte in Genf, 18 Ruf nach Frankfurt an Dr. Hoch's Konservatorium, jetzt Direktor der Hochschule für Musik in Mannheim. — E.: Ehrenmitglied d. Schweiz. Tonkünstlervereins. — Kompositionen: Lieder, Klavierwerke; pädagog. Veröffentlichungen.

Reichen, Albert, Pfarrer, Winterthur. (geb. 30. I. 64 in Grindelwald.) — BO.: Frutigen u. Winterthur. — Stud. Gymn. Bern, Univ. Zürich. Erst im Versicherungsfach,

dann im Dienst der Schweiz. Centralbahn, Hochschulstudium, dann Pfarrvikar in mehreren zürch. Gemeinden, Pfr. in Seuzach, seit 95 in Winterthur. Seit 92 Mitglied des Grütlivereins u. der sozialdem. Partei, Mitgl. des Stadtrates Winterthur, des Kantonsrates, des Erziehungsrates und der Hochschulkommission des Kts. Zürich. R. ist der erste protest. Theologe, der Mitglied der sozialdemokratischen Partei wurde.

Reinhard, Ernst, Gymnasiallehrer, Zähringerstr. 62, Bern. (geb. 20. I. 89.) Präs. der sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Stadtrat 18, Gemeinderat 19–20, Sekretär des Schweiz. Arbeiterbildungsausschusses. – V.: Ein Büchlein der Natur, Bern 11; O mein Heimatland, Bern 11; Helden, Bern 11; Lustige Geschichten, Bern 11; Was soll der Arbeiter lesen? Basel 17; Der bürgerliche Staatsunterricht, Olten 17; Herunter mit den Preisen, Olten 19; Das schweizerische Asylrecht, Olten 19; Schweiz. Jugendbücher, 9 Bde., Zürich 17–20; Führer C. und Reinhard E.: Lesebuch für schweiz. Fortbildungsschulen, Zürich 13.

Reinhard, Philipp, gew. Oberlehrer, Unterseen. (geb. 13. III. 46 in Bern.) – Stud. Sem. Hofwil. – 66–67 Lehrer in Schangnau, 67–68 in Zollikofen, 68–19 in Bern, ab 93 Oberlehrer d. Postgass-Schule, Experte bei Rekrutenprüfungen und bei gewerblichen Lehrlingsprüfungen (zugleich Obmann) bis 20. – Verfasser von: Calcul écrit, Bern 90; Rechenbuch für Fortbildungsschulen, Bern 98; Vaterlandskunde, Bern 03; Texte explicatif et solutions du tableau de calcul, Bern 05; Text und Auflösung zur Rechnungstabelle, Bern 05; Schriftliche Rechnungen aus den Rekrutenprüfungen, Bern 06; Mündliche Rechnungen aus den Rekrutenprüfungen, Bern 06; Auflösungen zu den Rechnungsaufgaben aus den Rekrutenprüfungen, Bern 06; Banderet und Reinhard P.: Grammaire et lectures françaises à l'usage des écoles allemandes, Bern 90.

Reinhardt, Ludwig, Dr. med., Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten, Muttenz bei Basel. (geb. 25. I. 64 in Tillitschery, Ostindien.) – V.: Im Kampfe gegen den Alkohol 05; Die Malaria 05; Vom Nebelfleck zum

Menschen: I. Die Gesch. der Erde 07, 2. Aufl. 11; II. Das Leben der Erde 08, 2. Aufl. 13; III. Geschichte des Lebens der Erde 09, 2. Aufl. 13; IV. Der Mensch zur Eiszeit in Europa 06, 3. Aufl. 13; Wie ernähren wir uns am zweckmässigsten und billigsten? 09; Die älteste menschliche Bevölkerung Europas zur Eiszeit 10; Unsere Heilpflanzen in kulturgeschichtlicher Beleuchtung 10; Die Erde und die Kultur (m. a.): I. Die Erde und ihr Wirtschaftsleben 13, II. Kulturgeschichte des Menschen 12, III. Kulturgesch. der Nutztiere 11, IV. Kulturgeschichte der Nutzpflanzen 10 II; Unsere Gemüse, deren Herkunft und Bedeutung 12.

Reinhart, Hans, Schriftsteller, zum Rychenberg, W i n t e r t h u r. (geb. 18. VIII. 80 in Winterthur.) — BO.: Winterthur. (Urgrossneffe väterlicherseits: Henri Meister, Nachf. von Grimm in der «Correspondence littéraire» 1744—1826; Enkel mütterlicherseits: Salomon Volkart (Mitbegr. der Weltfirma Gebr. Volkart, London, Winterthur, Indien, 1816—1893.) — Stud. Gymn. u. Industrieschule Winterthur, Univ. Heidelberg, Berlin, Zürich, Paris, Leipzig, München. 09—10 Aufenthalt in Indien und Ceylon. Aktuar u. Mitbegr. der Literar. Vereinigung Winterthur, Vorstandsmitglied d. Winterth. Theaterkommission. — V.: Frührot, Gedichte 02, 2. A. 06; Der Tag, Gedichte 03, 2. Aufl. 06; Alfred Mombert und sein Gedichtwerk «Der Denker», Studie 03; Der Garten des Paradieses, dramat. Rapsodie aus Andersen 09, 2. Aufl. 18; Die seltene Schale, Lebensmärchen 12; Mein Bilderbuch ohne Bilder, Nachtstücke 17; Thematischer Führer durch Friedrich Kloses Chorwerk «Der Sonne Geist» 18. — Ue.: D. Baud-Bovy: Die heilige Kümmernis, Legendenspiel (z. m. Werner Reinhart) 18.

Reinhart, Josef, Schriftsteller, Prof. an der Kantonsschule, S o l o t h u r n. (geb. 1. IX. 75 in Rüttenen.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Sem., Univ. Zürich, Neuenburg, Berlin, Bern. Red. des «Jugendborn» (herausgeg. vom schweiz. Lehrerverein). — V.: Liedli ab em Land 97, 3. Aufl. 08; Burechost 98; Geschichte ab em Land 00; Heimelig Lüt 05; Der Meitligranitzer 06; D'Frau Wätterwald, Lustsp. 07, 3. Aufl. 11; Stadt und Land,

Erz. 07; Der Jümpferlibuur 07; Der jung Herr Stüdeli, Lustsp. 08, 2. Aufl. 11; D'Erbschaft us Amerika, Lustspiel 10, 2. Aufl. 14; Heimwehland, Nov. 11, 2. Aufl.; Im grüene Chlee, Ged. 12, 2. Aufl.; 's Glück, Dialektst. 14; Waldvogelzyte, 2. Aufl. 16; Geschichten von der Sommerhalde 17; Sahli's Hochwacht, Erz. für die Jugend.

Renggli, Eduard, Glasmaler, Vonmattstr. 46, Luzern. (geb. 22. VII. 63 in Wolhusen.) — BO.: Entlebuch. — 88 Uebernahme der techn. Leitung der Glasmalerei-Abtlg. der neuerrichteten Kunstgewerbeschule Luzern, 94—04 Mitinhaber der Firma Danner & Renggli in Luzer, jetzt alleiniger Inh. der «Luzern. Glasmalerei-Anstalt». — Hauptwerke: Standesscheiben i. d. Schlachtkapelle Sempach zus. mit Ludwig Pfyffer; Restauration der Standesscheiben im Luzerner Rathaus; grosse Fischerscheibe, ein Veronikafenster, ein Totenkapellfenster u. a. in der Barfüsserkirche Luzern (alles nach Entwürfen von Aloys Balmer); acht Standesscheiben im Schweiz. Landesmusum Zürich (nach Entwürfen von Aloys Balmer); 8 Scheiben in der Tellskapelle der hohlen Gasse nach eigenen Entwürfen; ein grosses Figurenfenster in der Peterskirche zu Basel; zahlr. andere Kirchenfenster, Restaurationen alter Wappenscheiben etc. (Ueber der Drucklegung gest. Mitte Febr. 1921.)

Renggli, Jean, Kunstmaler, Blumenrain 13, Luzern. (geb. 72 in Luzern.) — Stud. Akademie Julian in Paris. Leitete bis 08 im Verein mit einem Bildhauer eine Malerschule in Köln. Seitdem in Luzern niedergelassen. — Hauptwerke: Wandbilder im Stadtkeller in Luzern; «Die Sempacherschlacht» (Wandbild im Bernerhof in Zürich); «Einbringung eines Schwerkranken in einer Dorfgemeinde» (Landesausstellung Genf 96) etc.

Reiss, R. A., Dr. ès sciences, prof. à l'Univ., Villa Lumière, Château-Sec, Lausanne. (né 8. VII. 73.) — Bourgeois de Lausanne. — Dès 06 prof. extraord. de la Faculté de droit et de la Faculté des sciences à l'Université de Lausanne. — Auteur de: La photographie judicaire, ill. 03; Manuel de police scientifique (Technique), ill. 11; Manuel du portrait parlé, ill. 05 et 14

(traduit en 10 langues); Réorganisation de la police 14.

Reitz, Walter, Dr. phil., Redaktor, Zimmerweg 11, Bern. (geb. 4. XI. 89 in Burgdorf.) — Stud. Univ. Bern u. Berlin. Ein Jahr Italien; Reisen in Holland und Deutschland. — 10 Hauslehrer in Rimini, 13 Deutschlehrer am Obergymn. Biel, dann Mitarbeiter des «Bund», 15—18 Feuilletonred. des «Bund» als Nachfolger von Hermann Stegemann, 19 in die Redaktion der «Schweiz» berufen, Rücktritt 20. — V.: Die Landschaft in Theodor Storms Novellen, Diss. 13; Kruzifix, Märchenmythus einer Seele 18.

Renker, Gustav (Friedrich), Dr. phil., Redaktor, Zeughausg. 14, Bern. (geb. 12. X. 89 in Zürich.) — BO.: Zürich. (Grossvater mütterlicherseits: Schriftsteller und Statistiker Gustav Ad. Schimmer; Urgrossvater mütterlicherseits: Schriftsteller Karl August Schimmer.) — Stud. Gymn. und Univ. Zürich. Spezialstudium: Musiktheorie. Reisen in Deutschland und Oesterreich. Erst Red. bei Tageszeitungen in Hamburg und Wien, seit Ende 19 als Nachf. von Hermann Aellen Red. am Berner Tagblatt. — (16 alpiner Instruktor a. d. österr. Alpenfront), zahlreiche Neutouren in den Ostalpen, Mitarbeit an hochtouristischen Führerbüchern. — V.: Als Bergsteiger gegen Italien 18; Einsame vom Berge, Roman 19; Genesung, Novelle (im «Buch der 13 Dichter») 19; Heilige Erde, Novellen 20; Der Abend des Heinrich Biehler, Roman 20.

Rennefahrt, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt, Jubiläumstr. Nr. 68, Bern. (geb. 78 in Bern.) — V.: Die Allmend im Berner Jura 05; Der Rechtsschutz des Briefes in der Schweiz 08; Das bernische Einführungsgesetz zum schweizerischen Zivilgesetzbuch nebst einigen Nebengesetzen 12; Rechtskunde für Kaufleute, Grundzüge des schweiz. Handels- und Verkehrsrechts 12; Droit commercial et usuel suisse (avec H. Grogg et C. Steffen) 13; Das Erbrecht des schweiz. Zivilgesetzbuches 13; Schweiz. Obligationenrecht, mit leichtverständl. Anmerkungen und praktischen Beispielen 19.

Rellstab, Emil, Nationalrat, Wädenswil. (geb. 7. XI. 53 in Wädenswil.) Landwirt. Präsident des Zürcher land-

wirtschaftl. Kantonalvereins. Seit 12 Nationalrat.

Repond, André, médecin-directeur de la Maison de santé de M a l é v o z, Monthey (Valais). (né 10. IV. 86 à Marsens, Fribourg.) — Cit. de Villarvolard, Fribourg, fils de Paul Repond, direct. de l'Asil de Marsens, fondat. de la Maison de santé de Malévoz, arrière-petit-neveu du général Repond (service de France). — Etudes univ. : Fribourg, Lausanne, Munich, Bâle, Zurich. Dr. en méd. de Zurich. Méd. assist. à la clinique du Burghölzli (Zurich). Méd.-directeur de la clinique Malévoz depuis 16. Auteur de : Störungen der Musikreproduktion bei der Schizophrénie, thèse et d'autres publications médicales. A joué un rôle actif dans la N. S. H.

Reverdin, Henri, docteur ès lettres et prof. de philosophie à l'Université, Grange Bonnet, C h ê n e, Genève. (né 20. XII. 80 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes : Universités de Halle a. S., Berlin, Paris, Cambridge, Mass. (Howard University), Oxford. Dès 13 privat-docent à l'Univ. de Genève. 20 nommé prof. de philosophie générale et de philosophie morale à l'Univ. de Genève. — Auteur de : De la certitude historique 05 ; Ernest Naville 10 ; La notion d'expérience d'après William James 13 ; La doctrine de J. J. Gourd 14 ; enfin comptes-rendus et analyses de livres dans différentes revues (Revue de Théologie et de Philosophie, Archives de Psychologie et Annales de la Société J. J. Rousseau).

Reverdin, Jacques (Louis), ancien prof. à l'Univ. de Genève, R i v e d e P r e g n y près Genève. (né 28. VIII. 42 à Frontenex près Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes à l'Ecole de médecine de Paris. Voyages d'études en Autriche, Allemagne, Angleterre et Ecosse. Ancien chirurgien à l'hôpital de Genève. Prof. de pathologie externe et de médecine opératoire à la Faculté de médecine de Genève. 10 retraite comme prof. honoraire. 89 il découvrit la greffe épidermique et le myxoedème opératoire. — Dist.: Médaille d'or des Hôpitaux de Paris, prix Civiale (Paris) et prix Amussat (Académie de médecine de Paris). Chevalier puis officier de la Légion d'honneur, etc. — Auteur de : Sur la Greffe épidermique 72 ; Notes sur 24 opérations de

goître, avec Auguste Reverdin, 83 ; Myxoedème opératoire 86 ; Leçons de Chirurgie de guerre 10, etc., en tout 78 publications de chirurgie et 27 d'entomologie.

Reut, Jacques (Jean), Directeur des Postes du 1er arondissement, 50, rue Fendt, G e n è v e. (né 26. III. 55.) — Cit. de Berg, Thurgovie, et du Petit-Saconnex, Genève. 72 il entra dans l'Administration des Postes, 75 commis postal, 88 chef de bureau, 00 adjoint à la direction du 1er arrond., 09 directeur du dit.

Reutter, Max, docteur en droit, avocat, N e u c h â t e l. (né 3. II. 71 à La Chaux-de-Fonds.) — Cit. de Neuchâtel. — Etudes de droit aux Univ. de Neuchâtel et de Leipzig. 96—06 pratique le barreau. 07—14 rédacteur en chef de la Suisse libérale. Durant la mobilisation, capitaine à l'Etat-major judiciaire. Dès 17 conseiller communal et directeur des finances de la Ville de Neuchâtel. Conseiller à la Cour de cassation pénale. — Auteur d'une thèse de doctorat sur la transaction 95.

Reutter de Rosemont, Louis, docteur ès sciences et privatdocent à l'Univ. de Genève, 12, Bl. Georges Favon, G e n è v e, et P a r i s , 11, rue Henri IV, St-Germain en Laye. (né 1. III. 76.) — Cit. de Thielle Wavre et de Neuchâtel. — Etudes : Gymnase de Berthoud, Univ. de Berne, Bâle et Paris. Ancien attaché au Laborat. de Matière médicale à l'Ecole supérieure de Pharmacie de Paris. Administrateur de Laboratoire à Genève. Ancien directeur scientifique des Usines chimiques du Pecq près Paris. — Dist.: Officier d'Académie. — Correspondant au Journal Suisse de Pharmacie, au Journal Farmacia de Lyon, au Bulletin de la Soc. d'Histoire de la Médecine de France, au Bulletin de la Soc. française d'Histoire de la Pharmacie, à la Chronique pharmaceutique, au Bulletin des Sciences pharmaceutiques, à la Revue d'Anthropologie de Paris, à l'Homme préhistorique, à la France médicale, etc. — Auteur de : Ueber Mastix, Caricari-Elemi und über verschiedene Gräberharze aus Karthago (thèse) 04 ; De l'Embaumement avant et après J. C. et analyses des résines ayant servi à l'embaumement chez les Egyptiens 12 ; Etudes sur les

Parfums égyptiens 13; Des Attributs d'Esculape et de leur signification 13; Analyse d'une résine provenant du Cedrus Libanotica 13; Analyse d'une masse résineuse égyptienne ayant servi à l'embaumement d'animaux sacrés conservés au musée de Neuchâtel 13; Recherches microchimiques de quelques alcaloïdes 13; Note sur la Poudre de Momie 13; Histoire de la Pharmacie 13; Recherches chimiques sur les graines du Cacaoyer 13; Des Médicaments d'origine humaine et animale prescrits en Europe au Moyen-âge et au temps de la Renaissance 13; Analyse de parfums égyptiens 13; Analyse d'une pomade gréco-romaine 14; Analyses de résidus de vases romains découverts à Bâle 14; Analyses de poisons de flèches 15, et une grand quantité d'autres analyses analogues, etc.

Reymond, Arnold (Frédéric), lic. théol. et docteur en philosophie, prof. à l'Univ. de Neuchâtel, Auvernier près Neuchâtel. (né 21. III. 74 à Vevey.) – Cit. de Vaud. – Etudes univ. à Lausanne, Bâle, Berlin, Londres, Paris (Sorbonne). 02–05 pasteur à Marnand; a dû renoncer au pastorat, le changement espéré dans la confession de foi de l'Eglise libre n'ayant pas abouti. Dès 12 prof. de philosophie à l'Univ. de Neuchâtel. – Auteur de plusieurs publications, notamment: Essai sur le subjectivisme et le problème de la connaissance religieuse 00; Notions de Mystère dans les sciences et la religion 03; La confession de foi de l'Eglise libre vaudoise 04 (en collab. avec R. Guisan); Logique et Mathématiques 08; Vérité scientifique et vérité religieuse 13; Le protestantisme et ses caractères objectifs 17; en outre plusieurs articles dans la Revue de Métaphysique et Morale, la Revue de ahéologie et de philosophie, l'Enseignement mathématique, etc. etc.

Reymond, Maxime, rédacteur, archiviste cantonal, Avenue Collonges 3, Lausanne. (né 72.) – Auteur de: Le canton de Vaud en 1803; A propos du siège épiscopal d'Avenches 05; Les anciennes églises d'Avenche 05; Les origines chrétiennes d'Avenches 05; Les origines de l'organisation municipale de Lausanne 08; Les châteaux épiscopaux de Lausanne 10; Le testament de la

reine Berthe 11; Les titres de l'évêque de Lausanne 11; Les dignitaires de l'église Notre-Dame de Lausanne jusqu'en 1536 12; L'abbaye de Payerne 13; L'église catholique de Lausanne 13; Il y a cent ans 13; Une adoption d'enfant à Lausanne au XV. siècle 14; Un rôle de cens pour le chapitre de Lausanne, en l'an mille 14; Le couvent des dominicains de Lausanne 18; La confréries des avocats de Lausanne en 1370 18; L'abbaye de Monteron 18; Reymond M. et Bosset L. L'église abbati ale de Payerne 17; La famille du Major Davel 18; Génealogie des familles de Treytorrens et Chuard 20 etc.

Reynier, Léopold de (Ernest), docteur en médecine, Villa la Tournelle, Leysin (né 24. VI. 76 à Bevaix près Neuchâtel.) — Cit. de Neuchâtel. Fils du Dr. Ernest de Reynier, Chevalier de l'ordre de Vaza et de la Légion d'honneur. — Etudes univ. à Berne, Würzburg, Berlin, Paris et Londres. S'est spécialisé dans l'étude de la laryngologie et de l'otologie. 05 s'établit comme laryngologue et otologue à Leysin. 16—19 commandant de la Région d'internement Aigle-Leysin-Diablerets. 16 envoyé en mission en Allemagne, 17 dans les camps anglais, et enfin 19, par le Comité international de la Croix Rouge, à Budapest pour le repatriement des prisonniers russes. — Dist.: Grande médaille en argent de la Reconnaissance Française. — Auteur de: Die künstliche Frühgeburt durch den Eihautstich (thèse de doctorat, Bâle) 04; Diagnostic et traitement spécifique de la Tuberculose, par Baudelier et Roepke. Edition franç. par le Dr. L. Reynier 11; Asthme et Tuberculose 11; Déplacement du Coeur par attraction; Vertige dans le brouillard, mycose du pharynx (dans Revue Suisse de Médecine); Tuberculose, Syphilis, Cancer, Etudes sur la Tuberculose 15.

Reynold, Gonzague de (Frédéric-G.), Dr. phil., Prof., Greyerzstr. 72, Berne et chât. de Cressier s. Morat (Frib.). (né 5. VII. 80 à Fribourg.) Appartient à une famille de vieille réputant. — Etudes univ.: Fribourg (bachel. ès lettres, 99), Inst. cath. de Paris (diplôme d'enseignement du français 09), Univ. de Paris (doct. en

Sorbonne, 09), Univ. de Fribourg en Suisse et Fribourg en Brisgau. Mission en Angleterre, automne 08 (conférence à l'Acad. brit.). Fait paraître la Voile latine (plus tard Feuillets) avec Ad. Bovy, Alex. Cingra, Ramuz et Spiess 05, fonde en 12 avec Alexis François la N. S. H. Priv.-doc. à l'Un. de Genève 10—14. Chef avec rang. de major du Bureau des Conférences à l'E. M. de l'armée 14—16. Prof. ord. de litt. franç. à l'Un. de Berne depuis 15. — Dist.: Ruban d'honn. de Zofingue 14, Prix de la Fondat. Schiller 15, Prix Binet, décis. du Cons. féd. 20. — Auteur de poésies, descript. et contes (Contes et légendes de la Suisse héroique 14, rééd. 20. Cités et pays suisses, 3e série 20, d'une «Histoire litt. de la Suisse au 18e. s.» t. I. 09, t. II 12; d'ouvrages de critique sur J. J. Rousseau, Beaudelaire, d'un poème dram. «La Gloire qui chante», avec collab. music. d'Emile Lauber, 1e mille 19, etc. — Traducteur de l'ouvrage allemand de Zemp sur l'art de Fribourg au Moyen-âge.

Rheiner, Louis, peintre-artiste, place Synagoge 6, Genève. (né 63 à Genève.) — Et. aux Ecoles d'arts de Genève, séjourne à Nice et Paris. — Oeuvres principales: au Musée Rath: «La Siague», matin; «Banlieue parisienne»; au Musée de Lausanne: «Etudes de Saules»; nombreuses toiles.

Rheingold, Michael, Kunstmaler, Sonnenquai 10, Zürich 1. (geb. 30. III. 77 in Rostow a. D.) — BO.: Egg, Kt. Zürich. — Stud. Kunstakademie München; Studienreise nach Paris 14. — Hat ausgestellt Glaspalast München, Kunstverein München; Sonderausstellung in St. Gallen (Museum) 19.

Rheinwald, Albert (Charles, Louis), lic. litt., homme de lettres, 12 Rue de Candolles, Genève. (né 29. III. 82 à Genève.) Petit-fils de Louis Rheinwald, peintre genevois (1804—60) et arrière-petit-neveu du général français Rheinwald, Commandant du Département du Léman sour le Premier Empire. — Etudes: Univ. de Genève et de Paris, Ecole du Louvre, Collège de France. 07—14 résidence à Paris. Critique dramatique, à Paris, du Courrier européen. Conférences à l'Univ. de Genève, au Théâtre de Lausanne, à la Comédie de

Genève. 19 chargé d'un cours de vacances par l'Univ. de Genève, 19—20 chargé d'un cours à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. — Auteur de: Jean-Jacques Rousseau et la campagne genevoise 16; La Lumière sur les Terrasses 17; L'Art d'Alice Bailly 18; Une leçon de style par le paysage genevois 18; Pascal ou la dernière Croisade 19.

am **Rhyn, August** (Joseph, Ludwig), Architekt, Villa Geissenstein 686, Luzern. (geb. 12. XII. 80 in Luzern.) — BO.: Luzern. — Stud. Realschule Luzern, Pensionat Maison de Melle in Gent (Belgien), Ob. Realschule Basel, Technikum Winterthur (Privatstudium in Genealogie, Kunsthistorik, Heraldik u. Waffenkunde etc.). — Seit 08 selbst. Atelier für Architektur, Raumkunst, Kunstgewerbe, heraldische u. Ex-libris-Kunst. — Erster Sekretär d. Sektion Innerschweiz für Heimatschutz, Zeugherr der Zunft zu Safran in Luzern. — Ausgeführte Bauten u. a.: Schloss Buchholz bei Ruswil 12; Wegkapelle Hochdorf; Landungshalle am Rütli 13; Bahnhöfe der Treib-Seelisbergbahn 15; Fritschibrunnen am Kapellplatz in Luzern 18. — Histor. Renovationen u. a.: Kapelle Schönbrunn bei Zug 13; Kapelle Vordermeggen 14; Lorettohaus Hergiswald ob Kriens 14; Kapelle Wauwil, KKt. Luzern. — Goldschmiedeentwürfe u. a.: Weibelstab der Zunft zu Safran 17; Tafelaufsatz: Fritschibrunnen der Zunft zu Safran 19. — Heraldische Arbeiten u. a.: Stammbaum der Familie Schnyder v. Wartensee 03; der Familie Pfyffer v. Altishofen 09; versch. Originalwappenbücher, wovon einige in Druckvorbereitung; Ex-libris (ca. 70 Blatt), entworfen u. radiert. — V.: Schweiz. Bürgerhaus, Bd. Luzern 20.

Rhyn, Hans (Walter), Dr. phil., Gymnasiallehrer, Rabbentalstrasse 37a, Bern. (geb. 2. VIII. 88 in Langenthal.) — Stud. Gymn. Bern, Univ. Bern, München, Neuenburg. Weitere Studien in Oxford u. London. Reisen in England u. Deutschland. — V.: Die Balladendichtung Theodor Fontanes 14; Schweizer Balladen 17; Kurzer Abriss der Deutschen Grammatik 19, 2. Aufl.; Balladen u. Lieder 19.

Ribordy, Joseph, député au Conseil des Etats, Sion. (né

en 57 à Sion.) Fit ses études de droit à Sion, Munich et Bonn. Depuis 88 député au Grand Conseil, depuis 06 député au Conseil des Etats. Occupa en outre les charges suivantes : président de la Cour d'appel, président du Grand Conseil, président et juge de la commune de Sion. — Au militaire : colonel-brigadier.

Richard, Emil, Vize-Präsident der Zürcher Handelskammer, Schneckenmannstr. 27, Zürich 7. (geb. 58.) — V.: Wiedervereinigung mit Basel-Stadt, Basel 87 ; Der Umbau des Zürcher Hauptbahnhofes, Zürich 95 ; Gegen die Staatsbank, Zürich 97 ; Zolltarife der Schweiz, etc. 98 ; Vorschläge für Revision des zürcherischen Staatssteuergesetzes, Zürich 01 ; Zur Zürcher Steuerreform, Zürich 02 ; Zur Revision des zürcherischen Erbschaftssteuergesetzes, Zürich 02 ; Die kaufmännisch-praktische Ausbildung der Handelslehrer, Zürich 04 ; Die kaufmännische Gesellschaft Zürich 1873 bis 1903, Zürich 04 ; Steuerreform im Kanton Zürich, Zürich 05 ; Anforderungen an die Lehre der kaufm. Fortbildungsschulen, Zürich 05 ; Zur Revision des Fabrikgesetzes, Zürich 06 ; Le projet d'une loi fédérale sur les postes suisses, Zürich 07 ; Der Entwurf eines einheitlichen Bundesgesetzes betr. d. schweizerische Postwesen, Zürich 07 ; Kranken- und Unfallversicherung, Zürich 08 ; Zur Revision des Nationalbankgesetzes, Genf 10 ; Der Gewerbestand und die Kranken- und Unfallversicherung, Zürich 11 ; Zürcher Verkehrspolitik, Zürich 14 ; Ostalpenfrage, Zürich 14.

Richli, Anna, Schriftstellerin, Hofstr. 1, Luzern. (geb. 9. X. 84.) — V.: Höhenleuchten, Nov. 18, 2. Aufl. 21 ; Der Kreuzweg des Magnus Segnewald u. a. Nov. 19, 2. Aufl. 21 ; Die da ringen in den Tiefen, Nov. 19.

Riedel, Arthur, Kunstmaler, in Basel und Karlsruhe. (geb. 1. II. 88 in Pforzheim.) — BO.: Basel. — Erst Flach- u. Dekorationsmaler. Stud. Zeichenschule Heymann in München, Kunstakademie München, Kunstakademie Karlsruhe ; Studienaufenthalt in Italien. Bis 15 hauptsächl. Radierer, seither auch Maler (Landschaften, Figuren u. in Akten). Eine Reihe von Radierungen Riedels ist in Publikationen erschienen, meist in den Map-

pen des Karlsruher u. Basler Kunstvereins. R. hat auch zu Spittelers Olympischen Frühling I. Teil eine Folge von Radierungen entworfen u. einen Zyklus von Radierungen zu Gerhart Hauptmanns «Versunkener Glocke» geliefert. In öffentl. Besitz: Radierungen im Kupferstichkabinett Karlsruhe, in der Kupferstichsammlung der E. T. H. Zürich, in der öffentl. Kunstsammlung Basel u. im Museum zu Freiburg in der Schweiz (Bundesdepositum).

Rieser, **Johann** (Baptist), Professor, Solitude, Zug. (geb. 22. X. 66.) — BO.: Wupenau, Kt. Thurgau. — Stud. Gymnas. Stans u. Schwyz, Univ. Innsbruck, Fribourg, Zürich. Erst kurze Zeit Chefred. der «Freiburger Nachrichten», dann Lehrer am Lehrersem. St. Michael in Zug, seit 05 Prof. für Deutsch u. Geschichte an der Kantonsschule Zug. Gründer u. Präs. der Literar. Gesellschaft Zug 09 etc. — V.: Volksschauspiele: Landammann Reding, Pannerherr Kollin, 2. Aufl., Königin Bertha, Melitta v. Falkenstein, 2. Aufl., Jos. Herrmann von Baar, 2. Aufl.; sodann: Die Geschichte des Reimes in der deutschen Literatur; Anleitung zur Abfassung von deutschen Aufsätzen für Schule u. Leben, 2. Aufl. — Im Manuskript: Julia, Helvetiens Schutzgeist, Schauspiel u. Kampf u. Sieg, Schauspiel.

Riggenbach, Eduard, Dr. theol., Univ.-Prof., Lange Gasse 13, Basel. (geb. 18. IX. 61 in Basel.) Erblindet als Jüngling, stud. Univ. Basel, 88—92 Lehrer an theolog. Lehranstalten in Basel, 91 Lic. theol., 22 P.-D. a. d. Univ. Basel, 99 a. o. Prof., 04 Dr. theol. Greifswald, seit 12 Mitglied d. Basler Kirchensynode, seit 17 o. Prof. d. Theologie a. d. Univ. Basel. — V.: Der Brief des Apostels Paulus an die Römer, Vortrag 90; Die schweizerische, revidierte Uebersetzung des Neuen Testaments u. der Psalmen 95; Die Rechtfertigungslehre des Apostels Paulus 97; Bearbeitung von Kübels Kommentar zu den Pastoralbriefen u. zum Hebräerbrief in der zweiten Aufl. von Strack Zöcklers Kurzgef. Kommentar zu den heiligen Schriften, N. T. V., München 98; Die christl. Vollkommenheit nach der Schrift, Vortrag 98; Der trinitarische Taufbefehl Matth. 28, 19 nach seiner

ursprüngl. Textgestalt u. seiner Authentie untersucht 03; Die heilsame Gnade Gottes, 8 Predigten 04; Die religiöse u. sittliche Erziehung heidenchristl. Gemeinden nach den Korintherbriefen 04; Unbeachtet gebliebene Fragmente des Pelapiuskommentars zu den paulinischen Briefen 05; Die Auferstehung Jesu (Bibl. Zeit- u. Streitfragen) 05, 2. Aufl. 08 (ins Engl., ins Schwed. u. Finnische übers.); Historische Studien zum Hebräerbrief 07; Der Begriff des Nadyx im Hebräerbrief 08; Bibelglaube u. Bibelforschung, Vorträge und Abhandlungen 09; Das Geheimnis des Kreuzes Christi, Vortrag 11, 2. Aufl. 12; Der Brief an die Hebräer, ausgelegt in Th. Zahns Kommentar zum N. T. Band XIV, 13; Worte der Ermunterung an frisch Erblindete von einem Leidensgefährten 16; Der Brief an die Hebräer, ein Ermunterungsschreiben für zagende Christen (Bibl. Zeit- u. Streitfragen) 16; Die jüdische Propaganda in der griech. Welt u. ihre Bedeutung für die christl. Mission der Vergangenheit u. Gegenwart 18; Die reformatorische Schätzung d. h. Schrift in ihrer Bedeutung für die Gegenwart 18; zahlr. einzeln gedruckte Predigten u. Aufsätze in Zeitschriften.

Riggenbach, **Eduard**, Pfarrer, Rektor der Freien evang. Volksschule, Holbeinstr. 90, Basel. (geb. 3. II. 72.) — BO.: Basel. Vorfahren mütterlicherseits: die Mathematiker Bernoulli. — V.: Vererbung und Verantwortung, Stuttgart 06; Gottsuchen und Gottfinden, Basel 08; Väter und Söhne, Basel 13; Was wollen die Theosophen? Basel 14.

Riggenbach, **Emanuel** (Jakob), Dr. phil., Reallehrer, Starenstrasse 2, Basel. (geb. 28. X. 73 in Binningen bei Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel u. Berlin, Zoolog. Station Neapel, Studienreisen nach England, Frankreich u. Italien. — Seit Studienabschluss Lehrer d. Naturwissenschaften an der Realschule Basel; Begründer des Biologischen Herbariums und des Naturschutztag, Mitbegr. der «Mitteilungen über Armenien» («Nouvelles de l'Armenie») 15 etc. — V.: Ein biologisches Herbarium für die Schule, Anleitungen u. Aufgaben zum Gebrauche in Schulen, beim Selbstunter-

richt u. auf Exkursionen 14; Leitfaden für den Physikunterricht an der untern Realschule Basel, oblig. Lehrmittel 16; Samuel Hopkins Hadley, Jugendschrift 17; Briefe über Erziehung zum Naturschutz (Schweiz. Lehrerzeitg.) 18; Der junge Naturschützer, eine Anleitung der Jugend zu werktätigem Naturschutz (in den vier Landessprachen, ersch. in der «Schweiz. Jugendbücherei für Naturschutz») 19; Knospen, Geschichten u. Verse f. kleine Naturfreunde (ebenda) 19; Frühblust, Erz. u. Ged. f. Freunde des Naturschutzes (ebenda) 19; Fruchtzweige, Erz. u. Ged. für Freunde des Naturschutzes (ebenda) 19; Aux jeunes amis de la nature, contes et vers sur la protection de la nature (idem) 19; Protégeons la nature! (idem) 19. Zahlr. naturwissenschaftl. Aufsätze in Fachzeitschriften u. in den Zoolog. Jahrbüchern 99 u. 02. — H.: Schweiz. Jugendbücherei für Naturschutz (Mitherausgeber) 19.

Righini, Sigismund, Kunstmaler, Klosbachstr. 150, Zürich 7. (geb. 70 in Stuttgart, Tessiner Bürger.) — Stud. Gymn. Zürich, Malakademie Cola Rossi in Paris, Akademien Mailand, Florenz u. Venedig. 93—95 wohnhaft in Lugano, seit 95 in Zürich. Präs. d. Ges. schweizer. Maler, Bildhauer u. Architekten. Einzig an der Kunstausstellung in Aarau 08 war Righini mit einer grössern Zahl seiner Werke vertreten, sonst stellt er nur selten aus.

Riis-Favre, Christian (Hans), Institutsdirektor, Schlösslistr. Nr. 23, Bern. (geb. 16. V. 79 in Basel.) — BO.: Basel. (Grossvater: Andreas Riis, Missionar u. Gründer der Missionsstation Akropong, Goldküste.) — Stud. Lehrersem. u. Univ. Bern. Reisen in England, Bulgarien, Türkei, Griechenland, Italien u. Deutschland. — Bekleidete erst Lehrstellen im Kt. Bern, dann ein Jahr Studienaufenthalt in der franz. Schweiz, ein Jahr in England, drei Jahre Lehrer in Bulgarien, ½ Jahr in Italien, seit 09 Direktor des Vorbereitungsinstituts «Humboldtianum» in Bern, Neugründung u. Organisation desselben.

Rikli, August, Dr. med., a. Nationalrat, Langenthal. (geb. 24. I. 64 in Wangen a. A.) — Stud. Medizin in Bern, Heidelberg u. München. Praktizierte als Arzt 91—98 in

Wiedlisbach. Seit 98 Chefarzt des Bezirksspitals in Langenthal. 08—21 Nationalrat. — Militärischer Grad: Oberst der Sanität, Divisionsarzt der 3. Division.

Rikli, Martin (Albert), Dr. phil., Universitätsprofessor, Brandschenkesteig 12, Zürich. (geb. 23. IX. 68 in Basel.) — BO.: Wangen a. A. u. Basel. — Stud. Lehrersem. Zürich-Unterstrass, Univ. Basel, Berlin, Zürich. 93—04 Lehrer d. Naturwissenschaften am Sem. Zürich-Unterstrass, seit 96 Konservator der botan. Sammlungen an der E. T. H., 00 Habilitation für Botanik spez. Pflanzengeographie, seit 02 mit offiz. Lehrauftrag für spez. Botanik für Lebensmittelchemiker, seit 07 auch für Kryptogamen, 09 Verleihung des Professortitels. Studienreisen u. wissenschaftl. Exkursionen: 00 nach Korsika, 15 nach Spanien, 08 nach Grönland (zus. mit Prof. Dr. H. Bachmann, als erste Schweizer), 06 Initiant u. Leiter der von Zürich aus unternommenen akadem., naturwissenschaftl. Studienreise nach den Balearen u. Südspanien, 08 nach den Kanarischen Inseln und nach der Westküste Marokkos, 11 Westalgerien u. südliche Grenzgebiete Marokkos, 12 Kaukasusländer u. Armenien, 14 Sizilien u. Kreta, 20 Südspanien u. Nordportugal. Präs. der Zürcher botan. Ges. 95—07 u. 16—18, Präs. der Naturforsch. Ges. Zürich 14—16. — E.: Korresp. Mitgl. d. Naturforsch. Ges. des Kts. Aargau u. von Basel-Stadt. — V.: Vergleichende Anatomie der Cyperaceen, Diss. 95; Die Gattung Dorgenium 01; Reisestudien auf einer Frühlingsfahrt nach Korsika 03; Bot. Reisestudien an der span. Mittelmeerküste 07; Die Arve der Schweiz 09; Sommerfahrten in Grönland mit A. Heim 11; Lebensbedingungen u. Vegetationsverhältnisse der Mittelmeerländer u. der atlantischen Inseln 12; Natur- u. Kulturbilder aus den Kaukasusländern u. Hocharmenien 14; Eine Frühlingsfahrt nach Kreta 17. Zahlr. Publ. in Fachzeitschriften.

Rimli, Albert, Architekt, Frauenfeld. (geb .23. IV. 71 in Herau, Thurg.) — BO.: Frauenfeld. — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, Tech. Winterthur, Techn. Hochschule München. — E.: Preise bei öffentl. Konkurrenzen für Architekturarbeiten. — Ausgeführte Bauten:

Kirchen, Schulhäuser, Anstalten u. Privathäuser.

Rinderspacher, Ernst, Kunstmaler u. Glasmaler, Limmatquai 16, Zürich 1. (geb. 3. VIII. 79 in Klein-Basel.) Lehrzeit als Glasmaler in Basel, Studien bei Prof. Geiger in Freiburg i. Br. Als Glasmaler tätig in Strassburg, Budapest, Zürich, Wien. 02—14 in München (Studien an der Kunstgewerbeschule und an der Akademie), dann in Basel, jetzt in Zürich. — Glasgemälde: Gabenscheibe für das Schützenfest beider Basel 96; Glasfenster im Münchner Krankenhaus zu Schwabing; Glasscheiben u. Wandmalereien im Rathauskeller des neuen Rathauses zu Rudolstadt in Thüringen; Wappenscheiben in einem Sitzungszimmer der Schmiedenzunft zu Bern; Glasbilder im Zürcher Kunstgewerbemuseum und in der Münchner Bund-Sammlung. — Von R. stammen auch Plakate, Illustrationen (u. a. in der Münchner «Jugend» und im Basler Jahrbuch), Ex-libris etc.

Ringger, David, Nationalrat, Dielsdorf. (geb. 5. IX. 60 in Niederglatt.) Widmete sich dem Notariatsfache, besuchte in den Jahren 82 und 83 in Zürich als hosp. jur. die Vorlesungen an der Universität und erwarb sich 84 das Patent als Notar. 87 Bezirksschreiber und seit 97 Statthalter des Bezirkes Dielsdorf. Seit 92 Kantonsrat und seit 05 Nationalrat.

Ringier, Abraham, Karthograph, Thunstrasse 15, Bern. (geb. 4. I. 55 in Zofingen.) — BO.: Zofingen. 72—75 Lehrzeit im eidg. topographischen Bureau in Bern, gleichzeitiger Besuch der Kunstschule Bern, seit 75 Zeichner des eidg. topogr. Bureaus, seit 02 Chef der Zeichner und mit der Bearbeitung der topogr. Karte beschäftigt. — E.: Silb. Medaille d. Weltausstellung in Paris 00. — Hauptarbeiten: Schichtenrelief des Triftgebiets 87 (jetzt im Alpinen Mus. Bern deponiert); zwei Reliefs der Waffenplätze Brugg u. Liestal, zwei vom Genfersee, eines von Heidelberg; R. hat ferner privatim die Distanzenkarte u. die Velozipedistenkarte der Schweiz für Kümmerly u. das Kurvenbild auf der Schulwandkarte geschaffen.

Ringier, Arnold (Karl), a. Regierungsrat, Zofingen. (geb. 17. X. 45.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Polytech.

Zürich (Forstschule). — 68—70 Adjunkt der aarg. Waldbaumschulen, 70—80 Kreisförster V, 80—19 Regierungsrat. — Im Militär: 67—74 subalterner Offizier der Inf., 74—83 Major, 83—91 Oberstlt., 91—19 Oberst.

Ringier, Gottlieb (Karl, Albrecht), a. Bundeskanzler, Schanzenbergstr. 27, Bern. (geb. 8. XII. 37 in Wasen b. Sumiswald.) — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Zürich, Heidelberg u. München. 59 Rechtsanwalt in Zofingen, 62 Grossrat, 63 Staatsanwalt, 72 wiederum Rechtsanwalt, 68—77 Ständerat (neben Augustin Keller), Präs. d. Ständerates 75, 81—09 Kanzler der schweiz. Eidgenossenschaft. — Im Militär: 70/71 (Bourbakizeit) Hptm. i. G., 75 Oberstlt. d. Inf. — 05—18 Präs. der Schweizer Schillerstiftung. E.: Dr. jur. h. c. der Univ. Bern.

Rippmann, Lore, Kunstmalerin, Stein a. Rh. (geb. 24. V. 87 in Stein a. Rh.) — BO.: Rothenfluh, Baselland u. Stein a. Rh. — Stud. kant. Technikum Winterthur (Kunstabtlg.), Ecole des Beaux-Arts Genf. Seit 10 in Stein a. Rh. Pflegt das Porträt, Landschaften u. Stillleben in Oel. 15 zeichnete sie 60 Illustr. für die Schweizer Märchen von Hanns Bächtold (Verlag Kober, Basel), 19 «Aus meinem Sommergarten» von A. Huggenberger (Huber & Co., Frauenfeld).

Ris , Friedrich, Dr. med., Arzt und Anstaltsdirektor, Rheinau, Kt. Zürich. (geb. 8. I. 67 in Glarus.) — BO.: Glarus. — Stud. Gymn. und Univ. Zürich. Assistenzzeit bis 98, seitdem Dir. der kant. Pflegeanstalt Rheinau. — V.: Zahlr. Arbeiten in Zeitschriften u. Reisewerken über Entomologie (Insektenkunde); Monographie der Libellulinen 09—19 (im Sammelwerk «Collections zoologiques du Baron Edm. de Schys Longchamps).

Ritter, Caspar, Prof. an der Akademie der bild. Künste, Karlsruhe. (geb. 7. II. 61 in Esslingen, Württemberg.) — BO.: Marthalen, Zürich. — Erst Lehrzeit als Maschinentechniker u. Präzisionsmechaniker in Flums (St. Gallen), 79 Eintritt in die Maschinenfabrik Rieter u. Co. in Töss, dann Stud. am Technikum Winterthur (Kunstgewerbetbtlg.), Kunstakademie München. Erst Lehrer an der akadem. Vorschule in München, 87 Berufung als Lehrer der Figurenklasse des Städel'schen

Instituts in Frankfurt a. M., 88 Berufung an die Kunstakademie Karlsruhe unter Verleihung des Professortitels. Zwischenhinein Studienreisen in Italien u. Studienaufenthalte in Paris. 96—00 Mitglied d. eidg. Kunstkommission. R. malte zuerst Genrebilder (einige davon befinden sich in den Museen Winterthur, St. Gallen u. Genf), dann machte er sich einen Namen als Aktmaler, jetzt hauptsächl. Porträtmaler. Seine Porträts, darunter zahlreiche berühmter Persönlichkeiten, befinden sich meist in deutschem Privatbesitz und wurden vielfach reproduziert. In Karlsruhe war R. vielfach Gegenstand von Ehrungen.

Ritter, Eugène, ancien Professeur, chemin des Cottages 3, Genève. (né 36.) — Auteur de: Recherches sur le patois de Genève, Genève 75; Poésies du 14e et du 15e siècle 80; Les recherches généalogiques à Genève, Genève 83; Notices sur MM. C. de Bons et H. Amiel, Genève 83; La famille et la jeunesse de J. J. Rousseau 96; Quelques documents sur B. L. de Muralt, Genève 94; Le centenaire de Diez, Genève 94; Genève et Italie, Genève 98; V. Cherbuliez, Genève 99; La chanson de l'Escalade en language savoyard, Genève 00; Lettres de Madame de Staël à H. Meister, 03; Les quatre dictionnaires français, Genève 05; Les ascendants savoyards de madame de Staël, Chambéry 06; Sainte-Beuve, Genève 05, 07; Ch. Ritter, ses amis et ses maîtres 11; Les Eglises chrétiennes au matin du XXe siècle, Lausanne 12; Genève et l'Institut de France, Genève 14; Lettres d'Amiel à Ch. Ritter, 14; Les causes de la guerre et l'espoir de la paix, Genève 15; Les années climatériques des Eglises protestante et catholique de Genève, Genève 15; L'Eglise chrétienne 20.

Ritter, Paul, Dr. jur., Diplomat, Restelbergstr. 4, Zürich 6. (geb. 17. XI. 65 in Basel.) — Stud. Univ. Basel, Göttingen, Jena, Leipzig, Paris. — 91 Attaché am Departement des Auswärtigen Bern, 92 Legationssekretär, 92—06 Berufsgeneralkonsul in Yokohama, 06—09 schweizer. Gesandter in Tokyo, 09—17 desgl. in Washington D. C., 17—20 desgl. im Haag. Amtliche Missionen: 94 in Korea, 00 in Indo-China, 06 in Korea, 08 in Russ-

land, 12 in Kanada, 15 in Alaska.

Ritter, Philipp, Zeichenlehrer u. Kunstmaler, Bellevuestr. Nr. 44 H, Wabern bei Bern. (geb. 17. V. 70 in Biel.) — BO.: Biel. — Stud. Gymn. Bern, Kunstschule Bern; dann Zeichner im Bureau der Bauleitung für den Ausbau des Berner Münsters bis 02, dann Besuch der Kunstgewerbeschule München u. der Akademie Julian in Paris. 94—99 Lehrer f. Zeichnen der Handwerker- u. städt. Mädchensekundarschule Bern, 95—99 an der Kunstschule, seit 99 Hauptlehrer an der kunstgewerbl. Abteilung der Handwerker- und Kunstgewerbeschule, seit 04 auch Zeichenlehrer an der Lehramtsschule. — Von R. stammen die Wandmalereien im Café Waldhorn in Bern sowie die Federzeichnungen zum Werke «Bern, Bilder aus der Vergangenheit», etc.

Ritter, William, homme de lettres, Les Brenets, Neuchâtel. (né 31. V. 67 à Neuchâtel.) — Etudes: Neuchâtel, Paris, Vienne. De 90 à 14 vécu à Bucarest, Paris, Vienne, Prague, Munich. — Auteur de: Aegiptiaeque 91; Arnes blanches 93; Myrtis et Korinua, vers 99; Leurs lys et leurs roses 03; Fillette slovaque 03; La Passante des quatre saisons 04; Etudes d'art étranger 06; l'Entêtement slovaque 09; Arnold Bœcklin-Edmond de Pury-Starm van's Gravesande-Giovanni Segantini-Eugène Grasset-Henri Rivière 13; La Jeunesse inaltérable et la vie éternelle 14.

Rittmeyer, Robert, Architekt, Winterthur. (geb. 19. IX. 68 in Bruggen bei St. Gallen.) — Stud. Kantonsschule St. Gallen, techn. Hochschule Stuttgart (Bureaupraxis in Budapest, Berlin, Frankfurt a. M., Stuttgart u. bei Krupp in Essen). — Erst Lehrer an den gewerbl. Fachschulen der Stadt Köln, seit 99 Prof. am Technikum Winterthur, seit 05 Teilhaber des Architekturbureaus Rittmeyer & Furrer. — E.: Zahlr. Wettbewerbserfolge. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: zahlr. Wohn- u. Landhäuser, Geschäftshäuser, Schul- und Turnhaus in Veltheim, Kirche Brütten, versch. Um- u. Anbauten von Landkirchen, Kaufläden etc., appenzell. Landes-Irrenanstalt in Herisau, Denkmal am Morgarten, Götzinger Gedenkstein in St. Gallen u. versch. kunstgewerbl. Ob-

jekte. Abbildungen von Entwürfen u. ausgef. Bauten in «Academy architecture», «Mod. Baukunst», «Schweiz. Bauzeitung», «Heimkunst» etc.

Rivier, Louis, peintre-artiste, Jouxtens près Lausanne. (né 22. V. 85 à Bienne.) — Etudia la peinture dans l'atelier de Jean-Paul Laurens à Paris. — Oeuvres principales : la décoration de l'église de Mex (Vaud) ; les fresques, les sculptures et les vitraux de l'église de St-Jean à Cour sous Lausanne ; les peintures qui décoreront l'Aula universitaire du Palais de Rumine à Lausanne ; la décoration de la salle à manger du château de Sierre de M.-J. Mercier.

Rychner-Rapin, Robert (Rodolphe), ingénieur, La Côtière, 20 Solitude, Lausanne. (né 10. VI. 51 à Aarau.) — Cit. d'Aarau. — Etudes à l'Ecole polytechnique de Zurich et à celle de Munich. 73—79 dirige comme ing. la construction et l'exploitation des lignes de la Broye à Payerne. 79—82 ing. à la construction du Clermont-Tulle, à Clermont, France. 82—83 étudia la question du chemin de fer Vallorbe-le Pont. 84—87 dirige les travaux de la Basse Gryonne, à Bex. 87—89 conducteur-chef des travaux au Département des Travaux publics du Canton de Vaud. 89—20 ing. du contrôle fédéral au Départ. fédéral des chemins de fer suisses. — Auteur d'études littéraires, de recueils de poésies et d'œuvres dramatiques, notamment : Poetische Versuche 70 ; Aus der Fremde (Gedichte) 77 ; Les chants du pâtre (poésies) 85 ; Le Sacrifice, drame 94 ; Davel, idem 96 ; Néron, idem 97 ; Die böse Zeit von 1798, idem 98 (ces trois derniers drames sont en vers) ; In welschen Landen (Gedichte) 00 ; Des Schweizers Heimat (Gedichte) 08 etc. Publication de nombreux poèmes, mis en vente au bénéfice d'œuvres de bienfaisance ou des soldats de la mobilisation suisse 14—19. En préparation : «Dès l'aurore au couchant», recueil des poésies inédites.

Ryser, Emile, Conseiller national, Bienne. (né 18. XI. 66 à St-Imier.) De 13 à 15 ans école des apprentis et commissionnaire, puis apprenti guillocheur. Pratiqua ce métier à Bienne de 84—08. Depuis 09 adjoint au Sécretariat ouvrier suisse. Membre du conseil de ville 98. Dé-

puté au Grand Conseil bernois 08. Conseiller municipal 12. Dès 14 Conseiller national.

Ryser, Emil, Dr. theol., Pfarrer an der Pauluskirche, Falkenhöheweg 9, Bern. Langjähr. Chefred. u. Chronist der «Schweiz. Reformblätter». — V.: Bettagspredigt, gehalten in der Heiliggeistkirche Bern, Bern 97 ; Was soll aus deiner Tochter werden? Zürich 08 ; Pfingstpredigt, gehalten in der Festhalle der schweizerischen Landesausstellung in Bern, Bern 14 etc.

Robbi, Jules, Dr. phil., a. Staatsarchivar, St. Moritz, Eng. — V.: La reforma introdutta a St. Muorezzan e Celerina, Samaden 08 ; Histor. Skizzen über d. Eisensäuerling, Samaden 10 ; Quellenbuch für die Gemeinde St. Moritz, Chur 10 ; Der erste Winterkurgast im Oberengadin, Samaden 13 ; Die Heilquellen von St. Moritz bis 1815, Chur 13 ; Ils deputai della codi el cussegl grand da 1803—1917, Mustér 17 ; Der Briefwechsel des Obersten H. J. Steiner, Zürich 18 ; Ritter J. Guler von Wyneck, Chur 18 ; Vom heiligen Mauritius, Chur 19 ; Statistik der Grippetodesfälle im Kanton Graubünden, Chur 19 ; Die offizielle Uebergabe der Herrschaft Rhäzüns an den Kanton Graubünden, Chur 19.

Robert, Henri-Marcel, prof., peintre et graveur, Fribourg. (né 21. IV. 81 à Paris.) — Cit. de Neuchâtel et Auvernier. — Et. de dessin à l'Ecole nationale des arts décoratifs à Paris, à l'Ecole nationale des Beaux-Arts et dans l'atelier de Gerôme. 03/04 se fix à Fribourg, où il enseigne le dessin au Technicum. — Oeuvres aux Musées : «Fontaine de la Samaritaine» 07 et «Vieille chapelle à Andermatt» 11 (Etat de Fribourg) ; Maisons au soleil» 11 (en possession de la Confédération). R. a exécuté les maquettes de deux méd. pour le Sauvetage et la Fête fédérale de musique à Fribourg 06.

Robert, Léon, docteur en philosophie, lic. théol., maître secondaire au Collège de Vevey, Villa des Pléiades, Vevey. (né 25. II. 65 à Lausanne.) — Cit. du Locle et d'Allaman. — Etudes univ. à Lausanne (théologie et philosophie), séjours d'études à Stuttgart et à Paris. 87—89 sous-directeur de l'Ecole des Batignolles à Paris. Depuis 92 maître au collège de Vevey. — Prés. de

la Section de Vevey de la Soc. vaud. d'hygiène sociale et morale. Secrét. de l'assemblée générale de la Ménagère, Société coopérative de Vevey. — Auteur de: Des principaux caractères d'une profession de foi (thèse de lic. litt.) 89; Voltaire et l'intolérance religieuse (thèse de doctorat); Christianisme et Pensée libre 07; L'école a-t-elle un rôle à jouer dans l'éducation sexuelle? etc.

Robert, Paul (Leo, Samuel), Kunstmaler, Ried ob Biel. (geb. 19. III. 51 im Ried ob Biel.) — Stud. Gymn. Neuenburg, Kunstakademie München, Ecole des Beaux-Arts Paris; dazwischen Studienreisen in Italien, Frankreich, England u. Deutschland, 83/84 in Palästina. Seitdem in Biel. Seit 94 Mitgl. der Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung, mehrere Jahre auch der Eidg. Kunstkommission. — E.: Gold. Med. d. Pariser Ausstellung 77; silb. Med. der Pariser Weltausstellung 78; Diplom der Société d'agriculture Frankreichs; gold. Medaille Berlin 96. — Hauptwerke: 3 Gemälde im Treppenhause des Mus. Neuenburg 86—94; Zwei mächtige Hauptbilder und sieben kleinere Supraporten im Bundesgerichtsgebäude in Lausanne 99—05; Triptychon auf den «Fall der Menschheit u. ihre Wiederaufrichtung durch die Liebe»; Glasgemälde der Kirche von St. Blaise; allegor. Bild an der Fassade des histor. Mus. in Bern (Ausführung in Mosaik durch Clement Heaton); ältere Bildwerke: «Echo» aus dem Jahre 77 (Kunstmus. Bern); «Génies de la Forêt» aus dem Jahre 70; «Les zéphires d'un beau soir» (Mus. Neuenburg); Illustr. zu Eugène Ramberts «Oiseaux dans la nature»; «En terre sainte, notes et croquis d'un peintre» (von ihm selbst verfasst); Gotthelfs Dichtung «Die schwarze Spinne», illustr. in Zahns Gotthelf-Ausgabe; Jllustr. in Cavards «Histoire de la Suisse au 19e siècle», in «Schweizergeschichte» von Sutz.

Robert, Philippe (Jean-P.-Edouard), artiste-peintre, Ried, Bienne. (né 30. IV. 81 au Ried-Bienne.) — Cit. du Locle et de Neuchâtel. Fils du peintre Paul Robert. — Voyages à Berlin, Paris, Rome et Florence, en Grèce. Etudia d'abord la théol. à Genève et Lausanne. A illu-

stré La Flore alpine 07 et Feuilles d'automne 09. — Oeuvres : Le Défilé des Bœufs, propriété de la Conf. au Musée de Neuchâtel 11 ;Le Printemps 14 ; Nombr. paysages au pastel, à l'huile. Portraits, Paysages.

Robert, Théophile (Paul), artiste-peintre, Saint-Blaise, actuellement à Paris. (né 79.) Frère de Philippe-Edouard. — Oeuvres principales : La décoration du chœur de l'église St-Paul à Lucerne 12 (peinture en fresque : «La crucifixion») ; «L'été» 13 (Kunsthaus Zurich) ; «Femmes et enfants» (expos. des Amis d'Art à Neuchâtel), etc.

Roch, Maurice, docteur en médecine, 62, Route de Chêne, Genève. (né 23. II. 78 à Genève.) — Cit. suisse. — Etudes univ. à Genève et à Paris. 02—03 internat dans le service de médecine de l'Hôpital cantonal de Genève, 05—06 assistant au laborat. de thérapeutique expérimentale de Genève, 06—08 et 09—10 chef de clinique médicale à l'Hôpital cant de Genève, 10—13 médecin-adjoint à l'Hôpital cant. de Genève, 15—19 pratique médicale en ville. Dès 14 médecin de l'Hôpital Butini. 16 médecin-adjoint chargé d'organiser à Genève l'internement des prisonniers de guerre universitaires. 08 secrétaire-général adjoint du Xme Congrès français de médecine à Genève. 04 membre de la Soc. médicale de Genève, 18 président de la dite. Membre de la Soc. lépidoptérologique et de la Soc. mycologique de Genève. — Dist : 09 membre corresp. de la Soc. de thérapeutique de Paris, idem, 12, de la Soc. méd. des Hôpitaux de Paris. 11 membre fondateur de l'Association des médecins de langue française. — Auteur de très nombreux travaux médicaux parus dans des revues médicales (Revue médicale de la Suisse romande, Revue de médecine, Semaine médicale, Bulletin médical, Bulletin général de thérapeutique, etc.), notamment : Un cas d'Hippus respiratoire. De l'influence de la respiration sur les mouvements de l'iris 03 ; De l'influence du sang sur les dimensions de la pupille 05 ; Hippus circulatoire 09 ; Le signe de d'Espin dans le diagnostique de l'adénopathie trachéo-bronchite de l'adulte 11 ; Une forme particulière de lipomatose sy-

métrique, etc. 08; La lipomatose discrète 11; Aïchmophobie fraternelle. Phobie des objets pointus chez deux frères non jumeaux 04; Trépidation épileptoïde du pied, unilatérale et transitoire, consécutive à une blessure des muscles du mollet 05; La mort inopinée chez les pleurétiques. Mort subite et mort rapide 05; La tuberculose pulmonaire chez les alcooliques 14; Alcoolisme et tuberculose 17; Les rapports du foie et de la rate à l'état pathologique 10; De l'intoxiation saturine à Genève 07; De l'antidotisme et de l'antagonisme en thérapeutique et en toxicologie 07, etc. etc.

Rochaix, John (Marc) ingénieur agronome, maître d'horticulture, conseiller national, 6, chemin des Roses, Petit-Saconnex près Genève. (né 2. III. 79 à Peissy, commune de Satigny, canton de Genève.) — Cit. de Genthod, Genève. — Etudes: Ecole cantonale d'agriculture du Champ de l'Air, Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, Zurich, Ecole nationale d'agriculture et de viticulture à Montpellier (France). 03 voyage d'études en Allemagne, en Belgique et en France. 08 envoyé par le Département de l'Intérieur et de l'Agriculture de Genève en France pour l'étude des cultures de vignes américaines dans le vignoble français. 14—17 plusieurs voyages officiels en France et en Espagne p. assurer le ravitaillement du canton de Genève. 19 mission privée d'études agricoles et américaines dans l'Afrique du Nord (Maroc et Algérie). 02—04 directeur de l'Ecole cantonale bernoise d'agriculture à Porrentruy. Dès 04 maiître à l'Ecole cant. d'horticulture, d'agriculture et de viticulture de Châtelaine près Genève et dès 05 chef du Service cantonal de l'Agriculture à Genève. Dès 10 conseiller d'Etat (Département de l'Intérieur et de l'Agriculture), 17 prés. du dit. Dès 17 conseiller national. — Dist.: 07 lauréat du concours de constructions rurales institué par la Soc. des Arts de Genève, 11 Officier du mérite agricole, 16 lauréat du concours de la Rive de la Soc. des Arts de Genève pour invention d'un procédé rapide d'accolage de la vigne. Membre d'honneur de la Soc. helvétique d'horticulture de Genève, idem de la Soc. d'hort. de Ge-

nève, idem de la Soc. des maraîcheurs ainsi que du Cercle des Agriculteurs, Fédération des Sydicats agricoles du canton de Genève. Membre fondateur du Syndicat chevalin genevois du canton de Genève, des syndicats d'élevage bovin et de la Fédération des dits syndicats dans le canton de Genève. — Auteur de : Chlorose de la vigne 04 ; Construction d'étables 07 ; La viticulture à l'exposition nationale d'agriculture de Lausanne.

Rochat, Charles (Frédéric), Ingénieur, 9, av. Vallette, Genève. (né 3. X. 66 à Lausanne.) — Cit. de l'Abbaye et du Lieu, Vaud. — Etudes: Collège classique de Morges, Ecole industrielle supérieure Lausanne, et Ecole d'Ingénieurs, Lausanne. Dès 97 s'est spécialisé dans l'étude des questions concernants les tramways et chemins de fer électriques. A assisté à tous les congrès de l'Union Internationale de Tramways. 92—95 ing. à la Compagnie de l'Industrie électrique à Genève, 95 à 96 directeur de la Cie. des Forces Motrices de la Grande Eau à Aigle, 97—99 ingénieur du contrôle au Départ. féd. des chemins de fer, à Berne, 99—03 directeur des Tramways de Berne, à Berne, 03 jusqu'à ce jour directeur général de la Cie. genevoise des Tramways électriques, à Genève. Membre du Comité de Direction de l'Union Internat. de Tramways avec siège à Bruxelles. Président de l'Union de chemins de fer secondaires suisses ; 10 rapporteur au Congrès Internat. des Tramways à Bruxelles sur le sujet : Perfectionnements apportés et résultats d'expériences acquis dans les exploitations de tramways urbains au point de vue de la superstructure et de l'infrastructure de la voie. — Dist.: Chevalier de la Légion d'honneur.

Rochat, Ernest (Auguste), Dr. théol., pasteur et prof., 5, rue des Granges, Genève. (né 29. XI. 68.) — Cit. de Genève. — Etudes univ.: Genève, Berlin, Heidelberg, Paris (Ecole des Hautes-études, sect. des sc. relig. Nommé past. à l'Eglise nat. de Genève 94 ; exerce le pastorat à Carouge et Plainpalais-Genève. Nommé prof. de théol. contemp. à la Fac. de théol. de l'Univ. de Genève 10. — Auteur de : Etude hist. et critique sur

la Sapience de Salomone 90; Essai sur Mani et sa doctrine 97; La Revue de Strasbourg et son influence sur la théol. moderne 04; Les conditions du protestantisme libéral en Suisse romande 08.

Rochat, Paul (Arthur), professeur, 8, Boulevard de Grancy, Lausanne. (né 4. III. 58.) — Cit. de Lausanne. — Etudes: Acad. de Lausanne, séjours d'études à Stuttgart, Paris, Rome. Voyages d'études en Allemagne, Autriche-Hongrie, Italie, Belgique et Pays-Bas. Dès 81 prof. de langue et littérature française et d'hist. au gymnase scientifique de Lausanne, 93—13 rédacteur en chef de la Tribune de Lausanne. 02—06 prés. de l'Association de la Presse vaudoise, 15—19 prés. de l'Association de la Presse suisse. Pendant 20 ans membre du Conseil communal de Lausanne, 14 prés. de ce corps. 15—18 membre de la Commission fédérale de contrôle de la Presse. Membre de la Société des Ecrivains suisses. Collab. à «La Revue». — Auteur de: Pietro, scènes de la vie romaine 95; La guerre, la presse et la censure 16; Ils ont aimé, roman 17; en préparation: Nouvelles lausannoises.

Rochat, Paul (Louis), architecte et entrepreneur, Villa le Crêt, Baugy s/Clarens. (né 25. II. 64 à La Naz sur Lausanne.) — Cit. du Lieu et de l'Abbaye, Vaud. — Etudes: Ecole industrielle cant. à Lausanne, Ecole professionnelle à Bâle et Ecole des Arts et Métiers à Stuttgart. Après divers stages dans des maisons de construction de Clarens, Bâle, St-Gall et Vevey, s'établit pour son propre compte en 98. A construit dès lors de nombreux immeubles dans la région de Vevey-Montreux et à la Vallée de Joux, villas, maisons de rapport, fabriques, hôtels. A exécuté aussi des travaux publics: adduction des eaux d'Ollon, construction d'une nouvelle route et d'un pont sur le funiculaire Territet-Glion, de nombreux réservoirs d'eau pour différentes communes et particuliers, etc. etc. Ancien prés. de la Soc. des Entrepreneurs de Montreux, secrétaire du cons. d'adm. des Salles populaires, secrétaire du conseil de l'Eglise libre, etc. etc.

Rodt, Eduard, von, Dr. phil. h. c., Architekt, Junkerng. 45,

Bern. (geb. 22. VII. 49.) — Stud. Polytech. Stuttgart. Hauptsächlich ausgef. Bauten: Militäranstalten Bern, Eidg. Montieranstalt, Histor. Museum Bern etc. Auch Glasgemäldeentwürfe. — V.: Bernische Stadtgeschichte 86; Bern im 19. Jahrh., ill. 98; Bern im 18. Jahrhundert, ill. 01; Bern im 17. Jahrhundert, ill. 03; Bern im 16. Jahrhundert, ill. 04; Bern im 15. Jahrhundert, ill. 05; Bern im 13. u. 14. Jahrhundert, nebst einem Rückblick auf die Vorgeschichte der Stadt, ill. 07; Bernische Burgen, ein Beitrag zu ihrer Geschichte, ill. 09; Bernische Kirchen, ein Beitrag zu ihrer Geschichte, ill 12; Burg Nydegg 12.

Rohn, Arthur, Ing., Prof. E. T. H., Blümlisalpstr. 11, Zürich 6. (geb. 1. IV. 78.) Seit 08 Prof. an der Eidgen. Techn. Hochschule für Baustatik u. Brückenbau u. Vorstand der Ingenieurschule. — V.: Bemerkenswerte Brückenbauten der drei letzten Jahre, 1907/09, ill. 10; Die Verstärkung der Kirchenfeldbrücke über die Aare in Bern, ill. 14; Die Aufstellung neuer eiserner Brükken, ill. 15; Reise-Eindrücke aus Nordamerika: Montageunfall der Quebec-Brücke, ill. 15; Der Bau der Achereggbrücke über die See-Enge bei Stansstad, ill. 17.

Rohner, Anton, Dr. phil., Universitätsprofessor, Albertinum, Fribourg. (geb. 71 in Au.) — BO.: Au, St. Gallen. — Seit 19 a. o. Prof. f. Geschichte d. Philosophie u. Ethik an der Univ. Fribourg.

Rohrer, Friedrich (Christian), Dr. med., Privatdozent, Buchs. (geb. 30. IV. 48 in Buchs, St. Gallen.) — BO.: Buchs und Zürich. (Vater: Nationalrat Christian Rohrer.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Zürich, Würzburg und Wien. — E.: Ehrenbürger von Zürich, EM. d. Schweiz. Sängervereins etc. — V.: Ca. 70 med.-wissenschaftliche Publikationen, 5 Bändchen lyrisch-epische Gedichte; (ca. 300 Texte sind von schweiz. und deutschen Komponisten vertont).

Rollier, Auguste, Dr. med., Arzt, Leysin. (geb. 74.) — V.: La cure d'altitude et la cure solaire de la tuberculose chirurgicale, Genève 08; Die Heliotherapie der Tuberkulose, Berlin 13; La cure de soleil, Lausanne

14; L'école au soleil, ill., Lausanne 15; La cure de soleil et le travail à la clinique militaire suisse de Leysin, Lausanne 16; L'héliothérapie, Lausanne 16; Le pansement solaire, Lausanne 16; Sonnen- und Luftbehandlung nichttuberkulöser chirurgischer Affektionen, Tübingen 16; Die Schule an der Sonne, Bern 16; Die Sonnenbehandlung, Bern 17; La tuberculose dans l'armée, Leysin 18; Zahlr. Abhandlungen u. Vorträge über Tuberkulose u. Sonnenbehandlung d. Tuberkulose, z. T. mit Rosselet, Hallopeau u. Borel.

Roos, Otto, Bildhauer u. Kunstmaler, Hutg. 17, Basel. (geb. 20. V. 87 in Basel.) — Stud. Kunstgewerbeschule Berlin, bei Dr. F. Schider in Basel, Malschule von H. Meyer in Basel, Akademie Randson in Paris; Studienreise nach Kanada. Seit 10 in Basel. Hauptwerke der Plastik: Einzelfiguren, Reliefs, Portätbüsten, lebensgrosser männlicher Akt, Frauenakt «Die Gabe» 13, zwei grosse Frauenfiguren 14 u. 15; Reliefskizzen: «Der Alchimist» u. «St. Georg» (alle in Privatbesitz in Basel, Berlin u. a. O.). — Hauptwerke der Malerei: «Seelandschaft» (Basler Kunsthalle); Tierdarstellungen, Steinzeichnungen (u. a. in der I. Lithographiemappe der Basler Künstler 14).

Rosenthal, Louis, Bergingenieur und Schriftsteller, Schanzenstrasse 14, Basel. (geb. 25. VIII. 46 in Niedermeiser b. Hofgeismar, Kassel). — Stud. Gewerbesch. Kassel, Bergbaustudien in Göttingen und Clausthal. Bereisung des ganzen südamerikanischen Kontinents, Rückkehr in die Heimat u. Anlage eines Braunkohlenbergwerks in Wilhelmshöhe, nach dessen Verkauf freie Schiftstellerei. Reisen durch Russland, Türkei u. Donauländer. 95 Uebersiedlung nach Kassel, später n. Basel. Seit 10 Schweizerbürger. — V.: Diesseits und jenseits der Kordilleren 72, 2. Aufl. 77; König Wein, Zauberposse 74; Die Johannaschlacht 00; Wieder in der alten Heimat; Aus der Jugendzeit; Die Metallschätze Chiles; Ueber den Wolken; Aus ewiger Nacht, Bergwerkgesch. 12; Von der Sonnenseite des Lebens, Hum. 12; Tragödien des Lebens, düst. Erz. 13; Geologische Wanderungen 20; Ernstes u. Heiteres

aus dem jüdischen Leben, Erz. 21; zahlr. bergbaulich-geolog. Abhandlungen, Reiseskizzen, Erzählungen, Humoresken etc., z. T. selbst illustr. in illustr. Zeitschriften und bergbautechn. Blättern.

Rosier, William, Dr. ès sciences h. c., prof. à l'Université, Petit-Saconnex près Genève. (né 26. IX. 56.) Dès 02 prof. ord. en géographie de l'Univ. de Genève. 06—18 conseiller d'Etat du canton de Genève (chef du Dép. de l'Instruction publique). — Auteur de: Premières leçons de géographie, illustré, 3me édition, 01; Planiglobe en deux hémisphères, 2 cartes 08; Géographie général ill. III (avec E. Chaix) 08; Géographie général ill. I, 4me édit. 10; Histoire illustré de la Suisse à l'usage des écoles primaires 11; l'Europe, nouvelle carte murale (avec M. Borel) 1 : 3,200,000. 12; Suisse et premières notions sur les cinq parties du monde, Manuel-Atlas, ill. de 127 gravures, ainsi que de 47 cartes en couleurs, dessinées par Maurice Borel, 4me édit. 12; Manuel-Atlas, destiné au degré moyen des écoles primaires: canton de Vaud, Suisse (avec H. Schardt et M. Borel), 4me édit. 12; Manuel-Atlas, déstiné au degré supérieur des écoles primaires 12; Manuel-Atlas II: Géographie des cinq parties du monde (moins la Suisse), ill. 13; Manuel de l'Histoire suisse à l'usage de l'enseignement secondaire (avec P. Decker), ill. 13; Manuel-Atlas, destiné aux classes inférieures des écoles secondaires I: Géographie de la Suisse, ill. (avec. C. Bierman) 14.

Rossel, Virgile, Dr. en droit, juge au Tribunal fédéral à Lausanne. (né 9. III. 58 à Tramelan.) — Etudes: Ecole cant. de Porrentruy, Univ. Leipzig, Berne, Strassbourg et Paris (jur. et lit.). Avocat. 83—12 prof. à l'Univ. de Berne, 96—12 conseiller national, 10 prés. d. cons. na., depuis 12 juge fédéral, Docteur ès lettres honoris causa de l'Univ. de Genève, lauréat de l'Acad. française. — Auteur de: Manuel du droit civil de la Suisse romande 85; Poèmes suisses 93; Un juriconsulte bernois, S. L. de Lerber 94; Louis Ruchonnet, étud. biogr. 94, 2me édit.; Cœurs simples, rom. 94; Histoire de la litt. française hors de France 95; Jours

difficiles, rom. 96; Histoire des relations litt. entre la France et l'Allemagne, 2me édit., ouvrage couronné p. l'Acad. française 97; Davel, poème dramat. 98; Poésies, édit. compl. 99; Nivoline, drame alpestre 00; Une mère, drame 01; Clement Rochard, rom. 03; Histoire litt. de la Suisse romande, d. orig. à nos jours, nouv. édit. illustr., ouvrage couronné de l'Acad. française 03; Les deux forces, rom. 05; Morgarten, drame 05; Le Maître, rom. 07; La Vaudoise, drame 07; Neuvelles bernoises 08; Anne Sentéri, rom. 09; Epître sur nos auteurs romands 09; Histoire de la litt. suisse, 2 vol., en collaboration avec H. S. Jenny 10/11; Manuel du droit civil suisse, 2 vol., en collab. avec F. H. Mentha, 10/11; Manuel du droit fédéral des oblig. 11, 3me édit.; Code civil suisse 13, 3me édit.; Le Roi des Paysans, rom. 16; Eugène Rambert, sa vie, son œuvre et son temps 17.

Rossier, Edmond, Dr. ès lettres, prof. à l'Univ., av. Dapples 6, Lausanne. (né 7. III. 64.) Prof. ord. d'histoire à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de: Profils de reines, 3me édit. 09.

Rossier de Seuilly, Eugène Louis (Ps. Paul Berger), publiciste, Vert-Clos, Lausanne (né 15. VIII. 91 à Lausanne.) — Etudes: Gymn. Lausanne et Constance, Univ. Lausanne. Séjour d'étude à l'étranger, réd. des Idées de Demain, prés. du Groupe Henri Warnéy. — Auteur de: Anthologie romande, Pièces à dire du Groupe Henri Warnéy 12; L'Histoire du Sillon 13; Du libéralisme en matière réligieuse 13; Le partage de la Suisse (sous le pseude Paul Berger) 13, 10me édit. 14; Le rôle politique de l'aristocratie vaudoise de 1808—1815 14.

Rossier, Guillaume (Alfred-Auguste), docteur en médecine et prof. à l'Univ. de Lausanne, 6, rue du Lion d'Or, Lausanne. (né 7. III. 64 à Vevey,) — Cit. de Vevey, Vaud. — Etudes univ. — Prof. de clinique obstétricale à l'Univ. de Lausanne. Directeur de la Maternité de Lausanne et de l'Ecole des Sages-femmes. — Dist.: Membre de plusieurs sociétés savantes. — Auteur de nombreuses publications scientifiques en français et en

allemand.

Rossi, Giovanni, Regierungsrat, Bellinzona. — V.: Utopie und Experiment, Zürich 97; La ricostitutione dei vigneti nel cant. Ticino, Luzern 08.

Roth de Markus, Albert, homme de lettres, Madiswil, Berne. (né 3. XII. 61 à Vevey.) — Etudes universitaires à Munich, Vienne. Voyages d'études en France, Allemagne, Russie. Tour à tour ou simultanément musicien, politicien et homme de lettres, à Vevey directeur d'orchestre 85—87, puis du Théâtre 91—93. Innove et pratique dans les arts graphiques de la Suisse romande. A Lausanne crée et dirige le Théâtre Lumen 11. Dès 17 se retire à Madiswil pour y suivre librement son penchant pour la litt. et l'art. — Dist.: Off. d'Acad. Nombr. diplômes et récomp. à des concours music. et litt., à des expos. universelles et cant. suisses. — A publié: Méthode de xylophone (la 1re pour cet instr.) 83; Guides à itinéraires brévetés 99; La Suisse romande ill. 94—96; Noël romand 91; Quelques pièces et des compositions music. Inventeur d'un appareil pour développements photographiques, d'un appareil de sécurité pour cinémat. et de jeux à Vignettes.

Roth, Carl (Otto, Friedrich), Dr. jur., Rechtsanwalt, Thal bei Rheineck. (geb. 14. VIII. 75.) — BO.: Rheineck. (Grossvater: Oberstlt. Roth. gest. 1848; Urgrossvater: Antistes Steinmüller.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Basel, Zürich und Leipzig. Erst Praxis bei Advokat Dr. Lehmann in St. Gallen, 00 Gerichtsschreiber u. Konkursbeamter des Bezirksgerichtes Unter-Rheintal, 11 bis 15 Bezirksrichter, seit 15 Vizepräs. d. Bezirksger. Unter-Rheintal, seit 12 Kantonsrat, 12—15 Mitgl. der staatswirtschaftl. Kommission, Initiant der Einführung der st. gallischen Beamtenpensionskasse. — Im Militär: Major der Militärjustiz.

Rothen, Gottlieb, Vorsteher der Mädchensekundarschule, Beaumontweg 2, Bern. (geb. 72.) — V.: Ein Wort an die Eltern, Bern 16; Frauenstimmrecht, Bern 16; Abschiedswort an die austretenden Schülerinnen der Mädchensekundarschule der Stadt Bern 16 u. 18.

Rothenberger, Arnold, Dr. phil., Professor, Trogen. (geb. 17. IX. 81 in St. Gallen.) — Seit 12 Prof. für experiment. Physik an der Handelsschule St. Gallen.

Rothenberger, Christian, Dr. jur. et phil., Rechtsanwalt, a. Nationalrat, Rennweg 80, Basel. (geb. 11. V. 68 in Buchs.) — BO.: Basel und Buchs. — Stud. Univ. Genf, Bern und Basel (Jurisprudenz u. Philosophie). Seit 01 Rechtsanwalt in Basel, 05—20 Grossrat (Präs. 08), 08 bis 19 Nationalrat. — Verf. von: Pestalozzi als Philosoph; Das Schwurgerichtsverfahren in der Schweiz.

Röthlisberger, Ernst, Dr. jur., Vicedirektor der internat. Bureaux f. geistiges Eigentum, Universitätsprofessor, Nischenweg 3, Bern. (geb. 20. XI. 58 in Burgdorf.) — BO.: Trub. — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern, Montauban, Paris. Spezialstudien: Urheberrecht, gewerbl. Rechtsschutz, Verlagsrecht, Pressrecht, Internationale Unionen. Reisen: Isthmus von Panama, Columbien, U. S. A. 81 auf Empfehlung des Bundesrates nach Columbien berufen (Prof. f. Philos., Geschichte u. Rechtsgeschichte an der Nationaluniv. Bogota), 86 Rückkehr, 88 Sekr. des neugegr. internat. Bureaus z. Schutz des lit. u. künstler. Eigentums, seit 17 I. Vicedir. der intern. Bureaux f. geistiges Eigentum, daneben: zuerst P.-D., seit 12 a. o. Prof. an der Univ. Bern. Während des Krieges: Leiter des schweiz. Bureaus für Heimschaffung internierter Zivilpersonen (im eidg. polit. Dep.), Sekr. vieler dipl. Konferenzen betr. Urheberrecht, gewerbl. Eigentum, Arbeiterschutz u. Genferkonvention. — E.: Dr. jur. h. c. der Univ. Berlin 12, Ehrenprof. der columb. Nationaluniv. Bogota, Mitglied der Academia columbiana de jurisprudencia, Vizepräs. der Assoc. ken: La statistique internationale des œuvres littéraires 93; Geistiges Eigentum und geistige Produktion in der Schweiz 98; Die Berner Uebereinkunft zum Schutz der Werke der Literatur und Kunst und die Zusatzabkommen 06; Du droit des auteurs et des artistes dans les rapports créés par les Unions internationales, etc. 12; Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs, 3. Aufl. 14; Urheberrechts-Gesetze und -Verträge in allen Ländern

nebst den Bestimmungen über das Verlagsrecht, 3. Aufl. 13. Ueberdies zahlr. urheberrechtl. Aufsätze im «Droit d'Auteur» seit 88, im Börsenblatt des deutschen Buchhandels, im Jahrbuch der Schweizer Presse etc.

Röthlisberger, Manuel, Dr. jur., Fürsprecher, Generalsekr. der bern. Kraftwerke, Generalkonsul der Republik Columbia, Nischenweg 3, Bern. (geb. 89.) — V.: Die modernen technischen Unternehmungen im Wallis, Bern 09; Der Kampf um den Pressartikel, Bern 10; Das bernische ländliche Nachbarrecht, Bern 16; Das Verfahren bei Entziehung der elterlichen Gewalt, Bern 17.

Röthlisberger, William, peintre-artiste, Musée 3, Neuchâtel. (né 6. X. 62 à Walkringen près Berne.) — Et. Gymn. de Neuchâtel, Académie Julian Paris, Ecole des Beaux-Arts Paris; voyages en Egypte, en Paléstine, Syrie et Asie mineure, en Grèce et en Turquie. En 85 il se fixa à Thielle (en été) et à Neuchâtel (en hiver). — Oeuvres princ.: «Barquiers déchargent des pierres au lac de Neuchâtel» (Expos. universelle de Paris 89); «Les pêcheurs aux grands filets» (Musée de Neuchâtel); «Rives du lac de Bienne» (Expos. internat. de Munich 06); «Rives de l'ancienne Thielle» (Musée de Lausanne); Pêcheurs aux goujons»; «Pêcheurs aux torchons»; «Pêcheurs aux fils»; «Retour de pêche, soir»; portrait de son frère et de sa femme entre autres. Plus. grands paysages et panneaux décoratifs.

Rothpletz, Ferdinand, Ing. u. Nationalrat, Choisystr. 14, Bern. (geb. 7. XII. 72.) — Stud. in Zürich und Dresden. (Diplom der Techn. Hochschule Dresden.) Als Ingenieur Spezialist im Tunnel- und Stollenbau. War tätig in Hamburg und Spanien als Zivilingenieur, beim Bau des ersten Simplontunnels als Adjunkt des Oberingenieurs, als Bauleiter des Weissenstein- und Lötschbergtunnels, als Unternehmer am Tunnel Münster-Lengnau, als Regie-Dir. für den Simplontunnel II. Jetzt Inhaber des Ingenieurbureau Rothpletz. Im Frühjahr 19 übernahm er die Leitung und Direktion des neugegr. Amtes für Arbeitslosenfürsorge. Seit 19 Nationalrat. — Militärischer Grad: Oberstleutnant, Kommandant der Festungsartillerie-Abteilung I (Gotthard).

Roud, Auguste, Dr. med., prof. à l'Université, Le Verger, Pontaise, Lausanne. (né 14. I. 71.) Prof. ord. d'anatomie à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de: Mécanisme des articulations et des muscules de l'homme, ill. 12.

Rouge, Frédéric, peintre-artiste, Ollon, Vaud. (né 67 à Aigle.) — Et. Ecole des Beaux-Arts Bâle, chez Walther Vigier à Soleure et à l'Académie Julian Paris. — Oeuvres principales: «Chevaux au pâturage»; «Retour du bucheron»; «L'enfant des bois»; «Une agonie»; portrait d'Urbain Olivier (au Musée cantonal vaudois); «Portrait de mon père» (Musée de Berne, appartenant à la Confédération), etc.

Rougier, Antoine, Dr. en droit, prof. à l'Université, Le Rhône, Chamblandes, Lausanne. (né 16. VI. 77.) Dès 12 prof. extraord. de droit à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de: Les guerres civiles et le droit des gens, Paris 03; Les priviléges du Trésor public, Lyon 03; Une nouvelle théorie sur l'éffectivité du blocus, Paris 03; Les guerres civils de la Colombie et de Vénézuela, Paris 04; La république de Panama et le conflit américano-colombien, Paris 04; La question de Macédoine, Paris 06; La question du Maroc, Paris 07, 08, 09, 10, 12, 13; La théorie de l'intervention d'humanité, Paris litt. et artistique internationale de Paris. — V.: El Dorado, Reise- und Kulturbilder aus dem südamerikan. Columbien 97; Buchausgaben a. urheberrechtl. Wer- 10; Le traité de Versailles et la neutralité de la Savoie, Paris 20.

Roussy, Auguste-Emile, conseiller national, La Tour-de-Peilz. (né 12. IV. 70.) — A fait des études commerciales, complétées par des séjours à Francfort et à Londres. Est actuellement: Administrateur-Délégué de la Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. à Vevey. Président du Comité de Direction et Vice-Prés. du Conseil d'administration de Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses S. A. à La Tour-de-Peilz. Membre du conseil d'administration de la Soc. coop. suisse de charbons à Bâle. Membre de la Comm. consult. de «Fero» à Berne. Membre du Comité direct. de l'Union Suisse

du Comm. et de l'Industrie à Zurich. Membre de la Comm. consult. chargée d'étudier la situat. crit. de l'industrie des hôtels en Suisse. Syndic, depuis 14, de la commune de La Tour-de-Peilz p. Vevey. A siégé au Grand Conseil vaudaois de 01—05. Dès 19 Dép. au conseil national.

Rougin, Ernest, Dr. en droit, prof. à l'Université, Villa Orville, Mousquines, Lausanne. (né 27. V. 51.) Prof. ord. de droit à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de : Traité de Droit Civil comparé 04, 05, 08, 12.

Roux, César, Dr. med., professeur à l'Université, Riant-Site, Lausanne. (né 22. III. 57.) Prof. ord. en chirurgie et dir. de la Clinique chirurgicale de l'Univ. de Lausanne.

Roux-Bourgeois, Félix (Jean), prof. à l'Univ. de Lausanne, 64, avenue d'Echallens, Lausanne. (né 8. VI. 55 à Mont-la-Ville). — Cit. de Stainte-Croix. — Etudes : Collège et gymnase classique et Univ. de Lausanne (théologie). 77—79 maître au collège de Saint-Croix, 80—18 maître de sciences naturelles au collège et au gymn. scientif. et de marchandises à l'Ecole de Commerce, formant alors, jusqu'en 01, un seul établissement, avec 3 puis 4 subdivisions. 82—98 directeur de la dite. Dès 18 maître à l'Ecole de Commerce unifiée actuelle. Dès 13 prof. de microscopie des marchandises à l'Univ. de Lausanne. — Auteur de : Résumé des leçons sur les matières textiles, végétales et animales 20, 4me édit. (répertoire en édit. successives des résumés des leçons d'anatomie et phsychiologie du gymnase et des leçons sur les matières et la microscopie faites à l'Ecole de Commerce).

Rubattel, Rodolphe, docteur en médecine, médecin, Le Mont s/Lausanne. (né 23. XI. 58 à Bulle, Frib.) — Cit. de Vallarzel, Vaud. — Etudes: Collège de Payerne et de Lausanne, Univ. de Lausanne (médecine), stage à Vienne, internat à l'Hôpital cantonal de Lausanne. 85 établi médecin praticien à Grandson, 85—16 idem à Rolle, ensuite, dès 16, au Mont s/Lausanne. — Auteur de nombreuses publications, notamment : Recherches sur le développement du cristallin chez

l'homme et quelques animaux supérieurs 85 (thèse de doctorat); Le cas de J.-J. Rousseau 90; Le spiritisme; L'hypotisme dans la littérature 88; Les contes d'Edgar Poë et la psychologie morbide 89; Le Génie et la Folie 90; L'occultisme contemporain 91; L'hérédité dans le roman. A propos des Rougon-Macquart 93; L'alcoolisme 06; La tuberculose 07; Le nervosisme 08; L'absinthe et l'absinthisme 07; A propos des maladies contagieuses. Préventifs et prédisposants 17; La peste 17; La fièvre typhoïde; La méningite cérébrospinale 18; La grippe 18, etc.

Rübel, Eduard (August), Dr. phil., Privatdozent, Zürichbergstrasse 30, Zürich 7. (geb. 18. VII. 76 in Zürich-Fluntern.) — BO.: Zürich. (Vorfahren mütterlicherseits: Albrecht von Haller, Ulrich Zwingli, Adrian von Bubenberg.) — Stud. E. T. H. (chem. Abtlg.). 01—03 England, Amerika, Berlin, seit 04 geobotan. Forschung, 05—11 eingehende Forschung für eine pflanzengeographische Monographie des Berninagebietes; botan. Forschungsreisen nach Ungarn, Spanien, Canaren, Algier, Corsika, England, Schottland, Irland, Kaukasus, Nordamerika, Portugal. — Seit 07 Priv.-Doz. der Botanik spez. Pflanzengeographie an der E. T. H. Zürich, seit 13 Kreisschulpfleger, 14—18 Bezirksschulpfleger, 13—16 Mitglied der Steuerkommission, 16—19 Mitgl. u. Sekr. des Grossen Stadtrates, seit 14 Präs. der Pflanzengeogr. Kommission der Schweiz. Naturf. Ges. zur geobotan. Landesaufnahme der Schweiz, 18—20 Präs. der Naturf. Ges. Zürich, seit 20 Präs. der Zürcher. Botan. Ges., Gründer des Geobotan. Institutes Rübel (seit 18 öffentl. gemeinnützige Stiftung). — V.: Hauptwerke: Pflanzengeographische Monographie des Berninagebietes; Oekologische Pflanzengeographie; Einteilung der Pflanzengesellschaften nach physiognomisch-ökologischen Gesichtspunkten (zus. mit Brockmann). Abhandlungen: Die Pflanzengesellschaften von Nordamerika; Die Wälder des Kaukasus; Anfänge u. Ziele der Geobotanik; Ueber die Entwicklung der Gesellschaftsmorphologie, usw.

Rubeli, Theodor-Oskar, Dr. med., Universitätsprofessor,

Alpeneckstrasse 7, Bern. (geb. 4. III. 61.) — BO.: Tschugg (Kt. Bern). Seit 89 ord. Prof. d. Tierheilkunde u. Dir. des Veterinär-anatom. Instituts, derzeit Dekan der Veterinär-med. Fakultät d. Univ. Bern. — V.: Beitrag zur Aetiologie der chron. Tympantis beim Rinde, (Schweizer. Archiv f. Tierheilkunde) 85; Gutachten betr. das Schächten (gemeinsam mit Prof. Dr. Guillebeau u. Prof. Dr. Hess) 85; Ueber den Aesophagus des Menschen u. verschiedener Haustiere, Inaug. Diss. 89; Ueber das Corpus cavernosum bei wiederkäuenden Haustieren (Schweizer Archiv für Tierheilkunde) 97); Ueber die tierärztliche Vorbildung 98; Anatomie und Teratologie der Rinderklaue (im Lehrbuch der Klauenkrankheiten von Prof. Dr. E. Hess) 04; Nervengewebe u. peripheres Nervensystem (im Handbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Haustiere von Prof. Dr. Ellenberger) 06; Denkschrift zur Jahrhundertfeier der tierärztl. Lehranstalt in Ben 06; Anatomie des Kuheuters (im Lehrbuch der Erkrankungen des Euters von Prof. Dr. E. Hess) 10; Denkschrift zur Jahrhundertfeier der Gesellschaft schweizer. Tierärzte (Gemeinsam mit Dr. Kelly, Dr. Bühler u. Dr. Minder) 13; Ueber Polydactylie ((Hyperdactylie) beim Menschen und bei Tieren, Rektoratsrede zur 80. Stiftungsfeier der Universität Bern, 15; Ueberdies eine Anzahl kleinerer Aufsätze über die Milchdrüsen der Kühe, ferner die Nekrologe für Dr. Buri, Schlachthoftierarzt, Prof. Dr. Guillebeau u. Prof. Dr. Hess, alle in Bern.

Ruchti, Jakob, Dr. phil., Sekundarlehrer, Langnau i. E. (geb. 78.) — V.: Zur Geschichte des Kriegsausbruches, Bern 16; Les pourparlers diplomatiques de juillet-août 1914, Berne 17; Die Reformaktion Oesterreich-Ungarns und Russlands in Makedonien, Gotha 18.

Ruckhäberle, Moritz, Kaufmann, Nauenstr. 22, Basel. (geb. 82.) — BO.: Basel. (Onkel: Prof. Ed. v. Vogel, Stuttgart, berühmter Veterinär; Vettern: Sanitätsrat Fauser, Stuttgart, berühmter Hofarzt; William Krais, New York, bedeutender Architekt; Otto Ruckhäberle, Grossindustrieller in Argentinien; Ed. Ruckhäberle, Staatsanwalt in Basel. Onkel: Dr. Bülacher, Kantons-

chemiker in Basel etc. Herkunft der Familie ursprünglich Holland, später Württemberg.) — Stud. Giessereischule Wasseralfingen, Gewerbeschulen u. Handelsschule, gelernter Eisengiesser; versch. Anstellungen als Kaufmann, jetzt Inhaber einer Firma des Versicherungswesens. Hervorgetreten als Dialektschauspieler d. «Quodlibet» Basel, der Zytgloggeges. Bern u. a. Gründer der V. S. H. G. (öffentl. Versicherungs-Treuhandstelle des Zentralverbandes schweiz. Haus- und Grundbesitzervereine), der Kaufmännischen Mittelstandsvereinigung und anderer gewerbl. u. kaufmännischer Berufsorganisationen des Mittelstandes.

Ruckhardt, Paul (William), ingénieur, 3, rue Saint-Jean, Genève. (né 16. II. 69 à Genève.) — Cit. de Genève et Aubonne, Vaud. — Durant de longues années chef des Laboratoires de recherches de la Compagnie de l'Industrie électrique et mécanique de Genève. S'occupe tout d'abord beaucoup de littérature, tout en se vouant aussi à des travaux scientifiques. Dès 98 rédact. en chef de la Revue Polytechnique nouvellement fondée. Dès 05 directeur de l'Office de l'Industrie de Genève destiné à donner une nouvelle impulsion à l'essor économique de ce canton. Ancien secrétaire du comité genevoise de la Foire de Lyon. Directeur général de la Foire suisse d'horlogerie et bijouterie de Genève. Prof. d'économie nationale à l'Ecole d'études sociales pour les femmes, Genève. A été envoyé à plusieurs reprises en mission en Angleterre, Belgique, France, Maroc, afin d'étudier ces pays au point de vue économique et de préparer ou faciliter les relations entre ces pays et la Suisse. Membre de l'Institut national genevois. Secrétaire de la Classe d'Industrie de la Société des Arts de Genève. Inventeur d'un parafoudre-cohéreur se décohérant automatiquement, exploité par la C. I. E. M., ainsi d'un isolant électrique: «l'Isolith». — Auteur de: Philibert Berthelier, poème 89; Meiringen 93, poème vendu au bénéfice des incendiés de Meiringen; L'abnégation, drame en un acte, en vers 95; Les Intimités, poésies 99; Les Isolants employés dans la pratique industrielle 12; Les Matériaux électrotechn.

non isolants 17; Mines et Carrières 14; La grande industrie en Suisse 15; Les métaux utilisés dans la technique moderne et leur traitement rationnel 20, 2me édit.; Les matériaux non isolants, 17; Les produits métallurgiques et leur traitements 17, en collab. avec L. Guillet; Les combustibles suisses et leur utilisation 19.

Rudio, Ferdinand, Dr. phil., Universitätsprofessor, Höhestrasse 21, Zürich. (geb. 2. VIII. 56 in Wiesbaden.) — BO.: Zürich. — Stud. E. T. H. Zürich (erst Ingenieurwissenschaften, dann Mathematik), Univ. Berlin (Mathematik). 81 P.-D. E. T. H. 85 Honorarprof., 89 o. Prof., seit 94 zugleich Oberbibliothekar der E. T. H. Zürich. Red. der Vierteljahresschrift der Naturf. Ges. Zürich 94—12; Gründer und Leiter als Hauptred. der Gesamtausgabe von Leonhard Eulers Werken. — V.: Analytische Geometrie, Bd. I (mit H. Ganter), 9. Aufl., Bd. II, 6. Aufl.; Geschichte der Quadratur des Zirkels, Urkunden zur Gesch. der Mathematik des Altertums, Bd. I ff. Zahlreiche mathemat. und histor. Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften, insbes. der Biblioteca Mathematica und der Vierteljahresschrift der Naturf. Ges. Zürich.

Rudolf, Robert, Kunstbildhauer, Selzach, Soloth. (geb. 4. IV. 84.) — BO.: Selzach. — Stud. Realschule Solothurn, Ecole des arts industriels Genf, Univ. Basel (Anatomie), bei Dr. Rich. Kissling, Zürich, Kunstakademie Florenz. — Hauptwerke der Plastik: Holzfigur «Schnecke» (Musée des Arts déc. in Le Locle); verschiedene Porträtbüsten und Grabdenkmäler, Holzskulpturen und Bronzen; Soldatendenkmal für die im Aktivdienst verstorbenen Wehrmänner in Solothurn.

Rüefli, Gottlieb, Kunstmaler, Riedholzplatz, Solothurn. (geb. 6. V. 66 in Solothurn.) — BO.: Solothurn. — Stud. Kunstschule in Genf, Akademie St. Lukas in Rom. — Restauration der Altargemälde der St. Ursus-Kathedrale in Solothurn.

Rüegg, Annaliese, Schriftstellerin, Volkmarstrasse 11, Zürich 6. (geb. 9. IV. 79 in Uster.) In allen Erdteilen gereist. — V.: Erlebnisse einer Serviertochter 14, 16.

Tausend; Weitere Erlebnisse 16, 4. Taus.; Im Kriege durch die Welt 18, 3. Taus.

Rüegg, August (Joseph), Dr. phil, Gymnasiallehrer, Erziehungsrat, Hammerstrasse 16, Basel. (geb. 14. 7. 82 in Uznach, St. Gallen). — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, München, University correspondence college Cambridge-London; Reisen und Aufenthalte in England, Schottland, Italien, Frankreich, Belgien, Skandinavien. 05 Lehrer am Inst. Schmidt St. Gallen, 06—07 Lehrer in Schottland, 07—09 Lehrer in Bromley bei London, seit 09 am Gymn. Basel. Seit 19 Erziehungsrat des Kts. Baselstadt. Präs. d. Schweiz. Altphilol. Verbandes. Präs. der Gruppe Basel der Neuen Helv. Ges. Begründer der populärwissenschaftl. Kurse für Katholiken Basels. — V.: Shakespeares Hamlet 12; Unsere Landessprachen und unsere nationale Einheit 15; Erziehertragik 19; Der Einfluss des Krieges auf unsere Erziehungsideale 19.

Rüegg, Ernst-Georg, Kunstmaler, Freiestrasse 118, Zürich 7. (geb. 21. VIII. 83 in Mailand.) — Stud. Handelschule Neuenburg, Kunstgewerbeschule Zürich, Akademie Dresden, bei Hermann Gattiker (Radieren) u. bei Prof. Dr. E. A. Stückelberg (Heraldik). R. ist Radierer, Freskomaler und Aquarellist. — Hauptwerke: Freskogemälde im Regierungsgebäude in Schaffhausen und im Hedwigstifte daselbst, sowie in der Kantonalbank in Herisau.

Rüegg, Jakob (Hans), Architekt, Siegfriedstr. 3, Zürich. (geb. 26. XII. 59 in Dällikon bei Dielsdorf.) — BO.: Zürich seit 02. — Stud. Gewerbeschule Zürich und bei Prof. Trélat in Paris; Studienreisen in Süddeutschland und Italien. — Von ihm stammen zahlreiche Radierungen und Aquarelle. Als Architekt hat er am Neubau des Roten Schlosses in Zürich mitgearbeitet, ebenso am Hotel Metropol. Von ihm stammen die Projekte und Ausführungspläne der Villa Hüssy-Locher in Luino, sowie von Fabrikbauten in Creva bei Luino, für das Nord- und Südportal des Simplontunnels, den Umbau des Zunfthauses zur Meise in Zürich, für die neuen Säle im zweiten Stock mit der Innendekoration und für

das Krankenhaus vom Roten Kreuz in Fluntern. 03—05 bei Arch. Bringolf in Luzern mit Hotelbauten in Locarno, Stresa und Brüssel beschäftigt.

Rüetschi, H., Glockengiesser, A a r a u. (geb. 55.) Inhaber und Nachf. der bekannten Firma Rüetschi & Co., Glocken- und Geschützgiesserei. Die Vorfahren von R. haben bereits seit 1818 unzählige Glocken für die Kirchen der Schweiz gegossen. Herm. Rüetschi hat dann seinem, nachweisbar seit 1367 in Aarau bestehenden Gewerbe die Errungenschaften neuzeitlicher Wissenschaft und Technik dienstbar gemacht und seine Erzeugnisse auf eine hohe Stufe der Entwicklung gebracht. Er starb schon 1917. Die Firma wurde in eine A.-G. umgewandelt.

Rüetschi, Paul, Kunstmaler, S u h r, Aargau. (geb. 23. VIII. 78 in Suhr.) — BO.: Suhr. — Stud. Kunstgewerbeschule des Technikum Winterthur, Kunstakademie München. Seine erzählerischen Bilder wurden durch Reprod. in der «Schweiz», «Gartenlaube», im Eidg. Nationalkalender und durch die Photogr. Union München bekannt.

Rupe, Hans, Dr. phil., Universitätsprofessor, Feierabendstrasse 8, B a s e l. (geb. 9. X. 66 in Basel.) — Bürgerort: Basel. — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Strassburg, München. 89—94 Assistent am Universitäts-Laboratorium München, 94—99 Lehrer für organ. Chemie an der Chemieschule Mülhausen i. E., 95 P.-D. a. d. Univ. Basel, 99 Assist. am chem. Laboratorium d. Univ. Basel, 03 a. o. Prof., seit 12 o. Prof. der organ. Chemie daselbst. — V.: Chemie der natürlichen Farbstoffe, Bd. I 00, Bd. II 09; Anleitung zum Experimentieren in der Vorlesung für organ. Chemie 09; Abhandlungen über chemische Probleme in versch. Fachzeitschriften.

Rusch, Carl, Dr. jur., Regierungsrat, Lindenhof, A p p e n z e l l. (geb. 17. VIII. 83 in Appenzell.) — BO.: Appenzell. (Vorfahren: mehrere Landammänner.) — Stud. Gymn. Feldkirch u. Schwyz, Univ. Fribourg, Bern, Freiburg i. B., München, Berlin und Wien. Zwei Orientreisen. 09—18 Red., 10—14 Kantonsrichter, seit 14 Regierungsrat des Kantons Appenzell I.-Rh. (Finanzwesen). Präs. des Kantonalverb. kath. Vereine etc.

— V.: Die Grundverschuldung in Appenzell 08; 5 lokalgeschichtliche Monographien 10—18; Orientfahrten, I. Teil (Mittelmeer und Aegypten) 14.

Rusterholz, Arnold, Dr. med.-vet., Universitätsprofessor, Tödistrasse 41, Zürich. (geb. 21. V. 69.) — Bürgerort: Schönenberg, Zch. Seit 02 a. o. Prof. d. Tierheilkunde u. Dir. d. Ambulator. Klinik der Univ. Zürich.

Rütimeyer, Leopold, Dr. med., Universitätsprofessor, Socinstr. 25, Basel. (geb. 3. V. 56.) — BO.: Bern u. Basel. — Ethnograph. Studienreisen im Orient u. a. Jetzt a. o. Prof. für Diagnostik, spez. Pathologie u. Therapie der Magen- u. Darmkrankheiten an der Univ. Basel. — Verf. von: Medizin. Aufsätze in Zeitschriften (z. B. in Virchows Archiv, im Korrespondenzbl. f. Schweizer Aerzte); ethnograph. Aufsätze im «Globus», im «Archiv für Ethnographie» etc.

Rutty, Jacques, avocat, conseiller d'Etat et conseiller aux Etats, 25, rue Pierre Fation, Genève. (né 18. III. 49.) — Etudes au Collège classique de Genève et à l'Univ. de Genève (droit). Dès 75 avocat. Dès 78 député au Grand Conseil de Genève, 90—91 prés. du dit, 93—96 conseiller national, 02—11 député (scrutateur) au Conseil des Etats. Dès 15 conseiller d'Etat (départ. de Justice et Police). 90—14 maire de Vandœuvres.

S

Saager, Adolf, Dr. phil., Schriftsteller, Georgenstr. 112/4, München. (geb. 20. IV. 79 in Menziken, Aargau.) — V.: Die Welt der Materie 07; Von der Natur zur Kunst 11; Durchlaucht, Einakter 11; Das Rätsel Kaspar Hauser 11; Ansbach, Führer 11; Die Organisierung der geistig. Arbeit durch die Brücke (m. K. W. Bührer) 11 u. zahlreiche Schriften der «Brücke»; Die Frucht des Weltkrieges 15; Der Krieg u. wir (Schweiz) 15; Des Herrn Pepi Huber Kriegserlebnisse, Sat. 16. — Ue.: Dide, D. Antievangelium des Celsus 07; Helen Keller, Briefe meiner Werdezeit 10. — H.: Dreimal hundert Tausend Teufel, Anekdotensammlung 09; Von der Liebe, den Frauen und der Galanterie, Aus Ninon de Lenclos' Briefen (m. Essay) 10; Alexis u. Daphne, Schäfersp. 11; Blücheranekdoten 12; Blüchers Briefe an s. Frau 12; Aus dem Leben e. Wiener Phäaken (J. F. Castelli) 12; Memorien e. österr. Generalstäblers (Gründorf v. Zebegény) 13; Erinnerungen e. alten Lützower Jägers 13; Napoleons Briefe an Josephine 14; Zeppelin-Anekdoten 15.

Sahli, Hermann, Dr. med., Univ.-Prof., Seftigenstr. 11, Bern. (geb. 23. V. 56 in Bern.) BO.: Bern u. Wohlen (Kt. Bern). — (Vater: Dr. Chr. Sahli, Advokat u. Ständerat; Grossvater mütterlicherseits: Ludw. Em. Schärer, bek. Botaniker (spez. Lichenolog.) — Stud. Gymn. u. Univ. Bern, Univ. Paris, London, Wien, Leipzig. — 78 Assistent a. d. Kinderklinik Bern, 79—81 Ass.-Arzt d. med. Klinik unter Prof. Lichtheim, 81—82 Studienreise, 82—88 P.-D. f. innere Medizin a. d. Univ. Bern, zugleich Ass.-Arzt d. med. Univ.-Poliklinik u. prakt. Arzt, seit 89 o. Prof. der innern Medizin u. Dir. der med. Klinik d. Univ. Bern; Ruf nach Strassburg als Dir. d. Klinik f. innere Medizin abgelehnt. — Erfindung zahlr. klinischer Methoden u. Apparate. — E.: EM. u. korresp. Mitgl. gelehrter Ges. u. Akademien; Dr. med. h. c. von Genf u. Dublin; Ehrenbürger der Stadt Bern. — V.: Topographische Perkussion im Kindesalter 82;

Lehrbuch der Klinischen Untersuchungsmethoden, 6. Aufl. 13/20 (ins Engl., Span., Italien. übersetzt); Tuberkulinbehandlung u. Tuberkulinimmunität, 4. Aufl. 13 (übersetzt ins Engl., Span. u. Franz.); zahlr. wissenschaftl. Publ. in Fachzeitschriften.

Salis, **Ferdinand, von,** Schweizer Gesandter, Bukarest (Berner Adresse: Taubenstr. 18.) (geb. 14. VI. 64 in Chur.) — BO.: Chur, Soglio u. Bivio. — (Vorfahren: siehe Schweiz. Geschlechterbuch.) — Stud. Gymn. u. Akademie Lausanne, Univ. Leipzig u. Berlin; Reisen nach Japan u. China über Sibirien, durch die U. S. A., durch den Suezkanal etc. — Diplomat. Laufbahn: Attaché beim Schweiz. Dep. d. Auswärtigen, Attaché in Rom, Gesandtschaftssekr. in Rom u. in London, Legationsrat in London u. Wien, Gesandter in Japan, Gesandter in Rumänien.

Salis, **Ludwig (Rudolf)** v., Dr. jur., Professor, Schloss Marschlins, Landquart. (geb. 28. V. 63 in Basel.) Früher Prof. der Rechte a. d. Univ. Basel, dann in Bern, jetzt Präs. des Verwaltungsrates der Jungfraubahn, Vizepräs. d. Kantonsgerichts v. Graubünden u. a. — V.: Schweizerisches Bundesrecht, staatsrechtl. u. verwaltungsrechtl. Praxis des Bundesrates u. der Bundesversammlung seit 29. Mai 1874, 5 Bde., 2. Aufl. 04 (in Franz. u. Italien. ersch. 05).

Salis, **Meta,** v., Dr. phil., Schriftstellerin, Insel Capri (Italien.) (geb. 1. III. 55 in Marschlins, Graub.) — V.: Gedichte 81; Die Zukunft der Frau 86, 2. Ausgabe unter dem Titel: Präludien u. Phantasien 91; Agnes von Poitou 87; Schutzengel 89/91, II; Lieder u. Sprüche 92; Der Prozess Farner-Pfrunder in Zürich 93; Zur Verständigung 49; Philosoph u. Edelmensch 97; Auserwählte Frauen unserer Zeit 00; Aristokratika, Ged. Bd. 1 02, Bd. II 09. — Ue.: Graf P. D. Pasolini: Katharina Sforza 95; Die Säkularjahre 06.

Salis, **Pietro, von,** Bildhauer u. Zeichner, Grütlistrasse 96, Zürich. (geb. 77 in Chur.) Vielseitig tätig als Graphiker u. Plastiker, meist nach heraldischen Motiven. In der Plastik sind hervorzuheben seine Grabmäler (in Stein u. Bronce), Schilde, Wappenteller, Siegel etc.,

von seinen graph. Arbeiten: Titelblätter, Gratulationskarten, Ahnentafeln, Glasgemälde, Briefköpfe, Siegel, vor allem aber seine Ex-libris (auch mehrfarbige) z. B. für Generalstabchef v. Sprecher etc.

Salvisberg, Paul, von, Dr. phil., Schriftsteller, Isabellastr. 33, München. (geb. 26. IV. 55 in Zofingen.) 90—20 Herausgeber der «Hochschul-Nachrichten», jetzt politisch tätig. — V.: Schriften über Hochschulwesen, Kunst u. Kunstgewerbe, Reisen u. a.

Santi, Rudolf, Pianist, Bundesg. 40, Bern. (geb. im Okt. 92 in Bern.) — BO.: in Graubünden. — Stud. Gymn. Bern, Musikschule Bern, Akademie der Tonkunst München. (Bei Prof. Schmid-Lindner u. b. Prof. Beer-Walbrunn, Klavier u. Komposition.) Debut in Bern 20.

Sarasin, Charles, Oberstdivisionär, Genf. — BO.: Basel. (geb. 70.) Bis 20 Kdt. d. Geb.-Inf.-Brig. 3, seither Kdt. d. 4. Division als Nachf. v. Generalstabschef Sonderegger (s. d.). Militär. Laufbahn: Erst Leutnant u. Oberleutnant in der Guidenabtlg. d. 1. Div., dann Hptm. u. Kdt. d. Kav.-Mitr.-Komp 1, Major u. Kdt. d. Dragonerregiments 2, als Oberstlt. Kdt. d. Kavalleriebrigade 1 (11—15), alsdann Uebertritt zur Infanterie, Kdt. d. Inf.-Reg. 8 (15—16), zum Obersten befördert Kdt. d. Inf.-Brigade 5, Januar bis August 20: Kdt. d. gemischten Gebirgsbrigade 1, seither Oberstdivisionär. (Im Winter 19/20 war S. Chef d. Schweiz. Militärmission in Italien.) Bis vor wenigen Jahren war Oberst S. noch Prof. d. Geologie a. d. Univ. Genf.

Sarasin, Paul = Wiegand Fritz (Autorname), Dr. phil. u. med., Spitalstr. 22, Basel. (geb. 11. XII. 56.) — V.: Ein Blütenzweig aus dem Reiche der Ideen, Basel 08; Die ägyptische Prähistorie und das Dreiperiodensystem, Basel 10; Ueber die Fehlerquellen in der Beurteilung der Eolithen, Basel 11; Ueber nationalen und internationalen Vogelschutz . . ., Basel 11; Weltnaturschutz, Basel 11; Porcia, Basel 13; Ueber die Aufgaben des Weltnaturschutzes, Basel 14; Die Ausrottung des Fischotters in der Schweiz, Basel 14; Der Verkündigungsengel des Leonardo da Vinci, Basel 17; Sarasin P. und Sarasin F.: Ergebnisse naturwissenschaftlicher

Forschungen auf Ceylon 87—93; Materialien zur Naturgeschichte der Insel Celebes, Wiesbaden 05—06; Reisen in Celebes 05 und zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen. (Der Mitverfasser Friedr. Sarasin ist der durch seine wissenschaftl. Expeditionen bekannte Bruder von Paul Sarasin, wohnhaft ebenfalls Spitalstr. 22, Basel).

Sartori, Augusto, pittore artista, Giubiasco, Ticino. (nato 14. V. 80.) — Citt. di Giubiasco. — Studiò all' Accademia di Belle arti (Brera) in Milano. Ultimati gli studi di pittura ritorna a Giubiasco e incominciai ad esporre nelle Esposizioni Nazionali Svizzere ed in seguito alle Esposizioni Internazionali. — Ripr. di opere sulla «Die Schweiz» 17; «Berner Woche» 21.

Sauser-Hall, Georges (Jean), Dr. jur., avocat, prof., adjoint au Dép. pol. féd., 23 Obere Dufourstrasse, Berne. (né 26. IX. 84 à la Chaux-de-Fonds.) — Etudes univ. Bâle, Neuchâtel, Fribourg et Genève. Séj. d'ét. en Italie et à Paris. Journaliste 05—07. Avocat du barreau de Neuchâtel 08, du barreau de Genève 10, privat-doc. à l'Univ. de Genève 10 et 11; prof. ord. de droit comparé et de droit internat. privé à l'Univ. de Neuchâtel 12; adjoint au Dép. pol. féd depuis 15. — Auteur de: Des belligérants interneés chez les neutres en cas de guerre terrestre 10; Manuel d'instruction civique et Guide politique suisse 13; La nationalisation des étrangers en Suisse 14; Le droit d'option 15; Manuel d'Institution civique 16; La nationalité en droit suisse 20; La régime capitulaire en Turquie (en préparation); collaborations nombreux: Revue générale de droit international public (Paris), Revue de droit international privé et pénal (Paris), Journal de droit international privé (Paris), Semaine littéraire et Feuillets (Genève), Wissen u. Leben (Zurich), Journal de Genève, Tribune de Genève, Suisse latine (Fribourg) etc.

Sauter, Alfred, Kunstzeichner, Effretikon, Zürich. (geb. 15. IX. 94 in Illhart, Thurg.) — BO.: Ober-Winterthur. — Stud. 3 Jahre Kunstschule d. Techn. Winterthur, 2 Jahre Spezialstudien in versch. Gegenden der Schweiz. — Erst praktisch tätig in Winterthur u. Zürich,

jetzt als Spezialzeichner bei einem grössern schweiz. Verb. wirkend. Gründer und Präs. der Schweiz. Vereinigung Volkskunst seit 18. — Sonderausstellungen in den Jahren 14—19. Einige Werke auf der Gemeinderatskanzlei Ober-Winterthur, andere im Privatbesitz. Vertreten an der Basler Mustermesse 19.

Savoye, Baptiste (Robert), Industriel, St. Imier. (né 8. X. 51 in Corgémont.) Entré à la Fabrique des Longines en 71, fondé de pouvoirs en 81, puis associé en 00, dès 15 Prés du conseil d'administration et administrateur délégué de la Fabrique des Longines transformé en Société anonym. — 08—12 Prés. du Conseil Général de St. Imier, 12—17 membre du Conseil National, Prés. du Syndicat d'importation de l'horlogerie Suisse (S. T. H.), Vice-Prés. de l'association cantonale bernoise des fabricants de l'Horlogerie, membre du Conseil d'administration de la chambre suisse de l'Horlogerie, Prés. du Conseil d'administration de la Banque Nationale Suisse, membre du Conseil d'administration de la Société Suisse d'assurance du Mobilier etc.

Savoy, Emil, Dr. jur., Regierungsrat u. Ständerat, Fribourg. (geb. 6. V. 77.) Mitgl. d. Regierungsrates des Kts. Fribourg, Ständerat seit 20 als Nachfolger von Georges Python.

Schaad, Hans, Kunstmaler. Obersteinmaur, Kt. Zürich. (geb. 18. VI. 90.) —BO.: Steinmaur. — Stud. Kantonsschule Schaffhausen, Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstgewerbeschule München (bei Julius Diez); Studienaufenthalt in Paris. — 10—14 Dekorationsmaler bei Arch. Nicol. Hartmann in St. Moritz (s. d.), 14—18 Grenzdienst, Landwirtschaft, Malerei, seit 18 Zeichner der «Schweiz. Illustr. Zeitung», Zofingen. Vorstandsmitgl. d. Vereinigung schweiz. Illustratoren.

Schädeli, Albert, Schriftsteller, Mittelstrasse 19, Bern. (geb. 4. V. 73 in Bern.) Reisen in Frankreich u. Italien. — Erst Dekorationsmaler, dann Schauspieler u. wieder Dekorationsmaler. Durch Vortragsmeister Broich in die Literatur eingeführt. — V.: aufgeführte Dramen: Im Spiegel 09; Die Sinflut 11; Balladen (Manuskript).

Schädelin, Albert, Pfarrer am Münster, Herrengasse 5,

Bern. — V.: Selig seid ihr Armen, Zürich 12; Krieg, Bern 14; Dona pacem, Bern 14; Zwingli, Bern 19.

Schädelin, Walter, Oberförster, Kirchenfeldstr. 79, Bern. (geb. 73.) — Stud. Polytech. Zürich, Univ. München u. Leipzig. — V.: Gedichte 05.

Schaedler, Adolf, Militärflieger u. Flugzeugkonstrukteur, Ottikerstr. 35, Zürich. geb. (29. IX. 93 in Andermatt.) — BO.: Solothurn. (Grossvater: Oberst Ad. Schaedler, Kdt. d. 9. Division: Grenzbesetzung 1870/71.) — Stud. Techn. Burgdorf, Militärfliegerschule Dübendorf (Schüler Biders). Militär. Grad: Adj. U.-Off. — Ueberflog am 3. Mai 18 als erster die Jungfrauspitze mit Passagier von Thun aus.

Schaer-Ris, Adolf, Dr. phil., Sek.-Lehrer, Sigriswil a. Thunersee. (geb. 89 in Ursellen b. Konolfingen.) — Stud. Staatssem. Bern, Univ. Genf u. Bern. — V.: d'Hohwacht, berndeutsch. Schauspiel 14; Im Urlaub, berndeutsch. Szene 15; Vier Wehrmannsbriefe von 1915, 16; Christen Zurflüh, Erz. (Emmenth. Blatt.)

Schaer, Alfred, Dr. phil., Privatdoz., Mutschellenstr. 21, Zürich 2. (geb. 10. X. 74 in Zürich.) — Stud. Zürcher Schulen, Gymn. Strassburg, Basel, Univ. Strassburg, München, Berlin, Zürich (Lit. u. Sprache), promov. z. Dr. phil. in Strassburg 01, jetzt Privatdozent f. deutsche u. schweiz. Lit.-Gesch an der Univ. u. an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, bis 20 ständ. Sekretär d. Stiftung f. d. Alter, jetzt Bibliothekar der Museums-Gesellschaft. — V.: Die altdeutschen Fechter und Spielleute, ein Beitrag z. deutsch. Kultur-Gesch. 01; Die dramat. Bearbeit. der Pyramus-Thisbe-Sage in Deutschland im 16. und 17. Jahrh. 09. — H.: Deutschschweiz. Lyrik d. neueren Zeit, Anthol. 07; Das Susannenspiel des Samuel Israel v. Strassburg von 1603 (Jahrbuch f. Gesch., Sprache und Lit. Elsass-Lothr., Jahrgang 07); Emil Kuhs krit. u. lit. hist. Aufsätze 1863—1876, in Auswahl herausgeg. u. eingeleit. 10 (Publ.-Verlag d. Lit.-Vereins in Wien); Drei deutsche Pyramus-Thisbe-Spiele 1581—1607, mit Einleitung 11 (Publ. d. lit. Vereins in Stuttgart, 60. Jahrgang, Nr. 255, Tübingen).

Schaer, Gottlieb, Dr. med., prakt. Arzt, Adelboden. (geb. 19. VIII. 76 in Burgdorf.) — BO.: Walterswil, Kt. Bern. — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern. — 01 Ass.-Arzt an einem Lungensantorium in Leysin, 03 Niederlassung in Adelboden. (10 in der Salpetrière, Paris.) Gründer der Kuranstalt Bellevue Adelboden. — E.: Méd. du Roi Albert.

Schaer-Krause, Ida, Kunstbildhauerin, Mutschellenstr. 21, Zürich 2. (geb. 13. II. 77 in Berlin.) — BO.: Zürich u. Bern. (Vorfahr.: Heinrich v. Orelli, Grossvater mütterlicherseits.) — Stud. Künstlerinnenschule Berlin, Bildnismodellieren bei H. Kokolsky, Berlin, Selbststudium. — Bis 07 in Berlin ihren Studien lebend, alsdann Verheiratung mit dem Privatdozenten Dr. Alfred Schaer (s. d.), bis 16 in Zug, seither in Zürich lebend. — Werke: Denktafel f. Prof. Flückiger im Pharmazeut. Institut in Strassburg; Büste Prof. Dr. Alb. Heim im Heimatmus. St. Gallen, Büste Prof. Dr. Meyer von Knonau f. d. Ges. d. Schildner z. Schneggen, Dekorationen d. Schulhäuser in Cham und Hausen a. A., Grabdenkmal f. Oberstkorpskommandant H. Bleuler a. d. Friedhof Enzenbühl, Urnengrab f. d. Ehrengrab d. Familie Prof. Heim am Krematorium Zürich, selbst. grosse u. kleine Arbeiten, Bildnisse u. Grabmäler. — Repr. in der «Schweiz» u. im «Schweiz. Frauenkalend.».

Schaffer, Friedrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, kant. Lebensmittelchemiker, Falkenweg 9, Bern. (geb. 15. I. 55.) Ausserord. Prof. f. Chemie d. Nahrungs- und Genussmittel a. d. Univ. Bern.

Schaffner, Jakob, Schriftsteller, Bozenerstr. 17, Berlin-Schöneberg. (geb. 14. II. 75 in Basel.) Nach Besuch d. Volksschule Schuhmacher, Handwerksbursche, Eisenarbeiter, Kollegien an Univ. Basel, Reisen ins Ausland. — E.: Preise der Schweizer. Schillerstiftung, Deutschen Schillerstiftung, Fastenrathstiftung. — V.: Die Irrfahrten des Jonathan Bregger 06, Neuaufl. 11; Die Laterne, Nov. 07; Die Erlhöferin, Rom. 08; Konrad Pilater, Rom. 09; Hans Himmelhoch, Aufsätze 10; Der Bote Gottes, Rom. 11, billige Ausg. 15; Die goldene Fratze, Nov. 12; Geschichte d. schweiz. Eidgenossen-

schaft 15; Das Schweizer-Kreuz, Nov. 16; Der grosse Austrag, Rede 17; Der Dechant von Gottesbüren, Rom. 17; Die Grobschmiede, Nov. Neuaufl. 17; Frau Stüssy u. ihr Sohn, Nov. Neuaufl. 17; Die Schweizerreise, Rom. (Manuskr.)

Schalch, Willy, Sek.-Lehrer, Kandererstr. 20, Basel. (geb. 6. II. 82 in Hohentannen, Thurgau.) — Stud. Sem. Kreuzlingen, Univ. Strassburg, Bern. Währ. zwei Jahren Aufenthalt in England. — E.: Zweiter Preis vom Preisgericht für ein Festspiel für d. S. L. A. B. 14. — V.: Der Sieg, ein Ruf nach Frieden und Menschentum, Einakter 18; Der Volksbund, Schausp. (Manuskript.)

Schaller, Romain, de, architecte et professeur, Fribourg. (né 8. XII. 48 à Fribourg.) Bourg. de Fribourg. (Fils de Philippe de Schaller, colonel.) — Et. à l'Ecole polytechnique fédérale (section d'architecture) Zurich, Académie des Beaux-Arts Vienne. En 85, il est rappelé à Fribourg pour occuper les postes de prof. de dessin technique au collège St.-Michel et à l'Ecole secondaire professionelle. Dist.: comme architecte: pour un projet présenté en collab. avec M. Fr.-Ls. Perrier, un second prix au concours pour la construction du temple réformé de Fribourg 69; avec le concours de M. E. de Tscharner, la première mention honorable, av. achat du projet, d. les concours p. la construction du Musée des Beaux-Arts de Berne 75. — Depuis 85, il exécute diverses restaurations importantes, telles que celles du vieux château de Villars-les-Moines, de la belle maison de la comtesse Eugène de Diesbach à Fribourg etc., enfin, en 67, il réédifie, en la transformant, la vieille maison de sa famille à la nouvelle route des Alpes à Fribourg. — Comme aquarelliste il à exposé au Salon fribourgeois de 00, aux Salons des peintres et sculpteurs suisses à Bâles en 05 et 06, puis dans les expos. de la Société fribourgeoise des Amis des Beaux-Arts, dont il est prés. dequis 00 (sauf un intervalle de trois années) et de la section fribourgeoise des peintres et sculpteurs suisses, dont il est prés. depuis 04. — Oeuvres: Le Musée cantonal fribourgois possède de lui une aquarelle, la col-

lection des Amis des Beaux-Arts deux aquarelles.

Schär, Joh. Friedr., a. Prof. u. Rektor, Schillerstr. 26, Berlin-Lichterfelde. (geb. 21. III. 46 in Ursellen, Kt. Bern.) Bis 19 Prof. a. d. Handelshochschule Berlin. — E.: Dr. oec. publ. h. c. — V.: Lehrbuch der Buchhaltung 88; Versuch e. wiss. Behandlung d. Buchhaltung 90; Lesebuch f. schweiz. Volksschul. 80/83, 7. Aufl. 90; Frei Land (Bodenbesitzreform) 89, 7. Aufl. 90; Schweiz. Zollfrage 02; Organisation gemeins. Wareneinkäufe durch den Verband schweiz. Konsumvereine 92; Gründung einer Staatsbank f. Basel 93; Wahre Ursachen d. soz. Not v. Standpunkt d. Bodenbesitzreform 93; Kfm. Unterrichtsstunden 93/95 II, 13. Aufl. 12; Maier-Rothschild-Bibliothek 93/94, 5. Aufl. 13; Thesen u. Normalstatuten f. Gründung v. Kons.-Genossenschaften 94; Pflege der Handelswissenschaften an d. Univ. Zürich 04; D. Kaufmann i. d. Brauerei 05; Musterbuchhaltung für das Kleingewerbe 05; Verstaatlichung d. Wasserkräfte 05; Der Ueberseehandel (m. Prof. Biedermann) 06; Wechselkunde u. Wechselrecht 07; Das Privatvermögen in d. Bilanz d. Einzelkaufmanns 07; D. wahren Ursachen d. Geldteuerung 08; Zahlungsbilanz u. Diskont 08, 2. Aufl. 10; D. Bank i. Dienste d. Kaufmanns 08, 2. Aufl. 10; Technik d. Bankgeschäftes, 3. Aufl. 08; Kalkulation u. Statistik im Genossensch. Grossbetrieb 10; Wirtschaftliche u. mathem. Begründung d. Zweikontentheorie 10; Allgem. Handelsbetriebslehre I 11, 2. Aufl. 13; Deutsches Buchführungsrecht 11; Eindringen d. kaufm. Geistes in die Staatsverwaltung 11; Methodik d. Buchhaltung 13; Einfache u. doppelte Buchhaltung, 5. Aufl. 12; Handelskorrespondenz u. Betriebslehre, 5. Aufl. 13; Kaufm. Rechnen, 5. Aufl. 13; Maier-Rothschilds Handbuch 13 II; Neue Wege im Detailhandel 13; Neue Wege im Zwischenhandel 13; Buchhaltung u. Bilanz 14; Soziale u. wirtschaftl. Aufgabe d. Konsumgenossenschaften 14; Die Genossenschaft im Lichte der wirtschaftl. u. soz. Kämpfe der Gegenw. 14; Der soziale Handel 16; Verhältnis v. Umsatz, Vorrat u, Lagerdauer 16.

Schär, Johann-Jakob, Notar, alt Nationalrat, Langnau

i. E. (geb. 28. VIII. 60 in Heimiswil.) — BO.: Gondiswil. — Stud. Univ. Bern. Seit 90 prakt. Notar in Langnau i. E., früher Grossrat (Präs. 05), 02—19 Nationalrat. Im Militär: Oberstlt. d. Inf.

Schär, Oskar (Karl), Dr. jur., Nationalrat, Bachlettenstr. 60, Basel. (geb. 7. VI. 68 in Wattenwil, Kt. Bern.) — BO.: Basel u. Trubschachen, Bern. (Vater: Prof. J. F. Schär, Dr. h. c., a. Prof. i. Zürich u. Berlin, a. Rektor d. Handelshochschule Berlin.) — Stud. Progymn. Biel, Gymn. Basel, Univ. Basel, München, Heidelberg, Gröss. Auslandsreisen an die internat. Genossenschaftskongresse u. zum Studium d. Internat. Genossenschaftswesens. — Nach kurzem Volontariat bei Dr. Paul Scherrer, Basel, von 93—96 II. Staatsanwalt in Basel, 06—09 Strafgerichtspräs. in Basel, seit 09 Vizepräs. d. Verwaltungskommission d. Verb. Schweiz. Konsumvereine, Chef d. Presse- u. Propagandadep., Mitgl. d. Zentralvorstandes d. Internat. Genossenschaftsbundes, seit 17 Nationalrat, 05—11 u. seit 14 Grossrat, war Mitglied d. Justizkommission u. Erziehungsrat, gründete 08 die Basler demokr. Partei. — V.: Verstaatlichung der Wasserkräfte 05; zahlr. genossenschaftliche Aufsätze in der schweiz. Genossenschaftspresse, Mitarbeiter polit. Zeitungen, 11—17 Herausgeber der Zeitung «Demokrat» in Basel.

Schär, Otto, Dr. med., Nervenarzt, Rennweg 26, Zürich 1. (geb. 31. VIII. 70.) Gew. vieljähriger Hausarzt am Privatspital von Prof. Dr. Kocher, Bern, gew. Vol.-Assistent an der Poliklinik von Prof. Dr. Lindt, Bern, gew. Leiter des Institutes für elektrische Heilmethoden «Elektron», Bern, gew. Chefarzt (unter zwei malen) am Sanatorium Oberwaid bei St. Gallen, am balneologischen Institute Biel, Kurheim Belevedere Leubringen, der atmosphärischen Kuranstalt Waidberg b. Zürich, des Sanatoriums Monte Brè bei Lugano, der Kneippanstalt Affoltern a. A., des Sanatoriums Erlenbach bei Zürich, dann wieder Assistent am Kantonsspital Liestal, nunmehr Spezialarzt für Nerven- und Konstitutionsleiden, zugleich Red. d. Medizin-naturwissensch. Nachrichten. — V.: Zahlr. populärmedizin. Schriften

über Nerven-, Magen-, Krebskrankheiten, Körperpflege etc.

Schardt, Hans, Dr. phil., Universitätsprofessor, Voltastr. 18, Zürich 7. (geb. 18. VI. 58.) BO.: Basel. Seit 11 o. Prof. f. Geologie a. d. Univ. u. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. Geolog. Mitarbeiter des Geogr. Lexikon d. Schweiz, Neuchâtel, Mitgl. u. Mitarbeiter d. Schweiz. geolog. Kommission. — Verf. von zahlr. geolog. Arbeiten über die Alpen u. den Jura.

Schäubli, Eduard, Nationalrat, Bassersdorf, Zürich. (geb. 2. III. 66 in Lienheim, Baden.) — Stud. Lehrerseminar in Küsnacht (Zürich). War 2½ Jahre Primarlehrer in Nürensdorf und 3 Jahre in Wallisellen. Gründete in Wallisellen 91 ein politisches Organ «Die Glatt», trat 92 vom Lehrerberufe zurück und widmete sich der Politik. 93 Gründer des illustrierten Familienblattes «Die Schweizerfamilie», dem er heute als Redakteur und Verleger vorsteht. 93—16 Mitglied der Primarschulpflege Bassersdorf, seit 12 Mitglied und Präsident der Sekundarschulpflege. 05—16 Gemeinderat, seit 07 Kantonsrat und seit 19 Nationalrat.

Schäublin, Fritz, Dr. phil., Rektor, Realpstr. 55, Basel. (geb. 1. II. 67 in Basel.) — Vater: Waisenvater J. J. Schäublin, Herausgeber der «Lieder für Jung und Alt» und anderer Gesangslehrmittel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin. — 91—92 Lehrer am Inst. Haccius in Lancy bei Genf, 92—97 Privatlehrer u. Vikar am Gymn. Basel, seit 97 def. Lehrer am Gymn., seit 02 Rektor desselben. Präs. d. Maturitäts-Kommission v. Basel-Stadt, 16—18 Präs. des Schweiz. Gymnasiallehrervereins. — V.: Ueber den platonischen Dialog Kratylos, Diss. 91; Das Basler Gymnasium von 1889—1914, Rede 14.

Schaupp, Richard, Kunstmaler, München. (geb. 17. XI. 71 in St. Gallen.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Kunstakademie München; Studienaufenthalt in Paris. 00—02 in Brienzwiler, 02—04 in Innertkirchen, seither in München. — Illustr. u. Titelblätter in der «Schweiz», Kunstblatt «Es geht bei gedämpfter Trommel Klang» («Schweiz») 01 und Zürcher Schützenfestzeitung 07;

Titelblatt für die Münchner «Jugend», (ein Originalblatt «Wieland der Schmied» besitzt der St. Galler Kunstverein), zahlr. Festkarten, Plakate u. Monobilder stammen von ihm. Hauptwerk: «Erntetrunk» 08 (im Besitz der Eidg.).

Schedler, Robert, Pfarrer, Langenthal. (geb. 66 in Altstätten, St. G.) Red. der Schweiz. Reformblätter. — V.: Jost Grob, Lebensbild aus d. Zeit d. Gegenreformation, 2. Aufl. 07; Die Freiherrn von Sax zu Hohensax (Neujahrsbl. d. histor. Vereins St. Gallen) 19; der Schmied von Goeschenen, Erz. 20, 2. Aufl. 21.

Scheidegger, Jakob, a. Schuhmachermeister u. Nationalrat, Falkenweg 3, Bern. (geb. 24. X. 45 in Kirchlindach.) Lehrzeit als Schuhmacher, Wanderjahre in der Westschweiz u. Frankr., école professionelle in Paris. — 70 Gründung eines eigenen Geschäftes, Ersteller der Modelle für die schweiz. Militärschuhe, Mitbegr. d. Schweiz. Schuhmachermeisterverbandes u. des Fachorgans desselben, seit 08 im Ruhestand. Bis 16 Grossrat, 08—17 Nationalrat, bis 18 Mitgl. d. Schweiz. Fabrikkommission, zwei Jahrzehnte Präs. des Schweiz. Gewerbeverbandes, seit 08 Präs. der Aufsichtsbehörde der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Bern etc. Initiant u. Gründer der Lehrwerkstätten in Bern. — E.: EM. des Schweiz. Gewerbeverbandes.

Schellenberg, H. C., Dr. phil., Prof. E. T. H., Hofstr. 63, Zürich. (geb. 28. IV. 72.) Professor an der Landwirtschaftlichen Schule der Eidg. Techn. Hochschule Zürich, derzeit zugl. Vizerektor. — V.: Die Brandpilze der Schweiz, ill. 11; Düngerlehre, Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftl. Schulen u. Lehrbuch für den prakt. Landwirt (zus. mit Rektor Näf), 5. Aufl., ill. 13.

Scheller, Rudolf, Schauspieler-Regisseur, Zeltweg 48, Zürich. (geb. 15. VI. 72 in Zürich.) Ausbildung: bei Dir. Wilhelm Möller, Hamburg, u. Prof. Ad. Tippel, Frankfurt a. M. — Engagements: Floratheater Hamburg, Schillertheater Kiel, Tivolitheater Lübeck, Stadttheater u. Apollotheater Mannheim, mehrere Jahre Dir. u. art. Leiter des Sommertheaters u. d. Schumanntheaters

Frankfurt a. M., Kammerspiele Davos, Corsotheater Zürich, Gastspiele mit Moissi u. Korf in Zürich.

Schenkel, Hans, Dr. phil., Professor, Effretikon, Zürich. (geb. 23. VII. 69.) — Stud. Gymn. Winterthur u. Bern, Univ. Basel, Bern u. Göttingen. 95—97 Assist. am phys. Inst. d. Univ. Bern, 97 Chef des Röntgeninst. am Inselspital Bern, seit 02 Prof. am kant. Tech. Winterthur f. Mathematik u. Physik. Sozialdemokrat. Viele Jahre Mitgl. d. grossen Stadtrates v. Winterthur, Mitgl. d. Schulrates der höhern Stadtschulen, 13—17 Nationalrat. Präs. des Zentralvorstandes d. Schweiz. Visiteur-Vereins. — V.: Demokratie u. Wahlrecht 10; Schule der Zukunft 13; Staatsbürger oder Weltbürger 15; Mitarbeiter der «Menschheit» etc.

Schenker, Erhardt, Direktor der eidgen. Kriegspulverfabrik Worblaufen b. Bern. — E.: Dr. ing. h. c. der E. T. H. Zürich 1921 für seine Verdienste um die Fabrikation des Schiesspulvers.

Schenker, Gottlieb, Dr. med., prakt. Arzt, Spezialarzt für Kinderkrankheiten, Kinderheim, Aarau. (geb. 20. III. 56.) — Stud. Univ. Basel u. Freiburg i. Br. Erst Ass. b. Prof. Dr. A. Socin u. Prof. E. Hagenbach-Burckhardt in Basel (Kinderspital). — 83—05 u. 11—19 prakt. Arzt in Aarau. Jetzt Oberarzt am Kantons - Spital Aarau. Gründer u. Leiter des Kinderheims Aarau 08 bis 19. — Direktionsmitgl. des Schweiz. Roten Kreuzes, Präs. des Zweigvereins Aarau u. des Samaritervereins Aarau, Leiter u. Lehrer an der Pflegerinnenschule des Kinderheims Aarau, Inspektor am Aarg. Lehrerinnenseminar. Im Militär: San.-Oberstlt.

Schenker, Manfred, (Kuno), Dr. phil., prof., Ch. de Beau Séjour lobis, Genève. (né 28. III. 83 à Genève.) — Etudes: Collège de Genève, Univ. de Berne, Leipzig, Marbourg et Zurich. — Prof. au Gymnase et Privatdoc. à l'univ. de Genève. — Auteur de: Charles Batteux und seine Nachahmungstheorie in Deutschland (in: Untersuchungen zur neueren Sprach- u. Literaturgeschichte, N. F., Heft II) 09; Einführung in die deutsche Literatur (zus. mit Dr. O. Hassler) 17; Lesebuch zur Einführung in die deutsche Literatur (derselbe Mitarbeiter) 17.

Schenker, Otto, Dr. phil., eidg. Beamter, Matten b. Interlaken. (geb. 23. I. 75 in Olten.) — Stud. Ob.-Realschule Basel, Univ. Basel u. Bern. Beamter des eidg. statistischen Bureaus. — V.: zahlr. Aufsätze über die Geometrie des Dreiecks u. a., in versch. Fachblättern, z. B. direkte Lösung des Problems der kürzesten Dämmerung im «Archiv der Mathematik u. Physik» (Bd. 20, Jahrg. 13) etc.

Scherer, Viktor, Emil, Dr. jur., Rechtsanwalt, Ständerat, Birsigstr. 118, Basel. (geb. 3. X. 81 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin. — 04—06 Anwalt in Basel, 06—13 Syndikus der Buss A.-G., zuletzt Mitglied d. Zivilgerichts, seit 13 wieder Anwalt. — 06—12 Mitgl. d. Bürgerrates, seit 11 Grossrat (Präs. 16/17), seit 19 Ständerat. Längere Zeit Präs. der Basler radikalen Partei, fasste 17 die bürgerl. Parteien zu einem nationalen Block zusammen, dessen Exekutivausschuss er bis 20 präsidierte. — V.: Kommentar an den Haftpflichtgesetzen: Die Haftpflicht des Unternehmers 05, 2. Aufl. 08.

Scherrer, Hedwig, Kunstmalerin, St. Gallen. (geb. 78 in Bad Sulgen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. bei Johannes Stauffacher in St. Gallen, Damenakademie in München; Studienaufenthalt in Paris. — Frl. Scherrer ist hauptsächl. als Illustratorin hervorgetreten, so im Zentenarbuch «Der Kanton St. Gallen, 1803 bis 1903», in Curtis «Geschichte der Schweiz im 19. Jahrh.» 02, in «Männer eigener Kraft» 05, in «Schweizer Frauencharaktere» 09, in «Lauter Freunde», Erz. v. Dora Schlatter 05, in «Einsame Häuser», Erz. von Nelly Bergmann 19 und in der «Schweiz».

Scherrer-Füllemann, Joseph, Nationalrat, St. Gallen. (geb. 18. XI. 47 in Italsen, Thg.) — Stud. die Rechte in München und Basel. Praktizierte als Rechtsanwalt zuerst im Thurgau und seit 1886 in St. Gallen. Seit 95 Grossrat (viermal Präsident). Seit 90 Nationalrat. 89—90 St. Galler Verfassungsrat. 91—94 Regierungsrat. 93—94 Landammann. Mitglied des Rates der interparlamentarischen Union seit 02.

Scherrer, Josef, Nationalrat, St. Gallen. (geb. 22. III. 91

in Wittenbach.) — BO.: Mosnang. — Präsident des christl.-sozialen Arbeiterbundes der Schweiz. Seit 12 Kantonsrat. Vom Oktober 17 bis Dezember 19 Chef des kantonalen Lebensmittelamtes. Mitglied der eidg. Fabrikkommission und der eidg. Ernährungskommission. Nationalrat seit 19.

Scherrer, Paul, Dr. phil., Prof. E. T. H. Zürich. (geb. 90.) Seit 20 Prof. f. Physik a. d. Ingenieurschule der Eidg. Techn. Hochschule Züric.h

Scheurer, Emil, Technikumslehrer, Bahnhofstrasse 5, Burgdorf. (geb. 21. VIII. 74 in Galmiz, Freib. Seebezirk.) — BO.: Ins. — Stud. Gymn. Bern, Univ. Bern, Ecole libre des sciences politiques, Ecole de droit de la Sorbonne, Paris, Polytechnical School London; Studienaufenthalte in Florenz u. Rom. Erst Lehrer in Schwarzenburg u. Huttwil, seit 99 Hauptlehrer f. Sprachen am kant. Technikum Burgdorf. — V.: Wanderstudien 10; Erzählungen aus dem Seeland 14; Vom Lebensbaum, Ged. 16; Mein Sprachführer, Anleitung zu gutem Deutsch 18; Grundlagen des Stils, Vortrag 19; Anleitung zu Geschäftsbriefen f. gewerbl. u. technische Schulen 20; Gottfried Keller und de- Völkerbund 20.

Scheurer, Karl, Bundesrat, Jubiläumsstr. 41, Bern. (geb. 27. IX. 72 in Sumiswald.) — BO.: Erlach. — (Vater: a. Regierungsrat Scheurer.) — Stud. Univ. Neuenburg, Bern u. Berlin. — 97—10 Fürsprecher in Bern, 10—20 Regierungsrat u. Nationalrat, seit 20 Bundesrat (Militärdep.). — Im Militär: Oberstlt. d. Art.

Scheurer, Paul (Gerhard), Dr. med., Frauenarzt, Molzgasse Nr. 8, Biel. (geb. 17. VI. 77 in Erlach.) — BO.: Erlach. — Stud. Gymn. Bern, Berlin, Würzburg, Tübingen. Erst Assistenzarzt am Frauenspital Bern, seit 05 prakt. Frauenarzt in Biel. — Gründer u. Präs. der Privatklinik «Seeland» in Biel, z. Z. 2. Vorsitzender der Schweiz. gynäkolog. Gesellschaft. — V.: Ueber Cervixrisse bei Erstgebärenden, Diss. 04; Ueber Symphysenruptur, Mitteilung eines seltenen Falles 07; Der extraperitioneale Kaiserschnitt 10; Zum Problem der Geschlechtsvorhersage 18.

Schibler, Ernst, Oberstleutnant der Artillerie, Aarau.

(geb. 62.) — V.: Ueber die Ausbildung der Offiziere im Rahmen des Zuges und der Kompagnie, Lausanne 01; Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie, Basel 02; Die Armee die Beschützerin unserer Freiheit, Frauenfeld 07; L'armée, gardienne de nos libertés, Genève 08; Directives pour l'instruction de la compagnie au combat en campagne, Zürich 18; Anleitung für die Ausbildung der Kompagnie zum Gefecht, Zürich 18; Taktische Aufgaben an einem applikatorischen Beispiel, Zürich 19.

Schibli, Emil, Schriftsteller, L e n g n a u b. Biel. (geb. 6. II. 91 in Zürich.) — Stud. Univ. Bern. Bis 15 Buchhändler in Zürich u. Bern. — E.: Aufmunterungspreise der Schweiz. Schillerstiftung 15 u. 17. — V.: Die erste Ernte, Ged. 16; Die zweite Ernte, Ged. 18.

Schidlof, Arthur, docteur ès sciences et prof. à l'Univ. de Genève, 26, Av. du Mail, G e n è v e. (né 20. III. 77 à Vienne, Autriche.) — Cit. de Genève. — Etudes univ. à Vienne et à Genève (physique, chimie, mathématiques.) Dès 06 privat-docent à l'Univ. de Genève. Dès 08 maître suppléant de phys. aux sections techniques de l'Ecole des arts et métiers. Dès 10 titulaire de cet enseignement. 16 chef des travaux au laborat. de phys. Dès 18 prof. extr. de physique spéciale à l'Univ. de Genève. — Auteur de publications nombreuses et mémoires scientifiques, parus dans différentes revues, notamment: Archives d. sciences phys. et naturelles (Genève), dès 05; Physikalische Zeitschrift (Leipzig), Comptes rendus de l'Acad. des sciences (Paris), La Machine et la Revue polytechnique (Genève), Analen der Physik (Leipzig), Revue générale des sciences (Paris). Voici les titres de quelques-uns de ses travaux: L'hystérésis magnétique aux fréquences élevées dans le fer, le nickel et les aciers au nickel, 04/05; Etude théorique et expérimentale du tirage siphonique, 05; Zur Integration der Lorentz-Poincaréschen Potentialgleichungen der Elektronentheorie 07; Les rayons X ont-ils une action sur les corps radioactifs, 08; Sur quelques problèmes récents de la théorie du rayonne-

ment, 11; Le magnétisme dans la physique moderne, 12; etc.

Schifferli, Fritz, Rechtsanwalt, Jubiläumsstr. 44, Bern. (geb. 20. V. 89.) — BO.: Döttingen, Aargau. — Stud. Univ. Bern, Fribourg und Zürich. — 16 bis 18 Vorsteher des aarg. Steueramtes, seit 20 Chef der Sektion für die eidgen. Kriegssteuer und für Militärpflichtersatz in der eidgen. Steuerverwaltung.

Schiess, Traugott, Dr. phil., Stadtarchivar, St. Gallen. (geb. 30. X. 74 in München.) — V.: Die röm. Collegia funeraticia 88; Philipp Gallicius, ein Lebensbild 04; Joh. Kesslers Sabbata 11. — H.: Bullingers Korrespondenz mit den Graubündnern I 04, II 05, III 06; Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen, Bd. V 04 ff.; Briefwechsel der Brüder Ambr. u. Thom. Blaurer I 08, II 10, III 12; Appenzeller Urkundenbuch I 13; Reimchronik d. Appenzellerkrieges 13.

Schild, Peter, Dr. phil., Sekundarl., Militärstr. 8, Basel. (geb. 17. III. 53 in Brienz.) — Stud. Sem. Muristalden (Bern), Univ. Genf und Basel. — 72—74 Primarlehrer in Kaufdorf, 75—76 Hauslehrer in Undervelier (Berner Jura), 76—80 Bezirkslehrer in Schinznach, 80—97 Lehrer a. d. Mädchensekundarschule Basel, 97—20 a. der höhern Töchterschule Basel. — Sekr. d. Prüfungskommission für Primarlehrer. — Vokalismus u. Konsonantismus d. Brienzer Mundart 90 und 93; Elementarbuch des Französischen 94; Lehrbuch des Französischen f. obere Klassen; Wie muss der fremdsprachliche Unterricht umkehren? 94.

Schill, Emil, Kunstmaler, Kerns, Obwalden. (geb. 3. II. 70 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Allgem. Gewerbeschule u. Univ. Basel (Jakob Burckhardt), Kunstschule Karlsruhe (Casp. Ritter). Kunstakademie München u. Akademie Julian, Paris. Reisen in England, Holland u. Italien. — Schill ist sowohl Landschaftsmaler, wie auch Figuren- u. Porträtmaler. — Hauptwerke: fünf Monumentalgemälde im Basler Grossratssaal 04 (Tempera); Deckenbilder daselbst (auf 12 Feldern); zwei Wandbilder der Basler «Safranzunft» 02; «Kunst u. Kritik» (im Lokal der Basler Kunstges.); Landschaftsbilder:

«Bilstein» 00 (Kunstmus. Basel); «Le soir» 96 (Kunstmus. Lausanne); «Gilgenberg» 01 (Mus. Chur); «Sommertag» 03 (Kunstmus. Zürich); «Juralandschaft» 06 (Galerie des Basler Kunstvereins); «Obstgarten» 09 (Oeffentl. Kunstsammlung Basel); «Abend im Dorf» (Museum Solothurn); «Alte Bäume» (Museum Biel); überdies stammen von Schill Porträts, Lithographien u. Farbenholzschnitte (drei befinden sich im grossen Festbuch der Basler Bundesfeier 01).

Schindler, Fritz (Ps. Adolph Bern, Otto von Walden), Komponist u. Musiklehrer, Friedhofweg 15, Biel. (geb. 29. III. 71 in Biel.) — BO.: Röthenbach. — Stud. Konservatorium Leipzig u. Dresden. — Komp. f. Klavier, Flöten u. Chorwerke. — Publikationen: «Weg zur Virtuosität» u. «Bachstudien» für Flöte, als Obligatorium an den Konserv. Leipzig, Dresden, Wien u. Paris eingeführt.

Schinz, Hans, Dr. phil., Universitätsprofessor, Seefeldstrasse 12, Zürich 8. (geb. 6. XII. 58.) — BO.: Zürich. (Vorfahren: Professoren u. Staatsmänner.) — Stud. Gymn. Zürich, Univ. u. E. T. H. Zürich, Univ. Berlin; Studienaufenthalte in Paris u. London; Forschungsreisen in Kleinasien, Balkanstaaten, Südwestafrika. 89—92 Priv.-Doz. in Zürich, 92—95 a. o. Prof., seit 95 o. Prof. der Botanik in Zürich u. Dir. des botanischen Gartens. — Herausgeber der Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft, Red. der Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. in Zürich. — E.: EM. versch. gelehrter Gesellschaften. — V.: Führer durch den botanischen Garten der Univ. Zürich 08; Flora der Schweiz, zus. mit Prof. Rob. Keller, 2 Bde., 3. Aufl., 09; zahlr. geogr. u. bot. Publikationen.

Schirmer, August, Nationalrat, St. Gallen. (geb. 25. IX. 81 in St. Gallen.) — Spenglermeister. Kantonsrat seit 15, Präsident des Gewerbeverbandes St. Gallen u. zugleich Führer der Geschäftsstelle der kantonalen Gewerbe-Verbände St. Gallen-Appenzell. — Militärischer Grad: Oberleutnant.

Schlachter, Elisabeth, Kindergärtnerin, Muristr. 5, Bern. (geb. 2. VII. 87 in Thun.) — Stud. Ecole Normale cant.

Neuchâtel (cours froebelien). 05 Privat-Kindergarten in Biel gegr., 09 Uebersiedl. nach Bern, 11—12 Erzieherin in Rom, 13 Privat-Kindergarten in Bern gegr. — V.: Neui bärndütschi Wiehnachtsgedichtli für Chinder 11, 2. Aufl. 4.—6. Taus.; Was Chinder a Familiefeschte chönne säge-n-und uffüehre 13; No meh Wiehnachtsgedichtli 13; Die chlyne Patriote, Värsli und Liedli zur Gränzbsetzig 14; Allergattig Värsli für die Chlyne 16; Mis Wiehnachtssprüchli i der böse Zyt 17.

Schlaginhausen, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Susenbergstr. 94, Zürich 7. (geb. 8. XI. 79 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Gymn. St. Gallen, Zürich, Bern, Univ. Zürich. — 01—05 Assist. am anthropol. Institut d. Univ. Zürich, 05—06 wissenschaftl. Hilfsarbeiter am Museum f. Völkerkunde in Berlin, 06—11 Assist. am anthropol. Museum im Zwinger in Dresden (07—10 wissenschaftl. Expedition nach Neu-Guinea u. dem Bismarck-Archipel), 11—17 a. o. Prof. der Anthropologie d. Univ. Zürich, seit 17 o. Prof. daselbst. — Vorsitzender des Kuratoriums der «Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie u. Rasenhygiene». — V.: Ueber d. Pygmäenfrage in Neuguinea, Festgabe z. Einweihung d. Univ. Zürich 14; Anthropometr. Untersuchungen an Eingeborenen in Deutsch-Neuguinea 14; Sozialanthropologie u. Krieg 16; zahlr. Abhandlungen a. d. Gebieten d. Anthropol., Ethnogr., u. Geographie in der Zeitschr. f. Ethnologie, im Anatom. Anzeiger, im Archiv suisse d'Anthropologie etc.

Schlatter, Adolf, Dr. theol., Univ.-Prof., Olgastr. 2, Tübingen. (geb. 16. VIII. 52 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Enkel der Anna Schlatter geb. Bernet. — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Basel u. Tübingen. — 75 Diakonatsverweser in Neumünster (Zch.), 77 Pfr. in Kesswil (Thg.), 80 P.-D. a. d. evang.-theol. Fakultät d. Univ. Bern, 88 o. Prof. f. d. neutestamentl. Wissenschaften in Greifswald, 93—98 o. Prof. f. systemat. Theologie a. d. Univ. Berlin, 98 Berufung nach Tübingen. — V.: Der Glaube im Neuen Testament, 3. Aufl. 04; Einleitung in die Bibel, 3. Aufl. 01; Erläuterung z. Neuen Testament, letzte Ausg. 19—21; Zur Topographie

u. Geschichte Palästinas 93; Geschichte Israels von Alexander dem Grossen bis Hadrian, 2. Aufl. 06; Die Geschichte des Christus, 2. Ausg. 20; Die Theologie der Apostel 10; Das christliche Dogma 11; Die christliche Ethik 14; seit 17 Mitherausg. d. Beiträge zur Förderung christl. Theologie.

Schlatter, Edgar, Architekt, Solothurn. (geb. 12. IV. 57 in Solothurn.) — Stud. Kantonsschule Solothurn, Eidg. Polytechnikum Zürich, Polytechnikum Stuttgart, Ecole des Beaux-Arts Paris. Arbeitete sodann auf dem Privatbureau Pascal und nahm an den Bauarbeiten für die Académie de Medécine in Bordeaux teil, ebenso bei denjenigen der Stadthäuser in Beaune u. Constantine. 86 Heimkehr und Betätigung in Bern u. Biel, 88—07 Stadtbaumeister von Solothurn. (Erbauer des Museums u. d. Saalbaues Solothurn.) — Schlatter trat in seinem Amt für die Erhaltung des altertümlichen Gepräges der Altstadt ein. Als Privatarchitekt führte er die Villa Munzinger und die Privatklinik Dr. Pfähler aus. — V.: Denkschrift zur Eröffnung von Museum u. Saalbau der Stadt Solothurn im Jahre 1902 (Verf. d. baulichen Teils); Die St. Ursus-Kathedrale in Solothurn 14; Baugeschichtliches über die Stadtbefestigungen von Solothurn 21.

Schlatter, Ernst (Emil), Kunstmaler, Seeburg, Uttwil, Thurg. (geb. 27. XI. 87 in Zürich.) — BO.: Büttenhardt, Schaffh. — Erlernte den Lithographenberuf, stud. Kunstgewerbeschule Zürich u. an den Lehr- u. Versuchswerkstätten Stuttgart; Studienaufenthalt in München. 12—15 Leiter der Graph. Anstalt J. E. Wolfensberger in Zürich, seither Lehrer der graph. Klasse im Landschaftszeichnen an der Kunstgewerbeschule Zürich. — Sch. pflegt die Landschaft im Gemälde u. im Plakat. Von ihm stammen einige Kunstblätter (tessinische Landschaften), die die «Kunst fürs Volk» in Olten herausgab.

Schlatter, Hermann, Kaufmann, St. Gallen. (geb. 45.) — BO.: Herisau u. St. Gallen. Kantonsrat, Oberst. Mitglied d. kaufm. Direktoriums St. Gallen. Bis 05 Oberst im aktiven Dienst, 79—94 k. u. k. österr.-ungar. Konsul

in St. Gallen. Bearbeitete für die Schweiz. Landesausstellung 83 eine Industriekarte der Schweiz u. veröffentlichte, teils selbständig, teils mit andern, mehrere Arbeiten über Statistik der schweizer., speziell der st. gallischen Maschinenstickerei, teilweise mit von ihm bearbeiteten Karten versehen. — V.: Ritt nach Rom 03; Wanderbilder aus Aegypten u. Palästina 06.

Schlatter, Karl, Dr. med., Universitätsprofessor, Rigistr. 31, Zürich. (geb. 18. III. 64.) A. o. Prof. für allg. Chirurgie, Wundbehandlung, Verbandslehre u. Unfallmedizin a. d. Univ. Zürich. — V.: Lehrbuch d. praktischen Chirurgie; Unfallkunde; ca. 50 weitere Publikationen.

Schlatter, Wilhelm, Pfarrer, Katharinengasse 21, St. Gallen. (geb. 27. VI. 65 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Gymn. St. Gallen u. Bern (Lerberschule), Univ. Basel, Erlangen u. Greifswald. — 88—89 Vikar in Madrid, 89—92 Pastoration der Evangel. deutscher Zunge in Newcastle-on-Tyne, Nordengland; 92 bis 01 Pfr. in Merishausen, Kt. Schaffh.; 01—08 Pfr. der Evangel. Ges. der Kte. St. Gallen u. Appenzell, 08—11 theolog. Lehrer an der evang. Predigerschule Basel, seitdem wieder im frühern Amt in St. Gallen. — V.: Geschichte der Basler Mission, 3 Bde. 16; Monographien aus der Geschichte der evangel. Mission in China; Die chines. Fremden- u. Christenverfolgung im Sommer 1900, Basel 01; Die gegenwärtige Erwartung in China 10; Rudolf Lechler 11; Die Mission als Nothelferin 12; Was Gott den Vätern war, 5 St. Galler Biographien 18 u. a., Monogr. z. Reformationsgeschichte; Wegmarken 08; Lichtbilder 13 (Beiträge z. Förderung christl. Erkenntnis); D. Märtyrer-Gemeinde v. Sevilla, Basel 96; Die Brüder Alfonso u. Juan de Valdes, Basel 01; Joh. Calvin, Basel 09.

Schlittler, Jost, Staatsanwalt u. Advokat, Burgstrasse, Glarus. (geb. 27. VII. 71 in Niederurnen.) — BO.: Niederurnen, Glarus. — Stud. Univ. Zürich u. München. — Ab 93 Rechtsanwalt in Glarus, Gemeinderat und Schulpräsident in Niederurnen, seit 02 Mitgl. d. Landrates d. Kts. Glarus (Präs. 08), 98—02 öffentlicher Verteidiger, seit 02 Staatsanwalt.

Schlosser, Heinrich, Journalist, Bahnhofstr. 45, Olten. (geb. 9. XII. 86 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Gymn. Basel, Konservatorium Basel, Univ. Basel, dann als Kunstgewerbler in Schaffhausen tätig. (Entwürfe für Metall- u. Lederarbeiten, Batik, Textilien u. Raumkunst.) 14—19 Direktorial-Assistent des Kunstgewerbemuseums Zürich u. Schriftführer des Schweiz. Werkbundes, 19—20 im Propagandadienst der C. F. Bally A.-G. tätig, seither freier Journalist, ständ. Mitarbeiter hauptsächl. der Neuen Zürcher Ztg.

Schlumpf, Max, Kartograph, Winterthur. (geb. 22. VII. 87 in Winterthur.) Vater: Jakob Schlumpf, Kartograph. Erlernte die Kartographie im väterlichen Geschäft in Winterthur, besuchte die E. T. H. Zürich (Prof. Becker) u. bildete sich in Paris weiter aus. Nach dem Tode des Vaters wurde Sch. vom Verwaltungsrate der Kartographia Winterthur A.-G. z. Delegierten des Verwaltungsrates gewählt u. mit der Leitung des Geschäftes betraut.

Schmalz, Oskar (Friedrich), Geometer, Konolfingen-Stalden. (geb. 25. XII. 81.) — BO.: Büren a. A. — (Urgrossvater: Regierungsstatthalter Schmalz in Schlosswil, bis 1856 Regierungsrat u. Oberrichter, Mitbegr. d. Armenerziehungsanstalt Engistein, gest. 71). Gründer der schweiz. Jodlervereinigung 10, Präs. des Emmenthaler Jodlerklub Stalden, Kampfrichter im Wettjodeln am eidg. Schwing- und Aelplerfest. — H.: «Bi üs im Bärnerland», Volks- u. Jodelliedersammlung, 3 Bde., 13—18 (zus. mit J. Rud. Krenger).

Schmid, Arthur, Dr. oec. publ., Nationalrat, Winterthur. (geb. 30. IV. 89 in Staffelbach (Aargau). — BO.: Staffelbach. — 08—09 als Buchhalter in Bellinzona tätig. Stud. 09—12 in Zürich Volkswirtschaft und Handelswirtschaft; nachher auch Rechtswissenschaft. Bis 19 in Zürich und Winterthur Lehrer für Handelsfächer. Seit 19 Stadtrat in Winterthur. Seit 17 Mitglied des Zürcher Kantonsrates (vom Wahlkreis Aussersihl gewählt). Seit 19 Nationalrat.

Schmid, August, Kunstmaler und Maler-Regisseur, Diessenhofen, Thurgau. (geb. 30. VII. 77 in Diessenho-

fen.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Ecole des Arts décoratifs Paris, Kunstakademie München. Als Maler bevorzugt Sch. das Aquarell, seit 09 aber auch d. Oelmalerei (Landschaft). D. Kunstsammlung Schaffhausen besitzt von ihm Aquarelle u. Handzeichnungen. — Des weitern betätigt sich Sch. im Dienste der Freilichtbühne und schweizerischer Bühnenbestrebungen. Er ist zus. mit Jakob Bührer Begründer u. Leiter der «Freien Bühne» Zürich. Sch. hat wiederholt Aufführungen schweiz. Dramen in Diessenhofen u. Schaffhausen veranstaltet, so 1900 von Arnold Ott's «Karl der Kühne und die Eidgenossen» (Regie u. szenische Ausstattung), in Diessenhofen des «Götz von Berlichingen» (Ur-Götz), 1908 auf dreiteiliger Bühne etc. Von ihm stammte die Riesenbühne für Ott's Festdrama zur Zentenarfeier in Schaffhausen 01.

Schmid, August, Reallehrer, Flawil. (geb. 75.) — V.: Ueber d. angebl. Germanisierung der Schweiz, Zürich 15; Die Gewalt als Grundlage des Rechts, Basel 17; Die Schweiz ein Vorbild in der Nationalitätenfrage? Basel 17; Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Deutsch und Welsch in der Schweiz, Basel 17; Die Demokratie als Selbsttäuschung, Basel 17; Die Arbeitsteilung als Ursache der sozialen Spannung, St. Gallen 19; Grundlagen der Gesellschaftsordnung, St. Gallen 20.

Schmid, Betty, Schriftstellerin, Andelfingen. (geb. 14. VI. 73 in Andelfingen.) — Als Jugendschriftstellerin tätig, wobei sie ihre Bücher selbst mit Federzeichnungen schmückt. — V.: «Chlini Dorfhelde» 11; «Am Dorfbach» 12 (beide im Andelfinger Dialekt u. illustr.); Lyrik im «Schweizer Frauenheim».

Schmid, Franz, Bundesrichter, Pré du marché 23, Lausanne. (geb. 41.) — V.: Bundesrichter Dr. Felix Klausen sel., in: Monat-Rosen, Gossau 16; Landammann G. Muheim, in: Monat-Rosen, Gossau 17.

Schmid Franz-Otto, Schriftsteller und Historiker, Klausstrasse 19, Zürich. (geb. 1. V. 79 in Bern.) — BO.: Basadingen, Thurgau. — Stud. Univ. Bern u. Zürich. (Spezialforschungen über Geschichte, Burgenkunde,

Kunstgeschichte u. Literatur in Wien, Prag, Innsbruck, Paris, Rom und den hauptsächl. Städten Deutschlands.) — V.: Ein Helden-Ende, Drama 05; Die da sterben, wenn sie lieben, Drama 10; versch. Novellen, literatur- u. kunstgesch. Abhandlungen. — Berner Rundschau, Halbmonatsschrift f. schweiz. allg. Kultur 06—10, umgewandelt 10 in «Die Alpen», mit gleichem Untertitel 13 vereinigt mit «Wissen und Leben», Zrch.

Schmid von Grüneck, Georg, Dr. theol., Bischof von Chur, Hof, Chur. (geb. 51.) Seit 08 Bischof von Chur. — V.: Die letzten Lebenstage Pius IX., 78; 12 Hirtenbriefe. — Kompositionen: Messen, Offertorien, Marienlieder, Herz-Jesu-Lieder, Eucharistische Lieder, Flurs Alpinas.

Schmid, Hans, Redaktor, Frauenfeld. (geb. 26. II. 70 in Oberbüttnang, Thurgau.) 96—98 Red. am St. Galler Tagblatt, seit 99 Red. an der Thurgauer Zeitung. — V.: Spaziergänge im Tessin, 09, 2. Aufl. 10; Tessiner Sonnentage, Neue Tessiner Fahrten 19.

Schmid, Heinrich-Alfred, Dr. phil., Universitätsprofessor, Hirzbodenweg 86, Basel. (geb. 63.) Seit 19 o. Prof. für Kunstgeschichte a. d. Univ, und Konservator der öffentl. Kunstsammlung in Basel.

Schmid, Jacques, Redaktor u. Nationalrat, Olten. (geb. 2. IV. 82 in Altstetten bei Zürich.) — Lernte d. Schriftsetzerberuf, welchen er lange Zeit in Frankreich und Deutschland betrieb. Wurde 10 Redaktor des «Volksrecht», übernahm 11 die Redaktion der «Neuen Freien Zeitung», jetzt «Das Volk» in Olten. Seit 12 solothurnischer Kantonsrat und Stadtrat in Olten. Seit 17 Nationalrat.

Schmid, Johann, Dr. jur., Kantonsgerichtspräsident, alt Nationalrat, Chur. (geb. 14. I. 50 in Vals.) — BO.: Vals. — Stud. Univ. Zürich, München, Heidelberg. Zuerst Kreispräsident von Chur, 94—02 Regierungsrat, 88—93 und 03—06 Kantonsrichter, seit 06 Präs., Grossrat (Präs. 09); 81—93 und 03—19 Nationalrat.

Schmid, Carl, Alfred, Dr. jur., Rechtsanw., Bahnhofquai 9, Zürich 1. (geb. 68.) — V.: La nostra questione dei forestieri, Bellinzona 01; Das Armenwesen in Ober-

italien, Bern 07; Die Schweiz im Jahre 2000, Zürich 12; Unsere Fremdenfrage, Zürich 00 u. 15; Intern. Armenfürsorge, Zürich 15; Das gesetzliche Armenwesen in der Schweiz, Zürich 14; Nationale Bevölkerungspolitik in der Schweiz, Zürich 20.

Schmid, Martin, Dr. phil., Sek.-Lehrer, Chur. (geb. 89.) — V.: Beiträge z. Gesch. des Finanzwesens im alten Graubünden (I. Teil), Chur 14; Die Entlassung Karl Follens von der Bündner Kantonsschule, Chur 14; Jugendschriften und ihre Verwendung in der Volksschule, Chur 18; Schmid M. und Sprecher, E.: Zur Geschichte der Hexenverfolgung in Graubünden, Chur 19; Gedichte, Skizzen, Aufsätze, Rezensionen etc., zerstreut in Zeitschriften und Tageszeitungen.

Schmid, Otto, Architekt, Veytaux, Vaud. (geb. 6. I. 73 in Hilzingen, Deutschland.) — BO.: Diessenhofen, Thurgau. — Stud. E. T. H. Zürich. — Seit 08 Sekr. der eidg. Kommission für die Erhaltung schweiz. Kunstdenkmäler. — Seit 97 beschäftigt sich Sch. mit Restaurationsarbeiten am Schloss Chillon. Sodann hat er zahlr. Restaurationen an hist. Baudenkmälern des Kts. Thurgau nach Plänen von Prof. Rahn ausgeführt. Folgende Kirchen wurden von ihm restauriert: Montcherand 02, Belmont sur Lausanne 04, Lutry, Penthéréaz, Bretonnières, Bottens, Chavornay 04—08, Puidoux 09, Ursins, Valeyres sous Rances, Rossinière, La Chiésaz (Blonay), Cossonay 09—11, l'ancien Evêché de Lausanne, die Bibliothek des Schlosses Châtelard. Ausgeführt hat er die Kirche von Orzens und zahlr. Pläne zu Villenbauten in Lausanne, Vevey, Montreux geliefert (Repr. in der Schweiz. Bauztg.).

Schmid, Robert, Dr. jur., Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Breitingerstr. 9, Zürich 2. (geb. 8. II. 67 in Hedingen.) — BO.: Hedingen u. Zürich. — Stud. Univ. Zürich, Leipzig, Berlin. Seit 95 prakt. Rechtsanwalt in Zürich. Seit 01 Stadtrat, seit 02 Kantonsrat, 13—19 Nationalrat. 99 bis 11 Präs. d. freis. Kreisvereins Zürich II, 10—13 Präs. der freis. Partei der Stadt Zürich, seit 97 Mitgl. d. Zentralvorstandes d. freis. Partei des Kts. Zürich.

Schmid, Wilhelm, Oberstdivisionär, Unt. Dufourstrasse 18,

Bern. (geb. 58.) — Militärische Laufbahn: 79 Lieut. der Artillerie, 82 Oberlt. d. Artillerie, 83 Hptm. im Generalstab, 89 Major im Generalst., 92 Major d. Art., 97 Oberstl. der Kavallerie, 00 Oberstlt. der Artillerie, 01 Oberst d. Art., 09 Oberst i. Generalst., 09 Oberst-Divisionär. (93—96 Instr.-Off. der Artillerie, 96 Herbst bis 00 Frühj. Instr.-Off. d. Kavallerie, 00 Frühjahr bis 09 Frühjahr Oberinstr. d. Artillerie, 09 Stabschef d. 3. Armeekorps, 09—13 Waffenchef d. Artillerie, 13—18 Kommdt. d. 4. Div., seither z. Verf. des Bundesrates.)

Schmidheiny, Ernst, Industrieller, Heerbrugg, St. Gallen. (geb. 1. IV. 71 in Heerbrugg.) (Vater: Jacob Schmidheiny, Begründer der in der Firma J. Schmidheiny u. Co. zusammengeschlossenen Ziegeleien, bed. Erfinder auf dem Gebiete der Ziegelei-Industrie; vergl. Brüschweiler, Vom Bauernjungen zum Grossindustriellen, Kantonsrat Jacob Schmidheiny.) — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Akad. Neuenburg. Wiederh. Reisen ins Ausland, U. S. A. etc. — Ziegel- und Zementfabrikant. Seit 05 Kantonsrat, 11—19 Nationalrat, Vizepräs. der st. gallisch-appenzell. Kraftwerke A.-G., Präs. des Verb. schweiz. Ziegeleibesitzer, Gründer der Rheintalischen Zementfabrik, der elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal u. des kant. Elektrizitätswerkes; während des Krieges Leiter des eidg. Kompensationsbureaus und Delegierter zu Auslands-Unterhandlungen. — Im Militär: Art.-Oberstlt.

Schmidt, Carl, Dr. phil., Universitätsprofessor, Hardstrasse Nr. 107, Basel. (geb. 23. VI. 62.) — BO.: Brugg, Aarg. — Seit 91 o. Prof. f. Mineralogie und Geologie a. der Univ. Basel.

Schmidt, Peter-Heinrich, Dr. phil., Professor, Langackerstrasse 5, Rotmonten b. St. Gallen. (geb. 23. VIII. 70.) — BO.: St. Gallen. — Seit 00 Prof. der Wirtschaftswissensch. an der Handelshochschule St. Gallen. — V.: Die schweizerischen Industrien im internat. Konkurrenzkampfe 12, 2. Aufl. 20; Die deutschen Flüchtlinge in der Schweiz und die erste deutsche Arbeiterbewegung 99; Die Schweiz und die europ. Handelspolitik 14; Weltwirtschaft und Kriegswirtschaft 15; Der Wirt-

schaftskrieg u. d. Neutralen 18; Die Interessenvertretung von Handel und Industrie 19.

Schneebeli, William (Alexis), Professor, Seminarzeichenlehrer, Rorschach. (geb. 10. X. 74 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Kunstgewerbeschule St. Gallen, Akademie Paris. — 98 Zeichenlehrer in Brugg, 98 bis 07 Zeichenlehrer am Gymn. Biel u. an den Gewerbeschulen Biel u. Neuenstadt, 07—13 Zeichenlehrer der Realschule u. Gewerbeschule St. Gallen sowie am Kindergärtnerinnenseminar, seit 13 Zeichenlehrer am staatl. Lehrersem. Rorschach. — E.: Verleihung des Titels Professor durch den st. gallischen Regierungsrat. — V.: Seit 12 zahlr. Zeichenhefte für Kinder, Malschulen für Kinder, Unterhaltungsbücher für Kinder, Zeichenvorlagen f. Froebelschulen, Illustrationen zu zahlreichen, namentlich naturgeschichtl. Büchern etc.

Schneeberger, Friedrich-Oskar, Nationalrat und Polizeidirektor, Kapellenstrasse 6, Bern. (geb. 68 in Täuffelen-Gerolfingen.) Er lernte den Mechanikerberuf. Von 00—17 Sekretär u. Präsident des schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Präsident des schweiz. Gewerkschaftsbundes, 00-17 Mitglied des Berner Stadtrates, 11 Präs. des Stadtrates, seit 02 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern, seit 17 Gemeinderat und Polizeidirektor der Stadt Bern, seit 17 Mitglied des Nationalrates.

Schneeberger, Paul (August), Organist, Musiklehrer, Musikalienhändler, Kanalgasse 13, Biel. (geb. 10. X. 83 in Biel.) — BO.: Schoren-Langenthal. (Vater: Musikdirektor F. Schneeberger, Komponist der beliebten Schweizer Alpenlieder.) — Stud. Handelsschule Neuenburg, Kons. Bern, Basel, Köln. Leiter der Vereinigung für Kammermusik in Biel, Inhaber einer Musikalienhandlung. — Komp. für Violine, Klavier, Chor u. Einzelgesang.

Schneider, Ernst, Dr. phil., Univ. Prof., Wisby-Prospekt Nr. 14, Riga. (geb. 78.) Erst Primarlehrer, studierte in Bern und Jena Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Geschichte, war in Jena Lehrer an der Uebungsschule des Päd. Univ.-Seminars von Rein, 05—16 Di-

rektor des kant. Oberseminars in Bern, dann Leiter d. v. ihm begr. Pestalozzi-Fellenberghauses in Bern, 20 Berufung an die Univ. Riga als Prof. f. Psychologie und Pädagogik. — V.: Zur Lehrerbildung, Biel 03; Die bernische Landesschule am Ende des XVIII Jahrh., Bern 05; Ueber Frauenberuf und Frauenbildung, Bern 06; Unterm Holderbusch, Lesebuch 13; Die schwarzen Gesellen, Lesebuch, Bern 15; Zur Schulreform, Bern 16; Von Geschichtsunterricht an der Volksschule und von historischer Bildung, Leipzig 19; Das Gleichgewicht der Seele, Bern 19; Ein eidgenössisches Währungsamt, Zürich 19; Ueber Stottern, Bern 21; O mir hei-ne schöne Ring, Fibel, Bern 21.

Schneider, Friedrich, Regierungsrat u. Nationalrat, Haltingerstr. 94, Basel. (geb. 23. IX. 86 in Solothurn.) Lehre als Kunstglaser und Glasmaler. Krankheitshalber vorzeitige Aufgabe. Arbeitete in Seilerei. Zeichnungsunterricht Kant.-Schule Solothurn und Technikum Biel. Kunstglasergeselle in Leipzig, Strassburg, Basel. Als Geselle in Weimar, Luzern, Erfurt, Freiburg und Zürich. 12 Zentralsekretär des Verbandes der Handels- u. Transport-Arbeiter. 16 Arbeitersekr. in Basel. 17—20 Redakteur des «Basler Vorwärts» und Mitgl. des Grossen Rates. Seit 20 Regierungsrat v. Baselstadt u. Nationalrat.

Schneider, Gustav, Ständerat, Reigoldswil, Baselland. (geb. 4. VI. 68 in Reigoldswil.) Kaufmann. Seit 96 Landrat (Präsident 09—10 und 18—19). Seit 14 Ständerat. War 91—92 Verfassungsrat, 12—14 Erziehungsrat. Ist seit 98 Mitglied des Verwaltungsrats der Basellandschaftl. Kantonalbank. (11—14 dessen Präsident.) Seit 14 Direktionspräsident. — Im Militär: Oberstleutnant d. Infanterie.

Schneider, Jakob, Dr. phil., Universitätsprofessor, Sonnenweg 15, Basel. (geb. 27. X. 70.) Ausserord. Prof. für Geschichte d. Revolutionszeitalters a. d. Univ. Basel.

Schneider, Salome, Dr. phil., eidg. Beamter, Dählhölzliweg Nr. 13, Bern. (geb. 17. X. 87 in Winterthur.) — Stud. Schulen der London County Council in London, Univ. Basel. — Jetzt Sekretär der Eidg. Steuerverwaltung in

Bern. — V.: Die Erzeugung und der Verbrauch v. Nährwerten in der Schweiz (in: Zeitschrift für schweiz. Statistik u. Volkswirtschaft 17); Die Besteuerung des Luxus (in: Neue Zürcher Zeitung) 18; Die schweiz. Volksernährung vor und während dem Kriege (in: Zeitschr. für schweiz. Statistik u. Volkswirtschaft 19).

Schneiter, Richard, Schriftsteller, Winterthur. (geb. 76.) Bis 19 Kaufmann in Winterthur. — E.: Zweiter Preis am literar. Wettbewerb für ein Festspiel der Schweiz. Landesausstellung Bern 14. — V.: Die Helden von St. Jakob, Drama 14; Konrad Binggelis Ferienabenteuer, humor. Erz. 20; Wer erbt? Dialektlustspiel 21.

Schnyder de Wartensee, Charles François Joseph, Directeur de la Banque Nationale Suisse, rue Koenitz 47, Berne. (né 16. I. 74.) — Etudes: Gymnase de Lugano, Ecole de Commerce de Lucerne, 91—94: Apprentissage de banque à Bâle, 94—97 Employé dans l'Industrie en France et en Espagne, 98—11 en position au Crédit Lyonnais à Londres, Directeur de la Banque Vonwiller et Co. à Milan, Directeur de la Società Bancaria Italiana à Gênes, Directeur de la Banque Française et Italienne p. l'Amérique du Sud à Sao Paolo et Rio de Janeiro, 12—20: Directeur de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg (Suisse), Délégué d'une Compagnie de Chem. de Fer de l'Italie en 1905 au Congrès International des Chemins de Fer à Washington.

Schnyder, Michael, Redaktor, Luzern. (geb. 5. XII. 59.) — BO.: Schenkon, Luzern. — Stud. Gymn. Sursee, Einsiedeln u. Luzern, Univ. München. — 81—85 Red. in Sursee, 85—87 Verhörschreiber in Luzern, 87—95 Kriminalgerichtsschreiber daselbst, 95—02 Staatsschreiber, seit 02 Red. am «Vaterland». Seit 19 Präs. des Vereins Schweizer Presse. — V.: Zürcher Künstlerblatt: Aloys Fellmann 91; Sparkasse Sursee 96; Neujahrsblatt des Luzerner Kunstvereins: Arch. Segesser-Crivelli 98; Im Sonnenschein 09, 2. Auf.; Du schöne Welt 13; Heimat im Frieden 17; Jugend und Heimatfriede 18; Das Bauernhaus 18.

Schnyder, Otto, Dr. jur., Advokat, Maihofstrasse 27, Luzern. (geb. 24. I. 84.) — V.: Die Fertigung nach luzer-

nischem Recht, Luzern 06; Die Familie und das neue Zivilrecht, Luzern 12; Das neue Erbrecht, Luzern 12; Eingabe d. Vereinigung f. Kinder-, Mütter- u. Frauenschutz in Luzern, Luzern 12; Grundriss zu Vorlesungen über mein System der Philosophie, Luzern 15; Grundzüge einer Philosophie der Musik, Luzern 15; Philosophische Reden, Zürich 16; Welt und Wirken, Zürich 16; Rudolf Fastenrath: Harald Schönhaar, Luzern 17; Denkschrift des Dr. O. Schnyder Bern über den Schweizer Justiz- und Psychiaterskandal, Bern 18; Denkschrift des Dr. O. Schnyder Bern, betr. den Schweizer Ehescheidungsskandal, Zürich 18; Staatsrechtliche Beschwerde, Bern 18.

Schnyder, Theo, dipl. Ing., Kantons-Kulturingenieur, Sitten. (geb. 21. V. 89 in Gampel, Wallis.) — BO.: Gampel. — Stud. Kollegium Brig u. Schwyz, E. T. H. Zürich, kant. landwirtschaftl. Schule Ecône bei Riddes, Wallis. 16—17 Eisenbeton-Ing. in Deutschland, dann Hilfsing. beim kant. Kulturbureau Zürich, jetzt kant. Kulturingenieur in Sitten.

Schobinger, Karl (Friedrich), Kunstmaler, Tribschenstr. 60, Luzern. (geb. 14. XII. 79 in Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern; Studienaufenthalt in Genf. 11 bis 14 Lehrer an der Kunstgewerbeschule Breslau, seither wieder in Luzern. Repr. in «Ueber Land u. Meer» 08: «Luzerner Typen»; in: «Fürs Heim», Zürich 11; «Kopf eines Luzerners».

Schoeb, Waldemar (Fidelis), Fürsprecher, Terrassenweg Nr. 12, Bern. (geb. 14. VII. 90 in Bern.) — Stud. Gymn. Bern, Univ. Bern. Studienreisen nach Süddeutschland, Oberitalien, Rheinprovinzen, Holland, Belgien, England. Seit 16 zuerst stellvertretungsweise, dann ständig Kommissionsschreiber der Burgergemeinde Bern, Stubenschreiber der Zunft zum Mohren etc. — Mitarbeiter u. Mitherausgeber der ordentl. Verwaltungsberichte d. Burgergemeinde Bern 15—17 etc.

Schoeck, Othmar, Musikdirektor, Zürich und St. Gallen. (geb. 86 in Brunnen.) — Stud. erst Malerei, dann Musik am Kons. Zürich u. in Leipzig bei Max Reger. Jetzt Dir. d. Lehrergesangvereins Zürich u. des Män-

nerchors Aussersihl-Zürich, seit 17 auch der Abonnementskonzerte d. Konzertvereins St. Gallen. — Hauptkompositionen: Zahlr. Lieder für eine Singstimme u. Klavier; eine Violinsonate 09; ein Violinkonzert; «Wegelied» 14; «Der Postillon» 10 (für Männerchor u. Orchester); ein Chorwerk für Gem. Chor u. Orchester; «Dithyrambe», Ouvertüre für Orchester; ein Streichquartett; «Don Ranudo», Oper; «Das Wandbild», Oper, Text von Busoni (Urauff. Stadttheater Halle a. S. 21).

Schoeck, Paul (Alfred), dipl. Architekt, Brunnen. (geb. 30. IX. 82 in Brunnen.) — BO.: Basel. (Vater: Kunstmaler Alfred Schoeck, geb. 41, Bruder: Othmar Schoeck, Komponist.) — Stud. Realgymn. Bern u. Zürich. — 06—08 Baupraxis in Brunnen, 08—10 Studienreise in Italien, 10—14 baukünstlerisch u. literarisch tätig in München, Berlin, Petersburg, 14 Rückkehr nach Brunnen. — V.: Tell, ein Schauspiel in Schwyzer Mundart (Uraufführung durch die «Freie Bühne» im Pfauentheater Zürich 6. IX. 20).

Schollenberger, Hermann, Dr. phil., Prof. an der Oberrealschule, Englisch Viertelstr. 21, Zürich 7. (geb. 18. II. 82 in Winterthur.) — V.: Leonhard Widmer 06; Edward Dorer-Egloff 11; Edmund Dorer 13.

Schönberg, Salomon, Dr. med., Gerichtsarzt, Universitätsprofessor, Schützengraben 54, Basel. (geb. 2. V. 79.) — BO.: Basel. — Stud. Gymn. u. Univ. Basel. Erst Assistent am patholog. Inst. u. an der chirurg. Klinik Basel, dann am Städt. Krankenhaus Nürnberg, später vertretender Prosektor am Kantonsspital St. Gallen, seit 17 Gerichtsarzt in Basel u. Vorsteher des gerichtl. mediz. Inst., Priv.-Doz. f. path. Anatomie und a. o. Prof. der gerichtl. Medizin. — V.: Zahlr. wissenschaftl. Arbeiten u. Diss. auf dem Gebiete der path. Anatomie und gerichtl. Medizin.

Schönemann, Adolf, Dr. med., Universitätsprof., Schanzenbergstr. 7, Bern. (geb. 67 in Bern.) BO.: Guggisberg. Seit 08 Prof. für Ohren-, Nasen-, Kehlkopfheilkunde. — Hauptwerke: Die Topographie d. menschlichen Gehörorganes mit bes. Berücksichtigung der

Korrosions- und Rekonstruktionsanatomie des Schläfenbeines, Wiesbaden 04; Schläfenbein und Schädelbasis, eine anatomisch otiatrische Studie in: Neue Denkschriften der Schweiz. naturforsch. Gesellschaft, Basel 05; Atlas des menschl. Gehörorganes mit bes. Berücksichtigung der topogr. u. chirurgischen Anatomie des Schläfenbeines, Jena 07; (ins Englische übersetzt); Ohr, Nase und Nasennebenhöhlen durch Rekonstruktionsplastiken dargestellt, Bern 18 (letzteres Werk enthält im Anhang ein Verzeichnis der zahlr. weiteren ca. 40 Publikationen desselben Autors über ausgedehnte Untersuchungen über die Bedeutung und Funktion der Mandeln.

Schoop, Max Ulrich, Erfinder, Inhaber der Werke für Metallisierung, Hardturmstrasse 78, Zürich 5. Erfinder der autogen. Aluminium-Schweissung u. a. — E.: John Scott Medal des Franklin-Instituts.

Schöpfer, Robert, Dr. jur., Ständerat, Solothurn. (geb. 27. IX. 79 in Solothurn.) Stud. Rechtswissenschaften in Heidelberg, Zürich und Bern, war Mitglied des soloth. Obergerichts von 97—04, praktizierte als Fürsprecher und Notar von 05—12 und trat 12 in die Kantonsregierung ein (15 und 19 Landammann); von 04—12 Gemeinderat und Statthalter der Einwohnergemeinde Solothurn, von 04—12 Kantonsrat (11 Kantonsratspräsident), seit 17 Ständerat; Präsident der freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz und des Kantons Solothurn. — Militärischer Grad: Oberst der Artillerie. Kdt. Art. Br. 2.

Schorer, Hans, Dr. jur., Universitätsprofessor, rue Faucigny, Fribourg. (geb. 6. IV. 76.) Ord. Prof. für Finanzwissenschaft a. d. Univ. Fribourg.

Schoulepnikow, Nicolas de, Ingénieur E. C. P. et prof. à l'Univ. de Lausanne, 60 Grand Rue, Tour de Peilz. (né 30. XI. 56.) — Cit. de Lausanne. — Etudes: Ecole Centrale des Arts et Manufactures à Paris. Ingénieur chef de service aux Sociétés: Ateliers de Willebroek (Belgique), Internationale de Braîne le Comte (Belgique), Empreza Industrial (Portugal). Prof. à l'Ecole d'Ingénieurs de l'Univ. de Laus. — Dist.: Chevalier et

Commandeur de l'Ordre de la Conception (Portugal) et de celui d'Isabelle la Catholique (Espagne). — Auteur de divers articles techniques et constructeur de nombreux ouvrages d'art en Espagne et au Portugal.

Schrag, Arnold, Dr. phil., Sekundarschulinspektor, Altenbergrain 18, Bern. (geb. 11. IV. 71 in Wynigen, Kant. Bern.) — BO.: Wynigen u. Bern. — Stud. Lehrersem. Hofwil, Univ. Basel. Erst Primarlehrer in Herzogenbuchsee, dann im Kt. Waadt, 94—99 Lehrer an einer Privatschule in England, dann Lehrer an der Untern u. Obern Realschule Basel, Rektor der Mädchenrealschule St. Gallen, seit 09 Sekundarschulinspektor des Kantons Bern, deutscher Teil. — V.: Mathew Arnold, Poet and Critic 04; Eine pädagogische Studienreise nach Eldorado 06; Unsere Hildegard, Gedanken über Mädchenbildung, Frauenberuf u. Frauenbestimmung 08; Schule, Leben u. Bildung, Vortrag 08; Abriss der englischen Grammatik 08; Der Hinterweidschulmeister, eine Romanze aus dem Reiche Pestalozzis 09; Die Schule von Waldheim 10; Das Arbeitsprinzip im Unterricht 10; Zwei Zeitalter, eine Schulmeistergeschichte (ersch. in der Zeitschrift für Jugenderziehung u. Volkswohlfahrt 12); Das Bildungs- u. Erziehungswesen im Kanton Bern 14; Bericht über die Gruppe 43A: Volks-, Mittel- und Hochschulen an der S. L. A. B. 1914 (illustriert) 14; Der Schulmeister von Otterbach 18; Martigs Anschauungspsychologie in Neubearbeitung 19; Unsere Töchter im Welschland 19.

Schröter, Carl, Dr. phil., Universitätsprofessor, Merkurstrasse 70, Zürich 7. (geb. 19. XII. 55 in Esslingen b. Stuttgart.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, E. T. H. Zürich, Univ. Berlin; 98 Reise um die Erde, 13 internat. Pflanzengeogr. Exkursionen nach England, Frankreich, Belgien, Holland, Oesterreich, Deutschland, Teneriffa, Algier, Marokko, U. S. A. — 79—81 Assistent f. Botanik an der E. T. H., 80—83 Priv.-Dozent ebenda, seit 83 o. Prof. d. Botanik an der E. T. H. Zürich. Präs. d. Kommission für die wissenschaftl. Untersuchung des Nationalparkes. — E.: EM. u. korrespond. Mitglied gelehrter Ges.; EM. des S. A. C. — V.: Die

Flora der Eiszeit 82; Biographie von Oswald Heer 86; Die besten Futterpflanzen, 2 Bde. zus. mit Dr. Stebler 83—96, 3. Aufl.; Die Alpenfutterpflanzen 84; Beiträge zur Kentnis v. Matten u. Weiden d. Schweiz (mit Dr. Stebler) 87—92; Bau u. Leben der Grasfrucht 93; Taschenflora des Alpenwanderers 94, 15. Aufl. 10; Das St. Antöniertal 95; Die Wetzikonstäbe 96; Die Schwebeflora unserer Seen 97; Die Vegetation des Bodensees 97—02; Die Vielgestaltigkeit der Fichte 97; Die Lebensgeschichte der mitteleurop. Blütenpflanzen (mit Loew u. Kirchner, wird fortgesetzt) 03; Die Moore der Schweiz mit Berücksichtigung der gesamten Moosfrage (zus. mit Prof. Früh) 04; Botanische Exkursionen im Bedretto, Formazza u. Boscotal 04; Ein Besuch im Scarltal (mit Coaz v. Schellenberg) 05; Das Pflanzenleben der Alpen 08; Nach den canarischen Inseln 08; Der schweizerische Nationalpark 10; La protection de la Nature en Suisse 11; Vom Mittelmeer zur Sahara m. Rikli 12; Naturwerk u. Nationalpark 13; Genesische Pflanzengeographie (im Handwörterbuch d. Naturwissenschaft 13); Programme für geobotanische Arbeiten, zus. m. Rübel u. Brockmann 16; Ueber die Flora des Nationalparkgebietes im Unterengadin 18; Die wissenschaftl. Erforschung des Nationalparks 19.

Schubiger, Johannes, Regierungsrat, alt Nationalrat, St. Gallen. (geb. 23. VI. 48 in Uznach.) — BO.: Uznach. — Stud. München u. Fribourg. 75—91 prakt. Rechtsanwalt in Uznach, 89 Verfassungsrat, 88—91 Kantonsrat, seit 91 Regierungsrat, wiederholt Landammann, 90 bis 19 Nationalrat.

Schüle, Franz, Ing., Prof. E. T. H., Büchnerstr. 8, Zürich. (geb. 24. XI. 60.) — BO.: Genf. Seit 01 Prof. a. d. Ingenieurschule der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Biegeversuche mit gewalzten u. mit genieteten Trägern, unter bes. Berücksichtigung der Grey-Träger. (Sonderabdr. a. d. Schweiz. Bauztg.) ill. 04; Mitteilungen der Eidg. Materialprüfungsanstalt, Heft 10, 12, 13; Eisenbetonbalkenuntersuchungen.

Schulthess-Rechberg, Anton, (Johannes) v., Dr. med., Arzt, Wasserwerkstr. 53, Zürich. (geb. 14. I. 55 in

Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Zürich; Studienreisen in ganz Europa. Erst Assist.-Arzt der propaedeutischen u. nachher der mediz. Klinik in Zürich, leitender Arzt der Schweiz. Anstalt f. Epileptische in Zürich. Im Militär: Oberst der Sanität. — Präs. der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft u. anderer Vereine u. Institutionen gemeinnützigen Charakters. — E.: Versch. Auszeichnungen in Folge erfolgreicher Tätigkeit im Dienste des roten Kreuzes während des Krieges. — V.: Publikationen mediz. u. naturwissenschaftl. Inhalts (Entomologie).

Schulthess, Edmund, Bundesrat, Sulgenauweg 16, B e r n. (geb. 2. III. 68 in Aarhof bei Villnachern, Aarg.) — BO.: Brugg u. Zürich. — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Strassburg, München, Leipzig, Bern; Studienaufenthalt in Paris. — 91—12 Rechtsanwalt in Brugg, 93—12 Grossrat (Präs. 97), Präs. der Aarg. Hypothekenbank, 05—12 Ständerat, Berichterstatter bei den grossen Eisenbahngeschäften (Gotthardbahn, Simplonvertrag u. Genfer Eisenbahnfragen) als Präs. u. Berichterstatter der Kommission des Ständerates, 05—12 Präs. der Freis. Partei d. Kts. Aargau, seit 12 Bundesrat, Chef d. Volkswirtschaftsdep. (Bundespräsident 17 u. 21).

Schulthess, Friedrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Maiengasse 60, B a s e l. (geb. 7. VIII. 78 in Zürich.) — Stud. Univ. Basel, Göttingen, Strassburg, Zürich. — 95 P.-D. in Göttingen, alsdann Prof. d. semitischen Philologie ebenda, in Königsberg u. in Strassburg, seit 17 o. Prof. d. semit. Philologie a. d. Univ. Basel. — V.: Probe einer syrischen Version der Vita S. Antonii 94; Diwan des arab. Dichters Hatin Tej 97; Homonyme Wurzeln im Syrischen (ein Beitrag zur semit. Lexikographie) 00; Lexicon syropalaestirmon 03; Christlich-palästinische Fragmente aus der Umajjadenmoschee zu Damaskus 05; Die syrischen Kanones der Synoden von Nicaca bis Chaledon 08; Kalila und Dimna, 2 Bde. 11; Mmajja b. Abis Falt, Gedichtfragmente gesammelt u. übersetzt 11; Zurufe an Tiere im Arabischen (Abh. d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften) 12; Das Problem der Sprache Jesu 17; Aufsätze zur vergl. semit.

Sprachwissenschaft, Philologie u. Literatur in d. Zeitschrift d. Deutschen Morgenländ. Ges., d. Zeitschr. f. Assyriologie u. a. 95—13 Mitarbeiter an den Göttingischen Gelehrten Anzeigen.

Schulthess, Otto, Dr. phil., Univ.-Prof., Schanzeneckstr. 9, Bern. (geb. 3. I. 62 in Winterthur.) Seit 07 o. Prof. f. klassische Philologie, 19/20 Dekan d. phil. Fakultät. 20/21 Rektor der Universität. — V.: D. Vormundschaft n. attischem Recht 86; D. Prozess d. C. Rabirius v., 63 v. Chr. 91; D. Vormundschaftsrechn. d. Demosthenes 99; D. römische Kastell Irgenhausen (Kt. Zürich) 11; Römische Fundberichte aus der Schweiz 05—20; Das attische Volksgericht (Rektoratsrede) 20.

Schulz, Friedrich, (Wilhelm, Max, Ferdinand, Albert), Pfarrer, Gallusstr. 11, St. Gallen. (geb. 2. X. 61.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Gymn. Stuttgart, dann 2 Jahre Kaufmann in Amerika, Univ.-Studium in Leipzig, Berlin, Göttingen, Heidelberg, Strassburg. — Erst Vikariate in Süddeutschland, seit 05 Pfr. an der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen, seit 07 Schweizerbürger. — Präs. der städt. evang. Pfarrkonferenz des st. gallischen Kindergärtnerinnenseminars u. des allg. evang.-protest. Missionsvereins, Sektion St. Gallen. — V.: Belletristik; Poesie, 1 Märchenspiel, zwei dramatische Arbeiten; Prosa; Predigtsammlungen; Lebensschriften; religiöse Lehrbücher; Biographisches.

Schulze, Eduard-Otto, Dr. oec. publ., Rektor, Prof., Gerhaldenstr. 45, St. Gallen O. Prof. f. Volkswirtschaftslehre d. Handelshochschule St. Gallen, derzeit Rektor.

Schüpbach, Hermann, Fürsprecher, Nationalrat, Steffisburg. (geb. 5. IV. 77 in Steffisburg.) — BO.: Steffisburg u. Thun. — Stud. Univ. Bern, Lausanne u. Berlin. — Seit 00 prakt. Anwalt in Thun, 05—19 Grossrat (Präs. 17/18), seit 11 Nationalrat. Im Militär: Oberstlt. d. Art.

Schürch-Pozzi, Ernst, Redaktor am «Bund», Gutenbergstr. No. 22, Bern. (geb. 75.) Früher Staatsanwalt Bern-Mittelland. Grossrat. — V.: Kriegsfahrten im Westen, Bern 17; Zwölf Fragen zum Völkerbund, Bern 19; Aus

der neuen Welt, Bern 19; Aus einer jungen Republik (Tschechoslowakei), Bern 21.

Schurter, Johannes, Rektor der Handelsabteilung der höh. Töchterschule, Gerechtigkeitsgasse 19, Zürich 1. (geb. 57.) — V.: Die kaufmännischen Vereine weibl. Angestellter in Deutschland, Zürich 02; Die Ausbildung der Handelsgehilfen in der Schweiz, Zürich 05; Kaufmännischer Unterricht in Deutschland u. Oesterreich, Zürich 06; Die schweizerische Gesellschaft f. kaufm. Bildungswesen, Zürich 14; Association suisse pour l'enseignement commercial, Zürich 14; Die alkoholfreie Wirtschaft, Zürich 16.

Schuster, Adolf-Niklaus, (Ps. Ferdinand Freiherz), Dr. med. et phil., Arzt, Schriftsteller, Konsul, Zofingen. (ab Sommer 1921: Aregua, Paraguay.) (geb. 25. IV. 75 in Uetendorf b. Thun.) — BO.: Biezwil, Solothurn. — Absolvierte erst die pädagog. Abtlg. d. Kantonsschule Solothurn, alsdann kurze Zeit Lehrer in Breitenbach b. Olten, dann sprachl. Studien in Spanien, 96/97 Hauslehrer einer belg. Adelsfamilie, 98/00 Stud. Univ. Göttingen u. wissenschaftl. Lehrer an versch. deutschen Mittelschulen, dazwischen Reisen durch Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn, 01/05 Leiter einer Kolonialschule in Argentinien (St. Carlos, Prov. Santa Fé), Mitarbeiter d. Argentin. Tageblattes (vorwiegend Belletristik), 06/09 medizin., philosoph. u. anthropolog. Studien in Jena (Häckel, Eucken) u. Zürich, 10/11 Forschungsreisen durch Argentinien, Chile u. Brasilien, 12/13 Fortsetzung der Studien in Zürich, 13/14 Forschungsreise durch Paraguay, Ernennung zum Konsul dieses Landes für die Schweiz (Zofingen), 15 Abschluss der Studien in Zürich, 16/17 Lazarettarzt in Oesterreich, hierauf Arzt in Oberburg b. Burgdorf, 21 Uebersiedlung nach Paraguay zur Eröffnung einer Privatklinik in Aregua. — V.: Auf und zwischen zwei Ozeanen, Reiseskizzen aus Südamerika für die «Schweizerfamilie», Zürich, 11/12; Argentinien, Land, Volk, Wirtschaftsleben u. Kolonisation, 2 Bde. 13; Heimatfern, Lieder vom Silberstrom 13; Der Schweizer Argentiner «El Suizo Argentino», Jahrbuch) 13; Die argentinische

Fleischindustrie 13; Heimatklänge vom Silberstrom, histor.-geogr. Skizze über die Schweizer-Kolonien in Argentinien 13; Unsere Empfindungskreise, Beitrag z. Studium der Aestesiometrie (neue Methode zur mathemat. Bestimmung der Empfindungsschärfe u. deren Verhältnis zur Intelligenz) 17; Paraguay, Land, Volk, Wirtschaftsleben u. Kolonisation 20/21; Atlas von Paraguay 20/21.

Schwab, Hans (Max), Dr. ing., Architekt, Byfangweg 28, Basel. (geb. 15. V, 75 in Biel.) — Stud. Gymn. Genf, E. T. H. Zürich; Studienaufenthalt in Paris. 01—02 prakt. Tätigkeit in den Entwurfsbureaux der Stadt Berlin. Alsdann selbst. Arch. in Berlin u. Basel. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: «Haus Sängerstein» in Eisenach; Schloss Klein-Nossin in Pommern; Landhäuser in Dahlem; Herrensitz von Prof. Martau in Lichtenberg etc. — V.: Die Dachformen des Bauernhauses in Deutschland und in der Schweiz», Diss. 14; Die Dachformen des Bauernhauses u. deren Anwendung im modernen Landhaus 17.

Schwab-Plüss, Margaretha, Dr. phil., Schriftstellerin, Sissach. (geb. 22. VIII. 81 in Mülhausen i. E.) — BO.: Aarburg. — Stud. Fortbildungsklassen in Basel, Lehrerinnenexamen in Basel u. Liestal, Univ. Basel u. Bern. — 08—17 wohnhaft in Karlsruhe, seither in Sissach. — V.: Leuthold u. seine Vorbilder, Diss. 08; Lutschigs u. Truurigs, Ged. 08; Bei den Kleinen, Ged. 18; Aus einem Welschlandtagebuch 20.

Schwabe, Max, Dr. jur., Advokat, Freiestr. 32, Basel. (geb. 74.) — V.: Zur Lehre vom Gerichtsstand, Basel 03; Der Aktienverein im Lichte der Relationen, Basel 17; Selbstgesetzgebung u. Stiftung, Basel 18.

Schwander, Vital, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nationalrat, Golgenen, Kt. Schwyz. (geb. 23. VII. 84 in Golgenen.) — BO.: Golgenen. (Vater: Nationalrat u. Regierungsrat Vital Schwander, gest. 09). — Stud. Gymn. Einsiedeln u. St. Maurice, Univ. Fribourg, Wien, Bern. Seit 10 Rechtsanwalt, 10—18 Gemeinderat Golgenen, 12—16 Bezirksrat der March, seit 12 Kantonsrat (Präs. 19/20), Seit 12 Vizestaatsanwalt, seit 19 Nationalrat. —

V.: Die Grunddienstbarkeiten mit bes. Berücksichtigung des Zivilgesetzbuches u. des schwyzer. kant. Rechtes, Diss. 10.

Schwarz, Heinrich (Ernst), Dr. phil., Chemiker, Kernstr. Nr. 4, Zürich 4. (geb. 29. IV. 79 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Industrieschule und Univ. Zürich (Chemie b. A. Werner), 03 Doktorpromotion. 03—05: Fabrikpraxis in Belgien u. Frankreich. 05: erwirbt in Zürich das «Diplom fürs höhere Lehramt». 05—10: Instituts- u. Volksschullehrpraxis in St. Gallen, Mellingen, Winterthur u. Zürich, bildet sich daneben in psychol. u. pädag. Wissenschaften weiter. 10—13 wieder Chemiker: erstellt die erste Salpetersäureanlage mit Vakuum in Japan u. wird Chefchemiker der ersten Celluloidfabrik in Japan, 14—16: Lehrer a. Schülerheim in Oetwil a See, 16—19: Chemiker b. Cellonitgesellschaft in Basel, wird beauftragt, die Fabrikation des Celluloids in der Schweiz einzuführen u. arbeitet in Zollikofen ein Verfahren zur Herstellung von «unentflammbarem Celluloid» aus zur Herstellung von Gasmaskengläsern für die schweiz. Armee. Seit 20: Hilfs-Chemiker a. d. Eidg. Materialprüfungsanstalt in Zürich. — V.: Die Beziehungen zwischen Metallammoniaken u. komplexen Salzen 03; Die Chemie der Doppeloxalate 05; La théorie de coordination de Mr. A. Werner et son importance pour la chimie minérale 09; Schule u. Leben, naturwissenschaftl.-pädag. Studie z. Frage der Reform des Schulunterrichts 10; Die Viskosität u. ihre Bedeutung f. die Chemie des Celluloids in Theorie u. Praxis 13; Zur Analyse des Japankampfers 13; Die Bedeutung graphischer Methoden f. d. Wiederauffrischen der Säurebäder in der Praxis 13; Ueber die Löslichkeit der Nitrocellulosen in Aetylalkohol 15; Der Alkoholverdrängungsprozess in der Celluloidfabrikation 13; Ueber das Rektifizieren eines nitrocellulosehaltigen Alkohols 13; Probleme der Celluloidchemie u. über die Notwendigkeit kolloidchem. Anschauungen in dieser Industrie 14; Mitgründer u. Chefredakteur d. «Schweiz. Chemiker-Ztg.» 17—18; La teinture du celluloid 20; Farben- u. Färbereichemische Probleme 20.

— Arbeitet ausserdem (gemeinschaftl. m. G. Laupper) am Problem der Selbstentzündung des Heus u. (gemeinschaftl. m. d. jap. Generalarzt Dr. Tsuzaki) über die Chemitherapie des Antimons seit mehreren Jahren.

Schwarz, Rudolf, Pfarrer, Münchenstein, Baselland. (geb. 6. XII. 79 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Genf, Basel, Marburg. 04—16 Pfr. in Basadingen (Thg.), seit 16 in Münchenstein. Seit 05 in der Antialkoholbewegung tätig. — V.: Calvins Lebenswerk in seinen Briefen, 2 Bde., 09; Die hugenott. Märtyrer von Lyon r. Joh. Calvin 12; Reformationsgedächnis 17; Das Vau in Schnitzlikon, Der Abgott am Münster, Nov. 18; Herr Wäggerlin, Ahnenspinat; Der Schülerrat, Erz. 19; Regensonntag 12, 2. Aufl. 19; Sammeln oder zerstreuen? 19; Aus d. Tagebuch eines Armenpflegers, 13, 2. Aufl. 14; meh. Flugblätter der Alkoholbekämpfung wie: Gesucht 12 tapfere Männer, Der arme Herr Würmli, Wie die Gemeindestube zu Kämblingen entstand etc.

Schweizer, Arthur, Professeur, rue Dufour 96, Bienne. (né 18. VIII. 88.) — Cit. de Lützelflüh. — Et. Ecole d'horlogerie de St. Imier. 08—13 Régleur de précision à la Fabrique Oméga, 13—16 Prof. de réglage au Technicum du Locle, dès 16 Prof. des branches techniques d'horlogerie au Technicum cantonal de Bienne. Vice-prés. central de la Fédération des Sociétés d'Anciens Elèves des Ecoles techniques de la Suisse occidentale. Corresp. de journeaux techniques.

Schweizer, Ernst, Kunstmaler u. Radierer, Stockerstr. 37, Zürich. (geb. 16. III. 74 in Zürich.) — BO.: Zürich. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstschulen in München u. Florenz, 01—05 Aufenthalt in Rom, seit 07 in Zürich. Hat ausgestellt an internat. Kunstausstellungen in Rom, München, Berlin. Hauptwerke: Radierung «Venus» (Kunstmus. Aarau); Radierung «Zürichsee» 19 (Besitz der Eidg.) — Repr. des «Heiligen Hain» als grosse Heliogravure 04, Berlin; in der «Schweiz», Jahrg. 11, 12, 14; im «Bergquell» 13.

Schweizer, Franz Wilfried, Kunstmaler, Gemeindestr. 21, Zürich 7. (geb. 11. X. 84 in Zürich.) — Stud. Lehrerseminar Küsnacht b. Z. Als Zeichner u. Maler Auto-

didakt. 04/05 Lehrer an Staats- u. Privatschulen u. Erzieher der Grafen Orlow-Denissow. Bekannt hauptsächlich als Karikaturist. 17/19 Quartiermeister des zürcherischen Meliorationsaufgebotes, seit 19 Vorsteher des kantonalen Amtes für Arbeitslosenfürsorge. — Reproduktionen in der «Schweiz», im «Sport», im «Nebelspalter», im «Handörgeli» aus Verlag Lesezirkel Hottingen etc. Von ihm erschienen eine Sammlung von Portraitkarikaturen «Wir!», 24 Militärtypen 1909, eine Kartenserie «In Wehr und Waffen» 1912, Feldpostkarten von der Grenzbesetzung 1914/18. Zahlr. Portraitkarikaturen in Privatbesitz.

Schweizer, Karl, Dr. phil., Gärungschemiker, Rundstr. 17, Winterthur. (geb. 17. V. 90 in Winterthur.) — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Genf. 14—16 Assist. f. Mikrobiologie, dann f. Farbstoffchemie a. d. Univ. Genf (Prof. Chodat u. Noelting), 16—17 Betriebschemiker der Spiritus- u. Presshefefabrik Moskovits A.-G. in Nagyvàrad (Ungarn), seit 19 Bakteriologe des Eidg. Gesundheitsamtes. — Erf. der Gewinnung von Glycerin durch Gärung u. eines Herstellungsverfahrens für versch. pharmazeutische Produkte. — V.: Mehrere Veröffentlichungen zus. mit Prof. R. Chodat 13—15; Tyrosinase et désamination 16; zahlr. chem. Aufsätze in Fachzeitschriften, wie Schweiz. Chemiker-Ztg., in der Biochem. Zeitschr. etc.

Schweizer, Otto, J., Bildhauer, 2215, West Venango Street, Philadelphia U. S. A. (geb. 27. III. 63.) — BO.: Zürich. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, kgl. Akademie der schönen Künste Dresden, bei Prof. Dr. Johannes Schilling, Dresden; Studienaufenthalte in Florenz u. Rom. Seit 94 in den Vereinigten Staaten. — E.: Wettbewerbserfolge. — Werke: Denkmal des Generals P. Muehlenberg, Held des amerikan. Befreiungskrieges (Statue u. Relief vor dem Rathaus in Philadelphia); Statuen von Abraham Lincoln u. der Generale Gregg, Pleasanton, Geary, Hays u. Humphrey (für die Regierung von Pennsylvania in Gettburg, Pa.); Statue u. Relief von W. Wells in der Attacke des 1. Kavallerieregiments von Vermont, daselbst; Monument «Molly

Pitcher», allegor. Reliefs u. Porträts in der Lincoln Memorial Hall der Union League Society in Philadelphia; Denkmal H. Melchior Muehlenberg, Patriarch des lutherischen Glaubens in Amerika (grosse Reliefgruppe zu beiden Seiten der Statue, errichtet in Philadelphia); Standbild von General Adjutant Thomas J. Stewart in der Rotunde des Capitols in Harrisburg, Pa.; Reiterstandbild F. Wilhelm von Steubens, Milwaukee; weitere Reliefs, Büsten, Plaketten, Medaillen bedeutender Männer, die Kriegsplaketten «Helvetia Terrore belli cincta» u. a. m.

Schweizer, Paul, Dr. phil., Univ.-Prof., Staatsarchivar a. D., Neptunstr. 74, Zürich. (geb. 9. IX. 52 in Zürich.) — V.: Vorgesch. u. Gründung des Schwäb. Bundes 76; Korresp. d. franz. Gesandtschaft in d. Schweiz 1664/71 80; Urkundenbuch d. Stadt u. Landschaft Zürich (m. J. Escher) 88—15 X; Siegelabbildungen zum Zürcher Urkundenbuch (m. H. Zeller-Werdmüller) 90/92, 95, 98, 02, 05, 10; Gesch. d. schweiz. Neutralität 93, 95; Gesch. d. Zürcher Staatsarchivs 94; Wallenstein in d. Gesch. u. im Drama 96; Inventar des Zürcher Staatsarchivs 97; Rechenschaftsbericht über d. Verwaltung d. Zürcher Staatsarchivs 1881/97 97; Götz v. Berlichingen 06; Plan d. Stadt Zürich bis 1336 08; Die religiöse Auffassung d. Weltgesch. 08; Der Donaufeldzug v. 1546 09; Zürcher Privat- u. Rats-Urkunden 11; Der Fortschritt in d. Weltgeschichte 12; Neckers polit. Rolle in der französ. Revolution 13; Die Schlacht bei Kappel 15.

Schweizer, Walter, (Gottfried), Reklamechef, Beaumont, Biel. (geb. 9. I. 96 in Biel.) — Stud. Gymn. Biel, Kunstschule des kant. Technikums Biel, Handelsschule Biel u. Univ. Bern. — Mitbegr. d. Literar. Gesellschaft Biel. — V.: Die Schweiz, Reiseführer, zus. mit W. Jaeger, 19; Wander- u. Touristenführer durch die Schweiz, zus. mit W. Jaeger, 19. — Ue.: Paul Rochat, Ils ont aimé, Roman (Manuskript).

Schwendener, Gallus, Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Buchs. (geb. 20. IV. 58 in Buchs.) — BO.: Buchs. — Stud. Univ. Genf, Zürich, München. Praktiziert als

Rechtsanwalt. Seit 91 Kantonsrat, 09—19 Nationalrat. Gemeindeammann u. Bezirksammann.

Schwendimann, Fritz, Dr. med. vet., Universitätsprof., Hallerstrasse 37, Bern. (geb. 17. X. 62.) Ord. Professor f. Tierheilkunde u. Dir. d. Klinik f. chirurg. Krankheiten d. Haustiere a. d. Univ. Bern. — V.: Lehrbuch über Hufbehandlung; zahlr. Abhandlungen in fachwissenschaftl. Zeitschriften.

Schwendimann, Johann, Dr. jur., Journalist u. Staatsbeamter, Luzern. (geb. 11. II. 69 in Klein-Dietwyl.) — V.: Der Bauernstand des Kantons Luzern ehemals u. heute 93; Ein Luzerner Soziologe 93; Die Weltlage 94; Ein Kampf für d. Recht 94; Spruch u. Reim aus dem alten Luzern 95; Leu u. s. Zeit 95, 3. u. 4. Aufl. 96; Pestalozzi im Lichte der Wahrheit, 3. Aufl. 97; Glossen an die Pädagogen u. m. Kritiker 97; Pulsschlag der Neuzeit 99; Der Luzernische Zopfkirchtum 09; Die Sybille d. 19. Jahrh. 14; Luz. Handels- u. Gewerbepolitik seit Ausgang des Mittelalters 18.

Schweri, Albin, Kunstmaler, Ramsen, Kt. Schaffhausen. (geb. 1. III. 85 in Ramsen.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstakademie München. 04—05 Zeichner der Glasmalerei bei F. X. Zettler in München, 05—07 in der Glasmalerei Rast & Co. daselbst, 10—11 in der Glasmalerei Lüthi in Frankfurt a. M., 12—14 in der Glasmalerei Zentner in Wiesbaden, seit 14 selbst. Maler u. Kunstgewerbler. — Hauptwerke: Deckenbild in der Villa Herrmann, Dolderstr., Zürich, dazu künstl. Aetzscheiben u. Stickereien, Ausmalung versch. Wohnräumlichkeiten in Schlössern u. Villen, Oelbild «Obstgarten» (Gemäldesammlung Schaffhausen); 3 Oelbilder: «Apfelbaum», «Herbstlandschaft», «Landschaft» angek. von der Schaffhauser Regierung; Cartons zu zahlr. Kirchenfenstern in Deutschland.

Schwerzmann, Wilhelm, (Johann, Jakob), Bildhauer, Minusio bei Locarno. (geb. 21. VI. 77 in Zug.) — Stud. b. Adolf Meyer in Zollikon u. Akademie München. Erst in Zürich wohnhaft, seit 15 in Minusio. In öffentl. Besitz: «Schärmauser», Plastik (Besitz des Bundes, deponiert im Kunsthaus Zürich).

Schwyzer (bis 98 Schweizer), **Eduard**, Dr. phil., Universitätsprof., Wiesenstr. 12, Zürich. (geb. 15. II. 74.) — BO.: Zürich. Seit 12 o. Prof. f. vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft, verwandte Disziplinen der klassischen Philologie und Sanskrit an d. Universität Zürich. — V.: Grammatik der pergamenischen Inschriften (Zürcher Preisschrift), Berlin 98; Die Weltsprache des Altertums in ihrer geschichtlichen Stellung, Berlin 02; Das Problem einer Universalsprache, Wetzikon 06; Neubearbeitungen von K. Meisterhans, Grammatik der attischen Inschriften (3. Aufl., Berlin 00) und Tacitus Germania, erläutert von H. Schweizer-Sidler (6. u. 7. Aufl., Halle 02 u. 12). Seit 98 zeichnender Redaktor am schweizerischen Idiotikon (Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache); Mitarbeit bisher an Band IV—IX (im Erscheinen). Grössere u. kleinere Aufsätze, Berichte, Rezensionen in einer Reihe von Gelegenheits- u. Zeitschriften.

Schwyzer, Julius, Bildhauer, Plattenstr. 10, Zürich. (geb. 76 in Pfaffnau-St. Urban, Amt Willisau.) — Lehrzeit b. Bildhauer Louis Wehtli, sen., in Zürich; Privataktschule A. Meyer, München; Studienreise in Frankreich. Von ihm stammt ein Zürcher Brunnen, die drei Stadtheiligen darstell., er schuf Marmor- u. Terracottabüsten z. B. v. Bildhauer Herm. Haller u. v. Heinrich Schlosser etc.

Sechehaye, Albert (Charles), lic. litt., docteur en philosophie et privatdocent à l'Univ. de Genève, Av. Paul Chaix, Chêne près Genève. (né 70 à Genève.) — Etudes univ. à Genève, Leipzig et Goettingue. 97—01 lecteur de français à l'Univ. de Goettingue. 12—13 suppléant pour F. de Saussure (linguistique générale) à l'Univ. de Genève. — Auteur de: Programme et Méthodes de la Linguistique théorique (Psychologie du langage), 08; F. de Saussure, Cours de Linguistique générale (œuvre posthume publiée en collab. avec Ch. Bally) 16.

Segantini, Gottardo, Kunstmaler, Maloja, Graub. (geb. 25. V. 82 in Pusiano.) Vater: Giovanni Segantini. — Stud. beim Vater, Akademie Mailand, E. T. H. Zürich (Ingenieur-Studien); Studienaufenthalt in Rom. Gott-

ardo Segantini lebt jetzt in Maloja im Hause seines Vaters. — Von ihm stammen zahlr. Radierungen z. T. nach Gemälden des Vaters, aber auch Originalschöpfungen, sodann ein Selbstporträt und ein Porträt des Vaters (vielfach reproduziert), endlich Landschaften aus Rom, Zürich und dem Engadin. Zahlreiche Reprodukt. in d. «Schweiz». — V.: Giovanni Segantinis religiöses Empfinden im Leben und in der Kunst («Morgen» 08); Giovanni Segantini, Lebensbild («Schweiz» 09); Giovanni Segantini, illustr. Monographie, 4. Aufl. München 20; Giovanni Segantini, sein Leben u. seine Werke, Zürich 18.

Seidel, Robert, Privatdozent, Schriftsteller, Vogelsangstr. Nr. 5, Zürich 6. (geb. 23. XI. 50 in Kirchberg, Sachsen.) — Erlernte erst die Tuchweberei, seit 70 in der Schweiz, 74—76 kaufm. Angestellter, 76—78 Leiter der Geschäfte des Schweiz. Arbeiterbundes in Zürich, 79 bis 80 Auditor des Lehrersem. Küsnacht b. Zürich, dann Primarlehrer, 81—83 Studium an der Univ. Zürich, sodann 20 Jahre Sekundarlehrer, 05 Habilitation a. d. E. T. H. u. 08 a. d. Univ. Zürich als P.-D. für Pädagogik u. Sozialpädagogik. — Derzeit Sekr. d. Vereinigung der Privatdozenten a. d. Univ. Zürich. — Besuch internat. Lehrer- u. Sozialistenkongresse in Belgien, Frankreich, England; Vortragsreisen in Deutschland, Oesterreich u. Ungarn. — Seit 67 wirkte er in d. sozialdemokrat. Arbeiterbewegung als Organisator, Vortragender, Journalist u. Schriftsteller und diente in d. verschiedensten Vereins-, Genossenschafts-, Gewerkschafts- und Parteiämtern. 90—98 war er Red. d. «Arbeiterstimme», d. Zentralorgans der sozialdem. Partei u. des Gewerkschaftsbundes d. Schweiz; 98 Red. des unter seiner Leitung begründeten «Volksrecht», 99 trat er wieder ins Lehramt in Zürich ein. Seit 00 Red. des Grütli-Kalenders. 93—14 Mitgl. d. Gross. Stadtrates, 07—08 dessen Präs., 93—17 Mitglied des Kantonsrates, 11—17 Mitgl. des Nationalrates. — E.: 1. Preis des Kaufm. Vereins Zürich für eine volkswirtschaftl. Arbeit 74; Korrespondierend. Ehrenmitglied d. Industrial Education Association in Newyork. — V.:

Staatlicher Getreidehandel, oder: Wie kommt das Volk zu billigem Brot? 79; Arbeitsunterricht 85; Friedrich der Grosse und die Volksschule 85; Sozialpäd. Streiflichter über Frankreich und Deutschland 86; Industrial Instruction 87; Aus Kampfgewühl u. Einsamkeit, Ged. 95, 5. Aufl. 02; Sozialdemokratie u. ethische Bewegung 97, 5. Aufl. 11; Die Handarbeit, der Grund- u. Eckstein der harmon. Bildung u. Erziehung 01, 7. Aufl. 11; Der Achtstundentag 91, 50. Aufl. 10; Lebensmittelzölle u. Sozialreform 91, 15. Aufl. 08; Georg Herwegh, ein Freiheitssänger 05; Schiller u. die Volksideale 05; Lichtglaube u. Zukunftssonnen, Ged. 08, 3. Aufl. 12; Die Zukunftsschule eine Arbeitsschule 08, 2. Aufl. 10; Soziale Frage, Schule u. Lehrerschaft 09, 2. Aufl. 09; Der unbekannte Pestalozzi 09; Arbeitsschule, Arbeitsprinzip u. Arbeitsmethode 10; Demokratie, Wissenschaft u. Volksbildung 14, 4. Aufl. 17; Ziel der Erziehung 15; Sozialdemokratie u. staatsbürgerliche Erziehung, oder Staatsbürger, Weltbürger u. Mensch 17, 2. Aufl.

Seigneux, Raoul de (Frédéric, Louis, Théobald), Dr. med. et prof., 23, Chemin de Vert Pré, Conches, Genève. (né 27. X. 75.) — Cit. de Genève et Lausanne. — Et. univ.: Genève, Zurich, Bâle (Exam. féd. de méd. et docteur en méd. Séjours à Strasbourg, Berlin, Dresde (assistant chez le prof. G. Leopold, 92), Vienne, Paris. Premier assistant de la clinique gynécologique et obstétric. de Bâle (93—95). Dès 96 à Genève: Adjoint de la Polyclinique gynécol. et obstétric. de Genève sous Jentzer (96—00). Titulaire de la consultat. de gynéc. du Dispensaire des médecins (03—07). Prof. extraord. de Policlin. gynéc. et obstétr. à l'Univ. de Genève (07), Prof. ord. (11). — Auteur de: Le livre de la sage femme et de la garde, 05; Notions médicales élém., 07; en outre nombr. articles dans la «Revue médicale de la Suisse romande», ainsi qu'en d'autres revues médic. angl., ital., all. etc.

Seiler, Fritz, Dr. med., Universitätsprofessor, Thunstr. 36, Bern. (geb. 29. III. 76.) Seit 20 a. o. Prof. f. innere Medizin a. d. Univ. Bern.

Seiler, Gustav-Adolf, Dr. jur., Nationalrat, Liestal. (geb.

4. V. 75 in Frauenfeld.) — Stud. Jurisprudenz in Basel und Leipzig 94—99. Praktiziert als Advokat in Liestal und Basel seit 99. Von 04—10 Kriminalgerichtspräsident des Kantons Baselland. Landrat seit 11, Nationalrat seit 13.

Seippel, Paul, Professeur à l'école polytechnique fédérale, Zurich. (né en 58 à Gingins, Vaud.) — Ancien Président de la Société des écrivains suisses, membre de la commission de la Fondation Schiller suisse. — Auteur de: Terres lointaines, voyage autour du monde, épuisé; Les deux Frances et leurs origines historiques; La Critique des deux Frances; Escarmouches; Adèle Kamm; Romain Rolland, l'homme et l'œuvre; L'art à Genève 1814—1914; Charles Pégny; Les évènements actuels vus de la Suisse romande 15; L'indépendance intellectuelle de la Suisse, avec la collaboration de F. de Quervain, E. Zürcher, L. Ragaz 17; Vérités hélvetiques 17, Die Schweiz im neunzehnten Jahrhundert; La Suisse au dix neuvième siècle, 3 vol., publié sous la direction de Paul Seippel. (Les œuvres politique de S. sont aussi paru en allemand.)

Seitz, Charles, Dr. ès lettres, Direct. du Collège de Genève, Tranchées de Rive 3, Genève. (né 5. II. 70 à Genève.) Dr. ès lettres, Genève 09. Prof. au Collège de Genève. Prof. d'hist. anc. et d'hist. contemp. à l'Univ. de Genève depuis 99. Doyen de la Fac. des lettres et des sc. soc. (10—12).

Senn, Gustav, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schönbeinstrasse 7, Basel. (geb. 9. XI. 75.) Ord. Prof. für Botanik u. Dir. d. Botan. Anstalt d. Univ. Basel, derzeit Rektor. — Verf. von: Ueber einige einzellige koloniebildende Algen 99; Die Flagellaten (in Engler, Prautls «Natürlichen Pflanzenfamilien») 00; Die Gestalts- und Lageveränderungen der Pflanzen-Chromatophoren, m. Beilage über «Die Lichtbrechung der lebenden Pflanzenzelle» 08; Weitere Untersuchungen über die Gestalts- u. Lageveränderungen etc. Nr. I—V 09, 17, 19; Die Pflanzenkunde des Theophrast von Eresos 21.

Senn, Traugott, Kunstmaler, Tavelweg 25, Bern. (geb. 9. IX. 77 in Maisprach.) — BO.: Zimmerwald. Erst

Lehrzeit als Dekorationsmaler, dann Wanderjahre in Deutschland; Stud. Kunstgewerbeschule Bern, dann im Atelier Luc Olivier Mersons in Paris. — Seit 04 beteiligt er sich an den schweiz. Turnusausstellungen, am schweizer. Salon, an den bern. Weihnachtsausstellungen etc. Senn war auch an der I. Schweiz. Kunstausstellung in Frankfurt a. M. 08 u. an der internat. Kunstausstellung in München 09 vertreten.

Sennhauser, Adolf, Dr. jur., Advokat, Burggraben 4, St. Gallen. (geb. 12. XII. 78.) — BO.: Lutisburg, St. Gallen. — Stud. Kantonsschule St. Gallen, Univ. Genf, Lausanne, Paris. — Gemeinderat St. Gallen, Grossrat (Soz.), Ersatzmitgl. des Kassationsgerichts, Präs. der sozialdemokrat. Pressunion der Kantone St. Gallen u. Appenzell. Verteidiger im Generalstreikprozess als Anwalt von F. Platten. — V.: Das strafrechtliche Verantwortlichkeitsprinzip, Diss.

Sichler, Albert, Assistent der schweiz. Landesbibliothek, Anselmstr. 14, Bern. (geb. 70.) — V.: Schweizerische Eisenbahnliteratur, Bern 02; Die Technik des englischen Halbfranzbandes, Halle 04; Grundsätze für die Berechnung von Bucheinbänden, Halle 05; Bibliographie der schweizerischen Abnormenfürsorge, Wien 05 bis 06; Erziehungs- u. Unterrichtswesen, Bern 06; Literature générale et pédagogie, Bern 06; Ueber falsche Interpretation des kritischen Realismus . . ., Berlin 07; Ueber das Einbinden von Zeitungen, Halle 07; Zur Verteidigung der Wund'schen Psychologie, Berlin 14; Fachbericht über die Buchbinderei an der schweizer. Landesausstellung in Bern 1914, Stuttgart 15.

Sidler-Huguenin, Ernst, Dr. med., Universitätsprofessor, Glärnischstr. 40, Zürich. (geb. 8. V. 69.) A. o. Prof. f. Ophthalmologie a. d. Univ. Zürich.

Sidler, Otto, Dr. jur., Oberrichter, alt Nationalrat, Luzern. (geb. 14. VII. 72 in Luzern.) — BO.: Hohenrain. — Stud. Univ. Leipzig, Strassburg, Bern. Praktizierte als Rechtsanwalt, war Red. am «Luzerner Tagblatt», jetzt Mitgl. d. Obergerichts. Seit 03 Grossrat (Präs. 19), 07—19 Nationalrat. Im Militär: Oberstlt. d. Inf.

Siebel, Johanna, Frau Dr. Zürcher-Siebel, Schriftstellerin,

Gloriastr. 59, Zürich. (geb. 29. IV. 74 in Gummersbach, Rheinland.) Verlebte ihre Kindheit u. Jugend in d. kl. bergischen Städtchen Gummersbach, ein Jahr als Erzieherin in England, vier Jahre als Lehrerin a. d. Töchterinstitut Zollikofer in Romanshorn, lebt seit 02 als Lehrerin u. Schriftstellerin in Zürich, seit 09 verheiratet mit Staatsanwalt Dr. Emil Zürcher. — V.: Parabeln u. Gedichte 06; Die Odendahls, Rom. 10, 2. Aufl. 16; Mutter und Kind, Ged. u. Parabeln 13; Das Aroser Kirchli, Ged. 17.

Siebenmann, Friedrich, Dr. med., Universitätsprofessor, Bernoullistr. 8, Basel. (geb. 22. V. 52 in Uerkheim, Aargau.) — Stud. Univ. Zürich, Würzburg u. Bern; Spezialstudien in München, Wien u. Breslau. — 75—76 Ass. b. Prof. Kocher in Bern, 77—83 prakt. Arzt in Basel, 87—88 Assist. b. Prof. Bezold in München, 88 Habilitation in Basel, 92 a. o. Prof., 96 Leiter der neugegründeten oto-laryng. Klinik d. Univ. Basel, seit 08 o. Prof. d. Univ. Basel. — E.: Dr. med. h. c. d. Univ. Lausanne 17. EM. mehrerer gelehrter Ges. — V.: Grössere Monographien: Botanische u. klinische Beiträge zur Otomycose 83 u. 89; Corronomanatomie des knöchernen Labyrinthes des menschlichen Ohres 90; Die Blutgefässe im Labyrinth des menschl. Ohres 94; Anatomie von Mittelohr u. Labyrinth 98; Grundzüge der Anatomie u. Pathogenen der Taubstummheit 04; Das Labyrinth in Bezolds Lehrbuch 06; Das Ohr in Schwalbes therap. Technik 06; überdies über 100 grössere u. kleinere, meist in Fachzeitschr. erschienene Arbeiten aus dem Gebiete der Kehlkopf-, Nasen- u. Ohrenheilkunde u. Mitarbeit an mediz. Encyclopädien etc.

Sieber, Jakob, Dr. jur., Universitätsprofessor, Hallwylstr. Nr. 48, Bern. (geb. 6. V. 63.) Seit 08 a. o. Prof. für Bundesstaatsrecht, Völkerrecht, vergl. Staatsrecht u. Enzyklopädie a. d. Univ. Bern. — V.: Das Staatsbürgerrecht im internat. Verkehr, seine Erwerbung u. sein Verlust, 2 Bde. 07.

Siegenthaler, Friedrich, Nationalrat, Trub. (geb. 22. IV. 72.) — BO.: Trub. Landwirt. Mitglied des bern. Gross. Rates seit 10. Seit 19 Nationalrat.

Siegfried, Paul, Dr. jur., Schriftsteller, Schützenmattstr. 42, Basel. (geb. 2. XI. 78 in Basel.) — BO.: Zofingen. (Onkel: Walther Siegfried, Verf. d. «Tino Moralt» u. a.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel u. Berlin. Studienaufenthalte in Paris u. Italien. — 04—07 Voruntersuchungsbeamter, 07—11 Untersuchungsrichter, 11—15 II. Staatsanwalt, 15—19 I. Staatsanwalt in Basel, seit 19 freier Schriftsteller. — V.: Rechtsquellen von Bormio (Zeitschrift f. Schweizer Recht 05); Der bedingte Strafvollzug im Kanton Basel-Stadt (Schweiz. Zeitschr. f. Strafrecht 13); Wetterleuchten, Roman 18, 2. Aufl.; Das brennende Herz, Roman 20; Die Schweiz im Weltkrieg, Studie (in «Heimatboden») 20.

Siegfried, Walther, Schriftsteller, Partenkirchen (Bayern). (geb. 20. III. 58 in Zofingen.) — BO.: Zofingen. Vater: Oberst Friedr. Siegfried, aarg. Landammann, Nationalrat. — Schule u. Jahre der allgem. Ausbildung: Zofingen, Basel, Paris, Weimar, München. — V.: Tino Moralt, Künstlerrom., 2 Bde. 90, Neuaufl. 11; Fermont, Rom. 93, Neuaufl. 12; Um der Heimat willen, Nov. 97, 3. Aufl.; Adolf Stäbli als Persönlichkeit 02; Gritli, Ein Wohltäter, zwei Nov. 04; Die Fremde, Nov. 04; Tag- und Nachtstücke, Versdichtungen 20.

Siegrist, August, Dr. med., Universitätsprofessor, Schlösslistrasse 17, Bern. (geb. 20. V. 65.) Professor für Ophthalmologie (als Nachf. v. Prof. Pflüger) a. d. Univ. Bern. — V.: Beiträge zur Kenntnis von Wesen und Sitz der Hemicrania ophthalmica, Basel 94; Ophthalmoskopische Studien I, II, III, Basel 95; Beitrag zur Kenntnis der Arteriosklerose der Augengefässe (Bericht des 9. internat. Ophthalmologenkongresses Utrecht) 99; Stereoskopischer Atlas, 55. Lfg. Basel 06; Festschrift zur Eröffnung der neuen Universitäts-Augenklinik in Bern, I. Teil: Geschichte der Augenheilkunde, spez. der Augenklinik u. deren Direktoren in Bern. II. Teil: Die neue Universitätsaugenklinik von Bern. III. Teil: Ueber die Schädigungen des menschlichen Sehorgans durch stumpfe Traumen des Schädels wie des Augapfels, von Dr. Rud. Birkhäuser, 10; Zahlreiche Aufsätze in medizinischen Zeitschriften.

Siegrist, Hans (Emil), Dr. med., Arzt, a. Nat.-Rat, Brugg. (geb. 2. XII. 60 in Konstantinopel.) BO.: Brugg. — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Genf, Zürich, Heidelberg, Leipzig. Reisen nach Paris, Konstantinopel, Italien, Dresden. Seit 64 in Brugg, 87 Arzt in Frick, seit 88 Arzt in Brugg, 89 Gemeinderat, 96—17 Gemeindeammann, 89 Grossrat (Präs. 02/03), 90 Mitgl. d. kant. Sanitätskommission, 19 mediz. Referent der Sanitätsdirektion, 11—20 Nationalrat, seit 21 Kantonsarzt. Präs. des aarg. Heilstättevereins, Präs. der Direktion der Meyerschen Erziehungsanstalt in Effingen, Vizepräs. der Schulpflege etc. — Im Militär: Oberstlt. der Sanität. — V.: Klinische Untersuchungen über Leberkrebs, Diss 87; Ueber die Errichtung eines Sanatoriums für Lungenkranke im Kanton Aargau 94; Wirtschaftliche Bestrebungen u. Gründung des Elektrizitätswerkes in Brugg 18.

Siegwart, Alfred, Dr. jur., Universitätsprofessor, avenue du Moléson 10, Fribourg (geb. 30. VIII. 85.) — BO.: Altdorf, Uri. Seit 12 ord. Prof. für Schweiz. Privatrecht a. d. Univ. Fribourg.

Siegwart, Hans, Architekt, Sempacherstr. 3, Luzern. (geb. 19. II. 67 in Luzern.) — Stud. Baugewerbeschule u. Polytechnikum München. — Erf. der Siegwart (Beton-) Balken u. der Siegwart (Beton-) Röhren und -Masten (gold. Medaille der Weltausstellung St. Louis 04 für diese Erfindungen). — Von ihm stammt die Festhalle in der Verkleidung einer mittelalterlichen Burganlage (später Kriegs- und Friedensmus. Luzern) 01.

Siegwart, Hugo, Bildhauer, München. (geb. 25. IV. 65 in Luzern; Bruder d. Arch. Hans Siegwart.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, Kunstakademie München, Akademie Julian Paris, Ecole des Beaux-Arts Paris. — 92—95 in Luzern, seither in München. — E.: Wettbewerbserfolge u. a. für das Telldenkmal in Altdorf, Pestalozzi-Denkmal in Zürich, Zwyssig-Denkmal in Zürich, Weltidenkmal in Aarau u. für das Morgartendenkmal etc. — Grössere Werke: Wilhelm Tell u. sein Knabe Walther (Kunstmus. Bern); Die vier Jahreszeiten (Statuenzyklus in Luzern); Wissenschaft (symbol. Portalfigur der Kantonsschule Luzern); Daphnis (an der Na-

tionalen Kunstausstellung in Bern 94); Schwingergruppe (Kurplatz Luzern); Denkmal f. Albrecht v. Haller in Bern 68, der «Steinstosser» etc.

Sigg, Johannes, Fabrikinspektor, alt Nationalrat, Manessestrasse 98, Zürich 3. (geb. 10. VIII. 74 in Berlin.) — BO.: Kleinandelfingen. Erst Schreiner in Zürich, dann im Genossenschaftswesen tätig, später Verwaltungsbeamter im «Volksrecht», 07—15 Red d. «Volksrecht», seit 01 Mitgl. d. Grossen Stadtrates, 11—18 Nationalrat, seither eidg. Fabrikinspektor.

Siber, Gustav, Bildhauer, Küsnacht b. Zürich. (geb. 22. XI. 64 in Zürich.) — Stud. bei Richard Kissling und bei Henri Chapu in Paris. — E.: Konkurrenz für ein Telldenkmal in Altorf 90 u. 92, zweiter u. vierter Preis; für das Jonas-Furrer-Denkmal in Winterthur 93, zweiter Preis (u. Ausführung), Wettsteindenkmal in Basel 97, zweiter Preis. — Weitere Arbeiten: Mittelgruppe auf dem Gebäude der «Unfall- u. Haftpflicht-Aktiengesellschaft Zürich» 01; Marmorreliefs am Bundesgerichtsgebäude Lausanne, Broncebüste einer Frau (Museum Rath, Genf), Tonskizzen. Porträtbüsten etc.

Silbernagel, Alfred, Dr. jur., Zivilgerichtspräsident, Leimenstr. 66, Basel. (geb. 29. X. 77 in Basel.) — Stud. Univ. Basel u. Berlin. — Initiativ tätig auf dem Gebiete der internat. Jugendfürsorge, für die Einführung von Jugendgerichten u. der Berufsvormundschaft seit bald 20 Jahren. 12/13 Mitglied d. internat. Organisationskomitee für den internat. Jugendfürsorgekongress in Brüssel 13, 12 Ehrenvorsitzender der rechtl. Abtlg. der internat. Säuglingsschutzkonferenz in Berlin, 12—16 Spezialexperte für Jugendfürsorge der schweiz. Strafrechtsexpertenkommission, 19 Schweizer Delegierter an der Konferenz der Völkerbundsorganisationen in Brüssel etc. — V.: Ueber deutsches, französisches, englisches und schweizerisches Aktienrecht 07; Miséricorde 18; zahlr. Aufsätze u. Broschüren über Jugendfürsorgefragen in schweiz. u. ausländ. Zeitschriften. Bearbeitete den Abschnitt Eltern- u. Kinderrecht u. uneheliche Kinder in dem von Prof. Gmür herausgeg. Kommentar zum Schweiz. Zivilgesetzbuch.

Silberschmidt, William, Dr. med., Universitätsprofessor, Zürichbergstr. 54, Zürich. (geb. 17. I. 69.) — BO.: La Chaux-de-Fonds. Seit 10 o. Prof. für Hygiene a. d. Univ. Zürich.

Silvestre, Albert, peintre-artiste, rue du Cloître 1, Genève. (né en 69 à Genève.) — Et. Ecole des Beaux-Arts et Ecole des Arts industriels à Genève; séjour à Paris. — En 95, il fut appelé à succéder à son père comme prof. à l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. — S. a rempli pendant plusieurs années les fonctions de prés. de la Société des peintres et sculpteurs suisses. — Dist.: méd. à l'Expos. universelle de Paris 00. — Le Musée Rath possède actuellement de cet artiste: «Bord du lac» et «Dans la lune»; la Confédération a fait l'acquisition d'une de ses oeuvres: «La rivière».

Simon, Henri, député au Conseil des Etats, Grandson. (né 27. X. 68 à Grandson.) Négociant. Juge de paix du cercle de Grandson en 95 et 96. Membre du Grand Conseil depuis 97 (09 à 10 président). Syndic de la ville de Grandson jusqu'en 19. Conseiller d'Etat. Membre du Conseil d'administration des C. F. F. Depuis 01 député au Conseil des Etats.

Simon, Simon, Ingenieur, Bern-Bümpliz. (geb. 31. I. 57 in Allschwil b. Basel.) — Stud. Gewerbeschule Basel, eidg. Polytechnikum Zürich. Von Prof. Alb. Heim dazu bewogen, sich der Topographie zu widmen. 80–83 Ing. im eidg. Geniebureau für Landesbefestigung, 83 bis 86 Beamter des eidg. topogr. Bureaus in Bern, seit 87 widmet sich S. vor allem der Bearbeitung seines gewaltigen Reliefs des Berner Oberlandes (Dimension desselben 4,8 : 5,25 m). Diese Arbeit hat S. nur während der Sommermonate der Jahre 93—99 mit topogr. Arbeiten im Tirol unterbrochen. — E.: Dipl. I. Kl. der Schweiz. Landesausstellung Zürich 83; Grand Prix der Weltausstellung in Paris 89 u. des internat. geograph. Kongresses in Bern sowie der Weltausstellung Mailand 06 (für sein Relief des Jungfraumassivs). — Werke: Panorama vom Ottenberg bei Weinfelden; Relief des Oberengadins im Masstabe von 1 : 25,000 (Original im Mus. Chur, Abgüsse in versch. Hotels); Relief des

Jungfraumassivs 1 : 10,000 (Abguss im Alpinen Mus. Bern); Musterblätter für Alpenkarten der Oetztaler u. Stubaieralpen, der Rosengarten- u. der Schlerengruppe der Dolomiten 93—99; Panorama vom Trugberg 86; vom Gottschalkenberg 87; vom Beichgrat und vom Niesen.

Simonin, Henri (François, Xavier), membre du Conseil exécutif du canton de Berne, Belpstrasse 11, B e r n e. (né 19. XI. 55 à Porrentruy.) — Et. Ecole cantonal de Porrentruy, univ. de Leipzig et de Berne. — 80—82 avocat à Porrentruy, 82—84 prés. du tribunal du district de Delémont, 84—04 membre de la Cour suprême du canton de Berne, 04—17 conseiller national, dès 04 conseiller d'Etat. — Auteur de plusieurs monographies concernant le droit du Jura bernois. Au gouvernement de Berne il a pris part à l'élaboration du nouveau Code de procédure civile, du projet de Code de procédure pénal, de la loi introductive du Code civil suisse, des lois sur l'organisation judicaire, sur le notariat, sur l'organisation communale etc.

Simonius, August, Dr. jur., Universitätsprofessor, Münsterplatz 1, B a s e l. (geb. 7. VIII. 85.) Seit 20 o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Basel.

Soder, Alfred, Kunstmaler, Bläsiring 105, B a s e l. (geb. 19. VII. 80 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Kunstakademie München. — E.: Grosser Preis der «Bugra» in Leipzig 14 (für angewandte Graphik). — S. ist vorwiegend Radierer. Ein Band mit 15 Originalradierungen (Ex-libris) erschien in einem Frankfurter Verlag 07. In öffentl. Besitz: Zehn Ex-libris (Oeffentl. Kunstsammlung Basel).

Soldati, Agostino, Dr. jur., giudice federale, Villa Excelsior, Croix Rouge 1, L a u s a n n e. (nato 1. II. 57 a Neggio, Tic.) Dottore in leggi dell'Università di Torino. Esercitò l'avvocatora a Lugano e fu per alcuni anni Direttore del Liceo cantonale. Eletto Deputato al Gran Consiglio nel 84 (Pres. 89), membro della Costituente del 91, pres. della Commissione incaricante della laborazione del progetto di riforma costituzionale. Nel 89 entrò al Consiglio degli Stati e nel anno di ri-

voluzione del 90 al Consiglio di Stato. Insegierò una politica di conciliazione tra i partiti e per appogginarla fondò il giornale «Il Corriere del Ticino». Nel giugno 92 fu eletto membro del tribunale federale (Pres. 06).

Soldenhoff, Alexander, Kunstmaler, Frankfurt a. M. (geb. 13. IX. 82 in Genf.) BO.: Zürich, Neubürger, ursprüngl. aus alter poln. Adelfamilie. — Stud. bei Rud. Koller in Zürich und Kunstgewerbeschule Zürich. 00 bis 04 in Linthal, 04—06 Zeichenlehrer an den höhern Stadtschulen daselbst, 07—15 wiederum in Linthal, seitdem in Frankfurt a. M. In öffentl. Besitz: «Meine Frau und ich», 07; «Melancholie» 08; «Burgkapelle» 08; «Abendlicher Spaziergang» 08 (alle in der Gemäldesammlung Glarus.) — Zu erwähnen ferner: eine symphonische Komposition aus dem Jahre 05 von gewaltigen Dimensionen (in Düsseldorf).

Soldini, Adolfo, già deputato al Consiglio degli Stati, Chiasso. (nato 8. XII. 54.) Fece studi commerciali. 92—12 Sindaco di Chiasso, dal 91 deputato al Gran Consiglio (Presidente nel 03), 08—19 deputato al Consiglio degli Stati. Membro del Consiglio di Amministrazione del Vo Circondario delle F. F. S., Presidente delle Tramvie Elletriche Mendrisiensi, membro della Società Svizzera di Sorveglianza Economica, membro del Consiglio d'Amministrazione della Banca Svizzera-Italiana, Lugano. Maggiore di Fanteria.

Sommer, Ernst, Dr. med., Arzt, a. Univ.-Prof., Dufourstr. 91, Zürich 8. (geb. 72.) — V.: Ueber d. unmittelbare u. Nachwirkung der Licht- u. Wärmestrahlung auf die Hauttemperatur 03; Ueber Röntgenstrahlen 05; Anatomischer Atlas in stereoskopischen Röntgenbildern 06; Ueber Ischias 08; Ueber Kalkanäusfrakturen 06; Ueber elektrische Entladungen im luftverdünnten Raum, 07; Ueber Emanation 08; Ueber die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Zahnheilkunde 08; Ueber Blenden und Schutzvorrichtungen im Röntgenverfahren 08; Fango u. Fangobehandlung 08; Ueber Homogenbestrahlungen 08; 13 Jahre Röntgenologie 08; Röntgenphotographische Winke 08; Winke für die Anschaffung einer Röntgenvorrichtung 08; Licht und Strahlung im

Dienste der Heilkunde 09; Radiumheilquellen 13; Röntgentherapeutische Bemerkungen 13; Technisches über Verstärkungsschirme 13; Balneologische Skizzen 14; Neuerungen auf d. Gebiete der Radiumemmanationstherapie 14; Mesothorium 15; Ueber Lupustherapie 15; Beitrag zur Strahlenbehandlung der Tumoren 15; Röntgentaschenbuch, Bde. I—VIII, Leipzig 08—19; Klinisches Handbuch der Klimatherapie, Wien u. Berlin 20; insgesamt 103 Publ. über Röntgentherapie, Radiumtherapie u. Balneologie etc.

Sonderegger, Emil, Oberstdivisionär, Generalstabschef, Bern. (geb. 28. XI. 68 in Herisau.) Seit 19 Generalstabschef als Nachf. von Oberst Th. Sprecher v. Bernegg (früher im bürgerl. Berufe: Fabrikant in Herisau). — V.: Der Einfluss des rauchlosen Pulvers auf die Taktik 92; Anlage u. Wirkung v. Kriegsspielübungen 96; Ein Wendepunkt in unserer militär. Entwicklung? 98; Der ungebremste Infanterieangriff 05; (ins Franz. übersetzt); Die Cadresausbildung in unserer künftigen Militärorganisation (Militär. Einzelschriften, Nr. 5) 06.

Spahn, Carl, Dr. jur., Stadtpräsident, alt Nationalrat, Schaffhausen. (geb. 25. II. 63 in Schaffhausen.) — Stud. Univ. Lausanne, München, Heidelberg, Bern. 86—88 Obergerichtsschreiber, 88—94 Rechtsanwalt, seit 94 Stadtpräsident v. Schaffhausen Seit 91 Grossrat (Präs. 98 u. 03), 00—19 Nationalrat (Präs. 13), 95—98 Mitgl. d. Verfassungsrates.

Speck, Georg, Lehrer u. Schriftsteller, Kilchbergstr. 61, Zürich 2. (geb. 25. IV. 79 in Schaffhausen.) BO.: Zürich. — Stud. Lehrersem. Küsnacht b. Zch., Univ. Zürich. Erst Arbeiter in Deutschland u. England, dann Kaufmannsgehilfe, Studien, seit 09 Lehrer in Zürich. — V.: Snob, Rom. 03; Am Rheinfall, Rom. 06; Zwei Menschen, Rom. 07; Ruth, Nov. 10; Der Garten, Nov. 13; Eynars Töchter, Rom. 20.

Speich, Robert, Kaufmann, Hedwigstr. 20, Zürich 7. (geb. 10. XI. 73 in Sestri Ponente, Italien.) — Stud. Industrieschule Zürich. — V.: Vom Zürichse, Ged. 94; Klänge aus Helvetien, Ged. (in Vorbereitung).

Speiser, Andreas, Dr. phil., Universitätsprofessor, Rigistrasse 14, Zürich. (geb. 85.) Seit 19 o. Prof. f. Mathematik a. d. Univ. Zürich.

Speiser, Felix, Dr. phil., Universitätsprofessor, Sevogelstr. No. 58, Basel. (geb. 20. X. 80 in Basel.) — BO.: Basel. (Vorfahren: Dr. Paul Speiser, J. J. Speiser, Karl Sarasin.) — Stud. Univ. Basel, Berlin, München. — V.: Südsee, Urwald, Kannibalen 14.

Speiser, Paul, Dr. jur., Universitätsprofessor, Lange Gasse No. 86, Basel. (geb. 16. X. 46.) Seit 76 a. o. Prof., seit 91 o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Basel. 78—84 mit Unterbrechungen Regierungsrat, 89—19 mit Unterbrechungen Nationalrat (Präs. 07/08).

Spengler, Ernst, Dr. med., Arzt u. Bezirksrat, Arbon. (geb. 20. I. 69 in Tägerwilen.) — BO.: Tägerwilen, Thg. — Stud. Gymn. Frauenfeld, Univ. Genf u. Bern. Erst Assist. d. gynäkolog. Abteilung am Frauenspital Bern, seit 96 prakt. Arzt in Arbon. — Gründer der Sektion Thurgau d. Schweiz. Automobil-Clubs. — V.: Ueber Fussgelenk u. Fusswurzel, Diss. 96; Tuberkulose u. die Resultate der operativen Behandlung derselben an d. chirurg. Abteilung des Inselspitals in Bern durch Prof. Kocher, sel. (ersch. in der deutschen Zeitschrift f. Chirurgie u. als Separatabdruck für die mediz. Fakultät Bern) 96.

Spengler, Georges, Dr. med., Universitätsprof., place St. François 14, Lausanne. (geb. 9. IV. 63.) Seit 04 a.-o. Prof. d. Medizin a. d. Univ. Lausanne. Seit 04 Mitgl. des waadtländ. Sanitätsrats. — V.: Tuberkulose- u. Syphilis-Arbeiten (90—11), herausgegeben v. seinen Schülern, ill. 11 etc.

Speyr, Wilhelm, von, Dr. med., Universitätsprofessor u. Dir. d. kant. Irrenanstalt Waldau, Bern. (geb. 19. IX. 52.) Seit 20 o. Prof. f. Psychiatrie a. d. Univ. Bern. —

Spichiger, Fritz, Nationalrat, Biglen. (geb. 75.) Fabrikant in Biglen (in Fa. Bigler, Spichiger & Co., A.-G., Möbelfabrik).

Spychiger, Arnold, Industrieller, Langenthal. (geb. 15. I. 69.) — BO.: Untersteckholz. — Stud. im Tessin, Neuenburg, Ob. Realschule Basel, Techn. Winterthur.

Leiter der ersten Studienreise nach Nordamerika 19. War tätig in Gemeindeverwaltung u. Politik. Präs. d. Porzellanfabrik A.-G. Langenthal seit Gründung, Präs. d. Ziegel- u. Backsteinfabrik A.-G. Langenthal, Besitzer einer Holzimprägnier-Anstalt u. Holzwollefabrik, Präs. d. Verbandes Schweiz. Imprägnieranstalten, Mitglied d. Verwaltungsrates div. industrieller Betriebe, Präs. d. Organisationskomitees d. kant. Turnfestes 21 etc. — Im Militär: Oberst d. Inf.

Spiess, Henry, homme de lettres, Florissant 6, Genève. (né 12. VI. 76 à Genève.) — Etudes: Univ. Genève (droit). 06—14 vécu à Paris, 99 la Faculté des Lettres de Genève lui a décerné une partie du prix Hentsch, 16 il a obtenu le prix Rambert. — Auteur de: Rimes d'audience, poèmes (hors commerce); Rodolphe, silhouette genevoise (épuisé); Le Silence des Heures, poèmes; Chansons captives, poèmes; Le Danseur et la Corde (hors commerce); Le Visage ambigu, poèmes (Cahiers vaudois, Lausanne); Attendre, poèmes; L'Amour offensé, poèmes (Cahier vaudois, Lausanne); Rimes d'audience, édition augmentée 19.

Spiess, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Kornhausgasse 14, Basel. (geb. 1. III. 78.) A. o. Prof. für Algebra a. d. Univ. Basel.

Spiller, Else, Betriebsleiterin, Kilchberg b. Zch. (geb. 1. X. 81.) — BO.: Elgg. Soziale Studienreisen in Deutschland, Holland, Frankreich, England, Dänemark, Nordamerika. Erst journalist. u. redaktionelle Tätigkeit, 14 Gründung u. Leitung der Soldatenstuben f. d. Grenzbesetzung, 16 Gründung u. Leitung der unter d. Generalstabschef stehenden freiwilligen Fürsorge f. Wehrmannsfamilien, jetzt Geschäftsleitung des Schweiz. Verbandes Soldatenwohl. — V.: Slums, Erlebnisse aus Grosstädten 11; Von der Not des Lebens 12; Reiseführer (in der Serie der Europ. Wanderbilder): Berninabahn, Furkabahn, Emmental, Maderanertal etc.

Spinner, Jakob-Richard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Schweizergasse 14, Zürich. (geb. 14. II. 87 in Hirzel, Zch.) — Stud. Gymn. Zürich, kant. Handelsschule Zürich, Univ. Zürich u. Berlin. — Spezialstudien: gerichtl. Medizin u.

Chemie. — Erst 2 Jahre Assist. f. gerichtl. Medizin a. d. Univ. Zürich, seit 16 selbst. kriminalist. Praxis (13 bis 14 interimistisch Sekr. d. Polizeidirektion Zürich). — V.: Arbeiterschutz u. gewerbl. Vergiftungen in der Schweiz 13; Aerztliches Recht 14; Verbrecherische Gynäkologie 19 (in «Die neue Generation»); Bevölkerungspolitische Probleme der Gegenwart u. Zukunft 20; überdies zahlr. Abhandlungen über gerichtsmedizinische Probleme im Korresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte, im Archiv für Frauenk. u. Eugenetik, in der Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin, in der Schweiz. Juristen-Zeitung, in der Pharmaz. Zentralhalle, in die «Neue Generation» etc.

Spinner, Henri, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Champ-Bougin 40, Neuchâtel. (né 13. XI. 75.) Dès 08 prof. ord. de botanique à l'univ. de Neuchâtel. — Auteur de publ. botanique dans: Bulletin de la société neuchâteloise des sciences naturelles etc.

Spitteler, Carl, (Ps. Felix Tandem), Dr. phil. h. c., Schriftsteller, Villa Wilhelmina, Luzern. (geb. 24. IV. 45 in Liestal.) — Stud. Gymn. Basel (Prof. Wackernagel u. Burckhardt), Univ. Zürich u. Heidelberg (Theologie); 71—79 Erzieher in Russland, 79—80 Lehrer an der Höh. Töchterschule Bern (Dir. J. V. Widmann), nachher Lehrer in Neuenstadt, 85 Red. d. «Grenzpost» in Basel u. freier Schriftsteller, 90—92 Feuilletonred. d. N. Z. Ztg., seit 92 freier Schriftsteller in Luzern. — E.: Grosser Ehrenpreis der Schweiz. Schillerstiftung 20; Nobelpreis f. Literatur 20. — V.: Prometheus u. Epimetheus, Epos 81, 2. Aufl. 06; Extramundana, Dichtg. 83, 2. Aufl. 05; Schmetterlinge, Ged. 89, 2. Aufl. 07; Friedli, der Kolderi, Erz. 91; Gustav, Erz. 92; Lit. Gleichn., Verse 92; D. Gotthard 95; Balladen 96 (vergr.); Conrad, d. Leutnant, Erz. 98, 2. Aufl. 06; Lachende Wahrheiten, Essays 98, 2. Aufl. 05; Olympischer Frühling, Epos, Bd. 1 00, Bd. 2 01, Bd. 3 03, Bd. 4 04, 3. bezw. 2. Aufl. 07, Neubearbeit. d. Ganzen 09; Glockenlieder 06; Imago, Nov. 06, 3. u. 4. Taus. 07; Die Mädchenfeinde, Erz. 07; Meine frühesten Erlebnisse 14; Rede über Gottfried Keller, im Jubiläumsjahre 19.

Sprecher von Bernegg, Theophil, (Andreas, Luzius), Oberstkorpskommandant, M a i e n f e l d, Graub. (geb. 27. IV. 50 in Maienfeld.) — BO.: Maienfeld. (Grossvater: General Jacob Sprecher von Bernegg, Inhaber d. Regimenter von Sprecher in kgl. niederländ. Diensten 1756—1822 u. a.) — Stud. Akademie Tharaudt, Univ. Leipzig (Nationalökonomie, Naturwissenschaften und Chemie); Reisen in Deutschland, Italien, Oesterreich, England, Frankreich, Nordafrika, Madeira etc. — Erst Gemeindepräs. von Maienfeld, dann Kreispräs., Landammann, Präs. des Bezirksgerichts Unterlandquart, Grossrat, Verw. der V. S. B., Präs. d. Verwaltungsrates der Baukommission der Rh. Bahnen bis 05; 05 bis 19 Chef der Generalstabsabteilung in Bern, zugleich nacheinander Kdt. d. Inf.-Brigade 16, der Gotthardbefestigung, der 8. Division u. des 4. Armeekorps, 14—19 Chef des Generalstabs der Armee. — V.: Militärgeographie von Graubünden (amtlich); Militärwesen, Christentum u. Demokratie in den Schriften der schw. christl. Studentenkonferenz 12.

Sprenger, Jean, Xylograph, B i e l. (geb. 2. IV. 69 in Brügg b. Biel.) — BO.: Bronschhofen, Kt. St. Gallen. — Lehrzeit b. A. Stephani in Bern, Kunstschule Bern; Studienaufenthalt in Paris. — Seit 07 wohnhaft in Biel. S. hat im Auftrage von Albert Welti dessen Briefmarke in Stahl gestochen.

Stadlin-Graf, Hermann, Dr. jur., a. Nationalrat, Waldeck, W a l c h w i l. (geb. 23. IV. 72 in Zug.) — Stud. Jurisprudenz in München, Berlin, Leipzig u. Bern. Seit 98 Kantonsrat, 11—20 Nationalrat. Seit 02 im Regierungsrat. 15—17 Landammann.) Militärischer Grad: Oberstleutnant.

Staehelin, Rudolf, Dr. med., Universitätsprofessor, Schönbeinstr. 40, B a s e l. (geb. 28. VIII. 75 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Prof. Dr. theol. Staehelin in Basel.) — Stud. Univ. Basel, München, Tübingen, Assist. d. med. Kliniken in Basel, Göttingen, Berlin. Studienreisen nach Berlin, London, Paris. Seit 11 o. Prof. d. innern Medizin d. Univ. Basel u. Vorsteher der med. Klinik am Bürgerspital Basel. — V.: Handbuch der innern Me-

dizin zus. mit L. Mohr, 13—17; Spezialarbeiten in Fachzeitschriften.

Stäger, Anton, a. Oberpostdirektor, Effingerstr. 46, Bern. (geb. 18. IV. 50 in Chur.) 92—09 eidg. Oberpostinspektor, 09—18 eidg. Oberpostdirektor. — Feierte am 1. Dez. 16 sein 50jähr. Dienstjubiläum in der schw. Postverwaltung. St. war Vertreter d. Bundesrates an den Weltpostkongressen von 97 in Washington u. 06 in Rom, ferner an den internat. Postkonferenzen im August 00 i. Bregenz z. Ordnung d. Grenzpostverhältn. mit der deutschen Reichspost, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn, sodann Schiedsrichter für die Niederlande in einer postalischen Streitfrage mit den U. S. A., für Griechenland in einer Streitfrage mit den nämlichen Staaten, für Frankreich in einem Haftpflichtstreitfall mit Spanien. — H.: Das Schweiz. Postwesen zur Zeit der Helvetik, Bern 79.

Stäger, Balz, (Joh., Balthasar), Kunstmaler, Voltastr. 29, Zürich 7. (geb. 14. VI. 61 in Glarus.) — BO.: Glarus. Erst Studium der Chemie a. d. Akademie Neuenburg u. im chem. Laboratorium von Dr. Fresenius in Wiesbaden, dann z. Malerei übergehend Schüler v. Rud. Koller in Zürich u. von Gottfried Steffan u. Ad. Stäbli in München. Bekannt geworden als Landschafter, besonders der Gegend des Walensees. — Hauptwerke: Herbststurm am Walensee 94 (Gemäldesammlung Glarus); Linthschlucht 97 (Kunstverein Glarus); Bei Mühlehorn am Walensee (Geschenk d. Schweiz. Aerzteges. an Prof. Virchow in Berlin); Abend im Klöntal (Gabe der Schweizer Geologen an Prof. Albert Heim in Zürich); Der Hardtturm an der Limmat (Regierungsratssaal Zürich); Sturm am Walensee; Des Büssers Tod; Abend bei der Au; Am Katzensee; Bei Quinten; Durchblick auf den Zürichsee bei Oberrieden; Blick von Niederurnen gegen Weesen; Felsweg nach Amden; Gewitterstimmung in Klöntal; Bei Elm.

Stähelin, Felix, Dr. phil., Gymn.-Lehrer u. Univ.-Prof., Benkenstr. 15, Basel. (geb. 28. XII. 73.) Seit 17 a. o. Prof. f. alte Geschichte a. d. Univ. Basel.

Stähli, Hans, Nationalrat u. Parteisekretär, äusseres Boll-

werk, Bern. (geb. 31. III. 89 in Schwanden b. Schüpfen.) — Stud. an d. landwirtschaftl. Abteilung der eidg. techn. Hochschule in Zürich. 13—15 Lehrer an der Landw.Schule Schwand. Von 15—18 Mitarbeiter im schweiz. Volkswirtschaftsdepartement. Jetzt Sekretär d. bern. Bauern- u. Bürgerpartei. Seit 19 Nationalrat.

Stammler, Jakob, Dr. phil. h. c., Bischof v. Basel-Lugano. Solothurn. (geb. 2. VI. 40 in Bremgarten, Aarg.). — V.: Kunstgeschichtliche Schriften; Fasten-Mandate etc.

Stamm, Jakob, Architekt, Neustr. 62, Schaffhausen. (geb. 7. VIII. 61.) — BO.: Schleitheim. — Stud. Gymn. Schaffhausen, Praktikum b. Kantonsbaumeister Bahnmaier, Eidg. Polytechnikum Zürich; Studienaufenthalte in Wien u. Wiesbaden. — 89—92 Bauleitung am Neubau der «Bank von Schaffhausen», seitdem selbständ. — Hauptsächl. ausgef. Bauten: Geschäftshaus «Dornbahneneck», zahlr. Villen; Umbauten u. Renovationen z. B. der Kirchtürme von Merishausen, Thaingen, Schleitheim, des Rathauses v. Stein a. Rh., ausgef. Projekte f. Quartieranlagen etc. in Schaffhausen.

Staub, Othmar, (Joseph), Bezirksammann, Nationalrat, Gossau. (geb. 30. IX. 47.) — BO.: Gossau. — Stud. Lehrersem. St. Gallen. — 69—73 Lehrer in Ganterswil, (Toggenburg), 73—77 Bezirksamtsschreiber im Alttoggenburg, 77—79 desgleichen in Gossau, seit 79 Bezirksammann in Gossau; 82 Grossrat, seit 88 Nationalrat, 6 Jahre Präs. d. kath.-kons. Fraktion d. Bundesversammlung; Mitbegr. der Bank Gossau etc. — H.: Abendstunden, Liedersammlung für Guittarspiel 72.

Staudinger, Hermann, Dr. phil., Prof. E. T. H., Hadlaubstr. 81, Zürich. (geb. 23. III. 81 in Worms a. Rh.) BO.: Zürich. (Vater: Prof. Staudinger, Darmstadt.) — Stud. Gymn. Worms, Univ. Halle a. S. u. München, techn. Hochschule Darmstadt. — Erst Assist. in Halle u. Strassburg, 03—08 a. o. Prof. für organ. Chemie an der techn. Hochschule Karlsruhe, jetzt o. Prof. für allgem. Chemie an den Laboratorien d. E. T. H. u. Leiter des Laboratoriums für allgem. u. analytische Chemie. — V.: Die Ketene (Chemie in Einzeldarstellungen).

Stauffer, Alfred, Regierungsrat, Florastr. 25, Bern. (geb. 67.) Bis 18 Landwirt in Corgémont u. Lehrer a. d. landwirtschaftl. Winterschule Pruntrut, seither Mitglied d. Regierungsrates d. Kts. Bern (Vizepräs. 20).

Stauffer, Fred, Kunstmaler u. Schriftsteller, Grundweg 14, Bern. (geb. 92.) — E.: 1. Preis im Preisausschreiben d. Zytgloggesellschaft Bern für ein Drama. — V.: Ds Radikalmittel, Dialektlustspiel 19.

Steck, Leo, Dr. phil., Kunstmaler, Junkerngasse 1, Bern. (geb. 83 in Davos.) — V.: Studentenwalz durch Südfrankreich und Spanien 07. (Angaben über die Hauptwerke der Malerei Stecks waren nicht erhältlich.)

Steck, Rudolf, Dr. theol., Univ.-Prof., Sonnenbergstr. 12, Bern. (geb. 18. I. 42 in Bern.) — E.: Dr. phil. h. c. — V.: Zum Johannisevangelium 84; Galaterbrief 88; Piscatorbibel 97; Berner Jetzerprozess 02. — H.: Die Akten des Jetzerprozesses 04; Die Reformation in Solothurn 06; Die bernische Liturgie 06; Joh. Rud. Fischer u. s. Beziehungen zu Pestalozzi 07; Die ersten Seiten der Bibel 09; Aktensammlung zur Geschichte der Berner Reformation (mit Prof. Tobler) 18 ff.

Steck, Theodor, Oberbibliothekar der Stadtbibliothek, Tillierstr. 8, Bern. (geb 57.) — V.: Beiträge zur Biologie des grossen Moosseedorfsees, Bern 98; Carl J. und Steck T.: Dr. Emil Frey — Gessner 1826—1917, Bern 19.

Steffen, Albert, Schriftsteller, Franz-Josephstr. 39, München. (geb. 10. XII. 84 in Murgenthal.) — E.: Ehrengabe d. Schweiz. Schillerstiftung 16. — V.: Ott, Alois und Werelsche, Rom. 07; Die Bestimmung d. Roheit, Rom. 12; Die Erneuerung d. Bundes, Rom. 13; Der Auszug aus Egypten, Drama 16; Die Manikäer, Drama 17; Der rechte Liebhaber d. Schicksals, Rom. 16; Bauz, Erz. 16; Sybilla Mariana, Rom. 17; Die Heilige mit dem Fische, Rom 19.

Stegemann, Hermann (Ps. Hermann Sentier), Schriftsteller, Gunten a. Thunersee. (geb. 30. V. 70 i. Koblenz.) — Stud. Gymn. Kolmar und Altkirch, Univ. München u. Zürich (Philos., Lit.). Erst Prof. a. Internat. Inst. Zürich, 94 Dramaturg am Stadttheater ebenda, dann Red. der «Rheinquellen», 95 der «Basler Nachrichten», 02

der «Gartenlaube», später Kurkommissär in Badenweiler, 12–14 literar. Red. des «Bund» als Nachfolger J. V. Widmanns, 14–18 militär. Mitarbeiter des «Bund». – E.: Dr. rer. pol. h. c. der Univ. Freiburg i. Br. 21. – V.: Mein Elsass, Nov. 91, 2. Aufl. 96; Dorfdämmerung, Rom. 93, 2. Aufl. 00; Lieder zweier Freunde, mit Victor Hardung, 93; Des Horatius schönste Lieder 93, 2. Aufl. 95; Ernte-Novellen 94; Herzog Bernhard, Trag. 94, 2. Aufl. 95; Südsturm, Drama 95; Fest der Jugend, dramat. Idyll 95, 3. Aufl. 96; Daphnis, Dichtung nach Theokrit 98; Stille Wasser, Rom. 99; Nikolaus von der Flüe, Drama 01, 3. Aufl. 13; Der Gebieter, Rom. 03; Söhne des Reichslandes, Rom. 03; Daniel Junt, Rom. 1. u. 2. Aufl. 05; Die Befreiten, Rom. 06; Die als Opfer fallen, Rom. 07, 4. Aufl. 14; Vita somnium breve, Ged. 07; Kreisende Becher, Rom. 10; Theresle, die Wirtin von Heiligenbronn, Rom. 10, 3. Aufl. 12; Thomas Ringwald, Rom. 12, 3. Aufl.; Die Himmelspacher, Rom. 12, 2. Aufl.; Ewig still, Rom. 13, 3. Aufl.; Der Schläfer von Sulz, Rom. 13, 3. Aufl.; Die Krafft von Illzach, Rom. 14, 10. Aufl.; Der gefesselte Strom, Rom 15; Die Geschichte des Krieges, Bd. 1 und 2, 17, Bd. 3, 19; Ausgewählte Werke in 6 Bänden 20.

Stehlin, Fritz, Arch., St. Alban-Vorstadt 69, Basel. (geb. 25. IX. 61 in Basel.) – BO.: Basel. – (Grossväter: J. J. Stehlin-Hagenbach, Bürgermeister v. Basel u. Peter Merian, Ratsherr u. Prof. in Basel; Vater: Dr. Carl Merian, Ständerat u. Präs. d. Basler Bankvereins.) – Stud. Gymn. u. Pädagogium Basel, Ecoles des Beaux-arts Paris; Studienreisen in Frankreich, England u. Italien. – Bauten: Ob.-Realschule Basel, Handelsbanken Basel, Genf u. Zürich; Basler Stadttheater, zahlr. Villen etc.

Steiger, Adolf, Bundeskanzler, Optingenstr. 12, Bern. (geb. 25. VII. 59 in Bern.) – Stud. Gymn. Bern, Univ. Genf, Bern u. Leipzig. 83–93 Advokat in Bern, 93–99 Oberrichter in Bern, 00–18 Stadtpräs. von Bern, 18 Vizekanzler der Eidgenossenschaft, seit 19 Bundeskanzler. 08–18 Ständerat.

Steiger, August, Dr. phil., Gymn.-Lehrer, Küsnacht b. Zürich. (geb. 2. VIII. 74 in Flawil.) Seit 09 Lehrer am

kant. Gymn. Zürich. — V.: Thomas Shadwell's «Libertine», a complementary study to the Don Juan-literature (Untersuchungen z. neueren Sprachwissenschaft u. Literaturgeschichte, Heft 5) 04; Spittelers Sprachkunst 15; Pflege u. Schutz d. deutschen Sprache 17; Wie soll das Kind heissen? 18; Gottfried Kellers Mutter 13, 3. Aufl. 19. — H.: Mitteilungen des deutschschweiz. Sprachvereins.

Steiger, Charles-Gustav, Kunstmaler, Alpenstr. 30, Bern. (geb. 9. X. 67 in Bern.) — BO.: Bern. — Studien in Paris, Studienaufenthalte in der Bretagne, in Spanien, Algier. Wohnte erst in St. Blaise, jetzt in Bern. Seit 95 beteiligt sich S. an den schweiz. Kunstausstellungen. Er hat eine Serie von Gravuren schweiz. Schlösser herausgegeben u. Rud. v. Tavels «Berner Novellen» illustriert. Auch seine Frau, Marie-Louise Stettler (geb. 72) ist Malerin (Landschaften, Kinderszenen).

Steiger, Jakob, Dr. jur., Universitätsprofessor, Kramburgstrasse 20, Bern. (geb. 1. III. 61.) Seit 02 Mitred. d. Basl. Nachr., seit 12 a. o. Prof. für schweiz. Finanzwissenschaft, Verkehr und Industrie an der Universität Bern. (Expertisen über finanzielle Fragen des Staatshaushaltes etc.). — V.: Betrachtungen über den Finanzhaushalt der Kantone und ihre Beziehungen zum Bund 99; Grundzüge des Finanzhaushaltes der Kantone u. Gemeinden, 2 Bde. 03; Schweiz. Finanz-Jahrbuch, seit 99; Truste u. Kartelle im Ausland u. in d. Schweiz (Schweizer Zeitfragen, Heft 34) 07; Die Kranken- u. Unfallversicherung nach d. Beschlüssen des Nationalrats (aus «Wissen u. Leben») 08; Konsumvereine und Privatgeschäfte 08; Steuerstatistik d. Schw. Städteverbandes über die Besteuerung d. Aktiengesellschaften u. Konsumgenossenschaften 09; Die Wertzuwachssteuer (Besteuerung d. Liegenschaftsgewinne) in Deutschland u. in der Schweiz (Beitr. z. schweiz. Verwaltungskunde, Heft 2) 10; Die Ausbildung für den Verwaltungsdienst (Beiträge z. schweiz. Verwaltungskunde, Heft 8) 11; Ostalpenbahnfrage u. schweiz. Staatsfinanzen 13; Der Gotthardvertrag, 2. Aufl. 13; Der Finanzhaushalt der Schweiz, 4 Bde.

Steiger, Otto, Bildhauer, Schützenstr., Herisau. (geb. 65 in Rapperswil.) Lehrzeit in einem Zürcher Grabsteingeschäft, dann 15jähr. Aufenthalt u. prakt. Tätigkeit im Ausland, um dann in Herisau ein Grabsteingeschäft zu gründen. S. hat mehrere grössere Grabdenkmäler u. das Denkmal bei Vögelinsegg 03 ausgeführt.

Steinberg, Salomon-David, Dr. phil., Feuilleton-Red. der «Züricher Post», Stüssistr. 25, Zürich 6. (geb. 25. VI. 89 in Luzern.) — V.: Die Proselyten d. Kantons Zürich 13; Die blaue Stunde, Ged. 13; Untergang, Ged. 17; Klingendes Erleben, Ged. 19; Der kleine Spiegel, Prosastücke 19. — H.: Die Erinnerungen der Regula Engel 16; Lyrisches Bekenntnis, Ged. 18; So war der Krieg, pazifist. Lesebuch 19.

Steinbuch, Hermann-Friedrich, Oberstkorpskommandant, Gerechtigkeitsgasse 18, Zürich. (geb. 16. VII. 63 in Zürich.) — Bis 20 Kdt. d. 5. Division. seither Kdt. d. 3. Armeekorps.

Steinegger, Martin, Dr. med., Bezirksarzt, alt Nationalrat, Lachen, Schwyz. (geb. 31. XII. 57 in Altendorf.) — BO.: Altendorf. — Stud. Univ. Bern, Zürich, Wien. Seit 85 Bezirksarzt in Lachen. Seit 92 Kantonsrat, 10—19 Nationalrat, 92—96 Bezirksammann der March.

Steinemann, Jakob, Dr. phil., Lehrer am städtischen Gymnasium, Optingenstrasse 51, Bern. (geb. 76.) — V.: Freude an Leibesübungen, Bern 07; Rumpfübungen, Bern 10; Das Schlagballspiel ohne Einschenker, Bern 12; Vorbilder für das Haltungsturnen, Bern 12; Grenzball, Schleuderball, Faustball, Bern 13; Kampfspielanleitung für die Truppeneinheiten, Bern 15; Korbball, Bern 15; Reformen im bernischen Kriegswesen zwischen 1560 und 1653, Bern 19.

Steiner, Ferdinand, Nationalrat, Malters. (geb. 9. IV. 78.) Industrieller. Seit 13 Mitglied des Grossen Rates, seit 17 Nationalrat.

Steiner, Hans, Dr. jur., Nationalrat, Schwyz. (geb. 7. I. 84 in Schwyz.) — Stud. Gymn. Feldkirch und Schwyz, Univ. Berlin u. Zürich. 09 Examen zum Dr. juris an der Universität Zürich. Nach Betätigung in der Anwaltspraxis und nach speziellen Studien im römi-

schen Rechte an der Universität Fribourg, 13—20 Privatdozent an der Universität Zürich, 18—20 Titularprofessor. Daneben seit 13 Rechtsanwalt in Schwyz. Seit 18 Mitglied u. seit 20 Vizepräs. des Gemeinderates u. Präsident des Waisenamtes Schwyz. Seit 19 Nationalrat, seit 20 Kantonsrat.

Steiner, Jakob-Dionys, Dr. med., Nationalrat, Kaltbrunn, St. Gallen. (geb. 3. XII. 64.) — BO.: Kaltbrunn und Rieden. — Arzt in Kaltbrunn. Kantonsrat seit 09. Leiter des Elektrizitätswerkes und der Wasserversorgung Kaltbrunn, Verwaltungsrat der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A.-G.. Seit 19 Nationalrat.

Steiner, Jos. Placid, Regierungsrat, Baar. (geb. 52 in Neuheim.) 73—78 Lehrer, 78—97 Gemeindeschreiber u. Zivilstandsbeamter in Baar, 17—20 zuger. Staatskassier, seit 99 Einwohnerrat u. Präs. der Einwohnergemeinde Baar, seit 08 Regierungsrat.

Steinlen, Th.-A., art.-peintre, 21, rue Caulaincourt, Paris. Hat separat ausgestellt, u. a. in Bern. (Nähere Angaben waren nicht erhältlich.)

Steinmann, Emile (Jean), docteur ès sciences, ancien privat-docent à l'Univ. de Genève et prof. au gymnase de Genève, 6, rue Saint-Ours, Genève. (né 20. VII. 68 à Zweilütschinen, Berne.) — Cit. de Genève. — Etudes: Gymnase et Univ. de Genève, Ecole polytechn. fédérale de Zurich. Voyages d'études en France et en Allemagne. 83—86 débuta comme commis de banque, puis études indiquées ci-dessus. 94—13 prof. à l'Ecole de Mécanique de Genève. Dès 10 prof. au Gymnase de Genève. — Secrétaire de la Section des Sciences de l'Institut National Genevois et secrétaire technique de l'Automobile-Club de Suisse. A apporté des perfectionnements à l'appareil de chronométrage électrique Corbaz-Steinmann, etc. — Dist.: Membre effectif de l'Institut Nat. Genevois. Prés. d'honneur de l'Union cycliste suisse. — Auteur de: Les mathématiques à l'école primaire (couronné par le Département de l'Instruction publique de Genève en 94/95); Détermination rapide de la force électro-motrice et de la résistance intérieure d'un élément de pile 04; Rapport technique présenté

au Département féd. de l'Intérieur sur les tachymètres (en collab. avec le Dr. Contat) 09; A fait paraître encore des articles de mécanique technique et d'automobilisme dans diverses revues. — Traducteur de: Fernleitung von Wechselströmen de G. Roessler, parus sous le titre: Théorie et calcul des lignes à courants alternatifs, Paris 07; et de: Guide des Alpes valaisannes, de l'allemand, pour le compte du Club alpin suisse 19.

Steinmann, Fritz, Dr. med., Universitätsprofessor, Alpenstrasse 1, Bern. (geb. 18. IX. 72.) Seit 19 a. o. Prof. d. prakt. Unfallmedizin a. d. Univ. Bern. — Verf. von: Die Nagelextension der Knochenbrüche, Stuttgart; Lehrbuch der funktionellen Behandlung der Knochenbrüche und Gelenkverletzungen, Stuttgart 19 etc.

Stengelin, Alphonse, peintre et graveur, Place Pigalle, Paris. (né 26. IX. 51 à Lyon de parents suisses.) — Etudes: Ecole des Beaux-Arts Lyon; voyages d'études à Montpellier, Florence, Munich, Paris, en Hollande. La Hollande, qu'il affectionnait particulièrement, devint son pays d'adoption; il y a vécu plus qu'en France. Il faut donc noter comme une de ses traits particuliers cette prédilection pour la Hollande et ses paysages mélancoliques et monotones. Le cabinet d'estampes du Ryksmuseum à Amsterdam a presque tout son œuvre gravé et lithographié. Un grand nombre de musées d'Europe possèdent de ses toiles.

Stephani, Arnold, Xylograph u. Zeichner, Zieglerstr. 33, Bern. (geb. 11. IV. 48 in Gränichen b. Aarau.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Lehrzeit als Xylograph in Bern, Studienaufenthalt in Stuttgart u. Wien, Besuch der Kunstakademie Wien. Hierauf als Xylograph bei d. Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln und in Basel tätig, alsdann Zeichenlehrer an den Bezirksschulen von Aarau, wieder in Einsiedeln und seit 80 in Bern, erst als Geschäftsführer eines xylogr. Ateliers, dann bis 01 Inhaber eines eigenen Ateliers, seither Zeichner bei der schweiz. Landestopographie. — E.: Silb. Med. an der Schweiz. Landesausstellung für eine Sammlung von Holzclichés mit Porträts, Landschaften und Vignetten.

Sterchi, Jakob, a. Primarlehrer, Bubenbergstr. 10, Bern. (geb. 20. I. 45.) — E.: EM. d. Histor. Vereins d. Kts. Bern. — V.: Aarberg bis zum Untergang von Bern, Bern 77; Einzeldarstellungen aus der allgemeinen und Schweizergeschichte, Bern 77; Kleine Geographie der Schweiz, Bern 80; Kurze Biographien hervorragender schweizerischer Naturforscher, Bern 80; Chronik von Bern, Bern 83; Adrian von Bubenberg, Bern 90; Schweizergeschichte, Bern 90; Geographie der Schweiz, Bern 95; Berner Stadtchronik, Bern 95; Historischer Verein des Kantons Bern, Bern 96; Schule und Vaterland, Bern 10.

Stettler, Wilhelm (Friedrich, Eugen), Architekt, Luisenstr. Nr. 41, Bern. (geb. 29. X. 77 in Bern.) — Stud. Lerberschule und städt. Gymn. Bern, Ecole des Beaux-Arts Paris. Seit 09 Arch. in Bern. — E.: Wettbewerbserfolge, z. B. erster Preis in der Konkurrenz für einen Saalbau in Lausanne 06. — Stettler zeichnete für den erkrankten Prof. Hans Auer die Pläne für den Friedenspalast im Haag.

Steuble, Adolf, Regierungsrat und Nationalrat, Appenzell. (geb. 29. VI. 56 in Appenzell.) Seit 85 Grossrat, seit 06 Nationalrat. 4 Jahre Landesbauherr, 15 Jahre Landesstatthalter, 13 Jahre Landammann, insgesamt 32 Jahre in der Regierung und heute regierender Landammann.

Stickelberger, Emanuel, Fabrikant u. Schriftsteller, Rheinfelderstrasse 21, Basel. (geb. 13. III. 84 in Locarno.) — BO.: Basel. — 07 Begründer einer eigenen chemischen Fabrik. — V.: Das Exlibris in der Schweiz u. Deutschland 04; Schweizer Soldatenleben 07; Versuch einer Geschichte der Gerberei 14; Hans Waldmanns letzte Tage, Nov., 2. Aufl. 17 (ersch. auch im Ver. f. Verbr. guter Schr. Basel 21); Konrad Widerhold, Rom., 2. Aufl. 18; Der Stein der Weisen, Rom. 19; Des Kranichs Ende 21.

Stickelberger, Heinrich, Dr. phil., Seminarlehrer, Neubrückstrasse 91, Bern. (geb. 16. V. 56 in Buch, Schaffhausen). — BO.: Basel. — Stud. Gymn. Schaffhausen, Univ. Basel, Jena, Leipzig, Genf. 80—04 Lehrer am

Gymn. Burgdorf, seit 04 am Oberseminar Bern. — Literar. Sekretär d. Berner Vereins für Verbreitung guter Schriften. — V.: Die Sprache Jeremias Gotthelfs 97; Kunstmittel in C. F. Meyers Novellen 97; Der Volksdichter G. J. Kuhn 09; Schweizerhochdeutsch u. reines Hochdeutsch 14; C. F. Meyer (Volksbücher des Deutschscheiz. Sprachvereins) 18. — H.: Volkslieder u. Gedichte von G. J. Kuhn, J. R. Kuhn und Franz Wäber 13.

Stiefel, Eduard, Kunstmaler u. Radierer, Freiestrasse 58, Zürich. (geb. 5. IV. 75.) — BO.: Zürich. — Lehrzeit in der lithogr. Kunstanstalt Frey & Conrad, Praxis in der Lichtdruckanstalt Brunner & Hauser u. im Polygraph. Institut in Zürich. — Stud. Akademie München. Seit 04 wieder in Zürich, Lehrer an der Kunstgewerbeschule und am Gymn. — E.: Erster Preis für den Entwurf des Plakates für das eidgen. Turnfest 01 in Bern. — In öffentlichem Besitz befindet sich das Temperabild «Der Wanderer» (Société des Amis des Beaux-Arts Neuchâtel). Stiefel betätigt sich namentlich als Radierer.

Stingelin, Friedrich, Lehrer, Laubeckstrasse 61, Bern. (geb. 5. X. 79 in Fulton, U. S. A.) — BO.: Pratteln. — Stud. Lehrersem. Muistalden Bern, Univ. Bern. — 99 bis 07 Lehrer an versch. Orten im Kt. Bern, seit 07 Lehrer in Bern und Leiter der städt. Berufsberatungsstelle. — Im Militär: Hauptmann der Inf. — V.: Mit den Gebirglern von Grenze zu Grenze 16, 2. Aufl.; Bei den Soldaten im Tessin 18; Volkserziehung statt Volksheer 18; Die Jeremias Gotthelf-Woche in Sigriswil (Separatabdruck aus der «Schulreform») 20.

Stocker, Alfred, Dr. med., Spezialarzt, Pilatusstrasse 28, Luzern. (geb. 28. X. 65 in Büron, Luzern.) — BO.: Büron. — Stud. Gymn. Sursee u. Luzern, Univ. Genf, Bern u. Zürich; Spezialstudien (f. Hals u. Ohren) in London u. Wien. — Seit 92 Spezialarzt f. Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten. Erfinder eines in der Schweiz u. in Deutschland pat. Gehörmessers.

Stocker, Siegfried, Dr. med., Frauenarzt, Pilatusstrasse 19, Luzern. (geb. 17. VI. 78.) — BO.: Grosswangen. — Stud. Kantonsschule Solothurn, Univ. Zürich u. Basel.

Erst Assist. a. d. chirurg. Abteilung d. Kantonsspitals Luzern, der Univ.-Frauenklinik Leipzig, der Frauenklinik Köln, der chirurg. Univ.-Klinik Berlin und der chir. Univ.-Klinik Bonn; dazwischen Studienreisen nach London, Birmingham, Oxford u. Paris. Seit 09 Spezialarzt in Luzern, Lehrer d. St. Annaschwestern u. chir. u. gynäkolog. Arzt des Sanatoriums St. Anna. — V.: Zahlr. Abhandlungen, haupts. über Gynäkologie im Korresp.-Blatt f. Schweizer Aerzte u. a.

Stöcklin, Just, Lehrer, L i e s t a l. (geb. 4. V. 60 in Ettingen, Baselland.) — Stud. Sem. Kreuzlingen. — 80—84 Lehrer in Seltisberg, seit 84 Lehrer an der Stadtschule Liestal, seit 12 Mitgl. des kant. basellandschaftl. Erziehungsrates. — E.: Preis für die Lösung einer unter d. schweiz. Lehrerschaft ausgeschriebenen Frage über Schulerziehung 84; erster Preis für Planskizzen zu Rechenlehrmitteln für den Kt. St. Gallen 91; erste Auszeichnung für Erstellung von Rechenbüchern für die Primarschulen des Kts. Bern; Gold. Med. der Landesausstellung Bern 14. — V.: Rechenbücher f. schweiz. Volksschulen, 1.—9. Schuljahr, 3 Ausgaben ab 88; Rechenfibel f. 1. Schuljahr 98; Sachrechnen 2.—9. Schuljahr, 3 Ausgaben 14, 05, 09; Methodik des Rechenunterricht u. Schweiz. Kopfrechenbuch, 3 Bde. 01 u. 02; Der mathematische Unterricht an den schweiz. Primarschulen, Monographie 12. (Die Rechenbücher Stöcklins sind in rund 5 Millionen Expl. verbreitet.)

Stockmann, Alois, Schriftsteller, Unterweg 16, F r a n k f u r t a. M. (geb. 8. VIII. 72 in Sarnen.) — V.: Thomas Moore, der irische Freiheitssänger 10. — Neubearb.: A. Baumgartner, Goethe, 3. A. 11/13 II. — H.: Alban Stolz und die Schwestern Ringseis (Briefwechsel) 12, 3. Aufl. 14.

Stockmann, Anton, Kunstmaler, S a r n e n. (geb. 2. IV. 68 in Sarnen.) — Stud. Gymn. Einsiedeln, Kantonsschule Sarnen (Mitschüler von Heinrich Federer), Kunstakademien Karlsruhe u. München. Studienaufenthalte in Belgien, Holland, Rom u. Paris. Stockmann ist sowohl Porträtist als Landschafts- u. Historienmaler. — Hauptwerke: Ausschmückung der Gymnasialkirche in Sar-

nen mit einem Zyklus von Temperagemälden 92 (z. T. repr. in der Mappe der Deutschen Gesellschaft für christl. Kunst München 93); Landschaftszyklus «Vermählung» u. Oelgemälde «Der Weltüberblicker» (Landesausstellung Genf 96); letzteres vom Bundesrat angekauft u. deponiert im Rathaus zu Sarnen; «Kain» 99 (ausgest. Glaspalast München u. repr. in «Haus und Welt» Dortmund 00); landschaftl. Genrekomposition «Der ewige Jude» 00; Fassadengemälde an der Pfarrkirche Sachseln 04 («Visino des Niklaus v. d. Flüe» u. «Tagsatzungsszene in Stans»); eine Serie von Bildnissen zeitgenössischer Persönlichkeiten: Ständeratspräsident Ad. Wirz in Sarnen, Oberst Rud. v. Reding, Schwyz, Topograph Xaver Imfeld, Zürich, Dr. Carl Attenhofer, Zürich, Heinrich Federer u. a. (seit 05); Gemälde «Der gute Hirt» 13 (erschien als Farbendruck b. Photoglob Zürich) etc.

Stoecklin, Niklaus, Kunstmaler, Rheinfelderstrasse 40, Basel. (geb. 19. IV. 96 in Basel.) — E.: Kunstwettbewerb des Basler Grossen Rates 20 ein zweiter Preis. — Hauptwerke: La «Casa rossa» (Privatbesitz Winterthur, repr. im «Kunstblatt» u. in der «Schweiz» 18); Selbstbildnis (Privatbes. Winterthur), repr. in «Selbstbildnisse schweiz. Künstler»; Porträt der Schwester Franziska (Privatbes. Zürich), repr. in «Schweizerland», 9. Jahrgang; Perückenstock (Kunsthaus Zürich); Fresco im Hause Eisengasse 9, Basel etc.

Stoessel, Marius, ancien prof., conseiller national, 16, Promenade St-Antoine, Genève. (né 15. XI. 56 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes: Gymnase et Univ. de Genève. 78 brevet d'instituteur primaire, 80 de maître secondaire, 07 maître à l'Ecole professionnelle et à l'Ecole des Arts et Métiers de Genève. 18 conseiller municipal et conseiller administratif de la Ville de Genève, 19 député au Grand Conseil et au Conseil National. Dès 12 prés. de la Société genevoise des Vieux-Grenadiers, fondée en 1749.

Stohler, Karl, Nationalrat, Birsfelden. (geb. 21. IX. 77 in Birsfelden.) — Inspektor der Basler Versicherungsge-

sellschaft gegen Feuerschaden. Seit 14 Landrat von Baselland, seit 19 Nationalrat.

Stoll, Arthur, Dr. phil., Chemiker, Universitätsprofessor, Palmenstr. 4, B a s e l. (geb. 8. I. 87 in Schinznach-Dorf, Aargau.) — Stud. Kantonsschule Aarau, E. T. H. Zürich, Kaiser Wilhelm-Inst. f. Chemie in Berlin-Dahlen, dann an der Univ. München mit dem Titel Prof. Seit 17 Leiter eines wissenschaftl. Laboratoriums einer chem. Fabrik in Basel. — V.: Untersuchungen über Chlorophyll zus. mit Prof. Rich. Willstätter 13; Untersuchungen über die Assimilation der Kohlensäure zus. mit Prof. Rich. Willstätter 18; zahlr. andere Veröffentlichungen aus den Gebieten der beiden grössern Werke.

Stoll, Karl, Nationalrat, Seewartstr. 19, Z ü r i c h. (geb. 8. II. 69.) — BO.: Guntmadingen (Schaffhausen) u. Zürich. — Schlug nach Absolvierung der Primar- und Bezirksschule (in Brugg) die kaufmännische Laufbahn ein. Ist seit 02 Zentralsekretär des Schweiz. Kaufmännischen Vereins und seit 18 Präsident der Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände u. der Schweiz. Angestelltenkammer.

Stoll, Otto, Dr. med., gew. Prof. a. d. Universität, Klosbachstrasse 75, Z ü r i c h 7. (geb. 49.) — V.: Bergfahrten in Guatemala, Zürich 83; Zur Ethnographie der Republik Guatemala, Zürich 84; Guatemala, Leipzig 86; Die Sprachen der Jone-Indianer, Leipzig 87; Die Meya-Sprachen der Pokom-Gruppe, Zürich 88—96; Zur Zoogeographie der landbewohnenden Wirbellosen, Zürich 97; Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Ameisen, Schaffhausen 98; Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Molluskenfauna, Zürich 99; Die Erhebungen über Volksmedizin in der Schweiz, Zürich 01; Suggestion und Hypnotismus in der Völkerpsychologie, Leipzig 04; Das Geschlechtsleben in der Völkerpsychologie, Leipzig 08.

Stooss, Alfred, Bundesrichter, Avenue de Jaman 3, L a u s a n n e. (geb. 16. I. 60.) — V.: Das Kontumazialverfahren der Militärstrafgerichtsordnung, Bern 10; Kommentar zu der Militärstrafgerichtsordnung vom 28. Juni 1889, Bern 15; ferner Aufsätze in der Schweiz.

Zeitschrift f. Strafrecht 10 u. 15 u. in der Zeitschrift d. bern. Juristenvereins 09 u. 11.

Stooss, Carl, Dr. jur., Univ.-Prof., Herausg. der «Schweiz. Zeitschrift f. Strafrecht», Vegag. 6, Wien XIX. (geb. 13. X. 49 in Bern.) — V.: Zur Natur d. Vermögensstrafen 78; Grundzüge des scheiz. Strafrechts 92/93 II; Vorentwurf u. Motive zu einem schweiz. Strafgesetzbuch 93 bis 94; Chirurg. Operation u. ärztliche Behandlung 98; Strafrechtsfälle f. Studierende 07, 2. Aufl. 15; Lehrb. des österr. Strafrechts 09, 2. Aufl. 12. — H.: Allg. Bestimmungen österr. Strafgesetzbücher (m. Frhr. v. Künssberg) 09.

Stooss, Max, Dr. med., Universitätsprofessor, Rainmattstr. Nr. 3, Bern. (geb. 8. VIII. 55.) Seit 20 o. Prof. f. Kinderkrankheiten u. Dir. d. Klinik u. Poliklinik f. Kinderkrankheiten (im Jennerspital) d. Univ. Bern. — V.: Jahresberichte über die Tätigkeit des Jennerschen Kinderspitals in Bern, seit 96; Der Neubau des Jennerschen Kinderspitals in Bern (34. med. Spitalbericht über die Jahre 01, 02 u. 03) 04.

Stoppany, G. A., Dr. med., Universitätsprofessor, Bahnhofstrasse 30, Zürich. (geb. 11. XII. 68.) — Bürgerort: St. Moritz, Eng. — Ord. Prof. f. Zahnheilkunde und Dir. d. Zahnarzt-Inst. d. Univ. Zürich.

Straehl-Imhoof, August (Rudolf), Fabrikant u. Bezirksrichter, Zofingen. (geb. 16. XI. 58 in Zofingen.) — Stud. Gymn. u. Akademie in Neuenburg; Aufenthalt in fremden Ländern. — Führte mit seinem Bruder ein Fabrikationsgeschäft bis 18, zugleich Bezirksrichter, Förderer philantropischer Bestrebungen. Gründer von Kinderschutzkommissionen im Bezirk Zofingen u. Kt. Aargau, Mitbegr. anderer gemeinnütziger Werke, Leiter von Hilfsaktionen der engern Heimat für eine bessere Ernährung der Bevölkerung während des Krieges. Präs. der Kulturges. des Bezirks Zofingen 12—17. — V.: Eine Stufe höher 99; Neuenegg 06; Der Friede u. die Schweiz 17.

Strasser, Charlot, Dr. med., Nervenarzt, Steinwiesstr. 38, Zürich. (geb. 11. V. 84 in Bern.) — (Vater: Prof. Dr. Hans Strasser, s. d.; Onkel: Gottfr. Strasser, gew.

Pfr. u. Volksdichter in Grindelwald.) — Stud. Gymn. Bern, Univ. Leipzig, Bern, München, Berlin (Med.). Während den Stud. Reisen durch Holland, England, Frankreich ; 06 Reise durch das revolutionäre Russland, Sibirien, Korea nach Japan, zurück über China, Ceylon, Marseille ; 09 als Schiffsarzt v. Hamburg über Gibraltar, Genua, Maghellanstrasse nach Zentralamerika u. Mexiko ; Rückkehr nach Hamburg, Uebersiedelung nach Zürich als Assistenzarzt a. d. psychiatr. Klinik, später Spezialarzt für Nerven- u. Gemütskrankheiten. — V.: Ein Sehnen 04 ; Ein Hochzeitsspiel 05 ; Prinzessin Lüge 07 ; Ged. von einer Weltreise u. a. Lieder 08 ; Ueber chinesische u. japanische Lyrik 08 ; Reisenovellen aus Russland und Japan 11, 2. Taus.; Das Kumulativverbrechen 12 ; In Völker zerrissen, Nov. 15 ; Wer hilft ? Soziale Nov. 19. — H.: (zus. m. and.) Zeitschrift für Individualpsychologie.

Strasser, Hans, Dr. med., Universitätsprofessor, Finkenhubelweg 20, B e r n. (geb. 20. V. 52.) — Seit 87 o. Prof. f. Anatomie und Dir. d. Anatom. Instituts d. Univ. Bern. — V.: Ueber die Luftsäcke der Vögel, Diss. 75 ; Grundbedingungen der aktiven Lokomotion; Ortsbewegung der Fische 82 ; Flug der Vögel 85 ; Lehrbuch der Muskel- u. Gelenkmechanik, 4 Bde. 08—17 ; Elementarstenographie 97 ; Anleitung zur Gehirnpräparation ; Anleitung zur Präparation des Halses und Kopfes ; Ueber die Vererbung erworbener Eigenschaften ; Aufsätze in Fachzeitschriften über die Entwicklung der Extremitätenknorpel und der Nasenhöhlen, über Knochenpneumatisation, Nervensystem, plastische Rekonstruktion, Mikrotomiertechnik, Schnittaufband- und Tauchmikrotom, über Turnen u. Sport etc.

Sträuli, Hans, Dr. jur., Stadtpräsident, Nationalrat, Museumstrasse 60, W i n t e r t h u r. (geb. 31. VII. 62 in Winterthur.) — BO.: Winterthur. (Vater : Obergerichtspräsid. Dr. Emil Sträuli). — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Strassburg, Heidelberg, Berlin, Zürich ; Studienaufenthalt in Paris u. London. — Erst Advokat in Winterthur, 98—10 Mitgl. u. einige Jahre Präs. des Zürcher. Obergerichts, seit 11 Stadtpräs. von Winterthur, seit

94 Mitgl. d. Kantonsrates (Präs. 04), seit 11 Mitgl. des Nationalrates. — V.: Das Retentionsrecht, Diss. 85; Grundlagen und Ergebnisse der Statistik d. zürcher. Rechtspflege, zus. mit Prof. Zürcher 95; Kommentar z. zürch. Rechtspflegegesetz, Suppl.-Bd. 96; Verfassung des Kantons Zürich mit Anmerkungen 02; Das zürch. Einführungsgesetz zum Z. G. B. 11; Zürcher. Gerichtsverfassungsgesetz mit Kommentar 13; Zürcher Zivilprozessordnung mit Kommentar 15.

Straumann, Hermann, Dr. med., Arzt, alt Nationalrat, Waldenburg. (geb. 14. VII. 62 in Waldenburg.) — BO.: Waldenburg. — Stud. Univ. Basel, Bern, Paris. — Seit 87 prakt. Arzt in Waldenburg. Seit 91 Landrat, 11—19 Nationalrat. — Im Militär: Oberst d. Sanität.

Strebel, Joseph-Jakob, Dr. jur., Nationalrat, Muri, Aarg. (geb. 8. I. 87 in Muri, Aargau.) — Gymnasialstudien in Sarnen. Universitätsstudien in Jurisprudenz und cameralia in Freiburg i. Br., Leipzig, Zürich und Bern. (Doktorexamen in Bern 12, Staatsexamen 12 in Aarau.) Prakt. Anwalt seit 12. Seit 13 Mitglied des Grossen Rates, zurzeit dessen Vizepräsident. Seit 19 Nationalrat.

von Streng, Alfons, Dr. jur., Nationalrat, Sirnach. (geb. 6. XI. 52 in Frauenfeld.) — Studierte Jurisprudenz. — 81—09 Bezirksgerichtspräsident. Seit 09 Präs. der thurgauischen Kantonalbank. Seit 86 Mitglied des Grossen Rates (92 und 11 Präsident). Seit 04 Nationalrat. — Militärischer Grad: Oberstlt. der Inf.

Strub, Heinrich-Otto, Tierarzt, alt Nationalrat, Muttenz. (geb. 8. IV. 75.) — BO.: Läufelfingen. — Stud. Univ. Bern. — Seit 04 Tierarzt in Muttenz. Mitglied des basellandschaftl. Sanitätsrates. Bis 19 Nationalrat. — Im Militär: Kdt. d. Dragoner-Regiments 5.

Strzyzowski, Casimir, docteur en médecine et prof. à l'Université de Lausanne, Villa Laroisier, Signal, Lausanne. (né 6. I. 68 à Vienne. — Cit. de Lausanne. Descendant d'une famille d'origine polonaise. — Etudes universitaires. — Auteur d'un Cours de Chimie physiologique et pathologique, Lausanne et Paris 10.

Stuber, Friedrich, Nationalrat, Solothurn. (geb. 1. XII. 64 in Gossliwil.) — 84—96 Lehrer, seit 96 Direktor der

Strafanstalt Solothurn. Präsident des schweiz. Vereins f. Straf-, Gefängniswesen und Schutzaufsicht, Präsident des landw. Kantonalvereins Solothurn. Nationalrat seit 17.

Stückelberg, Adrian (August), Dr. jur., Notar, St. Petersgraben 1, B a s e l. (geb. 11. IV. 74 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Ernst Stückelberg, Kunstmaler, Dr. phil. h. c., gest. 03.) — Stud. Univ. Basel, München, Leipzig; Reisen in Deutschland, Italien, Frankreich, Oesterreich. — Jetzt Vorsteher des Erbschaftsamtes des Kts. Basel-Stadt. — V.: Der Name im modernen bürgerlichen Recht 00; zahlr. histor.-biolog. Arbeiten; Mitherausgeber des Schweiz. Geschlechterbuches 05 ff.

Stückelberg, Ernst Alfred, Hagiograph, Altertumsforscher, Universitätsprofessor, Petersgraben 1, B a s e l. (geb. 17. VIII. 67 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel, Berlin, Bonn, Zürich. Viele Studienreisen in Frankreich, Italien, Schweiz. — Wollte sich erst der Museumslaufbahn zuwenden, wurde aber durch seinen Vater u. dessen Freund Prof. Rahn in die Universitätslaufbahn gedrängt. Leiter der Basler Denkmalspflege, die von ihm begründet wurde, Mitbegr. der Schweiz. Ges. für Volkskunde zus. mit Prof. Hoffmann-Krayer. Aufzeigung neuer Wege in der Hagiographie durch Erforschung aller kultischen Spuren. — E.: Korresp. Mitgl. u. E.-M. zahlr. ausländ. Körperschaften. — V.: Geschichte der Reliquien in der Schweiz, 2 Bde. 02 u. 08; Die mittelalterlichen Heiligen in der Schweiz 03; Die Katakombenheiligen der Schweiz 07; Denkmäler zur Basler Geschichte, 2 Bde., 07 u. 12; Jahresberichte der Basler Denkmalspflege; Langobardische Plastik, 2. Auflagen; Das Wappen in Kunst u. Gewerbe 01; dazu über 500 Aufsätze in wissenschaftl. Zeitschriften des In- u. Auslandes u. in Tagesblättern.

Stuckert, Carl, (Samuel), Lic. theol., Pfarrer, S c h a f f h a u s e n. (geb. 24. IV. 67.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Göttingen u. Marburg. 93—08 Pfr. in Neunkirch, Kt. Schaffhausen, seit 08 Pfr. in Schaffhausen. Bibliothekar der Ministerial-Bibliothek in Schaffhausen. — V.: Die kath. Lehre von der Reue 96; Die Propheten

Israels 05; Jesusgeschichten 10; Kirchenkunde der reformierten Schweiz 10.

Stucki, Robert, Dr. med., Arzt, alt Nationalrat, Meiringen. (geb. 18. IV. 68 in Bern.) — Stud. Univ. Bern u. Genf. Praktiziert als Arzt in Meiringen. 08—19 Nationalrat.

Studer, Friedrich, Architekt, Kirchenfeldstr. 20, Bern. (geb. 24. XII. 80 in Genf.) — BO.: Bern. — Stud. städt. Gymn. Bern, Tech. Winterthur, Ecole des Beaux-Arts Paris, Kunstschule Bern, techn. Hochschule Wien. — Hat 05—07 zus. mit Ed. Davinet (siehe diesen) das Sanatorium Viktoria in Bern u. das Grand Hotel Victoria in Interlaken ausgeführt.

Studer, Friedrich, (Hartmann), Dr. jur., Bundesversicherungsrichter, Luzern. (geb. 26. VI. 73 in St. Petesburg.) — BO.: Winterthur. (Vater: Hartmann Friedr. Studer, 1829—07, angesehener Fabrikant der Schweizer Kolonie in St. Petersburg; Urgrossvater mütterlicherseits: Antonius Künzli, 27 Jahre Stadtpräs. von Winterthur.) — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Bern, Berlin, Lausanne, Heidelberg u. Paris; Reisen nach Deutschland, Russland, Finnland, Oesterreich, Ungarn, Frankreich, England, Amerika, Schweden u. Norwegen. — 97 Gerichtssubstitut, 98—03 Bezirksrichter u. Vizepräs. d. Bezirksgerichts Winterthur, 98—07 Mitgl. d. Grossen Stadtrates (Präs. 02/03), 99—08 d. Bezirksschulpflege, 01—20 d. Kantonsrates (Präs. 19/20), 02—20 d. Nationalrates; Mitgl. d. eidg. Fabrikkommission, Mitgl. d. Kreiseisenbahnrates IV, gewesenes Mitgl. d. eidg. Expertenkommission für das Fabrikgesetz, der eidg. Expertenkommission für das Strafrecht, der eidg. Expertenkommission für den Völkerbund, der eidg. Rekurskommission für die Kohlenzentrale; 03—20 Rechtsanwalt, 07 bis 20 Stadtrat, Präs. d. sozialdem. Partei u. d. Arbeiterunion Winterthur während 10 Jahren, 11—16 Präs. d. sozialdem. Partei d. Schweiz, Leiter der schweiz. Aktion für den Nationalratsproporz von 08 bis zu dessen Einführung durch die Volksabstimmung 18, Kassationsrichter 10—20, seit 1. VIII. 20 Bundesversicherungsricht.

Studer, Friedrich, (Rudolf), Architekt, Archivstr. 14, Bern.

(geb. 6. X. 55 in Bern.) — Stud. Realschule Bern, Technikum Winterthur, Polytechnikum Stuttgart. Erst bei Camoletti in Genf beschäftigt, seit 80 Beamter des kant. Bauamtes in Bern, gemeinsam mit Stempowski mit Projekten für kant. Bauten, wie dem Anatomie-u. Chemiegeb., dem Amthaus in Bern u. der kant. Irrenanstalt Münsingen beschäftigt gewesen.

Studer, Heinrich, Dr. jur., Schriftsteller, Villa Erba, Zollikon b. Zch. (geb. 23. VI. 75.) Inh. d. Amalthea-Verlags Zürich u. Wien. — V.: Hans Waldmann, Trag. 18; Gedichte 18. — H.: Amalthea-Almanach, seit 18.

Studer, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt, alt Nationalrat, Solothurn. (geb. 9. IV. 65 in Dornach.) — BO.: Dornach u. Solothurn. — Stud. Univ. Basel. 89—92 Oberrichter, 92—96 Regierungsrat, 97—98 Rechtskonsulent d. Firma Maggi, jetzt prakt. Rechtsanwalt u. Notar in Solothurn. 04—19 Kantonsrat, 08—18 Nationalrat. Im Militär: Oberst d. Inf. (Kdt. einer Inf.-Brig.).

Studer, Theophil, Dr. med. et phil., Universitätsprofessor, Gutenbergstr. 18, Bern. (geb. 27. XI. 45.) Seit 76 o. Prof. f. Zoologie u. Dir. d. Zoolog. Instituts d. Univ. Bern; Rücktritt April 21. — Dir. d. Zoolog. Abtlg. des naturhistor. Museums, Präs. d. Museumskommission, Burgerrat. — V.: Forschungsreise S. M. S. Gazelle in den Jahren 1874—76, III. Teil: Zoologie u. Geologie, Berlin 89; Voyage of H. M. S. Challenger, Zoology Report on the Alegonaria mit P. Wright, London 89; Crania helvetica mit Dr. E. Bannwarth, Leipzig 94; Die prähistorischen Hunde in Beziehung zu den lebenden Rassen, Zürich 01; zahlr. Schriften über niedere Seetiere, Kynologie, Palaeontologie, bes. Fauna der Quartaerzeit u. über Ornithologie.

Studerus, P. Leopold, Prof., Einsiedeln. (geb. 13. IX. 42 in Waldkirch b. St. Gallen.) — V.: Laudate pueri Dominium 89; Kirch-, Friedhof- u. Glockenweihe 89; Officium parvum B. M. V. u. Officium Defunctorum; Kl. Tagzeiten usw. 92; Herz-Jesu-Büchlein 04; Benediktus-Büchlein 04; Geistl. Lebens- oder Ordensschule für Christen u. Religiosen 06.

Studler, Albert, Regierungsrat, Landwirt, Herkenhof, Wet-

tingen. (geb. 5. III. 82 in Wettswil a. Albis.) — BO.: Wettswil u. Seengen. — Stud. Landwirtschaftl. Schule Strickhof-Zch., Landwirtschaftl. Abtlg. d. Polytechn. Zch., einjähr. Studienaufenthalt in Amerika. — 07—19 Hauptlehrer a. d. kant. Landwirtschaftl. Schule Brugg, seit 11 Landwirt in Wettingen, seit 19 Regierungsrat. — V.: Schweiz. Landwirtschaftl. Lexikon, Zürich 19.

Studler, Rudolf, Oberpostkontrolleur, Monbijoustrasse 43, Bern. (geb. 66.) Präs. der Berner Liedertafel, der Subkommission für berufliches Bildungswesen i. Schw. Kaufm. Verein und der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern, Mitglied der kant. bern. Handels- u. Gewerbekammer. — V.: Das Lehrlingswesen im Kanton Bern, Bern 07; Unter der Dorflinde, Singspiel für gemischten Chor 00 (zusammen mit H. Mürset †); Das Rechnungswesen der schweizerischen Postverwaltung, Bern 17; Der Handelslehrling von heute, Bern 11; Die Berufsbildung in Gewerbe, Handel und Verwaltung des Kantons Bern, Bern 12; Hilfsmittel für den schweizerischen Export, Bern 14; Les moyens d'action de l'exportation suisse, Berne 14; Der Krieg und der Schweizerhandel, Bern 15; Taschenbuch (Liederbuch) der Berner Liedertafel, Bern 20.

Sturm, Wilhelm, Musikdirektor, Elfenaustr., Pasquart 3, Biel. (geb. 5. I. 42 in Sebnitz, Sachsen.) — BO.: Biel. Stud. Gymn.-Kreuzschule Dresden, Kons. Dresden. — 66—70 Opernsänger in Chemnitz u. am Hoftheater Dresden, 70—76 Gesanglehrer am Gymn. Dir. Krause in Dresden, seit 76 Gesanglehrer an der Mädchensekundarschule u. an der Handelsschule Biel. Bis 19 Dir. der Bieler Liedertafel etc. — Komp.: Ueber 200 Chorkom. gedruckt, a capella u. mit Orchesterbegleitg.; Lieder mit Klavierbegleitg.

Sturzenegger, Catharina, Journalistin, Limmatquai 76, Zürich 1. (geb. 5. XII. 54, von Trogen, Appenzell.) — Stud. 72—74 Sem. Bern, 74—84 Lehrerin, 84—99 Verkehrsbeamtin, dann Red. für illustr. Zeitungen in Würzburg und Zürich. Während d. Balkan- u. Weltkrieges Kriegskorrespondentin und im Rotkreuzdienst in Serbien tätig. — E.: Ehrenmeldungen d. Landesausstellung

Genf 96, Weltausstellung Paris 00 für Abrüstungsvorschläge. — V.: Ossmund, oder Friede auf Erden; Kurzgefasste Schweizergeschichte; Eine strategische Reliquie, histor. Studie v. Schloss Burg; Bei den Kranken und Verwundeten in Tokio (deutsch und japanisch erschienen); Henri Dunant, Jubiläumsschrift 14, ins Französische übersetzt v. Maurice Dunant; Serbisches Rotes Kreuz und internationale Liebestätigkeit während d. Balkankriege 12/13, 14; Serbien im europäischen Kriege 14/15, 15; Serbien 15/16, 16; Dunkle Tage 16; Licht in die Wirren d. Balkans, hist. Studie 17.

Sturzenegger, Hans, Kunstmaler, Schaffhausen. (geb. 2. V. 75.) — Stud. Kunstakademie Karlsruhe (Schüler von Hans Thoma). Nähere Angaben über die Hauptwerke des Künstlers waren nicht erhältlich.

Stüssi, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Burgstr., Glarus. (geb. 11. XII. 83 in Glarus.) — BO.: Riedern, Kt. Glarus. — (Vater: Salomon Stüssi-Staub, Chemiker-Colorist, einer der hervorragendsten Coloristen der glarneischen Druckindustrie.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, E. T. H. Zürich, Univ. Zürich, Berlin, Bern. 10—11 Substitut im Advokaturbureau des Nationalrat Zurburg in Altstätten (Rheintal), seit 13 Rechtsanwalt in Glarus, 14—18 Chefred. der freis. «Neuen Glarner Zeitung». Seit 20 Mitgl. des Landrats u. Schulpräs. der Stadt Glarus; Vizepräs. der kant. Allgem. bürgerl. Volkspartei. — V.: Geschichte des glarnerischen Land- u. Tagwenrechtes, Beitrag zum glarnerischen öffentl. Recht, Diss.

Süffert, Hans, Kunstmaler, Delsbergerallee 61, Basel. (geb. 3. I. 68 in Basel.) — Stud. Allgem. Gewerbeschule Basel, Ecole Montparnasse u. Ecole des Arts décoratifs Paris. Erst Keramiker in Paris, seit 89 wieder in Basel, seit 93 Lehrer für Porzellanmalen u. Dekorationsmalerei an der Allgem. Gewerbeschule. — E.: Grosse gold. Med. an der I. Internat. Postkartenausstellung Nizza (für seine Aquarelle). — In Paris hat S. versch. grössere Dekorationsmalereien, z. T. in Keramik u. in Innenräumen ausgeführt u. auch für die Manufaktur in Sèvres gearbeitet. Er ist aber auch Aquarellist u. Landschafter in Oel.

Sulzer, Carl, Nationalrat, W i n t e r t h u r. (geb. 4. II. 65 in Winterthur.) — Stud. Maschinenbau in Lausanne, Dresden und den Vereinigten Staaten von Amerika. Seit 91 in leitender Stellung in der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur. Seit 15 Präsident des Vereins Schweizer. Maschinen-Industrieller. Nationalrat seit 17.

Surbeck, Georg, Dr. phil., Eidg. Fischereiinspektor, (Zool.), Wabernstr. 14, B e r n. (geb. 75.) — V.: Die Molluskenfauna des Vierwaldstättersees, Genf 99; Die Verwendung unserer einheimischen Fische in der Arzneikunst des 16.—18. Jahrhunderts, Berlin 01; Die Regulierung der Lörrach und der Alz in ihrer Wirkung auf die Fischerei im Kochelsee und Chiemsee, München 04; Ueber die Furunkulosekrankheit der Salmoniden, Bern 10; Die biologischen Methoden der Abwasserreinigung ,Bern 13; Organisation und gegenwärtiger Stand der künstl. Fischzucht in der Schweiz, Bern 13; Beitrag zur Kenntnis d. Geschlechtsverteilung bei Fischen, Pfäffikon-Zürich 13; Fischerei und Fischzucht, Beiträge für den Unterricht an der landw. Schule Rütti, Bern 14, 17; Der Brienzlig des Brienzersees, Bern 17; Ueber die Fische des Ritom-, Cadagno- und Tomsees im Val Piora, Zürich 18; Die schweizerische Bodenseefischerei (in den Jahren 14—20), Pfäffikon-Zürich 15-21; Beitrag zur Kenntnis der schweizerischen Coregonen (Festschrift f. Zschokke), Basel 20; P. Steinmann u. G. Surbeck: Die Wirkung organischer Verunreinigungen auf die Fauna schweizerischer fliessender Gewässer, Bern 18; Dieselben: Beiträge zur Toxikologie der Fische, I. Teil, Aarau 20. Ferner zahlreiche kleinere Publikationen, namentlich in der «Allg. Fischereizeitung» (München) 00—09 und in der «Schweizer. Fischereizeitung» (Pfäffikon-Zürich) 09—21.

Surbeck, Victor, Kunstmaler, Schwarztorstr. 61, B e r n. (geb. 85 in Bern.) — Stud. in München u. Paris. Repr. ist: Bildnis Jakob Bührer (Schweiz. Illustr. Ztg. Zofingen 16); Bleistiftzeichnung «Seeufer», Federzeichnungen «Flusslandschaft» u. «Bildnisskizze» (alle in der «Schweiz» 16. — In öffentl. Besitz: Selbstbildnis (Neues Museum Winterthur); «Brienzersee bei Iseltwald» u.

Oelgemälde «Knabe» 13 (beide im Kunstmus. Bern).

Suter, Hermann, Kapellmeister, Musikdirektor u. Dir. des Konservatoriums, St. Margarethen-Terrasse, Binningen b. Basel. (geb. 28. IV. 70 in Kaiserstuhl, Aarg.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel, Musikstudien bei Hans Huber u. Alfred Glaus, Kons. Stuttgart u. Leipzig; Spezialstudien in Gesang bei Joh. Messchaert in Berlin. — 92—02 Organist, Musiklehrer u. Dirigent, zuletzt als Nachfolger Hegars in der Leitung d. Gem. Chors Zürich, 02 nach Basel berufen zur Leitung des Orchesters der Allg. Musikges., des Orchestervereins, des Gesangvereins u. der Liedertafel. Seit 18 Nachfolger Hans Hubers in der Direktion des Konservatoriums. — E.: Dr. phil. h. c. d. Univ. Basel 13. — Hauptkompositionen: Drei Streichquartette (op. 1, 10, 20); ein Streichquartett (op. 18); eine Symphonie (op. 17); Festspiel St. Jakob an der Birs (Eidg. Turnfest 12); Symphonische Dichtung mit Chören «Die erste Walpurgisnacht» (op. 5); Gemischte Chöre (op. 2 u. op. 16); Männerchöre mit Orchester (op. 4 u. op. 21); Männerchöre a capella (op. 6, 7, 9, 11, 14); Frauen- u. Knabenchöre (op. 19); Sologesänge (op. 8 u. op. 12); Landeshymne etc.

Suter, Rudolf, alt Nationalrat, Zofingen. (geb. 21. VI. 45 in Zofingen.) — BO.: Zofingen. — Stud. eidg. Polytechnikum Zürich. — Bis 88 Färbereibesitzer. Seit 79 Grossrat (Präs. 89), 01—19 Nationalrat. 84 Verfassungsrat, während 14 Jahren Mitgl. d. aarg. Handelsgerichts. — Im Militär: Oberst d. Inf.

Suter, Rudolf, Architekt, Wartenbergstr. 24, Basel. (geb. 29. VII. 71 in Basel.) — Stud. techn. Hochschulen Stuttgart u. Berlin. Verassocierte sich in Basel mit Arch. Carl Burckhardt (s. d.). Seit 01 entfaltete die Firma Suter & Burckhardt eine rege Tätigkeit. — Wettbewerbserfolge: Kantonalbank Basel II. Preis; Schweiz. Volksbank 11: I. Preis ex aequo; Neubau eines Gesellschaftshauses der drei E-Gesellschaften Klein-Basels 05: II. Preis; Ideenkonkurrenz für ein kirchl. Gebäude mit Pfarrhäusern usw. an der Metzger- u. Mülhauserstrasse zu Basel 15: II. Preis. — Ausgef. Bauten: Zahlr.

Wohnhäuser in Basel und Badenweiler, Brauerei zum Warteck Basel, Brauerei zum Kardinal daselbst, Hotel Drei Könige, Privatklinik Sonnenrain, versch. Bankgebäude, Geschäftshäuser u. industrielle Bauten.

Sutermeister, Eugen, Taubstummenprediger, Gurteng. 6, Bern. (geb. 62.) – Vater: Prof. Otto Sutermeister, Schriftsteller. – Landeskirchl. Taubstummenprediger u. Taubstummenfürsorger des Kantons Bern seit 03, Gründer u. Red. d. Schweiz. Taubstummenzeitg. seit 07, Gründer u. Zentralsekr. d. Schweiz. Fürsorgevereins f. Taubstumme seit 11. – V.: Lieder eines Taubstummen 93; Das Anstaltsleben eines Taubstummen (Ver. für Verbr. guter Schriften, Bern) 95; Neue Lieder eines Taubstummen 97; Klänge aus stiller Welt, Gesamtausgabe 01; Kurze Predigten für Taubstumme 05; Neue Predigten für Taubstumme, 2 Bde. 09; Sechs Jahre bern. Taubstummenpastoration 03–08, 10; Fürsorge für erwachsene Taubstumme in der Schweiz, Denkschrift 10; überdies zahlr. kleinere Publikationen in Zeitschriften u. Tageszeitungen, meist über Taubstummenfürsorge.

T

Taillens, Jean, architecte, sq. de Georgette 3, Lausanne. (né 17. IX. 72 à Lausanne.) — Etudes : Ecole des Beaux-Arts Paris. Après avoir travaillé au Congo, il a ouvert en 06 un bureau d'architecte à Lausanne avec M. Charles Dubois. — Dist.: Méd. d'or du Salon des Artistes français à Paris 01. — Avec son associé et en collaboration avec MM. Monod et Laverrière, il a été un des architectes de la Gare des chemins de fer fédéraux à Lausanne et l'un des auteurs du monument de la Réformation à Genève. Il a été, avec son associé, l'architecte du Kiosque des Tramways construit en 12 à la Place de St-François, à Lausanne.

Taillens, Jules (Marius, Henri), docteur en médecine, médecin et prof. à l'Univ. de Lausanne, 1, avenue de la Gare, Lausanne. (né 8. VII. 71.) — Cit. de Lausanne. — Etudes univ. à Lausanne, Londres, Berlin, Munich, Vienne et Paris. 03 privat-docent de médecine à l'Univ. de Lausanne, 93 prof. extraord. de médecine interne, 94 médecin de l'hôpital cantonal. Dès 17 prof. de clinique infantile et chef du service de pédiatrie à l'hôpital cantonal. — Membre du comité de la Ligue vaudoise antituberculeuse ; ancien membre du comité de la Croix-Rouge vaudoise. — Nombreuses publications de médecine dans les journaux de médecine suisses et français. Redacteur de la partie officielle de la Revue suisse de médecine.

Tank, Franz, Dr. phil., Privatdozent, Sprensenbühlstr. 8, Zürich. (geb. 6. III. 90 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Seit 18 P.-D. für Physik a. d. Univ. Zürich. — Präs. der Physikalischen Gesellschaft Zürich. — V.: Verschied. Publikationen über Physik.

Tanner, Carl, Dr. ing. agr., Nationalrat, Liestal. (geb. 13. X. 88 in Buns, Bez. Sissach.) — Stud. Landwirtschaft und Staatswissenschaften in Zürich und Berlin. War 12 Assistent am Schweiz. Bauernsekretariat, dann 13 Chef des neugegründ. Schätzungsamtes des schweiz. Bauernverbandes in Brugg. Seit 17 Regierungsrat. Von

17–19 Chef der Inlandgetreidestelle u. Vorsteher des eidgen. Brotamtes beim Ernährungsamt. Seit 19 Nationalrat. — Milit. Grad: Hauptmann der Artillerie.

Tanner, Hermann Alfred, Schriftsteller, Buchgewerbler u. Verleger, Klugstr. 38, München-Gern. (geb. 16. X. 73 in Bern.) — Stud. Schulen in Samaden, Lausanne, Neuchâtel, graph. Fachstudien in Samaden, Leipzig, St. Gallen. 00 Gründer d. «Engadin Express», 02 d. «Winter im Bernerland», 03–07 Gründer, Verleger, bezw. Red. d. «Alpinismus u. Wintersport» und «Ski». — Im Militär: Major der Gebirgsinf. u. Bat.-Kdt. z. D. — Erfinder des pat. Farbenkompass (Vorrichtung zur mechanischen Ermittlung farbiger Harmonien). — V.: Führer Forno-Albigna-Bondasca 06; Frontberichte eines Neutralen, Bd. 1–3 15/16; Krieg mit Italien 15 bis 18; Danubien 17; Bergfahrten in Ladinien 21.

Tanner, Paul, Kunstmaler u. Radierer, Herisau. (geb. 7. XI. 82.) — BO.: Herisau. — Stud. Gewerbemuseum St. Gallen, Kunstgewerbeschule München, Privatmalschule Hollosy München, Kunstakademie Stuttgart. — Seit 13 in Herisau. Er beschäftigt sich meist mit figürlichen Kompositionen, mit Interieurs, Stilleben u. Graphik (z. B. Illustr. für thurg. Schulbücher der 5. und 6. Klasse), mit kunstgewerblichen Arbeiten (bemalte Holzkassetten, Stickereien), 15 malte er auch Porträts. Repr. in der «Schweiz» 06, 08 u. in Velhagen u. Klasings Monatsheften 13, sodann noch im «Schwizerhüsli» Liestal 16.

Tappolet, Ernst, Dr. phil., Universitätsprofessor, Münsterplatz 5, Basel. (geb. 21. X. 70 in Hittnau, Kt. Zürich.) — Stud. Univ. Basel, Marburg, Zürich, Paris, Florenz. — Erst Lehrstelle in England, dann Lehrer des Franz. am Gymn. Zürich, 99 Eintritt in die Red. des «Glossaire d. patois de la Suisse romande»; 02 P.-D. in Zürich, seit 04 o. Prof. der roman. Philologie a. d. Univ. Basel. — Mitgl. d. Ausschusses der Schweiz. Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus u. Mitbegr. der Gay Saber (romanistische Ges. i. Basel.) — V.: Die romanischen Verwandtschaftsnamen 95; Wustmann u. die Sprachwissenschaft 98; Stand der Mundarten in der deut-

schen und französischen Schweiz 01; Bedeutung der Sprachgeographie 05; Die Sprache des Kindes 07; Ursachen des Wortreichtums bei den Haustiernamen der franz. Schweiz 13; Die alemannischen Lehnwörter in den Mundarten der franz. Schweiz, 2 Bde. 14—17; zahlreiche Aufsätze im Bulletin des patois de la Suisse romande etc.

Tarnuzzer, Christian, Dr. phil., Geologe, Professor, Loëstrasse, Chur. (geb. 9. IX. 60.) — BO.: Schiers. — Stud. Lehrerseminar Schiers, Univ. Zürich. — 83—86 Hauslehrer in Newyork, 89—90 Red. der Bündner Nachrichten in Chur, seit 90 Prof. der Naturgeschichte an der Kantonsschule Chur. — E.: Ehrendiplom der Schweiz. Naturschutzkommission. — V.: Gedichte 92; Illustriertes Bündner Oberland 03; Bad Rotenbrunnen 97; Guarda im Unterengadin 00; Mit der Albulabahn ins Engadin 09, 4. Aufl.; Die Berninabahn 09; Beiträge zur Geologie des Unterengadins (in den Beiträgen zur geolog. Karte der Schweiz) 09; St. Moritz im Oberengadin, neuer Führer für Kurgäste 12, 2. Aufl.; Aus Rätiens Natur u. Alpenwelt 16; geolog. Beiträge und Abhandlungen in den Jahresberichten der Naturf. Ges. Graubündens. — H.: 3. u. 4. Aufl. von Theobalds «Naturbilder aus den rätischen Alpen» 93 u. 20; 5. Aufl. von Lechners «Reisebegleiter durch alle Talschaften Graubündens» 20.

Tatarinoff, Eugen, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Stadtbibliothekar, Zuchwilerstrasse 234, Solothurn. (geb. 13. VII. 68 in Thun.) — BO.: Unterhallau, Schaffhausen. — Stud. Gymn. Schaffhausen u. Burgdorf, Univ. Tübingen, Berlin, Bern u. Zürich. Reisen nach Frankreich u. Italien. — 92 Lehrer der Geschichte etc. am Institut Minerva in Zug, 93 in gleicher Eigenschaft in Rorschach (Inst. Wiget), seit 94 Prof. an der Kantonsschule Solothurn, 94—97 für Lat. u. Griechisch an den untern, seit 97 für Geschichte u. Philosophie an den obern Klassen des Gymn. u. der Realschule, zugleich Stadtbibliothekar u. Konservator der Antiq. Abtlg. des Museums, ständ. Sekr. der Schweiz. Ges. für Urgeschichte, Präs. des Histor. Vereins Solothurn. — V.: Die Entwicklung

der Propstei Interlaken im XIII. Jahrh., Diss. 92; Der Briefwechsel H. Glareans mit Stiftsprobst Joh. Aal in Solothurn 95; Die Schlacht bei Dornach, Festschrift 99; Ein Gang durch die histor.-antiquar. Abtlg. des Museums Solothurn 02; Festschrift zur Erinnerung an das 50jährige Jubil. des Hist. Vereins Solothurn 1853 bis 1903, 03; Jahresberichte der Schweiz. Ges. f. Urgeschichte (Bd. V—XI) 12—19; zahlr. Aufsätze im Soloth. Tagblatt, N. Z. Z., Basler Nachr., Voss. Ztg. u. a.

Täuber, Carl, Dr. phil., Schriftsteller, Vogelsangstr. 9, Zürich. (geb. 30. V. 64 in Winterthur.) — BO.: Winterthur. — Stud. Univ. Paris, Zürich u. Florenz. — 1 Jahr Lehrer in England, 2 Jahre Lehrer in Winterthur (am kant. Technikum etc.), 90—94 Chefred. des neugegr. Neuen Winterthurer Tagblatt, 94—04 Abteilungschef b. Brown, Boveri & Cie. in Baden, 04—20 Prof. der kant. Handelsschule Zürich. Reisen durch ganz Europa (namentlich Gebirge), Nordafrika und Nordamerika. — Präs. des S. A. C. 12—18. — E.: E.-M. des S. A. C., Sektion Uto. — V.: I capostipiti dei mss. della Divina Comedia 89; Die Berner Hochalpen 06, 2. Aufl. 07; Schweizerische Verkehrslehre 06, 2. Aufl. 10; Neue Gebirgsnamen-Forschungen 07; Ortsnamen u. Sprachwissenschaft, Ursprache u. Begriffsentwicklung 08; Das Walliser Hochgebirge 11; Auf fremden Bergpfaden 16; Il Ticino 18; Tschudi's Schweiz, 3 Bde. 16—18; zahlr. Aufsätze in der N. Z. Z., in der Monatsschrift «Alpina» etc.

Tavel, Rudolf v., Dr. phil., Schriftsteller, Schosshaldenstr. 22, Bern. (geb. 21. XII. 66 in Bern.) — Stud. Lerberschule Bern, Univ. Lausanne, Leipzig, Berlin, Heidelberg (Cameralia). 91 z. Dr. phil. prom. in Heidelberg, 91—96 und 05—15 Red. am «Berner Tagblatt», 96—05 Sekretär d. Schweizer. Mob.-Vers.-Gesellschaft, 92—17 Red. d. «Berner Heim». Zurzeit Leiter der Kinderhilfsaktion für Wien. — E.: Ehrengabe d. Schweiz. Schillerstiftung 17. — V.: Aenderungen in der Lebenshaltung d. schweiz. Hochgebirgsbewohner, Diss. 91; Major Davel, Trauersp. 01; Johannes Steiger, Schausp. 92; Der Twingherrenstreit, Schausp. 94; Theodorich v. Lerber,

Biogr. 11; Bern seinen Besuchern geschildert 14; Jagäll so geits, berndeutsche Nov. 02, 6. Aufl. 15, ins Franz. übersetzt durch S. Autier, ins Holländ. durch L. Wille Vogel; Der Houpme Lombach, berndeutsche Nov. 03; Götti u. Gotteli, berndeutsche Nov. 05; Der Schtärn vo Buebebärg, berndeutscher Rom. 07; D'Frou Kätheli und ihri Buebe, berndeutsch. Rom., 2 Bde. 09; Gueti Gschpane, berndeutsche Nov. 12; De Donnergueg, berndeutsche Nov. 15; Die heilige Flamme, Rom. 16, 4. Aufl. 17; d'Glogge vo Nüechterswyl, berndeutsche Erz. 16; Bernbiet, Erz. 18; Heinz Tillmann, Rom. 19; Von grosser Arbeit: Kraftwerk und Stausee von Mühleberg in ihrer Entwicklung (illustr. v. C. v. Courten u. Rud. Münger) 20. Ferner Verf. versch. ungedr. mundartl. Theaterstücke, die wiederholt öffentl. aufgeführt worden sind. — H.: Die Garbe, Halbmonatsschrift, seit 17; Die Ernte, Jahrbuch, seit 20.

Taverney, Adrien, docteur ès lettres et prof. à l'Univ. de Lausanne, Belles-Roches A, Chemin de l'Orphelinat, Lausanne. (né 21. IX. 58 à Jongny près Vevey, Vaud.) — Cit. de Jongny. — Etudes: Ecole pratique des hautes écoles, Ecole des Chartes, Sorbonne et Collège de France, Univ. de Leipzig et Bonn. Préceptorat de plusieurs années en Roumanie, puis 4 ans d'études à Paris et enfin nouveau séjour en Roumanie. 89—92 lecteur de français à Upsala (Suède); 92—16 prof. de français au Collège classique cantonal de Laus.; dès 16 prof. d'ancien français et de langues romanes à l'Univ. de Lausanne comme successeur de feu Jean Bonnard. — Auteur de: Le traitement de tj et du suffixe ulum, ulam en roumain 90; La littérature française de 1850 à nos jours 08. Puis divers articles de journaux et revues.

Télin, Robert, (alias Jean-Jacques Martel), homme de lettres, artiste dramatique, secrétaire général du Théâtre Pitoëff, 1 Chemin Sautter, Genève et Paris. (né 10. 5. 90 à St. Imier.) — Etudes: Collège St. Michel (Fribourg), Sorbonne et Ecole des Hautes Etudes Sociales, Ecole des Chartes (Paris). Voyages en Europe. 13 débute dans les lettres par deux comédies parues

sous le titre de Comédies Badines. A joué en France et en Belgique Crainquebille (Anatole France), Le Carnaval des Enfants (St. Georges de Bouhélier). 08—19 prononce plus de quatre cents conférences dans les pays de langue française. Dès 17 travaille de concert avec le grand artiste Georges Pitoëff. — Président de l'Association des Ecrivains de Langue française. 13 fondateur de la Compagnie dramatique à Paris, idem de la revue Le Pamphlet, de la Gazette Franco-Suisse et du Courrier littéraire de Paris. — Auteur de : Poètes romands, 10, avec Edmond Thélin ; Pour l'Enfant, drame ; Bobine, comédie ; L'Enfant Cruel, roman ; Les Chansons Saphiques, L'Epouse Vierge, L'Illusion Vitale (sa dernière œuvre parue en 19).

Temperli, Heinrich, Dr. phil., Professor, Steinbockstr. 2, St. Gallen. (geb. 31. XII. 85.) — BO.: Volketswil, Zürich. — Seit 12 Prof. f. Mathematik u. Versicherungswesen a. d. Handelshochschule St. Gallen. — V.: Versicherungstechn. Berichte betr. die St. Gallischen Gemeindekrankenkassen 16 u. 17; Ueber eine spezielle Kurve 3. Grades, Diss.; Versicherungstechn. Gutachten (unveröffentlicht).

Teuscher, Hans, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Alpenstr. 24, Biel. (geb. 6. VIII. 89 in Bern.) — BO.: Erlenbach, Simmenthal. — Stud. Gymn. Bern, Univ. Bern. — Präs. des Alt-Herrenverbandes der Studentenverbindung «Halleriana bernensis». — V.: Untersuchungen über ein spezielles Hyperbelsystem, Diss. 14.

Thélin, Charles, Louis, Henri, docteur en médecine, gynécologue, 1 Avenue de la Gare, Lausanne. (né 8. I. 81 à Morrens.) — Cit. de Mex. — Etudes univ. à Lausanne et Munich. Dès 12 privat-docent d'obstétrique et de gynécologie à l'Univ. de Lausanne. Prés. de l'Association des médecins lausannois. — Auteur de travaux divers de gynécologie et d'obstétrique. — Rédacteur du «Journal de la Sage-femme.»

Thélin-Panchaud, Henri, juge fédéral, avenue Eglantine 9, Lausanne. — (né en 67.) Auteur de: La législation relative aux aliénés, Lausanne 90.

Theiler, Hans, Architekt, Sempacherstr. 6, Luzern. (geb.

12. III. 76 in Littau, Kt. Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Stuttgart. Studienreisen in Deutschland u. Italien. 06 Gründung der Architekturfirma Theiler & Helber in Luzern. Zahl. Wettbewerbserfolge hauptsächl. bei Schulhaus- u. Hotelbauten. — Ausgef. Bauten u. a.: Schulhäuser in Ruebligen (Malters), Attinghausen (Uri), Göschenen, Bürglen (Uri), Entlebuch, Gettau (Luzern), Altdorf, an der Egg (Malters); Pfarrhaus Göschenen; Kurhaus Sonnmatt; Erziehungsanstalt d. Kts. Uri in Altdorf (Anbau); Eisenbahner-Baugenossensch. Obergeissenstein; versch. Bauten: Dependance-Neubau Hotel Alpenblick Weggis; Umbau Johanniterhof-Hotel, Luzern; Hotelumbauten, Bau von Villen und Landhäusern, Renovationen u. Grabdenkmälern.

Thellung, Albert, Dr. phil., Privatdozent, Hegibachstr. 42, Zürich 7. (geb. 12. V. 81 in Zürich.) — BO.: Winterthur. — Stud. Univ. Zürich, Montpellier u. Berlin. — Botanische Studienreisen in Süd-Frankreich, den Pyrenäen, nach Korsika u. Algerien. — Assist. am botan. Garten u. Museum der Univ. Zürich seit 06, P.-D. seit 09, Präs. der Botan. Ges. Zürich 12—16. — E.: Inhaber der Médaille scientifique der Académie Internationale de Botanique 12, Korresp. u. E.-M. mehrerer gelehrter Ges. — V.:Die Gattung Lepidium, eine monogr. Studie, Diss. 06; Ueber die Abstammung, den systematischen Wert u. die Kulturgeschichte der Saathafer-Arten 11; La flore adventice de Montpellier, Habilitationsschrift 12; Beiträge zur Adventivflora der Schweiz 07, 11, 19; Mitarbeiterschaft an: Schinz & Keller, Flora der Schweiz; Ascherson u. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora; Hegi, Illustr. Flora von Mittel-Europa. Ferner zahlr. Aufsätze über Floristik, Systematik u. Nomenklatur.

Thiébaud, Auguste, Dr. theol., prof. à l'université, Evole 24, Neuchâtel. (né 19. VIII. 72.) — Bourgeois de Brot-Dessous, Neuch. Dès 05 prof. ord. de théologie à la Faculté de Théologie de l'Eglise évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat. — Auteur de: Georges Godet, notice biogr., Neuch. 14. — Réd. en

chef du «Journal Religieuse des Eglises libres de la Suisse romande.»

Thomann-Buchholz, Else, Kunstmalerin, Zollikon bei Zürich. (geb. 75 in Wien.) — BO.: Zürich. — Stud. bei Heinrich Knirr in München. Seit 05 mit dem Tiermaler Adolf Thomann verheiratet (s. d.). Bis 13 ständ. Wohnsitz in München, seither in Zollikon. Malt in Oel u. Tempera u. nahm an mehreren schweiz. Ausstellungen teil. In öffentl. Besitz: Oelgemälde «Schneeglöckchen» 08 (Zürcher Kunsthaus); anderes in Privatbesitz.

Thomann, Gustav-Adolf, Kunstmaler, Zollikon b. Zch. (geb. 11. III. 74 in Zürich.) — Stud. Technikum Winterthur, eidg. Polytechnik. Zürich, Kunstakademie Karlsruhe u. München. — E.: Ehrenmeldung d. Weltausstellung Paris 00. — In öffentl. Besitz: Bauernhof in Bayern 05 (Zürcher Kunstges.); «Vaches aux pâturages», «Chevaux au labour», «Chevaux de halage» (alle drei im Musée Rath in Genf, das letzte als Depositum der Eidg.); «Schafschur» 15 (Kunstverein Schaffhausen); «Schafherde» 10 (Kunstmus. Basel); vom Bunde wurden angekauft: «Pariser Karrenpferde» (dep. in Genf), «Herde im Hochgebirge» 06 (dep. im Neuen Mus. in Winterthur); ferner erwarben: Kunstverein Basel «In der Kiesgrube» 02; das Mus. Genf: «Pferdestall» und «Pferde vor der Walze» 99; die Zürcher Kunstgesellschaft: «Walliser Tragtier» 08; das städt. Museum in Essen: «Begegnung» 08; die Sezessionsgalerie München: «Abendmelkerei» 10. — Zahlreich sind die Reproduktionen, die Thomanns Gemälde in deutschen u. schweiz. Zeitschriften erfahren haben. Holzschnitte von ihm besitzen die Kupferstichsammlungen von Basel, München, Stuttgart u. diejenige der E. T. H. Zürich.

Thomann, Hans, Dr. phil., Direktor der kantonalen landwirtschaftlichen Schule Plantahof (Etom.), Landquart. (geb. 74.) — V.: Schmetterlinge und Ameisen, Chur 01; Die Behandlung von Engerlingwiesen, Chur 05; Landwirtschaftliche Zoologie, Frauenfeld 06; Thomann H. und Kibler U.: Kurze Anleitung über Feld- u. Gemüsebau, Chur 17.

Thomas, Frank, lic. litt., pasteur et prof. de théol. à l'Univ. de Genève, Clos Belmont, route de Chêne, Genève. (né 28. X. 62 à Cologny près Genève.) — Cit. de Genève. Neveu de Franck Coulin, célèbre prédicateur. — Etudes: Collège, gymnase et Univ. de Genève. Séjour en Allemagne et en Angleterre. Voyage aux Etats-Unis pour y étudier les mouvements religieux. 87—91 pasteur à Mézière (Vaud). Pasteur de l'Evangélisation populaire de Genève. Fondateur et pasteur de l'Association Chrétienne Evangélique de Genève. Prof. à la Fac. de Théol. évangélique à l'Univ. de Genève. Membre du Comité des diaconesses de St. Loup et du Comité universel d. Unions chrétiennes de jeunes gens. — Dist.: Médaille de la Croix Rouge Serbe. — Auteur d'une trentaine d'ouvrages religieux apologétiques, moraux et sociaux.

Thormann, Philipp, Dr. jur., Universitätsprofessor, Burgernzielweg 12, Bern. (geb. 3. VIII. 74.) — BO.: Bern. Seit 03 a. o., seit 07 o. Prof. f. Strafrecht a. d. Univ. Bern. (Rektor 18/19). — V.: Urteil u. prozessleitende Verfügung mit spez. Berücksichtigung d. bern. Zivilprozessrechtes 99; Der bedingte Straferlass (in: Verhandlungen d. Schweiz. Juristenvereins) 11; Entwurf einer Strafprozessordnung f. d. Kt. Bern, Erläuterungen dazu 12; Schweizerische Ideen über den Ausbau der Schutzaufsicht (in: Verhandlungen des Schweiz. Vereins f. Straf- u. Gefängniswesen u. Schutzaufsicht) 18; Zivilgesetzbuch und Strafgesetzentwürfe (in der Festgabe d. Berner jurist. Fakultät f. Eugen Huber) 19; Schweiz. Strafrecht u. kant. Strafprozessordnungen (in der Festgabe d. Bern. jurist. Fakultät f. Philipp Lotmar) 20; Zahlr. Aufsätze über Strafrechtsfragen in der Schweiz. Zeitschr. f. Strafrecht.

Thurler, Louis, Dr. med., homme de lettres, Estavayer-le-Lac. (né 56 à Fribourg, Suisse.) — Etudes: Gymn. Fribourg et Einsiedeln, Univ. Zurich, Munich, Wurzbourg, Prague, Vienne (méd.). Voyages à Java, Sumatra, Curacao, Haïti, Venezuela, les Guyanes et les Etats-Unis. — Auteur de: Croquis de Voyages, Indes orient. et occident, 94; La Légende du Tilleul à Fri-

bourg 00; A travers le Vieux Stavayer, drame 02; Alcool et Petite Ville, scènes de mœurs 04; Les Transplantés, com. 06; Jesus et le Centenier, mystère 08; Chalamala, opéra 10; La Krotzeranna, drame 10 (Traduction en allemand par Alfons Aeby 12); La Corde cassée, drame 10; Le Bahut, com. burlesque 11; Mouille-Bouille, drame 12.

Tièche, Adolf, Kunstmaler, Zieglerstr. 25, Bern. (geb. 12. IV. 77 in Bern.) — Stud. Gymn. Bern, Techn. Hochschule Stuttgart; Studienaufenthalt in Paris; Studienreisen in Italien, Norwegen, Frankreich u. Deutschland. T. ist Architektur- u. Landschaftsmaler. Mehrj. Präs. d. Sektion Bern d. Ges. schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekten. Hauptbegr. der Kunsthalle Bern. — In öffentl. Besitz: Intérieurs des Palais du Sénat Paris (Kunstmus. Bern, Galerie d'Apollon im Louvre (Musée Rath Genf); von ihm herausgegebene Mappen: «Alt Bern» 09; Aus bern. Landedelsitzen d. XVIII. Jahrh. 13; Illustrationen in der Festzeitung des eidgenöss. Schützenfestes Bern 10, in Bd. 23 der Academy of Architecture and Architectural Review, in der «Schweiz» Jahrg. 09, Sammlung von Handzeichnungen «Bern» etc. Hat sich viel um die Erhaltung des bern. Stadtbildes bemüht, holt seine Motive in den umgebenden Landsitzen u. im Hochgebirge des Saanenlandes u. d. Frutt.

Tièche, Edouard, (Charles), Dr. phil., Gymnasiallehrer, Gartenstr. 7, Bern. (geb. 21. III. 77 in Bern.) — BO.: Reconvilier. (Vater: Ed. Tièche, Verf. d. «Soirées d'Hiver», jurassischer Dichter.) — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern u. Bonn, 6 Jahre Erzieher der Söhne des Grossfürsten Konstantin von Russland; Reisen in Griechenland u. Italien; seit 07 Lehrer f. alte Sprachen am städt. Gymn. Bern. — Seit 16 Präs. der Literar. Ges. Bern. — V.: Spuren eines vororigenistischen Septuagintatextes (Byzantinische Zeitschr. Bd. XIX, Leipzig 10); Der Ursprung der Tragödie 15; Der Dithyrambus in der aristotelischen Kunstlehre (Neujahrsbl. d. Literar. Ges. Bern 17); Das Wesen d. Gymnasialbildung u. d. Reformvorschläge Barths (Beilage z. Jahresbericht

d. Städt. Gymn. Bern) 20. — H.: Schweizerischer Büchermarkt, zus. mit Dr. C. Schindler, 11—12.

Tiercy, Georges, lic. et docteur ès sciences matématiques, privat-docent à l'Univ. de Genève et prof. de matématiques au Gymnase sup. de cette ville, 40 Av. Wendt, Genève. (né 9. V. 86 à Genève.) — Cit. de Genève. Etudes : Collège de Genève et Univ. de Genève et de Paris. Dès 13 prof. de mathématiques dans les écoles secondaires de Genève, puis, dès 19, au gymnase sup. Dès 13 assistant aux chaires de mathématiques de l'Univ., dès 14, privat-docent aux dites chaires. Membre de l'Institut National Genevois et d'autres sociétés savantes. — Auteur de: Etude sur les déplacements dans l'espace à dimensions (thèse de doctorat, 14); Etude sur les orbiformes, 16; ainsi que de divers mémoires publiés dans l'«Enseignement Mathématique», le «Giornale di Matematiche di Battaglini»,The Tohoku Mathematical Journal 17, 18, 19.

Tissot-Cerutti, Rosine, (Ps. Hautesource), Institutrice, Rue de la Prairie 25, Servette, Genève. (née 23. III. 70 à Paris.) — Auteur de : Histoire d'un Petit par un Grand 97 ; Bouby et Pui-Pui 98 ; Les Trois Tourments de Mlle. Lulu 99 ; Une Rose dans un Buisson d'Epines 01 ; Un nid sous la Feuillée 07 ; La Bonne Route 08 ; Une princesse en Servitude 09 ; Enfant de Genève 10 ; Le Hanneton Vert 12 ; Aventures du Prince Cocolet 14 ; Fondatrice de «Mon chez Moi» et réd. en chef de cette revue jusqu'en 16; Nicolle Vandel, Roman historique, 16me Siècle à Genève, 19; Le Forgeron du Diable, pièce en 2 actes, 19; 8 tableaux historiques, représentés en 20; Du Pays, pièce en 3 actes représentée en 21. Collab. à «Wissen u. Leben» et à «l'Educateur», Réd. en chef de «l'Ecolier genevois» dès 20.

Tobel, Gustav, v., dipl. Architekt, Mainaustr. 19, Zürich 8. (geb. 12. VII. 80 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. E. T. H. Zürich. 03—07 bei grössern Architekturfirmen in Berlin u. Zürich tätig, seit 07 selbst. Arch. in Zürich. — In Zürich u. Umgebung ausgeführt : zahlr. Einfamilienhäuser, Geschäftshäuser u. Fabrikanlagen.

Tobler, Adolf, Dr. phil., Professor an der eidg. tech. Hochschule, 4 Winkelwiese, Zürich. (geb. 22. VI. 50.) — BO.: Zürich. — Stud. Univ. Zürich u. Leipzig. o. Prof. d. E. T. H. für Schwachstromtechnik u. Eisenbahnsignalwesen. Im Militär: Oberstlt. der Festungstruppen, demiss. 20. — E.: Dr. phil. h. c. der Universität Zürich. (Phil. Fak. IX. 20.) — H.: Mit Prof. Zetzsche Herausgeber des Handbuches der Telegraphie (B. III 91). — V.: «Die Entwicklung der elektr. Schachstromtechnik in der Schweiz» 08 (Neujahrsbl. d. Gelehrten Gesellschaft); Zahlreiche Abhandlungen im «Journal Télégraphique», «Schweiz. Bauzeitung», «El.-techn. Zeitschrift», Berlin, «Zeitschrift für Schwachstromtechnik», München, «Schweiz. Zeitschrift f. Artill. u. Genie».

Tobler, August, (Gottfried), Dr. phil., Geologe, Augustinergasse 5, Basel. (geb. 29. IV. 72 in Basel.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel, Univ. München. Reisen in Ost- u. Westindien. — 94—00 Assist. am geolog. Inst. u. am Museum Basel u. Mitarbeiter an der geolog. Karte der Schweiz, 00—04 Geologe von Petroleumsgesellschaften in niederländ. Ostindien (Sumatra), 04—06 P.-D. an der Univ. Basel, 06—12 Regierungsgeologe in niederländ. Ostindien (Sumatra), 13—14 Geologe einer Petroleumsges. in britisch Westindien (Trinidad), seit 18 Abteilungsvorsteher am Naturhistor. Museum in Basel. Mitglied d. Vorstandes der Schweiz. Geolog. Ges. u. Red. der Eclogae geologicae Helvetiae. — E.: Korresp. Mitgl. der Naturforschenden Ges. in niederländisch Indien. — V.: Schriften u. Kartenwerke zur Geologie der Schweiz u. von niederländ. Ostindien.

Tobler, Ernst, Kunstmaler u. Graphiker, Weingasse 11, Zürich. (geb. 22. IV. 81 in Winterthur.) — BO.: Winterthur u. Zürich. — Stud.: Lehrzeit in einer graph. Anstalt, Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstgewerbeschulen Strassburg u. Karlsruhe. 02 bei Prof. Peter Behrens Darmstadt, 03—08 in Zürich Lehrer für Landschaftszeichnen u. -Malen, 08—14 bei den Vereinigten Kunstanstalten A.-G. in Kaufbeuren als Maler für Reklame tätig, seit 14 wiederum in Zürich. — E.: Wettbewerbserfolge für Plakate etc. — Repr. u. Illustr. in der

«Schweiz» 01, 02, 03, 04, 09, 14, 15; in der «Zürcher Wochenchronik» 16; ferner sind Ex-libris von T. abgebildet in: «Das Ex-libris in der Schweiz und in Deutschland» von Eman. Stickelberger. Für den Verlag Orell Füssli Zürich hat er in Kinderbücher u. Jugendschriften Buchschmuck u. Illustrationen geliefert.

Tobler, Ernst. (Jakob), eidg. dipl. Landwirt, Regierungsrat, Nationalrat, Küsnacht b. Zürich. (geb. 2. II. 89 in Heiden.) – BO.: Lutzenberg, App. – Stud. E. T. H., Zürich u. Univ. Zürich. – Erst Assist. beim Schweiz. Bauernsekretariat in Brugg, dann Verwalter der Zentralstelle des Schweiz. Bauernverbandes für Preisberichte, Red. der «Schweiz. Landw. Marktzeitung», dann Sekret. des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten u. des Verbandes nordostschweiz. Käserei- u. Milchgenossenschaften u. Kantonsrat. Seit 19 Regierungsrat, seit 19 Nationalrat.

Tobler, Ernst Victor, Redakteur, in Schiers, Graub. (geb. 27. XII. 78 als Sohn des Malers Victor Tobler [1846–1915] i. München.) – Stud. Gymn. Schiers, Univ. München u. Zürich (Philos., Gesch., Lit. u. Journalistik.) 04–05 Red. «St. Galler Tagblatt», 10 bis Kriegsausbruch 14 Red. der «Deutsch. Alpenztg.», seit 06 in Schiers. – V.: Festschrift zur Schlachtfeier v. Vögelinsegg 03; Aus meinem Prättigauer Bilderbuch 13.

Tobler, Gustav, Dr. phil., a. Universitätsprofessor, Merligen am Thunersee. (geb. 2. I. 55.) – Bis 21 o. Prof. f. Schweizergeschichte a. d. Univ. Bern. – V.: Niklaus Emanuel Tscharner (Neujahrsbl. d. histor. Vereins Bern) 00; Vincenz Bernhard Tscharner (Neujahrsbl. d. Lit. Ges. Bern); D. Berner Chronik d. Diebold Schilling 1468–1484, 2 Bde. 97–01; Aus Karl Mathys Schweizerzeit (Neujahrsbl. d. histor. Vereins Bern) 06; Jeremias Gotthelf u. die Schule (Neujahrsbl. d. Literar. Ges. Bern) 07; Zur Erinnerung an B. A. Dunker 1746–1807 (zus. m. Prof. A. Thürlings) 07; Aktensammlung zur Geschichte der Berner Reformation 1521–1532 (zus. mit Prof. R. Steck, s. d.) 18–22.

Tobler, Theodor, Direktor der Schokoladefabrik Tobler A. G., Melchenbühlweg 4, Bern. (geb. 76.) – V.:

Kakao, Schokolade u. Schweiz. Schokoladeindustrie, Bern 14 (auch in Franz. u. Engl. erschienen); Der Kakao, die schweizerische Schokoladeindustrie und ihre Verbreitung im Auslande, Bern 17 (auch in Franz. erschienen).

Töndury, Hans, Dr. jur., prof. à l'université, Ch. de l'Escalade 3, Genève. (né 29. VI. 83.) — Dès 15 prof. ord. d'économie commerciale et administrateur de l'Institut des hautes études commerciales de l'univ. de Genève. 10—15 prof. à l'Univ. comm. de St-Gall, jusqu'en 19 réd. à la Revue mensuelle «Schweizerland». — Auteur de: Resultate u. Wirkungen der schweiz. Alkoholgesetzgebung 08; Die Organisation der Rechnungsprüfung bei Aktiengesellschaften 12 und 13; Kalkulation im Warenhandel 12; Was der Kaufmann u. Aktionär vom schweiz. Aktienwesen wissen muss (Orell Füssli's prakt. Rechtskunde, Bd. 10) 14; L'Economie Commerciale 16; Bedeutung u. Zukunft der schweiz. Hotelindustire 17.

Torche, Fernand, conseiller national, Etavayer-le-Lac. (né 28. VI. 66 à Cheiry (district de la Broye.) — Etudia au collège et à l'université de Fribourg. Préposé au registre foncier; nommé en 92 président du tribunal du district de la Broye. En même temps notaire; en 99 élu au Conseil d'Etat comme représentant des agriculteurs; en 19 appelé à la direction du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer. Député au Grand Conseil depuis 96. Conseiller national depuis 19.

Tourtoulon, Paul, de, Dr. en droit, prof. à l'université, rue du Nord 1, Renens près Lausanne. (né 11. VIII. 67.) Prof. extraord. en droit de l'univ. de Lausanne.

Trabold, Rudolf, Zahnarzt u. Schriftsteller, Cours hôtel de Ville, Albertville, Savoyen. (geb. 26. VII. 73 in Bern.) — Stud. Univ. Genf (Zahnheilkunde), Paris (Lit.), Strassburg (Kunstgesch.). — V.: Stolze Träume, Ged. 01; Zwei Dächer, Rom. 11; d'Spraach, berndeutsch. Lustsp. 14; Die Herrin von Wulatten, Rom. 19; Im Widerschein, Nov. 20.

Trachsel, Albert, art.-peintre et écrivain, 2 Rue Petitot,

Genève. (né 23. XII. 63 à Nidau près Bienne.) — Cit. de la Lenk, Oberland bernois. — Etudes: Collège et Ecole des Beaux-Arts à Genève, Ecole Polytechnique de Zurich, Ecole des Beaux-Arts de Paris. Voyages en France, Espagne, Allemagne et Italie. Comme architecte il fit paraître en 97 «Les Fêtes Réelles», um album d'architecteures imaginaires, transforma à Genève le Château de la Boissière et s'occupa de la décoration du «Sapajou», théâtre d'ombres à l'Exposition nationale suisse de 96 à Genève. Comme peintre il prit part à des expositions à Genève, Berne, Zurich, Lausanne, Munich. — Auteur de: Le Cycle 93; Réflexions à propos de l'art suisse à l'Exposition nationale de 1896 de Genève; Rêveries dans la Montagne (Paris) 00; Petits Poèmes (Genève) 04; Le Gnôme Hombax chez les Sorcières (Genève) 06; La Montagne fantastique (Genève) 09; La Guerre (Genève) 18 etc.

Trachsel, Paul (Louis), secrétaire général de l'Association des Intérêts de Genève et directeur du Bureau de renseignements officiels de Genève, Place des Eaux-Vives, Genève. (né 7. XI. 76 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes à l'Ecole supérieure de Commerce de Genève et voyages pour l'étude des questions de tourisme en France, Belgique, Angleterre, Allemagne et Italie. — Délégué du Touring Club Suisse pour Genève, membre du Comité de Direction de l'Office Suisse du Tourisme, secrétaire de l'Union des Sociétés Suisses de développement (89 sections). Prés. de l'Association des directeurs des bureaux officiels de renseignements. Membre du Comité de Direction de l'Association «Pro Lemano».

Traz, Robert de, homme de lettres, Rue des Granges 8, Genève. (né 14. V. 84 à Paris.) — Etudes de droit à Paris, vécu en Angleterre et en Italie. — Auteur de: Au Temps de la jeunesse; Vivre; Les Désirs du Coeur; L'Homme dans le rang, a été traduit en allemand sous le titre «Im Dienst der Waffen».

Treadvell, William (Dupré), Professor der E. T. H., Freudenbergstr. 146, Zürich. (geb. 25. III. 85 in Zürich.)

— BO.: Zürich. — V.: Elektroanalytische Methoden — H.: F. P. Treadvell, Analytische Chemie.

Tribolet, Maurice, de, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Faubourg du Château 21, Neuchâtel. (né 5. IX. 52.) Prof. ord. en minéralogie spéc. de l'Univ. de Neuchâtel.

Triet, Josef-Anton, Pfarrer, Teufen, App. (geb. 7. II. 55 in Ragaz.) — Stud. Sem. St. Georgen (St. Gallen), Kollegium St. Michael Fribourg, Lyceum Dilligen (Bayern), Seminar Lyon. Reisen durch Frankreich u. Italien. Nacheinander Vikar, dann Pfr. in St. Josefen bei St. Gallen, in Mosnang (Toggenburg), in Goldach b. Rorschach und seit 04 in Teufen. Besorgte wichtige Kirchenbaurenovationen u. Ausstattungen in Mosnang, Goldach u. bes. in der von Bischof Augustinus Egger u. Architekt Hardegger v. St. Gallen erbauten gothischen Kirche von Teufen (Dekorationsmalereien von Glanner, Altarbauer in Wil, Orgelwerk von Goll & Cie., Luzern, monumentaler Kreuzweg in gothischer Fassung etc.).

Trog, Hans, Dr. phil., Feuilleton-Red. d. «N. Z. Ztg.», Belsitostr. 9, Zürich. (geb. 20. I. 64 in Basel.) — V.: Conr. Ferd. Meyer 97; Jak. Burckhardt 98; Erasmus' Gespräche 07. — H.: Briefe Jakob Burckhardts an e. Architekten 12.

Troillet, Maurice, conseiller d'Etat, conseiller national, Sion. (né en 80.) — Bourgeois de Bagnes. — Etudes classiques à St. Maurice, Fribourg, Brigue, Einsiedeln, univ. Paris et Munich. — Premierment Avocat à Bagnes, 08 prés. de la Commune de Bagnes, 09—13 prêfet du district d'Entremont, dès 13 conseiller d'Etat, dès 21 conseiller national.

Tröndle, Oskar, Kunstmaler, Steingrube, Solothurn. (geb 31. I. 83 in Möhlin, Aarg.). — BO.: Aarau. — Von ihm: Temperagemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik. — In öffentl. Besitz: Graph. Werke in der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums Berlin u. im Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel.

Trösch, Ernst, Dr. phil., Schulvorsteher, Lentulusstr. 52, Bern. (geb. 18. V. 79 in Herzogenbuchsee.) — Stud.

Univ. Bern. — Studienreisen: 13: Deutschland, Dänemark, Schweden (zum Studium der Schulen dieser Länder); 17: U. S. A. (Studium der amerikan. Schulen u. einer technischen Spezialfrage). — Lehrtätigkeit in Münsigen (Sekundarschule), in Biel (Technikum), und Bern (Lehrer u. seit 19 Vorsteher der Knabensekundarschule). — 09—11 als Lehrersekretär für das Zustandekommen des Lehrer-Besoldungsgesetzes, die Reorganisation der Lehramtsschule, die Reorganisation des Naturalienwesens tätig; 14—18 Sekr. der Schweiz. Vereinigung zum Studium der Grundlagen eines dauerhaften Friedensvertrages u. der Berner Studienkonferenz 17, mehrmals nach Holland delegiert, um an Beratungen im Haag teilzunehmen; 15 Mitglied d. Neutralen-Konferenz von Stockholm; 12—17 Mitgl. d. Berner Stadtrates. Inhaber eines Patentes betr. Linienführung u. Sicherungseinrichtungen einer elektr. Einschienenbahn für fahrplanfreien Einzelbetrieb. — V.: J. K. Lavater, H. Zschokke u. die Helvetische Revolution 11; Die Helevetische Revolution im Lichte der deutsch-schweiz. Dichtung 12; Orthographisches Register 12; Die Lehrerwohnungen im Kanton Bern 13; (auch ins Franz. übersetzt). — Mitverf. von: Cours intuitif de Français, zus. mit Schenk. — H.: Der Weltkrieg und die Schweiz 15—20. — Mitherausgeber: Unserer Buben Erlebnisse, ein fröhliches Aufsatzbuch, zus. mit Huber.

Troxler, Georg, Kunstmaler, Hitzlisbergstr. 14, Luzern. (geb. 67 in Stans.) — BO.: Beromünster. — Studien in Genf u. Paris. Spezialist für religiöse Figurenmalerei. — Plafond-Fresken u. Altargemälde in Jakobsbad (App.), Schüpfheim (Kapuzinerkirche), Locarno (Fresken in der Kirche S. Eugenio), Dornach, Häggenschwil, Sarnen (Frauenkloster), Luzern (Hofkirche), Grablegung Christi im Stile des 17. Jahrh. 04 (repr. im «Schweiz. Bauschatz», Beil. d. «Vaterland» No. 10, 04), Andermatt (Fresken am Chorbogen), Hasle (Kt. Luzern), Kirchenrenovation 05, Hohenrain (Altargem.), Düns im Vorarlberg (Gemäldezyklus der Pfarrkirche), Sins, Kt. Aargau, Wettingen, Oberwil (Kt. Luzern), Oschenbach (Klosterkirche) u. a. m.

Troxler, Joseph, Professor u. Rektor an der kant. Mittelschule in Münster, Kt. Luzern. (geb. 16. XII. 77 in Hiltisrieden, Luz.). — Stud. Mittelschule Münster, Stiftsschule Einsiedeln, Priestersem. Luzern, Univ. Fribourg. — 04 Priester, Vikar in Brugg, 07—08 Pfarrhelfer in Zurzach, 09—10 Hausgeistlicher im Privatspital Victoria Bern, 11 Vikar in Horw, seit 11 Lehrer u. Rektor der Mittelschule Münster, 13—19 Red. der «Monatsrosen» des Schweiz. Studentenvereins. — Mitglied d. Goerresges. für das kath. Deutschland, des Histor. Vereins der V Orte, der Allgem. geschichtsforschenden Ges. d. Schweiz etc. — V.: Die kath.-theolog. Fakultät an der Hochschule Bern u. ihre Vorgeschichte 03; Die neuere Entwicklung d. Altkatholizismus, ein Beitrag zur Sektengeschichte d. Gegenwart 08; Die Geistlichkeit des Kts. Luzern von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, ein Programm 16; Die Mittelschule Münster (Luzern) 1866—1916, eine histor.-statist. Skizze 16; Schweiz. Konvertiten: Adolphe Ribaux (1864—1915) 18; Claude Jeanneret u. seine heraldischen Exlibris 18; versch. Aufsätze in der Schweiz. Kirchenzeitung, in der Zeitschr. f. schweiz. Kirchengeschichte etc.

Troxler, Jost, Professor, Redaktor, Villenstr. 14, Luzern. (geb. 2. V. 72 in Ruswil, Luz.) — BO.: Ruswil. — Stud. Lehrersem. Hitzkirch; Studienreise durch Deutschland u. Oesterreich zum Studium der Blindenfürsorge, Reisen durch die Rheinlande u. in Oberitalien. — 91—94 Primarlehrer in Weggis, 94—98 Sekundarlehrer in Entlebuch, 99—01 Schulinspektor in Schüpfheim u. Red. des Entlebucher Anzeiger, seit 01 Prof. an der Kantonsschule Luzern, seit 18 Red. der «Schweizer-Schule», Präs. u. Mitbegr. des Luz. Blinden-Fürsorge-Vereins u. Sekr. des Schweiz. kath. Schulvereins. — V.: Grundzüge der Blindenfürsorge (Jahresbericht des Luz. Blindenfürsorge-Vereins 11); Schweizer Geschichte für Sekundar- u. Mittelschulen 20.

Truan, Edouard (Auguste), Professeur, Zelgli, Aarau. (né 21. IV. 77 à Vallorbe.) — Cit. de Vallorbe. — Et. au collège cantonal de Lausanne, univ. Lausanne. 03 lecteur à l'univ. d'Jena, 99—00 séjour comme précepteur

à Brünn (Moravie), 01–06 précepteur à Jena, 06 maître de français et d'histoire à Orbe (Vaud), dès 06 prof. de français à l'Ecole cantonal d'Aarau. — Fondateur avec l'éditeur Sauerländer & Co. à Aarau des «Editions scolaires Suisses», choix d'oeuvres des meilleurs écrivains romande et français à l'usage des classes allemandes. — Auteur de: Suisse romande ou Suisse française? Conférence 16; Cours pratique de grammaire française 18; Exercices sur les verbes irréguliers français 18.

Trudel, Carl, Redaktor, Gesslerstr. 21, Berlin-Schöneberg. (geb. 2. XII. 56.) — BO.: Männedorf, Zrch. — Seit 76 in Berlin, seit 81 ununterbrochen Mitgl. d. Zentralvorstandes d. Schweiz. Unterstützungsverbandes im Auslande, Sekr. desselben u. Red. des Korrespondenzblattes, Organ dieses Verbandes.

Trüb, Erwin, Architekt, Feilengasse 3, Zürich. (geb. 29. V. 92 in Bern.) — Stud. techn. Hochschule Stuttgart. — Von ihm wurden Einfamilien- u. Arbeiterwohnhäuser am Zürichsee ausgeführt.

Trüssel, Friedrich, Dr. jur., Fürsprecher, Oberauditor, Beatusstr. 32, Bern. (geb. 18. IV. 73.) Bis 18 Oberrichter, seit 21 Oberauditor d. schweiz. Armee. — V.: Das Institut d. Staatsanwaltschaft im bernischen Recht, Bern 08; Die bernische Zivilprozessreform, in: Zeitschrift d. bernischen Juristenvereins, Bd. 29, Bern 12.

Tuchschmid, August, Dr. phil., Professor u. Rektor a. der Kantonsschule (Phys.), Aarau. (geb. 55.) — V.: Neue Untersuchungen über den Brennwert verschiedener Holzarten, Aarau 91; Zur Erinnerung an Prof. Dr. Ludwig Paul Liechti, Aarau 04; Das erweiterte Kantonsschulgebäude in Aarau, Aarau 17.

Turban, Karl (Friedrich), Dr. med., Chefarzt, Maienfeld. (geb. 7. 11. 56.) — BO.: Karsruhe u. Davos. (Vater: Bad. Staatsminister Dr. h. c. Ludwig Turban; Urgrossvater mütterlicherseits: Joh. Christ. Aug. Heyse, Verf. berühmter sprachwissenschaftl. Werke.) — Stud. Friedrichsschule Karlsruhe, Univ. Freiburg i. Br. u. Leipzig; Spezialstudien in Berlin u. Wien (u. a. bei Robert Koch in Berlin). — 80–85 Arzt in Weinheim a.

Bergstrasse, 86–88 Stadtarzt in Karlsruhe (Baden), 89 bis 14 und 17 bis 19 Chefarzt von Dr. Turbans Sanatorium in Davos. Gründer des ersten Tuberkulose-Sanatoriums in der Schweiz. – E.: Ehrenbürger von Davos, EM. des Davoser Kurvereins u. des Davoser Aerztevereins, des Davoser Sanatoriums-Aerzte-Vereins etc. – V.: Zahlr. wissenschaftl. Arbeiten über Tuberkulose.

Tscharner, Johann (Wilhelm), v., Kunstmaler, Seefeldstr. Nr. 172, Zürich 8. (geb. 12. V. 86.) – BO.: Rothenbrunnen, Graubdn. – Stud. Gymn. u. Univ. in Russland, später Krakauer Kunstakademie; Studienaufenthalt in München u. Paris. Seit 15 in Zürich. (Ueber die Hauptwerke des Künstlers waren Angaben nicht erhältlich).

Tscharner, Ludwig, v., Samuel, Moritz, Albert), Dr. phil., Oberst, Münsterplatz 12, Bern. (geb. 18. VII. 53 in Bern.) – BO.: Bern. (Vorf. vergl. Leu's Helvetisches Lexikon.) – Stud. Univ. Zürich, Heidelberg u. Berlin. – Zwei Jahre Sekr. der Schweiz. Gesandtschaft in Wien, Militärdienst im Genie u. Generalstab, Oberst d. Genie. Präs. der Direktion des Freien Gymn. Bern. – V.: Einige Aufsätze in Militärzeitschriften.

Tschudi, Eugen, Dr. med., Chirurg, Chefarzt am Theodosianum, Freiestr. 144, Zürich 7. (geb. 66.) – V.: Die functionellen Resultate d. cons. u. operst. Beh. chron. fung. Kniegelenkentzündungen im Kindesalter, Zürich 92; Ein Fall von angeborener vollständ. Verwachsung aller fünf Finger, Berlin 92; Sectio caesarea n. Porro bei Uterus didelyps, Berlin 95; Ueber einen Fall operativ beh. beidseit. Nephrolithiasis, Basel 99; Ueber Behandlung akuter Trachealstenose durch Trachealintubation, Berlin 01; Bemerkungen z. Jahresbericht d. Chirurg. Abtlg. d. Theodosianums, Zürich 02; Ueber einen Fall v. Doppelbildung d. link. Niere mit Pyonephrose des einen Nierenbecken-Harnleitersystems, Basel 02; Beiträge zur Magenchirurgie, Jahresber. des Theodos. 03; Ein Fall von Chyluscyste (Dissertation Speckert) 05; Beobachtungen bei Frühoperation der Appendicitis acuta, Zürich 06; Kasuist. Beiträge zur Chirurgie des Dickdarms, Zürich 06; Epicerebrales Sar-

com in der Gegend d. sensomotor. Windungen links, Basel 08; Zur Technik der Hirnoperationen, Jahrb. Theodosianum 08; Casuist. Beiträge z. Hirnchirurgie, Zürich 09; Ueber eine ungewöhnl. Nervenschussverletzung und über Nervenschussverletzungen überhaupt (Dissert. Bürli) 18.

Tschudi, Robert, Dr. phil., Sekundarlehrer, Burgfelderstr. Nr. 12, Basel. (geb. 18. X. 76 in Dussnang, Thurg.) — Stud. Lehrerseminar Kreuzlingen, Univ. Basel u. Jena. Studienreisen: Deutschland, Frankreich, Italien (Studium des Schulwesens u. der Fürsorgeeinrichtungen d. betr. Länder). — Seit 01 Lehrer an der Mädchensekundarschule Basel; Vorsteher der Jugendspiele der Stadt Basel; Begründer der ersten Berufsberatungsstelle der Schweiz in Basel 17. — V.: Zur Altersbestimmung der Moränen im untern Wehratale, Diss. 04; Pubertät u. Schule 13; Das proletarische Kind 18; zahlr. Aufsätze in der Zeitschrift für Jugenderziehung, in der Schweiz. pädagog. Zeitschrift, in den Berner Seminarblättern, in der Zeitschrift für experimentelle Pädagogik etc.

Tschudi, Rudolf, Kunstmaler, Cincinnati, U. S. A. (geb. 55 in Schwanden, Kt. Glarus.) — Erst Modellzeichner für die Glarner Kattundruckerei, dann nach den Vereinigten Staaten ausgewandert und sich autodidaktisch zum Künstler herangebildet. T. ist in der Gemäldesammlung von Glarus vertreten mit: «Frühlingsstimmung», Bildnis seiner Frau, «Landschaft bei Cincinnati», «Ueber Disteln zur Höhe», «Waldinneres», «Gewitterstimmung», «Nun leb' wohl, du kleine Gasse!», «Männlicher Studienkopf», «Pfirsiche und Trauben», überdies zahlr. Oelgemälde in den Sammlungen und Salons Nordamerikas; Repr. u. a. von «Waldidyll» im illustr. Wochenbl. «Cincinnatier Herold» 97.

Tschudi, Rudolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Höhestrasse 3, Zollikon b. Zch. (geb. 2. V. 84 in Glarus.) Seit 19 a. o. Prof. für Islamkunde a. d. Univ. Zürich. — V.: Fachschriften. — Mitherausgeb.: Türkische Bibliothek, Bd. 16 ff.; Der Islam, Bd. 6—9.

Tschulok, Samuel, Dr. phil., Institutsvorsteher u. Privatdo-

zent, Gloriastr. 68, Zürich. (geb. 17. IV. 75.) — BO.: Zürich. — Stud. E. T. H. Zürich, Univ. Zürich. — Fachlehrer für Naturwissenschaften, Leiter und Inhaber des Maturitäts-Vorbereitungsinstituts Tschulok in Zürich 7, P.-D. für allgem. Biologie a. d. Univ. — V.: Zur Methodologie u. Geschichte der Deszendenztheorie 08; Das System der Biologie in Forschung und Lehre 10; Entwicklungstheorie 12; Mitarbeiter am Handbuch der Morphologie (Herausg. Arn. Lang) 12 ff. und am Handwörterbuch der Naturwissenschaften. — Verschiedene Uebersetzungen.

Tschumi, Hans, Dr. phil., Regierungsrat und Nationalrat, Werdtweg 7, Bern. (geb. 58 in Wolfisberg.) Absolvierte das staatliche Lehrerseminar und studierte an d. Univ. Bern. War 9 Jahre Sekundarlehrer, 15 Jahre kantonaler Lebensmittelinspektor, 6 Jahre Redaktor und wurde 06 in den Bernischen Grossrat und 12 in den Regierungsrat gewählt. Seit 15 Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes. Nationalrat seit 19.

Tschumi, Otto, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Privatdozent, Seftigenstr. 30, Bern. (geb. 22. XI. 78 in Koppigen, Kt. Bern.) — Stud. Gymn. Bern, Univ. Bern u. Genf. Studienreisen nach Griechenland und Kleinasien. 01 bis 05 Aufenthalt in Russland und England, seit 07 Lehrer der Geschichte u. des Deutschen am städt. Gymn. Bern, seit 18 P.-D. f. allgem. Vorgeschichte an der Univ. Bern. — Präs. der Schweiz. Ges. für Urgeschichte. — V.: Die Mission G. B. J. von Diesbach in Wien (Archiv des hist. Vereins) 01; Einführung in die Vorgeschichte der Schweiz, zus. mit P. Vonja 15, 2. Aufl. 18; Aus dem Nachlasse Albert Jahn's (Neujahrsblatt der Literar. Ges. Bern) 15; zahlr. vorgeschichtl. Abhandlungen u. Einzeluntersuchungen.

Tuor, Peter, Dr. jur., Univ.-Prof., Genf. (geb. 19. VI. 76.) BO.: Brigels, Graub. — 05—21 o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Fribourg (Rektor 20), seit 21 in gleicher Eigenschaft a. d. Univ. Genf. — V.: Die Freien von Laax 03; Die mors litis 06; Das neue Recht, eine Einführung in das Schweiz. Zivilgesetzbuch 12; Il Cudisch civil svizzer, amtliche rätoromanische Uebersetzung 12;

Kommentar zum Erbrecht (in Gmürs Kommentar zum Schweiz. Z. G. B. 13—21, bish. 6 Lieferungen). — H.: «Ischi», Organ des rätoroman. Vereins Romania.

Turmann, Max, Dr. en droit, prof. à l'Université, Av. de Pérolles 28, Fribourg. (né 23. II. 66.) — Prof. ord. d'économie commerciale à l'Univ. de Fribourg et à l'Ecole polytechnique de Zurich.

Türler, Emil August, Redaktor, Brunnhalde 9, Luzern. (geb. 13. X. 50.) — BO.: Neuveville. — V.: Das malerische Emmental, Burgdorf 87; Die Berge am Vierwaldstättersee, Luzern 88; St. Gotthard, Bern 91; Der Rigi, Luzern 93; Küssnacht am Vierwaldltättersee (deutsch u. franz.), Luzern 94; Brunnen am Vierwaldstättersee (deutsch u. franz.), Luzern 02; Uri, Land u. Leute, Altdorf 02; Ste-Croix u. Les Rasses (deutsch, franz., engl.), Ste-Croix 05; Der Monte Generoso (deutsch, franz., engl., ital.), Aarau 09; Die Kartager, Drama, Luzern 15; Die grossen Pracht- und Salonwerke: Der Vierwaldstättersee, Zürich 90; Die Gotthardbahn, Zürich 90; Graubünden, 2 Bde., Zürich und Leipzig 04; Die Nord- u. Ostschweiz, Zürich 04.

Türler, Heinrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Bundesarchivar, Bantigerstr. 15, Bern. (geb. 6. VII. 61 in Biel.) — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern, München (81—84). 92—14 Staatsarchivar i. Bern. Mitarbeiter d. Fontes rerum Bernensium Bd. 8—9. 01 P.-D., seit 04 a. o. Prof.; Herausgeber des Berner Taschenbuches. Seit 14 Bundesarchivar. — Im Militär: Grossrichter der 8. Division, Oberstlt. — E.: Dr. phil h. c. der Univ. Bern. — V.: Strafrechtliches Gutachten des geistlichen Konventes der Stadt Bern, Bern 89; Der Prozess gegen Landvogt S. Tribolet 1653/54, Bern 91; Kulturgeschichtliche Notizen, Bern 91; Meister Johannes Bähli, Bern 92; Stadtbernische Archive, Bern 92; Zur Topographie des Münsterplatzes in Bern, Bern 94; Abriss einer bernischen Adelsgeschichte, Bern 95; Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des XV. Jahrhunderts, Bern 95; Drei bernische Urteile über Privatfehde, Bern 96; Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart, Bern 96; Zwei Zeitungsschreiber, Bern 04; In Bern im Februar 1831,

Bern 06; Rechtshistorisches Gutachten über das Verhältnis der reformierten Kirchgemeinde Zofingen zum Fiskus des Kantons Aargau, Bern 07; Die Bewerbung des Jakob Rosius für die Pfarrei Pieterlen, Biel 07; Die Besetzung der Professur für Geschichte in Bern 1842, Bern 13; Ehemalige Mühlen in Klein-Twann, Bern 19.

U

Uhlmann, Friedrich, Dr. med., Arzt, Privatdozent, Villa Berna, Bottmingen b. Basel. (geb. 24. II. 81 in Farnern, Kt. Bern.) — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern; Studienaufenthalte in Zürich, Halle, Brüssel, Paris. — Erst Arzt und Spitalarzt in Huttwil, dann Uebertritt zur Psychiatrie u. Tätigk. an mehreren Sanatorien u. Heilanstalten des In- u. Auslandes, 15 Uebertritt zur Pharmakologie, Studien bei Prof. Bürgi u. Asher in Bern, Eintritt in die Firma «Gesellschaft f. chemische Industrie in Basel» («Ciba») u. Leiter d. dortigen pharmakologischen Abtlg., gleichz. medizin. Beirat, seit 18 P.-D. a. d. Univ. Bern. Förderer der Ersperantosprache. — V.: Lehrbuch der Pharmakotherapie; Winke f. den prakt. Arzt in psychiatrischen Fragen (Schweiz. Medizin. Kalender); Werke in Esperanto: Vollständiges Volkslehrbuch der Esperantosprache, 2. Aufl.; Wörterbuch für das Rote Kreuz (Esperanto-Deutsch); zahlr. Uebersetzungen u. Originalbehandlungen; über 30 Aufsätze aus den Gebieten der Physiologie, Psychiatrie, Pharmakologie etc.

Ullmann, Oscar, Dr. med., Arzt, Nationalrat, Mammern, Thurgau. (geb. 19. V. 62 in Mammern.) — BO.: Mammern u. Eschenz. — Stud. Gymn. Frauenfeld, Univ. Zürich, Leipzig, Strassburg u. Paris. — Seit 90 Bes. und Leiter der Kuranstalt Mammern, seit 11 Nationalrat. —

Ulrich, Maria, Schriftstellerin, Arth a. Rigi. (geb. 24. XI. 94 in Kirchberg, Bern.) — V.: Regina Ingold, Nov. 17 (V. f. V. g. Schr., Zürich, Heft Nr. 104); Die Heimkehr, Nov. (in «Dichtergabe zugunsten notleidender Schweizerkinder») 18; überdies mehrere Novellen in Zeitschriften.

Ursprung, Alfred, Dr. phil., Universitätsprofessor, rue de la Préfecture 208, Fribourg. (geb. 22. XII. 76.) — Seit 07 o. Prof. d. Botanik a. d. Univ. Fribourg. — Verf. von Arbeiten, speziell aus dem Gebiete der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen.

Ursprung, Gustav-Adolf, Stadtammann, alt Nationalrat,

Laufenburg. (geb. 11. IX. in Ueken.) — BO.: Ueken (Aargau). Kaufmann. Seit 04 Stadtammann von Laufenburg, seit 08 Grossrat, 11—19 Nationalrat.

Usteri, Paul, Dr. jur., Ständerat, Jupiterstr. 26, Zürich. (geb 12. IX. 53.) — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich, Lausanne, München u. Berlin. (Vorfahren: Prof. Leonhard Usteri (1741—1788); Bürgermeister Paul Usteri (1768—1831.) —78—84 Bezirksgerichtsschreiber in Meilen, 84—92 Stadtschreiber von Zürich, 93—96 Mitgl. des Stadtrates der erweiterten Stadt Zürich und Bauvorstand derselben, 96—12 Direktor der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, 89—05 Mitglied d. Kantonsrates u. Mitgl. d. zürch. Kassationsgerichts, seit 00 Ständerat. Präs. d. Verwaltungsrates der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern, Vizepräs. des Bankrates der Schweiz. Nationalbank, Präs. des Verwaltungsrates d. Neuen Zürcher Zeitung. — V.: Städtische Vorlagen betr. die Stadterweiterung 1888 bis 1892; Berichte von Kommissionen des Kantonsrates und des Ständerates; publizistische Tätigkeit: Artikel über städtische, kant. u. eidg. politische Angelegenheiten in der N. Z. Z.

Utzinger, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt, Dammstrasse 17, Zollikon b. Zürich. (geb. 22. I. 85.) — BO.: Wald, Kt. Zürich. — Stud. Handelsschule in St. Gallen, Handelshochschule St. Gallen, Univ. Zürich, Genf u. Florenz. — Seit 13 Rechtsanwalt in Zürich. Präs. der Neuen Helv. Ges., Gruppe Zürich, Präs. der Elektro-Industrie A. G., Zürich, Sekr. versch. Industrieverbände. — V.: Die volkswirtschaftl. u. finanzpolitische Bedeutung von Wasserstrassen in der Schweiz 11; Die wirtschaftl. Ueberfremdung u. Abwehrmassnahmen 16; versch. Broschüren über das Wasserkraft- u. Schiffahrtsproblem in der Schweiz 10—20; zahlr. Artikel in der N. Z. Z. über volkswirtschaftl. Fragen 12—20 etc.

V

Vallet, Edouard, peintre et graveur, S a v i è s e, Valais. (né 12. I. 76 à Genève.) — Etudes : Ecole des Arts industriels de Genève. — Dist.: Méd. d'or Munich 05. — Oeuvres principales : «Le bûcheron» 99 (musée du Locle) ; «Le vieux pressoir» 03 (musée Rath, Genève) ; «Rome, Sta. Maria del Sole» 05 (Genève) ; «Chioggia» 05 (Genève) ; «Le jardin aux capucines» 06 (Soleure) ; «Bonheur rustique» 07 (musée Rath, Genève) ; «L'heureuse mère» 07 (Genève) ; «Sous la tonnelle» 08 (Société des Beaux-Arts de Bâle) ; «Maternité» et «Paysan» 08 (Société des Beaux-Arts de Zurich) ; «Dimanche matin» 09 (Confédération).

Vallotton, Benjamin, prof., homme de lettres, Le Mesnil, O u c h y p. Laus. (né 10. I. 77 à Gryon, Vaud.) — Etudes à Lausanne, Paris, Munich. Profess. de 99 à 11 en Alsace, dès 11 de littérature française au Gymnase classique de Lausanne. — Auteur de: Portes entr' ouvertes 04, 8me mille ; Le Sergent Bataillard 06, 6me mille ; Sur la pente, pièce 06 ; Torgnoluz 07, 5me mille ; La Famille Profit, rom. 08, 8me mille (ouvrage couronné par l'Académie française) ; Rose, pièce 09 ; Il y a peu d'ouvriers 09, 8me mille ; La moisson est grande 10 8me mille ; Leurs œuvres les suivent 11, 8me mille ; Trois mois au soleil 11 (épuisé) ; Les racines 15, 5me mille ; (couronné par l'Académie franç., prix Charles Blanc) ; Ce qu'en pense Potterat 16, 20ème mille; A travers la France en guerre 16 (épuisé) ; Au Pays de la Mort 17, 10me mille ; On changerait plutôt le cœur de place 17, 20me mille. (Les romans de V. sont paru aussi en allemand et en anglais); Les Loups 18, 10ème mille; Ceux de Barivier 19, 12ème mille; A tâtons 20, 12ème mille.

Vanoni, Luigi, Ing., a. Obertelegraphendirektor, Diessbachstrasse 29, B e r n. (geb. 54 in Aurigeno, Tessin.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, eidg. Polytechnikum Zürich. Erst Betriebsinspektor, dann Oberinspektor des Telephonnetzes in Paris, 90 Telephonchef in

Genf, 98 Chef der technischen Abteilung d. Telegraphendirektion, 05—20 Obertelegraphendirektor in Bern, 03—11 Mitgl. d. Aufsichtskommission der techn. Prüfungsanstalten des elektrotechn. Vereins, 06 Mitred. des «Journal Télégraphique».

Vasalli, Luigi, scultore e professore, Lugano. (nato 67 a Lugano.) Professore alla Scuola d'arti decorative a Lugano e vice-direttore del Museo Civico di Belle-Arti a Lugano. — Opere principali: «Continuità della Vista» e «Christo morto» (reprodotto: «Schweiz» 14).

Veillon, Henri, Dr. phil., Universitätsprofessor, Eulerstr. Nr. 27, Basel. (geb. 7. VI. 65.) — A. o. Prof. f. Physik a. d. Univ. Basel.

Velleman, Antoine (Georges, Gustave), docteur en philosophie, privat-docent à l'Univ. de Genève et prof. à l'Ecole supérieure de Commerce de Genève, 12, Chemin des Châlets, Champel, Genève. (né 15. V. 75 à Vienne, Autriche.) — Bourgeois d'honneur de Zuoz, Grisons. (Petit-fils de Jacques Velleman-Kesteloot, architecte de renom.) — Etudes de sciences politiques et économiques, d'hist. et de langues à Londres, Zurich, Vienne, Bonn, Paris, Halle. Séjour d'études à Venise, Moscou, Amérique. 99—02 prof. d'Economie politique et de langues anglaise et italienne à l'Ecole de Commerce et au Collège industriel du Locle, 02—03 prof. de langue et littérature anglaises au Collège latin et à l'Ecole sup. litt. de Neuchâtel. 00—03 privat-docent de science financière et législation fiscale à l'Univ. de Neuchâtel. 03—17 directeur du Lyceum alpinum de Zuoz (Grisons). Dès 17 privat-docent à l'Univ. et prof. à l'Ecole sup. de Commerce de Genève. 19 chef interprète de la Conférence internationale de Washington. — Auteur de: Grammatica teoretica, pratica ed istorica della Lingua Ladina d'Engiadin'Oto, 15—20, 3 vol.; Alchünas Remarchas davart; L'ortografia della Lingua Ladina 12; Le principe de l'Egalité en matière d'Impôts 01 (épuisé). Enfin de nombreux articles de périodiques (dans la «Tribune libre» de La Chaux-de-Fonds 00—03, Zeitschrift für Staatswissenschaften, Tübingen 99—00, Das neue Europa, Zurich 06—17, etc.

Venthey, Héribert (Joseph), docteur en médecine, Martigny-Ville. (né 6. I. 86 à Martigny.) — Cit. de Martigny-Ville. — Etudes: Gymnase de l'Abbaye de St-Maurice et Univ. de Lausanne. 13 diplôme fédéral. 15 s'établit à Martigny comme médecin spécialiste pour les maladies des oreilles, du nez et de la gorge. — Auteur de: Contribution à l'étude du traitement de l'asthme essentiel par les injections intrabronchiques (Méthode d'Ephraïm), thèse de doctorat 19; Les végétations adénoïdes 19.

Veraguth, Otto, Dr. med., Universitätsprofessor, Gladbachstrasse 90, Zürich. (geb. 13. V. 70.) — Bürgerort: Thusis. — Seit 18 a. o. Prof. für physik. Therapie a. d. Univ. Zürich. — Verf. von Werken aus dem Gebiet der Neurologie.

Vetter, Ferdinand (Ps. Friedrich Volker, Karl Friderichs), Dr. phil., a. Universitätsprofessor, Stein am Rhein. (geb. 3. II. 47 in Osterfingen, Schaffhausen). — BO.: Stein a. Rhein. (Grossväter: Joh. Konrad Vetter, Pfr. u. Schulmann in Stein a. Rh., Bearbeiter des Schaffhauser Kirchengesangbuches; Abraham Raschle von Wattwil, St. Gallen, Fabrikant u. Nationalrat.) — Stud. Gymn. Zürich u. Schaffh., Univ. Basel (Wilhelm Wackernagel u. Jakob Burckhardt), Berlin, Göttingen, Leipzig. Reisen nach Norwegen, Island, Belgien. — 70 Lehrer an der Kantonsschule Chur, 74 in derselben Eigenschaft in Aarau, seit 76 a. o. Prof., dann o. Prof für germ. Philologie und Literaturgeschichte d. Univ. Bern (Rektor 09/10) bis 21; Herstellung u. Ausstattung d. Klosters z. Stein a. Rh. Vorsitzender des Kartells der freigesinnten Vereinigungen der Schweiz. — V.: Zum Muspilli und z. germ. Alliterationspoesie 72; Sang und Drang, Ged. 76; Sage und Herkommen der Schwyzer usw. 77; Ein Mystikerpaar d. 14. Jahrh. 82; St. Georgenkloster in Stein am Rhein 84 ff.; Kunrats v. Ammenhausen Schachtabelbuch 86 ff; Gotthelfs Uli, der Knecht 87; Lehrhafte Literatur des 14. und 15. Jahrh. 89, in Kürschners Deutsch. Nat.-Lit.; Reinbots hl. Georg 96; Ferdinand Schmid (Dranmor) 97; Jeremias Gotthelf im Urtext usw. 98 ff.; Niklaus Manuel,

Festsp. 03; St. Gallus, Festsp. 03; Krieg und Friede, Festsp. 05; Schillers Flucht aus Stuttgart, Einakter 05; Elsbet Stagel 06; Der junge Haller 08; Ueber Personennamen und Namengebung 10; Jeremias Gotthelf und K. R. Hagenbach 10; Johannes Tauler 10; Die Weltalter, drei Mysterien 10; Abt David, Schausp. 10; Das Tegernseer Spiel vom deutschen Kaisertum und vom Antichrist 14; Ein Rufer im Streit, Nikl. Manuels erste reformatorische Dichtungen 17. H.: Bibliothek älterer Schriftsteller d. deutschen Schweiz, zus. mit J. Bächtold 76 ff; Schweiz. Rundschau 91 ff.

Vetter, Joseph, Bildhauer, Grünring 6, Luzern. (geb. 60 in Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern; Studienaufenthalte in München u. Florenz. Seit 87 Lehrer für Bildhauerei an der Luzerner Kunstgewerbeschule. — Arbeiten: Grabdenkmale, resp. Büsten für Baumeister Keller, Bundesrichter Kopp, Ständerat Schmid-Ronca, Bundesrat Zemp, Ständerat v. Schumacher, Stadtrat Stirnimann etc. V. hat auch Restaurationen alter Kunstdenkmäler ausgeführt und Wettbewerbserfolge für das Welti-Denkmal, für das Weltpostdenkmal und für das Genfer Reformationsdenkmal zu verzeichnen.

Vetter, Theodor, Dr. phil., Univ.-Prof. u. Prof. a. der E. T. H., Plattenstr. 42, Zürich. (geb. 28. VI. 52.) Ord. Prof. d. Philologie a. d. Univ. Zürich. — V.: Zur Geschichte der nominalen Deklinat. im Russ. 83; D. Spektator als Quelle d. «Discourse d. Mahlern» 87; Chronik der Gesellschaft d. Mahler 1721/22 87; J. R. Schmid Frh. v. Schwarzenhorn 90; Zürich als Vermittlerin engl. Literatur im 18. Jahrh. 91; Engl. Flüchtlinge in Zürich während der ersten Hälfte des 16. Jahrh. 93; Die göttl. Rowe 94; Wallenstein in der dramat. Dichtung des Jahrzehnts s. Todes 94; Aus den Jugendjahren der höh. Töchterschule Zürich 95; J. H. Waser 98; Lit. Beziehungen zwischen England und der Schweiz im Reformations-Zeitalter 01; Joh. Jak. Heidegger, ein Mitarbeiter G. F. Händels 02; Relations between England and Zurich during the Reformation 04; Ueber russ. Volkslieder 06; Die Kulturbedeutung Englands, Vor-

trag 15. — H.: Discourse d. Mahlern 1721 bis 1723 91; Breitinger, Grundzüge der engl. Lit.- u. Sprachgesch., 3. Aufl. 95; B. Vetter, Die mod. Weltanschauung und der Mensch 94, 4. Aufl. 03; J. Bächtold, Kl. Schriften 99; Mitherausg.: J. J. Bodmer 00.

de Vevey, Emmanuel (Charles), chimiste et directeur de l'Institut agricole de Fribourg, Villa Sapinière, Les Daillettes, F r i b o u r g. (né 25. X. 62 à Estavayer-le-Lac.) — Cit. de Fribourg. — Etudes: Univ. de Genève (sciences) et Ecole polytechnique de Zurich (division agricole). S'est spécialisé dans l'étude de l'industrie laitière (voyages d'étude à cet effet en France, Belgique, Hollande, Allemagne, Danemark, Italie). 88 nommé chimiste de la Stat. laitière de Fribourg. 00 directeur de la dite, 06 dir. de l'Inst. agricole de Fribourg et prof. de physique et de chimie à l'Ecole normale ménagère de Fribourg. 88 membre du comité et secrétaire de la Soc. frib. cant. d'agr., membre des soc. frib. et helvét. d. Sciences nat. et de la Soc. frib. d. Beaux-Arts, 89 du comité de la Féd. des Soc. d'agr. de la Suisse rom. et du com. de la Soc. lait. de la Suisse romande, 99 membre de la Soc. écon. et d'utilité publ. de Fribourg, 03 membre du Jury d'industrie lait. à l'Expos. féd. de Frauenfeld, 06 idem à l'Expos. intern. de Milan, 09 membre du comité et prés. de la Soc. frib. d'Ind. lait., 10 membre du jury à l'Expos. féd. de Lausanne et 14 à l'Expos. nat. de Berne. — Dist.: 97 membre corresp. de l'Institut national genevois (Industrie et Agric.). 05 délégué au Congrès de l'enseign. agricole de Liège. 09 membre honoraire de la Soc. de secours mutuel du corps enseignant frib. 19 membre de la grande Commission de l'Expos. cant. frib. de 1921. — Auteur de nombreuses publications ayant toutes trait à des problèmes d'agric. et surtout à l'industrie laitière (fabrication de beurre et de fromage), notamment: Chronique d'agriculture et d'industrie laitière 88—20; Les Essais du lait (3me éd. 99); Manuel de la fabrication du beurre 98; L'Ind. lait. à l'Expos. univ. de Paris 01; Manuel de la fabricat. du fromage de Gruyère 03; Economie rurale suisse 07; L'Industrie laitière à l'Exposi-

tion de Milan 07; Agenda de l'Industrie laitière suisse 13—20, etc. Manuels d'Enseignement: Chimie agricole, Botanique agricole, Industrie laitière 21. — Rédacteur en chef du «Paysan Fribourgois» 20.

Veyrassat, **Jean-Alfred,** Dr. med., prof. à l'Université, quai du Mont-Blanc 33, Genève. (né 26. VII. 72.) Prof. ord. en chirurgie à l'Univ. de Genève.

Vibert, **Eugène** (Pierre), peintre et graveur, route de St-Julien, Carouge près Genève. (né 75 à Carouge). Frère du sculpteur James Vibert. — V. est un des membres fondateurs du Salon d'Automne de Paris. — Dist.: Méd. de bronze à l'Expos. univ. de Paris 00. — Un grand nombre de ses estampes se trouvent actuellement dans les musées de la Suisse et de l'étranger, mais c'est à Genève au Musée des Arts décoratifs que se trouve la collection presque complète des estampes de cet artiste. Citons son album de dix estampes intitulé «Des bois», publié en 97. V. a collaboré, en outre, à un grand nombre de revues.

Vibert, **James** (André), professeur statuaire, La Chapelle sur Carouge. (né 15. VIII. 72 à Carouge, Genève.) — Etudes: Ecole des Arts industriels à Genève, Ecole des Beaux-Arts de Lyon, et chez Rodin à Paris. — Dès 92 participé à toutes les expositions annuelles de Paris et nationales, en Suisse. — Chevalier de la Légion d'honneur. — Sculptures au Palais Fédéral et pour le Pont Butin, à Genève, Monument National du Valais à Sion, groupes pour le Musée de Genève, groupe «L'Effort Humain», acheté, en 02, par le gouvernement français, etc.

Vifian, **Albin,** Kunstmaler, Schwarzenburg. (geb. 18. V. 89 in Schwarzenburg.) — BO.: Wahlern. — Stud. Kunstgewerbeschule Basel, Kunstschule Turin; Studienaufenthalt in Paris. — Seit 13 in Schwarzenburg. — V. ist Landschafter u. Porträtist. Von ihm waren die dekorativen Bilder an der Pfarrhausfassade des «Dörfli» an der Landesausstellung in Bern 14.

Vigier, **Walter-Werner, von,** Bildhauer, Solothurn. (geb. 83 in Solothurn.) Vater: Kunstmaler Walter v. Vigier. — Stud. in München u. Paris. (Ueber die

Hauptwerke des Künstlers waren Angaben nicht erhältlich).

Vigizzi, Alberto, avvocato, consigliere nazionale, Solduno presso Locarno. (nato 20. XII. '73.) — Cittadino di Solduno. — Studiò al univ. di Losanna. Presid. del Comitato Liberale-Radicale cantonale, membro del Gran Consiglio (Pres. 20), consigliere nazionale dal 21.

Villiger, Emil, Dr. med., Universitätsprofessor, Albangraben 22, Basel. (geb. 21. II. 70.) — Seit 13 a. o. Prof. f. Neurologie a. d. Univ. Basel. — Verf. von: Gehirn u. Rückenmark, Leitfaden f. d. Studium d. Morphologie u. des Faserverlaufs.

Violette, Jean (Frédéric Jean de Gunten), Bibliothécaire, Bibliothèque publique et universitaire, Genève. (né 12. II. 76.) — Originaire du Petit-Saconnex, Genève. — Etudes à Genève (école primaire, collège). — Prix : 16 obtenu le prix Gaspard Vallette. — Auteur de : Fleurs de la Vie, vers 02 ; Derrière le manteau d'Arlequin, pièces de théâtre, en vers 05 ; l'Etranger, pastorale en un acte, en vers 14 ; Le Roseau sonore, poème en prose 16; Sous l'Armure, vers 18; Publie: Louis Duchosal: Posthuma 10, avec préface ; Le Livre des Dix, vers et proses du Groupe Jean Violette 12, 14.

Viollier, Louis David, Dr. ès sciences, Vizedirektor des schweiz. Landesmuseums (Archeol.), Susenbergstr. Nr. 167, Zürich 7. (geb. 76.) — V.: Les civilisations primitives de la Suisse, Genève 16 ; Essai sur les rites funéraires en Suisse des origines à la conquête romaine, Genève 17 ; Viollier D. et Schmid O.: De l'installation du musée gruyérien au château de Bulle, Fribourg 18.

Viollier, William, administrateur de la Société de Musique Symphonique et du Théâtre de «La Comédie», 35, rue de Villereuse, Genève. (né 10. VII. 66 à Genève.) — Etudes d'agronomie et d'économie sociale aux Ecoles françaises de Grignon et de Monpellier. 15—01 député au Grand Conseil. 93—00 directeur de l'Ami du Foyer, puis de la Revue du Foyer, 96—98 de la Suisse Universitaire, 98—06 du Moniteur de l'Industrie et de la Construction. 93 membre fondateur de la Société pour

l'amélioration du Logement. 96 secrétaire du groupe d'Economie Sociale de l'Exposition Nationale de Genève. 99 l'un des fondateurs et administrateur de la Revue de Morale Sociale. 03 créa la Bibliothèque d'Economie Sociale qui fusionna plus tard avec la Salle Meynier de l'Univ. 03 membre fondateur de l'Union pour l'Art Social dont il organisa les concerts et représentations pendant longtemps et dont il s'occupe encore. 04 créa les colonies de vacances de l'Espoir dont il est en ce moment trésorier. 05 secrétaire général du Congrès social protestant de Genève, 07 idem du Congrès des Ligues d'acheteurs. — 09 fonda avec Ernest Fournier le théâtre de la Comédie qu'il administra jusqu'en 19. 16 réorganisa avec Albert Paychère la Société de Musique Symphonique. En ce moment administrateur de la dite ainsi que de la Comédie S. A.

Vires, **Paul**, homme de lettres, Genève. — Etudes: Collège de Genève. — Auteur de: Les Sursauts, poèmes 15 (éditions de la Violette); Les Eoliennes, poèmes 19.

Viret, Henri, Conseiller national, Lausanne. (né 11. IV. 82 à Lausanne.) — Ouvrier menuisier. Secrétaire de la Fédération des maçons et manœuvres en 05 et 06. Depuis 09 secrétaire de la Fédération suisse des ouvriers de commerce, du transport et de l'alimentation. Elu conseiller communal en 13. Député au Grand Conseil en 17 et Conseiller national en 19.

Vischer, Adolf, Dr. med., Blumenrain 3, Basel. (geb. 31. XII. 84.) — Stud. Univ. Basel. Erst Assist.-Arzt an der chirurg. Univ.-Klinik, 12—13 Mitgl. d. Basler Aerztemission auf dem serbisch-türkischen Kriegsschauplatz, 17 Spezial-Attaché der schweiz. Gesandtschaft in London, 16—17 Delegierter des Internat. Comitees vom Roten Kreuz in die Gefangenenlager der Türkei. — V.: An der serbischen Front 13; Chirurg. Beobachtungen auf allen Etappen im serbisch-türkischen Kriege 14 (zus. mit Dr. E. Stierlin); Die Stacheldrahtkrankheit 18 (ins Engl. u. Franz. übersetzt); Zur Psychologie der Uebergangszeit 19.

Vischer, **Eberhard**, Dr. theol., Universitätsprofessor, Schaffhauserrheinweg 55, Basel. (geb. 28. V. 65 in Göttingen.) – BO.: Basel. (Vater: Dr. jur. et phil. Wilhelm Vischer, Prof. d. Geschichte a. d. Univ. Basel.) – Stud. Univ. Basel, Giessen und Göttingen. – 90 Pfr. in Arosa, 93 in Davos-Dorf, seit 02 Prof. d. Theologie a. d. Univ. Basel. Präs. der Prüfungsbehörde des schweiz. theol. Konkordates. – V.: Die Offenbarung Johannis, eine jüdische Apokalypse in christlicher Bearbeitung 86, 2. Aufl. 95; Was ist gute Lektüre? 99; Albrecht Ritschls Anschauung von evangelischem Glauben und Leben 00; Ist die Wahrheit des Christentums zu beweisen? 02; Die Paulusbriefe 04, 2. Aufl. 17; Das Christentum Bismarcks 05; Die Frage nach dem Sinn des Lebens 08; Der Apostel Paulus und sein Werk 10, 2. Aufl. 20; Die Lehrstühle und der Unterricht an der theologischen Fakultät Basels seit der Reformation 10; Die Universität Basel 1460–1910 10; Jesus Christus in der Geschichte 12; Die Zukunft der evangelisch-theologischen Fakultäten 13; Das Stimmrecht der Frauen in der evangelisch-reformierten Kirche Basels 14; Der schweizerische Reformator Ulrich Zwingli in «Zum Gedächtnis der Reformation» 17; Student und Wissenschaft, ein Wort an die akademische Jugend 18; Zur Einführung in «Das Leben des heiligen Franz v. Assisi, beschrieben durch den Bruder Thomas de Celano»; ausserdem zahlreiche grössere u. kleinere Abhandlungen in deutschen und schweizerischen Zeitschriften usw.

Vischer, **Eduard**, Architekt, Langegasse 88, Basel. (geb. 29. IX. 43 in Basel.) – BO.: Basel. (Vater: Ratsherr Wilhelm Vischer, Prof. d. klass. Philol. in Basel.) – Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich, Berliner Bauakademie. Prakt. Tätigkeit in Mülhausen i. E., dann weiteres Studienjahr an der Ecole des Beaux-Arts in Paris; Studienreise in Italien. – Seit 69 Arch. in Basel, 72–01 mit dem Berner Arch. Ed. Fueter associert, seit 07 resp. 10 mit seinen Söhnen Ernst u. Paul. – V. bekleidete im öffentl. Leben versch. Aemter, wie dasjenige eines Grossrates seit 78, des Präs. der Kommission des

Schweiz. Landesmuseums etc. — E.: Wettbewerbserfolge, I. Preise: Rathaus St. Gallen, Umbau und Erweiterung des Rathauses in Basel, Erweiterung des Mus. in Basel. — Ausgef. Bauten: Umbau u. Erweiterung des Rathauses in Basel 98—04; Engelgasskapelle 83; Kirche in Frick 10; versch. christl. Vereinshäuser in Basel; Bläsistift 90; Wettsteinhof 98; Umbau der Schmiedenzunft 90; Umbau der Schlüsselzunft 84; Krippe zu St. Alban 02 u. 07; Sevogelschulhaus 84; Freie evang. Volksschule 90; Anstalt zur Hoffnung in Riehen 06; Kinderheilstätte zur Au in Langenbruck 02; Blindenheim 09; Frauenspital 95; Operationsgebäude des Bürgerspitals 99; Diakonissenanstalt Riehen, Spital 08; Heilanstalt zur Sonnenhalde 01; Verwaltungsgebäude der Zinstragenden Ersparniskasse 84; der Basler Feuer- (98), Transport- (06) und Lebensversicherungsgesellschaft 11; Anbau der Bank in Basel 97; Bauten für das Basler Wasserwerk 05; Dienstgebäude im Pelzmühlental 11; Erneuerung des Fischmarktbrunnens 09; dazu zahlr. Privatbauten, Villen, Landhäuser, Geschäftshäuser, industrielle Bauten und Arbeiterwohnungen.

Vischer, Ernst (Benedikt), Architekt, Sonnenweg 6, Basel. (geb. 18. II. 78 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Arch. Eduard Vischer, siehe diesen.) — Stud. Gymn. Basel, techn. Hochschulen München u. Karlsruhe; Studienaufenthalt in Paris, Studienreisen in Italien, Griechenland und in der Türkei. — Seit 07 Teilhaber im Architekturbureau seines Vaters. — Ausgef. Bauten zus. mit seinem Vater: Kirche in Frick 10; Diakonissenanstalt in Riehen 08; Blindenheim 09; Verwaltungsgeb. der Basler Lebensversicherungsges. 11; Dienstgebäude im Pelzmühletal 11; Erneuerung des Fischmarktbrunnens 09.

Vischer, Fritz, Dr. phil., Privatdozent, Langegasse 8, Basel. (geb. 29. IX. 75.) — V.: Fachschriften.

Vital, Andreas, alt Nationalrat, Fetan, Graubdn. (geb. 11. IX. 55 in Pontresina.) — BO.: Sent und Fetan. — Stud. Univ. Strassburg, Leipzig, München u. Zürich. —

Praktizierte als Anwalt. 79—93 und seit 03 Grossrat (Präs. 92), 99—19 Nationalrat, 94—02 Regierungsrat.

Voellmy, Fritz, Kunstmaler, Arnold Böcklinstr. 38, Basel. (geb. 20. III. 63 in Basel.) — Stud. bei Prof. G. Schönleber in Karlsruhe; Studienreisen in Holland, Belgien, England, Tirol, Italien, Dalmatien. — 86—92 in München, seither in Basel. V. ist Landschafter, Kupferstecher u. Radierer. — Illustr. im «Basler Festbuch von 1901». In öffentl. Besitz: «Hafen von Dortrecht» (Mus. Basel).

Vogler, Carl, Musikdirektor, Kilchbergstr. 11, Zürich 2. (geb. 26. II. 74 in Oberrohrdorf, Aargau.) — BO.: Oberrohrdorf. — (Vater: Martin Vogler, Nationalrat, Mitverf. d. Aarg. Staatsverfassung von 1885; Onkel mütterlicherseits: C. Hotzler, Architekt, Miterbauer des Eidg. Polytechnikums u. a.) — Stud. Organistenschule Luzern, Musikschule Zürich (Hegar, Kempter, Luz), Akademie der Tonkunst München (Rheinberger, Zenger, Bussmeyer). — 97—19 Gesanglehrer an den Schulen, Organist u. Chordirektor in Baden, Aarg., seit 15 Lehrer f. theor. Fächer und seit 19 Direktor am Konserv. für Musik in Zürich, 12—19 aarg. Seminarinspektor, 14 Mitgl. der Eidg. Expertenkommission für das neue Urheberrechtsgesetz, 08—10 Mitarbeiter am neuen aarg. Lehrmittel für Schulgesang, 16 interimistischer Leiter des Männerchors Zürich u. des Gem. Chors Zürich in Vertretung von Volkmar Andreae, seit 20 künstler. Berater der zürch. Liederbuchanstalt als Nachf. v. Friedr. Hegar, seit 08 Präs. d. Schweiz. Musikpädagog. Verbandes, seit 16 Vorstandsmitgl. d. Schweiz. Tonkünstlervereins. 97 Gründer des Gem. Chors und des Musikkollegiums Baden, 09 Gründer des Kant. Aarg. Organistenverbandes. — Veröffentlichte Kompositionen: 2 Lieder für Männerchor 98; «Liebesleben» für Sopran und Klavier 01 «Frühlingslied» für Gem. Chor u. «Tiefer See» für Frauenchor 00; «Festmarsch» für Orchester, Klav.-Auszug 01; «Turmwächterlied» f. Männerchor Op. 7, 02; 3 Gesänge f. Männerchor Op. 8, 02; «Frühlingswonne» f. Frauenchor 02, Zürcher Festheftkommission; «Der Liebesbrief» und «Mädel wie

blüht's» f. Männerchor 03; «Das letzte Lied» f. Chor u. Orch.; «Mutter Sibylle», Singspiel v. Alf. Huggenberger 06; «3 lustige Verslein im alten Stil» f. Gem. Chor 03; «Totenzug» (Isabelle Kaiser) f. Orch., Altsolo und Gem. Chor 03; «Liebesscherz» f. Gem. Chor 09; «Freiheit» f. Männerchor 10; 22 Choralvorspiele für Orgel 10; 14 Volksliederbearbeitungen 15; «Rüebezahl» (Märchenspiel v. J. Löwenberg) 20.

Vogt, Alfred, Dr. med., Universitätsprofessor, Sommerg. Nr. 11, B a s e l. (geb. 31. X. 79.) Ord. Prof. für Ophthalmologie u. Dir. d. Universitäts-Augenklinik Basel. — V.: Untersuchungen über die Einwirkung von Anilinfarbstoffen auf das Auge; Untersuchungen über die Durchlässigkeit des Auges für ultrarote Strahlen; Wirkungen der letzteren auf das lebende Auge (z. B. Erzeugung von Star durch die ultraroten Strahlen des Bogenlichts); Ueber die Fluorescenzerscheinungen im menschlichen und tierischen Auge; Studien über Ursache und Wesen des Altersstars; Einführung des rotfreien Lichts in die Ophthalmoskopie; Nachweis der gelben Farbe der Macula centralis retinae und ihrer pathologischen Veränderungen im lebenden menschlichen Auge, sowie der Nervenfaserstreifung der menschlichen Netzhaut und ihrer Veränderungen; Ausbau der Methoden der Spaltlampenmikroskopie; Die physiologischen und pathologischen Erscheinungen, speziell der Linse, an der Gullstrand'schen Spaltlampe (Alterskernrelief und Embryonalkern, die multiplen Discontinuitätsflächen, die Typen des Altersstars und des complicierten Stars, Nachweis des lebenden Hornhautendothels etc.).

Vogt, Emil, Architekt, Reckenbühlstrasse 8, L u z e r n. (geb. 2. VII. 63 in LHuzern.) — BO.: Grenchen. — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich. Sodann Praxis bei Arch. Gull in Zürich und bei Arch. Citterio in Mailand. Seit 91 selbst. Arch. in Luzern. — E.: Korresp. Mitglied der «Associazione artistica fra i cultori di Architettura» in Rom. — Ausgef. Bauten: Zentralschweiz. Gewerbe- u. Industrieausstellung Luzern (Bauleitung); Stadtschulhaus «Sääli» Luzern 97/98; Hotel Monopol Luzern 98;

Museum und Bibliothekgeb. Zofingen 01/02; Umbau d. Kursaals in Luzern 93; Umbau des Hotel National in Luzern 99/00; Hotel Waldstätterhof in Luzern 00; Hotel Axenstein 02; Hotel Brunnen 04; Umbau des Hotels «Florenz» u. «Italie» in Florenz 03, 06—10; Neubau des Exzelsior-Hotel in Rom und des Exzelsior-Hotel in Neapel, Ritz-Hotel in Cairo 09; Umbau des Hotel Bernerhof in Bern 08; Exzelsior-Hotel Ernst in Köln 09 (Oberleitung); versch. Hotelprojekte für Bonn, Elberfeld, Essen usw., Ausführung des Internat. Friedensmuseums Luzern 09/10.

Vögtli, Julius, Kunstmaler u. Schriftsteller, Biel. (geb. 29. III. 79.) — BO.: Hochwald, Kt. Solothurn. — Stud. Gymn. Solothurn, Technikum Biel (Kunstabtlg.), Allgem. Gewerbeschule Basel, Kunstakademie München. Seit 06 Inhaber eines Geschäftes für Flach- und Dekorationsmalerei in Biel. — E.: II. Preis bei einer Plakatkonkurrenz. — Er ist Aquarellist u. Schöpfer von Linoleumschnitten (wie der Serie «Heerführer», ersch. bei Kuhn, Biel 16). — Literar. Arbeiten von ihm brachten Velhagen u. Klasings Monatshefte 11/12, der «Bund», die «Basler Nachr.», das «Luzerner Tagbl.», die «Nat.-Ztg.» in Basel etc.

Vögtlin, Adolf, Dr. phil., Gymn.-Prof., Schriftsteller, Asylstrasse 70, Zürich. (geb. 25. II. 61 in Brugg.) — BO.: Brugg. — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Genf, Basel, Strassburg; Aufenthalt in England, Reisen in Italien und Deutschland. — Erst Lehrer an der Bezirksschule Baden, Aarg., dann an der Realschule Basel u. am Lehrerseminar Küsnacht b. Zrch., jetzt am Gymn. Zürich. Red. der Monatsschrift «Am häuslichen Herd». — V.: Der Chorstuhlschnitzer von Wettingen, Nov. 91, 3. Aufl. 01; Heilige Menschen, Nov. 95, 2. Aufl. 01; Das Vaterwort, Nov. 97, 26. Taus.; Das neue Gewissen, Dorfroman 97, 2. Aufl. 01; Stimmen u. Gestalten, Ged. 01, 2. Aufl. 02; Rentier Säger, Charakt.-Schwank 01; Der Kujon, Charakt.-Schwank 01; Liebesdienste, Nov. und Gesch. 04; Sephora, Nov. 04, 15. Taus.; Prinz Adebar, der Klapperstorch, satyr. Spiel 06; Jugendliebe, Nov. u. Sk. 07; Heinr. Manesses Abenteuer u. Schick-

sale, biogr. Rom. 10, 4. Aufl. 17; Pfarrherren-Geschichten 12; Hans Waldmann, Volksdrama 14; Gesch. der deutschen Dichtung 14, 6. Taus.; Heimliche Sieger, Jug.-Gesch. 17, 8. Taus.; — H.: Gottfried Keller-Anekdoten 14, 7. u. 8. Aufl. — Ue.: Maupassant: Pariser Abenteuer, Nov. 97, 16. Taus. 02; Der Regenschirm u. a. Nov. 97, 8. Aufl. 04; Sie winkt! Nov. 08.

Voirol, August, Dr. med., Schifflände 3, Basel. (geb. 23. VIII. 84 in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel, Zürich, Bologna. — 10—11 Assist.-Arzt am Augenspital Basel, 11 an der chirurg. Klinik Basel, 11—12 an der medizin. Klinik d. Kantonsspital Zürich, 13 an der psychiatr. Klinik in Basel, 13—15 I. Assist.-Arzt am Frauenspital Basel, 15 Assistente onorario alla clinica ostetrica nel ospedale S. Orsola a Bologna, seitdem prakt. Arzt f. Geburtshilfe u. Gynaekologie in Basel. — V.: Untersuchungen über Refraction, Visus, Farbensinn u. Muskelgleichgewicht an den Augen von 939 Schulkindern 12; Ueber unsere klinischen Erfahrungen mit synthetisch dargestellten Wehenmitteln (Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gynaekol. Bd. XLI/6) 15; Referat über die Verhandlungen der «Società Emiliana e Marchigiana di ostetrica e ginecologia a Bologna.»

Voirol-Müller, Fritz (August), Kunstmaler u. dipl. Zeichenlehrer, Seminarstr. 47, Zürich. (geb. 16. II. 87 in Basel.) — BO.: Basel-Stadt. — Stud. Kunstgewerbeschulen Basel, Bern u. Zürich, Kunstakademie München (Prof. Peter Halm, Franz v. Stuck u. Grüber) u. Univ. Bern; Reisen u. Aufenthalt in Paris, Hamburg, Berlin, München. Seit 14 Zeichenlehrer an den vereinigten Privatschulen «Minerva» u. Dr. Husmann, Zürich. — Repr. in den Zeitschriften «Die Schweiz» u. «Pro Helvetia» etc. Kollektivausstellung von 94 Gemälden im Zunfthaus zur Meise-Zürich 19; Ankauf für die Verlosung vom Basler Kunstverein: Die Elbe bei Altona (Aquarell), der Berner Kunstgesellschaft: Weibl. Akt (Lithographie); Ausschmückung des Café Neu-Wittelsbach München: 8 grosse Wandbilder in Oel, meist Landschaften aus der Umgebung von München mit figürlicher Staffage (jetzt nach Freiburg i. Br. überführt).

Vollenweider, Karl, Technikumsdirektor, Kirchbühl 20, Burgdorf. (geb. 26. XII. 61 in Aadorf, Thurg.) — BO.: Toos, Kt. Thurgau. — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, E. T. H. Zürich (Mathematik u. Physik). — 83 Lehrer f. Mathematik u. Physik am Gymn. Burgdorf, 91 Rektor d. Gymn. Burgdorf, seit 94 Dir. d. kant. Technikums Burgdorf. — V.: Ueber eine Minimalfläche, Lehrgang d. darstellenden Geometrie; Die Entwicklung des kant. Technikums Burgdorf im ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens 1892—1917.

Volkart, Otto, Schriftsteller, Interlaken. (geb. 12. III. 80 in Zürich.) — Präs. d. Internat. Ordens f. Ethik und Kultur, Red. der Dokumente d. Fortschritts. — V.: Menschentum, Ged. 16; Jean Jaurès 17; Leo Tolstoi 17; Georg Herwegh 17; Kinderland, ein Kinderbuch mit Illustrationen von E. Kreidolf, G. Rabinovitch, A. Segal 17; Aug. Forel 18.

Volmar, Friedrich, Dr. jur., Universitätsprofessor u. Regierungsrat, Ostermundigen b. Bern. (geb. 10. III. 75.) — Seit 20 a. o. Prof. f. Verkehrsrecht u. öffentl. Gewerberecht a. d. Univ. Bern, seit 20 Mitglied des Regierungsrates des Kts. Bern, bis 20 Gemeindepräs. von Ostermundigen, langj. Zentralpräs. d. Schweiz. Gewerbevereins u. a. — V.: Beiträge zur Eisenbahnpolitik der europäischen Staaten, Bern 99; Die Anfänge des Eisenbahnwesens im schweizerischen Bundesstaate, Bern 04; Die Stellung des Bundes zu Gesuchen um Erteilung von Konzessionen für den Bau und Betrieb neuer Eisenbahnlinien, Bern 04; Eisenbahnwesen, Bern 05; Die Bundesräte der schweiz. Eidgenossenschaft, Bern 06; Reform des Submissionswesens, Bern 12; Die wirtschaftlichen Notgesetze und Verordnungen des Bundes, Bern 15; Zur bernischen Steuergesetzinitiative, Bern 18; Kommentar zum kantonalen bernischen Steuergesetz, Bern 19; Zahlr. Aufsätze u. Arbeiten über rechtl. u. gesetzgeberische Gewerbefragen, meist in: Gewerbl. Zeitfragen etc. — H.: Bernisches Rechtsbuch, Bern 16.

Volmar, J., lic. ès lettres, Professor, Tempelackerstr. 50, St. Gallen. (geb. '75.) — Professor für Franz. und

Handelskorrespondenz a. d. Handelshochschule St. Gallen.

Volmar, Theodor, Kunstmaler u. Zeichenlehrer, Vennerweg 8, Bern. (geb. 16. IV. 47 in Bern.) — Stud. Univ. Bern, Malerei in Paris u. München. — Seit 00 als Nachf. seines Bruders Paul Lehrer f. Maler u. Zeichnen an d. Kunstschule, jetzt Kunstgewerbeschule Bern. Seit 10 Mitgl. d. eidgen. Kunstkommission. — Werke in öffentl. Besitz: «Werner Steiner in der Schlacht bei Marignano», «Levrier», «Feldtelegraphenstation» (im Musée Colonna in Fribourg), «Den Feind markierende Dragoner» (Kunstmuseum Bern), «Beobachtungsposten» (Musée Rath, Genf).

Völki, Lebrecht (Johann, Kaspar), Architekt, Untertorgasse 32, Winterthur. (geb. 13. VIII. 79 in Baden, Aargau.) — Stud. Kantonsschule Frauenfeld, techn. Hochschule Karlsruhe; Studienreisen in Deutschland und Frankreich. Bureaupraxis bei Oberbaurat Prof. Dr. Schäfer in Karlsruhe, dann Architekt beim Hochbauamt Strassburg, seit 07 Teilhaber der Architekturfirma Bridler & Völki, Winterthur. Präs. des Verwaltungsrates der Hypothekarbank Winterthur. — Zahlr. Wettbewerbserfolge. — Unter der Firma Bridler & Völki u. a. ausgef. Bauten: Villen in Winterthur, Neuhausen, Speicher, Baden etc.; Arzthaus des Sanatoriums Wald; Direktoren-Wohnhäuser der Brauerei Haldengut Winterthur; Kindersanatorium Wald; zahlr. Schulhausbauten im Kanton Zürich; Privatkrankenhaus Winterthur; Kirchgemeindehaus Winterthur; Bankgebäude Rapperswil; Alkoholfreies Restaurant Erlenhof-Winterthur; Krematorium Winterthur; Buchdruckerei Rietermühle-Winterthur; Museum St. Gallen; Geschäftshaus des Verbandes ostschweiz. landwirtsch. Genossenschaften, Winterthur; Arbeiterkolonie Wiesendangen; versch. einfachere Wohn-, Fabrik- u. Oekonomiegebäude etc.

Vonlanthen, Louis (Joseph), artiste-peintre, 7, rue des Terreaux, Neuchâtel. (né 13. VIII. 89 à Gruyères.) — Cit. de Fribourg. — Etudes à l'Acad. des Beaux-Arts de Florence et à l'Ecole d'Art de La Chaux-de-Fonds. — 12 exposa au Salon national de Neuchâtel des

œuvres qui le signalèrent à l'attention des connaisseurs. Dès lors il participa aux expositions de Neuchâtel, de Fribourg, 14 au Salon national de Berne, 19 à Zurich. Son style simplifié et affermi fait de lui un artiste qui, en paysagiste, reproduit de préférence la verte Gruyère, sa patrie, et les pittoresques villages du vignoble neuchâtelois.

Von der Mühll, Peter, Dr. phil., Universitätsprofessor, Hardstr. 99, Basel. Ord. Prof. f. klass. Altertumswissenschaft a. d. Univ. Basel. — (Weitere Angaben waren wegen Abwesenheit nicht erhältlich).

Vonmoos, Johann, Regierungsrat und Nationalrat, Remüs, Graubdn. (geb. 10. VI. 73 in Remüs, Engadin.) — Stud. Jurisprudenz in Zürich, Heidelberg, Berlin und Bern. Seit 97 Gerichtspräsident und Grossrat. 08 Präs. des Grossen Rates. Vizepräs. des kant. landw. Vereins. Seit 13 Regierungsrat, 16 Regierungsratspräsident, jetzt Vizepräsident. Seit 19 Nationalrat.

Vosseler, Paul, Dr. phil., Sekundarlehrer, Lothringerstr. 97, Basel. (geb. 20. III. 90 in Gelterkinden.) — Stud. Realschule Basel, Univ. Basel, Lausanne u. Berlin. — V.: Morphologie des Aargauer Tafeljura, Diss. 18; Neubearbeitung von: Hotz, Leitfaden für den Geographieunterricht 20.

Vouga, Paul, Dr. ès lettres, prof. à l'Université, Trois-Portes 20, Neuchâtel. Dès 10 prof. extraord. d'archéologie de l'Univ. de Neuchâtel. — Auteur des rapports sur les fouilles entreprises par la Commission des fouilles de la Tène et d'archéologie prèhistorique.

Vuilleumier, Henri, Dr. theol. h. c., Prof. à l'Université, rue du Midi 8, Lausanne. (né 2. I. 41.) — Etudes univ. à Bâle, Lausanne, Göttingue et Berlin. Dès 69 prof. ord. en théologie de l'Univ. de Lausanne. — Auteur de nombreuses publications, relatives la plupart aux sciences bibliques et à l'histoire de l'Eglise. La liste chronologique en a paru, à l'occasion de son 100ème Semestre d'enseignement, dans la Revue de Théologie et de Philosophie de Lausanne (juillet 18) dont il a été de 79 à 11 l'un des deux directeurs.

W

Wackernagel, Jakob, Dr. phil., Universitätsprofessor, Gartenstrasse 93, Basel. (geb. 11. XII. 53 in Basel.) — BO.: Basel. (Vater: Wilhelm Wackernagel, Germanist und Dichter.) — 76—79 a. o. Prof. a. d. Univ. Basel, 02—15 o. Prof. der Sprachwissenschaft a. d. Univ. Göttingen, seit 15 o. Prof. d. Sprachwissenschaft und der klassischen Philologie a. d. Univ. Basel. — E.: Auswärtiges Mitglied der Göttinger Gesellschaft d. Wissenschaften und der kgl. schwed. Ges. d. Wissenschaften in Upsala; korresp. Mitgl. der Preuss. Akademie der Wissensch. in Berlin. — V.: Altindische Grammatik I, II/1, 96 u. 05; Sprachliche Untersuchungen zu Homer 16; zahlr. Einzelabhandlungen auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft u. d. Philologie, die in den Schriften d. Basler u. der Göttinger Universitäten u. d. Göttinger Ges. der Wissenschaften, sowie in wissenschaftl. Zeitschriften erschienen sind.

Wagen, Albert, Zeichenlehrer, Rütimeyerstr. 7, Basel. (geb. 2. IV. 62 in Zürich.) — Erst Ausbildung als Dekorationsmaler, dann Stud. an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe, später Lehrer für dekoratives Malen an dieser Anstalt. Alsdann Reisen in Deutschland, Oesterreich, Frankreich. 88 Berufung an die Allgem. Gewerbeschule Basel. — W. ist der Schöpfer zahlreicher kunstgewerblicher Entwürfe, meist graphischer Art.

Wagner-Grosch, Clara, Kunstmalerin, Piazza grande, Locarno. (geb. 63 in Karlsruhe.) — Malstudien in Düsseldorf, Karlsruhe, München, Berlin. Studienaufenthalt in Paris. Mit ihrem Gatten, dem Schweizer Maler Jacob Wagner liess sie sich 02 in Locarno nieder. Frau Wagner ist vornehmlich Porträtistin vielfach bekannter Persönlichkeiten. Sie hat mehrmals in der Berliner grossen Kunstausstellung am Lehrter Bahnhof u. im Münchner Glaspalast ausgestellt.

Wagner, Gottfried (Ps. Hugo Waldvogel), Lehrer, Blümlisalpstrasse 4, Thun. (geb. 5. VI. 86 in Uttigen, Bern.) — V. zahlreicher berndeutscher Volksstücke wie: Die

grosse Maus; In der Waldschenke; D'r Götti; Der geheilte Bauer; Die Schatzgräber im Burgholz; Nach Mitternacht; Der Hausierer 20.

Wagner, Hans, Sekundarlehrer, Bolligen bei Bern. (geb. 14. VI. 86 in Konolfingen.) — Stud. Lehrerseminar Muristalden-Bern, Univ. Bern; Reisen in Deutschland. Spezialstudien in deutscher Sprache, Literatur u. Geschichte. — E.: I. Preis in einem Novellenpreisausschreiben 21. — V.: Singen und Sagen, Ged. 16.

Wagnière, Georges (Maurice-Antoine), docteur en droit, ministre de Suisse à Rome. (né 19. VIII. 62 à Florence, Italie.) — Cit. de Fey, Rueyres (Vaud) et de Genève. — Etudes: Gymnase et Acad. de Lausanne, puis Univ. de Leipzig et de Pise (études de droit). Ancien fonctionnaire au Départ. féd. de Justice et Police. 96 nommé vice-chancelier de la Confédération. 02—08 rédacteur du «Journal de Genève» pour la politique étrangère, 08 rédacteur en chef, 10 directeur du dit. 18 ministre de Suisse en Italie. Ancien président de l'Association de la presse suisse. — Dist.: Membre d'honneur de l'Assoc. de la presse genevoise. — Auteur de: La Démocratie en Suisse 05; Près de la Guerre 14 (2me éd.); Lettres du front italien 16; La Suisse parmi les nations 16.

Waldburger, August (Julius), Pfarrer, Redaktor, Hochstr. Nr. 118, Basel. (geb. 15. IV. 71 in Aeugst a. A.) — BO.: Bühler (Appenz.) u. Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Basel, Tübingen, Zürich u. Berlin. Fussreise Bregenz - Hamburg und Bremen - Strassburg. Spezialstudium: Wirtschafts- und Kirchengeschichte des spätern Mittelalters u. der Reformationszeit 1300—1600. — Erst Vikar und Pfr. in Marthalen, 05 in Rheinau-Ellikon, 16 in Ragaz-Mels, seit 16 in Basel. — Herausgeber der Schweiz. Theolog. Zeitschrift seit 04. — V.: Geschichte des Universitätsturnvereins Zürich 92; Rheinau und Reformation 00; Reformation im Zürcher Weinland 08—12; Ragaz-Pfäfers historisch-topographisch 10; Geschichte der Elisabethen-Kirche u. Gemeinde Basel 20.

Waldis, Joseph (Ps. Christophilus), Dr. theol., Gymn.-Prof.,

Collegium Mariahilf, Schwyz. (geb. 21. VII. 79 in Luzern.) — V.: Hieronymi graeca in Psalmos fragmenta untersucht und auf ihre Herkunft geprüft 08.

Waldis-Stocker, Isidor, Betriebschef, Zug. (geb. 28. I. 71 in Weggis.) — BO.: Weggis. — Stud. Kunstgewerbeschlule Luzern. Jetzt Betriebschef des Elektrizitätswerkes Zug. In freien Stunden beschäftigt sich W. mit Zeichnen. Mehrere seiner Federzeichnungen sind repr. in der «Schweiz» 03, 10 und im Jahrbuch des S. A. C. 16.

Waldmann, Oskar, Bildhauer, avenue du Maine 80, Paris. (geb. 25. VI. 56 in Genf.) — BO.: Zürich. — Stud. im Atelier August Kreling in Nürnberg, bei Bovy in Genf und bei Morice, Gardet & Botté in Paris. — E.: Erster Preis im «Concours de modelage et praticien en marbre au monument Brunswick»; Ehrenerwähnung d. Salons in den Champs-Elysées, Paris 91 (für seine Marmorstatuette «Amor») u. a. m. — Weitere Werke: «La Douleur» (in Amerika); Porträtbüste des Präsidenten der Republik Columbia, eine Marmorstatue (zu Füssen des Monuments ein liegender Löwe); Porträtbüsten v. Mrs. Pinson Gomez u. des Prof. d. Theologie R. P. Pesuelle etc.

Waldvogel, Traugott, Dr. phil., Regierungsrat u. Nationalrat, Schaffhausen. (geb. im Dez. 61.) — Stud. Univ. Zürich, Neuenburg und Bern. Studienreisen im Kaukasus, Persien, Italien und Tunis. Seit 06 Regierungsrat, seit 19 Nationalrat.

Waldstetter, Ruth (Frau Martha Behrens-Geering), Schriftstellerin, Monbijoustr. 121, Bern. (geb. 12. XI. 82 in Basel.) — Stud. Basler Schulen, Examen als Sprachlehrerin, Univ. Basel und Berlin. — V.: Die Wahl 10, (Bibl. zeitgen. Romane, Jahrg. 2, Bd. 10); Das Haus z. grossen Kefig, 2. Aufl. 13; Leiden 17 (Schweiz. Erzähler, Bd. 11); Eine Seele, Rom. 17; Der Künstler, Dramolett 18; Familie, Schausp. (Urauff. Stadttheater Bern) 18; Der unnütze Mensch, Erz. 20.

Wälle, Carl, Kaufmann, Goldach a. Bodensee. (geb. 22. II. 74 in Hohenems.) — V.: Er und Sie, Nov. 18.

Walser, Ernst, Dr. phil., Universitätsprofessor, Leimen-

strasse 25, Basel. (geb. 11. IV. 78.) Seit 18 a. o. Prof. f. Philologie a. d. Univ. Basel. — Verf. von: Poggius Florentinus, Leipzig 14; Studien zur Weltanschauung der Renaissance, Basel 20.

Walser, Eduard, Regierungsrat u Nationalrat, Chur. (geb. 5. X. 63 in Chur.) — BO.: Seewies und Chur. — Stud. Jurisprudenz in Leipzig, München, Bern und Siena. — Seit 02 Nationalrat. — Militärischer Grad: Oberstlieut.

Walser, Friedrich, Architekt, Schönbeinstr. 21, Basel. (geb. 30. I. 41 in Reinach, Baselland.) — BO.: Basel. — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich. Arbeitete zunächst 5 Jahre für die Privatpraxis von Gottfried Semper, dann 69—75 in Budapest, seit 79 in Basel. — 76—80 Mitgl. des Zentralvorstandes des Schweiz. Ingenieur- u. Architektenvereins, wiederholte Mitgliedschaft des Basler Grossen Rates, in den Kommissionen der Allg. Gewerbeschule und des Gewerbemuseums, wiederholt Preisrichter etc. — E.: zahlr. Wettbewerbserfolge. — Unter Semper war W. hauptsächl. mit den Kaufhausbauten Fierz-Locher zum Sonnenbühl (Zürich), mit dem innern Ausbau der Aula im eidg. Polytechnikum, bei den Plänen zum Stadthaus Winterthur, zu dem prov. Wagner-Theater in München, sowie mit der Aufstellung eines generellen Bebauungsplanes für die Stadt Zürich beschäftigt. — In Ungarn projektierte u. baute W. gemeinsam mit Benko das Lloyd- u. Börsengebäude in Budapest 69—71 u. mehrere Zinshäuser daselbst; allein: Die Getreidebörse, sämtl. Hochbauten nebst dem Restaurationsgeb. für die Schwabenbergbahn bei Ofen u. einen Bebauungsplan für das der Bahnges. gehörende Berggelände. Er besorgte ferner den innern Ausbau des gräfl. Karoly'schen Palastes, den Bau eines Kinderasyls in Budapest u. beteiligte sich an der architektonischen Umgestaltung der Ofener Berglehne etc. — In den zweiten Zürcher Aufenthalt fallen einige Wohn- u. Geschäftshaus-Umbauten, die Pläne für das Warenhaus Spörri in Zürich etc. — Aus seiner Tätigkeit in Basel seit 79 sind zu verzeichnen: Die Wohnhäuser Meyer u. Senn am Steinengraben, des Prof. Riggenbach u. das eigene Wohnhaus beim Bernoullianum, die

Villen Seiler u. Dr. Gysin in Liestal, sowie eine Reihe von Wohn- u. Geschäftshäusern im Stadtinnern: Volksbank, Basler Nachrichten, Kehlstadt etc. u. an öffentl. Bauten: ein Teil d. Heilanstalt Friedmatt, die Allg. Gewerbeschule, mit dem Gewerbemus. (zus. m. Heinrich Reese), das Verwaltungsgeb. d. Chr. Merianschen Stiftung.

Walser, Karl, Kunstmaler, Berlin. (geb. 8. IV. 77 in Teufen, App.) Bruder: Robert Walser, Schriftsteller in Biel. — Stud. Kunstschule Strassburg; Studienreisen in Holland, Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Japan. — Illustr. in «Fritz Kohlers Aufsätze» von Robert Walser. Repr. in «Kunst u. Künstler»: «Ein Sommernachtstraum, Originallithographie 05. In öffentl. Besitz: zwei Farbstiftzeichnungen, eine japan. Theaterszene, die Tänzerin Fukoko (Kunsthaus Zürich).

Walser, Robert, Schriftsteller, Blaukreuzhof, Biel. (geb. 15. IV. 78.) Aufenthalt in Deutschland. Wanderungen. — V.: Fritz Kohlers Aufsätze; Geschwister Tanner, Rom.; Der Gehilfe, Rom.; Jakob v. Gunten, Rom.; Gedichte; Aufsätze; Geschichten; Der Spaziergang 17 (Schweiz. Erzähler Bd. 9); Kleine Prosa 17; Poetenleben, Nov. 18; Seeland 20; Komödie 21.

Walter, Otto, Direktor der Verlagsanstalt Otto Walter A.-G., Olten. (geb. 12. I. 89.) — BO.: Mümliswil. — Stud. Univ. Wien u. Fribourg (Staatswissenschaften, Literatur, u. Philosophie). Seit 17 Kantonsrat, Präs. u. Verwaltungsrat versch. industrieller Unternehmungen, 13—16 Chefred. der literar. Monatsschrift «Der Gral» (Trier u. Wien). — V.: Auf junger Erde, Ged., 2. Aufl.; Oskar Bider, sein Leben u. sein Werk, 19, 2. Aufl.; Die Entwicklung der Staatsidee bei Josef von Görres (im Druck).

Walter, Paul (Arnold), pasteur et prof. à l'Ecole d'Etudes sociales pour femmes à Genève, chemin des Roches 2, Genève. (né 9. IX. 72 à Bâle.) Cit. de Bâle. Fils d'Auguste Walter, musicien, et d'Anna Walter-Strauss, cantatrice. — Etudes univ. à Bâle, Marbourg et Berlin. Séjours prolongés à Lausanne, en Angleterre et en Russie, pour compléter les études. 00—10

pasteur de l'Eglise évangélique de langue allemande à Marseille. Dès 10, pasteur de la paroisse de langue allemande de l'Eglise Nationale à Genève.

Walther, Heinrich, Regierungsrat und Nationalrat, Luzern. (Geb. 62.) —Stud. Jurisprudenz in Basel, Leipzig und Heidelberg. Hierauf Departements-Sekretär. Dann Staatsschreiber. Seit 94 Regierungsrat des Kts. Luzern, seit 08 Nationalrat. Militärischer Grad: Justizhauptmann.

Walz, Gallus, Kaufmann, Multergasse, St. Gallen. (geb. '77 in St. Gallen.) — V.: Früh am Morgen, Nov. 00; Pfingsten, Nov. 06; Kanari u. a. 13.

Waser-Krebs, Maria, Dr. phil., Schriftstellerin, Zürich-Zollikon. (geb. 15. X. 78 in Herzogenbuchsee.) — Stud. Gymn. Bern, Univ. Lausanne u. Bern (Gesch., Lit.), Florenz (Kunstgesch., Aesthetik). Bis 19 Red. der «Schweiz». — E.: 15 Ehrengabe der Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Die Politik v. Bern, Solothurn u. Basel in den Jahren 1466—68, Diss. 02; Henzi und Lessing, hist. lit. Studie 03; Die Geschichte der Anna Waser, Rom. aus d. Wende d. 17. Jahrh. 13, 6. Aufl. 17; Das Jätvreni, Erz. 17; Scala santa, Nov. 18.

Waser, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Zürich-Zollikon. (geb. 23. IX. 70 in Zürich.) Bis 19 Red. der «Schweiz». — V.: Skylla u. Charybdis in d. Lit. und Kunst d. Griech. u. Römer 94; Charon, Charun, Charos 98; Aug. Weckesser, Zürich 00; Anton Graff, Winterthur 03; Meisterwerke der griech. Plastik 12, ins Russische übersetzt Pharosverlag, Moskau 14; Volkskunde u. griech.-röm. Altertum 16.

Wartenweiler, Fritz, Volkserzieher, Frauenfeld. (geb. 89 in Kradolf, Thurg.) Initiant der schweiz. Volkshochschulbewegung. — V.: Ein nordischer Volkserzieher, Die Entwicklung N. F. S. Grundtvigs zum Vater der Volkshochschule, Bern 13 (vergr.); Von der dänischen Volkshochschule, ein Erlebnis, Erlenbach-Zch. 21; Aus der Werdezeit der dän. Volkshochschule; Das Lebensbild ihres Begründers Chr. M. Kold, Erlenbach-Zürich 21. — H.: Blätter vom Nussbaum 21.

Wartmann, Charles, Dr. med., Prof. à l'université, Bd. Hél-

vetique 16, Genève. Prof. ord. de pharmacologie (pour dentistes) à l'univ. de Genève.

Wartmann, Wilhelm, Dr. phil., Konservator im Zürcher Kunsthaus, Minervastr. 17, Zürich 7. (geb. 20. VII. 52 in St. Gallen.) — V.: Les vitraux suisses au musée du Louvre, Paris 08; Albert Welti (1862—1912), Zürich 12; Albert Welti, Katalog d. graph. Werkes, Zürich 13; Joh. Heinr. Füssli, Zürich 13; Zeichnungen von Ferdinand Hodler, Zürich 12; Hermann Haller, München 17; Ausstellung Ferd. Hodler, Zürich 17; Hodler in Zürich (Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich) 19; Hans Asper von Zürich 20.

von Wattenwyl, Moritz, Dr. jur., Oberst, Falkenhöheweg Nr. 12a, Bern. — V.: Hermann Stegemanns Geschichte des Weltkrieges, München und Leipzig 17; Ue.: Pagan Albert: Grundzüge eines neuen Materials für die schweiz. Artillerie, Bern 96.

Weber-Frey, Alwin, Industrieller, alt Nationalrat, Menziken, Aarg. (geb. 12. VII. 57 in Menziken.) — BO.: Menziken. Seit 05 Grossrat, 08—19 Nationalrat. Im Militär: Oberst d. Inf.

Weber, Edmond (dit Triconi) **Jean,** ing. civil, Rue de Gruyères, Bulle. (né 24. VIII. 87 à Fribourg.) Cit. de Frib. — Etudes: Ecole polytechnique de Zurich. A fait plusieurs séjours dans des entreprises de construction de chemins de fer en Suisse. Actuellement préposé aux travaux de corrections de rivières en Gruyère.

Weber, Georg, Kunstmaler, Tuggen, Kt. Schwyz. (geb. 4. V. 84 in Tuggen.) — BO.: Tuggen. — Stud. Privat- u. Kunstgewerbeschule München, Kunstakademie daselbst, freies Kunststudium in Italien. — Niederlassung erst in Basel u. Winterthur, seit 18 in Tuggen. — Hat ausgestellt Kunsthaus Zürich, Kunsthalle Basel, am Turnus u. an der schweiz. nationalen Kunstausstellung.

Weber, Georges, docteur en médecine et ancien professeur à l'Académie lithuanienne à Genève, Route de Troinex, Genève. (né 26. VII. 79 à Wilna, Lithuanie (Ancienne Russie.) Originaire de la Lithuanie, mais 06 naturalisé Genevois. Descend d'une famille

dont plusieurs membres ont occupé des postes importants dans l'administration ecclésiastique et dans l'armée et qui a fourni plusieurs médecins connus. — Etudes: Gymnase de Zarine à St. Pétersbourg, Univ. de Kieff, Dorpat, Lausanne et Genève. Doctorat en médecine à Genève. Dès 01 domicilié en Suisse. A fonctionné à plusieurs reprises en qualité de médecin de l'Internement pendant la guerre et l'épidémie de grippe. — Dist.: Commandeur de l'Ordre de St. Jean. Plusieurs titres de noblesse et plusieurs titres scientifiques. — Auteur de plusieurs brochures et articles concernant la question de l'alcoolisme, la question sociale ainsi que des sujets historiques.

Weber, Johannes, Kunstmaler, Torgasse 6, Zürich. (geb. 24. V. 71 in Zollikon.) — BO.: Zollikon. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Ecole des Arts décoratifs u. Ecole des Beaux-Arts Paris. 92—05 Lehrer für Zeichnen an der thurg. Kantonsschule Frauenfeld (zwischenhinein Studienreisen u. Aufenthalte in Paris), 05—07 Hilfslehrer für Zeichnen am kant. Gymn. Zürich. — E.: Med. der Ausstellung der Société artistique in Montpellier 10. — W. hat zahlr. Ausstellungen beschickt. Von ihm stammen zahlr. Porträts bekannter Persönlichkeiten (u. a. auch von Alfred Huggenberger) und Pferdedarstellungen, dann Landschaften aus Paris, Zürich u. Umgebung. (Von den letztern wurde eines von der Zürcher Regierung erworben).

Weber, Karl, Dr. phil., Redakteur, Basel. (geb. 23. II. 80 in Liestal.) — Stud. Gymn. u. Univ. Basel. Erst Sek.-Lehrer in Binningen u. Basel, 09—20 Red. d. Basellandschaftl. Ztg. in Liestal, d. Fremdenbl. f. Basel u. Jura und d. Zentralbl. d. schweiz. akad. Turnerschaft, seither an den «Basl. Nachr.». — V.: Die Revolution im Kanton Basel 1830/33 07; Ein Putsch im Baselbiet anno 1840 13; Liestal, ein altes Schweizerstädtchen 14; Es zog ein Bursch hinaus, Rom. 15; Bosnien, Montenegro u. Albanien im Krieg, Reisebriefe eines Neutralen 17.

Weber, Leo (Josef), Dr. jur., Rechtsanwalt, a. Bundesrichter, Münzrain 1, Bern. (geb. 23. VII. 41 in Solothurn.) — BO.: Riedholz (Kt. Solothurn), Solothurn u. Bern. —

Stud. Kantonsschule Solothurn, Akademie Genf, Univ. Zürich u. Heidelberg. — 67—82 Rechtsanwalt in Solothurn, 82—97 Sekretär (Abteilungschef) im Eidg. Justiz- u. Polizeidep. (für Gesetzgebung u. Strafrechtspflege), 97—01 Bundesrichter, hierauf Rechtsgutachter u. oftmals Schiedsrichter in Staats- u. Zivilrechtsstreitigkeiten; 76 u. '79 Präs. des Kantonsrates von Solothurn, 75—81 Nationalrat. — E.: Dr. jur. h. c. d. Univ. Zürich 89. — Verf. bundesrätl. Botschaften (Polit. Rechte der Schweizerbürger; Verfahren bei eidgen. Wahlen u. Abstimmungen; Verbot der Doppelbesteuerung; Zivilrechtl. Verhältnisse der Niedergelassenen u. Aufenthalter; Schuldbetreibung u. Konkurs; Aufsätze aus den Gebieten des kant. u. eidg. Zivil- u. Staatsrechts u. des eidg. Militärstrafrechts u. Militärstrafverfahrens in der Zeitschr. des Bern. Juristenvereins u. in der Schw. Zeitschrift für Strafrecht.

Weber, Oskar, eidg. Baudirektor, Wylerstr. 10, Bern. (geb. 15. XII. 61 in Bern.) — Stud. Kantonsschule Bern, Industrieschule Zürich, Eidgen. Polytech. Zürich; Studienaufenthalte in München u. Wien. 84—87 Arch. auf dem Kantonsbauamt St. Gallen, 87 Studienreise nach Rom u. Neapel, 88—90 Arch. u. Bauführer bei Baumeister Lang in Wiesbaden, 90/91 Arch. bei Prof. Frentzen in Aachen, 91—93 ebenso b. Baurat Schwechter in Berlin, seit 93 im Dienst der Direktion der eidg. Bauten in Bern, 10—20 Adjunkt des Direktors, seither Direktor. — W. hat als Mitarbeiter bei folgenden Bauten mitgewirkt: bei der Kantonalbank St. Gallen, der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, dem Postgebäude in Frauenfeld, Zug, Herisau, Glarus, Basel, Freiburg, Schwyz, Chur u. Lugano, beim Münzgeb. u. Archivgeb. in Bern.

Weber, Otto, Regierungsrat u. Nationalrat, St. Gallen. (geb. 11. VI. 72 in St. Gallen.) 08—20 Gemeinderat d. Stadt St. Gallen. Red. a. «St. Galler Stadtanz.» u. Präs. des Föderativverbandes des eidg. Personals bis 20. 00—20 Kantonsrat, seit 20 Regierungsrat. Nationalrat seit 11.

Weber, Peter Xaver, Staatsarchivar, Mühlemattstr. 15,

Luzern. (geb. 24. XII. 72.) — V.: Der älteste Steuerrodel Luzerns (1352), Stans 07; Luzerns ältestes Ratsbüchlein (1300—1402), Stans 10; Franz Ludwig Pfyffer von Wyer, General-Lt. (1716—1802), Stans 12; Der Pilatus und seine Geschichte, Luzern 13; Die Luzerner Waffenverzeichnisse (1349, 1353), Stans 13; Die Bedeutung des Pilatus in der Alpenkunde, Bern 14; Dr. Moritz Anton Kappeler (1685—1769), Stans 15; Alte Luzerner Friedhöfe, Luzern 15; Gedenkschrift der Sektion Pilatus S. A. C., Luzern 15; Das Weissbuch der Stadt Luzern (1421—1488), Stans 16; Hergiswald, Luzern 16; Das älteste Jahrzeitbuch der Barfüsser zu Luzern, zirka 1290—1518, Stans 17; Aus den Tiefen und Höhen des Fontannengebietes, Luzern 17; Die alten Luzerner Hochwachten, Stans 18; Zur Heimatkunde v. Hitzkirch u. Umgebung, Luzern 18; Ueber die Beamten im alten Luzerner Staatshaushalt, Luzern 19; Die Reussbrücke zu Luzern, Luzern 19; Zur Heimatkunde des Luzerner Rottales, Luzern 20; Das älteste Luzerner Bürgerbuch (1357—1479), Stans 20; Fassnacht und Volkshumor im alten Luzern, Luzern 21; Die Schrattenfluh in der Geschichte und Sage, Stans 21.

Weber, Rudolf, Nationalrat, Grasswil, Kt. Bern. (geb. 22. IX. 87.) Landwirt. Besuchte die Landwirtschaftsschule auf der Rütti. Seit 14 bernischer Grossrat. Nationalrat seit 19.

Weber, Jean-Amédée, Dr. med., prof. à l'université, Ecole de médecine, Genève. Prof. ord. d'anatomie norm. de l'univ. de Genève.

Weber, Rodolphe, docteur en médecine et prof. à l'Univ. de Genève, Asile de Bel-Air, Chêne-Genève. (né 5. III. 66 à Oberuzwil, St. Gall.) Cit. d'Oberuzwil, St. Gall et de Thônex, Genève. — Etudes univ. à Zurich et Berne. Assistant à Bâle, Berne (Waldau), puis médecin-adjoint lors de l'ouverture du nouvel asile de Münsingen près Berne. Dès 99 prof. de psychiatrie à l'Univ. de Genève et directeur du nouvel asile de Bel-Air. 00 installation et mise en marche de celui-ci. — Auteur de publications diverses ayant trait à la psychiatrie clinique et à l'anatomie cérébrale.

Weck, Eugène, de, (Henri, Edouard), artiste-peintre, Fribourg. (né 20. IV. 72 à Fribourg.) Il a étudié à Dusseldorf et à Paris. Son exposition de 04 l'a rélévé comme peintre de Fribourg et de ses environs. Il est chargé par l'Etat de Fribourg de la restauration des peintures murales de l'église de l'abbay d'Hauterive 03–10. Le Musée cantonal de Fribourg a de lui «Saules» et «Village de Belfaux par la neige».

Weck, René, de, secrétaire de Légation, docteur en droit, Légation de Suisse, Londres. (né 14. IV. 87 à Fribourg.) — Etudes à Fribourg, Paris, Munich, Londres. Membre correspondant de l'Institut National Genevois (Section de littérature). — Auteur de : La représentation diplomatique de la Suisse 11 ; La vie littéraire dans la Suisse française 12 ; Les stîles votives, poèmes 13.

Wechsler, Emil, Reallehrer, Sandweg 4, Schaffhausen. (geb. 18. V. 82 in St. Gallen.) — Stud. Seminar Kreuzlingen, Univ. Zürich. — V.: Du, Heimat, musst uns bleiben, Soldatenbriefe u. Gedichte, 3. Aufl. 17.

Wegeli, Rudolf, Dr. phil., Museumsdirektor, Marienstr. 10, Bern. (geb. 19. II. 77.) — Stud. Univ. Zürich, Bern, Berlin. Direktor des bern. histor. Museums ; Mitarbeiter am histor.-biogr. Lexikon der Schweiz. — V.: Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Geschichte, der histor. Waffenkunde u. d. Numismatik.

Wegelin, Carl, Dr. med., Universitätsprofessor, Falkenhöheweg 20, Bern. (geb. 8. II. 79.) — BO.: St. Gallen. — Seit 13 o. Prof. f. allgem. Pathologie und path. Anatomie, zugl. Dir. d. patholog. Inst. d. Univ. Bern. — Verf. von Arbeiten aus dem Gebiet der patholog. Anatomie, spez. Pathologie der Schilddrüse.

Wehrli, Friedrich, Architekt, Dufourstr. 24, Zürich 8. (geb. 16. IV. 58 in Thun.) — BO.: Zürich. — Stud. Eidg. Polytechnikum Zürich u. Ecole des Beaux-Arts Paris ; Studienreise in Italien. — Seit 88 in Zürich etabliert. — E.: Im Wettbewerb für die Kirche in Erlenbach b. Zch. erster Preis u. Ausführung. — Weiter ausgeführte Bauten : Schulhaus Hofackerstrasse Zürich 99 ; protest. Kirche Arth-Goldau 00 ; Schulhaus Leimbach-Zürich

01; evang. Töchterinstitut Horgen 05; protest. Kirche Zug 06; dazu viele Privatbauten und Umbauten verschiedener Art.

Wehrli, Hans, Dr. phil., Universitätsprofessor, Kurhausstrasse 11, Zürich 7. (geb. 2. VII. 71.) Ord. Prof. für Geographie u. Dir. d. Sammlung für Völkerkunde, derzeit Dekan der philosoph. Fakultät II. —

Wehrli, Leo, Dr. phil., Geologe, Prof. a. d. höhern Töchterschule, Hochstr. 60, Zürich. (geb. 25. II. 70 in Aarau.) — Stud. in Berlin und Zürich Naturwissenschaften (Botanik, Chemie, Geologie). Expedition in die Anden als argentinischer Landesgeolog am la Plata-Museum 96—98. Zahlreiche Studien- und Vortragsreisen in Europa. Jetzt Prof. f. Chemie u. Geologie a. d. höhern Töchterschule Zürich. — Hauptsächlichste Veröffentlichungen: Verweiblichung männlicher Kätzchen bei Cerylus 92; Kalktuff Flurlingen 94; Dioritgebiet Schlans-Disentis (Dissertation) 96; Lammbach-Verheerungen 96; Expeditionsberichte aus den Anden 1897—1900; Reisebilder aus den Anden 00; Methode des geologischen Unterrichts 02; Entstehung unserer Thonlager 06; Montanindustrie der Schweiz (Reichesberg): Kohlen 06; Thon 07; Schweizerische Tonlager (Mitarbeit am «Tonband») 07; Unterrichtsmethode in Physik, Chemie und Naturgeschichte 08; Geologisches über die Stadt Zürich 09; Kanton und Stadt Zürich (Mitarbeit am geograph. Lexikon der Schweiz) 09; Erdschlipf Sattel am Rossberg 10; Lötschberg-Durchstich; Gasterntal-Einbruch 11; Die Schweiz unter dem Mikroskop 12; Geologisches Zentralblatt (Keilhack, Mitarbeit) 01—12; Niederwasserstand des Rheinfalls 13; Märjelensee 13; Unterrichtsreise nach München (Deutsches Museum) 13; Die Schweiz (Monographie, Velh. & Klasing, 4. Aufl.) 13; Versteinerter Wald zu Chemnitz 15; Alpine Schilderung 16; Postkarbonische Kohlen der Schweizeralpen 19; Tiefenmessungen am Nahuel-Huapi (Anden) 19; Alpiner Anstand 20; Schweiz. Reliefkarten 21. Zahlreiche kürzere Notizen, Besprechungen, Nekro-

loge etc. in Tagesblättern und Zeitschriften, total über hundert Nummern.

Wehrli, Werner, Musikdirektor, Komponist, Entfelderstr. Nr. 1402, Aarau. (geb. 8. I. 92 in Aarau.) — BO.: Aarau. — Stud. Gymn. Aarau, Kons. Zürich, Frankfurt a. M., Univ. Basel, Berlin, München. — Seit 18 Seminarmusiklehrer, seit 20 Dirigent des Cäcilienvereins Aarau. — E.: Mozartpreis für Komposition 14. — Veröffentlichte Komp.: Lieder aus «Des Knaben Wunderhorn»; «Das heisse Eisen», komische Oper (aufgef. Bern 18); Streichquartett, Sonaten, Chöre, die sinfonische Dichtung «Chilbizite» etc.

Weibel, Adolf, Zeichenlehrer, Aarau. (geb. 6. VII. 70 in Muri, Aarg.) — Stud. Kantonsschule Aarau, Kunstgewerbeschule Zürich, 90—91 Zeichner in Paris, Weiterstudien an der Ecole des Arts décoratifs Paris, Kunstgewerbeschule Karlsruhe, Allgem. Gewerbeschule Basel. 96 Dekorationsmaler, seither Zeichenlehrer an der Bezirksschule in Aarau, seit 12 auch an der Kantonsschule u. am aarg. Lehrerseminar Wettingen. Seit 15 Sekr. der Ges. schweiz. Maler, Bildhauer u. Architekten, Sektion Aarau, u. Präs. der Aarg. Vereinigung für Heimatschutz. W. ist Landschafter, Schöpfer von Holzschnitten und Radierungen. — In öffentl. Besitz: «Strandlandschaft» (Mus. Aarau); «Pilatus» (Sammlung Brown-Sulzer in Baden).

Weibel, Rosa, Schriftstellerin, Minervastr. 17, Zürich. (geb. 24. X. 75 im Kt. Bern.) — Stud.: Besuch einer kl. Dorfschule, Autodidakt. — V. Gedichte 04; Skizzen 14; Seine Wahl, Erz. 15; Fritzli, der Ferienvater, Erz. 19; Zwischen Klee und Korn, Erz. 20.

Weibel, Walter, (Ps. Hector G. Preconi), Dr. phil., Journalist, Frankfurt a. M. — Stud. Luzern, Univ. Bern. Weite Reisen. — V.: Junge Tannen, Ged., zus. m. Rob. Jul. Hodel 04; Italienischer Sommer, Reiseschilderungen 10, 2. Taus.

Weilenmann, Hermann, Zentralsekr. d. Neuen Helv. Gesellschaft, Theodor Kochergasse 4, Bern. (geb. 95.) — BO.: Winterthur. — Stud. Univ. Zürich u. Genf. — V.: Der Befreier, Rom. 18.

Weingartner, Seraphin, Zeichenlehrer, Vonmattstr. 31, Luzern. (geb. 44 in Luzern.) — Stud. Kantonsschule Luzern, Kunstakademie Düsseldorf, Maleratelier Prof. Carl Sohn, Düsseldorf. — 68 Zeichenlehrer an der Kantonsschule u. städt. Knabenschule Luzern, begründete später die Kunstgewerbeschule u. wurde deren Vorsteher. Von W. angeregt und durchgef. wurden zahlr. Häuser-Kunstrestaurationen in Luzern, Zofingen, Sursee und Sempach. Er hat auch den Situationsplan u. das Modell der Freilichtbühne für die Sempacher Zentenarfeier entworfen, ebenso Kartons f. Kirchenfenster in Altishofen, Willisau, Schüpfheim usw., sowie eine Reihe anderer Entwürfe histor. Stils im Kunstgewerbe.

Weiss, Charlotte (Marie), Kunstmalerin, Herrliberg. (geb. 24. VI. 70 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Ecole supérieure de Vevey, Allgem. Gewerbeschule Basel, b. Hermann Meyer u. Paul Altherr daselbst, an Privatakademien in Paris. — Repr. Bleistiftzeichnungen in der «Schweiz» 03.

Weiss, Ernst, Dr. phil., Lehrer an der höhern Töchterschule, Gotthelfstr. 26, Basel. (geb. 29. VII. 76 in Ragaz.) — Stud. Gymn. Schiers, Lehrersem. Zürich, Univ. Basel; Reisen in Italien, Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland und England. — V.: Basels Anteil am Kriege gegen Giangiacomo von Medici, einem Condottiere des 16. Jahrh. 02; versch. Aufsätze über das Verhältnis von Kunst und Schule in Zeitschriften.

Weiss, Oscar, Kunstmaler, Schienhutgasse 5, Zürich. (geb. 25. XI. 82 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Ecole des Beaux-Arts Genf, Lehrzeit als Dekorationsmaler in Zürich; Studienreisen durch Belgien, Holland und Frankreich. — W. ist dekorativer Landschafter. Repr. drei Gemälde in der eingegangenen Zeitschrift «Die Aehre» Zürich. In öffentl. Besitz: eine Landschaft (angekauft von den Amis des Beaux-Arts de l'Athénée, Genf).

Weiss, Paul (Emil), Kunstmaler u. Graphiker, Wytikonerstrasse 90, Zürich. (geb. 19. VII. 88 in Töss.) — BO.: Zürich. — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, Kunstakademie Karlsruhe, Akademie der schönen Künste

München; Studienaufenthalte in Italien, Paris und in den Alpen. Sein Hauptgebiet ist die Komposition, aber auch zahlr. Lithographien und Holzschnitte stammen von ihm (z. T. im Handel erschienen).

Weiss, Rudolf (Johann), Kunstmaler, Dufourstrasse 51, Biel. (geb. 3. IX. 46.) — BO.: Basel. — Stud. Realschule Basel, dann Lehre bei Dekorationsmaler, später zur Landschaftsmalerei übergegangen. 65—74 Reisen im Orient und in Italien. — Hauptwerke: Ruinen von Balbek, Strasse in Kairo, Bielerseelandschaft, Wengernalp (Musée Schwab in Biel); hist. Basler Bilder in versch. Restaurationslokalen Basels; Bemalung der protest. Kirche von Nazareth; auch besitzt das Kunstmuseum Bern ein Gemälde (Motiv aus Kairo) von ihm.

Weiss, Theodor, Dr. jur., Bundesrichter, avenue Jaman 7, Lausanne. (geb. 68 i. Zürich.) — V.: Die Behandlung konnexer Zivil- und Strafsachen in der schweizerischen Prozessgesetzgebung, Zürich 93; Die concurrence déloyale, Basel 94; Die Prostitutionsfrage in der Schweiz, Bern 06; Die Berufung an das Bundesgericht in Zivilsachen, Bern 08; Bundesrat Jakob Stämpfli, Biogr. 20.

Weldler-Steinberg, Augusta, Dr. phil., Schriftstellerin, Gessnerallee 52, Zürich 1. (geb. 1. XI. 79.) — BO.: Niederhallwil. — Stud. Univ. Bern, Sorbonne Paris, Berlin, Freiburg i. Br. — 16/17 Red. der «Jüdischen Zeitung» in Wien, 18/19 Leiterin des «Jüdischen Korrespondenz-Bureaus» in Zürich. — V.: Studien zur Gechichte der Juden in der Schweiz während des Mittelalters 02. — H.: Theodor Körners u. Hoffmann v. Fallerlebens Werke in Bongs Goldener Klassikerbibliothek 07 u. 09; Theodor Körners Briefwechsel mit den Seinen 01; Rahel Varnhagen, ein Frauenleben in Briefen, 13, 2. Aufl. 17. — Ue.:Maeterlinks: Les sentiers de la Montagne 20.

Wellauer, Albert (Jules, Louis), docteur ès lettres, professeur, Belles-Roches, Lausanne. (né 11. IV. 70 à Nyon, Vaud.) — Cit. de Nyon, Vaud, et Thundorf, Thurgovie. — Etudes univ. à Lausanne, Berlin, Paris. Ecole pratique des hautes études, Paris. Ancien prof. au Collège d'Yverdon. Prof. au Collège et au Gymnase

classique à Lausanne. Privat-docent à l'Univ. Direct. de l'Association pro Sempione, puis chef du Siège auxiliaire de l'Office suisse du Tourisme, à Lausanne.

Welti, Albert-Jakob, Kunstmaler und Graphiker, ständige Adresse: Kirchg. 50, Zürich. (geb. 11. X. 94 in Höngg.) Vater: Albert Welti, sen. — Stud. bei Prof. Huber-Feldkirch in Düsseldorf (Glasmalerei u. Mosaikkunst), beim Vater in Bern (Zeichnen u. Radieren), b. Julius Diez in München, seit 14 in Zürich (gegenwärtig auf Reisen in Spanien). — W. entwirft Bucheinbände, radiert und zeichnet f. Holzschnitt. Aus der Militärzeit stammen Soldatenzeichnungen. An d. Landesausstellung in Bern 14 war er in der Abtlg. Kirchl. Kunst mit Mosaiken vertreten. Zu nennen sind ferner: ein Madonnenbild, ein Selbstbildnis, landschaftl. Studien, ein figurenreiches Breitbild «Die Strasse des Lasters».

Welti, Jakob (Friedrich), Kunstmaler, Zollikon-Zürich. (geb. 1. X. 71 in Winterthur.) — Stud. Privatmalschule Aschler, München; Studienaufenthalt in Berlin. — Seit 95 in Zollikon niedergelassen. — Bilder in öffentl. Besitz: Bildnis des Tiermalers Rud. Koller aus dem Jahre 96 (Kunstmus. Zürich); «Die Trauer» und «Porträt E. Jungs» (Kunstmus. Winterthur). — W. ist der Entdecker der im Kunstmus. Zürich aufgestellten Landschaft Gottfried Kellers, die 99 in den Besitz der Gottfried Keller-Stiftung überging.

Wenger, Alexandre (François. Jean), architecte, 11, rue Lausanne, Morges. (né 28. VIII. 50 à Morges.) — Cit. de Längenbüehl, Berne. — Etudes: Ecole polytechnique fédérale à Zurich et Ecole nationale des Beaux-Arts à Paris. 77—90 a pratiqué dans divers bureaux d'architecte et travaillé soit en collab. soit pour son propre compte. 90—92 employé au bureau des constructions fédérales à Berne et traducteur d'allemand en français de rapports d'expertises et de concours publics officiels. Dès 92 établi, comme architecte, à Morges.

Wenger, Lisa, Schriftstellerin, Solitude, Delsberg. (geb 23. I. 58 in Basel.) — BO.: Bern. (Vorfahre: Al-

brecht v. Haller.) — Studien f. Malerei in Paris, Florenz, Düsseldorf. — Erst Malerin, dann mit 46 Jahren Schriftstellerin. — E.: Preis der Schweiz. Schillerstiftung für den Roman «Der Rosenhof» ; Preis der guten Schriften in Basel für «Das fünfte Rad». — V.: Das blaue Märchenbuch 05, 3. Aufl.; Wie der Wald still ward 07 ; Prüfungen, Roman 08 ; Irrende, Nov. 10 ; Die Wunderdoktorin, Roman 12, 2. Aufl.; Der Rosenhof, Roman 15, 16. Tausend ; Er und Sie und das Paradies 20, 6. Taus.; Amoralische Fabeln 20; Bilderbücher: Joggeli wott ga d'Birli schüttle, 16. Aufl.; Hüt isch wieder Fasenacht, 10. Aufl.; Von Sonne, Mond und Sternen ; Das weisse Häschen (vergr.). Sodann : Heft 81 d. Zürcher Vereins f. Verbretg. guter Schriften : «Der Kampf um die Kanzel» und Heft 91 des Basler Vereins f. Verbretg. guter Schriften : «Das fünfte Rad», beide 14.

Wenger, Paul (Eugène-Etienne), docteur ès sciences et prof. à l'Univ. de Genève, 9, rue Cavour, Genève. (né 27. IV. 88 à Genève.) — Cit. de Genève. — Etudes : Collège et Univ. de Genève (sciences physiques). Dès 10 assist. au laboratoire de chimie analytique, 11 1er assist. du dit et dès 12 privat-docent. Dès 14 dirige les thèses et travaux de recherches, donne des cours au Collège et à l'Ecole secondaire. 18 nommé prof. extraordinaire d'étude des gîtes métallifères à la Faculté d. sciences, ainsi que prof. de physique à l'Ecole sup. de commerce. — Membre de plusieurs sociétés scientifiques. — Auteur de : Etudes sur la solubilité des phosphates et arséniates ammoniaco-magnésiens (thèse) 11 ; puis d'une vingtaine d'articles scientifiques sur l'action du courant électrique sur certains composés en solution ; sur la séparation analytique des métaux tels que glycinum, aluminium, uranium, vanadium ; sur l'analyse des silicates, sur l'action catalytique du platine et du rhodium. — En préparation : Traité d'analyse gravimétrique (en collab. avec le prof. Dupare).

Werdenberg, Eduard (Friedrich), Dr. med., Spezialarzt, Davos-Platz. (geb. 23. II. 85 in Basel.) — BO.: Basel. — Stud. Univ. Basel, Genf, München, Kiel, Tübingen

und Heidelberg. — Assistentenzeit: Univ.-Augenklinik Basel und Patholog. Inst. Basel. Prakt. Tätigkeit: Medizinische u. chirurg. Klinik Basel und Univ.-Frauenklinik Tübingen. Jetzt Spezialarzt für Augenheilkunde in Davos. — V.: Schädigungen des Sehorgans durch Blendung bei Sonnenfinsternisbeobachtungen, astronomisch-historisch-klinische Studie 13; Einige seltene Augenhintergrundsbefunde, mit 7 eig. Skizzen (aus: Erinnerungsschrift an das 50jähr. Bestehen der Basler Augenheilanstalt 15.)

Werder, Gustav, Prof., Tempelackerstr. 62, St. Gallen. (geb. 6. IX. 65.) — Seit 99 Prof. f. mod. Sprachen an der Handelshochschule St. Gallen. 04—16 Präs. d. Ostschweiz. Geogr.-Kommerz.-Ges. St. Gallen, 06—16 Red. von deren «Mitteilungen», 07—10 Präs. d. Verb. d. Schweiz. Geogr. Ges., Argentinischer Vize-Konsul. — V.: Lehrbuch der engl. Handelskorrespondenz (zus. mit Prof. Bernh. Fehr) 12; Taquigrafia Espanola 12; General Telegraphic Code 20.

Werner, Charles (Gaston), docteur ès lettres et prof. de philosophie à l'Univ. de Genève, 4, route de Florissant, Genève. (né 26. II. 78 à Genève.) — Bourgeois de Genève. Fils d'Auguste Werner (1841—1900). Eminent pianiste et compositeur de musique. — Etudes univ. à Genève, Jéna, Paris et Berlin. 09 nommé prof. de philosophie et d'hist. de la philosophie à l'Université de Genève. — Auteur de : Aristote et l'idéalisme platonicien, Paris 10, et Etudes de Philosophie morale, Genève et Paris 17.

Werner, Jakob, Dr. phil., Bibliothekar der Zentralbibliothek, Rosenbühlstr. 31, Zürich 7. (geb. 9. I. 61.) — V.: Die ältesten Hymnensammlungen von Rheinau, Zürich 91; Notkers Sequenzen, Aarau 01; Die Jugend- und Volksbibliotheken im Bezirk Lenzburg, Seengen 02; Beiträge zur Kunde der lateinischen Literatur des Mittelalters, Aarau 05; Lateinische Sprichwörter und Sinnsprüche des Mittelalters, Heidelberg 12; Aus Zürcher Handschriften, Zürich 19. Besprechungen und Mitteilungen in Zeitungen und Zeitschriften.

Werlen, Joseph, Dekan, L e u k - S t a d t. (geb. 25. I. 72 in Wiler, Lötschental.) – BO.: Wiler. – Stud. Kollegien Brig, Stans, Sitten, Priestersem. Sitten, Univ. Innsbruck; 03 Studienreise nach Palästina. – 96–97 Pfr. in Saas-Fee, 97–98 Prof. am Kollegium in Brig, 98–00 bischöfl. Kanzler in Sitten, 00–14 Prior in Kippel, seit 14 Pfr. in Leuk-Stadt u. Dekan von Leuk. 08–14 Schulinspektor des Bezirks Raron, seither Schulinspektor des Bezirks Leuk. – Red. d. pädag. Zeitschrift «Erziehungsfreund d. Oberwalliser Jugend» 04–15; Mitarbeiter a. Walliser Kalender seit 10; Präs. des Lehrervereins von Oberwallis, d. Unterverbandes d. Raiffeisenkassen von Oberwallis und Vorsitzender d. kath. Volksvereins von Oberwallis, Gründer von 15 Raiffeisenkassen u. des Unterverbandes der Raiffeisenkassen von Oberwallis 09. – V.: Sagen aus dem Lötschental (in: «Walliser Sagen», herausgeg. vom Geschichtsf. Verein von Ob.-Wallis, 2 Bde. 07).

Wernle, Paul, Dr. theol., Universitätsprofessor, Ob. Heuberg 33, B a s e l. (geb. 1. V. 72.) – V.: Der Christ und die Sünde b. Paulus 97; Paulus als Heidenmissionar 98; Die synopt. Frage 99; Die Anfänge unserer Religion 01, 2. Aufl. 04; Die Reichsgotteshoffnung in den ältesten christlichen Dokumenten und bei Jesus 03; Die Renaissance d. Christentums im 16. Jahrhundert 04; Paulus Gerhardt 07; Einführung in das theolog. Studium 08; Wichern 08; Gedanken eines Deutsch-Schweizers 15; Jesus 16.

Wernli, Fritz, a. Bibliothekar, L e n z b u r g. (geb. 22. XII. 54 in Aarau.) – BO.: Laufenburg. – Stud. Gymn., Aarau, Univ. München, Berlin, Zürich, Akademie Neuenburg. – Erst Bezirkslehrer in Laufenburg u. Lenzburg, hier zugl. Bibliothekar d. Stadtbibliothek bis 21. – V.: Wirrnisse, Erz. aus d. süddeutschen Bauernkrieg, Aarau 08; Skizzen in Tagesblättern (Feuilletons), kleinere Arbeiten über die Geschichte des Fricktals im «Taschenbuch d. hist. Ges. d. Kts. Aargau» (Bd. IV).

de **Werra**, François, ancien officier-instructeur, lieut.-colonel, S i o n. (né 14. VII. 54 à Naples.) – Cit. de Sion, Loèche, Loèche-les-Bains, Agaren, etc. Fils

d'Eugène de Werra, commandant, chevalier de la Couronne de fer et de Ste-Anne de Russie, petit-fils du Colonel François de Werra, ancien officier au service des Deux-Siciles, de la branche des de Werra, de Loèche, dont Jean fut banneret du Cardinal Schinner en Italie et grand-Baillif de la Républ. du Valais, dans les années 1524—1525, famille de magistrats et d'officiers aux services de France et de Naples. — Carrière militaire : 79—93 instructeur de 2me classe d'infanterie, avec grade de capit., 93 promu major et instructeur de 1re classe; 08 promu lieut.-col. Directeur de l'arsenal et commissaire des guerres du canton du Valais.

Wethli, Louis, jun., Bildhauer, Rorschach. (geb. 31. XII. 67 in Zürich.) — BO.: Zürich. (Vater: Louis Wethli, Bildhauer, in Zürich, s. d.). — Stud. beim Vater, an der Brera in Mailand und an der Krnstakademie in Rom. — 91—93 in Zürich als Bildhauer tätig; Studienreisen. Niederlassung in Rorschach. — Hauptwerke: Shakespeare-Statue in Newyork; Carmen-Statue in Warberg (Schweden); St. Jakob-Statue in Rorschach; Porträtbüste des Fürsten v. Hanau in Wien; Porträtbüste von Fürsprech Haberstich in Aarau; «Fioraia romana», Statuette in Philadelphia; Porträtbüste des Afrikaforschers Dr. Held auf Schloss Markdorf (Baden); Altar mit Christus- und Maria-Statue in Pittsburg (U. S. A.); Porträtbüste des Fürsten von Sigmaringen etc.

Wethli, Louis, sen., Bildhauer, Zeltweg 62, Zürich. (geb. 16. X. 42.) — BO.: Zürich-Hottingen. — Nach Erlernung des Modellierens gründete W. im Jahre 68 ein Marmorgeschäft am Zeltweg, das er noch innehat. Er hat unzählige Taufsteine, Altäre, Denkmäler, Büsten, Statuen etc. zur Ausführung gebracht. — E. Auszeichnungen von der Scuola Dantesca Napolitana, vom Istituto accademico Umberto 80, der Schweiz. Landesausstellung in Zürich etc. — Werke, die öffentl. Aufstellung fanden u. a.: Polendenkmal in Rapperswil, Denksteine für die verstorbenen internierten franz. Krieger in Muri (Aargau), Frauenfeld und Colombier 72, Schlachtdenkmal auf dem Zürichberg 99; das Grabdenkmal für C. F. Meyer in Kilchberg 99.

Wettstein, Otto, (Gottfried), Dr. phil., Sekundarlehrer, Tannenrauchstrasse 8, Zürich-Wollishofen. (geb. 6. III. 83.) — BO.: Küsnacht b. Zürich. — Stud. Lehrersem. Küsnacht, Univ. Zürich. — Kürzere Studienaufenthalte in Paris, Genf, Neuerburg; Teilnahme an der Rickli'schen Studienreise nach Algerien. — 99—13 Primarlehrer in Langnau a. A., Egg u. Veltheim, seit 13 Sekundarlehrer in Zürich. — V.: Anthropogeographie des Safientales, Diss. 10; Heimatkunde des Kantons Zürich 12; eine somatologische Arbeit über das Safiental wurde von d. Univ. Zürich (phil. Fak.) mit e. Preis bedacht, ist aber noch ungedruckt.

Wettstein, Otto, (Jakob), Dr. jur., Rechtsanwalt, Zähringerstrasse 33, Bern. (geb. 13. III. 76 in Zürich.) — BO.: Seebach b. Zürich u. Bern. — Stud. Freies Gymn. Bern, Univ. Bern u. Berlin. — 00—01 Sekr. auf dem Richteramt Bern, 01—03 Rechtskonsulent d. Obertelegraphendirektion, seither prakt. Rechtsanwalt in Bern. Präs. u. Delegierter des Verwaltungsrates der Gewerbekasse Bern, Präs. des Stadtrates von Bern 20. Im Militär: Adj. des Unterstabschefs im Armeestab, 16, seit 17 Major u. Kdt. Füs.-Bat. 29. — V.: Das Telegraphenstrafrecht des Entwurfs zu einem schweizer. Strafgesetzbuch unter Berücksichtigung des Telegraphenstrafrechtes anderer Staaten, Diss. 03.

Wettstein, Oskar, Dr. jur., Regierungsrat u. Ständerat, Heliosstr. 6, Zürich. (geb. 26. III. 66 in Zürich.) — Stud. Gymn. in Winterthur, Univ. in Zürich, Montpellier, Strassburg, Leipzig, Dr. jur. in Erlangen 89, trat 90 in Berlin in die journal. Tätigkeit ein u. wurde 95 als Nachfolger Th. Curtis Redakteur der «Züricher Post»; 97 Mitgl. des Grossen Stadtrates, 05 dessen Präsident; 02 Mitglied des Kantonsrates, 13 dessen Präsident; September 14 in den Regierungsrat des Kant. Zürich, im Oktober 14 in den Ständerat gewählt. — V.: Die Schweizer Presse 02; Die Tagespresse in uns. Kultur 03; Staat u. Presse 04; Die Tagespresse vor 100 Jahren 06; Der Aktivbürger in Gemeinde, Staat u. Völkergemeinschaft 06; Die Tagespresse als geist. Volksnah-

rung 12; Der demokrat. Gedanke in der Gegenwart u. Zukunft 13; Die Schweiz 15.

Weyermann, Moritz-Rudolf, Dr. jur. et rer. pol., Universitätsprofessor, Weststr. 16, Bern. (geb. 13. V. 76.) — BO.: Bern. Seit 13 o. Prof. f. Volkswirtschaftslehre a. d. Univ. Bern, derzeit Dekan d. jurist. Fakultät. — V.: Das Verlagssystem der Lomschaer Glaswarenindustrie, Leipzig 02; Zur Geschichte des Immobiliarkreditwesens in Preussen, Karlsruhe 10; Weyermann-Schönitz: wissenschaftliche Privatwirtschaftslehre, Karlsruhe 12; Das Verhältnis der Privatwirtschaftslehre zur Nationalökonomie, Antrittsrede 13; Die ökonomische Eigenart der modernen gewerblichen Technik in: Grundriss der Sozialökonomik, Tübingen 14; Volksvermögen u. Staatskredit in Krieg u. Frieden, Stuttgart 18; Bilanzrecht u. Bilanzzweck mit besonderer Berücksichtigung des schweiz. Obligationenrechtes. (Festschrift Prof. E. Huber), Bern 19; Die Vermögensbewertung der Kurssicherungs-Verträge nach schweiz. Recht (Festschrift Prof. Ph. Lotmar), 20; Aufsätze in Jahrbüchern u. Zeitschriften.

Widmann, Fritz, (August, Vitalis), Kunstmaler, Rüschlikon b. Zch. (geb. 27. IV. 69 in Bern.) Vater: J. V. Widmann. — Stud. Bern bei Gustav Vollenweider, Bern, Kunstgewerbeschule Karlsruhe, kunstgewerbl. Abteilg. d. Technikums Winterthur, bei A. Stäbli in München. Anregend wirkten auf ihn auch Ferd. Hodler u. Hermann Gattiker. W. ist vorwiegend Landschafter (Motive vom Zürichsee), aber auch Porträtist (so stammen von ihm zwei Porträts seines Vaters). Landschaften von ihm besitzen die Gemäldesammlungen von Bern, Solothurn, Aarau u. Chur. — Repr. in der «Schweiz», 10.

Widmann, Johanna, V., Kunstmalerin, Schleissheim b. München. (geb. 24. VI. 71 in Bern.) — Vater: J. V. Widmann. — Stud. Kunstschule Bern, in Genf, bei Gust. Vollenweider in Bern, wiederum in Genf, bei Höfliger in Basel, in München. 98 Heirat mit dem Arzte Dr. Schäfer. Illustrierte in Gemälden ihren Lebenslauf u. wurde mit ihren Silhouetten bekannt, von

denen einzelne in der «Schweiz» repr. wurden (Jahrg. 14).

Widmann, Max, Dr. phil., Redakteur, Burgdorf. (geb. 23. I. 62 in Liestal.) Vater: J. V. Widmann. — Stud.: Univ. Bern u. Berlin. 89—90 Red. am «Freien Rhätier», 92—94 am «Bieler Anzeiger», 94—11 a. d. «Aarg. Nachrichten», seit 11 am «Burgdorfer Tagblatt». — V.: Die Frage d. schweiz. Nationalbühne unt. d. Ps. Helveticus 92; Albr. v. Hallers Staatsrom., eine lit.-gesch. Studie 94; Der Ring v. Hallwil, Festsp. 06; Das Fähnlein d. sieben Aufrechten, Festsp. 09; Das bittere Ende, schweiz. Rom. aus d. Zeit des Weltkrieges 20. — H.: Jos. Victor Widmanns Ged. 12; J. V. Widmann, Ausgew. Feuilletons 13.

Widemann, René, (Julius, Eduard), Dr. jur., Schulvorsteher, Parkweg 14, Basel. (geb. 17. VI. 82.) — BO.: Basel. (Vater: A. C. Widemann, Begründer von Widemanns Handelsschule in Basel.) — Stud. Gymn. Basel, Univ. Basel; Reisen in Frankreich, Italien u. Deutschland. — Seit 08 Vorsteher von Widemanns Handelsschule in Basel. — V.: Arbeiten auf dem Gebiete der Theorie der Buchhaltung (Polemik mit Berliner in der Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis 17 u. 18).

Widmer, Alfred, Architekt, Grellingerstr. 38, Basel. Seit 07 Teilh. d. Firma Widmer & Erlacher, seit 10 der Firma Widmer, Erlacher & Calini (s. d.) — Zahlr. Wettbewerbserfolge. Ausgef. Bauten: Variététheater von Dir. Küchlin in Basel; zahlr. Einfamilienhäuser in Basel u. Umgebung; Einfamilienhäusergruppe Unterer Rheinweg Nr. 40 u. 42 u. Florastrasse Basel; An- und Umbau des alten Schützenhauses in Basel; Fabrik-Neu- u. -Umbauten für die Firma Häfely & Co. A.-G., in St. Jakob etc.

Widmer, Friedrich, (Franz), Architekt, Kirchenfeldstr. 52a, Bern. (geb. 19. IX. 70 in Aarau.) — BO.: Aarau. — Stud. Kantonsschule Aarau, Polytech. Zürich. Erst im Baubureau von Prof. Bluntschli in Zürich, dann bei Arch. Ray in Budapest tätig, 95/96 auf dem Stadtbauamte Solothurn mit der Bearbeitung der Pläne für das

neue Museum beschäftigt, 96 Gründung des Baubur. Bracher & Widmer in Biel, dann Uebersiedlung nach Bern. — E.: zahlr. Wettbewerbserfolge. — Die Firma Bracher & Widmer hat zahlr. Wohnhäuser, Villen und Geschäftshäuser in Bern, ferner Schulhäuser in Aarburg, Lotzwil, Adelboden, Spiez, Wimmis, Aarau, die Kantonsbibliothek in Freiburg, die Schweiz. Volksbank in Bern, das Hotel Schweizerhof in Bern u. a. ausgeführt. (Bei den seit 05 ausgef. Bauten hat auch Arch. Daxelhofer mitgewirkt.)

Widmer, Fritz, Gymnasiallehrer, avenue de Lorette 6, Pruntrut. (geb. 19. IV. 88 in Corgémont.) — BO.: Sumiswald. — Stud. Kantonsschule Pruntrut, Univ. Bern u. Basel. — 08—10 Lehrer der Oberschule Niederscherli bei Bern, 10—14 Sekundarlehrer in Corgémont, seit 14 Lehrer an der Kantonsschule Pruntrut. — V.: Gessner u. Florian 20.

Widmer, Hans, Kunstmaler, Hofstetten b. Brienz. (geb. 22. VII. 72 in Bern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Genf, Kunstgewerbeschule München; Studienaufenthalt in Paris. — Seit 97 im Berner Oberland niedergelassen. W. ist alpiner Maler und Porträtist. — In öffentlichem Besitz: «Der Souverän» (Kunsthaus Chur); «Gemeinderatssitzung» und ein Knabenbildnis (Kunstmus. Bern); «Mahlzeit» (Kunstmus. Genf). — Repr. in der «Schweiz», Jahrg. 08.

Widmer, Johannes, Dr. phil., Kunstschriftsteller (Rezensent der N. Z. Z.), Genf. — V.: Franz Xaver Bronner, Frauenfeld 01; Die neue Malerei in der Schweiz, Berlin 09; Der Maler Frank Buchser, Zürich 12; Die Sammlung L. S. Günzburger in Genf, München 13; F. Hodler, Genf 16; Von Hodler's letztem Lebensjahr, Zürich 19; Der Schweizer Maler Max Buri, Zürich 19.

Wiedmer, Emil, Redaktor u. Schriftsteller, Solothurn. (geb 5. XII. 89 in Niederbipp.) — Stud. Gymn. Burgdorf, Univ. Bern, Dijon, Zürich. Seit 19 Red. d. Soloth. Ztg. — E.: 17 Ehrengabe v. d. Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Silhouetten, eine Anthologie schweiz. Lyrik, 2.Bd. 17; Die Ankunft, Ged. 18. — Ue.: Deutsche Uebertragung von C. F. Ramuz' histoire «Le Règne de l'esprit

malin»; Deutsche Nachdichtungen fremdsprachiger Lyrik.

Wieland, Carl-Albert, Dr. jur., Universitätsprofessor, Lindenweg 11, Basel. (geb. 30. VIII. 64.) — BO.: Basel. (Vorfahre: Bürgermeister J. H. Wieland, Abgeordneter am Wiener Kongress 1815). — Stud. Univ. Basel, Göttingen, Berlin u. Paris. — 93—97 P.-D. f. schweiz. Zivilrecht in Basel, 97—05 a. o. Prof., seit 05 o. Prof. d. Rechtswissenschaft d. Univ. Basel. — V.: Der Wechsel u. seine zivilrechtlichen Grundlagen 01; Kommentar zum Schweiz. Zivilgesetzbuch Bd. IV: Sachenrecht 09 auch in Franz.).

Wieland, Emil, Dr. med., Universitätsprofessor, Gellertstr. Nr. 6, Basel. (geb. 12. X. 67.) Seit 12 a. o. u. seit 20 o. Prof. für Kinderkrankheiten u. Dir. d. Klinik u. Poliklinik f. Kinderkrankheiten a. d. Univ. Basel. — Verf. von: Ueber sog. angeborene u. frühzeitig erworbene Rachitis, Berlin 10.

Wieland, Hans-Beat, Kunstmaler, München; 1920 in Gunten am Thunersee. (geb. 11. VI. 67 in Gallusberg b. Mörschwil, St. Gallen.) — Stud. Zeichenschule Basel, Gewerbeschule Basel, Kunstakademie München; Studienaufenthalt in Rom. W. hat sich erst in der Historienmalerei versucht, dann als Militärmaler, ist aber als Gebirgsmaler bekannt geworden. Von ihm stammen aber auch figürl. Darstellungen u. Radierungen. — E.: Bronce-Med. Paris 00; zweite Med. München 01. W. ist auch Illustrator von Büchern. — Repr. v. «Das letzte Leuchten» als Kunstblatt, in der «Schweiz», der Münchner «Jugend» etc. — In öffentl. Besitz: «Feldherr Tod» (Kunsthaus Zürich); «Silvrettagletscher» 06 (Kunsthaus Zürich); «Rothenturm» (Musée Rath); «Die Witwe» 04 (Mus. Solothurn); «Die Nacht» (Mus. Luzern); «Heimatland» (Mus. Glarus); «Bergkapelle im Schnee» (Mus. St. Gallen).

Wiesner, Richard, (Martin), Musikdirektor, Zwinglistr. 15, St. Gallen. (geb. 31. V. 51 in Rudolfswaldau, preuss. Schlesien). — BO.: St. Gallen. — Stud. Lehrersem. Münsterberg (Schlesien), königl. akadem. Institut f. Kirchenmusik Berlin. — Seit 76 Organist an der protest.

Hauptkirche St. Laurenzen in St. Gallen, 76—10 Dirigent des Männerchors «Harmonie» St. Gallen, 80—12 Gesanglehrer an der Mädchenrealschule. — E.: E.-M schweizer., deutscher u. amerikan. Gesangvereine. — Veröffentl. Komp.: ca. 60 Komp. f. Chöre, darunter vier grössere Komp. f. Männerchor u. Orchester, nämlich: Kreuzfahrt op. 18, Bergfahrt op. 23, Schweizerhymne op. 33, An das Vaterland op. 54; ferner: Komp. f. 1 Singstimme, für Klavier (vierhändig), Violine u. f. Cello etc.

Wiget, Gustav, Erziehungsrat, Rorschach. — V.: Politischer Unterricht vor dem Eintritt ins Aktivbürgerrecht, Lichtensteig 11; Vom Anfang und Fortgang der evangelischen Kirchgemeinde Rorschach, Rorschach 12; Vaterlandskunde f. Schweizerjünglinge, St. Gallen 16; Beiträge zur Schulgeschichte St. Gallens, 13; Das reformierte Kirchenwesen des Kantons St. Gallen, Flawil 19 u. a.

Wilczek, Ernest, Dr. ès sciences, prof. à l'université, Castel d'Evian, av. des Alpes, Lausanne. (né 22. I. 67.) — Bourgeois de Zurich. Prof. ord. de botanique à l'univ. de Lausanne, dir. de l'école de parmacie et du jardin botanique. — Dist.: Membre honoraire de la Soc. Suisse de Pharmacie etc. — Traducteur de: Flore de la Suisse (Trad. française de la flore de Schinz et Keller), 1re partie: Flore d'excursion, 09.

Wild, Albert, Zentralsekr. d. Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, a. Pfr., Stockerstr. 41, Zürich 2. (geb. 24. V. 70 in Hinwil, Zürich.) — BO.: Wädenswil. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Basel, Göttingen u. Zürich. — Erst prakt. Betätigung als Gehilfe in einer Mädchenerziehungsanstalt u. als Sekr. der freiwilligen u. Einwohnerarmenpflege der Stadt Zürich, 99—04 Pfr. in Mönchaltorf, Zch., 17—19 Zentralsekr. des Schweizer Vereins der Freunde des jungen Mannes, seit 14 Zentralsekr. d. Schweiz. Gemeinnützigen Ges., Besorger d. Schweiz. Zentralauskunftsstelle für soziale Fürsorge u. Vorsteher d. Schweizer Zentrale f. Jugendfürsorge, Kinder- u. Frauenschutz. Präs. d. Redaktionskommission der Schweizer Zeitschr. f. Gemeinnützigkeit u.

Red. der Monatsschr. «Der Armenpfleger» seit 05. — E.: I. Preis von der rechts- u. staatswissenschaftl. Fakultät d. Univ. Zürich für preisgekrönte Schrift über Kindermisshandlung. — V.: Zürich, deine Wohltaten erhalten dich! zus. m. Dr. C. A. Schmid 00; Ratgeber für Armenpfleger zus. m. Dr. C. A. Schmid 02; Die körperliche Misshandlung von Kindern durch Personen, welchen die Fürsorgepflicht für dieselben obliegt, Preisschrift 07; Bericht über die gewerbl. Kinderarbeit in der Schweiz 08; Veranstaltungen u. Vereine für soziale Fürsorge in der Schweiz 10; Die Mitwirkung der Frauen in der Armen- u. Wohlfahrtspflege in der Schweiz 10; Schweizer. Jahrbuch für Jugendfürsorge 11—19; Das organisierte freiwillige Armenwesen in der Schweiz 14; Zivil- u. armenrechtl. Jugendfürsorge 17; Soziale Fürsorge in der Schweiz 19 u. a.

Wild, Carl-Conrad, Schriftsteller, Linsebühlstr. 108, St. Gallen. (geb. 6. X. 64.) — Autodidakt. — V.: Zeitgemässe Betrachtungen 07; Das Christentum im Lichte der modernen Wissenschaft 07; Die Wiedergeburt der Romantik 08; Ein politisch-philosophisches Flugblatt 08; Atom u. Seele 09; Fünf politisch-philosoph. Abhandlungen 09; Zweites politisch-philosoph. Flugblatt 10; Metaphysik als Wissenschaft 11; Im Kreislauf des Lebens 13; Die freien Zirkel des neuen Menschenbundes 13; Neue Werte u. Wege 14; Eine politische Frucht des grossen Krieges 14; Politisch-philosoph. Reformgedanken 14; Des Lebensrätsels Lösung in Krieg u. Frieden 15; An das Schweizervolk! 15, 2. Auflage 16; Hat Deutschland gesiegt? 15; Nie! offene Worte eines Schweizers an die Deutsche Nation 16, 2. Aufl. 17; Vom geistigen Leben 17.

Wild, Karl-Emil, Direktor, alt Nationalrat, St. Gallen. (geb. 27. VI. 56 in St. Gallen.) — BO.: St. Gallen. — Stud. Architektur in Stuttgart u. Paris. Erst prakt. Architekt, dann Dir. d. Industrie- u. Gewerbemuseums St. Gallen u. Leiter berufl. Bildungsanstalten. Seit 91 Grossrat (Präs. 00), 93—19 Nationalrat (Präs. 12), eidg. Experte f. gewerbl. Blidungswesen u. Verwaltungsrat d. S. B. B.

Wildbolz-Marcuard, Eduard, Oberstkorpskommandant, Einigen b. Spiez. (geb. 58.) 84—96 Mitarbeiter des Obersten Wille bei der Reorganisation d. Schweiz. Kavallerie, 96—03 Oberinstruktor d. Kav., 03—13 Waffenchef d. Kav., alsdann Kdt. d. 3. Division, 17—19 d. II. Armeekorps. — V.: Einige Gedanken über die Tätigkeit der Kavallerievereine, Schaffhausen 98; Unsere Kavallerie, Frauenfeld 00; L'emploi de notre cavallerie, Lausanne 03; L'armée de milice, Lausanne 09; An meine Offiziere, Bern 15; Pflicht und Zeit, Bern 17.

Wildbolz, Hans, Dr. med., Universitätsprofessor, Finkenhubelweg 12, Bern. (geb. 13. I. 73.) Seit 20 a. o. Prof. f. Chirurgie u. Chefarzt am Inselspital Bern. — Verf. von zahlr. chirurg. Arbeiten, bes. aus dem Gebiete d. Chirurgie der Harnorgane.

Wiki, Bernard, docteur en médecine et prof. à l'Univ. de Genève, 6 rue Bernard-Dussaud, Genève. (né 9. VIII. 67 à Lucerne). — Etudes: Gymnase à Lucerne, Univ. de Genève, Leipzig, Würzburg (médecine), 15 diplôme féd. à Genève. 96—97 internat à la Maternité, 97—99 idem à la Clinique Médicale de Genève. Dès 01 assistant au laborat. de Thérapeutique expérimentale de l'Université de Genève. Dès 09 privat-docent, dès 18 prof. extraord. de médecine à l'Univ. de Genève. — 02 membre de la Société médicale de Genève, 19 idem de la Soc. mycologique de Genève, 15 membre de la Soc. helvétique des sciences naturelles. — Dist.: 10 membre correspondant de la Soc. de Thérapeutique de Paris. Auteur d'une trentaine d'ouvrages parus tous dans des revues médicales de la Suisse et de l'étranger, notamment: Contribution à l'étude pharmacodynamique des alcaloïdes du gelsemium sempervirens, 00; Sur l'état atrophique de la moëlle épinière dans la syphilis spinale chronique, 01; Intoxication par le gaz d'éclairage, mort tardive, 02; Ueber die physiologische Wirkung des Isostrychnins, 05 (Berlin); Les nouveaux médicaments dans l'édition nouvelle de la pharmacopée suisse, 08; La charmacopée helvétique, édition IV, 08; Le codex de 1918 et la pharmacopée helvétique, 09; L'opium chez les enfants, 10; Sur les rapports entre la

constitution chimique et l'action physiologique des médicaments, 11; Recherches expérimentales sur l'action analgésique locale de quelques médicaments, 13; L'allylmorphine, 15; De l'action pharmacodynamique d'un nouvel alcaloïde synthétique dérivé de la papavérine, le Nor-Coralydine, 15 etc. etc.

Will, Eduard, Direktor d. Bernischen Kraftwerke A.-G., Viktoriaplatz, Bern. (geb. 4. XII. 54 in Bözingen.) — BO.: Ste-Croix und Bern. — Kaufmann. 96—10 Grossrat (Präs. 91—92), 96—19 Nationalrat. — Im Militär: Oberstkorpskommandant a. D.

Wille (orig. Vuille), **Georges,** compositeur, prof. de violon, 20, Ludwigstr., Fribourg en Br. (né 6. V. 75 à La Chaux-de-Fonds.) — Cit. de La Sagne. Descend d'une famille qui s'est toujours beaucoup occupée de musique. Après avoir fini les écoles, s'est voué d'abord à la carrière technique (construction de machines) et a fréquenté, jusqu'à 18 ans, l'Ecole mécanique de La Chaux-de-Fonds. A 17 ans commence l'étude du violon chez Georges Pantillon. A. 18 ans se résout définitivement à embrasser la carrière musicale. Dès 95 élève du prof. Andreas Moser (prof. à l'Univ. de Berlin et auteur, d'ensemble avec Joachim, de l'Ecole de violon Joachim-Moser); puis élève de Miguel Capplonck (compositeur et pianiste), Heinrich Hoffmann et Berger. 03 se rend à Paris p. s'y familiariser avec l'école française moderne. Réside, dès 04, à Fribourg en Br., d'abord en qualité de professeur de violon et de composition, plus tard comme directeur-propriétaire du Conservatoire de Fribourg en Br. — Membre du Tonkünstlerverband suisse. — Ouvres : pour le piano : opus 10 Mazurka; opus 12 Nocturne ; 13 Allegro-fantastique; 14 Prélude; 15 5 morceaux pour le piano, menuet, valse lente, improvisation, sérénade ; 16 3 préludes : Larmes, Matin sur l'alpe, Prélude ; 17 Ballade ; 18 Poème ; 19 Nocturne (pour piano) ; 21 fantaisie pour piano avec accompagnement de violon (d'après «Der Künstler u. der Tod» de Böcklin) ; 22 3 morceaux pour piano : Prélude en style fugué. Prélude. Impromptu ; 24 Prélude. Philippique. Impromptu ; 25 Christus klagt (pour chant

et piano); 26 5 chansons pour piano et chant. Puis «Les Voix» et 2 préludes «Vitraux» et «Supremum vale». Quelques-unes de ces oeuvres ont été représentées à Karlsruhe, Frankfort s. M., Stuttgart, Munich, Paris, Suisse, Fribourg en Br., Bade, Russie et Amérique.

Wille, Ulrich, General, Feldmeilen am Zürichsee. (geb. 5. IV. 48 in La Sagne.) — BO.: La Sagne, Zürich u. Meilen. Wurde im Nov. 71 z. Artillerie-Leutnant brevetiert, war von 71 bis September 83 Artillerie-Instruktor, avancierte während dieses Jahres bis zum Oberstleutnant der Artillerie. Wurde im Sept. 83 zum Oberinstruktor der Kavallerie berufen u. in die Kavallerie versetzt. 88 Oberst, 92 Waffenchef der Kavallerie, nahm 96 seinen Abschied, kehrte Neujahr 00 als Kommandant d. 6. Divis. (Zürich) in die Armee zurück, wurde Herbst 04 Kommandant des 3. Armeekorps, 14 General, seit Dezember 18 zur Disposition. Dozierte von 00 bis 14 an der Militärwissenschaftlichen Abteilung der E. T. H. Verfasser zahlreicher militärischer Schriften, unter denen die bedeutendste: Skizze einer Wehrverfassung der schweiz. Eidgenossenschaft 99; Redigierte von 80—83 die schweiz. Zeitschrift für Artillerie u. Genie u. v. 00 bis 14 die Allgemeine Schweizer Militärzeitung.

Wille, Ulrich, jun., Dr. jur., Instruktionsoffizier, Schulhausstrasse 19, Zürich. (Vater: General Ulrich Wille, s. d.) — Im Militär: Oberstlt. i. G. — V.: Alter, wahrer Soldatengeist, Beitrag zur Frage der Revision unserer Wehrverfassung (Militär. Einzelschriften Nr. 3) 05.

Willemin, Louis, Conseiller national, Genève-Plainpalais. (né 18. X. 63 à Genève.) — Fit ses études de philosophie, de sciences sociales et de droit à Genève et Kiel. Avocat. Juge suppléant à la Cour d'appel. Depuis 07 membre du Grand Conseil. 11—18 et dès 19 député au Conseil national. Maire de la Commune de Plainpalais (Genève).

Winiger, Josef, Chef-Red., Ständerat, Luzern. (geb. 24. I. 55 in Zell.) — Stud. Jurisprudenz in Innsbruck, Basel, Heidelberg. — 78—91 Obergerichtsschreiber, seit 92

Chefredakteur des «Vaterland». Seit 91 Grossrat (98 Präsident), seit 97 Ständerat (10—11 Präs.) — Militärischer Grad: Major der Verwaltungstruppen. — V.: Bundesrat Dr. Zemp, Lebens- und zeitgeschichtliche Erinnerungen 10.

Winteler, Jost, Dr. phil., Prof., Lichtensteig, Toggenburg. (geb. 21. XI. 46 in Filzbach auf Kerenzen, Kt. Glarus.) — 84—09 Germanist u. Geschichtslehrer am Obergymnasium in Aarau, dann noch 09—12 ebenda Lehrer der Religionsgeschichte. — E.: Ehrengabe der Schweiz. Schillerstiftung f. Tycho Pantander. — V.: Kerenzer Mundart des Kantons Glarus 76; Zur Begründung des deutschen Sprachunterrichts auf die Mundart des Schülers 78; Tycho Pantander, eine Geistesentwicklung in Liedern dargestellt 90; Naturlaute u. Sprache 92; Ein römischer Landweg am Wallensee 94 und 00; Ueber Volkslied und Mundart 95; Einführung in die Singvögelkunde 99; Erinnerungen aus meinem Leben 17 (Separatabdr. aus «Wissen u. Leben»).

Winterstein, Ernst, Dr. phil., Prof. E. T. H., Physikstrasse 4, Zürich 7. (geb. 17. VI. 65.) — Bürgerort: Zürich. — Seit 08 Prof. f. physiolog. u. organ. Chemie a. der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — Verfasser von zahlr. Abhandlungen auf dem Gebiete der Pflanzen-, Agrikultur- und Physiolog. Chemie.

Wintsch, Jean, médecin, 9, av. Juste Olivier, Lausanne. (né 19. I. 80 à Varsovie.) — Cit. d'Illnau, Zurich. Père et mère couturiers. — Etudes univ. à Lausanne et à Zurich (médecine). Dès 05 établi à Lausanne comme médecin praticien. A organisé les ouvriers et a fait de la propagande syndicaliste et fédéraliste. Collab. assidu des journaux et revues révolutionnaires. Profitant de ses relations dans les milieux ouvriers a fondé, en 10, l'Ecole Ferrer qu'il a dirigée jusqu'à sa clôture, en 19. Cette école a eu pour caractéristique d'unir l'atelier et l'école, de faire collaborer parents, instituteurs, ouvriers et enfants, de préparer ces derniers à la vie ouvrière qu'ils mèneront probablement, en évitant le verbalisme et en exaltant leur curiosité et leur joie dans les recherches de la réalité.

Depuis la liquidation de l'Ecole Ferrer s'occupe de réformes de l'enseignement public et de la lutte contre les maladies vénériennes. — Auteur de : Centralisme et Fédéralisme ; Un artiste lausannois, Steinlen ; L'Ecole Ferrer. — A rédigé le Bulletin de l'Ecole Ferrer 17 et 18 a dirigé «La libre Fédération», journaliste socialiste, syndicaliste et fédéraliste s'opposant entre autres aux doctrines défaitistes des Zimmerwaldiens et des bolchewiks.

Wipf, Edwin, Architekt, Susenbergstr. 98, Zürich. (geb. 19. IV. 77 in Dagmersellen.) — BO.: Zürich. — Stud. E. T. H. Zürich ; weitere Studien in Italien und Paris. — Erst ein Jahr in Basel in leitender Stellung, seither selbst. Arch. in Zürich. — E.: Zahlreiche Wettbewerbserfolge. — Ausgef. Bauten : Sanatorium Agra (Tessin); Plan von Gross-Zürich ; zahlr. Veröffentlichungen in der Schweiz. Bauzeitung.

Wipfli, Josef, Regierungsrat, Erstfeld. (geb. 10. IV. 63 in Erstfeld.) — BO.: Erstfeld. — Stud. Lehrerseminar Schwyz. — 15 Jahre Primarlehrer, Gesangsdirektor und Organist, 12 Jahre kant. Untersuchungsrichter, seit 08 Regierungsrat (08—15 kant. Baudirektor, 15—20 kant. Polizeidirektor und Justizdirektor). 92—08 Landrat (Präs. 98—99), 12—13 Landesstatthalter, 13—15 Landammann, 15—20 wiederum Landesstatthalter. — 04—08 Präs. des Verwaltungsrates des Kantonsspitals Uri in Altdorf, seit 14 Präs. d. kant. Erziehungsanstalt Uri, Mitglied der kant. Maturitätskommission.

Wirz, Adalbert, Dr. jur., Ständerat, Sarnen. (geb. 16. VI. 48 in Sarnen.) Vater : Franz Wirz, Mitglied der Obwaldner Regierung während 45 Jahren (14 mal Landammann), Tagsatzungsgesandter, 48—66 Nationalrat.) — Stud. Jurisprudenz in Zürich, Heidelberg und Freiburg (Schweiz). Zivil- und Kriminalgerichtspräs. von Obwalden (76—01, 25 Jahre). Seit 85 Kantonsrat, seit 01 Ständerat (Präs. 06—07), Regierungsrat 01—10. 01 Präs. der Verfassungsrevisionskommission. Landammann 02, 04, 06 und 08. Seit 10 Präsident des Obergerichts. Seit 76 Mitglied versch. Gemeindebehörden in Sarnen. — E.: Dr. jur. h. c. d. Universität Fribourg 18. — V.: Kürzere

biogr. Skizzen über die Landammänner Franz Wirz, Theodor Wirz und Nicolaus Hermann, über Bundesrat Zemp und Ständerat Düring; Eine Reisebeschreibung nach Italien; zahlreiche Reden u. politische Aufsätze in Zeitungen.

Wirz, Hans Georg, Dr. phil., Hauptm. i. G., Bibliothekar d. Eidgen. Militärbibliothek, Bern-Bümpliz. (geb. 85.) — Stud. Zürich, Kantonsschule und Universität. — V.: Zürich und Konstanz im Kampf zwischen Ludwig dem Bayer und dem Papsttum, in: Schriften des Vereins f. Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung 12 u. sep.; Eine unbekannte Redaktion d. Zürcher Richtbriefes, in: Festgabe für Gerold Meyer von Knonau, Zürich 1913 S. 239—260. — H. von: Schweizer Kriegsgeschichte, Bern 1916 u. ff.

Wiss-Stäheli, Josef, (Ps. Iwis), Kaufmann, Kronenstr. 33, Zürich 6. (geb. 26. X. 78 in Horgen.) 94—96 kaufm. Lehrzeit, seither Kaufmann. — V.: E Prüefig, Dialekt-Einakter 10; En Damehuet im Auto, Dialektlustsp 11; De Wittlig Benz, Dialektlustsp. 14, preisgekrönte Arbeiten v. Dramat. Verein Zürich; Eso chas ga, Dialekt-Einakter 17.

Wissler, Otto, Architekt, Werdtweg 9, Bern. (geb. 22. IX. 60.) — Stud. Polytechnikum Stuttgart, Ecole des Beaux-Arts Paris u. im Atelier des architectes des monuments historiques de l'Algérie Alb. Ballu. Er besorgte Aufnahmen u. Restaurationsarbeiten an der Römerstadt Timgad in Algier u. arbeitete dann an den wichtigen Bauten für die Weltausstellung Paris 89, u. a. an den Ausstellungspavillons von Argentinien, Algier u. Siam, überdies an Privatbauten. Seit 91 Beamter der Direktion der eidg. Bauten. Als solcher bei der Errichtung von zahlr. Post-, Zoll- u. Militärbauten, den Gebäuden für das Bundesarchiv u. die Landestopographie als Arch. u. Bauführer tätig gewesen (siehe auch: Weber, Oskar, eidg. Baudirektor).

Witschi, Emil, Dr. phil., Reallehrer, Zoologe, Sempacherstr. 68, Basel. (geb. 18. II. 90 in Ostermundigen b. Bern.) — Stud. Lehrersem. Hofwil-Bern, Univ. Bern, München, Basel, Zoologische Stationen in Triest u. Roscoss (Bre-

tagne); Studienreise nach Süditalien. — Seit 14 Lehrer an der Realschule Basel. — V.: Ueber das Eindringen des Schwanzfadens bei der Befruchtung von Seeigeleiern 11; Ueber Geschlechtsdifferenzierung bei Rana temporaria 13; Experimentelle Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte der Keimdrüsen von Rana temporaria 14; Studien über die Geschlechtsbestimmung bei Fröschen 14; Von Blumen u. Tieren, naturgeschichtl. Märchen I, 19; Merogenetische Entwicklung äquipotentieller Fragmente 20.

Witzig, Hans, Radierer u. Buchillustrator, Mühlebachstr. 84, Zürich 8. (geb. 21. IX. 89 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud: Lehrersem. Küsnacht b. Zch., Malstudien in Privatateliers in Zürich. — Von ihm wurden illustriert: «Die wunderlichen Musikanten» 12; «Dieteisen» 13; Die Zürcher Fibel v. Dr. W. Klinke 15; Die Kinder im Schlaraffenland, Zürich 17 (zus. mit R. Stamm). — H.: Schulzeichnen zu Grimm's Märchen, Zürich 11.

Wolfer, Alfred, Dr. phil., Universitätsprofessor, Eidg. Sternwarte, Zürich 7. (geb. 27. I. 54.) — BO.: Zürich. Seit 94 a. o. Prof. f. Astronomie a. d. Univ. u. a. d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Dir. der Eidg. Sternwarte.

Wölfflin, Ernst, Dr. med., Privatdozent, Steinenring 48, Basel. (geb. 22. VII. 73 in Winterthur.) — Stud. Max.-Gymn. München, Univ. Basel u. München. — 00 II. Assistenzarzt an der Univ.-Augenklinik in Erlangen, 01 I. Assist.-Arzt der Univ.-Augenklinik München, 02 Assist. a. d. Augenklinik von Herzog Dr. Carl Theodor v. Bayern in München, 03 Assist. a. d. Univ.-Augenklinik in Wien, seit 04 P.-D. für Augenheilkunde in Basel. — V.: versch. Arbeiten auf physiologisch-ophtalmologischem Gebiete, speziell hinsichtlich der Erforschung des sog. Fernsinns der Blinden.

Wölfflin, Heinrich, Dr. phil., Prof., Kunsthistoriker, München. — V.: Prolegomena zu einer Psychologie der Architektur, München 86; Salomon Gessner, Frauenfeld 89; Die klassische Kunst, München 01; Die Kunst Albrecht Dürrers, München 05; Renaissance und Barok, München 07; L'art classique, Paris 11; Kunstge-

schichtliche Grundbegriffe, Die Bamberger Apokalypse, München 18; Wölflin H. und Flürke G.: Arnold Böcklin, München 01.

Woker, Gertrud, Dr. phil., Privatdozentin, Merligen a. Thunersee. (geb. 16. XII. 78.) — V.: Skizzen, Bern 02; On the Theory of Fluorescence, Ithaca 06; Probleme d. katalytischen Forschung, Leipzig 07; Die Katalyse, Stuttgart 10; Erwerbsarbeit der Frau u. Rassenentwicklung, Berlin 11; Theoretisches über die Mischnarkose, Jena 13; Ein Beitrag zur Theorie der Oxydationsfermente, Berlin 14; Ueber den Einfluss von Salzlösungen auf Colpodencysten, Bonn 14; Zur Theorie und Praxis der Colpidien-Mischnarkose, Jena 15; Sur l'identité des ferments oxydants, Genève 15; Ueber die Reaktion der Stärke mit Formaldehyd, Berlin 17; Die Theorie der Benzidinoxydation, Berlin 17; Zur Physik der Zellkernteilung, Jena 18; Woker, G. und Belencki E.: Ueber die Beeinflussung der Reaktionsgeschwindigkeit bei den Reduktionsproben des Traubenzuckers, Bonn 13; Woker, G. und Pecker, S.: Ueber den Einfluss des Blutserums auf Colpoden, Bonn 14; Woker, G. und Maggi H.: Zur Theorie des Schardingerschen Enzyms, Berlin 17; Mehrere Schriften über Formaldehyd, Berlin 17—19; Zum Assimilationsproblem, Berlin 19 u. a. m.

Woker, **Harald**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Falkenhöheweg 19, Bern. (geb. 2. III. 83 in Bern.) — BO.: Kirchberg, Bern. (Vater: Prof. Dr. Philipp Woker.) — Erst selbst. prakt. Rechtsanwalt, bis 20 Zentralpräs. d. Vereins schweiz. Eisenbahnangestellter (V. S. E. A.) u. d. Eisenbahner-Verbandes (S. E. V.), jetzt wieder Anwalt. Grossrat. — V.: Die Gewährleistung für Mängel u. zugesicherte Eigenschaften b. schweiz. Viehhandel («Viehwährschaft») 09.

Woker, **Philipp**, Dr. phil., Universitätsprofessor, Stampbach b. Merligen a. Thunersee. (geb. 21. VIII. 48.) — BO.: Kirchberg. Ord. Prof. f. Kirchengeschichte a. d. christkath. theol. Fakultät u. f. Allgem. Geschichte a. d. philosoph. Fakultät, derzeit Dekan der christkath.-theol. Fakultät d. Univ. Bern.

Wuarin, **Louis** (Théodore), professeur à l'Univ. de Genève,

Av. Jacques Martin, par Chène, Genève. (né 6. I. 46 à Cartagny près Genève.) — Etudes universitaires à Genève, Paris et aux Etats-Unis. — Dist.: Lauréat de l'Institut (Académie des Sciences morales et politiques). — Auteur d'écrits économiques, sociologiques et pédagogiques, notamment de Parlons Français (actuellement 17e mille), publié sous le pseudonyme de W. Plud'hun.

Wüest, Max, Ingenieur u. Flugzeugführer, Ottikerstr. 35, Zürich. (geb. 27. VI. 94.) — BO.: Aarau. (Vater: Rektor Wüest, Aarau). — Stud. Eidg. Polytech. Zürich u. Ecole d'ingénieurs aéronautes Lausanne. — Im Militär: Offizier der Fliegertruppe. — Erste Alpentraversierung mit zwei Passagieren am 25. Juni 1920.

Wullschleger, Eugen, Regierungsrat, alt Nationalrat, Feldbergstr. 74, Basel. (geb. 8. I. 62 in Basel.) — BO.: Basel u. Vordemwald. Früher Red. d. «Basler Vorwärts» u. Zentralsekr. d. Schweiz. Grütlivereins. 86—02 Grossrat, 96—02 u. 12—19 Nationalrat, seit 02 Regierungsrat.

Wunderli, Karl, Nationalrat, Winterthur. (geb. 81 in Zürich.) — Stud. kant. landwirtsch. Schule Strickhof-Zürich. 3 Jahre landwirtschaftl. Praktikum als Knecht u. Unterverwalter in Bassersdorf, Boudevilliers, Reinach (Baselland) und Rüti (Zürich). 01—04 Landwirtschaftsstudium an der eidg. techn. Hochschule in Zürich. Hierauf ein Jahr Gutsverwalter in Deutschland, 3 Jahre Assistent am Schweiz. Bauernsekretariat u. seit Sommer 08 Sekretär d. Verbandes ostschweiz. landwirtsch. Genossensch. in Winterthur. Einige Jahre Präsid. der wirtschaftspolitischen Kommission, dann d. politischen Kommission des zürch. landwirtsch. Kantonalvereins, und schliesslich der zürch. Bauernpartei bis Febr. 20. Seit 17 Kantonsrat, seit 19 Nationalrat.

Wurstemberger, René, von, Architekt, Taubenstrasse 16, Bern. (geb. 30. VIII. 57 in Bern.) — Stud. Lerberschule, städt. Realschule, Eidg. Polytechnikum Zürich, Atelier Coquart Paris, Ecoles des Beaux-Arts Paris; Studienreisen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Konstantinopel, Kleinasien, Griechenland u. Italien. — Seit 86 selbst. Arch. in Bern. Seit 90 Mitgl. d. Direk-

tion des bern. Kunstmus. (Präs. 97—06), seit 90 in der Direktion des bern. kant. Kunstvereins u. seit 94 Präs. desselben. — E.: zahlr. Wettbewerbserfolge. — Von ihm entworfene u. ausgef. Bauten u. a.: zahlr. Villen in Bern, Stadttheater in Bern, Umbau u. Renovation des Hôtel de Musique in Bern; zudem Grabdenkmäler v. Jenner, v. Wurstemberger, v. Freudenreich, v. Muralt.

Würtenberger, Ernst, (Gustav), Kunstmaler u. Radierer, Zollikerstr. 204, Zürich. (geb. 23. X. 68.) — Stud. Gymn. Konstanz, Kunstakademie München, Studienaufenthalt in Florenz (bei Arnold Böcklin). W. lebte abwechslungsweise in Emmishofen, München u. Karlsruhe; seit 02 in Zürich niedergelassen. — Prof. an der Kunstgewerbeschule Zürich. Langjähr. Mitgl. des Vorstandes der Zürcher Kunstges. u. jetzt der Aufsichtskommission der Kupferstichsammlung der E. T. H. etc. — E.: Gold. Med. München 09. — Früher mehr als Porträtist hervorgetreten, wendet sich W. immer mehr dem Holzschnitt zu. — In öffentl. Besitz: Bildnisse von Rud. Koller u. von Karl Attenhofer 10; Gemälde «Der Kuhhandel» 08 (Kunstmus. Zürich); «Der Flötenspieler» 10 (Kunstmus. St. Gallen); «Zwei Bauernmädchen» 07 u. «Der Trinker» 06 (Kunsthalle Basel). — Repr. in der «Schweiz», in der Monatsschrift «Jugendzeit» seit 18 etc. — V.: Holzschnitt u. Illustration 20.

Würth, Albert, Ing., Generaldirektor der A.-G. Gebrüder Körting, Badenstedterstr. 63, Hannover. (geb. 12. V. '71.) — BO.: Lichtensteig, St. Gallen. — Stud. Gymn. Burgdorf, Techn. Winterthur; Auslandsreisen. Erst Ing. bei von Moos'sche Eisenwerke Luzern, Betriebschef bei Alioth in Basel, seit 97 bei Gebr. Körting A.-G., Hannover. — Verwaltungsratsmitgl. grosser deutscher Maschinenfabriken etc. — E.: Dr. ing. h. c. der Techn. Hochschule Hannover 21 für seine Verdienste um die konstruktive Entwicklung der Verbrennungsmotoren und um die Organisation von Werkstätten für die Herstellung solcher Motoren.

Wüst, Eduard, (Johann), Dr. jur., Rechtsanwalt, Höhenweg 20, Zürich. (geb. 21. VII. 80 in Zürich.) — BO.: Zürich. — Stud. Gymn. Zürich, Univ. Zürich u. Heidelberg.

— Erst Auditor beim Bezirksgericht Zürich, dann Substitut auf Anwaltsbureau Dr. J. Ryff, dann Dr. A. Keller, seit 06 mit Dr. A. Keller verassociert. — Vicepräs. d. Genossenschaftsrates d. Lebensmittelvereins Zürich. Im Militär: Justizhauptm., Untersuchungsrichter. — V.: Die sichernden Massnahmen im Entwurf zu einem schweiz. Strafgesetzbuch, Diss. 04; versch. Aufsätze in der Schweiz. Juristen-Zeitung.

Wüterich-Muralt, Emma, Schriftstellerin, Paseo de Garcia 76, B a r c e l o n a. (geb. 4. X. 60 in Bern.) — E.: 12 Ehrengabe d. Schweiz. Schillerstiftung. — V.: Was es Burefroueli vom Cheisertag z'erzelle weiss 12, 5. Aufl.; Sunnigs u. Schattigs, Bärndütschi Gedicht 14; Für Zürihegeli und Bärnermutzli; Muetterli erzell!

Wyder, Theodor, Dr. med., a. Universitätsprofessor, Säntisstr. 16, S c h a f f h a u s e n. (geb. 3. XII. 53.) — Bis 20 o. Prof. f. Gynaekologie u. Dir. d. Geburtshülfl.-gynaekolog. Klinik u. Poliklinik d. Univ. Zürich.

Wyler-Braunschweig, Julius, Dr. phil., eidg. Statistiker, Zielweg 7, B e r n. (geb. 9. IX. 91.) — Stud. Realschule Basel, Univ. Basel, Leipzig, Bonn, Paris. — V.: Die Tontinen in Frankreich 16; Schweizerische Konjunkturstatistik seit 19; Statistisches Jahrbuch der Schweiz seit 17; Schweizerische Kriminalstatistik 09—11; Der Besuch der schweizer. Universitäten 12—19, 19; Die direkten Erwerb- u. Vermögenssteuern in 41 Gemeinden d. Schweiz im Jahre 1919, 20; Aufsätze über Fremdenverkehr u. Bevölkerungsbewegung, Zwischenvolkszählungen, schweiz. Konkurs- u. Betreibungsstatistik etc. in der Zeitschr. f. schweiz. Statistik 17, 18, 19.

Wymann, Eduard, (Ps. Finkenhofer), Dr. phil., Staatsarchivar, A l t d o r f. (geb. 4. VI. 70 in Beckenried.) — BO.: Beckenried. — Stud. Eichstätt (Bayern), Mailand, Chur, Univ. Fribourg u. Zürich. Reisen nach Rom, Jerusalem, Genua, Turin, München-Oberammergau. — 95—99 Pfarrhelfer in Alpnach, 02—06 Spiritual im Elisabethenheim Zürich, seit 06 Staatsarchivar von Uri in Altdorf u. Kaplan der Herren v. Beroldingen u. Schmid in Altdorf. — Seit 16 Präs. des Vereins für Geschichte und Altertümer von Uri, seit 13 Red. d. histor. Neujahrs-

blattes von Uri, seit 19 kant. Obmann für das histor.-biogr. Lexikon der Schweiz. 06—07 Reorganisation des Staatsarchivs von Uri. — V.: Die schweiz. Freiplätze in den erzbischöfl. Seminarien Mailands 00; Der hl. Karl Borromeo u. die schweiz. Eidgenossenschaft 03; Gestalten aus der Morgendämmerung einer neuen Zeit 06; Ritter Melchior Lussy 06; Geschichte der kath. Gemeinde Zürich 07; Die Schicksale des kath. Kultus in Zürich seit Ausgang der Reformation, Diss. 07; Die sechste Jahrhundertfeier des Rütlischwures 08; Die Burgerbruderschaft zu Beckenried 09; Das Bürgerhaus in Uri 10; Kardinal Karl Borromeo in s. Beziehungen zur alten Eidgenossenschaft 10; Bilder aus Uris Vergangenheit 11; Die Bruderschaft des hl. Antonius u. des hl. Magnus in Erstfeld 11; Von der Filiale Maien 16; Die Schlachtjahrzeit von Uri 16; P. Martin Gander von Beckenried 18; Andenken an die Jahresversammlung des Histor. Vereins der fünf Orte in Seelisberg, 1. Sept. 1919, 19; Briefe vom bayerischen u. englischen Königshofe an Kunstmaler Jost Muheim 20.

Wyrsch, Alfred, Dr. jur., Nationalrat, W e t t i n g e n. (geb. 28. V. 72 in Wettingen.) — Stud. Jurisprudenz in Heidelberg, München u. Bern. Praktiziert seit 96 in Baden als Fürsprech u. Notar. Seit 97 Grossrat, seit 07 Nationalrat. Mitglied des aargauischen Erziehungsrates.

Wyrsch, Jakob, Dr. med., Arzt, a. Landammann, Ständerat, B u o c h s. (geb. 3. II. 42 in Buochs.) — BO.: Buochs. — (Vater: Landammann Louis Wyrsch, holländ. Hptm. u. Ritter.) — Stud. Gymn. Sarnen u. Einsiedeln, Univ. München, Bern, Tübingen, Wien u. Paris. — Seit 69 prakt. Arzt in Buochs, dazu Gemeindepräs., Mitgl. d. Kantonsgerichts, 73—77 u. 83—88, Landammann von Nidwalden 88, 90, 92, 94, 96, 98, 00, 02, 04, 06, 08, 10, 12, 14, 16, 18, seit 94 Ständerat. — Mitbegr. d. Theaters, der Sekundarschule, der Zeichnungsschule etc. in Buochs; des histor. Museums in Stans u. des histor. Vereins v. Nidwalden. — V.: Das rote Büchlein in Bekkenried 83 (in den Beiträgen zur Geschichte Nidwaldens); Baureste zu Buochs 84; Dr. Karl v. Deschwanden 89; Das Fahnrecht zu Buochs 91 etc.

Wyss, Paul, Zeichenlehrer, Werdtweg 4, Bern. (geb. 12. XII. 75 in Brienz.) — BO.: Alchenstorf. — Stud. Lehrerseminar Hofwil, Univ. Bern, Kunstgewerbeschule Bern. — Seit 00 Beamter des bern. Gewerbemus. Als solcher hat W. Kurse für Töpferei im Heimberg und in Langnau und für Spitzenklöppeln in Lauterbrunnen, für Intarsienschreinerei in Ringgenberg u. für Holzbeizen in Brienz u. Meiringen durchgeführt. — Von 02—05 erteilte er an der Frauenarbeitsschule Bern Unterricht im Stickereizeichnen. — W. betätigt sich auf allen Gebieten des Kunstgewerbes. Arbeiten u. a.: Bemalung der Friedhofkapelle in Langnau, Entwurf u. Ausführung in Sgraffito an der Junkerngasse in Bern, des Saales u. Mobiliars des Gasthofs zum Rössli in Wangen, des «Sternen» in Balsthal, graph. Arbeiten, wie Diplome u. Urkunden, Filigranarbeiten, Stickereien (Fahnen), Applikationsarbeiten, Kunstschlosserei (z. B. das Portal der Friedhofkapelle Langnau i. E.), Entwürfe für Möbel, Holzschnitzereien, keramische Arbeiten, Glasmalereien, Plakatentwürfe etc.

Wyssling, Walter, Dr. phil. h. c., Prof. E. T. H., Schönenbergstrasse, Wädenswil, Zch. (geb. 12. I. 62.) — BO.: Zürich u. Stäfa. a. Dir. d. Elektr.-Werkes der Stadt Zürich, d. Elektr.-Werkes a. d. Sihl A.-G. und d. Elektr.-Werke d. Kts. Zürich; seit 92 Dozent, seit 96 Prof. f. Angewandte Elektrotechnik a. d. E. T. H. (derzeit Rektor), gewes. Generalsekr. d. früheren Schweiz. Studienkommission f. elektr. Bahnbetrieb, bis Ende 20 Generalsekr. d. Schweiz. Elektrotechn. Vereins u. des Verb. Schweiz. Elektrizitätswerke. — V.: Karte d. Elektrizitätswerke d. Schweiz 1 : 500,000, 3. Aufl.; Choix du système et devis pour la traction des Chemins de fer suisses (communication de la commission suisse d'études pour la traction électrique des chemins de fer no. 4) 13; Berichte u. Mitteilungen d. Schweiz. Studienkommission für elektr. Bahnbetrieb; zahlr. Aufsätze in der Zeitschrift «Bulletin» d. Schweiz. Elektrotechnischen Vereins.

Y

Yersin, Jean, agriculteur, vieux conseiller national, Pont-Farbel près Gland, Vaud. (né en 64.) — Bourgeaois de Rougemont et Fleurier. Conseiller national jusqu'en 19. Au militaire : Lieutenant-colonel.

Z

Zahler Hans, Dr. phil., Sekundarlehrer, Hallerstr. 35, Bern. — BO.: St. Stephan. — Sekretär des Vereins für Volkskunde Bern. — V.: Ferien! Eine Sommerfahrt in die Berge, dazu Sagen und Märchen, illustr. 04; Andere Wege, Gedanken über Reformen im Schulwesen 07.

Zahn, Ernst, Dr. phil. h. c., Schriftsteller, Meggen bei Luzern. (geb. 24. I. 67 in Zürich.) Früher in Göschenen u. Zürich. Begr. u. Präs. des Zürcher Theatervereins. — V.: Kämpfe, Erz. 93, 19. Aufl. 20; In den Wind, Ged. 94, 2. Aufl. 96; Echo, Nov. 95, 2. Aufl. 01; Bergvolk, drei Nov. 96, 20. Aufl. 20; Neue Bergnovellen 98, 11. Aufl. 20; Erni Behaim, Rom. 98, 28. Aufl. 20; Sabine Rennerin, Schausp. 99; Menschen, neue Erz. 00, 25. Aufl. 20; Herrgottsfäden, Rom. 01, 40. Aufl. 20; Albin Indergand, Rom. 01, 55. Taus.; Der Jodelbub u. a. 00, 4. Taus.; Schattenhalb, drei Erz. 03, 20. Aufl. 20; Die Clari-Marie, Rom. 04, 41. Aufl. 20; Helden des Alltags, Nov. 05, 44. Aufl. 20; Firnwind, neue Erz. 06, 35. Taus. 20; Lukas Hochstrassers Haus, Rom. 07, 82. Taus. 20; Vier Erz. f. d. Jugend 07, 70. Taus. 14; Die da kommen und gehen, Nov. 08, 50. Taus. 20; Einsamkeit, Rom. 09, 64. Taus. 20; Gesammelte Werke, 1. Serie 10 Bde. 09, 2. illustr. Aufl. 14; Gedichte 10, 7. Taus.; Die Frauen von Tannò, Rom. 11, 49. Taus. 20; Was das Leben zerbricht 12, 45. Taus. 20; Erzählungen a. d. Bergen f. d. Jugend 12, 38. Taus. 20; Der Apotheker v. Klein-Weltwil, Rom. 14, 44. Taus.; Uraltes Lied, Erz. 14, 31. Taus.; Einmal muss wieder Friede werden! Erz. u. Verse 16, 19. Taus; Die Liebe d. Severin Imboden,

Rom. 16, 53. Taus.; Bergland, Dichtg. 17, 7. Taus.; Nacht, Erz. 17, 76. Taus.; Das zweite Leben, Rom. 18, 100. Taus. 20; Johannes a Pro, Schausp. 19; Lotte Esslingers Wille u. Weg, Rom. 19, 70. Taus. 20; Der sinkende Tag, Nov., 40. Taus. 20; Jonas Trottmann, Rom. 21.

Zahnd, Johann, Kunstmaler, Schwarzenburg. (geb. 14. IV. 54 in Schwarzenburg.) — BO.: Schwarzenburg. — Malstudien in Interlaken, Lugano, Florenz, Rom (Istituto belle Arti). — 03—07 in Bern, seit 07 wiederum in Schwarzenburg. Er malt meist italien. Sujets nach seinen Skizzen. — In öffentl. Besitz: «An der Quelle» 88 u. «Die Reblaube» 90 (im Kunstmus. Bern).

Zangger, Heinrich, Dr. med., Universitätsprofessor, Bergstrasse 25, Zürich. (geb. 6. XII. 74.) Ord. Professor für gerichtliche Medizin und Direktor des gerichtsärztl. Inst. d. Univ. Zürich. — V.: Die moderne Stellung d. gerichtlichen Medizin; Die Beziehungen zwischen Medizin u. Recht (Beitr. z. schweiz. Verwaltungskunde, Heft 9) 12.

Zardetti, Eugen, Marinemaler, Pilatusstr. 20, Luzern. (geb. 27. XI. 49 in Rorschach.) — BO.: Rorschach (von italien. Abstammung). — Stud. Gymn. u. Univ. Innsbruck (Philosophie), Eidg. Polytechnikum Zürich (Architektur), Malstudien in Genf u. Luzern, Kunstakademie Karlsruhe; Studienaufenthalte in Italien u. Paris. 85—14 in Bregenz niedergelassen, seitdem in Luzern. — Z. ist auch als Porträtist hervorgetreten. Werke von ihm befinden sich in Privatbesitz in Liverpool, Genua, Newyork, Paris, London, Pforzheim, Mannheim, Zürich, Bregenz, Strassburg, Winterthur, Einsiedeln, Rorschach, Bukarest (im Besitze des Königs v. Rumänien), in der bischöfl. Galerie St. Gallen u. München.

Zardetti, Eugenio, Journalist, Pilatustrasse 20, Luzern. (geb. 85 in Rorschach.) — Stud. Gymn. Bregenz-Feldkirch, Univ. Zürich, Strassburg, München, Bern (Jus., Philos.). 14—15 literar. Leiter d. «Bregenzer Tagblatt», seither journalistisch u. schriftstellerisch tätig. — V.: Vom Ultrafeuer des Marmors abendliche Gäste 13; Zahlr. aphorist. Beiträge etc. in Zeitschriften.

Zbinden, Joseph, Bildhauer, F l o r e n z. (geb. 6. VIII. 73 in Luzern.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern, Akademien Florenz u. Paris (Julian). Bis 08 in Luzern tätig, begründete er in Florenz die Accademia Internazionale di Belle Arti, deren Leiter er ist. Z. beschickt die Ausstellungen mit grössern figuralen Werken in Bronce u. Stein.

Zeerleder, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt, Oberst, Bubenbergplatz 8, B e r n. — V.: Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachemente, Basel 03; Exposé de demande pour l'association des porteurs de bons Jura-Simplon, Genève 04; Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911, Bern 11; Die bundesgerichtliche Rechtssprechung i. Jahre 1910, Biel 13.

Zehnder, Ludwig, Dr. phil., Universitätsprofessor, Ruchfeld 78, b. B a s e l. (geb. 54 in Illnau, Zch.) — BO.: Zürich. — Stud. E. T. H. Zürich, Univ. Basel, Berlin, Giessen. — Seit 19 a. o. Prof. f. Physik a. d. Univ. Basel. — Verf. von: Mechanik des Weltalls 97; Entstehung des Lebens I, II, III 99—01; Leben im Weltall 04; Grundriss der Physik 07, 2. Aufl. 14; Ewiger Kreislauf des Weltalls 14.

Zehnder, Paul, Kunstmaler, Junkerngasse 1, B e r n. (geb. 30. IX. 84 in Bern.) — Stud. in einem Privatatelier in München u. an der Kunstakademie in Stuttgart; Studienaufenthalte in Paris. — Z. ist auch Radierer. Er beschickt seit 06 regelmässig die bern. Weihnachtsausstellungen, war 08 auch an der Schweiz. Kunstausstellung in Basel vertreten.

Zehnder-Spörri, Roland, (Frédéric, Raphael), ingénieur, Villa «Buen Retiro», F o n t a n i v e n t (Montreux). (né 10. X. 74 à Olten.) — Bourg. de Suhr (Argovie) et de Châtelard-Montreux. — Etudes à l'Ecole polytechnique fédérale de Zurich. 96 diplôme de la dite. 96/97 chef d'exploitation du «Desague de Almagrera» (province d'Almeria, Espagne) dans la maison Brand, Brandau et Cie. 97/98 ingénieur-constructeur auprès de la fonderie de Roll, à Berne. 98/99 ing. de la société «Motor» à Baden (Argovie). 99/01 ing. de contrôle au Département fédéral des Chemins de fer, à Berne. Dès

01 directeur des Cies. de chemins de fer du Montreux-Oberland bernois, Montreux-Glion, les Avants-Sonloup, Clarens-Blonay, Sierre-Montana-Vermala. — Auteur de nombreuses publications dans le Bulletin technique de la Suisse romande, la Schweizerische Bauzeitung, Zeitschrift des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereins, Elektrische Kraftbetriebe und Bahnen (Berlin), et la «Schweizerische elektrische Zeitschrift».

Zehntbauer, Richard (Julius, Johann), Dr. jur., Universitätsprofessor, Fribourg. (geb. 9. XI. 81 in Szombathely [= Steinamanger], Ungarn.) — BO.: Zumholz, Kt. Freiburg. — Stud. Univ. Wien u. Export-Akademie Wien (jetzt Welthandelshochschule). Grössere Auslandsreisen zum Studium des internat. Handels. 05 am Straflandesgericht Wien tätig, 28. IV. 05 Wahl zum a. o. Prof. d. deutschen Privatrechts u. der deutschen u. schweizerischen Rechtsgeschichte a. d. Univ. Fribourg, später auch des internat. Privatrechts u. der Rechtsvergleichung, seit 08 o. Prof. daselbst, 13/14 Dekan der jur. Fakultät. — V. in Buchform: Die Stadtrechte von Freiburg im Uechtland u. Arconciel-Illans 06; Verfassungswandlungen im neueren Oesterreich 11; Gesamtstaat, Dualismus u. Pragmatische Sanktion 14; Einführung in die neuere Geschichte des ungar. Privatrechts 16; Die Aktiengesellschaft, bearbeitet aus dem Nachlass von Prof. Dr. Georg Cohn, zus. mit Dr. F. Fick, zwei Bände, seit 21; ferner zahlr. Aufsätze in jurist., historischen und allgemeinen Zeitschriften.

Zehntner, Louis, (Emil), Gesanglehrer, Chordirektor, Komponist, Mittlere Strasse 151, Basel. (geb. 28. I. 68 in Sissach.) — Stud. Univ. Basel, Musikschule Basel, Kons. Leipzig u. Stuttgart. — Wirkt als Vertreter der Grieder-Zehntner'schen Schulgesangmethode an der Realschule Basel. — V.: Anleitung zum Singen nach Noten ohne Benützung eines Instrumentes u. ohne Vorsingen 08, 2. Aufl. 09; Welsch u. Deutsch, ein Beitrag zur Reform des Gesangunterrichtes an den Volksschulen 10. — Veröffentl. Komp.: Lieder f. Gem. Chor u. Män-

nerchor; Dorval, Singspiel (aufgef. Basler Statdtheater 13); die hauptsächl. Komp. sind Manuskript.

Z'graggen, Max, Nationalrat, Herrengrabenw. 62, B a s e l. (geb. 14. III. 81.) — BO.: Basel u. Schattdorf (Kt. Uri). Ehedem gelernter Handwerker (Stempelsetzer, Vulkaniseur u. Monteur), trat 00 in den Dienst der eidg. Postverwaltung ein (Bureaudiener bis Obermandatträger). Langj. Gewerksch., Mitgl. des Zentralvorst. der S. L. V., Behördemitgl des A. C. V. in Basel. Mitgl. des Bundesvorst. der christlichsoz. Arbeiterschaft. Grossrat in Basel seit 13, Nationalrat seit 19.

Zeiller, Jacques, Dr. ès lettres, prof. à l'université, villa Aubépine, Gambach, F r i b o u r g. (né 21. III. '78.) Prof. ord. d'Hist. de l'Hellénisme etc. de l'univ. de Fribourg.

Zeller, Rudolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Klaraweg 1, B e r n. (geb. 6. VII. 69.) — Seit 19 o. Prof. f. Geographie a. d. Univ. Bern. — V.: Ein Rundgang durch das Schweiz. Alpine Museum in Bern, 3 Aufl. 13.

Zen-Ruffinen, Julius, Ständerat, L e u k (Wallis). (geb. 17. V. 47.) — Stud. am Kollegium von Brig und von Sitten und von 67 bis '71 am Polytechnikum in Zürich, woselbst er sich das Ingenieurdiplom erwarb. Praktizierte von 72—97 als Kantonsingenieur im Wallis. Von 97 bis 05 Staatsrat (00 Präsident), seit 08 Grossrat (17 Präsident). Seit 19 Ständerat.

Zemp, Joseph, Dr. phil., Kunsthistoriker, Universitätsprofessor, Freudenbergstr. 20, Z ü r i c h. (geb. 17. VI. 69 in Wolhusen.) — Stud. Univ. München u. Zürich, eidg. Polytech. Zürich; Studienreisen. — 94 Assistent am Schweiz. Landesmuseum, 98 o. Prof. an der Univ. Freiburg i. Ue., 04 Vizedirektor des Schweiz. Landesmuseums, 12 Prof. a. d. E. T. H. u. a. o. Prof. an der Univ. Zürich. Bis 04 Präs. der Schweiz. Gesellschaft f. d. Erhaltung histor. Kunstdenkmäler, seit 12 Mitgl. d. Landesmuseumskommission, seit 16 Mitgl. d. Eidg. Kunstkommission, seit 14 Mitred. d. Anzeigers f. schweiz. Altertumskunde. — Neben wissenschaftl. Arbeit auch künstlerisch tätig. So wurden nach seinen Plänen ausgeführt: Die Kapelle auf dem Bürgenstock, der Turm des Schlosses Lenzburg, getäferte Zimmer in

Schwyz. Auch Mobiliar u. Gebrauchsgegenstände wurden nach seinen Zeichnungen angefertigt. Von ihm stammen sodann: Entwürfe für Glasgemälde (für Körperschaften u. Private), für Fahnenstickereien etc. Für mehrere kunstgeschichtl. Publikationen hat Z. Zeichnungen geliefert. Er hat die Restaurierung der Franziskanerkirche in Luzern geleitet u. bei andern Restaurierungen begutachtend u. beratend mitgewirkt. — V.: «Die Backsteine von St. Urban» (in der Festgabe auf die Eröffnung des Schweiz. Landesmuseums); Die schweiz. Bilderchroniken u. ihre Architekturdarstellungen 97; (seine Erfahrungen auf dem Gebiete der Restauration legte er in einem Aufsatz nieder, der in der Schweiz. Bauzeitung 07 u. als Flugschrift des Dürerbundes erschien).

Zesiger, Alfred, Dr. phil., Marktgasse 16, Bern. (geb. 82 in Bern.) 10—14 Adjunkt d. Staatsarchivars, 20 Red. d. histor.-biogr. Lex. in Neuenburg. — V.: Die Stube z. roten Guldinen Mittlen Leuwen 05; Sohweizer Militär 06 (zus. mit A. Pochon); Die Gesellschaft zu den Zimmerleuten 09; Das bernische Zunftwesen 12; Bern 13 (Führer zus. mit C. A. Loosli); Die Gesellschaft zu den Webern 14; Auf nach Bern! 14; Das Mittelleuen-Büchlein 19.

Zickendraht, Hans (Heinrich), Dr. phil., Universitätsprofessor, Türkheimerstr. 3, Basel. (geb. 28. XII. 81 in Basel.) — Stud. Gymn. u. Ob.-Realschule Basel, Univ. Basel u. Heidelberg. 10 P.-D., seit 15 a. o. Prof. f. angewandte Physik an d. Univ. Basel, zugleich Lehrer am ob. Gymn. (11—14 Dozent f. Physik a. d. Chemieschule in Mülhausen i. E.) 19/20 Präs. d. Naturf. Ges. Basel, Spezialist f. Radiotelegraphie (Radiotelegr. Versuchsanlage d. Univ. Basel). — V.: Wissenschaftl. Publikationen über Physik, im besondern Aerodynamik, Spektroskopie u. Schnelle d. elektr. Schwingungen (Radiotelegraphie).

Ziegler, Albert, Musiklehrer, Palmenstr. 11, Basel. (geb. 11. V. 81 in Wil, St. Gallen.) — Stud. Kons. Zürich u. Musikakademie München. — Erst Operndirigent an den Stadttheatern Ulm, Metz, Augsburg, Stettin u. Danzig

bis zur Berufung nach Basel als Dirigent des Gesangvereins Liestal.

Ziegler, Oskar, Pianist, Effingerstr., Bern. (geb. 4. II. 93.) — BO.: Bern. — Stud. Gymn. Bern, Konservatorium Genf (Lehrer: Bernhard Stavenhagen, Fritz Hans Rehbold); in Berlin (Lehrer: R. Ganz, Waldemar Lütschg). 18/19 Konzerttournée in der Schweiz, seit 20 Lehrer an der obersten Klavierabtlg. d. Berner Musikschule.

Zietzschmann, Otto, Dr. phil., Universitätsprofessor, Seefeldstrasse 115, Zürich 8. (geb. 8. II. 79.) — Seit 07 o. Professor für Anatomie an der veterinärmed. Fakultät d. Univ. Zürich. — Verf. von: Das Auge (im Handbuch der vergl. mikr. Anat. der Haustiere); Die spezielle Bewegungslehre (im Handbuch der vergl. Physiologie der Haustiere); Zahlr. Aufsätze in anatom. Fachzeitschriften, insbes. über Auge, Hautsystem u. Genitalien.

Zimmerli, Jakob, Dr. phil., Nationalrat, Luzern. (geb. 8. III. 63 in Aarburg.) — Stud. Univ. Zürich, Basel, Paris und Göttingen germanische und romanische Philologie. (Promovierte in Göttingen.) Studierte später Jurisprudenz. Praktizierte in Luzern als Rechtsanwalt. Seit 07 Grossrat (15 Präsident). Seit 16 Erziehungsrat. Seit 18 Stadtrat: Vorsteher des städtischen Schulwesens. Seit 19 Stadtpräsident. Nationalrat seit 19.

Zimmermann, Andreas, Hotelier, Hotel Post-Terminus, Weggis. (geb. 23. III. 69.) — BO.: Weggis. — Stud. Realschule Luzern. — Gemeindepräs. seit 16, Mitgl. u. Sekr. des Grossen Rates d. Kts. Luzern, Gründer u. Präs. des Kurvereins Weggis, Präs. d. Theatergesellschaft Weggis etc. — Im Militär: Major d. Landwehr. — V.: De Landsturmlütenant, Lustsp. 15; Aelplerchilbi, Volksstück 16; De Chrämerhälmi, Einakter 20.

Zimmermann, Arthur, Dr. med., Arzt, Gubelstr. 49, Oerlikon, Zürich. (geb. 64 in Bremgarten, Aargau.) — Stud. Gymn. St. Gallen, Univ. Zürich u. Leipzig (Med.). Kantonaler Sanitätssekretär. — V.: Das Gold v. Parpan, eine Gesch. aus d. Bündnerbergen 06, 2. Aufl. 18; Der Geiger v. Laufenburg, eine Spielmannsmär v. aarg. Rheine 10; Der brave Räuber, Erz. 12; Manuskript:

Feckerkilbi, eine Liebesgesch. aus der Zeit d. Republik Gersau.

Zimmermann, Jakob, Kassaverwalter, alt Nationalrat, Lüterswil, Kt. Solothurn. (geb. 28. X. 42 in Mühledorf.) — BO.: Mühledorf. — Stud. Kantonsschule Solothurn. Seit 73 Kassaverwalter d. Spar- u. Leihkasse Bucheggberg. Seit 82 Kantonsrat (Präs. 97), 02—19 Nationalrat.

Zimmermann, Robert, Prof. St. Xavier's College, Bombay, Indien. (geb. 24. X. 74 in Döttingen.) — V.: Die Quellen der Mahanarayana-Upanisad u. d. Verhältnis d. verschiedenen Rezensionen zueinander 13.

Zimmermann, H., Wilhelm, Dr. med., Universitätsprofess., Optingerstr. 18, Bern, (geb. 10. IV. 61.) — BO.: Belp. — Seit 98 a. o. Prof. f. Anatomie a. d. Univ. Bern. — Verf. von embryolog. u. histolog. Arbeiten; Mitarbeit am Real-Lexikon der medizin. Propädeutik.

Zimmerlin, Franz, Dr. med., Bezirksarzt, Zofingen. (geb. 30. III. 58 in Zofingen.) — Stud. Univ. Basel und Heidelberg. — Erst Assistent am Kinderspital Basel, dann Assist.-Arzt an der mediz. Klinik Basel, einige Monate Praxis in Oberentfelden, seit 84 Arzt in Zofingen, seit 93 Bezirksarzt. — Mitbegr. u. Konservator der histor. Sammlung der Stadt Zofingen. — V.: Ueber Blutungen nach Tracheotomie wegen Croup u. Diphterie, Diss. 83; Ueber Ernährungsverhältnisse im Bezirk Zofingen, Referat 88; Die Gesundheitspflege in der Schule, Referat 89; Volksgesundheit, Vortrag für den staatsbürg. Unterricht 20; weitere Aufsätze im Korresp.-Bl. f. Schweizer Aerzte; zahlreiche Arbeiten zur Lokalgeschichte von Zofingen in den Neujahrsblättern von Zofingen, im Neujahrsbl. d. histor. Vereins v. Bern, in der Argovia, im Anzeiger f. schweiz. Geschichte, in den Blättern f. bern. Geschichte, Kunst und Altertumskunde.

Zingg, Jakob, Nationalrat, Bürglen, Thurg. (geb. 26. III. 67 in Schönholzerswilen.) Landwirt bis 10 in Schönholzerswilen u. Bürglen. Seit 00 Kassier, dann Aktuar des Thurg. landw. Vereins. 06 Geschäftsführer des Genossenschaftsverbandes. 12 Ortsvorsteher und Gemeinde-

ammann in Bürglen. Seit 14 Mitglied des Grossen Rates. Seit 14 Nationalrat.

Zingg, Joseph, Generaldirektor d. S. B. B., Jubiläumstr. 18, Bern. (geb. 4. X. 63.) — Weitere Angaben waren nicht erhältlich.

Zoller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt, Neptunstr. 35, Zürich 7. Früher Chefred. der «Basler Zeitung» und Nationalrat. — V.: Janpeter Bruns Abenteuer in den Tessiner und Graubündner Bergen 11; Das Völkerrecht u. der Krieg 14/15.

Zollinger, Friedrich, Dr. phil. h. c., Sekretär des Erziehungs- u. Unterrichtswesens d. Kt. Zürich, Unionstr. 5, Zürich 7. (geb. 6. I. 58 in Nänikon, Zrch.) — V.: Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft f. Schulgesundheitspflege I—XVI 00—16; Bestrebungen auf dem Gebiete d. Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes 01; Schweizerische Blätter f. Schulgesundheitspflege und Kinderschutz I—VIII 06—12; Die phys. Erziehung d. Jugend in der Schweiz 04; J. J. Redinger u. seine Beziehungen zu Joh. Amos Comenius 05; Allg. Bericht über das Volksschulwesen des Kts. Zürich 06; Probleme der Jugendfürsorge 06; Gesetze und Verordnungen betr. das Volksschulwesen des Kantons Zürich 08; Jugendfürsorge (m. H. Hiestand) 09; Schule und Leben 13.

Zollinger, Otto, Architekt, Zeltweg 74, Zürich. (geb. 6. V. 86 in Fällanden, Zrch.) — Lehrzeit bei der Firma Chiodera & Tschudi in Zürich, Praxis bei Bischoff & Weideli daselbst. 2½ Jahre Bauführer des Palazzo Lecca-Dugacini in Rom. Jetzt selbst. Arch. und Inhaber eines Ateliers für Kunstgewerbe. — E.: Mehrere Wettbewerbserfolge, u. a. für das Nationaldenkmal in Schwyz. — Ausgef. Bauten u. a.: Ausbau des Schlosses Hülchrath am Niederrhein; Umbau der Villa Schoch in Zürich; Villen in Zürich etc.

Zollinger, Walter, Dr., Vizedirektor, Waffenplatzstr. 66, Zürich. (geb. 85 in Langenthal.) — Seit 20 Vizedir. d. Rentenanstalt Zürich. — V.: Tabellen zur Kurs- u. Rentabilitätsberechnung von Anleihen nebst theoretischen Erläuterungen 09; Der Handel mit Prämienobligationen 13; Die Bilanz der internat. Wertüber-

tragungen, Studie über die Zahlungsbilanz u. die ausland. Kapitalanlage der Schweiz 14.

Zörnig, Heinrich, Dr. phil., Universitätsprofessor, Mörsbergstr. 28, Basel. (geb. 27. XII. 66.) — BO.: Barmen, Rheinprov. — Seit 16 o. Prof. f. Pharmakognosie und pharmazeut. Chemie u. Dir. d. Pharmazeut-Anstalt a. d. Univ. Basel. — Verf. von: Arzneidrogen, 2 Bde.; Tabellen zur mikroskop. Bestimmung d. Drogenpulver; Der Anbau von Arzneipflanzen; Tabellen für das pharmakogn. Praktikum usw. Hauptarbeitsgebiet: Anatomie, Anbau und Geschichte der Arzneipflanzen.

Zschokke, Bruno, Ing., Prof. an d. E. T. H., Leonhardstr. 15, Zürich. (geb. 23. X. 60.) — V.: Ueber pyrometrische Untersuchung der Thom 04; Sprengmittel und Sprengarbeit beim Bau des Simplontunnels, Zürich 05; Ueber Papierprüfung, Zürich 11; Handbuch der militärischen Sprengtechnik für Offiziere aller Waffen, Leipzig 11; Spreng- u. Sensibilitätsversuche mit den in der Schweiz gebräuchlichen Sprengmiteln, Frauenfeld 11; Die kriegswissenschaftliche Ausbildung unseres Offizierskorps, Zürich 13; Zahlr. Aufsätze in den Mitteilungen der eidg. Materialprüfungsanstalt, in der Schweiz. Bauztg. etc.

Zschokke, Ernst, Dr. phil., Prof. a. d. aargauischen Kantonsschule, Aarau. (geb. 26. V. 64 in Aarau.) — V.: Gesch. d. Aargaues 03; Gesch. d. Kadettenkorps d. Aargauischen Kantonsschule 09; Oberst J. N. v. Schmiel 11.

Zschokke, Erwin, Dr. med. vet., Universitätsprof., Selnaustrasse 36, Zürich. (geb. 3. VIII. 55.) — Ord. Prof. d. Tierheilkunde a. d. Univ. Zürich u. a. d. Landwirtschaftl. Schule d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — V.: Die Unfruchtbarkeit des Rindes, ihre Ursachen und ihre Bekämpfung, ill. 00; Anleitung zur Kenntnis und Gesundheitspflege des Pferdes, ill. 13.

Zschokke, Friedrich, (Heinrich, August), Dr. phil., Universitätsprofessor, Missionsstr. 13, Basel. (geb. 27. V. 60 in Aarau.) — BO.: Aarau. (Grossvater: Heinrich Zschokke, Schriftsteller). — Stud. Gymn. Aarau, Univ. Genf u. Leipzig, Zoologische Station Neapel. 87 P.-D., 88 a. o.

Prof., 93 o. Prof. d. Zoologie u. vergleichenden Anatomie a. d. Univ. Basel, (Rektor 00). — E.: Dr. med. h. c. d. Univ. Basel; E.-M. u. korresp. Mitgl. zahlr. gelehrter Körperschaften. — V.: Belletristik: Stundentenfahrten 07; Aus goldenen Tagen 16; zahlr. Veröffentlichungen über Parasitenkunde, Süsswasserfische, Tiergeographie u. populärwissenschaftl. Schriften.

Zschokke, Richard, Ing., Nationalrat, Gontenschwil, Aarg. (geb. 65 in Gontenschwil, Aargau.) — Stud. Ingenieurschule am Eidg. Polytechnikum (Diplom 88). Baute im Auftrage der Firma Conradin Zschokke Hafenanlagen in Genua, 88—92, die Gotthardbahnbrücke über die Reuss. Nachher auf eigene Rechnung gebaut: Das Fort Stöckli und die Kriegskaserne oberhalb Andermatt, das Russendenkmal in der Schöllenen. Später an der Jungfraubahn die Strecke Eismeer-Jungfraujoch, die Elektrizitätswerke Burglauenen und Stechelberg und die Schöllenenbahn gebaut. Bahnprojekte in Deutschland, Vorarlberg, Savoyen usw. Projekte für Kraftwerke (Kallnach, Wildegg, Oberalpwerk etc.) Nationalrat seit 19. Milit. Grad: Hauptm. d. Fest.-Art.

Zurburg-Geisser, Karl, Nationalrat, Altstätten, St. Gallen. (geb. 19. I. 59 in Ragaz.) — Stud. Jurisprudenz in Tübingen, Zürich u. Basel. Praktiziert als Anwalt in Altstätten (St. Gallen). 89—90 Verfassungsrat (14 Präsident). Grossrat (Präs. 14). Seit 05 Nationalrat. Präs. des st. gallischen Kassationsgerichtes. Militär. Grad: Artilleriehauptmann.

Züblin, Johannes, Nationalrat, Flawil. (geb. 21. III. 68 in Mogelsberg.) — Erlernte d. Schreinerhandwerk und betrieb nebst Landwirtschaft von 91—07 eine mechanische Schreinerei. 07—19 Gemeindeammann von Mogelsberg. Seit 11 Bezirksrichter, seit 15 Kantonsrat. Seit 19 Vertreter der Bauernpartei im Nationalrat.

Zumstein, Fritz, Landwirt, alt Nationalrat, Enggistein bei Worb. (geb. 12. V. 58 in Enggistein). — BO.: Seeberg. Einwohnergemeindepräsident. 99—19 Nat.-Rat.

Zuppinger, Ernst, (Theodor), Kunstmaler, Muralto. (geb. 22. III. 75 in Zürich-Hottingen.) — Stud. Kunstgewerbeschule Zürich, dann Dekorationsmaler in Karls-

ruhe, Frankfurt a. M., Berlin, Rotterdam, Düsseldorf, Hamburg; Malstudien in München u. an der Akademie Julian in Paris. Seit 08 in Muralto. Seit 04 beschickt Z. regelmässig die Ausstellungen. Für eine Reklameschrift der Rhätischen Bahnen lieferte er die Illustrationen.

Zürcher, Emil, Dr. jur., Universitätsprofessor, Haldenbachstrasse 28, Zürich. (geb. 11. VI. 50.) — Bis 20 o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Zürich, seither noch Hon.-Prof. f. Zürch. Zivilproz.

Zürcher, Hans, Kunstmaler, Neustadtgasse 34, Luzern. (geb. 14. III. 80 in Menzingen, Kt. Zug.) — Stud. Kunstgewerbeschule Luzern u. Akademie München. — Z. ist vorzugsweise Historienmaler, dann auch Zeichner für Reklame- u. Plakatentwürfe etc. Von ihm sind landschaftl. u. architektonische Skizzen aus dem alten Zug als Künstlerkarten reproduziert. An histor. Kompositionen sind zu nennen: Fresken an der Rathausfassade in Gersau; altdeutsche Stubenfresken des «Schwanen» in Menziken; Freskensyklus für das Rathaus in Schwyz; allegor. Freske am internat. Friedensmus. Luzern 10; von Z. stammt die alljährl. wiederkehrende Illustration der Fastnachtszeitung «Luzerner Bilderbogen» seit 09.

Zürcher, Johann, Dr. phil., Seminardirektor, Muesmattstr. Nr. 27, Bern. (geb. '78.) Dir. des Lehrerseminars Bern-Hofwil u. Vorsteher des Oberseminars. — V.: Beiträge zur Kenntnis der Thermoluminescenz, Bern 09; Meyer P. u. Zürcher J.: Die Baufrage des städtischen Gymnasiums in Bern, Bern 16.

Züricher, Bertha, Kunstmalerin, Postg. 68, Bern. (geb. 20. III. 69.) — BO.: Burgdorf. — (Vater: F. A. Züricher, gew. Oberrichter in Bern.) — Stud. in München und Paris; Studienaufenthalte in Italien. — Erst Lehrerin an der Frauenarbeitsschule Bern, dann Malstudien, seit 15 wieder in Bern. — Angekaufte Werke: 60 Holzschnitte in der Bibliothèque d'Art et d'Archéologie (für das Cabinet d'estampes modernes) Paris; Gemälde «Wendengletscher» (im Bes. d. Eidgenossensch., dep. im Museum Fribourg); 3 Bilder im Kunstmus. Bern;

Repr. im «Kunstwart» und im Kunstkalender «O mein Heimatland» 20.

Züricher, Ulrich-Wilhelm, Kunstmaler u. Zeichenlehrer, Ringoldswil ob Gunten. (geb. 30. VIII. 77 in Bern.) — BO.: Burgdorf. — Stud. Polytechnikum Zürich (Architektur), Malstudien in Paris; Studienreisen in Italien, Holland, Deutschland u. Dänemark. Wohnsitz abwechselnd in Zürich, Lauenen b. Saanen, Gadmen u. seit 11 in Ringoldswil. Seit 20 Zeichenlehrer am Mädchenseminar Thun. — Grössere Lithographien sind im Verlag A. Francke Bern erschienen. — V.: Karl Stauffers Familienbriefe u. Gedichte 13; Wandersprüche 19. Ferner zahlr. Aufsätze über Kunstfragen u. über die Maler Segantini, Welti u. Stauffer in der Zeitschrift «Polis», im «Samstag», in den «Süddeutschen Monatsheften» und im «Bund».

Zurkinden, Odilio, P., Prof., Disentis. (geb. 23. V. 88 in Düdingen.) — Stud. Kollegien Fribourg u. Sarnen. Benediktiner im Stifte Disentis. — V.: Im Morgenrot, Erz. 16; Der Skiläufer (in Köchlings «Jugendborn») 20; Wie der Herr so gut gewesen, Erz. 20; Blumen Gottes, Erz. 20; Sankta Maria, Legende 20.

Zurlinden, Hans, Pfarrer, Lengnau b. Biel. (geb. 22. V. 92 in Attiswil.) — BO.: Attiswil. — Stud. Gymn. Solothurn, Univ. Bern, Berlin, Paris. — V.: Die Symphonie des Krieges 19; Aufsätze u. Reden in «Wissen und Leben», Zürich.

Zurlinden, Samuel, Redaktor, Seefeldstr. 81, Zürich 8. (geb. 61.) Früher Red. d. Zürcher Freitagsztg., dann der «Schweiz», jetzt Sekr. der Schweiz. Liga f. d. Völkerbund u. a. — V.: Im Morgenland, Reisebriefe 85; Die Berner Alpenbahn, Zürich 07; Hundert Jahre, Zürich 14/15; Die Souveränität des Volkes 16; Der Weltkrieg, Zürich 17; Der Schweizersoldat, Zürich 18; Der Weltkrieg u. die Schweizer 17; Der Hungerkrieg 18; Demokratie oder Diktatur? Zürich 19; Der Völkerbund u. die Schweiz 20; Ein Jahr Völkerbund 21.

Zutt, Richard-Adolf, Bildhauer, Budapest. (geb. 25. I. 87 in Basel.) — Stud. Akademie Karlsruhe, in München (autodiktatisch); Studienaufenthalt in Florenz. Jetzt

Prof. an der Kunstgewerbeschule zu Budapest. — Repr. im Simplizissimus u. im Simplizissimus-Kalender. — Werke der Plastik: Köpfe in Bronce, lebensgrosser Entwurf für eine Brunnenfigur; Grabrelief; Schmuckmünzen aus Silber; Kriegsmedaillen; Kirchengeräte (Z. hatte auch das Goldschmiedehandwerk erlernt); Preisbecher u. Pokale; eine Porträtstudie in Majolika 08 u. a. Majoliken als Bauplastik; Werke seiner Malerei: Porträts- u. Landschaftsstudien; Freskoentwürfe; Kohlezeichnungen.

Zwicky, Caspar, Ing., Prof. E T. H., Bergstr. 131, Zürich 7. (geb. 8. XII. 63.) — Seit 88 Prof. für Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise Kulturtechnik, a. d. Kulturingenieurschule und a. d. Forstschule d. Eidg. Techn. Hochschule Zürich. — Verf. von: Feldweganlagen, Feldbereinigungen und Güterzusammenlegungen (vergriffen); Wasserversorgung für ein Landgut (vergr.); Ausrundung der Gefällsbrüche bei Strassen und Eisenbahnen, Zürich; Statik der Luftseilbahnen, Zürich; Kurvenabsteckung mit Tabelle f. neue Teilung, Zürich.

Zwicky, Nelly, (Ps. Nelly Bergmann), Schriftstellerin, Mollis. (geb. 27. VII. 72 in Obstalden.) — BO.: Mollis. (Vater: Dekan Zwicky, Verf. [unter Ps. Friedr. Bergmann] von «Sang u. Sage aus St. Fridolinsland»). — V.: Die Wacht an der Reichsgrenze, Rom. 95; Das Erwachen, Rom. 02; Reisebilder u. -bildchen aus Italien 14; Einsame Häuser, Erz. 18.

Nachträge und Berichtigungen.

Affolter, Hans, Dr. jur., Nationalrat, Solothurn (pag. 7). Nachzutragen: Seit 17 Regierungsrat. Mitgl. d. Bankrates d. Nationalbank.

Appenzeller, Paul, Schriftsteller, Konradstr. 76, Zürich (pag. 15/16). Zu berichtigen: «S' Roseli vo Tannebach», Einakter, nicht Schauspiel.

Bäbler, Emil, Dr. phil., Prof., jetzt Zollikon b. Zürich. (vergl. pag. 22.)

Bänninger, Konrad, Schriftsteller, Zürich (pag. 28). Nachzutragen: V.: Das rechte Leben, Ged. 21.

Baur, Fritz, Dr. phil., Red. d. Basl. Nachr., Basel (pag. 37). Nachzutragen: gest. in Basel am 4. Jan. 21.

Beck, Gottfried, Sekundarlehrer, Kapellenstr. 9, Bern. (neu). Seit 20 Präs. d. Vereins schweiz. Eisenbahnangestellter (V. S. E. A.) als Nachfolger von Dr. Harald Woker (s. d.) Sozialdemokrat.

Beerli, Hans, (Ps. Hans Hagenbuch), Dr. jur., Schriftsteller, St. Gallen (pag. 42). Nachzutragen: V.: Flut, Nov. 21.

Beyer, Oskar, Dr. ing. (nicht Dr. phil.), Chemiker, Zürich 7 (pag. 58). Nachzutragen: V.: Untersuchungen über aromat. 0-Dithiole, Diss. Basel 08; Ueber die Entwicklung der Eiweisschemie 17; Ueber Saccharin und Disaccharin 17; Ueber künstliche Riechstoffe 17; Giftgas als kriegstechn. Mittel 18; Die schweiz. Riechstoffindustrie in den Jahren 1914—18, 19; Die Kriegsspekulation mit Saccharin in Amerika 19; Ueber die Saccharin-Ein- und -Ausfuhr d. Schweiz 1914—18, 19; Chem. Veränderungen in der Zusammensetzung von Saccharin-Bikarbonattabletten 19; Methoden zur quantitativen Bestimmung von Benzoesäuresulfinid 19; Neuere Beobachtungen auf dem Gebiete d. Saccharinanalyse 20; Fortschritte auf dem Gebiet der Mineral-, Teer- u. Harzölindustrie bei Anwendung der Melamidschen Verfahren, 20.

Biberstein, Josef-Arnold, Oberstdivisionär, Moserstrasse 2, Bern (pag. 59). Nachzutragen: geb. 65 in Olten. —

Stud. Kantonsschule Solothurn, Univ. Zürich. 90 Instruktor d. Inf. II. Kl. in der alten 5. Division, 91 Hptm., 93/94 Kommandierung nach Magdeburg zum I. R. 26, 95 Major u. Instruktor I. Kl. in der alten 8. Division; 01 Oberstlt., 03 Kommandant des Tessiner Reg. 32, 05 zugeteilt dem Waffenchef der Infanterie u. als Lehrer der Zentralschulen, 07 Kommandierung zu den österreichischen Kaisermanövern in Kärnten, 08 Kommandierung zu den italienischen Manövern in der Brianza, 08 Oberst u. Kommandant der I. Br. 16, 10 Kreisinstruktor der 2. Division, 12 Kommandant der Zentralschulen u. der Geb.-Br. 15; bei der Mobilmachung 14 Kommandant des Grenzdetachements Südtessin, 15 Kommandierung a. d. österr.-italienische Front, 17 Oberstdivisionär u. Kommandant der St. Gotthardbesatzung, 18 Kommandant der 2. Division, 21 Kommandant der 4. Division.

Bloch, J., Dr. phil., Prof., Kantonsschule, Solothurn (geb. 28. V. 69.) (pag. 65.) Zu berichtigen: aufgef. Publ. nicht von ihm. Dagegen: Die embryonale Entwicklung der Radula von Paludina vivipara 96; Biographische Notizen über Alexander Moritzi (1806 bis 1850) 06; Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschung, Rathausvortrag 04; Das Jubeljahr der Descendenztheorie 1809—1909; Publikationen, das Museum Solothurn betreffend, in: Denkschrift zur Eröffnung des Museums 02, Mitt. der Naturf. Ges. Solothurn, 4., 5. u. 6. Heft (11, 14, 20); Die Sammlung nordischer Tiere im Museum Solothurn (Separat) 06; Aepyornis maximus Geoffr. u. Aepyornis Hildebrandti Burckh. im Solothurner Museum (Ornitholog. Beobachter 14/15) etc.

Bluntschli, Hans, (Hermann, Georg), Dr. med., Univ.-Prof., Gärtnerweg 54, Frankfurt a. M. (neu). (geb. 19. II. 77.) — BO.: Zürich. — (Sohn von Prof. Dr. Alfred Bluntschli, Arch. in Zürich (s. d.); Enkel von Prof. Dr. Joh. Caspar Bluntschli, Staatsrechtslehrer in Heidelberg.) — Stud. Gymn. Winterthur, Univ. Zürich, München, Heidelberg u. Leipzig. — 02—04 Assistent am anatom. Inst. Heidelberg, 04—14 in gleicher Stellung in Zürich (ab 06

auch P.-D.), 14 Berufung als Prosektor nach Frankfurt a. M., daselbst P.-D., dann Abteilungsvorsteher u. seit 19 a. o. sowie bald darauf o. Prof. (zugleich Dir. d. Dr. Senckenbergschen Anatomie d. Univ.). — 12 Forschungsreise nach Argentinien u. d. Amazonenstrom. — Präs. d. Ges. f. ethische Kultur Frankfurt a. M., Mitarbeiter der Neu-Werk Bewegung. — V.: Der Geist germanischer Demokratie 18; Aufsätze über Anatomie des Menschen, vergl. Anatomie etc. sowie über das Problem der gegenwärtigen Kulturwandlungen. — H.: Carl Geigenbauer's gesammelte Schriften (zus. mit Max Fürbringer).

Bohny, Carl, Dr. med., Rotkreuzchefarzt, B e r n (pag. 70). jetzt: Claragraben 25, B a s e l.

Bolla, Arnaldo, Dr. jur., avvocato, B e l l i n z o n a (pag. 70). Dal 21 consigliere agli Stati.

Bolt, Niklaus, Pfarrer u. Schriftsteller, L u g a n o (pag. 72). Nachzutragen: V.: Jochem der Jungbursche, Erz. ill. 21.

Bossi, Emilio, redattore, consigliere agli Stati, L u g a n o (pag. 83). Morto al 27 novembre 20 a Lugano.

Bratschi, Peter, Morellweg 4, B e r n (pag. 90). Jetzt Generalsekretär des Vereins schweiz. Eisenbahnangestellter (V. S. E. A.) seit 21.

Brenner, Wilhelm, Dr. phil., Reallehrer, B a s e l (pag. 91). Wohnt jetzt Gartenstrasse 67, Basel.

Brenni, Antonio, Dr. jur., avvocato, M e n d r i s i o (pag. 91). Morto a Mendrisio il 5 Agosto 20.

Bunge, Gustav, v., Univ.-Prof., B a s e l (pag. 106). Gest. 5. Nov. 20.

Büren, Eugen, v., Bankier, B e r n (pag. 108). Nachzutragen: verstorben.

Burger, Fritz, Kunstmaler, früher in B a s e l (pag. 109). Nachzutragen: Ausländer.

Burnand, Eugène, art. peintre, B r e s s o n a z (pag. 112). Mort le 5 février 21.

Carlin, Gaston, Dr. jur., Schweiz. Gesandter, D e n H a g (pag. 121). Zu berichtigen: 02—20 Gesandter in London u. gleichzeitig seit 04 erster schweiz. Gesandter in den Niederlanden, seit 20 nur noch im Haag, wohin C. im Jan. 20 übersiedelte.

Carnot, Maurus, P., Prof., Schriftsteller, Disentis (pag. 122). Nachzutragen: V.: Bündnerland, Nov. 21.

Chenaux, Henri, prof., Villeneuve (pag. 131). A ajouter: Conseiller national dès 21.

Chiesa ,Pietro, pittore art. (pag. 132). Adesso a Sagno presso Lugano.

Corray, Heinrich, Dir. d. Pestalozzischule, Zürich (pag. 143). Genaue Adresse: Ecke Fehrenstr.-Dolderstrasse.

Dalcroze, Jacques, E., Directeur de l'Institut Jacques-Dalcroze, Terrassière 44, Genève (pag. 148). A ajouter: Compositeur de: Dix duos, rondes et ballades françaises (pour chant et piano) 2 recueils, 19; (Poèmes de Paul Fort); Rythmes de danse, 24 pièces brèves en 2 suites pour piano 20.

Demiéville, Ernest, docteur en médecine, Chesières-Villars (pag. 155). A corriger: Auteur de diff. articles parus dans des journaux médicaux, notamment: Les variations des globules sanguins et principalement des globules blanc pour le traitement radiothérapeutique etc.

Denzler, Albert, Dr. phil., Ing., a. Priv.-Dozent, Zürich 7 (pag. 157). Nachzutragen: Verstorben.

Denzler, Robert, Kapellmeister, Zürich (pag. 157). Neue Adresse: Holbeinstr. 31.

Estermann, Jakob, Bauführer-Architekt, Aarberg (pag. 192). Nachzutragen: Ständ. Adresse: Wohlen, Aargau. — Leitung des Umbaus am Rathaus Aarberg 20.

Farner, Ulrich, Redakteur, Wollishofen (pag. 198). Nachzutragen: V.: Heimatlos, Dialektlustsp. 20.

Fazy, Henry, Conseiller d'Etat, Genève (pag. 203). Mort le 21 décembre 20.

Federer, Heinrich, Schriftsteller, Zürich (pag. 203). Neue Adresse: Bolleystr. 44, Zürich 6. Berichtigung: V.: Der heilige Franz von Assisi, Monographie mit Bildern v. Fritz Kunz, 08, 2. Aufl. 17.

Fehr, Hans, Dr. jur., Univ.-Prof., Heidelberg (neu). (geb. 9. IX. 74). — BO.: St. Gallen. — Stud. Univ. Würzburg, Berlin, Bonn, Bern. — 99—01 Attaché an der Schweiz. Gesandtschaft Paris, Habilitation in Leipzig, alsdann Prof. d. Rechts in Jena, Halle a. S. u. Heidel-

berg. — E.: Geheimer Hofrat; o. Mitgl. der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. — V.: Deutsche Rechtsgeschichte 21; zahlr. rechtshistor. Arbeiten.

Feller, Richard, Dr. phil., Privatdozent, Berchtoldstr. 45, Bern (pag. 206). Nachzutragen: Seit 21 o. Prof. f. Schweizergeschichte (Nachf. v. Prof. Dr. Gustav Tobler, s. d.). — V.: Das Berner Volk in seiner geschichtl. Entwicklung, Bern 20.

Fleiner, Hans, Fabrikant, Schriftsteller, Aarau (pag. 212). Zu berichtigen: Ehrenmitgl., nicht Ehrenpräs. d. Vereins schweiz. Cement-, Kalk- u. Gipsfabrikanten.

Forel, August, Dr. phil. (h. c.), Dr. jur. (h. c.), Yvorne, Waadt. (geb. 1. IX. 48.) — Früher Professor der Psychiatrie u. Direktor der kantonalen Irrenanstalt Burghölzli in Zürich, seit mehr als 10 Jahren in Yvorne. Vergl. die Schrift von Otto Volkart: August Forel, Eine Skizze zu seinem 70. Geburtstage: 1. Sept. 1918, Olten 18. — Bis Ende 17 schrieb Forel über 500 Bücher und Broschüren (Zeitschriftenaufsätze inbegriffen) und gegen 400 grössere Zeitungsartikel; davon betreffen über 200 Arbeiten die Ameisen. Eine Zusammenstellung seiner wichtigsten Schriften findet sich in: Bibliographia Foreliana, Verzeichnis richtunggebender Schriften August Forels. (Aus Anlass seines sechzigsten Geburtstages hrg. von Wiener Freunden, Wien, Manz, 08). Seither (08) sind folgende die wichtigsten Publikationen: Ethische u. rechtliche Konflikte im Sexualleben in- u. ausserhalb der Ehe, München 09; Etica sessuale, Torino 09; La boison dans nos mœurs Valeur hygiénique et sociale de l'alcool, 9e et 10e mille, Bâle 09; Gehirn u. Seele, 11. Aufl., Leipzig 10; Malthusianismus oder Eugenik? (Bewusste Regulierung u. Besserung der Zeugung), München 11; La morale sexuelle, 3e éd., Lausanne 12; Hygiene der Nerven u. des Geistes im gesunden u. kranken Zustande, 4. Aufl., Stuttgart 13; Die sexuelle Frage, 11. Aufl., München 17, Volksausg. München 13; Der Hypnotismus oder Suggestion u. die Psychotherapie, 7. Aufl., Stutt-

gart 18; Forel, Auguste et Weber, Georges: L'alcoolisme comme question sociale, Lausanne 10.

Fränkel, Jonas, Dr. phil., Privatdozent, Thun (pag. 218). Nachzutragen: Seit 21 a. o. Prof. f. neuere deutsche Literatur u. vergleichende Literaturgesch.

Frei, Hans, Bildhauer u. Medailleur, Basel (pag. 219). Neue Adresse: Riehen b. Basel.

Frey, Gustav Ad., Dr. phil., Schriftsteller, Augst (pag. 223). Nachzutragen: Seit 21 ständ. Sekr. d. freis.-demokrat. Partei d. Kts. Zug u. Red. des «Zuger Volksblatt» in Zug.

Gonin, Ed., Dr. med., prof. à l'univ. route Grand-Chêne 11, Lausanne (pag. 254). A ajouter: Dès 20 prof. d'ophtalmologie à l'univ. der Lausanne et chef du service d'ophtalmologie du l'Hôpital cantonal.

Grieb, Rosa, Lehrerin, Burgdorf (pag. 263). Gest. am 11. Jan. 21 in Burgdorf.

Guggisberg, Hans, Dr. med., Univ.-Prof., Bern (pag. 272). Nachzutragen: Dir. d. kant. Frauenspitals, geb. 5. II. 80. – Stud. Univ. Bern u. München. Langj. Ass.-Arzt am Frauenspital, 08–11 Mitarbeiter am hygienisch-bakteriolog. Institut Bern, 08–11 P.-D., 11–12 a. o. Prof., seit 12 ord. Prof. f. Gynaekologie. – Verf. zahlr. Arbeiten in wissenschaftl. Zeitschriften u. einer Geburtsoperationslehre 16.

Meyer, Karl, Dr. phil., Univ.-Prof., Zürich (pag. 449). Nunmehr ord. Prof. f. Geschichte.

Monnier, Edouard, Dr. med., Chefarzt, Zürich (pag. 459). Zu berichtigen: geb. 75 in La Chaux-de-Fonds.

Moos, Herbert, Schriftsteller, Genf (pag. 461). Jetzt zweiter Sekr. der Neuen Helv. Ges., Junkerngasse, Bern.

Niggli, Martha, Schriftstellerin Aarburg. Verfasserin von Romanen u. a. ersch. im «Bund», wurde a. Wunsch im Hauptteil weggelassen.

Rosenthal, Louis, Bergingenieur, Basel (pag. 562). Gest. 22. März 1921 in Basel.

Zur gefl. Beachtung: Im gegenwärtig vorbereiteten einzigen Ergänzungsband erscheinen weitere Nachträge, dann auch die biographisch-bibliographischen Artikel der bedeutenden, ständig in der Schweiz lebenden Ausländer und ein nach Berufsarten geordnetes Inhalts- und Adressenverzeichnis.

Benützte Literatur.

Adressbücher (Annuaire du commerce suisse von Chapalay & Mottier, Genf; Adressbuch der Schweiz von Hans Schwarz, Zürich; Adressbücher von Zürich, Basel, Bern, Chur etc.).

Aellen, Hermann, Schweiz. Schriftsteller-Lexikon 1918 (Schweizer Heimatkunst-Verlag, Weinfelden).

Ankenbrand, E., Jahrbuch der eidgenössischen Räte 1917 und 1920.

Bibliographisches Bulletin der Schweiz. Herausgegeben von der Schweiz. Landesbibliothek (seit 1900).

Brun, Carl, Schweizerisches Künstler-Lexikon, 4 Bde. 1905, 1908, 1913, 1917. (Huber & Co., Frauenfeld).

Das schweizerische Buch 1896—1914. (Schweizer. Landesausstellung Bern 1914).

Degener, Ludwig, H. A., Wer ist's?, Zeitgenossen-Lexikon, Leipzig 1914.

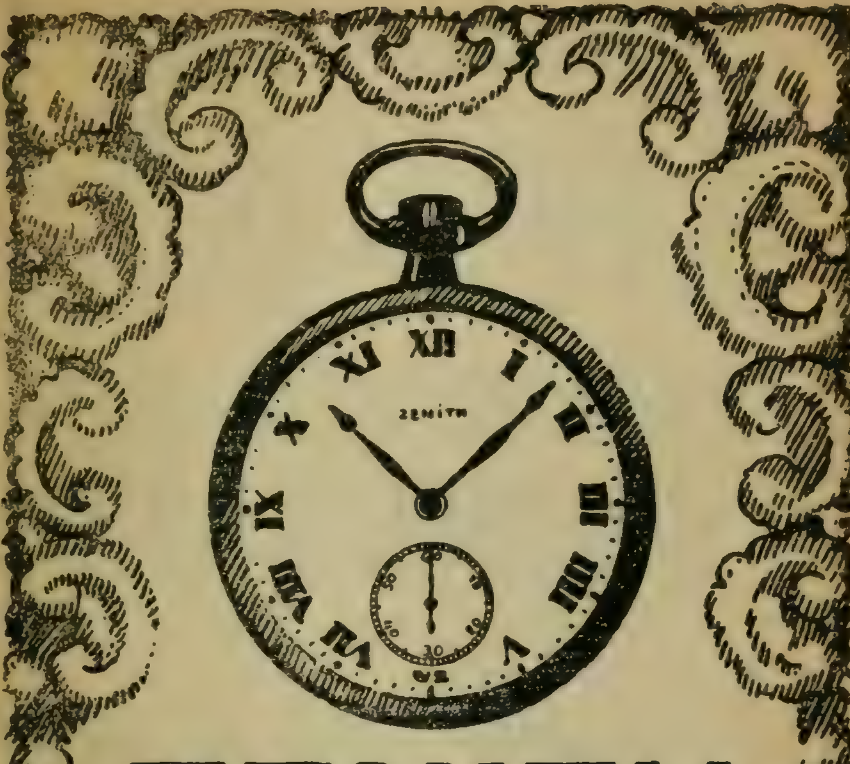
Hünis Musik-Jahrbuch der Schweiz 1920. Bearbeitet v. Ed. Trapp. (Verlag: Musikhaus Hüni, Zürich).

Kohler, A., Catalogue des ouvrages de l'Université de Genève.

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender 1917, Herausgegeben von Dr. Heinrich Klenz. (G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung Berlin u. Leipzig).

Jahrbuch des Vereins der Schweizer Presse, 1917 (Art. Inst. Orell Füssli, Zürich).

Schweizerischer Hochschul-Kalender S. S. 1920. Herausgegeben vom Verlag Gebr. Leemann, Zürich.


ZENITH

LUX

der Staubsauger für jedermann

Zürich, 12. November 1919.
Eidmattstrasse 28

Ihren elektr. Staubentsaugungs-Apparat besitze ich schon sieben Jahre und kann ihn wirklich empfehlen, er hat sich sehr gut bewährt; besonders zum Reinigen von Matratzen finde ich ihn sehr gut. Scheut man die Zeit und Mühe nicht, mit dem Apparat gründlich zu arbeiten, so ist eine Matratze nachher wie frisch aufgearbeitet. Zum Reinigen von Wänden und Büchergestellen ist er ebenfalls sehr vorteilhaft.

Frau Prof. Aeppli-Wild.

ELECTRO LUX A.-G.

ZÜRICH · PARADEPLATZ 4

TELEPHON SELNAU 18.54

Druck: Graphische Anstalt Stampfenbach, Zürich.